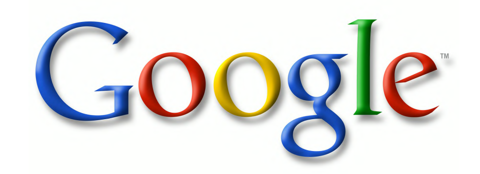
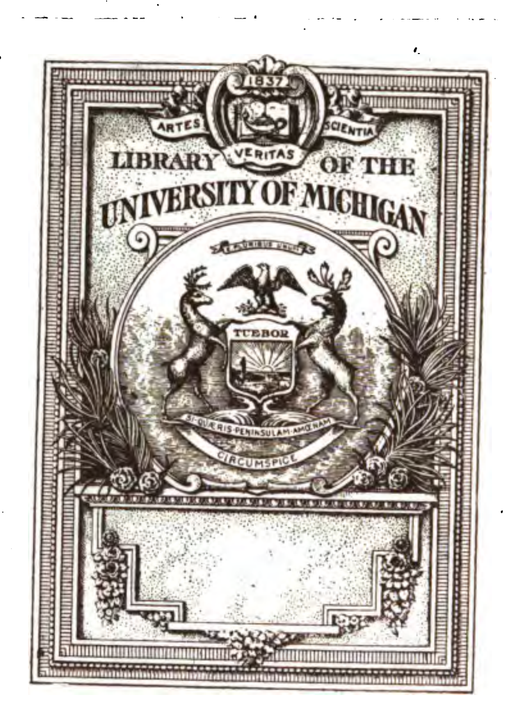
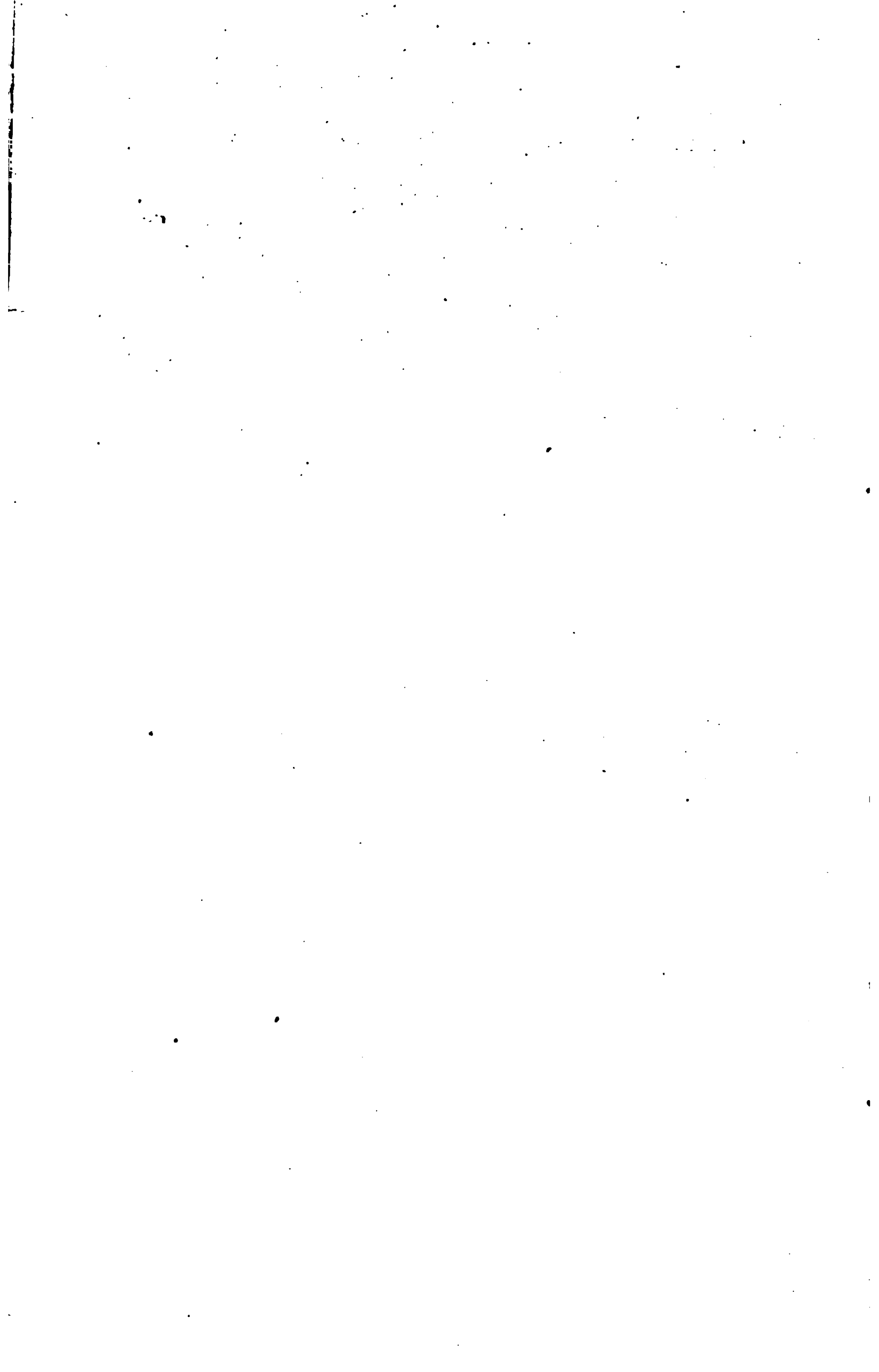



1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
SI QUÆRIS PENINSULAM AMŒNAM
CIRCUMSPICE



Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Berlin.

28. Jahrgang,

enthaltend die Statistik des Jahres 1903

(zum Teil auch 1904).

Im Auftrage des Magistrats

herausgegeben

von

Prof. Dr. E. Hirschberg,

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Berlin.



Berlin.

Druck und Verlag von P. Stankiewicz' Buchdruckerei

1904.

Vorwort.

Das vorliegende Jahrbuch lehnt sich in der Art der Darstellung durchaus an seinen Vorgänger an. Fast durchweg ist die Beschaffung des Materials bis zum Jahre 1903 einschließlich gelungen. Wenn hier und da Zahlen, welche sonst gegeben wurden, fortgelassen sind, so geschah es mit Rücksicht auf den Raum, oder weil sie den Anforderungen nicht genügten. In solchen Fällen wird in späteren Jahrbüchern hierauf zurückgekommen werden.

Eine Neuerung gegenüber dem Vorjahre ist insofern eingetreten, als dem vielfach ausgesprochenen Wunsche gemäß dem Tabellenwerk eine Erläuterung vorausgeschickt worden ist. Es versteht sich dabei von selbst, daß diese textliche Darstellung nur einzelne wichtig erscheinende Punkte herausgreifen, nicht aber den Stoff auch nur annähernd erschöpfen kann.

Die Durchführung dieser textlichen Beigabe war ohne die pünktliche Herausgabe des Werkes zu gefährden innerhalb der zur Verfügung stehenden Frist äußerst schwierig, und es ist fraglich, ob es möglich sein wird, dem Buche alljährlich Erläuterungen beizugeben.

Für die bereitwillige Unterstützung durch Lieferung des Materials sagt der Herausgeber den schon früher besonders namhaft gemachten Behörden und Vereinen den verbindlichsten Dank.

Berlin, Mitte Oktober 1904.

E. Hirschberg.

Inhaltsverzeichnis.

A. Erläuterungen.

Berichtigungen in den graphischen Darstellungen und im Tabellenwerk:

In der graphischen Darstellung der Sterbefälle weichen einige Farben von der Skala ab: die Bezirke 9 und 10 gehören statt zum 3. zum 2. und die Bezirke 22, 26 38 statt zum 5. zum 4. Farbenton, hätten also sämtlich etwas heller ausfallen müssen. Sie liegen übrigens auf der Grenzlinie zwischen den betreffenden beiden Farben.

Seite 129 Tabelle b zu a) Mittlerer Barometerstand statt 361.8: 761.8,

Seite 151 Kopf der ersten Tabelle statt Zahl der „im Laufe" des Jahres benutzten Grundstücke: Zahl der am Schlusse des Jahres.

B. Tabellen.

VI. Abschnitt: Märkte, Preise, Konsumtion, Verkehr. Seite

5. K
a.
b.

6. K
a
b

7. Z
8.

9.

X. Abschn

1.

2.

3.

4.

5. Z

6.

7. K
a
b

c

I. Stand und Bewegung der Bevölkerung.

a. Stand der Bevölkerung, Fortschreibung des Standes.

Volkszählungsergebnisse (S. 16 fg.). Von den Aufnahmen Ende 1900 ist sowohl ein Bericht, enthaltend die wichtigeren Auszählungen für Berlin und 23 Nachbargemeinden, wie ein Bericht mit sämtlichen Berlin speziell betreffenden Auszählungen in je 2 Abteilungen (Grundstücke und Wohnungen bez. Bevölkerung) veröffentlicht. Die unter I. 1. a. mitgeteilten die Bevölkerung betreffenden Hauptergebnisse der Volkszählungen enthalten zunächst eine Gegenüberstellung der Bevölkerungszahlen von Berlin für alle Aufnahmen von 1861 bis 1900. Berlin hat Ende 1861: 547571, 1875: 966858, 1890: 1578794, 1895: 1677304, 1900: 1888848 ortsanwesende Einwohner gehabt (die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ende Juli 1904 war 1 970 500). Die durchschnittliche Zunahme in einem Jahr ist am größten in dem Zeitraum 1861/64 (um 4.97 Pz.) gewesen; dann folgt 1867/71 (4.13), 1871/75 (4.02), 1885/90 (3.72), 1864/67 (3.52), 1880/85 (3.22), 1875/80 (3.03), 1895/1900 (2.40), 1890/95 (1.22). (Auch vom 1. Dez. 1900 bis Ende 1903 hat die Bevölkerung jährlich nur noch um 1.22 Pz. zugenommen.)

Von 1783 — von wann ab die Unterscheidung der Geschlechter vollständig vorliegt — hat bis 1875 mit Ausnahme der Jahre 1794 und 1810 hauptsächlich wegen der Garnison die Zahl der männlichen Personen die der weiblichen übertroffen. Von 1880 bis 1900 hat der Männer-Anteil an der Bevölkerung 48 Pz. betragen.

Die Bevölkerung der ganzen Stadt hat in der 25jährigen Periode 1875/1900 um 95.36, in den 10 Jahren 1890/1900 um 19.64 und in den 5 Jahren 1895/1900 um 12.61 Pz. zugenommen. Die Entwickelung der einzelnen Stadtteile ist äußerst verschieden gewesen. Die Altstadt sowie die Friedrichs- und die Friedrich-Wilhelm-Stadt weisen in allen 3 Perioden Abnahmen auf. Im Gegensatz hierzu haben sich Moabit und der Wedding besonders entwickelt. Ferner fällt bei 1895/1900 die Zunahme in dem Königs- und dem Stralauer Viertel auf.

Bei den Vororten entfallen die größten Zunnahmen auf die Nachbargemeinden in dem vormaligen weiteren Polizeibezirk; dann folgen die im Umkreise von 2 Meilen liegenden Vororte; bei beiden Ringen sind die Zunahmen auf der Teltower Seite größer als auf der Barnimer Seite; der Kreis Ost-Havelland weist nur eine geringe Zunahme auf. 1900 waren die grössten Orte: Charlottenburg 189305, Schöneberg 95998, Rixdorf 90422, Spandau 65030, Lichtenberg 43371, Weißensee und

Neu-Weißensee 34 453, Wilmersdorf 30 671, Groß-Lichterfelde 23 168, Pankow 21 524, Steglitz 21 425, Köpenick 20 925, Boxhagen-Rummelsburg 16 884, Reinickendorf 14 779 und Friedenau 11 050. Von diesen Vororten hatten in der Periode 1875/1900 sowie auch 1895/1900 am meisten zugenommen: Wilmersdorf und Schöneberg; 1895/1900 außerdem Pankow und Rixdorf, deren Zunahme 1875/1900 erst an 9. bez. 8. Stelle gestanden hat; umgekehrt sind Weißensee und Neu-Weißensee von der 3. zur 11., Friedenau von der 5. zur 8. und Rummelsburg von der 7. zur 14. (letzten) Stelle heruntergegangen. Von den größeren Gemeinden weisen in beiden Zeiträumen Spandau und Köpenick nur geringe Zunahmen auf. — Von den Vororten mit 500 bis 10 000 Einwohnern haben vor allen Grunewald, Ober-Schöneweide, Treptow, Dalldorf und Tegel relativ außerordentlich zugenommen; das früher ebenfalls rapide Wachstum von Adlershof, Johannistal, Hellersdorf und Schmargendorf ist 1895/1900 mäßiger gewesen. Abgenommen haben Stralau, Plötzensee, Wartenberg, Falkenberg, Lindenberg, Groß-Ziethen.

Nach der Übersicht, betr. die Konfessionen, sind 1900 in Berlin 1 590 226 Evangelische (ohne Sektierer), 187 846 (Römische) Katholiken und 92 206 Juden gezählt. Der relative Anteil der Evangelischen an der Bevölkerung ist von 874 Pm. im Jahre 1875 auf 842 im Jahre 1900 gesunken, derjenige der Katholiken von 70 auf 99 Pm. gestiegen; die Veränderung des relativen Anteils der Juden ist minimal. In den Nachbargemeinden sind die Evangelischen relativ etwas stärker, die beiden anderen Hauptkonfessionen geringer vertreten.

Die Haupt-Altersklassen sind 1900 in Berlin, wie folgt, besetzt gewesen: 0 bis 1 Jahr 39 259 (19 826 m., 19 433 w.), über 1 bis 6 J. 170 719 (84 899 m., 85 820 w.), über 6 bis 14 J. 246 597 (122 443 m., 124 154 w.), über 14 bis 18 J. 123 253 (56 908 m., 66 345 w.), über 18 bis 60 J. 1 195 564 (575 932 m., 619 632 w.), über 60 J. 111 968 (42 114 m., 69 854 w.). Der Anteil der Kinder im 1. Lebensjahre ist (entsprechend der Abnahme der Geburten) von 32 Pm. im Jahre 1875 auf 21 Pm. im Jahre 1900 heruntergegangen; der Anteil der über 60 jährigen Personen ist von 43 auf 59 Pm. gestiegen. — Aus der Tabelle nach dem Familienstande geht hervor, daß seit 1861 nicht nur die unerwachsenen, sondern auch die erwachsenen Ledigen einen im ganzen sinkenden Anteil an der Bevölkerung ausmachen, und daß umgekehrt die Quoten aller anderen Familienstände zugenommen haben.

Die Übersicht der 1900 in Berlin und den angrenzenden Gemeinden gezählten Bevölkerung nach der Gebürtigkeit weist für die außerhalb der betreffenden Zählgemeinde Geborenen folgende Anteile auf: bei Schöneberg nicht weniger als 865 Pm. (von den Kindern 554, von den Erwachsenen 970), bei Charlottenburg 811 Pm. (432 bez. 935), bei den kleineren Vororten 810 Pm. (523 bez. 941), bei Rixdorf 749 Pm. (456 bez. 906), bei Berlin immerhin nur 591 Pm. (173 bez. 724). Zieht man in Betracht, daß die Bevölkerungszunahme von 1875 bis 1900 bei

Schöneberg 1186, Charlottenburg 632, Rixdorf 490, Berlin 95 Pz. betragen hat, so sind die außerordentlich hohen Anteile der Außerhalb-Geborenen bei Schöneberg und Charlottenburg erklärlich. Von den 456 575 in Berlin gezählten Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahr waren 827 Pm. in Berlin geboren. Von den in den Vororten gezählten 169 936 Kindern waren dagegen nur 510 Pm. ortsgebürtig, 256 Pm. waren in Berlin (die verhältnismäßig meisten, 311 Pm., bei Schöneberg), 234 Pm. in anderen Orten geboren. Die 1 432 273 erwachsenen Berliner (im Alter von über 14 Jahr) stammten noch 276 Pm. aus Berlin. Von den 422 300 in den Nachbargemeinden gezählten Erwachsenen waren jedoch nur 61 Pm. ortsgebürtig (bei Schöneberg sogar nur 30 Pm., wogegen 177 Pm. aus Berlin und 784 Pm. aus entfernteren Orten zugezogen sind); 182 Pm. stammten aus Berlin, 757 Pm. aus anderen Orten (die verhältnismäßig meisten geborenen Berliner, 224 Pm., weist Rixdorf auf). Drei Viertel der Bewohner der Nachbargemeinden sind aus entfernten Orten zugezogen.

1900 sind in Berlin 772 784 (409 Pm.) geborene Berliner, 334 637 in dem übrigen Brandenburg, 137 961 in Schlesien, 118 779 in Pommern, 95 366 in Posen, 92 384 in außerpreußischen Staaten des Reiches, 91 898 in Ostpreußen, 80 015 in der Provinz Sachsen, 72 612 in Westpreußen, 52 667 in den westlichen Provinzen und 37 577 in dem Reichsauslande geborene Personen gezählt. Unter den fremden Staaten steht obenan Österreich-Ungarn, danach folgen Rußland, die Vereinigten Staaten, Großbritannien, dann erst Frankreich. — Von 1875 zu 1900 (bez. 1890 zu 1900) haben die geborenen Berliner nur um 93 (bez. 20), die Außerhalb-Geborenen um 96 (19), die speziell im Auslande Geborenen jedoch um 203 (46) Pz. zugenommen. Im Verhältnis zu ihrer früheren Zahl ist am meisten diejenige der aus Österreich-Ungarn, den entlegeneren Ländern, auch aus den außerpreußischen Staaten des Reiches und Altpreußen sowie in der Periode 1890/1900 noch der aus Rußland Gebürtigen gestiegen.

Aus der Übersicht der Berliner Bevölkerung nach dem Beruf ist hervorzuheben, daß sowohl von 1875 wie von 1890 zu 1900 die Zunahme der Selbsttätigen (um 104 bez. 27 Pz.) erheblich größer gewesen ist als die der beruflosen Familienangehörigen (86 bez. 12 Pz.). Noch bemerkenswerter ist, daß von 1875 zu 1900 (bez. 1890 zu 1900) die Zahl der abhängigen Gewerbetreibenden um 188 (90), die der selbstständigen hingegen nur um 59 (2,5) Pz. zugenommen hat. 1900 waren unter den 1 026 151 selbsttätigen Personen 662 641 (64.6 Pz.) männlich, 363 510 (35.4 Pz.) weiblich. 467 647 Selbsttätige (456 Pm.) standen einem Haushalte vor, 54 626 (53 Pm.) waren Einmieter bez. Chambregarnisten und 97 695 (95 Pm.) Schlafleute. Unter den selbständigen Gewerbe-(mit Handel-)treibenden, den Rentiers, den Unterbeamten und pensionierten Beamten bez. Rentenempfängern befinden sich die meisten (790, 786, 772 bez. 750 Pm.) Wohnungsinhaber; unter den Personen in Berufsvorbereitung, den höheren Beamten, den Offizieren mit den Militär-

beamten sowie den höheren Lehrern die meisten (318, 248, 245, 156 Pm.) Einmieter etc.; unter den Arbeitern, den abhängigen Gewerbetreibenden, den Almosenempfängern etc. und den Unterbeamten die meisten (215, 144, 120, 79 Pm.) Schlafleute.

Von den 1900 in Berlin und den 23 Nachbargemeinden gezählten 1 297 885 Selbsttätigen waren 765 Pm. in Berlin wohnhaft und beschäftigt; bei 156 Pm. war eine der Nachbargemeinden zugleich Wohn- und Beschäftigungsort; 72 262 oder 56 Pm. wohnten in einer Nachbargemeinde und waren in Berlin beschäftigt (von diesen sind 72 099 in dem Wohnort, 163 in Berlin gezählt), wogegen nur 12 Pm. in Berlin wohnten und in einer Nachbargemeinde beschäftigt waren. Als bei den außerhalb wohnhaften und in Berlin beschäftigten Personen mit hohen und bei den zugleich in Berlin Wohnenden und Beschäftigten mit geringen Anteilen vertreten fallen auf: die höheren Beamten, Arbeiter, Gemeinde-Subalternbeamten, wogegen umgekehrt verhältnismäßig viele Staats-Unterbeamte und selbstständige Gewerbe- und Handeltreibende zugleich in Berlin wohnen und tätig sind. Übrigens wird auch auf das vorige Jahrbuch S. 38/41 verwiesen.

Ergebnisse der Personenstandsaufnahmen. Während die Volkszählungen nur alle 5 Jahre zu Anfang Dezember stattfinden, wird durch die Personenstandsaufnahmen der Bevölkerungsstand alljährlich zu Ende Oktober festgestellt. Durch erstere wird die in einer bestimmten Nacht wirklich anwesende, durch letztere die an den Erhebungstagen am Orte wohnhafte Bevölkerung ermittelt, also einschließlich der nur vorübergehend abwesenden, aber ausschließlich der nur vorübergehend anwesenden Personen, welche letzteren bei der Volkszählung mit ermittelt werden. Da die Personenstandsaufnahmen zum Unterschiede von den Volkszählungen wesentlich Steuerzwecke verfolgen, so sind sie aber auch sonst nicht so vollständig wie die Volkszählungen, namentlich in Hinsicht der kleineren Kinder.

Die Zahl der Einwohner nach der Volkszählung steht in Berlin etwa um $1^1/_4$ Prozent höher als die nach der Personenstandsaufnahme.

Die Wohnbevölkerung belief sich Ende Oktober 1903 auf 1 893 665. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahre war 1.78 Pz. gegen 1.00 und 0.58 von 1901 auf 1902 und 1900 auf 1901. Die Zahlen auf Seite 6 fg. zeigen die fortschreitende Entvölkerung der inneren Stadt auch in dem letzten Jahre. Die Vermehrung geht nur in einzelnen mehr peripherischen Stadtteilen vor sich (östlich: Stralauer Viertel, Königs-Viertel, westlich: Moabit, Wedding).

Mit 21 Vororten zusammen (S. 15) hatte Berlin Ende Oktober 2 584 940 Einwohner (3.20 Pz. mehr als im Vorjahr), darunter die 3 Städte Charlottenburg mit 206 046, Schöneberg mit 116 550, Rixdorf 113 344 Einwohnern (Wohnbevölkerung).

Die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen findet in der Weise statt, daß dem bei einer Volkszählung vorgefundenen Bestande

die Geborenen und Zugezogenen hinzugefügt, dagegen die Gestorbenen und Fortgezogenen von demselben abgerechnet werden. Da sich hierbei längst die Lückenhaftigkeit der Abzugsmeldungen herausgestellt hat, so muß zu denselben ein Zuschlag gemacht werden, welcher durch die nächste Volkszählung derart festzustellen ist, daß das Plus, um welches die Summe von Geburten- und Wanderungsüberschuß zwischen den beiden Volkszählungen die Zunahme der Bevölkerung nach dem Zahlungsergebnis übertrifft, proportional den gemeldeten Abzügen auf letztere verteilt wird. Auf diese Weise läßt sich, da die Daten der Bewegung für jeden einzelnen Kalendertag vorhanden sind, für jeden Termin zwischen zwei Volkszählungen die Bevölkerungszahl korrekt ermitteln (allerdings ohne Rücksicht auf die Schwankungen in der Zahl der vorübergehend Anwesenden, für deren genaue Feststellung die nötigen Unterlagen noch fehlen). Diese Fortschreibung findet in Berlin für jeden Wochenschluß statt.

Um auch für die Zeit nach der letzten Volkszählung bei der Fortschreibung zu annähernd zutreffenden Resultaten zu gelangen, war bis zum Jahre 1895 derjenige Prozentsatz, welcher nach der Erfahrung der vorausgegangenen Volkszählungsperiode den Abzugsmeldungen zugeschlagen werden mußte, auch für die folgenden Jahre beibehalten worden, und es hatte dieses Verfahren bis dahin zu befriedigenden Ergebnissen geführt. Dagegen zeigte die Volkszählung von 1895, daß die Fortzugsmeldungen in erheblich höherem Maße unvollständig waren, als man nach den Erfahrungen der Vorperiode erwarten konnte, vermütlich wegen des immer stärker werdenden Austausches der Bevölkerung mit den Vororten. Daher ist seit 1895 das Ergebnis der Personenstandsaufnahme, welche alljährlich Ende Oktober für die Steuerveranlagung vorgenommen wird, zum Vergleich herangezogen worden, nachdem sich ergeben hatte, daß in denjenigen Perioden, für welche die Fortschreibung korrekt ausgeführt werden konnte, die Personenstandsaufnahme ziemlich gleichmäßig um einen bestimmten Prozentsatz hinter der Fortschreibung zurückblieb. Man ist daher in der Lage, alljährlich an der Hand der Steueraufnahme eine Revision der Fortschreibung vorzunehmen, und so ist der Zuschlag, welcher zwischen den Zählungen von 1895 und 1900: 20.722 Pz. der männlichen und 10.921 Pz. der weiblichen Abgezogenen betragen hatte, vom 1. Dezember 1900 ab bis zum 1. Oktober 1902 auf 22 bez. 12 Prozent und von da ab auf 24.7 bez. 13.0 Pz. erhöht worden.

Noch wichtiger war die Personenstandsaufnahme für die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen der einzelnen Stadtteile bez. Standesämter, da für diese eine Fortschreibung der Bevölkerung nicht geführt wird.

Dagegen finden Fortschreibungen nach dem Alter und nach dem Familienstand statt, indem sie an die letzte Volkzählung anknüpfen; auch hier erhalten die Zahlen der gemeldeten Abgezogenen einen den

bisherigen Erfahrungen entsprechenden Zuschlag; die dadurch erlangten Resultate sind jedoch nur als vorläufige zu betrachten, welche nach der nächsten Volkszählung einer Revision unterzogen werden müssen.

b. Örtliche Bewegung der Bevölkerung.

Im Jahre 1903 wurden 254 070 Personen als zugezogen, 196 836 als fortgezogen gemeldet. Letztere Summe bedarf jedoch wegen fehlender Meldungen einer Erhöhung um 37 703, sodaß die Gesamtzahl der fortgezogenen Personen sich vermutlich auf 234 539 stellt. Der vermutliche Gewinn durch den Überschuß der Zu- über die Fortzüge belief sich auf 19 531, wovon 11 005 auf das männliche, 8 526 auf das weibliche Geschlecht entfielen. Die Zunahme betrifft indessen nur die Altersklassen von 10 bis 30 Jahren, insbesondere von 15 bis 25 Jahren. Im Alter von 15 bis 25 Jahren sind 13 834 Personen männlichen und 11 506 Personen weiblichen Geschlechts mehr zu- als fortgezogen; im Alter 10 bis 15 Jahr 52 bez. 814; im Alter 25 bis 30 Jahr 1088 bez. 452.

Die Betrachtung der Berufstabellen (S. 120 fg.) zeigt übrigens, daß ein großer Teil der örtlichen Bewegung beim weiblichen Geschlecht auf Dienstboten entfällt. Außerdem ist zu beachten, daß 23 Pz. der Zuzüge und 33 Pz. der Fortzüge dem Verkehr mit den Vororten zuzurechnen sind.

Im Vergleich mit der Bevölkerung zeigte das Jahr 1903 einen sehr beträchtlichen Zuzug: 12.00 Pm. Zuzugsüberschuß von der männlichen, 8.41 von der weiblichen Bevölkerung, die höchste Ziffer seit 1900 mit 19.29 bez. 11.51 Pm. Das Jahr 1901 zeigte beim männlichen Geschlecht sogar einen Fortzugsüberschuß von 9.34, beim weiblichen ein Zuzugsmehr von 2.51 Pm., 1902 ein Plus von 0.50 bez. 3.39 Pm.

Die Zuzüge zeigten im Vergleich mit der vorhandenen Bevölkerung seit 1870 den größten Anteil, im Jahre 1871 mit 169 Pm., 1872 und 1873 mit 155 Pm., 1900 mit 135, 1903 mit 132, 1889 mit 131. Die größten Fortzugsjahre waren dagegen 1901 mit 126 Pm., 1873 mit 124, 1902 mit 123, 1903 mit 121. Neben dem Einfluß der wirtschaftlichen Verhältnisse bei den Zu- und Fortzügen macht sich beim Fortzug noch die Größe des vorausgegangenen Zuzugs geltend

Was den Fremdenverkehr anbetrifft, so ist derselbe in fast ununterbrochener Zunahme; das Jahr 1903 übertrifft mit 888 202 Fremden alle früheren Jahre. Das Jahr der Gewerbe-Ausstellung 1896 zeigte 717 986 Fremde. Durch Entgegenkommen des Kgl. Polizei-Präsidiums wird die Statistik der Fremden seit Juni 1904 nach Nationalitäten geführt. Dabei ergab sich, daß unter den 270 280 Fremden, welche in den Monaten Juni, Juli und August in Berliner Gasthöfen etc. einkehrten, 53 307 Ausländer waren, und die meisten, nämlich 18 771, auf Rußland entfielen, 9282 kamen auf Österreich, 7833 auf Amerika, 3108 auf England, 3096 auf Schweden, 2980 auf Dänemark, 1943 auf Frankreich, 1615 auf die Niederlande, 997 auf die Schweiz, 726 auf Belgien, 625 auf die Balkanstaaten, 597 auf Norwegen, 565 auf Italien, 323 auf Afrika, 308 auf Asien, 234 auf Spanien, 126 auf die Türkei, 102 auf Australien und 76 auf Portugal.

c. Eheschließungen.

Die Zahl der Eheschließungen belief sich im Jahre 1903 auf 20141. Sie war größer als in den beiden Vorjahren, aber kleiner als 1900 (20756). Von den unverheirateten Männern über 20 Jahr heirateten etwa 89 Pm.; von den unverheirateten Personen weiblichen Geschlechts über 15 Jahr etwa 50. Von den heiratenden Männern waren 44 Pz. 25 bis 30, von den heiratenden Frauen 44 Pz. 20 bis 25 Jahr alt. Hinsichtlich dieser Tabellen wie der Zahlen über die Bewegung der Bevölkerung überhaupt muß auf die ausführlichen Veröffentlichungen des Statist. Amts der Stadt verwiesen werden. (Zuletzt „Die Geburten, die Aufgebote und Eheschließungen, die Sterbefälle und Meldungen von ansteckenden Krankheiten, sowie die Zuzüge und Fortzüge im Jahre 1903 in Berlin.")

d. Ehescheidungen.

Die Statistik der Ehescheidungen, welche seit 1885 für Berlin bearbeitet wird auf Grund von Zählkarten, die von Beamten des Landgerichts I nach den Akten ausgefülllt werden, ist auch für 1902 in der bisherigen Weise fortgeführt worden. Die aufgestellten Tabellen sind bis zum Jahre 1900 in besonderen Veröffentlichungen erschienen und seitdem in den Jahreszusammenstellungen über die Bewegung der Bevölkerung mitgeteilt.

Gegenüber den im Jahrbuche enthaltenen Auszügen geben die ausführlichen Tabellen das Alter der Geschiedenen zur Zeit der Scheidung und zur Zeit der Eheschließung nach einzelnen Altersjahren, außerdem die Dauer der Ehe in Kombination mit dem Alter der Frau zur Zeit der Eheschließung, der Konfession, dem Altersunterschied der Ehegatten und der Kinderzahl. Die Hauptscheidungsgründe werden kombiniert mit Alter, Altersunterschied, Konfession, Kinderzahl, Person, des Klägers (ob Mann, Frau oder Staatsanwalt), Ehedauer, Beruf des Mannes, sowie den außerdem vorgebrachten Scheidungsgründen und Einwänden bei der Klage und Widerklage.

Die Scheidungsgründe sind durch das am 1. Januar 1900 in Kraft getretene Bürgerliche Gesetzbuch wesentlich beschränkt worden, insbesondere sind die Scheidungsgründe: beiderseitige Einwilligung und unüberwindliche Abneigung, welche im Durchschnitt der Jahre 1885/94 in 5.1 bez. 21.4 Pz., zusammen 26.5 Pz. der Fälle zur Ehescheidung geführt hatten und deren Anteil an der Gesamtheit im Jahre 1898 auf 30.3 und 1899 auf 37.5 Pz. gestiegen war, gänzlich in Fortfall gekommen. Die Folge der veränderten Gesetzgebung war, daß die Zahl der Ehescheidungen, welche von Jahr zu Jahr angesichts der mit 1900 in Aussicht stehenden Erschwerung fast andauernd bedeutend gestiegen war, im Jahre 1900 um 41.7 Pz. zurückging und während der letzten 10 Jahre den niedrigsten Stand erreichte. Es betrug nämlich:

im Jahre	die Zahl der Ehescheidungen überhaupt	Die geschiedenen Ehen waren Promille: der überhaupt gelösten Ehen	der neu geschloss. Ehen	der stehenden Ehen
1894	1130	127.9	67.2	3.87
1895	1376	141.0	79.8	4.57
1896	1391	144.8	74.6	4.60
1897	1482	153.2	76.7	4.71
1898	1447	148.9	73.9	4.43
1899	1608	148.6	80.6	4.81
1900	936	90.1	45.1	2.71
1901	984	95.4	49.6	2.77
1902	1227	116.7	64.1	3.39
1903	1267	116.8	62.9	3.42

Also nicht nur nach den absoluten Zahlen, sondern auch im Vergleich mit den überhaupt (durch Tod und durch Scheidung) gelösten, mit den neu geschlossenen und mit den stehenden Ehen sind die Jahre 1900 und 1901 durch die geringsten Beträge ausgezeichnet, im Jahre 1902 tritt jedoch wieder eine erhebliche Zunahme ein.

Infolge der veränderten Gesetzgebung läßt sich die Häufigkeit der Scheidungsgründe korrekt nur für die Jahre vor 1900 und für die Jahre von 1900 ab vergleichen. Es wurden z. B. von je 100

Gründe	in den Jahren	1898	1899	1900	1901	1902
	überhaupt geschiedenen Ehen geschieden wegen					
Ehebruch	des Mannes	16.6 (24.0)	14.3 (23.0)	37.5	37.6	36.0
	der Frau	11.5 (16.7)	10.3 (16.5)	20.9	18.6	16.6
	beider	5.3 (7.7)	5.0 (8.1)	10.3	11.2	10.4
Böslicher Verlassung	des Mannes	8.6 (12.4)	9.3 (14.9)	6.5	6.8	8.0
	der Frau	7.0 (10.1)	7.6 (12.3)	1.3	1.6	4.1
Geisteskrankheit	des Mannes	0.8 (1.2)	0.4 (0.6)	1.1	1.4	1.0
	der Frau	1.3 (1.9)	1.2 (1.9)	2.2	1.6	2.0

Läßt man in den Jahren 1898 und 1899 diejenigen Ehen außer Betracht, welche wegen Einwilligung oder Abneigung geschieden wurden, so ergeben sich für die angeführten Scheidungsgründe die in Klammern hinzugefügten Anteile, aber auch diese Zahlen sind noch zu klein, da außer den genannten noch andere Scheidungsgründe (unheilbare Krankheit, Impotenz etc.) durch das Bürgerliche Gesetzbuch aufgehoben worden sind. Dadurch tritt der Ehebruch als Scheidungsgrund mehr hervor, doch ist sein Anteil von 68.7 im Jahre 1900 auf 67.4 im folgenden Jahre und auf 63.0 Pz. im Jahre 1902 zurückgegangen.

Wesentlich durch das Bürgerliche Gesetzbuch als Scheidungsgrund eingeschränkt scheint die bösliche Verlassung zu sein, doch ist eine zunehmende Tendenz im letzten Jahre nicht zu verkennen; während sich die verhältnismäßig geringe Zahl der wegen unheilbarer Geisteskrankheit geschiedenen Ehen nicht bedeutend geändert hat.

Der Umstand, daß unter der Herrschaft des Allgemeinen Landrechts bei Kinderlosigkeit die gegenseitige Einwilligung als Ehescheidungsgrund genügte, macht sich in unserer Statistik dadurch bemerklich, daß mit dem Jahre 1900 die Zahl der kinderlosen unter den geschiedenen Ehen erheblich zurückgegangen ist. Während im Durchschnitt der Jahre 1885/94 von 100 überhaupt geschiedenen Ehen 55.3 Pz. ohne Kinder waren, betrug dieser Prozentsatz in den folgenden Jahren 54.4, 53.7, 55.0, 53.1, ging 1899 auf 58.8 und fiel im Jahre 1900 auf 41.8, um in den folgenden Jahren auf 46.0 und 48.4 zu steigen.

In Bezug auf die Alters-, Konfessions- und Berufsverhältnisse der geschiedenen Ehegatten scheint die veränderte Gesetzgebung keine wesentliche Verschiebung herbeigeführt zu haben; auch die Tatsache, daß im Jahre 1902 in 60.1 Pz. aller Fälle die Klage seitens der Frau angestrengt worden ist, stimmt fast genau mit den Erfahrungen der früheren Jahre (1885/94 im Durchschnitt 59.65 Pz.) überein. Vergleicht man die Altersgruppen der bei den letzten vier Volkszählungen vorgefundenen Verheirateten mit dem Durchschnitt der in den beiden an den Zählungstermin anschließenden Jahren Geschiedenen des gleichen Alters, so ergibt sich nachstehende Übersicht:

Im Durchschnitt der Jahre	Von 1000 Verheirateten im Alter unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	über 70	überhaupt
	Jahr wurden geschieden												
	Ehemänner												
1885/86	—	1.24	2.98	4.54	4.44	3.88	2.97	2.31	2.00	0.92	0.48	0.15	3.41
1890/91	—	1.44	2.64	3.91	4.23	3.62	2.95	2.14	1.60	1.39	0.80	0.55	3.11
1895/96	27.78	2.49	4.46	5.89	6.55	5.31	3.93	2.82	2.10	1.37	0.87	0.92	4.58
1900/01	—	1.43	2.80	4.26	3.83	2.97	2.39	1.53	0.89	0.60	0.43	0.32	2.75
	Ehefrauen												
1885/86	0.98	2.81	3.92	4.23	4.06	3.06	2.71	2.27	1.48	1.09	0.17	—	3.39
1890/91	0.82	2.01	3.50	3.86	3.94	3.27	2.28	2.24	1.48	1.98	0.80	0.70	3.12
1895/96	0.35	3.92	5.60	5.94	5.83	4.48	3.24	2.06	2.06	1.72	0.73	0.19	4.57
1900/01	0.97	3.08	3.60	4.65	3.08	2.81	2.02	1.25	0.71	0.34	0.10	0.16	2.74

Der Rückgang der Scheidungsfrequenz in den Jahren 1900 und 1901 macht sich in allen Altersgruppen bemerklich, so daß die Verteilung eine ähnliche blieb, wie in den Vorjahren; nur bei den Ehemännern lag das Maximum der Scheidungen 1900/1901 ebenso wie 1885/1886 in der Altersgruppe 30 bis 35 Jahr, während es in der Zwischenzeit auf die nächste Gruppe 35 bis 40 Jahr gefallen war. Bei den Ehefrauen war das Maximum im Durchschnitt der Jahre 1890/91 mit 3.94 Pm. in der Altersgruppe 35 bis 40 Jahr, dagegen in den drei andern Zählungszeiten stets in der Gruppe 30 bis 35 Jahr. Über dem allgemeinen Durchschnitt standen durchweg die Ehemänner von 30 bis

45 Jahren (1900 auch die 25 bis 30 Jahr alten) und die Ehefrauen von 25 bis 40 Jahren, denen 1890 noch die im Alter von 40 bis 45 und 1900 die in den beiden Altersjahrfünften 20 bis 25 und 40 bis 45 befindlichen hinzutraten. Daß die Anteile der geschiedenen Ehemänner in den an die ersten beiden Volkszählungen anschließenden Jahren vom 30., in den übrigen vom 35. Lebensjahre ab fast immer größer als die der gleichaltrigen Ehefrauen waren, ist nicht auffällig, wenn man berücksichtigt, daß die Männer bei der Eheschließung durchschnittlich älter sind als die Frauen.

Auch hinsichtlich der Konfessionsverhältnisse lassen sich die in den beiden das Volkszählungsdatum umschließenden Jahren geschiedenen Ehen mit den bei der Volkszählung festgestellten derselben Konfession vergleichen, wie dies in der nachstehenden Übersicht für die Fälle mit bestimmter Angabe der Konfession geschehen ist.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Gezählte Ehepaare am 1.12.85	1.12.90	2.12.95	1.12.00	Von 1000 gezählten Ehepaaren wurden geschieden im Durchschnitt der Jahre 1885/86	1890/91	1895/96	1900/01
Evangelisch		181 438	225 819	229 024	263 449	3.57	3.07	4.73	2.85
Römisch-katholisch		6 451	10 492	11 957	15 471	2.71	2.81	3.35	2.00
Dissidentisch		530	721	976	809	8.49	3.47	5.12	3.71
Jüdisch		9 720	12 930	13 349	14 611	2.67	2.51	3.26	2.39
evang.	röm.-kath.	7 872	10 423	12 487	14 933	3.75	4.17	6.65	4.00
evang.	dissident.	81	51	85	87	12.35	9.80	11.76	—
evang.	jüdisch	371	432	548	574	4.04	8.10	8.21	4.35
röm.-kath.	evang.	12 715	15 660	17 115	20 021	2.91	3.13	5.89	3.10
röm.-kath.	dissident.	15	5	10	10	—	—	—	—
röm.-kath.	jüdisch	37	49	67	74	—	30.61	29.85	13.51
dissident.	evang.	450	645	959	1 021	4.44	1.55	4.69	3.92
dissident.	röm.-kath.	37	47	102	105	13.51	20.64	—	—
dissident.	jüdisch	50	38	65	50	50.00	—	15.38	—
jüdisch	evang.	539	743	785	949	9.28	8.89	8.92	8.43
jüdisch	röm.-kath.	44	69	87	108	11.36	—	5.75	4.63
jüdisch	dissident.	45	29	28	28	33.33	17.24	17.86	—

Die geringste Ehescheidungsfrequenz zeigten 1900 die rein katholischen Ehen (2.00 Pm.), denen die rein jüdischen, welche in den vorhergehenden Perioden das Minimum gehabt hatten, am nächsten kamen; ihnen folgten die evangelischen und dann die dissidentischen Ehen. Kleiner als der Anteil der dissidentischen Ehen war derjenige der katholisch-evangelischen Mischehen, während sonst die Scheidungshäufigkeit bei den Mischehen wesentlich größer war, als bei den Ehen gleicher Konfession und am größten, wenn der eine Ehegatte jüdisch ist. Für 1900 folgen sich mit steigenden Anteilen die dissidentisch-evangelischen, evangelisch-katholischen, evangelisch-jüdischen, jüdisch-katholischen, jüdisch-evangelischen und katholisch-jüdischen Mischehen; in den früheren Perioden war die Reihenfolge eine ähnliche: immer macht sich die stärkere Beteiligung der Mischehen bei den Ehescheidungen bemerklich. Allerdings ist die Kleinheit der Zahlen zu beachten, aus denen zum Teil die Anteile gewonnen sind.

Betrachtet man nur die Geschiedenen mit angegebener Konfession, so hatten von 100

in den Jahren:	1898	1899	1900	1901	1902
	geschiedenen Ehepaaren gelebt in				
rein evang. Ehen	80.6	78.6	78.6	78.3	79.1
- kathol. -	3.1	3.3	3.4	3.1	2.6
- dissid. -	—	—	0.4	0.2	0.2
- jüd. -	4.0	3.6	3.9	3.4	3.8
evang. Mischehen	4.5	5.4	5.6	7.2	7.3
kathol. -	6.9	7.6	6.4	6.9	5.6
dissid. -	0.3	0.3	0.6	0.2	0.5
jüd. -	0.6	1.2	1.1	0.7	0.9

Bei den stehenden Ehen der Volkszählung von 1900 entfielen auf die entsprechenden Konfessionsgruppen 79.3, 4.6, 0.2, 4.4, 4.8, 6.0, 0.4 und 0.3 Pz.; auch hier ist also die Beteiligung der einzelnen Konfessionen in den verschiedenen Jahren keine sehr abweichende, nur tritt in den beiden letzten Jahren der Rückgang der rein katholischen Ehen, welche bei den geschiedenen nur 2.6 Pz. ausmachten, während sie 4.6 Pz. der stehenden Ehen betrugen, und die starke Zunahme der Ehescheidungen bei den Mischehen mit evangelischem Manne (7.3 Pz. der geschiedenen gegen 4.8 Pz. der stehenden Ehen) deutlich hervor.

Die Vergleichungen nach dem Beruf des geschiedenen Ehemannes leiden unter dem Übelstand, daß die Zahl der Fälle ohne Berufsangabe eine sehr verschiedene ist. Es entfielen nämlich in den letzten 5 Jahren von je 1000 geschiedenen Männern auf die nachstehenden

Berufsgruppen	1898	1899	1900	1901	1902
Landwirtschaft	5.5	5.0	7.5	4.1	6.5
Forstwirtschaft	0.7	—	—	—	—
Gärtnerei	2.7	3.1	6.4	4.1	2.4
Fischerei	0.7	0.6	1.1	—	0.8
Bergbau	0.7	—	1.1	—	—
Steine u. Erden	2.7	1.9	6.4	11.2	9.8
Metallverarbeitung	62.9	70.3	80.1	78.2	69.3
Maschinen, Instr.	26.9	29.8	34.2	32.5	41.6
Chemische Ind.	4.9	1.9	1.1	2.0	1.6
Heiz- u. Leuchtstoffe	1.4	—	—	2.0	0.8
Textil-Ind.	3.5	6.2	5.3	3.1	7.3
Papier	13.8	13.1	22.5	25.4	17.1
Leder	7.6	6.2	6.4	8.1	7.3
Holz u. Schnitzstoffe . . .	58 0	57.8	68.4	62.0	45.6
Nahrungsmittel	42.2	46.6	36.3	37.6	48.9
Bekleidung, Reinigung . . .	80.9	76.5	68.4	85.3	79.9
Baugewerbe	76.0	69.7	80.1	75.2	68 5
Polygraph. Gewerbe	23.5	21.1	18.2	19.3	19.6
Künstler. Betriebe	13.1	10.6	6.4	3.1	9.0
Handel	201.1	197.7	190.2	179.8	190.7
Versicherung	3.5	3.1	2.1	4.1	4.1
Verkehr	33.9	33.0	45.9	34.5	39.9
Beherbergung u. Erquickung	58.0	54 1	44.8	45.7	47.3
Schaustellungen	8.3	8.7	6.4	7.1	11.4
Gewerbe überhaupt	732.5	717.0	739.3	724.4	729.4
Persönl. Dienstleistung . . .	4.2	10.0	5.3	23.4	18.8
Arbeiter ohne näh. Ang. . .	130.6	134.3	152.8	146.3	147.5

Berufsgruppen	1898	1899	1900	1901	1902
Post- u. Eisenbahnbeamte .	22.8	23.6	10.7	22.4	13.9
Heilpersonal	11.7	6.2	8.5	7.1	11.4
Lehrer	5.6	5.6	1.1	3.1	4.1
Künste	18.0	27.4	17.1	14.3	21.3
Literatur u. Presse	5.6	8.1	5.3	6.1	5.7
Schreiber	11.0	8.1	15.0	7.1	12.2
Kirche	—	—	—	—	1.6
Kgl. Hausverwaltung	1.4	1.2	—	1.0	—
Staats- u. Reichs-Verw. . . .	6.9	7.4	6.4	13.3	5.7
Rechtspflege	6.2	1.9	2.1	5.1	2.4
Heer u. Flotte	2.7	3.7	1.1	1.0	1.6
Gemeinde-Verw.	4.9	5.6	2.1	2.0	2.4
Freie Berufe überhaupt	96.8	98.8	69.4	82.5	82.3
Ohne Beruf	29.0	30.5	17.1	20.3	20.4
Ohne Angabe	6.9	9.4	16.1	3.1	1.6

Die Anteile der Fälle ohne Angabe schwanken zwischen 1.6 und 16.1 Pz.; so groß sind zwar die Unterschiede in keiner einzigen Berufsgruppe, aber es kommen in einzelnen Jahren doch Abweichungen vor, ohne daß sich im ganzen bei irgend einem Beruf eine klare Tendenz des Zu- oder Abnehmens herausstellt. Gegen 1899 zeigen die freien Berufe 1900 einen starken Rückgang, in den Jahren 1901 und 1902 steigt zwar ihr Anteil wieder, ohne jedoch die Höhe von 1899 zu erreichen. Das gleiche Bild zeigen (wenn man diejenigen Berufe, welche in einzelnen Jahren gar nicht vertreten sind, außer Betracht läßt) — die chemische Industrie, die Bekleidungs-Industrie, die Postbeamten und Literaten, auch die Gruppen: persönliche Dienstleistungen und Reichs- und Staatsverwaltung, bei denen das Jahr 1901 durch ungewöhnlich hohe Anteile ausgezeichnet ist. Bei den Gruppen: Nahrungsmittel, polygraphische Gewerbe, Versicherung, Beherbergung, Schaustellungen, Lehrer und Beruflose setzt sich nach einem Rückgang im Jahre 1900 die steigende Tendenz des Jahres 1901 auch im Jahre 1902 noch fort, während umgekehrt in der Textil-Industrie, den künstlerischen Betrieben für gewerbliche Zwecke, dem Handel, den Künsten, dem Militär und der Gemeindeverwaltung die Abnahme des Jahres 1900 auch im folgenden Jahre noch anhielt.

Anderseits hatten gerade im Jahre 1900 die Landwirtschaft, die Gärtnerei, die Metallindustrie, die Holzindustrie, das Baugewerbe, der Verkehr sowie die Arbeiter ohne nähere Angabe und die Schreiber das Maximum ihrer Anteile, auch bei den Gruppen Steine und Erden, Maschinen, Papier, Leder, Heilpersonal und Rechtspflege war das Jahr 1900 mit höheren Zahlen vertreten als das Vorjahr.

Dies ist zu beachten, wenn man die im Durchschnitt der Jahre 1900 und 1901 Geschiedenen der einzelnen Berufe mit den bei der Volkszählung gefundenen verheirateten männlichen Selbsttätigen derselben Berufe vergleicht. Sieht man von den bei der Kleinheit der absoluten Zahlen zufälligen 21.7 Pm. in der Fischerei ab, so würde das Maximum von 19.2 Pm. auf die Arbeiter ohne nähere Angabe entfallen, ihnen

folgen die Schaustellungen (11.4), Literatur und Presse (9.1), Schreiber (6.1), Künste (5.8), Bergbau (5.0), Landwirtschaft (4.2) und Gärtnerei (4.0); mit Ausnahme der Schausteller, Literaten und Künstler waren diese Gruppen durch hohe Anteile in den Jahren 1900 und 1901 ausgezeichnet.

Über dem Durchschnitt von 2.8 Pm. stehen noch Papierindustrie (3.6), Steine und Erden, Handel und Heilpersonal (3.5), künstlerische Betriebe und Beherbergung (3.3) sowie Verkehr (2.9 Pm.), am weitesten unter demselben (so daß noch nicht 1 Geschiedener auf 1000 verheiratete Selbsttätige desselben Berufes kam) die Post- und Eisenbahnbeamten (0.9 Pm.), die aktiven Militärpersonen (0.8). die Chemiker, Lehrer und Gemeindebeamte (0.6) sowie die in der Heiz- und Leuchtstoff-Industrie Tätigen (0.3 Pm.), während bei den Forstwirten und dem Kirchenpersonal Ehescheidungen in den Jahren 1900 und 1901 überhaupt nicht vorkamen.

Daß in Berlin die Zahl der Ehescheidungen eine besonders hohe ist, wurde in früheren Jahrgängen dieses Jahrbuchs sowie in der „Statistik der Ehescheidungen in der Stadt Berlin in den Jahren 1885 bis 1894“ von R. Böckh wiederholt hervorgehoben. Für die Jahre 1895 bis 1901 sind die Zahlen der Ehescheidungen in den einzelnen preußischen Provinzen durch Regierungsrat Dr. Kühnert („Die Ehescheidungen in Preußen“ in der Zeitschrift des Kgl. statistischen Bureaus 1903 S. 298 fg.) festgestellt worden.

Er findet (S. 301), daß auf je 100 000 stehende Ehen kamen Ehescheidungen in den Jahren

Provinz	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Ostpreußen	110	102	96	101	98	70	61
Westpreußen	102	96	87	80	94	73	72
Berlin	457	465	479	441	452	305	273
Brandenburg	123	123	125	140	133	105	96
Pommern	112	101	98	102	100	77	81
Posen	54	49	56	56	60	36	33
Schlesien	88	93	82	80	75	61	53
Sachsen	114	108	119	109	115	99	86
Schleswig-Holstein	106	99	94	105	100	93	95
Hannover	51	50	49	52	49	46	43
Westfalen	38	39	44	45	39	35	38
Hessen-Nassau	57	53	64	62	66	57	60
Rheinland	40	48	48	50	58	51	65
Hohenzollern	—	9	27	18	27	9	53
Staat Preußen	101	100	101	101	101	80	77

Die Berliner Zahlen sind mehr als das Vierfache der Anteile des ganzen Staates und durchschnittlich noch reichlich das Dreifache von denjenigem der benachbarten Provinz Brandenburg, welche mit den zweithöchsten Ziffern auftritt, während die Provinzen Westfalen und Rheinland vielfach kaum den zehnten Teil der Berliner Zahlen erreichen. Die diesen Berechnungen zu Grunde liegenden Zahlen der Ehescheidungen stimmen übrigens mit unseren Auszählungen nicht genau überein, sie beruhen nämlich auf den rechtskräftig gewordenen Scheidungsurteilen, während die Berliner Ehescheidungskarten bisher

nur das Datum des Scheidungsurteils enthielten und daher alle in dem betreffenden Jahr überhaupt gefällten auf Scheidung lautenden Urteile umfaßten. Um in Zukunft auch die rechtskräftig gewordenen Ehescheidungen für jeden Zeitraum feststellen zu können, ist eine Erweiterung der Ehescheidungskarte durch Aufnahme des Datums der Rechtskraft vorgesehen.

e. Geburten.

Der Rückgang der Geburten in Berlin tritt jetzt bereits häufig in den absoluten Zahlen in die Erscheinung. Trotz der Zunahme der Bevölkerung wurden im Jahre 1903 nur 49 549 Kinder geboren gegen 51 185 im Vorjahre, abgesehen vom Jahre 1903, das niedrigste im abgelaufenen Jahrzehnt (S. 43). Auf 1000 Einwohner kamen 25.7 Geborene gegen 47.2 im Jahre 1876, seit welcher Zeit der Rückgang andauert. Auch die unehelichen Geburten (1903:7738) sind im Rückgang, wenn auch nicht in dem Maße wie die ehelichen; sie machten 15.59 Pz. aller Geborenen aus. Die ehelich Geborenen im Vergleich mit der mittleren Zahl der Ehefrauen (1903 : 369 611) beliefen sich auf 113.1 Pm. gegen 119.8 im Jahre vorher und gegen 240.3 im Jahre 1876.

Die Fruchtbarkeit der Berliner Ehen ist im 27. Jahrgange S. 82 bis 84 in Anlehnung an die Böckh'schen Untersuchungen mitgeteilt worden. Es ergab sich aus den Berechnungen der Jahre 1886/1900, daß auf eine Ehe fast 3 Kinder entfallen (2.94). Da 27 Pz. der Ehen kinderlos waren, kamen auf eine überhaupt mit Kindern gesegnete Ehe deren 4 (genauer 4.13).

Von sämtlichen Geborenen wurden 3986 in Anstalten geboren, meist in der Charité (2274) und der Kgl. Frauenklinik (1058), unter diesen befanden sich 3016 uneheliche.

f. Sterbefälle.

Rückgang der Sterblichkeit. Auf Seite 54 sind die Sterblichkeitsziffern für die Jahre 1721 bis 1903 (einschl. Totgeburten) mitgeteilt worden. Nach Jahrzehnten zusammengefaßt ergeben sich für die einzelnen Jahrzehnte des jüngst abgelaufenen Jahrhunderts auf 1000 Einwohner folgende Sterblichkeitssätze in Berlin: 1801/10:41.27, 1811/20 : 41.88, 1821/30 : 29.53, 1831/40 : 31.70, 1841/50 : 27.16, 1851/60 : 27.32, 1861/70 : 31.89, 1871/80 : 32.71, 1881/90 : 25.84, 1891/1900 : 20.29; für die ersten 50 Jahre 34.31, für die letzten 27.61. In der letzten Hälfte des vorvorigen Jahrhunderts belief sich die durchschnittliche Sterblichkeit auf 37.70. Dabei kamen indessen in einzelnen Jahren sehr viel höhere Promillesätze vor, so 1758:56.09, 1763:50.31, 1772:67.50, 1795:50.02; im folgenden Jahrhundert gehören Sätze über 50 schon zur Seltenheit, 1808 : 54.54; in der zweiten Hälfte schon Sätze über 40, so 1866 : 41.63, 1871 : 40.44. Seit 1883 ist dann kein Anteil über 30 mehr zu verzeichnen,

seit 1896 kein solcher über 20. In den letzten drei Jahren ist eine ganz niedrige Sterblichkeit erreicht worden 1901 : 18.99, 1902 : 17.11, 1903 : 17.41 und die Zahl der Todesfälle ist nicht nur relativ, sondern auch absolut trotz der höheren Bevölkerungszahl zurückgegangen. Allerdings können diese Ziffern nicht als korrekt gelten, weil sie nicht die Alterszusammensetzung der Bevölkerung berücksichtigen, diese aber bei der Verschiedenheit ihrer Sterblichkeit von besonderer Bedeutung ist. Erst bei Gelegenheit der Volkszählung, also erst Ende nächsten Jahres, kann für die Periode 1901 bis 1905 die Altersgliederung der Bevölkerung genauer mitgeteilt werden. Immerhin aber zeigen die Seite 55 abgedruckten Zahlen Böckh'scher Berechnung bis 1900 ebenfalls eine bedeutende Besserung der Sterblichkeitsverhältnisse.

Zu berücksichtigen ist, daß in Berlin eine große Anzahl von Personen sterben, welche hier nicht ortsangehörig sind, sondern sich hier nur vorübergehend aufhalten, oft gerade Berliner Kliniken aufsuchen, hier aber sterben. So sind in den 15 größten Berliner Krankenhäusern im vergangenen Jahre 1346 derartige Personen gestorben. Für die Frage, ob hierdurch die Berliner Sterblichkeit, wenn man sie nur auf die Berliner Wohnbevölkerung bezieht, stärker belastet wird, ist selbstverständlich auch der Umstand entscheidend, wieviel Berliner Einwohner außerhalb der Stadt sterben. Dies ist namentlich für solche Städte von Wichtigkeit, welche einen Kranz von Vororten besitzen, in welchen häufig bedeutende Kliniken gelegen sind. Es ist merkwürdig, daß diese Gegenrechnung bezüglich der auswärts sterbenden Einheimischen in anderen Städten bisher übersehen worden ist. In Berlin ist vom Statistischen Amte für das Jahr 1903 der Versuch gemacht worden zu ermitteln, wieviel Berliner in den angrenzenden Vororten gestorben sind. Die Ermittelung ergab eine Zahl von etwas über 1200, konnte aber nicht genauer ausgeführt werden, weil einige Anstalten das notwendige Material nicht zur Verfügung stellten. Immerhin sieht man, daß für Berlin im vergangenen Jahre nahezu eine Ausgleichung zwischen den hier gestorbenen Fremden und den auswärts gestorbenen Berlinern stattfand.

Der Jahreszeit nach schwankte die Zahl der Sterbefälle zwischen 85.2 pro Tag im Juni und 99.6 im August. Der Monat August pflegt überhaupt der Monat der größten Sterblichkeit zu sein, was durch die Todesfälle der kleinen Kinder in diesem Monat veranlaßt wird. Bei den übrigen Altersklassen kommen die meisten Sterbefälle im Winter und im Frühling vor.

Den Stadtgegenden nach ist in den Tabellen auf Seite 58 und auf einem beigefügten Plane die Sterblichkeitsziffer dargestellt worden. Die Ziffer schwankte zwischen 8.85 auf 1000 der mittleren Wohnbevölkerung in der nördlichen Friedrichstadt, 9.02 in der Dorotheenstadt, 9.59 in der unteren Friedrichsvorstadt, 10.28 in der Tiergartenvorstadt, sämtlich dem Tiergarten benachbarte Stadtteile, und andererseits

(abgesehen von dem durch das Obdach und das Siechenhaus an Sterblichkeit hochstehenden Teile des Königs-Viertels) 21.44 in einem Teile des westlichen Stralauer Viertels, 20.39, 20.18 und 18.39 in den nördlichen Teilen des Wedding. Hinsichtlich der Kindersterblichkeit (Vergleich der Todesfälle mit den Geborenen) ist die Reihenfolge gegen die allgemeine nicht wesentlich verändert. Indessen stehen an niedrigster Stelle mit nur 53.17 gestorbenen Kindern unter einem Jahr auf 1000 Lebendgeborene die Friedrich-Wilhemstadt, mit 92.94 die Tiergartenvorstadt. Sehr ungünstig stehen — wiederum abgesehen von den durch Anstalten belasteten Stadtteilen — mit 267.77, 226.35 die nördlichen Teile des Wedding. Auch der jenseits des Kanals im Nordosten belegene Teil der Luisenstadt stand mit 229.55 Pm. der Geborenen sehr ungünstig.

Übergehend zu der Sterblichkeit nach Altersklassen (S. 60, Sterblichkeitstafel S. 89) ist zu bemerken, daß die für 1903 gegebenen Zahlen nur vorläufige Resultate darstellen, die definitiven, wie bemerkt, erst in der Sterblichkeitstafel zu finden sind, die letztere konnte daher nur für 1900 mitgeteilt werden. Sie ergibt u. a., daß die Sterblichkeit im ersten Lebensjahre beim männlichen Geschlecht 299.40, beim weiblichen 247.69 betrug, im nächsten Jahre bereits auf 60.80 bezw. 56.90 sank bis zu einem Minimum im 12. Jahre von 1.70 bezw. 1.75. Dann beginnt ein langsames Ansteigen des Mortalitätskoeffizienten, welcher im 50. Lebensjahre den Satz von 21.69 bezw. 10.21 wieder erreicht hat, im 70. den von 65.14 bezw. 52.48; aber erst nach dem 85. Lebensjahre auf die ungünstigen Verhältnisse des ersten wieder zurückkommt. Dabei ist innerhalb des ersten Lebensjahres die Sterblichkeit der Monate sehr verschieden. Sie ist im ersten Monat etwa 975 Pm. beim männlichen, etwa 788 Pm. beim weiblichen Geschlecht gewesen (auf das Jahr berechnet).

Wie ersichtlich, ist die Sterblichkeit des weiblichen Geschlechts wesentlich günstiger, als die des männlichen. Ein im Jahre 1900 lebend geborenes Kind männlichen Geschlechts hatte auf eine Lebensdauer von 38 Jahren, ein solches weiblichen Geschlechts von 44 zu rechnen; und im Alter von 45 Jahren standen dem Manne noch 21, der Frau noch 26 Lebensjahre bevor. Anders ausgedrückt: von 1000 Gebornen lebten beim männlichen Geschlecht nach 45 Jahren noch 482, beim weiblichen noch 547, nach 70 Jahren noch 184 bezw. 306, nach 80 noch 58 bezw. 119.

Was die Todesursachen anbetrifft, so ist bekanntlich im Laufe des Jahres 1904 nach langen Vorarbeiten im Statistischen Amt der Stadt die alte Virchow'sche Nomenklatur erheblich erweitert und zur Grundlage eines neuen Krankheits- und Todesursachenverzeichnisses genommen worden, welches seitens der Herren Minister der Medizinalangelegenheiten und des Innern für ganz Preußen eingeführt worden ist. Das Jahr 1903 ist indessen noch in alter Weise bearbeitet worden. Der Vergleich mit dem Vorjahr (S. 65) zeigt, daß in beiden Jahren Pocken, Hospitalbrand, Fleckfieber, Rückfallfieber, asiatische Cholera,

Maul- und Klauenseuche, Rotz, Trichinose, Blitzschlag, Zellgewebeverhärtung garnicht vorkamen. Dagegen kamen nicht 1902 aber 1903 vor: Pest, Mumps, Hundswut, Erfrieren, Wasserkrebs, Skorbut; umgekehrt nicht 1903 aber 1902: Tod durch Explosion, Eklampsie der Schwangeren, akute Leberatrophie. Außerdem ist bei dem Vergleich mit dem Vorjahr in Rücksicht zu ziehen, daß mehrfach bereits entsprechend den neuen Grundsätzen bei Einrechnung der Todesursachen verfahren ist, so bei No. 36, 65/66, 80. Von der gesamten Zunahme gegenüber dem Vorjahre um 1142 Fälle entfielen weitaus die meisten, nämlich 876 auf die Magen- und Darmkrankheiten, insbesondere die der kleinen Kinder, indem das Jahr 1902 in dieser Beziehung ungewöhnlich günstig war. Immerhin war auch das Jahr 1903 gegen frühere Verhältnisse kein ungünstiges. Um 110 Fälle hatte die Influenza zugenommen, um 124 Arterien- und Venenkrankheit, um 104 die akute Bronchitis. Die Haupttodesursache — Lungenschwindsucht — zeigte 3981 Fälle gegenüber 4142 im Vorjahr.

Einen gegen früher neuen Vergleich enthält das vorliegende Jahrbuch durch die Betrachtung von Todesursachen und Beruf (S. 68 bis 71); die mitgeteilte Tabelle bildet — wie fast alle andern hier angeführten Zahlen — einen Auszug aus der ausführlichen Jahrespublikation des Amtes. Betrachtet man die hauptsächliche Todesursache, Lungenschwindsucht, im ganzen 138 Pm. aller Fälle, so ergibt sich zunächst, daß bei den Selbsttätigen dieser Anteil 222, bei den Angehörigen nur 25 betrug, eine Folge der verschiedenen Altersgliederung, indem die vorzugsweise durch Lungenschwindsucht gefährdeten Altersklassen nicht bei den meist im jugendlichen Alter stehenden Angehörigen zu finden sind. Der Anteil der Lungenschwindsucht im Handel und Gewerbe belief sich auf 125 bei den Selbständigen, auf 245 bei den Angestellten, auf 287 bei Gesellen, Gehülfen, Arbeitern. Diese nach der Höhe der Stellung zu abnehmenden Anteile mögen auch mit darin ihren Grund haben, daß je höher die Stellung auch das Alter umso höher, die Gefährdung durch Lungenschwindsucht aber geringer ist, andrerseits kann man sicher annehmen, daß die mit der Beschäftigung verbundenen Nachteile und die soziale Lage selbst bei den niederen Stellungen ihre Wirkung äußert. Namentlich beim weiblichen Geschlecht fällt der sehr hohe Anteil der Lungenschwindsucht bei den Gehülfinnen und Arbeiterinnen auf, mit 416 Pm. aller Todesursachen, aber auch bei den Selbständigen in der Bekleidungsindustrie ist die Ziffer mit 339 immer noch sehr bedeutend. Die weiblichen Dienstboten stehen demgegenüber mit 254 Pm. erheblich günstiger. Wenn die Almosen-Empfängerinnen mit 81 Pm. nur einen ganz niedrigen Anteil aufweisen, so liegt das darin, daß sie meist alt sind und an andern Krankheiten zu grunde gehen (146 Pm. Herz- und Gefäßkrankheiten).

Auf Seite 73 fg. sind einzelne Todesursachen besonders verfolgt worden und Seite 85 ist die Lungenschwindsucht auch nach der

Dichtichkeit des Wohnens und der topographischen Verteilung betrachtet worden. In ersterer Hinsicht ergab sich, daß in den 2099 Fällen von Lungenschwindsucht außerhalb der Anstalten in Privatwohnungen 9452 Personen im ganzen gefährdet waren, welche einschließlich der Verstorbenen in diesen Wohnungen lebten. Bei dem Vergleich mit der Zahl der gleichzeitig Lebenden war man auf die Volkszählung von 1900 angewiesen, sodaß dieser Vergleich nicht korrekt ausfallen konnte. Wenn man absieht von der geringen Zahl der nur aus Küche bestehenden Wohnungen, so starben an Lungenschwindsucht von 10 000 Bewohnern der einzimmerigen Wohnungen 12.76, der zweizimmerigen Wohnungen 13.78, der dreizimmerigen 10.31, der vier- und mehrzimmerigen 4.61. Nach der Dichtigkeit des Wohnens, d. h. nach der Zahl der Bewohner in den genannten Wohnungen ergaben sich von dieser Skala nicht sehr abweichende Verhältnisse.

Den Stadtteilen nach war die geringste Sterblichkeit an Lungenschwindsucht, soweit 15 bis 60 Jahre alte Personen und die Jahre 1900, 1901 in Betracht kommen, mit 1.56 in der Dorotheenstadt, mit 1.59 in der unteren Friedrichs-Vorstadt, mit 1.90 in der oberen Friedrichs-Vorstadt, dann in der Tiergarten-Vorstadt, der nördlichen Friedrichstadt, im ganzen in denjenigen Stadtteilen, die sich durch eine geringe Sterblichkeit überhaupt auszeichnen. Sehr ungünstig stand mit 8.87 auf 1000 der südliche Teil des Königs-Viertels, mit 8.29 der südwestliche Teil von Moabit, mit 7.93 der nordwestliche Wedding, mit 7.57 der östliche Teil der Tempelhofer Vorstadt, mit 7.48 das Zentrum der Rosentaler-Vorstadt.

In einer besonderen Tabelle (S. 76 fg.) ist für die vier Jahrfünfte, 1881 bis 1900 der Anteil der wichtigeren Todesursachen für jedes Geschlecht berechnet worden. Für die Tuberkulose des männlichen Geschlechts ergibt sich, daß dieselbe im Alter von 25 bis 30 Jahren die meisten Opfer forderte, nämlich in den vier genannten Jahrfünften 1881/85/90/95/1900: 576, 581, 549, 552 von 1000 Sterbefällen dieses Alters. Auch die angrenzenden Altersklassen standen nicht viel günstiger 20/25: 550, 532, 545, 561, 30/35: 558, 546, 539, 507. Bemerkenswert ist, daß während sich im allgemeinen eine abnehmende Tendenz zeigt, die Schwindsuchtsgefahr in den jugendlichen Altersklassen bis zum 10. Jahre größer geworden zu sein scheint.

Es würde zu weit führen, an dieser Stelle alle einzelnen Todesursachen ausführlich zu besprechen, ein Blick in die Tabelle zeigt das Nähere, zeigt insbesondere, wie verschieden die Todesursachen in den einzelnen Altersklassen auftreten; auch ist zu beachten, daß bei dieser Art von Betrachtung das Zurücktreten der einen Todesursache unter 1000 überhaupt notwendigerweise einen höheren Anteil der anderen Arten rechnungsmäßig zur Folge hat. Aufmerksam gemacht sei noch auf das Zurücktreten der Diphtherie, auf die Zunahme von Krebs beim männlichen Geschlecht, auf die Zunahme der Herzkrankheit. Dagegen

findet sich bei den Gehirnkrankheiten nicht die vielfach behauptete Zunahme. Bei Brechdurchfall und Diarrhoë kommt die Frage der Kinder-Ernährung in Betracht.

Was das weibliche Geschlecht betrifft, so lag der Maximalanteil der Tuberkulose ebenfalls im Alter von 25 bis 30 Jahren, aber nur mit 522, 473, 421, 441 Pm. in den 4 Jahrfünften. Auch hier zeigen die jüngeren Altersklassen im Gegensatz zu den späteren eine zunehmende Tendenz. Auch die Krebssterblichkeit des weiblichen Geschlechtes ist im Steigen, ebenso die Herzkrankheiten, die Gehirnkrankheiten auch hier in Abnahme.

Kindersterblichkeit. Wie schon vorher bemerkt worden ist, stellen verhältnismäßig den größten Anteil an den Sterbefällen die Kinder unter einem Jahre (im Jahre 1903 unter 31 882 Fällen 9452). Es ist daher die Kindersterblichkeit auf S. 92 fg., für die untereinjährigen Kinder auf S. 96 fg. einer besonderen Darstellung unterzogen worden. Zunächst ist historisch zu bemerken, daß der Rückgang der Sterblichkeit auch hier ein bedeutender ist. Seit 1880 bewegt sich die Zahl dieser Sterbefälle zwischen 13 838 (1880), 14 000 (1889) und 8927 (1902), 9452 (1903). Und wenn auch naturgemäß einzelne Jahre wieder höher stehen, als andere (11 762 im Jahre 1900), so ist doch im ganzen diese Zahl gegenüber der starken Bevölkerungszunahme gegen frühere Zeiten nicht hoch.

Für die Ursache der Kindersterblichkeit in Betracht kommt zunächst die Tagestemperatur (S. 126 fg.). Man kann deutlich den Einfluß der sommerlichen Hitze auf eine Vermehrung dieser Sterbefälle beobachten. Im Jahre 1903 vermehrten sich, als die mittlere Temperatur in der Woche, welche mit dem 25. April endete, von 6.6° Celsius auf 13.1° in der nächsten und auf 15.7° in der folgenden Woche zunahm, die Sterbefälle der kleinen Kinder von 127 auf 154 und 204. In den folgenden beiden Wochen sanken die Temperaturen auf 11.9° und 11.7° und die Sterbefälle auf 126 und 131. Für die mit Ende Mai schließende Woche ist die Durchschnittstemperatur 17.6°, die Zahl der Sterbefälle 160; in der nächsten Woche 17.5°, die Zahl der Sterbefälle 203; dann kommt wieder ein Abfall, später ein Anwachsen bis auf 330 Sterbefälle in der mit dem 15. August endenden Woche, in der das Thermometer 19.2° zeigte, die zweitwärmste Woche des Jahres. Selbstverständlich kann die Parallellität dieser Kurven (vergl. die graphische Darstellung im Jahrgang XXVII) keine ganz vollkommene sein; eine plötzlich eintretende Hitze wirkt anders als eine langsame, dauernde Wärme. Auch sterben die Kinder nicht unter der unmittelbaren Einwirkung der Hitze, sondern an der durch sie herbeigeführten Einwirkung auf die Milch und die Verdauungsorgane. Aus diesem Grunde hat die Berliner Statistik seit langem die Ernährungsart der kleinen Kinder mit den Todesursachen in Vergleich gebracht, und es zeigt sich die höhere Gefährdung der mit Tiermilch ernährten Kinder gegenüber den durch

Brustmilch ernährten. Wenn freilich der Vergleich mit früheren Jahren das Resultat ergibt, daß die mit Muttermilch ernährten gestorbenen Kinder unter einem Jahr in einem ständigen beträchtlichen Rückgang begriffen sind (1880: 2625, 1885: 1755, 1890: 1533, 1895: 1076, 1900: 867, 1903: 697), so liegt dies nicht so sehr in einem Rückgang in der Sterblichkeit der so ernährten Kinder, als, wie die Volkszählungen erweisen, an einem beklagenswerten Rückgang der Ernährung durch Muttermilch überhaupt. Während bei der Zählung am 1. Dezember 1890 von 1000 lebenden Kindern unter einem Jahr noch 507 Muttermilch erhielten, war diese Ziffer 5 Jahre später auf 431, im Jahre 1900 bereits auf 314 gesunken, und die Ammenmilchernährung von 22 Pm. auf 14 und 7. S. 109 ist dargestellt, wie hoch der Anteil der Brustmilchkinder bei den verschiedenen Todesarten gewesen ist, während andere Tabellen den Unterschied der ehelichen und unehelichen Kinder zur Darstellung bringen.

Im laufenden Jahre 1904, in welchem die allgemeine Sterblichkeit bis August um etwa 1000 Personen höher stand, waren bis Juli 72 Kinder unter einem Jahre weniger gestorben. Dagegen erreichte die Kindersterblichkeit im August die Höhe von 1785, fast 500 Fälle mehr als im Vorjahr.

II. Meteorologische Verhältnisse.

Die Beobachtung der meteorologischen Verhältnisse gehört eigentlich nicht in den Aufgabenkreis eines statistischen Amts und tatsächlich erfolgt dieselbe auch an anderen sachkundigen Stellen in ausführlicherer Weise. Im Jahrbuch S. 125 fg. sind im wesentlichen nur die Notierungen des städtischen Meteorologen und der Kgl. landwirtschaftlichen Hochschule mitgeteilt worden.

Die Lufttemperatur, welche sich nach dem fünfzigjährigen Mittel von 1848/97 auf 9° Celsius belief (zwischen 0.7° Kälte durchschnittlich im Januar und 18.9° Wärme im Juli), erreichte im Jahre 1903 die Höhe von 9.6°, indem der Januar, Februar und März, der Mai, der Oktober und November überdurchschnittlich warm waren. Das Jahr 1902 wies nur einen Durchschnitt von 8° auf.

Den Einfluß der Witterungsverhältnisse insbesondere der Temperatur auf die Sterblichkeit vor allem derjenigen der kleinen Kinder zeigt wochenweise die Tabelle S. 126, tageweise die Tabelle S. 127.

Der Barometerstand 762 im Durchschnitt der fünfzig Jahre betrug im Jahre 1903 nur 761.8. Er schwankte zwischen 765.6 im Januar und 756.2 im April.

Die Niederschläge — im fünfzigjährigen Mittel 569.1 mm — waren im Jahre 1903 sehr gering, nur 436.5 mm, nachdem sie 1902 sehr hoch gewesen waren (644.8).

Im laufenden Jahre 1904 stand die Temperatur im Monat April um $3^1/_2$°, im Juni, Juli, August um 0.3, 2.0, 1.3° über der entsprechenden des Vorjahres, die Niederschläge in den ersten acht Monaten beliefen sich auf 32 mm gegen 39 im Vorjahr.

III. Grundstücke und Wohnungen.

a. Bestand der Wohnungen. Hauptergebnisse der Grundstücks- und Wohnungsaufnahmen bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Bereits in dem Jahrbuch für 1900/02 (S. 197/99) sind Übersichten der Ende 1900 in Berlin, seinen Stadtteilen sowie den Nachbargemeinden gezählten Grundstücke und Gebäude mitgeteilt. Auf S. 135 folgt noch eine Gegenüberstellung der bezüglichen Hauptergebnisse der Volkszählungen von 1875, 1890 und 1900. Aus der Tabelle der Grundstücke nach der Art der Eigentümer geht hervor, daß von den Ende Oktober 1900 in Berlin gezählten 25 490 (1875: 16 698, 1890: 22 336) Grundstücken 24 493 bewohnt gewesen sind und 997 bebaute Grundstücke keine Einwohner hatten. 781 oder 31 (1875 nur 18, 1890: 25) Pm. sind Eigentum des Königlichen Hauses, des Reiches und des Staates, 451 oder 18 (früher nur 11 bez. 14) Pm. Eigentum der Stadtgemeinde gewesen, 22 882 oder 898 (gegen 923 bez. 926) Pm. haben sich im Besitz von (physischen) Privatpersonen befunden. Von den 1900 in den 23 Nachbargemeinden aufgenommenen 12 898 Grundstücken gehörten 12 002 oder 931 Pm. Privateigentümern. In Berlin wohnten nur 51.6 Pz., in den Vororten 58.3 Pz. der Privatbesitzer in ihrem Hause.

Die Zahl der auf 1 bewohntes Grundstück kommenden Einwohner (Behausungsziffer) ist in Berlin von 58 bez. 73 und 72 in den Jahren 1875, 1890 und 1895 auf 77 im Jahre 1900 angewachsen. Da die Behausungsziffern für das verschiedenartige Überwiegen der „Mietkasernen“ in den einzelnen Gegenden charakteristisch sind, seien die Stadtteile sowie auch die Nachbargemeinden mit den höchsten und den kleinsten Zahlen der Personen auf 1 bewohnten Grundstück aufgeführt. Die höchsten Zahlen, 120 und 114, weisen der östliche Teil der jenseitigen Luisenstadt und die nördliche Rosentaler Vorstadt auf, so daß also das Mietkasernen-Wohnsystem in diesen Stadtgegenden am vollständigsten durchgeführt ist. Jedoch kamen auch in Westmoabit und in dem östlichen Stralauer Viertel noch über 100 Einwohner auf 1 Grundstück. Dagegen sind die Zahlen in der oberen Friedrichs- und westlichen Tempelhofer Vorstadt, der diesseitigen Luisenstadt und der unteren Friedrichs- und Schöneberger Vorstadt verhältnismäßig klein, und in der Friedrichs- und der Altstadt gehen sie auf 40 bez. 30 herunter. Gegenüber der Berliner Behausungsziffer 77 betrug dieselbe für die Gesamtheit der Vororte nur 47. Berliner Verhältnissen sich nähernd stehen obenan Schöneberg mit 72, Rixdorf 69, Charlottenburg 60; dem Durchschnitt der Nachbargemeinden entsprechen ungefähr Lichtenberg mit 54, Plötzensee 54, Boxhagen-Rummelsburg 49, Wilmersdorf 43, Pankow 42; am wenigsten Einwohner kamen auf 1 bewohntes Grundstück in Neu-Weißensee 34, Friedenau 29, Reinickendorf 17, Nieder-

Schönhausen mit Schönholz 15, Weißensee 15 sowie vor allen in Hohen-Schönhausen, Grunewald und Heinersdorf: 11. — Eine der vorstehenden sehr ähnliche Ordnung der Berliner Stadtteile und der Vororte ergeben die Zahlen der durchschnittlich auf 1 oder 100 Grundstücke kommenden vermieteten Wohnungen bezw. Haushaltungen. (S. 199 des Jahrbuches für 1900/02.)

Von gleichem Interesse wie die Behausungsziffern sind auch die auf S. 19 des vorigen Jahrbuches mitgeteilten Zahlen der auf den Flächenraum bezüglichen Dichtheit der Bevölkerung in den Gegenden unserer Stadt sowie in den angrenzenden Gemeinden. Während in Berlin 1890 schon 24 865 Personen für 1 qkm Grundfläche festgestellt sind, hat diese Zahl 1900: 29 748 betragen. Von dieser Durchschnittszahl, welche durch die verhältnismäßig enge Fläche der Stadt bedingt ist, weichen mehrere Stadtteile außerordentlich ab: In der südlichen Rosentaler Vorstadt und in dem westlichen Teil der jenseitigen Luisenstadt kamen nicht weniger als 70 024 bez. 69 473 Einwohner auf 1 qkm. Auch in dem westlichen Straulauer Viertel, dem Spandauer Viertel und dem östlichen Teil der jenseitigen Luisenstadt wohnten über 50 000 Personen auf der gleichen Fläche. Anderseits weisen die untere Friedrichs- und Schöneberger Vorstadt, das Königs-Viertel, der Wedding sowie Ostmoabit mit der Tiergarten-Vorstadt und der Friedrich-Wilhelm-Stadt unter 20 000 auf; in dem letztgenannten Standesamts-Bezirk kamen immerhin schon 15 305 Personen auf das qkm. Auch diese Zahl der geringsten Dichtheit unter den Stadtteilen Berlins wird noch von keiner der räumlich teils sehr ausgedehnten Nachbargemeinden erreicht. Selbst in Schöneberg wohnten 1900 erst 10 160 (1890 sogar erst 3040) Personen auf 1 qkm. Diesem kommen am nächsten Charlottenburg mit 9053 (gegen frühere 3676) und Rixdorf mit 8222 (3246), dann folgen Friedenau mit 7849 (2992), Neu-Weißensee mit 7741 (4369); wesentlich kleiner sind die Zahlen von Boxhagen-Rummelsburg 4501 (2942), Lichtenberg 4239 (2239), Wilmersdorf 3669 (1890 erst 618), Pankow 3388 (1102), Reinickendorf 1471 (1002); verhältnismäßig viel freie Fläche haben noch Treptow mit 669 (223), Weißensee 586 (415), Friedrichsfelde-Karlshorst 558 (322), die Landgemeinde Hohen-Schönhausen 361, am meisten Heinersdorf 193 (127).

Die Zahl der Ende 1900 in Berlin festgestellten Gebäude (von denen sich vielfach mehrere auf einem Grundstück befinden) beträgt 54 023, für Berlin mit den Nachbargemeinden 79 023 (S. 135 unten). Von den 54 023 Gebäuden Berlins waren 37 727 bewohnte, 291 unbewohnte (fast alle noch im Bau befindlich) Wohngebäude; 1892 bewohnte und 14 113 unbewohnte Aufbewahrungs-, Arbeits-, Geschäfts- etc. Gebäude. Die Auszählung ist indessen von geringem Werte, weil die Zahlen zusammenhängender Gebäude nicht genau festgestellt werden können.

Am 1. Dezember 1900 haben sich in Berlin 1 827 447 anwesende Personen in 470 079 (1890 in 366 920) Wohnungen, 2947 in 898 (1185)

Schiffsräumen sowie 58 454 in 1294 (922) Anstalten befunden. Auf 1 vermietete Wohnung kamen danach in Berlin 3.89 (1890: 4.17) Bewohner. In den Nachbargemeinden sind die Haushaltungen etwas größer gewesen: auf die 43 825 Charlottenburger Wohnungen kamen durchschnittlich 4.17, auf die 22 408 Wohnungen in Rixdorf 4.03, auf die 23 365 Wohnungen Schönebergs 3.92 Personen.

Von den 470 079 vermieteten Wohnungen Berlins bestanden 6779 nur aus einer Küche (4086) bezw. unheizbaren Zimmern (2419), eine kleine Anzahl nur aus Gewerberäumen oder dergl.; 230 206 hatten 1, 132 144: 2, 52 628: 3, 21 469: 4, 11 400: 5, 6 524: 6, 6665: 7 bis 9, 1916: 10 oder mehr heizbare Zimmer. Nach den Relativberechnungen der S. 136 mitgeteilten Tabelle der Wohnungen nach der Zimmerzahl ist die Gruppe der kleinen eigentlichen Wohnungen mit 1 oder 2 hzb. Z. bei Charlottenburg und Schöneberg nur schwach, mit 584 bezw. 607 Pm. beteiligt; einen mittelgroßen Anteil weisen die kleineren Vororte auf, einen etwas größeren, 771 Pm., hat Berlin, den größten: 894 Pm. Rixdorf. Die Mittelwohnungen mit 3 bis 5 hzb. Z. sind verhältnismäßig am stärksten bei Schöneberg, mit 335 Pm., beteiligt; diesem folgt Charlottenburg, danach die kleineren Gemeinden, diesen Berlin mit 182 Pm.; in Rixdorf haben nur 90 Pm. der Wohnungen mittlere Größe. Die Wohnungen mit 6 oder mehr heizbaren Zimmern machen bei Charlottenburg nicht weniger als 113 Pm. aller Wohnungen aus; in Schöneberg ist ihr Anteil 53, in Berlin 32, in Rixdorf aber nur 4 Pm. — Diesen Verhältnissen entsprechend beträgt die Zahl der durchschnittlich auf 1 vermietete Wohnung kommenden Wohnräume (heizbare und unheizbare Zimmer und Küche zusammengerechnet) in Charlottenburg 3.93, in Schöneberg 3.56, in den kleinen Vororten 3.20, in Berlin 2.99 (1890 noch 3.04), in Rixdorf wiederum am wenigsten: 2.59. Die gleiche Reihe ergeben auch die Zahlen der durchschnittlich auf 1 Wohnung kommenden heizbaren Zimmer: in Charlottenburg 2.79, Schöneberg 2.46, den kleinen Gemeinden 2.05, Berlin 1.93 (1890 noch 1.98) und in Rixdorf nur 1.54 (d., S. 137).

Noch bedeutungsvoller als die durchschnittliche Größe der Wohnungen ist das Verhältnis der Zahl der Wohnräume zu derjenigen der sie bewohnenden Personen. Indessen ist die Reihenfolge der Orte ganz die gleiche wie bei der Größe der Wohnungen: in Charlottenburg kamen die wenigsten Bewohner, 1.06, auf 1 Wohnraum (1.49 auf 1 heizb. Zimm.), dann folgt ebenfalls Schönberg mit 1.10 (1.59), danach die kleinen Vororte mit 1.27 (1.98), dann erst Berlin mit 1.30 (2.01), und in Rixdorf kommen die meisten, 1.55, Menschen auf 1 Raum (2.62 auf 1 hzb. Z.). — Naturgemäß entspricht dem die Zahl der auf 1 Wohnung kommenden Personen in den einzelnen Zimmerklassen — Übersicht e, S. 137. Von den nur aus Gewerberäumen etc. bestehenden Wohnungen sowie der verschiedenartig zusammengesetzten Gruppe der ganz großen Wohnungen mit 10 oder

mehr heizb. Zimm. abgesehen, weist Rixdorf in jeder Zimmerklasse mehr Einwohner auf als die übrigen Gemeinden in gleich großen Wohnungen. Die wenigsten Personen wohnten bei 1 hzb. Z. (sowie bei den verschiedenartig zusammengesetzten Gruppen mit 7 bis 9 und 10 oder mehr Zimmern) in Berlin; bei den nur aus Küche bestehenden Wohnungen in Charlottenburg; bei den wichtigen Klassen mit 2, 3, 4, 5, und 6 hzb. Z. in Schöneberg. Die im ganzen dem Durchschnitt für alle Gemeinden entsprechenden Zahlen der Bewohner einer Wohnung in Berlin sind 1900 folgende gewesen: für eine Küche 1.90, 1 heizb. Zimmer 3.41, 2: 4.25, 3: 4.25, 4: 4.61, 5: 4.91, 6: 5.15, 7 bis 9: 5.73, 10 oder mehr hzb. Z. 7.27. Daß in Charlottenburg, Schöneberg und den kleineren Gemeinden in 3 Zimm. weniger Personen als in 2 wohnten, läßt auf den hohen Anteil der stärker ausgenutzten Hofwohnungen unter den Wohnungen mit 2 Zimmern schließen.

Nach der Mietwert-Übersicht f. betrug die J a h r e s m i e t e e i n e r W o h n u n g (ohne Gewerberäume) in Berlin 1890: 449, 1900: 443, in Berlin mit den Nachbargemeinden 455 M.; am meisten in Charlottenburg und Schöneberg: 715 bez. 575 M., am wenigsten in Rixdorf: nur 258 M. Auf 1 Wohnraum kamen in Berlin 1890: 152.13, 1900: 151.87, in Berlin mit den Vororten 150.46 M.; am meisten in Charlottenburg und Schöneberg: 178.95 bez. 160.00 M.; am wenigsten in Rixdorf: 102.60 M. Auf 1 hzb. Z. berechnet: in Berlin 1890: 233.83, 1900: 234.69, in Berlin mit den Nachbargemeinden 229.97 M.; am meisten in Charlottenburg und Schöneberg: 249.21 bez. 229.61 M., in Rixdorf dagegen nur 173.75 M. Die nur aus Küche und die aus 1 hzb. Z. bestehenden Wohnungen waren am billigsten in den kleinen Gemeinden, am teuersten in Schöneberg (der Durchschnittspreis in Berlin war 129 und 232 M.). 2 hzb. Z. kosteten am wenigten in den kleinen Vororten, am meisten in Berlin (379 M.). Bei allen Wohnungsklassen mit mehr als 2 Zimmern hat Rixdorf die geringsten Mieten; die teuersten weisen auf: bei 3 Zimmern Schöneberg (Berlin 642 M.), bei 4 Berlin (951 M.), bei 5 Charlottenburg (in Berlin 1302 M.), bei 6, bei 7 bis 9 und bei 10 oder mehr hzb. Z. Berlin (1753, 2597 und 5993 M.).

Mittels der Übersicht g., S. 138/9, ist vor allem versucht worden, festzustellen, wo k l e i n e W o h n u n g e n ü b e r v ö l k e r t sind, und bei welchen Arten derselben das der Fall ist. Unter den 469342 im Dezember 1900 in Berlin gezählten Haushaltungen waren 567, welche aus mehr als 5 Mitgliedern bestanden und nur über 1 eigentlichen Wohnraum verfügten. Rechnet man hierzu die 110 aus mehr als 10 Personen bestehenden Haushaltungen in nur 2 Wohnräumen, so ergeben sich 677 stark übervölkerte Wohnungen, welche 1.44 Pm. der Gesamtheit ausmachten. Unter den 366435 Wohnungen im Jahre 1890 hatten sich nicht weniger als 1146, 3.13 Pm., solche überfüllten Wohnungen befunden, so daß hier eine erfreuliche Besserung gegen früher eingetreten zu sein scheint. In den Vororten ist dieses Verhältnis 1900

schlechter gewesen als in Berlin, da sich unter den 140 507 Wohnungen der Nachbargemeinden 225, 1.60 Pm., solche Wohnungen befunden haben. Klein sind die Anteile in Charlottenburg und Schöneberg: 0.73 bez. 1.11 Pm., hoch in den kleinen Gemeinden: 2.08 Pm., am größten in Rixdorf: 2.72 Pm. Auch wenn man alle Haushaltungen mit mehr als 5 Personen in 1 und 2 Wohnräumen zusammenzählt, ergeben die Anteile dieser entschieden schon zu sehr bevölkerten Wohnungen an der Summe der Wohnungen die gleiche Reihenfolge: in Rixdorf waren 74, in den kleinen Vororten 50, in Berlin 47 (1890: 64), in Schöneberg und Charlottenburg nur 34 bezw. 32 Pm. der Wohnungen so übervölkert. Nimmt man die Übervölkerung schon bei 5 (und mehr) Personen in Wohnungen von einem Raum als vorhanden an, so wurden in Berlin 1378 solche Wohnungen mit 7815 Bewohnern, in Groß-Berlin 1765 mit 10 142 Bewohnern gezählt und bei 10 (und mehr) Bewohnern in zweiräumigen Wohnungen 388 mit 4028 Bewohnern bez. 493 mit 5120. Die nur aus einer Küche bestehenden Wohnungen sind am meisten in Schöneberg und Rixdorf, verhältnismäßig wenig in Berlin überfüllt. Bei einem heizbaren Zimmer ist die Überfüllung am häufigsten in Rixdorf und den kleineren Vororten, am seltensten in Berlin. Bei 2 Wohnräumen sind die Zahlen von Rixdorf und den kleineren Orten, jedoch auch von Charlottenburg ungünstig, von Schöneberg günstig zu nennen.

Nach der Haushaltungsübersicht h. (S. 138/9) ist von den aufgeführten Städten 1900 in Schöneberg die verhältnismäßig größte Zahl der Haushaltungen ohne Kinder gewesen: 481 Pm.; in Charlottenburg waren es 467, in den kleinen Gemeinden 402, in Rixdorf 367 Pm., in Berlin am wenigsten: nur 350 (1890 sogar nur 334) Pm. Ähnlich ist die Reihe der Vororte, wenn man die Anteile der Haushaltungen mit mehr als 5 Kindern einander gegenüberstellt. Die Zahl der kinderreichen Haushaltungen ist in Berlin zwar seit 1890 verhältnismäßig kleiner geworden, ist indessen noch relativ größer als in den Nachbargemeinden.

Den höchsten Promillesatz der Haushaltungen mit Dienstboten weisen Charlottenburg und Schöneberg auf: 246 und 222 Pm.; in Berlin (wo 1890 noch 166 Pm. der Haushaltungen Dienstboten gehabt haben) hat der Anteil ebenso wie in den kleinen Vororten 124, in Rixdorf aber nur 36 Pm. betragen. Unter den anderen (kleineren) Vororten ragt übrigens der Anteil der Kolonie Grunewald mit 585 Pm. weit hervor.

Einmieter haben in Charlottenburg 111, in Berlin 75 (1890: 88), in Schöneberg 73, in den kleinen Vororten 30 und in Rixdorf 26 Pm. der Haushaltungen gehabt. — Der Anteil der Haushaltungen mit Schlafleuten ist in Berlin, obwohl er von 158 Pm. im Jahre 1890 auf 131 Pm. zurückgegangen ist, größer als in den Vororten; in Rixdorf hatten 93, in Charlottenburg 82, in Schöneberg 80, in den kleinen Gemeinden 61 Pm. der Haushaltungen Schlafgänger. Über 10 Schlaf-

leute in 1 Haushaltung sind in Berlin (einmal 24), Friedrichsfelde (25) und Neu-Weißensee (22) vorgekommen. Von den 72 445 Haushaltungen mit Schlafleuten überhaupt haben 49 290 nur männliche, 19 720 nur weibliche und 3435 Schlafgänger beider Geschlechter zugleich gehabt. In Berlin mit den Vororten sind 84 235 m. und 29 923 w. Schlafleute gezählt. Dieselben machten bei Berlin 54 (1890: 62), in Rixdorf 32, in Schöneberg 31, in Charlottenburg 29, in den kleinen Gemeinden nur 21 Pm. der (Haushaltungs-)Bevölkerung aus.

b. Entwickelung der Wohnverhältnisse in den letzten Jahren.

Die Bautätigkeit war in dem Jahre 1903 in der Stadt Berlin eine recht rege. Gemäß den Mitteilungen des Kgl. Polizei-Präsidiums gingen im Laufe des Jahres 7306 Baugesuche ein gegen 6603 im Vorjahre; Bauscheine bez. Baugenehmigungen wurden 1528 bez. 3539 erteilt, im Jahre 1902 nur 1338 bez. 3373. Die vom Berliner statist. Amte ermittelte Zahl der Rohbauabnahmen betrug für das Jahr 1903 1347. Davon waren 997 solche von Neubauten; im Jahre 1902 betrugen die entsprechenden Ziffern nur 1183 bez. 853. Unter den Neubauten befanden sich 17 öffentliche Gebäude, 49 Fabriken und Werkstätten, 21 Geschäftshäuser, Kontore und Restaurants, 29 Speicher, Gewächshäuser, Waschküchen etc., 172 Ställe, Schuppen, Abortgebäude und 709 Häuser ohne nähere Angabe. — Als gebrauchsfertig wurden 685 Neubauten abgenommen, 1902 nur 606. Hiervon waren 524 Wohnhäuser (1902: 440), welche sich auf eine Fläche von 265 720.42 qm verteilten, und deren gesamter Versicherungswert 97 349 709 M. betrug. 500 dieser Wohnhäuser waren fünfstöckig, 8 vier-, 6 zwei-, 5 drei-, 4 sechs- und 1 einstöckig. Außerdem befanden sich unter den Neubauten noch 19 andere Gebäude mit Wohnungen. Im ganzen entstanden 14 357 neue Wohnungen mit 27 983 heizbaren Zimmern und 14 208 Küchen.

Von den Wohnungen lagen 3 im Hochparterre, 7 im Keller, 28 im fünften Stock, 2387 im Erdgeschoß, 2837 im ersten, 2922 im zweiten, 3073 im dritten und 3100 im vierten Stock. Außer den Wohnungen enthielten die Neubauten 1215 Läden, 174 Restaurationslokale, 339 nicht zu Wohnungen gehörige heizbare Zimmer und desgleichen 53 gewerbliche Küchen. Von den neu entstandenen Wohnungen hatten 123 nur Küche, 142 ein Zimmer ohne Küche, 4722 ein, 6520 zwei, 2523 drei und vier, 254 fünf und sechs und 73 mehr als sechs Zimmer. Den neu gebauten Wohnungen standen 1044 mit 2961 Zimmern gegenüber, welche im Laufe des Jahres 1903 zum Abbruch gelangten; im Vorjahre betrug die Zahl der niedergerissenen Wohnungen und Zimmer 1065 bez. 2738.

Nach der Aufnahme des stat. Amtes zu Anfang des Jahres 1903 standen in der Stadt Berlin leer: 4529 Wohnungen ohne Gewerbe-

räume, 348 Wohnungen mit Gewerberäumen und 3236 Geschäftslokale ohne Wohnungen; im Jahre 1902 betrugen die entsprechenden Ziffern 2584, 296 und 3419. Der von den Hausbesitzern geschätzte Nutzertrag dieser Wohnungen und Geschäftsräume belief sich auf 8 878 658 M. pro Jahr und der durchschnittliche Mietwert einer Wohnung ohne Gewerberäume auf 908.96 M., einer Wohnung mit Gewerberäumen auf 1338.45 M. und eines Geschäftslokals auf 1517.96 M. Von den in erster Linie für die Befriedigung des Wohnbedürfnisses in Frage kommenden Wohnungen ohne Gewerberäume lagen 3212 oder 70.93 Pz. in Vorder- und 1317 in Hinterhäusern. 1094 oder 24.16 Pz. der Wohnungen entfielen auf das erste, 951 oder 21 Pz. auf das zweite Stockwerk. Es folgten mit 16.98 und 15.89 Pz. der dritte und vierte Stock, während die übrigen Stockwerklagen nur mit mäßigen Anteilen vertreten waren. Bei 60 Wohnungen blieb die Stockwerklage unermittelt. 1236 oder 27.29 Pz. der Wohnungen ohne Gewerberäume besaßen 2 Zimmer, 989 oder 21.84 Pz. nur eins, 868 oder 19.16 Pz. drei Zimmer. 14 Wohnungen waren ganz ohne Zimmer, bei 105 fehlte eine diesbezügliche Angabe und die übrigen 1317 Wohnungen besaßen vier oder mehr Zimmer. Für ein Zimmer wurden durchschnittlich 273.81 M. Miete gefordert. Der Preis steigerte sich bei den Wohnungen von fünf bis zehn Zimmern von 278.65 bis 508.89 M. 1923 oder 42.46 Pz. der Wohnungen ohne Gewerberäume standen seit drei Monaten, 872 oder 19.25 Pz. noch nicht vier Wochen leer; 229 oder 5.06 Pz. länger als ein Jahr; bei 498 Wohnungen war die Dauer des Leerstehens nicht zu ermitteln. Auf S. 150 ist das vorläufige Auszählungsergebnis der zu Anfang des Jahres 1904 leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume mitgeteilt. Danach hat die seit 1901 zu beobachtende jährliche Zunahme dieser Wohnungen weitere Fortschritte gemacht. Es wurden Anfang Januar 1904: 5432 unvermietete Wohnungen ermittelt, während deren Anzahl 1903: 4529, 1902: 2584 und 1901 nur 1761 betrug.

Auch die gemeinnützigen Baugesellschaften haben mehr oder weniger zur Befriedigung des Wohnbedürfnisses im Jahre 1903 beigetragen. So verfügten die Berliner gemeinnützige Baugesellschaft und die mit ihr verbundene Alexandra-Stiftung Ende Oktober 1903 über zusammen 693 Wohnungen, welche 2347 Personen als Hausung dienten; unter den Mietern befanden sich 254 Beamte, 177 Witwen, Frauen und Mädchen, 169 Gesellen und Arbeiter, während die übrigen 98 selbständige Gewerbetreibende und Handlungsgehülfen waren. Die Berliner Baugenossenschaft, welche ihre Häuser den Erwerbern überläßt, hatte es am 31. Dezember 1903 bereits auf 728 Wohnungen gebracht, die sich auf 258 in der Umgegend Berlins gelegene Grundstücke (meist in Lichterfelde und Adlershof) verteilten. Auch der Beamten-Wohnungsverein verfügte am 1. Januar 1904 bereits über 521 Wohnungen mit 2078 Insassen. Von 529 Mietern entfielen 484 auf die Beamtenkategorie, 9 waren selbständige Gewerbetreibende, 5 Gesellen oder

Arbeiter, 1 Handlungsgehülfe und 30 weibliche Personen. Der Berliner Spar- und Bauverein besaß zu Ende des Jahres 1903: 326 Wohnungen und der Verein zur Verbesserung der kleinen Wohnungen in Berlin 263, erstere mit 1366, letztere mit 1040 Insassen. Bei diesen Gesellschaften herrschte unter den Mietern die Arbeiterklasse vor. (260 Spar- u. Bauverein, 138 V. zur Verbess. d. kl. W.) Die gesamten Jahresmietserträge stellten sich bei den einzelnen Gesellschaften so: Alexandra-Stiftung 85 327 M., Berl. gemeinn. Baugesellsch. 145 431 M., V. zur Verbesserung d. kleinen Wohnungen in Berlin 108 852 M., Berl. Spar- u. Bauverein 116 759 M., Beamten-Wohnungs-Verein 300 418 M.

Der Grundbesitzwechsel in Berlin war im Jahre 1903 ein lebhafterer als in den Vorjahren. Es hatten im ganzen 1829 bebaute und 896 unbebaute Grundstücke ihren Besitzer gewechselt, davon 2276 durch freiwilligen Verkauf, 332 durch Vererbung und 117 durch Subhastation. Der Besitzwechsel belief sich in den Vorjahren bei den bebauten Grundstücken auf 1701 im Jahre 1902, 1487 im Jahre 1901 und 1565 im Jahre 1900, bei den unbebauten auf 724, 527, 338. Bemerkenswert ist der Rückgang der Zwangsversteigerungen im letzten Jahre: 1900: 135, 1901: 136, 1902: 140, 1903: 117.

Soweit die Kaufpreise zuverlässig angegeben waren, sind sie zu Wertberechnungen benutzt worden (S. 161 fg.). Der Durchschnittswert pro Quadratmeter der veräußerten bebauten Grundstücke einschließlich des Feuerkassenwertes stieg von 309 im Vorjahre auf 333 M. im Jahre 1903, desgleichen ausschließlich des Feuerkassenwertes von 132 auf 142 M. Dagegen fiel der Wert der unbebauten Grundstücke pro Quadratmeter von 101 M. im Jahre 1902 auf 69 M. im Jahre 1903. Für den verschiedenen Wert den Stadtteilen nach ist die S. 163 unten mitgeteilte Tabelle von Interesse. Ausschließlich des Feuerkassenwertes wurde pro Quadratmeter der höchste Preis in der inneren Stadt erzielt (Alt-Berlin) 468 M., der geringste auf dem Wedding 42 M. Unbebaute Flächen brachten dort 461, hier 66 M.

Der Wert des Grund und Bodens überhaupt ist in Berlin nur schätzungsweise festzustellen. Auf S. 164 ist die Einschätzung zur Grundsteuer benutzt worden, welche sich jedoch nur auf den Nutzertrag bezieht. Der kapitalisierte Nutzertrag ergibt einen Wert des Grund und Bodens von 7⅓ Milliarden Mark, was eine Verdoppelung seit 1887, wie eine Verfünffachung seit Anfang der siebenziger Jahre bedeutet.

Unsicher wird die Berechnung auf den Quadratmeter weiter dadurch, daß der Flächeninhalt nicht feststeht. Indessen sind hier wie in der ganzen Wertstatistik wesentliche Verbesserungen im Gange. Der Quadratmeter der bebauten Fläche ist für 1902 auf durchschnittlich 256 M. zu schätzen. Im Jahre 1866 betrug er 92, 1870: 107, 1874: 183 M., dann erfolgt ein Rückgang bis auf 148 zu Anfang der achtziger Jahre, ein allmähliches Ansteigen, nur Mitte der neunziger Jahre unterbrochen, auf den Betrag von 256 M.

An dem Gesamtwert des Grundbesitzes von 7¹/₈ Milliarden ist der Feuerkassenwert d. h. in Berlin der Neubauwert mit 4¹/₈ Milliarden beteiligt. Dies ist die bei der städtischen Feuersozietät versicherte Summe (S. 153).

Die Frage nach der Verschuldung ist einstweilen nur nach den eingetragenen Hypotheken zu beantworten, obwohl diese Summe zu hoch ist, weil nach Ansicht Sachkundiger viele nicht gelöschte Hypotheken bereits getilgt sind. Die 5.2 Milliarden Hypotheken (S. 155) würden einer Verschuldung von etwa 70 Pz. gleichkommen. Abgesehen davon aber, daß diese Zahl wegen nicht gebuchter Löschungen vermutlich zu groß ist, ist aus derselben auch kein Schluß auf die wirtschaftliche Lage der Grundbesitzer möglich, weil diese Geld auf ihr Grundstück vielfach nicht aus Not, sondern zwecks anderweitiger geschäftlicher Verwendung aufnehmen. Für die Kennzeichnung der Berliner Bodenbesitzverhältnisse verlieren diese Zahlen hierdurch freilich keineswegs an Bedeutung.

Der Grundbesitz der Stadtgemeinde nach dem Lagerbuch belief sich innerhalb des Weichbildes auf 500 Grundstücke mit 595 Hektar im Werte von 342 Millionen Mark. Außerhalb der Stadt lagen noch 115 Grundstücke mit 14 175 Hektar (meist Rieselgüter) im Werte von 108 Millionen Mark.

IV. Öffentliche Fürsorge für Straßen und Gebäude.

Straßenpflasterung. Die Tabelle S. 169 zeigt die stetige Zunahme des Asphaltpflasters. Im Jahre 1904 waren 36¹/₂ Pz. der gepflasterten Straßen mit Asphalt versehen gegen 22¹/₈ vor zehn Jahren. Im übrigen herrschte Steinpflaster II. und III. Klasse auf fester oder Kies-Unterbettung vor, 1904 mit 47 Pz. gegen 36 vor zehn Jahren.

Die regelmäßig zu reinigende Straßenfläche betrug am 31. März 1903 10 078 585 qm (1902: 9 928 522 qm), davon mußten 6.28 Mill. qm täglich gereinigt werden. Es waren zu diesem Zwecke täglich 81 Kratz- und Kehrmaschinen in Tätigkeit. Der Straßenbesprengung dienten 359 Sprengwagen und der Wasserverbrauch in dem Betriebsjahre stellte sich auf 1 264 544 cbm gegen 1 112 932 im Rechnungsjahre 1902/03. Die Zahl der notwendigen Fuhren betrug 203 981 gegen nur 157 435 im Vorjahre; davon dienten allein 47 289 (1902/03: 12 690) der Schneebeseitigung. Die Verwaltung beschäftigte ständig 49 Beamte und 1834 Arbeiter und Arbeitsburschen gegen 41 bez. 1766 im Betriebsjahre 1902/03. Die Lohnsumme für die ständigen Arbeiter betrug 2 158 427 M. und dazu kamen noch 64 275 M. für Hülfsarbeiter, während im Vorjahre im ganzen nur 2 081 704 M. erforderlich waren.

Die Gesamtfläche der städtischen Park- und Gartenanlagen hat sich von 390.17 ha im Jahre 1903 auf 390.95 ha im Jahre 1904 vergrößert.

Der Gesamtwasserverbrauch für das von den städtischen Werken am Müggelsee und in Tegel versorgte Gebiet betrug im Betriebsjahre 1903/04: 57.5 Millionen cbm gegen 55.1 im Jahre vorher. Außer der Hauptstadt wurden die Nachbargemeinden Neu-Weißensee, Stralau, Treptow und Nieder-Schöneweide von den Werken mitversorgt. Der Tageswasserverbrauch in Berlin allein betrug durchschnittlich im Jahre 1903: 157 539 cbm, das machte 81.24 Liter pro Kopf. Am stärksten war der Verbrauch am 30. Juni mit 213 468 cbm, am geringsten am 26. Dezember mit 103 764 cbm; an dem erstgenannten Termin entfielen 110.65, an dem letzteren nur 52.92 Liter auf den Kopf der Bevölkerung. Wir haben diesmal bei dem Bericht über den Betrieb der städtischen Werke auch eine Zusammenstellung der in unseren Monatsberichten veröffentlichten Zahlen über die Trinkwasserverhältnisse in der Stadt Berlin im Jahre 1903 zum Abdruck gebracht. Danach betrug die von dem Tegeler und Müggelsee-Werk im genannten Jahre der Stadt Berlin und den Vororten Neu-Weißensee, Stralau, Treptow und Nieder-Schöneweide zugeführte Trinkwassermenge 56 988 476 cbm und die durchschnittliche Zufuhr pro Tag 156 133 cbm. Das Müggelsee-Werk lieferte davon ca. 36 und das Tegeler ca. 21 Millionen cbm. Am Monatsanfang schwankte die Temperatur des Müggelseewassers zwischen 1.4 (Febr.) und 20.0 Grad Cels. (Juli) und die Härte des Wassers zwischen 4.7 (Febr. bis April) und 5.5 Grad (Septbr.), während die Temperatur des Tegeler Brunnenwassers nur eine Schwankung von 9.8 (Juni, August, Septbr.) und 10.7 Grad Cels. (Febr., März), die Härte des Wassers eine solche von 8.0 (Jan.) und 8.3 Grad (März, April, Juli bis Dezember) aufwies.

Hinsichtlich der Kanalisationsverwaltung waren die neuesten Zahlen rechtzeitig nicht zu erhalten, abgesehen von der im statistischen Amt bearbeiteten Erkrankungsstatistik bezüglich der Rieselgüter. Nach den Angaben für das Rechnungsjahr 1902/03 wurden durchschnittlich täglich 227 705 cbm Klosett-, Wirtschafts- und Regenwasser auf die Rieselfelder geschafft. Die Rieselgüter umfaßten am 31. März 1903 fast 12 000 Hektar, erreichten also fast die doppelte Größe von Berlin.

Die Gasabgabe der städtischen Gasanstalten belief sich im Betriebsjahre 1903/04 auf 192 Millionen cbm gegen 177 im Jahre vorher. Hiervon entfielen 171 Millionen cbm auf den Privatverbrauch, 12.9 auf unentgeltliche Abgabe zur Straßenbeleuchtung und 1.7 Millionen cbm auf den Selbstverbrauch der Anstalten, während der Verbleib von 3.4 Pz. nicht nachzuweisen war. Die Gemeinden Reinickendorf, Dalldorf, Pankow, Schönholz, Boxhagen-Rummelsburg, Stralau, Treptow und Plözensee sowie Baumschulenweg und Jungfernheide wurden ebenfalls durch Berlin versorgt.

Der öffentlichen Beleuchtung dienten am Ende des Betriebsjahres 1903/04 30 912 Gasflammen, von denen 29 829 von den städtischen, die übrigen 1083 von den englischen Gaswerken gespeist wurden, ferner 729 von den Berliner Elektrizitätswerken unterhaltene elektrische Lampen, 394 Petroleumflammen, 9 Spiritus-Glühlampen, außerdem 6 Tag und Nacht brennende Nernst-Lampen, also zusammen 32 056 öffentliche Flammen gegen 31 990 im Vorjahre.

Im Anschluß hieran bringt das Jahrbuch diesmal ausführlichere Angaben über den Betrieb der Berliner Elektrizitätswerke. Im Betriebsjahre 1902/03 betrug der Gesamtverbrauch der Werke in Kilowattstunden 85.8 Millionen, das bedeutete eine Zunahme gegen das Vorjahr um 7.71 Pz. Rund 14.5 Millionen Kilowattstunden wurden abgegeben für Privatbeleuchtung, 1.8 Millionen für Straßenbeleuchtung, 27.3 Millionen für Gewerbebetriebe, 41.1 Millionen für elektrische Straßenbahnen in Berlin, während rund 921 000 im eigenen Betriebe verbraucht wurden. Die Kraft-Abgabe an die Berliner Straßenbahnen hat sich gegen das Vorjahr um etwas über 100 000 Kilowattstunden verringert, während dieselbe in den vorhergehenden Jahren, in welchen noch zahlreiche alte Pferdebahn-Linien dem elektrischen Betriebe zugeführt und neue Linien geschaffen wurden, ganz erhebliche Steigerungen aufwies (1901/02: 41.2 Mill.; 1900/01: 34.1 Mill.; 1899/1900: 20.1 Mill.; 1898/99: 10.1 Mill.) Von der für gewerbliche Anlagen überhaupt abgegebenen Kraft entfielen auf das Berliner Weichbild allein 18.2 Millionen, für die Berliner Straßenbeleuchtung waren 10.7 Millionen erforderlich, während 14 Millionen für Beleuchtungszwecke an Private abgegeben und von den Berliner Werken selbst 769 429 Kilowattstunden gebraucht wurden, so daß der Gesamtverbrauch der Berliner Elektrizitätswerke im Weichbilde der Hauptstadt sich auf 75 245 695 Kilowattstunden belief, das waren 6.14 Pz. mehr als im Jahre 1901/02. Die Anzahl der Abnehmer vermehrte sich von 8475 zu Anfang des Betriebsjahres auf 9401 zu Ende desselben. Die Zahl der Glühlampen stieg von 401 900 auf 448 293, desgleichen die der Bogenlampen von 15 959 auf 17 721 und die Anzahl der Motoren von 7440 mit 24 448 Pferdestärken auf 9019 mit 28 941 Pferdestärken.

Die Tätigkeit der Feuerwehr wurde im Betriebsjahre 1903/04 etwas weniger in Anspruch genommen als im Vorjahre. Den damals polizeilich gemeldeten 10 774 Feuern ohne Alarmierung standen diesmal nur 10 680 Fälle gegenüber und den 3018 Alarmierungen der Feuerwehr im Jahre 1902/03 nur 2793 im Jahre 1903/04. In 1558 Fällen handelte es sich um Klein-, in 176 um Mittel-, in 104 um Großfeuer und in 85 um Schornsteinbrände. 399 mal war blinder, 31 mal böswilliger Alarm, 38 mal wurde die Feuerwehr nach außerhalb und in 402 Fällen zu sonstigem Eingreifen gerufen. Meistenteils handelte es sich um Brände in Wohnhäusern, unter 12 603 Bränden 11 315 mal, sodann kam 696 mal Feuer in Läden und 308 mal in Fabriken oder gewerb-

lichen Räumen aus. Die übrigen Fälle verteilten sich auf Feuer in öffentlichen Gebäuden, Hôtels, Restaurants, Kontoren, Lagerräumen und auf Brände im Freien.

V. Gewerbeverhältnisse und Arbeitslöhne.

a. Gewerbeverhältnisse.

Die Berichterstattung über Handel und Gewerbe liegt in Berlin dem Ältesten-Kollegium der Kaufmannschaft sowie der Handelskammer ob, und es muß auf die ausführlichen Veröffentlichungen dieser Behörden verwiesen werden. Im Jahrbuch sind nur etliche schon früher gebrachte Mitteilungen fortgeführt worden, welche einer Erläuterung nicht bedürfen.

Neu hinzugefügt wurde im vorigen Jahrgange die Tabelle über die Gastwirtschaften, in diesem die Übersicht über das Einkommen der Ärzte.

Die Gast- und Schankwirtschaften haben Ende des Jahres 1903 in Berlin die Zahl 15 203 erreicht gegen 14 861 im Vorjahre und 12 569 vor fünf Jahren. Jetzt kommt bereits auf 129 Einwohner ein Ausschank gegen 152 im Jahre 1885. Von den insgesamt 15 203 Schankstätten dienen nur 96 dem Ausschank von Selterswasser, 71 von Kaffee, Tee. Im ganzen sind nur 2456 nicht berechtigt, Spirituosen zu verschänken. Von dem verbleibenden Rest von 12 747 entfallen nicht weniger als 3357 auf Kleinhandlungen mit Branntwein und 522 auf sonstige Schankstätten für Branntwein und Schnaps, zusammen 3879 zu Ende 1903 gegen 3722 im Vorjahr, 3735 im Jahre 1900, 3127 im Jahre 1890, 2181 im Jahre 1885. Das Gros der Schankstätten sind Bierlokale (9109) meist für die niederen Stände bestimmt (8214). Auf einen Bier-Ausschank entfielen 215 Einwohner gegen 224 im Vorjahr, 245 im Jahre 1885.

Was das Einkommen der Ärzte betrifft, so ist aus den Mitteilungen der Ärzte-Kammer für 2083 Berliner Ärzte ein Einkommen von 9234 M. durchschnittlich berechnet worden (gegen 9145 M. im Vorjahr). Indessen hatte der dritte Teil der Ärzte ein Einkommen unter 3000 M. (8.2 Prozent unter 1050 M.). Über 10 500 M. Einkommen hatten 21.46 Prozent, der vierte Teil hatte ein Einkommen von 5000 bis 10 500 M. In fast 7 Prozent der Fälle war das Einkommen unbekannt.

b. Gewerbegericht, Arbeiterschutz.

Vor das Gewerbegericht zu Berlin (vgl. S. 186 fg.) wurden im Jahre 1903 11 922 zur Rechtsprechung gelangende Klagen gebracht, wozu 746 noch schwebende Sachen kamen. 773 (6.10 Proz. aller Klagen)

betrafen Geldansprüche von mehr als 100 M. In bei weitem den meisten Fällen (7484) handelte es sich um rückständige Lohnzahlung, in 4679 Fällen um unzeitige Entlassung ohne Kündigung. In steigendem Maße hat sich in den letzten Jahren die Zahl der Prozesse um Schadenersatz und um Herausgabe von Arbeitsbüchern, Sachen etc. vermehrt, von bez. 252 und 530 im Jahre 1899 auf 736 und 808 im letzten Jahre. Als Einigungsamt wurde das Gewerbegericht im Jahre 1903 in 17 Fällen von einer, in 10 Fällen von beiden Parteien angerufen; in 10 Fällen suchte es ungerufen zu vermitteln. In 9 Fällen wurde Vereinbarung erzielt, in einem Fall Schiedsspruch gefällt, aber nur von einer Partei angenommen.

Der Gewerbe-Aufsicht (S. 188fg.) waren im Jahre 1903 im Aufsichts-Bezirk Berlin-Charlottenburg-Schöneberg-Rixdorf 10 439 Betriebe mit 246 845 Arbeitern unterworfen. Mehr als ein Drittel der Arbeiter (83 997) waren weiblichen Geschlechts, während vor zehn Jahren der Anteil des weiblichen Geschlechts nicht viel mehr als ein Viertel betrug. Dagegen ist der Anteil der jugendlichen (weniger als 16 Jahre alten) Arbeiter geringer als in den 6 letzten Jahren: 5.75 Pz. gegen 6.01, 6.19, 6.14, 6.37, 6.05, 5.83, 5,19, 5.40, 5.41, 5.47 Pz. in den Vorjahren rückwärts. Dafür ist aber die Zahl der unter 14 Jahr alten beschäftigten Personen größer: 86 gegen 31 im Vorjahr.

Die Zahl der gemeldeten Betriebsunfälle im Aufsichts-Bezirk zeigt immer noch eine verhältnismäßige Steigerung auf 832 pro je 10 000 Beschäftigte gegen 817 im Vorjahr; doch trafen die schweren Unfälle nur 15.80 unter je 10 000 Beschäftigten gegen 17.78 im Vorjahr, die tödlichen 2.51 gegen 2.91. Zuwiderhandlungen gegen Schutzgesetze und Verordnungen, betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter, wurden im Jahre 1903 in 899 Betrieben ermittelt, im Vorjahre nur in 445 Betrieben; bestraft wurden 267 Personen gegen 176 im Jahre 1902. Auch die Zahl der ermittelten Zuwiderhandlungen gegen Schutzgesetze etc., betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen, ist bedeutend größer als im Vorjahr; sie wurden in 564 Betrieben ermittelt (gegen 301 im Vorjahr); bestraft wurden 161 (im Vorjahr 81) Personen. Im übrigen wird auf die Berichte der Aufsichsbeamten verwiesen, welche gedruckt vorliegen.

Die Nachweisung über die rechtskräftigen Bestrafungen im Jahre 1902 wegen Zuwiderhandlungen gegen die Arbeiterschutz-Bestimmungen der Gewerbe-Ordnung (S. 190fg.) zeigt 351 rechtskräftige Verurteilungen mit zusammen 3617 M. Geldstrafe. 81 Verurteilungen mit insgesamt 330 M. Geldstrafe erfolgten wegen Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen bezüglich der Arbeits- und Lohnzahlungsbücher, 76 mit zus. 754 M. bezüglich des Schutzes für jugendliche Arbeiter, 68 mit 871 M. Strafe betrafen Sonntagsarbeit, 61 mit zusammen 864 M. Schutz von Leben, Gesundheit und guten Sitten, 59 mit 756 M. Strafe Schutz von Arbeiterinnen.

c. Innungen.

Die Tabelle über die Zwangs-Innungen (S. 192) ist durch folgende beim Druck noch nicht vorhandene Daten zu ergänzen: Töpfer-Innung: Zwangsmitglieder 397 m. 3 w., freiwill. Mitgl. 40 m. — w.; Lehrlinge, gehalten 228, geprüft 21. Einnahme 4433.54 M., Ausgabe 4402.43 M., darunter für Fachschule 1034.00, für Herbergwesen etc. 327.15 M. — Sonach hatten die 18 Zwangs-Innungen neben 13 876 m. 2314 w. Zwangsmitgliedern nur 910 m. 5 w. freiwillige, zusammen 17 105 Mitglieder, welche am Jahreschluß 5299 Lehrlinge hielten und im Laufe des Jahres 906 Lehrlinge ausgebildet haben. Von den 44 freien Innungen hatten sicher 4 mit 185 Mitgliedern, dazu vermutlich noch 3 mit 315 Mitgliedern nicht die Ermächtigung zur Abnahme von Gesellenprüfungen; die 11 148 Mitglieder der übrigen 37 freien Innungen hielten 6299 Lehrlinge und brachten 1604 zur Prüfung. Von den Zwangs-Innungen hatten 2 mit 330 Mitgliedern und 331 Lehrlingen eine eigene Fachschule, 3 mit 522 Mitgliedern und 184 Lehrlingen taten nichts für diesen Zweck, und 13 mit 16 283 Mitgliedern und 4784 Lehrlingen beteiligten sich mit einem Zuschuß an einer städtischen Fachschule. Von den freien Innungen hatten 11 mit 5000 Mitgliedern und 1726 Lehrlingen eine eigene Fachschule, 11 (einschließlich der der Schlosser) mit 5296 Mitgliedern und 3985 Lehrlingen leisteten Zuschuß zu einer städtischen Fachschule, und 22 Innungen mit 1052 Mitgliedern und 588 Lehrlingen hatten nichts dafür übrig. — Unter den Zwangs-Innungen sind 2, unter den freiwilligen 15 ohne Schiedsgericht, eine freie Innung (der Buchdruckereibesitzer) hat ein eigenes, 16 Zwangs- und 28 freiwillige Innungen haben ein gemeinsames Schiedsgericht, vor welchem bei den Zwangs-Innungen 1274 Sachen, d. i. 7.78 auf je 100 Mitglieder, bei den freien Innungen 743, d. i. 9.02 auf je 100 Mitglieder, anhängig gemacht wurden. Vor das eigene Schiedsgericht der Buchdrucker wurden 15 Sachen gebracht, d. i. 10.95 auf je 100 Mitglieder. — Die Zwangs-Innungen hatten 38 Nebenkassen und Stiftungen mit 10 881 Mitgliedern und 610 835 M. Vermögen, während die 57 Kassen und Stiftungen der freien Innungen 17 761 Mitglieder und 1 494 451 M. Vermögen hatten.

d. Arbeiterverhältnisse.

Streiks. Die Tabelle über die im Jahre 1903 in Berlin ausgekämpften Streiks (S. 195) ist der Reichsstatistik entnommen, welche diesen Gegenstand seit dem Jahre 1899 behandelt. Nachstehende vergleichende Zusammenstellung der Hauptdaten der fünf Jahre bietet die wichtigeren Ergebnisse.

Im Jahre 1899, als der Aufschwung der Industrie auf der Höhe stand, war die Zahl der Streiks 219, im folgenden Jahre, als der Umschwung immer drohender sich ankündigte und schließlich eintrat, ist die Zahl der Streiks nur noch 175, und im Jahre der tiefsten Er-

Jahr	Zahl der beendeten Streiks	darunter Angriff-Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der beschäftigten Arbeiter: in den betroffenen Betrieben überhaupt	in d. ausschließlich betroffen. Betriebs-abteilungen	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Personen	gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Streikenden betrafen: Arbeitslohn	Arbeitzeit	Anderes	Die Streikenden hatten vollen Erfolg	keinen Erfolg	teilweisen Erfolg
1903	227	193	1171	40 729	9534	14 080	7158	143	16	138	46	112	69
1902	131	97	704	16 512	4266	6 233	320	77	7	70	34	76	21
1901	90	38	1067	7 306	1143	3 760	109	46	10	43	17	64	9
1900	175	138	2219	38 628	4533	24 722	665	131	30	103	45	78	52
1899	219	?	1724	42 724	8064	17 048	2792	156	25	73	87	89	43

Jahr	Von je 100 Streiks waren Angriff-Streiks	Durchschnittliche Zahl der von einem Streik betroffenen Betriebe	Durchschnittliche Zahl der in den vom Streik betroffenen Betrieben beschäftigten Personen	Die Höchstzahl der gleichzeitig Streikenden Prozent der in den betroff. Betrieben Beschäftigten	Unter je 100 Streikfällen betrafen die Forderungen der Streikenden in Fällen: Arbeitslohn	Arbeitzeit	Anderes	Unter je 100 Streiks verschafften den Streikenden vollen Erfolg	keinen Erfolg	teilweisen Erfolg
1903	85.02	5.16	34.78	34.75	63.00	7.05	60.80	20.26	49.34	30.40
1902	74.04	5.37	23.45	37.75	58.78	5.37	53.44	25.95	58.02	16.03
1901	42.22	11.86	6.85	50.73	51.11	11.11	47.78	18.89	71.11	10.00
1900	78.86	12.68	17.41	64.13	74.57	17.14	58.86	25.71	44.57	29.72
1899	?	7.87	24.78	39.90	71.23	11.42	33.33	39.72	40.64	19.64

schlaffung, 1901, ist sie die geringste, 90, steigt aber mit der allmählichen Erholung schnell wieder, bis auf 227 im Jahre 1903. — Von den Streiks sind im letzten Jahre der Hausse, 1900, 78.86 Pz., im Jahre der tiefsten Baisse, 1901, nur 42.22 Pz. Angriffstreiks; in den Jahren der Erholung steigt dieser Anteil auf 74.04, 85.02 Pz. — In den von den Streiks betroffenen Betrieben waren im Jahre 1899 durchschnittlich 195, in den folgenden Jahren 221, 81, 126, 179 Arbeiter beschäftigt. Im allgemeinen haben also in den Jahren, wo die Industrie blühte, die Angriffe der Streikenden sich gegen größere Betriebe gerichtet, während sie in den Jahren des Niederganges sich auf kleinere beschränkten. — Auch der Erfolg der Streiks war in den Jahren der Blüte der günstigste, in denen des Niederganges der ungünstigste: im Jahre 1899 blieben nur 40.61 Pz., 1900 44.57 Pz. aller Streiks ohne Erfolg, 1901 aber 71.11 Pz.; später fiel der Anteil wieder auf 58.02, 49.03 Pz.

Weitere Einblicke hat die aus dem Material des Jahres 1903 für Berlin vorgenommene Auszählung der Angriffstreiks nach den kombinierten Gesichtspunkten des Umfangs und der Dauer des Streiks ergeben (S. 196). Von den Angriffstreiks, welche nur einen Betrieb betrafen, hatten 53.2 Pz., von denen, welche 2 bis 10 Betriebe betrafen, hatten 30.00 Pz., und von denen, welche mehr als 10 Betriebe betrafen, hatten nur 13.33 Pz. keinen Erfolg; von den 1 bis 15 Tage dauernden Streiks hatten 45.5 Pz., von den 16 bis 30 Tage dauernden 52.9 Pz., von den 31 bis 60 Tage dauernden hatten 59.3 Pz. und von den mehr als 60 Tage dauernden 71.7 Pz. gar keinen Erfolg. Mit dem Umfang der Streiks stieg die Wahrscheinlichkeit des Erfolges, mit der zunehmenden Dauer sank sie.

Bezüglich der Lohnermittelungen (S. 196 fg.) und der Haushaltrechnungen der minderbemittelten Klassen (S. 200 fg.) wird auf die demnächst erscheinende Veröffentlichung verwiesen. Die hier gegebenen Auszüge sind namentlich in Hinsicht der Löhne unvollständig. Wenn abweichend von früher die Auskünfte der verschiedenen Korporationen, Vereine usw. unter Bezeichnung derselben diesmal mitgeteilt worden sind, so geschah es, weil bei der Erhebung im Jahre 1903 die Prüfung der zwischen diesen Auskünften bestehenden Abweichungen in sorgsamerer Weise versucht worden ist als früher (vgl. Jahrbuch XXIV S. 252).

VI. Märkte, Preise, Konsumtion, Verkehr.

a. Zufuhr und Handel, Verbrauch von Lebensmitteln.

Da in Berlin kein Oktroi besteht und die Einfuhr von Lebensmitteln frei ist, so unterliegt nur die Zufuhr auf Eisenbahnen und Wasserstraßen einer bezüglichen Kontrolle (S. 233 bis 244). Zum Teil, nämlich bei dem Eingang in die großen Handelsstätten der Markthallen und des Viehhofs, gelangt die Art der Waren zur Registrierung.

Bei den Markthallen ist die Einfuhr im Jahre 1903/04 bis auf 96 Millionen kg gestiegen (gegen 90 im Vorjahr). Unter den Verkaufsständen nehmen mit 12 500 bis 14 700 qm in sämtlichen Hallen Obst, Gemüse, Blumen, Butter, Käse, Eier usw. den größten Raum ein, alsdann Fleisch, Wild und Geflügel mit 6400 bis 7200 qm.

Auf dem Schlachthof wurden im Kalenderjahre 1903 153 426 Rinder aufgetrieben, die niedrigste Zahl in den letzten fünf Jahren (1902: 162 167, 1901: 190 390). An Kälbern gingen ein 156 984 (1902: 156 037, 1901: 163 342), an Schafen 413 388 (1902: 445 972, 1901: 461 356), ebenfalls die niedrigste Zahl in den letzten fünf Jahren. Dagegen gelangten 895 206 Schweine zur Schlachtung, die höchste bisher beobachtete Zahl (1902: 761 097, 1901: 797 165). Die Pferdeschlachtungen beliefen sich auf 11 818 (1902: 12 616, 1901: 11 693).

Von 1000 geschlachteten Tieren wurden bei den Rindern etwa 30 (im Vorjahr 23), bei den Kälbern 6.4 (5.2), bei den Schafen 0.3 (0.4), bei den Schweinen 5.9 (5.7) beanstandet.

An frischem Fleisch wurden eingeführt 269 017 Rinderviertel (Vorjahr: 279 171), 126 807 (130 426) Kälber, 27 512 (34 107) Schafe, 175 253 (132 432) Schweine. Die beanstandeten Rinderviertel waren 2.2 Pm. (1.6) der Gesamtheit, die beanstandeten Kälber 3.3, Schafe 2.0, Schweine 0.5 Pm.

Eine besondere Betrachtung ist S. 231 der Milcheinfuhr gewidmet worden, welche im 1. Hefte der Berliner Statistik ausführlicher behandelt ist. Im Jahre 1903 sind 195½ Millionen kg Milch auf den 11 in Betracht gezogenen Bahnhöfen eingeführt worden einschließlich des Gewichts der Gefäße.

Außerdem fand auf Veranlassung des städtischen statistischen Amts am 18. Februar 1903 eine Aufnahme des gesamten Einganges an Milch statt durch die Kgl. Eisenbahndirektion für die Bahnen, durch das Kgl. Polizei-Präsidium für die Landstraßen. Danach wurden an diesem Tage in die Städte Berlin, Charlottenburg, Schöneberg, Rixdorf 530 082 kg Milch durch die Eisenbahn und 73 550 Liter auf Landwegen eingeführt (1. Heft der Berliner Statistik S. 9). Der tägliche Milchkonsum ließ sich auf 3/10 Liter pro Kopf, der jährliche auf 110 Liter berechnen.

Was den Konsum anderer Nahrungsmittel anbetrifft, so ist der Verbrauch von Fleisch für 1903 auf 78 kg pro Kopf und Jahr berechnet (1902: 75, 1901: 80, 1900: 81, 1899: 77), von Fischen auf 16 kg (1902: 15, 1901: 14, 1896 dagegen 17), von Obst, Gemüse usw. auf 65 kg (1902: 61, 1901: 63), von Wein auf 10 (9), von Kaffee, Thee, Kakao auf 9½ (6). Der Bierverbrauch konnte für 1903 noch nicht berechnet werden; 1902 belief er sich auf 229 Liter pro Kopf und Jahr und stand niedriger als in den Vorjahren.

b. Lebensmittelpreise.

Die Fleischpreise im Großhandel (S. 217) standen für Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch erheblich höher als in den beiden Vorjahren (Rindfleisch 64.52 gegen 60.68, Kalbfleisch 69.80 gegen 65.08, Hammelfleisch 66.45 gegen 60.42 M. für 50 kg Schlachtgewicht im Vorjahr). Dagegen sind Schweinefleischpreise wesentlich gefallen auf 49.85 für 50 kg (Lebendgewicht mit 20 Pz. Tara) gegen 59.38 im Jahre 1902 und 56.02 im Jahre 1901, 47.75 im Jahre 1900.

Was die Brotpreise betrifft, so werden dieselben seit bald 20 Jahren vom Statistischen Amte selbst ermittelt, indem alle 14 Tage bei denselben 34 Bäckern je ein Roggenbrot zu 50 Pfennige das Stück und je 4 Schrippen zu 5 Pfennigen für 2 Stück angekauft und nach Prüfung der Qualität verwogen werden (S. 227). Im Jahre 1903 kosteten 100 kg Roggenbrot (zu etwa einem Viertel mit Weizenmehlzusatz)

23.83 M. gegen 24.21 im Vorjahr. 100 kg Weizenbrot (Schrippen mit Roggenmehlzusatz) kosteten 41.56 M. gegen 41.68 im Vorjahr. Die Preise sind — wie auch die Kornpreise — zurückgegangen, sie haben sich übrigens in der ersten Hälfte des laufenden Jahres nicht wesentlich verändert. In dem Teuerungsjahr 1891 standen sie auf 31.66 bez. 46.67 M.

Um einem wiederholt ausgesprochenen Wunsche, die örtliche Verschiedenheit der Brotpreise in Berlin bekannt zu geben, entgegenzukommen, ist diesmal S. 226 unten ein derartiger Versuch gemacht worden. Und zwar sind, da die Anzahl von 34 Bäckern selbstverständlich nicht ausreicht, um allen Stadtgegenden gerecht zu werden, davon nur 7 herausgegriffen worden, die I. (Luisenstadt) mit 7 Bäckern, die II. (Altstadt) mit 6, die III. (Friedrichstadt) mit 4, die IV. (das Schöneberger Revier) mit 4, die V. (Nordosten) mit 5, die VI. (Norden) mit 5, die VII. (Moabit) mit 3 Bäckern. Für jede Gruppe und jedes der letzten zehn Jahre, sowie für alle zehn Jahre zusammen sind Durchschnitte berechnet worden; wenn die Jahresdurchschnitte aller Gruppen von den auf S. 227 aufgeführten maßgebenden Preisen etwas abweichen, so liegt das daran, daß die bei den Gruppen vermerkten Durchschnitte erst aus den Preisen der einzelnen Verkaufsstellen gebildet sind, während bei der korrekten Rechnung (S. 227) der Preis aus dem Gesamtgewicht aller Brote gewonnen ist. Das Resultat dieser Untersuchung für den Durchschnitt der zehn Jahre 1894/1903 ist, daß die erste Gruppe, die Luisenstadt durchweg die niedrigsten Preise zeigte, 21.81 M. pro 100 kg. Es folgen mit 22.57 und 22.66 M. Nordosten und Norden. Am höchsten steht mit 25.49 M. die teuere Friedrichstadt, während auch Moabit mit 24.24 M. überdurchschnittlich hoch ist. Doch handelt es sich bei Moabit nur um 3 Bäckereien, sodaß es schon zweifelhafter ist, ob diese den wirklichen Ausdruck der Brotpreise in diesem großen Stadtteil geben.

c. Personenverkehr.

Die Statistik des Personenverkehrs ist im 1. Heft der Berliner Statistik für die Jahre 1896 bis 1902 eingehend zur Darstellung gebracht worden, obwohl das Material gerade in wesentlichen Punkten viel zu wünschen übrig ließ. Diese Unvollkommenheit des Materials ist um so auffallender, als kaum bei irgend einer anderen Verwaltung, wegen der zahlreichen Anschreibungen, und weil die Billets direkt als Zählkarten benutzt werden könnten, die Bedingungen für eine Statistik gleich günstig sind.

Die amtliche Veröffentlichung der Kgl. Eisenbahndirektion teilt zum Personenverkehr nur die auf jeder Station des Bezirkes Berlin verkauften Fahrkarten mit, bis 1901 einschl. die abgefertigten Personen und die Einnahmen und für 1901 beides, Fahrkartenzahl und Personenzahl. Nicht einmal der Fernverkehr wird besonders gegeben, geschweige

denn der Verkehr zwischen den einzelnen Stationen oder die Zahl der Abonnenten. Die Verhandlungen mit der Kgl. Eisenbahndirektion, welche seit Jahren schweben, hatten schließlich den Erfolg, daß die Auszüge der gewünschten Daten durch das Statistische Amt gestattet wurden. Da es sich hierbei um eine sehr umfangreiche Arbeit handelte, für welche die gewöhnlichen Arbeitskräfte des Amtes nicht ausreichten, so nahm dasselbe das Anerbieten eines Mitgliedes des staatswissenschaftlich-statistischen Seminars der Universität an, die betr. Auszüge zu fertigen. Hiernach ist Aussicht, daß wenigstens in den Hauptsachen die bestehende Lücke ausgefüllt werden wird.

Bei der großen Berliner Straßenbahn sind die statistischen Materialien ähnlich unvollständig. Bekannt ist hier der Verkehr der einzelnen Linien, aber obwohl auch hier Anschreibungen des Streckenverkehrs durch die Schaffner vorgenommen werden, wie jeder Fahrgast zu sehen Gelegenheit hat, sollen Statistiken darüber merkwürdigerweise fehlen.

Bei der Omnibus-Gesellschaft ist die Statistik insofern besser, als neben der Statistik der Linien die Fünf-Pfennig-Strecken besonders aufgeführt werden. Der eigentliche Streckenverkehr ist auch hier nicht bekannt.

Die Hoch- und Untergrundbahn endlich giebt nichts über den Stationen- oder Streckenverkehr, sondern nur allgemeine Resultate.

So selbstverständlich die Notwendigkeit einer Erweiterung der statistischen Notierungen in neuerer Zeit ist, wo die Verkehrsverhältnisse das allgemeine Interesse erwecken, und ihre Statistik schon für die Beurteilung neuer Projekte die Grundlage bilden sollte, so schwierig ist es für das Statistische Amt hier einzugreifen.

Dies vorausgeschickt stellte sich der Verkehr insgesamt auf 581 Millionen, wovon 98 Millionen auf die Stadt- und Ringbahn, 30 auf die elektrische Schnellbahn (Hoch- und Untergrundbahn), 367 auf die elektrischen Straßenbahnen und 86 Millionen auf den Omnibus-Verkehr entfielen. Die Dampfschiffe beförderten wenig über 1 Million.

Die Rechnungen in dem erwähnten Hefte der Berliner Statistik enthielten für das Jahr 1902 den Verkehr nach Zonen d. h. Kilometerringen aus dem Mittelpunkt der Stadt (Denkmal des Großen Kurfürsten). Dabei ergab sich, daß von 100 innerhalb jeder Zone beförderten Personen entfielen:

Zone	Omnibus	Straßenbahn	Eisenbahn	Schnellbahn	Zusammen
I. bis 1 km	22.1	74.5	3.4	—	100.0
II. über 1 bis $2^1/_2$ km .	3.7	69.3	21.8	5.2	100.0
III. - $2^1/_2$ - 5 - .	—	13.6	66.4	20.0	100.0
IV. - 5 - $7^1/_2$ - .	—	7.3	83.0	9.7	100.0
V. - $7^1/_2$ - 11 - .	—	3.7	96.3	—	100.0

Die Übersicht zeigt, wie innerhalb des Ein-Kilometerringes die Straßenbahn dominiert; gleichzeitig ist noch der Omnibus wesentlich beteiligt. Die Anteile der Straßenbahn nehmen unter der Konkurrenz der Eisenbahn, in der dritten Zone auch der elektrischen Schnellbahn (Hoch- und Untergrundbahn) wesentlich ab. Übrigens beginnt, da das Weichbild von Berlin nur klein ist, bereits mit der dritten Zone der Anteil der Vororte, in der vierten Zone (über 5 km) ist Berlin nur noch mit einer geringen Fläche im Nordwesten und Westen beteiligt.

Was die S. 250/1 mitgeteilte Unfallstatistik im Verkehr betrifft, so beruht dieselbe auf Mitteilungen des Kgl. Polizei-Präsidiums. Die Zahlenresultate zeigen große Schwankungen, welche zum Teil auf die Einführung des elektrischen Betriebes bei den Straßenbahnen 1898 bis 1900 zurückzuführen sind.

d. Postverkehr.

Zu den Tabellen S. 252fg. ist darauf aufmerksam zu machen, daß die Grenzen des Postbezirks Berlin sich nicht mit denen von Berlin decken. Die Postbezirksgrenzen greifen vielmehr willkürlich in Teile der Nachbargemeinden über. Unter diesen Umständen ist auch eine Vergleichung des Postverkehrs mit den Einwohnerzahlen unmöglich.

Da aber weiter auch die Bezeichnungen der Postbezirke innerhalb der Stadt nach Himmelsrichtungen sich nicht mit den wirklichen Himmelsrichtungen decken, so sind auf S. 254 die wirklichen Himmelsrichtungen nach der Volkszählung von 1900 im Vergleich mit der Posteinteilung mitgeteilt worden. Dabei ergibt sich z. B., daß nach der Posteinteilung in Berlin C. 90 948 Personen wohnten, in Wirklichkeit im Centrum (bis ein Kilometer vom Mittelpunkt) dagegen 82 065, in Berlin S. nach der Post 131 513, dagegen in Wirklichkeit im Süden 203 717 u. s. f.

VII. Versicherungswesen und Anstalten für Selbsthilfe.

a. Lebensversicherung, Brandversicherung.

Die Mitteilungen über das Versicherungswesen sind, soweit es sich um private Unternehmungen handelt, noch sehr unvollständig. Das Statistische Amt hat darauf verzichten müssen, über Hagel-, Glas-, Vieh-, Transport-Versicherung u. dergl., von denen außerdem einige nur sehr geringe Bedeutung für Berlin haben, weitere Nachrichten einzuziehen.

Auch die Daten über die Lebensversicherung sind wie in den Vorjahren sehr lückenhaft, da sie nur von einem Teile der Institute herrühren und wichtige Unterscheidungen, wie die Sonderung von

reiner und alternativer Versicherung und die Trennung nach dem Geschlechte der Versicherten nicht von allen Gesellschaften durchgeführt sind. Die Jahresberichte der Gesellschaften, auf welche von diesen mehrfach hingewiesen wurde, waren für unsere Zwecke nicht verwendbar, da in diesen die Berliner Versicherten von den übrigen nicht geschieden sind.

Eine Vergleichung der Ergebnisse mehrerer Jahre ist nicht angängig, weil nicht in jedem Jahre die gleichen Gesellschaften Zusammenstellungen geliefert haben.

Die Zahl der bei der städtischen Feuer-Sozietät versicherten Grundstücke hat sich seit dem Jahre 1870 nahezu verdoppelt, sie ist von 13 710 auf 25 058 am 1. Oktober 1903 gestiegen. In weit höherem Grade ist die Versicherungssumme gestiegen, 1870 betrug sie 895 Millionen Mark, 1903 4310 Millionen Mark. An Brandschäden wurden 1870 251, 1880 536, 1890 1212, 1900 1909, 1903 2069 vergütet. Die absolut höchste jährliche Entschädigungssumme dieses Zeitraumes war 2 258 680 M. im Jahre 1898 (1903: 840062 M.), die niedrigste 213 569 M. im Jahre 1870, die relativ höchste 1875 mit 0.83 Pm. des versicherten Kapitals, die niedrigste 1902 und 1889 mit 0.14 und 0.13 Pm. Die Kosten des Feuerlöschwesens stellten sich 1870 auf 328 134 M., 1880 auf 505 908 M., 1890 auf 676 964 M., 1900 auf 1 103 462 M. und 1903 auf 1 223 960 M.

Die Mobiliarversicherung hat fast gleichen Schritt mit der Grundstücksversicherung gehalten. Die Versicherungssumme, die 1870 865 Millionen betrug, hat sich gleichfalls bis zum Anfange des Jahrhunderts mehr als vervierfacht (1901: 3744 Millionen Mark). Auf den Kopf der Bevölkerung fiel 1870 ein Versicherungsbetrag von 1116 M., 1901 von 1972 M. Die höchste Entschädigungssumme eines Jahres war 2 116 799 M. (1893). Die auf jeden Brand entfallende Entschädigung ist, von einzelnen Schwankungen abgesehen, im allgemeinen stetig zurückgegangen, 1870 betrug sie im Durchschnitt noch 480 M., 1880 404, 1890 310, 1900 121 M.

Leider liegt das neuste Material für 1903 nach den Mitteilungen des Kgl. Polizei-Präsidiums nicht mehr vor, doch ist zu hoffen, daß die Gesellschaften es dem Amt auf Anfrage geben werden.

b. Die gesetzliche Arbeiterversicherung.

1. Krankenversicherung.

Die Jahresberichte der der Aufsicht des Magistrats unterstehenden Arbeiter-Krankenkassen werden seit 1892 im Statistischen Amt zusammengestellt und alljährlich in einem eigenen Heft: „Die Arbeiter-Krankenversicherung in Berlin“ veröffentlicht. Seit 1895 ist diese Veröffentlichung durch die Berichte der dem Polizei-Präsidium unterstehenden dem Gesetz

entsprechenden Krankenkassen erweitert worden. Seit 1897 haben auch die eingeschriebenen Hilfskassen, welche den Anforderungen des § 75 des Krankenkassengesetzes nicht entsprechen, Aufnahme gefunden.

Nachstehend werden die hauptsächlichsten Daten aus den Jahren 1893 bis 1903 zusammengestellt, so weit sie geeignet sind, ein allgemeines Bild über die Entwickelung der dem Gesetz entsprechenden Arbeiter-Krankenkassen in dieser Periode zu geben. Eingehende Untersuchungen werden vorbehalten.

Im allgemeinen ist zu bemerken, daß die Gesamtzahl der der gesetzlichen Krankenversicherung unterliegenden Versicherten zu Anfang 1904 etwa 661 000 betrug (worunter 430 000 Männer und 231 000 Frauen). Auf S. 260/1 sind die Mitgliederzahlen monatweise aufgeführt. Dieselben zeigen den Gang der Erwerbsverhältnisse, wobei allerdings auf die mehrfach stattgehabte Erweiterung der Versicherungspflicht zu achten ist. Es ist seit 1902 die Hausindustrie in die Krankenversicherung einbezogen worden (etwa 35 000 bis 40 000 Personen, zu sieben Achtel weiblich), und mit Oktober 1903 ist eine weitere Ausdehnung der Versicherungspflicht in kaufmännischen Betrieben erfolgt, was eine Vermehrung um etwa 10 000 Personen, meist Männer zur Folge gehabt haben dürfte.

Auf S. 262 ist noch der Anteil der nur versicherungsberechtigten sowie der erwerbsunfähigen Mitglieder angeführt worden. In der

Dauer der Krankenunterstützung.

Wochen	1898 Ende des Jahres Kassen	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Mitglieder zus.	Von je 100 Mitgliedern	1903 Ende des Jahres Kassen	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Mitglieder zus.	Von je 100 Mitgliedern
					Ortskrankenkassen.					
13	15	34 008	58 656	92 664	26.14	11	29 885	69 497	99 382	23.04
20	1	477	1	478	0.13	—	—	—	—	—
26	11	79 519	40 077	119 596	33.74	16	66 729	37 635	104 364	24.19
39	6	26 923	2 357	29 280	8.26	8	64 029	41 933	105 962	24.56
52	23	92 954	19 542	112 496	31.73	20	96 595	25 119	121 714	28.21
					Betriebskrankenkassen.					
13	17	13 447	569	14 016	24.98	21	7 512	2 969	10 481	11.93
16	—	—	—	—	—	1	24	417	441	0.50
20	1	33	1 029	1 062	1.89	1	38	1 237	1 275	1.45
26	6	1 403	440	1 843	3.29	14	15 392	3 906	19 298	21.97
39	2	1 084	89	1 173	2.09	5	33 289	4 865	38 154	43.44
52	6	34 545	3 467	38 012	67.75	5	13 625	4 563	18 188	20.71
					Innungskrankenkassen.					
13	7	7 977	4 403	12 380	45.79	4	4 464	5 575	10 039	15.66
20	1	20	33	53	0.20	2	3 479	1 980	5 459	8.52
26	6	9 677	689	10 366	38.34	7	12 241	12 915	25 156	39.25
39	1	1 617	125	1 742	6.44	1	3 169	322	3 491	5.45
40	1	222	494	716	2.65	1	342	984	1 326	2.07
52	3	1 773	7	1 780	6.58	4	18 528	87	18 615	29.05

arbeitlosen Zeit nämlich schwellen beide Zahlen etwas an, die der berechtigten, weil arbeitslos gewordene Mitglieder solange sie es können, als freiwillige weiter versichert bleiben, die der erwerbsunfähigen, weil kränkliche Mitglieder im Falle des Aufhörens der Arbeit eher geneigt sind, sich krank zu melden. So nehmen z. B. bei den Maurern beide Zahlen in den Wintermonaten zu.

Die Leistungen der Krankenkassen hängen von den Statuten ab. In dieser Beziehung ist vorstehende Übersicht über die Dauer der Krankenunterstützung Ende 1903 (gegen 1898) von Wert.

Zur Zeit genießen also bei den Ortskassen 23, bei den Betriebskassen 12, bei den Innungskassen 16 Pz. der Mitglieder die Krankenunterstützung nur 13 Wochen (Minimum), dagegen 28 bez. 21 bez. 29 Pz. 52 Wochen (Maximum).

Die Zahl der Ortskrankenkassen ist seit 1893 von 61 auf 55 herabgegangen, die der Betriebs - Krankenkassen hat sich verdoppelt, die der Innungs-Kassen um zwei Drittel erhöht. In der Gesamtzahl ist die Gemeinde-Krankenkasse eingeschlossen, welche wegen ihrer unbedeutenden Mitgliederzahl einer besonderen Aufführung nicht lohnt. Diese Zahl hat bei regelrechtem Betrieb der Kasse zwischen 33 und 55 geschwankt; nur in den Jahren 1899 und 1900 sind der Kasse ca. 1350 bz. 620 Mitglieder vorläufig zugewiesen worden, welche später in eigenen Betriebs-Krankenkassen des Magistrats versichert sind. Die gesamte Mitgliederzahl der dem Magistrat unterstehenden Krankenkassen hat sich seit 1893 von 335 973 auf 585 347, d. i. um 74.2 Prozent erhöht. Den bei weitem stärksten Anteil an dieser Erhöhung hat das weibliche Geschlecht; denn die Zahl der weiblichen Mitglieder ist seit 1893 um 126 917 (145.63 Pz.) gestiegen, die der männlichen nur um 122 457

Der Aufsicht des Magistrats unterstehende Kassen:

Jahr	Orts- Krankenkassen			Betriebs- Krankenkassen			Innungs- Krankenkassen			Alle vom Magistrat beaufsichtigten Krankenkassen		
	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.
1893	61	211 560	80 626	24	28 921	3 084	12	8 336	3 413	98	248 821	87 152
1894	61	206 341	84 420	25	29 680	3 566	18	12 336	5 037	105	248 367	93 053
1895	59	205 703	94 400	29	34 080	4 007	18	17 127	4 987	107	256 920	103 423
1896	59	217 837	101 963	34	40 087	4 578	19	19 662	5 600	113	277 596	112 167
1897	58	224 304	111 312	33	43 929	4 790	19	20 680	5 662	111	288 923	121 788
1898	56	233 879	120 631	32	50 311	5 597	19	21 285	5 750	108	305 483	132 004
1899	56	244 881	126 184	38	54 936	7 877	19	22 253	6 265	114	322 922	140 860
1900	56	244 480	131 593	44	63 307	11 201	20	33 211	7 836	121	341 419	150 880
1901	55	237 029	133 444	44	66 107	13 363	20	39 639	10 032	120	342 797	156 868
1902	55	240 953	159 025	46	64 257	15 318	20	43 844	17 207	122	349 074	191 644
1903	55	257 230	174 180	48	69 951	17 988	20	44 079	21 866	124	371 278	214 069

(49.21 Pz.). Von der Mitglieder-Vermehrung haben im Verhältnis am wenigsten die Orts-Krankenkassen davon getragen, deren (m., w.) Mitgliederzahl um 21.58 bz. 116.03 Pz. hinaufgegangen ist, während sich die der Betriebs-Krankenkassen um 141.89 bz. 483.27, die der Innungs-Krankenkassen um 428 78 bz. 540.67 Pz. gehoben hat. Einen ganz erheblichen Sprung der Vermehrung der weiblichen Kassenmitglieder hat die Ausdehnung des Versicherungszwanges auf die selbständigen Hausgewerbetreibenden durch Ortsstatut vom 1. Januar 1902 ab bewirkt, um mehr als 35 000 Personen, denen im letzten Jahre noch 22 400 gefolgt sind.

Auch bei den dem Polizei-Präsidium unterstehenden Krankenkassen ist die Vermehrung der weiblichen Mitglieder verhältnismäßig viel stärker als die der männlichen, bei den Betriebs-Krankenkassen des Reiches und des Staates um 106.96, bei den eingeschriebenen Hülfskassen um 81.44, bei den landesrechtlich genehmigten Kassen um 105.27 Pz. gegen bz. 44.52, 29.12, 42 69 Pz. beim männlichen Geschlecht.

Dem Polizei-Präsidium unterstehende Kassen.

Jahr	Staatliche Betriebs- Krankenkassen			Eingeschriebene Hilfs- Krankenkassen			Landesrechtlich genehmigte Krankenkassen		
	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.
1895	2	15 516	1 187	34	18 563	6 408	2	461	—
1896	2	19 713	1 458	35	19 698	7 640	2	469	—
1897	2	19 974	1 666	38	21 480	8 938	2	465	—
1898	2	20 814	1 901	38	21 913	9 604	2	422	—
1899	2	20 739	2 099	35	21 957	9 509	2	397	—
1900	2	20 578	2 466	34	23 224	9 905	1	301	—
1901	2	20 678	2 360	33	22 229	10 406	1	309	—
1902	2	20 421	2 355	33	22 877	10 652	1	306	—
1903	3	20 981	2 644	33	23 328	11 137	1	292	—

Die mit Erwerbsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfälle und ihre Dauer und die Sterbefälle. Die Zahl der Erkrankungen ist bei den dem Magistrat unterstehenden Kassen von 131 677 (99 563 der Männer, 32 114 der weiblichen Mitglieder) im Jahre 1893 auf 238 398 (148 971 m., 89 427 w.) hinaufgegangen. Davon kommen auf die Ortskrankenkassen 81 988 m. 29 888 w. bz. 100 017 m. 72 823 w., auf die Betriebskrankenkassen 14 492 m. 1332 w. bz. 34 718 m. 8549 w., auf die Innungs-Krankenkassen 3081 m. 881 w. bz. 14 226 m. 8041 w. Die Vermehrung beträgt überhaupt 49.62 bz. 178.47 Pz., bei den Ortskrankenkassen 21.29 bz. 143.65 Pz., bei den Betriebs-Krankenkassen 139.57 bz. 541.81, bei den Innungs-Krankenkassen 361.73 bz. 812.71 Prozent.

In der folgenden Tabelle ist die Zahl der Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle bei den einzelnen Gruppen der Kassen innerhalb des Geschlechts auf die Zahl der Mitglieder bezogen.

Jahr	Orts-		Betriebs-		Innungs-		Alle dem Magistrat unterstellt.		Staatliche Betriebs-		Ein-geschrieb. Hülfs-		Landesrechtlich genehmigte
	Krankenkassen												
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
	Erkrankungen pro 100 Mitglieder.												
1893	38.75	37.07	50.11	43.19	36.96	25.81	40.01	36.85	.	.	.	.	.
1894	36.63	36.29	42.78	41.76	34.68	22.39	37.27	35.76	.	.	.	.	.
1895	38.06	35.49	50.70	45.15	29.77	25.49	39.19	35.39	30.98	37.99	36.07	22.69	25.60
1896	36.19	30.55	46.36	49.10	27.26	24.75	37.02	33.70	32.60	35.32	32.67	19.44	24.09
1897	37.72	36.02	48.75	52.30	29.29	24.46	38.79	36.12	34.27	33.85	33.18	19.47	44.52
1898	38.82	37.47	46.78	54.15	29.19	25.08	39.46	37.64	32.19	35.40	31.79	20.98	27.96
1899	41.76	39.41	51.49	52.14	31.99	26.58	42.69	39.49	38.01	35.12	37.44	22.59	29.47
1900	40.63	38.65	50.21	54.23	31.07	24.04	41.47	39.07	40.32	37.39	35.22	20.96	29.57
1901	40.80	40.22	49.09	51.71	31.62	27.30	41.33	40.37	36.65	39.83	35.41	19.63	27.83
1902	37.75	39.24	47.21	41.83	29.60	29.28	38.47	38.55	33.60	42.29	33.51	18.82	30.07
1903	38.88	41.81	49.63	47.47	32.27	36.77	40.12	41.77	36.73	43.15	33.93	20.48	29.45
	Krankheitstage pro Mitglied.												
1893	9.52	10.44	11.43	8.98	7.48	7.23	9.68	10.27	.	.	.	.	.
1894	9.39	11.09	10.18	9.75	7.91	6.53	9.41	10.80	.	.	.	.	.
1895	8.87	9.08	10.42	11.52	5.75	7.03	8.87	9.08	7.38	9.12	6.67	4.45	5.75
1896	8.37	8.54	9.74	11.92	5.79	6.61	8.38	8.58	8.68	9.87	6.43	3.81	5.10
1897	8.87	9.52	10.44	13.32	6.34	6.38	8.93	9.52	9.48	8.59	6.92	4.16	6.49
1898	9.15	10.26	9.57	12.91	6.57	6.71	9.04	10.22	9.15	8.83	6.67	4.34	7.56
1899	9.74	10.97	10.69	12.26	6.96	6.70	9.70	10.84	10.51	10.96	7.47	5.41	7.17
1900	9.66	10.07	9.97	12.35	6.66	6.34	9.43	10.05	11.54	9.69	7.34	5.07	7.53
1901	10.29	11.14	11.15	13.82	7.78	7.82	10.16	11.16	10.66	11.34	7.02	5.24	7.62
1902	9.96	10.70	11.22	10.54	7.88	7.63	9.93	10.41	10.71	14.66	6.89	4.96	8.61
1903	9.95	11.90	10.63	10.73	8.28	9.79	9.88	11.58	11.18	13.14	7.15	5.34	10.47
	Sterbefälle pro 100 Mitglieder.												
1893	1.20	0.71	1.01	0.29	1.13	1.08	1.17	0.71	.	.	.	.	.
1894	1.13	0.66	0.93	0.36	0.94	0.50	1.09	0.64	.	.	.	.	.
1895	1.13	0.65	0.96	0.45	0.75	0.66	1.08	0.64	1.03	0.08	1.04	0.41	1.74
1896	1.03	0.55	0.86	0.44	0.88	0.46	1.00	0.54	1.03	0.48	0.96	0.30	1.49
1897	1.02	0.55	0.84	0.50	0.94	0.55	0.99	0.55	1.17	0.24	0.90	0.29	1.51
1898	0.98	0.57	0.80	0.34	0.86	0.59	0.94	0.56	0.92	0.32	0.89	0.31	0.95
1899	1.11	0.67	0.86	0.58	0.98	0.46	1.06	0.65	1.00	0.29	1.07	0.32	1.76
1900	1.07	0.62	0.85	0.46	0.90	0.42	1.01	0.60	1.16	0.32	1.05	0.28	1.00
1901	1.07	0.60	0.82	0.40	0.79	0.66	0.99	0.59	1.01	0.38	0.98	0.34	0.65
1902	1.02	0.61	0.82	0.44	0.96	0.54	0.98	0.59	1.14	0.47	1.11	0.25	0.65
1903	0.97	0.59	0.80	0.45	1.03	0.50	0.95	0.57	1.02	0.38	1.02	0.33	2.40

Die Tabelle zeigt bei den Betriebs-Krankenkassen eine viel höhere, bei den Innungs-Krankenkassen eine viel niedrigere Verhältniszahl der Erkrankungen als bei den Ortskrankenkassen, bei den Betriebskrankenkassen durchschnittlich 48.46 Pz. der männlichen, 48.64 der weiblichen Mitglieder, bei den Innungskrankenkassen 31.25 bez. 26.54 Pz., bei den Ortskrankenkassen 38.73 bez. 37.47 Pz. Bei den staatlichen Betriebs-

krankenkassen steht der durchschnittliche Prozentanteil der Männer, 35.04, etwas unter dem der Ortskrankenkassen, der der weiblichen Mitglieder, 37.81, etwa auf derselben Höhe mit jener; die eingeschriebenen Hülfskassen hatten durchschnittlich 34.36 Erkrankungen unter je 100 männlichen, 20.56 unter je 100 weiblichen Mitgliedern. Zur Erläuterung dieser Erscheinung diene die Bemerkung, daß die Ortskrankenkassen im Durchschnitt der 11 Beobachtungsjahre 10.62 M., die Betriebskrankenkassen 15.04, die Innungskassen nur 7.54 M. an Krankengeld pro Krankheitsfall gezahlt haben. Bei den eingeschriebenen Hülfskassen kamen im Durchschnitt der Jahre 1895/1903 9.55 M., bei den landesrechtlich genehmigten Krankenkassen 9.66 M. auf jeden Fall. Bei den staatlichen Betriebskrankenkassen ist trotz des hohen Durchschnittsbetrages des Krankengeldes von 17.06 M. pro Fall die Zahl der Erkrankten nicht höher gewesen. Zu beachten ist bei diesen Zahlen überall, daß die Dauer der Unterstützung bei den Kassen nicht gleichmäßig geregelt ist, und sogar bei ein und derselben Kasse im Laufe der Jahre wechselte. Vergleicht man die Morbiditätsziffern der beiden Geschlechter mit einander, so bemerkt man, daß bei den unter Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkassen die Ziffer beim weiblichen Geschlecht in den ersten Jahren der Beobachtungsperiode überall viel geringer war als beim männlichen, daß aber in den späteren Jahren die Ziffern sich mehr und mehr ausgleichen und in den letzten Jahren sogar die Ziffer des weiblichen Geschlechts die des männlichen übersteigt. Im Durchschnitt der ersten drei Jahre sind von den männlichen Mitgliedern der dem Magistrat unterstehenden Kassen durchschnittlich 38.82 Pz. erkrankt, von den weiblichen nur 36.00 Pz., in den letzten drei Jahren aber von den männlichen Mitgliedern 39.97, von den weiblichen 40.23 Pz. Bei den Ortskrankenkassen sind diese Durchschnitte in den ersten drei Jahren 37.81 bez. 36.28 Pz., in den letzten drei Jahren 39.14 bez. 40.42 Pz., bei den Innungskrankenkassen in den ersten drei Jahren 33.80 bez. 24.56, in den letzten 31.16 bez. 31.12 Pz. Hier hat der Anteil der Erkrankten unter den weiblichen Mitgliedern zwar noch nicht ganz die Höhe des Anteils unter den männlichen Mitgliedern erreicht, aber er hat doch die starke Erhöhung von 24.56 auf 31.12 Pz. erfahren, oder um das erste und letzte Jahr der Beobachtungsperiode gegenüber zu stellen, von 25.81 auf 36.77 Pz. Die Betriebskrankenkassen schließen sich hier indes aus. Bei ihnen war der Anteil der Erkrankten zwar in den drei ersten Jahren gleichfalls beim weiblichen Geschlecht geringer als beim männlichen, dann aber ist in den folgenden sechs Jahren das Umgekehrte der Fall gewesen bei durchschnittlich 52.27 Erkrankten unter je 100 weiblichen Mitgliedern gegen nur 48.78 unter je 100 männlichen, und in den letzten beiden Jahren ist wieder der Anteil beim weiblichen Geschlecht wesentlich geringer als beim männlichen: durchschnittlich 44.65 gegen 48.42 Pz. Diese Steigerung des Anteils der Erkrankten bei den weiblichen Mitgliedern kann mit der Erweiterung der

Versicherungspflicht auf Hausgewerbetreibende aber auch mit der Vermehrung des weiblichen Arbeiterpersonals und damit verbundener Erhöhung des Durchschnittalters zusammenhängen. Bei den staatlichen Betriebskrankenkassen war der Anteil der Erkrankten unter den weiblichen Mitgliedern schon in den früheren Jahren höher als unter den männlichen Mitgliedern, in einzelnen Jahren aber auch umgekehrt, bei den eingeschriebenen Hülfskassen ist der Anteil beim weiblichen Geschlecht in allen 9 Jahren viel geringer gewesen als beim männlichen, durchschnittlich 20.56 Pz. gegen 34.36.

Auch die durchschnittliche Zahl der auf ein Mitglied entfallenden Krankheitstage ist bei den dem Magistrat unterstellten Krankenkassen regelmäßig beim weiblichen Geschlecht höher gewesen als beim männlichen, wenngleich die Betriebskrankenkassen auch hier in einzelnen Jahren Abweichung zeigen.

Daß die Zahl der Sterbefälle unter den weiblichen Mitgliedern einen viel geringeren Anteil darstellt als unter den männlichen, beruht darauf, daß einerseits die Sterblichkeit des weiblichen Geschlechts überhaupt eine geringere, anderseits das Durchschnittsalter der weiblichen Mitglieder niedriger ist als das der männlichen.

Die Aufwendungen der Kassen für Kranken- und Wöchnerinnenpflege und Begräbniskostenerstattung. Die Aufwendungen für Kranke, Wöchnerinnen, Begräbniskosten beliefen sich bei den dem Magistrat unterstellten Krankenkassen im Jahre 1893 auf 6 891 330 M., im Jahre 1903 aber auf 14 785 486, also auf mehr als das Doppelte. Bei den Ortskrankenkassen beträgt die Erhöhung kaum 83 Pz. (von 5 846 701 auf 10 696 760 M.), bei den Betriebskrankenkassen 218 Pz. (von 868 298 auf 2 760 389 M.) und bei den Innungs-Krankenkassen 660 Pz. (von 174 594 auf 1 326 790 M.). Bei den staatlichen Betriebs-Krankenkassen sind diese Kosten von 427 459 M. im Jahre 1895 auf 735 846, bei den eingeschriebenen Hülfskassen von 391 275 auf 666 874 M. gestiegen. Bei den Ortskrankenkassen machten diese Aufwendungen in den 11 Jahren zwischen 90.08 und 91.54 Pz. aller Ausgaben aus, bei den Betriebs-Krankenkassen zwischen 97.11 und 98.72 Pz., bei den Innungs-Krankenkassen zwischen 82.14 Pz. (im Jahre 1895) und 89.72 Pz. (im Jahre 1903). Bei den staatlichen Betriebs-Krankenkassen betrugen sie von 1895 bis 1902 99.25 bis 99.65 Pz. aller Ausgaben im letzen Jahre aber nur 87.55 Pz., bei den eingeschriebenen Hülfskassen 85.97 bis 88.16 Pz. und bei den landesrechtlich genehmigten Krankenkassen 87.36 bis 92.37 Pz.

Die nachstehende Tabelle, welche die Ausgaben der Kassen für Krankenverpflegung etc. auf die Mitgliederzahl bezieht, zeigt, daß bei den unter Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkassen die verhältnismäßig geringsten Aufwendungen für die genannten Zwecke innerhalb der Beobachtungsperiode im Jahre 1896 erforderlich gewesen sind mit 19.10 M. pro Mitglied. Seitdem ist dieser Satz regelmäßig gestiegen bis auf 25.26 M. Bei den Ortskrankenkassen ist er ein wenig

Jahr	Orts- Krankenkassen	Betriebs- Krankenkassen	Innungs- Krankenkassen	alle v. Magistrat beaufsichtigten Krankenkassen	Staatliche Betriebs- Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfs- Krankenkassen	Landesrechtlich genehmigte Krankenkassen	Orts- Krankenkassen	Betriebs- Krankenkassen	Innungs- Krankenkassen	alle v. Magistrat beaufsichtigten Krankenkassen	Staatliche Betriebs- Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfs- Krankenkassen	Landesrechtlich genehmigte Krankenkassen
	Die Ausgaben für Kranken- und Wöchnerinnenpflege und Begräbniskostenerstattung pro Mitglied (M.)							Darunter für ärztliche Behandlung (M.)						
1893	20.01	27.13	14.86	20.51	.	.	.	2.06	3.70	1.22	2.19	.	.	.
1894	23.52	26.02	19.33	23.55	.	.	.	2.50	3.79	1.47	2.57	.	.	.
1895	19.55	26.66	13.35	19.92	20.84	18.49	16.57	2.58	4.14	1.53	2.68	3.85	3.05	2.93
1896	18.69	25.40	13.15	19.10	29.19	15.43	14.98	2.55	3.91	1.56	2.64	5.21	2.50	2.91
1897	20.04	27.16	14.47	20.53	30.91	16.32	17.90	2.52	3.96	1.66	2.64	5.18	2.68	3.51
1898	20.63	27.06	15.13	21.11	30.08	16.69	19.32	2.68	4.03	1.79	2.80	5.25	2.71	3.12
1899	22.17	28.53	15.83	22.61	33.39	18.54	19.26	2.76	4.07	1.88	2.88	5.48	2.95	3.57
1900	22.74	27.99	16.24	22.97	33.73	18.32	18.07	2.99	4.44	1.89	3.12	5.55	2.98	3.31
1901	24.30	31.33	18.83	24.87	31.25	18.78	17.30	3.09	4.61	2.11	3.23	5.62	3.19	3.18
1902	23.38	32.70	18.05	24.15	30.21	18.95	19.84	3.44	5.28	2.37	3.58	5.91	3.29	3.15
1903	24.79	31.39	20.12	25.26	31.15	19.35	24.42	3.59	5.13	2.95	3.75	5.53	3.59	3.07
	Die Ausgaben für Krankenpflege etc. ausschließlich derjenigen für ärztliche Behandlung und für Arzenei und Heilmittel, pro Mitglied (M.)							für Arzenei und Heilmittel (M.)						
1893	14.97	18.86	11.85	15.23	.	.	.	2.98	4.57	1.79	3.09	.	.	.
1894	17.19	17.93	15.64	17.19	.	.	.	3.83	4.30	2.22	3.79	.	.	.
1895	13.06	18.24	9.95	13.91	13.97	12.71	11.50	3.91	4.28	1.87	3.33	3.02	2.73	2.14
1896	13.11	17.35	9.87	13.39	20.13	10.64	9.59	3.03	4.14	1.72	3.07	3.85	2.29	2.48
1897	14.18	18.57	10.78	14.48	22.07	11.32	12.04	3.34	4.63	2.03	3.41	3.66	2.32	2.35
1898	14.56	18.23	11.40	14.83	21.29	11.56	13.49	3.39	4.80	1.94	3.48	3.54	2.42	2.41
1899	15.76	19.14	11.86	15.96	24.16	12.88	12.51	3.65	5.32	2.09	3.77	3.75	2.71	3.18
1900	16.11	19.11	12.21	16.22	24.76	12.72	12.15	3.64	4.41	2.14	3.63	3.42	2.62	2.61
1901	17.22	22.04	14.14	17.68	22.93	12.91	11.76	3.99	4.68	2.58	3.96	2.70	2.68	2.36
1902	16.32	22.82	13.24	16.93	21.69	12.91	14.41	3.62	4.65	2.44	3.64	2.61	2.75	2.28
1903	17.59	21.64	14.40	17.84	22.84	12.97	18.73	3.61	4.62	2.77	3.67	2.78	2.79	2.62

geringer, zwischen 18.69 M. im Jahre 1896 und 24.79 M. im Jahre 1903; bei den Betriebs-Krankenkassen im Durchschnitt der 11 Jahre um drei Elftel höher, bei den Innungs-Krankenkassen um drei Elftel niedriger. Auch bei den eingeschriebenen Hülfskassen hat sich der Kopfsatz der Aufwendung für Krankenverpflegung etc. von 1896 bis 1903 fast regelmäßig gesteigert, von 15.43 auf 19.35 M., und bei den landesrechtlich genehmigten Krankenkassen nicht ganz regelmäßig von 14.98 auf 24.24 M. Dagegen hat bei den staatlichen Betriebs-Krankenkassen von 1895 bis 1900 regelmäßige Steigerung stattgefunden, dann aber ist ein ziemlich bedeutender Abschlag eingetreten. — Scheidet man von den gesamten Aufwendungen für Kranke und Wöchnerinnen die Kosten der ärztlichen Behandlung und die Aufwendungen für Arzeneien und Heilmittel aus, so bleibt bei dem Rest der derartigen Aufwendungen doch die Tendenz der Steigerung seit 1896 deutlich, wenn auch die Regelmäßigkeit

nicht mehr ganz gewährt ist. Die Ausgaben für ärztliche Behandlung sind bei den von dem Magistrat beaufsichtigten Kassen seit 1896 stetig gestiegen von 2.64 M. auf 3.75 M., also um 41 Pz. Sie sind unter diesen Kassen am höchsten bei den Betriebs-Krankenkassen gewesen, im Durchschnitt der 11 Jahre 4.28 M., am niedrigsten bei den Innungs-Krankenkassen, durchschnittlich 1.86 M., während sie bei den Ortskrankenkassen durchschnittlich 2.80 M. betragen haben. Bei den eingeschriebenen Hülfskassen stellten sie sich auf durchschnittlich 2.89 M., bei den landesrechtlich genehmigten auf 3.19 M. und bei den staatlichen Betriebs-Krankenkassen bei weitem am höchsten, auf durchschnittlich 5.29 M.

Die Ausgaben für Arzeneien und Heilmittel waren unter allen Kassen am höchsten bei den Betriebs-Krankenkassen, im Durchschnitt der 11 Jahre 4.58 M., nächstdem bei den staatlichen Betriebs-Krankenkassen 3.78 M., bei den Ortskrankenkassen 3.54 M., bei den eingeschriebenen Hülfskassen 2.59 M., bei den landesrechtlich genehmigten Kassen 2.49 M., am allergeringsten bei den Innungskassen 2.14 M.

Die Beiträge sind bei den unter Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkassen von 7 262 820 M. im Jahre 1893 auf 15 721 321 M. im letzten Jahre gestiegen, also auf etwa 2 1/6 des ersten Betrages. Bei den Ortskrankenkassen beträgt die Erhöhung nur 82 Prozent (von 6 202 930 auf 11 319 959 M.), bei den Betriebs-Krankenkassen fast 247 Pz. (von 858 232 auf 2 976 969 M.) und bei den Innungs-Krankenkassen 607 Pz. (von 201 257 auf 1 423 584 M.) Die Erhöhung der Beitragssummen kommt also dem Maße der Erhöhung der Gesamt-Aufwendungen für die Kranken ziemlich nahe; sie ist etwas stärker bei den Betriebs-, etwas geringer bei den Innungs-Krankenkassen. Die staatlichen Betriebs-Krankenkassen haben 1895 419 828 M., im letzten Jahre 765 470 M. (+ 82 Pz.), die eingeschriebenen Hülfskassen entsprechend 502 954 bz. 710 836 M. (+ 41 Pz.), die landesrechtlich genehmigten Krankenkassen 8036 bz. 7088 M. an Beiträgen erhoben. Bei den Ortskrankenkassen machten die Beiträge im Durchschnitt der 11 Jahre 93.73 Pz. aller Einnahmen aus, bei den Betriebs-Krankenkassen 94.62, bei den Innungs-Krankenkassen 95.33 Pz. Am ungünstigsten in dieser Beziehung stehen die landesrechtlich genehmigten Krankenkassen mit durchschnittlich 95.87 Pz., am günstigsten die eingeschriebenen Hülfskassen mit 91.56 Pz., nächstdem die staatlichen Betriebs-Krankenkassen mit 92.47 Pz.

Der durchschnittliche Beitrag pro Mitglied ist im allgemeinen bei allen Kassen mit Ausschluß der eingeschriebenen Hülfskassen mehr und mehr gestiegen, ganz besonders aber in den letzten beiden Jahren. Fast stetig war die Steigerung bei den Betriebs- und den staatlichen Betriebs-Krankenkassen. Ein Vergleich des Beitrag-Kopfsatzes mit dem Kopfsatz der Aufwendung für die Kranken etc. ergibt, daß bei den meisten Kassen der Beitragskopfsatz höher war als der Kopfsatz jener Leistungen, so im Durchschnitt der Beobachtungsjahre bei den Orts-

Jahr	Orts-	Betriebs-	Innungs-	alle vom Magistrat beaufsichtigten	Staatliche Betriebs-	Eingeschriebene Hülfs-	Landesrechtlich genehmigte
	Krankenkassen.						
	Erhobene Beiträge pro Mitglied (M.)						
1893	21.23	26.82	17.13	21.62	.	.	.
1894	23.21	27.76	18.52	23.42	.	.	.
1895	23.40	29.11	19.13	23.74	20.47	23.77	17.43
1896	24.02	29.19	19.64	24.33	27.98	20.64	16.87
1897	23.20	28.83	19.68	23.64	28.74	19.85	17.21
1898	23.17	29.04	19.63	23.70	29.41	20.06	18.75
1899	23.58	28.47	19.78	23.98	29.39	20.48	18.30
1900	24.17	28.43	20.41	24.49	30.16	20.28	18.12
1901	24.80	31.55	20.29	25.42	31.35	20.00	17.52
1902	25.16	32.85	20.33	25.74	32.54	20.28	20.41
1903	26.24	33.85	21.59	26.86	32.40	20.62	24.27

Krankenkassen 23.83 gegen 21.80 M., bei den Betriebs-Krankenkassen 29.63 gegen 28.31 M., bei den Innungs-Krankenkassen 19.65 gegen 16.12 M., bei den eingeschriebenen Hülfskassen 20.66 gegen 17.87 M., bei den landesrechtlich genehmigten Kassen 18.76 gegen 18.63 M.; nur in einzelnen Jahren ist bei 2 Kassen auch das Umgekehrte der Fall gewesen, namentlich bei den landesrechtlich genehmigten von 1897 bis 1899. Das war denn aber auch wohl mit daran schuld, daß eine dieser beiden Kassen 1899 aufgelöst werden mußte. Bei den staatlichen Betriebs-Krankenkassen aber ist von 1895 bis 1900 die Aufwendung für Verpflegung der Kranken etc. regelmäßig bedeutend höher gewesen als der Beitrag, im Durchschnitt der sechs Jahre 29.69 gegen 27.69 M.; dafür hat denn aber eine bedeutende Erhöhung des Beitrages vorgenommen werden müssen, so daß er in den letzten drei Jahren durchschnittlich 32.10 M. pro Mitglied betragen hat gegen 30.87 M. Leistungen für Kranke etc.

Die Verwaltungskosten. Bei einem Vergleich der verschiedenen Gattungen der Kassen nach der Höhe ihrer Verwaltungskosten sind die Betriebs-Krankenkassen natürlich auszuscheiden, da bei denselben persönliche Verwaltungskosten wohl nur zum geringsten Teil der Kasse zur Last geschrieben werden. Alle Funktionen werden vielmehr nebenamtlich von Betriebs- bz. von Staats- oder Gemeindebeamten unentgeltlich verrichtet. Es ist also erklärlich, daß bei den Betriebs-Krankenkassen die Verwaltungskosten sich auf durchschnittlich nur 1.43, bei den staatlichen Betriebs-Krankenkassen gar nur auf 0.31 Prozent aller Ausgaben gestellt haben, nämlich auf durchschnittlich 0.42 bz. knapp 10 Pfennig pro Kopf. Von den übrigen Kassen kostete den Ortskrankenkassen ihre Verwaltung durchschnittlich 8.57 Pz. ihrer Ausgaben, 2.04 M. pro Mitglied, den landesrechtlich genehmigten Krankenkassen 9.49 Pz. der Gesamtausgabe, 1.95 M. pro Mitglied, den ein-

geschriebenen Hülfskassen 11.63 Pz. der Gesamtausgabe, 2.33 M. pro Kopf, und den Innungs Krankenkassen 13.44 Pz. der Gesamt-Ausgabe, 2.47 M. pro Kopf.

Das Vermögen und die Zinsen. Das Vermögen der Ortskrankenkassen ist von 3 329 983 M. im Jahre 1893 auf 8 814 332 M. im letzten Jahre, also um 164.70 Pz. gestiegen, das der Betriebskrankenkassen von 649 470 auf 2 059 763 M. oder um 217 Pz., das der Innungskrankenkassen von 86 444 auf 697 992 M. oder um 707.45 Pz. Geringer war die Vermehrung des Vermögens bei den dem Polizei - Präsidium unterstellten Kassen, nämlich bei den staatlichen Betriebskrankenkassen von 702 173 M. im Jahre 1895 auf 821 746 M. im letzten Jahre, d. i. um 17.03 Pz., bei den eingeschriebenen Hülfskassen von 464 971 auf 872 920 M., d. i. um 87.74 Pz.; die eine landesrechtlich genehmigte Kasse hatte Ende 1903 4873 M. Vermögen. Die teilweise so bedeutende Vermehrung des Vermögens hat gleichwohl mit der Vermehrung der Ausgaben nicht Schritt gehalten. So machte das Vermögen der Ortskrankenkassen im Jahre 1893 51.69 Pz. der Ausgaben aus und dies Verhältnis stieg bis auf 94.81 Pz. im Jahre 1898, dann aber trat der Rückgang ein, der stärkste von 1902 auf 1903 von 82.75 auf 74.73 Pz. Das Vermögen der Betriebskrankenkassen war 1893 gleich 72.64, 1896 schon gleich 97.24 Pz. der Ausgaben, dann aber ist das Verhältnis hinabgegangen bis 65.13 Pz. im Jahre 1901 und ist seitdem wieder bis auf 72.58 Pz. gestiegen. Das Vermögen der Innungskrankenkassen betrug im Jahre 1893 41.96, im folgenden Jahre nur 29.75, 1899 95.17, 1903 wieder 47.20 Pz. der Ausgaben. Das Vermögen der staatlichen Betriebskrankenkassen betrug im Jahre 1895 163.05 Pz. der Ausgaben, 1900 nur 81.43, 1903 97.77 Pz.; das der eingeschriebenen Hülfskassen im Jahre 1895 102.77, 1898 127.85, 1903 114.70 Pz., das der landesrechtlich genehmigten Kassen 1895 115.47, 1903 nur noch 62.75 Pz.

Die Zinsen machten in den beobachteten Jahren bei den staatlichen Betriebskrankenkassen durchschnittlich 2.81, bei den eingeschriebenen Hülfskassen 2.58, bei den Betriebskrankenkassen 2.33, bei den Ortskrankenkassen 2.19, bei den landesrechtlich genehmigten Kassen 2.18, endlich bei den Innungskrankenkassen nur 1.59 Pz. der Gesamteinnahmen aus.

2. Unfall-Versicherung.

Zum Unterschied von der Kranken- und Invaliden-Versicherung ist bei der Unfall-Versicherung auf die Stadtgrenzen von Berlin nicht Rücksicht genommen worden, sodaß die Berufsgenossenschaften und ihre Sektionen nur zum Teil die statistischen Aufzeichnungen für Berlin bereit halten.

Im ganzen sind von 28 Berufsgenossenschaften Nachrichten eingegangen. Sie umfassen 19 281 Betriebe, von denen ein Teil in den Vororten seinen Sitz hat (vgl. Tabelle S. 259), mit 360 936 Arbeitern. Das Baugewerbe ist mit der größten Zahl von Betrieben vertreten:

5545 oder 29 Pz. der Gesamtheit; zur Berufsgenossenschaft für Spedition, Speicherei u s. w. gehörten 3412, zur Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft 2122, zur Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft 2005, zur Holzindustrie 1450, zum Bekleidungsgewerbe 1165. Die größte Zahl von Arbeitern hatte gleichfalls das Baugewerbe mit 87 921 Personen (25 Pz. aller), sodann die Berufsgenossenschaften der Eisen- und Stahlindustrie 42 716, der Bekleidungsindustrie 41 213, der Feinmechanik 39 227, der Holzindustrie 24 451, der Metallindustrie 22 107, der Papier-Verarbeitung 21 636, der Spedition 20 242

Unfälle gelangten im Jahre 1903 24 127 zur Anzeige, also im Durchschnitt auf 1000 Versicherte 67.

Tödliche Verletzungen kamen auf 1000 Versicherte in der Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft 2.69, in der Spedition 0.99, im Baugewerbe 0.67, in der Eisen- und Stahl- und Holzindustrie je 0.37.

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

Im ganzen gingen bei der Landes-Versicherungsanstalt Berlin im Jahre 1903 417 831 Quittungskarten ein, welche zur Berliner Anstalt gehörten. 88 502 Berliner Karten kamen von auswärtigen Anstalten, 174 528 wurden an auswärtige zurückgesandt. Die letztgenannte Zahl entspricht der Zuwanderung der Arbeiter, welche fremden Anstalten angehörig nach Berlin kamen. Hiervon kamen aus der Provinz Brandenburg die meisten (67 417), es folgt Schlesien mit 19 732, Pommern mit 16 146, Posen mit 11 815, Ostpreußen mit 11 231 etc. Umgekehrt zeigen die 88 502 Berliner Karten, welche von auswärtigen Anstalten zurückkamen, welche Anzahl von Arbeitern, die erstmalig in Berlin in Arbeit traten, von hier ausgewandert sind. Auch hier zeigt die Provinz Brandenburg mit 59 872 den weitaus größten Anteil, dann folgt Schlesien mit 3272, Provinz Sachsen nebst Anhalt mit 2815, die Hansastädte u. s. w. (S. 276), die eingegangenen rund 418 000 Berliner Karten sind S. 275 zwar nach dem Alter unterschieden, zeigen aber nicht den Versicherungsbestand der Anstalt. Dieser ist S. 277 aus den verkauften Marken berechnet worden (für 29 Millionen Wochen verkauft). Hiernach belief sich der Versicherungsbestand auf etwa 558 000 Personen. Von diesen waren 17.5 Prozent (im Vorjahr 15.4) nach einem Jahreslohn von über 1150 M., 36.9 (38.2) von über 850 bis 1150 M., 14.9 (15.6) von über 550 bis 850, 29.2 (29.6) von über 350 bis 550 M., 1.5 (1.1) Prozent von unter 350 M. versichert.

Die Gesamtzahl der bei der Landes-Versicherungsanstalt Berlin Anfang 1903 laufenden Altersrenten-Empfänger betrug 2728, die der Invalidenrentner 13 996; von diesen war etwa ein Drittel Frauen.

Von den Krankheitsursachen der Männer, die zur Invalidität führten, nehmen die erste Stelle ein die Lungenkrankheiten, mehr als 1/3 aller Invaliditätsfälle sind auf sie zurückzuführen, darunter auf Lungen-

schwindsucht im besondern 24 Pz. Weit weniger war hiervon das weibliche Geschlecht betroffen, wenn auch einzelne Berufsarten, wie das Bekleidungsgewerbe annähernd den gleichen Prozentsatz an Lungenschwindsüchtigen aufweisen wie die Männer. Nächst den Lungenleiden waren es sodann die Nervenleiden, die bei beiden Geschlechtern in gleichem Maße (16.5 Pz.) die Arbeitsunfähigkeit zur Folge hatten; Gefäßkrankheiten ebenso wie Krankheiten der Gelenke waren für etwa 12 Pz. Ursache der Invalidität. Infolge von Alterschwäche waren invalide geworden nur 7 Pz. der Männer, dagegen doppelt soviel Frauen.

In Bezug auf die Krankheitsursachen zeigen die einzelnen Berufe starke Verschiedenheiten. Von Invalidenrentnern in der Metallindustrie litten 27.4 Pz. an der Lungenschwindsucht, von den im Verkehrswesen Tätigen dagegen nur 17.4, von den weiblichen Dienstboten waren nur 8 Pz., von den Näherinnen dreimal soviel schwindsüchtig; infolge von Nervenleiden hatten den Invaliditätsanspruch erhoben von Dienstboten nur 9.8 Pz., von Metallarbeitern 18.5, und anderseits wurden bei diesen nur 3.9 Pz. wegen Alterschwäche unterstützungsbedürftig, bei jenen dagegen 13.4 Pz.

An den genannten Krankheiten sind die einzelnen Altersklassen in sehr verschiedenem Grade beteiligt. In der jüngsten Altersklasse (20 bis 25 Jahre) überwogen als Invaliditätsursache bei weitem die Lungenkrankheiten; ²/₃ aller Fälle kommen auf diese, dann nehmen sie mit steigendem Alter beständig ab, von den 40 bis 50 Jahre alten waren ¹/₃, von den über 70 Jahre alten nur ¹/₆ lungenkrank.

Die Nervenkrankheiten beginnen in der jüngsten Altersklasse mit geringen Sätzen (1903 bei den Männern mit 8, bei den Frauen mit 12 Pz.), nehmen dann — bei den Frauen schneller als bei den Männern — bis in die vierziger Jahre zu, wo sie ¹/₄ der Invaliditätsursachen ausmachen und gehen dann allmählich wieder bedeutend zurück.

Die Krankheiten des Gefäßsystems fangen mit noch kleineren Quoten an und steigen bis zu einem Maximum von 16 bis 20 Pz. in dem Lebensalter 60 bis 65 Jahre.

Die Einnahmen der Landes-Versicherungsanstalt Berlin betrugen im Jahre 1903 10 352 514 M., die Ausgaben 6 808 984 M., im Jahre 1900 beliefen sich die Ausgaben für das Heilverfahren auf 612 747 M., im Jahre 1903 auf mehr als das Dreifache: 1 971 280 M.

Das Vermögen der Anstalt ist von 50.6 Millionen M. im Jahre 1900 auf 62.9 Millionen M. im Jahre 1903 gestiegen.

c. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Nach den Mitteilungen der Preuß. Zentral-Genossenschaftskasse waren am Schlusse des Jahres 1903 im Stadtkreise Berlin 160 Genossenschaften mit 43 869 Genossen vorhanden; gegen das Vorjahr haben die Genossenschaften um 5, die Mitglieder um 1510 (3.6 Pz.) zugenommen. An dieser Zunahme waren jedoch nur die Genossenschaften

mit beschränkter Haftpflicht beteiligt, die ungefähr neun Zehntel aller Genossenschaften und Genossenschaftsmitglieder enthalten. Im Durchschnitt hatte der einzelne Verband 274 Mitglieder; die Haftpflichtsumme betrug durchschnittlich für den Genossen Ende 1902 (für 1903 lagen die Daten noch nicht vor) 669 M. Von den 160 Genossenschaften würde ein Viertel auf Kreditgenossenschaften, 15 Prozent auf Produktivgenossenschaften, 9 Prozent auf Wohn- und Baugenossenschaften, 8 Prozent auf Wareneinkaufsvereine, 5 Prozent auf Rohstoffgenossenschaften kommen; es erscheint indessen fraglich, ob diese Genossenschaften tatsächlich alle in Betrieb waren, wenigstens war statistisches Material nur von einigen zu erlangen.

Zum Allgemeinen Verbande deutscher Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften gehörten in Berlin 27 und in den Vororten 11 Kreditgenossenschaften; die beiden ältesten von diesen sind in den Jahren 1849 und 1851 gegründet, hinzukamen in den sechziger Jahren 7, in den siebziger 5, in den achtziger 4, in dem folgenden Jahrzehnt 17 und in dem laufenden 3.

Was die Mitglieder der berichtenden Vereine (37) anlangt, so hatten weniger als 100 Mitglieder 4 (darunter 3 in Vororten), 100 bis 200 12, 200 bis 300 und 300 bis 400 je 6, 400 bis 500 2, 500 bis 600 3, mehr als 600 4; die höchste Zahl von Mitgliedern hatte der Kreditverein Friedrichsberg mit 1405. Die Geschäftsanteile schwankten zwischen 100 und 6000 M.

In den Berliner Vereinen waren 7821, in denen der Vororte 4755 Mitglieder, in allen zusammen also 12 576; an Krediten wurden im ganzen gewährt 147.7 Millionen, darunter von den Berliner Vereinen 85.3 Millionen M. Im Durchschnitt entfiel auf jedes Mitglied ein Kredit von 11 742 M.

d. Sparkasse.

Die städtische Sparkasse zeigt in den letzten Dezennien eine außerordentliche Entwickelung, indem sich aus ihr eine beständige Zunahme der Sparmöglichkeit und des Sparsinns gerade der kleinen Sparer erkennen läßt.

Die Zahl der Sparkassenbücher ist seit 40 Jahren auf das 15fache gestiegen; 1860 betrug sie 49 704, 1870 75 737, 1880 147 073, 1890 417 259, 1900/1901 696 648, 1903/1904 764 464, noch weit stärker sind die Einlagen gewachsen. Die Summe, die am 1. Januar 1904 deponiert war, belief sich fast auf das sechzigfache des Guthabens Ende 1860. Die folgende Reihe zeigt die unterbrochene Steigerung des Sparbestandes in Millionen Mark:

1860 5, 1870 8, 1880 31, 1890 125, 1900/1901 253, 1903/1904 295.

Auf 100 Einwohner kamen 1860 10 Sparkassenbücher, 1870 10, 1880 13, 1890 27, 1900/1901 37, 1903/1904 39.

Das durchschnittliche Sparguthaben eines Buches betrug 1860 100 M., 1870 102, 1880 210, 1890 300, 1900/1901 363, 1903/1904 386 M.

Die jährlichen Einzahlungen schwankten in den letzten fünf Jahren zwischen 52 und 58 Millionen M., die Einlagen in einem Monate waren somit größer als die durchschnittlichen Jahreseinzahlungen in dem Jahrzehnt 1870/79.

Im allgemeinen überstiegen die Einzahlungen die Rückzahlungen in dem vergangenen Jahrfünft um 11 bis 20 Prozent, jedoch ist das Verhältnis in den einzelnen Monaten sehr verschieden, in einigen wird sogar mehr Geld entnommen als eingezahlt, regelmäßig im März und September, wenn für den darauf folgenden Monat die Gelder für Umzüge, Fortzüge, Gründung eines Hausstandes, Übernahme und Errichtung von Geschäften u. s. w. flüssig gemacht werden müssen. Die meisten Einzahlungen erfolgen am Anfange der Quartale, vermutlich weil dann der Sparkasse ein Teil der vierteljährlich gezahlten Gehälter (Beamten, Lehrer u. s. w.) überwiesen wird.

e. Leihamt.

Die Zahl der Pfandgeschäfte des Kgl. Leihamtes ist seit dem Jahre 1880 sehr bedeutend zurückgegangen, 1871 belief sie sich auf 210986, 1880/81 auf 302093, 1890/91 auf 254824, 1900/1901 auf 164721. 1903/1904 auf 160280, dagegen ist die Beleihungssumme pro Pfand nicht unerheblich gewachsen, sie betrug durchschnittlich 1871 16.75 M., 1880/81 19.46, 1890/91 20.72, 1900/1901 27.17, 1903/1904 28.05 M. Diese Erhöhung hat ihren Hauptgrund wohl darin, daß in zunehmendem Maße wertvollere Gegenstände zur Lombardierung gegeben werden, wenigstens scheint die von dem Leihamte geführte Statistik dafür zu sprechen. Die Verwaltung stellt alljährlich im Januar Ermittelungen über Stückzahl und Beleihungshöhe der vorhandenen Pfänder an, wobei sie 5 Gattungen unterscheidet: 1. Wertpapiere, 2. Schmucksachen mit Juwelen, 3. Gold- und Silbersachen, 4. Uhren, 5. Kleidungsstücke, Wäsche, unedle Metalle.

Nach der letzten Aufnahme vom 23. Januar 1904 kamen auf die erste Gattung 0.07 Pz. aller Pfänder, auf die zweite 5.82, auf die dritte 48.85, auf die vierte 17.15, auf die fünfte 28.11 Prozent; das durchschnittliche Darlehn betrug für sie 225.6, 125.2, 26.4, 21.6, 10.7 M.

Vergleicht man nun frühere Aufnahmen mit dieser letzten, so ergibt sich eine beträchtliche Vermehrung des Anteils der wertvolleren Pfandobjekte, während der Anteil der geringeren ersichtlich abgenommen hat.

Die Quote der Schmucksachen mit Juwelen betrug 1884 nur 1.57 Pz. aller Pfänder, 1903 5.83, der Gold- und Silbersachen 1884 38.30, 1903 48.85, der Uhren 10.94 und 17.15, dagegen ist der Anteil von Kleidern u. s. w. von 49.13 auf 28.11 Prozent gefallen.

Das beschäftigte Betriebskapital schwankte im letzten Jahrzehnt zwischen 3½ und 4 Millionen, die Verzinsung des durchschnittlich beschäftigten Kapitals zwischen 9.76 und 10.37 Prozent.

Die Hauptkundschaft des Leihhauses bildeten Gewerbtreibende, die etwa die Hälfte aller Darlehnssuchenden ausmachten, sodann, allerdings in weit geringerer Anzahl (1/4), alleinstehende Frauen.

VIII. Armenpflege, Wohltätigkeit, Kranken- und Gesundheitspflege.

a. Armenpflege.

Über die von der Stadt unterstützten Personen und die hierfür aufgewendeten Beträge geben die hier eingeschalteten Tabellen, welche den Monatsberichten des Statistischen Amtes entnommen sind, ein Bild. Die Zahl der laufend unterstützten Almosengeld-Empfänger belief sich Ende 1903 auf 33 847 Personen, welche eine monatliche Ausgabe von durchschnittlich fast 16 M. pro Kopf verursachten. Hinzu kamen 11 173 in Pflege gegebene Kinder mit durchschnittlich monatlich fast 7½ M. pro Kopf. Die Höhe der Extra-Unterstützungen, sowie die Zahl der Extra-Unterstützten unterliegt erheblicheren Schwankungen als die der regelmäßigen Armengeld-Empfänger. Ende 1903 wurden 2193 Almosengeld- und 789 Pflegegeld-Empfänger außer in der regelmäßigen Weise noch extra unterstützt. Außerdem aber war im Dezember 1903 an

Monat	Laufend unterstützte Personen				Von den Almosengeldempfängern kamen in		Von den Pflegekindern kamen in	
	Almosengeldempfänger		Pflegekinder					
	Zahl der Unterstützten	Betrag der laufenden Unterstützung M.	Zahl der Kinder	Betrag der Unterstützung M.	ein Krankenhaus	eine andere Anstalt	ein Krankenhaus	eine andere Anstalt
1903								
April . . .	33 287	521 441	10 681	77 263	169	52	30	25
Mai	33 318	522 190	10 732	77 612	130	25	14	19
Juni	33 583	525 405	10 987	81 854	113	40	13	20
Juli	33 778	528 682	11 068	80 346	138	29	10	14
August . . .	33 671	529 469	11 251	81 761	109	52	14	25
September .	33 708	531 832	11 332	82 703	115	39	14	36
Oktober . .	33 750	535 017	10 853	79 815	99	50	5	10
November .	33 891	536 769	10 830	80 046	107	42	6	10
Dezember .	33 847	538 709	10 966	81 158	107	24	14	9
1904								
Januar . . .	33 930	538 011	11 114	82 243	67	36	9	7
Februar . .	33 971	535 254	11 247	83 734	138	25	22	8
März	33 983	537 324	11 340	83 670	126	34	15	18
April . . .	33 941	538 175	10 818	80 493	124	40	15	14
Mai	33 941	538 333	10 896	80 609	115	41	19	14
Juni	34 129	537 439	10 983	81 550	101	41	12	24
Juli	33 954	539 103	11 086	82 493	101	33	19	21
August . . .	33 787	537 914	11 173	83 380	96	45	9	18

Monate	Extraunterstützungen an laufend unterstützte Personen				Extraunterstützungen an nicht laufend unterstützte Personen	
	an erwachsene Almosenempfänger		an Pflegegeld-empfänger (f. Kinder)			
	Zahl	Betrag M.	Zahl	Betrag M.	Zahl der Unter-stützten	Betrag der Unter-stützung M.
1903						
April . . .	2 687	18 982	876	7 421	6 941	75 620
Mai	2 044	13 875	645	5 269	5 823	63 162
Juni	2 226	15 652	767	6 354	5 878	64 339
Juli	2 224	14 921	737	6 241	5 876	62 634
August . . .	2 035	14 515	645	5 390	5 553	61 079
September .	2 035	14 078	671	5 827	5 498	61 085
Oktober . .	2 325	16 033	731	6 254	5 177	58 381
November .	2 108	14 485	648	5 299	5 135	57 486
Dezember .	2 193	15 116	789	6 736	6 089	67 694
1904						
Januar . . .	1 732	11 881	558	4 412	7 064	78 675
Februar . .	1 679	10 669	624	5 023	6 678	73 517
März	2 157	13 518	731	6 109	6 395	69 798
April . . .	2 371	15 825	783	6 708	5 975	65 429
Mai	1 950	12 883	595	4 794	4 883	55 062
Juni	1 897	12 619	590	4 934	4 918	55 338
Juli	1 993	13 108	653	5 442	5 035	54 928
August . . .	1 803	12 064	557	4 685	4 838	54 555

6089 Personen, welche nicht zu den regelmäßigen Kostgängern der Armen-Verwaltung gehörten, eine Unterstützung von 67 694 M., durchschnittlich monatlich über 11 M. pro Kopf gezahlt worden. Die Gesamtkosten der städtischen Armenpflege beliefen sich nach Abzug der Erstattungen für 1903/04 auf 13.1 und unter Zurechnung der Krankenpflege auf 18.8 Millionen M. Es werden hiernach täglich 51 500 M. von der Stadt Zuschuß an Arme gegeben (S. 299), in den zehn Vorjahren rückwärts bis 1893: 49 966, 45 656, 42 145, 39 380, 37 711, 35 253, 33 789, 33 199, 32 204, 30 972 M. Pro Kopf der Bevölkerung belief sich der Zuschuß zu den Kosten der Armenpflege auf 9.69 M., in den zehn Vorjahren rückwärts 9.55, 8.80, 8.21, 7.85, 7.71, 7.38, 7.24, 7.27, 7.13 und (1893) 6.92. Die große Steigerung ist vermutlich mit auf die Zunahme der minderbemittelten Bevölkerung und die Abwanderung wohlhabender Einwohner zurückzuführen.

Was die Waisenkinder anbelangt, so waren etwa 6000 Kinder in Pflege. Neu aufgenommen wurden 2951 (im Vorjahr 3189). Von diesen waren angeblich nur 296 (10 Pz. verwaist, gegen 20 Pz. im Vorjahr) die übrigen verlassen.

b. Heilanstalten.

In den öffentlichen Heilanstalten wurden im Jahre 1902 — die Zahlen für 1903 liegen noch nicht vor — 75 852 Fälle und 69 469 Per-

sonen neu aufgenommen (im Vorjahr 78 384 bez. 71 185). Dazu kommen die Privatanstalten mit 14 175 Fällen und 13 757 Personen (im Vorjahr 13 002 bez. 12 586). Die Art der Krankheiten ergibt sich aus den Tabellen S. 309 fg.

Die meisten Aufnahmen erfolgten an infektiösen und allgemeinen Erkrankungen, dann folgen die Krankheiten der Atmungsorgane, bei den Frauen die der Geschlechtsorgane.

S. 313 sind für eine Anzahl von Infektionskrankheiten die Anteile der Heilerfolge angegeben worden. Dieselben waren am geringsten mit 21 bis 39 Prozent bei Brechdurchfall, mit 23 bis 39 bei Kindbettfieber. S. 314 ist ein Vergleich des Krankenzugangs mit der Bevölkerung vorgenommen, aus dem sich ergibt, daß 5 Prozent der Bevölkerung alljährlich in eine Heilanstalt gehen. Hierfür standen in den letzten Jahren 8000 bis 8400 Betten zur Verfügung. Ein Bett war in den öffentlichen Krankenhäusern durchschnittlich 310 bis 322, in den privaten 227 bis 275 Tage im Jahr belegt.

Hinsichtlich der Polikliniken ist zu bemerken, daß von 314 in dem Adreßbuch verzeichneten nur 204 Material eingesandt haben. Dabei sind die einzelnen Kliniken auch dann besonders gezählt worden, wenn sie mit anderen zusammenlagen. In den 204 erwähnten Kliniken waren im Jahre 1903 534 Ärzte tätig. 365 000 Patienten wurden behandelt.

c. Wohltätigkeit.

Die neben der öffentlichen Armenpflege tätige Vereinspflege ist diesmal im Jahrbuch größtenteils fortgelassen, weil das Material für 1903 noch zu lückenhaft war. Im folgenden Jahrgange wird die Tabelle wieder gegeben werden. Dagegen ist zu den von der Stadt verwalteten wohltätigen Stiftungen auch angegeben worden (S. 334), mit welchen Summen die Stadt die wohltätigen Vereine unterstützt. So hatte der Etat für 1904/5 einen Jahreszuschuß von 195 358 M. an 53 solcher Vereine vorgesehen. Hinzu kommen noch 112 880 M. an 30 Vereine für Bildung und Erziehung, 12 767 M. an 12 verschiedener Art, sodaß im ganzen für 95 Vereine 321 005 M. etatisiert waren.

An die Stadtverwaltung werden bekanntlich häufig Zuwendungen gemacht, letztwillige und andere. Deren Zusammenstellung S. 333 ergab für die Jahre 1893 bis 1902 zusammen etwa 51 größere Zuwendungen, die ganz oder zum Teil der Stadt zufielen, über 10 234 331 M. und 36 Verteilungen von Geld im Betrage von 110 535 M.

IX. Polizei, Rechtspflege, Gefängnisse.

a. Kriminal- und Sicherheitspolizei.

Die Zahl der Personen, welche wegen eines Verbrechens oder Vergehens verhaftet und zur Isolierhaft gebracht wurden, hatte im

Jahre 1901 den hohen Betrag von 6410 erreicht. Sie ist im folgenden Jahre um 595 und im Jahre 1903 weiter um 288 auf 5527 zurückgegangen. Relativ betrug die Abnahme von 1902 zu 1903: 4.95 Pz., speziell bei den Männern 5.20 Pz. und bei den Frauen 5.08 Pz. Der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der Verhaftungen machte 1903 und im Vorjahre 14.5 Pz. aus, er ist also gegen 1899/1901 mit 15.8, 15.6 und 15.4 Pz. etwas gefallen. Dagegen nahm die Zahl der verhafteten Kinder 1903 gegen das Vorjahr um 46.2 Pz. zu; absolut war diese Zunahme 12, und zwar kam das ganze Plus auf das Delikt des schweren Diebstahls.

Von den wegen schweren Diebstahls verhafteten Personen nahmen in den letzten fünf Jahren

	1899	1900	1901	1902	1903
	103	85	184	83	88
an Bandendiebstählen teil, von den übrigen verübten Einbrüche in:					
Wohnungen, Stuben, Kammern . .	143	145	230	206	213
Böden	67	40	64	65	70
Keller	55	41	57	58	63
Schaufenster und Läden	42	45	59	65	63
Lagerräume und verschlossene Höfe	31	46	45	29	22
Ställe	17	8	36	26	26
Korridore	1	3	6	15	9
Kommoden, Koffer, Reisekörbe etc.	144	112	129	124	134
Werkstätten	15	17	12	9	13
Fabrikräume	24	18	20	19	13
Neubauten	7	14	8	6	5
Bau- und Marktbuden, Lauben . .	20	23	14	11	21
Eisenbahnwagen	2	3	7	10	11
Vorgärten	4	2	9	3	3
Automaten	5	2		5	4
Von den	3021	3279	3734	3179	2954
überhaupt wegen Diebstahls eingelieferten Personen machten die	680	604	880	734	758,
welche schweren Diebstahl verübten,	22.5	18.4	23.5	23.1	25.7

Prozent aus.

Im ganzen wurden zur Isolierhaft eingeliefert:

in den Jahren:	1899	1900	1901	1902	1903
überhaupt	5558	5644	6410	5815	5527
davon aus Vororten	198	271	348	260	290
aus dem städtischen Obdach . .	69	97	123	131	140
durch Patrouillen	109	60	157	178	141

Vergleicht man die Festgenommenen nach der Ursache der Verhaftung, so ergeben sich bei Beleidigung, Raub, Körperverletzung, Gewerbevergehen, schwerem Diebstahl etc. im Jahre 1903 gegen das

Vorjahr zusammen 237 Festnahmen mehr, dagegen bei einfachem Diebstahl, Betrug, Unterschlagung, Widerstand gegen die Staatsgewalt, Urkundenfälschung etc. 525 weniger, zusammen also 288 Sistierungen weniger als 1902.

In Bezug auf den Beruf waren bei den verhafteten Männern die Arbeiter ohne nähere Angabe sowie die Berufsgruppen Handel, Metallverarbeitung, Nahrungs- und Genußmittel und Baugewerbe wie in den Vorjahren mit den höchsten Zahlen vertreten, nach dem Alter hatte die Altersgruppe 20/25 Jahr nicht nur nach den absoluten Zahlen sondern auch im Vergleich mit den gleichzeitig Lebenden desselben Alters (wie auch stets in den Vorjahren) das Maximum.

Die Gesamtzahl der an das Kriminal-Kommissariat im Jahre 1903 über vorgekommene Verbrechen, Vergehen, Unglücksfälle etc. gelangten Anzeigen ist gegen 1902 um 3857 gestiegen; überhaupt macht sich seit 1901 eine Zunahme gegen das Vorjahr um 11.4, 6.3 und 4.8 Pz. bemerklich. Die Zunahme des Jahres 1903 setzt sich zusammen aus einem Plus von 5499 (1273 bei Unglücksfällen, 719 bei Körperverletzung, 424 bei Betrug, 369 bei Diebstahl, 314 bei Kuppelei, 184 bei Glücksspiel etc.) und einem Minus von 1642 (Taschendiebstahl 247, Nahrungsmittelverfälschung 153, Hehlerei 105, Selbstmord 101 etc.).

Das Verbrecher-Album, 1876 angelegt, enthielt Ende 1903 in 23 (im Vorjahre 21) Bänden 24 511 (22 348) nicht retouchierte Photographien von Verbrechern, welche nach der Art des Verbrechens geordnet sind. Eingesehen wurde dasselbe von 2503 (2341) Personen und dadurch 140 (125) Verbrecher als Täter erkannt; ferner wurden aus den Photographien von außerhalb 5 (3) Personen sowie durch Photographie-Aushang im Dienstgebäude weitere 10 (7) Personen identifiziert.

Das 1894 angelegte Kriminal-Museum zerfällt in 3 Hauptabteilungen, die sich in Gruppen gliedern. Die I. Abteilung bezieht sich auf die Verbrechen wider die Person und das Leben sowie Brandstiftung, die II. auf alle Arten des Diebstahls, die III. auf Falschmünzerei, Urkundenfälschung und Betrug. Das Museum enthält Instrumente, Nach- und Abbildungen, Darstellungen, Proben, Spuren, Tatbestandsaufnahmen, Photographien, Vergrößerungen, eine Geschoß-, Pulver- und Giftsammlung, sowie Fälschungen aller Art.

Eine Unterabteilung für sich bildet die Handschriften-Sammlung, welche in einem Teil die selbstgeschriebenen Lebensläufe der zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilten oder begnadigten Kapitalverbrecher und weiterhin Schriftproben der Hochstapler, Fälscher, Bettelbriefschreiber, Querulanten, Denunzianten und Schreiber von anonymen Zuschriften in Kapitalsachen, Droh- und Schmähbriefen enthält. Zu einer Gruppe vereinigt sind die polizeilichen Hilfsmittel zur Bewältigung und zum Transport der Verbrecher, sowie die Sicherheitsschlösser und Schutzvorrichtungen.

Für das Museum sind 1902 hinzugekommen 2 lithographische Steine zur Anfertigung von italienischen 100 Lire-Noten, Vogelfangwerkzeuge und eine eiserne Bohrmaschine zum Erbrechen von Geldspinden, 1903: 5 lithographische Steine zur Herstellung russischer Briefmarken, 3 lithographische Steine zur Anfertigung falscher Fünfmarkscheine, 3 falsche Zehnmarkstücke, 2 falsche Fünfmarkstücke und verschiedene Einbruchswerkzeuge.

Der Meßdienst wurde im Jahre 1896 nach dem Bertillon'schen System eingerichtet. Dieses System beruht darauf, daß eine Anzahl Messungen an dem Körper des Verbrechers vorgenommen, die Resultate auf Karten eingetragen, und diese Karten, nachdem sie durch Hinzufügung der Photographie oder einer eigenartigen genauen Beschreibung und durch Abdrücke der Finger ergänzt sind, in einer Weise geordnet werden, die das Herausfinden einer schon vorhandenen nach einer eingesandten Karte auch aus einer sehr zahlreichen Kartensammlung binnen weniger Augenblicke und mit absoluter Sicherheit gestattet.

Identifiziert wurden im Jahre 1896 und in den folgenden Jahren 3, 26, 89, 152, 201, 977, 2112 und 2426 Verbrecher, darunter Personen, über welche bereits unter 4 bis 5 verschiedenen Namen Personalakten angelegt waren. Im Jahre 1903 waren 48 786 Meßkarten vorhanden, davon betrafen 39 394 erwachsene Männer, 2730 Frauen und 6662 jugendliche Personen; in den beiden Vorjahren 1901 und 1902 war die Zahl der Meßkarten 30 676 und 40 118, die der Männer 24 133 und 32 200, die der Frauen 1920 und 2287 und die der Jugendlichen 4623 und 5631.

Insbesondere wurde im Jahre 1903 durch den Vergleich der eingesandten Karten mit den Beständen der Zentrale die Identität von 2129 (im Vorjahr 1843) Personen festgestellt, die ihren richtigen Namen, und von 284 (258) Personen, die einen falschen Namen angegeben hatten. Durch Korrespondenz mit den Auslands-Zentralen wurden außerdem 13 (11) Personen identifiziert.

Das Leichen-Kommissariat hat für die Sicherstellung der Leichen solcher Personen Sorge zu tragen, deren Tod nicht im natürlichen Verlauf der Dinge erfolgt ist, besonders solcher, die durch Unglücksfälle, Selbstmord oder durch fremde Schuld das Leben verloren haben. Die Zahl der an das Kommissariat über Unfälle etc. gelangten Anzeigen, welche 1899: 12 462 und 1900: 11 794 betragen hatte, wird für 1901 nur mit 6896 angegeben, da seitdem Unfälle, bei welchen die Schuld eines Dritten ausgeschlossen ist, nicht mehr in das Journal eingetragen werden; 1902 ist jedoch die Zahl der Anzeigen auf 9507 und 1903 auf 9738 gestiegen.

Sicherheitspolizei: Zum Polizeigewahrsam wurden 1903 33 294 Personen eingeliefert, also 397 oder 1.2 Pz. weniger als im Vorjahr; bei den eingelieferten Männern betrug die Abnahme 0.8, bei den Weibern 2.0 Prozent. Doch trifft die Abnahme allein auf die in der Tabelle zusammengefaßten Vergehen, während bei den als Grund der

Einlieferung speziell aufgeführten sich überall eine Zunahme zeigt; insbesondere hat auch die Zahl der wegen Unsittlichkeit zum Polizeigewahrsam eingelieferten Weiber, welche seit 1896 von 18948 ständig bis 1902 auf 8195, also auf weniger als die Hälfte, zurückgegangen war, im Jahre 1903 um 1.7 Pz. zugenommen.

Auf Haft und Überweisung an die Landespolizeibehörde wurde durch das Kgl. Amtsgericht I im Jahre 1901 gegen 1156 Personen erkannt, 1902 stieg diese Zahl auf 1987, um 1903 wieder auf 1899 zu sinken. Unter diesen Personen befanden sich jedoch 1903: 15 Ausländer (14 Österreicher und 1 Schweizer), welche über die Landesgrenze transportiert wurden, sowie 3 Personen, bei welchen wegen gänzlicher Arbeitsunfähigkeit von der Festsetzung einer Korrektions-Nachhaft abgesehen wurde. Bei 11 Personen wurde außerdem auf Grund des Ministerial-Erlasses vom 14. November 1898 von der Vollstreckung der Nachhaft Abstand genommen und dieselben andern Anstalten überwiesen, dagegen wurden 1870 Personen mit einer Korrektions-Nachhaft von zusammen 23 928 Monaten belegt.

Infolge des Gesetzes vom 2. Juli 1900 wurde am 1. April 1901 ein besonderes Journal für Fürsorgeerziehung angelegt, in welches bis Ende 1901: 5163, im Jahre 1902: 9774 und 1903: 12743 neue Sachen eingetragen wurden. Von den 1068 im Jahre 1903 (1045 im Vorjahre) eingegangenen Beschlüssen betrafen 433 (446) die vorläufige Unterbringung von 90 (124) Knaben unter 14 Jahr, 103 (147) Knaben über 14 Jahr, 55 (62) Mädchen unter und 185 (113) Mädchen über 14 Jahr, sowie 635 (599) die endgültige Unterbringung in Fürsorgeerziehung von 139 (187) Knaben, 72 (66) Mädchen unter 14 Jahr und 219 (181) Knaben und 205 (165) Mädchen über 14 Jahr, darunter 78 (112) Prostituierten (vgl. unten S. 71.).

Der Vergleich der mittleren Temperatur des Monats mit der Zahl der durchschnittlich täglich eingelieferten Bettler ergibt für 1903, daß unter dem Jahresdurchschnitt von 59.1 standen der September mit 43.1, ferner Oktober, Juli, August, Juni und Mai und am weitesten über demselben der Januar mit 88.7 und der Februar mit 85.5. Von den im Jahre 1903 überhaupt aufgegriffenen 21576 Bettlern machten die 4052, welche nur verwarnt und entlassen wurden, 18.8 Prozent aus.

Von den in den Jahren	1899	1900	1901	1902	1903
sistierten Trunkenen	6494	6068	6025	6043	6200
wurden nach Ausnüchterung entlassen .	5354	5018	4879	4796	4983
zum Polizeigewahrsam eingeliefert . . .	543	552	650	689	765
zur gerichtlichen Bestrafung gezogen . .	597	497	495	558	393
sind auf der Wache verstorben	—	1	1	—	—
nach Krankenhäusern etc. gebracht . . .	—	—	—	—	3
nach der Wohnung geschafft	—	—	—	—	56

Das Personal der Sittenpolizei umfaßte im Jahre 1903: 227 Beamte, darunter 12 Ärzte, 1 Ärztin und 5 Ärzte-Bedienungsfrauen. Von den 11 718 Sistierten wurden 8084 dem Richter zur Bestrafung über-

wiesen, 283 anderen Abteilungen zugeführt, 984 nach Krankenanstalten gebracht, 334 neu und 257 wieder unter sittenpolizeiliche Kontrolle gestellt, 439 die Wohnungen untersagt und 1337 verwarnt und entlassen. 1902 waren 14 598 Personen sistiert worden, 1903 also 2880 weniger.

Unter den 334 zum ersten Male unter sittenpolizeiliche Kontrolle gestellten Mädchen standen im Alter 18 Jahr: 13, 19 Jahr: 33, 20/25 J.: 169, 25/30 J.: 74, 30/35 J.: 28, 35/40 J.: 12, 40/45 J.: 4 und 1 im Alter 51 Jahr; 104 davon hatten bereits geboren.

Die Gesamtzahl der unter sittenpolizeilicher Kontrolle Stehenden ist von 5098 am Jahresschluß 1896 ständig zurückgegangen bis auf 3709 Ende 1903. Im Laufe des Jahres 1903 wurden dieselben 134 994 ärztlichen Untersuchungen unterzogen, und dabei 620 krank an Syphilis, 29 an Krätze vorgefunden: von 1000 Untersuchten stellten sich also nur 4.8 als krank heraus. Dagegen fanden auch 1898 Untersuchungen von nicht kontrollierten Sistierten statt, hier waren 333 krank an Syphilis und 10 an Krätze, sodaß auf 1000 Untersuchte 180.7 Kranke entfallen würden.

b. Tätigkeit der Schiedsmänner.

Im Jahre 1903 waren 336 Schiedsmänner vorhanden, bei 12 114 anhängigen Sachen kamen auf jeden durchschnittlich 36. Während aber die Zahl der überhaupt anhängigen Schiedsmannssachen seit längerer Zeit annähernd gleich geblieben ist, ist diejenige der bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten fortwährend zurückgegangen; sie machte 1903 nur 1.0 Pz. aller Sachen aus, 1899 noch 2.6 Pz., vor 10 Jahren 4.8 und im Jahre 1881 sogar 23.9 Prozent. Dabei ist der Anteil der durch Vergleich erledigten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten in den letzten 3 Jahren ebenso konsequent gestiegen (55.0, 63.1, 68.5 Prozent) wie er bei den Beleidigungen und Körperverletzungen gesunken ist (24.9, 23.6, 23.0 Pz.). 1903 kamen bei letzteren verhältnismäßig die meisten Vergleiche (26.7 Pz.) in der Friedrichs- und Schöneberger und Friedrichs- und Tempelhofer Vorstadt zustande, die wenigsten (19.1 Pz.) auf dem Wedding.

c. Geschäfte des Amts- und Landgerichts.

Bei den Zivilsachen des Amtsgerichts I hat die Zahl der wegen bürgerlicher Rechtsstreitigkeiten im Jahre 1903 anhängigen Sachen gegen das Vorjahr fast durchweg zugenommen, aber während z. B. die Zahl der gewöhnlichen Prozesse von 181 948 auf 188 915, also um 3.8 Pz., gestiegen ist, ist diejenige der Urkundenprozesse von 24 220 auf 22 833, also um 5.7 Pz., zurückgegangen. Die Zahl der mündlichen Verhandlungen weist seit Jahren eine ständige Zunahme auf, welche von 1902 zu 1903 allerdings nur 1223 betrug gegen 21 554 und 17 352 in den beiden Vorjahren.

Im Jahre 1903 war der Zeitraum zwischen der Einreichung der Klageschrift oder Ladung zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermin bei 3.9 Pz. der anhängigen Wechselprozesse weniger als 1 Woche und bei 96.0 Pz. zwischen 1 Woche und 1 Monat, also nur bei 0.1 Pz. länger als 1 Monat, während bei den sonstigen Prozessen diejenigen mit weniger als 1 Woche Dauer 0.1 Pz. und die mit einer Dauer von 1 Woche bis 1 Monat 81.3 Pz., die mit längerer Dauer also 18.6 Pz. ausmachten. Von 1000 durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung bez. seit Erhebung der Klage bis zur Verkündigung jenes Urteils 549 weniger als 3 Monat, 248 drei bis (ausschl.) sechs Monat, 154 sechs Monat bis ein Jahr, 42 ein bis zwei Jahr und 7 zwei Jahre und mehr gedauert.

Die Eintragungen in die öffentlichen Register haben überall zugenommen, mit Ausnahme der in das Handelsregister Abt. A und der in das Börsenregister eingetragenen Firmen. Von ersteren waren Ende 1900: 18 553 vorhanden, in den Jahren 1901 und 1903 wurden 1567 und 814 mehr eingetragen als gelöscht, dagegen überwogen die Mehrlöschungen des Jahres 1902 um 3723, so daß Ende 1903 nur 17 201 Firmen eingetragen blieben. Die Zahl der in das Börsenregister für Wertpapiere eingetragenen Firmen ist von 169 Ende 1900 in den folgenden Jahren um 18, 23, 17 auf 111 Ende 1903 zurückgegangen.

Bei den Strafsachen fällt die erhebliche Zunahme der Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen im Jahre 1903 auf, von diesjährigen waren 28 483 anhängig gegen 15 188 im Vorjahr, also 87.5 Pz. mehr. Von den überhaupt anhängigen 30 613 Anträgen blieben 5008 oder 16.3 Pz. unbeendet, bei den Privatklagesachen machten die Ende 1903 unbeendet gebliebenen 26.6, bei den Vergehensachen 21.4 und bei den Übertretungssachen 8.7 Pz. aus.

Die Zahl der beim Landgericht I 1903 anhängig gewordenen gewöhnlichen Prozesse in Zivilsachen zeigt sowohl in der ersten wie in der Berufungsinstanz eine Zunahme gegen das Vorjahr, aber während die Urkundenprozesse in erster Instanz vor den Zivilkammern ebenfalls eine Zunahme aufweisen, ergibt sich vor den Kammern für Handelssachen und in der Berufungsinstanz ein Rückgang derselben.

Die mündlichen Verhandlungen in erster Instanz vor den Zivilkammern sind seit 1899 in ständiger Zunahme von 20 674 auf 26 609 im Jahre 1903 gestiegen, 70.5 Pz. der letzteren waren kontradiktorisch. Vor den Kammern für Handelssachen war das Maximum der mündlichen Verhandlungen mit 24 647 im Jahre 1901, 1903 sind dieselben auf 22 752 gesunken, worunter nur 44.4 Pz. kontradiktorische waren in der Berufungsinstanz lassen sie in den Jahren 1899 bis 1901 ein langsames, in den beiden letzten Jahren ein beschleunigtes Steigen

ersehen; von den 8472 mündlichen Verhandlungen im Jahre 1903 waren 7436 oder 87.8 Pz. kontradiktorisch.

Unter den im Jahre 1903 anhängigen 3542 Ehesachen waren 1538 oder 43.4 Pz. überjährig, von diesen blieben 308 oder 20.0 Pz. unbeendet, während von den diesjährigen 1416 oder 70.7 Pz. und im ganzen 1724 oder 48.7 Pz. unbeendet blieben; unter den Entmündigungssachen machte der Anteil der unbeendet bleibenden 83.3 Pz. aus. In den beendeten Ehesachen lauteten in den letzten fünf Jahren

1536 1068 984 1090 1255

rechtskräftig gewordene Urteile auf Scheidung der Ehe, während auf S. 8* als Zahl der Ehescheidungen in denselben Jahren

1608 936 984 1227 1267

angegeben ist. Die letzteren Zahlen umfassen, wie schon oben hervorgehoben wurde, alle in dem betreffenden Jahr gefällten, auf Scheidung lautenden Urteile; sie zeigen die Einwirkung des Bürgerlichen Gesetzbuchs im Jahre 1900 viel deutlicher als die rechtskräftig gewordenen Urteile, weil sie nur die unter der Wirkung des neuen Gesetzes im Jahre 1900 geschiedenen Ehen enthalten, während unter den im Jahre 1900 rechtskräftig gewordenen Ehescheidungen eine gewisse Quote enthalten ist, bei der das Scheidungsurteil bereits 1899 oder früher unter der Herrschaft des Allg. Landrechts ergangen war.

Die Dauer der Prozesse war in der ersten Instanz länger als in der Berufungsinstanz, indem unter 1000 im Jahre 1903 durch kontradiktorisches Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen zwischen der Einreichung der Klageschrift oder der Berufungsschrift und der Verkündung des Urteils bei 329 bez. 390 ein Zeitraum von weniger als 3 Monat gelegen hat, bei 276 bez. 329 von 3 bis 6 Monat, bei 245 bez. 223 von 6 bis 12 Monat, bei 120 bez. 52 von 1 bis 2 Jahr und bei 30 in der ersten und nur 6 in der Berufungsinstanz von 2 Jahr und mehr.

Im Jahre 1903 wurden (ebenso wie im Vorjahre) 3819 Beschwerden in Zivilsachen anhängig, überjährig waren 144, von den überhaupt anhängigen 3963 wurden 3573 oder 90.2 Pz. durch Entscheidung erledigt und von diesen wieder 1110 oder 31.1 Pz. für begründet erachtet.

Bei den Hauptverhandlungen in Strafsachen vor dem Schwurgericht verhielt sich 1903 die Zahl der verurteilten Personen zu der der freigesprochenen wie 100 : 40, vor den Strafkammern des Landgerichts in erster Instanz wie 100 : 20; in der Berufungsinstanz lauteten 38.0 Pz. der Urteile auf Aufhebung des ersten Urteils.

Von 59 874 im Jahre 1903 anhängigen Vorverfahren wurden 47 532 oder 79.4 Pz. in demselben Jahre beendet; beim Hauptverfahren in erster Instanz vor dem Schwurgerichte machte die Zahl der beendeten Sachen 73.1 Pz., vor den Strafkammern des Landgerichts wegen Verbrechen 81.1 und wegen Vergehen 73.8 Pz. aus. In der Berufungsinstanz blieben

von 100 anhängigen Privatklagesachen 16.8 und von den Strafsachen wegen anderer Verbrechen und Vergehen 19.8 unbeendet.

Unter den Strafsachen bei den Amtsgerichten, mit denen die Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu tun hatte, fällt auch hier die bedeutende Zunahme der Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ins Auge: ihre Zahl ist von 2544 im Jahre 1902 auf 6007 im Jahre 1903, also auf mehr als das Doppelte gestiegen.

d. Konkursstatistik.

Die Angaben über die neu eröffneten und die beendeten Konkurse, bei denen der Wohnsitz des Gemeinschuldners Berlin war, konnten für die früheren Jahre den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reiches entnommen werden; für 1902 und 1903 sind sie vom Kaiserlich Statistischen Amt direkt geliefert worden, weil das betr. Vierteljahrsheft noch nicht gedruckt vorlag.

Die Zahl der neuen Konkurse hat seit 1895, seit welchem Jahre eine Konkursstatistik vorhanden ist, mit 455 im Jahre 1902 den höchsten Stand erreicht und ist 1903 wieder auf 441 zurückgegangen. Unter diesen waren 202 bez. 196, also in beiden Jahren 44.4 Pz. aller neuen Konkurse, solche, bei denen der Antrag auf Konkurseröffnung wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse abgelehnt wurde, die also die schwersten Fälle des ökonomischen Zusammenbruchs darstellen. Im ganzen Deutschen Reich betrug dieser Prozentsatz 1902 (für 1903 lagen die Vergleichszahlen noch nicht vor) 14.1 (1388 abgelehnte von 9826 neuen Konkursen überhaupt), während er 1901 nur 10.9 (1150 von 10 569) betragen und in den früheren Jahren den Betrag von 10 nicht erreicht hatte; auch in Berlin war dieser Satz bis 1901 nie über ein Drittel hinausgegangen.

Wirklich eröffnet wurden 1903: 245 Konkursverfahren: gegen das Maximum von 285 im Jahre 1901: 40 und gegen das Vorjahr 8 weniger; und zwar gegen physische Personen in 73.9 Pz. der Fälle, gegen Nachlässe in 8.6 Pz., Handelsgesellschaften in 10.2 Pz. und Genossenschaften in 1.6 Pz. der Fälle.

Die im Jahre 1903 beendeten 246 Konkurse betrafen zu 76.4 Pz. physische Personen, zu 7.7 Pz. Nachlässe, zu 12.6 Pz. Handelsgesellschaften und zu 0.8 Pz. Genossenschaften; es wurden von ihnen 71.5 Pz. durch Schlußverteilung, 25.2 Pz. durch Zwangsvergleich, 0.8 Pz. wegen allgemeiner Einwilligung und 2.5 Pz. wegen Massemangel beendet. Im Jahre 1902 waren die entsprechenden Anteile 69.4, 24.7, 5.1 und 0.8 Pz., der Anteil der durch Zwangsvergleich beendeten Konkurse in Berlin kam dem Durchschnitt für das ganze Reich (24.0 Pz.) ziemlich nahe, während er sonst in den 33 Großstädten mit über 100 000 Einwohnern etwas höher stand (28.1 Pz.).

In den Tabellen S. 367 fg., welche die Konkurse der letzten fünf Jahre nach der Höhe der Schuldenmasse, der Massekosten, der Teilungs-

masse, der ausgefallenen Beträge u. s. w. mitteilen, ragt das Jahr 1902 durch besonders hohe Zahlen hervor.

e. Statistik der Verbrechen, Vergehen und Übertretungen.

Die Zahl der wegen Verbrechen und Vergehen verurteilten Personen ist seit 1900 sowohl in Berlin wie im Deutschen Reich im Steigen begriffen: in Berlin wurden 1900 bis 1902: 20 503, 21 912, 22 819 Personen verurteilt, die Zunahme betrug also 6.9 und 4.1 Prozent; im Deutschen Reich waren die entsprechenden Zahlen 469 347, 496 793, 511 748 und die Zunahme 5.8 und 3.0 Prozent. Die Zunahme der weiblichen und der jugendlichen Verbrecher in Berlin war von 1901 zu 1902 etwas größer als bei der Gesamtheit; die ersteren sind von 4647 auf 4941, also um 6.3 Pz., die letzteren von 1936 auf 2050, also um 5.9 Pz., gestiegen. Die Zunahme in den einzelnen Verbrechen und Gruppen derselben war aber eine sehr verschiedene; denn während die wegen Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion Verurteilten von 3953 auf 3994, also um 1.0 Pz. gestiegen sind, betrug die Zunahme in der zweiten Hauptgruppe (Verbrechen und Vergehen gegen die Person) 4.4 Pz. (6919 Verurteilte im Jahre 1901 gegen 7222 im Jahre 1902) und bei den Verbrechen etc. gegen das Vermögen 11 016 zu 11 566, also 5.0 Prozent.

In der Tabelle S. 370/71 ist der Prozentsatz hinzugefügt, welchen die in Berlin Verurteilten von denen im Deutschen Reiche ausmachten: im ganzen betrug derselbe 1902: 4.46 gegen 4.42, 4.37, 4.48 und 4.80 in den vier Vorjahren rückwärts. Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 war die Bevölkerung Berlins 3.35 Pz. von derjenigen des Deutschen Reiches; die Kriminalität in Berlin war also größer als im übrigen Reich. Der Unterschied ermäßigt sich etwas, wenn man bedenkt, daß die strafmündige Bevölkerung in Berlin 79.0, im Reich nur 71.4 Pz. der Gesamtbevölkerung beträgt; die strafmündige Berliner Bevölkerung machte also 3.71 Pz. derjenigen des Reiches aus.

Wesentlich höher als im Durchschnitt von 4.5 Pz. waren die Berliner beteiligt bei den Vergehen in Bezug auf das geistige Eigentum (29.4 Pz.), Kuppelei (19.0 Pz.), Verfälschung von Nahrungsmitteln (18.2 Pz.) sowie Erregen von Ärgernis durch unzüchtige Handlungen und Schriften (18.1 Pz.); wesentlich geringer bei der Sachbeschädigung (2.0 Pz.), der Nötigung und Bedrohung sowie der schweren Körperverletzung (je 1.9 Pz.), während Verurteilungen wegen Mord und Totschlag im Jahre 1902 in Berlin überhaupt nicht vorkamen.

Die Tabelle S. 372 vergleicht die Zahl der Verurteilten mit der strafmündigen Zivilbevölkerung während der letzten 4 Jahre; hier zeigen die Verurteilungen wegen Hausfriedensbruch eine ständige Abnahme und diejenigen wegen Nahrungsmittelfälschung eine ständige Zunahme, welche von 1901 zu 1902 über 400 Pz. betrug.

Die meisten Verurteilungen fanden 1902 wie auch in den Vorjahren statt wegen Diebstahls (24.2 Pz.), dann folgten Körperverletzung mit 14.7, Unterschlagung mit 9.0, Zuwiderhandlungen gegen die Gewerbeordnung mit 8.98, Beleidigung mit 8.9 und Betrug und Untreue mit 8.1 Prozent. Von den Verurteilten waren überhaupt 47.1 Pz. vorbestraft, bei der Kuppelei jedoch 75.2 Pz. und beim Bankrott nur 15.5 Pz.

Bei dem Vergleich der Bestraften nach der Konfession ist zu beachten, daß in der Gesamtbevölkerung 84.56 Pz. Evangelische, 9.98 Pz. Katholiken, 0.38 Pz. andere Christen, 4.88 Pz. Juden und 0.20 Pz. mit sonstiger und unbekannter Religion gezählt worden sind, während unter den Bestraften 84.65 Pz. evangelisch, 11.14 Pz. katholisch, 0.36 Pz. andere Christen, 3.81 jüdisch und 0.04 Pz. unbekannter Religion waren. Zieht man nur die strafmündige Bevölkerung in Betracht, so waren unter dieser 10.31 Pz. katholisch, 5.08 Pz. jüdisch. Die Katholiken stehen also bei den Verbrechen und Vergehen im ganzen höher, die Juden niedriger, als ihr Anteil an der Bevölkerung ausmacht. Bei den einzelnen Delikten zeigen sich jedoch erhebliche Verschiedenheiten.

Bei dem Anteil der unter 18 Jahr alten Verbrecher zeigt sich von Jahr zu Jahr abwechselnd eine Zu- und Abnahme, 1902 war derselbe wieder etwas größer als im Vorjahr wegen der stärkeren Beteiligung der Jugendlichen an den Eigentumsdelikten, während der auf sie entfallende Prozentsatz bei den Verbrechen gegen den Staat etc. und gegen die Person kleiner war als im Vorjahr. Insbesondere bei den sämtlichen Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit ist die Quote der Jugendlichen seit 1900 von 3.43 auf 3.30 und 2.07 Prozent gefallen.

Umgekehrt zeigt der Anteil der weiblichen Verbrecher in den letzten drei Jahren eine ständige Steigung von 20.8 auf 21.2 und 21.7 Pz. Am wenigsten waren die Weiber beteiligt bei der Gewalt und Drohung gegen Beamte (1902: 5.8 Pz.), und der Sachbeschädigung (8.7 Pz.), am meisten bei den Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit (39.5 Pz.), insbesondere Kuppelei (67.7 Pz.).

Unter den jugendlichen Verbrechern ist der Anteil des weiblichen Geschlechts im ganzen und bei den Vergehen gegen das Vermögen etwas geringer als unter den Verbrechern überhaupt; wesentlich geringer ist derselbe bei den Vergehen gegen die Person, während er bei den Vergehen der I. Gruppe in den letzten fünf Jahren durchweg höher war.

Da die Auszählungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sich auf die Verbrechen und Vergehen beschränken, war das Statistische Amt der Stadt bemüht, die Lücke hinsichtlich der Übertretungen auszufüllen. Für deren Aburteilung bestehen beim Amtsgericht I die Abteilungen 141/146 in Moabit und 151/154 am Alexanderplatz; bisher war es nur möglich, für die am Alexanderplatz wegen Bettelei und Obdachlosigkeit Verurteilten Zählblättchen aus den Strafnachrichten auszufüllen und auf Grund derselben die Tabellen aufzustellen, welche für 1903 auf S. 375/77 auszugsweise mitgeteilt sind. Die übrigen Übertretungen

und alle von den Abteilungen in Moabit abgeurteilten sind nur summarisch nach ihrer Art, dem Geschlecht der Verurteilten und Kalendermonaten aus den Strafprozeßregistern festgestellt worden.

Für beide Abteilungen zusammen, also für ganz Berlin, ergibt sich folgende Übersicht.

In den Jahren wurden verurteilt:	1901 Männer	1901 Weiber	1902 Männer	1902 Weiber	1903 Männer	1903 Weiber
	wegen Bettelei					
in Moabit	1622	93	2 184	106	1 924	109
am Alexanderplatz ...	7956	214	8 934	321	8 487	186
zusammen	9578	307	11 118	427	10 411	295
	wegen Obdachlosigkeit					
in Moabit	27	3	43	5	34	5
am Alexanderplatz ...	2440	150	3 426	180	2 800	133
zusammen	2467	153	3 469	185	2 834	138
	wegen Sittenpolizei-Kontravention					
in Moabit	—	3 476	—	4 921	—	5 881
am Alexanderplatz ...	—	7 850	—	5 545	—	6 229
zusammen	—	11 326	—	10 466	—	12 110
	wegen sonstiger Übertretungen					
in Moabit	716	146	7 866	1 191	16 900	1 543
am Alexanderplatz ...	3499	547	3 302	670	3 251	329
zusammen	4215	693	11 168	1 861	20 151	1 872

Die Zahl der Verurteilungen wegen Bettelei ist von 9885 auf 11 545, also um 16.8 Pz. gestiegen und im Jahre 1903 auf 10 706, also um 7.3 Pz. gefallen; derselbe Gang zeigt sich für die Obdachlosigkeit: ein Steigen von 2620 um 39.5 Pz. auf 3654 und ein Sinken um 18.7 Pz. auf 2972. Der Anteil des weiblichen Geschlechts machte bei den Bettlern in den drei Jahren 3.1, 3.7 und 2.7, bei den Obdachlosen 5.2, 5.1 und 4.8 Prozent aus.

Wegen Sittenpolizei-Kontravention wurden 1896 fg. 15 709, 14 157, 13 110, 12 582, 11 886 Weiber verurteilt, ihre Zahl ist also bis 1902 ständig zurückgegangen, im Jahre 1903 trat ein Zunahme um 15.7 Pz. ein.

Bei den Verurteilungen wegen sonstiger Übertretungen beruht die verhältnismäßig geringe Zahl, welche für 1901 in Moabit angegeben ist, wahrscheinlich auf der Lückenhaftigkeit der damaligen Auszählungen; von 1902 zu 1903 ist deren Zahl von 13 029 auf 22 023 gestiegen. An der starken Zunahme von 69.0 Pz. sind hauptsächlich die Übertretungen der Straßenpolizei- und Fahrpolizei-Vorschriften beteiligt, welche seit dem 1. April 1903 in Moabit zur Aburteilung gelangen, und welche wohl auch zu der starken Vermehrung der gestellten Anträge auf Erlaß eines Strafbefehls, welche bei den Geschäften des Amtsgerichts konstatiert wurde, beigetragen haben.

Unter den in der Tabelle S. 378 zusammengefaßten sonstigen Polizei-Kontraventionen in Moabit waren am zahlreichsten die Verurteilungen wegen Schank- (514 Männer, 299 Weiber), Melde- (197 M., 68 W.), und Markt-Polizei-Kontravention (154 M., 61 W.), unter den sonstigen Übertretungen die des Landwehr-Kommando-Reglements durch 1282 Männer (im Februar allein 1113 wegen unterlassener Anmeldung zur Stammrolle), des Preßgesetzes durch 737 Männer und des Nahrungsmittelgesetzes durch 149 Weiber.

f. Zellengefängnis Moabit, Arbeitshaus in Rummelsburg.

Der Zugang an männlichen Zuchthausgefangenen im Gefängnis zu Moabit ist von 305 im Etatsjahr 1902 auf 255 im Jahre 1903/04 zurückgegangen. Von 100 der letzteren waren 16 noch nicht großjährig, 6 unehelich geboren und 86 unverheiratet; 1 hatte höhere als Elementarbildung und 6 mangelhafte Schulbildung. 11 Pz. hatten das Verbrechen in der Trunkenheit begangen, 2 Pz. waren Gewohnheitstrinker und 5 Pz. Landstreicher.

8 v. H. waren bis zum 14. Lebensjahr nicht im Elternhause erzogen worden, bei 17 war der Vater, bei 10 die Mutter, bei 2 beide Eltern vor dem 14. Lebensjahr gestorben.

Dem Beruf nach waren die meisten (32 Pz.) Gehilfen in der Industrie, dem Bergbau und dem Bauwesen, 25 Pz. Gehilfen im Handel und Verkehr und 26 Pz. Arbeiter oder Tagelöhner; als letzten Wohnort hatten 64 Pz. Berlin angegeben und 28 Pz. waren geborene Berliner.

10 Pz. hatte Verbrechen gegen die Person begangen, darunter die Mehrzahl Unzucht mit Gewalt, und 86 Pz. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen, wobei auf den wiederholten und den schweren Diebstahl die höchsten Anteile kamen.

82 Pz. waren geständig. Bei 55 betrug die Strafdauer unter 2 Jahr und bei 2 über 10 Jahr.

Von 100 Neubestraften waren 91 rückfällig, darunter 8 über zehnmal vorbestraft, und 41 waren schon vor dem 18. Lebensjahr mit Freiheitsstrafe belegt worden.

Die von der Direktion des Arbeitshauses aufgestellte Tabelle S. 382/83 über die persönlichen Verhältnisse der in den letzten drei Etatsjahren neu eingelieferten Korrigenden weist bei den Männern eine Zunahme von 1184 auf 1524 und 1791, also um 28.7 und 17.5 Pz., bei den Frauen eine Abnahme von 208 auf 168 und 157, also um 19.2 und 6.5 Pz., auf.

Von dem Zugang des Jahres 1903/04 waren 16.4 Pz. der Männer und 14.6 Pz. der Weiber katholisch und 0.2 bez. 1.3 jüdisch; von den Männern waren 5.7 Pz. unter 21 Jahr und 5.3 Pz. über 60 Jahr alt, von den Weibern 15.3 und 1.3 Pz. 1333 (74.4 Pz.) männliche und 150 (95.5 Pz.) weibliche Korrigenden hatten zuletzt in Berlin gewohnt und 396 (22.1 Pz.) männliche, 41 (26.1 Pz.) weibliche waren in Berlin geboren.

Innerhalb Jahresfrist nach Verbüßung der letzten Korrektionshaft waren 543 (30.3 Pz.) Männer und 22 (14.0 Pz.) Frauen wieder eingeliefert worden und vor dem 18. Lebensjahre waren 207 Männer (11.5 Pz.) und 38 Weiber (24.2 Pz.) mit Freiheitsstrafen belegt gewesen.

Die Hauptursache der Verurteilung war bei den Männern Bettelei in 1039 Fällen oder 58.0 Pz. derselben, bei den Weibern gewerbsmäßige Unzucht (112 = 71.3 Pz.).

Die Tabellen S. 384/85 sind im Statistischen Amt nach den von dem Arbeitshause ausgefüllten Zählkarten ausgezählt worden, sie umfassen 1538 männliche und 149 weibliche im Kalenderjahr 1903 entlassene Korrigenden. Von den Männern waren 267 oder 17.3 Pz. seit ihrer Geburt in Berlin, 600 oder 39.0 Pz. innerhalb der letzten drei Jahre zugezogen, von den Weibern bez. 32 oder 21.5 Pz. und 11 oder 7.4 Pz. Die meisten männlichen Korrigenden standen im Alter 40/45 Jahr, die meisten weiblichen im Alter 25/30 Jahr.

343 Männer (22.3 Pz.) waren in Berlin geboren, 6 in Charlottenburg, je 1 in Schöneberg und Rixdorf, 25 im Kreise Teltow und 29 im Kreise Niederbarnim, zusammen also 62 oder 4.0 Pz. in den an Berlin angrenzenden Kreisen und 254 oder 16.5 Pz. in der übrigen Provinz Brandenburg; von den Weibern waren 37 oder 24.8 Pz. geborene Berlinerinnen und 32 oder 21.5 Pz. stammten aus der Provinz Brandenburg, aber keine aus den Berlin benachbarten Kreisen. Im Auslande waren 2.1 Pz. der Männer und 0.9 der Weiber geboren.

Vor ihrer letzten Überweisung waren bereits 928 Männer und 76 Weiber mit Korrektionshaft bestraft worden; von den männlichen Korrigenden waren also im ganzen 60.4 Pz. vorbestraft, doch machte dieser Prozentsatz bei den Bettlern 68.0, bei den Obdachlosen 51.6 und bei den auf Grund des neuen § 181a wegen Kuppelei bestraften Zuhältern nur 9.3 Pz. aus. Bei den Weibern war etwas mehr als die Hälfte (51.0 Pz.) vorbestraft, und zwar war dieses Verhältnis auch bei den einzeln aufgeführten Übertretungen nahezu das gleiche.

g. Fürsorgeerziehung Minderjähriger.

Am 1. April 1901 ist an die Stelle des Gesetzes vom 13. März 1878, nach welchem Kinder von 6 bis 12 Jahren wegen einer strafbaren Handlung in Zwangserziehung genommen werden konnten, das Gesetz vom 2. Juli 1900 über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger getreten. Dasselbe bestimmt in § 1, daß ein Minderjähriger, welcher das achtzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, der Fürsorgeerziehung überwiesen werden kann, wenn

1) das geistige oder körperliche Wohl des Kindes durch Verschulden der Eltern gefährdet wird,
2) der Minderjährige eine strafbare Handlung begangen hat, wegen der er in Anbetracht seines jugendlichen Alters strafrechtlich nicht verfolgt werden kann,

3) die Fürsorgeerziehung zur Verhütung des völligen sittlichen Verderbens notwendig ist.

Auf Grund von Personalbogen, welche durch die Kommunalverbände auszufüllen sind, hat das Kgl. Preußische Ministerium des Innern eine „Statistik über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger“ für das Rechnungsjahr 1901 und 1902 veröffentlicht, denen die Tabellen S. 386/90 entnommen sind. Danach wurden im Etatsjahre 1901: 519 und 1902: 593 Minderjährige der Fürsorgeerziehung überwiesen, sie machten von den 7787 bez. 6196 in ganz Preußen Überwiesenen 6.7 bez. 9.6 Pz. aus. Im Vergleich mit 10 000 der Bevölkerung im Alter unter 18 Jahr wurden im Staat 5 5 bez. 4.3, in Berlin 8.9 bez. 10.2 Minderjährige der Fürsorgeerziehung überwiesen; der Berliner Anteil war also fast bez. mehr als das Doppelte des staatlichen.

Dem Geschlecht nach wurden 1902: 376 Knaben und 217 Mädchen der Fürsorgeerziehung überwiesen, der Anteil der Mädchen war also 36.6 Pz. gegen 33.4 Pz. in ganz Preußen. Auf 10 000 der männlichen bez. weiblichen Bevölkerung unter 18 Jahr kamen im Staatsdurchschnitt 5.8 männliche, 2.9 weibliche Fürsorgezöglinge, in Berlin 13.2 bez. 7.3. Überhaupt standen mit Ausnahme von Crefeld (3.4 m., 1.0 w.), sämtliche 22 preußischen Großstädte über dem Staatsdurchschnitt, die meisten um mehr als das Doppelte, Kiel mit 28.8 männl. und 4.9 weibl. um fast das Vierfache; ebenso die meisten Mittelstädte, von denen Bromberg mit absolut 32, relativ 34.9 Fürsorgeknaben und 24 bez. 26.6 Fürsorgemädchen das Maximum hatte.

Recht hoch sind auch die Anteile in einigen Berliner Vororten, so Charlottenburg mit 13.5 m., 6.6 w. (absolut 38 männlichen, 20 weiblichen Fürsorgezöglingen), Schöneberg 12.0 m., 3.9 w. (17 Kn., 6 Mdch.), Rixdorf 22.4 m., 7.6 w. (41 Kn., 14 Mdch.), Neu-Weißensee 19.5 m., 18.8 w. (13 Kn., 13 Mdch.), Reinickendorf 13.5 m, 3.4 w. (4 Kn., 1 Mdch.), Lichtenberg 20.6 m., 10.6 w. (18 Kn., 9 Mdch.), Pankow 16.6 m. (7 Kn.) und Steglitz 16.4 m. (6 Knaben).

Wieviel umfassender das neue Fürsorgeerziehungsgesetz gegenüber dem alten Zwangserziehungsgesetz von 1878 ist, geht schon daraus hervor, daß nach dem alten nur die auf Grund des Absatzes 2 des § 1 des neuen Gesetzes Überwiesenen in Zwangserziehung hätten gebracht werden können, also 1902 höchstens 48 oder 8.1 Pz., während auf Grund des Absatzes 3 allein 289 Knaben (76.9 Pz. aller Knaben) und 168 Mädchen (77.4 Pz. aller Mädchen), zusammen 457 oder 77.1 Pz. überwiesen sind; im preußischen Staate machte dieser Satz nur 57.3 Pz. aus.

Vorbestraft waren 239 (63.6 Pz.) Knaben und 53 (24.4 Pz.) Mädchen, schlechte Neigungen hatten 215 bez. 138 d. h. 57.4 Pz. der Knaben und 63.6 Pz. der Mädchen, die Knaben waren am meisten dem Landstreichen, die Mädchen der Unzucht ergeben.

Geborene Berliner waren unter den männlichen Fürsorgezöglingen 262 oder 69.7 Pz., unter den weiblichen 147 oder 67.7 Pz., im Auslande waren 3 Knaben und 3 Mädchen geboren.

7 Zöglinge waren noch nicht 6 Jahr und 89: 6 bis 12 Jahr alt, das sind 1.2 und 15.0 Pz. der Gesamtheit, so daß auf die älteren Zöglinge 83.8 entfielen; im Staat war die entsprechende Verteilung 2.1, 30.3 und 67.6 Pz., die beiden jüngeren Altersklassen waren hier also doppelt so stark vertreten.

Nur 290 Knaben und 134 Mädchen (79.8 und 61.8 Pz.) waren vor der Unterweisung im Elternhause erzogen worden, die übrigen in fremden Familien, bei Verwandten oder in Anstalten, bei 57 (15.2 Pz.) Knaben und 50 (23.0 Pz.) Mädchen war die Erziehung dem Wechsel unterworfen gewesen.

Von den Knaben hatten noch nicht ein Drittel, von den Mädchen über die Hälfte einen regelmäßigen Schulbesuch gehabt, auch war bei den Mädchen der Prozentsatz der 12jährigen mit voller Volksschulbildung oder mit höherer Schulbildung etwas größer (46.2 Pz.) als bei den Knaben (40.3 Pz.).

Der geistige Gesundheitszustand war bei 56 männlichen (15.0 Pz.) und 19 weiblichen (8.8 Pz.) Zöglingen ein mangelhafter, 32 Knaben (8.5 Pz.) und 9 Mädchen (4.1 Pz.) hatten dauernde Gebrechen und 39 (10.4 Pz.) Knaben, 43 (19.8 Pz.) Mädchen waren krank.

Von 100 Zöglingen hatten 10.3 den Vater, 7.3 die Mutter, 0.2 beide Eltern vor dem 6. Lebensjahr verloren, zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr 10.5 den Vater, 5.0 die Mutter, 1.0 beide Eltern; 10.6 hatten einen Stiefvater, 9.6 eine Stiefmutter, 0.2 Stiefeltern.

In einem Falle waren im Jahre 1902 gleichzeitig 4 Zöglinge aus einer Familie der Fürsorgeerziehung überwiesen worden, in 6 Fällen je 3 und in 28 Fällen je 2 Zöglinge, 1901 kam sogar je ein Fall mit 5 und 6 Zöglingen aus einer Familie vor. Bei 194 Fürsorgezöglingen (32.7 Pz. aller) waren die Eltern oder Stiefeltern bestraft, bei 69 (11.6 Pz.) schlechten Neigungen ergeben und bei 23 (4.0 Pz.) mit geistigen Mängeln behaftet; bei 30 (5.1 Pz.) lebten sie getrennt und bei 20 (3.4 Pz.) waren sie geschieden.

Zur Zeit der Überweisung waren in 445 (75.0 Pz.) Fällen Geschwister vorhanden, in 5 Fällen waren sämtliche Geschwister des Fürsorgezöglings gestorben, in 73 Fällen (12.3 Pz.) waren Geschwister bestraft und bei 13 Zöglingen (2.2 Pz) die Schwestern der gewerbsmäßigen Unzucht ergeben.

Von den im Rechnungsjahr 1901/02 der Fürsorgeerziehung überwiesenen Zöglingen verblieb am 31. März 1902 ein Bestand von 312 männlichen und 207 weiblichen, zus. 519; im Jahre 1902/03 sind 376 Knaben und 217 Mädchen, zus. 593 Zöglinge hinzugekommen. In demselben Jahre gingen 13 Knaben und 8 Mädchen durch Aufhebung der Fürsorgeerziehung und 1 Mädchen durch Tod ab, so daß am 31. März 1903 ein Bestand von 675 Knaben und 415 Mädchen verblieb. Von den Knaben waren 79 katholisch und 10 jüdisch, von den Mädchen 33 und 7.

Von dem Bestande am 31. März 1903 von 1090 Zöglingen waren 676 (375 m., 301 w.) in Anstalten und 311 (228 m., 83 w.) in Familien untergebracht, 51 Knaben und 15 Mädchen waren entwichen und noch nicht zurückgekehrt, 6 Knaben befanden sich im Gefängnis und 15 Knaben und 16 Mädchen hatten noch nicht endgültig untergebracht werden können.

Im Laufe des Etatsjahres 1902 waren überhaupt aus Anstalten 90 Knaben und 48 Mädchen, aus Familien 52 Knaben und 6 Mädchen entwichen, doch sind von ihnen 92 Knaben und 40 Mädchen wieder zurückgekehrt oder eingeliefert worden.

Von den auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen befanden sich am 31. März 1902 noch 448 Knaben und 52 Mädchen in Fürsorgeerziehung. Davon ist im Rechnungsjahr 1902 ein Knabe gestorben, 8 Knaben, 2 Mädchen sind widerruflich und 13 Knaben, 2 Mädchen unwiderruflich vor Ablauf der Minderjährigkeit entlassen worden; von dem Bestande am 31. März 1903 (426 Knaben und 48 Mädchen) waren 39 Knaben, 6 Mädchen in städtischen, 80 Knaben, 14 Mädchen in Privatanstalten, 55 Knaben und 16 Mädchen unter 14 Jahr in Familienpflege; 216 Knaben und 10 Mädchen befanden sich in der Lehre oder im Gesindedienst, 8 Knaben, 1 Mädchen in Krankenhäusern, 1 Knabe und 1 Mädchen im Gefängnis und 27 Knaben waren entlaufen und noch nicht zurückgekehrt.

Außerdem befanden sich am 31. März 1903: 55 Knaben und 16 Mädchen in Zwangserziehung, welche auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuchs (Verbrecher im Alter von 12 bis 18 Jahr, welche die zur Erkenntnis der Strafbarkeit ihrer Handlungen erforderliche Einsicht nicht besaßen) aus Berlin überwiesen waren, darunter 6 Knaben und 1 Mädchen im Jahre 1902.

X. Anstalten und Vereine für Unterricht und Bildung.

a. Hochschulen.

Die Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zählte im Wintersemester 1903/04: 7154 immatrikulierte Studierende, von denen 321 (4.5 Pz.) aut die theologische, 2509 (35.1 Pz.) auf die juristische, 1123 (15.7 Pz.) auf die medizinische und 3201 (44.7 Pz.) auf die philosophische Fakultät entfielen. Ihrem Geburtsland nach waren 5114 (71.5 Pz.) Preußen und 989 (13.8 Pz) andere Reichsdeutsche, die übrigen 14.7 Prozent entstammten aus außerdeutschen Ländern, unter denen Rußland mit 388 = 5.4 Pz., Österreich-Ungarn mit 172 = 2.4 Pz. und Amerika mit 138 = 1.9 Pz. am meisten beteiligt waren.

Gegenüber dem W.-S. 1902/03 zeigt sich eine Zunahme von 500 immatrikulierten Studierenden oder 7.5 Pz., gegenüber dem S.-S. 1903, welches hinter dem vorhergehenden Semester um 1166 (17.5 Pz.) zurückgeblieben war, eine Zunahme von 1666 = 30.4 Pz. Der Rückgang der Zahl der Studierenden in den Sommersemestern, welcher sich bei allen Berliner Hochschulen feststellen läßt, betrifft die Fakultäten sehr verschieden: gegen die Gesamtzunahme von 30.4 Pz. betrug der Gewinn der theologischen Fakultät im letzten Wintersemester 65 (25.4 Pz.), der juristischen 866 (52.7 Pz.), der medizinischen 220 (24.4 Pz.) und der philosophischen 515 (19.2 Pz.).

Im Rechnungsjahr 1903 wurden 2 Studierende zu Lizentiaten der Theologie, 7 zu Doktoren beider Rechte, 63 zu Doktoren der Medizin und 158 zu Doktoren der Philosophie promoviert.

Die Gesamtzahl der zum Hören der Vorlesungen Berechtigten belief sich im W.-S. 1903/04 auf 13 782, die der Hörer jedoch nur auf 8596, also 62.4 Pz. der Berechtigten, indem 106 immatrikulierte Studierende (1.5 Pz. aller) dispensiert waren, die 318 Studierenden der militärärztlichen Bildungsanstalten zwar sämtlich, aber von den 5043 Berechtigten der übrigen Hochschulen nur 61 (1.2 Pz.) von ihrem Rechte Gebrauch machten. Auch von den 690 Männern und 577 Frauen, welche ohne Immatrikulation zugelassen waren, hörten nur 619 und 550 (89.7 und 95.3 Pz.) wirklich Vorlesungen. Unter 100 Hörern waren 18.0 nicht immatrikuliert, nämlich 7.2 zugelassene Männer, 6.4 zugelassene Frauen, 3.7 Studierende der militärärztlichen Bildungsanstalten und 0.7 Studierende anderer Hochschulen.

Die Gesamtzahl der angekündigten Vorlesungen betrug 1053, die der Lehrer 469, so daß auf 1 Lehrer 2.3 Vorlesungen kamen.

Bei der Technischen Hochschule zeigt sich seit dem Winter-Semester 1901/02, welches mit 3493 das Maximum an immatrikulierten Studierenden erreicht hatte, ein Rückgang der Studentenzahl: das Winter-Semester 1903/04 mit 3260 Studierenden hatte 203 (5.9 Pz.) weniger als das W.-S. 1902/03, aber wegen des stets beobachteten Rückgangs im Sommer 171 (5.5 Pz.) mehr als das S.-S. 1903.

Fast doppelt so groß als die Abnahme im ganzen von 5.9 Pz. gegen das vorhergehende Wintersemester war der Verlust bei der Abteilung III für Maschinen-Ingenieurwesen, auf welche 1432 Studierende (43.9 Pz. aller) kamen, dies waren 184 oder 11.4 Pz. weniger als im Vorjahr. Um 48 Studierende oder 7.2 Pz. war die Abteilung II für Bau-Ingenieurwesen und um 12 (3.6 Pz.) die Abteilung IV für Chemie und Hüttenkunde zurückgegangen, ihre 617 bez. 323 Studierenden machten 18.9 bez. 9.9 Pz. der Gesamtheit aus.

Dagegen läßt die Zahl der Studierenden der Abteil. IIIa für Schiff- und Schiffsmaschinenbau eine ständige Zunahme ersehen, sie ist im letzten Semester um 30 = 8.5 Pz. auf 385 (11.8 Pz. der Gesamtheit) gestiegen, auch Abt. I. für Architektur mit 495 Studierenden (15.2 Pz. aller)

weist eine Steigung um 9 (1.8 Pz.) auf. Die Gesamtzahl der Hörer betrug 4157.

Auf jeden der 151 Lehrer kamen 2.1 Vorlesungen (zus. 316).

An der Königl. Bergakademie wurden im W.-S. 1903/04 von 25 Professoren und Dozenten 45 Vorlesungen und Übungen abgehalten, auf 1 Lehrer entfielen also 1.8 Vorlesungen. Sowohl die Gesamtzahl der Studierenden wie derjenigen des Bergbaus und Hüttenwesens war mit 396 bez. 270 höher als vorher, insbesondere um 47 bez. 29 (13.5 bez. 12.0 Pz.) gegen das W.-S. 1902/03 und um 77 bez. 34 (24.1 bez. 14.3 Pz.) gegen das vorhergehende Sommersemester. Nicht immatrikuliert waren 85 Studierende der Universität und 19 der Technischen Hochschule, zusammen 26.3 Pz. der Gesamtheit.

Die Zahl der immatrikulierten Studierenden der Landwirtschaftlichen Hochschule ist von 425 im W.-S. 1902/03 auf 418 im S.-S. 1903 gefallen und auf 655 im W.-S. 1903/04 gestiegen, also um 54.1 Pz. gegen das vorhergehende Wintersemester und um 56.7 Pz. gegen das S.-S. 1903. Dagegen ist die Zahl der Hospitanten von 226 im W.-S. 1902/03 auf 83 im letzten Semester, also um 63.3 Pz. zurückgegangen; die Gesamtzahl der Hörer aber von 811 auf 909, also um 12.0 Pz., gestiegen. Sieht man von den 72 Studierenden der Universität ab, welche an den bei dieser und der Landwirtschaftlichen Hochschule gemeinsam gehaltenen Vorlesungen teilnahmen, so waren 837 Studierende vorhanden, von denen 99 nicht bei der Hochschule eingeschrieben waren.

Die 17 etatsmäßigen Professoren und die 26 Hilfslehrer und Privatdozenten hielten zusammen 90 Vorlesungen und Übungen, also im Durchschnitt jeder Lehrer 2.1 Vorlesungen.

An der Tierärztlichen Hochschule wurden von 21 Lehrern 38 Vorlesungen und Übungen gehalten, also von jedem durchschnittlich 1.8, für 534 Studierende. Die Zahl der letzteren hat sich gegen das W.-S. 1902/03 um 18 (3.3 Pz.) vermindert und gegen das S.-S. 1903 um 42 (8.5 Pz.) vermehrt.

Die Königl. Akademie der Künste, welche am 2. November 1902 ihr neues Heim in Charlottenburg einweihen konnte, besteht aus der Hochschule für die bildenden Künste mit (im Sommer 1903) 26 Lehrern, 199 immatrikulierten Studierenden und 15 Hospitanten (sowie 28 Schülern der 7 akademischen Meisterateliers) und der Hochschule für Musik mit 4 männlichen Abteilungsvorstehern, 15 männlichen, 2 weiblichen vollbeschäftigten Lehrern, 19 Hilfslehrern und 7 Hilfslehrerinnen, zusammen 38 männlichen und 2 weiblichen Lehrern, 143 Schülern und 125 Schülerinnen.

In den 3 akademischen Meisterschulen für musikalische Komposition waren 21 Besucher, im akademischen Institut für Kirchenmusik 6 Lehrer, 20 Eleven und 6 Hospitanten.

Für die Große Berliner Kunstausstellung im Jahre 1903 wurden über 3000 Nummern eingesandt, von denen 1900 zur Ausstellung

gelangten, nämlich von 606 Malern 1008 Arbeiten, von 146 Bildhauern 278, von 72 Graphikern 139, von 42 Architekten 68, von 18 Künstlern des Kunstgewerbes 22 und von 203 Illustratoren 385 Arbeiten. Von den Mitgliedern der Akademie hatten 26 Maler 67 Werke, 8 Bildhauer 46, 3 Graphiker 6, 6 Illustratoren 13 Werke, zusammen 43 Mitglieder 132 Werke ausgestellt.

b. Mittlere Schulen.

Die 15 Berliner Gymnasien (4 königliche und 11 städtische) hatten Ende 1887 (ohne Vorschulen) eine Schülerzahl von 8578 erreicht und sind von diesem Betrag bis 1896 auf 7345 zurückgegangen. In den folgenden drei Jahren nahm die Schülerzahl um 9, 5 und 44 zu, sank dann aber von 7403 im Jahre 1899 um 139 oder 1.9 Pz. auf 7264 im Jahre 1900. Seitdem hat sich der Rückgang weiter fortgesetzt auf 7220, 7093 und 7018 am Ende des Jahres 1903.

Die 7018 Gymnasiasten wurden von 422 Lehrern in 244 Klassen unterrichtet, auf 1 Klasse kamen also im Durchschnitt 28.8 Schüler; der Konfession nach waren 4752 evangelisch, 426 katholisch, 1826 jüdisch und 14 andersgläubig oder von 100 Gymnasiasten waren 67.71 evangelisch, 6.07 katholisch, 26.02 jüdisch und 0.20 dissidentisch.

Die Gesamtabnahme der Schülerzahl gegen das Vorjahr um 75 setzt sich aus einer Abnahme der Evangelischen um 40, der Dissidenten um 7 und der Juden um 43 sowie einer Zunahme der Katholiken um 15 zusammen.

Von der Gesamtschülerzahl kamen 2 003 oder 28.6 Pz. auf die 4 königl. Gymnasien, bei welchen die Schülerzahl zwischen 228 im Französischen Gymnasium und 671 im Luisen-Gymnasium schwankte, während bei den städtischen Gymnasien das Sophien-Gymnasium mit 597 das Maximum und das Humboldt-Gymnasium mit 301 Gymnasiasten das Minimum hatte.

Die Schülerzahl der 8 Realgymnasien (1 königliches und 7 städtische) war Ende 1903: 4085, 29 weniger als im Vorjahr. Auf das Königl. Kaiser Wilhelms Real-Gymnasium kamen 583 Schüler, bei den städtischen war das Dorotheenstädtische mit 587 Schülern das besuchteste; ihm kam das Falk-Realgymnasium mit 585 Schülern sehr nahe, während das Friedrichs-Realgymnasium nur 396 Schüler hatte. Ende 1888 hatten die 8 Realgymnasien das Maximum von 4647 Schülern, die Schülerzahl ging dann ständig bis 4472 im Jahre 1892 zurück, 1893 war eine Zunahme um 16, 1894 um 44 Schüler, dagegen 1895 eine Abnahme um 198 Schüler. Diese Abnahme hat sich weiter fortgesetzt, so daß 1900 nur 4014 Schüler vorhanden waren; 1901 brachte einen Zugang von 85 und 1902 von 15 Schülern.

1903 war die Gesamtzahl der Lehrer 220 und die der Klassen 127: auf 1 Klasse kamen also 32.2 Schüler. Unter den Schülern waren 3168 evangelisch, 158 katholisch, 10 dissidentisch und 749 jüdisch; die Abnahme gegen das Vorjahr kommt allein auf die Evangelischen, welche

um 43 zurückgingen während die Katholiken 1, die Dissidenten 3 und die Juden 10 gewonnen haben.

Die 2 städtischen Ober-Realschulen, welche im Jahre 1886: 1070 Schüler hatten, haben diese Zahl seitdem nicht wieder erreicht; nur das Jahr 1892 zeigt einen Gewinn von 29 Schülern, 1894 von 40, 1897 von 21, 1900 von 15, 1902 von 19 und 1903 von 44 Schülern, alle übrigen Jahre einen Verlust.

Die 1046 Ober-Realschüler des Jahres 1903 wurden von 64 Lehrern in 34 Klassen unterrichtet, so daß auf 1 Klasse 30.8 Schüler kamen; unter diesen waren 894 evangelisch, 39 katholisch und 113 jüdisch, und zwar bez. 45.5 und 3 mehr als im Vorjahr, welches außerdem 4 Dissidenten gezählt hatte. Im ganzen waren unter 100 Realgymnasiasten und Ober-Realschülern 79.17 evangelisch, 3.84 katholisch, 0.19 dissidentisch und 16.80 jüdisch.

Die Zahl der Abiturienten und derjenigen Schüler, welche die Berechtigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangten, ergibt die nachstehende Übersicht für 1903 nach Angabe der Jahresberichte.

Schulen	Abiturienten		Einjährig-Freiwillige überhaupt		Einjährig-Freiwillige davon abgegangen	
	Ostern	Michaelis	Ostern	Michaelis	Ostern	Michaelis
Friedrich-Wilhelms-Gymn. .	25	23	.	.	.	.
Französisches - .	7	8	16	10	1	.
Wilhelms- - .	20	24	26	26	7	2
Luisen- - .	16	17	29	31	7	7
Kgl. Gymnasien	68	72	71	67	15	9
Berl. Gymn. z. gr. Kloster .	17	13	26	17	4	5
Friedr.-Wedersch. Gymn. .	8	13	24	17	5	7
Köllnisches - .	4	10	21	22	6	5
Friedrichs- - .	11	8	.	.	.	.
Luisenstädtisches - .	13	10	32	18	5	4
Sophien- - .	19	12	.	.	.	.
Askanisches - .	20	16	36	25	9	1
Humboldt- - .	13	6	.	.	.	.
Leibniz- - .	5	9	9	8	1	1
Königstädtisches - .	9	8	.	.	.	.
Lessing- - .	13	7	20	33	4	11
Städt. Gymnasien . . .	132	112	168	140	34	34
Kgl. Realgymnasium . . .	10	8	28	17	13	5
Königstädt. Realgymnasium	9	5	25	30	12	10
Dorotheenstädt. -	12	6	.	.	.	.
Luisenstädt. -	1	5	21	16	10	6
Friedrichs- -	5	3	27	19	12	10
Sophien- -	8	8	23	12	13	7
Andreas- -	8	8	17	20	8	8
Falk- -	9	3	18	24	5	11
Städt. Realgymnasien .	52	38	131	121	60	52
Friedr.-Werdersche O.-R. .	21	9	18	26	10	19
Luisenstädt. - .	9	5	.	.	.	.
Ober-Realschulen	30	14	18	26	10	19

Das Zeugnis der Reife haben auf den Gymnasien Ostern 1903: 200, Michaelis 184, zusammen 384 Schüler erhalten.

Das Königl. Realgymnasium hatte 18 Abiturienten, die städtischen Realgymnasien zusammen 90, durchschnittlich 13, die städt. Ober-Realschulen zus. 44, durchschn. 22 Abiturienten und die Realgymnasien und Ober-Realschulen zusammen 152, durchschnittlich an einer Schule 15 Abiturienten, 11 weniger als bei den Gymnasien.

An den 10 Gymnasien, für welche die Angaben vorliegen, haben zu Ostern 239, zu Michaelis 207 Schüler die Berechtigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangt, davon sind Ostern 49 (20.5 Pz.), Michaelis 43 (20.8 Pz.) zu einem praktischen Berufe übergegangen. Wesentlich höher war der Prozentsatz der Abgehenden bei den 7 Realgymnasien (Ostern 73 von 159, also 46.0 Pz., Michaelis 57 von 138 oder 41.3 Pz.) und bei der einen Ober-Realschule mit 55.6 bez. 73.1 Prozent.

Für die städtischen höheren Schulen bilden die Frequenzübersichten, welche am Anfange jedes Semesters dem Bureau für Kirchen und höhere Schulen zugehen, ein reiches statistisches Material, aus welchem die Tabellen S. 398/401 aufgestellt sind.

Zu Ostern 1903, d. h. zu Anfang des Sommersemesters, waren in den 11 städtischen Gymnasien und den zugehörigen 10 Vorschulen zusammen 6488 Schüler, im Laufe des Sommersemesters kamen 41 hinzu und 110 gingen ab, darunter 4 durch Tod (1 Oberprimaner, 2 Untertertianer und 1 Quartaner), so daß am Schlusse des Semesters 6419 vorhanden waren. Zu Michaelis verließen 470 Schüler die Anstalten, dagegen kamen aus ähnlichen öffentlichen Anstalten 117, aus Gemeindeschulen 139, aus Privatschulen 24, aus Privatunterricht 28 und ohne Vorbereitung 217 hinzu, zusammen 525; die Gesamtschülerzahl betrug daher zu Michaelis 6474. In den Tabellen S. 398/401 sind die aufsteigenden Jahresklassen unterschieden, und es lassen sich die Veränderungen der Frequenz jeder einzelnen durch die Semester verfolgen, indem als wesentlich die Änderungen durch Versetzung hinzutreten. Von den am Semesterschluß vorhandenen 6419 Schülern wurden 2276 oder 35.5 Pz. versetzt. Zu Ostern betrug der Prozentsatz der Versetzten 39.6, so daß im ganzen Schuljahr 24.9 Pz. unversetzt blieben.

Von den zu Anfang des Winterhalbjahres vorhandenen 6474 Schülern standen 2801 im ersten, 2929 im zweiten, 583 im dritten, 148 im vierten und 13 im fünften oder noch höheren Semester.

4427 (68.3 Pz.) Schüler waren evangelisch, 413 (6.4 Pz.) katholisch, 11 (0.2 Pz.) Dissidenten und 1623 (25.1 Pz.) Juden; bei 5674 (87.6 Pz.) wohnten die Eltern in Berlin, bei 701 (10.8 Pz.) in der Provinz Brandenburg, bei 75 (1.2 Pz.) im sonstigen Preußen, bei 10 (0.2 Pz.) im sonstigen Deutschen Reich und bei 14 Schülern (0.2 Pz.) im Auslande.

In den 13 städtischen Realschulen, von denen die XIII. erst am 8. April 1902 eröffnet wurde, hat die Schülerzahl mit Ausnahme eines Rückgangs von 0.6 und 1.4 Pz. in den Jahren 1898 und 1899

stets zugenommen und betrug Ende 1903: 5961, 276 oder 4.9 Pz. mehr als im Vorjahr. Darunter waren 5209 (87.39 Pz.) evangelisch, 281 (4.71 Pz.) katholisch, 19 (0.32 Pz.) dissidentisch und 452 (7.58 Pz.) jüdisch. Gegen das Vorjahr haben die evangelischen Schüler um 221, die katholischen um 28, die dissidentischen um 3 und die jüdischen um 24 zugenommen. Bei 205 wissenschaftlichen, 59 technischen, zus. 264 Lehrern und 160 Klassen kamen auf jede Klasse durchschnittlich 37.3 Schüler.

Von den 12 älteren Realschulen wurden Ostern 1903: 219, Michaelis 232, zus. 451 Schüler mit dem Zeugnis der Reife entlassen (durchschnittlich von jeder 38) und haben dadurch die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangt.

Die 5192 Schülerinnen der 2 königlichen und 6 städtischen höheren Mädchenschulen wurden von 89 wissenschaftlichen, 7 technischen Lehrern und 97 wissensch., 12 techn. Lehrerinnen in 139 Klassen unterrichtet, auf jede Klasse entfielen also 37.4 Schülerinnen. Gegen das Vorjahr ist die Gesamtzahl der Schülerinnen um 92 gefallen, und zwar die der evangelischen um 39 und die der jüdischen um 71, während die der katholischen um 18 zugenommen hat. Im Jahre 1903 waren nämlich von den Schülerinnen 3422 evangelisch, 117 katholisch, 19 dissidentisch und 1634 jüdisch, das sind bez. 65.91, 2.25, 0.37 und 31.47 v. Hundert.

c. Gemeindeschulen.

Es betrug am 21. Dezember:	1899	1900	1901	1902	1903
Die Zahl der Gemeindeschulen . .	231	241	249	258	265
- - - Klassen für Knaben .	2 050½	2 115½	2 160	2 234	2 303
- - - - - Mädchen	2 055½	2 126½	2 182	2 259	2 327
Klassen überhaupt .	4 106	4 242	4 342	4 493	4 630
- - - wissensch. Lehrer . .	2 688	2 786	2 852	2 899	3 012
- - - - Lehrerinnen	1 418	1 456	1 490	1 594	1 617
- - - techn. Lehrerinnen .	458	444	448	450	276
- - - Lehrpersonen überh. .	4 564	4 686	4 790	4 943	4 905
- - - Schüler	102 754	104 406	105 153	106 039	108 078
- - - Schülerinnen	103 665	105 692	106 194	107 442	109 881
- - - Gem.-Schüler überh. .	206 419	210 098	211 347	213 481	217 959
Zunahme der Schüler gegen das Vorjahr { überhaupt .	4 444	3 669	1 249	2 134	4 478
Zunahme der Schüler gegen das Vorjahr { Prozent . .	2.20	1.79	0.59	1.09	2.10

Danach hat die Zahl der Gemeindeschulen von Ende 1899 bis 1903 um 34 = 13.4 Pz., die der Klassen für Knaben von 2050½ auf 2303 um 252½ oder 12.3 Pz. und der für Mädchen von 2055½ um 271½ oder 13.2 Pz. auf 2327, die Zahl der Klassen überhaupt also um 524 oder 12.8 Pz. zugenommen. Bei den Lehrern, welche von 2688 auf 3012

stiegen, betrug die Zunahme 12.1 Pz., bei den wissenschaftlichen Lehrerinnen 14.0 Pz., indem sie von 1418 auf 1617 stiegen, während die technischen Lehrerinnen von 458 um 182 oder 39.7 Pz. auf 276 zurückgingen, so daß die Gesamtzunahme der Lehrpersonen nur 341 oder 7.5 Pz. ausmachte. Wesentlich geringer war die Zunahme der Schüler um 5324 oder 5.2 Pz. und der Schülerinnen um 6216 oder 6.1 Pz., der gesamten Gemeindeschüler also um 11540 oder 5.6 Pz.

Diese Zunahme der gesamten Schülerzahl verteilte sich jedoch nicht gleichmäßig auf die einzelnen Jahre, sie nahm bis 1901, wo sie mit 1249 oder 0.59 Pz. gegen das Vorjahr ihren niedrigsten Stand hatte, ständig ab und dann ebenso ständig wieder zu, so daß die Zunahme des Jahres 1903 der des Jahres 1899 absolut und relativ wieder sehr nahe kam.

Von den 108 078 männlichen Gemeindeschülern waren 96 215 (89.02 Pz.) evangelisch, 9575 (8.86 Pz.) katholisch, 217 (0.20 Pz.) dissidentisch und 2071 (1.92 Pz.) jüdisch; von den 109 881 weiblichen waren dagegen 97 877 (89.08 Pz.) evangelisch, 9706 (8.83 Pz.) katholisch, 297 (0.27 Pz.) dissidentisch und 2001 oder 1.82 Pz. jüdisch.

Auf eine Klasse kamen Ende 1903: 46.93 Knaben oder 47.22 Mädchen, durchschnittlich also 47.08 Schüler. Diese Besetzung, welche am 1. Mai 1891 noch 54.78 betragen hatte, geht ständig zurück; am 1. Mai 1898 kamen auf eine Klasse nur 51.73 Schüler und am 1. Mai 1900 bez. 1901: 50.04 bez. 49.00 Schüler, am 1. Mai der folgenden Jahre fiel dieser Satz bei Einrechnung der Nebenklassen auf 48.15, 47.21 und 46.54 oder bei Ausschluß derselben auf 48.78, 47.88 und 47.25 im Jahre 1904.

Am 1. Mai 1904 waren nämlich 271 Gemeindeschulen mit 4720 Klassen einschl. 104 Nebenklassen vorhanden; die Gesamtzahl der mit Subsellien versehenen Klassenzimmer war 4764, von denen 61 unbesetzt blieben; davon befanden sich 4231 in eigenen Schulhäusern der Stadt, 533 in Mietshäusern. In wirklicher Benutzung waren aber nur 4178 Klassenzimmer in städtischen Schulhäusern und 525 in gemieteten Räumen, zusammen 4703, so daß noch 17 fliegende Klassen vorhanden waren.

Die 4703 benutzten Klassenzimmer enthielten 260 555 Plätze, die 61 unbenutzten 3204, so daß 263 759 oder bei Einrechnung der 881 Plätze in den 17 fliegenden Klassen 264 640 Plätze vorhanden waren. Am 1. Mai 1904 waren 108 791 Knaben und 110 882 Mädchen, zusammen 219 673 Kinder eingeschult, so daß im ganzen 41 763 Plätze frei blieben, auf jede der 4720 Klassen im Durchschnitt also 8.8 Plätze.

Die leerstehenden und die fliegenden Klassen verteilten sich auf die einzelnen Stadtgegenden sehr verschieden: von den leerstehenden lagen die meisten (18 mit 923 Plätzen) im Standesamtsbezirk 7b im Osten, mit 13 Klassen und 674 Plätzen folgte das Standesamt 4b im Süden und mit 11 und 649 Plätzen Standesamt 5b im Südosten; dann in weiterem Abstande St.-A. 13a im Norden mit 6 und 348 Plätzen, St.-A. 8 im Nordosten mit 3 und 150 Plätzen und mit je 2 und 91 bez. 78 Plätzen die St.-A. 11 und 12b im Norden bez. Nordwesten. Mit je

einer leeren Klasse und bez. 50, 48, 48 und 44 Plätzen waren die St.-A. 5a (SO), 10a (N), 3 (W) und 6 (SW) beteiligt. Dagegen lag von den fliegenden Klassen nur 1 mit 53 Plätzen im Standesamt 2 (SW), alle übrigen im Norden, und zwar 1 mit 61 Plätzen im St.-A. 10a, 6 mit 310 Plätzen im St.-A. 10b, 2 mit 111 Plätzen im St.-A. 11 und 7 mit 346 Plätzen im St.-A. 13b; am meisten fehlte es also an Plätzen für Schulkinder in der nördlichen Rosentaler Vorstadt und auf dem Gesundbrunnen.

Nach vollendeter Schulpflicht sind von den Gemeindeschulen 10 345 Knaben und 11 062 Mädchen entlassen worden, und zwar aus der I. Klasse 3414 Knaben, 3772 Mädchen, d. h. 33.00 Pz. der abgehenden Knaben und 34.10 Pz. der abgehenden Mädchen, aus der II. Klasse 2964 Knaben (28.65 Pz.) und 3274 (29.60 Pz.) Mädchen. Außerdem wurden 547 Knaben und 621 Mädchen vor Vollendung des schulpflichtigen Alters dispensiert. Ein Vergleich der Lehrerfolge mit den Vorjahren ist nicht möglich, da mit dem Jahre 1900 die Einführung der 8 Jahresstufen statt der bisherigen 6 in die Gemeindeschulen begonnen hat, derart daß 1900 nur 1.5, 1901: 1.8, 1902: 3.7, 1903: 3.9 Pz. der Schüler auf die mit I. bezeichnete Klasse kamen.

d. Vergleichende Übersichten.

In der Tabelle S. 410/11 sind die Angaben für die in Berlin belegenen 4 königl. Gymnasien mit 4 Vorschulen, 11 städt. Gymnasien mit 10 Vorschulen, das Kgl. Kaiser-Wilhelms-Realgymnasium, 7 städt. Realgymnasien mit 7 Vorschulen, 2 städt. Ober-Realschulen mit 1 Vorschule, 13 städt. Realschulen, 2 kgl., 6 städt. höhere Mädchenschulen, die Kgl. Seminarschule, die Kgl. Präparandenanstalt, die Kgl. Theaterschule (Elementarschule), die Kgl. und die städt. Taubstummenschule, die städt. Blindenschule, die städt. Waisendepotschule, die Schule im städt. Obdach, 265 städt. Gemeindeschulen, 9 Schulen unter Verwaltung von Vereinen (darunter die Knaben- und Mädchenschule der jüdischen Gemeinde) und 55 Privatschulen zusammengefaßt.

In diesen 383 Schulen wurden von 4428 wissenschaftlichen, 205 technischen Lehrern und 2313 wissensch., 433 techn. Lehrerinnen, zus. 7379 Lehrkräften 133 274 Knaben und 129 824 Mädchen, zus. 263 098 Schüler in 3059 Knaben- und 3024 Mädchen-, zus. 6083 Klassen unterrichtet, so daß auf jede Klasse 43.25 Schüler, auf jede Knabenklasse 43.57 Knaben und auf jede Mädchenklasse 42.93 Mädchen kamen.

Im Vergleich mit der Bevölkerung machte die Zahl der Unterrichteten 13.45 Pz. aus, innerhalb der Geschlechter 14.34 Pz. der männlichen und 12.65 Pz. der weiblichen Bevölkerung.

Gegen das Vorjahr hat die Zahl der Knabenklassen um $79^1/_2$ (2.6 Pz.), der Mädchenklassen um $73^1/_2$ (2.5 Pz.), die Gesamtzahl der Schüler um 2423 (1.8 Pz), darunter der evangelischen um 1970 (1.7 Pz.), der katholischen um 406 (3.9 Pz.), der dissidentischen um 12 (4.4 Pz.) und der

jüdischen um 35 (0.5 Pz.) zugenommen, bei den Schülerinnen betrug die Zunahme im ganzen 2370 (1.9 Pz.), darunter die der evangelischen 1833 (1.7 Pz.), der katholischen 540 (5.3 Pz.) und der dissidentischen 21 (7.0 Pz.), während die Zahl der jüdischen Schülerinnen um 24 (0.4 Pz.) abgenommen hat.

Die Verteilung der gesamten Schüler am Schluß der letzten 5 Jahre auf die einzelnen Schularten ergibt nachstehende Übersicht.

Von 100 Schülern und Schülerinnen kamen auf die vorstehenden Unterrichts-Anstalten:

Unterrichts-Anstalten	Schüler					Schülerinnen				
	1899	1900	1901	1902	1903	1899	1900	1901	1902	1903
Gymnasien	5.81	5.62	5.56	5.42	5.27	—	—	—	—	—
Realgymnas., Ober-Realschul. .	3.94	3.88	3.91	3.91	3.85	—	—	—	—	—
Real- bez. höhere Mädchenschulen	4.05	4.13	4.14	4.34	4.47	4.33	4.23	4.15	4.15	4.00
Vorschulen	2.90	2.83	2.77	2.72	2.72	—	—	—	—	—
Gemeindeschulen	80.57	80.73	80.95	81.03	81.09	83.90	84.00	84.10	84.30	84.64
Sonstige öffentliche Schulen . .	0.51	0.57	0.52	0.48	0.47	0.19	0.24	0.19	0.15	0.21
Vereinsschulen	0.26	0.26	0.27	0.25	0.25	0.42	0.43	0.44	0.42	0.42
Jüdische Schulen	0.48	0.46	0.46	0.47	0.44	0.33	0.34	0.33	0.33	0.33
Privatschulen, höhere	1.16	1.23	1.23	1.21	1.25	9.19	9.04	9.02	8.85	8.93
- , Mittel- u. Elem.- .	0.32	0.29	0.19	0.17	0.19	1.64	1.72	1.77	1.80	1.47

Der Anteil der Gymnasien, Realgymnasien und Ober-Realschulen mit ihren Vorschulen an der Gesamtschülerzahl ist seit 1885, in welchem Jahre er 19.00 Pz. betrug, ständig zurückgegangen und machte in den letzten fünf Jahren 12.65, 12.33, 12.24, 12.05 und 11.84 Pz. aus. Dagegen ist der Anteil der Realschulen, von denen Ende 1885 nur die 1. Höhere Bürgerschule mit 224 Schülern vorhanden war, welche 0.23 Pz. der Gesamtzahl ausmachten, bis 1896 ständig gewachsen auf 4.32 Pz., dann ging derselbe um 0.03, 0.11 und 0.13 Pz. auf 4.05 Pz. zurück, um in den letzten vier Jahren bis auf 4.47 Pz. zu steigen.

Ebenso ist der Anteil der Gemeindeschulen, welcher 1885 für die Knaben 72.40, für die Mädchen 78.50 Pz. betrug, in steter Zunahme begriffen und machte im letzten Jahre bereits 81.09 und 84.64 Pz. aus.

Dagegen ist der Anteil der öffentlichen höheren Mädchenschulen von 5.04 Pz. im Jahre 1885 allmählich auf 4.00 Pz. zurückgegangen, und noch stärker war der Rückgang bei den höheren Privatschulen: bei den Knabenschulen von 3.60 Pz. mit Unterbrechungen durch geringe Zunahmen auf 1.25 Pz., bei den Mädchenschulen von 12.24 auf 8.85 Pz. im Jahre 1902, während er im Jahre 1903 auf 8.93 Pz. gestiegen ist.

An dieser Verschiebung nehmen alle Konfessionen nahezu gleichen Anteil: bei den Evangelischen machte derselbe 1885 in den Gymnasien etc. 16.97 Pz. aus, bei den Katholiken 11.29 und bei den Juden 57.53 und ging auf 9.92, 7.10 und 50.36 Pz. zurück, bei den öffentlichen und privaten höheren Mädchenschulen ist das Zurückgehen des Besuches ebenfalls für alle Konfessionen wahrzunehmen, und zwar für die evangelischen Schülerinnen von 14.95 auf 11.15, für die katholischen von 9.35 auf 7.25 und für die jüdischen von 65.32 auf 56.20 Prozent.

XI. Religionsverbände.

Die Berliner Stadtsynode. Seit 18. März 1880 hatten die gemeinsamen Interessen der evangelischen Kirchengemeinden Berlins in den Vereinigten Kreissynoden ihre Vertretung gefunden. Durch das Kirchengesetz, betreffend die Berliner Stadtsynode und die Parochialverbände in größeren Orten vom 7. Mai 1895 sind sämtliche Kirchengemeinden, welche den Berliner Kreissynoden angehören und ihren Sitz in der Stadt Berlin haben, unbeschadet des Verhältnisses zu ihren Kreissynoden, zu einem Gesamtverband vereinigt worden, dessen Vertretung durch die Stadtsynode erfolgt. Gemäß Artikel I § 1 Abs. 2 dieses Gesetzes sind diesem Gesamtverband im Jahre 1896 auch die Gemeinde Charlottenburg und die zur Kaiser Wilhelm Gedächtnis-Parochie gehörigen Teile von Schöneberg und Wilmersdorf, und im Jahre 1897 ganz Schöneberg angeschlossen worden.

Teils durch diese Gebietserweiterung teils durch das Anwachsen der Bevölkerung hat sich die Zahl der Kirchensteuerzahler seit 1893/94 von 82 046 auf 128 908, d. i. um 57.12 Pz. vermehrt. Die Erhöhung des Kirchensteuersolls, hat sofern man den früheren Erhebungssatz von 10 Pz. der Staats-Einkommensteuer (von 21 M. aufwärts) zu Grunde legt, 60.77 Pz. betragen (von 1 122 771 auf 1 804 889 M.); da aber seit 1899/1900 nicht 10 sondern 13.5 Pz. der Staats-Einkommensteuer als Kirchensteuer erhoben werden, so beträgt die tatsächliche Steigerung des Kirchensteuersolls 117.02 Pz. auf 2 436 600 M.

Kirchensteuer.

Steuerjahr	Veranlagungs-Bezirk	Zahl der Steuerzahler	Kirchensteuer-Soll M.	Ertrag M.
1893/94	Berlin	82 046	1 122 771.46	1 052 343.23
1894/95	-	82 046	1 100 286.01	1 032 782.28
1895/96	-	83 535	1 103 544.20	1 037 802.70
1896/97	Berlin	82 593	1 111 798.82	1 059 792.57
	Charlottenburg	9 708	164 454.32	153 086.67
	Schöneberg (Teil)	855	11 364.56	9 789.47
	Wilmersdorf (Teil)	206	2 683.37	2 508.42
	Ganz. Stadtsynod.-Bezirk	93 362	1 290 301.07	1 225 177.13
1897/98	Berlin	83 973	1 159 003.80	1 097 924.56
	Charlottenburg	11 041	184 764.94	174 200.30
	Schöneberg (ganz	5 784	48 390.03	42 174.04
	Wilmersdorf (Teil)	203	2 919.73	2 741.08
	Ganz. Stadtsynod.-Bezirk	101 001	1 395 078.50	1 317 039.98
1898/99	-	102 937	1 483 039.60	1 401 371.56
1899/1900	-	109 891	2 131 084.29	1 998 706.16
1900/01	-	115 790	2 269 085.67	2 118 589.12
1901/02	-	124 134	2 390 294.55	2 202 318.86
1902/03	-	128 908	2 436 599.98	2 245 619.91

Gleichwohl haben die so erhöhten Einnahmen bei weitem nicht dem Bedürfnis entsprochen, sondern die Stadtsynode hat sich zur Aufnahme von Schulden genötigt gesehen, welche im Jahre 1902/03 bereits die Höhe von 4 927 500 M. (nominell) erreicht hatten, und im Jahre 1903 um weitere 2 Millionen Mark vermehrt sein dürften.

Die größten Aufwendungen in den zehn Jahren 1893/94 bis 1902/03 erforderten die Beiträge zu den Synodalkosten: zusammen 4 559 566 M., die Beihülfen zu den Predigergehältern 3 144 935 M., Beihülfen zur Errichtung kirchlicher Gebäude 2 202 738 M., Erwerb und Einrichtung von Kirchhöfen (seit 1896/97) 1 274 372 M., außerdem für Grundstückserwerb und Kirchenbauten 2 807 928 M., zum Erwerb von Friedhofgrundstücken 429 715 M., Beihülfen zu verschiedenen sachlichen Ausgaben 953 918 M., Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten 840 360 M., Entschädigung für aufgehobene Stolgebühren (bis 1897/98) 807 592 M., für die Schuldenverwaltung (seit 1896/97) 554 339 M. Von anderen Ausgaben zeigen eine erhebliche Steigerung in den zehn Jahren die allgemeinen und dauernden Kosten der Stadtsynode von 2300 M. im Jahre 1893/94 auf 8038 M. im Jahre 1902/03, die Beihülfen für die Gemeindepflege von 14 400 auf 58 400 M., die Beihülfen zur Regelung der Gehaltsverhältnisse der Küster von 6741 auf 75 108 M., d. i. um 1014 Prozent. Im Jahre 1898/99 mit 3300 M. zuerst in der Rechnung erscheinend, sind die Gehälter der Stadtvikare bereits auf 11 400 M. im Jahre 1902/03 angewachsen. Die Beihülfen zu sonstigen persönlichen Ausgaben sind seit 1893/94 von 13 226 auf 93 952 M., also auf mehr als das Siebenfache angewachsen.

Die evangelischen Gemeinden. Es ist in den 10 Jahren in Berlin allein die Zahl der Gemeinden von 38 mit 45 Kirchen auf 51 mit 58 Kirchen hinaufgegangen. Neu begründet sind in Berlin I die Gemeinden der Auferstehungs-, der Immanuel-, der Lazarus- und der Samariterkirche, in Berlin II die Heilandskirche und Capernaum; in Berlin III sind die Gemeinden Gethsemane, der Himmelfahrt- und der Versöhnungskirche neu begründet und die früher vereinten Gemeinden der Friedenskirche und Zion getrennt; in Friedrichswerder sind die Gemeinden der Christus- und der Apostelkirche getrennt und die Gemeinden der Kaiser Friedrich-Gedächtnis- und der Lutherkirche neu begründet. Zur Zeit sind 4 neue Kirchen: in der Prinzen-Allee, in der Glogauerstraße, am Görlitzer Ufer und am Urban im Bau begriffen. Auch in Charlottenburg ist die Kaiser Wilhelm-Gedächtnis- und in Schöneberg die Apostel-Paulus- und die Nathanaelkirche neu entstanden. Die Zahl der Geistlichen in Berlin hat sich von 144 auf 211 erhöht. Gleichwohl bestehen noch jetzt in Berlin 7 Gemeinden mit mehr als 62 000 bis 115 000 Seelen.

Die Zahlen, betreffend die Kirchengebäude und die Geistlichen sind der Zusammenstellung des Konsistoriums entnommen, die Daten über die in den zur Landeskirche gehörenden evangelischen Gemeinden

vorgenommenen kirchlichen Amtshandlungen der Tabelle des Küsters Laube, welche nur hinsichtlich einiger außerhalb Berlin liegenden Gemeinden und Anstalten aus jener Zusammenstellung ergänzt ist. Die auf die außerhalb der Landeskirche stehenden evangelischen Gemeinden bezüglichen Daten (S. 431 ff.) sind von den Gemeindevorständen eingezogen.

Die katholischen Gemeinden. Zu den früher aufgeführten katholischen Gemeinden (S. 434) sind die neue Liebfrauen- oder St. Marien-Gemeinde und St. Paulus hinzugekommen. St. Paulus ist ein schon im Jahre 1897 von St. Sebastian abgezweigter Seelsorge-Bezirk, aus welchem Daten für die früheren Jahre nicht zu erlangen waren. Die in den früheren Jahrgängen für die katholischen Gemeinden gegebenen Zahlen der kirchlichen Amtshandlungen sind deshalb bis 1898 zurück zu niedrig. Nähme man an, daß der Anteil von St. Paulus an der Zahl der Getauften, der kirchlich Getrauten und der mit geistlicher Begleitung Bestatteten im Jahre 1898 2 Drittel so groß war als im Jahre 1903 und in jedem folgenden Jahre um 1 Zehntel des ersten Anteils gestiegen ist, so würden sich in der Tabelle auf S. 435 unten die Anteilzahlen der kirchlich eingesegneten rein katholischen Ehen in den Jahren 1898 bis 1902 der Reihe nach auf 81.17, 77.06, 78.48, 85.31, 85.02 erhöhen, die der kirchlich eingesegneten katholischen Mischehen auf 16.23, 16.20, 15.57, 17.03, 17.24, die der getauften katholischen Kinder überhaupt auf 70.16, 67.26, 69.82, 69.22, 74.22, der ehelichen unter denselben auf 71.96, 68.46, 69.94, 70.80, 75.29, der unehelichen auf 62.20, 61.66, 69.26, 61.80, 69.06, die der unter geistlicher Begleitung Bestatteten auf 29.29, 29.10, 28.32, 31.67, 34.32.

Die Mischehen. Von den geschlossenen Mischehen mit einem evangelischen Teil (Bräutigam oder Braut) sind im Durchschnitt der letzten 6 Jahre 31.79 Pz. evangelisch kirchlich getraut worden, von den Mischehen mit einem katholischen Teil nur 16.57 Pz. katholisch kirchlich. Die halbkatholischen eheschließenden Paare und die halbevangelischen sind fast dieselben, denn in verhältnismäßig wenigen Fällen gehört der zweite Teil einer andern Konfession an als der evangelischen oder katholischen. Es waren z. B. im Jahre 1900 von 5565 halb evangelischen, 5230 halb katholischen eheschließenden Paaren 5196 halb evangelisch, halb katholisch. Die große Differenz der Anteile der kirchlich Getrauten wird also nicht durch die halb nichtchristlichen Paare hervorgebracht. Die Zahlen zeigen, daß von allen geschlossenen Mischehen nur 48.36, also noch nicht die Hälfte kirchlich eingesegnet sind. Von den geschlossenen rein evangelischen Ehen sind in demselben Zeitraum durchschnittlich 65.87 Pz., von den rein katholischen 81.71 Pz. hirchlich eingesegnet. Während also von den rein evangelischen Paaren 34.13 Pz., von den rein katholischen 18.29 Pz. der Kirche fern blieben, haben sich darüber hinaus von den halb evangelischen Paaren noch 17.5, von den halb katholischen etwa 33.35 Pz. von der Kirche getrennt. — Mit der

Höhe des Anteils der der Kirche fern bleibenden rein katholischen Paare, 18.29 Pz., stimmt der Anteil derjenigen gestorbenen Katholiken überein, deren Tod den katholischen Pfarrern nicht zur Kenntnis gekommen ist, die also dem Gemeindeleben fern geblieben sind. Bei 3278 im Jahre 1903 überhaupt gestorbenen Katholiken ist nur von 2704 oder 82.50 Pz. der Tod den katholischen Pfarrern zur Kenntnis gekommen, von 17.50 Pz. nicht.

XII. Öffentliche Lasten und Rechte.

a. Militärverhältnisse.

Durch Erlaß des Oberpräsidenten vom 8. März 1904 sind die Übersichten der Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts, welche von den Ersatzkommissionen der Ober-Ersatzkommission eingereicht werden, für das Jahr 1903 gänzlich verändert worden. Sie beziehen sich nur auf im Aushebungsbezirk oder im Auslande Geborene und enthalten die Angaben über die als unermittelt in den Restantenlisten Geführten, die ohne Entschuldigung Ausgebliebenen, die anderwärts Gestellungspflichtig-Gewordenen, die Zurückgestellten und überzählig Gebliebenen sowie die wegen unerlaubter Auswanderung Verurteilten oder in Untersuchung Befindlichen nicht mehr. Dagegen sind bei den dem Landsturm, der Ersatzreserve und der Marine-Ersatzreserve Überwiesenen die Gründe der Überweisung: wegen bürgerlicher Verhältnisse, Überzählige und aus sonstigen Gründen unterschieden, unter den freiwillig Eingetretenen die Einjährig-Freiwilligen und Volksschullehrer besonders aufgeführt und von allen, über deren militärische Verhältnisse entschieden ist, angegeben, ob sie in der Stadt oder auf dem Lande geboren und ob sie in den Berufsgruppen Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei oder anderweit beschäftigt sind.

Während in früheren Jahren über 50 000 als in den Listen geführt nachgewiesen wurden, sind für 1903 nur 30 028 angegeben, ein Vergleich mit den Vorjahren ist also ausgeschlossen. Von den 30 028 Gestellungspflichtigen des Jahres 1903 wurden 63 ausgeschlossen, 1015 ausgemustert, 5543 dem Landsturm, 909 der Ersatzreserve, 28 der Marine-Ersatzreserve überwiesen und 2245 ausgehoben. Außerdem sind 1383 freiwillig eingetreten, darunter 534 (38.6 Pz.) Einjährig-Freiwillige, 2 Volksschullehrer und 530 (38.3 Pz.) vor Beginn des militärpflichtigen Alters. Bei den in das Heer eingetretenen 512 Einjährig-Freiwilligen machten die vorzeitig eingetretenen nur 8.0 Pz., bei denen der Marine 31.8 Pz., bei den sonstigen Freiwilligen des Heeres 53.9 Pz. und bei denen der Marine 81.5 Pz. aus.

Einquartierung. Im Etatsjahr 1903 wurden durchschnittlich täglich 689 Mann einquartiert (gegen 688 im Vorjahr); die Zahl der

Quartiertage betrug 252 312 (251 242), darunter 241 783 (236 082) mit Quartiervergütung. An Kosten entstanden für die Quartiervergütung 162 786 (156 687) M., für die Ausmietung 8496 (12 541) M. und für die Quartiervermittelung 264 (280) M. Von der Staatskasse wurden hierauf 119 689 (115 165) M. erstattet, so daß 51 857 (54 343) M. von der Gemeinde zu decken waren.

b. Wahlen.

Bei der Reichstagswahl am 16. Juni 1903 wurden von 444 871 Wahlberechtigten 326 780 gültige und 1296 ungültige Stimmen abgegeben; es machten also 73.7 Pz. von ihrem Wahlrecht Gebrauch, am meisten (80.3 Pz.) im III., am wenigsten (67.9 Pz) im VI. Wahlkreis. In 5 Wahlkreisen wurden die Kandidaten der Sozialdemokraten, auf welche 66.8 Pz. der gültigen Stimmen gefallen waren, bei der Hauptwahl gewählt; im I. Wahlkreis fand am 25. Juni eine Stichwahl statt, aus welcher der Kandidat der freisinnigen Volkspartei mit 51.5 Pz. der gültigen Stimmen als gewählt hervorging.

An den Urwahlen zum Abgeordnetenhause war 1903 die Beteiligung wesentlich reger als bei den Wahlen im Jahre 1898 und 1893, da die Sozialdemokratie zum ersten Male eigene Kandidaten aufgestellt hatte. Von 452 264 stimmberechtigten Urwählern (in der I. Abteilung 7392, in der II. 42 884 und in der III. 401 988) erschienen 39.7 Pz. zur Wahl gegen 17.4 Pz. im Jahre 1898 und 14.3 Pz. im Jahre 1893. Von den gewählten 6936 Wahlmännern wurden in den 4 Wahlkreisen 13 723 Stimmen abgegeben; gewählt wurden die 7 Kandidaten der freisinnigen Volkspartei mit 8704 (63.4 Pz.) Stimmen, während auf die Sozialdemokraten 4233 Stimmen fielen.

Die Stadtverordneten-Wahlen des Jahres 1903 fanden unter geringerer Beteiligung statt als die des Jahres 1901. Von 107 019 berechtigten Wählern der III. Abteilung erschienen nur 36 459 (34.07 Pz.) zur Wahl gegen 41.84 Pz. im Jahre 1901. Der höchste Prozentatz der Erschienenen in einem Walbezirk betrug 43.32, der niedrigste 23.95 gegen 50.34 und 26.22 im Jahre 1901. In der II. Abteilung beteiligten sich von 29 680 Wählern 8969 oder 30.22 Pz., die höchste Beteiligung in einem Wahlbezirk betrug 37.28, die niedrigste 20.82 Pz., im Jahre 1901 waren die entsprechenden Prozentsätze 43.57, 55.48 und 32.87. Auch in der I. Abteilung nahmen von 1852 Wahlberechtigten nur 741 an der Wahl teil, das sind 40.01 Pz. gegen 52.28 Pz. bei der vorhergehenden Wahl. Die grösste Beteiligung in einem Wahlkreis war 62.63 Pz., die kleinste 28.57 Pz. gegen 66.67 und 45.07 Pz. im Jahre 1901.

c. Staatsabgaben.

Bei der Personenstandsaufnahme im Oktober 1902 wurden 1 852 367 Zivilpersonen und 23 385 Militärpersonen, zusammen eine Bevölkerung von 1 875 752 gezählt gegen 1 856 260 im Vorjahr und 1 907 242 im

Oktober 1903. Für das Steuerjahr 1903 wurden gemäß Artikel 38 II Nr. 1a bis d der Anweisung vom 6. Juli 1900: 272 Personen von der Einkommensteuer freigestellt (Mitglieder regierender Häuser, Exterritoriale, Ausländer etc.) und 677 037 Personen (mit Einschluß der 23 385 Militärpersonen), weil deren steuerpflichtiges Einkommen den Betrag von 900 M. nicht überschritt. Unter den 677 309 Einkommensteuerfreien befanden sich 559 381 Einzelnsteuernde und Haushaltungsvorstände, also 117 928 Angehörige oder auf 100 Steuerfreie 21 Angehörige. Einkommensteuerpflichtig blieben 1 198 443 Personen, darunter 493 029 Einzelnsteuernde und Haushaltungsvorstände. Unter den letzteren wurde bei 1572 die Veranlagung ausgesetzt, 21 713 wurden auf Grund des § 18 und 439 auf Grund des § 19 freigestellt, dagegen 469 305 mit 615 402 Angehörigen, zusammen 1 084 707 Personen zur Einkommensteuer veranlagt, und zwar 414 839 Zensiten und 934 072 Personen mit einem Einkommen von 900/3000 M. und 54 466 Zensiten und 150 635 Personen mit einem Einkommen über 3000 M. Bei letzteren kamen auf 100 Zensiten 176 Angehörige, bei den Zensiten mit 900/3000 M. Einkommen 125, bei den Steuerzahlern überhaupt 131, dagegen bei den Freigestellten 380 Angehörige.

Von 1000 Zensiten entfielen auf die Einkommen unter 900 M. 554.1, auf die von 900 bis 3000 M. 394.2 und auf die über 3000 M. 51.7, für die Gesamtbevölkerung waren die entsprechenden Zahlen 421.7, 498.0 und 80.3.

Während die Bevölkerung von Berlin gegen das Vorjahr um 1.05 Pz. zugenommen hat, ist die Zahl der Veranlagten von 432 383 auf 469 305, also um 8.54 Pz. gewachsen; die Zunahme kommt jedoch hauptsächlich auf die untersten Steuerstufen, so sind die Steuerzahler mit 900/1800 M. Einkommen von 332 300 auf 366 286 also um 10.23 Pz. gestiegen, dagegen die mit über 3000 M. Einkommen nur von 53 899 auf 54 466, also ebenso wie die Gesamtbevölkerung um 1.05 Pz. Das steuerbare Gesamt-Einkommen ist in Berlin von 1147 Millionen auf 1175 Millionen, also um 2.40 Pz., im übrigen Staatsgebiet von 7399 auf 7521 Millionen, also um 1.64 Pz. gestiegen, dagegen ist das steuerbare Einkommen der physischen Personen mit mehr als 3000 M. Einkommen in Berlin von 655 Millionen auf 640 (um 2.24 Pz.), im ganzen Staat von 4100 auf 4093 Millionen gefallen, im Staatsgebiet ohne Berlin und Hohenzollern aber von 3440 auf 3448 Millionen (um 0.23 Pz.) gestiegen.

Das von den physischen Personen mit mehr als 3000 M. deklarierte Brutto-Einkommen betrug für 1903 in Berlin 774 201 620 M. gegen 786 681 603 M. im Vorjahr, davon flossen aus Kapitalvermögen 187 889 323 M. (24.37 Pz.), aus Grundvermögen 189 908 467 M. (24.53 Pz.), aus Handel, Gewerbe und Bergbau 241 164 430 M. (31.15 Pz.) und aus gewinnbringender Beschäftigung 155 239 400 M. (20.05 Pz.); letzterer Anteil sowie derjenige des Einkommens aus Grundvermögen hat in den letzten Jahren ständig zugenommen. Ebenso ständig zugenommen

hat der Betrag, welcher an Schuldenzinsen, Lasten etc. von dem deklarierten Einkommen in Abzug gebracht wurde, er macht mit 134 077 299 M. gegen 131 861 664 im Vorjahr 17.32 Pz. des Brutto-Einkommens aus. Der durchschnittlich auf einen Zensiten mit über 3000 M. Einkommen entfallende Bruttobetrag ist in Berlin von 15 260 M. im Jahre 1899 auf 14 214 M. im Jahre 1903 stetig zurückgegangen, ebenso der Nettobetrag von 12 862 auf 11 753 M., im übrigen Staatsgebiet fand bis zum Jahre 1901 noch ein Steigen des Bruttobetrages von 9958 auf 10 247 M. und des Nettobetrages von 8623 auf 8855 M. statt und von da ab ein Fallen auf 9912 und 8485 M. im Jahre 1903.

Bei den veranlagten 469 305 physischen Personen betrug das Veranlagungs-Soll der Einkommensteuer 25 802 948 M. und bei 384 veranlagten nicht physischen Personen 3 914 910 M.; das Gesamtsoll von 29 717 858 M. erhöhte sich durch Zugänge um 1 810 586 M. und erniedrigte sich durch Abgänge, Ausfälle und Ermäßigungen um 2 676 184 M., so daß das berichtigte Steuersoll 28 852 260 M. betrug gegen 29 792 134 und 30 661 612 M. in den beiden Vorjahren.

Für die Ergänzungssteuer hat im Jahre 1903 keine besondere Veranlagung stattgefunden, die Zahlen der Veranlagten erscheinen daher niedriger als im Vorjahr, wie dies auch in den Jahren 1898, 1900 und 1901, für welche die Einschätzungen der Vorjahre maßgebend blieben, der Fall war. Von den zur Einkommensteuer veranlagten 493 029 Zensiten wurden 440 737 von der Ergänzungssteuer freigelassen, dagegen wurden von den 559 381 einkommensteuerfreien Zensiten 1777 (mit 409 Angehörigen) zur Ergänzungssteuer herangezogen, weil ihnen ein steuerbares Vermögen von mehr als 20 000 M. beizumessen war.

Die Gesamtzahl der zur Ergänzungssteuer Veranlagten betrug demnach 54 069 gegen 56 836 im Vorjahr, das von ihnen einzuziehende Steuersoll 4 012 964.60 M. gegen 4 242 484.60 M. im Vorjahr. Das Steuersoll des Jahres 1903 erhöhte sich durch Zugänge um 329 966.47 und erniedrigte sich durch Abgänge, Ausfälle und Ermäßigungen um 243 702.77 M., das berichtigte Steuersoll machte daher 4 099 228.30 M. aus gegen 4 230 144.91 M. im Vorjahre.

Unter den Verbrauchsabgaben fällt die Höhe der bei der Branntweinsteuer herausgezahlten Vergütungen auf, sie betrugen 1903: 26 696 231 M., während die Roh-Einnahme für diese Steuer nur 13 770 873 M. ausmachte. Bei der Brausteuer betrug die Roh-Einnahme 3 939 892 M., die Steuervergütung für ausgeführtes Bier 6409 M.; im Bezirk des Hauptsteueramts für inländische Gegenstände waren im Laufe des Jahres 1903: 117 Brauereien im Betrieb, welche 1 373 715 hl obergäriges und 3 380 445 hl untergäriges, zusammen 4 754 160 hl Bier aus 95 556 722 kg Getreide und 1 513 412 kg Malzsurrogaten gebraut haben. Am Schlusse des Rechnungsjahres 1903 waren nur noch 114 Bierbrauereien im Betrieb.

Veranlagung zur Einkommensteuer für das Steuerjahr 1904.

Gemeinde-bez. Gutsbezirk	Von 1000 Zensiten waren veranlagt zu			Von 1000 Personen überhaupt waren veranlagt zu			Summe der	
	unter 900 M.	900 bis 3000 M.	über 3000 M.	unter 900 M.	900 bis 3000 M.	über 3000 M.	Zensiten	Personen
Grunewald, Gem.	500.8	235.7	263.5	283.0	286.1	430.9	1901	3771
Pichelswerder, Gut	600.0	266.7	133.3	272.7	424.3	303.0	15	33
Friedenau, Gem.	379.1	435.0	185.9	216.7	505.6	277.7	6545	14018
Dt. Wilmersdorf, Gem.	501.7	326.2	172.1	333.0	417.1	249.9	24064	46736
Gr.-Lichterfelde, Gem.	423.4	429.5	147.1	316.7	469.4	213.9	12045	28795
Zehlendorf, Gem.	484.4	366.3	149.3	390.2	399.9	209.9	4374	10443
Steglitz, Gem.	463.5	406.5	130.0	315.3	479.5	205.2	11982	25956
Dahlem, Gut	607.8	248.4	143.8	474.4	323.9	201.7	153	352
Schöneberg, Stadt	407.7	456.2	136.1	295.5	521.1	183.4	58293	120101
Tegel-Forst-Nord, Gut	740.7	185.2	74.1	673.9	152.2	173.9	27	92
Charlottenburg, Stadt	476.7	400.4	122.9	364.9	470.8	164.3	95980	201453
Ruhleben, Gut	434.0	377.3	188.7	422.8	416.1	161.1	53	149
Schmargendorf, Gem.	410.9	474.1	115.0	257.4	582.2	160.4	1740	4072
Eiche, Gem.	676.5	254.9	68.6	466.2	390.4	143.4	102	251
Tegel-Schloß, Gut	500.0	416.7	83.3	344.3	532.8	122.9	60	122
Lankwitz, Gem.	491.9	424.1	84.0	367.9	509.9	122.2	2096	5001
Grunewald-Forst, Gut	420.5	497.4	82.1	254.9	623.1	122.0	195	459
Hermsdorf, Gem.	439.3	480.0	80.7	325.2	558.6	116.2	1277	3355
Mariendorf, Gem.	586.1	341.3	72.6	457.5	431.7	110.8	2684	6455
Friedrichsfelde, Gem.	382.0	532.6	85.4	270.7	619.0	110.3	4392	12177
Lindenberg, Gem.	745.7	194.3	60.0	609.1	284.6	106.3	350	875
Tempelhof, Gem.	408.4	507.1	84.5	334.1	560.8	105.1	3396	8868
Spandau-Citadelle, Gut	363.6	545.5	90.9	137.9	758.6	103.5	11	29
Spandau-Land, Gut	163.6	745.5	90.9	73.9	822.7	103.4	55	203
Niederschöneweide, Gem.	538.2	395.7	66.1	415,4	483.2	101.4	1059	2475
Pankow, Gem.	350.4	572.7	76.9	211.4	688.4	100.2	9673	24287
Lübars, Gem.	451.4	463.9	84.7	366.2	533.7	100.1	720	1898
Grünau-Dahmer-Forst, Gut	482.8	448.3	68.9	372.1	534.9	93.0	29	86
Berlin, Stadt	510.7	437.4	51.9	366.8	543.8	89.4	1 068 065	1 907 242
Hohenschönhausen, Gut	399.6	544.9	55.5	227.5	683.5	89.0	468	1191
Stralau, Gem.	303.4	629.3	67.3	167.9	744.5	87.6	758	1953
Treptow, Gem.	283.5	649.0	67.5	186.6	727.8	85.6	2769	6951
Niederschönhausen, Gem.	351.7	591.3	57.0	194.8	724.3	80.9	2809	6811
Karow, Gem.	615.0	331.9	53.1	529.3	390.1	80.6	226	546
Falkenberg, Gut	620.7	344.8	34.5	532.0	389.2	78.8	58	203
Malchow, Gem.	679.2	262.0	58.8	562.9	359.8	77.3	187	517
Heinersdorf, Gem.	522.2	430.3	47.5	304.6	626.4	69.0	337	811
Pichelsdorf, Gem.	492.7	458.4	48.9	289.7	641.4	68.9	205	435
Blankenburg, Gut	695.6	260.9	43.5	477.3	454.5	68.2	23	44
Wartenberg, Gem.	683.8	282.0	34.2	481.5	451.2	67.3	117	297
Kaulsdorf, Gem.	502.6	453.8	43.6	315.8	618.9	65.3	390	1026
Tegel, Gem.	289.7	655.7	54.6	325.4	609.7	64.9	3424	9360
Gr.-Ziethen, Gem.	665.3	297.1	37.6	548.4	393.5	58.1	239	620
Marienfelde, Gem.	543.4	414.2	42.4	428.8	514.8	56.4	1038	2358
Oberschöneweide, Gem.	190.4	769.7	39.9	102.3	845.3	52.4	3609	10055
Rosental, Gem.	439.8	521.8	38.4	331.5	616.3	52.2	1353	3828
Arensfelde, Gem.	737.9	217.7	44.4	611.6	336.5	51.9	248	636
Rudow, Gem.	768.1	199.0	32.9	670.2	278.0	51.8	608	1525
Marzahn, Gem.	629.4	342.6	28 0	425.1	523.5	51.4	286	661
Lichtenrade, Gem.	651.3	307.1	41.6	628.8	322.1	49.1	433	1366
Mahlsdorf, Gem.	475.5	491.2	33.3	388.5	562.9	48.6	570	1606
Buch, Gem.	656.4	323.1	20.5	434.9	518.6	46.5	195	430

Gemeinde- bez. Gutsbezirk	Von 1000 Zensiten waren veranlagt zu unter 900 M.	900 bis 3000 M.	über 3000 M.	Von 1000 Personen überhaupt waren veranlagt zu unter 900 M.	900 bis 3000 M.	über 3000 M.	Summe der Zensiten	Summe der Personen
Spandau, Stadt	558.0	408.7	33.3	391.1	563.7	45.2	28583	60884
Falkenberg, Gem. . . .	564.1	393.2	42.7	446.0	509.7	44.3	117	361
Plötzensee, Gut	447.7	474.4	77.9	736.4	220.7	42.9	449	2845
Adlershof, Gem.	525.7	436.9	37.4	419.6	537.7	42.7	2886	7977
Köpenick, Stadt	609.1	360.4	30.5	519.7	437.7	42.6	9788	23960
Reinickendorf, Gem. . .	403.3	567.6	29.1	265.3	692.6	42.1	7183	18304
Weißensee, Gem. . . .	582.6	388.1	29.3	403.0	555.0	42.0	1332	2881
Johannistal, Gem. . . .	465.9	500.9	33.2	335.5	623.2	41.3	1114	2832
Buch, Gut	710.5	263.2	26.3	600.9	357.8	41.3	76	218
Niederschönhausen, Gut .	516.0	457.4	26.6	346.2	612.6	41.2	188	364
Glienecke Nb., Gem. . .	577.1	377.2	45.7	507.8	453.1	39.1	175	512
Franz.-Buchholz, Gem. .	522.0	452.8	25.2	392.7	568.7	38.6	1228	3631
Buckow, Gem.	677.8	295.0	27.2	573.8	387.9	38.3	478	1307
Biesdorf, Gem.	604.9	365.8	29.3	461.2	501.4	37.4	410	1043
Gr.-Ziethen, Gut	877.6	81.6	40.8	867.3	97.3	35.4	49	113
Sternfeld, Gut	300.0	625.0	75.0	219.8	747.2	33.0	40	91
Rixdorf, Stadt	483.0	492.7	24.3	366.1	601.5	32.4	48202	115474
Jungfernheide, Gut . .	522.2	400.0	77.8	828.2	139.5	32.3	90	681
Lichtenberg, Gem. . . .	417.4	560.1	22.5	331.5	641.7	26.8	17715	47248
Britz, Gem.	577.3	404.4	18.3	479.8	493.8	26.4	3759	9082
Neu-Weißensee, Gem. .	379.6	602.0	18.4	215.8	758.5	25.7	13458	32703
Hohenschönhausen, Gem.	585.8	398.8	15.4	436.0	539.3	24.7	647	1656
Alt-Glienicke, Gem. . .	550.6	432.2	17.2	453.3	522.1	24.6	1511	3821
Haselhorst, Gut	360.3	618.8	20.9	143.3	833.7	23.0	433	1263
Dalldorf, Gem.	522.9	455.7	21.4	510.0	469.3	20.7	1966	6616
Boxhag.-Rummelsb., Gem.	501.5	479.8	18.7	408.7	570.8	20.5	8868	21583
Mahlsdorf, Gut	857.1	114.3	28.6	876.1	106.2	17.7	35	113
Malchow, Gut	687.5	281.3	31.2	751.0	232.9	16.1	64	249
Biesdorf, Gut	535.7	428.6	35.7	397.1	588.2	14.7	28	68
Schildow, Gem.	500.0	481.2	18.8	296.4	689.1	14.5	160	415
Osdorf, Gut	568.6	411.8	19.6	613.2	372.5	14.3	102	349
Blankenburg, Gem. . . .	721.3	274.6	4.1	574.6	413.5	11.9	244	590
Blankenfelde, Gem. . .	518.5	475.3	6.2	370.5	623.8	5.7	162	529
Blankenfelde, Gut . . .	676.5	308.8	14.7	793.4	203.6	3.0	68	334
Tiefwerder, Gem. . . .	528.0	469.3	2.7	381.1	617.9	1.0	375	963
Hermsdorf, Gut	400.0	600.0	—	375.0	625.0	—	5	16
Rosental, Gut	666.7	333.3	—	726.6	273.4	—	27	139
Wartenberg, Gut	743.6	256.4	—	750.0	250.0	—	39	120
Rudow, Gut	733.3	266.7	—	752.4	247.6	—	30	105

Die gesamte Roh-Einnahme des Hauptsteueramts für inländische Gegenstände betrug 55 046 088 M., die eingezahlten Defekte machten 147 124 M. und die herausgezahlten Vergütungen 27 205 700 M. aus, letztere beiden beziehen sich aber auf den ganzen Hauptsteueramtsbezirk und schließen auch die Steuerämter Charlottenburg und Rixdorf ein, sie sind daher für die Berechnung der Rein-Einnahme (S. 464) um 5 Pz. gekürzt worden. Außerdem standen bei diesem Hauptsteueramt 628 819 M. Salzsteuer und 6 088 050 M. an anderen indirekten Reichssteuern, sowie bei dem für ausländische Gegenstände, welches

35 511 720 M. Ist-Einnahme hatte, 3 966 875 M. für Zölle am Jahresschluß aus.

Auf S. 454/55 sind für Berlin und sämtliche Vororte im Umkreise von 15 km um den historischen Mittelpunkt von Berlin (Denkmal des großen Kurfürsten neben der „Alten Post") die Promille-Anteile berechnet worden, welche auf die Zensiten und die Personen überhaupt in den drei Steuerstufen von unter 900 M., von 900 bis 3000 und von über 3000 M. Einkommen entfielen. Bei der Ordnung nach der Höhe des Anteils der Personen mit über 3000 M. Einkommen steht die Gemeinde Grunewald an erster Stelle, in der fast die Hälfte der Einwohner mehr als 3000 M. Einkommen hatte. In weitem Abstande (mit 23 bis 20 Pz.) folgten Wilmersdorf, Friedenau, Groß-Lichterfelde und Steglitz, dann von den größeren Orten mit über 5000 Einwohnern mit 20 bis 10 Pz. Zehlendorf, Schöneberg, Charlottenburg, Tempelhof, Pankow und Mariendorf. Unter 10 Pz. hatten Friedrichsfelde, Treptow, Niederschönhausen, Berlin, welches mit 8.03 Pz. an 31. Stelle steht, sowie Tegel, unter 5 Pz. Oberschöneweide, Köpenick, Spandau, Reinickendorf, Rixdorf, Britz, Lichtenberg, Neu-Weißensee, Dalldorf und Boxhagen-Rummelsburg.

Die Veranlagung für 1904, welche hier S. 91*/92* angeschlossen wird, zeigt im ganzen ein ähnliches Bild, nur sind einige Gutsbezirke mit geringer Einwohnerzahl an andere Stellen gelangt; so Pichelswerder von der 11. an die 2., Dahlem von der 35. an die 8., Tegel-Forst von der 40. an die 10. und Spandau-Citadelle von der 78. an die 23. Stelle, sonst hat Grunewald seinen Platz an der Spitze behauptet, Friedenau und Wilmersdorf sowie Zehlendorf und Steglitz, auch Lichtenberg und Britz haben ihre Plätze getauscht, Berlin und Spandau sind um 2 Nummern in der Rangordnung erhöht, Köpenick ist um 2 Nummern erniedrigt worden.

In der Tabelle S. 456/57 läßt das Verhältnis des Veranlagungs-Solls an Grundsteuer zu dem an Gebäudesteuer den mehr ländlichen oder mehr städtischen Charakter der Vororte erkennen.

d. Gemeindeabgaben.

Die Gemeindeeinkommensteuer wurde auch im Jahre 1903 als 100 Pz. Zuschlag zur Staatseinkommensteuer erhoben; auch beschlossen die Gemeindebehörden nicht nur den Erlaß der untersten Stufe zum Steuersatze von 2.40 M. (Einkommen von 420 bis 660 M.), welcher auch in früheren Jahren nicht erhoben war, sondern auch vom 1. April 1903 ab den der Stufe mit 660 bis 900 M. Einkommen zum Steuersatze von 4 M. Zu dem Satze von 2.40 waren 1903: 181 629 Zensiten mit einem Steuersoll von 435 933 M. (gegen 187 950 mit 451 080 M. im Vorjahr) und zu 4 M. Steuer 164 254 Zensiten mit 657 016 M. gegen 176 116 Zensiten mit 704 464 M. Steuer im Vorjahr eingeschätzt worden

Zur Gemeindeeinkommensteuer veranlagt wurden die 414 839 zur Staatseinkommensteuer mit 900 bis 3000 M. Veranlagten und die 54 466 Zensiten mit mehr als 3000 M. Einkommen, ferner 1096 nicht physische Personen (darunter 392 steuerfrei), 8366 Forensen (darunter 2132 steuerfrei) und 802 Militärpersonen (darunter 178 steuerfrei), zusammen 479 569 Steuerpflichtige, das sind 138 327 oder 22.4 Pz. weniger als im Vorjahr.

Das von diesen Steuerpflichtigen zu erhebende Normalsteuersoll betrug 33 037 282 M., 1 729 696 M. oder 5 Pz. weniger als im Vorjahr. Von den Minus wurden nur 657 016 M. durch den Fortfall der 4 M.-Stufe veranlaßt, der Rest entfiel auf Mindereinnahmen bei den Zensiten über 3000 M. und bei den nicht physischen Personen. Dieses Steuersoll ermäßigte sich durch die bei der Staatseinkommensteuer vorgenommenen Veränderungen auf 32 171 684 M. und durch die bei den Gemeindesteuerpflichtigen vorgekommenen Berufungen etc. sowie die den aktiven Militärpersonen, Beamten, Geistlichen, Lehrern etc. zu gewährenden Ermäßigungen weiter auf 29 011 415 M. und erhöhte sich durch das Steuersoll der nur Gemeindeinkommensteuer-Pflichtigen sowie durch Nachträge auf 31 827 732 M.

Für die Gemeindegrundsteuer wurden Ende Dezember 1903: 25 803 bebaute und 608 unbebaute, zusammen 26 411 benutzte Grundstücke mit einem Gesamt-Nutzertrag von 390 815 930 M. festgestellt. Das Veranlagungs-Soll der Grundsteuer betrug 21 218 493 M. gegen 20 388 870 M. im Vorjahre.

An Sublevationsbeiträgen wurden 5045 M. und an Kanalisations-Gebühr für 25 629 veranlagte Grundstücke 6 148 752 M. ausgeschrieben.

Bei der Gewerbesteuer ist die Gesamtzahl der veranlagten Betriebe von 72 319 im Vorjahr auf 72 372 gewachsen, dagegen sind die in der I. Klasse veranlagten Betriebe von 1898 auf 1738 zurückgegangen. Zu dem Veranlagungssoll von 9 271 546 M. (150 Pz. des staatlichen Steuersolls) kamen 191 926 M. für 1101 außerhalb veranlagte Betriebe (während von Berlin aus für 1111 Betriebe, welche sich auf mehrere Gemeindebezirke erstreckten, 1 149 224 M. nach außerhalb verteilt waren) und 1779 M. bereits niedergeschlagene, aber wieder zum Soll gestellte Steuer; dagegen gingen 354 691 M. durch Abmeldung, Ermäßigung, Freilassung etc. ab und 602082 M. wurden durch Nichterhebung einer Halbjahrsrate in Klasse IV auf die Warenhaussteuer angerechnet. Das Gesamt-Steuersoll betrug daher 8 508 478 M. gegen 8 004 094 M. im Vorjahre.

Bei der Betriebssteuer (Gastwirtschaftssteuer) ist die Zahl der veranlagten Betriebe (Wirtschaften) von 18 109 auf 16 213 im Jahre 1903, und das Veranlagungs-Soll von 324 600 M. auf 289810 M. gefallen, dagegen bei der Umsatzsteuer von 2 247 078 auf 2 889 902 M. gestiegen; die neue Steuerordnung, welche die Steuer für unbebaute Grundstücke

auf 2 Pz. und für bebaute auf 1 Pz. ihres Wertes erhöhte (gegen bisher 1 bez 1/2 Pz.), aber erst am 7. März 1904 in Kraft trat, trug zur Erhöhung nur 19 443 M. bei.

Das Soll der Hundesteuer ist von 645 657 auf 669101 M. gestiegen: im I. Quartal 1904 waren 30589 besteuerte Hunde vorhanden gegen 30 186 im Vorjahr; dagegen ist die Zahl der steuerfreien Hunde von 5867 auf 5513 zurückgegangen. Unter letzteren waren 2379 Wach- oder Kettenhunde, 538 Hnnde im Besitz tauber oder blinder Personen, 2227 Zughunde (gegen 2591 im Vorjahr), 254 Wächterhunde und 115 Hunde im Besitz des Kaisers oder auswärtiger Gesandtschaften.

Bei der Steuereinziehung ergibt sich für 1903, daß der Prozentsatz der erzielten Rein-Einnahme bei allen Steuerarten höher war als im Vorjahr. Die Niederschlagungen waren relativ am höchsten bei der staatlichen Wandergewerbesteuer (19.54 Pz. des einzuziehenden Steuersolls), sie machten bei der Warenhaussteuer 7.58, bei der Hundesteuer 6.30 und bei der Staatseinkommensteuer 5.03, sonst weniger als 5 Pz. aus; in Rest blieben am Jahresschluß relativ am meisten bei der Wandergewerbesteuer 19.60, bei der Umsatzsteuer 3.31, bei der Staatseinkommensteuer 3.21 und bei der Gemeindeeinkommensteuer 2.06 Pz. und zurückgezahlt wurden bei der Warenhaussteuer 6.81 Pz. (gegen 36.63 Pz. im Vorjahr), 3.55 Pz. bei der Gemeindeeinkommensteuer und 2.83 Pz. bei der Gewerbesteuer, im übrigen weniger als 2 Pz. Die Rein-Einnahme schwankt zwischen 60.86 Pz. der Soll-Einnahme bei der Wandergewerbesteuer und 99.85 Pz. bei der Gemeindegrundsteuer, im Vorjahr zwischen 52.11 Pz. bei der Warenhaussteuer und 99.81 Pz. bei der Gemeindegrundsteuer.

Durch Wegfall der 4 M.-Stufe ist sowohl die Zahl der überhaupt einzuziehenden Steuerposten von 3 029 708 auf 2 500 697 zurückgegangen (bei der Staats- und Gemeindeeinkommensteuer speziell von 2 590 640 auf 2 040 341) wie die der angeordneten und der durch fruchtlosen Pfändungsversuch erledigten Mahnungen. Letztere sind auch relativ zurückgegangen, indem bei den eigentlichen Steuern auf 100 einzuziehende Steuerposten im Jahre 1903: 17.64 Mahnungen und 6.30 fruchtlose Vollstreckungen kamen gegen 17.78 und 6.73 im Vorjahre.

e. Reinertrag sämtlicher Steuern.

Wenn der Reinertrag sämtlicher in Berlin aufgekommenen Steuern von 175 540 559 M. auf 165 876 622 M., also um fast 10 Millionen M. gesunken ist und auf den Kopf der Bevölkerung nur 85.47 gegen 91.91 M. im Vorjahr ausmachte, so beruht das hauptsächlich auf den großen Vergütungen, welche, wie erwähnt, bei der Branntweinsteuer herausgezahlt wurden. Bei den Reichssteuern sind dadurch die Verbrauchsabgaben für inländische Gegenstände von 30.6 Millionen auf 13.2 Millionen zurückgegangen, bei allen übrigen Steuern ergeben sich im gauzen Zunahmen,

indem bei den Gemeindesteuern der Ausfall an Gemeindeeinkommensteuer und Betriebssteuer durch erhöhte Ergebnisse der übrigen Steuern ausgeglichen wird und die Gesamtsumme 68 937 542 M. oder pro Kopf der Bevölkerung 35.52 M. beträgt gegen 67 137 819 und 35.15 M. im Vorjahre. Auch bei den Staatssteuern zeigte nur die Ergänzungssteuer und die Wandergewerbesteuer einen Rückgang, im ganzen ergibt sich eine Steigung von 44 934 521 auf 48 396 986 M. oder von 23.53 auf 24.94 M. pro Kopf der Bevölkerung. Nur bei den Reichssteuern wurde der Rückgang der Rein-Einnahme an Verbrauchsabgaben für inländische Gegenstände durch die Zunahme an denen für ausländische nicht ausgeglichen, sondern es zeigt sich im ganzen eine Abnahme von 63 468 219 auf 48 542 094 M. oder von 33.23 auf 25.01 M. pro Kopf der Bevölkerung.

f. Gemeindefinanzen.

In dem Haupt-Etat der Stadt Berlin finden sich verschiedene Kapitel, welche die Ausgaben für eine ganze Reihe der verschiedensten Verwaltungszweige zusammenfassen. So ist der bei weitem größte Teil der Beamten-Besoldungen in einem besonderen Etatskapitel vereinigt, ebenso die Ausgabe für Pensionen und Unterstützungen, Geschäftsbedürfnisse und Prozeßkosten; die Ausgaben für Neubauten und größere Reparaturen im Betrage von über 2000 M. finden sich für alle städtischen Gebäude im Etat der Hochbau-Verwaltung, die Kosten der Schmuckanlagen bei Schulen, Krankenhäusern etc. meist beim Etat der Parkverwaltung etc. Der Wert des für die öffentliche Beleuchtung von den städtischen Gaswerken gelieferten Gases wird ebensowenig in Rechnung gezogen, wie der des von den Wasserwerken für öffentliche Zwecke gelieferten Wassers.

Will man also ein vollständiges Bild der Einnahmen und Ausgaben jedes Spezialzweiges erhalten, so müssen die an andern Stellen des Etats für diesen Zweig aufgeführten Beträge Berücksichtigung finden. Meist ist auch in den Vorbemerkungen zum Etat jeder Spezialverwaltung angegeben, welche Beträge bei andern Spezialverwaltungen verrechnet sind, und mit Hülfe dieser Bemerkungen war es meist möglich, die Kosten für Verwaltung, Bauten etc. auf die einzelnen Verwaltungszweige zu verteilen.

Neben dem Stadthaushalts-Etat bestehen 10 selbständige Etats für städtische Werke (Gasanstalten, Wasserwerke, Kanalisationswerke, Markthallen, Viehhof, Schlachthof, Fleischschau am Schlachthof, Fleischschau für von außerhalb eingeführtes Fleisch, Hafenanlagen und Abladeplätze); im allgemeinen Etat kommen nur die Überschüsse der Werke oder die ihnen gewährten Zuschüsse sowie diejenigen Beträge vor, welche von den Werken für die Tilgung und Verzinsung der ihnen bewilligten Anleihen und Vorschüsse zu leisten sind; im Jahre 1903 sind auch

3½ Million aus dem Erneuerungs- und Ergänzungsfonds der Markthallen zur Balanzierung des Stadthaushalts-Etats eingesetzt worden.

In den Tabellen S. 466/469 ist versucht worden, diese 10 Etats mit dem Haupt-Etat zu einem einheitlichen Ganzen zu verschmelzen. Es sind für jede der aufgeführten Positionen die ordentlichen Netto-Einnahmen und-Ausgaben nach den Etats-Voranschlägen für 1901, 1902 und 1903 festgestellt worden, und zwar unter Abrechung aller durchlaufenden Posten. Hinzugefügt sind dann die gegenseitigen Leistungen der einzelnen Verwaltungszweige untereinander, welche keine bloßen Buchungen darstellen, und die Differenz der so erhaltenen Brutto-Einnahme und -Ausgabe stellt die wirklichen Überschüsse und Zuschüsse der einzelnen Positionen dar.

Die 11 einzelnen Etats des Jahres 1901 schließen mit einer Gesamtsumme von 195 Millionen in Einnahme und Ausgabe, darunter waren 52 Millionen durchlaufende Posten, von den verbleibenden 143 Millionen kamen bei den Einnahmen 7 Millionen auf die am Anfange des Etatsjahres übernommenen Bestände, 8 Millionen auf das Extraordinarium und 128 Millionen auf das Ordinarium; bei den Ausgaben 23 Millionen auf die außerordentlichen und 120 Millionen auf die ordentlichen. Für 1902 und 1903 ergibt sich ein ähnliches Bild, nur sind die Einnahmen aus Beständen der Vorjahre 1902 auf 5 Millionen und 1903 auf 155 752 M. zurückgegangen; ebenso ist der Überschuß der ordentlichen Einnahmen über die Ausgaben, welcher für 1901 noch auf 9 und für 1902 auf 8 Millionen angesetzt war, für 1903 auf 5 Millionen gefallen, so daß zur Deckung der vorgesehenen 28 Millionen des Extraordinariums 23 Millionen außerordentliche Einnahmen herangezogen werden mußten. Die großen Schwankungen in der Höhe der extraordinären Ausgaben bei den einzelnen Positionen kommen in besonders deutlicher Weise bei dem Vergleich mit der mittleren Bevölkerung zum Ausdruck, welcher in der Tabelle S. 465 für die drei Etatsjahre gegeben ist.

Betrachtet man nur die Einnahmen und Ausgaben des Ordinariums, so nimmt unter den Überschüsse liefernden Verwaltungen die Steuerverwaltung die bei weitem erste Stelle ein. Sie brachte 1901/03 bez. 61 666 224, 64 657 960 und 62 702 414 M. oder 683.49, 685.96 und 674.90 Promille sämtlicher Überschüsse. Im weiten Abstande folgt der Überschuß der Gasproduktion mit 109, 112 und 115 Promille, denen die Wasserwerke mit 67, 64 und 64, die Kanalisation mit 44, 43, 51 und die städtischen Werke für Lebensmittelversorgung mit 30, 33 und 30 Promille. Bei den Zuschüssen stehen am höchsten das Schulwesen mit etwa 19 Millionen, die Verzinsung und Tilgung der Schulden mit über 18 Millionen, die allgemeine Verwaltung mit über 14 Millionen und das Armenwesen mit etwa 12 Millionen. Zu beachten ist jedoch, daß hier die Schuldentilgung und Verzinsung nach dem Beispiel des Stadthaushalts-Etats als besondere Verwaltung betrachtet ist; wollte man die hierfür angesetzten Beträge auf die beteiligten Ver-

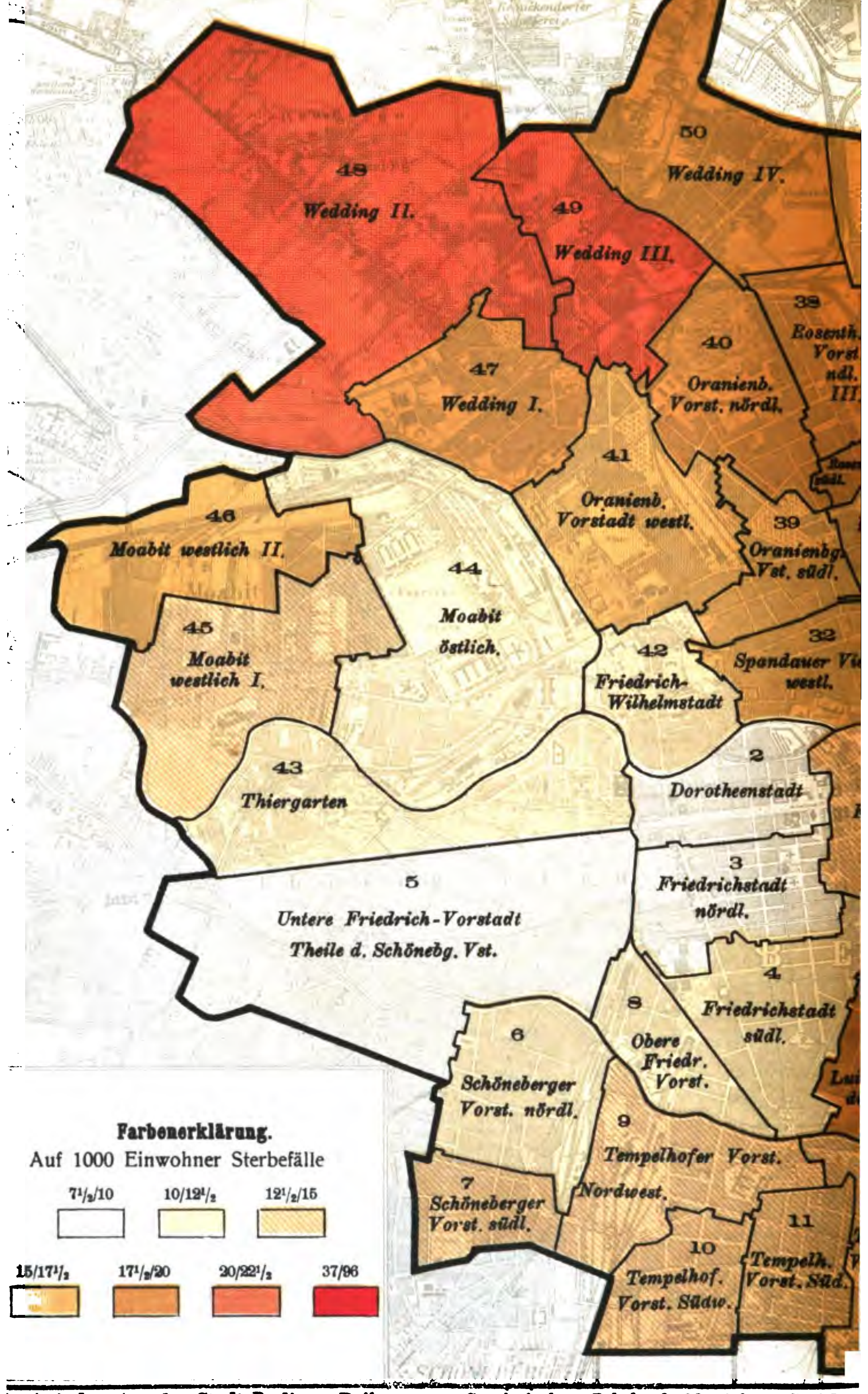
waltungen verteilen, so würden 1903 von den 10 731 102 M. Zuschüssen für Verzinsung und 8 076 891 M. für Schuldentilgung, zusammen 18807993 M., auf die Gaswerke 2 622 421 M., auf die Wasserwerke 2 998 446 M., auf die Kanalisationswerke 5 978 143 M., auf Viehmarkt, Schlachthof etc. 2750219 M., auf den Hafen am Urban 104046 M., auf Straßen- und Brückenbau 2 005 054 M., auf die Gesundheitspflege 833 295 M., auf das Armenwesen 205 628 M., auf das Schulwesen 295 452 M. und auf die allgemeine Verwaltung 1 015 289 M. entfallen. Bei den Kanalisationswerken und dem Hafen am Urban würden dadurch die Überschüsse verschwinden und bei den andern städtischen Werken wesentlich herabgesetzt erscheinen, so daß der Einfluß der Steuern noch mehr hervortreten würde.

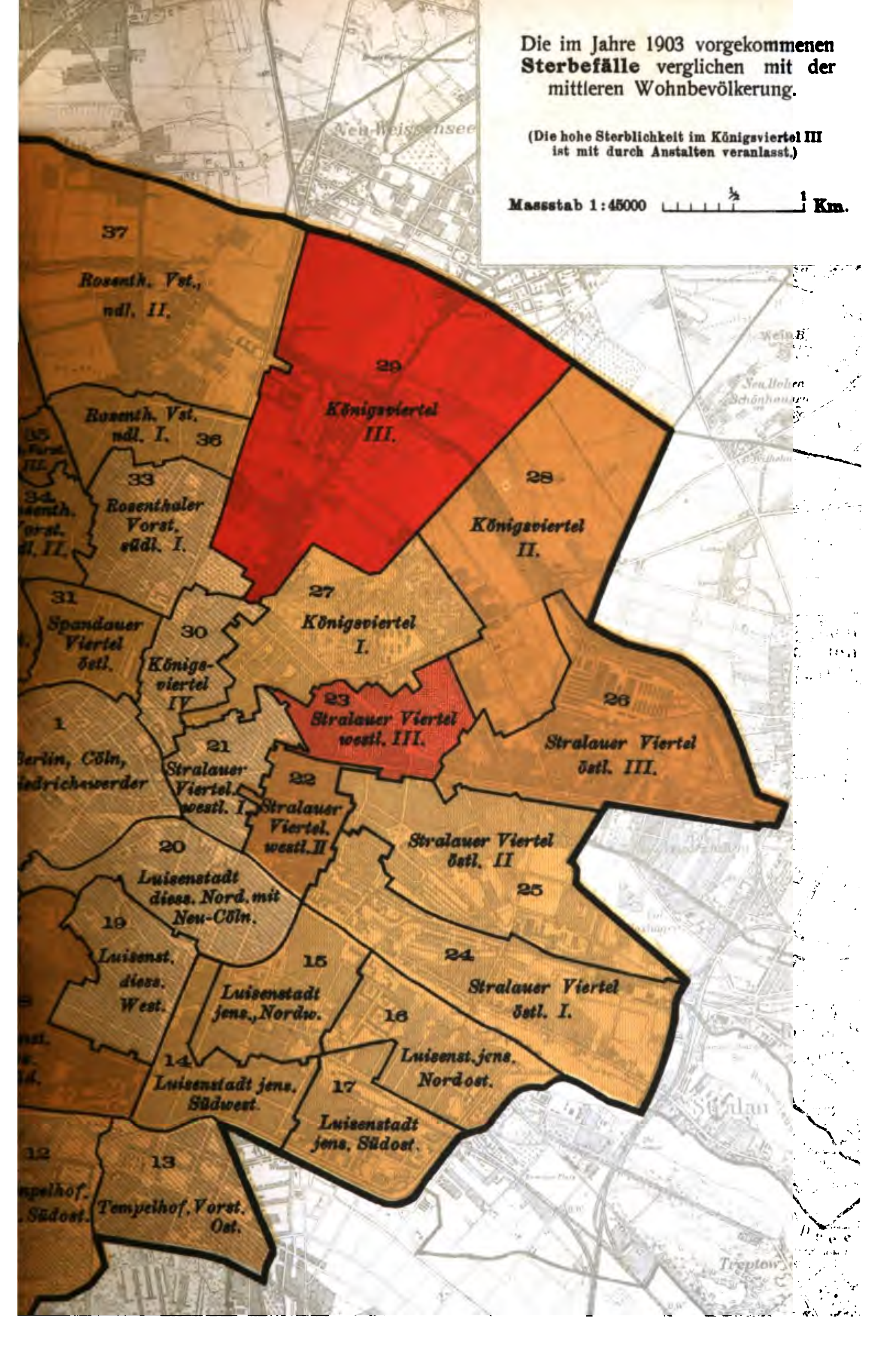
In den Etat werden zwar diejenigen Beträge eingestellt, welche an Miete für Schul- oder Bureauräume in Privathäusern gezahlt werden, aber der Mietwert der städtischen Dienst- und Schulgebäude, Krankenhäuser, Feuerwachen etc. bleibt ganz unberücksichtigt. Um hier für alle Verwaltungszweige gleichmäßig zu verfahren, sind auf S. 468/69 unten den baren Ausgaben für 1903 $3^{1}/_{2}$ Pz. des von ihnen benutzten Grundbesitzes hinzugerechnet worden. Dadurch treten über 15 Millionen der Aufwendungen hinzu, am meisten (4 034 403 M.) beim Schulwesen, auf welches dann 13.75 M. pro Kopf der Bevölkerung entfallen würden gegen 11.72 M., wenn nur die baren ordentlichen Ausgaben berücksichtigt werden.

Nach der Übersicht auf S. 470 sind die Aktiva der Stadt Berlin von 24.7 Millionen Ende 1856 auf 655.4 Millionen am 1. April 1903, also auf das 27-fache gestiegen; der hauptsächlich in Betracht kommende Wert des Grundbesitzes hat die gleiche Steigung von 16.6 auf 446.3 Millionen gemacht. Die Zunahme der Passiva hat hiermit nicht gleichen Schritt gehalten, sie sind nur von 17.3 auf 318.2 Millionen, also auf das 18-fache gestiegen, so daß das Kämmerei-Vermögen von 7.3 auf 337.2 Millionen, also auf das 46-fache gewachsen ist. Auch das Vermögen der Stiftungen hat in derselben Zeit eine Zunahme um das 10-fache, von 4 166 199 auf 45 218 288 M. erfahren.

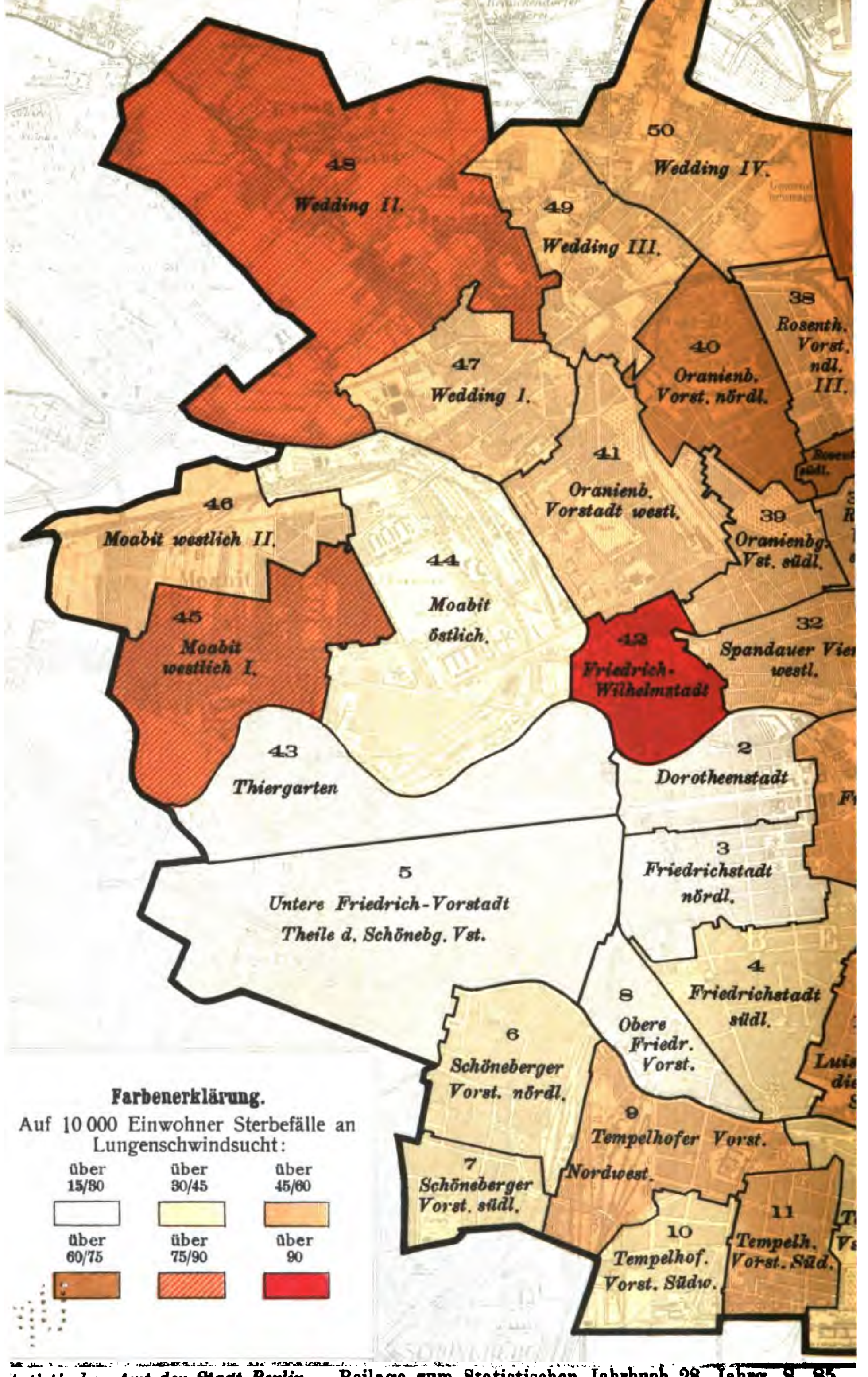
Die S. 471/72 mitgeteilten Daten über Vermögen und Schulden der Vororte am 31. März 1903 sind den eigenen Angaben der angeführten Gemeinden entnommen; in den Anmerkungen sind, soweit es möglich war, diejenigen Beträge spezialisiert, welche den einzelnen Unterabteilungen zugerechnet sind. Nach der Höhe des Reinvermögens, welches auf den Kopf der Bevölkerung entfällt, steht mit 611.18 M. Köpenick an erster Stelle, ihm folgen Tempelhof mit 316.71 M., Spandau mit 216.30 M. und Berlin mit 175.55 M. Über 100 M. hatten noch Oberschöneweide, Boxhagen-Rummelsburg, Charlottenburg, Schmargendorf und Wilmersdorf. In Britz und Grunewald waren die Schulden um 348 612 und 269 737 M. höher als das angegebene Vermögen, so daß sich ein Deficit von 39.02 und 74.47 pro Kopf der Bevölkerung herausstellte.

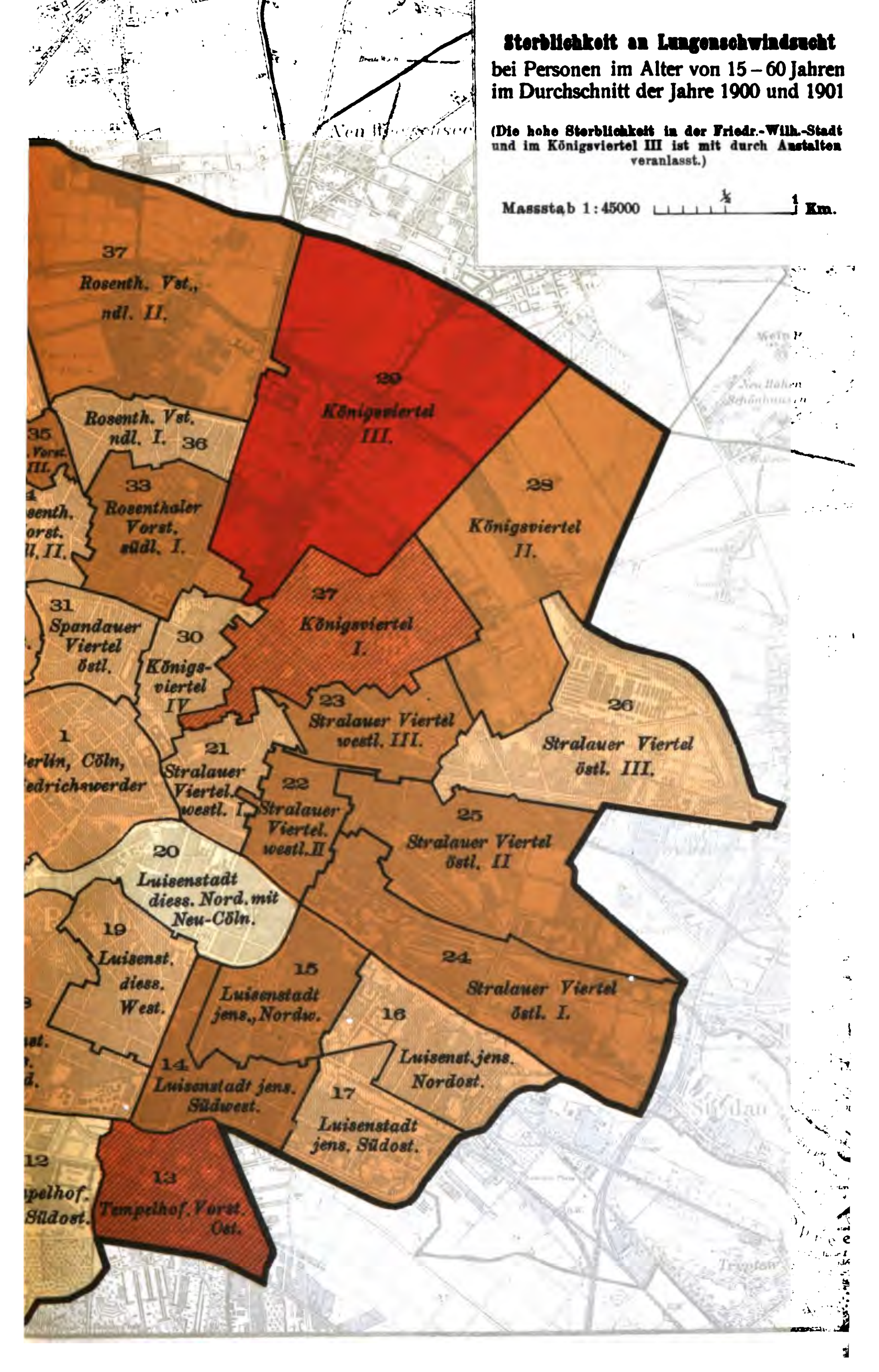



48
Wedding II.
49
Wedding III.
50
Wedding IV.
47
Wedding I.
40
Oranienb. Vorst. nördl.
38
Rosenth. Vorst ndl. III.
41
Oranienb. Vorstadt westl.
39
Oranienbg. Vst. südl.
46
Moabit westlich II.
44
Moabit östlich.
45
Moabit westlich I.
42
Friedrich-Wilhelmstadt
32
Spandauer Vi westl.
43
Thiergarten
2
Dorotheenstadt
5
Untere Friedrich-Vorstadt
Theile d. Schönebg. Vst.
3
Friedrichstadt nördl.
4
Friedrichstadt südl.
8
Obere Friedr. Vorst.
6
Schöneberger Vorst. nördl.
9
Tempelhofer Vorst. Nordwest.
7
Schöneberger Vorst. südl.
10
Tempelhof. Vorst. Südw.
11
Tempelh. Vorst. Süd.
Farbenerklärung.
Auf 1000 Einwohner Sterbefälle
7½/10
10/12½
12½/15
15/17½
17½/20
20/22½
37/96



Die im Jahre 1903 vorgekommenen **Sterbefälle** verglichen mit der mittleren Wohnbevölkerung.
(Die hohe Sterblichkeit im Königsviertel III ist mit durch Anstalten veranlasst.)
Massstab 1:45000
½
1 Km.
37
Rosenth. Vst., ndl. II.
29
Königsviertel III.
28
Königsviertel II.
Rosenth. Vst. ndl. I.
36
33
Rosenthaler Vorst. südl. I.
31
Spandauer Viertel östl.
30
Königs-viertel IV
27
Königsviertel I.
23
Stralauer Viertel westl. III.
26
Stralauer Viertel östl. III.
1
21
Stralauer Viertel. westl. I.
22
Stralauer Viertel. westl. II
Stralauer Viertel östl. II
25
20
Luisenstadt diess. Nord. mit Neu-Cöln.
19
Luisenst. diess. West.
15
Luisenstadt jens., Nordw.
24
Stralauer Viertel östl. I.
16
Luisenst. jens. Nordost.
14
Luisenstadt jens. Südwest.
17
Luisenstadt jens. Südost.
12
13
Tempelhof. Vorst. Ost.
Neu-Weissensee
Treptow


48
Wedding II.
50
Wedding IV.
49
Wedding III.
38
Rosenth.
Vorst.
ndl.
III.
47
Wedding I.
40
Oranienb.
Vorst. nördl.
41
Oranienb.
Vorstadt westl.
46
Moabit westlich II.
39
Oranienbg.
Vst. südl.
44
Moabit
östlich.
45
Moabit
westlich I.
42
Friedrich-
Wilhelmstadt
32
Spandauer Vier
westl.
43
Thiergarten
2
Dorotheenstadt
3
Friedrichstadt
nördl.
5
Untere Friedrich-Vorstadt
Theile d. Schönebg. Vst.
4
Friedrichstadt
südl.
8
Obere
Friedr.
Vorst.
6
Schöneberger
Vorst. nördl.
9
Tempelhofer Vorst.
Nordwest.
7
Schöneberger
Vorst. südl.
10
Tempelhof.
Vorst. Südw.
11
Tempelh.
Vorst. Süd.
Farbenerklärung.
Auf 10 000 Einwohner Sterbefälle an
Lungenschwindsucht:
über
15/30
über
30/45
über
45/60
über
60/75
über
75/90
über
90


Sterblichkeit an Lungenschwindsucht
bei Personen im Alter von 15 – 60 Jahren
im Durchschnitt der Jahre 1900 und 1901
(Die hohe Sterblichkeit in der Friedr.-Wilh.-Stadt und im Königsviertel III ist mit durch Anstalten veranlasst.)
Massstab 1 : 45000
½
1 Km.
37
Rosenth. Vst., ndl. II.
29
Königsviertel III.
28
Königsviertel II.
Rosenth. Vst. ndl. I.
36
35
33
Rosenthaler Vorst. südl. I.
27
Königsviertel I.
31
Spandauer Viertel östl.
30
Königsviertel IV
26
Stralauer Viertel östl. III.
23
Stralauer Viertel westl. III.
1
21
Stralauer Viertel westl. I
22
Stralauer Viertel westl. II
25
Stralauer Viertel östl. II
20
Luisenstadt diess. Nord. mit Neu-Cöln.
19
Luisenst. diess. West.
15
Luisenstadt jens., Nordw.
24
Stralauer Viertel östl. I.
16
Luisenst. jens. Nordost.
14
Luisenstadt jens. Südwest.
17
Luisenstadt jens. Südost.
12
13
Tempelhof. Vorst. Ost.



I. Abschnitt.

Stand und Bewegung der Bevölkerung.

---

1. Stand der Bevölkerung in Berlin und den Vororten.
2. Eheschließungen.
3. Ehescheidungen.
4. Geburten.
5. Legitimationen.
6. Sterbefälle.
7. Fort- und Zuzüge.

1. Stand der Bevölkerung in Berlin und den Vororten.

a. Die Bevölkerung der Stadt Berlin seit 1709. (Die eingeklammerten Zahlen beruhen auf Schätzung, die übrigen auf Zählung oder Fortschreibung.)

Die erste Volkszählung fand in Berlin im Jahre 1709 statt, dem Jahre der Wiedervereinigung der Städte Berlin und Cöln unter Beitritt der Städte Friedrichswerder, Neustadt und Friedrichstadt.

Jahr	Bevölkerung am Jahresschluß		
	mnl.	wbl.	zus.
1709	.	.	(57 000)
1740	(45 892)	35 208	(81 100)
1750	65 375	47 914	113 289
1760	(49 271)	52 329	(101 600)
1770	76 349	57 171	133 520
1780	72 849	67 776	140 625
1790	77 686	73 117	150 803
1800	88 967	83 165	172 132
1805	80 626	86 570	167 196
1810	80 661	82 310	162 971
1815	(97 500)	(95 500)	(193 000)
1820	103 060	96 450	199 510
1825	113 523	106 445	219 968
1830	125 100	122 400	247 500
1835	139 365	132 640	272 005
1840	168 936	153 690	322 626
1845	197 074	182 966	380 040
1850	216 857	201 876	418 733
1855	221 972	212 271	434 243
1860	252 715	240 714	493 429
1860 neues Weichb.	270 334	258 542	528 876
1865	336 955	320 723	657 678
1870	379 897	394 601	774 498
1871	415 228	409 256	824 484
1872	439 838	424 417	864 255
1873	458 735	441 613	900 348
1874	470 727	461 865	932 592
1875	483 722	480 817	964 539
1876	494 452	503 250	997 702
1877	502 767	521 448	1 024 215
1878	514 048	540 678	1 054 726
1879	528 407	560 675	1 089 082
1880	542 794	580 955	1 123 849

Jahr	Bevölkerung am Jahresschluß		
	mnl.	wbl.	zus.
1881	557 810	600 749	1 158 559
1882	574 735	621 470	1 196 205
1883	591 792	640 924	1 232 716
1884	609 774	661 903	1 271 677
1885	630 859	684 806	1 315 665
1886	654 598	708 622	1 363 220
1887	680 269	734 700	1 414 969
1888	707 164	764 808	1 471 972
1889	734 925	793 756	1 528 681
1890	757 963	820 553	1 578 516
1891	768 643	837 974	1 606 617
1892	772 777	849 700	1 622 477
1893	781 069	859 925	1 640 994
1894	786 093	869 981	1 656 074
1895	797 868	881 056	1 678 924
1896	817 980	903 875	1 721 855
1897	831 768	924 630	1 756 398
1898	855 572	947 639	1 803 211
1899	878 389	967 828	1 846 217
1900	901 960	986 614	1 888 574
1901	901 717	997 286	1 899 003
1902 Jan.	903 134	999 393	1 902 527
Febr.	903 717	1 000 476	1 904 193
März	899 096	996 956	1 896 052
April	899 446	998 324	1 897 770
Mai	900 131	998 362	1 898 493
Juni	900 618	997 478	1 898 096
Juli	901 301	996 670	1 897 971
Aug.	902 130	998 617	1 900 747
Sept.	905 248	998 925	1 904 173
Okt.	908 805	1 005 178	1 913 983
Nov.	911 614	1 008 814	1 920 428
Dez.	910 522	1 009 937	1 920 459
1903 Jan.	912 894	1 012 153	1 925 047
Febr.	914 482	1 013 178	1 927 660
März	910 594	1 010 054	1 920 648
April	912 148	1 011 654	1 923 802
Mai	913 782	1 012 214	1 925 996
Juni	914 557	1 012 109	1 926 666
Juli	915 865	1 011 613	1 927 478
Aug.	917 043	1 013 521	1 930 564
Sept.	920 051	1 012 845	1 932 896
Okt.	926 359	1 020 702	1 947 061
Nov.	929 745	1 024 765	1 954 510
Dez.	929 627	1 026 283	1 955 910

b. Die Fortschreibung der Bevölkerung nach Geburtsjahrklassen. 1903.

Geburtsjahrklassen	Bestand am Jahresschluß 1902	Lebendgeborene und Zuzug	Sterbefälle	Fortzug	Mutmaßlicher Mehrfortzug	Bestand am Jahresschluß 1903	Die entsprech. Altersklassen waren am Jahresanfang	Altersklassen
Männliches Geschlecht.								
1903 bis 1899	72 087	24 755 4 628	6 556	4 615	1 364	88 935	88 935	0/5
1898 - 94	81 765	3 399	349	3 056	547	81 212	80 439	5/10
1893 - 89	76 072	3 186	180	2 506	628	75 944	75 280	10/15
1888 - 84	72 581	22 188	285	12 204	3 059	79 221	76 649	15/20
1883 - 79	100 347	45 411	482	30 811	7 721	106 774	105 299	20/25
1878 - 74	108 860	27 744	539	21 314	5 342	109 409	103 947	25/30
1873 - 69	87 529	13 225	571	10 670	2 610	86 903	84 907	30/35
1868 - 64	77 516	7 296	735	6 416	1 569	76 092	75 556	35/40
1863 - 59	63 969	4 753	782	4 151	1 016	62 773	60 382	40/45
1858 - 54	48 319	3 038	852	2 691	659	47 155	46 413	45/50
1853 - 49	42 116	2 130	977	1 917	412	40 940	39 949	50/55
1848 - 44	29 956	1 246	989	1 307	280	28 626	28 151	55/60
1843 - 39	21 470	840	930	851	182	20 347	19 933	60/65
1838 - 34	13 470	440	870	474	101	12 465	12 156	65/70
1833 - 29	7 728	326	613	317	48	7 076	6 830	70/75
1828 - 24	4 191	170	515	152	23	3 671	3 675	75/80
1823 - 19	1 908	64	291	74	11	1 596	1 566	80/85
1818 - 14	552	10	118	19	2	423	398	85/90
1813 u. früher	86	2	21	2	—	65	57	über 90
Überhaupt	910 522	164 881	16 655	103 547	25 574	929 627	910 522	
Weibliches Geschlecht.								
1903 bis 1899	71 932	23 047 4 424	5 562	4 284	1 131	88 426	89 054	0/5
1898 - 94	82 646	3 624	351	3 012	713	82 194	81 516	5/10
1893 - 89	77 670	3 960	180	2 858	288	78 304	77 287	10/15
1888 - 84	86 887	26 933	281	17 319	1 744	94 476	91 442	15/20
1883 - 79	107 339	30 778	478	24 567	2 475	110 597	110 215	20/25
1878 - 74	112 323	18 230	564	16 151	1 627	112 211	109 136	25/30
1873 - 69	90 444	8 555	511	7 951	1 414	89 123	87 347	30/35
1868 - 64	81 369	5 078	610	4 778	850	80 209	79 801	35/40
1863 - 59	70 735	3 381	533	3 364	599	69 620	68 664	40/45
1858 - 54	58 781	2 514	565	2 432	433	57 865	56 130	45/50
1853 - 49	50 571	1 840	669	1 922	250	49 570	48 722	50/55
1848 - 44	38 607	1 548	718	1 580	206	37 651	36 358	55/60
1843 - 39	29 876	1 249	805	1 184	154	28 982	28 368	60/65
1838 - 34	21 735	868	878	857	111	20 757	20 232	65/70
1833 - 29	13 903	561	828	560	73	13 003	12 692	70/75
1828 - 24	8 900	261	788	294	37	8 042	7 920	75/80
1823 - 19	4 524	118	554	141	19	3 928	3 806	80/85
1818 - 14	1 386	19	272	28	4	1 101	1 038	85/90
1813 u. früher	309	3	80	7	1	224	209	über 90
Überhaupt	1 009 937	136 991	15 227	93 289	12 129	1 026 283	1 009 937	

c. Die Fortschreibung der Bevölkerung nach den Familienstandsklassen für die Jahre 1900, 1901, 1902 u. 1903.

Bewegung der Zivilstandsklassen	Ehe- männer	Ehe- frauen	Verwitwet männl.	Verwitwet weibl.	Geschieden männl.	Geschieden weibl.
Vorhanden 1. 1. 1900 . .	338 289	340 719	17 649	92 802	3 704	7 591
Vorhanden 1. 1. 1901 . .	350 182	351 214	18 255	95 459	3 631	7 551
Zugang durch:						
Eheschließung	19 838	19 838	—	—	—	—
Zuzug	20 413	15 982	1 196	5 248	276	513
Scheidung	—	—	—	—	984	984
Verwitwung	—	—	3 520	5 805	—	—
Abgang durch:						
Tod	5 805	3 520	1 260	3 414	107	113
Verwitwung	3 520	5 805	—	—	—	—
Scheidung	984	984	—	—	—	—
Fortzug	18 050	15 298	572	4 306	87	321
Wiederverheiratung . .	—	—	1 691	1 030	575	517
Zuschlag zu den Fortzügen	3 858	2 730	667	394	—	—
(bez. Scheidungen) . . .	—	—	—	—	408	466
Vorhanden 1. 1. 1902 . .	358 216	358 697	18 781	97 368	3 714	7 631
Zugang durch:						
Eheschließung	19 138	19 138	—	—	—	—
Zuzug	22 224	16 835	1 152	5 079	317	540
Scheidung	—	—	—	—	1 230	1 230
Verwitwung	—	—	3 450	5 840	—	—
Abgang durch:						
Tod	5 840	3 450	1 220	3 440	102	126
Verwitwung	3 450	5 840	—	—	—	—
Scheidung	1 230	1 230	—	—	—	—
Fortzug	19 055	15 837	598	4 393	107	349
Wiederverheiratung . .	—	—	1 728	994	543	468
Zuschlag zu den Fortzügen	4 073	2 826	697	402	—	—
(bez. Scheidungen) . .	—	—	—	—	510	582
Vorhanden 1. 1. 1903 . .	365 930	365 487	19 140	99 058	3 999	7 876
Zugang durch:						
Eheschließung	20 141	20 141	—	—	—	—
Zuzug	24 613	18 287	1 278	5 216	346	598
Scheidung	—	—	—	—	1 267	1 267
Verwitwung	—	—	3 638	5 939	—	—
Abgang durch:						
Tod	5 939	3 638	1 347	3 587	108	94
Verwitwung	3 638	5 939	—	—	—	—
Scheidung	1 267	1 267	—	—	—	—
Fortzug	20 117	16 415	688	4 487	113	360
Wiederverheiratung . .	—	—	1 786	1 026	636	556
Zuschlag zu den Fortzügen	4 305	2 921	804	413	—	—
(bez. Scheidungen) . . .	—	—	—	—	525	601
Vorhanden 1. 1. 1904 . .	375 418	373 735	19 431	100 700	4 230	8 130

d. Die Wohnbevölkerung (mit Ausschluß der in Kasernen befindlichen Militärpersonen und Insassen von Krankenanstalten, Gefängnissen, Gasthäusern, Asylen) in den einzelnen Stadtbezirken, Stadtteilen bez. Standesamtsbezirken von Berlin sowie in den Nachbargemeinden nach dem Ergebnis der Personenstandsaufnahme Ende Oktober 1901, 1902 und 1903.

Die Wohnbevölkerung schließt die vorübergehend abwesenden Personen ein, die vorübergehend anwesenden Personen dagegen aus. Auch ist die Zählung, welche wesentlich den Steuerzwecken dient, nicht so genau wie eine Volkszählung, insbesondere was die jüngsten Altersklassen betrifft. Im ganzen stand in Berlin die wirkliche (ortsanwesende) Bevölkerung ausschließlich des Militärs und der Anstalten bei der letzten Volkszählung um etwa 12.5 Promille höher als die durch die Personenstandsaufnahme ermittelte Wohnbevölkerung.

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1901	1902	1903	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1900 zu 1901	1901 zu 1902	1902 zu 1903
Standesamt I.							
Berlin	1	2 143	2 080	1 975	— 2.64	— 2.94	— 5.05
	2	3 530	2 920	3 175	— 6.76	—17.28	+ 8.73
	3	4 519	4 558	4 465	— 8.13	+ 0.86	— 2.04
	4	2 684	2 561	2 392	— 3.73	— 4.58	— 6.60
	5	2 858	2 828	2 758	+ 1.06	— 1.06	— 2.48
		15 734	14 947	14 765	— 4.77	— 5.00	— 1.22
Cöln	6	3 278	3 250	3 171	+ 2.15	— 0.85	— 2.43
	7	3 044	3 036	2 941	— 2.40	— 0.26	— 3.13
	8	3 222	3 050	3 017	— 1.20	— 5.34	— 1.08
		9 544	9 336	9 129	— 0.47	— 2.18	— 2.22
Friedrichswerder	9	2 364	2 277	2 246	+ 0.64	— 3.68	— 1.36
	10	1 493	1 452	1 390	— 4.96	— 2.75	— 4.27
		3 857	3 729	3 636	— 1.61	— 3.32	— 2.49
Dorotheenstadt	11	2 314	2 244	1 969	+ 1.36	— 3.03	—12.25
	12	2 431	2 444	2 026	+ 0.16	+ 0.53	—17.10
	13	3 209	3 290	3 182	— 2.99	+ 2.52	— 3.28
	14	2 488	2 404	2 395	— 4.27	— 3.38	— 0.37
		10 442	10 382	9 572	— 1.65	— 0.57	— 7.80
St.-A. I. zusammen		39 577	38 394	37 102	— 2.63	— 2.99	— 3.37
Standesamt II.							
Friedrichstadt	15	3 086	2 986	2 977	+ 2.12	— 3.24	— 0.30
	16	1 595	1 492	1 496	+ 0.06	— 6.46	+ 0.27
	17	2 204	2 156	2 135	— 4.01	— 2.18	— 0.97
	18	3 198	3 128	3 108	+ 0.41	— 2.19	— 0.64
	19	2 629	2 598	2 516	+ 0.65	— 1.18	— 3.16
	20	2 311	2 317	2 231	—30.95	+ 0.26	— 3.71
	21	3 155	3 064	2 995	+ 0.80	— 2.88	— 2.25
	22	3 847	3 738	3 616	— 3.54	— 2.83	— 3.26
	23	3 494	3 553	3 348	— 3.83	+ 1.69	— 5.77
	24	3 385	3 412	3 434	— 2.31	+ 0.80	+ 0.64
	25	4 232	4 227	4 213	— 1.21	— 0.12	— 0.33
	26	4 508	4 509	4 388	— 1.74	+ 0.02	— 2.68
	27	4 623	4 617	4 476	— 0.22	— 0.13	— 3.05
	28	4 935	4 830	4 879	— 1.06	— 2.13	+ 1.01
	29	4 700	4 586	4 523	— 1.03	— 2.43	— 1.37
	30	2 467	2 301	2 371	— 1.91	— 6.73	+ 3.04
St.-A. II. zusammen		54 369	53 514	52 706	— 2.96	— 1.57	— 1.51

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1901	1902	1903	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1900 zu 1901	1901 zu 1902	1902 zu 1903
Standesamt III.							
Friedrichs- und Schöneberger Vorstadt	31	3 730	3 700	3 575	— 1.24	— 0.80	— 3.38
	32	3 154	3 188	3 200	— 1.84	+ 1.08	+ 0.38
	33	3 345	3 380	3 261	+ 0.48	+ 1.05	— 3.52
	34	3 531	3 486	3 416	— 0.95	— 1.27	— 2.01
	35	4 946	4 866	4 827	— 1.00	— 1.62	— 0.80
	36	2 881	2 823	2 750	— 0.31	— 2.01	— 2.59
	37	4 477	4 498	4 361	— 1.13	+ 0.47	— 3.05
	38	4 308	4 295	4 250	+ 0.35	— 0.30	— 1.05
	39	4 413	4 137	4 133	— 1.03	— 6.25	— 0.10
	40	4 582	4 535	4 535	— 0.84	— 1.03	=
	41	5 879	5 753	5 725	— 0.20	— 2.14	— 0.49
	42	3 582	3 502	3 548	+ 1.19	— 2.23	+ 1.31
	43	5 239	5 178	5 053	+ 1.77	— 1.16	— 2.41
	44	4 297	4 330	4 374	— 2.47	+ 0.77	+ 1.02
	45	3 884	3 940	3 884	+ 1.33	+ 1.44	— 1.42
	46	5 347	5 206	5 182	+ 2.08	— 2.64	— 0.46
	47a	4 716	4 712	4 667	— 1.75	— 0.08	— 0.96
	47b	5 636	5 490	5 479	— 1.66	— 2.59	— 0.20
	48a	6 047	5 889	5 844	+ 0.18	— 2.61	— 0.76
	48b	5 536	5 519	5 569	— 1.83	— 0.31	+ 0.91
	49	8 630	8 522	8 443	— 2.92	— 1.25	— 0.93
St.-A. III. zusammen		98 160	96 949	96 076	— 0.67	— 1.23	— 0.90
Standesamt IV a.							
Friedrichs- und Tempelhofer Vorstadt, westlich	50	3 366	3 313	3 269	+ 0.06	— 1.57	— 1.33
	51	3 670	3 574	3 573	— 3.37	— 2.62	— 0.03
	52	3 046	3 053	3 097	+ 1.67	+ 0.23	+ 1.44
	53	4 572	4 462	4 396	— 0.39	— 2.41	— 1.48
	54	3 359	3 398	3 290	— 1.38	+ 1.16	— 3.18
	55	6 446	6 423	6 505	— 1.00	— 0.36	+ 1.28
	56a	4 844	4 801	4 882	— 0.45	— 0.89	+ 1.69
	56b	5 048	5 071	5 094	— 1.56	+ 0.46	+ 0.45
	57	2 577	2 612	2 564	— 2.86	+ 1.36	— 1.84
	58	2 890	2 830	2 845	— 0.93	— 2.08	+ 0.53
	59	4 576	4 523	4 500	— 0.04	— 1.16	— 0.51
	60	6 879	5 457	5 434	— 1.92	—20.67	— 0.42
	61	4 076	5 200	5 241	+ 0.97	+27.58	+ 0.79
	62	3 696	3 594	3 594	— 1.18	— 2.76	=
	63	2 820	2 786	2 754	— 0.18	— 1.21	— 1.15
St.-A. IVa. zusammen		61 865	61 097	61 038	— 0.89	— 1.24	— 0.10
Standesamt IVb.							
Tempelhofer Vorstadt, östlich	64a	5 699	5 678	5 727	— 1.14	— 0.37	+ 0.86
	64b	6 701	6 608	6 580	— 1.89	— 1.39	— 0.42
	65	5 641	5 591	5 457	— 1.14	— 0.89	— 2.40
	66a	3 910	3 868	3 848	— 1.01 (66a u. 66b)	— 1.07	— 0.52
	66b	5 950	5 966	5 930		+ 0.27	— 0.60
	67	6 090	5 964	6 030	— 2.59	— 2.07	+ 1.11
	68	4 067	3 982	3 970	— 1.38	— 2.09	— 0.30
	69	4 646	4 655	4 603	— 0.17	+ 0.19	— 1.12
	70	4 609	4 516	4 496	— 0.24	— 2.02	— 0.44

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1901	1902	1903	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1900 zu 1901	1901 zu 1902	1902 zu 1903
Noch Tempelhofer Vorstadt, östlich	71	4 921	4 942	4 892	— 1.82	+ 0.43	— 1.01
	72	2 594	2 489	2 516	— 0.50	— 4.05	+ 1.08
	73	3 606	3 650	3 610	— 1.69	+ 1.22	— 1.10
	74	3 204	3 117	3 146	+ 2.30	— 2.72	+ 0.93
	75a	7 629	7 552	7 583	+ 0.61	— 1.01	+ 0.41
	75b	5 363	5 580	5 756	+12.13	+ 4.05	+ 3.15
	76a	6 793	7 151	7 394	+ 0.52	+ 5.27	+ 3.40
	76b	5 184	5 119	5 024	+ 0.15	— 1.25	— 1.86
	76c	5 413	5 526	5 475	+ 0.32	+ 2.09	— 0.92
	77	8 735	8 761	8 710	— 1.61	+ 0.30	— 0.58
	78a	6 653	6 542	6 429	— 1.50	— 1.67	— 1.73
	78b	4 093	4 010	3 967	— 0.75	— 2.03	— 1.07
	78c	5 520	5 385	5 471	— 0.22	— 2.45	+ 1.60
St.-A. IVb. zusammen		117 021	116 652	116 614	— 0.25	— 0.32	— 0.03
Standesamt Va.							
Luisenstadt jenseit des Kanals, westlich	79	4 758	4 667	4 570	— 1.67	— 1.91	— 2.08
	80	3 920	3 895	3 892	— 0.25	— 0.64	— 0.08
	81	3 955	3 931	3 793	— 2.08	— 0.61	— 3.51
	82	5 143	5 117	5 124	— 1.83	— 0.51	+ 0.14
	83	3 325	3 254	3 248	— 0.54	— 2.14	— 0.18
	84	5 088	5 085	5 023	— 1.05	— 0.06	— 1.22
	85	3 755	3 717	3 654	— 0.77	— 1.01	— 1.69
	86	3 181	3 167	3 133	— 4.19	— 0.44	— 1.07
	87	5 976	5 899	5 987	— 4.52	— 1.29	+ 1.49
	88	3 107	3 120	2 971	+ 2.51	+ 0.42	— 4.78
	89	4 086	4 009	3 971	— 4.38	— 1.88	— 0.95
	90	4 623	4 617	4 537	— 0.26	— 0.13	— 1.73
	91	4 269	4 282	4 305	— 2.04	+ 0.30	+ 0.54
	92	2 399	2 357	2 376	+ 1.05	— 1.75	+ 0.81
	93	4 174	4 073	4 135	— 3.22	— 2.42	+ 1.52
	94	2 534	2 463	2 443	— 3.76	— 2.80	— 0.81
	95	2 708	2 775	2 701	— 1.46	+ 2.48	— 2.67
	96	1 730	1 728	1 704	— 2.81	— 0.12	— 1.39
	97	5 462	5 452	5 441	+ 0.07	— 0.18	— 0.20
	98	4 927	4 903	4 911	— 1.68	— 0.49	+ 0.16
	99	5 518	5 488	5 484	— 1.31	— 0.54	— 0.07
	100	4 781	4 746	4 696	— 1.75	— 0.73	— 1.05
	101	4 794	4 775	4 719	— 0.81	— 0.40	— 1.17
	102	3 014	2 960	2 961	+ 6.13	— 1.79	+ 0.03
	103	4 446	4 384	4 322	— 0.60	— 1.39	— 1.41
St.-A. Va. zusammen		101 673	100 864	100 101	— 1.40	— 0.80	— 0.76
Standesamt Vb.							
Luisenstadt jenseit des Kanals, östlich	104	2 663	2 981	3 283	+ 4.31	+11.94	+10.13
	105	5 285	5 236	5 329	— 3.44	— 0.93	+ 1.78
	106	8 886	8 867	8 793	— 2.72	— 0.21	— 0.83
	107a	7 750	7 788	8 034	— 3.97	+ 0.49	+ 3.16
	107b	6 805	6 890	7 116	+ 0.09	+ 1.25	+ 3.28
	108a	6 737	6 532	6 470	— 1.43	— 3.04	— 0.95

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1901	1902	1903	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1900 zu 1901	1901 zu 1902	1902 zu 1903
Noch Luisenstadt jenseit des Kanals, östlich	108b	4 240	4 189	4 061	— 3.88	— 1.20	— 3.06
	109	7 090	6 988	6 938	— 1.01	— 1.44	— 0.72
	110	6 536	6 475	6 520	— 1.46	— 0.93	+ 0.69
	111	5 673	5 713	5 678	— 1.30	+ 0.71	— 0.61
	112a	5 583	5 466	5 465	+ 1.62	— 1.21	— 0.02
	112b	4 282	4 228	4 200	— 1.54	— 1.26	— 0.66
	113a	5 876	5 799	5 724	— 0.68	— 1.31	— 1.29
	113b	5 757	5 781	5 867	+ 6.16	+ 0.42	+ 1.49
St.-A. Vb. zusammen		83 113	82 933	83 478	— 1.00	— 0.22	+ 0.66
Standesamt VI.							
Luisenstadt diesseit des Kanals	114	4 795	4 824	4 733	— 2.42	+ 0.60	— 1.89
	115	4 233	4 200	4 146	+ 0.45	— 0.78	— 1.29
	116	4 690	4 772	4 500	— 1.47	+ 1.75	— 5.70
	117	3 139	3 109	3 064	+ 1.52	— 0.96	— 1.45
	118	4 023	4 222	4 119	— 2.54	+ 4.95	— 2.44
	119	4 561	4 538	4 517	+ 1.42	— 0.50	— 0.46
	120	3 631	3 440	3 346	+ 0.36	— 5.26	— 2.73
	121	2 635	2 480	2 453	— 1.05	— 5.88	— 1.09
	122	3 943	3 845	3 729	— 1.74	— 2.49	— 3.02
	123	3 178	3 018	2 961	— 0.25	— 5.03	— 1.89
	124	3 368	3 266	3 268	— 2.06	— 3.03	+ 0.06
	125	3 087	3 097	2 925	— 3.05	+ 0.32	— 5.55
	126	3 736	3 698	3 709	— 2.28	— 1.02	+ 0.30
	127	2 386	2 362	2 296	— 1.24	— 1.01	— 2.79
	128	3 805	3 689	3 613	=	— 3.05	— 2.06
	129	3 082	2 898	2 826	+ 0.29	— 5.97	— 2.48
	130	4 805	4 745	4 830	— 0.76	— 1.25	+ 1.79
	131	3 667	3 578	3 557	+ 1.89	— 2.43	— 0.59
	132	3 204	3 154	3 130	— 1.11	— 1.56	— 0.76
	133	3 303	3 309	3 321	— 1.81	+ 0.18	+ 0.36
	134	4 630	4 687	4 571	— 1.36	+ 1.23	— 2.47
	135	4 996	4 954	4 814	+ 1.28	— 0.84	— 2.83
	136	4 793	4 691	5 215	+ 0.99	— 2.13	+11.17
	137	4 771	4 704	4 620	+ 0.57	— 1.40	— 1.79
	138	4 779	4 827	4 778	— 1.65	+ 1.00	— 1.02
	139	4 447	4 367	4 312	+ 6.46	— 1.80	— 1.26
	140	4 436	4 419	4 405	+ 4.40	— 0.38	— 0.32
	141	3 403	3 336	3 375	— 2.44	— 1.97	+ 1.17
	142	3 279	3 208	3 185	+ 0.77	— 2.17	— 0.72
		112 805	111 437	110 318	— 0.18	— 1.21	— 1.00
Neu-Cöln	143	2 484	2 375	2 347	+ 1.64	— 4.39	— 1.18
	144	2 109	2 088	2 073	— 7.62	— 1.00	— 0.72
		4 593	4 463	4 420	— 2.83	— 2.83	— 0.96
St.-A. VI. zusammen		117 398	115 900	114 738	— 0.29	— 1.28	— 1.00
Standesamt VIIa.							
Stralauer Viertel, westlich	145	2 937	2 875	2 701	— 1.77	— 2.11	— 6.05
	146	5 769	5 648	5 464	+ 5.08	— 2.10	— 3.26
	147	6 723	6 735	6 679	— 1.07	+ 0.18	— 0.83
	148	4 973	4 893	4 774	+ 1.28	— 1.61	— 2.43
	149	8 254	8 150	7 976	— 1.92	— 1.26	— 2.13
	150	4 310	4 339	4 201	+ 0.47	+ 0.67	— 3.18
	151	6 494	6 528	6 369	— 1.84	+ 0.52	— 2.44

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1901	1902	1903	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1900 zu 1901	1901 zu 1902	1902 zu 1903
Noch Stralauer Viertel, westlich	152	8 127	8 088	7 925	— 0.99	— 0.48	— 2.02
	153	2 271	2 210	2 184	+ 2.85	— 2.69	— 1.18
	154	6 450	6 355	6 242	+ 1.74	— 1.47	— 1.78
	155	3 839	3 805	3 721	+ 0.08	— 0.89	— 2.21
	156	3 907	3 832	3 768	+ 1.67	— 1.92	— 1.67
	157	4 607	4 589	4 577	— 1.98	— 0.39	— 0.26
	158	3 977	3 899	3 804	— 1.00	— 1.96	— 2.44
	159	5 443	5 397	5 362	— 0.07	— 0.85	— 0.65
	160	7 457	7 378	7 289	+ 0.16	— 1.06	— 1.21
	161	4 572	4 313	4 296	— 0.80	— 5.66	— 0.39
	162	4 169	4 027	3 972	+ 2.18	— 3.41	— 1.37
	163	4 900	4 838	4 863	— 2.25	— 1.27	+ 0.52
	164	5 117	5 112	5 005	— 0.04	— 0.10	— 2.09
	165	5 347	5 244	4 977	— 3.22	— 1.93	— 5.09
St.-A. VII a. zusammen		109 643	108 255	106 149	— 0.28	— 1.27	— 1.95
Standesamt VII b.	166	7 734	7 739	7 653	— 1.30	+ 0.06	— 1.11
	167a	9 466	10 741	4 591	+ 9.09	+13.47	+20.97
	167b			8 402			
	168	6 051	5 964	6 001	— 2.86	— 1.44	+ 0.62
	169	4 778	4 719	4 638	— 1.93	— 1.23	— 1.72
	170	4 368	4 387	4 410	— 3.02	+ 0.43	+ 0.52
	171	3 973	3 825	3 840	— 3.31	— 3.73	+ 0.39
	172	4 763	4 724	4 529	+ 0.08	— 0.82	— 4.13
	173	4 827	4 795	4 718	— 1.89	— 0.66	— 1.61
	174	3 764	3 733	3 632	— 1.10	— 0.82	— 2.71
	175a	5 755	5 656	5 572	— 0.52	— 1.72	— 1.49
	175b	5 578	5 547	5 502	— 2.43	— 0.56	— 0.81
	176	5 273	5 210	5 220	— 1.59	— 1.19	+ 0.19
Stralauer Viertel, östlich	177	9 494	10 692	12 646	+ 4.11	+12.62	+18.28
	178	6 366	6 972	7 880	+ 5.64	+ 9.52	+13.02
	179a	4 798	4 535	4 509	— 1.44	— 5.48	— 0.55
	179b	12 313	12 330	7 990	+12.20	+ 0.14	
	179c			4 273			
	180a	10 480	11 254	6 017	+ 1.35	+ 7.39	+ 0.54
	180b	5 063	4 979	4 821	— 0.67	— 1.66	
	180c	6 674	6 439	6 712	+ 0.83	— 3.52	
	180d			5 245			
	181a	7 402	7 670	5 258	+16.90	+ 3.62	+29.19
	181b			2 099			
	181c			5 329			
	181d	6 145	11 327	7 655	+ 5.95	+84.33	
	181e			4 201			
St.-A. VII b. zusammen		135 065	143 238	153 343	+ 2.52	+ 6.05	+ 7.05
Standesamt VIII.	182	5 020	4 847	4 833	— 1.82	— 3.45	— 0.28
	183	5 600	5 629	5 437	+ 1.01	+ 0.52	— 3.41
	184	5 263	5 071	5 225	— 0.34	— 3.65	+ 3.04
	185	4 767	4 658	4 505	+ 0.95	— 2.29	— 3.28
	186	3 513	3 428	3 412	— 0.45	— 2.42	— 0.47
Königs-Viertel	187	3 405	3 376	3 355	— 3.10	— 0.85	— 0.62
	188	6 528	6 464	6 368	— 0.96	— 0.98	— 1.49
	189a	8 687	9 692	5 594	+12.35	+11.57	+24.47
	189b			7 134			
	189c	12 007	12 617	8 321	+ 9.08	+ 5.08	
	189d			6 718			

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1901	1902	1903	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1900 zu 1901	1901 zu 1902	1902 zu 1903
Noch Königs-Viertel	190a	7 894	8 674	9 776			+12.70
	190b	4 705	8 369	10 093	+ 5.97	+28.73	+20.60
	190c	8 307	9 869	11 112			+12.59
	191	48	48	45	+50.00	=	— 6.25
	192	130	145	168	+13.04	+11.54	+15.86
	193a	6 731	6 671	6 682		— 0.89	
	193b	8 974	10 851	6 644	+30.11	+20.92	+ 8.77
	193c			5 732			
	194	9 960	11 537	12 477	— 0.61	+15.83	+ 8.15
	195	3 258	3 165	3 166	+ 2.00	— 2.85	+ 0.03
	196	5 080	4 937	4 893	+ 1.34	— 2.81	— 0.89
	197	4 879	4 893	4 770	— 1.85	+ 0.29	— 2.51
	198	3 301	3 314	3 265	— 3.08	+ 0.39	— 1.48
	199	5 695	5 574	5 539	— 0.78	— 2.12	— 0.63
	200	6 192	6 078	6 067	— 0.59	— 1.84	— 0.18
	201	2 555	2 499	2 422	— 0.27	— 2.19	— 3.08
St.-A. VIII. zusammen		132 499	142 406	153 753	+ 5.06	+ 7.48	+ 7.97
Standesamt IX.							
Spandauer Viertel	202	3 720	3 633	3 585	— 1.90	— 2.34	— 1.32
	203	2 686	2 665	2 604	+ 0.45	— 0.78	— 2.29
	204	4 695	4 611	4 596	+ 0.32	— 1.79	— 0.33
	205	3 893	3 857	3 761	+ 1.51	— 0.92	— 2.49
	206	3 216	3 150	3 029	— 0.88	— 2.05	— 3.84
	207	5 263	5 213	5 089	+ 0.94	— 0.95	— 2.38
	208	6 105	6 696	6 836	+ 0.94	+ 9.68	+ 2.69
	209	4 629	4 597	4 485	+ 0.96	— 0.69	— 2.44
	210	3 794	3 580	3 566	— 0.78	— 5.64	— 0.39
	211	5 052	4 706	4 342	+ 0.76	— 6.85	— 7.73
	212	4 830	4 667	4 476	— 1.73	— 3.37	— 4.09
	213	4 918	4 815	4 859	— 3.21	— 2.09	+ 0.91
	214	4 838	4 824	4 720	— 0.12	— 0.29	— 2.16
	215	3 933	3 936	3 813	— 6.22	+ 0.08	— 3.13
	216	5 027	4 838	4 718	+ 1.19	— 3.76	— 2.48
	217	4 879	4 751	4 775	— 0.06	— 2.62	+ 0.51
St.-A. IX. zusammen		71 478	70 539	69 254	— 0.44	— 1.31	— 1.82
Standesamt Xa.							
Rosentaler Vorstadt, südlich	218	3 526	3 484	3 435	— 2.46	— 1.19	— 1.41
	219	4 703	4 649	4 515	+ 0.19	— 1.15	— 2.88
	220	5 304	5 458	5 363	— 3.05	+ 2.90	— 1.74
	221	4 877	4 772	4 734	— 1.08	— 2.15	— 0.80
	222	3 813	3 801	3 740	— 0.31	— 0.31	— 1.60
	223	3 839	3 799	3 746	— 0.57	— 1.04	— 1.40
	224	3 388	3 295	3 230	— 0.32	— 2.74	— 1.97
	225	3 038	3 016	2 985	— 0.69	— 0.72	— 1.03
	226	6 032	5 935	5 819	— 2.80	— 1.61	— 1.95
	227	4 448	4 377	4 297	— 0.71	— 1.60	— 1.83
	228	5 337	5 272	5 125	— 1.26	— 1.22	— 2.79
	229	4 319	4 279	4 260	+ 0.16	— 0.93	— 0.44
	230	4 282	4 304	4 248	+ 0.28	+ 0.51	— 1.30
	231	3 245	3 206	3 212	— 1.49	— 1.20	— 0.19
	232	4 545	4 577	4 539	— 2.22	+ 0.70	— 0.83

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1901	1902	1903	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1900 zu 1901	1901 zu 1902	1902 zu 1903
Noch Rosentaler Vorstadt, südlich	233	8 237	8 101	7 958	— 1.29	— 1.65	— 1.77
	234	5 681	5 645	5 522	— 0.19	— 0.63	— 2.18
	225	4 229	4 270	4 247	+ 0.21	+ 0.97	— 0.54
	236	3 498	3 481	3 423	— 0.26	— 0.49	— 1.67
St.-A. Xa. zusammen		86 341	85 721	84 398	— 1.02	— 0.72	— 1.54
Standesamt Xb.							
Rosentaler Vorstadt, nördlich	237	4 378	4 494	4 530	— 2.28	+ 2.65	+ 0.80
	238	4 200	4 165	4 111	+ 0.29	— 0.83	— 1.30
	239	3 921	3 832	3 796	— 1.58	— 2.27	— 0.94
	240	4 496	4 436	4 404	— 1.47	— 1.33	— 0.72
	241	2 906	2 897	2 867	+ 1.04	— 0.31	— 1.04
	242a	10 326	10 319	10 169	— 1.73	— 0.07	— 1.45
	242b	6 461	6 364	6 254	+ 0.64	— 1.50	— 1.73
	242c	9 037	8 995	8 930	+ 0.42	— 0.46	— 0.72
	243	11 044	10 844	10 856	— 0.51	— 1.81	+ 0.11
	244	4 969	5 065	5 141	— 0.52	+ 1.93	+ 1.50
	245	5 971	5 996	5 903	— 1.35	+ 0.42	— 1.55
	246a	8 060	7 617	8 413	+23.60	— 5.50	
	246b	10 493	10 934	7 024	+10.63	+ 4.20	+ 4.40
	246c			3 930			
	247a	10 373	10 394	10 630	+ 0.77	+ 0.20	+ 2.27
	247b	1 027	1 024	990	+12.36	— 0.29	— 3.32
	247c	8 769	8 985	8 922	+ 1.42	+ 2.46	— 0.70
	248	94	976	3 859	—57.85	+938.30	+295.39
	249	532	1 436	3 050	+ 2.90	+169.92	+112.40
	250	6 623	7 318	9 572	+17.24	+ 10.49	+ 30.80
	251	3 869	3 898	3 879	— 1.15	+ 0.75	— 0.49
	252	5 209	5 153	5 075	— 1.23	— 1.08	— 1.51
	253	6 501	6 408	6 327	— 1.11	— 1.43	— 1.26
	254a	8 162	8 127	8 156	— 0.40	— 0.43	+ 0.36
	254b	6 489	6 545	6 522	— 1.19	+ 0.86	— 0.35
	254c	8 863	8 807	8 775	— 0.10	— 0.63	— 0.36
	254d	5 294	5 307	5 169	— 1.67	+ 0.25	— 2.60
	254e	8 987	8 966	8 909	— 1.29	— 0.23	— 0.64
St.-A. Xb. zusammen		167 054	169 302	176 163	+ 1.66	+ 1.35	+ 4.05
Standesamt XI.							
Oranienburger Vorstadt	255	4 487	4 375	4 328	— 1.42	— 2.50	— 1.07
	256	4 687	4 610	4 464	— 1.31	— 1.64	— 3.17
	257	4 785	4 664	4 577	— 0.19	— 2.53	— 1.87
	258	5 099	5 056	4 987	— 3.45	— 0.84	— 1.36
	259	6 927	6 946	6 890	— 0.04	+ 0.27	— 0.81
	260	4 814	4 786	4 816	— 1.07	— 0.58	+ 0.63
	261a	5 991	6 543	6 500		+ 9.21	— 0.66
	261b	5 609	5 576	5 796	+ 2.69	— 0.59	+ 3.95
	261c	6 729	7 006	7 260		+ 4.12	+ 3.63
	262	595	561	600	+ 2.06	— 5.71	+ 6.95
	263	5 073	5 090	4 944	— 0.18	+ 0.34	— 2.87
	264	4 199	4 191	4 256	+ 3.68	— 0.19	+ 1.55
	265	3 089	3 050	3 026	— 6.19	— 1.26	— 0.79
	266	5 042	5 008	5 008	— 3.48	— 0.67	=

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1901	1902	1903	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1900 zu 1901	1901 zu 1902	1902 zu 1903
Noch Oranienburger Vorstadt	267	2 575	2 587	2 515	— 2.46	+ 0.47	— 2.78
	268	4 456	4 479	4 436	— 3.90	+ 0.52	— 0.96
	269	4 314	4 350	4 349	+ 0.02	+ 0.83	— 0.02
	270	4 370	4 313	4 360	— 2.15	— 1.30	+ 2.09
	271	10 233	10 165	9 945	— 0.63	— 0.66	— 2.16
	272	4 393	4 310	4 187	— 3.37	— 1.89	— 2.85
	273	4 217	4 093	4 110	— 2.63	— 2.94	+ 0.42
	274	11 178	11 136	11 085	— 1.58	— 0.38	— 0.46
	275	4 980	4 865	4 850	+ 0.34	— 2.31	— 0.31
	276	6 984	6 823	6 958	— 1.10	— 2.31	+ 1.98
	277	4 083	4 080	3 968	+ 0.29	— 0.07	— 2.75
	278	4 497	4 539	4 520	+ 0.22	+ 0.93	— 0.42
St.-A. XI. zusammen		133 406	133 202	132 735	— 0.72	— 0.15	— 0.35
Standesamt XIIa.							
Friedr.-Wilhelmst., Tiergarten, Moabit, östlich	279	4 419	4 353	4 286	— 1.38	— 1.49	— 1.54
	280	3 932	3 864	3 797	+ 0.74	— 1.73	— 1.73
	281	4 143	4 209	4 129	— 3.25	+ 1.59	— 1.90
	282	2 706	2 725	2 703	+ 2.04	+ 0.70	— 0.81
	283	2 948	2 895	2 913	— 1.50	— 1.80	+ 0.62
	284 a	9 941	9 825	9 807	+ 2.61	— 1.17	— 0.18
	284 b	7 779	7 653	7 766	— 0.18	— 1.62	+ 1.48
	285	1 678	1 644	1 610	— 0.18	— 2.03	— 2.07
	286	7 402	7 219	7 188	— 1.58	— 2.47	— 0.43
	287 a			5 164			
	287 b	12 294	10 977	4 006	+ 0.78	—10.71	+ 8.01
	287 c			2 686			
	303 a	10 667	10 406	5 136	— 0.69	— 2.45	— 1.91
	303 b			5 071			
	304	5 775	5 633	5 736	— 0.81	— 2.46	+ 1.83
St.-A. XIIa. zusammen		73 684	71 403	71 998	— 0.10	— 3.10	+ 0.83
Standesamt XIIb.							
Moabit, westlich	288	1 233	1 220	1 180	+ 3.70	— 1.05	— 3.28
	289	385	372	546	+200.78	— 3.38	+46.77
	290 a	8 476	8 905	9 121	+ 1.86	+ 5.06	+ 2.43
	290 b	6 469	6 435	6 436	+ 3.50	— 0.53	+ 0.02
	291 a	7 867	8 672	8 835	+ 9.20	+10.23	+ 1.88
	291 b	5 806	5 966	6 495	+ 2.38	+ 2.76	+ 8.87
	292 a	4 718	4 750	4 735		+ 0.68	— 0.32
	292 b	7 212	7 282	7 715	+ 7.22	+ 0.97	+ 5.95
	292 c	5 392	5 642	6 067		+ 4.64	+ 7.53
	293 a	11 112	13 259	8 726	+ 16.88	+19.32	+22.23
	293 b			7 480			
	294	9 383	9 553	10 559	+ 3.00	+ 1.81	+10.53
	295	6 534	6 460	6 479	+ 1.78	— 1.13	+ 0.29
	296	5 600	5 505	5 444	— 2.47	— 1.70	— 1.11
	297	4 684	4 462	4 303	+ 0.45	— 4.74	— 3.56
	298	8 815	9 146	9 362	— 1.60	+ 3.75	+ 2.36
	299	7 940	7 862	7 777	— 0.28	— 0.98	— 1.08
	300	4 061	4 043	4 132	— 3.36	— 0.44	+ 2.20
	301	5 888	5 698	5 564	— 1.96	— 3.23	— 2.35
	302	6 010	7 382	7 368	— 0.10	+22.83	— 0.19
St.-A. XIIb. zusammen		117 585	122 614	128 324	+ 3.59	+ 4.28	+ 4.66

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1901	1902	1903	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1900 zu 1901	1901 zu 1902	1902 zu 1903
Standesamt XIII.							
Wedding	305	7 485	7 468	7 255	— 2.58	— 0.23	— 2.85
	306	6 960	8 200	8 642	— 1.37	+17.82	+ 5.39
	307	5 838	5 860	6 111	+ 3.42	+ 0.38	+ 4.28
	308a	6 048	7 400	8 291	+ 2.28	+22.35	+12.04
	308b	4 785	4 896	5 438		+ 2.32	+11.07
	309	71	72	70	— 4.05	+ 1.41	— 2.78
	310	5 331	5 415	5 665	+ 5.71	+ 1.58	+ 4.62
	311	4 222	4 747	6 296	+56.78	+12.43	+32.63
	312	747	565	571	+21.27	—24.36	+ 1.06
	313	5 021	5 066	4 920	+ 1.13	+ 0.90	— 2.88
	314a	6 717	7 596	7 848	+ 6.52	+13.09	+ 3.32
	314b	6 549	6 402	7 182	+ 9.10	— 2.24	+12.18
	315	6 417	6 467	6 393	— 0.94	+ 0.78	— 1.14
	316	6 104	6 565	6 974	+ 1.95	+ 7.55	+ 6.23
	317	6 849	6 806	6 654	+ 1.57	— 0.63	— 2.23
	318	7 718	7 572	7 618	— 1.15	— 1.89	+ 0.61
	319	7 074	7 305	7 390	— 2.31	+ 3.27	+ 1.16
	320a	6 041	6 102	6 783	+ 0.67	+ 1.01	+11.16
	320b	6 395	6 595	6 671	— 0.22	+ 3.13	+ 1.15
	321	3 738	3 734	4 446	+ 3.40	— 0.11	+19.07
	322	5 704	5 804	5 650	— 0.30	+ 1.75	— 2.65
	323	7 100	7 307	7 617	+ 0.57	+ 2.92	+ 4.24
	324	5 991	5 883	6 025	+ 2.13	— 1.80	+ 2.41
	325	3 437	3 522	3 681	+ 4.47	+ 2.47	+ 4.51
	326a	5 759	5 823	6 613	— 0.08	+ 1.11	+13.57
	326b	4 146	4 388	4 891	+ 1.49	+ 5.84	+11.46
St.-A. XIII. zusammen		142 247	147 560	155 695	+ 2.52	+ 3.74	+ 5.51

Wohnbevölkerung nach Standesamtsbezirken.

Standesamtsbezirke	1901	1902	1903	1900 zu 1901	1901 zu 1902	1902 zu 1903
Früher I.	39 577	38 394	37 102	— 2.63	— 2.99	— 3.37
II.	54 369	53 514	52 706	— 2.96	— 1.57	— 1.51
III.	98 160	96 949	96 076	— 0.67	— 1.23	— 0.90
IVa.	61 865	61 097	61 038	— 0.89	— 1.24	— 0.10
IVb.	117 021	116 652	116 614	— 0.25	— 0.32	— 0.03
Va.	101 673	100 864	100 101	— 1.40	— 0.80	— 0.76
Vb.	83 113	82 933	83 478	— 1.00	— 0.22	+ 0.66
VI.	117 398	115 900	114 738	— 0.29	— 1.28	— 1.00
VIIa.	109 643	108 255	106 149	— 0.28	— 1.27	— 1.95
VIIb.	135 065	143 238	153 343	+ 2.52	+ 6.05	+ 7.05
Früher VIII.	132 499	142 406	153 753	+ 5.06	+ 7.48	+ 7.97
IX.	71 478	70 539	69 254	— 0.44	— 1.31	— 1.82
Früher Xa.	86 341	85 721	84 398	— 1.02	— 0.72	— 1.54
" Xb.	167 054	169 302	176 163	+ 1.68	+ 1.35	+ 4.05
XI.	133 406	133 202	132 735	— 0.72	— 0.15	— 0.35
XIIa.	73 684	71 403	71 998	— 0.10	— 3.10	+ 0.83
XIIb.	117 585	122 614	128 324	+ 3.59	+ 4.28	+ 4.66
XIII.	142 247	147 560	155 695	+ 2.52	+ 3.74	+ 5.51
Stadt Berlin zusammen	1 842 178	1 860 543	1 893 665	+ 0.58	+ 1.00	+ 1.78

Wohnbevölkerung der Vororte.

Vororte	1901	1902	1903	Zunahme (+) Abnahme (—) in Prozenten 1900 zu 1901	1901 zu 1902	1902 zu 1903
Charlottenburg.						
Westend	2 657	2 646	2 732	+ 8.01	— 0.41	+ 3.25
Am Spandauer Berg	449	403	365	+ 7.93	—10.24	— 9.43
Schloßviertel	32 554	33 554	35 459	+ 2.73	+ 3.07	+ 5.68
Am Lietzensee	7 398	9 365	11 263	+29.39	+26.59	+20.27
Kalowswerder	2 952	2 831	2 792	— 2.41	— 4.10	— 1.38
Am Nonnendamm	213	212	225	+ 5.45	— 0.47	+ 6.13
Am Königsdamm, nördl.	506	473	385	+19.06	— 6.52	—18.60
„ „ , südl.	324	307	292	— 2.11	— 5.25	— 4.89
Martinickenfelde	1 709	1 838	3 036	+ 4.02	+ 7.55	+65.18
Lützow	11 774	12 267	13 690	+ 7.03	+ 4.19	+11.60
Halbinsel	2 480	2 486	2 436	+ 3.20	+ 0.24	— 2.01
Innere Stadt	55 088	56 480	58 173	+ 3.27	+ 2.53	+ 3.00
Hochschulviertel	26 392	26 674	27 335	+ 2.17	+ 1.07	+ 2.48
Am Kurfürstendamm	11 454	12 776	13 999	+20.68	+11.54	+ 9.57
Ostviertel	33 760	33 937	33 864	+ 0.80	+ 0.52	— 0.22
Charlottenburg zusammen	189 710	196 249	206 046	+ 4.54	+ 3.45	+ 4.99
Schöneberg.						
Stadtbezirk 1	11 753	13 848	15 497	+15.76	+17.83	+11.91
- 2	11 394	11 890	12 590	+10.42	+ 4.35	+ 5.89
- 3	7 574	7 560	7 615	— 2.22	— 0.18	+ 0.73
- 4	15 154	16 851	17 976	+16.02	+11.20	+ 6.68
- 5	9 021	10 015	10 529	+11.72	+11.02	+ 5.13
- 6	10 885	11 816	12 654	+17.88	+ 8.55	+ 7.09
- 7	7 520	7 445	7 374	— 1.81	— 1.00	— 0.95
- 8	8 635	8 671	10 597	+10.38	+ 0.42	+22.21
- 9	9 526	10 160	11 709	+ 2.07	+ 6.66	+15.25
- 10	4 307	4 400	4 803	+ 3.26	+ 2.16	+ 9.16
- 11	3 593	4 125	5 206	+18.23	+14.81	+26.21
Schöneberg zusammen	99 362	106 781	116 550	+ 9.65	+ 7.47	+ 9.15
Wilmersdorf	35 438	39 783	46 675	+15.64	+12.26	+17.32
Friedenau	11 623	13 193	14 074	+ 4.91	+13.51	+ 6.68
Schmargendorf	3 128	3 574	4 072	+ 7.53	+14.26	+13.93
Grunewald	3 404	3 496	3 862	+ 4.71	+ 2.70	+10.47
Tempelhof	9 254	9 470	10 225	— 0.60	+ 2.33	+ 7.97
Rixdorf	94 032	101 740	113 344	+ 5.21	+ 8.20	+11.41
Treptow	5 256	6 377	6 939	+ 8.96	+21.33	+ 8.81
Stralau	1 613	1 829	1 958	— 1.04	+13.39	+ 7.05
Rummelsburg	15 831	17 546	18 966	+ 1.57	+10.83	+ 8.09
Lichtenberg	44 134	45 731	45 932	+ 2.01	+ 3.62	+ 0.44
Friedrichsfelde mit Karlshorst	10 299	11 161	12 177	+ 8.16	+ 8.37	+ 9.10
Hohenschönhausen mit Gut	2 483	2 682	2 849	+ 7.72	+ 8.01	+ 6.23
Weissensee	2 676	2 753	2 788	+10.03	+ 2.88	+ 1.27
Neu-Weissensee	32 004	32 958	32 715	+ 1.22	+ 2.98	— 0.74
Heinersdorf	744	734	811	— 1.72	— 1.34	+10.49
Pankow	22 450	23 561	24 289	+ 4.59	+ 4.95	+ 3.09
Nd.-Schönhausen, Schönholz	4 800	6 066	7 177	+12.70	+26.38	+18.32
Reinickendorf	15 793	17 015	18 281	+ 7.90	+ 7.74	+ 7.44
Plötzensee	1 425	1 487	1 545	— 9.81	+ 4.35	+ 3.90
Groß-Berlin überhaupt	2 447 637	2 504 729	2 584 940	+ 1.81	+ 2.33	+ 3.20

e. Stand der Bevölkerung in Berlin und den Vororten nach den Volkszählungen.

1) Die bei den Aufnahmen von 1861 bis 1900 festgestellte Bevölkerung Berlins, ihre Zunahme sowie die Anteile der Geschlechter und des aktiven Militärs. Vgl. Jb. 1900/02, S. 3, 4.

Zählungsjahr	Ganze Bevölkerung	Zunahme in dem auf die betr. Zählung folgenden Zeitraume: überhaupt		Zunahme: durchschnittl. in 1 Jahr	Insbesondere: Männlich		darunt. akt. Militär		Weiblich	
		Zahl	Proz.	Proz.	Zahl	Proz.	Zahl	Proz.	Zahl	Proz.
3. Dez. 1861	547 571	85 708	15.65	4.97	281 196	51.35	18 762	3.43	266 375	48.65
3. Dez. 1864	633 279	69 158	10.92	3.52	327 378	51.70	19 118	3.02	305 901	48.30
3. Dez. 1867	702 437	123 500	17.58	4.13	353 164	50.28	18 522	2.64	349 273	49.72
1. Dez. 1871	825 937	140 921	17.06	4.02	417 213	50.51	18 603	2.25	408 724	49.49
1. Dez. 1875	966 858	155 472	16.08	3.03	485 655	50.23	19 505	2.02	481 203	49.77
1. Dez. 1880	1 122 330	192 957	17.19	3.22	542 829	48.37	20 293	1.81	579 501	51.63
1. Dez. 1885	1 315 287	263 507	20.08	3.72	631 878	48.04	20 565	1.56	683 409	51.96
1. Dez. 1890	1 578 794	98 510	6.24	1.22	759 623	48.11	19 884	1.26	819 171	51.89
2. Dez. 1895	1 677 304	211 544	12.61	2.40	797 306	47.53	23 038	1.37	879 998	52.47
1. Dez. 1900	1 888 848	—	—	—	903 041	47.81	23 142	1.23	985 807	52.19

2) Zu- bez. Abnahme der Bevölkerung in den Stadtteilen Berlins Vgl. Jb. 1900/02, S. 19.

Standesämter	Stadtteile	Zählungsjahr: 1. Dez. 1875	1. Dez. 1890	2. Dez. 1895	1. Dez. 1900	Zu- (+) bez. Abnahme (—) um ...Proz. in der Periode: 1875/1900	1890/1900	1895/1900
Bisher I.	Berlin	30 465	23 507	20 171	16 872	— 44.62	— 28.23	—16.36
	(Alt-) Köln	15 308	12 483	10 775	9 659	— 36.90	— 22.62	—10.36
	Friedrichswerder	9 176	5 636	4 535	3 980	— 56.63	— 29.38	—12.24
	Dorotheenstadt	18 788	16 364	14 125	13 120	— 30.17	— 19.82	— 7.12
II.	Friedrichstadt	72 865	68 136	62 037	57 071	— 21.68	— 16.24	— 8.00
III., IV.	Fr.-, Schbg. u. Tplh. Vst.	107 392	260 085	268 710	289 003	+169.11	+ 11.12	+ 7.55
V., VI.	(Die ganze) Luisenstadt	220 039	301 634	295 471	306 512	+ 39.30	+ 1.62	+ 3.74
	Neu-Köln	6 817	6 428	5 421	4 727	— 30.66	— 26.46	—12.80
VII.	(Das ganze) Stral. Viert.	115 895	193 501	202 428	244 454	+110.93	+ 26.33	+20.76
Bish. VIII.	Königsviertel	57 471	91 611	95 841	131 291	+128.45	+ 43.31	+36.99
IX.	Spandauer Viertel	69 334	78 953	74 140	76 498	+ 10.33	— 3.11	+ 3.18
X.	(Die ganze) Rosent. Vorst.	74 584	175 865	213 384	253 149	+239.41	+ 43.95	+18.64
XI.	Oranienburger Vorstadt	78 359	121 015	127 958	139 145	+ 77.57	+ 14.98	+ 8.74
XII.	Friedrich-Wilhelm-Stadt	19 170	20 643	18 902	18 505	— 3.47	— 10.36	— 2.10
	Tiergarten-Vorstadt	2 686	10 314	17 792	21 178	+688.46	+105.33	+19.03
	(Ganz) Moabit	19 361	93 463	127 854	159 791	+725.32	+ 70.97	+24.98
XIII.	Wedding	45 260	95 375	114 199	140 946	+211.41	+ 47.78	+23.42
Außerdem auf den Wasserläufen		3 888	3 781	3 561	2 947	— 24.20	— 22.06	—17.24
	Stadt Berlin	966 858	1 578 794	1 677 304	1 888 848	+ 95.36	+ 19.64	+12.61

3) Die Bevölkerung der Vororte (Vgl. Jb. 1899 S. 198 fg., 1900/02 S. 19).

Gemeinden	Zählungsjahr 1. Dez. 1875	1. Dez. 1890	2. Dez. 1895	1. Dez. 1900	Zu- (+) bez. Abnahme (—) um ... Proz. in der Periode 1875/1900	1890/1900	1895/1900
Stadt Berlin	966 858	1 578 794	1 677 304	1 888 848	+ 95.86	+ 19.64	+ 12.61
Vormaliger weiterer Polizeibezirk*):							
Rechtes Spreeufer:							
Lichtenberg (mit Friedrichsbg. u. Wilhelmsbg.)	12 379	22 905	30 314	43 371	+ 250.36	+ 89.35	+ 43.07
Stralau	498	1 262	1 750	1 684	+ 238.15	+ 33.44	— 3.77
Pankow	3 937	6 998	11 932	21 524	+ 446.71	+ 207.57	+ 80.39
Weißensee	2 904	1 772	27 001	2 507	+1086.40	+ 41.48	+ 27.60
Neu-Weißensee		18 032		31 946		+ 77.16	
Heinersdorf	459	502	626	762	+ 66.01	+ 51.79	+ 21.73
Boxhagen, Rummelsburg, Lichtenberger Kietz .	2 712	11 038	16 427	16 884	+ 522.57	+ 52.96	+ 2.78
Plötzensee etc.	2 608	3 094	3 456	3 232	+ 41.53	+ 19.30	— 6.48
Saatwinkel			571	459			— 19.61
Nieder-Schönhausen mit Schönholz	2 354	2 917	3 385	4 282	+ 81.90	+ 46.79	+ 26.50
Reinickendorf	4 976	10 064	10 677	14 779	+ 197.01	+ 46.85	+ 38.42
Hohen-Schönhausen . .	1 031	1 454	1 861	2 443	+ 136.95	+ 68.02	+ 31.27
Friedrichsfelde mit Karlshorst	3 078	5 563	6 829	9 632	+ 212.93	+ 73.14	+ 41.05
Ober-Schöneweide . . .	155	159	625	5 850	+3674.19	+3579.15	+836.00
Wuhlheide, Neuscheune, Oberförsterei Köpenick	(?) 21	52	63	118	+ 461.90	+ 126.92	+ 87.30
Biesdorf	847	768	914	1 016	+ 19.95	+ 32.29	+ 11.16
Tegel	1 267	2 148	2 740	7 140	+ 463.54	+ 232.40	+160.58
Barnimer Seite zusammen	39 226	88 728	119 171	167 629	+ 327.34	+ 88.92	+ 40.66
Linkes Spreeufer:							
Bellevue, Tiergarten .	96	(seit 1881 zu Berlin gehörig)					
Schöneberg	7 467	28 721	62 695	95 998	+1185.63	+ 234.24	+ 53.12
Rixdorf	15 323	35 702	59 945	90 422	+ 490.11	+ 153.27	+ 50.84
Treptow	552	1 780	2 835	5 348	+ 868.84	+ 200.45	+ 88.64
Tempelhof m. Hasenhaide	2 205	5 248	6 520	9 991	+ 353.11	+ 90.38	+ 53.24
Deutsch-Wilmersdorf .	2 367	5 164	14 351	30 671	+1195.78	+ 493.94	+113.72
Charlottenburg	25 847	76 859	132 377	189 305	+ 632.41	+ 146.30	+ 43.00
Friedenau	1 104	4 211	7 852	11 050	+ 900.91	+ 162.41	+ 40.73
Britz	3 201	5 494	6 844	8 538	+ 166.73	+ 55.41	+ 24.75
Grunewald (V.-Kol.) .	—	36	1 064	3 230	+ .	+8872.22	+203.57
Schmargendorf	387	1 591	2 223	3 175	+ 720.41	+ 99.56	+ 42.83
Steglitz	5 467	12 530	16 528	21 425	+ 291.90	+ 70.99	+ 29.63
Forsthaus Kanne . . .	19	14	16	3	— 84.21	— 78.57	— 81.25
Nieder-Schöneweide . .	452	1 755	1 962	2 421	+ 435.62	+ 37.95	+ 23.39
Dahlem	131	174	153	235	+ 79.39	+ 35.06	+ 53.59
Bahnhof Grunewald . .	21	287	257	248	+1347.62	— 13.59	— 3.50
Hundekehle, Paulsborn		39	45	56		+ 43.59	+ 24.44
Jagdschloß Grunewald	6	6	5	6	—	—	+ 20.00
Spandauer Spitze . . .	(?) 69	168	136	131	+ 89.86	— 22.02	— 3.68
Teltower Seite zusammen	64 714	179 779	315 808	472 253	+ 629.75	+ 162.69	+ 49.54
Vormaliger weiterer Polizeibezirk	103 940	268 507	434 979	639 882	+ 515.63	+ 138.31	+ 47.11
Berlin mit dem weiteren Polizeibezirk	1 070 798	1 847 301	2 112 283	2 528 730	+ 136.15	+ 36.89	+ 19.72

*) *Die durch kursiven Druck hervorgehobenen Zeilen betreffen die 1900 an der Vorortzählung beteiligt gewesenen angrenzenden Nachbargemeinden.*

Entferntere Vororte	Zählungsjahr				Zu-(+) bez. Abnahme (—) um ... Proz. in der Periode		
	1.Dez. 1875	1.Dez. 1890	2.Dez. 1895	1.Dez. 1900	1875/1900	1890/1900	1895/1900
Weitere Vororte im Umkreise von 2 Meilen:							
Rechtes Spreeufer							
Malchow	549	736	777	874	+ 59.20	+ 18.75	+12.48
Blankenburg	362	546	562	647	+ 78.73	+ 18.50	+15.12
Rosenthal	664	1 198	1 319	2 270	+ 241.87	+ 89.48	+72.10
Dalldorf	770	3 198	3 444	5 433	+ 605.58	+ 69.89	+57.75
Wartenberg	314	486	539	503	+ 60.19	+ 3.50	— 6.68
Französisch Buchholz	1 442	1 833	2 534	3 157	+ 118.93	+ 72.23	+24.59
Falkenberg	345	647	637	602	+ 74.49	— 6.96	— 5.49
Marzahn	606	669	613	672	+ 10.89	+ 0.45	+ 9.62
Blankenfelde	504	575	761	854	+ 69.44	+ 48.52	+12.22
Karow	297	357	413	524	+ 76.43	+ 46.78	+26.88
Lübars	364	561	1 005	1 337	+ 267.31	+ 138.32	+33.03
Kaulsdorf	634	708	759	771	+ 21.61	+ 8.90	+ 1.58
Lindenberg	765	906	931	879	+ 14.90	— 2.98	— 5.59
Hermsdorf	699	1 061	1 727	2 760	+ 294.85	+ 160.13	+59.81
Hellersdorf	133	99	1 179	1 413	+ 962.41	+1327.27	+19.85
Schildow	275	365	358	371	+ 34.91	+ 1.64	+ 3.63
Arensfelde	433	497	514	609	+ 40.65	+ 22.54	+18.48
Eiche (N.-B.)	255	263	286	260	+ 1.96	— 1.14	— 9.09
Tegelsee, Tegelgrund	9	18	18	20	+ 122.22	+ 11.11	+11.11
Schulzendorf (N.-B.)	46	56	65	45	— 2.17	— 19.64	—30.77
Glienicke	201	251	326	439	+ 118.41	+ 74.90	+34.66
Malsdorf	768	788	850	1 155	+ 50.39	+ 46.57	+35.88
Buch	270	271	298	395	+ 46.30	+ 45.76	+32.55
Barnimer Seite zusammen	10 705	16 089	19 915	25 990	+ 142.78	+ 61.54	+30.50
Linkes Spreeufer							
Mariendorf	2 246	3 606	4 629	5 764	+ 156.63	+ 59.84	+24.52
Lankwitz	795	2 120	2 957	4 213	+ 429.94	+ 98.73	+42.48
Buckow	756	1 016	1 128	1 199	+ 58.60	+ 18.01	+ 6.29
Gr.-Lichterf. m. Giesendorf	2 051	8 745	15 960	23 168	+1029.60	+ 164.93	+45.16
Johannisthal	266	970	2 025	2 685	+ 909.40	+ 176.80	+32.59
Ruhleben	63	491	454	482	+ 665.08	— 1.83	+ 6.17
Eichkamp, Teufelssee			45	38			—15.56
Oberförst. Grunewald etc.			21	23			+ 9.52
Pichelsberg	364	208	35	44	— 51.10	— 14.42	+25.71
Schildhorn, Carlsberg			33	40			+21.21
Forsthaus Wannsee			39	33			—15.38
Marienfelde	846	1 334	1 633	1 963	+ 132.03	+ 47.15	+20.21
Rudow	806	1 102	1 274	1 477	+ 83.25	+ 34.03	+15.93
Zehlendorf m. Schlachtensee	2 246	3 783	6 031	8 837	+ 226.93	+ 104.61	+46.53
Schönow	457	536					
Adlershof	322	3 346	5 591	8 006	+2386.34	+ 139.27	+43.19
Osdorf	130	128	132	138	+ 6.15	+ 7.81	+ 4.55
Groß-Ziethen	643	741	784	729	+ 13.37	— 1.62	— 7.02
Alt-Glienicke (T.)	975	2 053	3 273	3 751	+ 153.10	+ 35.46	+14.60
Neu-Glienicke (T.)	507	716					
Köpenick	7 718	14 619	17 387	20 925	+ 171.12	+ 43.14	+20.35
Lichtenrade	507	546	637	878	+ 73.18	+ 60.81	+37.83
Teltower Seite zusammen	21 698	46 060	64 068	84 393	+ 288.94	+ 83.22	+31.72

Entferntere Vororte	Zählungsjahr				Zu- (+) bez. Abnahme (—) um ... Proz. in der Periode		
	1. Dez. 1875	1. Dez. 1890	2. Dez. 1895	1. Dez. 1900	1875/1900	1890/1900	1895/1900
Kreis Ost-Havelland							
Haselhorst	253	1 035	890	1 211	+378.66	+ 17.00	+36.07
Pichelswerder	23	30	31	33	+ 43.48	+ 10.00	+ 6.45
Tiefwerder einschließlich Burgwall und Kietz . .	471	733	886	1 238	+162.85	+ 68.89	+39.78
Kähne auf der Havel . . . }	107	268	63	30	+105.61	— 17.91	—52.38
Salzhof, Eiswerder, Valentinswerder . . . . }			205	190			— 7.32
Klosterfde., Klstrhf., Klostermühle, Lehrter Bahnhof . Spandau (inkl. Alt-Kietz u. Damm) Gewehr-Fabrik, Pulver-Fabrik	26 888	45 365	55 841	65 030	+141.86	+ 43.35	+16.46
Spandauer Festungswerk .	513	318	335	287	— 44.05	— 9.75	—14.33
Pichelsdorf	304	409	424	444	+ 46.05	+ 8.56	+ 4.72
Vom Kreise Ost-Havelland zusammen . . .	28 559	48 158	58 675	68 463	+139.72	+ 42.16	+16.68
Weitere Vororte im Umkreise von 2 Meilen .	60 962	110 307	142 658	178 846	+193.37	+ 62.18	+25.37
Berlins Umgebg. innerhalb 2 Meilen überh.	164 902	378 814	577 637	818 728	+396.49	+116.13	+41.74
Berlin mit der 2meiligen Umgebung	1 131 760	1 957 608	2 254 941	2 707 576	+139.24	+ 38.31	+20.07

4) Die Bevölkerung nach der Konfession.

Konfessionen	In Berlin						In Berlin mit den 23 Nachbargemeind.	
	am 1. Dez. 1875		am 1. Dez. 1890		am 1. Dez. 1900		am 1. Dez. 1900	
	Zahl	Promille	Zahl	Promille	Zahl	Promille	Zahl	Promille
Evang., Luth., Ref., Herrnht.	845 077	874.0	1 352 907	856.9	1 590 226	841.9	2 104 323	848.1
Protestantische Sektierer . .	1 396	1.4	3 743	2.4	7 009	3.7	9 552	3.8
Römische Katholiken	67 529	69.8	135 029	85.5	187 846	99.5	244 555	98.6
Griech. Kathol. einschl. Armen.	184	0.2	380	0.2	594	0.3	873	0.4
Dissid., Dtsch.-Kath., Freirel.	2 871	3.0	4 899	3.1	6 409	3.4	8 142	3.3
And. Christen, Ungetaufte .	353	0.4	417	0.3	671	0.4	825	0.3
Juden	45 464	47.0	79 286	50.2	92 206	48.8	108 044	43.5
And.Rel., Konfssl., unbst., unbk.	3 984	4.1	2 133	1.4	3 887	2.1	4 770	1.9
Überhaupt	966 858	1000.0	1 578 794	1000.0	1 888 848	1000.0	2 481 084	1000.0

5) Die Berliner Bevölkerung nach dem Alter. Vgl. Jb. 1900/02 S. 20/21.

Altersjahre	Geschlecht	1. Dez. 1875 Zahl	1. Dez. 1875 Promille	1. Dez. 1890 Zahl	1. Dez. 1890 Promille	1. Dez. 1900 Zahl	1. Dez. 1900 Promille
0 bis 1	mnl.	15 604	32.1	19 877	26.2	19 826	22.0
	wbl.	15 384	32.0	19 435	23.7	19 433	19.7
	zus.	30 988	32.1	39 312	25.0	39 259	20.8
Über 1 bis 5	mnl.	38 991	80.3	62 611	82.4	68 969	76.4
	wbl.	39 719	82.5	62 447	76.2	69 562	70.6
	zus.	78 710	81.4	125 058	79.2	138 531	73.3
Über 5 bis 6	mnl.	8 277	17.0	14 182	18.7	15 930	17.6
	wbl.	8 330	17.3	14 577	17.8	16 258	16.5
	zus.	16 607	17.2	28 759	18.2	32 188	17.0
Über 6 bis 14	mnl.	57 816	119.0	105 162	138.4	122 443	135.6
	wbl.	59 101	122.8	107 519	131.3	124 154	125.9
	zus.	116 917	120.9	212 681	134.7	246 597	130.6
0 bis 14 Unerwachsene zus.	mnl.	120 688	248.5	201 832	265.7	227 168	251.6
	wbl.	122 534	254.6	203 978	249.0	229 407	232.7
	zus.	243 222	251.6	405 810	257.0	456 575	241.7
Über 14 bis 16	mnl.	14 787	30.4	26 436	34.8	28 345	31.4
	wbl.	15 043	31.3	28 738	35.1	31 208	31.7
	zus.	29 830	30.9	55 174	34.8	59 553	31.5
Über 16 bis 21	mnl.	53 322	109.8	74 494	98.1	89 049	98.6
	wbl.	50 497	104.9	80 452	98.2	96 830	98.2
	zus.	103 819	107.4	154 946	98.1	185 879	98.4
Über 21 bis 30	mnl.	119 244	245.5	162 304	213.7	189 580	209.9
	wbl.	108 027	224.5	163 533	199.6	192 363	195.1
	zus.	227 271	235.1	325 837	206.4	381 943	202.2
Über 30 bis 60	mnl.	161 168	331.9	263 365	346.7	325 866	360.9
	wbl.	159 211	330.9	290 761	354.9	365 576	370.8
	zus.	320 379	331.4	554 126	351.0	691 442	366.1
Über 16 bis 60 zus.	mnl.	333 734	687.2	500 163	658.4	604 495	669.4
	wbl.	317 735	660.3	534 746	652.8	654 769	664.2
	zus.	651 469	673.8	1 034 909	655.5	1 259 264	666.7
Über 60	mnl.	15 885	32.7	30 951	40.7	42 114	46.6
	wbl.	25 582	53.2	51 560	62.9	69 854	70.9
	zus.	41 467	42.9	82 511	52.3	111 968	59.3
Über 14-j. Erwachs. zus.	mnl.	364 406	750.3	557 550	734.0	674 954	747.4
	wbl.	358 360	744.7	615 044	750.8	755 831	766.7
	zus.	722 766	747.5	1 172 594	742.7	1 430 785	757.5
Alter unbekannt	mnl.	561	1.2	241	0.3	919	1.0
	wbl.	309	0.6	149	0.2	569	0.6
	zus.	870	0.9	390	0.2	1 488	0.8
Überhaupt	mnl.	485 655	1000.0	759 623	1000.0	903 041	1000.0
	wbl.	481 203	1000.0	819 171	1000.0	985 807	1000.0
	zus.	966 858	1000.0	1 578 794	1000.0	1 888 848	1000.0

6) Die Berliner Bevölkerung nach dem Familienstande.

Vgl. Jb. 1900/02 S. 20/21.

Familienstand, Geschlecht	Zählungsjahr 3. Dez. 1861 Zahl	Promille	1. Dez. 1871 Zahl	Promille	1. Dez. 1875 Zahl	Promille	1. Dez. 1880 Zahl	Promille
Ledige 0/16 J. mnl.	86 813	158.5	118 909	144.0	135 475	140.1	168 111	149.8
Ledige 0/16 J. wbl.	84 859	155.0	118 562	143.5	137 576	142.3	172 509	153.7
Ledige 0/16 J. zus.	171 672	313.5	237 471	287.5	273 051	282.4	340 620	303.5
Ledige üb.16J. mnl.	111 613	203.8	155 762	188.6	170 651	176.5	166 754	148.6
Ledige üb.16J. wbl.	77 392	141.3	122 058	147.8	135 495	140.1	156 423	139.4
Ledige üb.16J. zus.	189 005	345.2	277 820	336.4	306 146	316.6	323 177	288.0
Ehemänner	79 850	145.8	133 012	161.0	167 141	172.9	194 294	173.1
Ehefrauen	80 682	147.3	129 611	156.9	163 090	168.7	194 833	173.6
Verheir. zus.	160 532	293.2	262 623	318.0	330 231	341.6	389 127	346.7
Witwer	2 906	5.3	8 310	10.1	10 411	10.8	11 931	10.6
Witwen	22 521	41.1	35 627	43.1	41 953	43.4	52 374	46.7
Verwitw. zus.	25 427	46.4	43 937	53.2	52 364	54.2	64 305	57.3
Geschiedene Männer	14	0.0	1 070	1.3	1 506	1.6	1 463	1.3
Geschiedene Frauen	921	1.7	2 835	3.4	2 909	3.0	3 212	2.9
Geschiedene zus.	935	1.7	3 905	4.7	4 415	4.6	4 675	4.2
Famil.-Stand unbek. mnl.	—	—	150	0.2	471	0.5	276	0.2
Famil.-Stand unbek. wbl.	—	—	31	0.0	180	0.2	150	0.1
Famil.-Stand unbek. zus.	—	—	181	0.2	651	0.7	426	0.4
Überhaupt mnl.	281 196	513.5	417 213	505.1	485 655	502.3	542 829	483.7
Überhaupt wbl.	266 375	486.5	408 724	494.9	481 203	497.7	579 501	516.3
Überhaupt zus.	547 571	1000.0	825 937	1000.0	966 858	1000.0	1 122 330	1000.0

Familienstand, Geschlecht	1. Dez. 1885 Zahl	Promille	1. Dez. 1890 Zahl	Promille	2. Dez. 1895 Zahl	Promille	1. Dez. 1900 Zahl	Promille
Ledige 0/16 J. mnl.	195 551	148.7	228 268	144.6	234 597	139.9	255 513	135.3
Ledige 0/16 J. wbl.	200 198	152.2	232 710	147.4	239 771	143.0	260 614	138.0
Ledige 0/16 J. zus.	395 749	300.9	460 978	292.0	474 368	282.8	516 127	273.2
Ledige üb.16J. mnl.	191 572	145.7	234 578	148.6	240 593	143.4	275 261	145.7
Ledige üb.16J. wbl.	185 972	141.4	226 303	143.3	246 338	146.9	271 560	143.8
Ledige üb.16J. zus.	377 544	287.0	460 881	291.9	486 931	290.3	546 821	289.5
Ehemänner	228 519	173.7	277 874	176.0	301 887	180.0	349 689	185.1
Ehefrauen	229 981	174.9	277 429	175.7	302 580	180.4	350 516	185.6
Verheir. zus.	458 500	348.6	555 303	351.7	604 467	360.4	700 205	370.7
Witwer	13 734	10.4	15 309	9.7	16 966	10.1	18 165	9.6
Witwen	63 237	48.1	76 829	48.7	84 709	50.5	95 245	50.4
Verwitw. zus.	76 971	58.5	92 138	58.4	101 675	60.6	113 410	60.0
Geschiedene Männer	2 078	1.6	2 284	1.4	3 184	1.9	3 633	1.9
Geschiedene Frauen	3 977	3.0	5 118	3.2	6 539	3.9	7 563	4.0
Geschiedene zus.	6 055	4.6	7 402	4.7	9 723	5.8	11 196	5.9
Famil.-Stand unbek. mnl.	424	0.3	1 310	0.8	79	0.0	780	0.4
Famil.-Stand unbek. wbl.	44	0.0	782	0.5	61	0.0	309	0.2
Famil.-Stand unbek. zus.	468	0.4	2 092	1.3	140	0.1	1 089	0.6
Überhaupt mnl.	631 878	480.4	759 623	481.1	797 306	475.3	903 041	478.1
Überhaupt wbl.	683 409	519.6	819 171	518.9	879 998	524.7	985 807	521.9
Überhaupt zus.	1 315 287	1000.0	1 578 794	1000.0	1 677 304	1000.0	1 888 848	1000.0

7) Die Berliner Bevölkerung nach

Gebürtigkeit, Staatsangehörigkeit	Zählungs- 1. Dez. 1875 Zahl	Promille	1. Dez. 1880 Zahl	Promille	1. Dez. 1890 Zahl	Promille
Geborene Berliner überhaupt	399 673	413.4	486 784	433.7	642 651	407.1
darunter unter 14 Jahr	202 914	209.9	260 759	232.3	336 370	213.1
Prov. Brandenburg	189 681	196.2	213 927	190.6	287 540	182.1
- Pommern	59 691	61.7	67 435	60.1	101 936	64.6
- Ostpreußen	} 53 174	55.0	32 002	28.5	71 342	45.2
- Westpreußen			32 642	29.1	57 882	36.7
- Posen	42 052	43.5	48 769	43.5	76 876	48.7
- Schlesien	81 614	84.4	87 259	77.7	123 514	78.2
- Sachsen	60 443	62.5	63 513	56.6	77 276	48.9
Sonstige Preußische Provinzen	27 532	28.5	29 655	26.4	43 196	27.4
Andere Deutsche Bundesstaaten	40 316	41.7	46 356	41.3	70 205	44.5
Deutsches Reich überhaupt	954 176	986.9	1 108 342	987.5	1 552 418	983.3
Deutsche Schutzgebiete	—	—	—	—	3	0.0
Österr., Ung., Bosn., Liechtst.	3 827	4.0	4 692	4.2	10 682	6.8
Großbritannien: Großbrit. u. Irld.	} 918	0.9	794	0.7	1 336	0.8
Großbritannien: Kolonien			115	0.1	205	0.1
Frankreich: Mutterland	648	0.7	} 600	0.5	773	0.5
Frankreich: Kolonien	—	—			6	0.0
Rußland, Finnland, Asiat. Rußl.	3 659	3.8	3 830	3.4	5 453	3.5
Vrn.Staat.od.nurN.-Amer.bez.Am.	683	0.7	726	0.6	1 728	1.1
Übriges Ausland	2 686	2.8	2 977	2.7	5 543	3.5
Im Auslande Geborene überh.	12 421	12.8	13 734	12.2	25 726	16.3
Außerh. Berlins Geb. überh.	566 924	586.4	635 292	566.0	935 496	592.5
Gebürtigkeit unbekannt	261	0.3	254	0.2	647	0.4
Überhaupt	966 858	1000.0	1 122 330	1000.0	1 578 794	1000.0

8) Die Berliner Bevölkerung nach

	1. Dez. 1875 Zahl	Promille	1. Dez. 1880 Zahl	Promille	1. Dez. 1890 Zahl	Promille
Angehör.d.Deutsch.Reiches	958 720	991.6	Nicht ausgezählt	.	1 560 928	988.7
Österreich, Ungarn	Nicht ausgezählt	.		.	8 215	5.9
Großbritannien und Irland		.		.	1 173	0.7
Frankreich		.		.	397	0.3
Rußland		.		.	2 416	1.5
Vereinigte Staaten mit Hawai		.		.	1 463	0.9
Übriges Ausland		.		.	4 086	2.6
Reichsausländer überhaupt	7 850	8.1		.	17 750	11.2
Staatsangehör. unbekannt	288	0.3		.	116	0.1

der Gebürtigkeit. Vgl. Jb. 1900/02 S. 22, 24.

jahre 1. Dez. 1900 Zahl	jahre 1. Dez. 1900 Promille	Zunahme in der Periode 1875/1900 Zahl	Zunahme in der Periode 1875/1900 um . . . Proz.	Zunahme in der Periode 1890/1900 Zahl	Zunahme in der Periode 1890/1900 um . . . Proz.	Gebürtigkeit, Staatsangehörigkeit
772 784	409.1	373 111	+ 93.85	130 133	+ 20.25	Geborene Berliner überhaupt
377 597	199.9	174 683	+ 86.09	41 227	+ 12.36	darunter unter 14 Jahr
334 637	177.2	144 956	+ 76.42	47 097	+ 16.38	Prov. Brandenburg
118 779	62.9	59 088	+ 98.99	16 843	+ 16.52	- Pommern
91 898	48.7	111 336	+209.88	20 556	+ 28.81	- Ostpreußen
72 612	38.4			14 730	+ 25.45	- Westpreußen
95 366	50.5	53 314	+126.78	18 490	+ 24.05	- Posen
137 961	73.0	56 347	+ 69.04	14 447	+ 11.70	- Schlesien
80 015	42.4	19 572	+ 32.38	2 739	+ 3.54	- Sachsen
52 667	27.9	25 135	+ 91.29	9 471	+ 21.98	Sonstige Preußische Provinzen
92 384	48.9	52 068	+129.15	22 179	+ 31.59	Andere Deutsche Bundesstaaten
1 849 103	979.0	894 927	+ 93.79	296 685	+ 19.11	Deutsches Reich überhaupt
24	0.0	24	+ .	21	+700.00	Deutsche Schutzgebiete
18 543	9.8	14 716	+384.58	7 861	+ 73.59	Österr., Ung., Bosn., Liechtst.
1 478	0.8	803	+ 87.47	142	+ 10.68	Großbritannien: Großbrit. u. Irld.
243	0.1			38	+ 18.54	Großbritannien: Kolonien
832	0.4	184	+ 28.40	59	+ 7.68	Frankreich: Mutterland
3	0.0	3	+ .	3	— 50.00	Frankreich: Kolonien
6 962	3.7	3 303	+ 90.27	1 509	+ 27.67	Rußland, Finnland, Asiat. Rußl.
1 824	1.0	1 141	+167.06	96	+ 5.56	Vrn.Staat.od.nurN.-Amer.bez.Am.
7 692	4.1	5 006	+186.37	2 149	+ 38.77	Übriges Ausland
37 577	19.9	25 156	+202.53	11 851	+ 46.07	Im Auslande Geborene überh.
1 113 920	589.7	546 996	+ 96.48	178 424	+ 19.07	Außerh. Berlins Geb. überh.
2 144	1.1	1 883	+721.46	1 497	+231.38	Gebürtigkeit unbekannt
1 888 848	1000.0	921 990	+ 95.86	310 054	+ 19.64	Überhaupt

der Staatsangehörigkeit. Vgl. Jb. 1900/02 S. 23, 25.

jahre 1. Dez. 1900 Zahl	jahre 1. Dez. 1900 Promille	Zunahme in der Periode 1875/1900 Zahl	Zunahme in der Periode 1875/1900 um . . . Proz.	Zunahme in der Periode 1890/1900 Zahl	Zunahme in der Periode 1890/1900 um . . . Proz.	Gebürtigkeit, Staatsangehörigkeit
1 853 706	981.4	894 986	+ 93.35	292 778	+ 18.76	Angehör. d. Deutsch. Reiches
19 760	10.5	.	.	11 545	+140.54	Österreich, Ungarn
1 490	0.8	.	.	317	+ 27.02	Großbritannien und Irland
556	0.3	.	.	159	+ 40.05	Frankreich
4 167	2.2	.	.	1 751	+ 72.48	Rußland
1 795	1.0	.	.	332	+ 22.69	Vereinigte Staaten mit Hawai
7 259	3.8	.	.	3 173	+ 77.66	Übriges Ausland
35 027	18.5	27 177	+346.20	17 277	+ 97.34	Reichsausländer überhaupt
115	0.1	173	— 60.07	1	— 0.86	Staatsangeh. unbekannt

9) Die Berliner Bevölkerung nach dem Beruf. α) Zu- bez. Abnahme der Selbsttätigen.

Vgl. Jahrb. 1900/02 S. 34/38.

Berufs-Hauptgruppen		Selbsttätige am 1. Dez. 1875 überh.	am 1. Dez. 1890 überh.	am 1. Dez. 1900 mnl.	am 1. Dez. 1900 wbl.	am 1. Dez. 1900 überh.	Zu- (+) bez. Abnahme (—) um .. Proz. i. d. Period. 1875/1900	1890/1900
Gewerbe-, Handel-treibende	Selbständige	95 631	147 339	99 514	51 571	151 085	+ 59.03	+ 2.54
	Angestellte [1])	188 848	286 267	66 374	27 224	93 598	+188.18	+90.11
	niedere Abhäng. [2])			340 799	109 832	450 631		
Dienstboten		64 997	107 893	11 130	91 530	102 660	+ 57.95	— 4.85
Arbeiter oh. näh. Angabe		55 824	120 600	14 597	3 895	18 492	— 66.87	—84.67
Gesundheitspflege		1 681	5 729	4 662	4 457	9 119	+442.47	+59.17
Unterr., Bildung, Kultus	in höh. Stellung	5 734	1 781	1 627	95	1 722	+105.62	— 3.31
	in nied. Stellung		7 436	4 360	5 708	10 068		+35.40
	Insass. geistl. Anst.	s. ohne	Beruf	94	241	335	.	.
Künstler, Literaten sow. Schreiber		3 394	10 815	12 551	3 882	16 433	+384.18	+51.95
Alle Beamten m. Post, Eisenb., Rechtspflege	höhere Beamte	2 183	3 081	3 309	6	3 315	+ 51.86	+ 7.59
	Subalt.-Beamte	22 460	31 191	12 543	1 768	14 311	+ 99.15	+43.41
	Unt.-Bmt., a. Arb.			30 223	196	30 419		
Heer, Flotte	Offiziere, Beamte	1 991	2 153	1 622	.	1 622	— 18.53	—24.66
	Mannschaften	17 514	17 854	21 279	.	21 279	+ 21.50	+19.18
Ohne Beruf	Rentiers	11 182	19 046	8 073	13 099	21 172	+ 89.34	+11.16
	pens. Beamte, Rentenempf.	4 315	9 783	10 157	6 374	16 531	+283.11	+68.98
	in Berufsvorber., Erziehung	5 416	11 195	11 672	7 410	19 082	+252.33	+70.45
	sonst ohne Beruf	20 778	10 347	4 095	13 103	17 198	+113.10	+66.21
Beruf unbekannt			17 264	3 960	23 119	27 079		+56.85
Selbsttätige überhaupt		501 948	809 774	662 641	363 510	1 026 151	+104.43	+26.72
Familienangeh. ohne Beruf		464 910	769 020	240 400	622 297	862 697	+ 85.56	+12.18

γ) Die am 1. Dezember 1900 in Berlin und den 23 Nachbargemeinden gezählten ... Wohn- sowie dem Beschäftigungsort.

Berufs-Hauptgruppen			In Berlin Wohnhafte, beschäftigt in: Berlin Zahl	Berlin Pm. der Sbsttät.	einer d. 23 Nachbgmd. Zahl	einer d. 23 Nachbgmd. Pm. der Sbsttät.	einem entfernteren Ort Zahl	einem entfernteren Ort Pm. der Sbsttät.	In einer der ... Berlin Zahl	Berlin Pm. der Sbsttät.
Die Selbsttätigen aller Berufsarten zusammen		mnl.	634 857	489.1	13 572	10.5	4 942	3.8	59 407	45.8
		wbl.	358 224	276.0	1 454	1.1	373	0.3	12 855	9.9
		überh.	993 081	765.2	15 026	11.6	5 315	4.1	72 262	55.7
Gewerbe-, Handel-treibende		Selbständige	147 436	807.7	417	2.3	293	1.6	5 454	29.9
		Angestellte [1])	90 622	842.5	1 493	13.9	584	5.4	9 556	88.8
		niedere Abhäng. [2])	449 667	764.4	11 758	20.0	3 986	6.8	43 409	73.8
Nur männlich. Insbesond.	Handel-treibende	Selbständige	39 249	789.7	108	2.2	66	1.3	2 440	49.1
		Angestellte	56 882	863.9	474	7.2	153	2.3	6 056	92.0
		niedere Abhäng.	35 547	745.5	284	6.0	49	1.0	5 907	123.9
	Arbeiter ohne nähere Angabe	mnl	14 054	318.4	329	7.5	104	2.4	5 036	114.1
		wbl.	3 834	86.9	30	0.7	8	0.2	2 238	50.7
	Reichs-, Staats-, Justiz-, Post- etc., Eisenb.-Beamte	höh. Bmte.	2 942	667.6	35	7.9	26	5.9	1 039	235.8
		Sbalt.-Bmt.	10 699	706.1	92	6.1	29	1.9	3 143	207.4
		Unter-Bmt.	27 654	818.2	274	8.1	55	1.6	1 528	45.2
	Gemeinde-beamte	höhere Beamte	73	613.4	1	8.4	1	8.4	11	92.4
		Subalt.-Beamte	1 604	566.0	47	16.6	6	2.1	373	131.6
		Unter-Beamte	2 152	682.5	37	11.7	7	2.2	124	39.3
Lehrer, Erzieher, Bibliothekare		männlich	4 098	292.5	60	4.3	18	1.3	872	62.2
		weiblich	5 499	392.4	70	5.0	17	1.2	556	39.7

[1]) Techn. Betriebsbeamte, kaufm. Personal, gewerbl. Aufsichtspersonal. [2]) Gesellen, Gehülfen, Vorarbeiter. In der unteren Tab. sind bei den nied. abhäng. Gewerbetreib. auch die Arbeiter oh. nähere Angaben eingeschlossen.

β) Die am 1. Dez. 1900 den nebensteh. Beruf ausübenden Haushalt.-Vorstände, Einmieter bez. Chambregarnisten u. Schlafleute; die durchschnittl. Zahl ihrer beruflosen Familienangehör. u. die Durchschnittsmieten.

Selbsttät. Haushalt.-Vorstände	Auf 1000 slbsttät. Hsh.-Vst. kumen .... Angehörige (übh.)	Auf 1 slbsttät. Hsh.-Vst. kam jährl. Miete einschl. derj. f. etwaige Gw.-R. ℳ	Selbsttät. Einmieter u. Chambregarnisten	Auf 1 slbsttät. Einmiet. od. Chambrg. kam jährl. Miete ℳ	Selbsttät. Schlafleute	Unter 1000 Selbsttätigen sind: Wohngs.-inhaber	Einmiet., Chambr.	Schlafleute	Berufs-Hauptgruppen	
119 346	1801	1057	4 444	278	3 733	789.9	29.4	24.7	Selbständ.	Gewerbe- etc. treibende
218 021	2080	334	31 543	223	78 246	400.6	58.0	143.8	Abhäng.	
15 806	1216	274	585	145	3 766	154.0	5.7	36.7	Dienstboten	
8 451	2047	236	164	136	3 972	457.0	8.9	214.8	Arbeiter ohne näh. Ang.	
3 780	1335	1186	779	359	220	414.5	85.4	24.1	Gesundheitspflege	
1 171	2260	1401	269	365	4	680.0	156.2	2.3	in höh. Stll.	Unterr., Bildung, Kultus
4 288	1838	637	1 034	253	89	425.9	102.7	8.8	in nied. Stll.	
2	—	533	2	240	—	6.0	6.0	—	in gstl. Anst.	
6 497	1685	664	2 305	275	1 065	395.4	140.3	64.8	Künstler etc., Schreiber	
1 807	1852	2179	821	402	1	545.1	247.7	0.3	höhere Beamte	
9 094	2296	602	2 072	272	58	635.5	144.8	4.1	Subaltern-Beamte	
23 473	2347	332	1 153	187	2 413	771.7	37.9	79.3	Unter-Beamte etc.	
1 025	1448	1440	398	474	—	631.9	245.4	—	Offiziere, Beamte	Heer, Flotte
755	1887	557	617	239	152	35.5	29.0	7.1	Mannschaften	
16 631	927	1110	733	344	61	785.5	34.6	2.9	Rentiers	Ohne Beruf
12 400	1094	503	570	272	710	750.1	34.5	42.9	pens. Bmte, Rt.-E.	
137	810	1231	6 071	275	147	7.2	318.2	7.7	in Berufs-Vorber.	
7 249	238	162	351	108	2 063	421.5	20.4	120.0	sonst ohne Beruf	
17 714	541	381	715	227	995	654.2	26.4	36.7	Beruf unbekannt	
467 647	1826	578	54 626	245	97 695	455.7	53.2	95.2	Selbsttätige überh.	
854 015		.	1 204	.	1 097	989.9	1.4	1.3	Angehörige ohne Beruf	

Selbsttätigen, mit Unterscheidung der wichtigsten Berufsgruppen nach dem Vgl. Jb. 1900/02 S. 39/41.

23 Nachbargmd. Wohnhafte, beschäftigt in: einer der 23 Nachbargemd. Zahl	Pm. der Sbsttät.	einem entfernteren Orte Zahl	Pm. der Sbsttät.	In weit. entfernt. Ort. Wohnhafte, beschäftigt in: Berlin Zahl	Pm. der Sbsttät.	einer der 23 Nachbargmd. Zahl	Pm. der Sbsttät.	Selbsttätige überhaupt[3]) Zahl	Pm. der Sbsttät.	Berufsgruppen
123 879	95.4	4791	3.7	3450	2.7	1005	0.8	845 903	651.8	Alle Berufsarten
78 171	60.8	649	0.5	193	0.1	63	0.0	451 982	348.2	
202 050	155.7	5440	4.2	3643	2.8	1068	0.8	1 297 885	1000.0	
27 402	150.1	364	2.0	924	5.1	238	1.3	182 528	1000.0	Gewerbe-, Handel-treibende
4 742	44.1	392	3.6	111	1.0	65	0.6	107 565	1000.0	
72 579	123.4	3839	6.5	2342	4.0	676	1.1	588 256	1000.0	
7 650	153.9	113	2.3	64	1.3	9	0.2	49 699	1000.0	Handel
2 064	31.3	154	2.3	54	0.8	3	0.0	65 840	1000.0	
5 745	120.5	113	2.4	31	0.7	7	0.1	47 683	1000.0	
13 308	301.5	718	16.3	42	1.0	74	1.7	33 665	762.8	Arbeiter
4 213	95.5	142	3.2	3	0.1	2	0.0	10 470	237.2	
304	69.0	46	10.4	13	2.9	2	0.5	4 407	1000.0	Staats- etc. Beamte
1 132	74.7	52	3.4	5	0.3	1	0.1	15 153	1000.0	
4 058	120.1	217	6.4	6	0.2	7	0.2	33 799	1000.0	
33	277.3	—	—	—	—	—	—	119	1000.0	Gemeinde-beamte
790	278.8	13	4.6	—	—	1	0.4	2 834	1000.0	
828	262.6	5	1.6	—	—	—	—	3 153	1000.0	
1 550	110.6	11	0.8	13	0.9	—	—	6 622	472.6	Lehrer etc.
1 209	86.3	38	2.7	1	0.1	—	—	7 390	527.4	

sonst. qualif. Arbeitsgehülfen; (wirkliche) Lehrlinge. Kassenboten, Diener, Kutscher und sonst. unqualif. Arbeiter.
[3]) Die in Berlin und den Nachbargmd. wohnenden oder daselbst zwar nicht wohnenden aber beschäft. Selbsttätigen.

10) Die am 1. Dez. 1900 in Berlin und den Nachbargemeinden gezählten Kinder und Erwachsenen nach der Gebürtigkeit.

Alter	Zählgemeinden		Geboren in der Zählgemeinde	Berlin	Charlottenburg	Schöneberg	Rixdorf	einer der übrigen 20 Nachbargemeinden	weiter entfernten Orten sowie mit unbek. Geb.-Ort	Gezählte Anwesende überhaupt
(Unter — 14 — jährige) Kinder	**Berlin**	Zahl	377 597	.	3239	2340	2852	70 547		456 575
		Prom.	827.0	.	7.1	5.1	6.2	154.5		1000.0
	Charlottenburg	Zahl	26 574	9 769	.	652	158	639	8 993	46 785
		Prom.	568.0	208.8	.	13.9	3.4	13.7	192.2	1000.0
	Schöneberg	Zahl	10 747	7 505	564	.	114	578	4 596	24 104
		Prom.	445.9	311.4	23.4	.	4.7	24.0	190.7	1000.0
	Rixdorf	Zahl	17 094	8 734	146	246	.	269	4 927	31 416
		Prom.	544.1	278.0	4.6	7.8	.	8.6	156.8	1000.0
	Die übrigen 20 Nachbargem.	Zahl	32 254	17 420	1195	947	391	2 528	12 896	67 631
		Prom.	476.9	257.6	17.7	14.0	5.8	37.4	190.7	1000.0
	Berlin mit den 23 Nachbargem.	Zahl	464 266	43 428	5144	4185	3515	105 973		626 511
		Prom.	741.0	69.3	8.2	6.7	5.6	169.1		1000.0
(Über — 14 — jährige) Erwachsene	**Berlin**	Zahl	395 187	.	3186	1685	2105	1 030 110		1 432 273
		Prom.	275.9	.	2.2	1.2	1.5	719.2		1000.0
	Charlottenburg	Zahl	9 210	20 334	.	284	118	590	111 984	142 520
		Prom.	64.6	142.7	.	2.0	0.8	4.1	785.8	1000.0
	Schöneberg	Zahl	2 171	12 753	194	.	88	342	56 346	71 894
		Prom.	30.2	177.4	2.7	.	1.2	4.8	783.7	1000.0
	Rixdorf	Zahl	5 563	13 246	101	118	.	231	39 747	59 006
		Prom.	94.3	224.5	1.7	2.0	.	3.9	673.6	1000.0
	Die übrigen 20 Nachbargem.	Zahl	8 847	30 458	509	401	299	1 841	106 525	148 880
		Prom.	59.4	204.6	3.4	2.7	2.0	12.4	715.5	1000.0
	Berlin mit den 23 Nachbargem.	Zahl	420 978	76 791	3990	2488	2610	1 347 716		1 854 573
		Prom.	227.0	41.4	2.2	1.3	1.4	726.7		1000.0
Überhaupt	**Berlin**	Zahl	772 784	.	6425	4025	4957	1 100 657		1 888 848
		Prom.	409.1	.	3.4	2.1	2.6	582.7		1000.0
	Charlottenburg	Zahl	35 784	30 103	.	936	276	1 229	120 977	189 305
		Prom.	189.0	159.0	.	4.9	1.5	6.5	639.1	1000.0
	Schöneberg	Zahl	12 918	20 258	758	.	202	920	60 942	95 998
		Prom.	134.6	211.0	7.9	.	2.1	9.6	634.8	1000.0
	Rixdorf	Zahl	22 657	21 980	247	364	.	500	44 674	90 422
		Prom.	250.6	243.1	2.7	4.0	.	5.5	494.1	1000.0
	Die übrigen 20 Nachbargem.	Zahl	41 101	47 878	1704	1348	690	4 369	119 421	216 511
		Prom.	189.8	221.1	7.9	6.2	3.2	20.2	551.6	1000.0
	Berlin mit den 23 Nachbargem.	Zahl	885 244	120 219	9134	6673	6125	1 453 689		2 481 084
		Prom.	356.8	48.5	3.7	.7	2.5	585.9		1000.0

2. Eheschließungen.

a. Zahl der Eheschließungen und Aufgebote in den Jahren 1891 bis 1903 verglichen mit der mittleren Bevölkerung des betreffenden Jahres und mit der Zahl der unverheirateten Männer über 20 Jahr und der unverheirateten Frauen über 15 Jahr.

Jahr	Aufgebote b. Berlin. Std.-Ä.	Eheschließungen	mittlere Bevölkerung (aus den Monatsziffern)			Es heirateten Promille		
			männl.	weibl.	überhaupt	der Bevölkerung	der unverheirateten Männer über 20 J.	der unverheirateten Frauen über 15 J.
1891	17 977	17 649	764 112	827 931	1 592 043	22.17	90.06	53.76
1892	17 289	16 999	769 551	841 667	1 611 218	21.10	88.15	51.01
1893	17 188	16 955	775 515	852 723	1 628 238	20.83	88.10	50.25
1894	17 105	16 820	781 166	862 465	1 643 631	20.47	86.81	49.14
1895	17 657	17 238	788 644	872 361	1 661 005	20.76	87.21	49.45
1896	18 975	18 642	808 058	890 602	1 698 660	21.95	91.40	52.17
1897	19 659	19 330	822 352	911 173	1 733 525	22.30	93.11	52.81
1898	20 029	19 580	841 037	933 591	1 774 628	22.07	92.07	52.28
1899	20 955	19 946	864 481	955 808	1 820 289	21.92	90.31	52.31
1900	22 219	20 756	890 109	974 670	1 864 779	22.26	90.78	53.51
1901	20 876	19 838	900 616	989 948	1 890 564	20.99	87.06	50.64
1902	20 351	19 138	903 550	1000 258	1 903 808	20.11	85.41	48.49
1903	21 520	20 141	917 299	1014 411	1 931 710	20.85	89.08	50.34

Die Zahl der Eheschließungen war nach Monaten:

im Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1891	1001	869	1520	2548	1557	955	1158	1006	1426	2984	1388	1237
1892	874	923	1474	2537	1332	1094	1153	978	1447	2755	1243	1189
1893	910	803	1630	2272	1545	945	1098	941	1610	2654	1317	1230
1894	873	851	1698	2281	1454	1009	1034	841	1542	2649	1346	1242
1895	877	970	1406	2377	1439	1124	1104	996	1453	2717	1476	1299
1896	927	1059	1786	2316	1673	1060	1143	1109	1591	3062	1542	1374
1897	1033	1076	1640	2617	1578	1280	1209	1146	1725	2971	1644	1411
1898	975	1120	1757	2728	1656	1164	1241	1098	1617	3168	1526	1530
1899	991	1077	1710	2759	1789	987	1347	1050	1628	3355	1747	1506
1900	1047	1113	1728	2795	1931	1206	1391	955	1730	3469	1945	1446
1901	1015	901	1823	3257	1543	1059	1232	981	1576	3785	1420	1246
1902	887	901	1561	3165	1622	974	1221	864	1617	3532	1487	1307
1903	963	939	1720	3175	1477	1089	1216	1038	1765	3926	1430	1403

Im Verhältnis zur Bevölkerung (1000.0) war die Zahl der Heiratenden im Monat:

im Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1891	1.267	1.097	1.919	3.213	1.958	1.200	1.455	1.265	1.791	3.732	1.728	1.539
1892	1.087	1.147	1.832	3.156	1.655	1.360	1.434	1.217	1.800	3.413	1.534	1.466
1893	1.121	0.987	2.005	2.796	1.899	1.162	1.351	1.159	1.982	3.256	1.608	1.499
1894	1.063	1.035	2.068	2.781	1.771	1.229	1.260	1.026	1.882	3.223	1.630	1 501
1895	1.057	1.168	1.699	2.869	1.735	1.357	1.334	1.208	1.752	3.253	1.760	1.549
1896	1.101	1.255	2.120	2.737	1.977	1.248	1.346	1.305	1.869	3.573	1.793	1.597
1897	1.197	1.245	1.901	3.030	1.825	1.482	1.400	1.325	1.991	3.404	1.875	1.608
1898	1.107	1.269	1.995	3.090	1.878	1.316	1.402	1.239	1.821	3.537	1.697	1.699
1899	1.097	1.190	1.890	3.047	1.971	1.087	1.483	1.155	1.787	3.663	1.897	1.632
1900	1.132	1.201	1.865	3.015	2.078	1.296	1.494	1.024	1.852	3.696	2.063	1.531
1901	1.074	0.952	1.928	3.449	1.633	1.121	1.306	1.041	1.670	4.008	1.497	1.312
1902	0.933	0.947	1.643	3.337	1.709	1.026	1.287	0.910	1.700	3.700	1.551	1.361
1903	1.002	0.975	1.788	3.303	1.535	1.131	1.262	1.076	1.827	4.047	1.466	1.435

b. Mittlere Heiratsziffern (Zahl der Heiratenden auf 1000 Einwohner) in der Stadt Berlin in fünfjährigen Gruppen von 1771 bis 1900 (mit Ausschluß der Jahre 1799 bis 1815, für welche Zeit keine Nachrichten vorliegen).

Jahresgruppen	Heiratsziffer	Jahresgruppen	Heiratsziffer	Jahresgruppen	Heiratsziffer	Jahresgruppen	Heiratsziffer
1771/1775	12.73	1816/1820	24.12	1846/1850	18.23	1876/1880	21.11
1776/1780	15.38	1821/1825	20.48	1851/1855	18.70	1881/1885	20.70
1781/1785	14.41	1826/1830	18.89	1856/1860	20.11	1886/1890	22.15
1786/1790	16.66	1831/1835	17.69	1861/1865	22.72	1891/1895	21.07
1791/1795	18.81	1836/1840	19.31	1866/1870	22.88	1896/1900	22.11
1796/1798	20.01	1841/1845	18.89	1871/1875	27.02	(1901/1903	20.65)

c. Eheschließungen nach Standesämtern.*)

St.-A.	I.	II.	III.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VI.	VIIa.
1891	531	684	1090	1667		1440	779	1483	1357
1892	522	588	1066	636	1028	1302	774	1424	1300
1893	486	558	1018	606	1033	1266	748	1320	1335
1894	972		1018	594	1005	1278	768	1273	1274
1895	929		1070	609	1064	1177	769	1327	1255
1896	942		1115	641	1196	1350	896	1343	1350
1897	992		1044	628	1205	1327	939	1406	1341
1898	974		1079	627	1129	1354	900	1356	1390
1899	984		1049	691	1237	1363	881	1368	1357
1900	915		1031	711	1202	1354	963	1431	1496
1901	877		1090	658	1186	1298	887	1358	1368
1902	1153		975	663	1112	1294	847	1308	1309
1903	1094		1001	672	1197	1388	866	1279	1290

St.-A.	VIIb.	VIII.	IX.	Xa.	Xb.	XI.	XIIa.	XIIb.	XIII.
1891	1017	1061	770	1197	870	1379	1267		1057
1892	981	1084	736	1122	936	1308	566	712	914
1893	948	1055	739	1078	1051	1340	604	795	975
1894	1050	1033	702	1130	1084	1344	528	809	958
1895	1067	1028	728	1069	1172	1396	604	884	1090
1896	1167	1072	727	1083	1436	1453	657	957	1257
1897	1266	1186	762	1097	1470	1622	699	1012	1334
1898	1336	1183	783	1314	1347	1634	642	1158	1374
1899	1393	1275	833	1322	1427	1550	695	1153	1368
1900	1534	1413	845	1382	1455	1655	680	1200	1489
1901	1373	1399	821	1365	1361	1521	675	1221	1380
1902	1366	1167	729	1304	1357	1429	668	1096	801 560
1903	1581	1267	787	1385	1442	1492	667	1222	868 643

*) Die Grenze der Standesämter Xa und Xb ist am 1. Januar 1898 verschoben worden, indem die Stadtbezirke 237, 238, 239, 240, 241 und der südliche Teil von 243 vom Standesamt Xb abgetrennt und dem Standesamt Xa zugelegt wurden. Es ist daher eine Vergleichung mit den Vorjahren bei diesen Standesämtern nicht möglich. Standesamt XIII ist am 1. Januar 1902 in Wedding und Gesundbrunnen geteilt worden.

d. Die Aufgebote im Jahre 1903.

1902 Konkurrierende oder requirierende Standesämter	Aufgebotene Paare d. Berl. Standesämt.				Aufgebotene Paare durch Aushang auf d. Rathaus					Aufgebote überhaupt				
	Beide wohnhaft in Berlin	Bräutigam Berlin Braut außerhalb	Braut Berlin Bräutigam außerh.	Zusammen	Beide wohnhaft in Berlin	Bräutigam Berlin Braut außerhalb	Braut Berlin Bräutigam außerh.	Beide außerhalb	Zusammen	Beide wohnhaft in Berlin	Bräutigam Berlin Braut außerhalb	Braut Berlin Bräutigam außerh.	Beide außerhalb	Zusammen
Berlin allein . . .	15514	—	—	15514	—	—	—	—	—	15514	—	—	—	15514
Umgeb. v. Berlin														
Lichtenberg . . .	37	30	56	123	—	78	36	63	177	37	108	92	63	300
Stralau	—	—	2	2	—	1	2	—	3	—	1	4	—	5
Pankow	18	25	45	88	—	48	9	30	87	18	73	54	30	175
Weißensee	21	14	31	66	—	38	23	42	103	21	52	54	42	169
Heinersdorf	—	1	—	1	—	2	—	—	2	—	3	—	—	3
Boxhag.-Rummelsb.	11	11	17	39	—	20	16	25	61	11	31	33	25	100
Tegel. F., Plötzens., Jungfernheide .	2	1	2	5	—	2	—	—	2	2	3	2	—	7
Nieder-Schönhausen	6	5	13	24	—	7	3	6	16	6	12	16	6	40
Reinickendorf . . .	16	14	33	63	—	38	20	26	84	16	52	53	26	147
Hohen-Schönhausen	2	3	5	10	—	4	1	—	5	2	7	6	—	15
Friedrichsf., Karlsh.	7	11	10	28	—	15	7	8	30	7	26	17	8	58
Ober-Schönweide .	6	9	14	29	—	5	7	15	27	6	14	21	15	56
Biesdorf	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Tegel	9	5	12	26	—	9	14	15	38	9	14	26	15	64
Zus. Barnimer Seite	136	130	240	506	—	267	138	230	635	136	397	378	230	1141
Schöneberg	130	161	172	463	—	208	109	145	462	130	369	281	145	925
Rixdorf	85	102	147	334	—	105	87	190	382	85	207	234	190	716
Treptow	10	3	12	25	—	11	5	11	27	10	14	17	11	52
Tempelhof	9	11	22	42	—	12	9	10	31	9	23	31	10	73
Deutsch-Wilmersd.	32	54	50	136	—	46	15	42	103	32	100	65	42	239
Friedenau	10	8	17	35	—	18	5	10	33	10	26	22	10	68
Britz	—	1	8	9	—	9	7	7	23	—	10	15	7	32
Schmargendorf . .	1	2	1	4	—	1	1	2	4	1	3	2	2	8
Steglitz	14	16	32	62	—	33	12	15	60	14	49	44	15	122
Nied.-Schöneweide, Kanne	1	3	6	10	—	—	3	3	6	1	3	9	3	16
Dahlem	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1
Spand. Forst, Grwd.	17	17	17	51	—	5	1	2	8	17	22	18	2	59
Charlottenburg .	193	272	241	706	—	286	141	225	652	193	558	382	225	1358
Zus. Teltower Seite	502	650	725	1877	—	735	395	662	1792	502	1385	1120	662	3669
Sonstige Standesämter														
im Deutschen Reich	1336	971	1233	3540	16	2451	438	2876	5781	1352	3422	1671	2876	9321
im Auslande . .	36	10	37	83	1	9	4	28	42	37	19	41	28	125
Zusammen	2010	1761	2235	6006	17	3462	975	3796	8250	2027	5223	3210	3796	14256
Überh. in Berlin 1903	17524	1761	2235	21520	17	3462	975	3796	8250	17541	5223	3210	3796	29770
1902	16565	1600	2186	20351	16	3321	937	3775	8049	16581	4921	3123	3775	28400
1901	17066	1676	2134	20876	10	3552	991	3808	8361	17076	5228	3125	3808	29237
1900	18595	1620	2004	22219	14	3551	1010	3668	8243	18609	5171	3014	3668	30462

e. Eheschließungen nach dem Familienstande der Heiratenden
in den Jahren 1901, 1902, 1903.

Heiratende Männer	Heiratende Frauen: Jungfrauen	Witwen 2. Ehe	Witwen 3. Ehe	Witwen 4. Ehe	Witwen 5. Ehe	Geschiedene 2. Ehe	Geschiedene 3. Ehe	Geschiedene 4. Ehe	ohne Angabe	Überhaupt	Promille der Eheschließg.
1901.											
Junggesellen	16 680	528	14	—	1	341	8	—	—	17 572	885.77
Witwer 2. Ehe . . .	1 104	310	31	3	1	93	10	1	—	1 553	78.29
- 3. - . . .	80	31	6	—	—	5	1	—	—	123	6.20
- 4. - . . .	10	5	—	—	—	—	—	—	—	15	0.76
- 5. - . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschiedene 2. Ehe .	388	85	7	—	—	52	2	1	—	535	26.97
- 3. - .	27	5	1	—	—	1	1	—	—	35	1.76
- 4. - .	2	1	1	—	—	1	—	—	—	5	0.25
- 5. - .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	18 291	965	60	3	2	493	22	2	—	19 838	
Prom. d. Eheschließg.	922.02	48.64	3.02	0.15	0.10	24.86	1.11	0.10	—	—	1000.00
1902.											
Junggesellen	16 038	506	22	1	—	282	18	—	—	16 867	881.34
Witwer 2. Ehe . . .	1 176	296	22	4	—	89	8	1	—	1 596	83.38
- 3. - . . .	63	51	4	—	—	5	—	—	—	123	6.43
- 4. - . . .	5	2	—	—	—	1	—	—	—	8	0.42
- 5. - . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	0.05
Geschiedene 2. Ehe .	363	66	7	1	—	55	4	—	—	496	25.92
- 3. - .	28	10	1	—	—	4	—	—	—	43	2.25
- 4. - .	2	—	—	—	—	—	1	—	—	3	0.16
- 5. -	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0.05
Überhaupt	17 676	932	56	6	—	436	31	1	—	19 138	
Prom. d. Eheschließg.	923.61	48.70	2.93	0.31	—	22.78	1.62	0.05	—	—	1000.00
1903.											
Junggesellen	16 822	533	16	1	—	328	17	1	—	17 718	879.70
Witwer 2. Ehe . . .	1 163	313	27	2	1	98	18	—	—	1 622	80.53
- 3. - . . .	88	44	7	—	—	10	3	—	—	152	7.54
- 4. - . . .	4	4	—	2	—	2	—	—	—	12	0.60
- 5. - . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschiedene 2. Ehe .	442	59	4	—	—	60	4	—	—	569	28.25
- 3. - .	37	12	1	—	—	11	1	—	—	62	3.08
- 4. - .	2	—	—	—	—	1	—	—	—	3	0.15
- 5. - .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0.05
- 6. - .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	0.05
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0.05
Überhaupt	18 559	965	55	5	1	510	44	1	1	20 141	
Prom. d. Eheschließg.	921.45	47.91	2.73	0.25	0.05	25.32	2.19	0.05	0.05	—	1000.00

f. Eheschließungen nach dem Alter der Heiratenden.

Alter der heiratenden Männer.

Es heirateten im Alter	im Jahre 1901	Pm. aller Heirat.	im Jahre 1902	Pm. aller Heirat.	im Jahre 1903	Pm. aller Heirat.	Darunter heirateten in wiederholter Ehe 1901	1902	1903
unter 20 Jahr+ . .	11	0.6	4	0.2	8	0.4	—	—	—
von 20/25 Jahr . .	5 449	274.7	5 031	262.9	5 238	260.1	13	5	12
- 25/30 - . .	8 321	419.5	8 103	423.3	8 847	439.2	181	179	215
- 30/35 - . .	2 970	149.7	3 007	157.1	2 963	147.1	402	404	421
- 35/40 - . .	1 336	67.3	1 299	67.8	1 333	66.2	453	485	504
- 40/45 - . .	709	35.7	616	32.2	666	33.1	395	350	401
- 45/50 - . .	419	21.1	415	21.7	425	21.1	290	283	304
- 50/55 - . .	286	14.4	308	16.1	307	15.2	236	257	248
- 55/60 - . .	173	8.7	185	9.7	173	8.6	148	155	156
- 60/65 - . .	104	5.2	106	5.5	114	5.7	96	93	100
- 65/70 - . .	44	2.2	45	2.4	46	2.3	40	42	41
- 70/75 - . .	11	0.6	13	0.7	14	0.7	8	12	13
- 75/80 - . .	4	0.2	6	0.4	6	0.3	3	6	6
80 und darüber . .	1	0.1	—	—	1	0.0	1	—	1
Überhaupt	19 838	1000.0	19 138	1000.0	20 141	1000.0	2266	2271	2422
+ Darunter:									
18/19 Jahr . .	1	0.1	1	0.1	1	0.0			
19/20 - . .	10	0.5	3	0.1	7	0.4			

Alter der heiratenden Frauen.

Es heirateten im Alter	im Jahre 1901	Pm. aller Heirat.	im Jahre 1902	Pm. aller Heirat.	im Jahre 1903	Pm. aller Heirat.	Darunter heirateten in wiederholter Ehe 1901	1902	1903
unter 20 Jahr+ . .	1 440	72.6	1 415	73.9	1 396	69.3	1	—	2
von 20/25 Jahr . .	8 643	435.7	8 376	437.7	8 812	437.5	56	53	53
- 25/30 - . .	5 604	282.5	5 520	288.4	5 883	292.1	208	202	219
- 30/35 - . .	2 133	107.4	1 904	99.5	1 985	98.6	327	278	320
- 35/40 - . .	980	49.4	921	48.1	975	48.4	340	332	355
- 40/45 - . .	516	26.0	486	25.4	562	27.9	243	231	276
- 45/50 - . .	310	15.6	293	15.3	300	14.9	196	189	176
- 50/55 - . .	137	6.9	141	7.4	146	7.3	112	109	108
- 55/60 - . .	51	2.6	62	3.2	55	2.7	44	52	48
- 60/65 - . .	17	0.9	18	0.9	23	1.1	14	14	21
- 65/70 - . .	6	0.3	1	0.1	3	0.2	5	1	3
- 70/75 - . .	1	0.1	1	0.1	1	0.0	1	1	1
ohne Angabe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	19 838	1000.0	19 138	1000.0	20 141	1000.0	1547	1462	1582
+ Darunter:									
15/16 Jahr . .	—	—	—	—	4	0.2			
16/17 - . .	42	2.1	23	1.2	30	1.5			
17/18 - . .	142	7.2	135	7.0	158	7.8			
18/19 - . .	444	22.4	408	21.3	399	19.8			
19/20 - . .	812	40.9	849	44.4	805	40.0			

Gegenseitiges Alter der Heiratenden. 1902.

Alter des Mannes	Alter der Frau											
	unter 20 J.	20/25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	über 65 J.	ohne Ang.
unter 20 Jahr	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 20/25 Jahr ...	673	3025	1103	177	39	10	3	—	1	—	—	—
- 25/30 - ...	540	3998	2764	596	148	43	12	2	—	—	—	—
- 30/35 - ...	146	958	1059	544	205	66	20	7	2	—	—	—
- 35/40 - ...	39	274	382	282	192	79	40	8	2	1	—	—
- 40/45 - ...	11	73	104	149	145	83	38	6	5	2	—	—
- 45/50 - ...	4	25	60	80	93	79	52	16	5	1	—	—
- 50/55 - ...	1	13	22	42	60	66	53	35	13	3	—	—
- 55/60 - ...	—	2	16	25	20	26	42	31	19	4	—	—
- 60/65 - ...	—	4	8	7	11	16	22	26	7	4	1	—
- 65/70 - ...	—	—	—	2	8	10	8	7	7	3	—	—
- 70/75 - ...	—	1	2	—	—	4	1	3	1	—	1	—
- 75/80 - ...	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—
über 80 - ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eheschließ. überh.	1415	8376	5520	1904	921	486	293	141	62	18	2+	—

+ Darunter 1 Frau von 67 Jahren mit einem Manne von 63 Jahren, 1 Frau von 71 Jahren mit einem Manne von 73 Jahren.

Gegenseitiges Alter der Heiratenden. 1903.

Alter des Mannes	Alter der Frau											
	unter 20 J.	20/25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	über 65 J.	ohne Ang.
unter 20 Jahr	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 20/25 Jahr ...	678	3 155	1 157	187	51	6	2	1	—	1	—	—
- 25/30 - ...	558	4 291	3 057	693	181	47	16	4	—	—	—	—
- 30/35 - ...	115	997	1 032	517	199	81	19	2	—	1	—	—
- 35/40 - ...	30	251	415	296	205	98	29	8	1	—	—	—
- 40/45 - ...	9	67	125	148	142	115	49	7	4	—	—	—
- 45/50 - ...	2	25	51	74	106	94	47	24	1	1	—	—
- 50/55 - ...	—	11	26	38	59	68	63	32	8	1	1	—
- 55/60 - ...	1	4	9	19	17	27	41	35	17	3	—	—
- 60/65 - ...	1	5	6	9	12	19	19	21	13	7	2	—
- 65/70 - ...	—	1	1	2	2	4	12	8	7	8	1	—
- 70/75 - ...	—	—	3	2	—	3	1	3	2	—	—	—
- 75/80 - ...	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	—	—
- 80/82 - ...	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Eheschließ. überh.	1 396	8 812	5 883	1 985	975	562	300	146	55	23	4*	—

* Darunter 1 Frau von 68 Jahren mit einem Manne von 51 Jahren, 1 Frau von 66 Jahren mit einem Manne von 60 Jahren, 1 Frau von 69 Jahren mit einem Manne von 64 Jahren, 1 Frau von 71 Jahren mit einem Manne von 67 Jahren.

Altersdifferenz der Heiratenden. 1902.

Frauen, welche waren	Es heirateten Männer im Alter von unter 20 J.	20/25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	65/70 J.	über 70 J.	ohne Ang.	Überhaupt	mehr gegen das Vorjahr
älter: über 30 Jahr	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
- 25/30 -	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	— 1
- 20/25 -	—	4	6	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	18	+ 8
- 15/20 -	—	21	19	12	4	1	1	—	—	—	—	—	—	58	— 10
- 10/15 -	—	57	90	37	24	5	1	1	—	—	—	—	—	215	— 19
- 5/10 -	—	316	339	127	48	16	10	7	1	—	—	—	—	864	— 148
- 0/5 -	3	1784	1600	373	137	62	32	26	12	1	—	—	—	4 030	— 159
jünger: unt. 5 Jahr	1	2671	4094	883	259	129	75	44	27	7	2	1	—	8 193	— 347
- 5/10 -	—	176	1899	1115	359	153	81	60	40	11	4	—	—	3 898	— 20
- 10/15 -	—	—	56	441	339	129	83	65	35	31	9	—	—	1 188	— 22
- 15/20 -	—	—	—	14	121	94	83	51	19	15	5	3	—	405	— 11
- 20/25 -	—	—	—	—	5	25	38	31	23	20	11	2	—	155	+ 6
- 25/30 -	—	—	—	—	—	1	11	17	16	6	11	3	1	66	+ 13
- über 30 -	—	—	—	—	—	—	—	6	12	15	3	4	5	45	+ 10
Eheschließ. überh.	4	5031	8103	3007	1299	616	415	308	185	106	45	13	6	19 138	— 700
im Vorjahre	11	5449	8321	2970	1336	709	419	286	173	104	44	16	—	19 838	

Altersdifferenz der Heiratenden. 1903.

Frauen, welche waren	Es heirateten Männer im Alter von unter 20 J.	20/25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	65/70 J.	über 70 J.	ohne Ang.	Überhaupt	mehr gegen das Vorjahr
älter: über 30 Jahr	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	+ 1
- 25/30 -	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	+ 1
- 20/25 -	—	1	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	— 4
- 15/20 -	—	15	24	7	4	—	1	1	—	—	—	—	—	52	— 6
- 10/15 -	—	70	95	45	13	7	1	—	—	—	—	—	—	231	+ 16
- 5/10 -	1	346	364	135	54	24	10	5	1	1	—	—	—	941	+ 77
- 0/5 -	5	1838	1788	340	162	79	35	18	12	6	1	—	—	4 284	+ 254
jünger: unt. 5 Jahr	2	2774	4568	871	265	149	62	47	26	9	1	—	—	8 774	+ 581
- 5/10 -	—	191	1939	1133	376	141	124	70	38	17	9	—	—	4 038	+ 140
- 10/15 -	—	—	56	415	354	138	94	75	34	23	11	3	—	1 203	+ 15
- 15/20 -	—	—	—	15	100	95	54	41	21	16	11	5	—	358	— 47
- 20/25 -	—	—	—	—	5	32	31	31	18	16	6	1	—	140	— 15
- 25/30 -	—	—	—	—	—	1	13	16	16	10	1	4	—	61	— 5
- über 30 -	—	—	—	—	—	—	—	3	7	16	6	8	—	40	— 5
Eheschließ. überh.	8	5238	8847	2963	1333	666	425	307	173	114	46	21	—	20 141	+1003

g. Heiraten von Blutsverwandten.

Jahr	Geschwisterkinder	Onkel und Nichte	Tante und Neffe	zus.	Jahr	Geschwisterkinder	Onkel und Nichte	Tante und Neffe	zus.
1882	71	1	—	72	1893	105	10	1	116
1883	90	9	—	99	1894	94	5	—	99
1884	95	4	2	101	1895	101	6	2	109
1885	95	5	1	101	1896	110	5	1	116
1886	90	15	2	107	1897	107	11	4	122
1887	113	8	1	122	1898	107	10	1	118
1888	102	6	—	108	1899	99	7	1	107
1889	107	14	—	121	1900	113	6	1	120
1890	110	3	—	113	1901	96	7	1	104
1891	130	13	—	143	1902	116	4	—	120
1892	93	12	1	106	1903	108	13	—	121

h. Eheschließungen nach der Konfession der Heiratenden

1900 bis 1903. (1900 bis 1902 berichtigte Zahlen.)

Konfession des Mannes	Konfession der Frau: evangel.	katholisch	dissident.	jüdisch	ohne Ang.	Eheschließungen überhaupt
1900.						
evangelisch . . .	15 990	1324	21	87	—	17 422
katholisch	1 615	892	—	14	—	2 521
dissidentisch . . .	75	13	11	2	—	101
jüdisch	107	8	3	594	—	712
ohne Angabe . . .	—	—	—	—	—	—
überhaupt	17 787	2237	35	697	—	20 756
1901.						
evangelisch . . .	15 240	1256	15	69	1	16 581
katholisch	1 569	858	2	8	—	2 437
dissidentisch . . .	61	4	11	7	—	83
jüdisch	96	14	7	620	—	737
ohne Angabe . .	—	—	—	—	—	—
überhaupt	16 966	2132	35	704	1	19 838
1902.						
evangelisch . . .	14 639	1276	14	66	—	15 995
katholisch	1 494	808	1	10	—	2 313
dissidentisch . . .	56	12	20	4	—	92
jüdisch	106	14	2	615	—	737
ohne Angabe . . .	—	—	—	—	1	1
überhaupt	16 295	2110	37	695	1	19 138
1903.						
evangelisch . . .	15 514	1272	16	56	—	16 858
katholisch	1 541	917	1	9	—	2 468
dissidentisch . . .	50	8	10	6	—	74
jüdisch	117	17	7	597	—	738
ohne Angabe . . .	2*)	—	—	—	1	3
überhaupt	17 224	2214	34	668	1	20 141

*) Darunter 1 ungetauft.

i. Eheschließungen nach dem beiderseitigen Geburtsorte der Heiratenden.

Ehen von Männern	mit Frauen gebürtig aus Berlin	der Provinz Brandenburg	andern Preuß. Provinzen	and. Deutschen Staat.	dem Auslande	Geburtsort nicht angegeben	Überhaupt
1900.							
gebürtig aus Berlin	2839	882	1639	176	43	—	5 579
- - der Prov. Brandenb.	1075	1045	1482	118	28	—	3 748
- - and. Preuß. Prov.	2307	1512	5541	330	86	—	9 776
- - - Deutsch. Staat.	357	216	474	155	21	—	1 223
- - dem Auslande . .	127	36	179	35	52	1	430
Geburtsort nicht angegeben . .	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	6705	3691	9315	814	230	1	20 756
1901.							
gebürtig aus Berlin	2703	824	1542	158	61	—	5 288
- - der Prov. Brandenb.	966	922	1433	116	28	1	3 466
- - and. Preuß. Prov.	2232	1482	5426	312	111	—	9 563
- - - Deutsch. Staat.	314	168	418	114	22	—	1 036
- - dem Auslande . .	147	51	204	19	62	2	485
Geburtsort nicht angegeben . .	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	6362	3447	9023	719	284	3	19 838
1902.							
gebürtig aus Berlin	2766	872	1507	173	50	—	5 368
- - der Prov. Brandenb.	989	899	1381	103	25	—	3 397
- - and. Preuß. Prov.	2273	1320	4774	310	100	—	8 777
- - - Deutsch. Staat.	336	169	450	135	26	—	1 116
- - dem Auslande . .	143	60	188	24	61	4	480
Geburtsort nicht angegeben . .	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	6507	3320	8300	745	262	4	19 138
1903.							
gebürtig aus Berlin	2908	920	1637	188	59	—	5 712
- - der Prov. Brandenb.	1124	1020	1534	133	26	—	3 837
- - and. Preuß. Prov.	2213	1476	4749	367	99	1	8 905
- - - Deutsch. Staat.	376	191	527	146	26	—	1 266
- - dem Auslande . .	151	43	141	29	57	—	421
Geburtsort nicht angegeben . .	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	6772	3650	8588	863	267	1	20 141

k. Eheschließungen nach Berufsklassen.

Berufsklassen der Heiratenden		der Männer 1900	1901	1902	1903	der Frauen 1900	1901	1902	1903
Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei	Selbst.	72	66	63	81	1	2	—	1
	Abhg.	110	98	110	135	11	15	18	24
Bergbau, Steine u. Erden	Selbst.	2	8	13	12	—	—	—	—
	Abhg.	48	59	60	95	1	—	1	2
Metallverarbeitung, Maschinen, Instrumente	Selbst.	106	107	164	139	—	1	1	1
	Abhg.	2 915	2 710	2 414	2 449	41	26	32	56
Chemische Industrie, Heiz- und Leuchtstoffe	Selbst.	27	36	30	31	—	1	—	—
	Abhg.	95	77	92	95	15	2	7	7
Textilindustrie	Selbst.	10	9	8	12	93	65	73	178
	Abhg.	57	51	51	42	59	99	98	
Papier und Leder . .	Selbst.	45	24	35	40	—	—	—	—
	Abhg.	550	511	430	449	129	98	92	77
Holz und Schnitzstoffe	Selbst.	95	87	83	68	—	1	3	—
	Abhg.	1 381	1 091	1 052	1 167	1	11	10	7
Nahrungs- und Genußmittel	Selbst.	201	200	205	207	1	7	6	3
	Abhg.	757	744	708	741	47	51	53	48
Bekleidung	Selbst.	275	247	239	272	4 929	4 339	4 793	5 091
	Abhg.	1 083	1 089	1 006	1 008	421	567		
Reinigung	Selbst.	70	60	89	113	911	841	771	765
	Abhg.	129	153	143	166	50	58		
Baugewerbe	Selbst.	302	176	163	157	—	—	—	1
	Abhg.	1 097	1 072	1 067	1 455	1	1	1	—
Buch- und Kunstdruck u. künstl. Betriebe etc.	Selbst.	30	25	34	39	—	1	—	2
	Abhg.	609	594	587	568	42	61	110	138
Handel., Versich.-Wes., Hausiergewerbe . .	Selbst.	677	619	815	949	148	128	158	162
	Abhg.	2 315	2 303	2 174	2 254	1 108	1 137	1 276	1 496
Landverkehr und Schiffahrt	Selbst.	107	102	73	57	5	—	1	2
	Abhg.	305	402	291	320	1	—	—	—
Gastwirtschaft	Selbst.	170	181	195	199	22	40	37	56
	Abhg.	411	424	386	379	20	156	14	25
Zusammen	Selbst.	2 189	1 947	2 209	2 376	6 110	5 426	7 555	8 142
	Abhg.	11 862	11 383	10 571	11 323	1 947	2 282		
Schaustellungen		53	32	34	48	24	15	26	28
Dienstboten		488	535	368	405	3 984	3 950	3 556	3 830
Sonst. persönl. Dienstleistungen		591	545	683	626	226	115	256	253
Arbeiter ohne nähere Angabe .		3 036	2 810	2 627	2 741	2 933	2 665	2 877	2 935
Post-, Telegr.-, Eisenbahnbeamte		833	907	937	926	17	14	38	22
Heilpersonal		146	135	158	173	92	74	78	98
Lehrer		152	134	147	129	92	77	78	65
Künste		191	188	164	217	68	84	82	68
Literatur und Presse		117	143	97	181	12	25	15	23
Kirche		21	20	35	20	1	1	—	—
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte	höhere .	54	69	72	71	—	—	—	—
	niedere .	595	580	604	518	—	2	5	1
Offiziere der Armee und Flotte		57	49	54	59	—	—	—	—
Mannschaften desgl.		163	186	207	193	—	—	—	—
Rentiers		77	57	69	78	54	24	34	40
Pensionäre		28	48	53	45	6	7	16	5
Ohne Beruf		103	70	49	12	5 190	5 077	4 522	4 631
Überhaupt		20 756	19 838	19 138	20 141	20756	19838	19138	20141

3. Ehescheidungen bis 1902.

Die systematischen Auszählungen der Ehescheidungen im Statistischen Amt der Stadt haben im Jahre 1885 begonnen und sind bis einschließlich 1900 in drei besonderen Veröffentlichungen des Amts als „Tabellen der Ehescheidungen beim Landgericht Berlin I in den Jahren 1885/94, 1895/96, 1897/1900“ bekannt gegeben worden. Für 1901 und 1902 erfolgte die Fortsetzung im Supplement I der Veröffentlichungen des Amts.

a. Zusammenstellung der Gründe der Scheidung. 1890/1902.

Jahr	Ehebruch			Bösl. Verlassung		Versagung d. ehel. Pflicht		Krankheit, Impotenz		Wahnsinn		Nachstellung, Mißhandlung, Ehrenkränkg.			Verurteilung		Trunksucht		Unordentl. Lebensart		Verarmung, Versag. d. Unth.	Unüberwind Abneigung, s. 1900 Ehrlos. Verh.			Einverständnis	Nichtigkeit, Ungültigkeit der Ehe
	M.	F.	B.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	B.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	M.	F.	B.		
1890	124	88	5	98	42	1	—	2	—	3	10	22	5	—	30	2	2	1	5	—	14	8	6	67	200	4
1891	174	127	28	112	94	—	2	3	—	2	15	46	5	1	25	4	5	1	4	—	20	4	—	48	268	3
1892	188	166	30	106	55	—	3	—	1	3	10	38	2	—	29	7	3	1	5	—	21	11	4	7	143	3
1893	205	141	27	90	63	—	1	1	1	4	12	68	7	4	36	4	1	—	1	—	17	17	26	23	173	2
1894	214	164	38	122	75	2	3	—	—	6	7	54	6	9	49	11	—	1	5	1	15	15	16	10	303	4
1895	260	213	57	136	58	2	5	—	—	6	10	94	13	8	68	7	1	1	4	2	44	5	5	52	324	1
1896	236	142	95	157	76	1	1	—	1	3	20	97	9	1	58	5	1	—	3	—	47	3	11	3	416	5
1897	251	161	89	130	96	1	4	—	1	5	14	91	20	4	58	11	1	1	5	—	53	10	14	3	457	*1
1898	240	167	77	124	101	—	3	2	—	12	19	125	22	7	61	9	2	1	3	1	28	8	5	37	390	3
1899	230	165	81	149	123	1	2	1	—	6	19	105	8	7	55	9	—	1	4	—	34	6	12	5	581	4
1900	351	196	96	61	12	—	2	—	—	10	21	87	8	1	31	2	1	—	6	2	11	27	1	—	—	10
1901	370	183	110	67	16	1	2	—	—	14	16	87	6	6	16	—	3	1	4	1	7	[2]42	[3]14	[1]2	—	16
1902	441	204	128	97	50	2	1	—	—	13	25	122	11	3	21	1	6	2	1	1	10	[9]57	[1]11	2	—	18

* Außerdem 1 Scheidungsgrund unbekannt.

Die kleinen Zahlen links bedeuten schwere Verletzung der durch die Ehe begründeten Pflichten, Zerrüttung der Ehe, und sind in den Hauptzahlen enthalten.

b. Konfession der Geschiedenen. 1890/1902.

Jahr	Beide Ehegatten						Mann evangel., Frau:				Mann kath., Frau:			Mann jüdisch, Frau:				Mann dissident., Frau:			zusammen
	ev.	kath.	jüd.	diss.	ohne Konf.	ohne Ang.	kath.	jüd.	diss.	ohne Ang.	ev.	jüd.	diss.	ev.	kath.	diss.	ohne Konf.	ev.	kath.	jüd.	
1890	597	26	19	3	—	—	39	1	—	—	47	1	—	4	—	—	—	1	1	—	739
1891	789	33	46	2	—	2	48	6	1	—	51	2	—	9	—	1	—	1	—	—	991
1892	669	23	22	1	—	6	46	5	—	—	53	—	—	7	1	—	—	2	—	1	836
1893	737	35	33	4	—	3	48	4	—	—	49	—	—	4	1	—	1	5	—	—	924
1894	900	29	33	3	1	7	67	4	1	1	74	1	1	2	2	1	—	3	—	—	1130
1895	1077	42	38	7	—	6	89	3	—	—	101	1	—	9	1	—	—	1	[1]1	—	1376
1896	1091	38	49	2	1	3	77	6	2	—	102	3	—	5	—	1	1	8	—	2	1391
1897	1159	51	49	1	—	4	91	9	1	—	99	2	—	8	1	—	—	[2]7	—	—	1482
1898	1165	45	58	—	—	2	58	6	1	—	97	2	1	6	2	—	—	4	—	—	1447
1899	1261	53	58	—	—	4	72	12	[3]2	—	118	4	—	16	3	—	—	5	—	—	1608
1900	732	32	36	4	—	4	50	2	—	1	57	2	—	9	1	—	—	6	—	—	936
1901	769	30	34	2	—	—	68	3	—	1	67	—	—	7	—	—	—	[4]3	—	—	984
1902	971	32	47	2	—	—	81	6	[5]2	—	67	2	—	10	1	—	—	6	—	—	1227

[1] Mann griech.-katholisch, [2] darunter: 1 Mann griech.-katholisch, [3] 1 Frau griech.-katholisch, [4] darunter: 1 Mann ohne Angabe, [5] 1 Frau mennonitisch.

c. Ehescheidungen nach dem Beruf des Mannes.

Beruf des Mannes	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Landwirtschaft .	3	3	4	3	3	5	4	7	8	8	7	4	8
Forstwirtschaft .	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Gärtnerei	1	2	4	4	7	7	5	7	4	5	6	4	3
Fischerei	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	1
Bergbau, Hütten .	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Steine, Erden . .	8	9	7	11	9	1	16	14	4	3	6	11	12
Metallverarbeitg.	36	59	54	69	79	102	93	105	91	113	75	77	85
Maschinen, Instr.	17	21	18	21	36	40	38	40	39	48	32	32	51
Chemikalien etc. .	2	1	1	2	5	4	5	6	7	3	1	2	2
Heiz-,Leuchtstoffe	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	2	1
Textil-Industrie .	12	11	7	14	7	20	16	11	5	10	5	3	9
Papier	10	18	17	11	16	17	23	19	20	21	21	25	21
Leder	15	19	13	9	6	12	12	18	11	10	6	8	9
Holz,Schnitzstoffe	65	66	69	47	98	100	93	110	84	98	64	61	56
Nahrungsmittel .	37	52	29	46	48	79	54	56	61	75	34	37	60
Bekleidg., Reinig.	65	89	66	88	99	123	132	112	117	123	64	84	98
Baugewerbe . . .	52	87	68	83	102	122	107	107	110	112	75	74	84
Druckerei etc. . .	18	20	20	21	31	26	27	29	34	34	17	19	24
Künstler. Betriebe	1	4	2	2	4	12	14	15	19	17	6	3	11
Handelsgewerbe .	140	178	150	143	183	237	248	264	291	318	178	177	234
Versicherung . .	3	2	2	5	1	4	3	4	5	5	2	4	5
Verkehrsgewerbe	28	29	26	25	28	40	34	49	49	53	43	34	49
Beherbergung, Erquickung . . .	20	51	29	30	39	58	71	81	84	87	42	45	58
Schaustellung . .	5	7	1	5	3	5	7	13	12	14	6	7	14
Gewerbe überh.	540	730	587	639	804	1015	1004	1067	1060	1153	692	713	895
Persönl. Dienstleistung . . .	10	23	27	21	22	23	7	5	6	16	5	23	23
Arbeit. ohne näh. Angabe	94	124	119	125	161	193	187	225	189	216	143	144	181
Post, Telegraphie	2	6	7	8	11	15	10	10	22	17	7	16	12
Eisenbahn	5	14	2	14	8	8	8	19	11	21	3	6	5
Heilpersonal . .	2	8	7	4	7	7	15	8	17	10	8	7	14
Lehrer	5	3	6	5	5	5	3	9	8	9	1	3	5
Künste	15	20	12	19	37	27	40	28	26	44	16	14	26
Literatur, Presse .	2	6	4	5	6	9	12	8	8	13	5	6	7
Schreiber	5	5	7	11	5	10	13	24	16	13	14	7	15
Kirche	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Kgl. Hausverwalt.	—	—	2	—	—	—	2	—	2	2	—	1	—
Staats-u. R.-Verw.	6	10	5	12	6	14	19	17	10	12	6	13	7
Rechtspflege . .	2	4	3	6	8	3	5	3	9	3	2	5	3
Heer, Flotte . .	2	—	4	3	—	3	5	1	4	6	1	1	2
Gemeinde-Verw. .	3	3	3	3	4	11	4	11	7	9	2	2	3
Ohne Beruf . . .	11	23	24	20	15	24	28	28	42	49	16	20	25
Ohne Angabe . .	33	12	16	29	31	9	28	19	10	15	15	3	2
Überhaupt	739	991	836	924	1130	1376	1391	1482	1447	1608	936	984	1227

d. Ehescheidungen nach der Ehedauer in den Jahren 1890—1902.

Dauer der Ehe in Jahren	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
0/1	3	8	—	7	6	3	11	21	24	24	9	16	17
1/2	24	42	25	35	47	52	52	82	84	119	45	40	56
2/3	53	57	32	55	77	62	67	77	83	116	50	46	77
3/4	45	57	65	51	64	97	98	97	81	91	59	72	98
4/5	45	70	58	75	88	93	106	108	96	102	60	84	117
5/6	51	70	63	66	99	90	82	110	96	115	72	62	85
6/7	42	73	66	74	83	108	106	102	109	103	61	63	96
7/8	42	70	53	65	75	99	114	86	114	100	54	59	49
8/9	41	59	51	50	71	94	92	90	79	104	71	58	72
9/10	43	62	61	59	72	86	77	103	88	97	58	61	63
10/11	31	37	45	55	64	88	79	79	81	96	47	49	50
11/12	30	42	31	32	47	61	63	65	76	80	49	61	60
12/13	31	38	21	39	37	57	56	72	47	64	40	49	55
13/14	31	39	40	23	37	56	49	59	55	58	37	54	51
14/15	29	42	37	25	30	57	40	39	35	48	26	29	48
15/16	48	28	34	22	28	48	36	36	52	62	25	25	33
16/17	30	34	23	24	33	34	30	28	37	28	28	21	28
17/18	19	31	27	22	22	34	22	24	32	27	26	21	18
18/19	29	26	17	21	25	22	39	36	20	21	16	15	30
19/20	12	18	11	25	23	21	21	19	24	21	16	10	23
20/21	8	14	12	19	28	28	22	28	24	24	15	11	21
21/22	2	13	16	16	18	19	20	33	11	17	13	14	11
22/23	12	10	7	16	12	21	20	22	16	16	9	14	9
23/24	8	8	8	10	7	15	16	11	26	21	9	5	15
24/25	7	6	7	1	10	3	8	14	13	11	7	9	11
25/26	6	12	6	7	5	6	9	5	11	13	9	7	5
26/27	6	—	4	5	9	—	14	4	9	6	5	5	8
27/28	1	3	4	6	7	6	6	3	8	7	6	11	4
28/29	2	3	3	4	1	7	8	7	2	3	4	6	3
29/30	1	3	1	5	2	4	6	7	4	4	1	2	3
30/31	—	1	1	2	—	5	4	4	—	3	2	1	3
31/32	2	3	3	2	—	4	5	—	2	—	2	1	1
32/33	—	2	1	—	—	1	4	3	1	3	1	—	1
33/34	—	5	—	1	—	1	3	1	1	1	1	1	1
34/35	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	—	1	1
35/36	2	—	1	1	—	1	2	3	4	1	1	—	1
36/37	1	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
37/38	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1
38/39	—	1	1	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—
39/40	2	—	—	—	—	2	3	1	—	—	—	—	1
40/41	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
41/42	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
42/43	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
43/44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Ang.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zus.	739	991	836	924	1130	1376	1391	1482	1447	1608	936	984	1227

e. Ehescheidungen im Jahre 1902 nach dem Alter der Geschiedenen und nach der Zahl der Kinder.

Alter des Mannes	Alter der Frau in vollen Jahren												Überhaupt
	bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 u. mehr	ohne Angabe	
α. Alter zur Zeit der Ehescheidung.													
22 bis inkl. 24 Jahr ..	2	8	[1] 3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	[1] 15
25 - - 29 - ..	3	[2] 65	95	[1] 22	5	1	1	—	—	—	—	—	[3] 192
30 - - 34 - ..	—	[1] 26	129	[3] 105	31	10	4	2	—	—	—	—	[4] 307
35 - - 39 - ..	—	[1] 8	[2] 35	116	94	[1] 29	11	1	—	—	—	—	[4] 294
40 - - 44 - ..	—	3	12	34	70	[2] 46	13	3	1	—	—	—	[2] 182
45 - - 49 - ..	—	—	2	[1] 14	17	33	[1] 29	9	3	2	—	—	[2] 109
50 - - 54 - ..	—	—	2	3	[1] 10	14	[1] 24	15	2	2	—	—	[2] 72
55 - - 59 - ..	—	—	1	1	5	4	9	4	5	2	1	—	32
60 - - 64 - ..	—	1	—	—	3	2	4	2	4	1	—	—	17
65 - - 69 - ..	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	4
70 und mehr - ..	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Überhaupt	5	[4] 112	[3] 279	[5] 296	[1] 237	[3] 140	[2] 95	37	15	8	2	1	[18] 1227
Davon hatten:													
0 Kind	4	[2] 58	123	[4] 165	[1] 99	[3] 65	44	18	10	6	—	1	[10] 593
1 -	1	[2] 48	[1] 95	[1] 69	52	24	[1] 24	11	—	—	2	—	[5] 326
2 Kinder	—	6	[2] 44	41	44	24	[1] 11	5	2	2	—	—	[3] 179
3 -	—	—	14	15	27	15	8	—	2	—	—	—	81
4 -	—	—	3	4	11	7	7	1	—	—	—	—	33
5 -	—	—	—	2	3	4	1	1	—	—	—	—	11
6 -	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Ohne Angabe	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2

Die nebenstehenden kleinen Zahlen bedeuten für nichtig erklärte Ehen.

Alter des Mannes	bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 u. mehr	ohne Angabe	Überhaupt
β. Alter zur Zeit der Eheschließung.													
18 bis inkl. 19 Jahr ..	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
20 - - 24 - ..	92	217	[1] 76	15	4	1	—	—	—	—	—	—	[1] 405
25 - - 29 - ..	70	[4] 249	[2] 122	[1] 33	13	3	2	—	—	—	—	—	[7] 492
30 - - 34 - ..	21	[1] 51	[1] 65	[1] 28	[1] 8	6	—	—	—	—	—	—	[4] 179
35 - - 39 - ..	3	[1] 20	13	17	7	[2] 8	—	—	—	—	—	—	[3] 68
40 - - 44 - ..	—	8	14	9	[1] 7	2	2	2	—	—	—	—	[1] 44
45 - - 49 - ..	1	2	1	[2] 2	4	2	1	1	—	—	—	—	[2] 14
50 - - 54 - ..	—	—	—	2	2	2	—	1	1	—	—	—	8
55 - - 59 - ..	—	—	—	3	1	—	—	1	1	—	—	—	6
60 - - 64 - ..	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
65 und mehr - ..	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Überhaupt	192	[6] 548	[4] 294	[4] 110	[2] 46	[2] 24	5	5	2	—	—	1	[18] 1227
Davon hatten:													
0 Kind	71	[3] 234	149	[4] 73	[1] 31	[2] 22	5	5	2	—	—	1	[10] 593
1 -	68	[2] 143	[2] 80	26	[1] 9	—	—	—	—	—	—	—	[5] 326
2 Kinder	30	[1] 99	[2] 38	5	5	2	—	—	—	—	—	—	[3] 179
3 -	14	46	16	4	1	—	—	—	—	—	—	—	81
4 -	6	19	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
5 -	2	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
6 -	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Ohne Angabe	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2

Die nebenstehenden kleinen Zahlen bedeuten für nichtig erklärte Ehen.

4. Geburten.

a. Ziffern der Lebendgeborenen für die Jahre 1721 bis 1750.

Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.
1721	34.7	1726	41.1	1731	41.5	1736	43.3	1741	36.8	1746	34.8
1722	41.8	1727	42.7	1732	42.3	1737	38.7	1742	35.7	1747	34.1
1723	43.2	1728	39.6	1733	42.8	1738	37.9	1743	39.3	1748	32.1
1724	42.5	1729	42.5	1734	45.4	1739	41.0	1744	39.1	1749	30.0
1725	42.6	1730	41.6	1735	41.3	1740	40.6	1745	36.3	1750	35.6

b. Geburtenziffern für die Jahre 1751 bis 1815, der Totgeborenen für die Jahre 1751 bis 1807.

Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen		Auf 100 Geborene kamen Totgeb.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen		Auf 100 Geborene kamen Totgeb.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen		Auf 100 Geborene kamen Totgeb.
	Geborene (einschl. Totgeb.)	Totgeb.			Geborene (einschl. Totgeb.)	Totgeb.			Geborene (einschl. Totgeb.)	Totgeb.	
1751	37.7	1.6	4.2	1773	27.3	1.5	5.4	1795	34.2	1.8	5.4
1752	37.3	1.2	3.2	1774	31.3	1.9	6.2				
1753	38.2	1.4	3.5	1775	29.9	2.1	6.6	1796	36.9	2.2	6.0
1754	38.0	1.2	3.1					1797	38.3	2.0	5.3
1755	38.0	1.3	3.3	1776	34.1	2.3	6.8	1798	37.2	2.0	5.4
				1777	37.1	2.0	5.3	1799	36.7	1.6	4.4
1756	36.3	1.2	3.3	1778	36.7	2.0	5.4	1800	35.7	1.7	4.8
1757	35.8	1.2	3.5	1779	30.5	1.6	5.2				
1758	30.7	1.1	3.5	1780	39.6	1.9	4.8	1801	34.6	1.9	3.3
1759	38.7	1.7	4.4					1802	38.1	2.0	5.2
1760	40.7	1.7	4.1	1781	34.3	1.9	5.4	1803	37.0	2.0	5.4
				1782	34.2	1.8	5.3	1804	36.7	1.9	5.3
1761	41.0	2.0	4.8	1783	33.1	1.5	4.6	1805	37.7	2.2	5.7
1762	39.8	1.4	3.6	1784	32.4	1.6	5.1				
1763	62.5	1.6	4.8	1785	34.0	1.8	5.2	1806	34.9	1.8	5.1
1764	38.4	1.7	4.5					1807	34.6	1.7	5.0
1765	37.1	1.9	5.2	1786	32.5	1.8	5.6	1808	36.8	unbekannt	.
				1787	34.6	1.9	5.6	1809	32.7		.
1766	35.2	1.9	5.4	1788	34.6	2.0	5.7	1810	36.7		.
1767	35.8	1.7	4.7	1789	33.1	1.7	5.2				
1768	32.8	1.7	5.2	1790	35.4	1.8	5.1	1811	35.9		.
1769	33.0	1.6	4.9					1812	35.3		.
1770	32.6	1.8	5.5	1791	38.9	1.8	5.3	1813	32.9		.
				1792	36.2	2.0	5.4	1814	29.8		.
1771	30.3	1.6	5.4	1793	34.5	1.6	4.8	1815	34.4		.
1772	25.3	1.4	5.5	1794	35.9	1.7	4.8				

c. Geburtenziffern für die Jahre 1816 bis 1903.

Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen			Auf 100 Geborene kamen		Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen			Auf 100 Geborene kamen	
	Geborene (einschl. Totgeb.)	Unehel. Geboren. (einschl. Totgeb.)	Totgeborene	Unehel. Geboren. (einschl. Totgeb.)	Totgeborene		Geborene (einschl. Totgeb.)	Unehel. Geboren. (einschl. Totgeb.)	Totgeborene	Unehel. Geboren. (einschl. Totgeb.)	Totgeborene
1816	35.2	6.9	1.8	19.6	5.1	1861	37.6	5.8	1.8	15.5	4.8
1817	38.6	7.6	2.1	19.7	5.5	1862	37.8	5.4	1.8	14.6	4.7
1818	33.6	5.9	1.8	17.5	5.3	1863	39.3	6.2	1.9	15.9	4.8
1819	35.3	6.3	1.8	17.8	5.1	1864	39.7	5.9	1.9	14.9	4.9
1820	34.8	5.9	1.9	16.9	5.3	1865	40.4	6.5	1.9	16.1	4.6
1821	36.0	6.3	2.1	17.5	5.8	1866	42.2	6.1	1.9	14.5	4.4
1822	36.2	6.3	1.9	17.3	5.3	1867	39.9	5.9	1.7	14.6	4.2
1823	34.6	5.8	1.7	16.8	5.0	1868	40.9	6.0	1.8	14.7	4.5
1824	35.2	6.0	2.0	16.9	5.7	1869	39.6	5.7	1.9	14.4	4.7
1825	36.9	5.4	1.8	14.6	4.9	1870	41.4	5.9	1.9	14.1	4.5
1826	37.3	5.4	1.8	14.6	4.9	1871	36.4	5.2	1.6	14.2	4.3
1827	36.9	5.8	1.7	15.7	4.5	1872	42.1	5.6	1.8	13.3	4.3
1828	37.1	5.9	1.8	15.9	4.8	1873	41.1	5.7	1.7	13.8	4.1
1829	35.4	5.5	1.7	15.4	4.7	1874	44.0	6.0	1.7	13.5	3.8
1830	35.0	5.5	1.5	15.7	4.4	1875	46.2	6.2	2.0	13.4	4.2
1831	35.6	5.6	1.8	15.7	5.0	1876	47.2	6.1	1.8	13.0	3.7
1832	32.9	5.1	1.7	15.5	5.1	1877	45.5	6.1	1.8	13.4	3.9
1833	36.7	6.0	1.7	16.5	4.8	1878	44.2	5.9	1.7	13.4	3.8
1834	36.0	6.4	1.8	17.8	5.0	1879	43.1	5.8	1.7	13.4	4.0
1835	34.5	5.5	1.7	15.9	4.8	1880	41.5	5.7	1.6	13.8	3.8
1836	35.9	5.8	1.7	16.2	4.8	1881	39.7	5.4	1.6	13.5	3.9
1837	34.5	5.3	1.6	15.4	4.8	1882	39.4	5.5	1.5	13.8	3.8
1838	34.7	5.2	1.8	15.1	5.1	1883	37.9	5.1	1.4	13.4	3.7
1839	33.5	5.1	1.6	15.3	4.6	1884	37.1	5.1	1.4	13.6	3.8
1840	33.3	5.0	1.5	15.1	4.5	1885	36.4	4.9	1.4	13.5	3.9
1841	32.8	5.2	1.5	15.8	4.6	1886	35.6	4.8	1.3	13.5	3.6
1842	33.8	5.2	1.4	15.4	4.2	1887	35.2	4.6	1.3	13.0	3.6
1843	33.8	5.3	1.3	15.7	4.5	1888	34.6	4.4	1.2	12.7	3.5
1844	33.8	5.2	1.5	15.4	4.4	1889	34.0	4.4	1.2	12.9	3.5
1845	34.6	5.2	1.5	15.2	4.3	1890	32.8	4.1	1.0	12.3	2.9
1846	34.2	4.9	1.5	14.4	4.3	1891	33.6	4.3	1.0	12.8	2.9
1847	31.9	4.6	1.4	14.5	4.4	1892	32.6	4.3	0.9	13.2	2.9
1848	31.8	4.6	1.3	14.4	4.2	1893	31.5	4.3	0.9	13.6	2.9
1849	33.4	5.2	1.6	15.4	4.8	1894	30.2	4.1	1.0	13.7	3.3
1850	34.4	5.1	2.0	14.9	4.6	1895	29.4	4.3	1.0	14.6	3.4
1851	35.3	5.4	1.6	15.2	4.4	1896	29.5	4.5	1.0	15.3	3.5
1852	36.9	5.2	1.5	14.2	3.9	1897	29.5	4.7	1.0	15.8	3.5
1853	35.7	5.3	1.4	14.7	4.0	1898	28.9	4.6	1.0	15.8	3.5
1854	36.2	5.4	1.5	14.8	4.1	1899	28.0	4.3	1.0	15.3	3.5
1855	34.5	5.0	1.4	14.4	4.2	1900	27.7	4.1	1.0	15.0	3.6
1856	34.5	4.7	1.5	13.6	4.2	1901	27.6	4.2	1.0	15.1	3.5
1857	37.2	5.4	1.8	14.5	4.7	1902	26.8	4.1	1.0	15.2	3.6
1858	36.6	5.5	1.9	15.1	5.3	1903	25.7	4.0	0.9	15.6	3.5
1859	37.8	5.6	1.7	14.8	4.6						
1860	37.2	5.8	1.6	15.5	4.4						

d. Geborene überhaupt mit Unterscheidung des Geschlechts 1894 bis 1903.

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Zahl aller Geborenen (Lebend- u. Totgeb.)			Prom. der Bevölkerung	darunter sind außerehelich			Prom. der Bevölkerung	Proz. der Geborenen
		männl.	weibl.	überh.		männl.	weibl.	überh.		
1894	1 643 631	25 420	24 134	49 554	30.15	3533	3277	6810	4.14	13.74
1895	1 661 005	24 989	23 867	48 856	29.41	3593	3522	7115	4.28	14.56
1896	1 698 660	25 721	24 378	50 099	29.49	3889	3791	7680	4.52	15.33
1897	1 733 525	26 250	24 856	51 106	29.47	4058	4000	8058	4.65	15.77
1898	1 774 628	26 338	24 961	51 299	28.91	4247	3875	8122	4.58	15.83
1899	1 820 289	26 250	24 702	50 952	27.99	4025	3773	7798	4.28	15.30
1900	1 864 779	26 574	25 099	51 673	27.71	3923	3805	7728	4.14	14.96
1901	1 890 564	27 086	25 173	52 259	27.64	4071	3822	7893	4.17	15.10
1902	1 903 808	26 370	24 815	51 185	26.89	3996	3804	7800	4.10	15.24
1903	1 931 710	25 736	23 813	49 549	25.65	4020	3718	7738	4.00	15.59

e. Ehelich Geborene im Vergleich mit der mittleren Zahl der Ehefrauen in den letzten 50 Jahren.

Jahr	Mittlere Zahl der Ehefrauen	Ehelich Geborene überhaupt	Insbesondere ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene überhaupt (Prom. d. Ehefrauen)	Ehelich Totgeborene (Prom. d. Ehefrauen)
1853	58 669	12 898	476	219.8	8.1
1854	59 390	13 190	497	222.1	8.4
1855	60 095	12 735	497	211.9	8.3
1856	61 278	13 054	485	213.0	7.9
1857	63 026	14 164	585	224.7	9.3
1858	64 525	14 099	655	218.5	10.2
1859	67 041	15 041	617	224.4	9.2
1860	73 689	15 226	601	206.8	8.2
1861	79 490	17 117	709	215.3	8.9
1862	82 785	17 740	762	214.3	9.2
1863	87 423	19 238	817	220.1	9.3
1864	93 049	20 733	895	222.8	9.6
1865	98 832	21 895	878	221.5	8.9
1866	103 132	23 887	927	231.6	9.0
1867	108 051	23 332	845	215.9	7.8
1868	113 431	24 952	979	220.0	8.6
1869	118 132	25 302	1057	214.2	8.9
1870	122 964	27 324	1095	222.2	8.9
1871	127 282	24 990	927	196.3	7.3
1872	133 439	30 868	1138	231.3	8.5
1873	141 869	31 230	1127	220.1	7.9
1874	151 181	34 880	1206	230.7	8.0
1875	159 400	37 921	1444	237.9	9.1
1876	167 725	40 302	1413	240.3	8.4
1877	175 458	39 743	1399	226.5	8.0
1878	180 899	39 767	1376	219.8	7.6
1879	186 596	39 896	1458	213.8	7.8
1880	192 390	39 565	1360	205.6	7.1
1881	198 312	39 129	1387	197.3	7.0
1882	204 727	39 872	1409	194.8	6.9
1883	211 314	39 773	1394	188.2	6.6
1884	218 409	40 095	1401	183.6	6.4
1885	226 428	40 626	1485	179.4	6.6
1886	234 753	41 205	1382	175.5	5.9
1887	243 476	42 566	1442	174.8	5.9
1888	252 762	43 476	1439	172.0	5.7
1889	262 414	44 292	1436	168.8	5.5
1890	272 695	44 638	1208	163.7	4.4
1891	281 236	46 675	1246	166.3	4.4
1892	287 140	45 570	1218	158.7	4.2
1893	292 420	44 301	1170	151.5	4.0
1894	297 177	42 744	1250	143.8	4.2
1895	301 304	41 741	1285	138.5	4.3
1896	307 189	42 419	1319	138.1	4.3
1897	315 318	43 048	1362	136.5	4.3
1898	325 997	43 177	1382	132.4	4.2
1899	335 843	43 154	1376	128.5	4.1
1900	345 967	43 945	1415	127.0	4.1
1901	354 956	44 366	1423	125.0	4.0
1902	362 092	43 385	1418	119.8	3.9
1903	369 611	41 811	1327	113.1	3.6

f. Geborene im Jahre 1903 nach Kalendermonaten (einschl. Totgeb.).

Monat	Alle Geborenen m.	Alle Geborenen w.	Alle Geborenen überh.	Insbesondere unehelich Geborene m.	Insbesondere unehelich Geborene w.	Insbesondere unehelich Geborene überh.	in Prozent aller Geborenen
Januar	2 233	2 137	4 370	343	344	687	15.72
Februar	2 038	1 998	4 036	310	317	627	15.54
März	2 281	2 030	4 311	371	344	715	16.59
April	2 070	2 031	4 101	361	345	706	17.22
Mai	2 324	2 110	4 434	362	330	692	15.61
Juni	2 089	1 934	4 023	330	292	622	15.46
Juli	2 222	1 949	4 171	322	276	598	14.34
August	2 128	1 997	4 125	288	261	549	13.31
September	2 068	1 900	3 968	332	298	630	15.88
Oktober	2 055	1 856	3 911	309	306	615	15.72
November	2 003	1 865	3 868	306	284	590	15.25
Dezember	2 225	2 006	4 231	386	321	707	16.71
Überhaupt	25 736	23 813	49 549	4020	3718	7738	15.62

g. Totgeborene.

Jahr	Zahl der Totgeborenen m.	Zahl der Totgeborenen w.	Zahl der Totgeborenen überh.	Promille der Geborenen m.	Promille der Geborenen w.	Promille der Geborenen überh.	Darunter uneheliche m.	Darunter uneheliche w.	Darunter uneheliche überh.	Die Totgebor. sind Promille der ehelich Geborenen	Die Totgebor. sind Promille der unehelich Geborenen
1898	1014	775	1789	38.5	31.0	34.9	234	173	407	32.0	50.1
1899	978	789	1767	37.3	31.9	34.7	219	172	391	31.9	50.1
1900	1006	833	1839	37.9	33.2	35.6	215	209	424	32.2	54 9
1901	992	814	1806	36.6	32.3	34.6	212	171	383	32.1	48.5
1902	1049	780	1829	39.8	31.4	35.7	243	168	411	32.7	52.7
1903	981	766	1747	38.1	32.2	35.3	231	189	420	31.7	54.3
Insbesondere 1903 im Monate											
Januar	71	60	131	31.8	28.1	30.0	20	9	29	27.7	42.2
Februar	80	65	145	39.3	32.5	35.9	17	15	32	33.2	51.0
März	82	74	156	35.9	36.5	36.2	16	20	36	33.4	50.3
April	96	65	161	46.4	32.0	39.3	27	12	39	35.9	55.2
Mai	86	73	159	37.0	34.6	35.9	19	17	36	32.9	52.0
Juni	74	53	127	35.4	27.4	31.6	19	7	26	29.7	41.8
Juli	70	52	122	31.5	26.7	29.3	17	16	33	24.9	55.2
August	85	56	141	39.9	28.0	34.2	19	11	30	31.0	54.6
September	91	81	172	44.0	42.6	43.4	18	21	39	39.8	61.9
Oktober	77	60	137	37.5	32.3	35.0	17	16	33	31.6	53.7
November	89	59	148	44.4	31.6	38.3	25	18	43	32.0	72.9
Dezember	80	68	148	36.0	33.9	35.0	17	27	44	29.5	62.2

h. Geburtenziffern für die einzelnen Kalendermonate mit Berücksichtigung der mittleren monatlichen Bevölkerungszahl auf das Jahr gerechnet.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktb.	Nov.	Dez.	Jahr
Alle Geborenen.													
1891	37.13	35.65	34.81	31.98	32.32	32.59	33.33	33.83	34.74	31.21	32.62	33.36	33.63
1892	36.39	34.83	33.69	32.51	32.09	31.70	32.42	30.76	31.28	31.24	31.50	32.55	32.58
1893	34.65	33.30	31.85	31.25	30.65	30.46	31.91	31.78	31.94	29.96	29.86	30.40	31.50
1894	31.78	31.96	30.96	29.64	29.28	29.06	30.63	29.52	30.18	28.25	29.70	30.84	30.15
1895	30.79	31.17	31.06	29.44	29.91	29.67	29.82	29.88	29.82	27.67	26.26	27.41	29.41
1896	30.14	31.17	29.70	28.10	28.66	29.34	30.20	29.90	29.61	28.25	28.40	30.40	29.49
1897	30.80	31.71	29.26	29.41	29.20	29.47	30.03	29.06	29.91	28.53	27.79	28.47	29.47
1898	30.99	30.24	28.94	28.65	28.88	27.87	29.26	28.59	28.85	28.59	27.52	28.53	28.91
1899	29.17	29.53	28.24	28.12	27.97	26.88	28.24	28.74	28.20	27.14	26.38	27.37	27.99
1900	29.52	28.37	28.30	28.21	27.29	27.08	29.08	28.66	27.91	26.10	25.07	26.95	27.71
1901	29.68	28.60	28.45	27.92	27.55	26.92	27.63	28.13	28.41	26.00	25.99	26.27	27.63
1902	28.50	29.03	27.40	26.68	26.04	25.82	27.01	26.36	27.48	25.75	26.10	25.99	26.85
1903	26.83	26.44	26.45	26.03	27.20	25.48	25.55	25.25	25.06	23.80	24.19	25.55	25.65
1891/95	34.15	33.38	32.48	30.96	30.85	30.69	31.62	31.15	31.59	29.66	29.99	30.91	31.45
1896/1900	30.12	30.21	28.89	28.50	28.40	28.13	29.36	28.99	28.90	27.72	27.03	28.34	28.71
Ehelich Geborene.													
1891	32.35	30.73	30.24	27.62	27.81	28.41	29.55	30.16	30.66	27.26	28.09	28.96	29.32
1892	31.67	30.20	28.99	27.59	27.55	27.47	28.37	26.94	27.11	27.42	27.63	28.41	28.28
1893	30.00	28.56	27.26	26.93	25.93	26.48	27.88	27.74	28.01	26.14	25.71	25.94	27.21
1894	27.36	27.31	26.25	25.33	24.99	25.04	26.85	26.11	25.92	24.63	25.86	26.55	26.02
1895	26.52	26.33	26.34	24.70	25.30	25.52	25.97	25.66	25.51	23.91	22.46	23.31	25.13
1896	25.71	26.25	25.10	23.52	24.09	24.91	26.10	25.56	25.06	23.95	23.99	25.50	24.98
1897	25.94	26.45	24.31	24.13	24.34	24.84	25.62	25.08	25.34	24.46	23.40	23.93	24.82
1898	26.17	25.11	23.98	23.61	24.24	23.36	25.23	24.35	24.62	24.18	23.32	23.79	24.33
1899	24.84	25.02	23.59	23.54	23.18	22.37	24.39	24.64	23.89	23.11	22.48	23.50	23.71
1900	25.14	24.00	23.97	23.58	22.75	23.17	24.98	24.75	23.93	22.16	21.35	23.00	23.57
1901	25.41	24.08	23.97	23.34	23.12	22.69	23.64	24.14	24.29	22.39	22.01	22.34	23.45
1902	24.09	24.22	23.00	22.15	21.69	21.96	23.25	22.75	23.45	22.12	22.37	21.97	22.75
1903	22.61	22.33	22.06	21.55	22.95	21.54	21.89	21.89	21.08	20.06	20.50	21.28	21.64
1891/95	29.58	28.62	27.82	26.43	26.31	26.58	27.72	27.32	27.44	25.87	25.95	26.63	27.19
1896/1900	25.56	25.37	24.19	23.68	23.72	23.73	25.26	24.88	24.57	23.57	22.91	23.94	24.28
Unehelich Geborene.													
1891	4.78	4.92	4.57	4.36	4.51	4.18	3.78	3.67	4.08	3.95	4.53	4.40	4.31
1892	4.72	4.63	4.70	4.92	4.54	4.23	4.05	3.82	4.17	3.82	3.87	4.14	4.30
1893	4.65	4.74	4.59	4.32	4.72	3.98	4.03	4.04	3.93	3.82	4.15	4.46	4.29
1894	4.42	4.65	4.71	4.31	4.29	4.02	3.78	3.41	4.26	3.62	3.84	4.29	4.13
1895	4.27	4.84	4.72	4.74	4.61	4.15	3.85	4.22	4.31	3.76	3.80	4.10	4.28
1896	4.43	4.92	4.60	4.58	4.57	4.43	4.10	4.34	4.55	4.30	4.41	4.90	4.51
1897	4.86	5.26	4.95	5.28	4.86	4.63	4.41	3.98	4.57	4.07	4.39	4.54	4.65
1898	4.82	5.13	4.96	5.04	4.64	4.51	4.03	4.24	4.23	4.41	4.20	4.74	4.58
1899	4.33	4.51	4.65	4.58	4.79	4.51	3.85	4.10	4.31	4.03	3.90	3.87	4.28
1900	4.38	4.37	4.33	4.63	4.54	3.91	4.10	3.91	3.98	3.94	3.72	3.95	4.14
1901	4.27	4.52	4.48	4.58	4.43	4.23	3.99	3.99	4.12	3.61	3.98	3.93	4.18
1902	4.41	4.81	4.40	4.53	4.35	3.86	3.76	3.61	4.03	3.63	3.73	4.02	4.10
1903	4.22	4.11	4.39	4.48	4.25	3.94	3.66	3.36	3.98	3.74	3.69	4.27	4.01
1891/95	4.57	4.76	4.66	4.53	4.54	4.11	3.90	3.83	4.15	3.79	4.04	4.28	4.26
1896/1900	4.56	4.84	4.70	4.82	4.68	4.40	4.10	4.11	4.33	4.15	4.12	4.40	4.43

1. Geborene mit Unterscheidung der außerehelich Geborenen nach Standesämtern.

Standesamt		Zahl der Geborenen			Gegen das Vorjahr mehr + wenig.—	Insbesondere außerehelich Geborene			Gegen das Vorjahr mehr + wenig.—
		mnl.	wbl.	zus.		mnl.	wbl.	zus.	
				1903.					
I.	1) Berlin, Cöln, Dorotheenst.	275	259	534	— 55	68	50	118	— 24
	2) Aus Königsv. (VIII.), südw.	293	259	552	— 50	57	54	111	+ 14
II.	Friedrichstadt	326	346	672	— 5	60	82	142	+ 22
III.	Friedrich- u. Schöneberger Vorstadt	783	721	1 504	— 51	155	134	289	+ 45
IVa.	Friedr.- u. Tempelh. Vorst., westlich	582	537	1 119	+ 8	66	62	128	— 19
IVb.	Tempelhofer Vorstadt, östl.	1 531	1 358	2 889	— 465	163	170	333	— 60
Va.	Luisenst. jens. d. Kan., westl.	1 246	1 217	2 463	— 217	194	193	387	— 26
Vb.	Luisenst. jens. d. Kan., östl.	1 296	1 139	2 435	— 69	128	126	254	— 3
VI.	Luisenst. diess. d. Kanals, Neu-Cöln	1 023	976	1 999	— 113	207	180	387	— 23
VIIa.	Stralauer Viertel, westl. . .	1 379	1 262	2 641	— 259	279	221	500	— 32
VIIb.	Stralauer Viertel, östlich . .	2 485	2 344	4 829	+ 263	264	276	540	+ 2
VIII.	Königs-Viertel (vgl. I. 2) .	2 136	1 953	4 089	+ 128	324	333	657	+ 24
IX.	Spandauer Viertel	870	840	1 710	— 113	253	233	486	— 30
Xa.	Rosentaler Vorstadt, südl. .	1 533	1 357	2 890	— 326	232	202	434	— 46
Xb.	Rosental. Vorstadt, nördl. .	2 650	2 443	5 093	+ 132	434	429	863	+ 48
XI.	Oranienburger Vorstadt . .	1 912	1 751	3 663	— 291	354	305	659	— 37
XIIa.	Friedr.-Wilhst., Moab., östl.	860	755	1 615	— 96	208	185	393	+ 28
XIIb.	Moabit, westlich	1 989	1 824	3 813	+ 33	218	176	394	+ 61
XIIIa.	Gesundbrunnen	1 445	1 324	2 769	— 135	201	184	385	— 18
XIIIb.	Wedding	1 122	1 148	2 270	+ 45	155	123	278	+ 12
	Stadt Berlin	25 736	23 813	49 549	—1636	4020	3718	7738	— 62

Die Geborenen waren Promille der Bevölkerung im Standesamt

im Jahre	I.	II.	III.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VI.	VIIa.
1900	13.08	13.68	15.59	18.88	27.28	27.28	34.26	18.45	27.62
1901	13.33	12.77	16.67	19.29	26.48	26.92	32.63	18.58	27.07
1902	13.73	12.20	15.68	17.65	27.26	26.17	28.69	17.72	25.98
1903	13.42	12.65	15.41	18.07	23.69	24.60	28.25	17.23	24.76
			insbesondere die außerehelich Geborenen:						
1900	3.03	2.78	2.31	3.26	3.50	4.13	3.47	3.06	4.93
1901	2.70	2.25	2.72	2.06	3.42	4.04	3.64	3.01	4.68
1902	3.31	2.16	2.46	2.34	3.19	4.03	2.94	3.44	4.77
1903	2.97	2.67	2.96	2.07	2.73	3.87	2.95	3.34	4.69

im Jahre	VIIb.	VIII.	IX.	Xa.	Xb.	XI.	XIIa.	XIIb.	XIII.
1900	34.85	32.55	24.20	27.72	37.17	28.42	20.62	33.23	35.85
1901	33.99	31.79	23.75	28.22	36.89	28.68	20.56	32.63	36.28
1902	32.50	31.57	23.93	28.13	34.87	28.83	20.94	31.00	34.62
1903	31.49	29.30	23.40	24.45*	36.03*	26.98	19.72	29.54	32.10
			insbesondere die außerehelich Geborenen:						
1900	4.12	5.55	7.09	4.33	5.00	4.74	4.00	2.92	4.62
1901	3.88	5.83	6.98	4.28	5.87	4.54	4.55	3.00	4.99
1902	3.83	5.05	6.77	4.20	5.73	5.07	4.47	2.78	4.52
1903	3.52	4.85	6.65	3.67	6.11	4.84	4.80	3.05	4.22

* Nach der neueren Begrenzung.

Zahl und Anteil der Totgeborenen nach Standesämtern.

Standesamts-Bezirk:		I.	II.	III.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VI.	VIIa.
Zahl	1900	34	27	51	43	115	106	102	63	103
	1901	28	24	71	27	101	85	95	70	97
	1902	25	22	75	46	73	97	75	82	111
	1903	24	38	67	40	96	80	104	82	107
Pm. der Gebor.	1900	58.8	34.3	32.3	35.9	34.4	37.5	34.1	28.7	33.8
	1901	48.0	33.8	42.4	22.0	30.9	30.5	33.4	31.4	32.0
	1902	42.4	32.5	48.2	41.4	21.8	36.2	30.0	38.8	38.3
	1903	44.9	56.5	44.5	35.7	33.2	32.5	42.7	41.0	40.5
Darunter unehelich:										
Zahl	1900	17	8	12	9	22	23	6	15	16
	1901	12	6	20	5	19	13	14	21	17
	1902	11	8	18	8	15	21	10	21	22
	1903	15	14	22	11	23	18	11	26	29
Pm. d. Totgeb.	1900	500.0	296.3	235.3	209.3	191.3	217.0	58.8	238.1	155.3
	1901	428.6	250.0	281.7	185.2	163.8	152.9	147.4	300.0	175.3
	1902	440.0	363.6	240.0	173.9	205.5	216.5	133.3	256.4	198.2
	1903	625.0	368.4	328.4	275.0	239.6	225.0	105.8	317.1	271.0

Standesamts-Bezirk:		VIIb.	VIII.	IX.	Xa.	Xb.	XI.	XIIa.	XIIb.	XIIIa.	XIIIb.
Zahl	1900	151	130	178	111	156	122	88	118	141	
	1901	143	146	151	101	167	141	70	111	178	
	1902	148	146	154	106	175	141	56	122	175	
	1903	148	163	98	96	144	136	64	113	93	54
Pm. der Gebor.	1900	33.3	31.6	97.3	34.8	30.9	31.1	50.5	31.4	28.3	
	1901	31.2	33.9	84.1	31.1	31.7	35.6	40.6	28.3	34.2	
	1902	32.4	32.0	84.5	33.0	35.3	35.7	32.7	32.3	34.1	
	1903	30.7	35.1	57.3	33.2	28.3	37.1	39.6	29.6	33.6	23.8
Darunter unehelich:											
Zahl	1900	27	26	24	25	37	31	38	18	20	
	1901	27	31	46	15	33	36	26	17	25	
	1902	29	38	43	24	29	42	20	18	34	
	1903	20	33	33	20	29	37	26	22	19	12
Pm. d. Totgeb.	1900	178.8	200.0	415.7	225.2	237.2	254.1	431.8	152.5	141.8	
	1901	188.8	212.3	304.6	148.5	197.6	255.6	371.4	153.2	140.4	
	1902	195.9	260.3	279.2	226.4	165.7	297.9	357.1	147.5	194.3	
	1903	135.1	202.5	336.7	208.3	201.4	272.0	406.3	194.7	204.3	222.2

k. Mehrgeburten.

Jahr	Einfache Geburten	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Insbesondere außerehel.		Geburten überhaupt	Die Mehrgeburten sind Promille aller Geburten
		2 Kn.	1 Kn. 1 Md.	2 Md.	3 Kn.	2 Kn. 1 Md.	2 Md. 1 Kn.	3 Md.	Zwill.-Geb.	Drill.-Geb.		
1892	51 471	164	178	167	1	1	—	—	51	—	51 982	9.83
1893	50 354	145	163	150	1	1	2	1	57	—	50 817	9.11
1894	48 433	164	204	179	2	1	2	4	70	—	48 989	11.35
1895	47 944	142	169	136	1	1	2	2	36	—	48 397	9.36
1896	48 999	181	211	149	1	1	2	2	74	1	49 546	11.04
1897	50 177	157	158	145	2	—	—	1	75	—	50 640	9.14
1898	50 098	187	205	201	2	—	—	3	90	2	50 696	11.80
1899	49 870	164	193	175	2	—	3	1	68	—	50 408	10.67
1900	50 588	165	196	171	3	2	1	1	76	1	51 127	10.54
1901	51 187	182	174	171	1	1	4	—	69	2	51 720	10.31
1902	49 985	194	198	193	—	1	6	3	74	—	50 580	11.74
1903	48 515	171	187	153	1	—	2	1	68	1	49 030	10.50

1. Geborene nach dem Alter der Mutter in den Jahren 1899 bis 1903.

Alter der Mutter	geborene Kinder					darunter Totgeborene				
	1899	1900	1901	1902	1903	1899	1900	1901	1902	1903
	Eheliche Kinder:									
unter 20 J.+	822	838	921	911	832	22	19	18	15	17
20 bis 25 -	10 892	11 180	11 583	11 096	10 522	264	272	284	275	244
25 - 30 -	14 038	14 688	15 248	15 239	14 771	379	391	429	452	395
30 - 35 -	9 913	9 933	9 542	9 131	8 975	310	340	320	323	303
35 - 40 -	5 515	5 343	5 250	5 257	4 981	228	209	217	231	246
40 - 45 -	1 709	1 706	1 626	1 597	1 599	72	92	93	99	96
45 - 50 -	164	161	103	99	91	16	7	6	11	8
50 u. darüber	4	2	2	2	—	1	—	—	—	—
ohne Angabe	97	94	91	53	40	84	85	56	12	18
überhaupt	43 154	43 945	44 366	43 385	41 811	1376	1415	1423	1418	1327
	Uneheliche Kinder:									
unter 15 J.	4	5	6	6	6	1	—	—	—	—
15 bis 20 -	1 468	1 400	1 564	1 518	1 538	61	64	57	60	61
20 - 25 -	3 615	3 617	3 581	3 578	3 512	165	195	168	174	177
25 - 30 -	1 638	1 610	1 678	1 641	1 574	90	82	78	93	90
30 - 35 -	610	645	583	621	673	36	34	36	42	48
35 - 40 -	299	299	303	297	275	17	23	16	17	13
40 - 45 -	103	92	97	85	101	7	5	4	7	9
45 - 50 -	10	11	11	5	6	3	3	—	2	1
50 u. darüber	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
ohne Angabe	51	49	70	49	52	11	18	24	16	21
überhaupt	7 798	7 728	7 893	7 800	7 738	391	424	383	411	420
	Alle Kinder:									
unter 15 J.	4	5	6	6	6	1	—	—	—	—
15 bis 20 -	2 290	2 238	2 485	2 429	2 370	83	83	75	75	78
20 - 25 -	14 507	14 797	15 164	14 674	14 034	429	467	452	449	421
25 - 30 -	15 676	16 298	16 926	16 880	16 345	469	473	507	545	485
30 - 35 -	10 523	10 578	10 125	9 752	9 648	346	374	356	365	351
35 - 40 -	5 814	5 642	5 553	5 554	5 256	245	232	233	248	259
40 - 45 -	1 812	1 798	1 723	1 682	1 700	79	97	97	106	105
45 - 50 -	174	172	114	104	97	19	10	6	13	9
50 u. darüber	4	2	2	2	1	1	—	—	—	—
ohne Angabe	148	143	161	102	92	95	103	80	28	39
überhaupt	50 952	51 673	52 259	51 185	49 549	1767	1839	1806	1829	1747
+darunter										
15 bis 16 J.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
16 - 17 -	14	6	12	20	17	—	—	—	—	—
17 - 18 -	64	78	53	82	73	1	2	3	2	1
18 - 19 -	246	221	236	230	226	7	3	7	4	6
19 - 20 -	498	533	620	579	515	14	14	8	9	10

m. Ehelich Geborene nach dem Alter der Mutter und der Geburtenfolge.

Geburtenfolge	Alter der ehelichen Mutter: 15/20 J.	20/25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50 J. u. darüb.	ohne Angabe	Überhaupt	Darunter m.	Darunter w.	Davon totgeboren m.	Davon totgeboren w.
					1903.									
1. Kind	658	5 418	4 471	1432	464	120	5	—	2	12 570	6 595	5 975	212	178
2. -	155	3 296	4 424	1872	555	124	6	—	—	10 432	5 374	5 058	157	126
3. -	17	1 203	2 851	1766	658	144	8	—	3	6 650	3 453	3 197	112	66
4. -	2	440	1 603	1396	703	161	10	—	3	4 318	2 236	2 082	78	68
5. -	—	108	784	927	667	163	7	—	—	2 656	1 377	1 279	53	38
6. -	—	38	354	608	517	171	5	—	—	1 693	878	815	38	17
7. -	—	5	164	410	424	148	7	—	—	1 158	584	574	20	14
8. -	—	5	68	241	308	124	10	—	1	757	386	371	13	11
9. -	—	—	25	138	226	106	6	—	—	501	274	227	15	14
10. -	—	—	9	84	171	100	5	—	—	369	176	193	9	6
11. -	—	—	5	42	107	73	6	—	—	233	138	95	7	5
12. -	—	—	2	27	76	57	5	—	—	167	83	84	7	6
13. -	—	—	—	9	44	37	3	—	—	93	50	43	4	1
14. -	—	—	—	4	18	27	—	—	—	49	24	25	4	—
15. -	—	—	—	9	17	13	4	—	—	43	26	17	2	3
16. -	—	—	—	2	8	11	2	—	—	23	12	11	-	2
17. -	—	—	—	—	1	7	—	—	—	8	4	4	—	—
18. -	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3	1	2	1	—
19. -	—	—	—	--	4	3	—	—	—	7	5	2	—	—
20. -	—	—	—	—	3	2	—	—	—	5	3	2	1	1
21. -	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
22. -	—	—	—	—	1	1	2	—	—	4	3	1	—	—
24. -	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	1	—	
Ohne Ang.	—	9	11	8	6	4	—	—	31	69	33	36	17	21
Überh.	832	10 522	14 771	8975	4981	1599	91	—	40	41 811	21 716	20 095	750	577

n. Das Geschlechtsverhältnis der Geborenen nach dem gegenseitigen Alter der Eltern.

Zahl der Mädchengeburten im Verhältnis zu den Knabengeburten;
Auf 100 Knabengeburten kommen . . . Mädchengeburten

im Jahre:	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1893/1902	1903
Vater 28 etc. J. älter als d. Mutter	40	112	113	140	69	125	85	53	89	83	91	93
- 23/27 (inkl.) - - -	110	93	128	85	131	111	85	129	122	98	109	98
- 18/22 - - - - -	97	105	87	98	102	74	116	88	93	82	94	103
- 13/17 - - - - -	90	99	92	85	93	94	96	96	92	96	93	95
- 8/12 - - - - -	95	97	95	92	94	98	94	93	89	95	94	91
- 3/7 - - - - -	95	96	94	96	95	94	94	97	93	94	95	94
Vater 0/2 J. (inkl.) älter bez. jünger a. d. M.	96	94	97	95	96	96	95	93	93	95	95	92
Vater 3/7 J. jüng. als die Mutter	96	93	95	88	87	101	92	88	95	90	93	92
- 8/12 - - - - -	108	101	103	122	53	101	79	84	107	71	93	87
- 13 etc. - - - - -	62	125	110	95	71	120	102	118	97	63	96	105
Auf 100 Knaben kamen Mädchen	95	95	95	94	94	95	94	94	93	94	94	93

o. Ehelich Geborene nach dem gegenseitigen Alter von Vater und Mutter.

1903.

Das Alter des Vaters ist gegen das der Mutter	Alter der Mutter unter 20 J.	20/25 Jahr	25/30 Jahr	30/35 Jahr	35/40 Jahr	40/45 Jahr	45 Jahr und darüber	Überhaupt
bei ehelich geborenen Knaben:								
höher 28 u. mehr Jahre	2	8	10	6	2	—	—	28
- 23 bis 27 -	3	12	17	7	8	—	—	47
- 18 - 22 -	4	46	46	35	17	4	1	153
- 13 - 17 -	30	197	171	88	53	21	—	560
- 8 - 12 -	117	795	798	398	200	51	2	2 361
- 3 - 7 -	250	2 877	2 633	1 372	640	194	16	7 982
- bez. niedr. 0 bis 2 -	16	1 474	3 606	2 022	1 077	353	20	8 568
niedriger 3 bis 7 -	—	14	439	687	410	165	6	1 721
- 8 - 12 -	—	—	4	64	124	40	7	239
- 13 Jahre u. mehr	—	—	—	—	7	13	1	21
Überhaupt	422	5 423	7 724	4 679	2 538	841	53	21 680
bei ehelich geborenen Mädchen:								
höher 28 u. mehr Jahre	2	6	8	5	3	2	—	26
- 23 bis 27 -	—	7	23	11	4	1	—	46
- 18 - 22 -	5	39	52	38	21	1	1	157
- 13 - 17 -	30	162	170	102	53	15	—	532
- 8 - 12 -	108	763	685	343	188	52	5	2 144
- 3 - 7 -	245	2 650	2 511	1 192	667	195	16	7 476
- bez. niedr. 0 bis 2 -	20	1 446	3 184	1 911	1 000	292	9	7 862
niedriger 3 bis 7 -	—	16	402	618	405	135	6	1 582
- 8 - 12 -	—	—	1	71	87	49	1	209
- 13 Jahre u. mehr	—	—	—	—	8	14	—	22
Überhaupt	410	5 089	7 036	4 291	2 436	756	38	20 056

Zahl der Mädchengeburten im Verhältnis zu den Knabengeburten:
Auf 100 Knabengeburten kommen . . . Mädchengeburten

	unter 20 J.	20/25 Jahr	25/30 Jahr	30/35 Jahr	35/40 Jahr	40/45 Jahr	45 Jahr und darüber	Überhaupt
bei 28 etc. Jahre älterem Vater	100	75	80	83	150	∞	—	93
- 23 bis 27 (inkl.) ält. -	—	58	135	157	50	∞	—	98
- 18 - 22 - - - -	125	85	113	108	124	25	100	103
- 13 - 17 - - - -	100	82	99	116	100	71	—	95
- 8 - 12 - - - -	92	96	86	86	94	102	250	91
- 3 - 7 - - - -	98	92	95	87	104	101	100	94
- 0 - 2 Jahre älterem bez. jüngerem Vater	125	98	88	95	93	83	45	92
bei 3 bis 7 Jahre jüng. Vater	—	114	91	90	99	82	100	92
- 8 - 12 - - -	—	—	25	111	70	123	14	87
- 13 etc. - - -	—	—	—	—	113	108	—	105
Überhaupt	97	94	91	92	96	90	71	93

p. Geborene nach dem Beruf des Vaters (bei unehelichen der Mutter).

1903.

Berufsklassen		des ehelichen Vaters: der Totgeborenen	d. Lebendgeborenen	aller Geborenen	gegen das Vorjahr + −	der außerehel. Mutter: der Totgeborenen	d. Lebendgeborenen	aller Geborenen	gegen das Vorjahr + −
Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei	Selbst.	2	109	111	+ 36	—	—	—	—
	Abhg.	6	165	171	+ 27	2	8	10	=
Bergbau, Steine u. Erden	Selbst.	—	17	17	+ 7	—	—	—	—
	Abhg.	9	305	314	+ 161	—	1	1	+ 1
Metallverarbeitung, Maschinen, Instrumente	Selbst.	7	273	280	− 2	—	—	—	—
	Abhg.	160	5 158	5 318	+ 77	4	38	42	+ 14
Chemische Industrie, Heiz- und Leuchtstoffe	Selbst.	2	45	47	− 4	—	—	—	—
	Abhg.	5	304	309	+ 141	—	3	3	+ 1
Textilindustrie	Selbst.	—	19	19	+ 2	—	1	1	− 29
	Abhg.	3	129	132	+ 10	5	38	43	+ 32
Papier und Leder	Selbst.	1	98	99	=	—	—	—	− 1
	Abhg.	28	887	915	− 49	2	50	52	+ 33
Holz u. Schnitzstoffe	Selbst.	7	187	194	− 59	—	—	—	—
	Abhg.	70	2 562	2 632	− 172	—	1	1	+ 1
Nahrungs- und Genußmittel	Selbst.	16	581	597	− 30	—	—	—	—
	Abhg.	24	1 113	1 137	− 47	—	18	18	+ 10
Bekleidung	Selbst.	23	985	1 008	− 30	60	1122	1182	− 20
	Abhg.	84	2 180	2 264	+ 2	8	294	302	+ 41
Reinigung	Selbst.	8	184	192	+ 12	14	199	213	− 17
	Abhg.	12	173	185	− 37	1	37	38	+ 4
Baugewerbe	Selbst.	7	196	203	− 38	—	—	—	—
	Abhg.	88	2 874	2 962	+ 171	—	—	—	—
Buch- und Kunstdruck u. künstl. Betriebe etc.	Selbst.	2	77	79	+ 13	—	—	—	− 1
	Abhg.	24	875	899	− 187	2	41	43	+ 7
Handel, Versich.-Wes., Hausiergewerbe	Selbst.	43	1 810	1 853	+ 165	1	25	26	− 4
	Abhg.	99	3 279	3 378	− 283	27	442	469	± 25
Landverkehr und Schiffahrt	Selbst.	6	155	161	− 152	—	—	—	− 4
	Abhg.	34	992	1 026	+ 162	—	—	—	− 29
Gastwirtschaft	Selbst.	25	548	573	− 5	—	12	12	+ 6
	Abhg.	21	588	609	− 210	15	100	115	+ 56
Zusammen	Selbst.	149	5 284	5 433	− 85	75	1359	1434	− 70
	Abhg.	667	21 584	22 251	− 234	66	1071	1137	+ 196
Schaustellungen		3	37	40	+ 5	—	26	26	+ 1
Dienstboten		34	989	1 023	− 202	123	2416	2539	+ 254
Sonst. persönl. Dienstleistungen		39	1 012	1 051	− 30	13	107	120	− 256
Arbeiter ohne nähere Angabe		290	6 492	6 782	− 856	89	1670	1759	− 230
Post-, Telegr.-, Eisenbahnbeamte		53	2 026	2 079	− 280	—	2	2	+ 2
Heilpersonal		2	215	217	+ 25	1	34	35	+ 4
Lehrer		4	226	230	+ 30	2	18	20	+ 6
Künste		15	455	470	+ 102	3	38	41	− 7
Literatur und Presse		8	186	194	+ 38	2	5	7	+ 6
Kirche		1	41	42	+ 1	—	—	—	− 1
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte	höhere	2	103	105	− 17	—	—	—	—
	niedere	48	1 453	1 501	− 26	—	2	2	+ 2
Offiziere der Armee und Flotte		5	52	57	+ 6	—	—	—	—
Mannschaften desgl.		2	183	185	− 23	—	—	—	—
Rentiers		1	54	55	− 1	1	1	2	− 7
Pensionäre		2	71	73	+ 10	—	1	1	=
Ohne Beruf		2	21	23	− 37	45	568	613	+ 38
Geborene überhaupt		1327	40 484	41 811	− 1574	420	7318	7738	− 62

q. Ehelich Geborene nach der Konfession des Vaters und der Mutter und unehelich Geborene nach der Konfession der Mutter.

Konfession des Vaters	Totgeborene nach Konfession der Mutter					Lebendgeborene nach Konfession der Mutter					Überhaupt
	evang.	kath.	diss.	jüd.	ohne Ang.	evang.	kath.	diss.	jüd.	ohne Ang.	
1902.											
evangelisch ...	1 101	82	1	—	—	32 244	2 231	16	70	1	35 746
katholisch	92	90	—	—	—	2 883	2 614	3	14	—	5 696
dissidentisch ..	4	—	4	—	—	132	17	59	9	—	225
jüdisch	2	—	—	40	—	106	12	4	1548	—	1 712
ohne Angabe .	—	—	—	—	2	1	1	—	—	2	6
zus. eheliche	1 199	172	5	40	2	35 366	4 875	82	1641	3	43 385
außereheliche	349	47	—	4	11	6 182	1 073	5	101	28	7 800
überhaupt	1 548	219	5	44	13	41 548	5 948	87	1742	31	51 185
1903.											
evangelisch ...	997	97	2	1	—	31 080	2 121	26	81	—	34 405
katholisch	81	91	—	1	—	2 755	2 652	1	9	—	5 590
dissidentisch ..	2	—	2	—	—	149	11	64	4	—	232
jüdisch	3	—	—	41	—	98	9	6	1409	—	1 566
ohne Angabe .	1	—	—	—	8	+4	*2	—	—	†3	18
zus. eheliche	1 084	188	4	43	8	34 086	4 795	97	1503	3	41 811
außereheliche	329	69	3	—	19	6 067	1 140	4	85	22	7 738
überhaupt	1 413	257	7	43	27	40 153	5 935	101	1588	25	49 549

\+ Darunter 1 Vater konfessionslos,
„ 1 Vater ohne Religion,
* „ 1 Muhamedaner.

† Darunter in 2 Fällen beide Eltern konfessionslos.

r. In Anstalten Geborene.

Stadtbezirk	Straße	Name der Anstalt	Geborene überhaupt: ehel. m.	ehel. w.	unehelich m.	unehelich w.	Überh.	Darunter: ohne Wohnungsangabe bz. oh. Wohn.	Wohnung außerhalb*
282	Schumannstr. 21/22 .	Charité	172	162	998	942	2 274	274	239
211	Artilleriestr. 20 . . .	Univ. Frauenkl.	191	169	357	341	1 058	4	224
77	Urbanstr. 22/23 . . .	Am Urban (Wöchnerinnh.)	130	126	67	74	397	3	76
244	Kastanien-Allee 11 .	Wöchnerinnenh. d. Heilsarmee	4	3	76	71	154	146	4
326b	Drontheimer Str. 19 .	Stiftung „Heimstätte“	—	1	29	38	68	5	34
193b	Fröbelstr.	Asyl f. Obdachl.	1	4	5	10	20	20	—
212	Gr. Hamburger Str. 10	St. Hedw.-Kkhs.	—	—	3	1	4	—	1
189a	Im Friedrichshain .	Kkhs. Frdrichsh.	1	1	2	—	4	—	—
296	Turmstr. 21	„ Moabit .	2	2	—	2	6	—	1
83	Mariannenplatz 1—3	„ Bethanien	1	—	—	—	1	—	1
		Überhaupt	502	468	1 537	1 479	3 986	452	580
	Außerdem bei Hebammen		3	5	26	28	62	—	10
	„ in Privat-Anstalten . . .		7	9	5	4	25	—	12

* Bei den übrigen Kindern war die Wohnung der Mutter in Berlin angegeben.

5. Legitimierungen unehelicher Kinder.

Die Zahl der Legitimationen belief sich in den letzten 12 Jahren auf:

Jahr	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Knaben	702	750	763	777	866	921	951	915	878	774	794	884
Mädchen	624	718	708	745	890	937	943	963	909	804	825	924
Zusammen	1326	1468	1471	1522	1756	1858	1894	1878	1787	1578	1619	1808
Proz. d. unehel. Gebor.	19.1	21.0	21.5	21.4	22.9	23.1	23.3	24.1	23.1	20.0	20.8	23.4

Legitimierte nach Geburtsjahr und Legitimationsmonat. 1903.

Geboren im Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Überhaupt	Prom. der Lebendgeborenen des betr. Jahres (unehel.)
Knaben:														
1903	1	4	14	6	16	21	17	31	26	43	33	29	241	63.6
1902	20	13	17	23	20	26	15	12	15	27	16	19	223	59.4
1901	12	10	14	13	11	9	7	9	7	20	11	8	131	34.2
1900	8	3	10	9	12	2	5	5	4	6	4	7	75	20.2
1899	5	4	4	8	5	5	2	5	3	6	3	5	55	14.5
1898	2	4	5	5	1	2	3	1	5	6	4	1	39	9.7
1897	4	6	7	5	3	1	4	5	4	3	2	—	44	11.4
1896	1	4	3	3	1	1	1	2	2	1	—	—	19	5.2
1895	—	2	—	3	1	1	—	1	1	—	3	—	12	3.5
1894	—	1	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	6	1.8
1893	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	0.6
1892	—	1	1	4	—	—	1	—	—	—	—	—	7	2.1
1891	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	1	—	6	1.8
1890	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	1.7
1889	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	5	1.6
1888	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	3	1.0
1887	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	0.3
vor 1887	—	1	4	—	1	—	—	1	1	—	1	1	10	.
Überhaupt	53	58	80	82	72	73	56	75	70	116	78	71	884	.
Mädchen:														
1903	—	4	9	13	15	13	15	19	25	34	21	36	204	57.8
1902	29	16	32	26	23	21	16	21	14	29	20	18	265	72.9
1901	8	15	13	26	8	18	7	6	5	15	14	8	143	36.5
1900	10	7	8	10	5	5	7	7	6	7	10	4	86	23.9
1899	2	3	5	6	4	3	3	4	3	5	7	1	46	12.8
1898	2	2	7	7	1	4	1	2	6	3	1	3	39	10.5
1897	5	8	10	3	2	4	3	3	5	4	1	1	49	12.9
1896	1	4	5	3	3	3	1	2	—	1	2	—	25	7.0
1895	1	3	—	3	—	—	2	—	1	1	—	1	12	3.6
1894	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	5	1.6
1893	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	5	1.5
1892	—	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—	5	1.5
1891	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	3	1	9	2.8
1890	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1.0
1889	1	—	—	2	3	—	2	—	1	—	—	—	9	3.0
1888	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1.0
1887	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	1.0
vor 1887	—	—	3	—	2	3	1	—	1	—	1	2	13	.
Überhaupt	61	66	97	101	69	75	60	66	70	101	82	76	924	.
Beide Geschlechter	114	124	177	183	141	148	116	141	140	217	160	147	1808	.

6. Sterbefälle.

a. Sterblichkeitsziffern für die Jahre 1721 bis 1903 (einschl. Totgeburten).

Jahr	Alle Gestorbenen Prom. der Bevölkerung	Jahr	Alle Gestorbenen Prom. der Bevölkerung	Jahr	Alle Gestorbenen Prom. der Bevölkerung	Gestorbene Kinder unter 1 Jahr Promille der Bevölkerung	Jahr	Alle Gestorbenen Prom. der Bevölkerung	Gestorbene Kinder unter 1 Jahr Promille der Bevölkerung
1721	34.54	1767	34.72	1813	35.35	.	1859	27.78	11.26
1722	38.72	1768	33.13	1814	35.74	.	1860	24.34	9.04
1723	40.81	1769	30.56	1815	26.95	.	1861	28.18	11.45
1724	37.87	1770	40.11	1816	30.78	10.00	1862	26.95	10.24
1725	42.07	1771	45.28	1817	30.97	10.66	1863	30.21	12.33
1726	43.38	1772	67.50	1818	33.01	9.46	1864	30.99	12.27
1727	42.15	1773	40.40	1819	30.59	10.19	1865	33.80	13.94
1728	46.95	1774	34.21	1820	27.22	8.43	1866	41.63	13.27
1729	43.56	1775	33.83	1821	27.22	9.75	1867	28.96	12.28
1730	36.49	1776	37.20	1822	27.71	9.57	1868	34.69	14.89
1731	43.03	1777	33.78	1823	31.44	10.23	1869	30.37	13.06
1732	46.53	1778	39.36	1824	30.44	9.64	1870	33.16	14.98
1733	43.98	1779	35.55	1825	29.79	9.82	1871	40.44	15.54
1734	36.51	1780	33.67	1826	30.54	10.28	1872	33.28	14.38
1735	38.50	1781	31.99	1827	29.31	9.37	1873	31.69	14.31
1736	49.86	1782	32.96	1828	28.35	8.99	1874	31.90	15.59
1737	46.89	1783	35.70	1829	29.06	8.44	1875	34.87	16.61
1738	43.70	1784	33.91	1830	31.45	9.20	1876	31.53	15.24
1739	40.86	1785	34.02	1831	38.37	9.26	1877	31.51	14.89
1740	56.94	1786	41.34	1832	31.84	8.29	1878	31.20	14.35
1741	49.70	1787	34.95	1833	31.49	9.15	1879	29.35	13.56
1742	41.52	1788	33.27	1834	34.98	11.07	1880	31.28	14.10
1743	31.79	1789	40.05	1835	27.38	8.53	1881	28.83	12.34
1744	35.51	1790	38.17	1836	27.28	9.10	1882	27.42	11.77
1745	35.98	1791	29.54	1837	39.30	9.33	1883	30.33	12.18
1746	38.43	1792	33.68	1838	29.58	9.15	1884	27.75	11.72
1747	33.54	1793	33.57	1839	27.69	8.67	1885	25.81	10.40
1748	39.42	1794	35.14	1840	29.55	8.83	1886	26.92	11.55
1749	35.35	1795	50.02	1841	26.78	8.60	1887	23.12	9.62
1750	38.21	1796	37.10	1842	27.38	8.70	1888	21.55	8.95
1751	39.91	1797	33.23	1843	25.62	8.27	1889	24.20	10.54
1752	32.43	1798	30.75	1844	25.66	8.50	1890	22.47	9.08
1753	29.76	1799	33.01	1845	24.55	8.43	1891	21.95	9.10
1754	35.81	1800	32.70	1846	25.37	8.80	1892	21.23	8.47
1755	34.50	1801	44.51	1847	25.38	8.11	1893	23.06	8.66
1756	42.02	1802	34.08	1848	29.27	7.59	1894	19.82	7.46
1757	49.22	1803	33.84	1849	34.25	8.46	1895	21.24	8.05
1758	56.09	1804	31.69	1850	27.29	9.14	1896	19.03	6.94
1759	43.47	1805	42.56	1851	24.69	8.23	1897	18.69	7.18
1760	41.59	1806	45.48	1852	27.03	8.90	1898	18.24	6.81
1761	38.21	1807	44.97	1853	29.25	8.88	1899	19.66	6.97
1762	48.03	1808	54.54	1854	25.60	8.75	1900	19.98	7.29
1763	50.81	1809	46.35.	1855	29.99	8.91	1901	18.99	6.95
1764	30.33	1810	34.69	1856	26.30	8.62	1902	17.11	5.65
1765	29.90	1811	36.06	1857	30.16	10.78	1903	17.41	5.80
1766	39.17	1812	32.20	1858	28.03	10.67			

b. Zahl der Gestorbenen mit und ohne Totgeborene nach dem Geschlecht gesondert für 1894 bis 1903.

Jahr	Zahl aller Gestorbenen (inkl. Totgeborene) männl.	weibl.	überh.	Promille des männlichen Geschl.	Promille des weiblichen Geschl.	Promille der Bevölkerung	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	überh.	Promille der Bevölkerung
1894	17 353	15 218	32 571	22.21	17.64	19.82	16 427	14 534	30 961	18.84
1895	18 724	16 555	35 279	23.74	18.96	21.24	17 770	15 857	33 627	20.24
1896	17 123	15 196	32 319	21.19	17.06	19.03	16 218	14 360	30 578	18.00
1897	17 330	15 065	32 395	21.07	16.53	18.69	16 378	14 244	30 622	17.66
1898	17 249	15 114	32 363	20.51	16.19	18.24	16 235	14 339	30 574	17.23
1899	18 972	16 806	35 778	21.95	17.58	19.66	17 994	16 017	34 011	18.68
1900	19 716	17 534	37 250	22.15	17.99	19.98	18 710	16 701	35 411	18.99
1901	18 915	16 987	35 902	21.00	17.16	18.99	17 923	16 173	34 096	18.03
1902	17 223	15 346	32 569	19.06	15.84	17.11	16 174	14 566	30 740	16.15
1903	17 636	15 993	33 629	19.23	15.77	17.41	16 655	15 227	31 882	16.50

c. Aus den Sterblichkeitstafeln gefolgerte Sterblichkeitsziffern verglichen mit den gewöhnlichen Sterblichkeitsziffern für die Jahre 1876 bis 1900.

Die Bevölkerungsziffern zwischen den alle 5 Jahre — zuletzt am 1. Dezember 1900 — stattfindenden Volkszählungen werden nur durch Fortschreibung, also durch Berechnung gewonnen, und gemäß den Resultaten der Zählung alsdann in der Summe und den Altersklassen revidiert. Daher werden die korrekten Sterbeziffern für die Jahre 1901 bis 1905 erst nach der Zählung von Ende 1905 festgestellt werden können.

Jahr	Sterblichkeitsziffer gefolgert aus der Sterbetafel m.	w.	überh.	Gewöhnliche Sterblichkeitsziffer, gefolgert aus dem Verhältnis der Lebenden und Gestorbenen m.	w.	überh.	Differenz m.	w.	überh.	Differenz in Prozent der gewöhnlichen Sterblichkeitsziffer m.	w.	überh.
1876	35.77	30.39	32.94	34.08	28.95	31.51	1.69	1.44	1.43	4.9	4.9	4.6
1877	35.01	30.40	32.59	34.00	28.96	31.44	1.01	1.44	1.15	2.9	5.0	3.7
1878	35.51	30.23	32.72	34.01	28.44	31.16	1.50	1.79	1.56	4.4	6.2	5.0
1879	33.40	28.15	30.63	32.57	26.18	29.29	0.83	1.97	1.34	2.6	7.5	4.6
1880	36.54	31.09	33.65	34.27	28.41	31.25	2.27	2.68	2.40	6.6	9.5	7.7
1881	34.35	29.30	31.90	31.75	25.98	28.76	2.60	3.32	3.14	8.2	12.8	10.2
1882	32.56	28.30	30.42	30.04	24.90	27.37	2.52	3.40	3.05	8.4	13.7	10.8
1883	37.12	31.95	34.40	33.19	27.57	30.27	3.93	4.38	4.13	11.8	15.9	13.6
1884	34.67	29.05	31.94	30.86	24.82	27.72	3.81	4.23	4.22	12.3	17.0	14.3
1885	32.22	27.63	29.98	28.50	23.33	25.81	3.72	4.30	4.17	13.1	18.5	15.9
1886	33.83	28.74	31.15	29.86	24.18	26.91	3.97	4.56	4.24	13.3	18.9	15.8
1887	29.53	25.26	27.28	25.70	20.72	23.12	3.83	4.54	4.16	14.9	21.9	18.0
1888	27.59	24.02	25.75	23.82	19.44	21.55	3.77	4.58	4.20	15.8	23.0	19.5
1889	30.98	26.50	28.62	26.99	21.64	24.21	3.99	4.86	4.41	14.8	22.5	18.2
1890	29.58	25.41	27.40	25.07	20.15	22.53	4.51	5.26	4.93	18.0	26.1	21.9
1891	28.18	24.43	26.22	24.25	19.83	21.95	3.93	4.60	4.27	12.2	23.2	19.5
1892	28.47	24.00	26.10	23.60	19.07	21.23	4.87	4.93	4.87	20.6	25.6	23.2
1893	29.68	26.14	27.84	25.22	21.09	23.06	4.46	5.05	4.78	17.7	23.9	20.7
1894	27.05	23.25	25.05	22.21	17.64	19.82	4.84	5.61	5.23	21.8	31.8	26.4
1895	28.73	24.49	26.49	23.74	18.98	21.24	4.99	5.51	5.25	21.0	29.0	24.7
1896	26.15	22.71	24.36	21.19	17.06	19.03	4.96	5.65	5.33	23.4	33.1	28.0
1897	25.83	22.18	23.92	21.07	16.53	18.69	4.76	5.65	5.23	22.6	34.2	28.0
1898	25.45	21.89	23.59	20.51	16.19	18.24	4.94	5.70	5.35	24.1	35.2	29.3
1899	26.97	23.19	25.00	21.95	17.58	19.66	5.02	5.61	5.34	22.9	31.9	27.2
1900	27.33	23.55	25.35	22.15	17.99	19.98	5.18	5.56	5.37	23.4	30.9	26.9

d. Die Gestorbenen nach Kalendermonaten (einschl. Totgeb.) für die Jahre 1900 bis 1903.

Monat	Alle Gestorbenen			Darunter			Insbesondere unter einem Jahr alte gestorbene Kinder (einschl. Totgeb.)			
	männl.	weibl.	überh.	verh.	verw.	gesch.	männl.	weibl.	überh.	Prozent aller Gestorb.
Januar 1900	1 587	1 403	2 990	838	476	22	478	411	889	29.73
Februar -	1 622	1 609	3 231	908	651	24	486	364	850	26.31
März -	1 719	1 496	3 215	901	518	24	528	433	961	29.89
April -	1 586	1 489	3 075	859	433	23	510	411	921	29.95
Mai -	1 592	1 329	2 921	826	373	16	529	372	901	30.86
Juni -	1 524	1 371	2 895	709	325	19	605	472	1 077	37.20
Juli -	1 923	1 588	3 511	729	363	14	937	750	1 687	48.05
August -	2 069	1 831	3 900	699	313	23	1 158	980	2 138	54.82
September -	1 673	1 437	3 110	710	334	16	787	635	1 422	45.72
Oktober -	1 477	1 325	2 802	749	365	15	551	451	1 002	35.76
November -	1 397	1 231	2 628	724	345	11	441	383	824	31.35
Dezember -	1 547	1 425	2 972	798	408	18	501	428	929	31.26
Überh. 1900	19 716	17 534	37 250	9 450	4 904	225	7 511	6 090	13 601	36.51
Januar 1901	1 706	1 523	3 229	851	515	28	552	427	979	30.32
Februar -	1 450	1 288	2 738	811	427	22	412	332	744	27.17
März -	1 555	1 505	3 060	861	455	17	519	399	918	30.00
April -	1 670	1 466	3 136	895	478	17	545	412	957	30.52
Mai -	1 485	1 355	2 840	732	336	13	528	471	999	35.15
Juni -	1 521	1 319	2 840	723	356	17	598	475	1 073	37.78
Juli -	1 775	1 535	3 310	744	321	12	857	691	1 548	46.77
August -	2 159	1 869	4 028	718	330	15	1 261	1 040	2 301	57.11
September -	1 517	1 319	2 836	738	311	21	622	524	1 146	40.41
Oktober -	1 324	1 199	2 523	705	356	19	488	351	839	33.25
November -	1 333	1 241	2 574	750	402	19	439	328	767	29.80
Dezember -	1 420	1 368	2 788	797	387	20	454	408	862	30.92
Überh. 1901	18 915	16 987	35 902	9 325	4 674	220	7 275	5 858	13 133	36.58
Januar 1902	1 482	1 281	2 763	753	409	19	542	394	936	33.88
Februar -	1 346	1 227	2 573	766	367	20	417	358	775	30.12
März -	1 584	1 402	2 986	877	430	22	518	431	949	31.78
April -	1 426	1 272	2 698	788	394	25	438	386	824	30.54
Mai -	1 562	1 405	2 967	891	433	27	478	399	877	29.57
Juni -	1 436	1 320	2 756	724	352	19	538	449	987	35.81
Juli -	1 334	1 182	2 516	691	334	14	504	365	869	34.51
August -	1 328	1 165	2 493	692	297	18	533	402	935	37.51
September -	1 340	1 203	2 543	669	334	14	590	447	1 037	40.78
Oktober -	1 387	1 229	2 616	781	415	15	502	349	851	32.53
November -	1 375	1 199	2 574	746	387	14	436	350	786	30.54
Dezember -	1 623	1 461	3 084	912	508	21	560	370	930	30.16
Überh. 1902	17 223	15 346	32 569	9 290	4 660	228	6 056	4 700	10 756	33.02
Januar 1903	1 623	1 412	3 035	871	499	24	538	409	947	31.20
Februar -	1 335	1 309	2 644	771	460	17	409	336	745	28.18
März -	1 545	1 408	2 953	896	451	24	457	388	845	28.61
April -	1 479	1 340	2 819	875	461	17	423	331	754	26.75
Mai -	1 461	1 291	2 752	818	396	20	484	375	859	31.21
Juni -	1 338	1 219	2 557	740	352	12	441	382	823	32.19
Juli -	1 582	1 357	2 939	778	346	10	658	513	1 171	39.84
August -	1 581	1 506	3 087	717	345	19	755	676	1 431	46.36
September -	1 467	1 250	2 717	709	341	14	627	491	1 118	41.15
Oktober -	1 401	1 262	2 663	792	411	11	455	388	843	31.66
November -	1 355	1 254	2 609	787	388	16	456	360	816	31.28
Dezember -	1 469	1 385	2 854	823	484	18	467	380	847	29.67
Überh. 1903	17 636	15 993	33 629	9 577	4 934	202	6 170	5 029	11 199	33.30

Durchschnittliche tägliche Sterblichkeit und Sterblichkeitsziffern für die einzelnen Monate der Jahre 1894—1903.

Durchschnittliche Zahl der Sterbefälle pro Tag.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt
						Bei Kindern unter einem Jahr (ausschl. der Totgeborenen):							
1894	26.2	24.1	22.5	22.7	26.0	25.9	52.6	60.9	27.0	19.6	19.2	22.1	29.2
1895	19.7	19.3	25.8	23.8	22.2	33.1	62.6	63.7	44.7	24.5	21.1	24.3	32.1
1896	23.0	21.1	21.5	18.8	22.5	35.3	44.0	48.6	30.9	23.1	19.6	21.2	27.5
1897	22.2	23.0	22.6	22.8	21.0	29.8	46.4	64.2	34.5	22.6	20.7	20.1	29.2
1898	22.5	22.4	21.5	21.3	22.9	25.1	27.5	55.9	50.0	26.8	20.8	21.3	28.2
1899	24.4	23.5	23.6	24.5	27.5	24.7	39.2	63.4	40.5	21.2	22.2	23.5	29.9
1900	23.9	24.0	26.0	25.5	23.7	30.2	50.1	63.5	42.7	27.9	22.0	25.4	32.1
1901	26.8	21.7	24.6	26.4	27.4	30.6	44.5	69.5	33.3	22.2	20.7	23.2	31.0
1902	24.3	23.1	25.4	22.4	23.0	27.6	23.6	25.5	30.3	21.9	21.3	25.1	24.5
1903	26.3	21.4	22.2	19.5	22.6	23.2	33.8	41.6	31.5	22.8	22.3	22.5	25.9
						Bei allen übrigen Altersklassen:							
1894	66.5	58.5	57.5	59.4	58.2	52.6	51.3	49.5	51.5	53.2	53.4	56.4	55.6
1895	55.9	63.6	79.7	62.8	58.1	56.2	54.9	51.8	56.4	56.4	60.4	63.9	60.0
1896	63.0	58.2	64.1	58.9	58.4	54.0	50.9	47.6	49.9	51.8	57.6	58.9	56.1
1897	57.5	62.1	58.3	60.0	54.6	52.5	49.6	46.9	48.9	51.1	54.8	60.2	54.7
1898	55.6	58.0	60.7	56.5	54.9	57.1	47.3	49.6	55.4	57.4	56.8	57.9	55.6
1899	62.0	63.6	76.9	68.8	63.0	61.3	57.5	58.3	56.9	62.6	61.6	66.4	63.3
1900	67.8	82.1	72.7	71.8	65.1	60.6	58.8	56.8	56.3	58.1	60.1	65.9	64.6
1901	72.6	71.2	69.1	72.6	59.4	58.9	56.8	55.7	56.3	54.8	60.2	62.1	62.4
1902	58.9	64.2	65.7	62.5	67.4	59.0	53.1	50.3	50.2	56.9	59.6	69.5	59.8
1903	67.4	67.8	68.0	68.8	61.1	57.8	57.0	53.4	53.3	58.7	59.8	64.7	61.5
						Überhaupt (einschl. der Totgeborenen):							
1894	97.7	86.9	84.5	86.1	88.6	83.0	108.1	114.3	83.6	76.6	77.4	83.0	89.2
1895	80.5	88.6	110.1	90.7	85.0	94.2	121.9	120.0	105.6	84.6	84.8	92.6	96.7
1896	90.6	83.9	90.1	82.2	85.6	94.3	100.0	100.5	85.3	79.6	82.1	84.8	88.3
1897	84.6	90.1	85.8	88.1	79.8	87.0	100.6	115.2	88.2	78.5	81.2	85.7	88.8
1898	83.1	85.1	86.8	83.0	83.4	87.0	79.7	110.6	110.1	88.8	82.1	84.1	88.7
1899	91.4	92.6	106.4	98.9	95.1	90.8	101.3	126.1	102.6	88.6	88.2	94.6	98.0
1900	96.5	111.4	103.7	102.5	94.2	96.5	113.3	125.9	103.7	90.4	87.6	95.9	101.8
1901	104.2	97.8	98.7	104.5	91.6	94.7	106.8	129.9	94.5	81.4	85.8	89.9	98.4
1902	89.1	91.9	96.3	89.9	95.7	91.9	81.1	80.4	84.8	84.4	85.8	99.5	89.2
1903	97.9	94.4	95.3	94.0	88.8	85.2	94.8	99.6	90.6	85.9	87.0	92.1	92.1

Sterblichkeitsziffern mit Berücksichtigung der mittleren monatlichen Bevölkerungszahl auf das Jahr reduziert.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt
1894	21.71	19.30	18.77	19.15	19.69	18.45	24.04	25.46	18.61	17.01	17.10	18.31	19.80
1895	17.73	19.48	24.24	19.99	18.72	20.74	26.86	26.45	23.27	18.55	18.50	20.15	21.22
1896	19.73	18.20	19.56	17.81	18.48	20.82	21.55	21.66	18.36	17.06	17.49	18.04	19.02
1897	17.91	19.05	18.14	18.62	16.86	18.37	21.25	24.32	18.60	16.47	16.94	17.84	18.70
1898	17.26	17.62	17.98	17.17	17.22	17.96	16.44	22.80	22.65	18.19	16.69	17.05	18.25
1899	18.47	18.67	21.46	19.75	19.13	18.15	20.35	25.31	20.55	17.66	17.48	18.70	19.64
1900	19.10	21.99	20.48	20.23	18.55	18.98	22.26	24.71	20.31	17.63	17.00	18.58	19.99
1901	20.11	18.85	19.06	20.20	17.70	18.30	20.66	25.16	18.30	15.71	16.50	17.28	18.99
1902	17.11	17.62	18.50	17.30	18.40	17.67	15.60	15.45	16.27	16.13	16.33	18.90	17.11
1903	18.58	17.89	18.08	17.85	16.84	16.14	17.96	18.85	17.12	16.16	16.28	17.19	17.40

e. Die Sterblichkeit in den verschiedenen Stadtgegenden.

1) Die im Jahre 1903 vorgekommenen Sterbefälle verglichen mit der mittleren Bevölkerung (Wohnbevölkerung, Mittel zwischen Ende Okt. 1902 und Ende Okt. 1903).

Neue Bezirke	Stadtbezirke	Die Gestorbenen sind Prom. der mittl. Wohnbevölkerung 1902/1903	Neue Bezirke	Stadtbezirke	Die Gestorbenen sind Prom. der mittl. Wohnbevölkerung 1902/1903	Neue Bezirke	Stadtbezirke	Die Gestorbenen sind Prom. der mittl. Wohnbevölkerung 1902/1903
3	15/20	8.85	30	195/201	14.33	37	246/250	17.19
2	11/14	9.02	13	76/78	14.48	38	251/254	17.28
5	31/37	9.59	33	218/222,237/241,243 südl.	14.69	22	149/151, 153, 162/165	17.33
43	283/284	10.28	45	288/290,294/297,300/302	14.87	26	179/181	17.43
4	21/30	10.72	14	79/82, 87/94	15.08	40	258/264	17.58
8	50/53	10.93	36	242, 243 n., 244/245	15.55	47	305/308	17.94
6	38/46	11.84	32	211/217	15.66	28	189 b, c, 190/191	17.96
42	279/282	11.91	31	202/210	15.78	35	232/236	18.00
44	285/287,303/304	12.11	27	182/189 a. u. d.	15.91	18+	114/121, 127/129	18.32
9	54/58	12.48	17	109/113	16.20	50	321/324, 326	18.39
10	59/63	12.49	41	265, 272/278	16.28	49	313,318/320,325	20.18
20	136/144	12.59	15	83/86, 95/103	16.37	48	309/312, 314/317	20.39
19	122/126,130/135	12.63	46	291/293, 298/299	16.46	23	155/161	21.44
12	72/75	12.71	39	255/257, 266/271	16.58	29†	192/194	37.96
7	47/49	12.90	16	104/108	16.69		Durchschn. der Stadt	15.94
11	64/71	13.55	24	166/168, 170	16.83			
1	1/10	14.19	25	169, 171/178	16.83			
21	145/148,152,154	14.21	34	223/231	16.83			

+ Kinderasyl. † Obdach, Siechenhaus.

2) Die im Jahre 1903 im ersten Lebensjahre gestorbenen Kinder verglichen mit den Lebendgeborenen desselben Jahres.

Neue Bezirke	Stadtbezirke	Die gestorb. Kinder unter 1 Jahr sind Prom. d. Lebendgeborenen	Neue Bezirke	Stadtbezirke	Die gestorb. Kinder unter 1 Jahr sind Prom. d. Lebendgeborenen	Neue Bezirke	Stadtbezirke	Die gestorb. Kinder unter 1 Jahr sind Prom. d. Lebendgeborenen
42*	279/282	53.17	14	79/82, 87/94	170.62	39	255/257, 266/271	210.73
43	283/284	92.94	7	47/49	171.33	40	258/264	211.76
32*	211/217	100.52	21	145/148, 152, 154	171.62	29*	192/194	212.36
4	21/30	108.06	30	195/201	175.77	37	246/250	212.82
2	11/14	126.21	31	202/210	182.68	24	166/168, 170	212.86
10	59/63	126.85	33	218/222,237/241,243 südl.	187.44	35	232/236	213.09
12	72/75	129.03	3	15/20	192.00	27	182/189 a. u. d.	215.28
19	122/126, 130/135	129.38	46	291/293, 298/299	192.06	22	149/151, 153, 162/165	223.15
5	31/37	132.78	28	189 b, c, 190/191	195.44	23	155/161	226.35
6	38/46	136.29	38	251/254	195.45	49	313,318/320,325	226.35
8	50/53	140.85	45	288/290,294/297,300/302	198.08	16	104/108	229.55
11	64/71	140.89	41	265, 272/278	199.61	50*	321/324, 326	247.95
44	285/287, 303/304	144.28	34	223/231	200.45	48	309/312, 314/317	267.77
9	54/58	146.87	15	83/86, 95/103	204.07	18+	114/121, 127/129	402.78
36*	242, 243n., 244/245	147.79	47	305/308	204.48		Durchschn. der Stadt	194.09
1*	1/10	151.74	17	109/113	204.67			
13*	76/78	157.71	26	179/181	208.45			
20	136/144	164.81	25	169, 171/178	209.18			

In den mit einem * bezeichneten Bezirken befinden sich Anstalten, + Kinderasyl

3) Gestorbene nach Standesämtern mit Unterscheidung der Kinder unter einem Jahre im Jahre 1903.

Standesamt	Zahl der Gestorbenen (einschl. Totgeb.) m.	w.	zus.	Pm. der Bevölkerung	Insbesondere unter einem Jahr alt gestorbene Kinder (einschl. Totgeb.) m.	w.	zus.	Die gestorbenen Kinder waren Promille der Bevölkerung	aller Sterbefälle	der Geborenen
I. 1) Berlin, Cöln, Dorotheenst.	334	264	598	15.03	57	46	103	2.58	172	193
2) Königs-V. (VIII.), südw.	231	181	412	s. VIII	74	47	121	s. VIII	294	219
II. Friedrichstadt	328	290	618	11.63	60	56	116	2.18	188	173
III. Friedr.-u. Schöneb g. Vorst.	701	693	1 394	14.28	159	133	292	2.99	209	194
IVa. Friedr.- u. Tempelh. Vorst. (westlich)	392	405	797	12.87	102	88	190	3.07	238	170
IVb. Tempelhofer Vorst. (östl.)	998	882	1 880	15.42	296	230	526	4.31	280	182
Va. Luisenstadt jens. (westl.)	922	852	1 774	17.72	286	251	537	5.36	303	218
Vb. Luisenstadt jens. (östl.)	766	708	1 474	17.10	334	280	614	7.12	417	252
VI. Luisenst. diess., Neu-Cöln	948	865	1 813	15.63	317	234	551	4.75	304	276
VIIa. Stralauer Viertel (westl.)	1 027	984	2 011	18.86	362	278	640	6.00	318	242
VIIb. Stralauer Viertel (östl.)	1 434	1 265	2 699	17.60	620	513	1 133	7.39	420	235
VIII. Königs-Viertel	1 581	1 429	3 010	21.60	519	425	944	6.72	314	231
IX. Spandauer Viertel	755	809	1 564	21.41	185	177	362	4.95	231	212
Xa. Rosentaler Vorst. (südl.)	988	919	1 907	16.14	339	306	645	5.46	338	223
Xb. Rosentaler Vorst. (nördl.)	1 327	1 266	2 593	18.34	601	476	1 077	7.62	415	211
XI. Oranienburger Vorstadt .	1 338	1 134	2 472	18.17	494	376	870	6.40	352	238
XIIa. Fr.-Wilhelmst. u. Moabit (östlich)	720	571	1 291	15.76	149	145	294	3.59	228	182
XIIb. Moabit (westlich)	1 154	1 001	2 155	16.69	473	364	837	6.48	388	220
XIIIa. Gesundbrunnen	948	822	1 770	20.18	429	326	755	8.58	427	273
XIIIb. Wedding	744	653	1 397		314	278	592		424	261
Stadt Berlin	17 636	15 993	33 629	17.41	6170	5029	11 199	5.80	333	226

f. Die Sterblichkeit nach der Wohnungslage im Jahre 1903 nach Monaten, 1899 bis 1902 nach Jahren.

Sterbefälle (exkl. Totgeb.) im Monat	Keller Vw.	Keller Hw.	Erdgeschoß Vw.	Erdgeschoß Hw.	I Treppe Vw.	I Treppe Hw.	II Treppen Vw.	II Treppen Hw.	III Treppen Vw.	III Treppen Hw.	IV Treppen Vw.	IV Treppen Hw.	in Anstalten	nicht nachgewiesen
Januar 1903	43	30	167	166	178	178	211	186	189	169	160	160	810	257
Februar	37	30	121	118	174	145	187	150	137	142	156	118	714	270
März	51	30	129	125	177	171	179	154	192	142	168	150	826	303
April	38	31	129	122	169	161	171	144	198	121	149	124	843	258
Mai	37	18	117	119	181	152	174	170	174	147	143	137	783	241
Juni	31	35	107	113	145	156	160	134	173	138	133	116	762	227
Juli	54	31	105	173	140	197	153	184	209	174	182	165	758	292
August	38	52	129	198	173	238	205	217	187	202	180	205	715	207
September	37	28	130	139	158	156	150	168	176	151	149	169	685	249
Oktober	41	30	135	129	147	165	168	135	153	148	144	124	735	272
November	33	35	121	112	147	162	196	141	139	151	134	119	717	254
Dezember	41	31	142	126	168	158	188	146	168	161	162	145	813	257
1899	621	387	1644	1717	2212	2278	2378	2406	2277	2073	1979	2051	9515	2473
1900	688	524	1707	1913	2304	2311	2375	2459	2333	2169	2126	2013	9757	2731
1901	652	478	1645	1803	2117	2196	2179	2174	2295	2028	2028	1965	9260	3274
1902	510	388	1551	1559	1974	1904	2040	1922	2062	1715	1705	1679	8727	3004
1903	481	381	1532	1640	1957	2039	2142	1929	2095	1846	1860	1732	9161	3087

g. Sterbefälle nach Altersjahrfünften mit Unterscheidung des Geschlechts und Familienstandes im Jahre 1903.

Todesalter in Jahren	männliches Geschlecht						weibliches Geschlecht					
	Sterbefälle überhaupt	Prom. der Lebenden	darunter				Sterbefälle überhaupt	Prom. der Lebenden	darunter			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
(Totgeboren)	(981)	—	—	—	—	—	(766)	—	—	—	—	—
0 bis 5 Jahre	6 626	74.50	6626	—	—	—	5 629	63.43	5629	—	—	—
5 - 10 -	301	3.72	301	—	—	—	308	3.76	308	—	—	—
10 - 15 -	175	2.31	175	—	—	—	172	2.21	172	—	—	—
15 - 20 -	312	4.00	312	—	—	—	302	3.25	295	7	—	—
20 - 25 -	495	4.67	455	40	—	—	500	4.53	327	168	4	1
25 - 30 -	539	5.05	340	192	6	1	555	5.01	220	327	6	2
30 - 35 -	587	6.83	219	344	16	8	521	5.90	140	357	17	7
35 - 40 -	732	9.65	178	525	19	10	603	7.54	109	436	46	12
40 - 45 -	795	12.91	146	604	29	16	523	7.56	88	368	57	10
45 - 50 -	875	18.70	117	677	63	18	591	10.37	95	382	107	7
50 - 55 -	981	24.26	100	803	63	15	673	13.69	96	392	179	6
55 - 60 -	952	33.54	89	742	108	13	729	19.70	74	367	277	11
60 - 65 -	965	47.91	76	728	151	10	809	28.21	78	314	404	13
65 - 70 -	826	67.10	53	592	173	8	860	41.96	75	243	532	10
70 - 75 -	622	89.46	39	326	254	3	833	64.84	72	150	602	9
75 - 80 -	478	130.14	19	238	218	3	789	98.86	65	87	633	4
80 - 85 -	280	177.10	8	98	172	2	507	131.11	46	34	426	1
85 - 90 -	94	229.27	6	24	63	1	254	237.61	17	6	231	—
90 - 95 -	19	327.87	2	5	12	—	59	319.44	2	—	57	—
95 u. darüber	1		—	1	—	—	10		—	—	9	1
Überhaupt	16 655	18.10	9261	5939	1347	108	15 227	14.96	7908	3638	3587	94

h. Die Gestorbenen nach der Konfession im Jahre 1903.

Konfession der Gestorbenen:		Evangelisch	Katholisch	Dissidentisch	Jüdisch	Religion nicht angegeben	Zusammen
Erwachsene . . .	männlich	7 991	944	47	505	66+	9 553
	weiblich	7 837	749	18	457	57	9 118
Unter 15 Jahr . .	männlich	4 528	710	8	142	1714	7 102
	weiblich	4 001	572	6	121	1409	6 109
Gestorbene überhaupt		24 357	2975	79	1225	3246	31 882

+ Darunter 1 Muhamedaner.

i. Die Gestorbenen nach dem Geburtsort und dem Alter 1903.

Geburtsort		Alter der Gestorbenen									
		0/1	1/5	5/15	15/20	20/30	30/40	40/60	60/80	üb. 80	überh.
Berlin	m.	5002	1246	343	173	415	339	652	553	67	8790
	w.	4129	1232	347	170	399	235	487	631	151	7781
außerh. Berlin .	m.	179	190	132	139	614	968	2933	2328	326	7809
	w.	128	134	133	130	651	883	2012	2647	677	7395
dazu unbestimmte Fälle	m.	8	1	1	—	5	12	18	10	1	56
	w.	6	—	—	2	5	6	17	13	2	51

k. Insbesondere Sterbefälle Verheirateter nach der Dauer der Ehe (durch den Tod gelöste Ehen).

1) Geordnet nach dem Alter des gestorbenen Ehegatten.

1902.

Dauer der durch den Tod gelösten Ehen (Jahre)	Alter des gestorbenen Ehegatten: unter 25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	65/70 J.	70/75 J.	75/80 J.	80/85 J.	85 u. mehr J.	Überhaupt gelöste Ehen
Ehen, welche durch den Tod des Mannes gelöst sind:															
unter 1 Jahr	8	15	5	4	2	4	4	3	2	1	—	—	—	—	48
(über) 1 -	4	44	16	5	10	7	6	4	2	2	1	—	—	—	101
2 Jahre	5	47	21	13	5	2	8	1	2	3	1	—	—	—	108
3 -	1	31	24	6	13	8	4	6	1	2	—	—	1	—	97
4 -	4	35	36	13	13	9	10	3	3	—	—	1	1	—	128
5 -	1	13	37	18	13	11	7	4	—	1	2	1	1	—	109
6 -	—	15	33	29	15	8	6	5	6	5	3	1	1	—	127
7 -	—	5	36	19	16	9	8	—	4	4	1	1	—	—	103
8 -	—	1	34	34	16	12	11	5	5	1	4	—	—	—	123
9 -	—	1	30	35	22	8	9	2	4	2	3	2	—	—	118
10/15 -	—	—	39	211	158	102	52	29	24	14	19	3	3	—	654
15/20 -	—	—	—	49	217	159	100	51	32	25	7	7	2	1	650
20/25 -	—	—	—	1	38	183	171	68	51	21	11	15	2	—	561
25/30 -	—	—	—	—	1	34	219	205	82	36	17	16	4	3	617
30/35 -	—	—	—	—	—	1	33	190	169	81	31	13	8	—	526
35/40 -	—	—	—	—	—	—	1	25	151	108	44	7	4	1	341
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	1	11	86	72	29	7	1	207
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	58	36	14	1	125
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	23	18	4	52
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	1	10
60 u. mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Zusammen	23	207	311	437	539	557	649	602	551	406	281	157	74	14	4808
Nicht angegeben	5	31	53	72	84	125	130	131	128	111	77	56	21	8	1032
Im Ganzen	28	238	364	509	623	682	779	733	679	517	358	213	95	22	5840
Ehen, welche durch den Tod der Frau gelöst sind:															
unter 1 Jahr	39	17	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
(über) 1 -	39	41	21	10	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	116
2 Jahre	23	33	15	8	5	1	—	2	1	—	—	—	—	—	88
3 -	19	45	20	7	7	6	3	1	1	—	—	—	—	—	109
4 -	6	36	26	10	6	3	—	1	1	1	—	1	—	—	91
5 -	4	36	26	8	6	4	4	4	1	—	—	—	—	—	93
6 -	2	28	26	17	4	7	3	1	2	—	—	—	—	—	90
7 -	—	23	33	16	5	1	—	—	1	—	—	1	—	—	80
8 -	1	11	43	24	4	8	2	—	1	1	—	—	—	—	95
9 -	—	9	31	15	7	1	3	2	1	1	—	—	—	—	70
10/15 -	—	11	70	142	63	27	28	14	1	3	3	2	—	—	364
15/20 -	—	—	3	54	123	61	29	18	7	5	3	—	—	—	303
20/25 -	—	—	—	8	46	91	58	26	11	6	3	4	1	—	254
25/30 -	—	—	—	—	7	64	107	59	33	25	6	2	1	—	304
30/35 -	—	—	—	—	—	5	39	75	47	30	9	2	1	—	208
35/40 -	—	—	—	—	—	—	2	43	85	38	18	2	2	—	190
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	8	18	54	29	11	2	—	122
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2	19	40	17	4	—	82
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	20	4	—	38
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	2	4	15
60 u. mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	133	290	318	319	286	279	280	254	213	184	125	70	17	4	2772
Nicht angegeben	21	70	63	72	86	60	66	64	66	46	32	25	5	2	678
Im Ganzen	154	360	381	391	372	339	346	318	279	230	157	95	22	6	3450

1903.

Dauer der durch den Tod gelösten Ehen (Jahre)	Alter des gestorbenen Ehegatten: unter 25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	65/70 J.	70/75 J.	75/80 J.	80/85 J.	85 u. mehr J.	Überhaupt gelöste Ehen
Ehen, welche durch den Tod des Mannes gelöst sind:															
unter 1 Jahr	7	19	7	4	1	4	6	2	1	1	1	1	—	—	54
(über) 1 -	15	24	15	7	5	7	4	1	4	1	1	—	—	—	84
2 Jahre	7	39	19	17	5	8	6	4	5	2	1	—	—	—	113
3 -	3	29	25	19	9	2	5	3	5	5	1	1	—	—	107
4 -	—	27	35	17	4	6	9	4	4	4	—	—	—	—	110
5 -	—	16	35	21	10	8	5	5	3	1	1	—	—	—	105
6 -	—	12	29	19	8	6	6	5	4	4	3	1	—	—	97
7 -	—	2	31	22	13	10	11	4	8	2	1	—	—	—	104
8 -	—	1	26	37	13	5	6	7	5	3	3	1	—	—	107
9 -	—	—	34	34	16	6	8	4	5	3	2	2	1	—	115
10/15 -	—	2	37	205	152	70	57	29	18	18	11	11	5	1	616
15/20 -	—	—	—	41	210	174	85	52	42	19	6	6	3	1	639
20/25 -	—	—	—	—	52	217	172	78	53	27	12	11	4	—	626
25/30 -	—	—	—	—	—	42	230	196	86	37	16	11	4	1	623
30/35 -	—	—	—	—	—	—	40	179	183	73	37	11	5	1	529
35/40 -	—	—	—	—	—	—	1	29	127	153	36	17	8	1	372
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	—	20	111	68	23	10	1	233
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	50	49	11	2	123
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	36	21	3	73
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	10	23
60 u. mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Zusammen	32	171	293	443	498	565	651	602	574	475	262	185	81	25	4857
Nicht angegeben	8	21	51	82	106	112	152	140	154	117	64	53	17	5	1082
Im Ganzen	40	192	344	525	604	677	803	742	728	592	326	238	98	30	5939
Ehen, welche durch den Tod der Frau gelöst sind:															
unter 1 Jahr	36	19	3	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	68
(über) 1 -	44	25	12	5	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	91
2 Jahre	24	35	17	10	2	6	4	2	—	1	—	—	—	—	101
3 -	26	38	17	13	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	104
4 -	9	28	12	8	2	1	6	—	1	—	1	—	—	—	68
5 -	3	40	28	9	1	5	2	2	—	—	—	—	—	—	90
6 -	2	30	39	10	8	5	2	2	3	1	—	—	—	—	102
7 -	1	25	34	20	6	3	2	3	2	2	—	—	—	—	98
8 -	1	9	22	19	10	4	3	1	—	—	1	—	—	—	70
9 -	—	8	27	29	8	8	3	3	2	—	—	—	—	—	88
10/15 -	—	6	76	141	72	39	16	20	3	3	1	—	—	—	377
15/20 -	—	—	8	70	109	74	39	23	9	3	4	1	1	—	341
20/25 -	—	—	—	6	71	99	65	26	11	8	2	—	—	—	288
25/30 -	—	—	—	—	8	55	104	66	35	19	3	2	1	—	293
30/35 -	—	—	—	—	—	8	62	112	65	20	11	6	3	—	287
35/40 -	—	—	—	—	—	—	5	34	71	47	18	5	1	—	181
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	5	38	65	22	12	2	—	144
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	3	18	35	17	3	—	76
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	15	20	7	1	46
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	5	1	12
60 u. mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Zusammen	146	263	295	345	304	316	315	300	244	190	115	67	24	3	2927
Nicht angegeben	29	64	62	91	64	66	77	67	70	53	35	20	10	3	711
Im Ganzen	175	327	357	436	368	382	392	367	314	243	150	87	34	6	3638

2) nach dem Alter des hinterbliebenen Ehegatten.

1902.

Dauer der durch den Tod gelösten Ehen (Jahre)	Alter des hinterbliebenen Ehegatten														Überhaupt gelöste Ehen
	unter 25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	65/70 J.	70/75 J.	75/80 J.	80/85 J.	85 u. mehr J.	
Ehen, welche durch den Tod des Mannes gelöst sind:															
unter 1 Jahr	7	13	10	9	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	46
(über) 1 -	22	28	14	7	6	6	1	—	1	1	—	—	—	—	86
2 Jahre	26	35	8	17	6	7	3	—	—	—	—	—	—	—	102
3 -	10	26	20	7	5	6	7	2	—	1	—	—	—	—	84
4 -	12	47	25	10	6	9	3	1	—	—	—	—	—	—	113
5 -	3	31	29	12	11	10	1	2	1	—	—	—	—	—	100
6 -	2	29	30	16	14	9	6	4	3	1	—	—	—	—	114
7 -	—	13	31	19	7	9	3	2	1	—	—	—	—	—	85
8 -	—	13	37	31	11	7	5	7	1	—	1	1	—	—	114
9 -	—	13	34	29	18	9	4	3	1	1	—	—	—	—	112
10/15 -	—	6	92	189	123	67	40	27	8	7	4	2	—	—	565
15/20 -	—	—	9	99	196	134	72	30	20	6	2	—	—	—	568
20/25 -	—	—	—	9	109	180	117	45	19	13	3	1	—	—	496
25/30 -	—	—	—	—	7	116	242	120	40	21	12	3	2	1	564
30/35 -	—	—	—	—	—	9	114	188	116	37	12	3	1	—	480
35/40 -	—	—	—	—	—	—	8	71	147	66	18	3	1	—	314
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	6	51	81	37	11	3	—	189
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	10	40	44	20	8	1	123
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12	28	6	1	50
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	3	—	9
60 und mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3
Zusammen	82	254	339	454	524	578	628	508	419	278	147	77	26	3	4317
Nicht angegeben	12	38	40	73	85	123	127	111	96	64	44	27	6	1	847
Im Ganzen	94	292	379	527	609	701	755	619	515	342	191	104	32	4	5164
Außerdem ohne Ang. des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	676
Ehen, welche durch den Tod der Frau gelöst sind:															
unter 1 Jahr	10	31	10	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	57
(über) 1 -	10	52	17	11	8	2	2	1	—	—	—	—	—	—	103
2 Jahre	6	40	15	7	1	2	1	—	1	1	—	—	—	—	74
3 -	2	31	42	14	5	3	3	1	4	1	—	—	—	—	106
4 -	—	29	28	11	8	1	2	1	—	1	1	—	—	—	82
5 -	—	12	35	20	7	4	3	3	1	1	—	—	—	—	86
6 -	—	14	34	14	6	3	8	—	3	2	—	—	—	—	84
7 -	—	6	35	20	5	4	1	1	1	1	1	—	—	—	75
8 -	—	—	29	31	10	7	5	2	2	—	—	—	—	—	86
9 -	—	—	20	27	7	6	2	2	2	—	—	—	—	—	66
10/15 -	—	—	25	137	91	29	23	5	5	—	2	1	1	—	319
15/20 -	—	—	—	21	111	77	31	17	3	6	2	2	1	—	271
20/25 -	—	—	—	1	14	80	74	32	11	7	3	1	2	—	225
25/30 -	—	—	—	—	—	11	106	93	46	10	10	2	2	1	281
30/35 -	—	—	—	—	—	—	13	65	69	23	11	5	1	—	187
35/40 -	—	—	—	—	—	—	—	10	86	55	18	4	3	—	176
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	—	11	41	36	14	4	1	107
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	32	30	5	1	76
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	21	9	1	36
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	5	14
60 und mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	28	215	290	316	274	230	274	235	245	157	121	81	36	9	2511
Nicht angegeben	7	40	54	71	60	56	54	55	62	47	39	20	9	4	578
Im Ganzen	35	255	344	387	334	286	328	290	307	204	160	101	45	13	3089
Außerdem ohne Ang. des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	361

1903.

Dauer der durch den Tod gelösten Ehen (Jahre)	Alter des hinterbliebenen Ehegatten														Überhaupt gelöste Ehen
	unter 25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	65/70 J.	70/75 J.	75/80 J.	80/85 J.	85 u. mehr J.	
Ehen, welche durch den Tod des Mannes gelöst sind:															
unter 1 Jahr	13	16	6	9	5	4	2	4	—	—	—	—	—	—	59
(über) 1 -	19	25	6	7	5	5	3	—	3	—	—	—	—	—	73
2 Jahre	15	33	12	10	13	5	5	2	2	—	—	—	—	—	97
3 -	9	25	19	12	11	4	5	3	2	—	—	—	—	—	90
4 -	7	41	18	12	15	3	2	3	1	1	—	—	—	—	103
5 -	1	30	27	10	9	7	7	2	—	—	—	—	—	—	93
6 -	—	18	25	12	6	4	10	2	—	1	—	—	—	—	78
7 -	—	10	24	21	14	10	7	4	2	2	—	—	—	—	94
8 -	—	15	32	18	13	6	4	2	3	—	1	—	—	—	94
9 -	—	6	31	27	17	6	4	5	1	1	—	—	—	—	98
10/15 -	—	9	90	178	115	76	32	20	12	9	1	—	—	—	542
15/20 -	—	—	6	91	196	142	82	26	10	9	1	1	—	—	564
20/25 -	—	—	—	7	119	213	148	41	32	4	8	2	1	—	575
25/30 -	—	—	—	—	5	124	240	137	37	16	5	2	—	—	566
30/35 -	—	—	—	—	—	10	118	190	108	32	13	2	1	—	474
35/40 -	—	—	—	—	—	—	5	87	147	73	24	2	—	—	338
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	7	52	113	28	8	1	—	209
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	6	29	61	20	1	1	118
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	23	21	10	—	61
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	8	4	21
60 und mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Zusammen	64	228	296	414	543	619	674	535	418	297	166	66	24	7	4351
Nicht angegeben	8	30	61	86	84	123	129	125	106	68	38	18	7	1	884
Im Ganzen	72	258	357	500	627	742	803	660	524	365	204	84	31	8	5235
Außerdem ohne Ang. des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	704
Ehen, welche durch den Tod der Frau gelöst sind:															
unter 1 Jahr	12	38	10	3	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	68
(über) 1 -	5	38	20	9	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	77
2 Jahre	—	36	27	12	4	5	4	4	—	—	—	—	—	—	92
3 -	1	44	27	14	3	4	—	1	1	—	—	—	—	—	95
4 -	—	21	21	5	2	5	1	—	1	—	1	—	—	—	57
5 -	—	17	44	14	4	1	5	1	1	—	1	—	—	—	88
6 -	—	7	31	24	13	4	7	—	3	—	2	—	—	—	91
7 -	—	4	38	16	11	5	2	4	1	2	—	—	—	—	83
8 -	—	2	22	21	14	1	2	2	1	—	—	1	—	—	66
9 -	—	—	16	39	10	5	4	2	3	1	2	—	—	—	82
10/15 -	—	—	23	126	103	34	31	17	4	5	1	1	—	—	345
15/20 -	—	—	—	16	125	94	43	17	9	3	5	2	—	—	314
20/25 -	—	—	—	1	24	100	83	21	18	14	4	—	—	—	265
25/30 -	—	—	—	—	1	20	86	105	37	16	4	2	—	—	271
30/35 -	—	—	—	—	—	—	21	99	102	24	10	4	1	—	261
35/40 -	—	—	—	—	—	—	—	15	66	55	20	5	—	—	161
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	—	11	57	51	12	1	1	133
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	35	22	6	2	71
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	22	17	1	44
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	1	11
60 und mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen	18	207	279	300	317	280	292	288	259	184	140	75	31	6	2676
Nicht angegeben	4	46	49	59	75	61	66	64	58	47	40	13	5	—	587
Im Ganzen	22	253	328	359	392	341	358	352	317	231	180	88	36	6	3263
Außerdem ohne Ang. des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	375

1. Die Gestorbenen nach Todesursache und Alter 1903.

1903 Todesursache	Alter der Gestorbenen 0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Überhaupt Sterbefälle	darunter mnl.	wbl.	Gegen das Vorjahr + —
1. Masern	115	158	59	7	1	—	1	—	—	—	—	—	341	163	178	— 32
2. Scharlach	11	40	131	111	25	8	3	2	—	—	—	—	331	174	157	+ 59
3. b) Windpocken	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	5	— 1
4. Rose	37	2	1	—	3	6	9	24	23	19	11	4	139	71	68	+ 41
5. 6. Diphth., Croup.	27	45	97	54	16	2	4	—	—	—	—	1	246	135	111	+ 20
7. Keuchhusten	261	136	37	4	—	—	—	—	—	—	—	—	438	227	211	— 73
8. Grippe	24	10	6	1	4	14	16	28	49	69	62	21	304	152	152	+110
9. a) Eitervergiftung	38	3	3	4	8	33	21	17	11	4	2	—	144	64	80	+ 12
10. Kindbettfieber	—	—	—	—	4	42	31	—	—	—	—	—	77	—	77	— 28
11. Karbunkel	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	7	5	2	— 7
12. Abdominaltyphus	2	—	—	2	16	26	11	3	2	1	—	—	63	35	28	+ 11
15. Ruhr	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4	2	2	— 8
17. Mumps	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 1
18. Epid. Genickstarre	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	2	—	— 5
19. Kaltes Fieber	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3	2	1	+ 1
20. Akut. Gelenkrheum.	—	—	3	15	12	9	5	17	5	3	3	1	73	41	32	— 11
21. Syphilis	103	—	—	—	2	2	7	9	5	4	—	—	132	77	55	— 13
22. Sonst. Infektionskr.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	+ 1
23. b) Hundswut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 1
c) Milzbrand	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
e) Strahlpilzkrankh.	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	5	5	—	+ 2
24. Tier. u. pflanzl. Gifte	—	—	—	1	—	2	5	2	1	1	—	—	12	8	4	+ 1
25. a) Akut. Vergiftung	—	2	2	3	9	18	21	14	8	3	1	—	81	44	37	— 2
b) Chron. Bleiverg.	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5	5	—	+ 2
26. Giftige Gase	—	1	—	1	6	4	6	9	2	4	1	—	34	18	16	+ 27
27. Trunksucht	—	—	—	—	—	2	11	19	14	3	1	—	50	43	7	+ 8
29. Wurmkrankheiten	—	—	—	—	—	1	1	3	1	1	1	—	8	3	5	+ 6
30. Schwämmchen	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	21	12	+ 9
31. a) Verbrennung	4	6	11	4	4	5	3	3	—	2	1	—	43	17	26	— 13
b) Erfrieren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 2
c) Ertrinken	4	3	3	6	20	26	19	20	12	4	6	—	123	72	51	— 1
d) Erhängen	2	—	1	2	8	21	40	53	70	30	16	2	245	185	60	+ 12
e) Ersticken	10	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	14	8	6	— 11
f) Hitzschlag	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	1	2	— 1
h) Explosion	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	3	2	1	+ 3
i) Überfahren	—	1	16	10	8	14	13	16	12	7	7	1	105	79	26	+ 27
k) Sturz u. Schlag	10	5	13	12	16	30	37	55	45	29	31	28	311	229	82	+ 26
l) Schußverletzung	—	—	—	—	14	47	29	16	13	10	1	—	130	122	8	+ 17
m) Wunden and. Art	—	—	—	—	1	6	4	4	2	2	2	—	21	16	5	— 7
n) Operation	1	—	—	1	2	3	8	6	3	3	—	—	27	2	25	+ 16
32. Lebensschwäche	2109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2109	1202	907	— 46
33. Bildungsfehler	63	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	65	38	27	+ 9
34. Zahnen	28	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	17	25	— 5
35. Rhachitis	209	181	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	442	260	182	+ 27
36. Atrophie d. Kinder	103	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112	57	55	+ 51
36. Abzehrung d. Kind.	176	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187	115	72	—123
37. Drüsenabzehrung	29	13	12	3	5	3	4	3	3	—	—	1	76	44	32	— 17
38. Erschöpfung	4	10	4	—	—	—	1	2	5	5	2	1	34	15	19	— 4
39. Alterschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	552	652	1281	374	907	— 54
40. Brand d. Alten	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	19	10	34	13	21	+ 4
41. a) Brandgeschwür.	3	—	—	—	—	1	1	2	1	3	2	—	13	7	6	— 1
b) Druckbrand	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	2	— 1
c) Wasserkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 1
42. a) Krebs	—	—	—	—	1	9	90	254	478	512	272	41	1657	775	882	+ 68
b) Geschwülste	6	2	6	3	13	34	41	60	65	82	33	6	351	160	191	+ 48
c) Gebärmutterkrebs	—	—	—	—	—	2	35	61	74	42	15	—	229	—	229	— 13
d) Neub. d. Gebärm.	—	—	—	—	—	—	5	20	4	4	1	—	34	—	34	— 2

1903 Todesursache	Alter der Gestorbenen 0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Überhaupt Sterbefälle	darunter mnl.	wbl.	Gegen das Vorjahr + −
43. Kropf	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	1	7	1	6	− 1
44. a) Skorbut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	− 1
b) Blutflecken-Krkh.	—	1	—	3	2	—	3	1	1	—	—	—	11	9	2	+ 8
c) Bluterkrankh.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	1	3	− 1
45. a) Blutmangel	3	3	—	—	1	3	—	2	3	2	2	—	19	7	12	− 22
b) Spont. Anämie	5	1	—	1	4	8	5	17	17	9	4	—	71	34	37	+ 5
46. Weißblütigkeit	—	2	1	—	2	2	7	5	5	2	1	—	27	17	10	+ 5
47. Wassersucht	2	—	—	—	1	—	2	—	4	3	7	—	19	9	10	− 6
48. Zuckerkrankheit	—	—	2	—	8	21	23	41	84	81	42	8	310	174	136	+ 29
49. Gicht	—	—	—	—	—	—	—	1	9	12	14	3	39	15	24	+ 13
50. Bronzekrankheit	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	1	—
51. Sonst. Störung der Entwickl. u. Ernähr.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	− 5
52. Blutschwärsucht	69	3	1	—	—	2	2	—	1	1	1	—	80	34	46	+ 9
53. Zellgewebe-Entzdg.	52	3	2	1	3	8	13	22	25	24	5	2	160	82	78	+ 51
54. Zellgewebe-Verhärt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55. Nabelentzündung	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	14	18	+ 18
56. Sonst. Krkh. d. Haut u. des Zellgewebes	66	2	—	—	—	1	—	2	—	2	1	—	74	28	46	− 35
57. Prgr. Muskelentart.	—	—	—	—	2	—	—	1	1	2	1	—	7	6	1	+ 2
58. a) Entz. d. Kn. u. Gel.	7	—	3	8	7	5	3	3	6	9	1	1	53	29	24	− 6
b) Gelenkeiterung	8	14	11	18	20	16	14	9	11	10	3	2	136	77	59	− 20
c) Chron. Rheumat.	—	—	—	1	1	3	2	2	13	17	14	1	54	16	38	+ 39
59. Knochenerweichung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	2	—
60. a) Herzbeutelentzdg.	—	1	1	2	5	6	1	3	1	2	—	—	22	13	9	− 7
b) Herzbtl.-Wassers.	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	1	—	5	2	3	+ 1
61. Herzvergrößerung	—	—	—	1	2	1	4	6	10	6	10	—	40	24	16	+ 7
62. Herzfehler	79	9	19	35	88	119	164	279	376	428	240	55	1891	894	997	+ 82
63. Zerreißung d. Herz.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
64. a) Herzlähmung	97	9	2	—	3	22	48	57	79	76	56	11	460	280	180	+40
b) Herzverf., -krampf	—	—	—	—	—	1	9	22	16	25	20	1	94	47	47	
65. Arterienkrankheiten	—	—	—	—	—	4	3	21	96	182	215	56	577	327	250	+275
66. Venenkrankheiten	—	—	1	—	—	5	5	6	12	33	37	11	110	48	62	−151
67. Hirnhautentzündung	116	66	99	40	24	30	19	18	10	4	1	1	428	228	200	− 33
68. Tub. Hirnhautentz.	37	41	82	30	6	6	11	4	—	—	—	—	217	113	104	+ 21
69. Gehirnhöhl.-Wassrs.	16	5	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	25	16	9	− 6
70. a) Gehirnentzündg.	33	16	23	8	10	4	4	4	4	4	—	—	110	56	54	− 3
b) Gehirnerweichg.	—	—	—	—	—	2	4	16	24	19	7	—	72	50	22	+ 8
71. a) Gehirnschlag	11	—	1	1	—	3	13	51	87	146	108	29	450	220	230	+92
b) Schlaganfall	3	—	—	—	—	4	21	30	98	177	124	46	503	246	257	
72. Gehirnlähmung	6	5	3	4	3	6	18	18	23	24	15	4	129	65	64	− 2
73. Geisteskrankheit	3	—	2	—	1	1	3	1	6	3	1	—	21	13	8	+ 9
74. Rückenmarkentznd.	2	—	2	—	—	2	4	4	9	5	—	—	28	16	12	+ 6
75. Rückenmarkschwds.	—	—	—	—	—	—	2	16	31	21	5	—	75	49	26	+ 17
76. Rückenmarklähmg.	—	—	1	1	—	3	10	15	17	21	10	1	79	43	36	+ 24
77. a) Eklps. d. Gebärd.	—	—	—	—	5	9	4	—	—	—	—	—	18	—	18	− 2
b) Eklps. d. Schwang.	—	—	—	—	5	2	1	—	—	—	—	—	8	—	8	+ 8
78. Fallsucht	2	1	—	2	6	11	7	9	4	7	1	—	50	22	28	+ 7
79. a) Starrkrampf	30	—	1	—	1	2	—	—	1	—	—	—	35	23	12	+ 9
b) Wundstarrkrampf	5	—	1	2	—	1	—	3	—	1	—	—	13	7	6	+ 3
80. Sonstige Krämpfe	653	91	14	5	2	4	4	5	7	3	1	—	789	441	348	− 40
Nervenleiden	—	—	—	—	1	4	5	7	22	11	7	3	60	32	28	+ 60
81. Ohrenkrankheiten	14	7	5	5	6	10	4	6	4	1	3	1	66	43	23	+ 13
82. Augenkrankheiten	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	2	+ 3
83. Kehlkopfentzündg.	147	39	13	2	1	—	2	3	11	19	30	19	286	135	151	−132
84. Kehlkopfverengung	4	2	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	10	7	3	− 1
85. Halsschwindsucht	—	—	—	—	3	13	13	10	2	4	2	—	47	36	11	− 12
86. Akute Bronchitis	107	20	11	—	—	—	—	5	3	5	12	7	170	98	72	+104

1903 Todesursache	Alter der Gestorbenen 0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Überhaupt Sterbefälle	darunter mnl.	wbl.	Gegen das Vorjahr + −
87. Chron. Bronchialkt.	131	56	17	3	14	20	17	28	74	128	102	45	635	340	295	− 74
88. Lungenentzndg. .	739	371	126	21	29	66	112	136	142	184	140	51	2117	1136	981	−203
89. Lungenschwinds. .	78	69	78	55	325	931	876	643	426	201	47	2	3731	2149	1582	−162
Lungenleiden . .	11	4	4	1	6	22	30	34	47	45	30	4	238	142	96	+ 3
Abzehrung . . .	—	—	5	1	—	1	—	2	1	1	—	1	12	3	9	− 2
90. Lungenblutsturz . .	—	—	—	1	2	7	5	7	14	7	7	—	50	26	24	− 1
91. Lungenemphysem	2	1	1	—	—	4	10	24	72	125	89	22	350	216	134	+ 24
92. Lungenbrand . .	—	—	—	1	2	2	4	7	7	3	1	—	27	17	10	+ 7
93. Lungenlähmung .	6	1	—	1	1	4	2	4	9	10	4	6	48	26	22	− 9
94. Brustfellentzündg.	8	10	6	3	9	18	21	25	24	21	17	2	164	101	63	− 30
95. Brustwassersucht .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	− 2
96. Luftaustritt. i. die Brusthöhle . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
97. Krankh. d. Zunge	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	− 1
98. Kkh. d. Ohrspeichd.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1	+ 1
99. Halsentzündung .	11	2	6	6	2	1	4	3	—	1	—	—	36	20	16	− 6
100. Kkh. d. Speiseröhre	—	—	—	—	—	—	1	1	5	3	1	1	12	10	2	− 2
101. Unterleibentzündg.	8	4	9	16	39	74	65	46	25	14	12	4	316	104	212	+ 11
102. Bauchwassersucht	—	—	—	—	—	—	1	4	—	5	3	1	14	6	8	+ 5
103. Brüche	6	3	3	—	1	2	5	14	12	28	14	2	90	42	48	+ 7
104. Darmverschluß .	15	2	3	1	4	4	11	15	19	13	9	1	97	33	64	+ 9
105. Magenkatarrh . .	57	6	3	—	—	—	—	2	5	5	8	1	87	41	46	− 13
Gastr. Fieber . .	2	1	5	4	—	—	1	—	3	—	—	1	17	10	7	+ 10
106. Magengeschwür .	1	—	—	1	2	11	15	16	9	3	3	—	61	31	30	+ 1
107. Magenverengung .	—	—	—	—	1	2	3	5	11	11	18	2	53	34	19	+ 3
108. Blutbrechen . . .	2	—	—	—	—	1	1	2	7	5	2	—	20	13	7	+ 5
109. Darmblutung . .	4	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	7	5	2	− 9
110. Darmzerreißung .	—	—	—	—	1	4	2	1	1	1	—	—	10	7	3	+ 1
111. Durchfall	1132	37	10	2	2	1	—	2	7	4	6	5	1208	652	556	+247
112. Brechdurchfall . .	1060	60	12	2	—	—	1	1	1	1	2	—	1140	586	554	+440
113. a) Mag.-Darm-Entz.	33	5	13	29	44	37	21	20	18	13	4	5	242	137	105	+ 51
b) Mag.-Dmkatarrh.	913	40	13	3	2	2	7	1	7	3	7	5	1003	524	479	+133
114. Darmkrampf . . .	10	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	12	9	3	+ 5
115/6. Unterlschwinds.	13	4	13	12	13	12	13	6	8	2	1	—	97	48	49	+ 5
117. Snst. Unterlbkrkh.	10	—	1	1	—	2	6	4	3	7	3	—	37	15	22	− 6
118. Krankh. der Milz	1	—	—	—	—	—	1	1	3	—	1	—	7	2	5	+ 4
119. Gallensteine . . .	—	—	—	—	—	—	5	8	14	11	3	4	45	7	38	− 9
120. Gelbsucht	40	1	—	—	1	4	3	4	7	4	2	—	66	34	32	+ 11
121. Leberentzündung .	2	—	—	—	—	3	3	3	9	6	2	—	28	15	13	− 14
122. Ak. Leberatrophie	—	—	—	—	1	—	1	1	3	1	—	—	7	2	5	+ 7
123. Chr. Leberatrophie	5	—	1	—	—	2	31	46	63	51	20	2	221	156	65	+ 22
124. Entz. d. Harnwege	5	—	—	—	1	—	1	4	5	15	15	6	52	42	10	− 25
125. Snst. Blasenleiden	2	—	—	—	2	1	3	5	5	25	22	9	74	66	8	+ 37
126. Harnvergiftung .	1	—	—	—	2	2	2	2	5	1	1	—	16	10	6	+ 7
127. Steinkrankheit . .	—	—	—	—	—	—	—	1	3	7	2	—	13	8	5	+ 8
128. Nierenentzündung	22	10	17	27	16	44	99	139	166	136	63	7	746	423	323	− 5
129. Nierenvereiterung	1	1	—	1	3	11	7	7	8	3	3	1	46	25	21	+ 28
130. a) Bauchschwgschft.	—	—	—	—	—	6	19	4	—	—	—	—	29	—	29	+ 7
b) Zufälled. Schwgsch.	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	5	—	5	+ 2
131. Fehlgeburt . .	—	—	—	—	3	20	26	6	—	—	—	—	55	—	55	—
132/3. Flg. d. Entbindg.	—	—	—	—	3	11	14	3	—	—	—	—	31	—	31	− 7
134. Gebärmutterblutg.	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	—	3	+ 2
135. Sst. Gebärmutterl.	—	—	—	—	—	6	7	2	—	—	—	—	15	—	15	+ 5
136. Eierstockwassers.	—	—	—	—	—	5	6	10	6	4	—	—	31	—	31	− 1
137. Eierstockentzündg.	—	—	—	—	—	8	5	1	—	—	—	—	14	—	14	− 2
138. Unbest. Todesurs.	76	5	5	1	3	13	20	18	34	17	9	1	202	113	89	− 4
Sterbefälle überh.	9452	1688	1115	609	961	2089	2443	2784	3335	3460	2722	1224	31 882	16 655	15 227	+1142

m. Gestorbene nach dem Beruf und

Anteil einzelner Todesursachen bei

Todesursache	Überhaupt alle Berufe			Handel und Gewerbe zusammen				Handel und Versicherungswesen			
	Selbsttätige	Angehörige	Zusammen	Selbständige	Angestellte	Gehülf., Gesll. Arbeiter etc.	Angehörige	Selbständige	Angestellte	Gehülfen	Angehörige
						Männlich.					
asern, Scharlach, Pocken, Rose	6.40	48.95	24.62	9.83	3.60	5.41	46.49	10.60	5.35	1.63	26.09
iphtherie und Croup	0.32	18.51	8.11	—	—	0.54	17.11	—	—	—	29.56
euchhusten	—	31.34	13.63	—	—	—	32.18	—	—	—	29.56
rippe	13.65	3.09	9.13	26.43	7.19	8.92	4.08	28.27	5.35	11.38	8.70
itervergiftung, Kindbettfieber	3.36	4.49	3.84	1.85	3.60	4.05	5.11	1.77	5.35	4.88	6.96
arbunkel	0.21	0.42	0.30	0.61	—	0.27	0.26	1.77	—	—	—
nterleibtyphus	3.25	0.56	2.10	1.23	10.79	4.60	0.26	3.53	10.70	—	—
uhr	0.11	0.14	0.12	0.61	—	—	0.26	—	—	—	—
pidem. Genickstarre	0.21	—	0.12	—	—	—	—	—	—	—	—
altes Fieber	0.21	—	0.12	0.61	—	0.27	—	1.77	—	—	—
kuter Gelenkrheumatismus	3.04	1.68	2.46	3.07	7.19	3.51	1.53	—	10.70	3.25	1.74
yphilis	1.68	8.56	4.62	1.23	—	2.43	6.90	1.77	—	1.63	8.70
onstige Infektionskrankheiten	0.11	—	0.06	—	—	—	—	—	—	—	—
ilzbrand, Strahlpilzkrankheit	0.63	—	0.36	1.23	—	0.81	—	—	—	1.63	—
ierische u. pflanzliche Gifte	0.84	—	0.48	1.85	3.60	0.54	—	5.30	5.35	—	—
ineral. Gifte: a) akute Vergift.	4.30	0.42	2.64	0.61	17.99	8.38	0.26	1.77	10.70	9.75	—
b) chron. Vergift.	0.53	—	0.30	—	—	1.08	—	—	—	—	—
iftige Gase	1.78	0.14	1.08	3.69	3.60	1.35	0.26	3.53	5.35	3.25	—
runksucht	4.51	—	2.58	4.30	—	4.60	—	3.53	—	1.63	—
rich., Wurmkrkh., Schwämmch.	0.32	2.95	1.44	—	—	—	3.06	—	—	—	1.74
erbrennung und Verbrühung	0.73	1.40	1.02	0.61	—	1.35	1.28	—	—	—	3.48
rfrieren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
rtrinken, Erhängen, Ersticken	25.62	2.95	15.91	20.28	17.99	26.22	4.08	19.43	10.70	26.02	1.74
itz-, Blitzschlag	0.11	—	0.06	—	—	0.27	—	—	—	—	—
xplosion	0.21	—	0.12	0.61	—	0.27	—	—	—	—	—
berfahren, Sturz, Schlag	26.35	7.99	18.49	12.91	21.58	24.32	9.45	17.67	16.04	16.26	5.2
chußwunde	12.70	0.14	7.33	9.83	39.57	14.32	—	15.90	21.39	35.77	—
tich-, Schnitt- und Bißwunde	1.68	—	0.96	0.61	—	2.43	—	—	—	—	—
olgen der Operation	0.11	0.14	0.12	—	—	0.27	0.26	—	—	—	1.74
ebensschwäche der Neugebor., Bildungsf., Zahnen, Engl. Krk., Abzehrung d. Kind., Abzehrung, Drüsenabzehr., Erschöpf.	1.68	242.92	104.95	3.69	—	0.81	245.98	5.30	—	—	259.1
lterschwäche	39.27	—	22.46	46.10	14.39	19.73	—	33.57	16.04	6.50	—
rand d. Alt., Druckbr., Wasserkr.	1.89	0.28	1.20	2.46	—	0.81	0.51	1.77	—	—	1.74
rebs (ohne Gebärmutterkrebs)	81.36	—	46.53	103.87	46.76	75.41	—	83.03	58.82	74.80	—
ndere Geschwülste	15.85	1.26	9.61	19.06	32.38	15.41	1.02	24.73	26.73	19.51	3.48
ebärmutterkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nd. Neubild. a. d. Gebärmutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ropf	—	0.14	0.06	—	—	—	—	—	—	—	—
korbut, Blutfleckenkrankheit, Bluterkrankheit	0.53	0.70	0.60	1.23	—	0.27	0.77	—	—	—	1.74
lutmangel, Spontane Anämie	3.57	0.98	2.46	3.07	3.60	3.51	1.02	5.30	—	4.88	3.48
'eißblütigkeit, Wassersucht	2.52	0.28	1.56	5.53	10.79	0.54	0.26	8.83	16.04	—	1.74
uckerkrankkeit	17.85	0.56	10.45	27.05	32.38	16.49	0.51	24.73	37.42	34.15	—
icht	1.57	—	0.90	1.85	7.19	0.27	—	—	5.35	—	—
ronzekrankheit, sonstige Störungen der Ernährung und Entwickelung	0.11	0.28	0.18	—	—	0.27	0.26	—	—	—	—
lutschwärs., Zellgewebeentz.	5.88	8.42	6.97	6.15	3.60	4.32	8.48	1.77	—	—	15.65
ellgewebeverhärtung d. Neugeb., Nabelentzündung, sonst. Krankh. d. Haut u. d. Zellgwb.	0.21	5.61	2.52	—	—	0.27	4.08	—	—	1.63	5.22

der Todesursache im Jahre 1903.

verschiedenen Berufsstellungen.

Gesellen u. Gehülfen (oh. Hdl.) einschl. Arb.	Selbsttätige Arbeiter ohne nähere Angabe	Rentiers	Pensionäre	Überhaupt alle Berufe		Handel u. Gewerbe	Gehülfinnen (oh. Hdl.) einschl. Arbeiterinn.	Bekleidung		Arbeiterinnen ohne nähere Angabe	Dienstboten	Rentieren	Pensionärinnen	Almosen-empfängerinnen	Nr. der Nomen-klatur
				Selbsttätige	Angehörige	Gehülfinnen und Arbeiterinnen mit Ang. d. Betrieb.		Selbständige	Gehülfinnen						
						Weiblich.									
7.06	8.98	—	—	5.92	38.86	6.21	9.75	14.44	8.40	13.70	11.90	2.89	5.08	12.20	1 bis 4
0.66	0.69	—	—	0.54	11.19	3.11	1.95	—	8.40	—	3.97	2.89	—	—	5, 6
—	—	—	—	—	21.86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
9.27	11.05	26.39	13.48	16.68	6.11	6.21	13.64	7.22	16.81	17.12	11.90	31.79	15.23	20.33	8
4.63	6.22	—	—	5.74	12.95	18.63	25.34	7.22	8.40	23.97	31.74	—	10.15	—	9a bis 1
0.22	—	—	—	—	0.21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
4.41	2.07	—	—	2.69	1.35	3.11	1.95	10.83	8.40	—	23.81	—	—	—	12 bis 1
—	—	—	—	0.18	0.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
0.22	0.69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
0.22	—	—	—	0.18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
3.31	2.76	—	—	1.61	2.38	3.11	1.95	7.22	8.40	—	—	2.89	—	4.06	20
2.43	2.07	—	2.70	0.90	5.18	—	—	—	—	—	—	2.89	5.08	8.13	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
0.66	0.69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23a b.23
0.44	—	—	5.39	0.54	0.10	3.11	1.95	—	—	—	—	—	—	—	24
5.74	0.69	—	—	3.41	1.87	9.31	7.80	—	8.40	10.28	7.94	—	—	—	25a
1.10	0.69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25b
1.10	1.38	—	—	1.79	0.62	—	—	7.22	—	—	7.94	2.89	—	—	26
6.40	8.98	—	—	0.54	0.41	3.11	1.95	—	—	—	—	—	—	4.06	27
0.22	0.69	—	—	0.36	1.55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 bis 3
1.32	0.69	—	—	0.90	2.18	—	1.95	—	—	3.42	7.94	—	—	—	31a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31b
31.33	42.13	5.28	10.78	11.66	5.39	24.85	27.29	7.22	8.40	30.82	47.62	8.67	—	8.13	31c b.31
0.22	—	—	—	0.18	0.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31f, g
0.22	—	—	—	—	0.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31h
30.66	40.75	10.55	2.70	12.87	4.04	9.31	9.75	7.22	16.81	6.85	27.78	8.67	30.46	12.20	31i, k
8.60	5.53	5.28	10.78	1.25	0.10	9.31	5.85	—	8.40	—	—	2.89	—	—	31l
2.65	2.07	—	2.70	0.72	0.10	3.11	1.95	—	—	—	3.97	—	—	—	31m
0.22	—	—	—	1.08	1.97	3.11	5.85	3.61	—	6.85	—	—	—	—	31n
1.32	2.07	—	—	1.79	135.63	—	—	—	—	—	3.97	8.67	—	—	32 bis 3
25.15	31.08	92.35	97.03	151.54	6.43	6.21	11.69	14.44	16.81	13.70	11.90	138.73	172.59	256.10	39
0.66	—	2.64	8.08	3.76	0.83	—	—	3.61	—	—	—	—	5.08	4.06	40bis41
78.09	83.56	108.18	97.03	89.49	39.69	37.27	35.09	61.38	42.02	30.82	31.75	95.38	111.67	44.72	42a
14.34	13.81	10.55	13.48	17.76	9.53	18.63	11.69	28.88	—	10.28	11.90	34.68	10.15	8.13	42b
—	—	—	—	18.29	13.16	9.31	13.64	10.83	16.81	13.70	3.97	8.67	15.23	16.26	42c
—	—	—	—	2.69	1.97	—	—	—	—	—	3.97	—	—	—	42d
—	—	—	—	0.54	0.31	—	1.95	—	—	3.42	—	—	—	—	43
0.22	—	—	—	0.54	0.21	—	—	3.61	—	—	—	2.89	—	—	44a bis
2.65	1.38	2.64	5.39	3.59	3.01	9.31	1.95	3.61	—	3.42	7.94	2.89	—	—	45a, b
0.88	1.38	—	2.70	1.44	1.24	3.11	1.95	3.61	—	—	—	—	—	4.06	46, 47
9.96	3.45	39.58	16.17	14.17	5.91	9.31	7.80	7.22	16.81	6.85	—	54.92	35.53	16.26	48
0.44	0.69	7.91	5.39	2.87	0.83	—	—	—	—	—	—	5.78	10.15	—	49
0.22	—	—	—	0.18	0.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50, 51
6.18	8.29	5.28	2.70	5.56	9.64	—	3.90	3.61	—	6.85	7.94	5.78	—	12.20	52, 53
—	—	2.64	—	0.18	6.53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54 bis 5

Todesursache	Überhaupt alle Berufe			Handel und Gewerbe zusammen				Handel und Versicherungswesen			
	Selbsttätige	Angehörige	Zusammen	Selbständige	Angestellte	Gehülf., Gesll. Arbeiter etc.	Angehörige	Selbständige	Angestellte	Gehülfen	Angehörige
	Männlich.										
Progressive Muskelentartung	0.53	0.14	0.36	1.23	—	0.54	0.26	—	—	—	—
Knoch.- u. Gelenkentz., -Eiterung	5.46	7.57	6.36	4.92	3.60	5.95	8.17	7.07	—	3.25	17.39
Chron. Rheumatismus	1.68	—	0.96	0.61	—	1.89	—	1.77	—	1.63	—
Knochenerweichung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herz- und Gefäßkrankheiten	152.76	25.39	98.23	200.98	161.87	136.76	29.88	212.01	165.77	144.71	33.04
Hirnhautentzünd., Tuberkulose Hirnhautentzündung, Gehirnhöhlenwassersucht	8.19	39.13	21 43	3.07	10.79	9.73	41.63	7.07	10.70	9.75	55.65
Gehirnentzündung	1.47	5.89	3.36	0.61	—	1.89	6.64	—	—	3.25	1.74
Gehirnerweichung	5.25	—	3.00	6.15	7.19	2.70	—	7.07	10.70	4.88	—
Gehirnschlag, Gehirnlähmung	53.65	2.80	31.88	63.31	50.36	44.33	3.32	65.37	58.82	52.03	1.74
Geisteskrankheit	0.94	0.56	0.78	1.23	—	0.54	0.77	—	—	—	1.74
Rückenmarkentzünd., -Schwindsucht, -Lähmung	10.81	0.70	6.49	10.45	3.60	12.16	0.77	14.13	—	17.89	1.74
Eklampsie, Fallsucht, Staarkrampf, sonst. Krämpfe	6.72	64.66	31.52	5.53	7.19	4.05	72.03	3.53	5.35	6.50	55.65
Ohrenkrankheiten	2.62	2.53	2.58	3.07	3.60	2.97	2.04	7.07	—	4.88	—
Augenkrankheiten	—	0.56	0.24	—	—	—	0.51	—	—	—	1.74
Kehlkopfentzündung	3.78	13.88	8.11	3.69	—	4.05	13.28	1.77	—	1 63	12.17
Kehlkopfverengung	0.42	0.42	0.42	—	—	0.54	0.51	—	—	—	—
Halsschwindsucht	3.78	—	2.16	1.23	7.19	5.41	—	1.77	10.70	6.50	—
Akute Bronchitis, chron. Bronchialkatarrh	24.67	28.47	26.30	28.27	10.79	25.41	27.07	30.04	10.70	22.76	10.43
Lungenentzündung	49.66	92.99	68.21	43.64	25.18	49.73	92.72	49.47	21.39	48.78	86.95
Lungenschwinds., -Leid., -Abzehr.	221.84	25.39	137.74	125.39	244.60	286.76	24.78	114.84	272.72	245.53	36.52
Lungenblutsturz	2.62	0.14	1.56	4.30	—	1.89	0.26	3.53	—	1.63	—
Lungenemphys., -Brand, -Lähm., Brustfellentz.., Brustwassers., Luftaustritt in die Brusthöhle	35.38	3.37	21.68	33.81	28.78	32.97	3.83	38.87	21.39	29.27	5.22
Krankheiten der Zunge	—	0.14	0.06	—	—	—	0.26	—	—	—	—
Krankheit. der Ohrspeicheldrüse	—	0.14	0.06	—	—	—	0.26	—	—	—	1.74
Halsentzündung	0.53	2.10	1.20	0.61	—	0.81	2.55	1.77	—	—	1.74
Krankheiten der Speiseröhre	1.05	—	0.60	1.85	—	0.54	—	—	—	—	—
Unterleibentz., Bauchwassers.	8.92	3.51	6.61	4.30	21.58	11.08	4.08	3.53	16.04	9.75	5.22
Brüche, Darmverschluß	5.77	2.80	4.50	10.45	3.60	4.60	3.83	10.60	5.35	4.88	13.91
Magenkat., gastr. Fieb., Magengeschw., -Vereng., Blutbrech.	9.66	5.19	7.75	9.83	7.19	8.65	5.36	14.13	10.70	9.75	—
Darmblutung, Darmzerreißung	1.05	0.28	0.72	0.61	—	1.08	0.26	—	—	—	—
Durchf., Brechdurchf. Mg.-Darmentzünd., Magen-Darmkatarrh	10.60	252.17	114.02	7.38	7.19	12.70	235.76	8.83	10.70	19.51	224.34
Darmkrampf, Unterleibschwinds., sonst. Unterleibkrankheiten	3.36	5.61	4.32	1.23	—	3.51	6.13	1.77	—	4.88	3.48
Krankheiten der Milz	0.21	—	0.12	1.23	—	—	—	1.77	—	—	—
Gallenst., Gelbs., Leberentz., ak. Leberatrophie, chron. Leberatr.	19.32	4.21	12.85	30.12	21.58	16.49	5.62	30.04	26.73	13.01	6.96
Entz. d. Harnw., sonst. Leid. d. Bl., Harnverg., Steinkr., Nierenentz.	55.22	6.73	34.46	65.15	75.54	50.27	4.85	49.47	58.82	73.17	—
Bauchschwang., Zuf. d. Schwang.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fehlgeburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gebärmutterriß, Folg. d. Entbind., Gebärmutterblutg., -Entzünd., Eierstockswassers., -Entzünd.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbest. od. nicht angeg. Krankh	6.82	6.73	6.79	3.69	10.79	5.68	6.90	7.07	16.04	1.63	3.48
Zusammen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Wirkliche Zahl	9525	7130	16655	1627	278	3700	3915	566	187	615	575

Gesellen u. Gehülfen (oh. Hdl.) einschl. Arb.	Selbsttätige Arbeiter ohne nähere Angabe	Rentiers	Pensionäre	Überhaupt alle Berufe		Handel u. Gewerbe		Bekleidung						
				Selbsttätige	Angehörige	Gehülfinnen und Arbeiterinnen mit Ang. d. Betrieb.	Gehülfinnen (oh. Hdl.) einschl. Arbeiterinn.	Selbständige	Gehülfinnen	Arbeiterinnen ohne nähere Angabe	Dienstboten	Rentieren	Pensionärinnen	Almosenempfängerinnen
				Weiblich.										
0.44	—	2.64	—	—	0.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.96	4.83	2.64	5.39	5.74	5.28	3.11	3.90	10.83	—	6.85	11.90	—	—	—
1.77	1.38	—	5.39	5.92	0.52	3.11	3.90	10.83	8.40	3.42	—	2.89	5.08	—
—	—	—	—	0.36	—	—	—	—	—	—	—	2.89	—	—
125.08	103.59	269.13	210.24	163.56	67.56	102.49	113.06	129.97	117.64	109.59	115.08	236.99	162.43	146.34
10.15	11.05	2.64	5.39	3.41	30.46	3.11	9.75	3.61	—	17.12	15.87	—	—	—
1.54	1.38	—	2.70	1.25	4.87	—	—	—	—	—	—	2.89	—	—
2.65	3.45	2.64	13.48	1.97	1.14	—	1.95	3.61	—	3.42	—	5.78	—	4.06
43.46	44.89	87.07	110.51	65.46	19.27	21.74	25.34	39.71	33.62	20.55	23.81	78.04	106.60	77.24
0.88	1.38	—	—	0.36	0.62	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.93	7.60	15.83	24.26	6.99	3.63	3.11	5.85	3.61	—	6.85	—	2.89	—	4.06
5.52	9.67	7.91	16.17	10.40	40.41	27.95	29.24	21.66	16.81	34.25	15.87	2.89	—	—
1.99	0.69	—	5.39	0.90	1.87	—	3.90	3.61	—	6.85	—	—	—	—
—	—	—	—	—	0.21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.19	3.45	10.55	5.39	6.99	11.61	3.11	5.85	3.61	—	6.85	3.97	17.34	25.38	12.20
0.44	—	—	—	—	0.31	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.07	4.83	—	—	1.08	0.52	—	3.90	7.22	—	6.85	3.97	—	—	—
23.38	17.96	29.02	37.73	26.54	22.69	12.42	9.75	21.66	16.81	6.85	3.97	20.23	65.99	24.39
58.24	75.97	44.85	29.65	46.09	75.02	46.58	48.73	25.27	67.22	41.10	27.78	37.57	45.68	77.24
288.99	276.24	36.94	72.77	133.25	97.82	416.15	356.72	339.35	420.17	335.62	253.97	28.90	35.53	81.30
2.65	4.15	2.64	—	2.33	1.14	—	1.95	3.61	—	3.42	—	—	5.08	—
34.42	35.91	39.58	48.52	25.47	9.12	21.74	25.84	28.88	33.62	23.96	19.84	17.34	35.53	32.52
—	—	—	—	—	0.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	0.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0.66	—	—	—	0.36	1.45	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0.88	1.38	—	2.70	0.18	0.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.93	6.91	5.28	5.39	17.57	12.64	34.16	38.98	32.49	25.21	44.52	63.49	14.45	5.08	—
4.63	4.83	7.91	2.70	10.94	5.28	6.21	1.95	10.83	—	3.42	19.84	11.56	10.15	4.06
9.49	11.74	10.55	18.87	7.17	7.15	9.31	11.69	3.61	16.81	13.70	19.84	2.89	10.15	16.26
1.10	0.69	—	—	0.36	0.31	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.93	6.91	5.28	8.08	12.91	168.07	18.63	15.59	3.61	8.40	20.55	27.78	8.67	15.23	8.13
3.31	3.45	—	2.70	2.51	6.22	6.21	7.80	3.61	—	6.85	7.94	—	—	4.06
—	—	—	—	0.36	0.31	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17.43	17.96	26.39	13.48	12.73	8.50	12.42	9.75	7.22	8.40	10.28	11.90	26.01	25.38	16.26
44.34	41.44	71.24	56.60	30.84	20.83	31.06	29.24	21.66	33.62	30.82	47.62	49.14	15.23	44.71
—	—	—	—	0.54	3.21	—	1.95	—	—	3.42	—	—	—	—
—	—	—	—	1.79	4.66	9.31	3.90	10.83	—	3.42	7.94	—	—	—
—	—	—	—	4.12	7.36	6.21	11.69	21.66	—	13.70	15.87	—	5.08	—
8.16	11.74	—	—	5.92	5.80	3.11	9.75	14.44	—	13.70	11.90	5.78	—	16.26
1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
4533	1448	379	371	5576	9651	322	513	277	119	292	252	346	197	246

n. Die Gestorbenen nach dem Beruf im Jahre 1903.

Berufsklassen der Gestorbenen		Beruf der Eltern der unter 15 Jahr alt Gestorbenen: ehel. Vater — unehel. Mutter	insbes. uneheliche Kinder unter 5 Jahr nach dem Beruf der Mutter	Gestorbene über 15 Jahr nach dem Beruf, bez. bei Angehörigen nach dem Beruf des zugehörigen Selbsttätigen		Überhaupt	Gegen das Vorjahr		Promille des Vorjahres	
				mnl.	wbl.		mehr	weniger	mehr	weniger
Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei	Selbst.	22	—	58	27	107	44	—	698	—
	Abhg.	36	1	63	23	122	5	—	43	—
Bergbau, Steine u. Erden	Selbst.	—	—	1	3	4	—	—	—	—
	Abhg.	29	—	42	12	83	14	—	203	—
Metallverarbeitung, Maschinen, Instrumente	Selbst.	39	—	99	22	160	5	—	32	—
	Abhg.	1 317	15	738	310	2 365	124	—	55	—
Chemische Industrie, Heiz- und Leuchtstoffe	Selbst.	9	1	11	3	23	3	—	150	—
	Abhg.	35	1	39	11	85	—	37	—	303
Textilindustrie	Selbst.	1	—	28	11	40	—	16	—	286
	Abhg.	53	13	77	54	184	45	—	324	—
Papier und Leder . .	Selbst.	10	—	51	10	71	2	—	29	—
	Abhg.	249	20	174	69	492	—	60	—	109
Holz u. Schnitzstoffe .	Selbst.	38	—	93	24	155	—	26	—	144
	Abhg.	782	1	462	207	1 451	41	—	29	—
Nahrungs- u. Genußmittel	Selbst.	116	—	79	35	230	—	45	—	164
	Abhg.	312	12	202	72	586	97	—	198	—
Bekleidung	Selbst.	509	327	206	357	1 072	—	115	—	97
	Abhg.	773	137	364	297	1 434	52	—	38	—
Reinigung	Selbst.	63	14	20	63	146	—	14	—	88
	Abhg.	103	60	40	37	180	38	—	268	—
Baugewerbe	Selbst.	34	—	103	40	177	2	—	11	—
	Abhg.	754	1	519	213	1 486	119	—	87	—
Buch- u. Kunstdruck u. künstl. Betriebe etc.	Selbst.	16	—	31	9	56	25	—	806	—
	Abhg.	223	24	174	59	456	26	—	60	—
Handel, Versich.-Wes., Hausiergewerbe . .	Selbst.	324	11	570	250	1 144	218	—	235	—
	Abhg.	761	148	808	401	1 970	—	104	—	50
Landverkehr und Schiffahrt	Selbst.	45	1	67	26	138	—	169	—	550
	Abhg.	258	—	151	76	485	116	—	314	—
Gastwirtschaft	Selbst.	184	2	217	107	508	83	—	195	—
	Abhg.	183	56	137	56	376	—	9	—	23
Schaustellungen		21	6	24	16	61	28	—	848	—
Dienstboten		946	680	168	327	1 441	102	—	76	—
Sonst. persönl. Dienstleistungen		324	69	216	145	685	—	29	—	41
Arbeiter ohne nähere Angabe .		3 308	682	1452	939	5 699	263	—	48	—
Post-, Telegr.-, Eisenbahnbeamte		445	1	216	141	802	79	—	109	—
Heilpersonal		50	11	50	45	145	30	—	261	—
Lehrer		27	6	62	57	146	5	—	35	—
Künste		76	19	81	34	191	—	32	—	143
Literatur und Presse		46	1	82	27	155	—	7	—	43
Kirche		10	—	14	12	36	1	—	29	—
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte	höhere	8	—	42	7	57	—	14	—	197
	niedere	314	1	251	131	696	18	—	27	—
Offiziere der Armee und Flotte		5	—	13	1	19	—	2	—	95
Manschaften desgl.		26	—	32	8	66	13	—	245	—
Rentiers		9	2	380	452	841	221	—	356	—
Pensionäre		20	—	371	271	662	—	2	—	3
Ohne Beruf		298	149	475	3621	4 394	4	—	1	—
Überhaupt		13 211	2472	9553	9118	31 882	1142	—	37	—

o. Besondere Betrachtung einzelner Todesursachen.

1) Verteilung von 17 Todesursachen nach Kalendermonaten.

Kalendermonate	Masern	Lungenentzündung nach Masern	Scharlach	Scharlach-Diphther.	Diphtherie	Croup (Bräune)	Keuchhusten	Grippe (Influenza)	Kindbettfieber	Typhus abdom.	Ruhr	Diarrhoe	Brechdurchfall	Lungenschwindsucht, Lungenlähmung und Abzehrung	Lungen-Entzündung	Brustfell-Entzündg.	Alterschwäche
	1a	1b	2a	2b	5	6	7	8	10	12	15	111	112	89	88	94	39
								1903.									
Januar	24	30	26	5	21	4	48	76	9	6	—	62	47	383	240	18	138
Februar	11	26	26	7	22	2	48	75	6	1	—	43	16	329	186	13	121
März	10	18	32	7	20	3	56	39	12	1	1	53	21	392	199	14	125
April	12	23	33	8	10	3	32	18	11	1	—	63	19	382	207	12	133
Mai	6	18	22	8	16	2	41	7	7	6	—	86	26	340	197	13	98
Juni	13	18	24	2	11	2	24	10	5	2	—	85	67	322	144	18	96
Juli	11	20	21	2	14	1	19	2	5	7	—	185	303	326	163	7	77
August	10	6	13	2	13	4	41	5	9	8	2	239	374	288	120	20	91
September	5	6	14	6	17	3	32	5	3	8	1	152	164	283	133	15	73
Oktober	7	8	21	2	28	1	21	12	1	9	—	117	62	310	132	9	98
November	18	2	24	6	19	—	28	23	4	10	—	70	27	299	183	15	107
Dezember	34	5	18	2	27	3	48	32	5	4	—	53	14	327	213	10	124
Überh.	161	180	274	57	218	28	438	304	77	63	4	1208	1140	3981	2117	164	1281

2) Gewaltsame Todesarten nach Kalendermonaten.

Kalendermonate	Vergiftungen				Tod durch äußere Einwirkung (exkl. Operation)											überh. gestorben	darunter	
	Alkohol	Pflanzliche Gifte	Mineral. Gifte (akut)	Gasvergiftung	Brandwunden	Erfrieren	Ertrinken	Erhängen	Ersticken	Hitzschlag, Sonnenstich	Explosion	Überfahren	Sturz, Schlag	Schuß	Schnitt etc.		Selbstmord	Totschlag
									1903.									
Januar	4	1	[1] 7	5	3	—	6	24	1	—	—	7	19	9	1	[1] 87	47	1
Februar	2	1	6	2	4	—	15	23	—	—	—	5	27	8	2	95	49	4
März	4	1	4	6	3	—	17	25	1	—	—	6	26	14	2	109	63	6
April	5	1	[1] 7	2	3	—	12	15	1	—	—	11	19	12	3	[1] 91	46	3
Mai	7	—	7	3	3	—	14	12	2	—	—	13	30	15	2	108	48	3
Juni	1	1	[1] 9	3	6	—	9	26	1	2	1	9	21	9	—	[1] 97	56	1
Juli	3	3	[1] 6	—	2	—	16	25	1	1	—	11	29	5	2	[1] 104	58	3
August	—	1	4	1	4	—	6	19	1	—	1	8	33	9	3	89	39	—
September	5	3	8	3	3	—	8	22	1	—	—	10	27	12	1	103	50	1
Oktober	8	—	7	4	3	—	9	13	—	—	1	13	23	13	2	95	45	2
November	5	—	[1] 9	2	3	—	7	25	2	—	—	6	22	10	1	[1] 92	51	5
Dezember	6	—	7	3	6	—	4	16	3	—	—	6	35	14	2	102	47	3
Überh.	50	12	[5] 81	34	43	—	123	245	14	3	3	105	311	130	21	[5] 1172	599	32
Darunter Slbstmrde.	—	5	66	17	—	—	102	240	1	—	—	3	30	126	9	599	.	.

Die unter den mineralischen Vergiftungen enthaltenen chronischen Vergiftungen sind in kleinen Zahlen beigefügt; sie sind in den Hauptzahlen nicht enthalten.

3) Selbstmorde nach ihrer Art.

Tötung durch	Männl. Geschlecht 1902	Männl. Geschlecht 1903	Weibl. Geschlecht 1902	Weibl. Geschlecht 1903	Überhaupt 1902	Überhaupt 1903	Jahrzehnt 1892/1901 überhaupt m.	Jahrzehnt 1892/1901 überhaupt w.	Proz. aller Selbstm. m.	Proz. aller Selbstm. w.
Pflanzliche Gifte . .	2	3	3	2	5	5	13	7	0.3	0.6
Mineralische Gifte .	48	36	25	30	73	66	304	217	8.4	18.7
Gasvergiftung . . .	1	11	—	6	1	17	5	8	0.1	0.7
Ertränken	67	57	35	45	102	102	561	323	15.5	27.8
Erhängen	180	181	50	59	230	240	1640	408	45.3	35.1
Überfahren	4	3	—	—	4	3	17	2	0.5	0.2
Sturz, Schlag, Stoß .	12	14	14	16	26	30	90	110	2.5	9.5
Schuß	100	119	8	7	108	126	910	68	25.1	5.8
Schnitt etc.	14	6	1	3	15	9	80	17	2.2	1.4
Sonstige Arten . .	—	—	—	1	—	1	4	3	0.1	0.2
Überhaupt	428	430	136	169	564	599	3624	1163	100.0	100.0

4) Die Selbstmorde im Jahre 1902 nach dem Kgl. Preuß. Stat. Bur.

Die Zahlen der Selbstmorde sind hier größer, weil sie infolge von Nachfragen durch das Preuß. Statist. Bureau vervollständigt sind. Daß trotzdem eine unbekannte Zahl von Selbstmorden unermittelt bleibt, ist selbstverständlich.

Alter und Familienstand kombiniert mit den Ursachen.

Ursache	Alter (Jahre) 10/15	15/20	20/25	25/30	30/40	40/50	50/60	60/70	70/80	üb. 80	Überh.	davon ledig+	verh.	verw.	gesch.	Promille aller Selbstm.
Männliches Geschlecht.																
Lebensüberdruß .	—	2	1	—	4	6	2	1	—	—	16	5	8	1	2	35.5
Körperl. Leiden .	—	2	2	1	9	18	19	12	5	2	70	17	43	8	2	155.2
Geistes-Krankh. .	—	—	5	8	13	16	9	4	1	2	58	20	35	3	—	128.6
Leidenschaften .	—	3	7	3	4	—	—	—	—	—	17	15	2	—	—	37.7
Laster	—	—	—	1	3	1	5	2	—	—	12	—	11	—	1	26.6
Trauer	—	—	2	—	2	4	—	—	—	—	8	2	1	5	—	17.7
Kummer	—	2	3	13	20	27	20	10	4	—	99	27	60	9	3	219.5
Reue, Scham . .	2	1	4	4	4	1	3	2	1	—	22	14	6	2	—	48.8
Ärger, Streit . .	—	2	1	—	2	1	1	—	—	—	7	3	4	—	—	15.5
Andere Beweggr.	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	5	3	—	2	—	11.1
Unbekannte Bew.	3	8	17	17	27	22	27	10	6	—	137	76	47	11	3	303.8
Summe	5	20	43	48	89	96	87	42	17	4	451	182	217	41	11	1000
Von 1000 Selbstm.	11.1	44.4	95.3	106.4	197.3	212.9	192.9	93.1	37.7	8.9	1000	403.5	481.2	90.9	24.4	.
Weibliches Geschlecht.																
Lebensüberdruß .	—	2	2	—	2	1	—	—	2	1	10	4	1	5	—	65.4
Körperl. Leiden .	—	1	1	1	6	3	7	3	3	1	26	6	12	8	—	169.9
Geistes-Krankh. .	—	—	2	2	3	5	10	—	1	—	23	5	13	5	—	150.3
Leidenschaften .	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	6	5	1	—	—	39.2
Laster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trauer	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	4	2	—	2	—	26.2
Kummer	—	—	1	6	5	4	—	1	—	—	17	2	11	3	1	111.1
Reue, Scham . .	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	3	2	—	1	—	19.6
Ärger, Streit . .	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	5	4	1	—	—	32.7
Andere Beweggr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannte Bew.	1	13	14	8	8	8	5	2	—	—	59	38	16	3	2	385.6
Summe	2	16	25	19	31	22	23	7	6	2	153	68	55	27	3	1000
Von 1000 Selbstm.	13.1	104.6	163.4	124.2	202.6	143.8	150.3	45.7	39.2	13.1	1000	444.4	359.5	176.5	19.6	.

+ Einschl. der Fälle mit unbekanntem Familienstand.

5) Vergleich der in den verschiedenen Altersjahrfünften Gestorbenen mit der Zahl der in diesen Altersklassen Lebenden — nach 11 Todesursachen — für das Jahr 1903.

Alter (Jahre)	Es starben von 100 000 im nebenstehenden Alter befindlichen männlichen bezw. weiblichen Personen innerhalb des Jahres 1903 an folgenden Todesursachen										
	am Typhus	an Vergiftung	durch äußere Verletzung (ohne Operation)	an Alterschwäche	an Krebs	an Geschwülsten	an Herzkrankheiten	an Bronchit. akut. u. chron.	an Lungenentzündung	an Lungenschwindsucht	an Brustfellentzündung
	(12)	(24/27)	(31 a/m)	(39)	(42 a, c)	(42 b, d)	(60/66)	(86/87)	(88)	(89)	(94)
Männlich.											
0/5	1.12	4.50	60.72	—	—	6.75	156.29	223.76	721.88	142.80	16.87
5/10	1.24	—	29.69	—	—	1.24	22.27	—	16.08	21.03	2.47
10/15	2.65	—	14.55	—	—	—	29.10	2.65	9.26	33.06	1.32
15/20	6.42	8.98	46.19	—	1.28	3.85	33.36	6.42	8.98	177.07	7.70
20/25	5.66	3.77	62.24	—	0.94	7.54	30.18	5.66	18.86	231.05	2.83
25/30	6.56	9.37	47.81	—	2.81	7.50	41.25	3.75	20.62	233.41	5.62
30/35	4.66	10.48	71.01	—	9.31	12.80	65.19	2.33	34.92	286.36	6.98
35/40	7.91	22.42	84.41	—	29.01	13.19	87.04	14.51	60.67	353.45	9.23
40/45	—	34.10	107.18	—	73.08	8.12	142.91	19.49	82.82	420.61	11.37
45/50	4.27	38.47	138.94	—	147.49	34.20	282.15	23.51	115.42	472.38	27.79
50/55	2.47	24.73	165.66	—	281.87	46.98	385.71	51.92	121.15	492.03	22.25
55/60	—	31.70	186.70	—	486.11	59.88	662.24	88.06	119.77	383.96	24.66
60/65	—	14.90	198.61	24.83	615.69	104.27	953.32	173.78	273.09	471.70	29.79
65/70	—	24.37	235.57	138.09	991.02	178.71	1405.30	292.43	333.05	463.02	32.49
70/75	—	43.15	359.56	934.85	1049.91	115.06	2027.90	373.94	388.32	388.32	43.15
75/80	—	—	299.48	2885.92	1089.03	81.68	3022.05	571.74	544.51	299.48	136.13
über 80	—	—	389.77	8818.51	730.82	97.44	2533.50	1071.86	876.98	48.72	48.72
Überhaupt	3.80	12.83	79.45	40.65	84.23	17.39	177.81	47.60	123.47	249.33	10.98
Weiblich.											
0/5	1.18	1.13	41.69	—	—	9.02	89.02	161.14	669.37	137.48	10.14
5/10	1.22	6.11	12.22	—	—	2.44	24.43	3.67	9.77	48.86	1.22
10/15	6.43	3.86	2.57	—	—	3.86	30.85	2.57	6.43	68.13	—
15/20	4.30	5.38	23.67	—	—	7.53	27.97	5.38	10.76	123.71	2.15
20/25	7.25	6.34	16.30	—	1.81	3.62	36.23	0.91	9.06	203.79	3.62
25/30	4.52	4.52	14.46	—	4.52	12.65	37.95	8.13	12.65	212.34	4.52
30/35	—	6.80	9.07	—	31.73	11.33	60.07	1.13	17.00	249.83	2.27
35/40	1.25	13.75	17.50	—	83.74	18.75	75.00	3.75	26.25	214.99	7.50
40/45	1.45	5.78	24.59	—	127.27	41.94	105.58	8.68	15.91	148.97	2.89
45/50	—	10.53	38.60	—	198.25	52.63	182.46	7.02	35.09	168.48	5.26
50/55	2.03	10.17	34.59	—	305.21	36.63	236.03	16.28	61.04	193.30	8.14
55/60	—	2.70	48.64	—	405.36	40.54	351.31	62.15	78.37	191.87	10.81
60/65	3.49	3.49	24.41	27.90	564.95	59.29	638.19	94.16	153.44	202.27	13.95
65/70	—	19.52	39.08	229.83	712.39	126.86	1000.27	170.78	214.69	180.54	34.16
70/75	—	—	116.75	1074.14	832.85	101.19	1338.78	311.34	420.32	194.59	38.92
75/80	—	—	162.89	3044.73	839.49	125.30	1942.11	338.30	488.66	175.42	50.12
über 80	—	—	446.34	9140.31	504.56	77.62	1591.31	582.19	640.40	116.44	19.41
Überhaupt	2.75	6.29	26.28	89.09	109.12	22.10	153.62	36.05	96.36	165.70	6.19

6) Die Anteile der wichtigeren Todesursachen unter

Männliches

Todesursache	in den Jahren:	0–1	1–2	2–3	3–5	5–10	10–15	15–20	20–25	25–30	30–35	35–40
Masern	1881/1885	10.5	54.1	43.6	31.5	18.8	—	—	—	—	0.6	0.3
	1886/1890	9.4	53.2	48.5	26.4	19.6	—	—	0.4	—	0.3	0.5
	1891/1895	7.7	48.4	44.7	28.0	12.3	1.2	—	—	0.4	—	0.3
	1896/1900	10.3	82.1	56.5	36.6	18.6	2.7	—	—	—	0.4	—
Scharlach	1881/1885	2.0	24.7	78.9	125.6	155.3	92.2	11.0	4.5	1.5	0.6	1.1
	1886/1890	1.0	12.5	41.8	71.0	94.4	45.5	6.5	2.5	1.8	1.2	—
	1891/1895	1.4	26.2	92.8	129.7	125.5	50.4	6.4	4.8	4.3	1.2	0.3
	1896/1900	1.6	26.9	94.6	169.2	170.3	45.3	10.8	4.8	5.2	3.1	0.7
Diphtherie und Croup	1881/1885	12.4	142.9	322.1	415.8	428.8	190.9	22.9	9.9	5.9	0.6	2.0
	1886/1890	7.6	112.1	257.3	381.3	369.5	167.3	11.6	6.6	2.5	0.9	1.3
	1891/1895	6.5	93.7	235.5	343.8	333.2	162.8	14.0	6.1	3.2	2.5	1.4
	1896/1900	5.5	61.8	131.3	191.5	180.2	91.9	3.3	1.4	1.7	1.3	1.0
Keuchhusten	1881/1885	19.5	37.2	15.6	5.9	1.2	—	—	—	—	—	—
	1886/1890	22.9	46.4	20.9	11.4	6.1	—	—	—	—	—	—
	1891/1895	22.7	46.3	26.4	7.4	3.0	—	—	—	—	—	—
	1896/1900	29.4	70.4	39.5	15.5	7.4	—	—	—	—	—	—
Lebensschw., Bildungsfehler	1881/1885	134.1	0.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1886/1890	152.6	0.6	0.4	0.4	—	—	—	—	—	—	—
	1891/1895	180.1	0.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/1900	216.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Atrophie, Engl. Krkh.	1881/1885	104.9	36.3	14.6	3.5	0.3	1.3	—	—	—	—	—
	1886/1890	83.8	62.7	15.1	3.2	1.9	—	—	—	—	—	—
	1891/1895	76.5	63.4	17.0	2.2	0.4	—	—	—	—	—	—
	1896/1900	57.6	61.8	23.5	7.7	2.0	0.3	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1
Skrophulose	1881/1885	3.7	7.2	9.5	4.0	2.8	5.2	3.4	0.5	—	0.3	0.6
	1886/1890	2.5	6.0	4.6	5.1	3.7	4.0	3.6	—	0.4	0.9	0.3
	1891/1895	2.9	5.3	7.7	3.3	1.7	2.3	0.6	1.3	0.7	0.3	1.1
	1896/1900	2.2	5.0	4.4	4.1	3.6	3.7	0.7	0.8	1.2	0.3	0.6
Krebs	1881/1885	0.3	0.5	1.0	1.4	1.5	9.1	13.6	9.0	8.2	16.1	19.1
	1886/1890	0.6	0.9	0.8	4.3	2.8	8.0	10.2	11.2	13.2	18.4	21.0
	1891/1895	0.5	1.8	0.9	2.2	3.8	14.1	17.2	11.7	14.0	17.7	34.6
	1896/1900	0.8	0.7	8.2	4.3	9.9	18.6	19.2	17.7	21.5	32.9	40.0
Alterschwäche	1881/1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1886/1890	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzkrankh. exkl. Herzlähmung	1881/1885	1.8	1.4	1.0	2.2	16.9	70.1	52.6	36.5	31.6	27.1	43.2
	1886/1890	2.7	1.3	2.5	8.3	27.6	83.0	58.0	31.8	31.4	37.6	40.8
	1891/1895	2.9	1.5	3.4	6.3	35.2	114.8	57.2	44.2	44.7	42.3	53.9
	1896/1900	6.1	6.2	5.4	9.3	42.7	126.5	68.4	45.6	42.9	62.6	69.0
Krämpfe	1881/1885	125.6	91.1	44.2	24.8	9.2	7.8	3.4	0.9	1.5	2.6	2.2
	1886/1890	120.3	86.9	45.2	18.1	9.3	6.7	3.6	2.9	1.4	4.8	3.6
	1891/1895	105.7	84.6	35.8	17.7	10.6	5.9	1.9	3.5	1.8	0.9	1.4
	1896/1900	89.1	75.9	37.4	17.4	5.0	1.3	2.6	0.7	1.7	2.7	3.0
Gehirnkrankheiten	1881/1885	49.7	87.6	129.4	121.8	76.3	92.2	56.0	36.9	52.0	65.1	80.5
	1886/1890	39.7	87.9	138.1	141.6	109.8	93.7	61.6	44.6	40.3	56.0	71.1
	1891/1895	30.5	74.7	119.3	136.3	95.4	82.0	59.1	32.1	35.8	45.7	65.0
	1896/1900	25.1	69.9	142.9	148.1	125.1	89.2	52.1	38.8	33.1	40.9	47.7
Tuberkulose	1881/1885	10.7	42.8	52.5	48.2	52.3	126.0	431.7	550.4	576.1	557.6	468.7
	1886/1890	13.5	59.3	97.9	93.9	92.0	198.1	463.4	532.2	580.8	545.9	502.3
	1891/1895	13.6	58.9	101.4	75.5	85.6	175.6	453.6	544.7	549.4	539.0	464.5
	1896/1900	13.1	62.6	120.4	117.1	125.7	189.1	441.2	561.2	552.2	507.1	437.7

1000 Sterbefällen der einzelnen Altersklassen.

Geschlecht.

40–45	45–50	50–55	55–60	60–65	65–70	70–75	75–80	über 80	Überhaupt	Wirkliche Zahl der Gestorbenen	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.8	1 089	Masern
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.6	911	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.7	762	
0.3	—	—	—	—	—	—	—	—	10.4	954	
0.9	—	—	—	—	—	—	—	—	18.6	1 584	Scharlach
—	0.3	—	—	—	—	—	—	—	7.6	659	
—	0.5	—	—	—	—	—	—	—	13.2	1 155	
—	0.4	—	—	—	—	—	—	—	12.2	1 122	
1.8	1.3	0.8	—	0.4	0.5	0.6	—	1.0	67.0	5 704	Diphtherie und Croup
1.8	0.9	0.9	0.4	0.7	—	—	—	—	41.5	3 576	
1.0	0.5	1.1	—	0.3	0.4	0.4	—	—	37.2	3 265	
—	—	0.6	0.3	0.3	—	—	—	—	17.1	1 545	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.0	1 018	Keuchhusten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.8	1 193	
—	—	0.3	—	—	—	—	—	—	12.8	1 121	
0.3	—	—	—	—	—	—	—	—	15.0	1 361	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	53.2	4 526	Lebensschw., Bildungsfehler
—	—	—	—	—	—	—	—	—	61.2	5 275	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	67.8	5 957	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	71.4	6 461	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	45.6	3 878	Atrophie, Engl. Krkh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	39.0	3 361	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	33.7	2 963	
0.0	—	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	—	—	23.3	2 096	
0.3	—	0.8	0.8	0.4	1.0	—	1.0	—	3.0	254	Skrophulose
0.5	0.3	0.6	0.7	0.4	—	0.5	—	0.9	2.1	181	
0.8	0.5	0.5	—	—	—	—	—	—	2.0	178	
1.3	—	0.9	0.5	1.3	0.3	0.7	—	—	1.7	147	
45.2	52.4	77.5	95.1	85.9	100.5	72.4	51.0	14.5	18.5	1 572	Krebs
45.4	69.9	91.7	107.3	107.3	102.7	79.9	44.1	24.0	24.6	2 122	
56.9	80.7	105.7	121.8	134.5	125.0	84.8	68.8	25.9	32.7	2 868	
62.8	99.2	129.1	146.3	145.1	140.0	105.0	70.2	34.6	42.7	3 862	
—	—	—	—	27.5	62.1	184.5	306.1	525.4	15.4	1 308	Alterschwäche
—	—	—	—	15.2	57.0	151.1	310.8	517.1	17.0	1 464	
—	—	—	—	14.2	48.7	142.7	265.5	499.6	19.4	1 708	
—	—	—	—	9.6	42.1	136.4	282.5	470.4	21.5	1 949	
44.0	44.1	42.4	56.5	65.1	59.1	42.3	42.4	18.7	19.0	1 615	Herzkrkh. exkl. Herzlähmg.
56.4	67.3	68.2	72.3	76.6	76.2	62.5	51.1	17.6	26.6	2 295	
60.8	80.2	81.4	89.9	93.8	91.2	81.1	71.7	34.7	35.1	3 083	
87.1	89.5	107.0	123.2	138.7	127.0	130.2	95.9	74.3	50.7	4 594	
2.7	1.3	3.4	1.2	0.4	1.5	—	1.0	2.1	61.8	5 262	Krämpfe
3.4	1.4	1.5	2.8	4.3	1.8	2.9	—	0.9	58.2	5 016	
3.2	2.4	1.9	4.2	5.1	4.5	4.1	0.6	1.5	48.7	4 282	
3.9	2.8	4.5	1.7	3.5	3.3	2.5	—	1.6	36.6	3 270	
97.4	122.4	123.7	149.6	169.5	172.9	164.0	170.4	103.8	82.8	7 044	Gehirnkrankheiten
83.7	102.6	126.9	144.3	162.3	163.0	165.6	157.4	101.6	78.6	6 780	
69.5	89.9	104.1	122.3	155.6	155.4	130.5	142.9	88.7	70.2	6 165	
70.7	84.2	94.9	113.7	126.2	136.8	130.9	120.9	76.8	63.9	5 748	
416.6	348.0	287.0	230.3	162.8	120.2	66.0	30.8	12.5	150.3	12 790	Tuberkulose
409.8	338.9	284.0	212.8	161.6	110.4	77.5	31.5	9.2	165.3	14 264	
396.5	299.7	238.2	184.4	124.4	93.3	52.7	31.8	13.3	155.4	13 650	
344.7	292.2	212.0	163.8	112.6	84.8	40.1	22.9	11.0	147.5	13 330	

Todesursache in den Jahren:		0–1	1–2	2–3	3–5	5–10	10–15	15–20	20–25	25–30	30–35	35–40
Grippe	1881/1885	0.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1886/1890	0.2	0.5	—	—	—	—	1.5	1.2	—	1.2	1.0
	1891/1895	1.8	2.3	4.7	4.8	2.5	1.2	7.6	3.9	2.9	5.3	6.5
	1896/1900	1.8	3.1	3.4	2.5	1.9	9.3	1.7	6.1	5.2	6.2	7.7
Lungenentzündung	1881/1885	106.7	250.9	153.6	75.7	48.9	31.2	53.4	69.8	55.3	71.7	88.1
	1886/1890	109.0	290.0	200.0	96.6	50.4	36.1	47.9	68.5	58.8	71.4	83.2
	1891/1895	117.2	337.7	205.3	96.5	69.9	39.8	54.6	62.0	61.6	76.7	85.1
	1896/1900	112.4	313.5	209.5	109.7	62.5	33.3	52.5	55.8	55.1	73.7	87.3
And. Lungenkrankheiten	1881/1885	5.0	10.5	7.0	6.5	8.9	5.2	5.9	8.6	10.4	17.3	22.4
	1886/1890	5.7	7.2	7.1	4.3	5.6	8.0	10.2	6.2	10.0	16.0	17.7
	1891/1895	4.0	6.4	4.3	5.9	1.7	2.3	6.4	7.4	6.8	6.8	13.3
	1896/1900	3.1	2.6	3.4	2.5	4.3	4.0	1.7	4.8	6.4	8.4	13.3
Brechdurchfall und Diarrhöe	1881/1885	350.8	117.7	26.7	14.0	7.4	11.7	5.1	5.0	3.3	2.6	5.6
	1886/1890	367.6	115.4	28.0	13.4	8.9	13.4	9.4	7.4	3.2	1.2	3.3
	1890/1895	352.9	102.7	23.4	21.7	15.7	25.8	12.7	8.7	5.4	6.5	5.1
	1896/1900	347.7	104.2	30.6	22.9	24.1	46.6	21.7	15.6	14.5	8.0	6.7
Nierenkrankheiten	1881/1885	0.9	5.7	13 7	23.4	49.5	57.1	19.5	20.7	22.6	24.5	26.9
	1886/1890	1.3	4.0	14.6	32.3	50.4	46.9	24.7	24.4	22.5	24.7	31.3
	1891/1895	1.8	7.1	13.6	31.3	54.7	35.1	31.8	17.4	25.1	31.1	34.3
	1896/1900	1.8	4.5	12.2	27.9	42.1	49.3	27.5	19.7	26.1	35.5	43.3
Haut- und Muskelkrankheiten	1881/1885	7.7	0.7	0.6	1.4	1.2	—	5.9	3.6	4.1	3.5	6.2
	1886/1890	7.8	2.2	2.5	0.8	0.5	1.3	2.9	1.7	2.5	3.3	4.9
	1891/1895	11.3	1.0	1.3	1.1	0.9	3.5	2.5	3.5	4.7	4.7	2.8
	1896/1900	13.3	1.7	2.7	1.2	1.9	2.7	3.3	2.7	4.1	3.1	4.7
Knochen- und Gelenkkrankheiten	1881/1885	1.0	2.9	3.8	8.6	17.2	39.0	22.9	9.0	6.3	4.3	4.5
	1886/1890	1.0	2.5	4.2	9.1	15.9	45.5	24.7	7.0	7.5	4.8	3.6
	1891/1895	1.0	2.3	3.4	5.2	19.9	37.5	20.3	9.1	7.5	5.0	4.8
	1896/1900	1.2	4.5	7.5	9.3	21.7	38.6	24.2	8.8	6.4	1.8	5.0
Herzlähmung	1881/1885	4.4	6.6	5.4	7.3	15.4	19.5	8.5	11.7	15.2	16.4	26.7
	1886/1890	7.5	6.3	7.1	11.8	18.7	9.4	16.7	16.1	18.2	22.6	30.5
	1891/1895	8.3	6.4	10.7	13.3	14.8	22.3	17.2	10.4	16.5	29.8	36.9
	1896/1900	9.3	6.9	9.5	10.5	8.7	10.7	9.2	11.6	12.8	21.8	29.0
Sonst. Krankheiten des Verdauungsapparates	1881/1885	19.8	7.9	12.7	18.3	16.0	46.8	44.1	30.6	28.2	22.5	40.1
	1886/1890	19.5	10.0	16.3	15.8	31.8	62.9	47.1	33.4	29.6	35.2	39.0
	1891/1895	20.2	10.4	16.2	21.4	35.2	67.9	45.7	41.2	35.1	36.7	38.6
	1896/1900	19.1	10.9	8.8	21.7	36.5	66.6	60.9	30.6	37.7	38.2	34.7
Sonst. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorg.	1881/1885	0.3	—	0.3	0.3	0.3	2.6	—	0.9	—	0.9	3.1
	1886/1890	0.2	—	—	0.4	—	—	0.7	0.8	1.8	0.9	2.1
	1891/1895	0.3	—	—	0.7	0.4	1.2	1.3	1.3	0.4	0.3	1.7
	1896/1900	0.3	—	1.4	0.7	—	1.3	1.7	0.7	1.7	1.3	1.0
Unbest. und sonst. Todesursachen	1881/1885	28.4	71.1	63.9	59.8	71.6	192.2	240.1	191.7	177.0	166.1	158.8
	1886/1890	23.8	32.2	46.9	50.5	81.3	170.0	195.8	201.1	174.4	152.9	143.0
	1891/1895	30.3	18.8	32.4	45.7	77.6	154.6	190.0	186.9	180.1	147.5	148.1
	1896/1900	32.6	24.8	46.9	70.4	105.8	169.0	197.3	172.6	170.5	150.6	167.5
Überhaupt (auf 1000 Lebende kamen Gestorbene)	1881/1885	318.5	106.0	46.4	23.6	5.3	3.0	5.7	5.4	10.7	13.2	16.2
	1886/1890	298.5	83.8	32.3	15.1	33.6	2.4	5.0	6.8	8.0	11.4	16.8
	1891/1895	275.2	69.7	25.9	15.2	3.3	2.3	5.5	5.3	7.5	9.0	13.9
	1896/1900	240.8	59.4	21.6	9.6	2.7	2.4	4.9	5.4	6.2	8.8	12.1

Wirkliche

		0–1	1–2	2–3	3–5	5–10	10–15	15–20	20–25	25–30	30–35	35–40
Es starben in den einzelnen Altersklassen	1881/1885	33 733	7684	3145	3711	3251	770	1179	2222	2694	3474	3565
	1886/1890	34 520	6710	2390	2536	2141	747	1379	2422	2805	3321	3896
	1891/1895	33 069	6074	2348	2714	2359	854	1574	2306	2794	3219	3524
	1896/1900	29 844	5185	1815	1967	1925	821	1435	2479	2583	3111	3593

40–45	45–50	50–55	55–60	60–65	65–70	70–75	75–80	über 80	Überhaupt	Wirkliche Zahl der Gestorbenen	
—	—	—	—	—	—	—	1.0	1.0	0.0	3	Gripppe
2.6	3.1	1.8	2.4	1.1	1.1	2.4	3.2	1.8	0.9	75	
7.7	10.3	17.9	16.5	22.7	21.8	31.0	27.2	31.8	7.7	677	
9.1	14.6	10.6	17.5	16.1	18.2	22.3	21.7	19.4	7.4	685	
84.7	93.2	115.3	104.2	127.1	137.9	151.2	130.9	103.8	112.9	9 611	Lungen-entzündung
97.3	92.9	103.0	117.0	135.9	150.5	150.6	133.0	129.3	119.4	10 301	
89.0	94.1	100.1	112.3	111.7	129.5	152.6	148.1	116.0	123.7	10 866	
92.3	89.3	98.3	102.8	113.5	133.9	135.9	148.4	127.0	111.1	10 037	
25.1	39.8	52.3	51.3	74.9	71.4	70.5	76.0	49.8	18.4	1 566	Andere Lungen-krankheiten
21.5	30.4	29.0	46.4	55.7	60.7	57.1	62.9	30.5	16.6	1 435	
21.8	21.0	30.0	33.0	45.1	50.1	56.0	42.8	22.9	14.4	1 262	
12.8	16.3	22.4	28.5	39.6	44.8	44.5	29.7	24.0	12.2	1 092	
3.8	6.6	7.3	4.8	6.3	6.4	14.1	13.5	14.5	154.0	13 104	Brech-durchfall u. Diarrhöe
4.5	4.6	5.2	5.5	5.4	7.7	8.2	12.6	11.1	160.0	13 798	
7.7	1.6	5.4	7.0	6.9	5.2	9.6	7.5	8.8	144.9	12 730	
8.6	6.7	7.1	6.9	5.1	7.8	7.2	10.8	9.9	126.8	11 509	
32.2	40.2	35.5	48.1	33.0	29.6	21.1	21.2	8.3	16.1	1 371	Nieren-krankheiten
36.7	45.5	45.3	35.6	40.5	37.5	37.3	18.9	8.3	18.2	1 566	
43.3	54.5	47.6	50.7	45.1	45.6	41.7	27.8	19.2	22.4	1 965	
51.9	53.7	64.4	58.7	56.8	53.1	50.2	31.7	22.2	25.6	2 321	
5.3	4.6	6.1	6.4	3.9	4.4	2.6	—	2.1	5.0	423	Haut- und Muskel-krankheiten
5.3	3.7	7.1	4.2	5.4	5.9	1.9	0.8	2.8	5.2	446	
4.5	7.1	4.3	5.9	3.5	4.8	1.5	2.9	1.5	6.3	557	
3.7	6.4	4.5	4.0	5.9	3.3	2.9	3.2	3.3	6.7	605	
3.5	4.0	3.8	4.8	3.9	4.9	0.6	1.9	—	4.1	350	Knochen- u. Gelenk-krankheiten
3.2	5.1	2.5	3.8	5.1	2.2	1.0	3.2	0.9	3.8	329	
2.5	3.4	4.8	3.9	3.8	2.1	3.3	3.5	1.5	3.9	345	
4.4	4.1	4.7	4.1	3.0	3.0	2.8	2.2	2.3	4.2	376	
31.0	39.8	40.8	51.3	59.6	60.1	57.0	37.5	43.6	16.9	1 442	Herz-lähmung
37.8	42.9	51.4	59.5	67.2	71.4	68.3	48.8	49.9	22.9	1 973	
45.0	51.5	65.0	71.1	78.9	75.7	80.4	63.6	47.3	28.3	2 486	
37.6	42.3	56.4	54.1	55.5	61.6	59.1	46.4	32.9	24.0	2 143	
43.4	54.7	62.2	56.9	63.6	55.2	46.8	31.8	29.1	27.8	2 367	Sonst. Krankheiten des Verdauungs-apparates
47.7	54.8	52.6	62.3	57.1	51.9	43.6	33.0	24.0	30.3	2 617	
44.0	58.1	54.6	61.3	51.1	47.3	43.1	24.3	21.4	31.8	2 795	
50.9	60.3	61.5	55.6	56.7	46.1	38.7	27.4	20.6	33.3	2 850	
2.1	4.0	4.6	6.8	11.4	23.6	32.7	28.9	21.8	3.0	257	Sonst. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.
2.1	1.4	1.8	7.3	9.8	19.9	29.1	37.0	25.9	3.3	281	
1.7	2.9	2.9	6.4	10.4	16.9	23.6	27.8	31.0	3.6	313	
0.8	1.5	4.1	5.1	10.4	15.0	23.6	37.5	23.9	3.9	354	
160.3	143.4	136.6	132.1	104.4	88.7	73.7	54.8	47.7	82.0	6 979	Unbest. und sonst. Todes-ursachen
139.8	134.1	126.6	115.6	88.5	80.2	60.5	52.7	44.3	73.6	6 346	
144.9	139.8	134.6	110.3	92.8	82.6	61.2	43.4	34.8	76.2	6 698	
156.8	136.5	117.0	113.2	100.1	78.9	67.7	48.6	45.8	83.3	7 124	
20.0	24.2	30.3	39.2	53.7	71.0	109.9	162.7	268.3	32.2	.	Überhaupt (auf 1000 Lebende kamen Gestorbene)
17.7	22.2	29.3	39.1	51.9	80.0	110.0	151.9	266.2	28.7	.	
16.7	20.3	26.4	37.3	55.3	73.0	119.8	122.2	281.0	27.1	.	
16.3	21.7	27.6	36.0	52.9	68.3	103.0	145.0	259.5	24.9	.	

Zahlen.

40–45	45–50	50–55	55–60	60–65	65–70	70–75	75–80	über 80	Überhaupt	Wirkliche Zahl der Gestorbenen	
3389	3014	2620	2514	2549	2030	1561	1039	963	.	85 107	Es starben in den einzelnen Altersklassen
3812	3520	3271	2890	2767	2718	2065	1271	1083	.	86 264	
4045	3804	3737	3572	3168	2895	2713	1729	1353	.	87 851	
3890	4483	4422	4207	3844	3242	2851	2220	1618	.	85 535	

Weibliches

Todesursache in den Jahren:		0–1	1–2	2–3	3–5	5–10	10–15	15–20	20–25	25–30	30–35	35–40
Masern	1881/1885	11.6	62.0	44.3	34.8	15.6	4.5	1.8	1.5	—	—	0.4
	1886/1890	9.5	61.9	46.4	25.7	14.9	—	—	1.0	0.4	—	—
	1891/1895	9.2	48.5	38.9	26.6	12.0	0.6	—	0.5	—	—	—
	1896/1900	12.0	70.5	70.5	41.9	15.9	2.6	—	0.7	—	—	—
Scharlach	1881/1885	1.8	25.2	72.2	120.5	154.8	107.7	22.3	8.2	3.2	1.1	1.9
	1886/1890	0.8	13.1	46.0	67.4	72.2	34.9	12.5	4.7	1.2	0.8	0.4
	1891/1895	1.7	25.9	92.0	127.0	133.4	40.8	12.4	6.8	3.1	1.8	0.4
	1896/1900	1.3	22.4	95.6	170.3	158.3	52.1	6.6	6.1	1.8	2.0	—
Diphtherie und Croup	1881/1885	11.6	126.9	310.7	445.4	471.4	212.0	27.6	8.3	5.3	1.8	2.3
	1886/1890	7.3	95.0	261.1	366.9	398.0	144.4	28.6	7.3	3.3	2.7	1.5
	1891/1895	6.4	91.6	211.8	341.5	386.0	181.9	20.7	7.8	4.6	3.6	1.8
	1896/1900	4.9	52.6	118.0	187.4	202.0	101.6	12.3	4.7	5.9	2.0	1.8
Keuchhusten	1881/1885	18.8	39.8	29.4	10.4	2.0	1.1	—	—	—	—	—
	1886/1890	23.9	53.2	37.9	18.3	4.8	—	—	—	—	—	—
	1891/1895	23.1	53.6	33.4	19.5	4.7	—	—	—	—	—	—
	1896/1900	29.8	86.6	50.2	36.9	8.9	—	—	0.7	—	—	—
Lebensschw., Bildungsfehler	1881/1885	134.6	0.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1886/1890	147.0	0.3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/1895	172.1	—	—	—	0.4	—	—	—	—	—	—
	1896/1900	211.4	0.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Atrophie, Engl. Krkh.	1881/1885	97.2	38.4	13.6	2.5	0.3	—	—	—	—	—	—
	1886/1890	81.9	52.2	16.4	7.4	0.9	—	—	—	—	—	—
	1891/1895	73.9	57.7	14.2	3.5	0.8	—	—	—	—	—	—
	1896/1900	52.1	62.8	31.7	7.6	0.4	0.1	0.0	0.3	0.0	0.1	—
Skrophulose	1881/1885	2.9	4.7	4.9	3.8	3.2	3.4	0.9	0.5	—	0.4	1.1
	1886/1890	3.0	5.1	4.2	3.5	2.6	4.7	2.7	0.5	0.8	0.4	0.4
	1891/1895	2.5	4.2	5.5	2.3	1.6	—	0.7	1.5	0.4	0.4	—
	1896/1900	2.6	4.2	6.9	3.8	2.6	1.2	2.1	0.4	1.2	0.4	—
Krebs	1881/1885	0.3	0.3	0.6	1.6	2.3	5.7	8.0	6.7	17.8	38.4	91.1
	1886/1890	0.6	0.8	1.7	3.5	2.6	8.1	10.7	14.1	19.0	48.6	94.4
	1891/1895	0.4	0.5	2.3	3.9	6.6	7.7	15.2	14.1	29.0	60.2	105.0
	1896/1900	0.7	2.4	2.7	5.1	11.2	13.0	11.4	17.6	29.0	57.5	111.0
Alterschwäche	1881/1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1886/1890	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzkrkh. exkl. Herzlähmung	1881/1885	1.7	1.0	2.3	3.3	19.4	85.0	72.2	37.2	38.4	39.5	46.2
	1886/1890	2.7	1.9	5.1	7.8	45.5	116.4	75.9	53.2	51.7	47.1	58.1
	1891/1895	3.2	1.5	3.7	12.1	39.6	134.5	74.5	46.1	61.1	60.2	76.6
	1896/1900	5.2	5.0	6.1	12.7	50.2	117.8	84.3	57.6	62.8	63.1	91.2
Krämpfe	1881/1885	112.5	84.6	44.0	25.5	10.7	6.8	7.1	6.7	7.3	5.3	5.8
	1886/1890	108.0	79.2	41.3	18.3	14.0	11.6	2.7	10.4	6.2	4.2	2.6
	1891/1895	95.0	77.3	46.2	17.6	8.9	3.8	9.7	11.1	5.8	5.4	3.3
	1896/1900	77.6	61.3	33.9	21.0	10.6	2.6	14.2	8.1	8.3	9.2	5.1
Gehirnkrankheiten	1881/1885	46.9	87.3	115.5	97.0	67.0	83.9	49.9	35.6	38.0	39.5	51.9
	1886/1890	36.8	87.9	120.2	134.8	110.8	74.5	58.9	41.2	46.3	45.6	45.6
	1891/1895	29.1	74.8	128.5	120.4	90.4	84.9	41.4	42.7	35.6	41.9	46.1
	1896/1900	23.7	61.1	120.7	141.7	118.1	72.9	47.4	40.0	39.1	36.1	41.5
Tuberkulose	1881/1885	11.4	39.0	56.3	55.1	61.3	182.5	401.1	474.2	522.2	488.7	420.0
	1886/1890	13.1	54.8	107.1	96.6	103.8	258.4	424.1	448.7	472.7	463.6	395.4
	1891/1895	12.3	61.1	112.1	97.7	97.4	258.0	453.8	418.8	420.7	420.6	346.7
	1896/1900	13.3	70.0	126.8	129.6	170.1	299.5	442.2	466.8	441.1	391.2	332.1

Geschlecht.

40–45	45–50	50–55	55–60	60–65	65–70	70–75	75–80	über 80	Überhaupt	Wirkliche Zahl der Gestorbenen	
0.5	—	—	—	—	—	—	—	—	14.9	1130	Masern
—	—	—	—	—	—	0.3	—	—	11.7	883	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.1	721	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.8	881	
0.5	—	—	—	—	—	—	—	—	21.0	1594	Scharlach
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.1	612	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.6	1151	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.5	1015	
1.9	2.2	0.6	0.5	0.4	0.9	—	—	—	76.3	5787	Diphtherie und Croup
1.2	1.4	0.5	0.5	0.4	—	—	—	—	46.2	3486	
0.4	0.4	0.8	—	0.7	—	—	—	0.3	41.7	3291	
—	—	—	0.4	0.7	0.5	0.2	—	—	18.3	1453	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.8	971	Keuchhusten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.5	1172	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.6	1075	
—	—	—	—	0.3	—	—	—	—	16.5	1316	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	49.9	3786	Lebensschw., Bildungsfehler
—	—	—	—	—	—	—	—	—	55.7	4205	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	58.9	4645	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	63.2	5044	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	40.6	3079	Atrophie, Engl. Krkh.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	36.2	2735	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	30.1	2375	
—	0.0	0.0	0.1	0.0	—	—	0.0	—	20.5	1623	
0.9	—	0.6	0.5	1.3	0.4	—	—	—	2.3	175	Skrophulose
2.1	—	1.0	1.4	—	—	0.7	—	—	2.2	167	
—	0.4	0.8	—	0.7	0.3	—	0.3	—	1.6	128	
—	0.7	0.4	0.3	0.3	—	—	0.6	—	1.6	123	
139.9	192.4	190.6	182.9	154.4	113.2	82.9	51.1	22.9	35.5	2694	Krebs
165.7	213.9	213.9	226.2	177.5	138.3	90.9	59.7	28.8	47.7	3603	
161.0	219.7	227.2	210.8	169.7	129.5	102.8	67.2	26.1	54.7	4314	
192.9	236.9	252.9	242.8	208.3	176.5	123.4	89.9	43.3	68.9	5495	
—	—	—	—	37.6	89.7	215.1	383.1	616.2	34.4	2609	Alterschwäche
—	—	—	—	31.4	90.5	216.5	376.3	595.7	42.9	3236	
—	—	—	—	27.5	81.2	186.0	339.1	574.8	47.1	3711	
—	—	—	—	20.9	59.7	172.1	314.9	558.9	50.3	4015	
47.7	73.3	83.4	68.3	56.8	63.5	53.0	39.6	21.3	22.5	1707	Herzkrankh. exkl. Herzlähmung
76.0	88.0	87.5	84.9	91.8	90.8	82.3	54.3	30.1	34.1	2572	
80.1	91.4	97.7	104.8	100.4	105.4	96.0	68.8	36.5	42.7	3370	
104.4	113.2	117.8	138.7	149.9	144.9	128.3	111.8	57.3	58.1	4648	
3.7	2.2	2.4	1.5	2.6	0.4	0.9	1.7	—	55.2	4187	Krämpfe
2.9	4.3	2.0	2.8	1.9	2.4	1.1	1.3	0.4	51.4	3883	
2.6	3.3	3.6	3.1	3.7	2.4	2.2	1.7	—	42.2	3331	
3.3	3.4	1.7	3.8	5.5	2.6	2.3	1.6	1.2	31.1	2445	
63.5	78.2	111.4	129.0	151.6	157.6	139.6	122.9	87.9	73.6	5585	Gehirnkrankheiten
65.2	88.0	96.8	143.8	141.8	145.8	147.1	128.9	95.9	74.6	5635	
63.1	73.4	104.0	114.6	130.6	127.1	133.1	111.6	73.8	68.1	5369	
44.7	71.3	96.8	97.9	124.9	121.1	123.8	102.9	73.4	61.6	4877	
363.6	297.4	217.4	173.7	138.0	98.5	53.9	26.4	12.0	122.2	9270	Tuberkulose
328.1	238.8	194.2	150.7	131.0	96.3	54.0	25.6	14.0	123.5	9324	
296.9	229.5	168.6	127.3	97.8	83.0	46.1	24.4	11.8	118.7	9358	
267.2	210.2	153.7	110.4	85.3	62.0	38.7	21.9	8.5	115.8	9229	

Todesursache in den Jahren:		0–1	1–2	2–3	3–5	5–10	10–15	15–20	20–25	25–30	30–35	35–40
Grippe	1881/1885	0.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1886/1890	0.1	—	—	0.8	0.4	1.2	3.6	1.6	0.4	0.4	0.7
	1891/1895	1.6	3.6	2.3	4.3	2.7	5.5	8.3	3.4	5.8	6.4	12.2
	1896/1900	1.5	3.5	4.7	2.5	4.7	7.8	11.4	7.5	4.1	3.6	10.6
Lungenentzündung	1881/1885	107.5	273.8	169.3	80.8	41.9	39.7	41.0	38.2	32.4	48.3	48.1
	1886/1890	114.5	318.0	210.5	120.8	61.7	45.4	41.1	42.2	43.8	45.2	49.6
	1891/1895	117.2	349.0	215.9	117.6	62.1	49.6	57.9	58.7	63.8	49.1	57.1
	1896/1900	114.8	334.5	218.3	116.3	60.8	46.9	54.9	44.7	50.9	48.8	66.8
And. Lungenkrankheiten	1881/1885	5.8	11.1	6.8	7.1	7.2	9.1	8.0	8.8	12.5	9.5	11.5
	1886/1890	5.7	6.7	6.3	5.8	4.8	7.0	9.8	10.4	9.1	5.5	11.8
	1891/1895	4.2	4.4	5 0	5.5	4.3	5.5	9.7	7.3	7.7	10 0	11.4
	1896/1900	3.6	4.2	4.1	3.8	1.8	2.6	4.7	5.4	7.7	10.2	11.5
Brechdurchfall und Diarrhöe	1881/1885	370.4	108.8	32.0	14.8	15.3	6.8	6.2	2.6	3.6	3.2	7.3
	1886/1890	382.2	115.4	22.8	15.6	15.3	9.3	6.2	3.6	5.0	6.1	6.2
	1891/1895	369.6	100.9	27.0	19.5	14.7	13.2	11.7	3.9	4.6	3.6	6.6
	1896/1900	360.6	106.3	37.3	25.4	23.0	32.0	13.3	9.5	10.7	12.1	6.0
Nierenkrankheiten	1881/1885	1.0	4.2	12.9	19.2	30.1	39.7	23.2	18.1	29.9	28.2	28.5
	1886/1890	1.2	3.0	12.6	20.6	33.7	64.0	37.5	24.5	26.9	26.0	39.3
	1891/1895	1.7	3.7	10.1	18.8	32.6	39.7	20.0	30.1	26.7	25.1	30.2
	1896/1900	1.8	2.6	10.8	21.0	30.1	39.1	32.2	27.8	31.4	37.6	39.2
Haut- und Muskelkrankheiten	1881/1885	9.8	2.2	1.3	1.1	0.3	1.1	3.6	3.6	3.2	3.2	3.5
	1886/1890	9.1	1.9	2.9	1.6	1.3	2.3	3.6	3.6	3.3	3.4	2.2
	1891/1895	12.1	2.4	1.4	0.8	1.9	—	1.4	2.9	3.1	3.2	3.3
	1896/1900	17.0	2.6	4.1	—	0.6	1.3	1.9	3.4	2.4	3.6	2.8
Knochen- und Gelenkkrankheiten	1881/1885	1.0	1.3	3.6	3.6	8.4	20.4	12.5	4.6	4.0	4.9	4.6
	1886/1890	0.7	2.8	5.0	8.2	11.8	33.8	17.0	6.3	3.7	3.8	4.4
	1891/1895	1.1	3.1	2.7	3.9	11.6	22.1	9.0	9.2	5.8	3.2	5.5
	1896/1900	1.1	3.8	6.8	5.1	17.7	26.0	8.5	8.8	8.3	6.1	6.9
Herzlähmung	1881/1885	4.1	4.7	4.9	5.8	14.2	26.1	18.7	16.5	17.0	18.3	25.4
	1886/1890	8.7	5.0	7.6	8.2	15.3	10.5	23.2	26.6	22.3	28.3	33.8
	1891/1895	7.6	7.0	7.8	7.4	13.6	15.4	13.1	17.5	25.9	30.5	34.3
	1896/1900	9.9	8.0	2.7	6.4	10.6	9.1	15.2	12.2	11.3	23.9	26.3
Sonst. Krankheiten des Verdauungsapparates	1881/1885	18.6	10.4	11.7	13.1	16.5	32.9	56.2	90.3	72.8	79.7	83.1
	1886/1890	19.5	9.8	12.7	16.8	25.8	50.1	67.0	96.9	78.9	86.1	74.2
	1891/1895	21.7	9.7	14.6	18.4	26.4	55.1	86.2	95.5	92.0	92.8	98.0
	1896/1900	18.1	12.3	11.5	20.3	37.2	49.5	69.1	85.4	88.8	96.6	87.0
Sonst. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorg.	1881/1885	0.0	0.1	0.3	—	0.3	—	4.5	13.9	20.6	32.4	29.6
	1886/1890	0.0	0.2	—	0.4	—	—	8.9	16.7	25.2	28.3	29.4
	1891/1895	0.0	0.2	—	—	0.4	2.2	7.6	18.9	29.4	30.8	29.5
	1896/1900	0.3	0.2	—	0.6	0.6	1.3	3.8	23.7	37.9	42.7	33.2
Unbest. und sonst. Todesursachen	1881/1885	30.4	74.9	63.5	54.7	58.4	131.5	235.2	224.5	171.6	157.6	138.0
	1886/1890	23.8	36.8	32.5	51.0	59.6	123.4	166.0	186.6	179.7	153.9	150.0
	1891/1895	34.3	19.3	24.6	31.7	47.9	80.0	146.7	203.7	174.9	151.2	132.0
	1896/1900	36.7	22.9	36.6	40.6	64.6	121.0	167.9	192.3	195.2	194.9	159.7
Überhaupt auf 1000 Lebende kamen Gestorbene	1881/1885	269.2	103.2	44.8	24.1	5.6	3.3	4.7	6.2	7.7	10.6	11.2
	1886/1890	252.2	79.5	31.7	15.7	3.2	2.7	3.6	5.0	6.4	7.9	9.7
	1891/1895	228.3	67.1	26.8	14.0	3.6	2.4	3.8	5.0	6.9	6.8	8.7
	1896/1900	194.9	56.6	20.5	9.1	2.6	2.5	3.5	4.8	5.7	7.1	7.7
										Wirkliche		
Es starben in den einzelnen Altersklassen	1881/1885	28130	7661	3090	3651	3460	882	1122	1938	2472	2836	2600
	1886/1890	28585	6413	2371	2567	2284	859	1120	1919	2420	2612	2721
	1891/1895	26984	5896	2186	2559	2578	907	1450	2063	2586	2791	2714
	1896/1900	23854	4991	1746	1837	1917	814	1401	2405	2470	2674	2648

40–45	45–50	50–55	55–60	60–65	65–70	70–75	75–80	über 80	Überhaupt	Wirkliche Zahl der Gestorbenen	
—	—	—	—	0.4	—	—	1.2	—	0.1	4	Grippe
2.5	1.9	3.0	1.4	1.5	3.8	2.5	3.2	3.3	1.0	75	
9.2	20.0	21.4	25.5	30.8	32.7	35.3	39.1	41.4	11.9	939	
9.2	6.4	10.1	14.0	25.3	30.3	30.7	29.5	24.9	9.9	811	
58.8	66.2	71.5	103.8	121.7	134.0	156.1	132.1	88.4	111.7	8 475	Lungenentzündung
54.0	64.6	87.4	99.7	117.8	137.6	146.4	126.6	89.8	120.0	9 059	
63.9	67.6	81.7	100.1	135.3	150.4	144.0	143.3	97.8	124.5	9 814	
59.3	67.9	82.2	82.7	103.8	137.6	130.4	136.4	101.9	110.2	8 791	
20.4	25.2	41.1	50.9	61.9	78.1	74.6	62.0	32.8	17.8	1 354	Andere Lungenkrankheiten
11.6	15.8	20.7	26.0	43.8	44.4	38.3	34.6	28.4	13.4	1 008	
12.6	16.4	23.5	29.4	36.8	42.7	37.7	34.7	23.3	13.5	1 061	
12.5	14.5	16.1	23.4	27.7	29.3	33.4	22.5	17.9	11.0	870	
8.3	3.8	7.7	5.7	9.8	11.5	8.3	12.6	10.4	153.7	11 667	Brechdurchfall und Diarrhöe
4.6	5.3	5.9	7.9	8.1	10.6	11.8	12.6	6.2	159.0	12 007	
5.2	4.9	7.2	9.8	6.0	10.0	11.1	6.3	7.0	139.4	10 995	
9.2	3.7	7.8	7.4	8.0	7.4	11.9	7.3	9.2	121.0	9 669	
44.0	32.3	35.7	28.8	23.9	32.4	28.6	17.2	7.3	14.5	1 102	Nierenkrankheiten
34.9	45.0	35.6	31.1	34.9	34.8	27.2	15.2	7.8	16.3	1 234	
43.2	44.7	40.3	42.0	43.5	33.8	30.9	21.0	11.1	18.5	1 459	
48.4	61.5	64.9	55.7	46.8	45.8	30.0	27.3	12.3	22.7	1 813	
5.6	3.3	4.8	4.6	2.1	4.0	2.3	3.5	1.0	5.3	402	Haut- und Muskelkrankheiten
3.3	2.4	4.0	4.6	2.3	2.7	1.8	0.9	0.8	5.0	377	
4.1	3.7	3.6	3.9	1.7	2.4	1.6	1.0	—	5.6	445	
4.6	2.0	4.9	3.8	5.3	2.3	2.7	2.3	0.6	6.9	552	
7.4	3.3	3.6	4.1	7.3	3.1	2.3	2.9	2.6	3.2	243	Knochen- und Gelenkkrankheiten
2.9	5.3	7.9	3.2	5.0	3.8	2.5	3.2	0.4	3.6	269	
4.1	3.7	4.0	2.4	4.4	3.2	2.4	2.3	0.7	3.3	263	
6.7	6.1	3.4	6.9	4.1	2.4	4.7	3.1	1.1	4.1	329	
30.1	35.5	41.1	58.1	59.8	64.4	47.9	38.5	27.6	17.0	1 294	Herzlähmung
45.7	53.1	59.3	62.6	74.0	63.5	62.6	62.0	29.2	25.1	1 899	
46.2	46.7	56.2	75.4	80.7	77.4	70.2	55.1	37.9	28.4	2 241	
35.5	34.2	41.1	51.3	52.9	59.1	59.2	43.4	31.3	23.4	1 837	
81.1	73.3	67.9	66.8	61.9	56.4	56.7	37.3	21.8	35.4	2 689	Sonst. Krankheiten des Verdauungsapparates
72.3	74.2	71.6	68.2	59.3	58.4	50.5	42.2	22.6	38.5	2 908	
90.1	82.2	63.0	66.3	60.9	48.3	43.4	34.1	18.8	42.6	3 361	
90.2	72.3	57.5	60.9	54.6	48.1	38.1	36.9	22.6	39.6	3 146	
18.5	10.4	6.5	6.2	5.6	3.1	4.1	2.3	2.6	5.0	376	Sonst. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorg.
19.5	10.0	5.4	3.3	6.2	5.5	2.9	3.6	0.4	5.2	395	
16.6	7.0	4.4	6.7	4.7	4.7	1.4	2.0	1.0	5.5	431	
14.2	7.4	4.3	5.3	5.3	4.0	2.1	2.1	1.6	6.4	510	
103.3	101.2	113.7	114.6	106.8	88.8	73.7	65.4	45.3	75.2	5 704	Unbest. und sonst. Todesursachen
107.5	88.0	103.3	81.7	71.3	70.3	60.9	49.8	46.2	63.1	4 764	
100.7	85.0	92.0	77.9	64.1	65.5	55.8	48.0	37.7	63.5	5 011	
110.2	93.4	88.7	98.2	73.2	68.7	68.4	46.5	34.3	68.4	5 168	
12.5	13.2	17.4	22.3	36.2	51.2	84.2	119.4	218.9	27.8	.	Überhaupt auf 1000 Lebende kamen Gestorbene
10.5	12.9	15.2	24.4	34.0	49.3	84.5	127.2	237.7	24.8	.	
10.1	13.4	16.2	22.2	35.7	52.7	82.6	134.4	249.4	23.5	.	
8.8	12.2	15.4	21.5	33.5	48.3	79.7	118.8	223.1	21.5	.	

Zahlen.

40–45	45–50	50–55	55–60	60–65	65–70	70–75	75–80	über 80	Überhaupt	Wirkliche Zahl der Gestorbenen	
2159	1829	1679	1946	2341	2253	2171	1741	1923	.	75 884	Es starben in den einzelnen Altersklassen
2408	2090	2024	2156	2581	2928	2794	2227	2429	.	75 508	
2708	2440	2509	2548	2987	3398	3688	2993	2874	.	78 859	
2548	2790	2763	2993	3268	3489	3999	3591	3462	.	75 660	

7) Die Todesfälle an Lungenschwindsucht, Krebs und Magen-Darmkatarrh nach der Zahl der Zimmer der Wohnung und der Personen in der Wohnung, sowie nach der Konfession im Jahre 1903.

Fälle in Wohnungen mit . . . . Zimm.	Zahl der Personen													davon	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. m.	ohn. Ang.	überh.	kath.	jüd.
Lungenschwindsucht, (Lungenleiden, Abzehrung).															
Nur Küche	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
1	23	145	228	169	153	78	45	12	7	3	3	—	866	90	3
2	2	75	149	173	178	129	66	39	26	12	—	1	850	88	9
3	3	13	41	62	50	41	24	5	4	1	4	—	248	14	12
4	—	4	8	19	13	14	10	3	3	—	1	—	75	7	5
5	—	1	2	3	4	4	6	3	—	—	1	1	25	2	4
6	—	1	2	—	5	2	2	1	—	1	2	—	16	1	4
7	—	—	3	—	1	—	2	—	—	1	—	—	7	1	1
8	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	4	—	1
9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehr	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—
ohne Angabe	-	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—
zusammen Fälle	29	239	433	427	405	269	157	65	41	19	11	4	2099	204	39
- Pers.	29	478	1299	1708	2025	1614	1099	520	369	190	121	—	9452	—	—
Krebs															
Nur Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	26	92	81	43	33	15	3	2	—	1	—	2	298	16	4
2	9	58	92	72	57	34	20	9	2	1	2	—	356	21	6
3	1	17	34	31	28	20	11	8	3	1	—	—	154	9	10
4	2	4	14	25	15	6	7	3	—	1	—	—	77	12	16
5	—	4	7	4	9	2	3	2	1	1	—	—	33	2	15
6	—	1	5	8	4	3	1	1	1	—	—	—	24	1	7
7	—	1	3	1	3	2	1	2	1	—	1	—	15	2	3
8	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	5	—	—
9	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	4	1	2
10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
mehr	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
zusammen Fälle	38	177	238	187	149	85	47	27	9	6	3	2	968	64	64
- Pers.	38	354	714	748	745	510	329	216	81	60	34	—	3829	—	—
Darmkatarrh, Brechdurchfall, Magen-Darm-Entzündung, Magen-Darmkatarrh, Darmkrampf bei Kindern unter einem Jahre.															
Nur Küche	—	2	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	—
1	—	47	384	498	389	228	122	72	23	16	6	7	1792	168	5
2	—	1	67	140	158	137	100	67	46	23	15	—	754	67	13
3	—	1	12	16	29	18	13	11	17	1	4	—	122	2	9
4	—	—	3	2	7	4	4	4	—	3	2	1	30	2	5
5	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	2	—	5	—	2
6	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	—	1
ohne Angabe	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	1	—
zusammen Fälle	—	51	474	662	583	390	240	156	86	43	29	11	2725	243	35
- Pers.	—	102	1422	2648	2915	2340	1680	1248	774	430	341	—	13900	—	—

Gesamtzahl der Sterbefälle an:	überh.	davon kath.	davon jüd.	davon in Anstalt., Klinik.
Lungenschwindsucht, Lungenleiden, Abzehrung . . .	3981	466	71	1882
Krebs	1886	156	110	918
Darmkatarrh, Brechdurchfall, Magen- und Darmentzündung und Magendarmkatarrh, Darmkrampf im Alter im ersten Lebensjahre	3148	300	38	423
Darunter mit Mutter- oder Ammenmilch ernährte Kinder	614	?	?	18

Zahl der Zimmer	Von je 10 000 Bewohnern der Wohnungen mit 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 Inwohnenden starben an	Überhaupt
							Lungenschwindsucht						
0	4.60	—	—	—	16.39	—	—	—	—	—	—	—	2.58
1	8.79	15.12	16.07	11.19	12.83	10.42	11.37	6.38	9.29	10.99	33.67	—	12.76
2	3.84	16.75	16.40	14.04	14.31	13.25	10.25	10.94	14.22	15.40	—	—	13.78
3	16.83	7.50	11.74	12.68	10.50	11.28	9.89	3.55	5.13	2.54	20.78	—	10.31
4 u. mehr	—	6.45	5.16	5.03	4.47	4.34	6.01	3.66	2.67	3.34	7.54	—	4.61
Überh.	7.92	14.10	14.51	11.61	12.08	10.45	9.51	6.97	8.43	8.09	9.01	—	11.48
							Krebs						
1	9.93	9.59	5.71	2.85	2.77	2.00	0.76	1.06	—	3.66	—	—	4.39
2	17.28	12.95	10.12	5.84	4.58	3.49	3.11	2.53	1.09	1.28	6.08	—	5.77
3	5.61	9.81	9.74	6.34	5.88	5.50	4.54	5.68	3.84	2.54	—	—	6.40
4 u. mehr	19.49	10.75	10.66	9.38	6.02	3.30	3.55	3.25	2.67	3.34	—	3.31	5.67
Überh.	10.38	10.45	7.98	5.08	4.34	3.30	2.85	2.89	1.85	2.11	1.75	1.98	5.30
					Kinder im Alter bis 1 Jahr an Darmkatarrh, Magendarmkatarrh etc.								
0	—	10.47	41.07	60.00	—	—	—	—	—	—	—	—	18.04
1	—	4.90	27.06	32.99	32.62	30.47	30.84	38.30	30.58	58.61	33.67	166.67	26.40
2	—	0.22	7.37	11.36	12.70	14.07	15.53	18.80	25.17	29.52	18.24	56.82	12.22
3	—	0.57	3.44	3.27	6.09	4.95	5.36	7.81	21.79	2.54	15.58	12.82	5.07
4 u. mehr	—	—	1.03	0.46	1.36	1.45	1.37	2.44	—	3.34	3.77	—	1.35
Überh.	—	3.01	15.82	17.99	16.97	15.15	14.54	16.72	17.68	18.31	12.24	19.79	14.91

8) Sterblichkeitsziffern an Lungenschwindsucht für 50 Bezirke berechnet nach den in den Jahren 1900/1901 bei Personen im Alter von 15—60 Jahren vorgekommenen Sterbefällen.
Vergl. den farbigen Plan am Schlusse.

Neue Bezirke	Stadtbezirke	Auf 1000 Einwohner kamen an Sterbefällen	Neue Bezirke	Stadtbezirke	Auf 1000 Einwohner kamen an Sterbefällen	Neue Bezirke	Stadtbezirke	Auf 1000 Einwohner kamen an Sterbefällen
2	11/14	1.56	50	321/324. 326	5.07	25	169. 171/178	6.20
5	31/37	1.59	+18†	114/121. 127/129	5.25	23	155/161	6.22
8	50/53	1.90	+16	104/108	5.31	28	189b/191	6.27
43	283/284	2.48	39	255/257. 266/271	5.38	24	166/168. 170	6.30
3	15/20	2.91	36	242. 244/245	5.47	37	246/250	6.56
+12	72/75	3.37	30	195/201	5.48	40	258/264	6.84
+44	285/287. 303/304	3.37	+41	265. 272/278	5.59	22	149/151. 153	6.94
4	21/30	3.41	1	1/10	5.64		162/165	
20	136/144	4.22	+31	202/210	5.65	15	83/86. 95/103	7.13
6	38/46	4.34	38	251/254	5.65	35	232/236	7.48
+ 7	47/49	4.34	34	223/231	5.71	13	76/78	7.57
10	59/63	4.36	47	305/308	5.73	48	309/312. 314/317	7.98
+ 9	54/58	4.58	49	313. 318/320. 325	5.91	45	288/290. 294/297	8.29
+32	211/217	4.63	26	179/181	5.92		300/302	
19	122/126. 130/135	4.77	17	109/113	5.98	27	182/189a	8.87
21	145/148. 152. 154	4.79	14	79/82. 87/94	6.04	+42	279/282	10.30
46	291/293. 298/299	4.85	33	218/222. 237/241	6.04	29††	192/194	13.69
11	64/71	4.90		243			Durchschnitt der Stadt	5.66

Die mit einem + bezeichneten Bezirke enthalten Kasernen. † Waisenhaus. †† Obdach, Friedrich-Wilhelms-Hospital. Die Sterbefälle in Krankenhäusern sind bis auf die vorstehenden nach der Wohnung verteilt.

9) Zur Meldung gekommene Erkrankungen.

1902 (endgültige Zahlen; Berichtigung der vorläufigen Mitteilungen im Vorjahr.)

Erkrankungen nach Altersklassen.

Erkrankungen an	0/1	1/5	5/10	10/15	15/20	20/25	25/30	30/40	40/50	50/60	über 60	ohne Angabe	Überhaupt	davon weibl.
Masern	165	474	193	16	11	28	4	5	1	—	—	2	899	418
Scharlach . . .	17	335	426	159	67	35	22	24	2	1	—	9	1097	556
Scharl.-Diphth. .	4	53	48	15	2	3	1	4	—	—	—	—	130	67
Diphtherie . . .	49	600	494	155	79	68	49	46	17	3	1	19	1580	844
Kindbettfieber .	—	—	—	1	10	47	65	67	4	—	—	19	213	213
Unterleibtyphus	1	5	24	23	43	58	46	40	16	18	3	6	283	142
Gastr. Fieber .	1	2	—	2	—	—	1	—	1	2	1	—	10	7
Ep. Genickstarre	1	2	4	—	3	1	2	3	1	—	1	—	18	5

Erkrankungen und Sterbefälle nach Kalendermonaten.

Erkrankungen u. Sterbefälle an	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	1902 überhaupt
Masern u. Lungenentzünd. nach Masern: Erkrankung.	77	65	83	88	98	99	105	56	34	34	63	97	899
Sterbefälle a. an Masern allein krank Gemeldeter .	2	3	4	1	2	6	3	2	1	2	—	4	30
nicht krank Gemeldeter .	19	7	12	6	13	14	16	6	4	3	7	14	121
b. an Lungenentzündung nach Masern krank (an Masern) Gemeldeter . .	4	2	3	5	7	3	4	3	3	1	1	3	39
nicht krank Gemeldeter	17	14	18	23	13	20	31	21	4	5	12	22	200
Scharlach: Erkrankungen .	111	81	84	77	87	100	78	95	70	112	105	97	1097
Sterbef. krank Gemeldeter	15	11	9	10	5	8	5	9	3	13	13	12	113
- nicht krank Gemeldeter	9	9	12	5	8	9	9	5	3	17	16	14	116
Scharl.-Diphth.: Erkrankgn	15	19	15	7	9	15	7	5	11	9	6	12	130
Sterbef. krank Gemeldeter	2	2	6	1	1	2	1	—	1	3	3	3	25
- nicht krank Gemeldeter	5	4	2	1	3	4	1	1	—	2	2	—	25
Diphtherie: Erkrankungen	185	182	164	147	146	108	96	99	90	123	136	104	1580
+Sterbef. krank Gemeldeter	19	22	[2] 19	[1] 11	14	12	[1] 8	10	10	7	[1] 18	11	[5] 161
- nicht krank Gemeldeter	8	11	3	4	3	2	3	1	4	4	7	2	52
Kindbettfieber: Erkrank.	22	17	22	18	16	11	11	15	21	24	20	16	213
Sterbef. krank Gemeldeter	5	6	5	6	4	4	3	9	3	9	5	3	62
- nicht krank Gemeldeter	5	2	6	5	6	1	1	2	7	3	1	6	45
Typhus: Erkrankungen . .	17	15	15	26	18	16	35	34	40	28	22	17	283
Sterbef. krank Gemeldeter	4	3	1	4	1	2	4	3	6	8	3	2	41
- nicht krank Gemeldeter	1	1	1	3	—	1	1	—	1	1	—	1	11
Gastr. Fieber: Erkrankung.	2	—	1	—	—	2	2	2	—	—	1	—	10
Sterbefälle	2	—	1	—	—	2	2	2	—	—	1	—	10
Epid. Genickstarre: Erkr.	1	—	2	7	4	2	—	1	—	—	—	1	18
Sterbef. krank Gemeldeter	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3
- nicht krank Gemeldeter	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	4

+ Die kleinen Zahlen bezeichnen die an Diphtherie krank Gemeldeten, jedoch an anderen Krankheiten Gestorbenen.

1902. Erkrankungen und Sterbefälle nach Standesämtern.

Erkrankungen und Sterbefälle an		Standesamt I alt Gr. VIII südw.	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	ohne Angabe	Überhaupt
Mas. u. Lung.-Entz. n. Mas.	Krk.	23	12	66	47	35	49	112	73	21	135	60	79	90	97	899
	Stbf.	8	—	9	19	19	25	55	45	10	68	27	35	46	24	390
Scharlach. .	Krk.	30	23	43	81	92	64	190	59	17	126	75	137	97	63	1097
	Stbf.	7	2	3	32	23	15	41	14	—	34	11	20	12	15	229
Scharlach-Diphtherie .	Krk.	3	—	2	11	17	4	29	15	2	13	11	5	12	6	130
	Stbf.	—	—	—	7	7	2	12	5	—	7	1	1	2	6	50
Diphtherie .	Krk.	34	36	83	94	144	79	250	92	53	241	98	133	141	102	1580
	Stbf.	5	3	11	7	16	8	37	6	7	43	12	12	18	28	213
Kindbettfieb.	Krk.	4	—	7	18	15	11	20	13	9	39	16	21	23	17	213
	Stbf.	2	—	1	6	10	2	10	6	6	17	7	13	12	15	107
Unterleib-typhus . . .	Krk.	11	9	10	15	28	11	21	15	14	34	20	27	16	52	283
	Stbf.	1	1	2	3	7	6	3	1	1	5	5	5	2	10	52
Gastr. Fieber	Krk.	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	2	—	3	—	10
	Stbf.	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	2	—	3	—	10
Epidemische Genickstarre	Krk.	2	2	—	1	—	—	3	1	3	2	—	—	—	4	18
	Stbf.	1	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	7

Erkrankungen nach der Wohnungslage.

Erkrankungen an	Keller Vw.	Keller Hw.	Erdgeschoß Vw.	Erdgeschoß Hw.	I Treppe Vw.	I Treppe Hw.	II Tr. Vw.	II Tr. Hw.	III Tr. Vw.	III Tr. Hw.	IV Tr. Vw.	IV Tr. Hw.	Insgesamt	ohne Angabe und in Anstalten
Masern	18	23	42	73	59	91	64	73	79	73	63	60	718	181
Scharlach	46	28	83	97	82	102	90	91	116	75	74	122	1006	91
Scharlach-Diphth.	1	4	8	16	9	9	22	10	10	17	13	6	125	5
Diphtherie . . .	35	33	122	138	139	151	140	148	144	136	153	137	1476	104
Kindbettfieber . .	5	1	16	18	13	19	17	20	24	16	23	16	188	25
Unterleibtyphus .	5	—	20	9	19	18	18	14	18	14	11	11	157	126
Gastr. Fieber . .	1	—	2	—	1	—	2	1	1	1	—	—	9	1
Epid. Genickstarre	—	—	1	—	2	—	—	—	1	1	2	1	8	10

Erkrankungen nach der Zahl der Fälle in einer Haushaltung und nach der Zahl der Fälle auf einem Grundstücke.

Erkrankungen an	Es erkrankten in einer Haushaltung je 1	2	3	4 5	6 7	8 9	10 13	14 21	27 62	Zahl der Haushalt.	Es erkrankten auf einem Grundstücke je 1	2	3	4	5	6	7	8 9	10 13	14 21	27 62	Zahl der Grundstücke
Masern	645	38	9	2	—	1	2	1	2	700	590	59	12	2	1	—	—	1	2	1	2	670
Scharlach . . / Scharl.-Dipht. .	921	102	19	8	2	—	—	—	—	1052	821	122	25	13	2	3	1	—	—	—	—	987
Diphtherie . . .	1321	92	12	6	—	—	—	1	—	1432	1156	131	28	10	2	1	—	1	—	1	—	1330
Kindbettfieber. .	213	—	—	—	—	—	—	—	—	213	211	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	212
Unterleibtyphus .	253	5	4	2	—	—	—	—	—	264	239	10	5	1	1	—	—	—	—	—	—	256
Gastr. Fieber . .	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Epid. Genickst. .	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18

1903. 1) Erkrankungen nach Monaten.

Erkrankungen an	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1903
Masern	85	69	77	57	64	73	68	34	31	27	49	72	706
Scharlach . . .	125	122	126	122	116	105	77	80	102	95	97	73	1240
Scharl.-Dipht. .	10	15	12	13	13	6	8	4	8	6	11	5	111
Diphtherie . . .	144	147	164	119	143	114	115	127	181	189	186	204	1833
Kindbettfieber .	24	17	22	19	27	16	21	20	22	21	15	9	233
Unterleibtyphus	15	19	9	13	21	35	59	91	57	67	41	28	455
Gastr.Fieber . .	1	—	2	1	4	1	—	1	2	2	1	2	17
Epid. Genickst.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2

2) Erkrankungen nach Standesämtern.

Erkrankungen an	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	ohne Angabe	Überhaupt
Masern	18	6	43	32	63	15	102	33	21	67	42	83	115	66	706
Scharlach . . .	31	41	47	78	53	52	173	90	38	196	85	126	141	89	1240
Scharl.-Diphth. . .	4	2	3	10	12	3	15	10	5	12	6	6	9	14	111
Diphtherie . . .	37	34	68	154	116	76	234	127	44	311	182	167	140	143	1833
Kindbettfieber . .	1	—	2	13	22	11	26	16	9	36	17	23	31	26	233
Unterleibtyphus . .	8	11	31	49	39	18	45	21	17	34	21	64	22	75	455
Gastr. Fieber . . .	—	—	1	3	1	1	—	—	1	4	4	—	2	—	17
Epid. Genickst. . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2

Die Meldungen an infektiösen Krankheiten sind notorisch unvollständig, und zwar in erhöhtem Maße in den letzten Jahren. Es sind daher nachstehend bis 1885 zurück die Fälle von Masern, Scharlach, Diphtherie, Kindbettfieber und Typhus in der Weise berechnet worden, daß das Verhältnis der Gestorbenen unter den als Krankheit zur Meldung gelangten Fällen festgestellt und angenommen wurde, daß den erst durch Totenschein zur Kenntnis gelangten Fällen eine jenem Verhältnis entsprechende Anzahl von Erkrankungen gegenüber stand. Wahrscheinlich ist die so berechnete Zahl noch zu gering, weil die schweren Fälle vollständiger zur Meldung gelangen, als die leichten.

Jahr Berechnete und wirklich gemeldete Zahl	Masern			Scharl. m. Scharl.-Dipht.			Diphtherie und Croup			Kindbettfieber			Typhus m. gastr. Fieber		
	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind gestorben	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind gestorben	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind gestorben	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind gestorben	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind gestorben
1885	9 877	359	36	4 157	359	86	9 267	1993	215	256	134	524	1 404	250	178
1886	14 063	565	40	3 952	271	69	7 877	1688	214	348	158	454	1 243	232	187
1887	6 551	222	34	3 889	256	66	6 532	1403	215	279	122	437	1 708	230	135
1888	11 119	354	32	4 276	201	47	4 759	1100	231	320	128	400	1 483	235	158
1889	4 623	201	43	5 111	243	48	5 074	1284	253	337	126	374	2 573	335	130
1890	12 781	441	35	3 571	298	83	5 112	1586	310	308	122	396	1 347	177	131
1891	8 272	191	23	1 814	156	86	3 888	1077	277	314	131	417	1 683	196	116
1892	6 174	332	54	3 140	326	104	4 429	1409	318	339	153	451	1 067	170	159
1893	8 684	428	49	4 933	617	125	4 996	1646	329	428	180	421	1 248	198	159
1894	6 397	344	54	3 714	443	119	6 030	1431	237	275	116	422	537	94	175
1895	6 307	320	51	5 762	817	142	6 857	999	146	271	100	369	637	127	199
1896	6 793	219	32	4 046	388	96	5 140	569	111	275	98	356	755	111	147
1897	6 465	305	47	2 331	220	94	4 369	547	125	226	98	434	623	90	144
1898	5 889	264	45	2 495	268	107	5 140	664	129	240	77	321	579	98	169
1899	10 011	530	53	4 215	651	154	4 670	655	140	273	106	388	588	98	167
1900	5 088	514	101	3 142	613	195	4 201	563	134	268	104	388	764	127	166
1901	3 098	442	143	3 287	492	150	3 739	514	137	305	133	436	819	114	139
1902	3 274	390	119	2 200	279	127	2 043	234	115	290	107	369	411	62	151
1903	3 116	354	114	2 157	341	158	2 512	282	112	356	102	287	706	80	113
Zus. berechn.	138 582	6775	49	68 192	7239	106	96 635	19 644	203	5708	2295	402	20 175	3024	150
Wirkl. gem.	54 323	2401	44	44 370	4581	103	77 240	14 911	193	3362	1357	404	12 790	1945	152

p. Sterblichkeitstafel der Stadt Berlin, entwickelt aus den Sterbefällen des Jahres 1900.

Lebensmonat (Lebensjahr)	Zahl der den nebenstehenden Zeitabschnitt Überlebenden	Zahl der in nebenstehendem Zeitabschnitt Gestorbenen	Gesamtzahl der in nebensteh. Zeitabschn. (von den denselben Überlebenden und den in ihm Gestorb.) durchlebten Jahre	Mortalitätskoëffizient (Von 1000 Lebenden starben in nebenstehendem Zeitabschnitt)	Durchschn. Lebenserwartung der den nebensteh. Zeitabschnitt Überlebenden. (Jahre)	Zahl der den nebenstehenden Zeitabschnitt Überlebenden	Zahl der in nebenstehendem Zeitabschnitt Gestorbenen	Gesamtzahl der in nebensteh. Zeitabschn. (von den denselben Überlebenden und den in ihm Gestorb.) durchlebten Jahre	Mortalitätskoëffizient (Von 1000 Lebenden starben in nebenstehendem Zeitabschnitt)	Durchschn. Lebenserwartung der den nebensteh. Zeitabschnitt Überlebenden. (Jahre)
	Männlich.					Weiblich.				
Geboren . .	1000.00	Totgeb:			36.58	1000.00	Totgeb:			42.47
Lebendgeb.	962.14	37.86			38.02	966.81	33.19			43.93
1. Monat .	887.32	74.82	76.76	81.23	41.14	905.50	61.31	77.81	65.66	46.82
2. - .	855.54	31.78	72.56	36.51	42.59	878.02	27.48	74.28	30.83	48.20
3. - .	829.89	25.65	70.19	30.46	43.82	855.95	22.07	72.22	24.30	49.35
4. - .	806.68	23.21	68.16	28.38	44.99	835.62	20.33	70.48	24.04	50.47
5. - .	788.17	18.51	66.43	23.21	45.97	820.62	15.00	68.97	18.12	51.31
6. - .	772.46	15.71	65.02	20.14	46.82	807.69	12.93	67.85	15.88	52.05
7. - .	759.49	12.97	63.81	16.93	47.53	796.75	10.94	66.85	13.65	52.68
8. - .	747.88	11.61	62.80	15.41	48.19	787.26	9.49	66.00	11.98	53.23
9. - .	738.44	9.44	61.92	12.71	48.72	779.06	8 20	65.26	10.46	53.70
10. - .	728.59	9.85	61.11	13.43	49.29	769.36	9.70	64.53	12.58	54.30
11. - .	720.12	8.47	60.36	11.69	49.79	761.89	7.47	63.80	9.76	54.75
12. - .	713.45	6.67	59.72	9.30	50.17	753.95	7.94	63.15	10.48	55.24
13. - .	707.35	6.10	59.20	8.60	50.52	747.23	6.72	62.55	8.94	55.65
14. - .	701.54	5.81	58.70	8.24	50.86	742.36	4.87	62.05	6.55	55.93
15. - .	697.15	4.39	58.27	6.28	51.09	738.03	4.33	61.68	5.84	56.18
16. - .	693.12	4.03	57.93	5.80	51.31	733.92	4.11	61.33	5.59	56.41
17. - .	689.47	3.65	57.61	5.27	51.49	730.58	3.34	61.02	4.56	56.58
18. - .	685.82	3.65	57.31	5.32	51.68	726 61	3.97	60.70	5.45	56.81
19. - .	683.24	2.58	57.05	3.76	51.80	724.14	2.47	60.45	3.40	56.92
20. - .	680.04	3.20	56.80	4.69	51.96	721.40	2.74	60.23	3.79	57.05
21. - .	677.36	2.68	56.56	3.95	52.08	719.40	2.00	60.03	2.77	57.13
22. - .	674.92	2.44	56.35	3.61	52.18	716.52	2.88	59.83	4.01	57.27
23. - .	673.29	1.63	56.17	2.41	52.23	714.17	2.35	59.62	3.28	57.38
24. - .	671.36	1.93	56.02	2.87	52.29	712.23	1.94	59.43	2.72	57.45
1. Jahr . .	713.45	248.69	788.84	299.40	50.17	753.95	212.86	821.20	247.69	55.24
2. - . .	671.36	42.09	687.97	60.80	52.29	712.23	41.72	728.92	56.90	57.45
3. - . .	657.16	14.20	664.15	21.38	52.42	696.87	15.36	704.28	21.81	57.71
4. - . .	645.98	11.18	651.63	17.15	52.31	686.47	10.40	691.74	15.03	57.57
5. - . .	639.22	6.76	642.51	10.23	51.86	680.14	6.33	683.27	9.27	57.11
6. - . .	633.91	5.31	636.42	8.34	51.29	675.19	4.95	677.60	7.30	56.52
7. - . .	630.22	3.69	632.08	5.84	50.59	670.50	4.69	672.74	6.98	55.91
8. - . .	627.05	3.17	628.62	5.04	49.84	667.15	3.35	668.75	5.00	55.19
9. - . .	624.58	2.47	625.73	3.95	49.03	664.81	2.34	665.94	3.52	54.38
10. - . .	622.55	2.03	623.51	3.25	48.19	662.53	2.28	663.62	3.44	53.57

Lebensjahr	Zahl der den nebenstehenden Zeitabschnitt Überlebenden	Zahl der in nebenstehendem Zeitabschnitt Gestorbenen	Gesamtzahl der in nebenstehenden Zeitabsch. (von den denselben Überlebenden und den in ihm Gestorb.) durchlebten Jahre	Mortalitätskoëffizient (Von 1000 Lebenden starben in nebenstehendem Zeitabschnitt)	Durchschn. Lebenserwartung der den nebensteh. Zeitabschnitt Überlebenden. (Jahre)	Zahl der den nebenstehenden Zeitabschnitt Überlebenden	Zahl der in nebenstehendem Zeitabschnitt Gestorbenen	Gesamtzahl der in nebenstehenden Zeitabschn. (von den denselben Überlebenden und den in ihm Gestorb.) durchlebten Jahre	Mortalitätskoëffizient (Von 1000 Lebenden starben in nebenstehendem Zeitabschnitt)	Durchschn. Lebenserwartung der den nebensteh. Zeitabschnitt Überlebenden. (Jahre)
	Männlich.					Weiblich.				
11. Jahr . .	620.75	1.80	621.72	2.90	47.33	660.87	1.66	661.68	2.50	52.70
12. - . .	619.69	1.06	620.21	1.70	46.41	659.72	1.15	660.25	1.75	51.79
13. - . .	618.15	1.54	618.86	2.50	45.53	657.82	1.90	658.78	2.88	50.94
14. - . .	616.21	1.94	617.22	3.18	44.67	656.30	1.52	657 08	2.31	50.06
15. - . .	614.49	1.72	615.39	2.79	43.79	654.85	1.45	655.49	2 22	49.17
16. - . .	612.90	1.59	613.73	2.61	42.90	652.57	2.28	653.70	3.48	48.34
17. - . .	610.84	2.06	611.88	3.36	42.05	650.74	1.83	651.66	2.82	47.47
18. - . .	608.99	1.85	609.97	3.03	41.17	648.64	2.10	649.74	3.23	46.62
19. - . .	606.92	2.07	607.96	3.41	40.31	646.43	2.21	647.56	3.42	45.78
20. - . .	603.99	2.93	605.46	4.83	39.50	643.73	2.70	644.99	4.19	44.97
21. - . .	601.78	2.21	602.92	3.67	38.65	640.88	2.85	642.30	4.43	44.17
22. - . .	598.87	2.91	600.35	4.85	37.83	638.00	2.88	639.52	4.49	43.37
23. - . .	595.60	3.27	597.29	5.47	37.04	634.71	3.29	636.41	5.17	42.59
24. - . .	592.24	3.36	593.89	5.65	36.24	631.40	3.31	633.04	5.24	41.81
25. - . .	588.81	3.43	590.53	5.81	35.45	628.30	3.10	629.79	4.92	41.01
26. - . .	585.45	3.36	587.18	5.73	34.65	624.89	3.41	626.55	5 45	40.24
27. - . .	581.93	3.52	583.68	6.02	33.86	621.50	3.39	623.18	5.47	39.45
28. - . .	578.72	3.21	580.36	5.54	33.05	617.98	3.52	619.67	5.68	38.67
29. - . .	574.94	3.78	576.80	6.55	32.26	614.34	3.64	616.20	5.91	37.90
30. - . .	571.15	3.79	573.06	6.60	31.47	610.72	3.62	612.61	5.91	37.12
31. - . .	567.11	4.04	569.08	7.10	30.69	607.25	3.47	609.13	5.69	36.33
32. - . .	562.94	4.17	565.00	7.38	29.91	603.40	3.85	605.33	6.36	35.56
33. - . .	558.53	4.41	560.76	7.86	29.15	600.07	3.33	601.81	5.53	34.75
34. - . .	553.94	4.59	556.39	8.24	28.38	596.08	3.99	597.98	6.68	33.98
35. - . .	549.42	4.52	551.78	8.20	27.61	591.85	4.23	593.93	7.12	33.22
36. - . .	544.51	4.91	547.00	8.98	26.86	587.35	4.50	589.66	7.63	32.47
37. - . .	538.75	5.76	541.74	10.63	26.14	582.81	4.54	585.08	7.76	31.72
38. - . .	533.30	5.45	536.03	10.16	25.40	577.68	5.13	580.43	8.83	31.00
39. - . .	527.22	6.08	530.33	11.45	24.69	573.67	4.01	575.62	6.97	30.21
40. - . .	520.25	6.97	523.84	13.31	24.01	569.88	3.79	571.85	6.61	29.41
41. - . .	513.73	6.52	517.21	12.62	23.31	565.53	4.35	567.66	7.68	28.63
42. - . .	506.25	7.48	510.19	14.66	22.65	561.11	4.42	563.38	7.84	27.85
43. - . .	498.43	7.82	502.40	15.56	21.99	555.95	5.16	558.48	9.23	27.11
44. - . .	490.74	7.69	494.62	15.54	21.33	551.69	4.26	553.73	7.69	26.31
45. - . .	482.25	8.49	486.68	17.45	20.70	546.67	5.02	549.27	9.15	25.55
46. - . .	474.33	7.92	478.36	16.55	20.03	542.03	4.64	544.39	8.52	24.76
47. - . .	463.31	11.02	469.07	23.51	19.50	535.76	6.27	539.04	11.63	24.05
48. - . .	454.33	8.98	458.71	19.57	18.87	530.44	5.32	533.04	9.97	23.28
49. - . .	444.42	9.91	449.37	22.04	18.28	524.21	6.23	527.30	11.83	22.56
50. - . .	434.89	9.53	439.39	21.69	17.67	518.88	5.33	521.54	10.21	21.78

Lebensjahr	Männlich: Zahl der den nebenstehenden Zeitabschnitt Überlebenden	Männlich: Zahl der in nebenstehenden Zeitabschnitt Gestorbenen	Männlich: Gesamtzahl der in nebenstehenden Zeitabschn. (von den denselben Überlebenden und den in ihm Gestorb.) durchlebten Jahre	Männlich: Mortalitätskoëffizient (Von 1000 Lebenden starben in nebenstehenden Zeitabschnitt)	Männlich: Durchschn. Lebenserwartung der den nebensteh. Zeitabschnitt Überlebenden. (Jahre)	Weiblich: Zahl der den nebenstehenden Zeitabschnitt Überlebenden	Weiblich: Zahl der in nebenstehendem Zeitabschnitt Gestorbenen	Weiblich: Gesamtzahl der in nebenstehenden Zeitabschn. (von den denselben Überlebenden und den in ihm Gestorb.) durchlebten Jahre	Weiblich: Mortalitätskoëffizient (Von 1000 Lebenden starben in nebenstehendem Zeitabschnitt)	Weiblich: Durchschn. Lebenserwartung der den nebensteh. Zeitabschnitt Überlebenden. (Jahre)
51. Jahr . .	423.36	11.53	429.37	26.85	17.14	513.24	5.64	515.98	10.92	21.02
52. - . .	412.28	11.08	417.96	26.52	16.59	507.41	5.83	510.26	11.44	20.25
53. - . .	400.85	11.43	406.75	28.10	16.05	500.88	6.53	504.14	12.94	19.51
54. - . .	389.43	11.42	395.33	28.89	15.50	493.12	7.76	496.92	15.62	18.81
55. - . .	376.79	12.64	383.11	32.29	15.00	485.03	8.09	488.95	16.54	18.11
56. - . .	365.13	11.66	371.09	31.42	14.47	477.17	7.86	481.19	16.34	17.40
57. - . .	353.24	11.89	359.40	33.08	13.94	467.73	9.44	472.63	19.97	16.75
58. - . .	341.98	11.26	347.61	32.37	13.38	458.22	9.51	462.87	20.58	16.08
59. - . .	330.60	11.38	336.44	33.84	12.82	448.27	9.95	453.22	21.95	15.43
60. - . .	316.58	14.02	323.43	43.35	12.40	438.60	9.67	443.53	21.81	14.76
61. - . .	303.76	12.82	310.28	41.31	11.87	428.05	10.55	433.52	24.33	14.11
62. - . .	292.25	11.51	298.08	38.62	11.32	417.19	10.86	423.06	25.66	13.46
63. - . .	279.09	13.16	285.63	46.09	10.83	406.08	11.11	411.90	26.97	12.82
64. - . .	263.87	15.22	271.22	56.09	10.42	394.05	12.03	400.09	30.08	12.19
65. - . .	249.33	14.54	256.63	56.68	10.00	380.72	13.33	387.46	34.41	11.60
66. - . .	235.79	13.54	242.62	55.79	9.55	366.91	13.81	373.98	36.91	11.02
67. - . .	222.69	13.10	229.48	57.09	9.08	350.55	16.36	359.02	45.58	10.51
68. - . .	209.17	13.52	215.89	62.64	8.63	336.14	14.41	343.68	41.91	9.94
69. - . .	196.20	12.97	202.75	63.96	8.17	322.25	13.89	329.33	42.18	9.34
70. - . .	183.83	12.37	190.00	65.14	7.69	305.74	16.51	314.66	52.48	8.82
71. - . .	168.92	14.91	176.55	84.43	7.32	289.72	16.02	298.08	53.72	8.28
72. - . .	154.41	14.51	161.57	89.84	6.96	269.59	20.13	280.21	71.86	7.86
73. - . .	140.54	13.87	147.57	93.99	6.60	248.99	20.60	259.47	79.38	7.46
74. - . .	128.07	12.47	134.36	92.80	6.19	230.81	18.68	239.71	77.92	7.03
75. - . .	115.98	12.09	122.35	98.79	5.78	213.17	17.14	221.70	77.30	6.55
76. - . .	102.55	13.43	109.39	122.77	5.47	193.04	20.13	203.51	98.91	6.13
77. - . .	89.73	12.82	96.46	132.92	5.18	174.08	18.96	183.79	102.79	5.80
78. - . .	77.50	12.23	83.55	146.36	4.92	156.29	17.79	165.66	107.35	5.40
79. - . .	66.89	10.61	72.15	147.06	4.62	137.10	19.19	146.88	130.64	5.08
80. - . .	57.70	9.19	62.26	147.54	4.28	119.44	17.66	128.61	137.35	4.76
81. - . .	49.59	8.11	53.94	150.44	3.89	103.04	16.40	111.26	147.39	4.44
82. - . .	40.06	9.53	44.89	212.35	3.70	86.05	16.99	94.57	179.65	4.21
83. - . .	32.17	7.89	36.50	216.05	3.47	70.58	15.47	78.71	196.53	4.02
84. - . .	24.57	7.60	28.62	265.54	3.37	57.95	12.63	64.51	195.81	3.78
85. - . .	19.08	5.49	22.11	248.36	3.19	45.83	12.12	52.18	232.26	3.64
86. - . .	13.66	5.42	16.51	328.27	3 24	38.26	7.57	42.28	179.03	3.26
87. - . .	11.02	2.64	12.50	210.91	2.88	29.27	8.99	33.97	264.69	3.10
88. - . .	8.22	2.80	9.71	289.20	2.69	22.13	7.14	25.85	276.24	3.93
89. - . .	5.71	2.51	6.92	362.19	2.66	16.75	5.38	19.67	273.37	2.70
90. - . .	4.21	1.50	4.96	303.02	2.43	12.34	4.41	14.69	300.56	2.48
91. - . .	2.77	1.44	3.49			8.17	4.17	10.34	403.35	

q. Kindersterblichkeit.

1) Sterbefälle der Kinder unter 5 Jahren nach Geschlecht und Legitimität 1902 und 1903.

Todesalter	1902 gestorbene Kinder männl.	weibl.	zus.	darunter außerehelich geborene männl.	weibl.	1903 gestorbene Kinder männl.	weibl.	zus.	darunter außerehelich geborene männl.	weibl.
Totgeboren	1049	780	1 829	243	168	981	766	1 747	231	189
Totgefunden .	10	13	23	10	13	8	10	18	8	10
1. Tag . . .	391	280	671	90	68	413	271	684	86	73
2. - . . .	156	130	286	32	27	169	117	286	30	23
3. - . . .	90	63	153	19	11	99	79	178	33	21
4. - . . .	56	40	96	14	9	53	45	98	14	9
5. - . . .	43	34	77	11	7	40	17	57	16	1
6. - . . .	34	28	62	11	5	39	21	60	15	8
7. - . . .	34	33	67	5	9	45	24	69	14	3
1. Woche . .	814	621	1 435	192	149	866	584	1 450	216	148
Tag 8. bis 15.	289	227	516	99	83	327	264	591	101	76
- 16. - Ende	610	516	1 126	238	199	563	472	1 035	189	168
1. Monat . .	1713	1364	3 077	529	431	1756	1320	3 076	506	392
2. - . .	566	436	1 002	150	110	609	534	1 143	181	135
3. - . .	500	385	885	129	108	550	437	987	134	105
4. - . .	462	305	767	101	65	470	421	891	94	87
5. - . .	334	237	571	58	53	371	273	644	74	54
6. - . .	283	214	497	39	47	280	235	515	53	53
7. - . .	247	187	434	29	38	241	224	465	39	36
8. - . .	218	161	379	27	28	205	207	412	26	38
9. - . .	185	190	375	27	31	227	190	417	43	31
10. - . .	172	163	335	22	24	174	148	322	17	23
11. - . .	180	149	329	20	12	162	138	300	31	14
12. - . .	147	129	276	19	16	144	136	280	19	17
1. Jahr . . .	5007	3920	8 927	1150	963	5189	4263	9 452	1217	985
13. Monat . .	138	118	256	16	14	134	148	282	13	17
14. - . .	103	98	201	11	7	94	94	188	17	15
15. - . .	122	95	217	15	13	105	88	193	7	7
16. - . .	85	84	169	10	13	86	84	170	16	9
17. - . .	88	78	166	10	9	94	58	152	14	8
18. - . .	56	71	127	6	7	87	62	149	8	7
19. - . .	57	57	114	7	9	74	56	130	9	8
20. - . .	62	48	110	5	7	52	55	107	7	5
21. - . .	34	49	83	3	8	41	59	100	7	4
22. - . .	39	46	85	2	5	36	41	77	3	2
23. - . .	44	44	88	6	1	45	38	83	6	3
24. - . .	30	28	58	4	2	34	23	57	2	2
2. Jahr . . .	858	816	1 674	95	95	882	806	1 688	109	87
3. - . . .	290	279	569	18	20	260	270	530	22	18
4. - . . .	166	161	327	6	7	162	160	322	7	12
5. - . . .	125	106	231	6	7	133	130	263	7	8
Überh. 0 bis 5 J. (exkl. Totgeb.)	6446	5282	11 728	1275	1092	6626	5629	12 255	1362	1110

2) Sterbefälle der ehelichen und unehelichen Kinder unter 5 Jahren nach Todesursachen.

1902.

Gestorben im Lebensmonat bez. Jahr	Magen- u. Darmkrankheit. 15, 105, 111/113b	Kinderschwinds. 36, 38	Lebensschwäche 32	Lungenschwinds. 89	Rhachitis 35	Skrofulosis 37	Zahnen 34	Schwämmchen 30	Syphilis 21	Gelbsucht 120	Starrkrampf 79a, b	Sonstige Krämpfe 80	Gehirnkrankheit. 67, 69, 70, 71	Diphther., Croup etc. 5, 67, 83	Bronchitis Lungenentz. 86/88	Sonstige Todesursache	Überhaupt
Eheliche Kinder.																	
1. Monat	262	29	1301	1	2	3	1	5	21	18	20	129	8	33	49	235	2 117
2. -	291	26	128	1	4	2	—	1	17	2	1	54	5	35	69	106	742
3. -	251	46	63	7	1	7	1	2	11	1	—	57	9	34	81	77	648
4. -	242	36	35	7	7	4	—	1	7	1	—	57	14	43	73	74	601
5. -	170	37	13	5	15	3	1	1	4	—	—	51	13	35	77	35	460
6. -	144	15	15	7	17	5	3	—	1	—	1	30	17	34	71	51	411
7. -	95	16	8	10	11	5	3	—	—	1	—	49	13	36	78	42	367
8. -	77	8	7	5	15	2	3	—	—	1	1	32	18	48	70	37	324
9. -	51	9	7	10	27	4	5	—	2	—	—	21	14	38	86	43	317
10. -	52	10	2	3	24	5	2	—	—	—	—	28	9	38	82	34	289
11. -	50	7	1	7	26	2	6	—	—	—	—	20	16	36	83	43	297
12. -	29	2	2	18	13	2	1	—	—	—	—	18	11	36	71	38	241
1. Jahr	1714	241	1582	81	162	44	26	10	63	24	23	546	147	446	890	815	6 814
2. -	92	40	—	76	155	10	15	1	2	—	1	69	76	213	316	418	1 484
3. -	15	1	—	41	35	3	1	—	—	—	—	12	69	78	108	168	531
4. -	7	—	—	28	11	—	—	—	—	—	—	8	33	41	40	146	314
5. -	11	—	—	17	1	5	—	—	1	—	—	1	35	21	16	110	218
Zus.	1839	282	1582	243	364	62	42	11	66	24	24	636	360	799	1370	1657	9 361
Uneheliche Kinder.																	
1. Monat	242	36	488	1	—	2	—	8	30	2	2	28	3	10	22	86	960
2. -	130	22	35	1	1	1	—	3	6	—	—	15	1	6	15	24	260
3. -	113	15	16	1	—	—	—	1	11	—	—	9	2	16	21	32	237
4. -	76	11	19	1	1	—	—	—	5	1	—	8	1	6	21	16	166
5. -	51	2	5	1	2	1	1	—	2	—	—	10	1	8	19	8	111
6. -	29	4	5	—	4	—	1	—	3	—	1	6	2	7	15	9	86
7. -	21	3	3	1	4	—	—	—	—	—	—	8	2	6	14	5	67
8. -	14	3	—	1	4	—	—	—	1	—	—	4	2	8	11	7	55
9. -	13	1	2	1	6	—	—	—	1	—	—	5	—	8	18	3	58
10. -	7	—	—	3	4	—	1	—	—	—	—	6	1	6	11	7	46
11. -	5	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	3	1	3	8	7	32
12. -	2	1	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	6	15	6	35
1. Jahr	703	99	573	13	31	4	3	12	61	3	3	102	16	90	190	210	2 113
2. -	16	7	—	10	17	2	2	—	2	—	—	3	12	21	60	38	190
3. -	3	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	1	1	8	10	7	38
4. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	7	13
5. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	5	13
Zus.	722	106	573	28	51	6	5	12	63	3	3	106	35	123	264	267	2 367
Alle Kinder.																	
1. Jahr	2417	340	2155	94	193	48	29	22	124	27	26	648	163	536	1080	1025	8 927
2. -	108	47	—	86	172	12	17	1	4	—	1	72	88	234	376	456	1 674
3. -	18	1	—	46	38	3	1	—	—	—	—	13	70	86	118	175	569
4. -	7	—	—	28	11	—	—	—	—	—	—	8	35	44	41	153	327
5. -	11	—	—	17	1	5	—	—	1	—	—	1	39	22	19	115	231
Zus.	2561	388	2155	271	415	68	47	23	129	27	27	742	395	922	1634	1924	11 728

1903.

Gestorben im Lebensmonat bez. Jahr	Magen- u. Darm-krankheit. 15. 105, 111/113b	Kinder-schwinds. 36, 38	Lebens-schwäche 32	Lungen-schwinds. 89	Rhachitis 35	Skrofulosis 37	Zahnen 34	Schwämmchen 30	Syphilis 21	Gelbsucht 120	Starrkrampf 79a, b	Sonstige Krämpfe 80	Gehirnkrankheit. 67, 69, 70, 71	Diphther., Croup etc. 5, 6, 7, 83	Bronchitis Lungenentz. 86/88	Sonstige Todesursache	Überhaupt
Eheliche Kinder.																	
1. Monat	360	20	1266	1	6	2	—	12	9	27	30	123	12	23	52	235	2 178
2. -	405	38	108	3	5	2	—	1	13	4	—	56	11	26	53	102	827
3. -	382	22	66	6	6	2	—	1	13	2	—	54	11	27	74	82	748
4. -	365	36	36	7	6	5	1	5	8	—	1	57	14	31	70	68	710
5. -	240	30	22	3	15	2	3	—	2	—	—	43	16	30	57	53	516
6. -	175	25	9	6	15	2	3	2	2	—	—	28	14	32	59	37	409
7. -	147	18	6	6	21	—	—	—	1	—	—	39	11	35	70	36	390
8. -	108	10	2	11	25	2	4	—	—	—	—	35	18	30	65	38	348
9. -	83	8	5	6	23	1	3	—	2	1	—	35	16	31	79	50	343
10. -	62	7	4	9	19	1	1	—	—	—	—	23	8	47	66	35	282
11. -	49	3	2	5	19	2	6	—	1	—	—	26	12	24	71	35	255
12. -	43	2	—	4	24	2	4	—	—	—	—	13	9	31	62	50	244
1. Jahr	2419	219	1526	67	184	23	25	21	51	34	31	532	152	367	778	821	7 250
2. -	124	28	—	66	159	12	9	—	—	1	—	71	80	198	408	336	1 492
3. -	23	2	—	39	34	8	2	—	—	—	—	7	46	63	98	168	490
4. -	16	1	—	13	10	1	—	—	—	—	1	6	41	40	28	146	303
5. -	13	1	—	26	1	2	—	—	—	—	1	1	31	34	21	117	248
Zus.	2595	251	1526	211	388	46	36	21	51	35	33	617	350	702	1333	1588	9 783
Uneheliche Kinder.																	
1. Monat	212	20	482	1	1	1	—	9	16	5	2	21	7	6	18	97	898
2. -	174	13	50	—	1	2	—	1	12	—	1	18	—	3	15	26	316
3. -	119	7	20	—	2	—	—	2	7	1	—	22	1	9	27	22	239
4. -	83	4	15	2	—	1	—	—	9	—	—	12	3	7	27	18	181
5. -	56	8	7	1	—	—	—	—	1	—	—	10	2	6	21	16	128
6. -	54	3	3	1	4	—	—	—	3	—	—	8	—	7	13	10	106
7. -	17	1	4	2	3	1	1	—	1	—	—	14	3	9	11	8	75
8. -	23	1	2	3	3	—	—	—	—	—	—	4	5	2	14	7	64
9. -	18	4	—	6	3	—	—	—	1	—	1	4	—	8	20	9	74
10. -	11	2	—	2	2	—	—	—	1	—	—	2	—	4	8	8	40
11. -	8	1	—	1	3	1	—	—	—	—	—	4	2	5	15	5	45
12. -	5	—	—	3	3	—	2	—	1	—	—	2	1	2	10	7	36
1. Jahr	780	64	583	22	25	6	3	12	52	6	4	121	24	68	199	233	2 202
2. -	26	2	—	7	22	1	3	—	—	—	—	20	7	22	49	37	196
3. -	3	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	3	4	7	14	40
4. -	1	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	10	19
5. -	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	5	—	5	15
Zus.	810	66	583	38	54	8	6	12	52	6	4	141	38	100	255	299	2 472
Alle Kinder.																	
1. Jahr	3199	283	2109	89	209	29	28	33	103	40	35	653	176	435	977	1054	9 452
2. -	150	30	—	73	181	13	12	—	—	1	—	91	87	220	457	373	1 688
3. -	26	2	—	42	40	8	2	—	—	—	—	7	49	67	105	182	530
4. -	17	1	—	18	11	1	—	—	—	—	1	6	42	41	28	156	322
5. -	13	1	—	27	1	3	—	—	—	—	1	1	34	39	21	122	263
Zus.	3405	317	2109	249	442	54	42	33	103	41	37	758	388	802	1588	1887	12 255

3) Sterbefälle der ehelichen (e.) und unehelichen (u.) Haltekinder nach Monaten und Lebensjahren.

Monat	Im . . . Lebensjahre												Zus.		Im . . . Lebensjahre												Zus.	
	1.		2.		3.		4.		5.		6 bis 10				1.		2.		3.		4.		5.		6 bis 10			
	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.
	1901.																											
	männlich:														weiblich:													
Januar .	5	55	2	6	1	—	—	—	—	—	—	—	8	61	8	41	2	6	—	2	—	1	—	—	—	—	10	50
Februar	5	34	1	9	—	2	1	2	1	—	1	1	9	48	3	47	1	2	—	2	—	—	1	—	2	—	7	51
März . .	7	55	4	10	2	—	—	—	1	1	—	1	14	67	7	35	2	5	—	1	1	—	—	—	—	—	10	41
April . .	8	58	1	3	—	2	—	2	1	1	1	—	11	66	4	39	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	8	40
Mai . .	12	56	3	6	—	1	—	—	—	—	1	—	16	63	—	67	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	71
Juni . .	9	63	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	65	8	52	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	13	54
Juli . .	8	66	1	1	1	1	—	—	—	1	—	1	10	70	7	53	3	3	—	1	—	—	—	—	—	1	10	58
August .	12	96	3	1	3	1	1	—	—	—	—	1	19	99	10	91	4	6	—	1	—	—	—	—	1	1	15	99
Septbr. .	4	53	2	5	—	1	1	—	—	—	—	—	7	59	4	35	—	1	1	1	—	—	—	1	1	1	6	39
Oktober	4	30	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	31	1	22	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	25
Novbr. .	1	32	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	35	1	18	—	2	—	—	1	—	—	—	2	1	4	21
Dezbr. .	2	25	2	4	—	3	—	2	—	—	—	—	4	34	1	32	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	33
J. 1901	77	623	24	50	7	11	3	7	3	3	3	4	117	698	54	532	17	32	4	11	2	2	2	1	7	4	86	582
Davon in Anst.	41	216	12	16	5	4	1	1	—	1	1	2	60	240	28	178	12	15	1	4	1	—	—	—	1	—	43	197
	1902.																											
	männlich:														weiblich:													
Januar .	5	47	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	5	50	4	32	1	2	1	1	—	—	—	1	—	—	6	36
Februar	2	28	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	31	4	32	2	3	1	1	—	—	—	—	—	1	7	37
März . .	4	36	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	6	37	3	37	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	3	43
April . .	2	27	2	6	1	—	—	—	—	—	—	—	5	33	1	34	1	3	1	1	—	—	—	—	2	—	5	38
Mai . .	3	34	4	12	—	1	—	—	—	—	—	1	7	48	3	37	5	4	3	2	—	1	—	—	—	—	11	44
Juni . .	4	30	1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	5	35	3	29	1	5	—	1	—	1	1	—	—	—	5	36
Juli . .	7	30	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	8	34	3	23	1	2	-	—	—	—	1	—	—	1	5	26
August .	4	44	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	45	3	31	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	33
Septbr. .	7	37	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	8	40	5	31	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	6	32
Oktober	3	34	1	2	—	1	1	—	—	—	—	1	5	38	2	18	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3	19
Novbr. .	2	23	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	3	28	1	27	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	2	31
Dezbr. .	3	27	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	3	31	5	30	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	7	32
J. 1902	46	397	12	44	1	4	2	1	1	1	1	3	63	450	37	361	11	31	6	7	2	4	4	1	3	3	63	407
Davon in Anst.	22	88	7	13	1	—	1	—	1	—	—	—	32	101	12	69	8	7	6	3	1	—	—	—	—	—	28	79
	1903.																											
	männlich:														weiblich:													
Januar .	5	40	—	8	—	2	—	—	—	—	—	—	5	50	2	28	—	5	—	2	—	—	—	—	—	2	2	37
Februar	2	27	—	5	—	1	—	1	—	1	1	—	3	35	—	30	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
März . .	5	37	1	6	1	—	—	—	—	—	—	1	7	44	2	30	1	4	1	1	—	3	—	—	3	2	7	40
April . .	3	34	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	6	36	1	29	—	5	1	1	—	—	—	—	2	1	4	36
Mai . .	2	32	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	3	34	5	21	1	6	—	—	—	—	—	—	—	1	6	28
Juni . .	1	27	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	2	34	2	23	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	5	24
Juli . .	10	41	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	11	45	6	25	—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	7	30
August .	4	47	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	6	49	6	35	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6	38
Septbr. .	4	40	1	—	—	2	—	—	—	1	1	1	6	44	4	41	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	5	43
Oktober	1	33	—	3	—	—	1	—	—	—	1	—	3	36	—	38	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	41
Novbr. .	—	29	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	3	23	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3	25
Dezbr. .	6	33	2	8	—	1	1	—	—	—	—	—	9	42	1	20	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	22
J. 1903	43	420	9	49	2	7	3	1	—	3	4	3	61	483	32	343	5	35	3	4	1	6	—	5	7	6	48	399
Davon in Anst.	23	122	6	13	2	1	3	—	—	1	1	—	35	137	19	87	3	9	1	—	1	2	—	1	—	1	24	100

4) Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr nach der Ernährungsweise und nach Lebensmonaten.

1902.

Gestorben im Lebensmonat	Muttermilch	Ammenmilch, auch Mutter- u. Ammenm.	Brust- u. Tiermilch	Tiermilch	Brustmilch und Surrogate	Brust-, Tiermilch und Surrogate	Tiermilch und Surrogate	Surrogate	Brustmilch und sonstige Nahrung	Andere Ernährungsarten u. sonst. Nahr.	Sonstige Nahrung	Nahrung nicht angegeben u. ohne N.	Überhaupt
						Alle Kinder.							
1. Monat	370	10	37	1210	6	2	36	51	2	42	45	1266	[1] 3077
2. -	126	6	32	653	—	—	53	11	—	14	1	106	1002
3. -	55	4	19	560	4	2	54	40	—	32	1	114	885
4. -	38	9	13	542	—	—	45	27	1	25	1	66	767
5. -	23	1	8	407	—	—	34	21	2	21	1	53	571
6. -	27	—	10	341	—	1	26	20	—	16	3	53	497
7. -	19	2	5	306	—	1	23	10	—	15	2	51	434
8. -	23	1	4	265	1	1	20	6	—	10	2	46	379
9. -	17	—	2	278	—	—	23	9	—	10	1	35	375
10. -	15	—	4	242	—	1	26	4	—	11	—	32	335
11. -	14	2	4	240	1	1	18	7	—	13	—	29	329
12. -	6	—	3	202	—	—	6	5	1	3	1	49	276
1. Lebensj.	733	35	141	5246	12	9	364	211	6	212	58	1900	8927
						Eheliche Kinder.							
1. Monat	328	8	25	798	4	1	24	30	2	25	36	836	[2] 2117
2. -	120	3	27	474	—	—	41	7	—	9	1	60	742
3. -	50	2	16	410	1	2	46	35	—	26	—	60	648
4. -	36	2	13	431	—	—	34	21	1	21	1	41	601
5. -	22	1	7	333	—	—	29	18	—	14	—	36	460
6. -	25	—	8	289	—	1	25	18	—	11	2	32	411
7. -	18	1	5	263	—	1	18	9	—	14	2	36	367
8. -	23	1	4	231	1	1	16	4	—	7	1	35	324
9. -	17	—	2	229	—	—	20	8	—	10	1	30	317
10. -	15	—	2	204	—	1	25	4	—	11	—	27	289
11. -	13	2	4	218	1	1	18	6	—	12	—	22	297
12. -	6	—	3	177	—	—	6	5	1	2	1	40	241
1. Lebensj.	673	20	116	4057	7	8	302	165	4	162	45	1255	6814
						Uneheliche Kinder.							
1. Monat	42	2	12	412	2	1	12	21	—	17	9	430	[3] 960
2. -	6	3	5	179	—	—	12	4	—	5	—	46	260
3. -	5	2	3	150	3	—	8	5	—	6	1	54	237
4. -	2	7	—	111	—	—	11	6	—	4	—	25	166
5. -	1	—	1	74	—	—	5	3	2	7	1	17	111
6. -	2	—	2	52	—	—	1	2	—	5	1	21	86
7. -	1	1	—	43	—	—	5	1	—	1	—	15	67
8. -	—	—	—	34	—	—	4	2	—	3	1	11	55
9. -	—	—	—	49	—	—	3	1	—	—	—	5	58
10. -	—	—	2	38	—	—	1	—	—	—	—	5	46
11. -	1	—	—	22	—	—	—	1	—	1	—	7	32
12. -	—	—	—	25	—	—	—	—	—	1	—	9	35
1. Lebensj.	60	15	25	1189	5	1	62	46	2	50	13	645	2113

[1]) Darunter 671 am 1. Lebenstage Gestorbene und 23 Totgefundene, zus. 694.
[2]) Darunter 513 am 1. Lebenstage Gestorbene.
[3]) Darunter 158 am 1. Lebenstage Gestorbene und 23 Totgefundene, zus. 181.

1903.

Gestorben im Lebensmonat	Muttermilch	Ammenmilch, auch Mutter- u. Ammenm.	Brust- u. Tiermilch	Tiermilch	Brustmilch und Surrogate	Brust-, Tiermilch und Surrogate	Tiermilch und Surrogate	Surrogate	Brustmilch und sonstige Nahrung	Andere Ernährungsarten u. sonst. Nahr.	Sonstige Nahrung	Nahrung nicht angegeben u. ohne N.	Überhaupt
Alle Kinder.													
1. Monat	369	12	32	1190	1	—	51	74	2	60	60	1225	[1] 3076
2. -	101	4	29	751	—	2	56	42	2	48	11	97	1143
3. -	70	1	20	657	1	—	61	47	2	45	9	74	987
4. -	36	4	20	618	3	4	74	20	1	37	6	68	891
5. -	28	—	10	439	—	2	41	24	2	37	4	57	644
6. -	21	2	9	371	1	—	28	13	—	25	2	43	515
7. -	18	2	8	332	—	1	26	9	1	26	1	41	465
8. -	13	—	4	309	1	—	25	9	—	24	—	27	412
9. -	15	—	3	304	—	—	30	10	—	22	2	31	417
10. -	10	—	3	224	—	—	20	7	—	18	2	38	322
11. -	9	1	2	219	—	—	19	4	—	12	1	33	300
12. -	7	—	3	191	—	—	17	7	1	12	4	38	280
1. Lebensj.	697	26	143	5605	7	9	448	266	11	366	102	1772	9452
Eheliche Kinder.													
1. Monat	330	10	25	789	1	—	38	50	2	43	48	842	[2] 2178
2. -	94	2	26	529	—	2	46	26	1	37	10	54	827
3. -	64	1	19	494	1	—	49	35	2	34	6	43	748
4. -	33	2	17	491	2	4	63	16	1	34	6	41	710
5. -	27	—	7	354	—	2	38	17	2	30	4	35	516
6. -	20	—	9	293	1	—	23	11	—	19	2	31	409
7. -	17	—	7	283	—	1	23	8	1	23	1	26	390
8. -	12	—	4	258	1	—	21	9	—	21	—	22	348
9. -	15	—	3	246	—	—	26	10	—	17	2	24	343
10. -	10	—	3	195	—	—	18	6	—	17	2	31	282
11. -	9	1	2	180	—	—	19	3	—	12	1	28	255
12. -	7	—	3	167	—	—	16	5	1	10	3	32	244
1. Lebensj.	638	16	125	4279	6	9	380	196	10	297	85	1209	7250
Uneheliche Kinder.													
1. Monat	39	2	7	401	—	—	13	24	—	17	12	383	[3] 898
2. -	7	2	3	222	—	—	10	16	1	11	1	43	316
3. -	6	—	1	163	—	—	12	12	—	11	3	31	239
4. -	3	2	3	127	1	—	11	4	—	3	—	27	181
5. -	1	—	3	85	—	—	3	7	—	7	—	22	128
6. -	1	2	—	78	—	—	5	2	—	6	—	12	106
7. -	1	2	1	49	—	—	3	1	—	3	—	15	75
8. -	1	—	—	51	—	—	4	—	—	3	—	5	64
9. -	—	—	—	58	—	—	4	—	—	5	—	7	74
10. -	—	—	—	29	—	—	2	1	—	1	—	7	40
11. -	—	—	—	39	—	—	—	1	—	—	—	5	45
12. -	—	—	—	24	—	—	1	2	—	2	1	6	36
1. Lebensj.	59	10	18	1326	1	—	68	70	1	69	17	563	2202

[1] Darunter 684 am 1. Lebenstage Gestorbene und 18 Totgefundene, zus. 702.
[2] Darunter 525 am 1. Lebenstage Gestorbene.
[3] Darunter 159 am 1. Lebenstage Gestorbene und 18 Totgefundene, zus. 177.

5) Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr nach der Ernährungsweise und nach Kalendermonaten.

1902.

Kalendermonat	Muttermilch	Ammenmilch, auch Mutter- u. Ammenm.	Brust- u. Tiermilch	Tiermilch	Brustmilch, Tiermilch, Surrogate	Surrogate	Brustmilch u. sonst. Nahrung	Andere Ernährung u. sonst Nahrung	Sonstige Nahrung	Nahrung nicht angegeben u. ohne N.	Überhaupt	darunter in den ersten 24 Stunden
Alle Kinder.												
Januar . . .	67	3	17	446	28	13	—	8	4	168	754	64
Februar . .	71	1	13	377	16	7	2	11	3	147	648	47
März . . .	87	5	15	443	29	13	—	14	4	176	786	56
April . . .	58	3	10	373	24	13	—	12	9	170	672	68
Mai	45	2	9	434	24	12	—	11	5	170	712	56
Juni	56	2	7	514	36	15	1	26	5	167	829	63
Juli	46	3	8	426	35	19	—	19	7	170	733	73
August . .	53	6	13	454	47	31	1	27	7	151	790	60
September .	62	3	18	539	67	33	—	26	7	153	908	43
Oktober . .	54	1	7	388	25	24	2	25	2	150	678	48
November .	59	5	12	369	27	16	—	14	2	134	638	62
Dezember .	75	1	12	483	27	15	—	19	3	144	779	54
Im 1. L.-J.	733	35	141	5246	385	211	[1] 6	[2] 212	58	1900	8927	694
Täglicher Durchschnitt.												
i. d. 3 Som.-M.	1.75	0.13	0.42	15.42	1.62	0.90	0.01	0.78	0.23	5.15	26.42	1.91
i. d. 9 übr. M.	2.10	0.08	0.37	14.02	0.87	0.47	0.02	0.51	0.14	5.22	23.80	1.90
Uneheliche Kinder.												
Januar . . .	8	3	—	102	6	4	—	2	—	77	202	21
Februar . .	6	1	4	84	4	1	2	2	2	46	152	8
März . . .	8	1	4	116	8	4	—	4	2	63	210	18
April . . .	7	1	4	94	1	4	—	3	2	57	173	17
Mai	2	1	1	108	4	2	—	5	1	61	185	17
Juni	6	1	1	103	5	3	—	5	—	47	171	7
Juli	3	1	1	90	9	4	—	4	1	53	166	23
August . .	4	3	—	117	9	7	—	6	—	43	189	10
September .	3	1	2	99	8	7	—	9	4	69	202	15
Oktober . .	6	—	2	103	2	5	—	4	1	49	172	14
November .	4	2	2	75	6	4	—	1	—	39	133	18
Dezember .	3	—	4	98	6	1	—	5	—	41	158	13
Im 1. L.-J.	60	15	25	1189	68	46	[3] 2	[4] 50	13	645	2113	181
Täglicher Durchschnitt.												
i. d. 3 Som.-M.	0.11	0.05	0.03	3.33	0.28	0.20	—	0.20	0.05	1.79	6.05	0.52
i. d. 9 übr. M.	0.18	0.04	0.06	3.24	0.15	0.10	0.01	0.11	0.08	1.76	5.70	0.49

[1]) Davon 1 MSN, 1 MTN, 4 MN.
[2]) Davon 186 TN, 21 TSN, 4 SN, 1 TS.
[3]) 2 MN.
[4]) Davon 46 TN, 3 TSN, 1 SN.

1903.

Kalendermonat	Muttermilch	Ammenmilch, auch Mutter- u. Ammenm.	Brust- u. Tiermilch	Tiermilch	Brustmilch, Tiermilch, Surrogate	Surrogate	Brustmilch u. sonst. Nahrung	Andere Ernährung u. sonst. Nahrung	Sonstige Nahrung	Nahrung nicht angegeben u. ohne N.	Überhaupt	darunter in den ersten 24 Stunden
Alle Kinder.												
Januar . . .	68	1	17	504	39	10	—	19	6	152	816	60
Februar . .	44	1	9	357	19	16	—	17	7	130	600	56
März . . .	60	1	6	420	19	21	—	25	5	132	689	60
April . . .	50	1	5	350	21	14	—	19	6	127	593	60
Mai	40	2	10	425	22	21	—	26	7	147	700	63
Juni	53	1	6	367	25	20	2	30	7	185	696	71
Juli	62	1	14	643	61	41	2	46	13	166	1049	54
August . . .	61	5	22	819	97	44	1	72	15	154	1290	64
September .	45	3	14	561	62	39	—	58	13	151	946	52
Oktober . .	64	3	15	396	47	14	3	24	10	130	706	60
November .	78	4	11	369	27	14	1	14	6	144	668	54
Dezember .	72	3	14	394	25	12	2	16	7	154	699	48
Im 1. L.-J.	697	26	143	5605	464	266	[1] 11	[2] 366	102	1772	9452	702
Täglicher Durchschnitt.												
i. d. 3 Som.-M.	1.83	0.10	0.54	21.99	2.39	1.35	0.03	1.91	0.45	5.12	35.71	1.83
i. d. 9 übrig. M.	1.94	0.06	0.34	13.12	0.89	0.52	0.03	0.70	0.22	4.77	22.59	1.95
Uneheliche Kinder.												
Januar . . .	3	1	3	143	6	—	—	2	—	44	202	12
Februar . .	4	1	3	89	—	4	—	—	1	53	155	19
März . . .	5	—	1	103	3	10	—	8	1	34	165	15
April . . .	3	—	1	98	6	9	—	2	1	33	153	12
Mai	1	1	—	93	1	10	—	5	1	46	158	15
Juni	6	—	1	75	4	3	1	9	1	67	167	17
Juli	5	—	2	141	11	8	—	12	2	44	225	14
August . . .	7	2	1	161	14	7	—	12	3	46	253	16
September .	4	—	2	135	7	13	—	8	3	47	219	11
Oktober . .	8	1	2	103	5	4	—	5	1	45	174	17
November .	7	2	1	84	7	1	—	3	1	49	155	16
Dezember .	6	2	1	101	5	1	—	3	2	55	176	13
Im 1. L.-J.	59	10	18	1326	69	70	[3] 1	[4] 69	17	563	2202	177
Täglicher Durchschnitt.												
i. d. 3 Som.-M.	0.17	0.02	0.05	4.75	0.35	0.30	—	0.35	0.09	1.49	7.58	0.42
i. d. 9 übrig. M.	0.16	0.03	0.05	3.26	0.14	0.15	0.00	0.14	0.08	1.56	5.51	0.50

[1]) Davon 2 MTN, 8 MN, 1 MTS.
[2]) Davon 287 TN, 57 TSN, 22 SN.
[3]) 1 MN.
[4]) Davon 53 TN, 8 TSN, 8 SN.

6) Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr nach der Ernährungsweise, Lebensmonaten und Todesursachen.

1902.

Im Lebensmonat	Ruhr, Magenkatarrh, gastr. Fieber, Durchfall, Brechdurchfall, Magen- u. Darmentzünd., Mag.- u. Darmkat. (15, 105, 111, 112, 113a, b)	Kinderschwindsucht, Erschöpfung (86, 38)	Lebensschwäche (32)	Lungenschwindsucht (89)	Engl. Krankh., Drüsenabz. (35, 37)	Zahnen (34)	Schwämmchen (30)	Syphilis (21)	Gelbsucht (120)	Starrkrampf (79)	Sonstige Krämpfe (80)	Hirnhautentz., Gehirnwassersucht, Gehirnentzündung, Gehirnschlag (67, 69, 70, 71)	Keuchhusten, Diphtherie, Croup, Kehlkopfentzünd. (5, 6, 7, 83)	Bronchitis acuta, chronica, Lungenentzündung (86, 87, 88)	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen
α) mit Brustmilch ernährte Kinder.																
1. Monat	32	3	160	1	1	—	1	4	9	14	46	2	12	20	75	380
2. -	32	1	19	—	2	—	—	4	—	—	14	5	12	18	25	132
3. -	12	3	6	2	1	—	—	3	—	—	5	2	5	10	10	59
4. -	9	1	2	—	—	—	—	2	—	—	9	6	4	9	5	47
5. -	6	3	1	—	1	—	—	1	—	—	2	—	2	4	4	24
6. -	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	3	4	6	7	27
7. -	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	4	5	5	2	21
8. -	3	—	—	—	1	1	—	—	1	—	3	3	1	4	7	24
9. -	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	5	4	2	1	17
10. -	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	2	4	3	15
11. -	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	6	16
12. -	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	6
1. Lebensjahr	103	11	188	6	12	2	1	14	10	14	90	32	52	86	147	768
β) mit Brustmilch und Tiermilch ernährte Kinder.																
1. Monat	11	—	15	—	1	—	—	—	1	—	2	—	1	1	5	37
2. -	13	1	6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	6	3	32
3. -	8	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	19
4. -	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	3	13
5. -	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	8
6. -	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	10
7. -	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	5
8. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4
9. -	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
10. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	4
11. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4
12. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3
1. Lebensjahr	45	7	25	—	2	—	—	2	1	—	7	3	11	19	19	141
γ) mit Tiermilch ernährte Kinder.																
1. Monat	359	32	533	1	3	1	10	23	7	8	75	5	22	31	100	1210
2. -	304	34	106	2	4	—	4	10	1	—	45	1	23	55	64	653
3. -	245	34	51	5	4	1	2	10	1	—	50	7	30	65	55	560
4. -	236	32	38	3	10	—	1	8	2	—	42	8	36	73	53	542
5. -	148	26	12	5	17	1	1	3	—	—	48	11	35	73	27	407
6. -	119	11	14	5	20	3	—	3	—	2	27	10	27	65	35	341
7. -	83	9	8	5	15	3	—	—	—	—	47	6	31	69	30	306
8. -	66	7	4	4	15	2	—	1	—	1	29	13	44	62	17	265
9. -	51	8	6	10	27	3	—	2	—	—	18	8	29	90	26	278
10. -	42	7	2	5	22	2	—	—	—	—	25	8	36	71	22	242
11. -	39	6	1	6	23	4	—	—	—	—	19	12	29	72	29	240
12. -	20	1	2	10	16	1	—	1	—	—	18	10	30	68	25	202
1. Lebensjahr	1712	207	777	61	176	21	18	61	11	11	443	99	372	794	483	5246

1902.

Im Lebensmonat	Ruhr, Magenkatarrh, gastr. Fieber, Durchfall, Brechdurchfall, Magen- u. Darmentzünd., Mag.- u. Darmkat. (15, 105, 111, 112, 113a, b)	Kinderschwindsucht, Erschöpfung (36, 38)	Lebensschwäche (32)	Lungenschwindsucht (89)	Engl. Krankh., Drüsenabz. (35, 37)	Zahnen (34)	Schwämmchen (30)	Syphilis (21)	Gelbsucht (120)	Starrkrampf (79)	Sonstige Krämpfe (80)	Hirnhautentz., Gehirnwassersucht, Gehirnentzündung, Gehirnschlag (67, 69, 70, 71)	Keuchhusten, Diphtherie, Croup, Kehlkopfentzünd. (5, 6, 7, 83)	Bronchitis acuta, chronica, Lungenentzündung (86, 87, 88)	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen
δ) mit Surrogat (auch Brust- und Tiermilch) ernährte Kinder.																
1. Monat .	28	4	45	—	—	—	2	—	—	—	7	—	—	—	9	95
2. - .	41	2	13	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	4	64
3. - .	44	8	15	—	2	—	—	1	—	—	6	2	8	9	5	100
4. - .	26	7	9	1	2	—	—	2	—	—	5	1	3	7	9	72
5. - .	28	6	1	—	—	1	—	—	—	—	6	1	2	7	3	55
6. - .	26	2	1	1	—	—	—	—	—	—	4	3	1	7	2	47
7. - .	16	3	—	4	—	—	—	—	1	—	1	1	3	1	4	34
8. - .	9	2	1	1	2	—	—	—	—	—	3	1	2	3	4	28
9. - .	7	1	—	—	7	1	—	—	—	—	4	—	3	6	3	32
10. - .	8	2	—	1	6	1	—	—	—	—	3	—	1	7	2	31
11. - .	6	1	—	2	4	1	—	—	—	—	—	1	2	6	4	27
12. - .	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	11
1. Lebensjahr	243	39	85	10	23	4	2	3	1	—	41	10	28	56	51	596
ε) mit sonstiger und gemischter Nahrung ernährte Kinder.																
1. Monat .	19	4	55	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	6	89
2. - .	8	2	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	15
3. - .	16	4	—	—	—	—	1	2	—	—	4	—	2	2	2	33
4. - .	13	3	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	2	1	2	27
5. - .	13	—	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	2	3	1	24
6. - .	6	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	5	4	—	19
7. - .	9	2	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	17
8. - .	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	12
9. - .	5	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	11
10. - .	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	2	2	11
11. - .	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	13
12. - .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	5
1. Lebensjahr	100	16	60	2	13	—	1	4	1	—	20	—	17	22	20	276
ζ) Nahrung nicht angegeben und ohne Nahrung.																
1. Monat .	55	22	981	—	2	—	—	24	2	—	24	4	7	19	126	1266
2. - .	23	8	17	—	2	—	—	7	1	1	5	—	4	4	34	106
3. - .	39	10	5	1	—	—	—	6	—	—	1	—	4	13	35	114
4. - .	30	3	5	2	—	—	—	—	—	—	4	—	2	2	18	66
5. - .	22	4	2	1	1	—	—	1	—	—	3	1	2	9	7	53
6. - .	16	3	4	1	1	1	—	1	—	—	1	2	3	4	16	53
7. - .	5	5	2	1	3	—	—	—	—	—	5	3	2	14	11	51
8. - .	9	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	7	9	13	46
9. - .	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	2	1	9	4	14	35
10. - .	5	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	4	7	11	32
11. - .	3	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	3	5	6	7	29
12. - .	6	1	—	7	1	—	—	1	—	—	—	1	7	12	13	49
1. Lebensjahr	214	60	1020	15	15	2	—	40	3	1	47	19	56	103	305	1900

Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr nach der Ernährungsweise, Lebensmonaten und Todesursachen.

1903.

Im Lebensmonat	Ruhr, Magenkatarrh, gastr. Fieber, Durchfall, Brechdurchfall, Magen- u. Darmentzünd., Mag.- u. Darmkat. (15, 105, 111, 112, 113a, b)	Kinderschwindsucht, Erschöpfung (36, 38)	Lebensschwäche (82)	Lungenschwindsucht (89)	Engl. Krankh., Drüsenabs. (85, 87)	Zahnen (84)	Schwämmchen (30)	Syphilis (21)	Gelbsucht (120)	Starrkrampf (79)	Sonstige Krämpfe (80)	Hirnhautentz., Gehirnwassersucht, Gehirnentzündung, Gehirnschlag (67, 69, 70, 71)	Keuchhusten Diphtherie, Croup, Kehlkopfentzünd. (5, 6, 7, 83)	Bronchitis acuta, chronica, Lungenentzündung (86, 87, 88)	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen
α) mit Brustmilch ernährte Kinder.																
1. Monat .	46	—	139	1	6	—	3	5	10	18	55	8	8	18	69	381
2. - .	29	1	14	—	—	—	—	1	1	—	15	3	6	14	21	105
3. - .	16	2	2	—	1	—	—	4	—	—	9	4	7	14	12	71
4. - .	8	1	2	—	—	—	—	4	—	—	3	4	2	7	9	40
5. - .	8	2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	3	2	5	5	28
6. - .	8	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	6	3	23
7. - .	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	4	2	—	4	4	20
8. - .	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	1	6	1	13
9. - .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	5	3	15
10. - .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	3	10
11. - .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	5	10
12. - .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	7
1. Lebensjahr	119	7	159	2	10	2	3	15	11	18	91	31	32	85	138	723
β) mit Brustmilch und Tiermilch ernährte Kinder.																
1. Monat .	7	—	15	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	1	4	32
2. - .	11	1	3	—	1	—	—	2	—	—	3	—	2	2	4	29
3. - .	11	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	1	20
4. - .	11	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2	20
5. - .	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	10
6. - .	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	9
7. - .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	8
8. - .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4
9. - .	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3
10. - .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3
11. - .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
12. - .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
1. Lebensjahr	53	3	22	2	3	1	—	5	—	1	12	1	5	15	20	143
γ) mit Tiermilch ernährte Kinder.																
1. Monat .	397	29	480	—	3	—	17	7	17	8	61	6	17	25	123	1190
2. - .	402	25	103	3	6	—	2	16	3	1	45	8	19	44	74	751
3. - .	317	20	62	4	4	—	2	11	2	—	55	8	25	77	70	657
4. - .	308	27	33	8	10	1	4	5	—	1	53	11	29	71	57	618
5. - .	206	25	21	3	10	2	—	1	—	—	43	10	27	48	43	439
6. - .	166	16	7	3	17	2	2	5	—	—	30	10	25	55	33	371
7. - .	121	10	6	7	17	—	—	2	—	—	38	11	33	63	24	332
8. - .	96	8	3	10	23	3	—	—	—	—	32	17	24	65	28	309
9. - .	74	7	4	10	20	1	—	1	1	1	33	12	32	76	32	304
10. - .	58	6	3	8	16	1	—	—	—	—	17	4	36	53	22	224
11. - .	37	1	—	4	20	6	—	—	—	—	25	10	22	68	26	219
12. - .	32	1	—	6	18	6	—	—	—	—	11	8	25	51	33	191
1. Lebensjahr	2214	175	722	66	164	22	27	48	23	11	443	115	314	696	565	5605

1903.

δ) mit Surrogat (auch Brust- und Tiermilch) ernährte Kinder.

Im Lebensmonat	Ruhr, Magenkatarrh, gastr. Fieber, Durchfall, Brechdurchfall, Magen- u. Darmentzünd., Mag.- u. Darmkat. (15, 105, 111, 112, 113a, b)	Kinderschwindsucht, Erschöpfung (86, 88)	Lebensschwäche (82)	Lungenschwindsucht (89)	Engl. Krankh., Drüsenabs. (85, 87)	Zahnen (84)	Schwämmchen (80)	Syphilis (21)	Gelbsucht (120)	Starrkrampf (79)	Sonstige Krämpfe (80)	Hirnhautentz., Gehirnwassersucht, Gehirnentzündung, Gehirnschlag (67, 69, 70, 71)	Keuchhusten, Diphtherie, Croup, Kehlkopfentzünd. (5, 6, 7, 83)	Bronchitis acuta, chronica, Lungenentzündung (86, 87, 88)	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen
1. Monat	48	4	55	—	—	—	—	1	—	—	5	1	1	3	8	126
2. -	56	11	19	—	1	—	—	3	—	—	6	—	—	2	2	100
3. -	76	3	11	1	4	—	—	2	—	—	2	—	2	4	4	109
4. -	65	2	10	—	—	—	1	—	—	—	5	—	4	10	4	101
5. -	35	9	4	—	2	—	—	1	—	—	5	2	—	5	4	67
6. -	21	8	2	1	1	—	—	—	—	—	3	1	2	1	2	42
7. -	10	6	1	1	5	—	—	—	—	—	3	—	5	5	—	36
8. -	11	—	1	1	5	—	—	—	—	—	3	3	3	3	5	35
9. -	14	2	1	—	4	1	—	—	—	—	1	1	1	8	7	40
10. -	6	2	—	2	3	—	—	—	—	—	3	—	1	8	2	27
11. -	6	1	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1	4	4	2	23
12. -	7	1	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	3	5	3	24
1. Lebensjahr	355	49	106	6	31	1	1	8	—	—	37	9	26	58	43	730

ε) mit sonstiger und gemischter Nahrung ernährte Kinder.

Im Lebensmonat	Ruhr, Magenkatarrh etc. (15, 105, 111, 112, 113a, b)	Kinderschwindsucht, Erschöpfung (86, 88)	Lebensschwäche (82)	Lungenschwindsucht (89)	Engl. Krankh., Drüsenabs. (85, 87)	Zahnen (84)	Schwämmchen (80)	Syphilis (21)	Gelbsucht (120)	Starrkrampf (79)	Sonstige Krämpfe (80)	Hirnhautentz. etc. (67, 69, 70, 71)	Keuchhusten etc. (5, 6, 7, 83)	Bronchitis etc. (86, 87, 88)	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen
1. Monat	28	3	73	—	1	—	1	—	5	—	2	—	—	1	8	122
2. -	31	7	10	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	2	6	61
3. -	37	4	3	1	—	—	1	—	1	—	4	—	—	1	4	56
4. -	28	3	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	2	3	3	44
5. -	19	2	4	—	1	1	—	—	—	—	2	—	2	10	2	43
6. -	17	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	4	2	—	27
7. -	18	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	1	3	1	28
8. -	12	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	24
9. -	9	2	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	1	4	4	24
10. -	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	1	5	4	20
11. -	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	13
12. -	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	5	3	17
1. Lebensjahr	214	24	90	5	15	2	2	2	6	—	22	3	18	41	35	479

ζ) Nahrung nicht angegeben und ohne Nahrung.

Im Lebensmonat	Ruhr, Magenkatarrh etc. (15, 105, 111, 112, 113a, b)	Kinderschwindsucht, Erschöpfung (86, 88)	Lebensschwäche (82)	Lungenschwindsucht (89)	Engl. Krankh., Drüsenabs. (85, 87)	Zahnen (84)	Schwämmchen (80)	Syphilis (21)	Gelbsucht (120)	Starrkrampf (79)	Sonstige Krämpfe (80)	Hirnhautentz. etc. (67, 69, 70, 71)	Keuchhusten etc. (5, 6, 7, 83)	Bronchitis etc. (86, 87, 88)	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen
1. Monat	46	4	986	1	—	—	—	12	—	5	17	9	3	22	120	1225
2. -	50	6	9	—	—	—	—	3	—	—	3	—	1	4	21	97
3. -	44	—	5	—	1	—	—	2	—	—	5	—	2	2	13	74
4. -	28	5	5	1	—	—	—	5	—	—	7	1	1	4	11	68
5. -	22	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	3	5	10	12	57
6. -	13	4	3	1	1	—	—	—	—	—	—	1	5	6	9	43
7. -	11	2	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	4	4	13	41
8. -	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	10	27
9. -	3	1	—	1	2	—	—	1	—	—	2	—	3	6	12	31
10. -	4	1	—	1	2	—	—	1	—	—	2	2	10	3	12	38
11. -	7	2	—	2	2	—	—	1	—	—	2	—	1	9	7	33
12. -	5	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	3	9	13	38
1. Lebensjahr	244	25	1010	8	15	—	—	25	—	5	48	17	40	82	253	1772

7) Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr nach der Ernährungsweise, Lebensmonaten, Todesursachen, ehelicher bez. unehelicher Geburt. 1902.

Eheliche Kinder.

Ernährungsweise — Lebensmonate	Ruhr, Magenkatarrh, gastr. Fieber, Durchfall, Brechdurchfall, Magen- u. Darmentzünd., Mag.-u. Darmkat. (15, 105, 111, 112, 113a, b)	Kinderschwindsucht, Erschöpfung (36, 38)	Lebensschwäche (32)	Lungenschwindsucht (89)	Engl. Krankh., Drüsenabr. (35, 37)	Zahnen (84)	Schwämmchen (30)	Syphilis (21)	Gelbsucht (120)	Starrkrampf (79)	Sonstige Krämpfe (80)	Hirnhautentz., Gehirnwassersucht, Gehirnentzündung, Gehirnschlag (67, 69, 70, 71)	Keuchhusten, Diphtherie, Croup, Kehlkopfentzünd. (5, 6, 7, 88)	Bronchitis acuta, chronica - Lungenentzündung (86, 87, 88)	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen
Nur Brustm.:																
im 1. Monat . .	23	3	136	1	1	—	—	4	8	14	42	2	10	18	74	336
- 2. - . .	29	1	17	—	2	—	—	4	—	—	13	5	12	17	23	123
- 3. - . .	10	3	5	2	1	—	—	3	—	—	3	2	5	10	8	52
- 4. - . .	5	1	1	—	—	—	—	2	—	—	8	6	4	6	5	38
- 5. - . .	6	3	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	2	4	4	23
- 6. - . .	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	3	3	6	7	25
- 7. - . .	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	5	4	2	19
- 8. - . .	3	—	—	—	1	1	—	—	1	—	3	3	1	4	7	24
- 9. - . .	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	5	4	2	1	17
- 10. - . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	2	4	3	15
- 11. - . .	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	6	15
- 12. - . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	6
Zus. Brustmilch	84	11	159	6	12	2	—	14	9	14	80	32	49	79	142	693
Nicht nur Brustmilch:																
im 1. Monat . .	239	26	1165	—	4	1	5	17	10	6	87	6	23	31	161	1781
- 2. - . .	262	25	111	1	4	—	1	13	2	1	41	—	23	52	83	619
- 3. - . .	241	43	58	5	7	1	2	8	1	—	54	7	29	71	69	596
- 4. - . .	237	35	34	7	11	—	1	5	1	—	49	8	39	67	69	563
- 5. - . .	164	34	13	5	17	1	1	3	—	—	49	13	33	73	31	437
- 6. - . .	143	15	15	7	19	3	—	1	—	1	28	14	31	65	44	386
- 7. - . .	93	16	8	9	16	3	—	—	1	—	48	9	31	74	40	348
- 8. - . .	74	8	7	5	16	2	—	—	—	1	29	15	47	66	30	300
- 9. - . .	51	9	7	10	29	4	—	2	—	—	19	9	34	84	42	300
- 10. - . .	51	10	2	3	28	2	—	—	—	—	25	8	36	78	31	274
- 11. - . .	47	7	1	6	28	6	—	—	—	—	19	15	35	81	37	282
- 12. - . .	28	2	2	17	15	1	—	—	—	—	18	11	36	69	36	235
Zusammen	1630	230	1423	75	194	24	10	49	15	9	466	115	397	811	673	6121
Darunter mit:																
Brustmilch und Tiermilch . . .	34	6	19	—	1	—	—	2	1	—	5	3	9	18	18	116
Tiermilch . . .	1232	153	568	50	153	19	8	30	9	8	374	87	311	651	404	4057
Surrogaten, auch Brust- u. Tierm.	180	33	65	8	22	4	1	1	1	—	35	10	25	51	46	482
Brustmilch und sonst. Nahrung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4
Sonstiger u. gemischter Nahrg.	70	15	48	2	8	—	1	1	1	—	14	—	12	19	16	207
Nicht angegeben u. ohne Nahrg.	113	23	722	15	10	1	—	15	3	1	38	15	40	71	188	1255
Überh. ehel. Kind.	1714	241	1582	81	206	26	10	63	24	23	546	147	446	890	815	6814

Uneheliche Kinder.

Ernährungsweise — Lebensmonate	Ruhr, Magenkatarrh, gastr. Fieber, Durchfall, Brechdurchfall, Magen- u. Darmentzünd., Mag.-u. Darmkat. (15, 105, 111, 112, 113a, b)	Kinderschwindsucht, Erschöpfung (86, 88)	Lebensschwäche (82)	Lungenschwindsucht (89)	Engl. Krankh., Drüsenabz. (85, 87)	Zahnen (84)	Schwämmchen (80)	Syphilis (21)	Gelbsucht (120)	Starrkrampf (79)	Sonstige Krämpfe (80)	Hirnhautentz., Gehirnwassersucht, Gehirnentzündung, Gehirnschlag (67, 69, 70, 71)	Keuchhusten, Diphtherie, Croup, Kehlkopfentzünd. (5, 6, 7, 83)	Bronchitis acuta, chronica, Lungenentzündung (86, 87, 83)	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen
Nur Brustm.:																
im 1. Monat . .	9	—	24	—	—	—	1	—	1	—	4	—	2	2	1	44
- 2. - . .	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	9
- 3. - . .	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	7
- 4. - . .	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	9
- 5. - . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
- 6. - . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
- 7. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2
- 8. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 9. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 10. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 11. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
- 12. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. Brustmilch	19	—	29	—	—	—	1	—	1	—	10	—	3	7	5	75
Nicht nur Brustmilch:																
im 1. Monat . .	233	36	464	1	2	—	7	30	1	2	24	3	8	20	85	916
- 2. - . .	127	22	33	1	2	—	3	6	—	—	14	1	6	14	22	251
- 3. - . .	111	15	15	1	—	—	1	11	—	—	7	2	16	21	30	230
- 4. - . .	72	11	18	1	1	—	—	5	1	—	7	1	6	18	16	157
- 5. - . .	51	2	4	1	3	1	—	2	—	—	10	1	8	19	8	110
- 6. - . .	28	4	5	—	4	1	—	3	—	1	6	2	6	15	9	84
- 7. - . .	21	3	3	1	4	—	—	—	—	—	7	2	6	13	5	65
- 8. - . .	14	3	—	1	4	—	—	1	—	—	4	2	8	11	7	55
- 9. - . .	13	1	2	1	6	—	—	1	—	—	5	—	8	18	3	58
- 10. - . .	7	—	—	3	4	1	—	—	—	—	6	1	6	11	7	46
- 11. - . .	5	1	—	2	2	—	—	—	—	—	2	1	3	8	7	31
- 12. - . .	2	1	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	6	15	6	35
Zusammen	684	99	544	13	35	3	11	61	2	3	92	16	87	183	205	2038
Darunter mit:																
Brustmilch und Tiermilch. . .	11	1	6	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	1	1	25
Tiermilch . . .	480	54	209	11	23	2	10	31	2	3	69	12	61	143	79	1189
Surrogaten, auch Brust- u. Tierm.	63	6	20	2	1	—	1	2	—	—	6	—	3	5	5	114
Brustmilch und sonst. Nahrung	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Sonstiger u. gemischter Nahrg.	27	1	11	—	5	—	—	3	—	—	6	—	5	2	3	63
Nicht angegeben u. ohne Nahrg.	101	37	298	—	5	1	—	25	—	—	9	4	16	32	117	645
Überh. uneh. Kind.	703	99	573	13	35	3	12	61	3	3	102	16	90	190	210	2113

Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr nach der Ernährungsweise, Lebensmonaten, Todesursachen, ehelicher bez. unehelicher Geburt. 1903.

Eheliche Kinder.

Ernährungsweise — Lebensmonate	Ruhr, Magenkatarrh, gastr. Fieber, Durchfall, Brechdurchfall, Magen- u Darmentzünd., Mag.- u Darmkat. (15, 105, 111, 112, 113a, b)	Kinderschwindsucht, Erschöpfung (36, 38)	Lebensschwäche (32)	Lungenschwindsucht (89)	Engl. Krankh., Drüsenabz. (35, 37)	Zahnen (34)	Schwämmchen (30)	Syphilis (21)	Gelbsucht (120)	Starrkrampf (79)	Sonstige Krämpfe (80)	Hirnhautentz., Gehirnwassersucht, Gehirnentzündung, Gehirnschlag (67,69, 70,71)	Keuchhusten, Diphtherie, Croup, Kehlkopfentzünd. (5, 6, 7, 83)	Bronchitis acuta, chronica, Lungenentzündung (86, 87, 88)	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen
Nur Brustm.:																
im 1. Monat . .	39	—	119	—	5	—	3	4	10	18	51	2	8	18	63	340
- 2. - . .	27	—	11	—	—	—	—	1	1	—	15	3	6	13	19	96
- 3. - . .	15	2	2	—	1	—	—	3	—	—	8	4	7	12	11	65
- 4. - . .	5	1	2	—	—	—	—	3	—	—	3	3	2	7	9	35
- 5. - . .	7	2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	3	2	5	5	27
- 6. - . .	6	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	5	3	20
- 7. - . .	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4	4	17
- 8. - . .	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	1	5	1	12
- 9. - . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	5	3	15
- 10. - . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	3	10
- 11. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	5	10
- 12. - .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	7
Zus. Brustmilch	103	6	136	1	9	1	3	12	11	18	85	28	32	80	129	654
Nicht nur Brustmilch:																
im 1. Monat . .	321	20	1147	1	3	—	9	5	17	12	72	10	15	34	172	1838
- 2. - . .	378	38	97	3	7	—	1	12	3	—	41	8	20	40	83	731
- 3. - . .	367	20	64	6	7	—	1	10	2	—	46	7	20	62	71	683
- 4. - . .	360	35	34	7	11	1	5	5	—	1	54	11	29	63	59	675
- 5. - . .	233	28	22	3	16	3	—	1	—	—	42	13	28	52	48	489
- 6. - . .	169	25	9	5	16	3	2	2	—	—	28	12	30	54	34	389
- 7. - . .	144	17	5	6	21	—	—	1	—	—	36	10	35	66	32	373
- 8. - . .	108	10	2	11	26	3	—	—	—	—	34	16	29	60	37	336
- 9. - . .	82	8	5	6	24	3	—	2	1	—	34	13	29	74	47	328
- 10. - . .	62	7	3	9	20	1	—	—	—	—	23	7	45	63	32	272
- 11. - . .	49	3	2	5	21	6	—	1	—	—	24	10	24	70	30	245
- 12. - . .	43	2	—	4	26	4	—	—	—	—	13	7	31	60	47	237
Zusammen	2316	213	1390	66	198	24	18	39	23	13	447	124	335	698	692	6596
Darunter mit:																
Brustmilch und Tiermilch . .	42	3	18	2	3	1	—	4	—	1	12	1	5	15	18	125
Tiermilch . . .	1685	132	493	46	140	20	16	22	19	8	348	99	262	542	447	4279
Surrogaten, auch Brust- u. Tierm.	285	37	78	6	28	1	1	3	—	—	32	8	22	54	36	591
Brustmilch und sonst. Nahrung	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10
Sonstiger u. gemischter Nahrg.	167	21	69	5	13	2	1	2	4	—	18	3	15	33	29	382
Nicht angegeben u. ohne Nahrg.	131	20	731	7	13	—	—	8	—	4	37	13	31	54	160	1209
Überh. ehel. Kind.	2419	219	1526	67	207	25	21	51	34	31	532	152	367	778	821	7250

Uneheliche Kinder.

Ernährungsweise — Lebensmonate	Ruhr, Magenkatarrh, gastr. Fieber, Durchfall, Brechdurchfall, Magen- u. Darmentzünd., Mag.- u. Darmkat. (15, 105, 111, 112, 113a, b)	Kinderschwindsucht, Erschöpfung (86, 88)	Lebensschwäche (82)	Lungenschwindsucht (89)	Engl. Krankh., Drüsenabz. (85, 87)	Zahnen (84)	Schwämmchen (30)	Syphilis (21)	Gelbsucht (120)	Starrkrampf (79)	Sonstige Krämpfe (80)	Hirnhautentz., Gehirnwassersucht, Gehirnentzündung, Gehirnschlag (67, 69, 70, 71)	Keuchhusten, Diphtherie, Croup, Kehlkopfentzünd. (5, 6, 7, 88)	Bronchitis acuta, chronica. - Lungenentzündung (86, 87, 88)	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen
Nur Brustm.:																
im 1. Monat . .	7	—	20	1	1	—	—	1	—	—	4	1	—	—	6	41
- 2. - . .	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	9
- 3. - . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	6
- 4. - . .	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	5
- 5. - . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
- 6. - . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
- 7. - . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3
- 8. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
- 9. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 10. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 11. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 12. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. Brustmilch	16	1	23	1	1	1	—	3	—	—	6	3	—	5	9	69
Nicht nur Brustmilch:																
im 1. Monat . .	205	20	462	—	1	—	9	15	5	2	17	6	6	18	91	857
- 2. - . .	172	12	47	—	3	—	1	12	—	1	18	—	3	14	24	307
- 3. - . .	118	7	20	—	2	—	2	6	1	—	21	1	9	25	21	233
- 4. - . .	80	4	15	2	1	—	—	8	—	—	12	2	7	27	18	176
- 5. - . .	55	8	7	1	—	—	—	1	—	—	10	2	6	21	16	127
- 6. - . .	52	3	3	1	4	—	—	3	—	—	8	—	7	12	10	103
- 7. - . .	17	1	4	2	4	—	—	1	—	—	13	2	9	11	8	72
- 8. - . .	23	1	2	3	3	—	—	—	—	—	4	5	2	13	7	63
- 9. - . .	18	4	—	6	3	—	—	1	—	1	4	—	8	20	9	74
- 10. - . .	11	2	—	2	2	—	—	1	—	—	2	—	4	8	8	40
- 11. - . .	8	1	—	1	4	—	—	—	—	—	4	2	5	15	5	45
- 12. - . .	5	—	—	3	3	2	—	1	—	—	2	1	2	10	7	36
Zusammen	764	63	560	21	30	2	12	49	6	4	115	21	68	194	224	2133
Darunter mit:																
Brustmilch und Tiermilch . .	11	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	18
Tiermilch . . .	529	43	229	20	24	2	11	26	4	3	95	16	52	154	118	1326
Surrogaten, auch Brust- u. Tierm.	70	12	28	—	3	—	—	5	—	—	5	1	4	4	7	139
Brustmilch und sonst. Nahrung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Sonstiger u. gemischter Nahrg.	40	3	20	—	1	—	1	—	2	—	4	—	3	8	4	86
Nicht angegeben u. ohne Nahrg.	113	5	279	1	2	—	—	17	—	1	11	4	9	28	93	563
Überh. uneh. Kind.	780	64	583	22	31	3	12	52	6	4	121	24	68	199	233	2202

8) Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr an Verdauungskrankheiten nach Ernährungsweise und Lebensmonaten.

Im Lebensmonat	In den Monaten Juli, Aug., Sept.						In den übrigen Monaten					
	Brustmilch	Brust- und Tiermilch	Tiermilch	Surrogate (auch Br.- u. T.M.)	Sonstige und gem. Nahrung	nicht angeg. u. ohne N.	Brustmilch	Brust- und Tiermilch	Tiermilch	Surrogate (auch Br.- u. T.M.)	Sonstige und gem. Nahrung	nicht angeg. u. ohne N.
1902.												
1. Monat .	7	5	122	13	6	17	25	6	237	15	13	38
2. - .	9	7	130	23	3	7	23	6	174	18	5	16
3. - .	5	3	99	21	5	17	7	5	146	23	11	22
4. - .	4	3	91	16	5	11	5	1	145	10	8	19
5. - .	—	1	63	18	8	4	6	3	85	10	5	18
6. - .	—	—	54	16	3	9	2	4	65	10	3	7
7. - .	1	1	42	10	6	4	1	—	41	6	3	1
8. - .	—	—	32	6	3	6	3	—	34	3	1	3
9. - .	—	—	27	4	1	1	—	—	24	3	4	—
10. - .	—	—	23	3	2	1	1	—	19	5	1	4
11. - .	2	—	20	5	2	1	1	—	19	1	2	2
12. - .	1	—	9	2	—	4	—	—	11	2	—	2
Überhaupt	29	20	712	137	44	82	74	25	1000	106	56	132
1903.												
1. Monat .	12	3	174	30	19	12	34	4	223	18	9	34
2. - .	7	5	180	36	22	21	22	6	222	20	9	29
3. - .	7	7	164	46	22	19	9	4	153	30	15	25
4. - .	3	6	186	42	20	17	5	5	122	23	8	11
5. - .	3	4	119	20	10	12	5	2	87	15	9	10
6. - .	4	1	113	15	11	8	4	3	53	6	6	5
7. - .	1	1	84	7	12	7	2	—	37	3	6	4
8. - .	—	1	65	7	8	7	—	—	31	4	4	4
9. - .	1	—	50	11	7	1	—	—	24	3	2	2
10. - .	—	—	41	4	4	2	—	—	17	2	1	2
11. - .	—	1	28	4	4	2	—	—	9	2	2	5
12. - .	—	—	21	6	3	3	—	—	11	1	1	2
Überhaupt	38	29	1225	228	142	111	81	24	989	127	72	133

In den Monaten Juli bis September betrug die Kindersterblichkeit durchschnittlich das . . . fache der übrigen Monate.

Lebensmonat:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Zus.
1902.													
Bei Brustmilch	0.82	1.18	2.15	2.33	0	0	3.11	0	—	—	5.64	∞	1.15
Brust- und Tiermilch . .	2.39	3.36	1.80	8.77	0.88	0	∞	—	—	—	—	—	2.31
Tiermilch	1.50	2.16	2.04	1.83	1.97	2.56	3.18	2.98	3.44	3.23	2.97	2.81	2.08
Surrogate (auch Br.- u. T.M.)	2.53	3.70	2.74	4.66	4.79	4.92	5.17	6.34	4.09	1.60	14.07	3.43	3.78
Sonstige u. gem. Nahrung	1.35	1.78	1.37	1.82	4.26	3.08	6.21	9.54	0.76	5.30	2.83	—	2.29
1903.													
Bei Brustmilch	0.98	0.93	2.22	1.78	1.77	2.93	1.46	—	∞	—	—	—	1.34
Brust- und Tiermilch . .	2.09	2.43	5.01	3.56	5.89	0.98	∞	∞	—	—	∞	—	3.51
Tiermilch	2.18	2.36	3.06	4.52	4.03	6.24	6.63	6.13	5.87	5.38	7.03	5.40	3.55
Surrogate (auch Br.- u. T.M.)	4.64	5.24	4.38	5.41	3.93	7.32	6.82	5.13	10.32	5.62	4.52	16.88	5.16
Sonstige u. gem. Nahrung	5.89	7.12	4.19	7.41	3.27	5.37	5.84	5.85	9.85	11.22	4.52	8.52	5.65

Sterblichkeitsverhältnisse der an Verdauungskrankheiten gestorbenen Kinder unter 1 Jahr in Prozent der entsprechenden Sätze bei den übrigen Todesursachen.

Lebensmonat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1902.												
Brustmilch .	35	100	91	159	139	23	80	34	0	27	45	44
Brust- u. T. M.	183	339	304	118	373	∞	∞	0	—	0	0	0
Tiermilch .	298	371	339	393	509	275	221	304	151	153	122	70
Surrogate .	258	800	669	255	869	105	320	176	165	320	137	175
1903.												
Brustmilch .	44	126	128	83	143	229	57	0	27	0	0	0
Brust- u. T. M.	142	256	1058	512	179	∞	38	85	0	—	∞	0
Tiermilch .	262	496	434	502	429	431	381	291	190	201	134	84
Surrogate .	487	2560	1823	1510	783	901	∞	187	164	229	283	201

9) Anteil der Brustmilchkinder unter den gestorbenen Kindern. 1894 bis 1903.

Todesursachen	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	Durchschnitt
Starrkrampf . .	724	530	694	692	588	586	545	531	560	600	605
Ruhr	0	0	800	1000	1000	250	—	1000	0	0	405
Gelbsucht . . .	417	375	464	344	400	303	258	143	417	275	340
Gekrösschwinds.	—	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	100
Gehirnschlag .	333	167	250	400	250	0	286	125	250	600	266
Hirnhautentzdg.	283	353	250	197	190	258	195	265	263	174	243
Diphtherie . .	308	260	333	129	318	87	208	143	200	91	208
Nicht spezifizierte T.-U.	255	224	231	222	247	197	203	186	204	172	214
Syphilis	274	243	206	206	230	84	129	182	167	192	191
Gehirnentzündg.	262	118	191	100	154	108	333	286	148	226	193
Krämpfe . . .	193	187	158	166	169	178	174	167	150	150	170
Lebensschwäche	210	193	190	174	168	145	127	148	166	145	167
Croup . . .	167	182	286	0	0	0	0	0	0	0	63
Kehlkopfentzdg.	155	180	173	121	151	135	107	102	130	113	137
Gehirnwassersucht . .	143	133	222	182	158	67	67	67	71	143	125
Drüsenabzehr. .	115	130	160	250	158	100	152	36	136	125	136
Bronchit. chronic.	135	156	144	99	129	124	102	121	73	156	124
Keuchhusten . .	136	183	152	111	146	89	83	100	92	65	116
Lungenentzünd.	147	152	125	137	138	121	115	116	93	79	122
Bronchit. acuta	125	56	227	105	111	115	160	56	42	129	113
Allg. Durchsch.	**132**	**116**	**124**	**110**	**117**	**103**	**103**	**91**	**109**	**94**	**110**
Schwämmchen .	174	148	34	48	0	0	133	125	46	91	80
Zahnen	54	92	100	57	113	40	63	96	74	71	76
Magenkatarrh .	96	94	107	135	57	108	66	74	70	35	84
Erschöpfung . .	0	71	100	100	143	67	0	0	0	0	48
Lungenschwinds.	61	74	100	56	14	112	100	49	76	25	67
Durchfall . . .	71	64	57	63	61	56	63	40	67	56	60
Engl. Krankheit	48	35	87	33	31	90	34	56	33	35	43
Mag.- u. Darmkat.	58	51	61	41	34	58	41	48	38	44	47
Abzehrung . . .	56	38	70	50	38	52	49	63	39	28	48
Brechdurchfall .	37	36	33	29	36	30	26	24	28	22	30

10) Sterblichkeitstafeln der Kinder unter einem Jahr nach Lebensmonaten, ehelicher bez. unehelicher Geburt 1900 bis 1903.

1900.

Alter	Lebende nach der Geburtszeit	Lebende nach dem Alter	Zu- u. Abg. vor vollendet. Alter	Zu- u. Abg. nach vollendet. Alter	Sterbefälle vor vollendet. Alter	Sterbefälle nach vollendet. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden nach voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel nach voll. Alter	Sterblichkeitstafel nach Geburtszeitklassen	Sterblichkeitstafel nach dem Alter
Eheliche Kinder.												
												1000.000
Geburt	43 945	42 530	—	0	1415	1552	32.20	36.49	32.20	35.32	—	967.801
1. Mon.	40 982	40 202	— 1	+ 21	779	567	9.01	14.10	17.72	12.90	932.484	914.766
2. -	39 809	39 373	+ 20	+ 9	456	503	11.45	12.77	10.33	11.39	901.867	891.541
3. -	38 998	38 615	+ 12	+ 4	395	453	10.13	11.73	8.91	10.22	880.152	871.239
4. -	38 138	37 747	+ 8	+ 11	400	363	10.49	9.62	9.03	8.19	861.018	851.989
5. -	37 449	37 162	+ 13	+ 15	300	295	8.01	7.94	6.76	6.64	843.796	837.038
6. -	36 838	36 565	+ 16	+ 3	290	268	7.87	7.33	6.54	6.04	830.394	823.859
7. -	36 295	36 082	+ 9	+ 12	222	224	6.11	6.21	5.00	5.05	817.821	812.820
8. -	35 985	35 777	+ 12	+ 10	219	196	6.09	5.48	4.91	4.40	807.775	802.860
9. -	35 637	35 482	+ 14	+ 18	170	219	4.77	6.17	3.81	4.90	798.462	794.654
10. -	35 259	35 096	+ 30	+ 28	193	171	5.47	4.87	4.32	3.83	789.751	785.430
11. -	34 960	34 824	+ 28	+ 17	165	175	4.72	5.03	3.69	3.91	781.604	777.917
1. Jahr	34 613		+ 14		144		4.16		3.22		774.008	770.789
Uneheliche Kinder.												
												1000.000
Geburt	7 725	7 301	—	—153	424	683	54.89	94.20	54.89	89.03	—	945.113
1. Mon.	6 450	5 820	—127	—150	503	277	79.02	48.00	67.64	37.85	856.079	788.435
2. -	5 399	5 028	—149	—138	221	170	41.70	34.12	31.30	24.55	750.588	719.284
3. -	4 696	4 426	—117	—110	153	130	33.13	29.62	23.02	19.90	694.736	671.777
4. -	4 208	3 984	— 98	—101	126	118	30.42	29.87	19.83	18.88	651.822	631.995
5. -	3 737	3 576	— 90	— 92	69	72	18.77	20.30	11.51	12.21	613.118	601.611
6. -	3 383	3 233	— 83	— 70	66	57	19.84	17.76	11.69	10.26	589.398	577.705
7. -	3 147	3 030	— 62	— 65	54	45	17.39	14.95	9.87	8.33	567.447	557.581
8. -	2 788	2 688	— 58	— 56	42	38	15.27	14.23	8.39	7.70	549.246	540.857
9. -	2 537	2 449	— 49	— 53	38	33	15.17	13.57	8.09	7.12	533.159	525.069
10. -	2 477	2 387	— 46	— 45	43	36	17.58	15.17	9.11	7.72	517.945	508.839
11. -	2 316	2 249	— 41	— 31	26	25	11.36	11.17	5.69	5.53	501.119	495.428
1. Jahr	2 114		— 28		18		8.59		4.21		489.896	485.688
Kinder überhaupt.												
												1000.000
Geburt	51 670	49 831	—	—153	1839	2235	35.95	44.90	35.59	43.30	—	964.409
1. Mon.	47 432	46 022	—128	—129	1282	844	27.08	18.36	24.94	16.45	921.109	896.168
2. -	45 208	44 401	—129	—129	677	673	15.00	15.17	13.20	13.15	879.718	866.519
3. -	43 694	43 041	—105	—106	548	583	12.56	13.56	10.72	11.42	853.372	842.652
4. -	42 346	41 731	— 90	— 90	526	481	12.44	11.53	10.34	9.47	831.229	820.889
5. -	41 186	40 738	— 77	— 77	369	367	8.97	9.01	7.28	7.25	811.421	804.142
6. -	40 221	39 798	— 67	— 67	356	325	8.86	8.17	7.06	6.45	796.893	789.832
7. -	39 442	39 112	— 53	— 53	276	269	7.00	6.88	5.49	5.35	783.378	777.891
8. -	38 773	38 465	— 46	— 46	261	234	6.74	6.09	5.21	4.67	772.539	767.329
9. -	38 174	37 931	— 35	— 35	208	252	5.45	6.65	4.16	5.04	762.659	758.501
10. -	37 736	37 483	— 16	— 17	236	207	6.26	5.52	4.71	4.64	753.460	748.747
11. -	37 276	37 073	— 13	— 14	191	200	5.13	5.40	3.82	4.00	744.611	740.795
1. Jahr	36 727		— 14		162		4.41		3.25		736.798	733.547

1901.

Eheliche Kinder.

Alter	Lebende nach der Geburtszeit	Lebende nach dem Alter	Zu- u. Abg. vor vollendet. Alter	Zu- u. Abg. nach vollendet. Alter	Sterbefälle vor vollendet. Alter	Sterbefälle nach vollendet. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden nach voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel nach voll. Alter	Sterblichkeitstafel nach Geburtszeitklassen	Sterblichkeitstafel nach dem Alter
	44 366		—		1423		32.07		32.07		—	1000.00
Geburt		42 944		— 33		1503		35.01		33.89		967.93
1. Mon.	41 485	40 720	— 22	— 9	743	520	17.92	12.77	16.74	11.71	934.04	917.30
2. -	40 013	39 549	— 3	— 7	461	506	11.52	12.79	10.43	11.45	905.59	895.16
3. -	38 976	38 512	— 4	— 13	459	391	11.78	10.15	10.41	8.86	883.71	873.30
4. -	37 992	37 587	— 12	— 12	393	362	10.35	9.63	8.95	8.24	864.44	855.49
5. -	37 160	36 848	— 12	— 27	301	269	8.10	7.30	6.86	6.14	847.25	840.39
6. -	36 715	36 407	— 21	— 16	288	259	7.85	7.12	6.55	5.89	834.25	827.70
7. -	36 113	35 861	— 10	— 18	243	229	6.73	6.39	5.53	5.22	821.81	816.28
8. -	35 489	35 281	— 10	— 10	188	217	5.30	6.17	4.30	4.98	811.06	806.76
9. -	35 050	34 833	— 13	— 7	203	218	5.79	6.26	4.64	4.99	801.78	797.14
10. -	34 588	34 424	+ 3	— 2	169	191	4.89	5.55	3.87	4.38	792.15	788.28
11. -	34 318	34 148	+ 7	+ 2	178	133	5.19	3.90	4.07	3.04	783.90	779.83
1. Jahr	33 925		+ 4		131		3.86		3.00		776.79	773.79

Uneheliche Kinder.

Alter	Lebende nach der Geburtszeit	Lebende nach dem Alter	Zu- u. Abg. vor vollendet. Alter	Zu- u. Abg. nach vollendet. Alter	Sterbefälle vor vollendet. Alter	Sterbefälle nach vollendet. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden nach voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel nach voll. Alter	Sterblichkeitstafel nach Geburtszeitklassen	Sterblichkeitstafel nach dem Alter
	7 891		—		383		48.54		48.54		—	1000.00
Geburt		7 508		—189		668		89.73		85.37		951.46
1. Mon.	6 615	6 037	—162	—175	416	256	63.93	42.82	55.37	34.72	866.09	810.72
2. -	5 549	5 181	—163	—161	205	173	37.68	33.74	29.24	25.20	776.00	746.76
3. -	4 852	4 566	—140	—134	146	133	30.68	29.42	22.14	20.58	721.56	699.42
4. -	4 246	4 032	—117	—117	97	86	23.27	21.54	15.80	14.28	678.84	663.04
5. -	3 789	3 621	— 97	— 85	70	56	18.80	15.59	12.20	9.92	648.76	636.56
6. -	3 436	3 304	— 76	— 80	56	52	16.54	15.87	10.36	9.78	626.64	616.28
7. -	3 108	2 988	— 68	— 61	52	53	16.98	17.86	10.30	10.65	606.50	596.20
8. -	2 920	2 827	— 56	— 50	38	40	13.18	14.23	7.72	8.22	585.65	577.93
9. -	2 760	2 688	— 38	— 44	35	30	12.80	11.22	7.29	6.31	569.71	562.42
10. -	2 601	2 549	— 31	— 31	20	28	7.77	11.03	4.32	6.09	556.11	551.79
11. -	2 502	2 453	— 31	— 30	17	22	6.85	9.01	3.74	4.88	545.70	541.96
1. Jahr	2 498		— 21		21		8.45		4.54		537.08	532.54

Kinder überhaupt.

Alter	Lebende nach der Geburtszeit	Lebende nach dem Alter	Zu- u. Abg. vor vollendet. Alter	Zu- u. Abg. nach vollendet. Alter	Sterbefälle vor vollendet. Alter	Sterbefälle nach vollendet. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden nach voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel nach voll. Alter	Sterblichkeitstafel nach Geburtszeitklassen	Sterblichkeitstafel nach dem Alter
	52 257		—		1806		34.56		34.56		—	1000.00
Geburt		50 452		—222		2171		43.09		41.60		965.44
1. Mon.	48 100	46 757	—184	—184	1159	776	24.16	16.62	22.32	14.98	923.84	901.52
2. -	45 562	44 730	—166	—168	666	679	14.65	15.20	12.99	13.28	886.54	873.55
3. -	43 828	43 078	—144	—147	605	524	13.83	12.18	11.90	10.33	860.27	848.37
4. -	42 238	41 619	—129	—129	490	448	11.62	10.78	9.74	8.93	838.04	828.30
5. -	40 949	40 469	—109	—112	371	325	9.08	8.04	7.44	6.53	819.37	811.93
6. -	40 151	39 711	— 97	— 96	344	311	8.58	8.02	6.91	6.40	805.40	798.49
7. -	39 221	38 849	— 78	— 79	295	282	7.53	7.26	5.96	5.71	792.09	786.13
8. -	38 409	38 108	— 66	— 60	226	257	5.89	6.75	4.60	5.24	780.42	775.82
9. -	37 810	37 521	— 51	— 51	238	248	6.30	6.61	4.86	5.06	770.58	765.72
10. -	37 189	36 973	— 28	— 33	189	219	5.09	5.93	3.87	4.49	760.66	756.79
11. -	36 820	36 601	— 24	— 28	195	155	5.30	4.24	3.99	3.17	752.30	748.81
1. Jahr	36 423		— 17		152		4.17		3.11		745.14	742.03

1902.

Alter	Lebende nach der Geburtszeit	Lebende nach dem Alter	Zu- u. Abg. vor vollendet. Alter	Zu- u. Abg. nach vollendet. Alter	Sterbefälle vor vollendet. Alter	Sterbefälle nach vollendet. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden nach voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel nach voll. Alter	Sterblichkeitstafel nach Geburtszeitklassen	Sterblichkeitstafel nach dem Alter
Eheliche Kinder.												
												1000.00
Geburt	43 391	41 973	—	— 37	1418	1421	32.68	33.86	32.68	32.75	—	967.32
1. Mon.	40 506	39 776	— 33	— 15	696	386	17.19	9.71	16.07	8.92	934.57	918.50
2. -	39 311	38 947	— 9	— 18	356	333	9.06	8.55	8.24	7.71	909.58	901.34
3. -	38 614	38 283	— 16	— 18	315	312	8.16	8.15	7.29	7.22	893.63	886.34
4. -	37 992	37 692	— 12	— 13	289	237	7.61	6.29	6.69	5.49	879.12	872.43
5. -	37 546	37 314	— 9	— 2	223	208	5.94	5.57	5.15	4.80	866.94	861.79
6. -	36 975	36 774	+ 3	— 0	203	199	5.49	5.41	4.71	4.61	856.99	852.28
7. -	36 466	36 300	+ 1	— 4	168	178	4.61	4.90	3.91	4.13	847.67	843.76
8. -	36 089	35 940	— 2	— 0	146	154	4.05	4.29	3.40	3.58	839.63	836.23
9. -	35 751	35 587	— 2	+ 1	163	153	4.56	4.30	3.80	3.56	832.65	828.85
10. -	35 346	35 223	+ 12	+ 12	136	153	3.85	4.34	3.18	3.57	825.29	822.11
11. -	34 904	34 772	+ 12	+ 16	144	109	4.13	3.13	3.38	2.55	818.54	815.16
1. Jahr	34 731		+ 12		132		3.80		3.09		812.61	809.52
Uneheliche Kinder.												
												1000.00
Geburt	7 800	7 390	—	—245	411	587	52.69	80.32	52.69	76.09	—	947.31
1. Mon.	6 548	6 000	—174	—190	373	150	57.99	25.27	50.52	20.73	871.22	820.70
2. -	5 679	5 411	—157	—148	110	119	19.73	22.19	15.78	17.40	799.97	784.19
3. -	5 144	4 898	—128	—124	118	82	23.33	16.88	17.88	12.64	766.79	748.91
4. -	4 680	4 490	—106	—104	84	48	18.23	10.77	13.42	7.79	736.27	722.85
5. -	4 370	4 218	— 88	— 93	63	47	14.61	11.23	10.45	7.91	715.06	704.61
6. -	4 041	3 918	— 84	— 79	39	43	9.79	11.05	6.82	7.62	696.70	689.88
7. -	3 770	3 680	— 64	— 57	24	24	6.44	6.56	4.39	4.45	682.26	677.87
8. -	3 504	3 418	— 55	— 54	31	32	8.94	9.41	6.02	6.28	673.42	667.40
9. -	3 204	3 137	— 40	— 43	26	22	8.18	7.05	5.41	4.62	661.12	655.71
10. -	3 004	2 943	— 37	— 33	24	12	8.06	4.09	5.25	2.64	651.09	645.84
11. -	2 800	2 755	— 25	— 28	20	16	7.19	5.83	4.63	3.72	643.20	638.58
1. Jahr	2 664		— 25		19		7.18		4.56		634.86	630.30
Kinder überhaupt.												
												1000.00
Geburt	51 191	49 363	—	—282	1829	2008	35.73	40.76	35.73	39.30	—	964.27
1. Mon.	47 054	45 776	—207	—205	1069	536	22.79	11.73	21.08	10.60	924.97	903.89
2. -	44 990	44 358	—166	—166	466	452	10.38	10.20	9.27	9.02	893.29	884.02
3. -	43 758	43 181	—144	—142	433	394	9.92	9.13	8.68	7.91	875.00	866.32
4. -	42 672	42 182	—118	—117	373	285	8.76	6.76	7.52	5.75	858.41	850.89
5. -	41 916	41 532	— 97	— 95	286	255	6.83	6.15	5.77	5.16	845.14	839.37
6. -	41 016	40 692	— 81	— 79	242	242	5.91	5.95	4.93	4.93	834.21	829.28
7. -	40 236	39 980	— 63	— 61	192	202	4.78	5.06	3.94	4.15	824.35	820.41
8. -	39 593	39 358	— 57	— 54	177	186	4.48	4.73	3.65	3.84	816.26	812.61
9. -	38 955	38 724	— 42	— 42	189	175	4.86	4.52	3.93	3.64	808.77	804.84
10. -	38 350	38 166	— 25	— 21	160	165	4.17	4.32	3.34	3.45	801.20	797.86
11. -	37 704	37 527	— 13	— 12	164	125	4.35	3.33	3.46	2.63	794.41	790.95
1. Jahr	37 395		— 13		151		4.04		3.19		788.32	785.14

1903.

Eheliche Kinder.

Alter	Lebende nach der Geburtszeit	Lebende nach dem Alter	Zu- u. Abg. vor vollendet. Alter	Zu- u. Abg. nach vollendet. Alter	Sterbefälle vor vollendet. Alter	Sterbefälle nach vollendet. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden nach voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel nach voll. Alter	Sterblichkeitstafel nach Geburtszeitklassen	Sterblichkeitstafel nach dem Alter
												1000.00
Geburt	41 811	40 470	—	— 21	1327	1524	31.74	37.66	31.74	36.46	—	968.26
1. Mon.	38 995	38 311	— 30	— 13	654	453	16.78	11.83	15.64	10.84	931.80	916.16
2. -	38 057	37 679	— 16	+ 1	374	378	9.83	10.03	8.90	8.99	905.32	896.42
3. -	37 560	37 192	+ 2	— 2	370	357	9.85	9.60	8.74	8.44	887.43	878.69
4. -	37 210	36 863	+ 6	— 4	353	253	9.49	6.86	8.26	5.91	870.25	861.99
5. -	36 730	36 462	— 6	+ 4	263	220	7.16	6.03	6.13	5.13	856.08	849.95
6. -	36 425	36 255	+ 18	+ 4	189	200	5.19	5.52	4.38	4.64	844.82	840.44
7. -	36 179	36 000	+ 10	+ 3	190	188	5.25	5.22	4.39	4.34	835.80	831.41
8. -	35 689	35 544	+ 15	+ 12	160	161	4.48	4.53	3.71	3.73	827.07	823.36
9. -	35 471	35 308	+ 19	+ 19	182	132	5.13	3.74	4.20	3.05	819.63	815.43
10. -	35 336	35 210	+ 24	+ 23	150	147	4.24	4.17	3.44	3.37	812.88	808.94
11. -	35 218	35 138	+ 27	+ 28	108	121	3.07	3.44	2.47	2.76	805.57	803.10
1. Jahr	35 184		+ 30		123		3.49		2.79		800.34	797.55

Uneheliche Kinder.

Alter	Lebende nach der Geburtszeit	Lebende nach dem Alter	Zu- u. Abg. vor vollendet. Alter	Zu- u. Abg. nach vollendet. Alter	Sterbefälle vor vollendet. Alter	Sterbefälle nach vollendet. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden nach voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel nach voll. Alter	Sterblichkeitstafel nach Geburtszeitklassen	Sterblichkeitstafel nach dem Alter
												1000.00
Geburt	7 738	7 318	—	—216	420	579	54.28	79.91	54.28	75.57	—	945.72
1. Mon.	6 497	6 025	—153	—168	319	171	49.88	28.65	43.40	23.69	870.15	826.75
2. -	5 706	5 403	—158	—163	145	130	25.89	24.30	20.79	19.01	803.06	782.27
3. -	5 103	4 857	—137	—130	109	103	21.75	21.40	16.60	15.98	763.26	746.66
4. -	4 632	4 441	—112	— 99	78	65	17.12	14.75	12.51	10.59	730.68	718.17
5. -	4 305	4 155	— 87	— 93	63	52	14.83	12.61	10.49	8.79	707.58	697.09
6. -	4 033	3 887	— 93	— 78	54	38	13.60	9.84	9.36	6.68	688.30	678.94
7. -	3 808	3 706	— 64	— 55	37	25	9.83	6.78	6.61	4.51	672.26	665.65
8. -	3 629	3 529	— 60	— 51	39	34	10.87	9.68	7.19	6.72	661.14	653.95
9. -	3 463	3 372	— 52	— 48	40	20	11.67	5.96	7.55	3.81	647.23	639.68
10. -	3 282	3 223	— 39	— 36	20	27	6.14	8.41	3.90	5.32	635.87	631.97
11. -	3 234	3 184	— 31	— 31	18	17	5.60	5.36	3.51	3.34	626.65	623.14
1. Jahr	3 104		— 30		19		6.16		3.82		619.80	615.98

Kinder überhaupt.

Alter	Lebende nach der Geburtszeit	Lebende nach dem Alter	Zu- u. Abg. vor vollendet. Alter	Zu- u. Abg. nach vollendet. Alter	Sterbefälle vor vollendet. Alter	Sterbefälle nach vollendet. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden nach voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel vor voll. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Sterblichkeitstafel nach voll. Alter	Sterblichkeitstafel nach Geburtszeitklassen	Sterblichkeitstafel nach dem Alter
												1000.00
Geburt	49 549	47 788	—	—237	1747	2103	35.26	44.10	35.26	42.53	—	964.74
1. Mon.	45 492	44 336	—183	—181	973	624	21.45	14.10	19.78	12.72	922.21	902.43
2. -	43 763	43 082	—174	—162	519	508	11.89	11.81	10.59	10.38	889.71	879.12
3. -	42 663	42 049	—135	—132	479	460	11.25	10.95	9.77	9.41	868.74	858.97
4. -	41 842	41 304	—106	—103	431	318	10.32	7.71	8.77	6.48	849.56	840.79
5. -	41 035	40 617	— 93	— 89	326	272	7.96	6.70	6.64	5.55	834.31	827.67
6. -	40 458	40 142	— 75	— 74	243	238	6.01	5.93	4.95	4.85	822.12	817.17
7. -	39 987	39 706	— 54	— 52	227	213	5.68	5.37	4.61	4.34	812.32	807.71
8. -	39 318	39 073	— 45	— 39	199	195	5.07	4.99	4.07	3.99	803.37	799.30
9. -	38 934	38 680	— 33	— 29	222	152	5.71	3.93	4.54	3.11	795.31	790.77
10. -	38 618	38 433	— 15	— 13	170	174	4.40	4.53	3.47	3.55	787.66	784.19
11. -	38 452	38 322	— 4	— 3	126	138	3.28	3.60	2.56	2.80	780.64	778.08
1. Jahr	38 288		0		142		3.71		2.88		775.78	772.40

11) Sterbefälle der ehelichen und unehelichen Kinder unter 1 Jahr nach Todesursachen, reduziert auf die Sätze der Sterblichkeitstafel.

Eheliche Kinder.

Gestorben im Lebensmonat bez. Jahr	Magen- u. Darm-krankheit. 15, 105. 111/113b	Kinder-schwinds. 36, 38	Lebens-schwäche 32	Lungen-schwinds. 89	Rhachitis 35	Skrofu-losis 37	Zahnen 34	Schwämm-chen 30	Syphilis 21	Gelbsucht 120	Starr-krampf 79a, b	Sonstige Krämpfe 80	Gehirn-krankheit. 67, 69, 70, 71	Diphther., Croup etc. 5, 6, 7, 83	Bronchitis Lungenentz. 86/88	Sonstige Todesursache
1901.																
1. Monat	10.75	0.43	27.73	—	—	0.02	—	0.32	0.43	0.45	0.77	3.31	0.18	0.41	1.26	4.58
2. -	12.23	0.68	2.14	0.07	0.07	0.06	—	0.07	0.32	0.02	0.02	1.83	0.20	0.63	1.29	2.51
3. -	12.93	0.72	1.16	0.16	0.16	0.05	—	0.07	0.20	0.02	—	1.63	0.34	1.04	1.54	1.84
4. -	10.56	0.66	0.77	0.11	0.14	0.07	0.02	0.05	0.03	0.02	—	1.30	0.25	0.93	1.70	1.20
5. -	8.27	0.41	0.32	0.05	0.29	0.09	0.09	0.07	0.02	0.02	—	1.00	0.46	1.39	1.69	1.05
6. -	6.38	0.41	0.16	0.18	0.30	0.07	0.07	—	0.06	—	—	0.93	0.37	0.96	1.73	1.07
7. -	5.30	0.32	0.14	0.14	0.09	0.04	0.30	—	0.02	—	—	0.73	0.45	0.96	2.00	0.93
8. -	4.29	0.41	0.14	0.16	0.27	—	0.09	—	0.02	—	—	0.55	0.34	0.98	1.36	0.87
9. -	3.34	0.25	0.11	0.09	0.37	0.05	0.07	—	—	—	—	0.85	0.44	0.98	1.97	1.10
10. -	3.07	0.23	0.07	0.21	0.34	—	0.18	—	—	—	—	0.37	0.30	0.85	2.04	1.21
11. -	2.45	0.25	—	0.34	0.23	0.05	0.21	—	—	—	—	0.37	0.27	1.12	1.99	1.17
12. -	1.58	0.09	—	0.18	0.27	0.05	0.07	—	—	—	—	0.43	0.30	0.94	1.42	0.71
1. Jahr	81.13	4.86	32.93	1.68	2.41	0.55	1.09	0.57	1.11	0.54	0.79	13.30	3.88	11.15	19.95	18.23
1902.																
1. Monat	6.04	0.67	30.00	0.02	0.05	0.07	0.02	0.12	0.48	0.42	0.46	2.97	0.18	0.76	1.13	5.42
2. -	6.73	0.60	2.96	0.02	0.09	0.05	—	0.02	0.39	0.05	0.02	1.25	0.12	0.81	1.60	2.45
3. -	5.81	1.06	1.46	0.16	0.02	0.16	0.02	0.05	0.26	0.02	—	1.32	0.21	0.79	1.88	1.78
4. -	5.60	0.83	0.81	0.16	0.16	0.09	—	0.02	0.17	0.02	—	1.32	0.32	1.00	1.69	1.71
5. -	3.93	0.86	0.30	0.12	0.35	0.07	0.02	0.02	0.09	—	—	1.18	0.30	0.81	1.78	0.81
6. -	3.33	0.35	0.35	0.16	0.39	0.12	0.07	—	0.02	—	0.02	0.69	0.39	0.79	1.64	1.18
7. -	2.21	0.37	0.19	0.23	0.26	0.12	0.07	—	—	0.02	—	1.14	0.30	0.84	1.81	0.97
8. -	1.79	0.19	0.16	0.12	0.35	0.05	0.07	—	—	0.02	0.02	0.74	0.42	1.12	1.63	0.86
9. -	1.19	0.21	0.16	0.23	0.63	0.09	0.12	—	0.05	—	—	0.49	0.33	0.88	2.00	1.00
10. -	1.21	0.23	0.05	0.07	0.56	0.12	0.05	—	—	—	—	0.65	0.21	0.89	1.91	0.79
11. -	1.17	0.16	0.02	0.16	0.61	0.05	0.14	—	—	—	—	0.47	0.37	0.84	1.94	1.01
12. -	0.68	0.05	0.05	0.42	0.30	0.05	0.02	—	—	—	—	0.42	0.26	0.84	1.66	0.89
1. Jahr	39.69	5.58	36.64	1.88	3.75	1.02	0.60	0.23	1.46	0.56	0.53	12.64	3.40	10.33	20.61	18.87
1903.																
1. Monat	8.61	0.48	30.28	0.02	0.14	0.03	—	0.29	0.22	0.65	0.72	2.94	0.29	0.55	1.24	5.62
2. -	9.67	0.91	2.58	0.07	0.12	0.05	—	0.02	0.31	0.10	—	1.34	0.26	0.62	1.27	2.43
3. -	9.05	0.52	1.56	0.14	0.14	0.05	—	0.02	0.31	0.05	—	1.28	0.26	0.64	1.75	1.94
4. -	8.59	0.85	0.85	0.16	0.14	0.12	0.02	0.12	0.19	—	0.02	1.34	0.33	0.78	1.65	1.60
5. -	5.60	0.70	0.51	0.07	0.35	0.05	0.07	—	0.05	—	—	1.00	0.37	0.70	1.33	1.24
6. -	4.07	0.58	0.21	0.14	0.35	0.05	0.07	0.05	0.05	—	—	0.65	0.33	0.74	1.37	0.86
7. -	3.40	0.42	0.14	0.14	0.49	—	—	—	0.02	—	—	0.90	0.26	0.81	1.62	0.83
8. -	2.50	0.23	0.05	0.25	0.58	0.05	0.09	—	—	—	—	0.81	0.42	0.69	1.50	0.88
9. -	1.92	0.18	0.12	0.14	0.53	0.02	0.07	—	0.05	0.02	—	0.81	0.37	0.72	1.83	1.16
10. -	1.43	0.16	0.09	0.21	0.44	0.02	0.02	—	—	—	—	0.53	0.18	1.08	1.52	0.81
11. -	1.12	0.07	0.05	0.11	0.44	0.05	0.14	—	0.02	—	—	0.60	0.27	0.55	1.63	0.80
12. -	0.98	0.05	—	0.09	0.55	0.05	0.09	—	—	—	—	0.30	0.20	0.71	1.41	1.14
1. Jahr	56.96	5.16	35.93	1.58	4.33	0.54	0.59	0.49	1.20	0.80	0.73	12.53	3.58	8.64	18.32	19.33

Uneheliche Kinder.

1901.

Gestorben im Lebensmonat bez. Jahr	Magen- u. Darmkrankheit. 15, 105, 111/113b	Kinderschwinds. 36, 38	Lebensschwäche 32	Lungenschwinds. 89	Rhachitis 35	Skrofulosis 37	Zahnen 34	Schwämmchen 30	Syphilis 21	Gelbsucht 120	Starrkrampf 79a, b	Sonstige Krämpfe 80	Gehirnkrankheit. 67, 69, 70, 71	Diphther., Croup etc. 5, 6, 7, 83	Bronchitis Lungenentz. 86/88	Sonstige Todesursache
1. Monat	42.46	2.21	69.46	0.13	—	0.52	—	0.91	2.21	0.52	0.26	4.27	0.26	0.52	2.73	14.28
2. -	35.66	2.50	14.57	0.42	—	—	—	0.28	1.80	—	—	2.08	0.27	0.83	1.80	3.75
3. -	26.86	1.78	4.75	0.15	—	—	—	—	1.48	—	—	2.52	0.30	1.19	3.12	5.19
4. -	21.51	1.27	2.53	0.16	0.16	—	—	—	0.63	0.16	—	3.01	—	0.79	3.32	2.80
5. -	14.09	1.86	1.53	0.51	—	0.17	0.16	—	0.51	—	—	1.87	—	1.36	2.72	1.70
6. -	11.77	0.72	1.09	0.18	—	—	0.18	—	0.18	0.18	—	1.27	0.36	1.09	1.81	1.45
7. -	10.23	0.58	0.77	0.19	0.20	0.19	0.39	—	—	0.20	—	1.16	0.38	1.74	2.70	1.35
8. -	7.23	0.20	0.20	0.40	1.00	0.20	0.20	—	0.20	—	—	1.01	0.80	0.81	4.42	1.61
9. -	5.17	0.21	0.41	0.62	—	—	—	0.21	—	—	—	1.24	0.20	1.86	4.14	1.45
10. -	3.83	0.21	0.22	0.64	0.21	0.21	—	—	—	—	—	0.64	—	1.69	1.70	1.28
11. -	2.84	0.44	0.22	0.43	0.22	—	—	—	—	—	—	1.31	0.21	0.66	1.75	1.75
12. -	3.07	—	—	0.22	0.66	0.22	0.21	—	0.22	—	—	0.88	—	0.21	2.85	0.88
1. Jahr	182.68	11.80	107.68	3.33	1.82	1.36	0.91	1.51	7.56	1.06	0.30	19.96	2.42	10.74	28.28	37.51

1902.

Gestorben im Lebensmonat bez. Jahr	Magen- u. Darmkrankheit. 15, 105, 111/113b	Kinderschwinds. 36, 38	Lebensschwäche 32	Lungenschwinds. 89	Rhachitis 35	Skrofulosis 37	Zahnen 34	Schwämmchen 30	Syphilis 21	Gelbsucht 120	Starrkrampf 79a, b	Sonstige Krämpfe 80	Gehirnkrankheit. 67, 69, 70, 71	Diphther., Croup etc. 5, 6, 7, 83	Bronchitis Lungenentz. 86/88	Sonstige Todesursache
1. Monat	31.92	4.75	64.36	0.13	—	0.26	—	1.06	3.96	0.26	0.26	3.69	0.40	1.32	2.90	11.34
2. -	18.25	3.09	4.92	0.14	0.14	0.14	—	0.42	0.84	—	—	2.11	0.14	0.84	2.11	3.37
3. -	16.82	2.28	2.38	0.15	—	—	—	0.15	1.64	—	—	1.34	0.30	2.38	3.13	4.76
4. -	11.98	1.78	2.98	0.16	0.16	—	—	—	0.78	0.16	—	1.26	0.16	0.94	3.30	2.51
5. -	8.38	0.33	0.82	0.16	0.33	0.16	0.16	—	0.33	—	—	1.64	0.16	1.32	3.12	1.32
6. -	4.97	0.69	0.86	—	0.69	—	0.17	—	0.51	—	0.17	1.03	0.34	1.20	2.57	1.54
7. -	3.76	0.54	0.54	0.18	0.72	—	—	—	—	—	—	1.43	0.36	1.08	2.51	0.90
8. -	2.67	0.57	—	0.19	0.76	—	—	—	0.19	—	—	0.76	0.38	1.52	2.09	1.33
9. -	2.62	0.20	0.40	0.20	1.21	—	—	—	0.20	—	—	1.01	—	1.61	3.63	0.60
10. -	1.50	—	—	0.64	0.86	—	0.21	—	—	—	—	1.29	0.21	1.29	2.36	1.50
11. -	1.14	0.23	—	0.45	0.45	—	—	—	—	—	—	0.68	0.23	0.68	1.82	1.59
12. -	0.47	0.24	—	—	0.71	—	—	—	0.47	—	—	—	—	1.42	3.55	1.42
1. Jahr	105.48	14.85	85.97	1.95	4.65	0.60	0.45	1.80	9.15	0.45	0.45	15.30	2.40	13.50	28.51	31.51

1903.

Gestorben im Lebensmonat bez. Jahr	Magen- u. Darmkrankheit. 15, 105, 111/113b	Kinderschwinds. 36, 38	Lebensschwäche 32	Lungenschwinds. 89	Rhachitis 35	Skrofulosis 37	Zahnen 34	Schwämmchen 30	Syphilis 21	Gelbsucht 120	Starrkrampf 79a, b	Sonstige Krämpfe 80	Gehirnkrankheit. 67, 69, 70, 71	Diphther., Croup etc. 5, 6, 7, 83	Bronchitis Lungenentz. 86/88	Sonstige Todesursache
1. Monat	28.09	2.65	63.86	0.13	0.13	0.13	—	1.19	2.12	0.66	0.27	2.78	0.93	0.80	2.38	12.85
2. -	24.49	1.83	7.04	—	0.14	0.28	—	0.14	1.69	—	0.14	2.53	—	0.42	2.11	3.66
3. -	17.73	1.04	2.98	—	0.30	—	—	0.30	1.04	0.15	—	3.28	0.15	1.34	4.02	3.28
4. -	13.07	0.63	2.36	0.32	—	0.15	—	—	1.42	—	—	1.89	0.47	1.10	4.25	2.83
5. -	9.22	1.32	1.15	0.16	—	—	—	—	0.16	—	—	1.65	0.33	0.99	3.46	2.64
6. -	9.25	0.51	0.51	0.17	0.69	—	—	—	0.51	—	—	1.37	—	1.20	2.23	1.71
7. -	3.01	0.18	0.71	0.35	0.53	0.18	0.18	—	0.18	—	—	2.48	0.53	1.59	1.95	1.42
8. -	4.20	0.18	0.37	0.55	0.55	—	—	—	—	—	—	0.73	0.91	0.37	2.56	1.28
9. -	3.47	0.77	—	1.16	0.58	—	—	—	0.19	—	0.19	0.77	—	1.54	3.86	1.74
10. -	2.12	0.39	—	0.39	0.39	—	—	—	0.19	—	—	0.39	—	0.77	1.54	1.54
11. -	1.57	0.20	—	0.20	0.59	0.20	—	—	—	—	—	0.78	0.39	0.98	2.94	0.98
12. -	0.99	—	—	0.60	0.60	—	0.40	—	0.20	—	—	0.40	0.20	0.40	1.99	1.39
1. Jahr	116.80	9.58	87.30	3.29	3.74	0.90	0.45	1.80	7.79	0.90	0.60	18.12	3.59	10.18	29.80	34.89

12) Sterbefälle der ehelichen und unehelichen Kinder nach der Ernährungsweise, reduziert auf die Sätze der Sterblichkeitstafel.

Eheliche Kinder.

Lebensmonat (laufender)	Muttermilch	Ammenmilch, auch Mutter- u. Ammenm.	Brust- u. Tiermilch	Tiermilch	Brustmilch und Surrogate	Brust-, Tiermilch und Surrogate	Tiermilch und Surrogate	Surrogate	Brustmilch und sonstige Nahrung	Andere Ernährungsarten u. sonst. Nahr.	Sonstige Nahrung	Überh. starb. von 1000 Kind.
1901.												
1. Monat	9.60	0.05	1.15	24.72	0.08	0.03	1.13	1.51	0.03	0.49	1.02	39.81
2. -	2.90	0.05	0.80	15.62	0.07	0.02	1.40	0.82	0.02	0.34	0.10	22.14
3. -	1.27	0.02	0.49	16.25	—	—	1.85	1.15	0.12	0.61	0.10	21.86
4. -	1.21	—	0.36	12.92	0.02	0.10	1.86	0.80	—	0.48	0.05	17.81
5. -	0.76	0.02	0.37	11.59	—	0.05	1.44	0.56	0.02	0.27	0.02	15.10
6. -	0.63	0.02	0.17	9.55	0.05	—	1.19	0.59	—	0.37	0.12	12.69
7. -	0.57	0.02	0.32	8.95	—	0.05	0.87	0.85	0.02	0.25	0.02	11.42
8. -	0.40	0.02	0.35	7.30	0.03	—	0.77	0.40	—	0.22	0.03	9.52
9. -	0.80	—	0.15	7.37	—	0.05	0.75	0.30	0.02	0.18	—	9.62
10. -	0.52	—	0.17	7.32	0.03	—	0.52	0.15	—	0.15	—	8.86
11. -	0.68	0.03	0.23	6.70	0.03	0.03	0.49	0.10	—	0.16	—	8.45
12. -	0.34	0.03	0.08	4.86	0.02	0.05	0.45	0.03	—	0.18	—	6.04
1. Lebensj.	19.11	0.28	4.63	133.53	0.33	0.38	12.92	6.77	0.25	3.78	1.39	183.32
1902.												
1. Monat	9.47	0.23	0.72	23.04	0.12	0.03	0.69	0.87	0.06	0.72	1.04	36.99
2. -	3.02	0.08	0.68	11.93	—	—	1.03	0.18	—	0.23	0.02	17.16
3. -	1.28	0.05	0.41	10.46	0.03	0.05	1.17	0.89	—	0.66	—	15.00
4. -	0.89	0.05	0.32	10.71	—	—	0.84	0.52	0.03	0.52	0.03	13.91
5. -	0.55	0.03	0.18	8.36	—	—	0.73	0.45	—	0.35	—	10.64
6. -	0.63	—	0.20	7.25	—	0.03	0.63	0.45	—	0.28	0.05	9.51
7. -	0.46	0.03	0.13	6.77	—	0.03	0.46	0.23	—	0.36	0.05	8.52
8. -	0.60	0.03	0.10	6.02	0.03	0.03	0.42	0.10	—	0.18	0.03	7.53
9. -	0.43	—	0.05	5.89	—	—	0.51	0.21	—	0.26	0.03	7.38
10. -	0.39	—	0.05	5.25	—	0.03	0.64	0.10	—	0.28	—	6.74
11. -	0.33	0.05	0.10	5.51	0.03	0.03	0.45	0.15	—	0.30	—	6.95
12. -	0.17	—	0.08	4.97	—	—	0.17	0.14	0.03	0.06	0.03	5.64
1. Lebensj.	17.67	0.53	3.05	106.53	0.18	0.21	7.93	4.33	0.11	4.25	1.18	145.97
1903.												
1. Monat	9.77	0.30	0.74	23.35	0.03	—	1.12	1.48	0.06	1.27	1.42	39.54
2. -	2.40	0.05	0.66	13.51	—	0.05	1.17	0.66	0.03	0.95	0.26	19.74
3. -	1.61	0.03	0.48	12.42	0.03	—	1.23	0.88	0.05	0.86	0.15	17.73
4. -	0.82	0.05	0.42	12.26	0.05	0.10	1.57	0.40	0.03	0.85	0.15	16.70
5. -	0.68	—	0.18	8.86	—	0.05	0.95	0.43	0.05	0.75	0.10	12.04
6. -	0.50	—	0.23	7.37	0.03	—	0.58	0.28	—	0.48	0.05	9.51
7. -	0.42	—	0.17	7.02	—	0.02	0.57	0.20	0.03	0.57	0.03	9.03
8. -	0.30	—	0.10	6.37	0.02	—	0.52	0.22	—	0.52	—	8.05
9. -	0.37	—	0.07	6.12	—	—	0.65	0.25	—	0.42	0.05	7.93
10. -	0.26	—	0.08	5.04	—	—	0.47	0.16	—	0.44	0.05	6.49
11. -	0.23	0.03	0.05	4.63	—	—	0.49	0.08	—	0.31	0.03	5.84
12. -	0.18	—	0.08	4.37	—	—	0.42	0.13	0.03	0.26	0.08	5.55
1. Lebensj.	16.70	0.42	3.27	112.02	0.16	0.24	9.95	5.13	0.26	7.78	2.28	158.15

Uneheliche Kinder.

Lebensmonat (laufender)	Muttermilch	Ammenmilch, auch Mutter- u. Ammenm.	Brust- u. Tiermilch	Tiermilch	Brustmilch und Surrogate	Brust-, Tiermilch und Surrogate	Tiermilch und Surrogate	Surrogate	Brustmilch und sonstige Nahrung	Andere Ernährungsarten u. sonst. Nahr.	Sonstige Nahrung	Überh. starb. von 1000 Kind.
1901.												
1. Monat	9.94	—	1.91	90.85	—	0.38	4.78	3.06	0.19	0.96	1.92	113.99
2. -	2.11	—	0.33	54.08	0.16	—	3.40	2.48	—	1.18	0.32	63.96
3. -	0.69	—	0.52	39.59	0.18	—	4.13	1.55	—	0.69	—	47.34
4. -	0.54	—	0.18	30.41	—	—	3.08	1.27	—	0.72	0.18	36.38
5. -	0.20	—	0.59	20.60	0.19	—	2.75	1.18	—	0.98	—	26.48
6. -	0.19	—	—	16.07	—	—	1.91	0.96	—	1.15	—	20.28
7. -	0.68	—	0.68	14.89	—	—	2.03	0.67	—	0.90	0.23	20.08
8. -	0.48	—	0.24	14.91	—	—	1.20	0.48	—	0.72	0.24	18.27
9. -	0.58	—	0.52	13.41	—	—	0.26	0.27	—	0.52	—	15.51
10. -	0.23	—	0.22	9.05	—	—	0.68	—	—	0.45	—	10.63
11. -	—	—	0.24	8.11	—	—	1.23	—	—	0.24	—	9.83
12. -	—	—	—	7.54	—	—	1.41	0.24	—	0.23	-	9.42
1. Lebensj.	15.62	—	5.14	319.99	0.57	0.38	26.66	12.38	0.19	8.38	2.86	392.17
1902.												
1. Monat	8.14	0.39	2.33	79.87	0.39	0.19	2.33	4.07	—	3.30	1.74	102.74
2. -	1.02	0.51	0.85	30.54	—	—	2.05	0.68	—	0.85	—	36.51
3. -	0.96	0.39	0.58	28.92	0.58	—	1.54	0.96	—	1.16	0.19	35.28
4. -	0.37	1.29	—	20.52	—	—	2.03	1.11	—	0.74	—	26.06
5. -	0.19	—	0.19	14.36	—	—	0.97	0.58	0.39	1.36	0.19	18.24
6. -	0.45	—	0.45	11.78	—	—	0.23	0.45	—	1.13	0.23	14.73
7. -	0.23	0.23	—	9.93	—	—	1.16	0.23	—	0.23	—	12.01
8. -	—	—	—	8.09	—	—	0.95	0.48	—	0.71	0.24	10.47
9. -	—	—	—	10.81	—	—	0.66	0.22	—	—	—	11.69
10. -	—	—	0.48	9.15	—	—	0.24	—	—	—	—	9.87
11. -	0.29	—	—	6.40	—	—	—	0 29	—	0.29	—	7 27
12. -	—	—	—	7.96	—	—	—	—	—	0.32	—	8 28
1. Lebensj.	11.98	3.00	4.99	237.43	1.00	0.20	12.38	9.19	0.40	9.98	2.60	293.15
1903.												
1. Monat	7.23	0.37	1.30	74.37	—	—	2.41	4.45	—	3.15	2.23	95.52
2. -	1.14	0.33	0.49	36.17	—	—	1.63	2.61	0.16	1.79	0.16	44.48
3. -	1.08	—	0.17	27.91	—	—	2.05	2.05	—	1.88	0.51	35.61
4. -	0.56	0.37	0.56	23.49	0.18	—	2.03	0.74	—	0.56	—	28.49
5. -	0.20	—	0.60	16.90	—	—	0.60	1.39	—	1.39	—	21.08
6. -	0.19	0.39	—	15.06	—	—	0.97	0.39	—	1.16	—	18.15
7. -	0.22	0.44	0.22	10.85	—	—	0.67	0.22	—	0.67	—	13.29
8. -	0.20	—	—	10.11	—	—	0.79	—	—	0.60	—	11.70
9. -	—	—	—	12.35	—	—	0.85	—	—	1.07	—	14.27
10. -	—	—	—	6.78	—	—	0.47	0.23	—	0.23	—	7.71
11. -	—	—	—	8.61	—	—	—	0.22	—	—	—	8.83
12. -	—	—	—	5.73	—	—	0.24	0.48	—	0.48	0.24	7.16
1. Lebensj.	11.03	1.87	3.36	247.80	0.19	—	12.71	13.08	0.19	12 89	3.18	306.29

7. Ortliche Bewegung der Bevölkerung.

a. Zu- und Fortzüge nach dem Geschlecht 1892—1903.

Im Jahre	Es sind als zugezogen gemeldet			Veränderung im Militärbestand +Zugang −Abgang	Es sind als fortgezogen gemeldet			Zuschlag zu den Fortzügen		Einschl. der Zuschläge sind Promille der Bevölkerung	
	mnl.	wbl.	überhaupt		mnl.	wbl.	überhaupt	mnl.	wbl.	Zug.	Fortz.
1892	99 067	78 677	177 744	—	84 857	65 851	150 708	18 855	10 603	110.31	111.82
1893	99 289	80 829	180 118	+ 3600	82 857	66 906	149 763	18 407	10 774	112.83	109.90
1894	101 103	83 551	184 654	—	85 213	70 981	156 194	18 933	11 430	112.35	113.50
1895	110 328	90 654	200 982	— 446	85 453	74 975	160 428	19 365	11 915	121.00	115.68
1896	121 097	97 883	218 980	+ 264	90 992	75 951	166 943	18 855	8 295	129.07	114.26
1897	119 718	101 740	221 458	— 999	94 308	81 839	176 147	19 543	8 938	127.75	118.62
1898	125 894	102 227	228 121	+ 1455	93 300	80 296	173 596	19 334	8 769	129.37	113.66
1899	131 977	103 634	235 611	— 161	96 313	82 341	178 654	19 958	8 993	129.44	114.14
1900	141 359	109 522	250 881	— 455	102 802	88 564	191 366	21 357	9 737	134.54	119.31
1901	126 213	106 058	232 271	+ 373	110 418	92 373	202 791	24 206	11 197	122.86	125.99
1902	130 497	108 105	238 602	+ 242	106 668	93 401	200 069	23 384	11 321	125.33	123.32
1903	140 126	113 944	254 070	— 1289	103 547	93 289	196 836	25 574	12 129	131.58	121.42

Die Zu- bez. Fortzüge des männlichen und weiblichen Geschlechts im Vergleich zu der durchschnittlichen männlichen und weiblichen Bevölkerung für die Jahre 1893—1903.

Auf 1000 Männer bez. Frauen kamen:

Jahr		1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Zuzug	m.	132.67	129.43	139.90	150.19	145.58	151.42	152.67	158.81	140.14	144.43	152.76
-	w.	94.79	96.87	103.92	109.91	111.66	109.50	108.43	112.87	107.13	108.08	112.33
Fortzug	m.	130.58	133.41	133.47	135.94	139.66	133.92	134.68	139.52	149.48	143.98	140.76
-	w.	91.09	95.52	99.60	94.59	99.63	95.40	95.56	100.86	104.62	104.69	103.92
Mehrzuz.	m.	2.09	− 3.98	6.43	14.25	5.92	17.50	17.99	19.29	—9.34	0.50	12.00
-	w.	3.70	1.85	4.32	15.32	12.03	14.10	12.87	11.51	2.51	3.39	8.41

b. Zu- und Fortzüge im Verhältnis zur Bevölkerung für die Jahre 1841—1903.

Auf 1000 Einwohner kamen Zuziehende bez. Fortziehende:

Jahr	Zuzug	Fortzug	Jahr	Zuzug	Fortzug	Jahr	Zuzug	Fortzug	Jahr	Zuzug	Fortzug
1841	88.74	64.35	1857	61.14	51.23	1873	155.48	123.93	1889	130.72	102.62
1842	87.03	73.93	1858	64.73	53.29	1874	140.42	117.84	1890	126.81	105.04
1743	95.66	74.72	1859	83.10	58.54	1875	140.65	118.26	1891	120.95	114.97
1844	94.97	62.93	1860	67.35	41.66	1876	125.56	107.44	1892	110.81	111.82
1845	97.14	62.45	1861	[1]138.89	48.41	1877	106.09	93.84	1893	112.83	109.90
1846	102.99	69.34	1862	80.06	53.84	1878	[2]105.66	89.31	1894	112.35	113.50
1847	89.99	62.84	1863	106.27	65.90	1879	106.04	87.70	1895	121.00	115.68
1848	59.12	58.24	1864	139.20	89.08	1880	111.52	90.41	1896	129.07	114.26
1849	53.79	50.67	1865	124.55	92.15	1881	[3]111.87	92.26	1897	127.75	118.62
1850	65.55	57.90	1866	121.36	109.94	1882	114.57	94.58	1898	129.37	113.66
1851	72.39	69.19	1867	131.78	87.92	1883	112.06	89.55	1899	129.44	114.14
1852	80.46	97.66	1868	114.65	84.74	1884	111.32	89.55	1900	134.54	119.31
1853	60.84	66.68	1869	123.74	87.20	1885	116.22	92.73	1901	122.86	125.99
1854	61.19	62.84	1870	125.83	119.33	1886	117.62	90.75	1902	125.33	123.32
1855	64.12	57.84	1871	168.98	102.56	1887	121.26	96.11	1903	131.58	121.42
1856	63.98	54.44	1872	154.78	116.54	1888	124.53	97.98			

[1]) Darunter 65.88, [2]) 2.10, [3]) 0.14 Pm. Weichbilderweiterung.

c. Zu- und Fortzüge nach Altersklassen 1903.

Alter	Zugezogene			Fortgezogene			Zuschlag zu den Fortzügen		Vermutliche Differenz der Fort- u. Zuzüge	
	m.	w.	überh.	m.	w.	überh.	m.	w.	m.	w.
0/5	4 628	4 424	9 052	4 615	4 284	8 899	1 364	1 131	— 1 351	— 991
5/10	3 399	3 624	7 023	3 056	3 012	6 068	547	713	— 204	— 101
10/15	3 186	3 960	7 146	2 506	2 858	5 364	628	288	+ 52	+ 814
15/20	22 188	26 933	49 121	12 204	17 319	29 523	3 059	1 744	+ 6 925	+7870
20/25	45 441	30 778	76 219	30 811	24 567	55 378	7 721	2 475	+ 6 909	+3736
25/30	27 744	18 230	45 974	21 314	16 151	37 465	5 342	1 627	+ 1 088	+ 452
30/35	13 225	8 555	21 780	10 670	7 951	18 621	2 610	1 414	— 55	— 810
35/40	7 296	5 078	12 374	6 416	4 778	11 194	1 569	850	— 689	— 550
40/45	4 753	3 381	8 134	4 151	3 364	7 515	1 016	599	— 414	— 582
45/50	3 038	2 514	5 552	2 691	2 432	5 123	659	438	— 312	— 351
50/55	2 130	1 840	3 970	1 917	1 922	3 839	412	250	— 199	— 382
55/60	1 246	1 548	2 794	1 307	1 580	2 887	280	206	— 341	— 238
60/65	840	1 249	2 089	851	1 184	2 035	182	154	— 193	— 89
65/70	440	868	1 308	474	857	1 331	101	111	— 135	— 100
70/75	326	561	887	317	560	877	48	78	— 39	— 72
75/80	170	261	431	152	294	446	23	37	— 5	— 70
über 80	76	140	216	95	176	271	13	24	— 32	— 60
Überh.	140 126	113 944	254 070	103 547	93 289	196 836	25 574	12 129	+11 005	+8526

Insbesondere Zu- und Fortzüge der Kinder unter 5 Jahr.

Geburtsjahr	Als zugezogen gemeldete						Als fortgezogen gemeldete					
	ehel. Kinder			unehel. Kinder			ehel. Kinder			unehel. Kinder		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1903 überhaupt . . .	4459	4211	8670	508	589	1097	4137	3787	7924	830	847	1677
Dav. geb. im Jahre d. Zu- bz. Fortzugs . .	561	465	1026	178	178	356	488	406	894	445	439	884

d. Zu- und Fortzüge nach dem Familienstand 1903.

Geburts-jahr-gruppen	Als zugezogen gemeldete						Als fortgezogen gemeldete					
	Ehemänner	Ehefrauen	Witwer	Witwen	Geschiedene Männer	Geschiedene Frauen	Ehemänner	Ehefrauen	Witwer	Witwen	Geschiedene Männer	Geschiedene Frauen
1888/84	7	183	1	4	—	—	7	85	—	1	—	—
1883/79	1 067	2 807	4	50	2	23	664	1 790	1	30	1	11
1878/74	5 238	4 762	76	186	31	101	3 787	3 858	24	133	11	68
1873/69	5 700	3 456	105	240	69	140	4 375	3 226	33	175	31	70
1868/64	4 213	2 424	111	327	73	114	3 501	2 354	49	250	20	62
1863/59	3 042	1 602	107	361	57	83	2 595	1 669	61	301	19	49
1858/54	2 042	1 195	115	517	43	49	1 807	1 258	42	397	13	40
1853/49	1 466	790	120	600	36	32	1 335	910	62	515	11	26
1848/44	819	513	129	744	21	34	915	602	76	660	4	16
1843/39	535	304	136	781	8	11	582	364	79	647	3	12
1838/34	260	158	109	617	6	6	297	173	78	585	—	6
1833/29	161	72	124	447	—	—	162	86	92	413	—	—
1828/24	47	18	94	220	—	4	68	30	57	229	—	—
vor 1824	16	3	47	122	—	1	22	10	39	151	—	—
Überh.	24 613	18 287	1278	5216	346	598	20 117	16 415	688	4487	113	360

e. Zu- und Fortzüge nach Berufsklassen 1903.

Berufsklassen	Zugezogene					Fortgezogene				
	Selbsttätige		Angehörige		überhaupt	Selbsttätige		Angehörige		überhaupt
	mnl.	wbl.	mnl.	wbl.		mnl.	wbl.	mnl.	wbl.	
Landbau	967	44	50	196	1 257	595	14	44	109	762
Gärtnerei	898	17	57	135	1 107	799	14	50	106	969
Fischerei	15	—	2	4	21	12	—	1	2	15
Bergbau, Steine und Erden	1 125	2	59	177	1 363	858	3	60	157	1 078
Metallverarbeitung	8 768	5	455	1 160	10 388	6 166	5	522	1 423	8 116
Maschin., Instrum.	3 899	20	253	631	4 803	2 987	15	224	591	3 817
Chemisch. Industrie, Heiz- u. Leuchtst.	723	2	37	98	860	594	3	27	87	711
Textilindustrie	332	175	36	112	655	227	103	29	66	425
Papier und Leder	2 178	21	141	339	2 679	1 559	12	158	329	2 058
Holz und Schnitzst.	5 022	7	350	860	6 239	3 150	1	413	924	4 488
Nahr.- und Genußm.	11 919	184	312	853	13 268	6 232	76	332	904	7 544
Bekleidung	5 953	6 877	692	1 382	14 904	3 740	5 207	544	1 142	10 633
Reinigung	2 109	1 025	107	163	3 404	1 446	665	69	172	2 352
Baugewerbe	12 291	—	569	1 474	14 334	8 104	—	424	1 190	9 718
Buch-, Kunstdruck, künstler. Betriebe	2 270	99	118	364	2 851	2 083	59	185	499	2 826
Handel	18 699	5 662	1 167	3 444	28 972	15 450	4 611	1305	3 890	25 256
Verkehrsgewerbe	1 506	9	147	370	2 032	997	1	146	379	1 523
Schiffahrt	210	—	17	46	273	129	—	4	23	156
Gastwirtschaft	5 320	1 291	342	1 022	7 975	3 958	828	311	967	6 064
Schaustellungen	1 018	792	56	265	2 131	729	623	31	154	1 537
Persönl. Dienstl. Dienstb.	2 693	49 025	258	415	52 391	1 677	37 993	396	587	40 653
Persönl. Dienstl. s. Pers.	4 826	990	138	410	6 364	2 949	509	128	363	3 949
Arbeit. ohne nähere Angabe	16 207	6 058	1 805	3 838	27 908	10 731	4 859	1461	3 174	20 225
Post-, Telegraphen-, Eisenbahnbeamte	1 425	53	306	697	2 481	1 392	46	304	866	2 608
Heilpersonal	1 829	1 294	57	226	3 406	1 532	927	52	219	2 730
Lehrer	796	1 772	63	181	2 812	650	1 502	75	195	2 422
Künste	2 341	1 026	106	380	3 853	1 977	909	92	340	3 318
Literatur u. Presse	1 463	113	100	270	1 946	1 198	73	108	300	1 679
Kirche	190	77	22	52	341	181	79	13	44	317
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamt. höh. nied.	2 114	8	169	590	2 881	1 923	3	206	654	2 786
Offiziere der Armee und Flotte	246	—	35	87	368	235	—	47	118	400
Mannschaften desgl.	208	—	24	61	293	189	—	29	58	276
Rentiers	565	1 156	101	511	2 333	441	1 162	106	436	2 145
Pensionäre	749	222	88	340	1 399	631	144	73	312	1 160
In Berufsvorbereit.	8 083	2 587	27	140	10 837	7 605	2 287	6	31	9 929
Almosenempfänger	9	30	—	2	41	7	25	—	2	34
Ohne Berufsangabe in Anstalten	12	29	—	10	51	3	35	—	7	45
Ohne Beruf	90	4 151	569	917	5 727	53	3 771	451	638	4 913
Ohne Berufsangabe	803	2 334	1 420	4 565	9 122	627	2 028	1305	3 239	7 199
Überhaupt	129 871	87 157	10 255	26 787	254 070	93 816	68 592	9731	24 697	196 836

f. Zuzüge und Fortzüge nach und von Berliner Vororten.

Berufsklassen	Zugezogene aus Berliner Vororten					Fortgezogene nach Berliner Vororten				
	Selbsttätige		Angehörige		überhaupt	Selbsttätige		Angehörige		überhaupt
	mnl.	wbl.	mnl.	wbl.		mnl.	wbl.	mnl.	wbl.	
Landbau	75	6	13	41	135	83	—	15	38	136
Gärtnerei	249	3	35	72	359	261	5	26	54	346
Fischerei	2	—	—	2	4	1	—	1	1	3
Bergbau, Steine und Erden	129	—	26	62	217	178	—	27	97	302
Metallverarbeitung	1 224	—	188	540	1 952	1 557	1	318	858	2 734
Maschinen, Instrum.	527	5	112	268	912	641	4	136	320	1 101
Chemiche Industrie, Heiz- und Leuchtst.	84	—	18	35	137	126	1	22	52	201
Textilindustrie	52	42	9	35	138	51	34	10	33	128
Papier und Leder	290	4	64	152	510	371	2	114	219	706
Holz und Schnitzst.	649	3	157	370	1 179	921	—	269	649	1 839
Nahr.- u. Genußmittel	3 201	45	142	355	3 743	2 261	17	221	527	3 026
Bekleidung	751	1 522	263	536	3 072	798	1 609	291	670	3 368
Reinigung	543	281	58	77	959	437	185	44	87	753
Baugewerbe	1 281	—	230	582	2 093	1 408	—	271	688	2 367
Buch-, Kunstdruck-, künstler. Betriebe	305	31	60	174	570	563	16	138	362	1 079
Handel	3 150	1 381	514	1353	6 398	4 548	1 474	810	2 377	9 209
Verkehrsgewerbe	450	3	100	243	796	435	1	111	268	815
Schiffahrt	28	—	7	17	52	14	—	—	1	15
Gastwirtschaft	895	245	179	493	1 812	941	187	178	580	1 886
Schaustellungen	34	18	9	10	71	41	38	5	17	101
Persönl. Dienstl. Dienstb.	685	13 662	110	210	14 667	546	13 225	230	341	14 342
Persönl. Dienstl. s. Pers.	1 298	372	95	265	2 030	964	202	95	240	1 501
Arbeiter ohne nähere Angabe	3 500	1 897	859	1801	8 057	3 476	1 897	903	2 054	8 330
Post-, Telegraphen-, Eisenbahnbeamte	333	24	120	282	759	588	28	199	524	1 339
Heilpersonal	168	301	15	34	518	214	247	25	82	568
Lehrer	69	394	21	37	521	131	461	36	84	712
Künste	195	75	30	80	380	238	102	26	126	492
Literatur und Presse	261	25	51	111	448	385	23	74	193	675
Kirche	15	5	—	2	22	25	3	5	19	52
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte höhere	78	3	10	29	120	153	—	17	57	227
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte niedere	168	—	54	127	349	315	—	117	317	749
Offiziere der Armee und Flotte	14	—	1	8	23	31	—	8	17	56
Mannschaften desgl.	22	—	3	7	32	44	—	18	28	90
Rentiers	98	188	24	102	412	136	373	54	181	744
Pensionäre	154	38	33	101	326	232	53	40	143	468
In Berufsvorbereit.	588	400	4	18	1 010	847	582	2	5	1 436
Almosenempfänger	1	14	—	—	15	4	10	—	1	15
Ohne Berufsangabe in Anstalten	3	10	—	—	13	1	11	—	—	12
Ohne Beruf	13	697	124	186	1 020	18	1 250	154	221	1 643
Ohne Berufsangabe	119	415	251	874	1 659	195	600	388	986	2 169
Überhaupt	21 701	22 109	3989	9691	57 490	24 179	22 641	5398	13 517	65 735

g. Wohnungswechsel.

Jahr Monat	Angemeldet	Abgemeldet	Mehr angemeldet	Wohnungswechsel in Berlin. Angemeldet. abzügl. der von außerhalb zugezogenen	Abgemeldet. abzügl. der nach außerhalb gezogenen	Überschuß der Anmeldung über die Abmeldung
1891 . . .	886 897	746 177	140 720	694 347	593 189	101 158
1892 . . .	845 034	733 811	111 223	667 290	583 103	84 187
1893 . . .	840 203	720 184	120 019	660 085	570 421	89 664
1894 . . .	831 661	719 600	112 061	647 007	563 406	83 601
1895 . .	876 743	738 944	137 799	675 761	578 516	97 245
1896 . . .	911 440	767 879	143 561	692 460	600 936	91 524
1897 . . .	909 132	774 435	134 697	687 674	598 288	89 386
1898 . . .	925 515	775 722	149 793	697 394	602 126	95 268
1899 . . .	932 284	766 005	166 279	696 673	587 351	109 322
1900 . . .	896 066	762 842	133 224	645 185	571 021	74 164
1901 . . .	916 340	787 863	128 477	684 069	585 072	98 997
1902 . . .	898 534	760 320	138 214	659 932	560 301	99 631
1903 . . .	933 982	780 725	153 257	679 912	583 889	96 023
1903. Januar .	56 236	45 928	10 308	39 190	34 347	4 843
Februar .	53 247	44 501	8 746	38 685	33 282	5 403
März . .	60 701	55 196	5 505	42 311	32 796	9 515
April . .	148 436	129 725	18 711	115 748	103 750	11 998
Mai . . .	65 537	53 482	12 055	47 400	38 669	8 731
Juni . .	56 098	49 637	6 461	40 503	35 905	4 598
Juli . . .	63 806	56 457	7 349	45 878	41 013	4 865
August .	58 535	48 317	10 218	39 973	34 525	5 448
September	70 002	55 108	14 894	45 510	35 415	10 095
Oktober .	181 071	148 481	32 590	135 648	121 223	14 425
November	68 850	49 808	19 042	50 443	39 584	10 859
Dezember	51 463	44 085	7 378	38 623	33 380	5 243

h. Fremdenverkehr.

Jahr	Gemeldete Fremde in: Gasthäusern, Hotels	Hotelgarnis, Chambregarnis	sonst. Herberg.	überhaupt	Jahr Monat	Gasthäusern, Hotels	Hotelgarnis, Chambregarnis	sonst. Herberg.	überhaupt
					1903.				
1891	373 529	33 118	98 055	504 702	Januar . .	44 016	1 893	9 867	55 776
1892	371 488	29 372	101 774	502 634	Februar .	52 217	2 249	9 589	64 055
1893	382 340	29 342	94 458	506 140	März . . .	54 234	2 350	11 080	67 664
1894	434 564	33 399	92 940	560 903	April. . .	54 635	2 341	11 780	68 756
1895	444 654	35 214	98 711	578 579	Mai . . .	55 673	2 450	11 632	69 755
1896	560 602	45 826	111 558	717 986	Juni . . .	61 844	2 805	11 662	76 311
1897	481 231	35 504	103 741	620 476	Juli . . .	71 764	3 275	12 533	87 572
1898	535 331	37 486	117 536	690 353	August . .	82 650	3 828	13 257	99 735
1899	595 646	33 752	124 125	753 523	September	71 079	3 287	13 630	87 996
1900	651 218	26 929	120 465	798 612	Oktober .	68 021	4 279	11 812	84 112
1901	660 204	29 304	127 475	816 983	November.	50 668	2 461	11 975	65 104
1902	672 665	29 464	130 125	832 254	Dezember.	48 349	2 223	10 794	61 366

II. Abschnitt.

Naturverhältnisse.

---

1. Wärmemessungen; Wärme und Sterblichkeit.
2. Dunstspannung und relative Feuchtigkeit.
3. Mittlerer Barometerstand.
4. Niederschläge.
5. Himmelsbedeckung.
6. Winde.
7. Grund- und Spreewasserstand.

1. Wärmemessungen; Wärme und Sterblichkeit.

a. Mittlere Erdtemperatur in Celsiusgraden 1903.

Mon.	Tiefe m	Luftwärme	½	1	3	Mon.	Tiefe m	Luftwärme	½	1	3	Mon.	Tiefe m	Luftwärme	½	1	3
Jan.	1	3.0	1.5	2.6	7.8	Mai	1	20.5	8.8	7.8	7.8	Spt.	1	19.2	15.0	15.0	13.1
	15	0.5	2.4	4.2	7.2		15	18.4	10.7	10.3	8.6		15	10.9	13.1	14.4	13.3
Feb.	1	+5.1	0.8	2.8	7.2	Juni	1	26.8	15.7	13.6	9.4	Okt.	1	24.4	13.5	13.3	13.0
	15	—0.9	3.0	4.0	6.9		15	20.2	14.6	13.7	10.4		15	15.2	11.1	12.2	12.8
März	1	7.9	5.3	4.5	6.9	Juli	1	20.2	16.5	14.6	11.2	Nov.	1	9.4	9.4	9.9	12.2
	15	5.3	3.7	4.7	7.1		15	20.1	15.5	15.3	12.0		15	4.2	7.1	9.0	11.7
April	1	9.1	8.0	7.7	7.3	Aug.	1	15.4	16.4	15.9	12.6	Dez.	1	1.2	4.1	6.4	10.8
	15	7.5	5.6	6.5	7.8		15	21.7	16.8	15.4	12.9		15	1.0	2.7	4.7	9.9

b. Mittlere Lufttemperatur der einzelnen Monate in Cels.-Gr.

Monat	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	Mittel 1848/97
Januar . . .	—1.0	—2.5	0.1	—3.1	3.4	2.9	0.8	—3.5	4.2	0.9	—0.7
Februar . .	2.9	—4.1	1.0	0.4	2.7	3.0	1.2	—2.7	—1.3	4.7	0.8
März	6.1	2.9	6.4	5.8	4.4	3.8	1.4	3.3	4.0	7.1	3.5
April . . .	10.8	9.8	7.5	8.5	8.0	9.0	7.6	9.1	7.4	6.4	8.5
Mai	13.1	14.6	12.5	12.3	13.5	13.1	12.6	14.5	10.6	14.6	13.3
Juni	16.0	17.9	19.0	19.0	16.9	15.5	17.8	17.3	17.3	16.8	17.4
Juli	20.4	19.4	18.9	17.8	15.5	19.4	20.4	20.7	17.0	18.4	18.9
August . . .	17.0	18.9	16.4	19.0	19.3	18.1	18.3	18.6	15.7	17.1	18.1
September .	12.3	16.5	13.7	13.4	14.5	13.6	15.1	14.0	12.8	14.6	14.6
Oktober . .	8.7	8.3	10.6	7.9	8.0	8.8	9.8	11.1	7.6	10.0	9.5
November .	5.6	4.6	1.4	3.2	5.3	7.8	5.2	4.3	1.3	5.1	3.8
Dezember .	1.2	—0.1	—0.2	2.2	4.5	—3.2	3.5	1.7	—2.1	—0.2	0.8
Im Jahre . .	9.4	8.9	8.9	8.9	9.7	9.3	9.4	9.0	8.0	9.6	9.0

c. Temperaturschwankungen 1903.

Monat	Datum	wärmster Tag	Datum	kältester Tag	Datum	Maximum	Datum	Minimum	Schwankungen Gr. C.
Januar . .	10.	8.3	17.	— 9.0	10.	10.3	22.	—14.1	5.8
Februar .	28.	10.8	16.	— 3.8	23.	15.0	17.	— 7.2	6.1
März . .	27.	14.7	10.	0.9	27.	21.4	13.	— 2.7	8.1
April . .	30.	14.5	19.	1.5	30.	20.0	18.	— 2.0	7.9
Mai . . .	4.	22.4	19.	7.7	30.	28.3	19.	4.9	9.4
Juni . . .	1.	21.7	7.	10.9	1.	28.2	8.	7.2	9.2
Juli . . .	3.	24.9	14.	13.5	3.	30.7	15.	10.0	9.2
August .	14.	20.4	30.	13.9	9.	28.0	20.	9.7	9.7
September	3.	22.8	14.	8.9	3.	29.2	22.	5.3	9.4
Oktober .	1.	17.7	20.	2.5	1.	24.7	21.	— 1.9	8.1
November	3.	9.8	30.	0.6	6.	12.5	19.	— 1.3	5.3
Dezember	10.	2.5	29.	— 7.6	10.	5.0	29.	— 8.8	3.1
Jahr 1903	3. VII.	24.9	17. I.	— 9.0	3. VII.	30.7	22. I.	—14.1	7.6

d. Hauptwitterungsverhältnisse und Sterblichkeit in den einzelnen Wochen 1903.

Nummer der Woche	Die Woche endigt mit dem	Mittlere Temperatur (Celsius-Grad)	Abweichung vom 50-jähr. Mittel 1848/97 (Celsius-Grad)	Mittlerer Luftdruck mm	Mittlere relative Feuchtigkeit Proz.	Niederschläge mm	Mittlerer Spreewasserstand (Oberbaum)	Ozongehalt (Durchschnitt der Tagesfärbungen)	Zahl der Sterbefälle	Darunter Kinder unter 1 Jahr	Darunter Personen über 60 Jahr
1.	3. Januar	3.5	4.5	750.8	87.8	1.8	32.23	0.7	291	84	83
2.	10. -	6.8	8.0	750.0	81.1	16.1	32.30	1.0	679	192	156
3.	17. -	− 3.6	−2.1	765.6	80.6	2.1	32.31	5.1	641	198	150
4.	24. -	− 6.2	−5.9	765.8	84.1	1.4	32.28	1.7	646	162	170
5.	31. -	5.4	5.0	760.2	80.8	2.5	32.29	1.0	647	180	173
6.	7. Februar	4.7	4.0	758.8	82.3	2.8	32.29	1.3	629	154	164
7.	14. -	4.6	4.7	758.2	84.4	16.5	32.27	4.4	640	122	185
8.	21. -	2.1	1.1	762.9	77.8	16.2	32.31	2.9	638	164	145
9.	28. -	7.6	5.9	754.6	73.2	4.5	32.31	0.9	592	160	141
10.	7. März	5.8	3.6	752.2	81.3	7.1	32.31	1.9	611	167	140
11.	14. -	2.1	−0.7	761.9	77.9	0.1	32.30	5.3	619	139	155
12.	21. -	6.7	3.5	760.0	75.8	3.9	32.33	3.3	656	146	154
13.	28. -	12.6	8.1	755.5	57.2	—	32.31	1.3	647	165	157
14.	4. April	6.4	−0.3	754.3	70.0	3.3	32.29	5.0	581	136	138
15.	11. -	5.5	−2.2	752.7	78.9	14.2	32.27	8.1	610	148	149
16.	18. -	4.2	−3.7	751.3	74.6	10.7	32.30	6.0	657	145	155
17.	25. -	6.6	2.9	744.0	75.4	13.1	32.27	6.7	645	127	182
18.	2. Mai	13.1	3.2	750.6	65.6	0.1	32.29	3.1	596	154	150
19.	9. -	15.7	4.7	748.3	69.1	10.8	32.29	2.4	655	204	151
20.	16. -	11.9	−1.0	755.3	74.6	15.9	32.30	3.4	541	126	141
21.	23. -	11.7	−2.5	757.9	75.2	24.3	32.31	3.4	549	131	123
22.	30. -	17.6	2.1	758.5	65.1	1.1	32.29	6.9	582	160	146
23.	6. Juni	17.5	0.3	755.8	67.1	2.6	32.28	6.0	655	203	142
24.	13. -	15.6	−1.6	755.2	75.8	21.3	32.29	6.1	507	129	119
25.	20. -	17.2	0.2	750.9	72.0	6.5	32.28	3.0	568	168	118
26.	27. -	16.2	−1.6	759.9	65.0	2.5	32.29	3.1	573	163	118
27.	4. Juli	20.6	2.3	760.8	54.8	3.5	32.28	2.1	576	172	125
28.	11. -	17.5	−0.9	755.4	69.0	5.1	32.28	3.7	571	163	114
29.	18. -	18.0	−1.0	752.9	69.9	24.3	32.27	3.0	618	214	143
30.	25. -	18.1	−1.2	755.5	69.2	12.2	32.27	6.7	663	279	132
31.	1. August	18.0	−1.1	752.6	71.8	20.5	32.26	0.6	699	325	123
32.	8. -	16.2	−2.3	754.8	69.9	12.6	32.26	1.4	650	280	119
33.	15. -	19.2	0.5	753.2	73.2	3.8	32.28	2.0	715	330	106
34.	22. -	16.4	−1.7	751.3	72.1	8.0	32.24	2.0	647	288	109
35.	29. -	17.4	0.1	755.5	74.8	15.5	32.27	3.3	665	290	121
36.	5. Septemb.	18.5	2.1	759.4	67.8	5.2	32.27	3.3	656	278	111
37.	12. -	15.6	−0.0	751.8	75.4	20.5	32.26	2.3	624	235	128
38.	19. -	11.8	−2.6	759.4	85.9	32.7	32.28	3.3	594	217	114
39.	26. -	12.8	−0.4	765.7	74.0	—	32.28	5.1	541	181	118
40.	3. Oktober	15.0	2.0	756.0	85.8	0.8	32.27	1.0	565	170	124
41.	10. -	13.5	2.3	749.5	81.8	33.5	32.27	1.7	588	184	122
42.	17. -	9.4	−0.6	750.7	85.1	19.9	32.28	1.9	555	151	137
43.	24. -	6.0	−2.5	754.5	84.1	9.9	32.30	3.1	557	144	161
44.	31. -	8.7	1.6	753.9	87.3	—	32.29	0.3	581	155	135
45.	7. Novemb.	8.6	2.7	765.0	87.9	1.9	32.28	1.6	584	167	115
46.	14. -	5.6	1.4	759.6	86.4	3.0	32.30	1.6	546	147	120
47.	21. -	2.9	−0.1	751.9	89.8	8.4	32.29	0.9	566	161	155
48.	28. -	4.4	1.9	749.9	86.6	26.0	32.31	2.3	586	143	158
49.	5. Dezember	− 0.8	−1.6	744.8	88.5	5.7	32.29	1.6	597	149	158
50.	12. -	1.5	0.1	750.4	88.1	4.0	32.29	1.0	613	151	178
51.	19. -	0.6	−0.8	756.2	91.4	2.5	32.29	1.0	634	170	183
52.	26. -	0.6	0.5	762.8	86.4	—	32.30	1.9	619	175	148
53.	31. -	− 4.2	−4.0	763.8	81.6	0.0	32.27	2.6	421	104	111
Mittel der Wochen		9.7	0.7	755.6	77.2	9.2	32.29	3.0	601	178	139

e. Mittlere Temperatur, tägliche Sterbefälle 1903.

Datum	Wärme	Sterbefälle	Wärme	Sterbefälle	Wärme	Sterbefälle	Wärme	Sterbefälle	Wärme	Sterbefälle	Wärme	Sterbefälle
	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1.	3.1	99	4.0	89	4.9	93	6.0	93	15.2	96	21.7	107
2.	1.6	84	3.2	82	3.8	86	2.5	75	17.1	71	20.7	108
3.	5.7	108	3.7	96	7.7	85	2.4	73	18.8	115	16.4	95
4.	5.0	93	6.5	95	5.4	68	5.8	76	22.4	100	13.5	79
5.	5.4	81	6.2	80	9.2	114	5.0	88	15.3	97	14.5	88
6.	7.4	108	5.0	93	5.6	80	5.6	91	16.0	99	14.1	79
7.	7.8	103	4.2	94	3.7	85	6.8	80	14.2	79	10.9	82
8.	7.3	99	9.6	109	2.9	82	5.1	97	14.8	88	14.4	75
9.	6.4	90	3.0	87	2.3	72	5.3	88	8.5	77	17.5	60
10.	8.3	105	2.8	101	0.9	96	4.2	96	9.3	78	16.2	74
11.	5.9	102	7.7	87	1.9	100	6.6	70	9.4	78	18.8	82
12.	—2.6	97	4.7	89	2.6	84	6.3	88	11.8	71	16.1	59
13.	—6.6	85	0.9	91	1.2	97	3.7	95	10.5	71	15.1	75
14.	—5.8	89	3.6	76	2.8	88	4.9	87	13.6	82	14.9	69
15.	—2.2	93	—1.7	104	2.2	94	4.8	91	14.9	86	16.6	65
16.	—4.6	90	—3.8	91	4.6	110	3.4	105	13.6	75	16.8	89
17.	—9.0	85	—0.4	75	4.3	81	3.8	95	12.1	73	16.4	90
18.	—7.9	83	2.9	94	7.4	93	2.6	96	8.2	84	16.6	82
19.	—7.5	83	3.6	96	7.2	82	1.5	69	7.7	70	19.2	83
20.	—8.4	96	5.0	83	10.3	87	4.1	99	9.7	88	19.8	90
21.	—8.8	89	9.1	95	10.4	109	5.5	86	13.0	78	15.6	84
22.	—8.9	111	7.6	77	11.5	103	5.0	97	14.8	75	14.8	70
23.	—3.1	82	10.5	95	13.2	79	12.1	95	16.5	81	15.2	77
24.	1.1	102	4.8	81	10.4	109	9.4	105	17.2	95	16.4	70
25.	3.1	91	5.7	83	11.1	82	8.9	94	15.7	86	16.9	88
26.	6.5	111	6.2	97	14.4	80	8.5	72	13.5	64	17.4	87
27.	5.6	94	7.4	81	14.7	91	10.2	78	15.4	82	17.2	97
28.	4.2	83	10.8	78	13.1	103	12.3	91	19.0	84	18.4	66
29.	5.8	95	—	—	11.0	75	13.9	104	20.9	92	20.6	77
30.	6.9	84	—	—	10.6	86	14.5	84	21.8	79	20.0	83
31.	5.5	89	—	—	6.8	103	—	—	21.8	99	—	—
Überh.	0.9	2904	4.7	2499	7.1	2797	6.4	2658	14.6	2593	16.8	2430
	Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1.	18.6	71	16.0	84	15.2	97	17.7	96	8.5	80	1.8	67
2.	21.7	87	17.6	102	20.2	95	15.2	86	8.3	101	1.2	73
3.	24.9	89	17.0	99	22.8	108	15.0	68	9.8	79	—1.5	87
4.	19.7	103	15.7	96	19.7	100	14.2	91	9.0	88	—3.3	96
5.	18.9	92	16.4	72	20.7	71	14.2	89	7.2	81	—2.6	75
6.	19.0	98	16.2	102	22.7	97	13.7	69	8.8	76	0.1	98
7.	15.3	77	15.4	93	19.8	110	13.1	85	8.6	79	1.0	92
8.	16.4	68	15.4	86	16.7	85	13.3	74	7.8	79	1.6	85
9.	16.6	85	20.3	118	15.0	72	14.5	81	5.8	75	1.5	78
10.	17.8	66	18.4	100	11.5	77	11.0	94	8.0	86	2.5	88
11.	18.8	85	17.4	81	11.4	107	6.7	80	5.6	61	2.2	81
12.	17.9	82	19.6	101	11.8	76	6.0	101	5.6	62	1.8	82
13.	14.7	86	18.0	107	12.2	92	10.8	82	4.8	97	0.7	100
14.	13.5	88	20.4	115	8.9	85	11.4	73	1.9	86	—0.2	83
15.	18.4	70	20.0	93	10.3	76	12.6	80	3.9	82	0.2	86
16.	20.4	82	16.1	91	11.2	82	9.3	73	4.4	71	0.7	82
17.	20.7	107	15.6	96	11.1	81	8.7	66	2.4	106	0.8	96
18.	20.6	103	16.6	96	15.1	105	6.6	78	1.5	83	1.0	92
19.	19.9	102	15.4	103	14.1	73	5.0	75	1.0	77	0.8	95
20.	17.7	98	15.0	70	13.4	70	2.5	75	2.0	75	1.4	110

Datum	Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	Wärme	Sterbe-fälle	Wärme	Sterbe-fälle	Wärme	Sterbe-fälle	Wärme	Sterbe-fälle	Wärme	Sterbe-fälle	Wärme	Sterbe-fälle
21.	17.0	85	18.6	86	11.0	87	4.0	78	5.3	72	1.8	82
22.	15.8	92	17.4	105	11.6	68	8.3	86	3.2	99	0.8	91
23.	18.3	100	20.0	106	12.8	79	9.0	83	8.2	76	0.0	83
24.	19.2	89	18.1	117	12.8	79	6.9	82	7.2	94	0.9	90
25.	19.0	97	17.6	98	13.9	81	7.0	69	4.6	72	—0.9	71
26.	19.6	88	15.3	73	14.5	77	7.3	83	2.5	80	0.0	92
27.	19.2	93	17.0	86	10.9	81	8.0	97	1.4	96	—3.0	75
28.	20.0	100	18.7	103	13.3	70	9.6	91	3.8	69	—3.3	89
29.	18.1	126	15.1	82	15.5	77	9.3	95	1.9	98	—7.6	92
30.	16.2	100	13.9	90	16.2	87	9.4	86	0.6	81	—4.0	79
31.	16.6	108	17.2	95	—	—	10.0	60	—	—	—3.2	86
Überh.	18.4	2817	17.1	2946	14.6	2545	10.0	2526	5.1	2461	—0.2	2706

2. Dunstspannung und relative Feuchtigkeit.

Friedenstraße 11 (Prof. Perlewitz).

Monat	Dunstspannung mm					Relative Feuchtigkeit Pz.				
	Mittel	Max.	Datum	Min.	Datum	Mittel	Max.	Datum	Min.	Datum
Januar 1903	4.3	7.4	6.	1.5	18.	82.2	96.0	6.	51.0	18.
Februar	5.2	8.8	8.	2.2	16.	81.8	96.0	11. 14.	52.0	25.
März	5.3	7.6	26.	3.6	10. 13.	71.8	94.0	17. 18.	37.0	22. 28.
April	5.4	9.3	30.	3.4	3. 20.	75.0	94.0	19. 23.	44.0	20.
Mai	8.6	11.8	5.	5.3	18.	70.0	97.0	27.	30.0	4.
Juni	9.7	14.1	20.	5.6	4.	68.6	98.0	10.	37.0	28.
Juli	10.7	15.5	17.	7.6	14.	67.5	95.0	20.	36.0	3.
August	10.7	15.4	10.	7.6	30.	72.5	93.0	23.	46.0	2.
September	9.7	15.4	3. 6.	6.3	21. 22.	78.0	100.0	14. 18.	45.0	22.
Oktober	8.0	14.0	1.	4.1	21.	84.3	100.0	30.	57.0	25.
November	5.9	8.5	3.	4.0	30.	87.9	100.0	1. 20.	63.0	5.
Dezember	4.0	5.2	11.	2.2	29. 30.	87.3	96.0	19.	68.0	28.

Invalidenstraße 42 (Prof. Börnstein).

Monat	Mittel	Max.	Datum	Min.	Datum	Mittel	Max.	Datum	Min.	Datum
Januar 1903	4.4	7.7	7.	1.5	18.	81.7	98.0	6.	50.0	18.
Februar	5.1	8.4	8.	1.9	17.	78.7	98.0	11.	52.0	25.
März	5.2	7.4	20.	3.6	10. 28.	69.6	92.0	14.	27.0	28.
April	5.1	8.8	30.	2.6	20.	71.1	94.0	20. 23.	35.0	20.
Mai	8.0	11.5	31.	4.3	14.	65.4	98.0	10.	23.0	4.
Juni	8.9	13.4	20.	5.5	5.	62.2	94.0	10.	28.0	28.
Juli	9.9	15.5	17.	6.2	14.	63.2	92.0	17. 29.	26.0	3.
August	10.1	15.0	23.	7.0	17.	77.5	94.0	4.	41.0	14.
September	9.1	14.6	6.	5.8	21.	73.1	99.0	27.	37.0	2. 7.
Oktober	7.6	12.8	1.	3.8	21.	79.9	98.0	30. 31.	49.0	10.
November	5.8	8.8	3.	3.4	30.	86.7	98.0	1.	59.0	5.
Dezember	4.0	5.6	11.	2.1	29.	85.6	98.0	1.	70.0	22.

3. Barometerstand.

a. Beobachteter Barometerstand reduziert auf 0° C nach den Mitteilungen der Herren Prof. Perlewitz (P.) u. Börnstein (Landw. Hochschule, L. H.)

Monat	Mittlerer Stand		Höchster Stand		Datum	Tiefster Stand		Datum
	P.	L. H.	P.	L. H.		P.	L. H.	
				1903.				
Januar . . .	759.5	759.3	775.7	775.9	17.	741.8	740.7	11.
Februar . .	758.6	758.4	773.7	773.8	10.	742.6	742.4	14.
März	757.2	757.1	766.5	766.8	9.	737.1	736.7	3.
April	750.1	749.6	762.4	762.6	10.	736.7	736.6	23.
Mai	754.7	754.5	765.7	765.9	22.	740.1	739.9	4.
Juni	756.2	756.0	765.0	765.1	28.	746.5	745.6	20.
Juli	754.9	754.4	764.0	763.7	1.	746.6	746.0	29. (17.)
August . . .	753.8	753.6	761.7	761.8	26.	744.7	743.9	19.
September .	759.3	759.2	768.7	768.2	24.	733.8	733.4	14.
Oktober . .	752.1	751.6	763.6	763.8	19.	741.6	740.6	13.
November	755.1	755.0	768.0	768.2	7.	731.8	728.0	30. (21.)
Dezember .	756.4	756.2	771.7	771.9	22.	734.2	733.8	1.
Jahr 1903	755.7	755.4	775.7	775.9	17. I.	731.8	728.0	30.(21.)XI.

b. Mittlerer Barometerstand reduziert auf Normalnull und Normalschwere unter 45° geogr. Br.

Monat	1898	1899	1900	1901	1902	1903	Mittel 1848/97
			a) nach Perlewitz.				
Januar . . .	769.2	758.9	760.2	766.4	762.6	765.6	763.5
Februar . .	758.1	762.7	755.2	762.0	762.9	764.7	763.0
März	756.9	762.2	760.6	758.2	758.4	763.3	760.7
April	761.0	758.2	760.7	761.0	763.4	756.2	761.0
Mai	758.2	761.2	761.1	764.1	759.2	760.8	761.8
Juni	761.5	761.9	760.6	763.3	760.9	762.3	762.0
Juli	761.1	762.6	762.0	762.5	761.4	761.0	761.5
August . . .	763.6	763.2	762.2	762.7	761.2	759.9	761.7
September .	764.7	757.7	764.8	762.9	764.8	765.4	763.0
Oktober . .	762.0	765.1	761.4	761.3	763.5	758.2	761.8
November .	762.0	766.0	760.4	763.3	766.6	761.2	762.2
Dezember .	762.9	762.6	762.3	755.6	764.4	762.5	762.5
Durchschnitt	761.8	761.9	761.0	761.9	762.4	361.8	762.1
			b) nach Börnstein.				
Januar . . .	769.3	758.8	760.2	766.6	762.5	765.4	763.4
Februar . .	757.7	762.8	755.1	762.1	762.7	764.5	762.9
März . . .	756.8	762.2	760.7	758.0	757.8	763.2	760.6
April . . .	760.9	758.0	760.7	761.0	763.3	755.7	760.9
Mai	758.0	761.1	761.1	764.2	758.9	760.6	761.7
Juni	761.4	761.8	760.7	762.5	760.7	762.1	761.9
Juli	761.2	762.8	762.1	762.7	761.4	760.5	761.4
August . . .	763.6	763.3	762.1	762.7	760.9	759.7	761.6
September .	764.8	757.5	765.1	762.8	764.6	765.3	762.9
Oktober . .	761.9	765.3	761.5	761.2	763.3	757.7	761.7
November .	762.0	766.0	760.4	763.2	766.5	761.1	762.1
Dezember .	762.8	762.6	762.3	755.1	764.1	762.3	762.4
Durchschnitt	761.7	761.8	761.0	761.8	762.2	761.5	762.0

4. Niederschläge.

Monat	Höhe der Niederschläge in mm (Landwirtschaftliche Hochschule)										Mittel 1848/97
	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	
Januar	14.1	38.5	22.6	15.5	29.9	60.8	47.3	18.9	32.6	26.5	37.1
Februar	63.2	15.7	8.9	14.2	45.4	16.0	18.2	16.0	13.8	30.5	37.7
März	31.1	46.9	41.9	56.0	63.0	22.1	23.6	23.5	62.8	11.0	42.4
April	40.2	41.8	32.6	31.6	49.5	33.1	53.5	41.8	177.3	38.3	36.3
Mai	43.0	29.1	22.1	64.9	52.7	105.6	35.8	44.1	61.8	57.8	46.5
Juni	81.4	43.5	105.9	11.8	73.9	43.2	94.5	44.4	50.1	33.2	63.2
Juli	28.5	44.8	70.3	120.8	87.0	66.6	72.5	40.3	53.8	38.3	73.0
August	108.0	36.5	54.4	29.0	9.9	7.4	30.9	40.5	80.5	49.7	57.0
September	56.0	26.7	77.7	82.0	23.4	52.5	28.1	65.1	53.9	45.0	41.3
Oktober	44.9	73.8	53.9	23.8	36.3	16.1	29.5	40.4	25.1	57.4	46.4
November	18.6	45.2	10.3	13.6	5.5	32.7	51.5	58.1	1.8	42.2	42.6
Dezember	42.0	47.0	27.3	24.8	38.3	29.2	33.5	40.6	32.8	6.6	45.6
Im Jahre	571.0	489.5	527.9	487.5	514.8	485.3	518.9	473.7	644.8	436.5	569.1

Monat	Niederschläge wurden beobachtet an Tagen (P.=Perlewitz, L. H.=Landwirtschaftliche Hochschule)												
	überhaupt		Regen		Schnee		Hagel		Graupeln		Nebel		Gewitter
	P.	L. H.	P.	L.H.	P.	L.H.	P.	L.H.	P.	L.H.	P.	L.H.	P.
Januar	11	14	8	8	4	4	—	—	—	—	—	2	—
Februar	16	16	15	15	4	4	—	1	—	2	—	1	—
März	8	10	6	10	1	3	1	—	—	1	1	3	—
April	20	25	16	23	7	8	—	3	4	5	1	1	1
Mai	16	17	12	17	—	—	—	2	—	1	—	—	3
Juni	7	8	7	11	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Juli	15	14	15	14	—	—	—	—	—	—	—	—	7
August	21	18	20	18	—	—	1	—	—	—	—	1	2
September	7	9	7	10	—	—	—	—	—	1	4	4	—
Oktober	16	18	16	19	—	—	—	—	—	—	4	3	1
November	19	19	18	20	6	5	—	—	—	2	2	8	—
Dezember	5	6	3	9	2	10	—	—	—	—	1	12	—
Überh. 1903	161	174	143	174	24	34	2	6	4	12	13	35	16

5. Himmelsbedeckung 1903.

Monat	Tage klar				Tage mittel			Tage bedeckt				Mittel
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Januar	7	—	—	—	2	1	2	5	2	3	9	6.2
Februar	—	2	1	—	2	1	2	4	5	2	9	7.3
März	3	1	1	5	2	3	3	4	3	2	4	5.4
April	—	—	2	—	1	4	4	6	3	3	7	7.1
Mai	2	2	4	2	1	2	4	1	3	5	5	5.9
Juni	1	1	4	—	3	6	3	2	1	3	6	5.9
Juli	—	2	1	5	7	2	4	7	—	2	1	5.1
August	—	3	—	1	2	2	6	2	5	5	5	6.8
September	9	4	—	2	2	2	1	3	2	2	3	4.0
Oktober	2	1	1	1	3	2	1	8	1	4	7	6.5
November	—	—	—	—	1	—	1	6	1	6	15	8.8
Dezember	—	2	1	1	4	2	1	3	2	1	14	7.3
Überhaupt	24	18	15	17	30	27	32	51	28	38	85	6.4

6. Windrichtung und Windstärke 1903.

Monat		Windrichtnug.								Windstille
		N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	
Januar		6.0	5.0	13.0	9.5	14.0	26.5	12.5	6.5	—
Februar		3.0	2.5	—	3.5	11.0	20.5	31.0	12.5	—
März		2.5	6.5	17.0	12.0	14.5	22.0	16.5	2.0	—
April		8.5	4.0	4.5	4.0	10.5	16.0	26.0	16.5	—
Mai		13.5	11.5	13.5	14.0	7.5	7.5	15.0	10.5	—
Juni		15.0	14.0	14.5	8.0	3.5	3.5	12.5	19.0	—
Juli		12.5	7.0	8.0	3.5	4.0	20.5	18.0	19.5	—
August		1.5	1.5	1.0	9.0	6.5	26.5	34.5	12.5	—
September		7.5	7.5	15.0	20.5	10.5	12.0	9.0	8.0	—
Oktober		3.5	3.0	3.5	22.5	12.5	23.5	19.0	5.5	—
November		6 5	5.0	7.0	6.5	9.5	17.0	27.0	11.5	—
Dezember		1.5	6.5	32.5	28.5	6.5	6.5	8.5	2.5	—
Überh. L. Hochsch.		81.5	74.0	129.5	141.5	110.5	202.0	229.5	126.5	—
Davon in der Stärke	1	34.0	26.0	47.0	55.0	51.0	68.0	70.0	39.5	.
	2	30.5	33.0	53.5	56.0	44.5	84.0	78.5	43.5	.
	3	14.0	13.5	25.5	25.0	12.0	30.5	54.0	30.5	.
	4	3.0	1.5	3.5	5.5	3.0	17.0	20.0	8.5	.
	5	—	—	—	—	—	2.5	7.0	3.5	.
	6	—	—	—	—	—	—	—	1.0	.
	7	—	—	—	—	—	—	—	—	.
Überh. Perlewitz		24.0	42.0	127.0	166.0	72.0	197.0	218.0	178.0	71

Mittlere Windrichtung. (Perlewitz.)

Windrichtung im Monat	1899	1900	1901	1902	1903
Januar	W nach SW 10° 29′	S nach SO 6° 40′	SO nach S 14° 21′	W nach SW 5° 15′	SW nach W 13° 10′
Februar	W nach NW 5° 45′	S nach SO 15° 31′	SW nach S 7° 14′	O nach SO 12° 0′	W nach SW 8° 17′
März	NW nach W 20° 43′	W nach NW 1° 39′	SW nach S 16° 46′	W nach NW 0° 38′	S nach SW 15° 26′
April	SW nach W 8° 46′	W nach NW 8° 48′	SW nach W 16° 0′	O nach SO 4° 44′	W nach NW 11° 40′
Mai	NW nach N 20° 47′	N nach NW 14° 11′	N nach NO 2° 16′	W nach SW 16° 45′	W nach SW 14° 10′
Juni	NW nach N 12° 47′	NW nach W 13° 26′	NW nach W 17° 47′	NW nach N 10° 7′	NW nach N 18° 48′
Juli	NW nach W 18° 31′	W nach NW 8° 53′	N nach NO 5° 52′	W nach NW 1° 46′	W nach NW 3° 17′
August	NW nach W 8° 24′	SW nach S 13° 40′	W nach NW 13° 24′	W nach SW 14° 45′	W nach SW 7° 39′
September	W nach SW 14° 48′	W nach SW 12° 30′	O nach SO 22° 14′	W nach SW 19° 20′	SO nach S 18° 40′
Oktober	W nach SW 12° 56′	W nach SW 17° 47′	S nach SW 15° 5′	SW nach S 9° 23′	SW nach S 22° 16′
November	W nach SW 15° 36′	SO nach O 20° 33′	W nach NW 15° 45′	SO nach O 9° 24′	W nach SW 5° 23′
Dezember	SO nach O 7° 35′	SW nach W 16° 15′	SW nach S 16° 7′	W nach SW 8° 13′	SO nach O 2° 6′

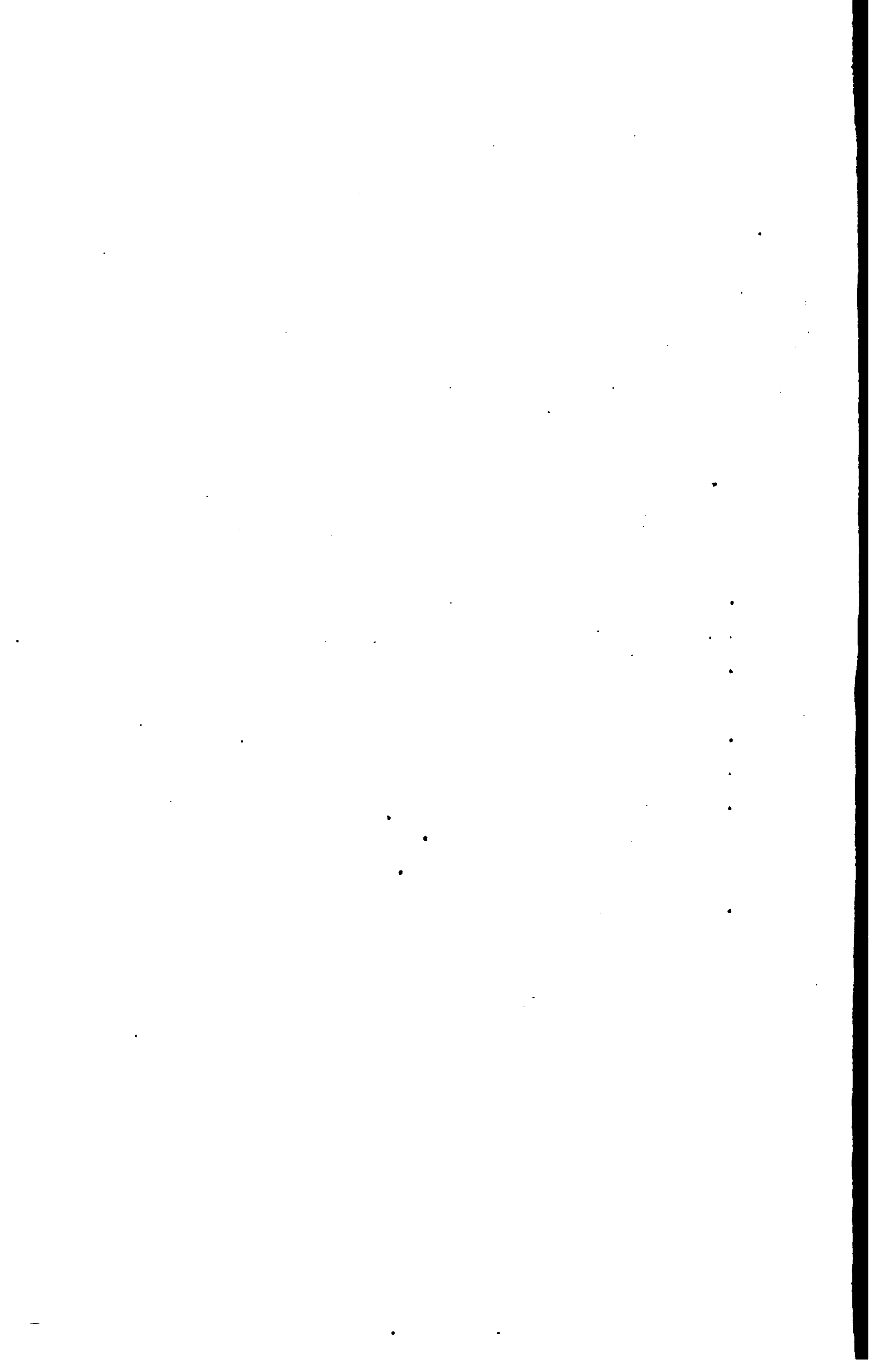
7. Grund- und Spreewasserstand.

Monatsdurchschnitte für das Standrohr	Höhe der Oberkante	Meter über 30 über dem Normalnullpunkt der Königl. Sternwarte											
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1903.													
Behrenstr. 44	33.746	0.56	0.61	0.79	0.72	0.69	0.67	0.63	0.56	0.52	0.52	0.51	0.50
Schloßplatz	34.890	0.80	0.90	1.03	0.89	0.89	0.84	0.79	0.76	0.76	0.77	0.77	0.75
Werdersche Rosenstr.	33.818	0.65	0.74	0.89	0.78	0.74	0.72	0.67	0.62	0.59	0.60	0.60	0.58
Stralauer Str. 58	35.206	1.28	1.26	1.39	1.44	1.47	1.46	1.40	1.34	1.33	1.34	1.34	1.29
Charlott.- u. Leipziger Str.	34.408	0.66	0.66	0.79	0.88	0.87	0.89	0.86	0.79	0.72	0.69	0.67	0.64
Belle-Allianceplatz 11	35.158	1.60	1.57	1.64	1.69	1.71	1.73	1.70	1.68	1.65	1.64	1.63	1.64
Großer Stern	33.944	1.08	1.15	1.23	1.13	1.13	1.07	1.01	1.01	1.04	1.05	1.05	1.04
Kleiner Stern	33.705	0.95	1.03	1.13	1.02	1.01	0.94	0.88	0.88	0.89	0.90	0.90	0.88
Potsdamer- u. Bülow-Str.	34.549	1.73	1.77	1.82	1.91	1.96	1.93	1.89	1.87	1.83	1.78	1.75	1.76
Potsdamer Str. 1a	34.792	1.05	1.08	1.15	1.19	1.19	1.18	(0.97)	0.84	0.77	0.77	0.93	0.91
Yorkstr., Anhalter Bahn	37.312	1.83	1.80	1.82	1.88	1.95	1.93	1.90	1.88	1.86	1.83	1.83	1.87
Gneisenau- u. Nostizstr.	34.976	2.09	2.08	2.10	2.13	2.15	2.13	2.10	2.07	2.04	2.04	2.04	2.07
Blücherstr., Gneisenaustr.	35.823	2.19	2.18	2.18	2.19	2.17	2.14	2.11	2.10	2.09	2.10	2.11	2.15
SkalitzerStr., Görlitz.Bahn	36.151	1.99	1.97	1.99	2.01	2.00	2.01	1.99	1.97	1.96	1.98	1.98	1.98
Beuthstr. 22	34.997	1.01	1.00	1.09	1.15	1.16	1.17	1.14	1.09	1.06	1.06	1.05	1.00
Spittelmarkt	35.040	0.95	0.95	1.05	1.10	1.11	1.14	1.12	1.07	1.03	1.02	0.99	0.97
Wassert.-,Alexandrinenstr.	35.110	1.40	1.37	1.40	1.46	1.46	1.48	1.46	1.42	1.39	1.40	1.39	1.40
KöpnickerStr., N.Jakobstr.	34.841	1.40	1.38	1.47	1.52	1.58	1.56	1.52	1.47	1.43	1.42	1.42	1.39
Oranienplatz	35.065	1.71	1.69	1.70	1.73	1.74	1.75	1.72	1.69	—	1.67	1.69	—
Koppenstr., Niederschl. B.	35.131	1.81	1.78	1.79	1.81	1.79	1.81	1.79	1.77	1.74	1.74	1.76	1.77
Pallisadenstr. 35	35.965	1.39	1.34	1.35	1.38	1.32	1.28	1.25	1.24	1.19	1.16	1.17	1.24
Oranienburger Str. 92	35.570	0.46	0.56	0.64	0.51	0.46	—	—	0.16	0.21	0.28	0.32	0.36
Vor dem Invalidenpark	35.328	0.49	0.57	0.68	0.60	0.52	0.48	0.41	0.38	0.38	0.39	0.42	0.44
Invalidenstr. 137	34.786	0.22	0.25	0.31	0.34	0.28	0.20	0.10	0.03	0.02	0.06	0.09	0.14
Turmstr. 38	33.796	0.47	0.53	0.62	0.49	0.42	0.38	0.31	0.30	0.31	0.34	0.38	0.37
Turmstr. 18	33.428	0.42	0.48	0.57	0.45	0.36	0.32	0.25	0.23	0.25	0.28	0.34	0.33
Ulanen-Kaserne	35.623	0.59	0.66	0.77	0.66	0.60	0.55	0.49	0.46	0.47	0.50	0.52	0.51
Durchschnitt	—	1.14	1.16	1.24	1.23	1.21	1.22	1.17	1.10	1.06	1.09	1.10	1.08
Pegel													
Oberbaum	—	2.29	2.31	2.31	2.27	2.30	2.28	2.27	2.26	2.27	2.28	2.29	2.29
Damm-Mühle, Oberwasser	—	2.24	2.22	2.22	2.23	2.26	2.27	2.27	2.25	2.27	2.26	2.26	2.27
„ Unterwasser	—	0.75	0.92	0.93	0.66	0.64	0.54	0.49	0.50	0.52	0.54	0.59	0.56

III. Abschnitt.

Grundbesitz und Gebäude.

1. Ergebnisse der Grundstücks- und Wohnungsaufnahme.
2. Baugenehmigungen und Bauscheine.
3. Rohbauabnahmen.
4. Als gebrauchsfertig abgenommene Neubauten.
5. Abbrüche.
6. Erhebungen der leerstehenden Wohnungen.
7. Gemeindegrundsteuer-Kataster.
8. Staats-, Grund- und Gebäude-Steuerkataster.
9. Feuersozietät-Kataster.
10. Verschuldung.
11. Grundbesitz der Stadtgemeinde.
12. Wechsel des Grundbesitzes.
13. Wert des Grund und Bodens.
14. Die gemeinnützigen Baugesellschaften.



1. Ergebnisse der Grundstücks- und Wohnungsaufnahmen von Ende 1900.

a. Die bewohnten und bebauten Grundstücke nach ihren Eigentümern; Behausungsziffern.

a. Eigentümer b. Stockwerkzahl	Berlin Ende 1875 Zahl	Promille	Berlin Ende 1890 Zahl	Promille	Berlin Ende 1900 Zahl	Promille	Berlin mit den 23 Nachbargmd. Ende 1900 Zahl	Promille
Königl. Haus	} 307	} 18.4	} 552	} 24.7	40	1.6	57	1.5
Deutsches Reich . .					61	2.4	67	1.7
Preußischer Staat . .					680	26.7	833	21.7
Gemeinde	186	11.1	312	14.0	451	17.7	661	17.2
Gesandtschaften . . .	} 794	} 47.6	9	0.4	11	0.4	11	0.3
Provinz oder Kreis .			4	0.2	7	0.3	11	0.3
Kirchengemeinden . .			144	6.4	194	7.6	282	7.3
Stiftung., Gesellsch. .			641	28.7	1 164	45.7	1 582	41.2
Privateigentümer im Hause . .	9 651	578.0	11 504	515.0	11 812	463.4	18 815	490.2
Privateigentümer außer d. Hause	5 760	345.0	9 170	410.5	11 070	434.3	16 069	418.4
Privateigentümer zusammen	15 411	922.9	20 674	925.6	22 882	897.7	34 884	908.5
Bewohnte u. bebaute Grdst. überh.	16 698	1000.0	22 336	1000.0	25 490	1000.0	38 388	1000.0
nur mit verm. Wohn.	Nicht	.	Nicht	.	22 717	891.2	34 123	888.8
mit verm. u. unv. Wohn.	ausgez.	.	ausgez.	.	1 776	69.7	2 969	77.8
zusammen	16 637	996.3	21 614	967.7	24 493	960.9	37 092	966.0
Auf 1 bew. Grdst. Einw.	57.88		72.87		77.00		66.77	
- 1 - - vm.W.	12.78		16.98		19.19		16.46	

b. Die bewohnten Gebäude nach der Zahl der Stockwerke sowie die unbewohnten Gebäude; ferner die beweglichen Wohnstätten und die Schiffe mit Bewohnern.

	Berlin Ende 1875 Zahl	Promille	Berlin Ende 1890 Zahl	Promille	Berlin Ende 1900 Zahl	Promille	Berlin mit den 23 Nachbargmd. Ende 1900 Zahl	Promille
Fertige Gebäude: Bewohnte Wohngb.	Nicht	.	27 839	967.8	37 727	952.2	52 736	.
Sonst. bew. Gebäude	ausgez.	.	926	32.2	1 892	47.8	Nicht	.
Bew. Gebäude zus.	24 212	1000.0	28 765	1000.0	39 619	1000.0	ausgez.	.
Die Gebäude hatten:	24 212 bew. Gebäude		28 765 bew. Gebäude		37 733 Wohngbde. a. bew. Grdst.		52 742 Wohngbde. a. bew. Grdst.	
1 Stockwerk .	1 347	55.6	652	22.7	890	23.6	3 052	57.9
2 Stockwerke .	3 621	149.6	1 487	51.7	1 717	45.5	4 972	94.3
3 - .	5 200	214.8	2 330	81.0	2 806	74.4	4 855	92.1
4 - .	7 483	309.1	6 281	218.4	8 272	219.2	11 364	215.5
5 - .	6 515	269.1	13 888	482.8	20 332	538.8	24 555	465.6
6 - .	46	1.9	3 641	126.6	3 534	93.7	3 731	70.7
7 - .	—	—	485	16.9	182	4.8	190	3.6
8 - .	—	—	1	0.0	—	—	—	—
Stockw. unbek.	—	—	—	—	—	—	23	0.4
Unbew. Wohngeb.	Nicht	.	25	0.6	24	0.4	77	1.0
Sonst. unbew. Geb.	ausge-	.	9 733	248.8	14 049	260.1	N. ausgez.	.
Nicht fertige Gebäude	zählt	.	597	15.3	331	6.1	467	5.9
Unbew. Gebäude zus.	13 736	362.0	10 355	264.7	14 404	266.6	N. ausgez.	.
Wohngebäude überh.	Nicht	.	27 864	712.3	38 018	703.7	Nicht	.
And. Gebäude überh.	ausgez.	.	11 256	287.7	16 005	296.3	ausgez.	.
Alle Gebäude	37 948	1000.0	39 120	1000.0	54 023	1000.0	79 023	1000.0
Bewegl. Wohnstätten	44	.	43	.	71	.	109	.
Bewohnte Schiffe . .	1 355	.	1 184	.	886	.	1 288	.

c. Die vermieteten Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Zahl der heizbaren Zimmer		1. Dez. 1890 Berlin	Am 1. Dezember 1900 Berlin	Charlottenburg	Schöneberg	Rixdorf	in den übrig. 20 Nchbgmd.	in Berlin und den 23 Nchbgmd.
Ohne heizbare Zimmer: nur Gewrbe-räume etc.	Zahl	137	274	31	9	8	23	345
	auf 1000 vmt. W.	0.37	0.58	0.71	0.39	0.36	0.45	0.56
Ohne heizbare Zimmer: eine Küche	Zahl . . .	1 286	4 086	81	66	159	209	4 601
	auf 1000 vmt. W.	3.50	8.69	1.85	2.82	7.10	4.10	7.53
Ohne heizbare Zimmer: nur unheiz-bare Zimmer	Zahl	1 953	2 419	87	45	100	208	2 859
	auf 1000 vmt. W.	5.32	5.15	1.99	1.93	4.46	4.08	4.68
Ohne heizbare Zimmer: zusammen	Zahl	3 376	6 779	199	120	267	440	7 805
	auf 1000 vmt. W.	9.20	14.42	4.54	5.14	11.92	8.63	12.78
Mit 1 hzb. Zim.	Zahl	183 291	230 206	12 808	7 555	12 910	21 610	285 089
	auf 1000 vmt. W.	499.54	489.72	292.25	323.35	576.13	424.07	466.87
- 2 - -	Zahl	98 722	132 144	12 793	6 621	7 129	16 644	175 331
	auf 1000 vmt. W.	269.06	281.11	291.91	283.37	318.15	326.62	287.13
M. 1/2 hzb. Zim. zusammen	Zahl	282 013	362 350	25 601	14 176	20 039	38 254	460 420
	auf 1000 vmt. W.	768.60	770.83	584.16	606.72	894.28	750.70	754.00
Mit 3 hzb. Zim.	Zahl	40 324	52 628	7 688	4 340	1 529	6 623	72 808
	auf 1000 vmt. W.	109.90	111.96	175.42	185.75	68.23	129.97	119.23
- 4 - -	Zahl	17 255	21 469	3 452	2 165	365	2 554	30 005
	auf 1000 vmt. W.	47.03	45.67	78.77	92.66	16.29	50.12	49.14
- 5 - -	Zahl	10 005	11 400	1 941	1 313	118	1 341	16 113
	auf 1000 vmt. W.	27.27	24.25	44.29	56.20	5.27	26.32	26.39
M. 3/5 hzb. Zim. zusammen	Zahl	67 584	85 497	13 081	7 818	2 012	10 518	118 926
	auf 1000 vmt. W.	184.19	181.88	298.48	334.60	89.79	206.41	194.76
Mit 6 hzb. Zim.	Zahl	6 099	6 524	1 716	662	54	757	9 713
	auf 1000 vmt. W.	16.62	13.88	39.16	28.33	2.41	14.86	15.91
- 7/9 - -	Zahl	6 245	6 665	2 563	539	30	726	10 523
	auf 1000 vmt. W.	17.02	14.18	58.48	23.07	1.34	14.25	17.23
- 10 od. mehr hzb. Z.	Zahl	1 590	1 916	659	46	6	227	2 854
	auf 1000 vmt. W.	4.33	4.08	15.04	1.97	0.27	4.45	4.67
M. 6 od. mehr hzb. Zim. zus.	Zahl	13 934	15 105	4 938	1 247	90	1 710	23 090
	auf 1000 vmt. W.	37.98	32.13	112.68	53.37	4.02	33.56	37.81
Zimmerzahl unbekannt	Zahl	13	348	6	4	—	36	394
	auf 1000 vmt. W.	0.04	0.74	0.14	0.17	—	0.71	0.65
Vermiet. Wohnung. überh.		366 920	470 079	43 825	23 365	22 408	50 958	610 635

d. Zahl der Wohnräume und der Bewohner der vermieteten Wohnungen.

Zahl der heizbaren Zimmer	1. Dez. 1890	Am 1. Dezember 1900					
	Berlin	Berlin	Charlottenburg	Schöneberg	Rixdorf	in den übrig. 20 Nchbgmd.	in Berlin und den 23 Nchbgmd.
Vermietete Wohnungen . . .	366 920	470 079	43 825	23 365	22 408	50 958	610 635
Deren Wohnräume, d. h. Zimmer u. Küchen zusammen . .	1 115 351	1 406 479	172 199	83 269	58 122	163 040	1 883 109
Deren heizbare Zimm. insbesond.	724 771	909 268	122 434	57 532	34 414	104 424	1 228 072
Deren anwesende Personen . . .	1 531 087	1 827 447	182 609	91 698	90 240	207 212	2 399 206
Auf 1 vermiet. Wohn. kamen Wohnräume .	3.04	2.99	3.93	3.56	2.59	3.20	3.08
Auf 1 vermiet. Wohn. kamen heizb. Z. insbes.	1.98	1.93	2.79	2.46	1.54	2.05	2.01
Auf 1 verm. Wohn. kam. . . Pers.	4.17	3.89	4.17	3.92	4.03	4.07	3.93
- 1 Wohnraum - -	1.37	1.30	1.06	1.10	1.55	1.27	1.27
- 1 heizb. Z. insb. - -	2.11	2.01	1.49	1.59	2.62	1.98	1.95

e. Durchschnittliche Zahl der in einer vermieteten Wohnung gezählten Personen nach der Größe der Wohnung.

Zahl der heizbaren Zimmer	1890 Berlin	1900 Berlin	Charlottenburg	Schöneberg	Rixdorf	in den übrig. 20 Nchbgmd.	in Berlin und den 23 Nchbgmd.
Oh. heizb. Zimmer nur Gewerberäume etc. .	1.71	1.72	2.48	2.22	2.38	2.00	1.84
Oh. heizb. Zimmer nur Küche	2.29	1.90	1.78	2.85	2.88	2.38	1.97
Oh. heizb. Zimmer nur unheizb. Zimmer . .	2.64	2.91	3.31	3.58	4.03	3.30	3.00
Mit 1 heizbaren Zimmer .	3.69	3.41	3.58	3.52	3.71	3.70	3.46
- 2 - Zimmern .	4.48	4.25	4.18	4.04	4.42	4.23	4.24
- 3 - - .	4.50	4.25	3.99	3.80	4.53	4.11	4.19
- 4 - - .	4.91	4.61	4.30	4.12	4.89	4.44	4.53
- 5 - - .	5.22	4.91	4.47	4.43	5.52	4.93	4.83
- 6 - - .	5.57	5.15	4.92	4.90	6.13	5.40	5.12
- 7/9 - - .	6.15	5.73	5.87	5.75	7.30	6.24	5.80
- 10 od. mehr - - .	8.29	7.27	7.50	8.67	7.67	7.64	7.37
Zimmerzahl unbekannt . . .	5.00	2.62	10.17	—	.	5.28	2.95
Vermiet. Wohnung. überh.	4.17	3.89	4.17	3.92	4.03	4.07	3.93

f. Durchschnittliche Jahresmieten für eine vermietete Wohnung ohne Gewerberäume nach der Größe der Wohnung.

Zahl der heizbaren Zimmer	1890 Berlin	1900 Berlin	Charlottenburg	Schöneberg	Rixdorf	in den übrig. 20 Nchbgmd.	in Berlin und den 23 Nchbgmd.
	M	M	M	M	M	M	M
Oh. heizb. Zimmer nur Gewerberäume etc. .	} 153	108	.	.	.	.	108
Oh. heizb. Zimmer nur Küche		129	109	178	138	101	129
Oh. heizb. Zimmer nur unheizb. Zimmer . .		214	211	275	231	159	211
Mit 1 heizbaren Zimmer .	229	232	222	244	199	178	227
- 2 - Zimmern .	380	379	345	376	305	277	364
- 3 - - .	641	642	621	660	469	493	625
- 4 - - .	944	951	915	936	645	770	928
- 5 - - .	1 342	1 302	1 305	1 229	858	1 095	1 277
- 6 - - .	1 704	1 753	1 726	1 586	1 049	1 463	1 711
- 7/9 - - .	2 507	2 597	2 539	2 071	1 228	2 050	2 513
- 10 od. mehr - - .	5 334	5 993	4 540	3 225	2 033	3 813	5 389
Zimmerzahl unbekannt . . .	.	1 469	6 650	.	.	470	1 831
Für 1 vermiet. Wohn. überh.	449.47	443.42	714.96	574.61	258.17	364.12	455.22
Auf 1 Wohnraum kommt .	152.13	151.87	178.95	160.00	102.60	116.07	150.46
- 1 heizb. Z. insb. - .	233.83	234.69	249.21	229.61	173.75	180.02	229.97

g. Die kleinen Wohnungen

Wohnräumezahl; Haushaltungsklassen	In den Haushaltungen anwesende Personen	1. Dez. 1890 Berlin Zahl	Promille	Am 1. De- Berlin Zahl	Promille	Charlottenburg Zahl	Promille	Schö- Zahl
Nur in Gewerberäumen oder dergl.	1 bis 5	134	978.1	258	955.6	25	961.5	8
	6 - 10	3	21.9	12	44.4	1	38.5	—
	üb. 10	—	—	—	—	—	—	1
In 1 Wohnraum: nur Küche	1 bis 5	1 225	957.8	3 986	977.9	78	963.0	59
	6 - 10	54	42.2	88	21.6	3	37.0	7
	üb. 10	—	—	2	0.5	—	—	—
In 1 Wohnraum: 1 unheizbaren Zimm. ohne Küche	1 bis 5	806	986.5	642	981.7	16	941.2	10
	6 - 10	11	13.5	12	18.3	1	58.8	2
	üb. 10	—	—	—	—	—	—	—
In 1 Wohnraum: 1 heizbaren Zimm. ohne Küche	1 bis 5	28 815	968.7	32 172	985.8	872	977.6	502
	6 - 10	922	31.0	459	14.1	20	22.4	16
	üb. 10	9	0.3	6	0.2	—	—	1
In 2 Wohnräumen	1 bis 5	108 498	827.9	153 529	876.8	9 302	871.5	5 811
	6 - 10	22 399	170.9	21 471	122.6	1 363	127.7	768
	üb. 10	150	1.1	110	0.6	8	0.7	—
In 3 oder mehr Wohnräumen	1 bis 5	139 814	687.4	190 682	743.9	23 783	740.8	12 790
	6 - 10	61 067	300.2	63 818	249.0	8 043	250.5	3 300
	üb. 10	2 517	12.4	1 842	7.2	278	8.7	84
In Wohnungen mit unbekannter Räumezahl	1 bis 5	8	727.3	214	845.8	—	—	—
	6 - 10	2	181.8	33	130.4	3	500.0	—
	üb. 10	1	90.9	6	23.7	3	500.0	—
In allen Wohnungen	1 bis 5	279 300	762.2	381 483	812.8	34 076	778.0	19 180
	6 - 10	84 458	230.5	85 893	183.0	9 434	215.4	4 093
	üb. 10	2 677	7.3	1 966	4.2	289	6.6	86
	zus.	366 435	1000.0	469 342	1000.0	43 799	1000.0	23 359
Außerd. auf den Wasserläufen		1 185	3.2	898	1.9	233	5.3	—

h. Anteile der Haushaltungen mit Kindern, Dienstboten,

		Berlin 1890 Zahl	Promille	Berlin Zahl	Promille	Charlottenburg Zahl	Promille	Schö- Zahl
Alle Haushaltungen . .		+368 105	1000.0	470 240	1000.0	44 032	1000.0	23 359
Haushaltungen ohne Kinder .		122 823	333.7	164 461	349.7	20 573	467.2	11 243
Haushaltungen mit...Kindern	1 bis 5	236 881	965.7	297 275	972.2	23 147	986.7	11 968
	6 - 10	8 384	34.2	8 483	27.7	312	13.3	148
	üb. 10	17	0.1	21	0.1	—	—	—
	überh.	245 282	666.3	305 779	650.3	23 459	532.8	12 116
Nur a. Fam.-Mitgl. best. Hshltg.		213 155	579.1	305 886	650.5	24 058	546.4	14 139
Hshltg. mit Fam.-Mitgl. u. Dstb.		46 194	125.5	44 468	94.6	8 777	199.3	4 467
- - Dienstb. überhaupt		61 063	165.9	58 347	124.1	10 835	246.1	5 197
- - Einmietern überh.		32 272	87.7	35 313	75.1	4 898	111.2	1 712
Haushaltungen mit...Schlafgängern	1 bis 5	58 053	996.4	61 507	995.8	3 608	998.1	1 873
	6 - 10	208	3.6	254	4.1	7	1.9	4
	üb. 10	4	0.1	4	0.1	—	—	—
	überh.	58 265	158.3	61 765	131.3	3 615	82.1	1 877
Schlafg.; Pm. d. Haush.-Bevölk.		95 365	62.1	98 792	54.0	5 264	28.7	2 808

+ Außer den Haushaltungen in Wohnungen u. den Schiffsh. noch 485 Haus-
zhlung nach den Hausstandsverhltn. eingeschlossen und nicht zu trennen sind.

nach der Zahl ihrer Bewohner.

zember 1900								
neberg	Rixdorf		in den übrigen 20 Nachbgmd.		in Berlin u. d. 23 Nachbgmd.		In den Haushaltungen anwesende Personen	Wohnräumezahl; Haushaltungsklassen
Promille	Zahl	Promille	Zahl	Promille	Zahl	Promille		
888.9	7	875.0	22	956.5	320	952.4	1 bis 5	Nur in Gewerberäumen oder dergl.
—	1	125.0	1	43.5	15	44.6	6 - 10	
111.1	—	—	—	—	1	3.0	üb. 10	
893.9	148	930.8	197	942.6	4 468	973.2	1 bis 5	In 1 Wohnraum: nur Küche
106.1	11	69.2	12	57.4	121	26.4	6 - 10	
—	—	—	—	—	2	0.4	üb. 10	
833.3	9	1000.0	47	959.2	724	977.1	1 bis 5	In 1 Wohnraum: 1 unheizbaren Zimm. ohne Küche
166.7	—	—	2	40.8	17	22.9	6 - 10	
—	—	—	—	—	—	—	üb. 10	
967.2	777	945.3	1 412	947.7	35 735	982.8	1 bis 5	In 1 Wohnraum: 1 heizbaren Zimm. ohne Küche
30.8	44	53.5	75	50.3	614	16.9	6 - 10	
1.9	1	1.2	3	2.0	11	0.3	üb. 10	
883.3	9 641	857.1	14 644	857.3	192 927	874.2	1 bis 5	In 2 Wohnräumen
116.7	1 603	142.5	2 423	141.9	27 628	125.2	6 - 10	
—	5	0.4	14	0.8	137	0.6	üb. 10	
790.8	7 386	726.9	23 948	747.1	258 589	745.6	1 bis 5	In 3 oder mehr Wohnräumen
204.0	2 703	266.0	7 829	244.2	85 693	247.1	6 - 10	
5.2	72	7.1	279	8.7	2 555	7.4	üb. 10	
.	—	.	21	636.4	235	804.8	1 bis 5	In Wohnungen mit unbekannter Räumezahl
.	—	.	10	303.0	46	157.5	6 - 10	
.	—	.	2	60.6	11	37.7	üb. 10	
821.1	17 968	801.9	40 291	790.9	492 998	808.4	1 bis 5	In allen Wohnungen
175.2	4 362	194.7	10 352	203.2	114 134	187.2	6 - 10	
3.7	78	3.5	298	5.8	2 717	4.5	üb. 10	
1000.0	22 408	1000.0	50 941	1000.0	609 849	1000.0	zus.	
—	—	—	170	3.3	1 301	2.1	Außerd. auf den Wasserläufen	

Einmietern und Schlafleuten an der Gesamtheit.

Promille	Rixdorf Zahl	Rixdorf Promille	übrigen 20 Nachbgmd. Zahl	Promille	Berlin u. d. 23 Nachbgmd. Zahl	Promille		
1000.0	22 408	1000.0	51 111	1000.0	611 150	1000.0	Alle Haushaltungen	
481.3	8 223	367.0	20 537	401.8	225 037	368.2	Haushaltungen ohne Kinder	
987.8	13 915	981.0	29 913	978.4	376 218	974.4	1 bis 5	Haushaltungen mit...Kindern
12.2	269	19.0	659	21.6	9 871	25.6	6 - 10	
—	1	0.1	2	0.1	24	0.1	üb. 10	
518.7	14 185	633.0	30 574	598.2	386 113	631.8	überh.	
605.3	18 502	825.7	38 860	760.3	401 445	656.9	Nur a. Fam.-Mitgl. best. Hshltg.	
191.2	629	28.1	5 109	100.0	63 450	103.8	Hshltg. mit Fam.-Mitgl. u. Dstb.	
222.5	817	36.5	6 320	123.7	81 516	133.4	- - Dienstb. überhaupt	
73.3	572	25.5	1 533	30.0	44 028	72.0	- - Einmietern überh.	
997.9	2 072	999.0	3 105	997.1	72 165	996.1	1 bis 5	Haushaltungen mit...Schlafgängern
2.1	2	1.0	7	2.2	274	3.8	6 - 10	
—	—	—	2	0.6	6	0.1	üb. 10	
80.4	2 074	92.6	3 114	60.9	72 445	118.5	überh.	
30.6	2 852	31.6	4 442	21.4	114 158	47.5	Schlafg.; Pm. d. Haush.-Bevölk.	

haltungen mit nur abwesenden Personen, da die Letzteren bei der 1890-er Aus-

2. Baugenehmigungen und Bauscheine.

(Nach Mitteilungen des Kgl. Polizei-Präsidiums. Bauscheine werden für erheblichere Neu- und Umbauten, Baugenehmigungen für weniger erhebliche erteilt.)

Monat	Baugesuche	Erteilte Bau-scheine	Erteilte Baugeneh-migungen	Genehmigt durch Bauscheine und Baugenehmigungen: Vorder-gebäude (Neubauten)	Vorder-gebäude	Seiten-flügel (Neubauten)	Seiten-flügel	Quer-gebäude (Neubauten)	Quer-gebäude	Selb-ständige Hinter-gebäude (Neubauten)	Selb-ständige Hinter-gebäude	Schuppen, Buden	Sonstige bauliche Ausführung.	Genehm. Zimmer-, Lagerplätze etc.	Rohbauabnahme-prüfungen	Gebrauchsab-nahmeprüfungen
Januar	520	117	275	59	63	103	104	45	46	14	16	61	296	3	98	60
Febr. .	591	99	277	39	44	61	64	33	34	18	18	29	345	4	86	73
März .	681	150	308	61	69	116	122	55	60	30	30	41	404	2	114	204
April .	542	116	338	41	50	66	71	32	36	18	18	58	389	6	186	44
Mai .	628	120	323	56	67	96	102	47	49	22	22	38	365	5	157	33
Juni .	647	132	320	65	73	116	121	61	64	20	20	61	382	6	95	86
Juli .	679	123	247	61	69	117	122	52	53	19	19	36	289	5	113	47
August	576	157	312	67	79	135	137	58	60	37	37	45	425	5	143	74
Septbr.	671	129	274	68	73	109	120	62	67	22	23	30	342	1	145	196
Oktbr.	648	150	294	68	74	105	109	60	63	28	30	27	385	5	232	49
Novbr.	573	126	299	80	89	109	115	65	69	27	28	31	350	2	157	56
Dezbr.	550	109	272	72	75	101	108	48	46	16	21	34	294	4	128	83
1903 .	7306	1528	3539	781	825	1284	1295	618	647	271	282	491	4266	48	1654	1005
1902 .	6603	1338	3373		883		1091		564		225	426	3743	38	1426	820
1901 .	.	1159	5881		483		684		418		171	317	3921	55	.	.
1900 .	.	1254	6232		444		720		374		273	364	4633	40	.	.
1899 .	.	1338	6205		421		557		318		309	352	4632	30	.	.

Die kleinen Zahlen bezeichnen die unter sämtlichen genehmigten Bauten enthaltenen Neubauten.

Art der genehmigten Gebäude	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	zus. 1903	1902	1901
Kirch., Kapell., Synagog.	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	5	5	2
Schulgebäude	5	1	—	—	—	—	4	—	—	1	8	1	20	2	7
Theater, Zirkus etc. . .	2	2	—	1	1	—	6	4	1	2	1	—	20	9	9
Fabrik- u. Werkstattgeb.	3	7	17	14	13	10	8	16	15	24	9	7	143	123	108
Lager-(Speich.-)Gebäude	2	5	3	4	4	2	3	6	—	1	4	5	39	44	38
Ladenumbauten	18	21	33	22	14	18	17	26	25	27	23	9	253	217	224
Hofkeller	16	4	16	15	15	12	15	25	13	8	15	10	164	136	138

3. Rohbau-Abnahmen im Jahre 1903.

Monat	Neubauten: Häuser ohne nähere Angabe	Fabrik., Werk-stätten	Geschäfts-häuser, Kontore, Restaurat.	Lagerhäus., Speicher, Wasch-küchen, Gewächs-häuser	Ställe, Schuppen, Abort-gebäude	Öffentliche Verwaltungs-Geb., Museen, Krankenh., Kirch., Schul.	zus.	Um- u. Er-weiterungs-bauten	Alle Rohbau-Abnahmen
Januar .	49	6	2	—	9	—	66	19	85
Februar .	35	1	3	—	10	2	51	21	72
März . .	47	6	1	2	9	3	68	23	91
April . .	106	7	4	5	28	—	150	35	185
Mai . .	62	2	3	3	18	1	89	26	115
Juni . .	24	2	4	1	14	2	47	25	72
Juli . . .	51	4	—	2	9	2	68	24	92
August .	50	—	—	4	8	2	64	37	101
Septemb.	79	7	2	2	9	—	99	22	121
Oktober .	109	5	1	6	22	1	144	41	185
November	50	2	—	3	27	2	84	45	129
Dezember	47	7	1	1	9	2	67	32	99
Zus. 1903	709	49	21	29	172	17	997	350	1347
1902	599	44	25	30	136	19	853	330	1183

Rohbau-Abnahmen im Jahre 1903.

Standesamts-Bezirke Monate	Rohbau-Abnahmen von Neubauten: Häuser ohne nähere Angabe	Fabrik., Werkstätten	Geschäftshäuser, Kontore, Restaurat.	Lagerhäus., Speicher, Waschküchen, Gewächshäuser	Ställe, Schuppen, Abortgebäude	Öffentliche Verwaltungs-Geb., Museen, Krankenh., Kirch., Schul.	zus.	Um- u. Erweiterungsbauten	Alle Rohbau-Abnahmen
I.	16	—	1	1	1	1	20	31	51
II.	15	1	1	—	1	—	18	26	44
III.	10	—	—	1	—	2	13	23	36
IVa.	7	1	2	2	3	—	15	12	27
IVb.	18	2	1	1	5	1	28	4	32
Va.	7	—	—	1	3	—	11	15	26
Vb.	9	—	2	1	9	—	21	1	22
VI.	34	—	3	1	9	1	48	43	91
VIIa.	9	3	—	1	1	2	16	8	24
VIIb.	155	11	4	6	44	1	221	11	232
VIII.	141	7	—	1	26	—	175	16	191
IX.	10	1	—	1	5	1	18	19	37
Xa.	10	1	1	1	8	—	21	31	52
Xb.	82	4	1	2	18	1	108	38	146
XI.	19	1	1	1	9	1	32	24	56
XIIa.	13	2	1	2	9	4	31	14	45
XIIb.	53	2	2	1	7	1	66	14	80
XIIIa.	44	7	1	4	8	—	64	18	82
XIIIb.	57	6	—	1	6	1	71	2	73
Überh.	709	49	21	29	172	17	997	350	1347

Monat des Bauscheins		Monat der Rohbau-Abnahme. Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.	Dezb.	Überhaupt
1903	Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8
	Oktober .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	14	32
	Septemb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	24	25	69
	August .	—	—	—	—	—	—	—	—	11	42	30	13	96
	Juli . .	—	—	—	—	—	—	—	8	15	39	19	5	86
	Juni . .	—	—	—	—	—	1	9	9	28	29	8	5	89
	Mai . . .	—	—	—	—	2	5	7	27	20	20	4	9	94
	April . .	—	—	—	1	7	18	14	11	15	13	11	5	95
	März . .	—	—	—	17	20	14	21	8	10	3	4	5	102
	Februar .	—	—	5	37	18	10	7	9	6	5	—	4	101
	Januar .	—	6	9	27	9	4	6	5	2	4	3	1	76
1902	Dezember	1	7	6	32	17	6	9	2	3	1	3	3	90
	November	7	17	18	23	6	2	5	3	1	4	1	—	87
	Oktober .	9	17	15	16	9	—	3	2	3	—	—	—	74
	Septemb.	33	7	9	4	4	3	5	2	2	1	—	—	70
	August .	5	5	5	5	9	1	2	1	1	—	2	—	36
	Juli . . .	5	2	4	5	2	1	—	4	1	2	—	—	26
	Juni . .	6	3	4	1	4	3	1	—	—	—	—	—	22
	Mai . . .	5	2	4	3	2	1	2	2	—	1	1	—	23
	April . .	2	—	2	3	1	2	—	3	1	1	—	—	15
	März . .	1	—	4	2	2	1	1	1	—	—	—	—	12
	Februar .	2	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	9
	Januar .	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1901		6	1	2	3	2	—	—	3	1	—	1	2	21
1900 und früher		1	4	—	4	—	—	—	1	1	—	—	—	11
Überhaupt		85	72	91	185	115	72	92	101	121	185	129	99	1347

4. Die als gebrauchsfertig abgenommenen Neubauten.

a. Zahl der Neubauten nach Monaten.

Standesamts-Bezirke	Monat der Gebrauchsabnahme												Jahr 1903	darunter mit Vor- Garten	darunter mit Hinter- Garten	darunter mit Vor- und Hinter- Garten	darunter ohne Garten
	Jan.	Febr.	Mrz.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.					
1902.																	
I. }	1	1	1	1	—	1	1	3	2	2	1	—	14	—	—	1	13
VIIIa. }	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
II.	1	1	1	1	—	1	1	—	2	4	—	2	14	—	—	—	14
III.	1	—	—	1	1	—	1	—	—	3	2	—	9	2	—	3	4
IVa.	1	—	1	—	—	1	1	—	2	—	3	—	9	1	—	—	8
IVb.	1	—	—	1	—	—	—	2	4	5	—	1	14	5	1	—	8
Va.	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	1	7	—	—	—	7
Vb.	1	—	4	2	—	—	—	—	3	2	3	2	17	2	+ 2	—	13
VI.	—	—	2	1	2	2	1	1	—	9	3	1	22	—	—	—	22
VIIa.	4	—	—	—	3	—	1	—	—	2	—	—	10	—	1	—	9
VIIb.	9	2	20	23	3	3	5	2	22	13	6	4	112	—	°23	—	89
VIII.	6	10	9	10	4	1	13	7	12	25	10	4	111	5	°61	3	42
IX.	—	1	3	—	—	1	—	1	—	1	4	—	11	—	1	—	10
Xa.	—	—	—	3	—	2	—	3	—	4	1	—	13	—	1	*1	11
Xb.	2	—	4	3	3	2	—	1	3	25	5	2	50	4	4	—	42
XI.	7	3	—	1	7	—	2	4	1	4	3	—	32	—	+ 4	—	28
XIIa.	1	1	2	2	2	1	1	1	—	3	1	3	18	1	1	1	15
XIIb.	1	3	5	7	1	3	2	1	5	14	5	3	50	6	+ 8	—	36
XIIIa.	2	1	2	3	1	5	3	2	2	10	3	1	35	3	3	—	29
XIIIb.	1	1	5	8	3	—	5	6	—	21	6	1	57	6	3	1	47
Berlin	41	24	59	70	31	23	37	35	58	147	56	25	606	35	113	10	448

+ darunter je 1 Haus mit Schulhof. ° darunter 3 Häuser mit Schulhöfen. * darunter 1 Haus mit Restaurationsgarten.

Standesamts-Bezirke	Jan.	Febr.	Mrz.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Vor-	Hinter-	Vor- und Hinter-	ohne
1903.																	
I.	—	1	2	2	—	1	—	—	—	—	2	—	8	—	—	—	8
II.	1	—	1	1	—	—	—	—	—	3	3	1	10	—	—	—	10
III.	1	1	2	—	2	1	2	—	1	2	1	—	13	1	2	—	10
IVa.	—	—	1	3	—	—	—	—	—	2	2	—	8	—	—	—	8
IVb.	1	—	3	2	7	—	1	2	5	5	1	1	28	3	+ 2	1	22
Va.	—	—	—	5	1	—	—	—	1	2	—	1	10	1	1	—	8
Vb.	—	2	1	2	4	1	1	—	2	—	—	1	14	—	1	3	10
VI.	2	2	—	2	1	3	—	1	7	2	2	8	30	—	2	1	27
VIIa.	—	—	—	1	—	1	—	—	1	2	—	2	7	—	—	—	7
VIIb.	7	7	29	12	10	5	3	8	6	18	8	4	117	—	8	—	109
VIII.	7	1	23	22	2	8	12	6	19	21	4	4	129	1	61	2	65
IX.	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	2	1	8	—	—	—	8
Xa.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	4	—	—	—	4
Xb.	9	5	8	11	8	—	10	2	13	9	6	2	83	—	8	1	74
XI.	2	—	4	1	3	4	2	1	1	4	2	2	26	—	—	—	26
XIIa.	—	—	1	5	2	1	1	1	4	3	1	5	24	1	—	1	22
XIIb.	6	—	11	7	4	5	4	2	8	12	4	4	67	—	6	—	61
XIIIa.	3	3	3	6	3	5	1	—	4	9	1	2	40	2	3	—	35
XIIIb.	7	3	10	4	2	5	3	1	5	6	1	12	59	3	3	—	53
Berlin	47	25	99	90	49	40	40	24	78	102	40	51	685	12	97	9	567

+ 2 Schulhöfe.

b. Flächeninhalt und Versicherungswert der Neubauten.

Standesamts-Bezirke	Wohnhäuser			And. Gebäude m. Wohn.			Gebäude ohne Wohnungen		
	Zahl	bebaute Fläche qm	Versicherungswert M	Zahl	bebaute Fläche qm	Versicherungswert M	Zahl	bebaute Fläche qm	Versicherungswert M
				1902.					
I. (a. VIIIa.)	2	1 072.93	467 500	1	980.32	544 700	12	4 886.99	3 158 675
II.	3	1 716.81	846 300	2	1 873.93	870 700	9	6 491.74	3 832 700
III.	8	3 602.38	2 173 525	—	—	—	1	79.36	5 575
IVa/b.	14	6 024.35	2 449 100	—	—	—	9	3 495.64	1 324 975
Va/b.	14	6 182.46	2 368 525	3	2 876.10	833 625	7	3 135.72	868 225
VI.	9	2 863.04	1 124 075	4	3 203.05	1 173 350	9	3 686.49	1 529 075
VIIa.	2	342.03	129 550	1	400.61	143 700	7	1 765.62	461 405
VIIb.	98	46 945.58	16 533 790	1	40.77	3 260	13	9 572.26	1 733 760
VIII.	101	49 874.08	17 601 670	1	617.42	296 100	9	4 485.93	1 250 520
IX.	7	3 407.35	1 190 150	2	2 737.20	907 600	2	1 203.05	102 200
Xa/b.	45	21 448.02	7 871 655	3	4 699.36	1 825 150	15	5 424.22	1 430 540
XI.	14	5 941.02	2 219 060	3	1 677.99	608 300	15	8 266.52	2 017 095
XIIa.	13	7 217.25	2 934 700	2	1 624.15	925 600	3	4 187.31	2 221 800
XIIb.	45	24 244.91	8 536 325	2	3 267.64	982 525	3	1 363.52	342 625
XIIIa.	18	6 414.83	2 103 895	1	664.28	223 700	16	3 629.77	235 975
XIIIb.	47	22 894.22	8 133 837	2	1 392.39	173 725	8	1 423.28	142 522
Berlin	440	210 191.22	76 683 657	28	26 055.21	9 512 035	138	63 097.42	20 657 667
darunter mit 1 Stockwerken	1	28.93	2 950	2	1 167.85	57 700	66	14 238.21	1 079 550
2	6	945.49	197 300	3	2 724.75	816 360	19	13 503.05	3 858 684
3	11	2 027.99	850 250	4	5 931.31	2 162 775	9	5 172.06	1 993 660
4	15	4 806.93	2 070 285	6	3 974.73	1 624 825	13	11 641.35	4 652 598
5	406	201 976.30	73 411 572	13	12 256.57	4 850 375	29	17 436.56	8 697 975
6	1	405.58	151 300	—	—	—	2	1 106.19	375 200
				1903.					
I.	—	—	—	2	3 250.10	3 594 100	6	4 162.52	2 149 350
II.	2	867.68	440 800	4	4 529.53	2 574 100	4	2 138.28	1 093 800
III.	8	4 448.94	2 430 000	2	1 287.34	1 376 500	3	222.31	62 000
IVa/b.	23	8 832.45	3 504 555	3	2 664.73	1 493 400	10	2 672.78	817 870
Va/b.	15	6 083.73	2 470 950	1	315.77	97 000	8	2 169.46	632 025
VI.	14	6 366.02	2 520 175	1	930.70	280 000	15	10 631.35	5 200 725
VIIa.	3	1 847.55	821 050	—	—	—	4	979.13	188 150
VIIb.	101	50 392.43	17 836 750	3	274.80	209 250	13	3 714.11	975 245
VIII.	117	59 693.16	21 425 975	—	—	—	12	5 460.22	1 534 970
IX.	7	4 570 30	1 532 250	1	976.40	431 675	—	—	—
Xa/b.	75	38 575.99	13 845 885	—	—	—	12	2 609.83	531 850
XI.	10	3 316.13	1 210 025	—	—	—	16	2 596.45	576 250
XIIa.	15	8 165.40	3 561 755	1	109.26	14 900	8	541.01	133 850
XIIb.	55	32 419.09	11 996 064	1	673.66	49 900	11	2 983.85	430 303
XIIIa.	32	17 346.77	5 919 850	—	—	—	8	4 784.27	203 425
XIIIb.	47	22 794.78	7 833 625	—	—	—	12	1 681.22	323 625
Berlin	524	265 720.42	97 349 709	19	15 012.29	10 120 825	142	47 346.79	14 853 438
darunter mit 1 Stockwerken	1	86.79	7 000	3	829.21	217 800	73	14 041.89	949 833
2	6	872.50	365 700	3	504.93	103 700	17	2 600.86	414 530
3	5	1 621.09	677 100	3	3 509.37	3 424 000	6	1 960.44	463 035
4	8	1 097.96	306 500	1	1 578.00	964 200	12	6 195.31	2 871 890
5	500	259 513.86	95 227 709	8	7 426.71	4 563 725	34	22 548.29	10 154 150
6	4	2 528.22	765 700	1	1 164.07	847 400	—	—	—

c. Die in den Neubauten enthaltenen Wohnungen und Räumlichkeiten.

Standesamts-Bezirke	Neubauten überhaupt	darunter Wohnhäuser	darunter andere Gebäude mit Wohnungen	In den Neubauten enthaltene Wohnungen	heizb. Zimmer	Küchen	Badezimmer	Läden	Restaurationslokale	nicht zu Wohnungen gehörige heizb. Zimmer +	nicht zu Wohnungen gehörige gewerbl. Küchen
1902.											
I. }	[12] 14	[1] 1	[1] 1	5	32	5	5	13	10	5	7
VIIIa }	[1] 1	[1] 1	—	11	31	11	6	4	—	—	—
II.	[12] 14	[2] 3	[2] 2	31	130	30	18	11	2	9	1
III.	[6] 9	[6] 8	—	47	265	49	30	5	—	2	—
IVa/b.	[9] 23	[4] 14	—	219	662	216	99	7	5	—	3
Va/b.	[8] 24	[3] 14	[3] 3	262	583	263	97	18	11	64	3
VI.	[10] 22	[1] 9	[3] 4	106	287	105	59	14	3	2	3
VIIa/b.	[5] 122	100	[1] 2	2 750	5 068	2 715	468	234	9	119	12
VIII.	[5] 111	101	[1] 1	2 737	5 238	2 706	578	247	47	152	8
IX.	[4] 11	[1] 7	[2] 2	116	280	117	39	20	5	—	3
Xa/b.	[7] 63	[1] 45	[3] 3	1 126	2 410	1 119	399	85	27	1	3
XI.	[10] 32	14	[2] 3	288	623	287	73	22	9	73	2
XIIa.	[4] 18	[2] 13	[2] 2	194	772	193	111	30	3	22	—
XIIb.	[8] 50	45	[2] 2	1 338	2 656	1 324	300	106	37	81	10
XIIIa.	[2] 35	[1] 18	1	288	583	286	62	22	7	43	1
XIIIb.	[2] 57	[1] 47	2	1 322	2 502	1 312	231	99	33	30	6
Berlin	[100] 606	[24] 440	[22] 28	10 840	22 122	10 738	2575	937	208	603	62
1903.											
I.	[8] 8	—	[2] 2	3	4	3	5	6	11	86	6
II.	[9] 10	[1] 2	[4] 4	24	112	25	19	5	—	—	—
III.	[8] 13	[6] 8	[1] 2	60	281	65	48	10	11	—	3
IVa/b.	[7] 36	[2] 23	[3] 3	373	981	372	178	36	1	55	2
Va/b.	[4] 24	15	[1] 1	314	684	311	110	19	5	—	—
VI.	[10] 30	[3] 14	[1] 1	277	588	257	78	27	1	—	2
VIIa/b.	[2] 124	104	[1] 3	3 012	5 582	2 968	540	266	10	26	9
VIII.	[7] 129	[1] 117	—	3 223	6 162	3 205	751	281	16	40	—
IX.	[2] 8	[1] 7	[1] 1	205	430	202	37	18	18	—	4
Xa/b.	[1] 87	75	—	2 228	4 062	2 213	504	182	25	32	5
XI.	[4] 26	10	—	196	354	196	43	17	7	98	6
XIIa.	[8] 24	[7] 15	1	243	908	240	206	26	1	2	—
XIIb.	[6] 67	[4] 55	1	1 704	3 607	1 695	498	157	29	—	6
XIIIa.	[2] 40	[1] 32	—	1 040	1 782	1 012	110	62	25	—	7
XIIIb.	[8] 59	47	—	1 455	2 446	1 444	188	103	14	—	3
Berlin	[81] 685	[26] 524	[14] 19	14 357	27 983	14 208	3315	1215	174	339	53
Davon liegen im Keller . .				° 7	8	7	—	—	4	—	1
- - - Erdgeschoß				°° 2 387	3 560	2 274	109	1215	157	69	49
- - - Hochparterre				3	5	3	—	—	—	—	—
- - - 1 Treppe .				°°° 2 837	6 155	2 827	907	—	10	75	2
- - - 2 Treppen				2 922	6 161	2 913	869	—	3	74	—
- - - 3 -				3 073	6 072	3 061	737	—	—	76	—
- - - 4 -				3 100	5 984	3 095	688	—	—	45	1
- - - 5 -				28	38	28	5	—	—	—	—

Die kleinen Zahlen links sind in den Hauptsummen mit enthalten und bezeichnen die Zahl der Gebäude mit Zentralheizung.

+ Schulzimmer, Hotelzimmer, Krankenzimmer und Aufenthaltsräume für das Personal in Geschäftshäusern und Fabriken.

° Darunter 1 Wohnung von 17 Zimmern: Keller, Erdgesch., 1 und 2 Treppen und Dachgeschoß. °° 1 Wohnung von 9 Zimmern und 1 Wohnung von 14 Zimmern: Erdgeschoß, 1 Treppe und Dachgeschoß. °°° 1 Wohnung von 3 Zimmern: 1 und 2 Treppen.

d. Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer (Küche) im Jahre

Standesämter	Nur Küche	1 Zimmer ohne Küche	1	2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 bis 15	16 u. mehr	Wohnungen überhaupt
			Zimmer								
1902.											
I. u. VIIIa. Altstadt	—	—	3	2	7	—	4	—	—	—	16
II. Friedrichstadt	—	1	2	9	8	—	11	—	—	—	31
III. Friedr.- u. Schöneb. Vorst.	—	—	6	19	4	1	8	—	7	2	47
IVa. Friedr.-u. Temph.V., wstl.	—	1	1	† 3	15	6	—	—	1	—	27
IVb. Tempelh. Vorstadt, östl.	—	1	30	72	62	22	5	—	—	—	192
Va. Luisenstadt jens., westl.	1	—	14	9	6	—	—	—	—	—	30
Vb. Luisenstadt jens., östl.	2	—	73	69	79	9	—	—	—	—	232
VI. Luisenst. diess., Neu-Cöln	—	1	31	15	46	13	—	—	—	—	106
VIIa. Stralauer Viertel, westl.	—	—	2	3	7	—	1	—	—	—	13
VIIb. Stralauer Viertel, östl.	11	25	938	††1309	435	18	1	—	—	—	2 737
VIII. Königs-Viertel	19	[10] 24	936	†††1191	536	30	1	—	—	—	2 737
IX. Spandauer Viertel	—	—	28	26	62	—	—	—	—	—	116
Xa. Rosentaler Vorst., südl.	1	5	26	52	36	*12	8	—	—	—	140
Xb. Rosentaler Vorst., nördl.	6	[1] 4	268	439	259	9	—	—	1	—	986
XI. Oranienburger Vorstadt	2	[1] 1	106	98	61	15	4	1	—	—	288
XIIa. Frdr.-Wilhst. u. Moab., östl.	—	1	16	61	34	64	10	2	6	—	194
XIIb. Moabit, westl.	10	[3] 13	367	° 662	274	10	1	1	—	—	1 338
XIIIa. Gesundbrunnen	2	2	89	138	50	4	2	1	—	—	288
XIIIb. Wedding	6	[1] 10	394	696	208	6	2	—	—	—	1 322
1902 Stadt Berlin	+ 60	[16] ++ 89	3330	4873	2189	219	58	5	15	2	10 840

Die kleinen Zahlen links bezeichnen die Zahl der Zimmer mit Kochofen und sind in den Hauptsummen mit enthalten. +Darunter 55 Wohnungen mit dazugehörig. Laden. ++Darunter 51 Wohn. mit dazugehörig. Laden und 3 Wohn. mit Restaurationslok. und Restaurationsküchen. † Darunt. 1 Wohn., 2 Zimmer, 3 Restaurationslok., 1 Restaurationsküche. †† Darunt. 10 Wohn. ohne Küche. ††† Darunt. 7 Wohn. ohne Küche. ° Darunt. 1 Wohn. ohne Küche. * Darunt. 1 Wohn. ohne Küche mit dazugehörig. Restaurationsräumen und Restaurationsküche.

Standesämter	Nur Küche	1 Zimmer ohne Küche	1	2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 bis 15	16 u. mehr	Wohnungen überhaupt
1903.											
I. u. VIIIa. Altstadt	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3
II. Friedrichstadt	—	[1] 1	4	3	6	6	4	—	—	—	24
III. Friedr.- u. Schöneb. Vorst.	1	—	4	14	15	11	9	2	3	1	60
IVa. Friedr.-u. Temph.V., wstl.	1	—	12	24	37	—	—	—	1	—	75
IVb. Tempelh. Vorstadt, östl.	—	1	48	113	125	11	—	—	—	—	298
Va. Luisenstadt jens., westl.	—	1	9	15	22	4	—	—	—	—	51
Vb. Luisenstadt jens., östl.	—	2	60	140	56	5	—	—	—	—	263
VI. Luisenst. diess., Neu-Cöln	2	[15] 19	106	55	77	16	2	—	—	—	277
VIIa. Stralauer Viertel, westl.	—	1	16	29	20	8	—	—	—	—	74
VIIb. Stralauer Viertel, östl.	21	[4] 36	894	°1569	413	4	1	—	—	—	2 938
VIII. Königs-Viertel	31	15	1104	1424	597	52	—	—	—	—	3 223
IX. Spandauer Viertel	2	[1] 3	58	95	39	4	4	—	—	—	205
Xa. Rosentaler Vorst., südl.	—	[4] 4	2	20	7	13	—	—	—	—	46
Xb. Rosentaler Vorst., nördl.	24	[1] 9	881	°° 864	392	10	2	—	—	—	2 182
XI. Oranienburger Vorstadt	2	[4] 4	68	100	18	2	2	—	—	—	196
XIIa. Frdr.-Wilhst. u. Moab., östl.	2	[1] 2	11	75	73	56	20	2	2	—	243
XIIb. Moabit, westl.	11	[2] 7	418	847	372	32	17	—	—	—	1 704
XIIIa. Gesundbrunnen	14	[4] 26	440	[1] 432	107	20	—	1	—	—	1 040
XIIIb. Wedding	12	[2] 11	585	700	147	—	—	—	—	—	1 455
1903 Stadt Berlin	+123	[39] ++142	4722	[1] 6520	2523	254	61	5	6	1	14 357

Die kleinen Zahlen links bezeichnen die Zahl der Zimmer mit Kochofen und sind in den Hauptsummen mit enthalten. + Darunter 115 Wohnungen mit dazugehörig. Laden. ++Darunter 78 Wohn. mit dazugehörig. Laden und 3 Wohn. mit Restaurationslok. und Restaurationsküchen. ° Darunter 7 Wohnungen ohne Küche. °° Darunter 1 Wohnung ohne Küche.

5. Abbrüche.

Monat der Abbruchs-Anzeige		Monat der Abbruchsbeendigung: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Überhaupt
1903	Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
	Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	13
	September	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	6	—	9
	August	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	5
	Juli	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	3	—	7
	Juni	—	—	—	—	—	1	1	2	4	—	1	1	10
	Mai	—	—	—	—	1	2	4	—	—	—	—	—	7
	April	—	—	—	1	6	6	4	5	—	—	1	—	23
	März	—	—	—	2	4	2	6	1	—	—	—	—	15
	Februar	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	4
	Januar	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4
1902	Dezember	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	4
	November	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3
	Oktober	3	5	2	1	2	2	1	—	—	—	—	—	16
	September	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	August	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Februar	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
	Januar	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1901 und früher		1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Überhaupt		5	10	7	6	16	14	22	10	9	5	17	11	132
Dar. mit Angabe d. Wohnung		4	8	7	6	15	13	19	8	8	3	17	8	116
Zahl der Wohnungen		90	102	39	30	145	121	232	39	45	9	97	95	1044
Zahl der Zimmer		214	216	156	185	293	302	733	152	139	40	283	248	2961

Abbrüche	in den Standesamts-Bezirken: I.	II.	III.	IVa.	IVb.	V.	VI.	VIIa.	VIIb.	VIII.	IX.	Xa.	Xb.	XI.	XIIa.	XIIb.	XIIIa.	XIIIb.	Überhaupt
1902.																			
Gebäude überhaupt	35	13	6	1	—	2	14	5	2	7	3	1	3	9	2	6	16	5	130
Dar. m. Ang. d. Wohn.	32	10	6	1	—	2	12	5	—	7	1	1	3	8	2	5	15	4	114
Zahl der Wohnungen	291	99	38	8	—	12	164	81	—	109	17	8	3	65	5	54	99	12	1065
Zahl der Zimmer	791	322	187	33	—	41	475	153	—	239	72	23	22	103	18	71	174	14	2738
1903.																			
Gebäude überhaupt	14	18	7	1	1	3	14	5	7	3	15	2	7	9	1	7	14	4	132
Dar. m. Ang. d. Wohn.	13	15	6	1	1	3	14	4	5	3	14	1	6	8	—	7	13	2	116
Zahl der Wohnungen	102	117	30	—	2	15	172	33	24	65	178	18	86	72	—	65	51	14	1044
Zahl der Zimmer	468	505	148	1	5	63	461	104	51	150	459	62	145	131	—	104	86	18	2961

6. Die Erhebungen der leerstehenden Wohnungen.

a. Die leerstehenden Wohnungen und Gelasse nach Zahl und Mietwert zu Anfang der Jahre

Stadtteile	Wohnungen ohne Gewerberäume		Wohnungen mit Gewerberäumen		Geschäftslokale ohne Wohnungen		Wohnungen und Gelasse überhaupt	
	Zahl	Mietwert M.	Zahl	Mietwert M.	Zahl	Mietwert M.	Zahl	Mietwert M.
1902.								
Berlin	[1] 43	41 320	6	8 604	[4] 183	450 528	[5] 232	500 452
Alt-Cöln	[6] 33	31 099	—	—	[9] 58	71 426	[15] 91	102 525
Neu-Cöln	[1] 14	16 516	2	1 800	[2] 38	96 144	[8] 54	114 460
Friedrichswerder	6	4 090	—	—	76	269 258	82	273 348
Dorotheenstadt	[2] 30	91 801	[1] 3	10 500	[8] 39	122 840	[11] 72	225 141
Tiergarten-Vorstadt	[3] 70	184 644	4	4 630	[4] 38	32 264	[7] 112	221 538
Friedrichstadt	[9] 177	353 950	17	52 922	[51] 372	882 625	[60] 566	1 289 497
Ob. Friedrichs-Vorstadt	[4] 40	47 666	7	16 924	[3] 23	15 830	[7] 70	80 420
Unt. Friedrichs-Vorstadt	[13] 72	216 195	3	4 400	[6] 16	23 940	[19] 91	244 535
Schöneberger Vorstadt	[34] 205	276 190	15	28 450	[10] 123	171 284	[44] 343	475 924
Tempelhofer Vorstadt	[22] 184	169 084	13	11 670	[19] 201	127 438	[41] 398	308 192
Luisenstadt jens. d. K.	[8] 118	52 152	19	23 878	[9] 217	195 397	[17] 354	271 427
Luisenstadt diess. d. K.	[4] 175	130 718	18	42 838	[38] 485	769 751	[42] 678	943 307
Stralauer Viertel	[10] 241	120 350	40	42 283	[27] 388	324 614	[37] 669	487 247
Königs-Viertel	[44] 351	161 351	33	41 259	[9] 227	222 775	[53] 611	425 385
Spandauer Viertel	[4] 129	120 827	15	21 290	[19] 186	229 684	[23] 330	371 801
Rosentaler Vorstadt	[14] 192	75 344	28	38 570	[13] 237	196 635	[27] 457	310 549
Oranienburger Vorstadt	112	59 755	[2] 10	7 170	[15] 176	203 933	[17] 298	270 858
Friedrich-Wilhelmstadt	[3] 44	41 301	5	4 474	[11] 24	13 557	[14] 73	59 332
Moabit	[15] 152	97 032	[1] 35	46 921	[15] 215	357 113	[31] 402	501 066
Wedding	[6] 196	84 622	[1] 23	21 656	[5] 97	79 140	[12] 316	185 418
Stadt Berlin 1902	[208] 2584	2 376 007	[5] 296	430 239	[277] 3419	4 856 176	[485] 6299	7 662 422
1903.								
Berlin	[2] 87	71 530	1	2 000	[8] 205	527 840	[5] 293	601 370
Alt-Cöln	[8] 55	36 234	3	5 990	[11] 62	109 846	[19] 120	152 070
Neu-Cöln	16	21 761	—	—	[1] 43	81 724	[1] 59	103 485
Friedrichswerder	9	10 271	1	5 500	[1] 65	280 640	[1] 75	296 411
Dorotheenstadt	[7] 38	106 002	2	5 250	[6] 46	183 130	[13] 86	294 382
Tiergarten-Vorstadt	[5] 121	324 271	[1] 11	16 820	33	30 156	[6] 165	371 247
Friedrichstadt	[21] 238	447 570	16	57 960	[38] 317	736 467	[59] 571	1 241 997
Ob. Friedrichs-Vorstadt	[2] 47	76 748	3	5 512	[3] 22	15 375	[5] 72	97 635
Unt. Friedrichs-Vorstadt	[12] 83	317 502	6	16 300	[6] 22	28 450	[18] 111	362 252
Schöneberger Vorstadt	[13] 228	367 217	25	38 500	[12] 134	144 694	[25] 387	550 411
Tempelhofer Vorstadt	[5] 229	220 204	[1] 32	39 000	[10] 200	178 331	[16] 461	437 535
Luisenstadt jens. d. K.	[6] 134	63 270	[2] 26	21 036	[18] 226	167 183	[26] 386	251 489
Luisenstadt diess. d. K.	[12] 282	230 465	17	20 380	[16] 459	663 835	[28] 758	914 680
Stralauer Viertel	[42] 683	323 673	[1] 36	38 309	[24] 291	242 149	[67] 1010	604 131
Königs-Viertel	[24] 541	298 176	[1] 41	37 442	[16] 249	239 113	[41] 831	574 731
Spandauer Viertel	[7] 168	145 914	11	17 613	[14] 180	232 762	[21] 359	396 289
Rosentaler Vorstadt	[12] 407	200 865	34	41 370	[15] 185	166 958	[27] 626	409 193
Oranienburger Vorstadt	[10] 182	82 437	9	10 398	[18] 166	208 117	[28] 357	300 952
Friedrich-Wilhelmstadt	[3] 39	34 500	3	2 249	[7] 28	24 304	[10] 70	61 053
Moabit	[15] 493	322 701	[1] 54	56 853	[22] 191	141 685	[38] 738	521 239
Wedding	[49] 449	183 587	[1] 17	16 590	[5] 112	135 929	[55] 578	336 106
Stadt Berlin 1903	[255] 4529	3 884 898	[8] 348	455 072	[246] 3236	4 538 688	[509] 8113	8 878 658

Die kleinen Ziffern bedeuten: „darunter ohne Angabe des Nutzungswertes“.

b. Durchschnittlicher Mietwert (in Mark) der im Anfang der Jahre leerstehenden Wohnungen.

Stadtteile	Wohnungen ohne Gewerberäume 1903	1902	1901	1900	Wohnungen mit Gewerberäumen 1903	1902	1901	1900
Berlin	841.53	983.81	931.25	741.79	2000.00	1434.00	700.00	925.00
Alt-Cöln	770.94	1151.81	958.28	844.72	1996.67	—	540.00	740.00
Neu-Cöln	1360.06	1270.46	1426.66	823.54	—	900.00	750.00	1125.00
Friedrichswerder	1141.22	681.66	1292.00	712.13	5500.00	—	500.00	—
Dorotheenstadt	3419.42	3278.61	3671.71	2977.13	2625.00	5250.00	—	14017.50
Tiergarten-Vorst.	2795.44	2755.88	1986.46	1489.85	1682.00	1157.50	1000.00	864.41
Friedrichstadt	2062.53	2106.84	2007.64	1595.59	3622.50	3113.06	1952.78	2815.58
Ob. Friedrichs-Vorstadt	1705.51	1324.06	1434.19	1195.02	1837.33	2417.71	1590.00	2563.00
Unt. Friedrichs-Vorstadt	4471.86	3664.32	4096.52	3775.70	2716.67	1466.67	750.00	1350.00
Schöneberger Vorstadt	1707.99	1591.35	1650.90	1619.92	1540.00	1896.67	1407.76	1183.95
Tempelhofer Vorstadt	983.05	1043.73	958.01	889.36	1258.07	897.69	1438.54	1112.48
Luisenstadt jens. d. K.	494.29	474.11	487.21	452.37	876.50	1259.58	995.00	1175.91
Luisenstadt diess. d. K.	853.57	764.43	958.12	908.59	1198.82	2379.89	1554.00	1293.31
Stralauer Viertel	504.59	521.00	545.22	454.71	1094.54	1057.08	996.20	1088.01
Königs-Viertel	576.74	525.57	559.66	422.86	936.05	1250.29	950.00	924.24
Spandauer Viertel	906.30	962.62	847.99	711.93	1601.19	1419.33	968.40	1468.50
Rosentaler Vorstadt	508.52	423.28	410.45	294.15	1216.76	1377.50	1009.79	880.89
Oranienburger Vorstadt	479.28	533.53	505.32	366.07	1155.38	896.25	1790.77	1203.72
Friedrich-Wilhelmstadt	958.33	1007.82	857.42	1108.44	749.67	894.80	1134.25	1502.50
Moabit	675.11	708.26	688.07	546.88	1072.70	1380.03	1569.76	1277.23
Wedding	458.97	445.38	295.73	236.22	1036.87	984.36	1118.67	978.20
Stadt Berlin	908.96	997.90	1148.79	830.12	1338.45	1478.45	1231.75	1261.99

Stadtteile	Geschäftslokale ohne Wohnungen 1903	1902	1901	1900	Wohnungen und Gelasse überhaupt 1903	1902	1901	1900
Berlin	2613.07	2516.92	1953.49	3428.82	2088.09	2204.63	1679.18	2546.90
Alt-Cöln	2153.84	1457.67	1242.65	1682.12	1505.64	1349.02	1134.15	1359.37
Neu-Cöln	1945.81	2670.67	2169.18	2005.62	1784.22	2244.30	1912.92	1619.32
Friedrichswerder	4383.44	3542.87	3776.98	4498.75	4005.56	3333.51	3486.96	3731.19
Dorotheenstadt	4578.25	3962.58	5567.03	2790.30	4032.63	3390.84	4750.58	3251.53
Tiergarten-Vorst.	913.82	948.94	1040.00	1071.31	2334.89	2109.89	1682.53	1251.63
Friedrichstadt	2640.03	2749.61	2436.22	2914.78	2425.78	2548.81	2275.32	2181.12
Ob. Friedrichs-Vorstadt	809.21	791.50	646.04	1245.04	1457.24	1276.53	1172.87	1310.55
Unt. Friedrichs-Vorstadt	1778.13	2394.00	1859.05	1286.11	3895.19	3396.32	3555.30	3311.55
Schöneberger Vorstadt	1186.02	1515.79	1704.65	1592.65	1520.47	1591.72	1657.03	1568.77
Tempelhofer Vorstadt	938.58	700.21	604.63	958.04	983.22	863.28	806.63	940.93
Luisenstadt jens. d. K.	803.76	939.41	958.90	809.66	698.58	805.42	857.06	714.65
Luisenstadt diess. d. K.	1498.50	1722.04	1485.68	1377.29	1252.99	1483.19	1344.23	1190.98
Stralauer Viertel	906.93	899.21	930.18	1009.66	640.65	770.96	835.73	733.89
Königs-Viertel	1026.24	1021.90	999.10	885.86	727.51	762.34	859.52	662.40
Spandauer Viertel	1402.12	1375.35	1169.47	1463.58	1172.45	1211.08	1052.08	1136.47
Rosentaler Vorstadt	982.11	877.83	865.25	679.05	683.13	722.21	734.07	505.53
Oranienburger Vorstadt	1406.20	1266.66	1146.81	975.12	914.75	963.91	1165.60	760.24
Friedrich-Wilhelmstadt	1157.33	1042.85	995.68	1205.96	1017.55	1005.62	938.12	1181.88
Moabit	838.37	1785.57	815.52	743.44	744.63	1350.58	845.72	694.79
Wedding	1270.36	860.22	747.75	663.82	642.65	609.93	521.38	436.77
Stadt Berlin	1517.96	1545.57	1402.92	1419.28	1167.63	1317.93	1303.91	1136.93

c. Die leerstehenden Wohnungen und Gelasse nach der Stockwerk- und der Straßenlage.

Stockwerklage	Straßenlage	Zahl der leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume 1903	1902	Prozentverteilung 1903	1902	Zahl der leerstehenden Geschäftslokale ohne Wohnungen 1903	1902	Prozentverteilung 1903	1902	Zahl der leerstehenden Wohnungen mit Gewerberäumen 1903	1902	Prozentverteilung 1903	1902
Keller . . .	V.	126	86	2.78	3.33	397	351	12.27	10.27	75	52	21.55	17.57
	H.	223	190	4.92	7.35	487	539	15.05	15.76	3	1	0.86	0.34
Parterre und Hochpart.	V.	263	193	5.81	7.47	696	728	21.51	21.29	208	178	59.77	60.14
	H.	274	195	6.05	7.55	565	663	17.46	19.39	17	15	4.89	5.07
I. Stock .	V.	844	472	18.64	18.26	107	121	3.31	3.54	9	16	2.59	5.40
	H.	250	139	5.52	5.38	183	197	5.66	5.76	3	5	0.86	1.69
II. - .	V.	775	396	17.11	15.32	55	59	1.70	1.73	4	5	1.15	1.69
	H.	176	85	3.89	3.29	149	150	4.60	4.39	1	—	0.29	—
III. - .	V.	595	333	13.14	12.89	35	36	1.08	1.05	2	1	0.57	0.34
	H.	174	87	3.84	3.37	113	131	3.49	3.83	—	—	—	—
IV. - .	V.	517	247	11.41	9.56	29	37	0.89	1.08	5	7	1.44	2.36
	H.	203	92	4.48	3.56	86	93	2.66	2.72	3	1	0.86	0.34
V. - .	V.	22	15	0.48	0.58	9	16	0.28	0.47	1	—	0.29	—
	H.	10	7	0.22	0.27	19	27	0.59	0.79	—	1	—	0.34
Mehrere Stockwerke	V.	15	12	0.33	0.46	32	38	0.99	1.11	4	5	1.15	1.69
	H.	2	2	0.04	0.08	102	112	3.15	3.27	2	3	0.57	1.01
Ganze Fabrikgebd.	V.	—	—	—	—	—	1	—	0.03	—	—	—	—
	H.	—	—	—	—	13	19	0.40	0.56	—	—	—	—
Ohne Angab.	V.	55	10	1.21	0.39	79	16	2.44	0.47	10	6	2.87	2.03
	H.	5	23	0.11	0.89	80	85	2.47	2.49	1	—	0.29	—
Zusammen .	V.	3212	1764	70.93	68.27	1439	1403	44.47	41.04	318	270	91.38	91.22
	H.	1317	820	29.07	31.73	1797	2016	55.53	58.96	30	26	8.62	8.78
Überhaupt . . .		4529	2584	100.00	100.00	3236	3419	100.00	100.00	348	296	100.00	100.00

d. Die leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume nach der Zimmerzahl.

Zimmerzahl	Zahl 1903	Zahl 1902	Mietwert M. 1903	Mietwert M. 1902	Mietwert pro Wohng. M. 1903	Mietwert pro Wohng. M. 1902	Mietwert pro Zimmer 1903	Mietwert pro Zimmer 1902	Prozentverteilung 1903	Prozentverteilung 1902
0 Zimmer .	14	12	1 662	1 202	118.71	100.14	.	.	0.31	0.46
1 - .	[54] 989	[68] 761	202 166	142 559	216.22	205.71	216.22	205.71	21.84	29.45
2 - .	[88] 1236	[56] 533	488 192	195 693	425.25	410.25	212.62	205.13	27.29	20.63
3 - .	[24] 868	[18] 357	589 642	237 709	698.63	701.21	232.88	233.74	19.16	13.81
4 - .	[16] 429	[11] 245	419 348	239 012	1015.13	1021.42	253.78	255.36	9.47	9.48
5 - .	[4] 298	[15] 203	409 621	261 973	1393.27	1393.47	278.65	278.69	6.58	7.86
6 - .	[15] 223	[12] 182	376 475	309 996	1809.98	1823.50	301.66	303.91	4.92	7.04
7 - .	[8] 128	[6] 115	291 404	272 726	2331.23	2502.09	333.03	357.44	2.83	4.45
8 - .	[2] 89	67	248 314	201 302	2854.18	3004.50	356.77	375.56	1.97	2.60
9 - .	[4] 53	[2] 37	192 160	148 405	3921.63	4240.14	435.74	471.13	1.17	1.43
10 - .	[2] 48	[2] 25	234 090	117 930	5088.91	5127.39	508.89	512.74	1.06	0.97
11 u. mehr .	[3] 49	[11] 40	369 100	226 308	9002.44	7803.72	?	?	1.08	1.55
ohne Angabe	[35] 105	[2] 7	62 724	21 192	896.05	4238.40	?	?	2.32	0.27
Zusammen .	[255] 4529	[203] 2584	3 884 898	2 376 007	908.96	997.90	273.81	288.10	100.00	100.00

e. Die leerstehenden Wohnungen etc. nach der Dauer des Leerstehens.

Dauer des Leerstehens	Zahl der unbenutzten Wohnungen ohne Gewerberäume 1903	1902	Prozentverteilung 1903	1902	Zahl der unbenutzten Geschäftslokale ohne Wohnung 1903	1902	Prozentverteilung 1903	1902	Zahl der unbenutzten Wohnungen mit Gewerberäumen 1903	1902	Prozentverteilung 1903	1902
Unter 1 Mon.	872	577	19.25	22.33	317	289	9.80	8.45	63	62	18.10	20.95
1 Monat .	183	160	4.04	6.19	94	81	2.90	2.37	23	17	6.61	5.73
2 - .	210	106	4.64	4.10	63	77	1.95	2.25	14	13	4.02	4.39
3 - .	1923	813	42.46	31.46	708	743	21.88	21.73	122	90	35.06	30.41
6 - .	216	118	4.77	4.57	194	184	6.00	5.38	19	18	5.46	6.08
9 - .	286	150	6.31	5.81	391	486	12.08	14.22	32	27	9.20	9.12
12 - .	112	85	2.47	3.29	310	388	9.58	11.35	16	13	4.60	4.39
1½ Jahr .	71	62	1.57	2.40	190	196	5.87	5.73	12	14	3.45	4.73
2 - .	38	40	0.84	1.55	152	164	4.70	4.80	3	4	0.86	1.35
3 - .	49	32	1.08	1.24	170	138	5.25	4.04	3	4	0.86	1.35
4 - .	18	21	0.40	0.81	70	88	2.16	2.57	1	1	0.29	0.34
5 - .	10	13	0.22	0.50	56	56	1.73	1.64	1	1	0.29	0.34
mehr Jahre .	43	42	0.95	1.63	113	114	3.49	3.33	3	1	0.86	0.34
Ohne Angabe	498	365	11.00	14.12	408	415	12.61	12.14	36	31	10.34	10.47
Überhaupt	4529	2584	100.00	100.00	3236	3419	100.00	100.00	348	296	100.00	100.00

f. Vorläufiges Ergebnis der Zählung der leerstehenden Wohnungen von Anfang 1904.

Die leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume nach der Zimmerzahl.

Standesämter	Zimmerzahl 0	1	2	3	4	5	6	über 6	unbekannt	Leerstehende Wohnungen überhaupt
I.	—	46	41	22	15	20	7	30	5	186
II.	—	22	34	22	23	23	28	86	4	242
III.	1	36	40	29	31	34	40	103	4	318
IVa.	1	20	26	19	33	29	32	33	7	200
IVb.	1	34	31	25	42	21	10	5	1	170
Va.	4	45	27	15	11	10	6	2	3	123
Vb.	1	40	9	13	4	5	—	1	—	73
VI.	—	69	85	69	53	53	22	12	13	376
VIIa.	1	65	52	35	27	17	9	4	7	217
VIIb.	2	162	321	148	36	11	2	—	—	682
VIII.	1	125	196	139	52	26	12	5	2	558
IX.	—	50	42	29	36	30	12	13	10	222
X.	1	140	156	148	53	9	3	1	3	514
XI.	—	68	46	29	13	6	6	5	7	180
XIIa.	2	44	50	51	34	31	25	61	2	300
XIIb.	2	61	151	169	74	29	18	5	60	569
XIII.	6	229	156	73	13	17	3	2	3	502
1904	23	1256	1463	1035	550	371	235	368	131	5432
1903	14	989	1236	868	429	298	223	367	105	4529
1902	12	761	533	357	245	203	182	284	7	2584
1901	7	519	288	162	155	206	136	284	4	1761
1900	30	1172	562	330	333	276	202	262	63	3230

7. Aus dem Gemeindegrundsteuer-Kataster.

Stadtteile	Zahl der im Laufe des Jahres 1899 benutzten Grundstücke	1900	1901	1902	Zahl der im Laufe des Jahres 1899 vorhandenen Wohnungen und Gelasse	1900	1901	1902
Berlin	694	673	671	633	6 454	6 317	5 771	5 230
Alt-Cöln	375	375	372	363	3 486	3 240	3 387	3 378
Neu-Cöln	153	153	153	144	1 774	1 701	1 698	1 715
Friedrichswerder	203	203	202	201	1 686	1 599	1 699	1 684
Dorotheenstadt	388	388	386	382	3 236	3 068	3 123	3 097
Tiergarten-Vorstadt	449	449	458	454	5 414	5 423	5 554	5 580
Friedrichstadt	1 553	1 532	1 527	1 518	19 102	18 832	19 022	18 638
Obere Friedrichs-Vorstadt	364	364	362	362	4 619	4 520	4 535	4 589
UntereFriedrichs-Vorstadt	530	537	542	544	3 836	3 811	3 790	3 737
Schöneberger Vorstadt	1 429	1 426	1 425	1 425	24 648	24 591	24 678	24 527
Tempelhofer Vorstadt	1 975	1 992	1 989	1 997	44 851	45 708	46 042	46 984
Luisenstadt jens. d. K.	1 925	1 957	1 949	1 959	52 987	52 966	52 758	53 061
Luisenstadt diess. d. K.	1 969	1 967	1 971	1 973	34 442	35 090	35 221	35 578
Stralauer Viertel	2 766	2 811	2 847	2 958	66 559	67 867	69 191	72 025
Königs-Viertel	1 423	1 486	1 562	1 697	32 064	34 425	36 373	39 686
Spandauer Viertel	1 279	1 278	1 279	1 287	20 017	19 904	20 326	20 586
Rosentaler Vorstadt	2 574	2 575	2 615	2 643	69 501	69 994	71 168	72 602
Oranienburger Vorstadt	1 490	1 506	1 509	1 521	37 959	38 119	38 262	38 223
Friedrich-Wilhelmstadt	279	281	282	279	4 376	4 315	4 374	4 340
Moabit	1 546	1 569	1 637	1 665	40 289	41 686	42 216	42 422
Wedding	1 807	1 857	1 883	1 948	35 277	35 955	36 804	38 340
Stadt Berlin	25 171	25 379	25 621	25 953	512 577	519 131	525 992	536 022

Stadtteile	Nutzertrag der im Laufe d. Jahres 1900 benutzten Grundstücke M.	1901 M.	1902 M.	Durchschnittl. Nutzertrag der Grundstücke 1900 M.	1901 M.	1902 M.
Berlin	11 450 774	11 600 509	11 817 381	17 014.5	17 288.4	18 668.8
Alt-Cöln	3 896 953	3 922 273	3 853 231	10 391.9	10 543.7	10 615.0
Neu-Cöln	2 826 788	2 770 404	2 908 061	18 475.7	18 107.2	20 194.9
Friedrichswerder	5 442 511	5 146 204	5 116 584	26 810.4	25 476.2	25 455.6
Dorotheenstadt	14 110 075	14 827 090	15 214 125	36 366.2	38 412.2	39 827.5
Tiergarten-Vorstadt	7 587 564	7 799 434	7 917 103	16 898.8	17 029.3	17 438.5
Friedrichstadt	38 431 737	41 129 620	41 622 446	25 086.0	26 934.9	27 419.3
ObereFriedr.-Vorst.	5 267 330	5 408 516	5 505 275	14 470.7	14 940.7	15 207.9
Untere Fried.-Vorst.	10 459 423	10 738 062	10 990 647	19 477.5	19 811.9	20 203.4
SchönebergerVorst.	21 915 819	22 485 063	22 963 022	15 368.7	15 779.0	16 114.4
Tempelhofer Vorst.	26 197 829	27 313 369	28 159 724	13 151.5	13 732.2	14 101.0
Luisenstadt j. d. K.	23 032 591	23 788 119	24 280 737	11 769.3	12 205.3	12 394.5
Luisenstadt d. d. K.	29 125 470	30 416 493	30 994 715	14 807.0	15 432.0	15 709.4
Stralauer Viertel	32 951 812	34 430 276	35 985 873	11 722.5	12 093.5	12 165.6
Königs-Viertel	18 122 615	19 716 918	21 298 200	12 195.6	12 622.9	12 550.5
Spandauer Viertel	15 863 197	16 435 961	16 655 112	12 412.5	12 850.6	12 941.0
Rosentaler Vorst.	26 766 939	28 481 361	29 457 030	10 394.9	10 891.5	11 145.3
Oranienburger Vst.	18 267 719	19 175 804	19 623 059	12 130.0	12 709.0	12 901.4
Friedr.-Wilhelmst.	4 999 921	5 178 212	5 209 942	17 793.3	18 362.5	18 673.6
Moabit	21 395 412	23 537 540	23 757 414	13 636.3	14 378.5	14 268.7
Wedding	13 193 467	15 161 934	16 538 929	7 104.7	8 052.0	8 490.2
Stadt Berlin	351 305 946	369 463 162	379 868 610	13 842.3	14 420.3	14 636.8

8. Aus dem Staats-Grund- und Gebäudesteuer-Kataster.

a. Grundsteuer-Nachweisung.

Nach der (seit 1865 geführt.) Fortschreibg. für den Bestand zu Anfang der Jahre	Steuerpflichtige Liegenschaften		Steuerfreie Liegenschaften		Ertraglose Grundstücke		Hofraum etc.	Überhaupt	
	Flächeninhalt	Reinertrag	Flächeninhalt	Reinertrag	Flächeninhalt Land	Flächeninhalt Wasser	Flächeninhalt	Flächeninhalt*	Reinertrag
	Hektar	M.	Hektar	M.	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	M.
1865	3219.74	190 784	523.14	29 923	889.50	183.49	1103.86	5919.71	220 708
1870	3078.40	177 175	536.97	32 909	925.78	183.61	1198.35	5923.10	210 084
1881	2403.67	131 241	444.06	28 144	1226.82	181.78	1804.96	6061.30	159 385
1886	2097.84	109 588	686.49	35 012	1331.42	192.63	2027.43	6335.81	144 600
1891	1905.73	96 737	633.47	31 247	1418.24	190.90	2190.19	6338.54	127 984
1896	1683.51	84 382	43.09	3 093	1825.24	189.60	2597.92	6339.37	87 476
1901	1488.22	72 523	33.87	2 475	1850.74	183.64	2778.29	6334.73	74 999
1902	1417.10	70 566	33.36	2 434	1860.48	183.34	2840.85	6335.14	73 000
1903	1360.52	67 362	33.35	2 432	1888.52	183.33	2869.57	6335.29	69 794
1904	1317.97	64 474	33.07	2 415	1894.82	183.23	2907.40	6336.49	66 889

* Die Veränderungen des Gesamt-Flächeninhalts beruhen in der fortschreitenden Aussonderung der Einzelgrundstücke aus den sogenannten ungetrennten Hofraumflächen auf Grund der von den Eigentümern beigebrachten Ergänzungskarten des Städtischen Vermessungsamtes. Sobald die sämtlichen Einzelgrundstücke im Weichbild der Stadt in das Grundsteuerkataster übernommen sein werden, wird der Gesamt-Flächeninhalt des Katasters mit dem von dem Städtischen Vermessungsamt auf 6349.47 Hektar festgestellten übereinstimmen.

Jahr	Anzahl der Parzellen nach dem Grundsteuer-Kataster						Durchschnittl. Größe der Parzellen in Ar nach dem Grundsteuer-Kataster					
	steuerpflichtig.	steuerfreie	ertraglose Land	ertraglose Wasser	Hofraum	überhaupt	steuerpflichtig.	steuerfreie	ertraglose Land	ertraglose Wasser	Hofraum	überhaupt
1865	4373	232	854	111	3 508	9 078	73.63	225.49	104.16	165.31	31.47	65.21
1870	5270	467	1175	114	5 478	12 504	58.41	114.98	78.79	161.06	21.88	47.37
1881	6076	546	3295	116	12 418	22 451	39.56	81.33	37.23	156.71	14.54	27.00
1886	5545	1182	4743	176	15 293	26 939	37.83	58.08	28.07	109.45	13.26	23.52
1891	5676	1209	5989	175	18 218	31 267	33.58	52.40	23.68	109.09	12.02	20.27
1896	4010	222	8230	213	22 049	34 724	41.98	19.41	22.18	89.01	11.78	18.26
1901	3756	28	9030	202	24 213	37 229	39.62	120.96	20.50	90.90	11.47	17.02
1902	3850	27	9206	201	24 617	37 901	36.81	123.55	20.21	91.21	11.54	16.71
1903	3844	27	9479	201	25 099	38 650	35.39	123.52	19.92	91.22	11.43	16.39
1904	4021	27	9696	204	25 783	39 731	32.78	122.48	19.54	89.82	11.28	15.95

Durchschnittlicher Reinertrag, geschätzt für die Jahre

Grundsteuerfähige Liegenschaften		1871	1881/82	1886/87	1891/92	1896/97	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
einer Parzelle										
steuerpflichtig	M.:	33.62	21.60	19.76	17.04	21.04	19.31	18.38	17.52	16.03
steuerfrei	M.:	70.47	51.55	29.79	25.84	13.93	88.41	90.16	90.07	89.44
zusammen	M.:	36.62	24.07	21.33	18.59	20.67	19.82	18.83	18.03	16.52
pro Ar										
steuerpflichtig	Pf.:	57.55	54.60	52.24	50.76	50.12	48.74	49.79	49.51	48.92
steuerfrei	Pf.:	61.28	63.38	51.29	49.33	71.78	73.08	72.98	72.92	73.03
zusammen	Pf.:	58.11	55.97	52.01	50.40	50.66	49.26	50.33	50.07	49.51

b. Gebäudesteuer-Nachweisung.

Fortschreibung zu Anfang des Jahres	Zahl der Grundstücke	Zahl der Gebäude: steuerpflichtig zu 4 Pz.	Zahl der Gebäude: steuerpflichtig zu 2 Pz.	Zahl der Gebäude: steuerfrei	Zahl der Gebäude: zusammen	Steuerbetrag der steuerpflicht. Gebäude: zu 4 Pz. M.	zu 2 Pz. M.	überhaupt M.	durchschnittl. pro Gebäude M.
1865 . .	11 370	11 103	6 049	1186	18 338	1 498 572	69 715	1 568 287	91.43
1870 . .	13 065	13 547	8 549	1289	23 385	1 932 571	100 026	2 032 597	91.99
1881 . .	18 257	24 703	19 149	6638	50 490	5 126 010	327 069	5 453 079	124.35
1886 . .	19 443	25 569	19 884	7358	52 811	5 714 232	372 272	6 086 504	133.91
1891 . .	21 218	27 480	20 378	7627	55 485	7 052 653	539 041	7 591 694	158.63
1896 . .	23 985	33 084	23 482	1752	58 318	9 571 682	909 671	10 481 353	184.23
1901 . .	25 466	34 311	24 252	1899	60 462	10 358 738	1 199 258	11 557 997	197.24
1902 . .	25 677	34 447	24 257	1933	60 637	10 462 104	1 270 915	11 733 019	199.87
1903 . .	26 032	34 800	24 364	1945	61 109	10 648 926	1 312 718	11 961 644	202.18
1904 . .	26 521	35 251	24 466	1975	61 692	10 899 221	1 337 855	12 237 076	204.92

9. Aus dem Kataster der Städtischen Feuersozietät.

(Die Brandentschädigungen u. s. w. vgl. im Abschn. VII.)

Feuersozietäts-Reviere (Standesamtsbezirke)	Versicherte Grundstücke am 1. Oktob. 1901 bezw. 1902	Vermehrung durch: Neubau	Vermehrung durch: Teilung, Abzweigung u. and. Ursachen	Verminderung durch Löschung infolge: Abbruchs der Baulichkeit.	Verminderung durch Löschung infolge: Vereinigung und anderer Ursachen	Versicherte Grundstücke am 1. Oktob. 1902 bez. 1903	Neuabschätzung bebauter Grundstücke: nach völliger Neubebauung	Neuabschätzung bebauter Grundstücke: teilw. Neub., Um-, Ausbau, Revis. d. Taxe	Versicherungssumme am 1. Oktober 1902 bez. 1903 M.
Versicherungsjahr 1. Oktober 1902/1903.									
Berlin, Cöln etc. .	1 486	1	5	16	8	1 468	5	12	293 484 200
Friedrichstadt . .	1 463	—	—	—	8	1 455	6	18	334 197 900
Frd.-u. Schöneb. Vst.	1 936	4	—	—	2	1 938	3	30	399 654 500
Frd.-u. Tempelh. Vst.	2 299	14	3	—	6	2 310	2	32	400 171 700
Luisenst. jens. d. K.	1 878	15	—	—	2	1 891	3	19	292 466 700
Luisenst. diess. d. K.	2 064	5	2	—	4	2 067	5	45	357 527 100
Stralauer Viertel .	2 704	92	1	6	4	2 787	1	51	447 405 300
Königs-Viertel . .	1 584	107	—	—	—	1 691	6	26	285 833 400
Spandauer Viertel .	1 198	5	—	3	—	1 200	2	8	170 268 600
Rosentaler Vorst. .	2 565	58	3	—	—	2 626	3	41	396 835 100
Oranienburg. Vorst.	1 451	7	1	—	—	1 459	2	33	231 278 900
Frd.-Wilhst., Moabit	2 289	63	—	2	1	2 349	2	37	459 940 600
Wedding	1 754	68	1	5	1	1 817	5	43	241 431 800
Stadt Berlin 1902/03	24 671	439	16	32	36	25 058	45	395	4 310 495 800

Versicherungs-Reviere	Katasterbestand der städtischen Feuersozietät am 1. Oktober 1887	1892	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
	Durchschnittlicher Versicherungswert in Mark.								
I.	123 042	146 526	167 083	174 096	179 371	185 798	190 765	196 976	199 921
II.	154 505	181 024	197 254	205 406	207 792	215 363	223 175	227 284	229 689
III.	164 263	181 725	192 995	195 478	197 317	200 298	203 141	204 698	206 220
IV.	132 185	151 978	161 501	162 808	165 322	168 500	169 635	171 840	173 234
V.	121 909	138 782	146 433	148 894	150 173	151 244	152 182	153 585	154 662
VI.	130 124	142 886	156 282	158 735	162 375	166 618	169 416	171 608	172 969
VII.	115 995	131 877	145 187	149 918	152 967	154 755	156 509	158 706	160 533
VIII.	119 976	141 494	156 367	158 592	161 188	164 107	165 472	166 303	169 032
IX.	110 660	123 617	134 016	136 131	138 356	138 873	140 103	140 606	141 890
X.	107 935	129 827	142 414	143 095	144 710	145 689	147 062	148 547	151 118
XI.	113 876	136 872	147 571	149 312	151 862	153 819	155 509	157 725	158 519
XII.	138 573	170 669	184 638	186 174	189 820	190 290	191 470	193 585	195 803
XIII.	69 998	101 450	115 477	118 159	120 410	123 107	128 050	129 548	132 874
Überhaupt	124 768	145 164	157 725	160 676	163 188	165 872	168 263	170 260	172 021
Zahl der versichert. Grundstücke .	19 897	22 171	23 610	23 848	24 064	24 219	24 421	24 671	25 058

Versicherungs-Reviere	Vermehrung d. Grundstücke 1887/1892	1892/1897	1897/1902	1901/1902	1902/1903	Erhöhung d. durchsch. Versicherungsw. 1887/1892	1892/1897	1897/1902	1901/1902	1902/1903	Zahl der versich. Grundstücke
	um Prozent										
Berlin, Cöln etc. .	−4.61	−6.43	−6.31	−1.72	−1.21	19.10	14.03	17.89	3.26	1.49	1 468
Friedrichstadt . . .	−2.97	−1.82	−2.92	−0.61	−0.55	18.65	8.97	15.22	1.84	1.06	1 455
Frd.-u. Schöneb. Vst.	4.90	3.92	0.10	−0.15	0.10	10.63	6.20	6.06	0.77	0.74	1 938
Frd.-u. Tempelh. Vst.	20.10	6.95	3.09	0.52	0.48	14.97	6.27	6.40	1.30	0.81	2 310
Luisenst. jens. d. K.	14.89	5.60	3.81	0.43	0.69	13.84	5.51	4.88	0.92	0.70	1 891
Luisenst. diess. d. K.	−0.38	−1.52	−0.29	−0.19	0.14	9.80	9.38	9.80	1.29	0.79	2 067
Stralauer Viertel .	12.93	8.78	12.53	3.05	3.07	13.69	10.09	9.31	1.40	1.15	2 787
Königs-Viertel . .	10.11	9.45	28.99	6.74	6.75	17.94	10.51	6.85	0.50	1.64	1 691
Spandauer Viertel .	2.24	0.84	0.08	0.17	0.17	11.71	8.41	4.92	0.36	0.91	1 200
Rosentaler Vorst. .	23.38	20.67	4.35	0.51	2.38	20.28	9.70	4.31	1.01	1.73	2 626
Oranienburg. Vorst.	14.14	4.99	1.33	0.14	0.55	20.19	7.82	6.88	1.42	0.50	1 459
Frd.-Wilhst., Moabit	50.52	21.42	8.53	1.60	2.62	23.16	8.17	4.84	1.10	1.15	2 349
Wedding . .	18.06	8.14	6.50	2.27	3.59	44.93	13.83	12.19	1.17	2.57	1 817
Überhaupt . . .	11.46	6.49	4.49	1.02	1.57	16.35	8.65	7.95	1.19	1.03	25 058

Jahr 1. Okt.	Vermehrung der Versicherungssumme durch: Neubauten auf früher unbebauten Grundstücken oder in neu angelegten bezw. veränderten Straßen	Neubauten auf bereits bebaut gewesenen Grundstücken nach Abbruch von Baulichkeiten	Um-, An-, Ausbau	Revision der Taxe	Aufnahme bislang nicht bei der Feuersozietät versichert. Gebäude	Verminderung der Versicherungssumme durch: Abbruch sämtlicher Baulichkeiten	Abbruch einzelner Baulichkeiten	Revision der Taxe	Ausscheiden aus dem Feuersozietäts-Verbande
	in Mark Hunderten								
1902/03	895 176	271 896	49 319	6 037	—	81 077	23 446	1156	16 490
1901/02	594 623	412 621	53 961	9 703	214	108 897	34 898	264	13 923
1900/01	487 373	542 077	63 536	16 540	2555	109 728	62 884	318	20 033
1899/00	20 573	549 789	49 793	8 213	890	142 198	33 780	278	978
1898/99	527 564	573 596	59 722	6 618	1053	126 278	51 759	400	38 496

10. Verschuldung des Grundbesitzes.

a. Eingetragene Hypotheken und Grundschulden.

Nach Mitteilungen des Königl. Amtsgerichts.

Geschäftsjahr (Kalenderjahr)	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden im Laufe des Geschäftsjahres eingetragen M.	gelöscht M.	am Schlusse des Geschäftsjahres haftend M.
1891	328 223 312	156 622 679	3 713 663 684
1892	304 242 457	186 249 940	3 831 656 192
1893	290 221 399	173 588 269	3 948 289 322
1894	273 955 214	159 112 157	4 063 132 379
1895	324 152 790	213 917 560	4 173 367 609
1896	281 003 434	170 389 846	4 283 981 197
1897	294 759 132	166 571 437	4 412 168 892
1898	249 597 143	137 530 221	4 524 235 814
1899	262 208 958	132 812 701	4 653 632 071
1900	245 175 574	114 388 533	4 784 419 112
1901	228 800 743	138 238 838	4 874 981 017
1902	333 472 077	156 581 008	5 051 872 086
1903	371 573 389	184 327 700	5 239 117 775

Für die Ermittelung der durchschnittlichen Belastung der Grundstücke in nachstehender Tabelle ist die in den Miet- bezw. Grundsteuer-Katastern geführte Grundstückzahl zugrunde gelegt, die gewonnenen Werte sind also nicht völlig korrekt (vergl. Jahrg. XV, S. 147). Der durchschnittliche Nutzertrag eines Grundstücks ist seit 1896 der im Laufe des Jahres, vorher der am Jahresschluß erzielte. Der durchschnittliche Feuerkassenwert ist derjenige der bei der städtischen Feuersozietät versicherten Grundstücke nach dem Stande am 1. Oktober.

Jahr	Durchschnittl. eingetr. Belastung eines Grundstücks M.	Durchschnittl. Nutzertrag eines Grundstücks M.	Durchschnittl. Feuerkassenw. eines Grundstücks M.	Die durchschnittl. Belastung ist gegen das Vorjahr gestiegen um Prz.	Der durchschnittl. Nutzertr. ist gegen das Vorjahr gestiegen um Prz.	Der durchschnittl. Feuerkassenw. ist gegen das Vorjahr gestiegen um Prz.	Zahl der freiwill. Grundstücksverkäufe Prozent aller Grundstücke	Zahl der Subhastationen Prozent aller Grundstücke
1891	162 909	12 045	141 397	2.89	3.28	2.74	12.17	0.80
1892	165 772	12 228	145 164	1.76	1.52	2.66	10.76	1.58
1893	168 716	12 344	147 907	1.78	0.95	1.89	9.24	1.73
1894	171 223	12 318	150 474	1.49	—0.21	1.74	9.14	1.73
1895	174 363	12 362	152 632	1.83	0.36	1.43	8.61	1.64
1896	175 789	12 523	155 129	0.82	1.30	1.64	6.53	1.68
1897	178 104	12 774	157 725	1.32	2.00	1.67	6.28	1.36
1898	181 187	12 985	160 676	1.73	1.65	1.87	6.28	0.92
1899	184 881	13 414	163 188	2.04	3.30	1.56	6.73	0.67
1900	188 519	13 842	165 872	1.97	3.19	1.64	5.99	0.53
1901	190 273	14 420	168 263	0.93	4.18	1.44	6.11	0.53
1902	194 655	14 637	170 260	2.30	1.50	1.19	6.45	0.53

b. Das Berliner Pfandbriefamt.

Jahre	Alte Pfandbriefe über M. Hunderte 5 Pz.	4½ Pz.	4 Pz.	3½ Pz.	Neue 4 Pz.	3½ Pz.	3 Pz.	Pfandbriefe überhaupt	Grundstücke
	Es wurden emittiert								beliehen
1887/91	2 151	8 622	10 590	101 064	—	—	—	122 427	32
1892/96	459	3 750	3 117	20 037	—	228 609	126 293	382 265	113
1897	39	3	108	9	—	53 756	23 503	77 418	39
1898	—	—	54	141	—	81 359	6 915	88 469	47
1899	60	114	144	534	—	105 623	4 334	110 809	60
1900	117	132	102	399	86 279	9 140	151	96 320	34
1901	—	534	246	735	199 572	34 859	2 008	237 954	113
1902	90	480	318	735	78 327	102 730	872	183 552	117
1903	165	213	138	531	6 009	228 714	1 168	236 938	121
	in andern Zinsfuß umgetauscht								
1887/91	6 057	54 180	14 400	—	—	—	—	74 637	.
1892/96	4 752	20 474	23 745	36 423	—	—	705	86 099	.
1897	1 149	15 934	7 653	10 761	—	—	—	35 497	.
1898	696	4 674	1 896	7 260	—	—	—	14 526	.
1899	720	2 871	1 707	5 901	—	1 500	—	12 699	.
1900	771	3 183	1 254	2 418	—	9 010	9 680	26 316	.
1901	—	2 691	1 164	2 217	—	—	3 430	9 502	.
1902	144	2 304	1 392	2 571	—	75	—	6 486	.
1903	—	3 120	3 738	2 757	—	—	1 980	11 595	.
	gekündigt und zurückgezahlt								entpfänd.
1887/91	12 207	76 053	31 614	12 747	—	—	—	132 621	229
1892/96	7 356	35 418	20 517	13 287	—	—	—	76 578	153
1897	33	4 080	3 780	4 584	—	1 843	—	14 320	25
1898	753	1 083	2 079	1 419	—	450	1 774	7 558	16
1899	294	2 364	1 986	831	—	1 610	28	7 113	19
1900	96	3 537	2 430	1 836	—	12 811	875	21 585	18
1901	—	327	2 139	1 011	—	1 857	2 000	7 334	10
1902	66	3 462	777	1 851	18 981	5 688	—	30 825	24
1903	—	3 255	366	4 419	1 597	11 728	3 220	24 585	30
	Es verblieben verzinslich								verpfänd.
Ende 1886	47 304	291 135	180 336	66 183	—	—	—	584 958	1126
- 1891	29 526	162 618	142 227	153 408	—	—	—	487 779	929
- 1896	17 418	96 777	98 199	122 262	—	228 609	125 588	688 853	889
- 1897	16 236	86 763	87 766	106 917	—	280 522	149 091	727 295	903
- 1898	14 787	81 006	82 791	98 238	—	361 431	154 937	793 190	934
- 1899	13 773	75 771	79 098	92 034	—	463 944	158 538	883 158	975
- 1900	12 906	69 051	75 414	87 783	86 279	451 022	148 134	930 589	991
- 1901	12 906	65 730	72 111	84 555	285 851	482 326	144 416	1 147 895	1094
- 1902	12 696	59 907	69 942	80 100	345 083	578 743	145 037	1 291 508	1187
- 1903	12 696	53 532	65 838	72 924	349 495	794 932	140 732	1 490 149	1270
	Ausgelost und gekündigt auf Höhe der zu Tilgungszwecken geleisteten Beiträge etc.								
1887/91	2622	11 388	6459	6651	—	—	—	27 120	..
1892/96	2275	11 532	6921	7231	—	2	—	27 961	..
1897	351.5	1 626	1188	1008.5	—	—	—	4 174	.
1898	327	1 515	1255.5	921	—	—	—	4 018.5	.
1899	315	1 473	1182	889.5	—	2	—	3 861.5	..
1900	318	1 431	1192.5	894	—	—	—	3 835.5	..
1901	337.5	1 389	1218	912	76	14	—	3 946.5	.
1902	345	1 368	1185	945	—	4	—	3 847	.
1903	354	1 377	1152	927	—	21	329	4 160	.

11. Der Grundbesitz der Stadtgemeinde.

a. Nach der Lage sowie nach der Bestimmung der Grundstücke am 1. April 1903 und 1902.

Stadtteile	Zahl	Fläche am 1. April 1903 ha a qm	Wert am 1. April 1903 M.
innerhalb des Weichbildes:			
I. Berlin . . .	17	7 37 55	31 491 541
II. Stralau . .	73	130 23 23	60 034 876
III. Königstadt .	37	142 70 28	50 358 113
IV. Spand., inn. .	19	3 47 73	7 932 632
V. Frdr.-Wilhst.	4	1 55 26	2 973 900
VI. Spand., äuß.	56	62 82 14	33 424 977
VII. Wedding . .	89	154 07 20	36 336 251
VIII. Moabit . . .	35	21 27 48	20 305 119
IX. Alt-Cöln . .	23	1 09 78	5 618 788
X. Neu-Cöln . .	9	2 69 58	4 710 541
XI. Frdrchswerd.	2	48 44	1 629 626
XII. Dorotheenst.	9	1 59 30	6 040 747
XIII. Friedrst., inn.	13	3 25 71	8 810 329
XIV. Luisenstadt .	60	28 50 75	37 733 200
XV. Frdrst., äuß.	4	1 15 45	2 601 041

Stadtteile, Kreise	Zahl	Fläche am 1. April 1903 ha a qm	Wert am 1. April 1903 M.
innerhalb des Weichbildes:			
XVI. Schbg. u. Tph.	50	32 42 69	31 979 2
XVII. Tiergarten .	—	— — —	—
Zusammen	500	594 72 57	341 980 9
außerhalb des Weichbildes:			
XVIII. N.-Barnim .	53	7 352 76 11	67 509 3
XIX. Teltow . .	49	6 691 14 29	32 158 7
XX. St. Charlttbg.	8	15 46 61	8 441 4
XXI. St. Spandau	1	83 00	2 0
XXII. Ost-Havelld.	2	24 94 37	44 9
XXIII. Zauch-Belz.	1	1 99 72	3
XXIV. Beesk.-Stork.	1	87 83 52	119 6
Zusammen	115	14 174 97 62	108 276 5
1903 überhaupt	615	14 769 70 19	450 257 5
1902 -	629	14 757 20 24	445 018 3

Lfde. Nr.	Art der Grundstücke	Zahl der Grundstücke	Fläche am 1. April 1903 ha a qm	Wert am 1. April 1903 M.	Zahl der Grundstücke	Fläche am 1. April 1902 ha a qm	Wert am 1. April 1902 M.
1	Grundst. f. allgem. Verwltgszw.	10	5 16 78	26 115 340	9	3 84 20	23 131 5
2	Kirchliche Grundstücke . . .	10	2 69 24	426 196	10	2 69 24	426 1
3	Grundstücke der höh. Schulen	38	15 40 90	31 586 992	37	15 06 13	31 125 5
4	Gemeindeschulen etc.	130	57 69 63	81 810 228	129	57 64 06	80 377 6
5	Gewerbl. Unterr.-Anstalten .	5	88 37	1 871 434	4	71 33	1 530 4
6	Arm., Wais., Krnk. u. Bess.-Anst.	17	378 38 98	49 860 960	17	378 22 49	47 601 0
7	Volks-Badeanstalten	5	1 38 61	4 082 257	5	1 37 09	4 050 5
8	Begräbnispl.-u. Leichensmmlst.	4	33 61 06	690 192	4	33 61 06	690 1
9	Feuerwacht-Grundstücke . .	15	2 11 64	4 180 685	15	2 11 63	4 188 7
10	Straßenreinigungs-Depots . .	13	26 56	331 133	10	21 58	292 1
11	Ratswage-Grundstücke . . .	4	13 75	433 350	4	13 75	433 3
12	Stein-Depot-Plätze	8	7 72 88	1 269 451	8	7 72 63	1 231 3
13	a. Bebaute Mietgrundstücke .	41	77 03 02	17 691 601	46	95 93 33	21 998 7
	b. Unbb. Mtgdst., Bst., Bmsk. etc.	119	83 90 82	28 957 632	116	27 29 11	18 879 5
	c. Unbb. ldl. Gst. insb. Pchtgdst.	49	427 66 03	9 867 071	59	468 63 99	19 840 4
14	Seen	2	44 91 72	184 257	2	45 12 97	185 1
15	Erd- und Kalkberge	2	87 39 12	854 339	2	87 64 63	856 8
16	Park-Grundstücke	17	295 05 49	29 332 558	17	288 95 60	28 721 8
17	a. Grundstücke der Gaswerke	12	205 30 27	43 557 925	12	204 59 42	43 459 5
	b. Wasserwerks-Grundstücke	11	102 27 16	23 012 154	11	96 27 66	22 991 1
	c. Gdst. d. Kanalisationswerke	52	12 729 40 93	36 912 597	66	12 729 59 70	36 686 4
	d. Viehhofs-Grundstücke . .	2	78 29 41	22 992 630	2	78 29 41	22 680 5
	e. Markthallen-Grundstücke .	14	9 23 14	23 580 455	14	9 23 14	23 580 4
	f. Müll-Abladeplätze	2	112 69 11	164 353	2	112 69 11	164 3
18	Andere Baulichkeiten . . .	2	— — —	65 100	2	— — —	65 1
	Zus. Kämmerei-Grundst. . .	584	14 758 64 62	439 830 890	603	14 747 63 26	435 188 8
	Stiftungs-Grundstücke .	31	11 05 57	10 426 650	26	9 56 98	9 829 51
	Überhaupt . .	615	14 769 70 19	450 257 540	629	14 757 20 24	445 018 3

b. Verpachtung oder Vermietung außerhalb des Weichbildes belegener Grundstücke.

Am 1. April:	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
				Verpachtete Fläche (ha, a, qm)			
Stralau	96 40	96 40	96 40	92 52	80 87	80 87	80 87
Boxhag.-Rummelsb.	61 43 10	60 63 07	60 60 51	60 64 86	61 65 03	61 32 66	103 40 41
Pankow	24 57	24 65	24 65	24 65	24 64	24 64	24 64
Jungfernh.(Gutsbez.)	4 30 00	4 30 00	4 30 00	4 30 00	4 30 00	4 30 00	7 29 33
Charlottenburg . .	4 91 37	4 85 52	4 26 22	4 26 22	3 52 90	2 99 40	
Rixdorf	35 48 03	35 48 03	35 41 28	35 41 28	35 50 24	34 40 52	34 28 80
Biesdorf	9 27 12	9 27 12	9 27 12	9 27 12	9 27 12	9 27 12	9 27 12
Treptow	251 31 86	246 89 96	247 09 67	247 19 41	246 90 99	242 35 41	241 14 71
Dalldorf	6 24 50	6 24 50	6 24 50	—	—	—	—
Reinickendorfer See	—	—	—	—	—	—	4 75 31
Zusammen	374 16 95	368 89 25	368 40 35	362 26 06	362 21 79	356 30 62	401 21 19
				Pachtertrag (Mark)			
Stralau	600.00	900.00	900.00	2 200.00	3 370.16	3 059.29	4 000
Boxhag.-Rummelsb.	12 837.00	14 952.02	17 756.19	19 070.08	21 797.78	25 162.39	38 741
Pankow	75.00	75.00	75.00	75.00	318.75	400.00	400
Jungfernh.(Gutsbez.)	90.00	90.00	90.00	90.00	90.00	90.00	5 193
Charlottenburg . .	3 033.38	3 253.23	4 484.12	5 385.00	4 843.80	4 640.75	
Rixdorf	5 036.99	5 254.16	5 187.01	4 774.25	4 829.88	4 769.00	4 887
Biesdorf	241.06	148.34	148.34	148.34	148.34	148.34	148
Treptow	21 627.50	21 938.06	20 760.72	21 096.08	21 823.32	23 337.05	75 391
Dalldorf	25.00	50.00	50.00	25.00	—	—	—
Reinickendorfer See	—	—	—	—	—	—	8 320
Zusammen	43 565.78	46 661.41	49 451.38	52 863.75	57 221.98	61 606.82	137 080
				Pachtertrag pro qm (Pfennige)			
Stralau	6.22	9.34	9.34	23.78	41.67	37.83	49.46
Boxhag.-Rummelsb.	2 09	2.47	2.93	3.14	3.54	4.06	3.75
Pankow	3.05	3.04	3.04	3.04	12.93	16.64	16.23
Jungfernh.(Gutsbez.)	0.21	0.21	0.21	0.21	0.21	0.21	7.12
Charlottenburg . .	6.15	6.70	10.52	12.68	13.73	15.50	
Rixdorf	1.42	1.48	1.46	1.35	1.36	1.39	1.43
Biesdorf	0.26	0.16	0.16	0.16	0.16	0.16	0.16
Treptow	0.86	0.88	0.84	0.85	0.88	0.96	3.13
Dalldorf	0.08	0.08	0.08	—	—	—	—
Reinickendorfer See	—	—	—	—	—	—	17.50
Zusammen	1.17	1.27	1.34	1.46	1.58	1.73	3.42

c. Verpachtung der Stadtgem. gehöriger ländl. Grundstücke innerh. des Weichbildes der Stadt zu landwirtschaftlicher Benutzung.

1. April der Jahre		Stralauer Revier		Königst.-Revier		Spand.Rv. außerh.		Wedding-Revier		Moabiter Revier		Überhaupt	
Verpachtete Fläche (ha, a, qm)	1899	14 47 93		38 19 71		8 29 96		77 82 02		—		138 79 62	
	1900	14 47 93		38 18 61		8 29 96		57 13 98		—		118 10 48	
	1901	14 46 37		38 76 89		8 29 96		75 75 72		—		137 28 94	
	1902	14 29 29		38 76 89		8 29 96		73 60 10		—		134 96 24	
	1903	14 57 91		37 10 28		5 89 54		73 55 89		25 37		131 38 99	
		überh.	p.qm	überh.	p.qm	überh.	p.qm	überh.	p.qm	überh.	p.qm	überh.	p.qm
Pachtertrag M.	1899	1633.00	1.13	3741.00	0.98	940.80	1.13	3464.52	0.45	—	—	8779.32	0.70
	1900	1735.86	1.20	3808.25	1.00	910.80	1.10	3538.11	0.62	—	—	9993.01	0.84
	1901	1717.20	1.19	3791.00	0.98	910.80	1.10	4014.47	0.53	—	—	10 433.47	0.76
	1902	1697.85	1.19	3868.00	1.00	910.80	1.10	4630.20	0.63	—	—	11 106.85	0.82
	1903	2141.70	1.47	3578.00	0.96	755.00	1.28	4592.20	0.62	10.00	0.39	11 076.90	0.84

d. Vermietung der Stadtgemeinde gehöriger innerhalb des städtischen Weichbildes gelegener unbebauter Flächen als Holz- etc. Plätze.

Standes-amts-Bezirke	Flächeninhalt der am 1. April 1903 vermieteten Plätze ha a qm	Flächeninhalt 1902 ha a qm	Mietertrag der am 1. April 1903 vermieteten Plätze M.	Mietertrag 1902 M.	Durchschnittlicher Mietpreis der vermieteten Plätze pro qm am 1. April 1903 Pf.	1902 Pf.	1901 Pf.	1900 Pf.	1899 Pf.
I.	98 77	91 74	19 864	20 770	201.1	226.4	168.7	161.0	159.4
IVa.	5 19	5 19	250	250	48.2	48.2	40.9	38.5	38.5
IVb.	3 99 56	3 99 56	14 492	13 897	36.3	34.8	31.7	33.6	34.6
Va.	—	—	—	—	—	—	—	49.8	—
Vb.	2 17 46	2 17 46	13 835	12 633	63.6	58.1	56.7	44.3	52.9
VI.	28 48	10 90	4 049	1 337	142.2	122.6	151.5	296.6	96.8
VIIa.	1 45 42	1 45 42	16 170	17 029	111.2	117.1	116.2	88.9	88.6
VIIb.	4 31 06	7 29 43	63 064	60 176	146.3	82.5	86.8	84.5	84.6
VIII.	2 50 45	1 75 90	3 831	3 682	15.3	20.9	19.0	19.9	17.1
IX.	41 38	41 38	5 700	5 475	137.7	132.3	66.8	73.6	70.2
Xb.	6 30 37	3 66 42	12 617	5 559	20.0	15.2	14.6	13.7	13.8
XI.	—	—	—	—	—	—	—	3.7	1.8
XIIa.	2 95 22	3 03 50	14 598	15 342	49.4	50.5	50.8	52.7	39.1
XIIb.	2 58 71	2 46 12	5 244	5 470	20.3	22.2	23.1	23.7	21.8
XIIIa.	9 15 70	—	10 791	17 743	11.8	11.8	10.7	10.9	10.5
XIIIb.	6 56 39	15 05 34	10 120	—	15.4	—	—	—	—
Zus.	43 74 16	42 38 36	194 625	179 363	44.5	42.3	39.8	40.1	38.3

e. Landwirtschaftliche Bodenbenutzung Städtischer Liegenschaften.

(Nach Angabe der städtischen Grundeigentums-Deputation.)

Bezeichnung der Kultur-Fruchtarten	Bebaute Fläche Hektar 1899	1900	1901	1902	1903	Durchschn. Ernteertrag pro Hektar in Kgr. (Körner, Wurzeln bez. Heu, Grünfutter) 1898	1899	1900	1901	1902	1903
Winterrogg.	170	185.3	83.7	160.6	99.7	1 600	1650	1 200	1 000	1 600	1 800
Sommerrogg.	45	1.2	16.8	2.1	23.6	1 000	1050	800	700	1 200	1 400
Sommergerst.	10	4.7	2.7	6.4	2.4	800	850	?	1 000	1 600	1 400
Hafer . . .	60	47.3	98.2	33.3	30.0	1 200	1300	1 400	1 200	1 200	1 000
Kartoffeln .	180	70.0	245.4	117.3	105.0	12 000	9000	10 000	10 000	16 000	16 000
Klee	20	16.5	—	—	—	2 500	2500	8 000	—	(15% krank)	—
Luzerne . .	50	30.6	19.0	27.8	27.2	3 000	3000	10 000	5 000	8 000	7 000
Wiesen . .	15	14.7	8.2	10.7	6.4	6 000	6000	6 000	6 000	5 000	6 000

Die Städtischen Rieselgüter sind im folgenden Abschnitt bei der Kanalisation aufgeführt worden.

12. Wechsel des Grundbesitzes.

a. Allgemeine Übersicht.

Art des Besitzwechsels		1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Freiwillig verk. Grundst.	beb.	1745	1421	1321	1282	1058	1091	1162	1275	1184	1058	1285	1409
	unbeb.	741	742	848	778	532	453	399	411	335	507	693	867
Subhastationen	beb.	323	337	343	355	352	288	215	155	135	118	118	101
	unbeb.	43	64	64	37	57	45	15	13	—	18	22	16
Vererbungen	beb.	295	289	316	340	416	366	309	295	246	311	298	319
	unbeb.	8	11	8	12	18	33	12	12	3	2	9	13

b. Der Grundbesitzwechsel nach Stadtteilen.

Stadtteile	Freiwillig verkaufte Grundstücke		Subhastierte Grundstücke		Vererbte Grundstücke		Eingetragene Grundstücke überhaupt		Freiwillig verkaufte Grundstücke		Subhastierte Grundstücke		Vererbte Grundstücke		Eingetragene Grundstücke überhaupt	
	bebaut	unbeb.	bebaut	unbeb.	bebaut	unbeb.	bebaut	unbeb.	bebaut	unbeb.	bebaut	unbeb.	bebaut	unbeb.	bebaut	unbeb.
	1900.								1901.							
Berlin	20	5	—	—	7	—	27	5	12	1	5	—	6	—	23	1
Alt-Cöln	16	—	1	—	4	—	21	—	9	2	1	—	6	—	16	2
Neu-Cöln	7	1	—	—	2	—	9	1	4	—	1	—	—	—	5	—
Friedrichswerder	11	—	2	—	—	—	13	—	5	1	—	—	—	—	5	1
Dorotheenstadt	20	1	4	—	4	—	28	1	8	—	—	—	7	—	15	—
Tiergarten-Vorstadt	26	—	6	—	1	—	33	—	30	5	2	—	6	—	38	5
Friedrichstadt	72	—	7	—	12	—	91	—	37	—	6	—	12	—	55	—
Ob. Friedr.-Vorstadt	10	—	2	—	6	—	18	—	8	1	1	—	6	—	15	1
Unt. Friedr.-Vorstadt	21	5	—	—	6	—	27	5	8	—	—	—	3	—	11	—
Schöneberger Vorstadt	51	1	1	—	21	—	73	1	50	3	3	—	29	—	82	3
Tempelhofer Vorstadt	95	15	12	—	16	—	123	15	75	6	11	3	22	1	108	10
Luisenstadt jens. d. K.	57	9	6	—	30	—	93	9	56	18	5	—	17	—	78	18
Luisenstadt diess. d. K.	87	2	6	—	31	—	124	2	68	7	7	—	32	—	107	7
Stralauer Viertel	138	56	21	—	27	1	186	57	125	114	15	2	23	1	163	117
Königs-Viertel	114	52	11	—	15	1	140	53	96	131	8	2	13	—	117	133
Spandauer Viertel	40	14	5	—	18	—	63	14	33	14	5	—	24	—	62	14
Rosentaler Vorstadt	136	41	13	—	13	1	162	42	149	63	13	1	28	—	190	64
Oranienburg. Vorstadt	58	7	10	—	11	—	79	7	58	2	13	—	25	—	96	2
Friedr.-Wilhelmstadt	10	—	1	—	1	—	12	—	5	1	2	—	7	—	14	1
Moabit	110	64	12	—	9	—	131	64	127	53	13	2	13	—	153	55
Wedding	85	62	15	—	12	—	112	62	95	85	7	8	32	—	134	93
Stadt Berlin	1184	335	135	—	246	3	1565	338	1058	507	118	18	311	2	1487	527
	1902.								1903.							
Berlin	19	4	5	—	3	1	27	5	22	5	1	—	4	—	27	5
Alt-Cöln	5	—	3	—	1	—	9	—	9	—	1	—	8	—	18	—
Neu-Cöln	4	—	1	—	1	—	6	—	2	1	—	—	6	—	8	1
Friedrichswerder	3	—	1	—	5	—	9	—	7	—	—	—	—	—	7	—
Dorotheenstadt	8	1	2	—	2	—	12	1	9	3	1	—	2	—	12	3
Tiergarten-Vorstadt	17	—	—	—	3	—	20	—	18	3	1	—	3	—	22	3
Friedrichstadt	66	—	9	—	16	—	91	—	54	5	8	—	20	—	82	5
Ob. Friedr.-Vorstadt	7	—	—	—	4	—	11	—	10	—	1	—	4	—	15	—
Unt. Friedr.-Vorstadt	18	2	—	—	7	—	25	2	12	3	1	—	8	1	21	4
Schöneberger Vorstadt	63	2	2	—	25	—	90	2	61	2	1	—	18	—	80	2
Tempelhofer Vorstadt	86	20	5	—	31	1	122	21	96	28	5	—	25	—	126	28
Luisenstadt jens. d. K.	74	17	9	5	21	—	104	22	81	12	6	—	19	—	106	12
Luisenstadt diess. d. K.	65	4	13	—	20	3	98	7	90	7	10	1	34	—	134	8
Stralauer Viertel	168	165	16	5	40	2	224	172	171	231	7	11	38	1	216	243
Königs-Viertel	158	188	6	2	17	—	181	190	172	168	12	—	18	—	202	168
Spandauer Viertel	37	2	5	2	13	—	55	4	32	—	8	—	24	—	64	—
Rosentaler Vorstadt	164	83	13	—	36	—	213	83	181	145	10	2	32	2	223	149
Oranienburg. Vorstadt	66	9	6	—	27	—	99	9	65	9	9	—	18	—	92	9
Friedr.-Wilhelmstadt	8	—	—	—	1	—	9	—	12	2	1	—	—	—	13	2
Moabit	135	107	8	3	11	1	154	111	140	88	11	1	18	2	169	91
Wedding	114	89	14	5	14	1	142	95	165	155	7	1	20	7	192	163
Stadt Berlin	1285	693	118	22	298	9	1701	724	1409	867	101	16	319	13	1829	896

c. Der Grundbesitzwechsel 1903 für Grundstücke mit anscheinend zuverlässiger Angabe des Kaufpreises und des Feuerkassenwertes.

Nicht bei allen Mitteilungen eines Grundbesitzwechsels entsprach der angegebene Kaufpreis dem wirklichen Wert, so bei Zwangsversteigerungun (Erwerbung durch den Hypothekengläubiger), bei Vererbungen, bei Kaufgeschäften unter Verwandten; in anderen Fällen erschien der angegebene Feuerkassenwert zweifelhaft.

No.	Stadtbezirke	Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundst.		
		Zahl	Fläche Ar	Feuerkassen-wert M.	Verkaufspreis M.	Zahl	Fläche Ar	Verkaufspreis M.
1.	1/5	12	40.82	1 029 000	2 409 000	—	—	—
2.	6/8	6	40.54	967 000	2 921 600	—	—	—
3.	9/10	5	23.33	1 124 000	2 199 000	—	—	—
4.	11/14	5	56.87	1 847 200	6 469 000	1	10.86	1 525 000
5.	15/20	16	84.37	2 794 200	10 740 500	—	—	—
6.	21. 22. 26. 29/30 .	7	49.13	1 028 700	2 765 800	—	—	—
7.	23/25. 27/28 . . .	11	75.94	2 191 700	4 049 588	—	—	—
8.	31/33	4	85.35	1 105 500	2 998 000	—	—	—
9.	34/37	9	97.27	1 680 200	2 828 500	—	—	—
10.	38/42	8	53.26	1 355 700	2 240 226	—	—	—
11.	43/46	9	69.25	1 951 200	3 738 000	—	—	—
12.	47a./b.	11	90.40	2 239 700	3 486 500	—	—	—
13.	48a./b. 49	7	51.68	1 317 100	1 935 500	—	—	—
14.	50/53	8	57.32	1 364 200	2 354 000	—	—	—
15.	54/55	4	73.26	486 700	2 542 500	—	—	—
16.	56/58	5	31.28	760 600	1 051 700	3	25.23	211 740
17.	59/63	4	21.71	564 500	927 500	6	25.82	339 068
18.	64a. 65	4	24.10	555 200	799 835	—	—	—
19.	64b. 66a./b. . . .	11	88.77	1 876 100	2 517 400	—	—	—
20.	67/71	8	56.81	1 113 200	1 748 192	—	—	—
21.	72/75b.	7	52.05	1 234 700	1 740 000	1	8.32	110 000
22.	76a. b. c. 78b. . .	3	31.88	640 800	801 000	2	11.31	117 100
23.	77. 78a. c.	10	68.69	1 657 200	2 166 500	—	—	—
24.	79a./82. 87	14	105.86	1 746 600	2 933 300	1	3.52	42 000
25.	83/86. 95. 97 . . .	9	68.47	938 600	1 856 500	—	—	—
26.	88/94	6	42.79	817 700	1 387 000	—	—	—
27.	96. 98/99	5	39.19	1 010 200	1 391 500	—	—	—
28.	100/103	3	23.51	400 300	646 000	—	—	—
29.	104/106	2	17.30	413 600	660 000	—	—	—
30.	107a. b.	2	15.68	245 800	308 000	2	35.10	404 840
31.	108a. b.	1	5.37	120 300	129 500	—	—	—
32.	109/110	4	18.69	443 900	832 500	—	—	—
33.	111/112a. b. . . .	4	28.61	601 900	834 000	2	22.62	159 000
34.	113a. b.	2	9.04	214 400	258 500	—	—	—
35.	114/117	4	22.71	524 500	934 000	—	—	—
36.	118/121. 127/129 .	16	195.93	2 379 100	4 955 000	—	—	—
37.	122/126	14	109.56	1 742 100	4 343 338	1	1.08	40 500
38.	130/135	8	39.82	797 900	1 629 000	—	—	—
39.	136/139	7	31.16	641 000	1 276 000	—	—	—
40.	140/142	5	36.11	469 300	1 320 000	—	—	—
41.	143/144	2	10.90	212 100	502 000	—	—	—
42.	145/148	10	76.34	1 274 900	2 314 220	—	—	—
43.	149. 164/165 . .	2	8.55	149 300	231 500	—	—	—
44.	150.151.153.162.163	5	35.59	515 700	1 080 468	1	9.27	190 000
45.	152. 154	2	18.05	222 800	416 000	—	—	—
46.	155/157	2	15.94	367 000	538 000	—	—	—
47.	158/161	1	8.85	145 100	182 000	—	—	—
48.	166/167	2	10.05	244 000	372 500	1	26.87	277 216
49.	168. 170	4	17.86	504 400	687 000	—	—	—
50.	169. 172. 176. 178.	6	28.68	690 200	1 101 000	24	259.21	1 973 036
51.	171. 173/175b. . .	3	28.52	464 700	605 000	—	—	—
52.	177	1	6.57	104 900	146 000	13	327.26	1 609 472

No.	Stadtbezirke	Bebaute Grundstücke Zahl	Fläche Ar	Feuerkassen-wert M.	Verkaufspreis M.	Unbebaute Grundst. Zahl	Fläche Ar	Verkaufspreis M.
53.	179a./b. 180a. . . .	2	21.25	406 400	618 500	—	—	—
54.	180b./c. 181a./b. . .	9	51.32	1 121 300	1 430 900	7	102.11	1 152 442
55.	182. 183. 186/188 .	5	19.98	349 200	569 700	—	—	—
56.	184. 185. 189a . .	7	76.61	1 053 600	1 570 200	—	—	—
57.	189b. 190a/b. 191 .	11	66.90	1 450 700	1 830 086	26	205.11	1 628 921
58.	190c	2	15.86	336 700	412 500	—	—	—
59.	192/194	6	49.30	1 051 700	1 264 500	51	379.64	3 614 720
60.	195. 199	1	3.97	81 400	117 000	—	—	—
61.	196/197	3	21.59	456 800	1 124 500	—	—	—
62.	198. 200/201 . . .	2	17.31	349 200	829 000	—	—	—
63.	202/206	—	—	—	—	—	—	—
64.	207/210	3	12.33	273 600	567 000	—	—	—
65.	211/213	8	39.82	928 500	1 527 000	—	—	—
66.	214/217	3	17.12	486 300	1 237 200	—	—	—
67.	218/222	11	53.33	1 060 800	1 628 000	—	—	—
68.	223/226. 231 . . .	4	18.23	392 900	616 000	—	—	—
69.	227/230	10	79.98	1 137 700	2 585 000	—	—	—
70.	232/234	10	30.38	694 000	957 500	1	5.90	183 500
71.	235/236	8	25.65	625 500	1 113 500	—	—	—
72.	237/239. 243 südl. .	7	79.23	1 638 400	2 058 000	1	0.05	200
73.	240/241	2	12.00	272 700	337 807	—	—	—
74.	242a. b. c	5	39.44	736 200	934 116	—	—	—
75.	243 nördl. 244. 245	5	41.42	916 000	1 189 000	1	4.84	30 000
76.	246a. 247a	16	129.52	2 720 800	3 433 500	1	9.66	228 000
77.	246b. 247b.c. 248/250	12	102.05	1 919 300	2 329 915	68	1706.25	6 886 472
78.	251/253	3	15.44	304 200	431 000	—	—	—
79.	254a. c.	3	28.81	659 900	718 200	—	—	—
80.	254 b. d. e	1	9.64	189 700	260 000	—	—	—
81.	255. 257. 266/268 .	4	24.12	451 500	799 500	2	19.26	134 412
82.	258/260	4	42.40	380 900	645 500	—	—	—
83.	261a. b. c.	—	—	—	—	—	—	—
84.	262/264	3	13.78	251 800	359 500	—	—	—
85.	256. 269/271 . . .	5	31.03	851 300	1 489 333	—	—	—
86.	265. 272/274 . . .	11	163.92	2 035 400	3 300 000	4	42.34	694 000
87.	275/278	3	32.93	428 700	475 000	—	—	—
88.	279/282	5	25.81	489 300	951 500	—	—	—
89.	283	1	6.02	175 700	237 000	—	—	—
90.	284a. b	15	160.06	3 450 500	4 588 500	1	4.40	56 000
91.	285/287	7	58.98	1 550 500	2 305 850	—	—	—
92.	303/304	4	31.87	700 500	849 000	—	—	—
93.	288/290b	9	70.15	1 463 900	1 923 850	26	290.04	3 168 561
94.	291a. b	3	25.33	423 200	626 000	—	—	—
95.	292a. b. c	3	27.40	664 000	890 000	1	5.96	57 300
96.	294/295	2	18.12	225 500	319 000	5	34.98	391 840
97.	296/297	2	25.88	177 400	254 000	—	—	—
98.	293. 298	11	82.76	1 834 600	2 131 700	13	109.20	1 085 856
99.	299	3	11.86	276 200	355 000	—	—	—
100.	300/302	3	15.55	360 900	588 000	—	—	—
101.	305. 308a. b . . .	4	46.14	855 400	1 037 500	14	134.85	866 962
102.	306/307	5	24.71	591 800	733 000	2	7.84	82 679
103.	309/312. 314a. b .	8	49.37	563 900	769 000	35	513.43	2 833 485
104.	315/317	2	26.88	332 700	412 000	2	11.81	79 500
105.	318/319	7	35.37	553 400	644 400	1	62.56	222 035
106.	313. 320a. b. 325 .	4	32.61	419 800	462 000	2	28.85	227 000
107.	321/324	14	151.87	615 100	1 033 600	7	67.29	516 880
108.	326a. b	8	96.38	556 200	796 100	6	50.40	263 231
	Zusammen Berlin .	629	4809.01	91 580 300	159 965 124	335	4562.24	31 402 968

d. Vergleich der Verkäufe mit den Grundstücken und der Zwangsversteigerungen mit den Verkäufen.

St.-A.:	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	Zus.
	Auf 100 Grundstücke kamen Verkäufe:													
1896	5.61	4.81	6.78	7.00	7.68	4.37	10.53	10.74	5.23	12.91	7.21	11.80	10.52	8.28
1897	4.82	6.11	5.27	6.07	7.84	3.62	9.90	12.76	5.23	9.76	7.11	9.60	9.74	7.58
1898	7.37	5.69	3.88	6.91	6.27	5.69	8.44	13.83	4.07	7.47	4.86	9.26	9.11	7.17
1899	4.40	7.08	6.23	5.98	6.49	4.67	7.81	12.86	3.83	8.55	7.11	10.60	9.41	7.37
1900	4.88	5.16	4.02	5.69	3.68	4.86	7.65	11.91	4.62	7.08	4.98	9.96	8.72	6.52
1901	2.70	2.82	3.25	4.77	4.05	4.10	3.99	15.17	4.07	8.64	4.84	10.10	10.34	6.64
1902	2.53	4.35	4.32	4.79	4.65	3.45	11.26	20.49	3.03	9.34	4.93	11.18	10.42	7.62
	Auf 100 verkaufte Grundstücke kamen Zwangsversteigerungen:													
1896	13.54	14.47	9.77	19.62	5.67	12.90	16.53	14.39	20.90	31.91	24.76	26.21	31.15	20.44
1897	8.64	7.29	19.42	14.18	12.67	2.60	19.01	16.36	13.43	19.84	18.10	26.41	28.65	17.78
1898	6.50	5.62	9.21	10.49	17.36	7.44	10.92	8.51	15.38	15.79	13.89	15.46	26.09	12.84
1899	2.74	10.00	4.92	12.14	6.40	10.10	11.57	4.92	12.24	10.00	10.38	6.64	14.71	9.06
1900	8.75	8.86	1.27	10.45	8.33	5.83	9.77	6.21	8.47	6.84	13.33	8.30	9.26	8.16
1901	13.64	13.95	4.69	14.29	6.33	9.20	6.64	4.22	9.62	6.19	17.81	7.12	7.69	7.98
1902	27.50	13.64	2.35	4.43	15.38	19.18	6.31	2.31	17.95	5.26	8.00	4.12	9.36	7.08

e. Wert der verkauften Grundstücke pro Quadratmeter im Durchschnitt der Jahre 1900/02 (nach Tabelle c) und für die Jahre 1900 bis 1903.

Standesamtsbezirke	Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grdst.			Wert		
	Zahl der Grundstücke mit vergleichbar. Angab.	Fläche	Feuerkassenwert	Kaufpreis	Zahl der Grundstücke mit vergleichbar. Angab.	Fläche	Kaufpreis	Durchschnittswert pro Quadratmeter (M.) der bebauten Grundstücke einschließl. d. Feuerkassenw.	Durchschnittswert pro Quadratmeter (M.) der bebauten Grundstücke ausschließl. d. Feuerkassenw.	der unbebauten Grundstücke
		Ar	M.	M.		Ar	M.			
					1900/02					
I. u. II.	201	1 336.54	31 341 000	93 892 367	2	4.14	190 720	703	468	461
III.	159	1 247.27	26 878 700	50 244 840	4	32.15	260 000	403	187	81
IVa.	75	567.57	11 843 400	19 196 900	5	41.96	667 700	338	130	159
IVb.	110	731.30	17 472 600	24 096 207	25	211.73	2 451 770	329	91	116
Va.	69	406.16	8 368 300	13 158 324	6	51.77	780 788	324	118	151
Vb.	24	196.08	3 835 000	5 152 200	14	98.23	1 088 733	263	67	111
VI.	160	1 347.25	25 436 900	50 211 986	6	68.31	1 383 109	373	184	202
VIIa.	91	763.35	14 033 700	28 878 900	3	15.59	161 500	378	194	104
VIIb.	81	789.33	11 438 400	16 082 936	94	859.40	6 484 125	204	59	75
VIII.	111	1 044.22	15 946 500	25 063 740	128	1996.82	16 336 836	240	87	82
IX.	57	352.83	6 699 000	12 966 925	11	139.98	2 067 845	368	178	148
Xa.	115	861.03	14 697 700	23 014 600	2	131.85	1 798 200	267	97	136
Xb.	131	1 318.11	19 399 100	25 508 067	31	349.01	2 590 868	194	46	74
XI.	94	619.98	11 355 200	17 553 000	3	19.71	195 222	283	100	99
XIIa.	100	989.06	19 935 300	29 902 007	8	59.39	851 933	302	101	143
XIIb.	104	816.12	15 704 400	19 395 145	99	1121.11	9 596 937	238	45	86
XIII.	110	1 480.95	10 660 600	16 843 745	102	1181.23	7 820 684	114	42	66
1900/02	1792	14 866.65	265 045 800	471 161 889	543	6382.38	54 726 970	316.9	138.6	85.7
1900	595	5 126.61	89 288 700	164 879 548	91	1410.78	10 422 590	322	147	74
1901	583	4 611.55	84 998 900	147 681 300	189	2528.69	19 607 129	320	136	78
1902	614	5 128.49	90 758 200	158 601 041	263	2442.91	24 697 251	309	132	101
1903	619	4 809.01	91 580 300	159 965 124	335	4562.24	31 402 968	333	142	69

13. Berechneter Wert des Grund und Bodens (M.).

Jahr	Nutzertrag im Jahre (Etatsjahr)	Nutzertrag der unbebauten Grundstücke	Der um die Hauslasten u. um 1 Pz. der Versicherungssumme verkürzte Nutzertrag der bebauten Grundstücke	Kapitalisierter Nutzertrag	Kapitalisiert mit Prozent	Wert pro Quadratmeter
1866	62 719 943	408 900	51 025 617	1 020 512 340	5	92.45
1867	65 521 283	408 900	53 194 130	1 063 882 600	5	95.55
1868	67 953 426	408 900	55 285 732	1 105 714 640	5	98.14
1869	73 273 405	408 900	59 946 234	1 198 924 680	5	104.96
1870	76 832 009	408 900	63 174 059	1 223 481 180	5	107.00
1871	82 957 642	408 900	68 959 763	1 379 195 260	5	115.09
1872	88 653 397	408 900	73 781 729	1 475 634 580	5	120.84
1873	118 612 553	408 900	101 510 559	2 030 211 180	5	154.26
1874	141 634 970	408 900	121 911 267	2 438 225 340	5	183.23
1875	155 156 932	408 900	133 160 451	2 665 181 250	4.99630	187.50
1876	162 263 414	376 188	137 559 098	2 749 186 600	5.00363	178.62
1877	163 389 594	447 064	137 325 228	2 741 361 760	5.00938	170.02
1878	161 983 841	462 057	134 430 199	2 682 455 790	5.01146	161.22
1879	159 748 594	426 619	131 327 509	2 616 471 530	5.01926	152.89
1880	161 324 059	471 598	131 110 150	2 610 731 440	5.02197	148.02
1881	165 192 227	580 638	134 443 291	2 678 137 200	5.02008	148.38
1882	170 151 605	727 842	138 225 839	2 760 304 550	5.00763	150.84
1883	175 979 686	624 254	143 290 013	2 870 565 740	4.99170	149.46
1884	183 207 785	701 945	149 405 408	3 009 663 370	4.96419	153.59
1885	192 841 986	682 863	157 920 627	3 198 400 000	4.93749	160.18
1886	204 027 454	730 568	168 193 385	3 399 398 200	4.94774	167.67
1887	216 656 427	719 664	179 075 211	3 649 689 600	4.90656	178.00
1888	231 395 658	737 383	191 954 715	3 967 851 060	4.83775	189.93
1889	249 105 873	639 347	207 976 684	4 376 503 200	4.75212	207.07
1890	262 790 068	575 186	219 289 407	4 697 797 000	4.66792	218.51
1891	280 291 918	602 446	234 546 116	5 099 505 000	4.59939	232.83
1892	288 760 965	617 439	240 847 278	5 291 305 800	4.55176	234.70
1893	294 694 845	656 966	244 461 593	5 409 638 900	4.51900	234.12
1894	298 572 370	737 383	246 733 540	5 492 011 070	4.49259	232.61
1895	294 373 839	703 664	241 384 135	5 404 086 800	4.46670	211.20
1896	302 461 054	949 753	248 049 575	5 603 772 200	4.42648	215.70
1897	313 865 154	807 356	256 570 603	5 842 837 060	4.39200	222.99
1898	322 953 870	869 375	264 276 234	6 061 182 720	4.36014	228.40
1899	336 282 798	882 600	276 382 588	6 372 217 870	4.33731	235.49
1900	351 305 946	915 124	289 356 971	6 704 706 700	4.31573	241.32
1901	369 463 162	886 095	306 241 853	7 122 424 323	4.29968	250.71
1902	379 868 610	867 180	315 319 690	7 350 189 874	4.28995	256.14

Während auf der vorigen Seite der Wert des zum Verkauf gelangten Grund und Bodens berechnet ist, handelt es sich in vorstehender Tabelle um den Bodenwert überhaupt. Die früher in den Jahrbüchern vorgenommene Abrechnung des Feuerkassenwerts von dem Gesamtwert der bebauten Fläche ist aufgegeben worden, da der Feuerkassenwert dem Neubauwert gleichkommt, dieser aber wesentlich höher steht als der wirkliche Wert. Dies ist übrigens auch für die vorseitige Tabelle (S. 163 vorletzte Spalte) zu beachten. Im einzelnen ist zu bemerken:

Spalte 2. Bis zum Jahre 1894 ist der Nutzertrag aus dem Mietsteueraufkommen und dem Mietsteuersatz berechnet worden. Nach dem Fortfall der Mietsteuer seit 1895 und der Einführung der Grundsteuer ist der wirkliche Nutzertrag bestimmt.

Spalte 3. Der Nutzertrag der unbebauten Flächen ist nach den Angaben des Realsteuerbureaus abgerechnet.

Spalte 4. Der Nutzertrag ist um die Hauslasten (Gebäude und Haus-, seit 1895 Grundsteuer, Feuerversicherungsbeitrag und Sublevationsgebühr), sowie um 1 Proz. des Feuerkassenwerts für Abnutzung vermindert.

Spalte 5 u. 6. Die Kapitalisierung ist mittelst des angegebenen Zinssatzes erfolgt, welcher unter Benutzung der bei einer großen Lebensversicherungs-Gesellschaft üblichen Hypothekenzinsen berechnet ist.

Spalte 7. Die bebaute Fläche, welche zugrunde gelegt ist, entspricht der von dem Königlichen Grundsteuer-Kataster angegebenen Hofraum- (bebauten) Fläche.

14. Die gemeinnützigen Baugesellschaften

zu Ende des Jahres 1903 bez. Anfang 1904.

Name der Baugesellschaften:	Alexandra-Stiftung (am 31. Okt. 03.)	Berliner gemeinnützige Bau-Gesellsch. (am 31. Okt. 03.)	Berliner Baugenossenschaft (am 31. Dez. 03.)	Verein zur Verbesserung der kleinen Wohnungen in Berlin (am 31. Dez. 03.)	Berliner Spar- und Bauverein (am 31. Dez. 03.)	Beamten-Wohnungs-Verein zu Berlin (am 1. Jan. 04.)
Zahl der bewohnt. Grundstücke	9	47	*258	13	4	** 3
Jährl. Mietsertrag . M.	85 327	145 431	+ —	108 852	116 759	300 418
Wohnungen überhaupt	238	455	728	263	326	521
Anzahl der Wohnung. mit 1 Zimmer	98	125	46	76	105	12
2 Zimmern	131	191	476	172	207	148
3 „	9	132	71	8	14	212
4 „	—	6	10	7	—	126
5 „	—	1	10	—	—	23
üb. 5 „	—	—	115	—	—	—
Werkstätten	10	13	—	—	—	—
Läden	5	8	—	23	22	12
Anstalten	2	3	—	1	—	3
dar. leerstehende Wohnungen	—	—	—	10	—	15
dar. leerstehende Läden	—	—	—	9	—	3
Mieter: Selbst. Gewerbetreib.	43	38	—	19	24	9
Gesellen, Arbeiter	73	96	—	138	260	5
Handlungsgehilfen	3	14	—	13	10	1
Beamte	44	181	—	75	24	469
Pension. Beamte	3	26	—	3	4	15
Witw., Frauen u. Mädch.	73	104	—	15	9	30
Chambregarnisten	—	—	—	92	—	3
Aftermieter	—	—	—	—	—	2
Schlafleute	—	—	—	—	—	—
Überhaupt Insassen	838	1 509	—	1 040	1 366	2 078

* Die Häuser liegen sämtlich außerhalb, 63 in Lichterfelde, je 55 in Adlershof und Baumschulenweg, 35 in Borsigwalde, 21 in Hermsdorf, 19 in Mariendorf und 10 in Mahlsdorf. ** 2 Grundstücke in Steglitz. + Die Häuser sind den Erwerbern übergeben, weswegen der Mietbetrag nicht angegeben werden kann.

Der durchschnittliche Mietsertrag einer Wohnung und eines Zimmers pro Jahr in Mark.

Name der Baugesellschaften	Durchschn. Mietsertrag pro Wohnung 1902	Durchschn. Mietsertrag pro Zimmer 1902	Durchschn. Mietsertrag pro Wohnung 1903	Durchschn. Mietsertrag pro Zimmer 1903
Alexandra-Stiftung	362	223	359	220
Berliner gemeinnützige Baugesellschaft	342	169	320	156
Berl. Baugenossenschaft .	—	—	—	—
Verein z. Verbesserung der kleinen Wohn. in Berlin	335	204	414	231
Berl. Spar- u. Bauverein .	363	210	358	208
Beamt.-Wohnungs-Verein zu Berlin	534	199	577	192

Die Stadt Berlin hat vor kurzem über die Million Mark, die anläßlich der zweihundertjährigen Jubelfeier der Errichtung des Königreichs in Preußen im Jahre 1901 unter dem Namen einer „König Friedrich-Stiftung“ für die Beschaffung billiger und gesunder Wohnungen für minderbemittelte Einwohner Berlins ausgesetzt wurden, in der Weise verfügt, daß je 500 000 Mark dem Berliner Spar- und Bauverein und der Berliner Baugenossenschaft als Darlehen zur zweiten Stelle gegen 3 Prozent Zinsen gewährt sind.

IV. Abschnitt.

Öffentliche Fürsorge für Straßen und Gebäude.

1. Straßenpflasterung.
2. Städtische Straßenreinigung.
3. Städtische Park- und Garten-Verwaltung.
4. Die städtischen Wasserwerke.
5. Die städtische Kanalisation.
6. Gas und Elektrizität.
7. Feuerlöschwesen.

1. Straßenpflasterung.

Nach Berichten der Tiefbau-Verwaltung.

Pflaster am 31. März für Rechnung	Asphalt	Holz	Steinpflaster, Klasse: I.	II./III. auf fest.	II./III. auf Kies-Unterbettung	IV.	V.	VI./VII.	VIII./IX.	Zusammen
	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm
der Stadt . . .	1 482 708	54 878	288 039	939 534	938 729	116 444	116 669	79 328	133 928	4 150 257
von Privaten .	773 734	35 760	122 514	409 211	636 410	18 781	24 954	32 268	8 792	2 063 454
Überh. 31. 3. 1904	2 256 442	90 638	410 553	1 348 745	1 575 139	135 225	141 623	111 596	142 720	6 213 711*
der Stadt . . .	1 202 009	47 491	304 321	921 299	1 087 522	153 096	156 182	98 433	117 491	4 090 672
von Privaten .	915 784	37 856	132 810	432 909	434 021	32 069	27 845	28 555	11 929	2 055 032
Überh. 31. 3. 1903	2 117 793	85 347	437 131	1 354 208	1 521 543	185 165	183 977	126 988	129 420	6 145 704*
Überh. 1892	866 368	67 631	387 498	588 965	955 013	166 210	395 304	1 124 248	519 104	5 070 341

* einschließlich (1904 bez. 1903) 881, 3859 qm Zementmakadam, 149, 149 qm kleine Steine auf Beton, —, 124 qm Schlackensteine.

Jahr	Von je 100 qm Pflaster entfielen auf: Asphalt	Holz	Steinpflaster, Klasse: I.	II./III. auf fest.	II./III. auf Kies-Unterbettung	IV.	V.	VI./VII.	VIII./IX.	Sonstiges Pflaster
1904 . .	36.31	1.46	6.61	21.70	25.35	2.18	2.28	1.79	2.30	0.02
1903 . .	34.46	1.38	7.11	22.03	24.74	3.01	2.98	2.07	2.15	0.07
1902 . .	33.20	1.33	7.52	21.44	23.59	3.29	3.58	3.62	2.36	0.07
1901 . .	31.75	1.16	7.79	20.94	22.61	3.78	4.19	4.96	2.75	0.07
1900 . .	29.80	1.41	8.17	20.71	22.32	2.75	4.75	6.86	3.16	0.07
1899 . .	27.23	1.31	8.42	19.76	22.04	3.07	5.39	8.82	3.88	0.08
1898 . .	25.26	1.23	8.50	19.02	21.39	3.38	5.75	10.80	4.63	0.03
1897 . .	24.39	1.29	8.45	18.67	20.10	3.56	6.05	12.24	5.24	0.01
1896 . .	23.50	1.13	8.32	17.49	19.67	3.76	6.16	13.96	6.00	0.01
1895 . .	22.23	1.13	8.00	15.01	20.79	3.24	6.69	15.81	7.09	0.01

2. Städtische Straßenreinigung.

Nach Berichten der Deputation.

Jahr	Regelmäßig zu reinigende Straßenfläche (am Jahresschluß): Gesamt	Davon Fahrdamm	Täglich zu reinigende Straßenfläche	Zahl der Fuhren: Straßen-Kehricht	Schnee	Straßen-Besprengung: Sprengwagen	Wasser-verbrauch	Kehr- und Kratzmaschinen: täglich in Gebrauch	in Reserve
	qm	qm	qm				cbm		
1903/04	10 078 585	6 151 010	6 232 719	156 692	47 289	359	1 264 544	81	16
1902/03	9 928 522	6 037 404	5 944 511	144 745	12 690	339	1 112 932	80	14
1901/02	9 830 090	5 944 630	5 729 256	140 407	99 341	266	1 223 760	65	15
1900/01	9 685 610	5 852 892	4 792 760	137 791	106 130	216	1 286 198	63	12
1899/00	9 553 389	5 774 823	4 434 137	105 952	262 176	200	1 198 865	56	11
1898/99	9 429 366	5 679 611	3 953 950	125 474	7 164	200	1 152 758	54	11
1897/98	9 192 309	5 598 498	3 810 484	124 533	8 728	196	1 015 623	52	11
1896/97	9 017 917	5 488 060	3 769 201	122 320	279 781	187	979 142	50	11
1895/96	8 982 561	5 379 003	3 641 170	118 726	64 706	180	1 149 914	48	13
1894/95	8 748 035	5 259 033	3 503 258	113 083	340 603	178	963 019	48	10
1886/87	7 487 427	4 430 238	2 812 722	95 095	120 805	147	848 478	40	12
1881/82	6 785 460	3 992 564	2 708 300	104 542	84 134	130	568 100	36	

Jahr	Betriebs-Personal	Ständiges Arbeiter-Personal: Zahl: Vorarbeiter	Arbeiter I. Klasse	Arbeiter II. Klasse	Arbeiter III. Klasse	Arbeitsburschen	Tagelohn: Vorarbeiter M.	Arbeiter I. Klasse M.	Arbeiter II. Klasse M.	Arbeiter III. Klasse M.	Arbeitsburschen M.	Lohnsumme für ständige Arbeiter M.	Ausgaben für Hülfsarbeiter M.
1903/04	49	133	607	607	70	417	4.25/4.90	3.75	3.50	3.00	2.00/1.75	2 158 427	64 275
1902/03	41	113	602	602	70	379	4.25/4.00	3.75	3.50	3.00	2.00/1.75	2 059 101	22 603
1901/02	41	112	493	493	70	358	4.25/4.00	3.75	3.50	3.00	2.00/1.75	1 752 084	156 510
1900/01	40	112	432	432	70	200	4.00/3.75	3.50	3.25	2.75	1.60	1 384 798	140 746
1899/00	36	100	378	378	70	200	4.00/3.75	3.50	3.25	2.75	1.60	1 207 625	184 775
1898/99	36	100	333	333	70	200	4.00/3.75	3.50	3.25	2.75	1.60	1 123 102	5 726
1897/98	34	100	212	424	70	200	4.00/3.75	3.50	3.25	2.75	1.60	1 076 262	13 208
1896/97	32	96	600	70	.	200	3.75	3.25	2.75	.	1.60	1 010 817	136 269
1891/92	31	88	485	70	.	105	3.75	3.25	2.75	.	1.60	820 075	68 134
1886/87	29	80	422	70	.	45	3.50	3.00	2.50	.	1.50	663 288	66 544

3. Städtische Park- und Garten-Verwaltung.

Jahr 31. März	Gesamtfläche der städtischen Park- u. Gartenanlagen ha	Davon entfallen auf: Park-anlagen ha	Baum-schulen ha	Schmuck-plätze etc. ha	Anlagen bei Hospitälern, Krankenh. etc. ha	Gehölzbestand der Baumschulen und des Plänterwaldes Stück	Daraus an die städtisch. Anlagen abgegeben Stück	Topfpflanzen in den Gewächshäusern Stück	Zur Ausschmückung städtischer Anlagen gelieferte Blumen- und Blattpflanzen Stück	Wert M.
1904	390.95	195.18	102.76	74.14	18.92	1 554 448	77 972	128 290	164 961	46 449
1903	390.17	195.18	102.76	73.36	18.92	1 674 000	226 165	95 274	167 505	45 179
1902	383.19	196.19	96.36	72.17	18.47	1 895 312	106 356	85 172	140 811	41 243
1901	381.61	196.19	96.88	70.07	18.47	1 817 605	87 788	82 146	156 775	42 008
1900	379.19	196.19	96.88	67.73	18.39	1 813 884	90 509	65 113	128 090	31 225
1899	377.62	195.92	97.10	66.21	18.39	1 978 361	103 439	61 866	118 322	29 989
1898	367.24	195.71	91.29	63.98	16.26	2 059 955	174 292	56 917	114 930	25 795
1897	369.15	197.88	91.94	63.07	16.26	2 028 839	71 558	58 748	105 486	25 303
1892	348.81	197.53	88.65	46.79	15.84	2 759 517	86 710	38 642	82 836	21 972
1887	323.70	189.66	88.65	31.69	13.70	4 094 500	145 364	?	70 638	?

Im städtischen Weichbilde liegen 127 Parks, 7 dem Staate gehörig mit 29 079 ar — davon 2 mit 994 ar von der Stadt zu erhalten — und 5 der Stadt gehörig mit 28 075 ar. Außerhalb liegen 2 städtische Parks (Treptower und Plänterwald) mit 18 600 ar.

4. Die städtischen Wasserwerke.

Es bestehen 2 Werke, am Müggelsee (Seewasser) Hebestation Lichtenberg und Belforterstr. u. am Tegeler See (Brunnenwasser) Hebestation Charlottenburg und Tempelh. Berg. Versorgt werden von den Vororten: Neu-Weißensee, Stralau, Treptow und Nieder-Schöneweide.

Jahr	Geförderte Wassermengen der Hebestationen, cbm: Charlottenburg, Tegel	Lichtenberg, Müggels.	Belforter Straße	Tempelhoferberg	Wasserverbrauch cbm in der unteren Zone d. Rohrsystems	oberen Zone d. Rohrsystems	Gesamtverbrauch cbm der Stadt bez. d. Vororte
1903/04	23 010 961	34 490 931	11 252 654	470 923	45 778 315	11 723 577	57 501 892
1902/03	21 272 119	33 870 527	10 380 477	473 582	44 288 587	10 854 059	55 142 646
1901/02	23 152 559	32 898 998	10 204 375	499 052	45 348 130	10 703 427	56 051 557
1900/01	26 060 122	28 923 257	9 932 801	460 697	44 589 881	10 393 498	54 983 379
1899/00	25 408 466	27 005 497	9 452 167	474 591	42 487 205	9 926 758	52 413 963
1898/99	24 129 617	26 614 836	8 938 086	470 633	41 335 734	9 408 719	50 744 453

Die Trinkwasserverhältnisse in der Stadt Berlin und den erwähnten Vororten 1903.

Monate	Tegel cbm	Müggelsee cbm	zusammen cbm	zusammen pro Tag cbm	Härte des Wassers (deutsche Grade) Müggel Seewasser Anf. des Monats	Müggel Seewasser Mitte des Monats	Tegel Brunnenw. Anf. des Monats	Tegel Brunnenw. Mitte des Monats	Temperatur (Celsius) Müggel Seewasser Anf. des Monats	Müggel Seewasser Mitte des Monats	Tegel Brunnenw. Anf. des Monats	Tegel Brunnenw. Mitte des Monats
Januar .	1 189 105	2 953 864	4 142 969	133 644	5.3	5.2	8.0	8.2	2.5	2.0	10.6	10.7
Februar .	1 031 948	2 761 786	3 793 734	135 491	4.7	4.5	8.2	8.3	1.4	2.8	10.7	10.8
März . .	1 142 919	3 185 318	4 328 237	139 621	4.7	4.7	8.3	8.3	4.2	4.5	10.7	10.7
April . .	1 095 228	3 318 659	4 413 887	147 130	4.7	5.1	8.3	8.2	9.4	7.0	10.6	10.5
Mai . . .	1 249 124	3 973 251	5 222 375	168 464	5.2	5.2	8.2	8.3	10.0	13.5	10.5	10.2
Juni . .	2 131 765	3 231 993	5 363 758	178 792	5.2	5.2	8.2	8.3	19.0	20.0	9.8	10.0
Juli . .	2 475 468	3 136 905	5 612 373	181 044	5.2	5.4	8.3	8.3	20.0	19.0	10.0	9.6
August .	2 438 915	2 875 304	5 314 219	171 426	5.4	5.5	8.3	8.4	19.5	18.6	9.8	10.1
Septemb.	2 379 374	2 799 363	5 178 737	172 625	5.5	5.4	8.3	8.3	16.5	15.0	9.8	10.1
Oktober .	2 122 057	2 864 723	4 986 780	160 863	5.2	5.2	8.3	8.3	14.5	12.0	10.4	10.4
November	1 821 468	2 502 669	4 324 137	144 137	5.1	5.2	8.3	8.2	8.8	6.3	10.6	10.2
Dezember	1 844 736	2 462 534	4 307 270	138 944	5.1	5.1	8.3	8.2	3.7	1.5	10.9	10.5
1903	20 922 107	36 066 369	56 988 476	156 133	5.1	5.1	8.25	8.3	10.8	10.2	10.3	10.3

Tages-Wasserverbrauch in Berlin ohne Vororte (1903: 56 418 700).

Tages-Verbrauch	1901 Datum	1901 cbm	1901 Pz.	1901 Liter pro Kopf	1902 Datum	1902 cbm	1902 Pz.	1902 Liter pro Kopf	1903 Datum	1903 cbm	1903 Pz.	1903 Liter pro Kopf
Maximum . .	13.VII.	215 140	143	114.02	4. VI.	218 220	144	114.86	30. VI.	213 468	135	110.65
Jahresdchschn.		150 344	100	79.36		151 076	100	79.13		157 539	100	81.24
Minimum . .	26.XII.	98 064	65	51.55	25.XII.	104 011	69	54.11	26.XII.	103 764	66	52.92

5. Die Städtische Kanalisation.

Nach Berichten der Deputation.

a. Leistungen und Betriebskosten der Radialsysteme bis 31. März 1903.

Radial-System	Mittlere Anzahl der Grundstücke	Nach den Rieselfeldern geschafftes Klosett-, Wirtschafts- und Regenwasser im Jahre cbm	durchschn. täglich cbm	Betriebskosten für die Pumpstationen persönliche Kosten M.	sächliche Kosten M.	darunter für Kohlen M.	für Straßenentwässerung und Hausanschlußleitungen persönliche Kosten M.	sächliche Kosten M.	überhaupt M.
I.	1 941	5 820 120	15 946	23 773	41 122	31 142	20 062	14 346	99 303
II.	2 948	9 204 620	25 218	32 396	58 629	40 351	30 470	17 648	139 143
III.	3 144	9 858 741	27 010	40 544	68 810	57 747	32 061	24 279	165 694
IV.	5 378	14 558 986	39 888	39 992	101 198	84 222	35 971	21 548	198 709
V.	4 441	14 774 899	40 479	39 555	98 968	83 649	30 690	18 509	187 722
VI.	1 864	6 550 501	17 947	25 751	29 445	22 286	20 033	10 736	85 965
VII.	2 327	6 636 419	18 182	24 375	38 964	30 654	20 679	8 684	92 702
VIII.	2 106	7 000 731	19 180	27 823	42 257	34 302	23 626	9 827	103 533
IX.	558	1 363 658	3 736	16 695	15 044	8 167	10 522	4 274	46 535
X.	1 599	3 901 452	10 689	21 751	21 891	14 144	16 367	6 749	66 758
XII.	1 067	3 442 028	9 430	17 977	20 837	14 874	13 400	6 277	58 491
1902/03	27 373	83 112 150	227 705	310 632	537 165	421 538	253 881	142 877	1 244 555
1901/02	26 963	83 721 323	229 375	302 539	589 178	473 020	241 075	136 967	1 269 759
1891/92	21 034	58 722 234	160 443	198 398	473 163	359 011	178 646	65 005	915 212

b. Die Rieselgüter.

Administrationsbezirk, Bodenbenutzung am 31. März	Aptiertes Land				Nicht aptiertes Land			
	selbstbewirtschaftet ha	verpachtet ha	ertraglos ha	überhaupt ha	selbstbewirtschaftet ha	verpachtet ha	ertraglos ha	überhaupt ha
Adm.-Bez. Osdorf	+892.17	—	9.58	901.75	407.83	3.34	353.16	764.33
- - Großbeeren . .	1054.05	—	3.85	1057.90	289.04	376.08	570.85	1235.97
- - Sputendorf . .	1064.84	—	58.31	1123.15	248.09	45.51	664.61	958.21
- - Falkenberg . .	1055.68	193.22	1.27	1250.17	°486.28	3.78	274.51	764.57
- - Malchow . . .	872.63	382.80	13.20	1268.63	109.75	14.53	198.00	322.28
- - Blankenfelde .	989.97	271.03	—	1261.00	*158.06	15.61	536.38	710.05
- - Buch	—	—	—	—	454.05	1.55	736.05	1191.65
Beete, Bassins bez. Acker	4325.23	845.75	60.96	5231.94	1573.02	277.57	139.52	1990.11
Riesel- bez. Naturwiesen .	1555.84	—	—	1555.84	*543.67	160.14	—	703.81
Weiden, Erlen (Forstkult.)	19.32	—	14.46	33.78	° 28.75	—	14.20	42.95
Forst, Park und Garten .	—	—	—	—	1.60	—	1271.78	1273.38
Baumschulen	28.95	1.30	—	30.25	0.77	—	—	0.77
Versuchsfeld, Kiesgrube .	—	—	0.58	0.58	—	—	—	—
Brache (bez. beackert und in Aptierung begriffen)	—	—	10.21	10.21	—	—	292.33	292.33
Deputatland und Garten .	—	—	—	—	5.04	20.81	67.55	93.40
Hofstellen, Wege, Gräben, Unland	—	—	—	—	—	1.88	1548.18	1550.06
Gemüseland f. Heimstätten	—	—	—	—	0.25	—	—	0.25
Überhaupt 1903	5929.34	847.05	86.21	6862.60	2153.10	460.40	3333.56	5947.06
1902	5728.4	827.4	208.8	6764.6	2186.1	530.3	3256.9	5973.4
1901	5582.2	796.3	161.3	6539.8	1831.3	193.0	2959.5	4983.8
1900	4994.7	961.6	167.7	6124.0	2023.8	272.3	3082.6	5378.7
1899	4539.5	1073.8	363.4	5976.7	1803.1	429.4	3268.7	5501.2
1898	4468.0	1098.8	162.2	5729.0	1679.0	367.2	1908.1	3954.3
1897	4324.3	1120.6	139.7	5584.6	1456.6	364.2	2177.0	3997.8

+Darunter 7.80 ha berieselt. °Darunter 1.00 ha Rohr und Schilf. *Darunter 14.86 ha Pachtland (Rosentaler Pfarrwiesen).

Anlagekosten der Rieselfelder bis zum Schlusse des Jahres 1902/03 (mit Ausschluß der aus Anleihemitteln bestrittenen Bauzinsen und des Anteils an der Kursdifferenz bei Begebung der Anleihe).

Administrativer Bezirk	Größe ha	Kaufgelder M.	Aptierung M.	Drainierung M.	Neubaut., Verschiedenes M.	Überhaupt M.
Osdorf	1 666.08	3 331 463	1 865 884	401 410	545 843	6 144 600
Großbeeren	2 293.87	4 028 391	2 600 976	453 440	1 086 556	8 169 363
Sputendorf	2 081.36	2 724 048	2 303 262	523 508	657 841	6 208 659
Falkenberg	2 014.74	5 038 590	2 829 975	789 748	655 644	9 313 957
Malchow	1 590.91	4 870 630	2 014 926	631 343	494 637	8 011 536
Blankenfelde . . .	1 956.19	4 249 913	2 378 736	683 190	869 517	8 181 356
Buch*	1 646.71	3 427 092	8 230	60	242 533	3 677 915
Zusammen 1. 4. 03	13 249.86	27 670 127	14 001 989	3 482 699	4 552 571	49 707 386

*Einschließlich Schmetzdorf, Hammelslust, Karlslust und die Flächen der Gemarkung Ladeburg. — Die Anlagekosten der Kanalisationswerke beliefen sich bis zum 1. April 1903 auf: 73 982 916 M. (Vgl. vorigen Jahrg.)

Gemeldete Erkrankungen auf den Rieselgütern 1901 bis 1903.

Krankheiten (Virchow'sche Nomenklatur)	1901					1902					1903				
	Alter der Erkrankten				zusammen	Alter der Erkrankten				zusammen	Alter der Erkrankten				zusammen
	bis 15 J. m.	bis 15 J. w.	üb. 15 J. m.	üb. 15 J. w.		bis 15 J. m.	bis 15 J. w.	üb. 15 J. m.	üb. 15 J. w.		bis 15 J. m.	bis 15 J. w	üb. 15 J. m.	üb. 15 J. w.	
Masern, Röteln*	*[1] 10	*[1] 4	—	—	‡[25] 16	*[1] 10	14	—	—	[11] 25	*[1] ‡14	*[4] +15	—	—	34
Scharlach	7	4	—	—	[11] 11	—	—	—	—	[3] —	1	4	1	—	6
Pocken*, Windpocken	2	2	—	—	4	—	*[1] 2	—	—	3	—	1	—	—	1
Rose	—	—	4	1	[1] 5	1	—	1	1	[1] 3	2	—	2	—	[1] 4
Diphtherie, Lar. spasmus*	4	3	6	5	[6] 18	—	*+1	—	1	·2	1	2	—	1	[6] 4
Keuchhusten	+ 7	+10	—	—	[8] 17	+ 5	+ 6	—	—	11	2	2	—	—	[1] 4
Influenza	—	—	34	33	+[17] 67	1	4	31	20	[11] 56	7	2	33	26	[8] 68
Karbunkel, Furunkel	—	—	1	—	[1] 1	—	—	2	—	2	—	—	12	2	14
Abdominaltyphus	—	—	3	—	[1] 3	—	—	2	3	5	—	—	1	—	1
Mumps	1	—	—	—	1	2	3	1	1	7	4	2	—	—	6
Akut. Gelenkrheumatism.	—	3	19	6	[6] 28	1	—	3	2	6	—	—	2	2	4
Syph. u. Gonorrhoe, Bubo*	—	—	*[2] 6	2	[8] 10	* 2	—	1	—	[11] 3	—	—	—	1	[2] 1
Vergiftungen	—	—	1	1	[1] 2	—	1	—	—	[1] 1	1	3	—	—	4
Parasiten	9	5	7	2	[6] 23	7	7	2	—	[2] 16	5	6	4	1	16
Äußere Einwirkungen	8	2	+84	21	[19] 115	11	3	‡76	21	[20] 111	12	4	69	16	+[9] 101
Lebensschw. d. Neugebor.	—	‡ 2	—	—	2	+ 1	—	—	—	1	+ 1	—	—	—	1
Zahnen	2	2	—	—	4	1	—	—	—	[1] 1	1	2	—	—	3
Rhachitis	+ 4	3	—	—	7	4	2	—	—	[1] 6	+ 5	7	—	—	12
Abzehrung der Kinder	+ 1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	‡‡4	+ 1	—	—	5
Drüsenabzehrung	1	2	—	1	4	3	2	—	1	[1] 6	1	—	—	—	[1] 1
Alterschwäche	—	—	+ 3	2	5	—	—	+ 2	1	3	—	—	1	‡+4	5
Krebs, Geschwülste	5	2	3	‡+5	[1] 15	1	3	3	1	8	—	—	1	+ 3	4
Blutmangel	1	6	2	24	[4] 33	+ 1	3	1	16	[1] 21	5	3	3	13	[3] 24
Wassers., Oedema, Hyperhidrosis*	—	—	1	—	1	—	—	*[1] 1	—	[1] 2	—	—	* 1	—	1
Gicht	—	—	3	5	[3] 8	—	—	2	—	2	—	—	1	—	1
Sst.Stör. d.Entw. u.Ernähr.	1	—	1	—	[2] 2	—	1	1	—	2	—	—	2	—	2
Krankh. d. Haut u. Muskeln	8	11	53	43	[24] 115	11	17	42	24	[25] 94	8	12	68	24	[10] 112
„ d. Knochen u. Gelenke	5	1	32	20	[11] 58	1	4	57	31	[20] 93	3	—	7	2	12
„ d. Gefäßsystems	1	—	+ 5	‡+14	[4] 20	—	2	9	+10	[4] 21	—	—	+13	2	[1] 15
Morbus Basedowii	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Krankh. d. Nervensystems	1	+ 1	+24	13	[2] 39	‡ 2	+ 2	18	18	[8] 40	1	1	13	11	+[6] 26
Ohrenkrankheiten	1	1	4	8	[2] 14	3	3	12	4	[8] 22	3	3	5	3	[2] 14
Augenkrankheiten	—	1	27	23	[4] 51	5	6	30	25	[18] 66	6	7	21	8	[4] 42
Nasenleiden	—	—	—	—	[1] —	3	—	1	1	[4] 5	1	1	—	—	[2] 2
Kehlk.-Entz., -Schwinds.	5	2	4	5	16	—	—	4	4	[1] 8	—	1	2	3	[1] 6
Bronchitis	+19	+19	38	23	[22] 99	19	+24	48	25	[14] 116	+21	+22	29	19	[7] 91
Lungenentzündung	1	1	‡13	7	+[8] 22	9	1	3	3	[2] 16	‡ 9	+ 3	+ 9	+ 5	26
Lungenschwindsucht	+ 1	1	+ 6	‡ 3	+[3] 11	—	—	‡ 7	1	[5] 8	1	—	1	3	+[8] 5
And. Krkh. d. Respiration.	1	1	20	12	[2] 34	—	3	13	3	[4] 19	1	1	9	2	13
Halsentzündung	8	9	12	10	[24] 39	7	15	19	13	[5] 54	1	12	6	17	[11] 36
Bauchwassers.*, Brüche	—	—	+11	3	14	1	*+1	*[1] 11	—	[1] 14	3	—	6	1	10
Magenkatarrh	8	6	33	27	[19] 74	3	14	27	19	[10] 63	7	7	17	18	[8] 49
Magengeschwür	—	—	3	6	9	—	—	1	1	[1] 2	—	—	—	1	1
Durchfall, Brechdurchfall	+10	‡ 6	+17	3	[2] 36	‡ 8	‡13	10	4	+[1] 35	+ 8	+ 8	2	1	+[1] 19
Magen-Darmentzündung	3	+ 6	36	11	[19] 56	1	1	11	6	[1] 19	+18	14	13	9	+[5] 54
Sonst. Krkh. d. Verdauung	2	6	+23	+10	[7] 41	4	9	17	10	[9] 40	6	—	9	8	[2] 23
Krkh. d. Harn-, Geschl.-Org.	1	1	10	40	[7] 52	5	1	7	31	[6] 44	3	2	6	18	[9] 29
Ohne Ang. d. Krkh., Simul.	—	—	—	—	[2] —	—	1	1	—	[1] 2	—	—	6	1	7
Zusammen	[49] 139	[62] 124	[98] 551	[74] 389	[278] 1203	[17] 134	[31] 170	[91] 479	[64] 302	[208] 1085	[5] 167	[11] 152	[34] 375	[48] 225	[98] 919
Davon gestorben +	[1] 6	[2] 8	[1] 10	[1] 9	[5] 33	[1] 7	7	5	1	[1] 20	[1] 13	[2] 5	[2] 2	5	[5] 25

Die kleinen Zahlen links bezeichnen in den Summen die Privatpatienten, soweit sie mit einem Stern versehen sind (in den übrigen Spalten) die betreffende in der Vorspalte erwähnte Krankheit. Die Kreuze bezeichnen die Zahl der Sterbefälle.

6. Gas und Elektrizität.

a. Die städtischen Gasanstalten.

Mitteilungen des Kuratoriums.

1) Gasabgabe.

Arten des Verbrauchs, Verbrauch nach Quartalen		Verbrauch (cbm) 1903/04	1902/03	1901/02	Prz. d. Produkt. 1903/04	1902/03	1901/02
Privatgas durch Gasmessser cbm zu	16 Pf.	794	—	—	—	—	—
	12.35 -	163 529 133	154 029 216	142 298 723	85.3	86.9	88.3
	12 -	36 646	57 377	52 848			
	11 -	6 705	—	—	—	—	—
durch Münzgasmess.		6 127 508	2 909 321	280 432	3.2	1.6	0.2
nach Tarif z. Illumin.		1 045 511	760 833	833 638	0.5	0.4	0.5
zusammen Privatverbrauch		170 746 297	157 756 747	143 465 641	89.0	89.0	89.0
Zum eigen. Verbr. i. d. Anstalten		1 685 862	1 480 170	1 335 841	0.9	0.9	0.8
Z. Straßenbeleucht. unentgeltl.		12 863 571	12 116 873	11 251 213	6.7	6.8	7.0
Zusammen nachgew. Abgabe		185 295 730	171 353 790	156 052 695	96.6	96.7	96.8
Nicht z. Berechnung gekommen		6 476 370	5 859 895	5 107 305	3.4	3.3	3.2
Gesamt-Abgabe		191 772 100	177 213 685	161 160 000	100	100	100
Januar/März		60 315 000	+43 363 174	51 656 000	31.5	+27.6	32.1
Oktober/Dezember		63 958 000	51 510 348	54 548 000	33.3	32.8	33.8
Juli/September		34 085 000	28 754 779	27 858 000	17.8	18.3	17.3
April/Juni		33 414 100	33 367 613	27 098 000	17.4	21.3	16.8
Produktion der einzelnen Anstalten							
Gitschinerstr.		43 254 000	37 773 000	35 067 000	22.6	21.3	21.8
Müllerstr.		37 980 000	35 984 000	36 118 000	19.8	20.3	22.4
Danzigerstr.		75 678 000	67 284 900	54 156 000	39.5	38.0	33.6
Schmargendorf		34 797 000	36 256 000	35 819 000	18.1	20.4	22.2
Zusammen		191 709 000	177 297 900	161 160 000	100	100	100

+ Die Zahlen des vierteljährlichen Gasverbrauchs im Jahre 1902/03 betreffen nur den Privat-Gasverbrauch mit Ausschluß des nach dem Tarif für Illuminationszwecke abgegebenen.

2) Anteil der Vororte an dem zum Privatverbrauch abgegebenen Gase.

Verbrauchs-Gebiet	1903/04	1902/03	1901/02
Berliner Weichbild	159 078 863	150 140 978	139 606 201
Reinickendorf, Dalldorf	906 007	792 550	889 488
Pankow, Schönholz	1 417 882	1 240 254	1 162 740
Rummelsburg (Boxhagen)	1 063 513	942 293	922 555
Stralau	233 700	197 674	173 655
Treptow, Baumschulenweg	781 219	696 410	659 102
Plötzensee, Jungfernhaide	92 094	76 366	51 900
Vororte zusammen	4 494 415	3 945 547	3 859 440

3) Öffentliche Beleuchtung.

Im Betrieb am 31. März		1904		1903		1902	
1) Gasflammen	Verbrauch für 1 Stunde Liter	von den städtischen	englischen	von den städtischen	englischen	von den städtischen	englischen
		Gaswerken gespeist					
Gewöhnliche Schnittbrenner . .	195	10	—	10	—	10	—
Glühlichtbr., d. ganze Nacht brenn.	120	22 058	732	21 972	732	21 811	701
- , bis 1 Uhr -	120	13	—	13	—	—	—
- , b. Mitternacht -	130	7 009	340	7 260	340	7 173	337
- , nach - -	—	—	—	—	3	—	—
- , mit versch. Brennzeit	—	—	3	—	—	13	—
- , bis 10 Uhr brenn.	140	6	—	6	—	6	—
- , Tag u. Nacht -	115	1	—	1	—	1	—
Juwelbrenn., d. ganze Nacht -	80	321	8	311	8	297	6
- , bis 10 Uhr -	100	1	—	1	—	1	—
Lukasbrenn., d. ganze Nacht -	650	40	—	40	—	40	—
Starklichtbr. - - - -	430	32	—	32	—	—	—
Selas b. Mitternacht -	.	32	—	32	—	—	—
Milleniumbr., d. ganze Nacht -	1200 600	34 120	— —	23	—	—	—
- , b. Mitternacht -	1200 600	31 121	— —	17	—	—	—
Gasflammen zusammen		29 829	1083	29 718	1083	29 352	1044

2) Elektrische Lampen von den Berliner Elektrizitätswerken für die öffentliche Beleuchtung gespeist	1904 Bogen-lampen	1904 Glüh-lampen	1903 Bogen-lampen	1903 Glüh-lampen	1902 Bogen-lampen	1902 Glüh-lampen
die ganze Nacht brennend	324	69	304	69	284	82
bis Mitternacht -	219	36	220	36	205	36
bis 11 bezw. $11^1/_2$ Uhr brennend . . .	68	—	52	—	52	—
Tag und Nacht brennend	—	13	—	13	—	—
Elektrische Lampen zusammen* .	611	118	576	118	541	118
3) Petroleumflammen	394		486		549	
4) Spiritus-Glühlampen	9		9		—	
Öffentliche Flammen	32 050		31 990		31 604	

* Außerdem 6 Tag und Nacht brennende Nernst-Lampen.

b. Die Berliner Elektrizitätswerke (Aktien-Gesellschaft).

Betriebsjahr Juli/Juni	Von den Berliner Elektrizitätswerken überhaupt nutzbar abgegebene Energie in Kilowattstunden für: Privatbeleuchtg.	Straßenbeleuchtg.	gewerbl. Anlagen	Straßenbahnen	Selbstverbrauch	Gesamtverbrauch	Zahl der Abnehmer am Schluß des Betriebsjahres (30. Juni)
1902/03	14 514 303	1 817 876	27 387 327	41 127 942	921 231	85 768 679	10 573
1901/02	12 947 914	1 579 938	23 042 604	41 232 233	825 457	79 628 146	9 434
1900/01	11 875 087	1 440 596	22 250 119	34 111 146	607 464	70 284 412	8 328
1899/00	11 201 660	881 811	17 240 284	20 169 484	521 041	50 014 280	7 173
1898/99	10 143 377	484 591	7 758 662	10 166 652	310 665	28 863 947	6 356

Von den Berliner Elektrizitätswerken für das städtische Weichbild nutzbar abgegebene Energie in Kilowattstunden für

Betriebsjahr Juli/Juni	Privatbeleuchtung	Straßenbeleuchtung	gewerbl. Anlagen	Straßenbahnen	Selbstverbrauch	Gesamtverbrauch	Zahl der Abnehmer am Schluß des Betriebsjahres (30. Juni)
1902/03	14 028 774	1 076 839	18 242 711	41 127 942	769 429	75 245 695	9 401
1901/02	12 567 327	903 473	15 458 925	41 232 233	733 609	70 895 567	8 475
1900/01	11 531 895	815 819	12 835 381	34 111 146	537 147	59 831 388	7 629
1899/00	10 914 654	589 868	10 290 905	20 169 484	462 333	42 427 244	6 683
1898/99	10 143 377	484 591	7 758 662	10 166 652	310 665	28 863 947	6 093

Im Betriebsjahre 1902/1903.

1902	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
Nutzbar abgeg. Kilowattstunden (einschl. Selbstverbrauch) . .	5 063 263	5 150 156	5 618 291	6 473 524	6 953 271	7 619 396
Davon an Straßenbahnen . .	3 231 849	3 157 204	3 192 907	3 409 046	3 520 548	3 829 105
- Private f. Beleucht.	413 061	490 426	821 418	1 277 026	1 659 105	2 045 664
- - - Kraft . .	1 311 238	1 375 819	1 464 273	1 615 038	1 578 436	1 535 866
Abnehmer Best. a. Anf. d. Mts.	8 475	8 496	8 554	8 615	8 665	8 869
Zug. i. Laufe - -	99	100	108	187	243	167
Abg. - - - -	78	42	47	137	39	50
Best. a. Ende - -	8 496	8 554	8 615	8 665	8 869	8 986
Glühlampen Best. a. Anf. d. Mts.	401 900	404 649	407 406	411 483	413 890	423 052
Best. - Ende - -	404 649	407 406	411 483	413 890	423 052	430 281
Bogenlampen Best. a. Anf. d. Mts.	15 959	16 023	16 061	16 233	16 393	16 704
Best. - Ende - -	16 023	16 061	16 233	16 393	16 704	17 005
Motoren Best. a. Anf. d. Mts.	7 440	7 544	7 610	7 762	7 934	8 081
Best. - Ende - -	7 544	7 610	7 762	7 934	8 081	8 235
Pferdest. ders. - Anf. - -	24 448	24 662	24 898	25 333	25 859	26 230
- - - Ende - -	24 662	24 898	25 333	25 859	26 230	26 629

1903	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Nutzbar abgeg. Kilowattstunden (einschl. Selbstverbrauch) . .	7 541 125	6 518 652	6 609 802	6 038 633	6 005 316	5 654 266
Davon an Straßenbahnen . .	3 608 647	3 162 361	3 453 622	3 403 992	3 614 590	3 544 071
- Private f. Beleucht.	2 145 154	1 616 543	1 309 681	995 898	737 793	517 005
- - - Kraft . .	1 573 809	1 562 614	1 679 750	1 505 095	1 541 323	1 499 450
Abnehmer Best. a. Anf. d. Mts.	8 986	9 060	9 142	9 192	9 247	9 367
Zug. i. Laufe - -	134	140	139	220	214	93
Abg. - - - -	60	58	89	165	94	59
Best. a. Ende - -	9 060	9 142	9 192	9 247	9 367	9 401
Glühlampen Best. a. Anf. d. Mts.	430 281	436 230	442 273	444 509	443 450	446 910
Best. - Ende - -	436 230	442 273	444 509	443 450	446 910	448 293
Bogenlampen Best. a. Anf. d. Mts.	17 005	17 206	17 256	17 337	17 437	17 739
Best. - Ende - -	17 206	17 256	17 337	17 437	17 739	17 721
Motoren Best. a. Anf. d. Mts.	8 235	8 386	8 491	8 612	8 744	8 880
Best. - Ende - -	8 386	8 491	8 612	8 744	8 880	9 019
Pferdest. ders. - Anf. - -	26 629	27 129	27 378	27 738	28 202	28 635
- - - Ende - -	27 129	27 378	27 738	28 202	28 635	28 941

7. Feuerlöschwesen.

Monat	Groß- Feuer	Mittel- Feuer	Klein- Feuer	Schornstein- Feuer	Blinder Lärm	Böswill. Alarm	Feuer außerhalb	Sonstig. Eingreifen	Gesamtzeit zwischen Feuer-Alarm und Rückkehr innerhalb des Weichbildes Std.	Min.	außerhalb des Weichbildes Std.	Min.	Verteilung der Feuer auf die Tageszeit 6 Uhr morg. bis 6 Uhr nachm.	6 Uhr nachm. bis 6 Uhr morg.	Polizeil. gemeldete Feuer ohne Alarmier.
								1903/04.							
April . .	7	21	98	1	28	1	3	37	105	59	1	24	65	62	857
Mai . .	9	11	113	6	30	3	6	20	105	12	2	13	70	69	751
Juni . .	6	12	116	5	40	3	5	30	110	50	3	29	70	69	708
Juli . .	13	19	124	3	38	2	2	30	157	32	—	47	79	80	637
August .	7	6	114	7	39	1	1	20	115	30	1	40	55	79	638
September	10	9	136	7	55	2	5	37	135	58	1	46	83	79	717
Oktober .	4	12	125	8	32	4	3	37	106	7	3	28	75	74	751
November	5	13	115	6	18	2	1	33	87	51	—	56	79	60	884
Dezember	12	27	172	10	29	4	4	37	184	30	3	4	118	103	1 289
Januar .	10	16	209	11	38	5	4	55	172	7	2	32	135	111	1 352
Februar .	8	10	125	10	25	1	2	28	101	30	—	44	81	72	1 149
März . .	13	20	111	11	27	3	2	38	121	24	—	41	67	88	947
1903/1904	104	176	1558	85	399	31	38	402	1504	30	22	44	977	946	10 680
1902/1903	96	231	1623	90	353	51	26	548	1687	33	19	20	977	1063	10 774
1901/1902	94	186	1501	62	337	35	28	318	1551	25	46	38	923	920	9 585
1900/1901	88	177	1624	48	384	36	25	301	1625	45	35	46	953	984	9 123
1899/1900	104	174	1456	75	403	43	41	228	1586	16	49	19	916	893	8 226
1898/99	92	184	1409	73	369	35	48	255	1542	25	49	41	840	918	7 402
1897/98	109	202	1368	86	364	31	39	267	1569	39	47	33	849	916	6 675
1896/97	79	172	1197	68	278	25	33	210	1342	4	37	34	705	811	6 333
1895/96	92	167	1228	66	283	22	35	202	1503	23	35	9	727	826	5 731
1894/95	69	136	1045	86	220	14	43	192	1387	26	62	49	617	719	4 936

Zusammenstellung der Brände nach ihren Stätten	Zahl der Feuer 1900/1901 mit Alarmierung	1900/1901 ohne Alarmierung	1901/1902 mit	1901/1902 ohne	1902/1903 mit	1902/1903 ohne	1903/1904 mit	1903/1904 ohne
Wohnhäuser mit Zubehör	1212	8064	1168	8774	1385	10 198	1124	10 191
Hotels, Kasernen, Kirchen, Krankenhäuser, Restauration., Schul., Theat. etc.	43	317	47	278	31	204	38	181
Bahnhöfe	24	10	61	18	78	6	—	1
Gewerbliche Räume, Fabriken	281	210	198	163	222	73	243	65
Läden, Schaufenster etc.	153	302	138	176	128	103	464	232
Lagerräume, Getreidespeicher, Kontore . . .	62	49	59	23	53	14	45	8
Im Freien	162	171	172	153	143	176	9	2
Zusammen	1937	9123	1843	9585	2040	10 774	1923	10 680

Ursachen der alarmierten Brände.

Brandursachen	1898/1899	1899/1900	1900/1901	1901/1902	1902/1903	1903/1904
Vorsätzliche Brandstiftung	42	20	16	7	16	15
Fahrlässige Brandstiftung	7	16	26	10	24	17
Fehlerhafte Bauanlage	22	29	25	19	21	17
Fehlerhafte Heiz- oder Betriebsanlage	66	63	75	59	70	82
Fehlerhafte Betriebsanlage	—	—	—	—	6	6
Fehlerhafte Beleuchtungsanlage für						
Petroleum, Öl, Kerzenlicht	26	23	23	22	11	14
Gasleitung	29	31	22	31	24	34
elektrische Leitung	13	16	16	16	10	21
Unvorsichtigkeit						
beim Kochen, Heizen und Räuchern im Haushalt	71	59	40	49	327	198
beim Kochen, Heizen und Räuchern im Gewerbe	53	56	56	41	151	137
beim Hantieren mit feuergef. u. expl. Stoffen	30	25	26	22	11	9
Unvorsichtigkeit mit Feuer und Licht	341	352	435	310	80	206
Fahrlässigkeit mit Feuer und Licht	11	43	25	33	1	22
Fahrlässigkeit beim Kochen, Heizen, Räuchern	5	9	12	12	1	33
Fahrlässigkeit beim Hantieren mit feuergef. und explosiblen Stoffen	10	7	7	7	—	10
Spielen von Kindern mit Zündhölzern u. s. w.	49	74	69	66	55	72
Aufbewahren brennbarer Stoffe an Öfen, Wärmerohrleitungen und Beleuchtungskörpern	114	141	147	137	140	144
Explosion	42	33	23	25	26	22
Selbstentzündung	75	54	74	126	136	105
Flugfeuer	1	3	9	7	8	26
Blitzschlag	—	1	—	6	7	—
Rußentzündung	72	67	48	63	62	71
Nicht ermittelt	679	687	763	775	853	662
Zusammen	1758	1809	1937	1843	2040	1923

V. Abschnitt.

Gewerbeverhältnisse und Arbeitslöhne.

1. Allgemeine Aufnahmen über Gewerbeverhältnisse.
2. Verkehr an der Produktenbörse.
3. Kurse an der Berliner Börse.
4. Geschäftsbewegung der Bank des Berliner Kassenvereins.
5. Die Geschäftsumsätze der Reichs-Hauptbank.
6. Gast- und Schankwirtschaften.
7. Gewerbliche Streitigkeiten bei dem Gewerbegericht zu Berlin.
8. Gewerbe-Aufsicht.
9. Innungen.
10. Die Ärzte und ihr Einkommen.
11. Streiks.
12. Lohnermittelungen.
13. Haushaltrechnungen.

1. Allgemeine Aufnahmen über Gewerbeverhältnisse.

a. Metallische Produktion in Eisenwerken.

Nach den Veröffentlichungen des Kaiserl. Statistischen Amtes.

Unter den Eisengießereien war seit 1900: 1 lediglich zur Herstellung von Gußwaren zweiter Schmelzung angelegt, die übrigen mit Fabrikbetrieben verbunden. Von bezw. 1, 2, 6 Werken sind die Betriebsverhältnisse geschätzt. 2, 1, 1 Werke blieben unberücksichtigt, weil eine Schätzung ihrer Betriebsverhältnisse nicht möglich war.

Eisengießereien	1898	1899	1900	1901	1902
Eisengießereien	24	24	24	24	24
Mittl. tägl. Arbeiterzahl .	2 917	2 996	3 255	2 795	2 382
Verschmolz. Eisenmat. Ctr	1 211 518	1 265 756	1 533 302	1 148 028	1 002 882
Gewonn. Gießerei-Produkte zweiter Schmelzung Ctr	1 104 095.5	1 141 652	1 256 574	965 420	842 344
Wert d. letzteren überh. M.	11 244 998	12 442 000	14 683 000	10 056 000	8 079 000
- - - pro Ctr	10.18	10.90	11.69	10.47	9.59
Schweißeisenwerke	1	—	—	—	—
Mittl. tägl. Arbeiterzahl .	24	—	—	—	—
Flußeisenwerke	1	1	1	1	1
Mittl. tägl. Arbeiterzahl .	25	31	33	24	19

b. Bierbrauerei im Haupt-Steueramts-Bezirk Berlin.

Nach Mitteilungen des Kaiserl. Statistischen Amtes.

Bierbrauerei Jahr:	1898/99	1899/1900	1900/01	1901/02	1902/03
Vorhandene Brauereien . . .	116	115	121	121	118
Davon in Städten	96	97	101	99	97
Brauereien in Betrieb . . .	115	114	119	119	120
Produktion:					
obergäriges Bier . . . . hl	1 432 351	1 395 866	1 657 004	1 704 595	1 546 494
untergäriges Bier . . . -	3 293 310	3 394 277	3 559 597	3 717 592	3 530 581
Zusammen . . . hl	4 725 661	4 790 143	5 216 601	5 422 187	5 077 075
Bruttoertrag der Steuer . M.	3 744 734	3 839 110	4 039 319	3 997 165	3 757 414
Steuervergüt. f. ausgef. Bier -	4 210	3 130	2 774	2 805	6 296
Verbrauchtes Getreide . Ctr	1 825 915	1 871 351	1 969 939	1 941 783	1 822 983
Malzsurrogate . . . . . -	24 078	24 431	25 416	29 191	28 771

c. Viehbestand in Berlin.

Pferde und Rindvieh nach den Erhebungen der Steuer-Deputation aus Anlaß des Viehseuchen-Gesetzes am 1. November, seit 1898 am 1. Dezember, Hunde nach dem Hundesteuer-Kataster im 1. Quartal jedes Jahres.

Jahr	Pferde	Stück Rindvieh	Hunde	Jahr	Pferde	Stück Rindvieh	Hunde
1894	39 907	5 315	28 077	1899	45 645	8 021	31 000
1895	42 056	6 026	28 042	1900	45 532	8 086	32 198
1896	44 406	6 820	28 507	1901	43 655	8 827	33 862
1897	44 721	7 244	29 044	1902	42 940	9 340	34 653
1898	45 227	7 523	29 845	1903	43 732	10 020	36 053

d. In Verwendung gewesene Dampfmaschinen am 31. März 1903
(nach dem Kgl. Preuß. Statist. Bureau).

31. März 1903	In Verwendung waren Dampfmaschinen			Davon wurden zur Erzeugung von elektr. Strom benutzt:		
	feststehende	bewegliche	überhaupt	ausschließl.	neben anderen Zwecken	zusammen
			in Berlin			
Dampfmaschinen	1 533	200	1 733	255	66	321
Pferdestärken überh.	120 691	2 440	123 131	70 519	5 985	76 504
Pferdestärken durchschn.	78.73	12.20	71.05	276.54	90.68	238.33
			in Preußen			
Dampfmaschinen	79 257	22 556	101 813	3 846	1 314	5 160
Pferdestärken überh.	4 218 620	284 941	4 503 561	516 682	106 652	623 334
Pferdestärken durchschn.	53.23	12.63	44.23	134.34	81.17	120.80

31. März 1903	Elektrischen Strom erzeugten für Zwecke					
	der Beleuchtung	des Motorenbetriebes	der Elektrolyse	d. Beleuchtung und Kraftübertragung	d. Elektrolyse und Beleuchtung	überhaupt
			in Berlin			
Dampfmaschinen	202	4	—	115	—	321
Pferdestärken überh.	14 452	2 260	—	59 792	—	76 504
Pferdestärken durchschn.	71.54	565.00	—	519.93	—	238.33
			in Preußen			
Dampfmaschinen	3 714	140	37	1 229	40	5 160
Pferdestärken überh.	216 973	34 095	8 922	352 886	10 458	623 334
Pferdestärken durchschn.	58.42	243.54	241.14	287.18	261.45	120.80

2. Verkehr an der Produktenbörse.

		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste
Bestand am 1. Januar 1903	To.	1 727	6 746	6 291	1 868
Einfuhr zu Wasser	-	61 404	93 782	105 203	66 725.5
Einfuhr per Eisenbahn	-	21 580.7	41 895	71 146.6	30 210.2
zusammen	To.	84 711.7	142 423	182 640.6	98 803.7
Ausfuhr zu Wasser	-	24 209.5	23 216	7 735.5	7 219.5
Ausfuhr per Eisenbahn	-	762.5	1 923	12 296	12 436.3
Bestand am 3. Dezember	-	3 170	4 601	17 799	7 485
zusammen	To.	28 142	29 740	37 830.5	27 140.8
Platzkonsum	-	56 569.7	112 683	144 810.1	71 662.9

Platzbestände an Getreide, exkl. Kanalrückstände in Tonnen (à 1000 kg).

Monatsanfang 1903	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Erbsen	Mais
Januar	1727	6 746	6 291	1868	202	515
Februar	1048	3 642	5 228	1885	256	865
März	4022	2 900	4 082	1225	287	1455
April	4516	12 199	9 023	3858	271	3185
Mai	4117	13 077	9 883	3391	720	5078
Juni	4994	14 116	11 625	3100	780	3210
Juli	4910	12 367	10 464	1567	533	2605
August	9858	6 176	11 097	1176	329	2640
September	2516	6 906	8 267	1109	205	2221
Oktober	4037	7 404	12 941	1597	292	2249
November	3422	4 600	14 446	4196	149	3940
Dezember	2430	6 269	12 444	5990	498	6118
Jahresschluß	3170	4 601	17 799	7485	327	9323

3. Kurse der an der Berliner Börse meist gehandelten Papiere im Jahre 1903.

(Nach dem Handelskammer-Bericht.)

Bezeichnung des Wertpapiers	2. Januar	höchster	niedrigst.	31. Dez.
3½% Berliner Stadt-Obligationen	100.50	101.50	99.25	100.30
3% Deutsche Reichsanleihe	91.75	93.40	89.20	91.80
3% Preuß. Konsols	91.75	94.30	89.30	91.75
Bismarckhütte	222.50	257.00	219.50	248.00
Bochumer Gußstahl	182.50	196.10	171.90	191.40
Concordia-Bergw.	271.00	360.00	265.25	352.70
Deutsch-Luxembg. Bergw. Vorz.	84.90	103.20	84.90	86.75
Dortmunder Union	103.50	109.90	100.75	102.00
Gelsenkirchen	175.40	224.10	172.30	223.70
Harpener	170.60	206.80	168.90	205.80
Hibernia	173.70	217.40	170.10	217.20
Kattowitzer	203.50	221.50	198.25	216.50
Kölner Bergwerk	355.50	464.50	350.00	460.00
Laurahütte	214.00	242.00	211.50	238.00
Phönix	127.00	159.50	123.50	150.10
Allgem. Elektr.-Ges.	182.00	227.50	176.00	219.50
Berliner Elektrizitäts-Werke	183.75	198.25	176.50	196.50
Siemens & Halske	120.25	142.25	119.75	140.00
Schuckert Elektriz.-Akt.	80.60	114.60	76.75	105.10
Union Elektr.-Akt.	119.00	147.00	116.75	143.50
Berlin-Anh. Masch.	172.00	224.00	172.00	220.00
Bielefelder Masch. Dürkopp	250.00	302.25	250.00	302.10
Egestorff-Hannover Maschinen	281.80	331.00	281.80	328.25
Ludwig Löwe & Co.	239.00	280.00	239.00	276.00
Schwartzkopff	201.00	238.75	198.50	226.10
Stettiner Vulkan	208.50	225.90	197.50	225.90
Bremer Wollkämm.	—	283.00	255.25	276.25
Concordia-Spinnerei	211.25	242.00	211.25	239.50
Norddeutsche Wollspinnerei	143.00	179.00	140.00	160.00
Sorau, Mechanische Weberei	197.25	229.00	197.25	222.00
Akt.-Ges. f. Anilinfabrikation	236.00	289.00	236.00	288.40
Elberfelder Farben	333.00	410.00	333.00	409.00
Höchster Farbwerke	349.00	392.00	349.00	390.75
Chemische Fabrik Milch & Co.	174.00	186.00	174.00	181.75
Brauerei Friedrichshöhe	209.90	234.60	207.60	234.60
Schultheiß-Brauerei	224.50	250.75	224.50	249.60
Bau-Ges. Halensee	131.00	3120	2700	3025
- Lichtenbg.	4100	4975	4100	4780
Schöneberg-Friedenauer Terr.	160.25	176.00	154.00	164.60

Bezeichnung des Wertpapiers	2. Januar	höchster	niedrigst.	31. Dez.
Schönhauser Allee	116.00	147.50	116.00	142.75
Alsen-Cement	198.25	272.00	195.00	240.00
Hemmoor-Cement	98.00	115.60	92.00	111.20
Oberschlesische Cement	105.00	133.30	100.50	133.30
Stettiner Chamotte Didier	254.50	330.00	242.00	329.60
Berlin. Feuer-Vers.	—	3700.00	3190.00	3660.00
- Hagel-Vers.	—	650.00	400.00	640.00
Kölnische - -	—	480.00	360.00	450.00
Magdeb. Feuer- -	—	5015.00	4000.00	5000.00
Viktoria, Allg. -	—	7400.00	6000.00	6900.00
Wilhelma	—	1922.00	1300.00	1899.00
Lübeck-Büchen Eisenb.-Akt.	—	168.25	151.10	163.60
Meridionalbahn	134.30	143.50	133.75	143.50
Mittelmeer	88.00	98.75	87.50	91.60
Österr.-Französ. Staats	149.90	151.60	136.25	145.00
Österreich. Südbahn (Lombarden)	16.75	18.50	13.10	16.80
Prince Henry	100.50	112.00	99.80	107.75
Hamburg-Amerika-Packetfahrt	99.25	111.40	97.30	110.30
Norddeutscher Lloyd	96.90	106.70	93.40	104.60
Elektrische Hochbahn	126.10	127.50	119.25	119.25
Große Berliner Straßenbahn	201.00	208.25	193.25	204.50
4% Argentinier	72.50	79.50	72.50	78.10
- Italiener	103.20	104.20	102.40	103.80
- Österreich.-Kr.-Rente	100.90	102.60	99.70	101.25
- 1890 Rumänen	87.00	88.75	84.80	88.60
- 1902 Russen	100.00	101.40	99.00	99.10
- Russ. Konsols	100.80	102.90	98.60	98.60
- Russ. Staatsrente	97.40	99.60	97.40	99.10
- Serben-Rente	77.40	79.60	69.00	75.40
1% C.-Türken	32.30	38.00	31.60	37.25
Ungarische Kronen-Rente	99.30	100.40	96.30	99.20
Bank für Handel u. Industrie	136.25	148.00	134.25	145.50
Berliner Handelsgesellschaft	159.10	166.90	160.75	162.90
Deutsche Bank	213.60	225.25	208.10	223.90
Diskonto-Gesellsch.	191.70	200.00	184.80	196.00
Dresdner Bank	146.60	160.80	145.00	157.30
Reichsbank	155.00	155.00	150.00	153.50
Schaaffhausenscher Bank-Verein	114.75	152.75	114.75	147.10

4. Geschäftsbewegung d. Bank d. Berliner Kassenvereins.

Jahr	Gesamt-Verkehr in 1000 M.	Eingelieferte Wechsel und Rechnungen in 1000 M.	Höchster Betrag an einem Tage 1000 M.	Niedrigster Betrag an einem Tage 1000 M.	Ultimo-Einlieferung durchschnittl. in 1000 M.	Durch Abrechnung wurden reguliert Promille der Einlieferung	Durchschnittl. tägliches Giro-Guthaben 1000 M.	Den Giro-Interessenten gutgeschrieben in 1000 M.
1894	24 098 450	10 393 465	495 320	10 533	367 322	89.02	25 004	4 826 342
1895	31 234 738	14 371 757	630 664	7 849	536 061	91.17	28 796	5 974 861
1896	28 253 200	11 652 552	445 162	890	370 753	90.62	21 064	5 667 217
1897	32 336 975	13 556 672	452 133	11 016	370 488	91.63	21 695	6 585 545
1898	37 725 103	15 176 733	426 122	21 329	374 334	92.52	22 406.5	7 760 577
1899	42 854 937	18 210 520	532 479	19 803	441 465	92.70	22 833.3	8 646 671
1900	41 858 300	16 841 111	486 568	17 954	394 180	92.27	21 309.6	9 133 064
1901	34 209 919	12 603 862	451 377	11 889	317 892	91.14	20 674.8	7 567 900
1902	35 881 453	13 913 119	467 367	15 983	386 876	92.11	23 205.6	7 703 431
1903	38 610 820	15 124 824	516 688	14 873	420 572	92.64	17 662.3	8 192 889

6. Gast- und

Ausschänke in Berlin überhaupt	Ende des Jahres 1885	1890	1895	1900	1901	1902	1903
I. Ausschank von Selterswasser . . .	108	103	137	89	93	96	96
II. Kleinhandlungen mit Branntwein .	1491	2 304	2 995	3 218	3 246	3 258	3 357
III. Gastwirtschaften für gebildete Stände .	106	142	162	184	184	184	190
III. Gastwirtschaften - niedere - .	94	149	219	262	262	276	295
III. zusammen	200	291	381	446	446	460	485
IV. Sonstige Schankwirtschaften, und zwar zum Ausschank von: Wein	164	253	272	302	305	296	303
Bier für gebildete Stände . .	868	872	954	907	910	930	895
Bier - niedere - . .	4504	5 371	6 240	7 512	7 727	7 883	8 214
zusammen	5372	6 243	7 194	8 419	8 637	8 813	9 109
Kaffee, Thee, Schokolade f. gebild. Stände	27	13	22	16	19	23	27
Kaffee, Thee, Schokolade - niedere -	41	22	48	39	42	39	44
zusammen	68	35	70	55	61	62	71
Bier, Kaffe, Thee, Schokolade f. gebild. Stände	102	75	77	123	87	83	85
Bier, Kaffe, Thee, Schokolade - niedere -	336	644	636	842	927	1 068	894
zusammen	438	719	713	965	1 014	1 151	979
Branntwein, Schnaps	690	823	616	517	491	464	522
in Konditoreien übliche Getränke	140	142	191	236	248	261	281
IV. zusammen	6872	8 215	9 056	10 494	10 756	11 047	11 265
Hierv. nicht z. Ausschank v. Spirits. berecht.	642	1 374	1 351	2 067	2 193	2 312	2 360
III. und IV. zusammen	7072	8 506	9 437	10 940	11 202	11 507	11 750
I. bis IV. zusammen	8671	10 913	12 569	14 247	14 541	14 861	15 203

5. Die Geschäftsumsätze der Reichs-Hauptbank
(in 1000 Mark).

Verkehr	1899	1900	1901	1902	1903
Lombardverkehr .	469 561.1	416 317.2	391 470.7	480 555.4	778 859.1
Wechselverkehr. .	2 325 460.1	2 701 066.2	2 752 371.1	2 365 691.9	2 731 938.8
Giro- u. Anweisung	55 611 329.8	53 697 568.6	57 444 323.8	61 327 212.7	64 795 271.5
Depositen	9 285.0	9 172.7	11 453.6	10 911.1	11 645.8
mit Staatskassen .	—	—	—	—	—
Angek. Wertpapiere	654.2	4 691.2	4 452.0	4 991.8	19 049.9
Geschäfte m. Behörd.	1 382 638.1	2 241 705.1	2 255 230.8	2 094 308.3	2 498 736.9
Geschäfte mit Gold	243 199.5	263 034.1	254 149.3	110 946.9	185 656.7
Vermischte Gegenst.	665 760.0	570 729.7	668 038.1	692 918.1	596 115.9
Insgesamt	60 707 887.8	59 904 284.8	63 781 489.4	67 087 536.2	71 617 274.6

Der Bank-Zinsfuß war:
vom 1. Jan. bis 10. Febr. 1903 4 Pz. für Wechsel, 5 Pz. für Lomb.-Darlehne
- 11. Febr. - 7. Juni 1903 3½ - - - , 4½ - - -
- 8. Juni - 31. Dez. 1903 4 - - - , 5 - - -
im Durchschnitt des ganzen Jahres 3.837 - - - , 4.837 - - -

Schankwirtschaften.

Zu- (+), Abnahme (—) um Prozent 1885/1903	Zu- (+), Abnahme (—) um Prozent 1900/1903	Auf je 1 Ausschank der vorbezeichneten Art entfielen Einwohner (fortgeschrieb. Bevölker. Ende d. Jahr.) 1885 (1315665)	1890 (1578516)	1895 (1678924)	1900 (1888574)	1903 (1955896)	Ausschänke in Berlin überhaupt	
— 11.1	+ 7.9	12 182	15 325	12 255	21 220	20 374	Ausschank von Selterswasser I.	
+125.2	+ 4.3	882	685	561	587	583	Kleinhandlungen mit Branntwein II.	
+ 79.2	+ 3.3	12 412	11 116	10 364	10 264	10 294	für gebild. Stände } Gastwirtschaften III.	
+213.8	+12.6	13 996	10 594	7 666	7 208	6 630	- niedere - } Gastwirtschaften III.	
+142.5	+ 8.7	6 578	5 424	4 407	4 234	4 012	zusammen III.	
+ 84.8	+ 0.3	8 022	6 239	6 173	6 254	6 455	Wein	IV. Sonstige Schankwirtschaften und zwar zum Ausschank von
+ 3.1	— 1.3	1 516	1 810	1 760	2 082	2 185	für gebild. Stände } Bier	
+ 82.4	+ 9.3	292	294	269	251	238	- niedere - } Bier	
+ 69.6	+ 8.2	245	253	233	224	215	zusammen	
—	+68.8	48 728	121 424	76 315	118 036	72 441	f. gebild. Stände } Kaffee, Thee, Schokolade	
+ 7.3	+12.8	32 089	71 751	34 978	48 424	44 452	- niedere - } Kaffee, Thee, Schokolade	
+ 4.4	+29.1	19 348	45 100	23 985	34 338	27 548	zusammen	
— 16.7	—30.9	12 899	21 047	21 804	15 354	23 012	f. gebild. Stände } Bier, Kaffee, Thee, Schokol.	
+166.1	+ 6.2	3 916	2 451	2 640	2 243	2 188	- niedere - } Bier, Kaffee, Thee, Schokol.	
+123.5	+ 1.5	3 004	2 195	2 360	1 957	1 998	zusammen	
— 24.3	+ 1.0	1 907	1 918	2 726	3 653	3 747	Branntwein, Schnaps	
+100.7	+19.1	9 398	11 116	8 790	8 002	6 960	in Konditoreien üblich. Getränk.	
+ 63.9	+ 7.3	191	192	185	180	174	zusammen IV.	
+267.6	+14.1	2 049	1 149	1 243	914	829	Hierv. nicht z. Ausschk. v. Spirits. berecht.	
+ 66.1	+ 7.4	186	186	178	173	166	zusammen III. und IV.	
+ 75.3	+ 6.7	152	145	134	132	129	zusammen I. bis IV.	

7. Streitigkeiten bei dem Gewerbegericht zu Berlin.

a. Gewerbliche Streitigkeiten.

	1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
Zahl der eingegangenen Klagen . .	12 630	11 533	11 185	11 739	12 553
Davon vor Termin erledigt	511	497	483	685	631
Für die Rechtsprechung	12 119	11 036	10 702	11 054	11 922
Im Vorjahre unerledigt	411	605	482	650	746
zusammen	12 530	11 641	11 184	11 704	12 668
Erledigt					
durch Vergleich	6 592	6 039	5 565	6 030	6 475
- Verzicht (§ 277 Z.-P.-O.) . .	8	—	1	6	26
- Zurücknahme	2 824	2 803	2 684	1 666	2 900
- Anerkenntnis	27	41	30	43	39
- Versäumnisurteil	1 012	1 045	1 085	1 440	1 698
- and. Endurteile mit Beweis . . .	875	751	646	583	642
- and. Endurteile ohne - . . .	556	456	494	523	483
- and. Endurteile nach Eid	28	24	29	24	12
Unerledigt blieben	608	482	650	770	393
Von den durch Zurückn. erled. Klagen an d. Innungs-Schiedsg. abgegeben	563	718	477	619	552
Klagen üb. ein berufungsfäh. Objekt	641	603	597	723	772
Berufungen	42	35	51	44	46

Von den gewerblichen Streitigkeiten entfielen auf Kammer:

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	insgesamt
1894/95	2870	1018	2141	1175	973	1932	1341	926	12 376
1895/96	2684	891	1871	1082	890	1924	1357	997	11 696
1896/97	2687	955	2093	1225	1290	2171	1523	928	12 872
1897/98	2683	1002	1645	1355	1424	2466	1371	881	12 827
1898/99	2630	961	1240	1275	1377	2321	1448	957	12 209
1899/00	2367	875	1193	1364	1462	2471	1421	966	12 119
1900/01	2379	783	1049	768	1348	2405	1324	980	11 036
1901/02	2513	745	929	594	1166	2487	1342	926	10 702
1902/03	2613	744	1286	697	1202	2396	1292	824	11 054
1903/04	2921	809	1364	707	1285	2504	1394	938	11 922

Jahr	Geldansprüche bis 100 M.	Geldansprüche über 100 M.	Von den Prozessen betrafen: Rückständige Lohnzahlung	Unzeitige Entlassung ohne Kündigung	Arbeitszeugnis, Krankenversich.-Beiträge	Fortsetzung bez. Auflösung des Lehrverhältniss.	Konventionalstrafen	Schadenersatz	Herausgabe von Arbeitsbüchern, Sachen etc.	Wiederaufn. der Arbeit	Rückzahlung v. Kautionen Lohnvorschüssen	Zahlung von Kost-, Lehrgeld	Anderes
1903/04	11 595	773	7484	4679	398	80	17	736	808	62	34	73	—
1902/03	10 627	723	6841	4796	466	53	10	503	740	63	96	31	—
1901/02	10 360	597	6106	4653	316	63	7	266	530	50	39	66	20
1900/01	10 601	603	6721	4802	346	49	37	304	474	62	60	25	—
1899/00	11 115	641	6845	5118	358	76	5	252	530	98	53	—	—
1898/99	11 861	512	7291	4717	354	74	16	239	487	47	11	—	3
1897/98	12 639	558	7448	5534	357	79	5	344	406	23	25	—	—
1896/97	12 426	670	7488	5298	289	59	22	326	405	19	58	—	—
1895/96	11 152	466	6816	4512	253	64	19	183	227	—	—	—	—
1894/95	11 619	579	?	?	199	76	15	36	286	?	?	?	

Jahr	Angestrengt wurden Klagen von Arbeitnehmern	Arbeitgebern	Zum kontradiktor. Urteil gelangten Klagen der Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Gewonnene Prozesse der Arbeitnehmer Zahl	Pz. der zum Urteil gelangten	Arbeitgeber Zahl	Pz. der zum Urteil gelangten	Von je 100 Prozessen wurden erledigt binnen 1 Wochen*	2	3	4	mehr als 4
1902/03	11 093	646	973	31	397	40.80	18	58.06	11.48	29.78	28.69	20.00	6.56
1901/02	10 634	551	1035	30	483	46.67	15	50.00	19.78	32.94	18.11	11.78	17.39
1900/01	10 901	632	1039	43	466	44.85	37	86.05	23.63	34.81	16.54	10.51	14.51
1899/00	11 990	640	1326	92	844	63.65	53	57.61	12	45	25	8	10
1898/99	12 155	571	1856	72	1058	57.00	48	66.67	13	42	29	11	5
1897/98	12 837	568	1732	53	686	39.61	41	77.36	13	41	21	12	13

* 1903/04 nur für die durch kontradiktorische Urteile erledigten Prozesse.

Von je 100 Prozessen wurden erledigt binnen

1 Wochen	2 Wochen	1 Monat	2 Monat	mehr als 3
3.87	16	34.48	40.28	5.37

	1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
Verausgabt wurden . M.	14 218	13 470	13 663	15 496	15 660.45
Darunter Entschäd. d. Beisitzer „	11 622	11 145	10 906	12 216	12 072.00
Zeug.- u. Sachverständigengeb. „	1 135	829	892	761	1 059.10
Entschäd. d. Vertrauensm. etc. „	24	12	30	—	6.00

Gerichtskosten		Soll-Einnahme	Rest aus dem Vorjahr	Gesamt-Soll	Eingegangen	Niedergeschlagen	bleibt Rest
1899/00	Posten . .	3 224	424	3 648	2 442	814	392
	Betrag M.	6 134.31	1 349.48	7 483.79	4 361.68	2 095.80	1 026.31
1900/01	Posten . .	3 101	392	3 493	2 360	844	289
	Betrag M.	5 839.90	1 026.31	6 866.21	4 090.68	2 060.45	715.08
1901/02	Posten . .	2 973	291	3 264	2 026	908	330
	Betrag M.	5 843.25	715.08	6 558.33	3 450.25	2 124.19	983.89
1902/03	Posten . .	3 505	330	3 835	2 409	981	445
	Betrag M.	6 571.42	983.89	7 555.31	4 061.62	2 299.87	1 193.82
1903/04	Posten . .	3 173	445	3 618	2 413	892	352
	Betrag M.	5 938.18	1 193.82	7 132.00	3 650.16	2 321.64	1 160.20

b. Das Gewerbegericht als Einigungsamt.

Zahl der Fälle, in denen das Gericht	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
ohne Anrufung zu einigen versuchte	2	2	2	10
nur von einer Seite angerufen wurde	6	9	12	17
von beiden Seiten angerufen wurde	15	5	13	10
bei den letzteren wurde				
eine Vereinbarung erzielt	14	1	9	9
ein Schiedspruch gefällt und angenommen . . .	—	—	2	1*)
ein Schiedspruch gefällt, aber abgelehnt	1	3	1	—
ein Schiedspruch nicht gefällt	—	1	1	—

*) Von den Arbeitnehmern angenommen, während die Arbeitgeber — mit einer Ausnahme — die Annahme des Schiedsspruches abgelehnt haben.

8. Gewerbe-Aufsicht.

Zu a bis e aus dem Bericht der Gewerbe-Aufsichtsbeamten, zu f nach der Reichsstatistik.

a. Die im Aufsichtsbezirk Berlin mit Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf (vor 1901 nur Berlin mit Charlottenburg) vorhandenen fabrikmäßigen Betriebe und deren Arbeiter.

Jahr	Zahl der Fabriken, überhaupt	welche beschäftigten Arbeiterinnen über 16 Jahr	welche beschäftigten jugendliches Personal	Beschäftigte Arbeiter im Alter über 16 Jahr m.	über 16 Jahr w.	14 bis 16 Jahr m.	14 bis 16 Jahr w.	unter 14 Jahr m.	unter 14 Jahr w.	überhaupt m.	überhaupt w.
1903	10 439	6469	3347	154 480	78 160	8323	5796	45	41	162 848	83 997
1902	9 096	5367	3179	138 296	65 242	7778	5194	21	10	146 095	70 446
1901	10 740	5153	3580	152 851	66 440	9207	5217	42	5	162 100	71 662
1900	9 774	4580	3404	154 820	60 340	8443	5580	39	6	163 302	65 926
1899	8 704	4397	3443	140 119	56 294	8016	5309	21	13	148 156	61 616
1898	5 115	2389	2549	131 898	44 143	6872	4433	17	9	138 787	48 585
1897	4 808	2332	2489	122 119	41 393	6173	3942	12	2	128 304	45 337
1896	4 933	2182	2497	114 879	38 955	5612	2795	12	6	120 503	41 756
1895	4 770	2049	2259	104 704	37 416	4754	3351	11	2	109 469	40 769
1894	4 392	2112	2209	94 931	34 210	4400	2971	8	—	99 339	37 181
1893	4 444	2092	2189	96 587	32 076	4560	2873	13	2	101 160	34 951

Jahr	Durchschnittliche Zahl der Arbeiter pro Betrieb überhaupt	weiblich über 16 Jahr	jugendlich	Unter je 1000 Arbeitern waren weiblich	jugendlich	Von den Arbeiterinnen waren alt: über 21 Jahr (absolute Zahl)	16 bis 21 Jahr (absolute Zahl)	unter 16 Jahr (absolute Zahl)	über 21 Jahr (Prozent)	16 bis 21 Jahr (Prozent)	unter 21 Jahr (Prozent)
1903	23.6	12.1	4.2	343	58	48 925	29 235	5837	58.2	34.8	6.9
1902	23.8	12.2	4.1	325	60	40 539	24 703	5204	57.5	35.1	7.4
1901	21.9	12.9	4.0	307	62	43 405	23 035	5222	60.6	32.1	7.3
1900	23.5	13.2	4.1	288	61	?	?	5586	?	?	8.5
1899	24.1	12.8	3.9	294	64	33 008	23 286	5322	53.6	37.8	8.6
1898	36.6	18.5	4.4	259	60	25 843	18 300	4442	53.2	37.7	9.1
1897	36.1	17.7	4.1	261	58	23 772	17 621	3944	52.4	38.9	8.7
1896	32.9	17.9	3.4	257	52	22 595	16 360	2801	54.1	39.2	6.7
1895	31.5	18.3	3.6	271	54	21 095	16 321	3353	51.7	40.0	8.2
1894	31.1	16.2	3.8	272	54	19 706	14 504	2971	53.0	39.0	8.0
1893	30.6	15.3	3.4	257	55	18 263	13 813	2875	52.3	39.5	8.2

b. Revisionen. Bewilligungen von Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen.

Jahr	Zahl der Revisionen	Davon in der Nacht	Davon an Sonn- und Festtagen	Zahl der revidierten Anlagen: einmal	zweimal	drei- und mehrmal	überhaupt	Bewilligungen von Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen für Wochentage außer Sonnabend — Zahl der: Bewilligungen	Betriebe, in denen (für welche Überarbeit bewilligt ist)	Arbeiterinnen (für welche Überarbeit bewilligt ist)	Betriebstage (für welche Überarbeit bewilligt ist)	bewilligten Überstunden	zurückgewiesenen Anträge
1903	6525	309	283	2405	745	613	3763	36	29	2402	574	64 267 17/20	9
1902	7166	361	242	2905	733	599	4237	27	21	2223	432	63 476 7/12	8
1901	6590	138	175	3354	701	434	4489	35	30	2747	582	70 247	8
1900	5465	160	146	2617	615	457	3689	25	24	1664	423	51 053	5
1899	4564	189	152	2010	577	415	3002	40	36	2090	813	98 509	17
1898	4175	85	167	2057	414	312	2783	33	27	2295	700	138 720	12
1897	4053	130	158	2801	302	171	3274	23	20	1166	471	26 482	14
1896	3546	56	233	2215	260	154	2629	31	30	1778	525	80 951 1/2	23
1895	3018	55	277	1928	298	134	2360	45	37	1732	730	134 248 1/4	32
1894	2861	18	17	1953	299	86	2338	28	24	1630	503	50 161 3/4	27

c. Betriebsunfälle. Elektromotoren.

Jahr	Gemeldete Betriebsunfälle: überhaupt	darunter schwer	darunter tötlich	Auf je 10000 Beschäftigte entfielen Unfälle: überhaupt	schwere	tötliche	Von den Berliner Elektrizitätswerken wurden in Berlin gespeist: Elektromotoren	HP.
1903	20 546	390	62	832	15.80	2.51	?	?
1902	17 696	385	63	817	17.78	2.91	?	?
1901	16 413	402	51	702	17.20	2.18	7033	23 314
1900	15 631	447	48	682	19.56	2.09	?	?
1899	11 987	261	33	571	12.44	1.57	?	?
1898	8 549	115	16	456	6.14	0.85	?	?
1897	7 306	112	18	421	6.45	1.04	2457	8 902
1896	6 260	111	15	386	6.84	0.92	1698	6 110
1895	5 010	102	12	333	6.79	0.80	928	3 354
1894	4 287	62	13	314	4.54	0.95	503	1 739

d. Zulassungen von Sonn- und Festtagsarbeit auf Grund § 105f. der G.-O.

Jahr	Ausnahmen auf Grund des § 105f der G.-O.: Bewilligungen bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden	Betriebe (für welche Sonn- und Festtagsarbeit zugelassen ist)	Tage (für welche Sonn- und Festtagsarbeit zugelassen ist)	Arbeiter (für welche Sonn- und Festtagsarbeit zugelassen ist)	Bewilligte Arbeitstunden	Zurückgewiesene Anträge	Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen an Sonnabenden: Bewilligungen	für Arbeiterinnen
1903	7	6	9	20	29	581	9092 1/4	5	1	3
1902	4	5	10	15	26	509	5758	3	—	—
1901	11	1	3	15	112	525	7596	7	1	10
1900	4	2	6	11	12	400	103	—	1	20

e. Ermittelte Zuwiderhandlungen gegen Schutzgesetze und Verordnungen betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter.

Jahr	Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen betr.: Arbeitsbücher	Lohnzahlungsb.	Anzeigen-Verzeichn. u. dergl.	Ausschluß d. Kinder von der Beschäftigung F.	Ausschluß d. Kinder von der Beschäftigung P.	Dauer der Beschäftigung von Kindern F.	Kindern P.	jungen Leuten F.	jungen Leuten P.	Pausen F.	Pausen P.	Nachtarbeit F.	Nachtarbeit P.	Beschäftig. an Sonn- u. Festtagen F.	Beschäftig. an Sonn- u. Festtagen P.	Bes. Bestimmung des Bundesrats	In Zahl der Betriebe	Anzahl der bestraften Personen
1903	390	127	329	5	9	—	—	51	126	72	236	8	4	48	103	41	899	267
1902	238	40	156	2	2	2	2	27	58	46	147	4	8	17	48	7	445	176
1901	98	27	88	5	6	3	4	15	56	39	139	—	—	10	35	18	272	118
1900	141	5	127	—	—	5	1	8	5	47	86	2	3	6	5	—	247	126
1899	127	.	97	3	.	2	.	14	.	36	.	1	.	4	.	8	271	88

F. = Fälle, P. = Personen

f. Rechtskräftige Bestrafungen im Jahre 1902 wegen Zuwiderhandlungen Grund der G.-O. vom Bundesrat

Tatbestandsgruppen		Rechtskräft. Verurteilung	Darunter von Angestellten	Von den Personen sind bestraft mit Geldstrafe: bis 3 M	3/10 M	10/20 M	20/50 M	50/100 M	Durchschn. Betrag der Geldstrafe
Sonntagsarbeit	Beschäftigung an Sonn- und Festtagen	64	1	8	33	15	7	1	13.33
	Verzeichnis über zulässige Sonntagsarbeit	4	1	1	3	—	—	—	4.50
Schutz von Leben, Gesundh., guten Sitten etc.	Polizeiliche Vorschriften	7	—	—	1	5	1	—	19.29
	Bundesratliche Bestimmungen	54	1	8	28	11	7	—	13.50
Schutz für jugendliche Arbeiter	Dauer der Beschäftigung	3	—	1	1	—	1	—	14.33
	Anf. u. Ende, Paus., Schutz f. Sonnt.- u. relig. Unterr.	22	—	—	8	8	5	1	19.32
	Anzeige üb. Beschäftigung Aushang d. Verzeichnisses	51	—	16	33	2	—	—	5.39
Schutz für Arbeiterinnen	Regelmäßige Beschäftigungszeit	32	1	4	14	5	7	2	19.72
	Anzeige üb. Beschäftigung Aushang d. Verzeichnisses	24	—	12	12	—	—	—	4.17
	Aushang der Erlaubn. z. verläng. Beschäft. a. Sonnab.	3	—	—	2	1	—	—	8.33
Arbeitsordnungen	Erlaß bez. Abänderung der Arbeitsordnung	2	—	—	1	—	1	—	15.00
	Einreichung der A.-O. und ihrer Nachträge	2	—	2	—	—	—	—	3.00
	Aushang und Behändigung an die Arbeiter	2	—	2	—	—	—	—	3.00
Arbeits- und Lohnzahlungsbücher	Bestimmungen üb. Arbeitsbüch. (außer Eintragung.)	41	—	22	19	—	—	—	4.05
	Eintragungen in d. Arbeitsbücher	39	—	25	13	1	—	—	4.05
	Sonst. Bestimmungen über Lohnzahlungsbücher	1	—	—	1	—	—	—	6.00
	Zusammen	351	4	101	169	48	29	4	10.30

Ermittelte Zuwiderhandlungen gegen Schutzgesetze und Verordnungen betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen.

Jahr	Anzeigen, Aushänge	Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betr.										Besond. Bestimm. des Bundesrats	In Zahl der Betriebe	Anzahl der bestraften Personen
		Dauer der Beschäftigung		Mittagspause		Beschäftigung an Vorabenden von Sonn- u. Festtagen		Nachtarbeit		Beschäftigung der Wöchnerinnen				
		F.	P.	F.	P.	F.	P.	F.	P.	F.	P.			
1903	269	38	363	60	771	118	599	17	163	1	1	120	564	161
1902	124	43	308	71	505	56	397	14	168	—	—	7	301	81
1901	119	28	104	29	244	62	294	7	50	1	1	59	272	75
1900	84	8	35	21	147	39	168	7	21	—	—	5	138	66
1899	39	6	.	14	.	50	.	8	.	.	.	21	97	41

gegen die Arbeiterschutzbestimmungen der Gewerbeordnung und der auf
erlassenen Bestimmungen.

F = Zahl d. Fälle G = Betrag der Geldstrafen	Glasveredel.	Metallschleifer., Metallwarenfabr.	Sonstige Metall-Ind.	Maschinen, Werkz. etc.	Chem. Ind.	Fette, Öle etc.	Textil-Ind.	Papier-Ind.	Leder-Ind.	Holz und Schnitzst.-I.	Bäckerei, Kondit.	Sonstige Nahrungs- und Genußmittel-Ind.	Näherei, Schneiderei, Kleider- u. Wäsche-Konfekt.	Übr. Bekleidungs-Ind.	Reinig.-Ind.	Baugewerbe	Polygr. Gew.	Beherbergung, Erquickung	Zusammen
F	—	4	5	2	—	—	3	2	—	4	15	6	14	3	1	4	1	—	64
G	—	50	39	16	—	—	50	6	—	28	209	74	296	25	10	45	5	—	853 ℳ
F	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	18 -
F	—	—	3	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7
G	—	—	80	—	—	—	25	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	135 -
F	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	14	54
G	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	601	—	—	—	—	—	—	98	729 -
F	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3
G	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	10	—	—	—	43 -
F	—	2	4	3	—	—	—	3	—	1	—	—	3	3	—	—	3	—	22
G	—	25	60	40	—	—	—	62	—	25	—	—	54	90	—	—	80	—	436 -
F	1	4	2	3	2	—	2	2	1	1	—	1	18	2	2	—	10	—	51
G	3	14	10	11	8	—	15	15	5	6	—	5	117	11	11	—	44	—	275 -
F	—	2	2	1	—	1	2	3	—	—	—	—	15	3	—	—	3	—	32
G	—	50	16	10	—	5	80	23	—	—	—	—	311	115	—	—	21	—	631 -
F	—	—	—	2	—	—	—	—	1	3	—	—	15	2	1	—	—	—	24
G	—	—	—	6	—	—	—	—	3	11	—	—	68	6	6	—	—	—	100 -
F	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	25 -
F	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	25	—	—	—	—	30 -
F	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
G	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	6 -
F	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
G	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 -
F	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	10	—	19	3	1	—	4	—	41
G	—	—	—	3	—	—	—	5	2	6	50	—	78	9	2	—	11	—	166 -
F	—	3	2	4	—	—	1	2	—	5	3	1	8	6	—	—	4	—	39
G	—	22	8	14	—	—	5	6	—	14	6	3	23	27	—	—	30	—	158 -
F	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
G	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 -
F	1	16	18	20	2	1	10	14	3	17	68	12	97	23	6	4	25	14	351
G	3	164	213	139	8	5	175	123	10	120	896	100	980	308	39	45	191	98	3617 ℳ

9. Innungen.

(Nach Berichten der Gewerbe-Deputation des Magistrats.)

a. Zwangs-Innungen.

Name der Innung	Innungsmitglieder am 31. Dez. 1903: Zwangs-Mitglieder m.	Zwangs-Mitglieder w.	Freiwillige Mitglieder m.	Freiwillige Mitglieder w.	Zahl der Lehrlinge: am 31. Dez. gehaltenen	Zahl der Lehrlinge: im Jahre geprüften	Vor d. Schiedsgericht anhäng. gemacht. Sach.	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	darunter für Fachschule ℳ	darunter für Herberge, Arbeitsnachweis, Ges.-Untrst. ℳ
Drechsler . . . . *n o*	408	5	8	—	110	42	—	1 992	1 688	—	—
Glaser	588	26	4	—	263	54	24	9 643	9 249	1769	858
Juweliere etc.* . . *e*	257	—	—	—	181	28	6	8 951	9 345	6210	445
Korbmacher . . . . *o*	288	11	8	—	16	3	—	1 145	1 234	200	25
Kupferschmiede . . *n*	57	2	3	—	46	8	1	818	886	120	—
Maler*	1175	25	40	—	327	62	198	13 085	12 153	1710	650
Posamentiere etc.* . .	100	5	43	—	24	5	—	1 159	1 060	200	23
Sattler etc.	635	6	—	—	231	36	6	5 101	4 888	1100	206
Schmiede	408	18	39	5	210	52	12	3 994	3 824	420	—
Schneider*	3436	2105	—	—	465	94	299	29 085	29 060	2374	6584
Schornsteinfeger . . .	104	—	—	—	38	11	2	3 400	3 734	510	950
Schuhmacher*	1884	90	636	—	103	28	67	13 239	13 282	800	1112
Steinsetzer* . . . . *e*	45	1	27	—	150	16	15	4 518	5 580	1501	—
Stellmacher etc. . . .	243	8	44	—	37	12	5	3 336	3 121	400	102
Tapeziere	1471	9	—	—	612	121	64	12 553	10 951	599	896
Tischler	2344	—	15	—	2230	307	539	39 032	36 158	3432	15 002
Töpfer	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—
Zeugschmiede . . . *n*	36	—	3	—	28	6	—	349	286	—	—

* Der Innung gehören nur diejenigen Handwerker an, welche der Regel nach Gesellen oder Lehrlinge beschäftigen. *o* = für die Innung besteht ein Schiedsgericht nicht, für alle übrigen besteht ein gemeinsames. *e* = die Innung hat eigene Fachschule. *n* = die Innung ist an keiner Fachschule beteiligt; alle übrigen Zwangs-Innungen beteiligen sich mit einem Zuschuß an einer städtischen Fachschule.

b. Freie Innungen.

Name der Innung	Innungsmitglieder m.	Innungsmitglieder w.	Zahl der Lehrlinge: am 31. Dez. gehaltenen	Zahl der Lehrlinge: im Jahre geprüften	Vor dem Schiedsgericht anhängig gemacht. Sachen	Fachschule: hat eigene	Fachschule: leistet Zusch. zu ein. städt.	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	darunter für Fachschule ℳ	darunter für Herberge, Arbeitsnachweis, Ges.-Untrst. ℳ
Bäcker „Germania“. .	1211	70	614	172	100	1	—	28 632	26 402	5497	1384
Bäcker „Concordia“ .	911	16	324	78	51	1	—	6 194	6 859	2542	462
Barbiere, Heilgeh. etc. .	124	1	89	19	3	1	—	2 352	1 717	814	79
Barb., Perrückenm. etc. *o*	1206	21	505	95	—	—	1	13 847	13 495	2094	3526
Bund d. Bau-etc. Meister	349	—	606	204	63	—	1	17 181	16 068	1200	280
Böttcher . . . . *o*	122	5	7	—	—	1	—	1 178	2 116	387	60
Böttcher „Eiche“ . . *o*	40	—	—	1	—	—	—	125	112	—	—
Brunnenbauer	40	—	12	3	—	—	—	188	89	—	—
Buchbinder	395	14	407	66	9	—	1	4 122	4 080	600	910
Buchdruckereibesitzer *s*	136	1	623	155	15	—	1	6 141	4 017	1187	100
Bürstenmacher . . . *o*	62	3	5	—	—	—	—	401	402	—	—
Chir.-Instrum.-Macher .	42	—	70	7	—	—	—	177	114	—	—
Dachdecker etc. . . .	101	—	93	15	9	—	1	1 739	1 650	100	100
Damenmäntelschneider	714	2	12	—	54	—	1	9 818	7 929	400	—
Drogisten . . . . ? *o*	442	—	183	33	—	1	—	9 922	8 956	1865	—
Feilenhauer	25	3	17	—	1	—	—	155	131	—	14
Fischer . . . . . ? *o*	30	3	—	—	—	—	—	6 954	4 443	—	—
Fleischer	933	—	180	30	60	1	—	17 266	16 309	3000	—
Fuhrherren . . . . ?	181	12	—	—	66	—	—	2 445	2 861	—	—
Gas-, Wasserl.-Fachm. .	62	—	15	2	17	—	—	523	679	—	—

Name der Innung	Innungsmitglieder m.	Innungsmitglieder w.	Zahl der Lehrlinge am 31. Dez. gehaltenen	Zahl der Lehrlinge im Jahre geprüften	Vor dem Schiedsgericht anhängig gemacht. Sachen	Fachschule: hat eigene	Fachschule: leistet Zusch. zu ein. städt.	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	darunter für Fachschule ℳ	darunter für Herberge, Arbeitsnachweis, G.-Unterst. ℳ
Gastwirte . . . ?	602	8	165	12	200	1	—	19 918	18 780	1 590	3 721
Gelbgießer etc. . .	57	—	161	44	3	—	—	861	743	—	—
Gürtler etc. . . .	143	—	160	26	1	—	—	717	518	—	—
Handschuhmacher *o*	71	31	4	1	—	—	—	337	248	—	—
Hutmacher . . . *o*	61	—	6	3	—	—	—	392	245	—	—
Kammacher	15	—	6	2	1	—	—	63	33	—	—
Klempner	592	2	456	131	24	—	1	5 095	4 875	850	—
Köche . . . . . ?	85	1	42	6	2	1	—	1 251	923	300	—
Kürschner	115	15	29	6	3	—	—	719	909	—	36
Lackierer	80	—	65	15	—	—	—	472	343	—	9
Nadler etc.	32	1	9	—	—	—	—	179	154	—	—
Nagelschmiede + *o*	22	27	—	—	—	—	—	78	57	—	—
Perrückenm. etc. *o*	185	5	86	23	—	1	—	1 885	1 626	260	46
Pers.-Lohnfuhrw. ?	208	—	—	—	9	1	—	2 586	2 219	496	—
Schlosser	660	125	1240	427	63	—	—	9 800	9 790	500	1 968
Schwertfeger . + *o*	8	—	—	—	—	—	—	11	3	—	3
Seiler	18	—	—	—	—	—	—	85	71	—	10
Steinmetze	24	—	35	13	4	—	—	1 480	1 341	—	840
Strumpfwirker + *o*	17	—	—	—	—	—	1	30	30	30	—
Tuchmacher . + *o*	110	—	—	—	—	—	1	966	1 337	30	50
Vergolder	40	—	34	10	—	—	—	280	193	—	—
Weber u. Wirker *o*	608	243	3	—	—	—	1	1 647	1 510	30	30
Zahnkünstler . . ?	71	—	36	5	—	1	—	1 344	820	478	65
Zeug- u. Raschm. ? *o*	89	—	—	—	—	—	—	240	238	—	—
Zusammen 1903	11 039	609	6299	1604	758	11	10	179 796	165 435	24 250	13 693

o = Ein Schiedsgericht besteht für die Innnng nicht. *s* = die Innung hat ein eigenes Schiedsgericht; alle übrigen Innungen haben ein gemeinsames Schiedsgericht. + = der Innung ist die Ermächtigung zur Abnahme von Gesellenprüfungen von der Handwerkerkammer nicht erteilt. ? = Angabe hierüber fehlt; alle übrigen Innungen haben die Ermächtigung.

c. Verhältnisse der bei den Innungen bestehenden besonderen Nebenkassen am 31. Dezember 1903.

Innung	Bezeichnung der Nebenkasse	Zahl der Mitglieder	Vermögen ℳ
a. der Zwangsinnungen			
Glaser . . .	Witwenkasse	52	12 325
	Sterbekasse	118	13 569
	Unterstütz.-K.	—	8 403
	Legat	—	30 000
Juweliere .	Sterbekasse	125	6 602
	Unterstütz.-K.	—	11 700
Korbmacher	Krankenkasse	135	5 277
	Sterbekasse	402	19 491
	Unterstütz.-K.	—	3 977
Maler . . .	Sterb.-u.Untst.	478	14 434
	Stiftung	—	1 000
Posament.etc.	Sterbekasse	151	12 696
	Stiftung	—	10 249
	Stiftung	—	3 005
	Stiftung	—	15 505
Sattler etc. .	Witwenkasse	62	18 369
	Sterbekasse	253	13 764
Schmiede . .	Sterbekasse	326	29 920
	Unterstütz.-K.	430	6 351
Schneider .	Krankenuntrst.	514	12 795
	Sterbekasse	1 404	39 903
	Unterstütz.-K.	—	47 374
Schornsteinf.	Sterbekasse	103	2 086
	Unterstütz.-K.	293	10 710
Schuhmacher	Witwenkasse	26	30 300
	Krankenkasse	623	19 417
	Sterbekasse	1 850	69 335
Steinsetzer .	Unterstütz.-K.	—	2 249
Stellmacher .	Sterbekasse	295	16 089
Tapeziere .	Sterbekasse	732	23 671
	Krankenuntrst.	394	7 488
Tischler . .	Sterbekasse	1 489	48 000
	Stiftung	—	10 400
Töpfer . . .	Sterbekasse	284	10 213
Zeugmacher	Krankenkasse	53	2 820
	Sterbekasse	88	6 680
	Unterstütz.-K.	123	11 150
	Frauensterbek.	78	3 520
Zus.: 32 Kassen, 6 Stiftungen		(10 881)	610 835

b. der freien Innungen.

Innung	Bezeichnung der Nebenkasse	Zahl der Mitglieder	Vermögen ℳ
Bäck. „Germ.“	Sterbekasse	1 209	61 883
	Feuer- u. Wass.-schadenvergüt.	391	3 311
	Wirtschgenoss.	1 306	58 489
	Legat	—	54 236
	Geschenkkasse	—	1 879
Bäck. „Conc.“	Sterbekasse	656	27 445
	Lehrl.-Krkk.	324	6 874
Barb., Heilgh.	Krankenkasse	121	1 979
	Sterbekasse	121	6 316
Barb., Perr.	Krankenkasse	1 055	14 271
	Sterbekasse	1 815	66 186
	Sparkasse	221	42 655
	Stiftung	—	2 521
Bau- etc. Mstr.	Unterstütz.-K.	349	11 950
Böttcher . .	Sterbekasse	160	10 566
„ „Eiche“	Sterbekasse	40	1 400
Buchbinder .	Krankenkasse	188	3 170
	Sterbekasse	377	19 300
	Unterstütz.-K.	409	20 844
	Stiftung	409	4 399
Buchdrucker	Unterstütz.-K.	137	9 779
Bürstenmach.	Sterbekasse	57	4 734
Chir. Instrum.	Sterbekasse	42	2 301
Dachdecker .	Sterbekasse	101	7 975
Damenmäntelschn.	Krk. u. Sterbek.	686	23 188
	Rechtschutzk.	—	391
	Altersunterst.	716	25 022
Fischer . . .	Sterbekasse	73	10 815
Fleischer . .	Sterbekasse	184	116 000
Gaslt.-Fachm.	Sterbekasse	62	3 811
Gastwirte . .	Sterbekasse	579	15 983
Gelbgieß. etc.	Sterbekasse	56	4 099
	Unterstütz.-K.	57	372
Gürtler . . .	Witwenkasse	200	10 012
	Sterbekasse	296	26 335
	Altersversorg.	131	35 442
Handschuhm.	Sterbekasse	134	11 873
Hutmacher .	Sterbekasse	129	4 351
	Darlehnskasse	43	2 370
Kammacher .	Sterbekasse	32	2 092
Klempner . .	Sterbekasse	627	29 408
	Stiftung	668	5 694
Kürschner .	Sterbekasse	157	10 405
Lackierer . .	Sterbekasse	71	6 072
Nagelschm. .	Sterbekasse	49	6 007
Perrückenm.	Sterbekasse	228	21 027
Schlosser . .	Witwenkasse	357	96 088
	Sterbekasse	477	41 267
Tuchmacher	Witwenkasse	69	35 500
	Krankenkasse	97	8 900
	Sterbekasse	98	66 513
	Legat	—	48 047
	Altersversorg.	76	31 248
	Haus- u. Walkmühlk.	97	237 779
Vergolder . .	Sterbekasse	60	10 344
Weber etc. .	Sterbekasse	1 071	56 695
	Unterstütz.-K.	698	46 835
Zus.: 52 Kassen, 5 Stiftungen		(17 761)	1 494 451

10. Die Ärzte und ihr Einkommen.

Nach Mitteilungen der Berliner Ärztekammer.

Stufen des Einkommens	Zahl der Ärzte 1902	Zahl der Ärzte 1903	Prozent aller 1902	Prozent aller 1903	Prozent aller 1902	Prozent aller 1903
bis 900 ℳ	93	118	4.68	5.66		
900/ 1 050 -	52	52	2.62	2.50		
1 050/ 2 100 -	301	289	15.15	13.87		
2 100/ 3 000 -	203	229	10.22	10.99	32.68	33.03
3 000/ 4 200 -	177	169	8.91	8.11		
4 200/ 5 000 -	121	119	6.09	5.71	15.01	13.83
5 000/ 6 000 -	120	120	6.04	5.76		
6 000/ 7 000 -	103	99	5.19	4.75		
7 000/ 8 000 -	92	111	4.63	5.34		
8 000/ 9 000 -	80	78	4.03	3.74		
9 000/ 10 500 -	99	113	4.98	5.42	24.87	25.01
10 500/ 12 500 -	100	86	5.04	4.13		
12 500/ 14 500 -	60	67	3.02	3.22		
14 500/ 16 500 -	47	50	2.37	2.40		
16 500/ 18 500 -	35	33	1.76	1.58		
18 500/ 20 500 -	27	30	1.36	1.44	13.54	12.77
20 500/ 25 500 -	46	44	2.32	2.11		
25 500/ 30 500 -	38	36	1.91	1.73		
30 500/ 34 000 -	27	23	1.36	1.10		
34 000/ 40 000 -	12	18	0.60	0.86		
40 000/ 50 000 -	20	23	1.01	1.10	7.20	6.91
50 000/100 000 -	24	26	1.21	1.25		
über 100 000 -	11	11	0.55	0.53	1.76	1.78
Einschätzung schwebt	98	139	4.93	6.67	4.93	6.67
Zusammen	1986	2083	100.0	100.0	100.0	100.0
Durchschn.-Einkommen (annähernd)	9145	9234				

11. Streiks in Berlin 1903.

(Nach der Statistik des Deutschen Reiches.)

Gewerbegruppen a = Angriff-, b = Abwehrstreiks	Zahl der beendeten Streiks	Zahl der Betriebe: betroffenen	Zahl der Betriebe: z. voll. Stillst. gebrachten	Zahl der beim Ausbruch beschäftigten Arbeiter: in den betroffenen Betrieben	Zahl der beim Ausbruch beschäftigten Arbeiter: in d. ausschließ. vom Streik ergriffenen Betriebsabteilungen	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Streikenden betrafen: Arbeitslohn	Arbeitszeit	Lohntarif	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	keinen	teilweise
Ia	1	120	90	800	—	616	—	—	—	1	—	—	—	1
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IVa	3	33	28	540	350	378	—	3	—	2	—	1	1	1
b	1	1	—	4	—	3	—	1	—	—	—	—	1	—
Va	31	515	50	20 343	4655	5 004	7000	15	4	4	17	3	25	3
b	4	4	—	236	98	96	—	1	1	—	2	1	2	1
VIa	15	15	2	4 139	859	490	—	12	1	—	8	3	6	6
b	6	6	—	282	67	137	—	4	2	—	1	—	4	2
VIIa	5	5	2	155	—	126	—	2	—	—	4	3	1	1
b	2	2	—	149	126	126	—	1	—	—	2	1	1	—
IXa	2	2	1	29	—	28	—	1	—	1	1	1	1	—
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Xa	3	4	—	335	69	48	—	1	—	2	1	2	1	—
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIa	10	13	2	574	74	147	23	6	3	2	2	2	8	—
b	2	2	—	46	36	26	—	—	—	1	1	—	—	2
XIIa	63	102	35	2 631	708	1 552	92	55	1	4	28	10	21	32
b	3	3	—	111	5	42	—	2	—	—	1	—	3	—
XIIIa	3	3	—	306	199	187	—	—	—	—	5	1	1	1
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIVa	11	135	23	1 680	9	1 042	—	5	1	6	3	2	2	7
b	4	4	2	71	19	48	2	2	—	—	2	1	1	2
XVa	19	128	8	2 383	1152	1 276	20	8	2	3	11	7	10	2
b	7	7	2	442	152	162	6	8	—	—	2	3	3	1
XVIa	7	7	—	1 104	212	185	—	3	1	2	4	—	6	1
b	1	1	1	467	—	467	—	—	—	1	—	1	—	—
XVIIa	3	11	4	364	30	73	—	—	—	2	1	1	—	2
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIIIa	12	20	8	1 253	474	720	—	7	—	1	7	2	8	2
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXa	8	27	1	2 235	240	1 061	15	6	—	2	—	1	5	2
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	1	1	—	50	—	40	—	—	—	—	1	—	1	—
Zus. a	196	1140	254	38 871	9031	12 933	7150	124	13	32	92	39	96	61
b	31	31	5	1 858	503	1 147	8	19	3	2	12	7	16	8
Überhaupt	227	1171	259	40 729	9534	14 080	7158	143	16	34	104	46	112	69

Umfang, Dauer und Erfolg der Angriff-Streiks. 1903.

Dauer in Tagen	Angriff-Streiks, welche betrafen 1	2/5	6/10	11/20	21/30	31/40	41/50	51/100	mehr	überhaupt	Gesamtzahl der streikenden Arbeiter	Von allen Streiks hatten vollen Erfolg	teilweise Erfolg	keinen Erfolg	Von je hundert Streiks hatten vollen Erfolg	teilweise Erfolg	keinen Erfolg
	Betriebe																
0	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	95	3	1	2	23.45	31.03	45.52
1/3	56	2	1	—	—	—	—	—	—	59	2 300	15	8	36			
4/7	41	—	—	1	—	—	—	—	—	42	1 239	9	18	15			
8/15	31	2	1	2	—	1	—	—	1	38	1 990	7	18	13			
16/30	14	2	—	—	1	—	—	—	—	17	837	2	6	9	11.76	35.30	52.94
31/60	18	2	—	1	1	1	1	1	2	27	5 353	3	8	16	11.11	29.63	59.26
61/90	5	—	—	1	1	—	—	—	—	7	1 119	—	2	5	—	28.57	71.43
Zusammen	171	8	2	5	3	2	1	1	3	196	12 933						
Voll. Erfolg hatten	33	2	—	2	—	—	—	1	1	39	2 935	39					
Tlw. Erfolg hatten	47	3	2	3	3	2	—	—	1	61	4 096		61				
Kein. Erfolg hatten	91	3	—	—	—	—	1	—	1	96	5 902			96			
Voll. Erfolg hatten Prozent	19.3	20.00		26.67						19.9	22.69				19.90		
Tlw. Erfolg hatten Prozent	27.5	50.00		60.00						31.1	31.67					31.12	
Kein. Erfolg hatten Prozent	53.2	30.00		13.33						49.0	45.64						48.98

12. Lohnermittelungen im Herbst 1903.

Wochenlöhne.

(Auszug aus einem im Druck befindlichen Heft der Berliner Statistik.)

Industriezweige § = Unternehm.-Verb. (ausschl. Innung) † = Arbeitnehm.-Verb. (ausschl. Gew.-V.) I = Innungskrankenkasse	Innung Zeitlohn ℳ	Innung Stücklohn ℳ	Gewerkverein Zeitlohn ℳ	Gewerkverein Stücklohn ℳ	Gewerkschaft Zeitlohn ℳ	Gewerkschaft Stücklohn ℳ	Ortskrankenkasse Zeitlohn ℳ	Ortskrankenkasse Stücklohn ℳ
Industrie der Steine u. Erden.								
Steinmetzen	33/45	25/48	—	—	33.60	—	—	—
Flaschenmacher	—	—	—	—	—	27	—	—
Metall- u. Maschinen-Industrie.								
Goldarbeiter	21	—	—	—	—	—	21	—
Silberarbeiter	21	28	—	—	—	—	21	25
Goldpoliererinnen	16	—	—	—	—	—	12/14	—
Silberpoliererinnen	15	—	—	—	—	—	14	—
Kupferschmiede	30	—	—	—	29.40	—	28.50 bis 31.50	—

Industriezweige § = Unternehm.-Verb. (ausschl. Innung) † = Arbeitnehm.-Verb. (ausschl. Gew.-V.) I = Innungskrankenkasse	Innung		Gewerkverein		Gewerkschaft		Ortskrankenkasse	
	Zeitlohn ℳ	Stücklohn ℳ	Zeitlohn ℳ	Stücklohn ℳ	Zeitlohn ℳ	Stücklohn ℳ	Zeitlohn ℳ	Stücklohn ℳ
Gelbgießer	28	32	—	—	—	—	—	—
Gürtler	27	30	27/30		27	30	25.50	27/30
Bauklempner	32.40 bis 36	—	32.40	—	32.40	—	32.40	—
Klempner (Werkstatt)	24/27	—	20/28	—	27	30	—	24
Former	—	—	25/30	25/36	24	27	—	—
Eisenformer	—	—	—	—	—	32	.	.
Maschinenformer	—	—	—	—	—	28	.	.
Metallformer	—	—	—	—	27	30	.	.
Metalldrücker	26/32	—	—	30	27	30	—	27
Metalldreher	—	—	24	27/30	24	27	—	—
Nagelschmiede	18/21		—	—	—	—	—	—
Hufschmiede, Schirrmeister	30/36	—	—	—	30	—	—	—
Reitschmiede	24/28	—	—	—	24	—	—	—
Feilbänker	24/28	—	—	—	24	—	—	—
Stockgesellen	18/21	—	—	—	20	—	—	—
Schlosser	24.50	32	21/28	24/30	21.60 bis 24	25/27	—	—
Zeugschmiede	18/40	—	—	—	—	—	—	—
Feilenhauer	24	27	—	—	—	—	—	—
Werkzeugschmiede	30	—	—	—	—	—	—	—
Messerschmiede	22	—	—	—	—	—	22	—
Nadler	27/30	36	—	—	—	—	27	—
Maschinenbauer	—	—	24/27	25/30	—	—	—	—
Stellmacher	—	—	—	—	—	—	24	27
Rademacher	21.60	—	—	—	—	—	I 21	—
Kastenmacher	26	—	—	—	—	—	27	—
Uhrmacher	§ 110 pro Monat		† 60/140 p. Monat		—	—	22	—
Textil-Industrie.								
Hausweber	—	10/12	—	—	—	—	—	—
Fabrikweber	—	—	—	—	21	25	15/21	18/24
Posamentiere	22/28	18/30	—	—	25.50		—	—
Seiler	24	24/27	—	—	21	24	—	—
Kurbelsticker auf Konfektion	—	—	—	—	30.45	27.35	—	—
Kurbelstickerinnen a. Konfektion	—	—	—	—	22.85	22.55	—	—
Papier und Leder-Industrie.								
Buchbinder	24.30	30/40	—	—	24.30	28	—	—
Arbeiterinnen, Erwachsene	13.50	15/20	—	—	14.58	16.50	—	—
- , Jugendliche	8/15	—	—	—	9	—	—	—
Tapezierer	31	—	—	—	—	—	26 bis 33.80	—
Polsterer	—	—	—	—	31.40	36/40	—	—
Dekorateure	—	—	—	—	31.40	—	—	—
Lohgerber	—	—	21/24	21/27	—	27	—	—
Weißgerber	—	—	—	—	27	30	—	—
Geschirrsattler	—	—	—	—	21/24	—	—	—
Reitzeugsattler	—	—	—	—	—	24/27	—	—
Wagensattler	—	—	—	—	22.50 bis 26	27/33	—	—

Industriezweige § = Unternehm.-Verb. (ausschl. Innung) † = Arbeitnehm.-Verb. (ausschl. Gew.-V.) I = Innungskrankenkasse	Innung		Gewerkverein		Gewerkschaft		Ortskrankenkasse	
	Zeitlohn ℳ	Stücklohn ℳ	Zeitlohn ℳ	Stücklohn ℳ	Zeitlohn ℳ	Stücklohn ℳ	Zeitlohn ℳ	Stücklohn ℳ
Holz und Schnitzstoffe.								
Möbelpolierer	30	36/42	24/27	30	—	—	27/30	—
Möbeltischler	} 28.60	31/32	20/26	24/27	} 25	26	—	—
Bautischler			26/27	26/30				
Modelltischler			27	29	—	36	—	—
Böttcher	21/30	—		—	30	25/32	—	—
Korbmacher: Möbelbranche	15/18	15/20	—	—	21.50	22.50	—	20.50
Rohrbranche	—	—	—	—	—	20.50		} 18
Grünbranche	—	—	—	—	—	16		
Luxusbranche	—	—	—	—	21	22		21.50
Möbeldrechsler	24	25	—	—	} 26.00	23.91	—	—
Baudrechsler	25	27	—	—				
Kammacher	30	30/36	—	—	—	—	—	—
Bürstenmacher	21	18/23	—	—	—	—	—	—
Rahmenvergolder	26.50		27	—	26.50	—	—	—
Blechlackierer	24	—	—	—	24	—	24	—
Wagenlackierer	24	—	—	—	24	—	24	—
Möbellackierer	27	—	—		26	—	.	—
Nahrungs- und Genußmittel.								
Müller	—	—	—	—	25	—	—	—
Bäcker	22/30*	—	—	—	—	—	3.30 pro Tag*	
Bonbonkocher, Laboranten	§18/30	—	—	—	22/26		—	—
Dragisten	§24/36	—	—	—	28	30	—	—
Schokolatiers	§18/30	—	—	—	20	22	—	—
Schlächter	15/20+	—	—	—	13.50+	—	8/36	—
Bierkutscher	§ 24	—	—	—	—	—	—	—
Brauer	—	—	—	—	32 ⸸	—	—	—
Brauereihilfsarbeiter	—	—	—	—	22	—	—	—
Zigarrenmacher	—	§ 20	—	—	—	15	—	14/20
Zigarrenmacherinnen	—	§ 20	—	—	—	10/15	—	—
Zigarrensortierer	—	§22/25	—	—	—	18	—	20/24
Zigarrensortiererinnen	—	§20/22	—	—	—	15	—	—
Wickelmacher	—	§9/12	—	—	—	—	—	—
Wickelmacherinnen	—	§9/12	—	—	—	9	—	9/12
Bekleidung.								
Herren-Maßschneider:								
Röcke, Paletots	—	—	—	—	—	36	—	—
Hosen	—	—	—	—	—	31.35	—	—
Westen	—	—	—	—	—	33.35	—	—
Herren-Konfekt.-Schneider:								
Röcke, Joppen	—	—	—	—	—	26.65	—	—
Hosen, Westen	—	—	—	—	—	24.05	—	—
Damen-Konfekt.-Schneider:								
Muster-Konfektion	—	—	—	—	—	32	—	—
Stapel-Konfektion	—	—	—	—	—	25	—	—

* einschließl. Kost und Logis, + außerdem Kost und Logis, Schlächter auf dem Schlachthofe 30 ℳ ohne Kost und Logis, ⸸ außerdem Haustrunk.

Industriezweige § = Unternehm.-Verb. (ausschl. Innung) † = Arbeitnehm.-Verb. (ausschl. Gew.-V.) I = Innungskrankenkasse	Innung		Gewerkverein		Gewerkschaft		Ortskrankenkasse	
	Zeitlohn ℳ	Stücklohn ℳ	Zeitlohn ℳ	Stücklohn ℳ	Zeitlohn ℳ	Stücklohn ℳ	Zeitlohn ℳ	Stücklohn ℳ
Wäsche-Konfekt.-Zuschneider	§24/27	—	—	—	—	—	26/30	—
Feuermänner	20/24	—	—	—	—	—	—	—
Plätterinnen	—	16	—	—	—	—	—	15
Näherinnen	—	12	—	—	—	—	—	13
Wäscherinnen	13	—	—	—	—	—	13	—
Stärkerinnen	13	—	—	—	—	—	13	—
Seidenhutmacher	27	24	—	—	—	—	21/33	18/36
Wollfilzhutmacher	—	21	12/24	27	—	—	18/27	18/30
Damenhutmacher	—	30	18/42		—	—	27/33	24/36
Kürschnergesellen	30	—	—	—	—	—	—	—
Kürschnermamsells	20	—	—	—	—	—	—	—
Kürschnernäherinnen	16	—	—	—	—	—	—	—
Handschuhmacher	21	24	—	—	—	23	25/27	16.50 bis 25
Handschuhnäherinnen	—	10	—	—	—	10	9/15	6/15
Handschuhstepperinnen	—	13.50	—	—	—	12	—	—
Schuhmacher, Schäfte-Branche: Zuschneider	—	—	24	—	24	—	—	—
Schuhmacher, Schäfte-Branche: Vorrichter	—	—	21	—	18	—	—	—
Schuhmacher, Schäfte-Branche: Stepperinnen	—	—	18	—	18	—	—	—
Mech. Schuhfabrik: Zwicker	—	—	—	20	—	21	—	—
Mech. Schuhfabrik: Masch.-Arb.	—	—	—	21	24	25	—	—
Schoßarbeiter: Kleine Maßgesch.	—	—	—	18	—	15	—	—
Schoßarbeiter: Bessere Maßgesch.	—	—	—	25	—	19.60	—	—
Besohl-Anstalten	—	—	—	16	—	18	—	—
Ballschuhmacher	—	—	—	25	—	21	—	—
Reinigung.								
Barbiere	10/13.50*	—	—	—	—	—	9+	—
Friseure	21/30	—	—	—	—	—	20	—
Baugewerbe.								
Maurer-, Zimmerpoliere	48	—	—	—	—	—	—	—
Maurer-, Zimmergesellen	36.45	—	36/45	—	36.45	—	—	—
Putzer	—	Minimallohn 48	—	—	—	48	—	—
Steinträger	mind. 35. 10% Ak. mehr		—	—	—	48	—	—
Bauglaser	27/32.40		—	—	27/32.40	30/36	—	—
Bleiglaser	29.70/32.40		—	—	30/32.40	—	—	—
Maler	29.70	Minimallohn	—	—	i. S. 29.70 i. W. 23.10	—	—	—
Anstreicher	27.30	Minimallohn	—	—	i. S. 27 i. W. 21	—	—	—
Rohrleger	31	—	—	—	—	—	—	—
Ofensetzer	36/48		—	—	36/48	24/54	40/54	
Schornsteinfeger	28/32	—	—	—	—	—	—	—
Graphische Gewerbe.								
Schriftsetzer	26.88 bis 35	28/50	27/28	—	28.13	—	20 bis 28.15	26/40
Lithographen	—	—	30	36	21/40		27	27
Steindrucker	—	—	21	27	21/40		27	30

* außerdem halbe Kost, + außerdem Kost und Logis.

13. Haushaltrechnungen der

(Auszug aus einem im Druck befind-

Zahl d. Person. in jedem Haushalt:	1	2	3	4	5
Ausgaben in d. Haushaltungen jeder Gruppe ℳ:	600 / 1700	900 / 2700	900 / 2900	900 / 4000	900 / 3000
Zahl der Haushaltungen	18	115	209	231	155
Zahl der bewohnten Stuben . .	18	142	280	308	223
Zahl der Ehefrauen	—	106	205	224	151
Zahl der Kinder unter 14 Jahren	—	2	179	401	394
- - - über 14 -	—	—	23	40	54
Zahl d. sonst. Pers. unt. 14 -	—	—	3	2	1
- - - - über 14 -	—	7	8	26	20
Zahl der mitverdienenden Pers. .	—	57	136	160	118
Einnahmen ℳ:	21 256.66	190 107.43	349 231.77	391 602.31	270 186.49
Ausgaben ℳ:	20 549.87	190 827.03	350 909.80	395 015.68	274 526.42
1. Wohnungsmiete für das Jahr .	2 461.00	33 826.70	60 566.97	65 009.95	44 933.85
2. Heizung	214.30	5 388.99	10 905.51	11 446.83	7 907.61
3. Beleuchtung	136.97	1 996.20	3 800.60	4 326.21	2 991.28
4. Kleider, Schuh, Wäsche (einschl. Reparatur u. Reinigung) . .	2 577.60	16 018.53	25 187.95	31 956.48	21 517.13
5. Handwerksgerät	69.75	672.10	1 127.99	946.57	699.20
6. Nahrungsmittel im Haushalt .	5 709.76	79 508.23	161 004.56	194 687.67	137 587.35
a Fleisch	416.52	16 090.41	29 564.36	34 643.09	24 093.36
b Speck und Wurst	1 461.04	9 740.63	19 118.63	22 691.16	15 538.45
c Fische, auch Häringe . . .	151.26	2 205.36	3 084.00	4 200.83	2 898.24
d Eier	216.37	3 588.12	7 135.63	8 723.45	5 572.06
e Butter, Schmalz, Fett . . .	821.99	10 798.68	22 948.94	27 388.25	19 389.93
f Brod	659.36	9 307.07	21 376.48	29 329.58	23 700.02
g Mehl, Graupen etc.	34.45	1 643.14	3 643.40	4 729.41	3 681.19
h Kartoffeln	35.79	2 520.63	4 856.11	6 440.95	5 242.42
i Gemüse	82.58	2 609.14	4 501.90	5 354.65	3 370.85
k Obst	133.41	1 271.36	2 622.04	3 448.69	2 020.19
l Zucker, Syrup, Honig . . .	63.64	1 811.26	4 614.39	5 975.14	3 977.45
m Salz, Gewürze	25.03	685.95	1 342.25	1 659.55	1 155.95
n Kaffee, Thee, Kakao u. s. w.	434.41	3 709.03	7 254.12	8 185.40	5 557.15
o Milch	261.76	5 467.19	14 193.64	17 129.88	12 229.37
p Bier	739.53	4 924.42	9 340.17	9 975.11	5 876.05
q Branntwein, Likör	44.23	989.63	1 509.52	1 744.58	1 107.10
r Sonst. Getr. u. Nahrungsm. .	128.39	2 146.21	3 898.98	3 067.95	2 177.57
7. a Essen im Wirtshause . . .	3 547.92	4 603.82	5 070.13	4 905.30	2 881.29
b Trinken - . . .	1 399.60	9 433.85	13 548.34	15 297.21	10 020.69
8. Zigarren, Tabak	524.84	4 699.25	7 059.40	6 682.56	3 943.27
9. Bäder	183.10	1 428.44	2 428.23	2 681.73	1 587.60
10. Vereinsbeiträge	301.95	2 755.30	5 466.01	5 194.15	4 307.25
11. Kranken- u. Invalidenvers. .	583.25	4 170.91	7 628.94	8 904.04	6 301.56
12. Privatversicherung	76.30	1 529.64	4 716.20	4 385.81	3 456.09
13. Arzt, Medizin, Krankheit . .	105.00	1 590.10	3 289.39	4 468.15	3 258.39
14. Steuern	207.00	2 155.14	3 551.51	3 843.77	2 653.38
15. Schulgeld und Schulbedarf .	—	29.38	783.77	1 281.90	1 083.38
16. Zeitungen und Bücher . . .	425.37	2 466.92	4 328.51	4 546.43	3 015.92
17. Vergnügungen	855.22	5 399.18	8 505.75	6 622.68	3 777.43
18. Straßenbahn, Stadtb., Omnibus	717.19	4 616.67	7 722.05	7 727.93	4 879.07
19. Sonst. regelmäßige Ausgaben	206.40	1 930.60	3 733.44	2 995.22	2 249.59
20. Außerord. Ausg. (Möbel, Umzug)	156.70	3 462.65	5 783.85	4 045.30	2 689.68
21. Schuldentilgung	90.65	3 144.98	4 700.70	3 059.84	2 785.41

minderbemittelten Klassen.

lichen Heft der Berliner Statistik.)

6	7	8	9	10	11	12	13	1 bis 13
1100 / 4000	1300 / 4000	1000 / 4000	1300 / 4000	1400 / 2300	1900 / 4000	2800 / 2900	3000 / 4000	600 / 4000
97	35	24	15	2	5	1	1	908
150	63	39	22	4	8	2	2	1261
96	34	24	15	2	5	1	1	864
305	115	105	84	15	27	6	8	1641
66	44	37	20	1	16	4	3	308
2	1	—	—	—	—	—	—	9
16	16	2	1	—	2	—	—	98
113	60	48	25	3	17	4	3	744
184 648.47	80 131.35	51 638.62	28 951.70	3693.09	11 874.65	2904.00	3320.00	1 589 546.54
186 876.39	81 781.23	52 303.82	30 007.75	3724.83	12 476.48	2897.10	3322.46	1 605 218.86
29 785.10	11 678.75	7 109.00	4 262.00	504.00	1 674.50	285.00	375.00	262 471.82
5 166.68	2 359.85	1 554.32	789.23	116.02	335.95	83.50	69.50	46 338.29
2 141.80	858.17	523.06	258.73	33.49	103.41	48.45	26.60	17 244.97
15 315.62	7 731.53	4 257.81	3 743.00	230.00	1 123.00	90.00	370.00	130 118.65
734.20	255.75	100.10	60.00	—	6.00	6.00	10.00	4 687.66
96 099.10	43 707.60	30 398.12	15 954.51	2203.31	7 919.60	1897.05	2079.60	778 756.46
16 020.97	8 029.83	5 338.89	2 127.36	238.00	1 628.41	436.50	530.00	139 157.70
9 928.85	4 898.89	3 455.92	1 494.79	205.27	1 080.67	267.30	224.00	90 105.60
2 082.68	773.84	585.64	334.35	52.70	141.82	37.40	25.00	16 573.12
3 959.14	1 924.01	1 136.37	552.65	77.87	196.65	87.55	10.00	33 179.37
13 984.69	6 368.00	4 601.11	2 143.96	246.70	1 072.07	243.10	280.80	110 288.22
18 139.65	8 117.39	5 963.75	4 033.06	560.88	1 838.72	353.20	390.00	123 769.16
2 519.75	1 144.74	892.01	557.83	58.21	203.47	52.20	19.00	19 178.30
3 825.71	1 657.99	1 220.98	791.70	125.93	397.21	48.45	85.00	27 248.87
2 206.44	1 049.87	591.85	276.04	31.88	204.47	41.20	50.00	20 370.87
1 385.81	546.09	387.65	184.64	12.82	89.05	20.75	20.00	12 142.00
2 600.67	1 086.79	860.60	661.86	82.96	143.59	91.75	54.20	22 024.30
842.28	350.75	243.01	137.23	15.34	93.79	19.05	7.80	6 577.93
4 139.31	1 779.24	1 094.90	664.39	65.45	306.82	77.35	61.80	33 328.87
8 109.55	3 228.84	2 188.30	1 152.77	243.52	385.47	25.50	208.00	64 823.79
3 813.97	1 461.79	972.79	507.35	39.95	82.50	55.20	26.00	37 814.83
787.43	331.86	479.78	150.78	27.63	14.10	17.20	—	7 203.84
1 752.25	957.68	384.57	184.25	119.20	41.29	23.85	88.00	14 969.69
3 258.15	1 174.77	330.00	205 57	104.37	6.00	31.45	—	26 118.77
6 601.82	2 612.02	1 346.32	525.77	129.85	359.87	229.30	12.00	61 516.14
2 622.83	899.10	547.71	289.57	51.08	82.42	37.40	57.20	27 496.63
966.43	551.64	217.35	144.00	5.20	15.60	—	14.00	10 223.32
2 334.34	772.84	570.75	377.94	42.40	118.60	16.80	42.00	22 300.33
3 910.58	1 403.06	971.17	793.38	74.36	253.53	42.00	30.16	35 066.89
1 761.20	1 078.00	427.57	367.10	3.30	76.40	—	3.40	17 881.01
1 641.07	938.95	356 50	249.90	30.00	35.00	—	—	15 962.45
1 224.03	635.75	270.28	129.30	24.00	4.00	12.00	—	14 710.16
995.20	362.88	308.50	215.70	—	20.00	24.50	20.00	5 125.21
1 809.97	741.38	525.68	267.22	32.50	58.60	15.20	12.00	18 245.70
2 649.28	914.37	596.42	168.10	4.25	72.50	—	21.00	29 586.13
3 526.20	1 354.17	836.91	215.60	69.70	19.50	78.45	15.00	31 778.44
1 439.90	812.95	320.75	197.63	—	22.00	—	85.00	13 993.48
1 248.80	595.50	404.50	245.50	28.00	118.00	—	—	18 778.48
1 644.14	342.20	331.00	548.00	39.00	52.00	—	80.00	16 817.87

Nummer der Titel	Promille-Anteil der einzelnen Titel an der Gesamt-Ausgabe in Haushaltungen mit													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1/13
	Personen													
1	119.8	177.3	172.6	164.6	163.7	159.4	142.8	135.9	142.0	135.3	134.2	98.4	112.9	163.5
2	10.4	28.2	31.1	29.0	28.8	27.7	28.8	29.7	26.3	31.1	26.9	28.8	20.9	28.9
3	6.7	10.5	10.8	11.0	10.9	11.5	10.5	10.0	8.6	9.0	8.3	16.7	8.0	10.7
4	125.4	84.0	71.8	80.9	78.4	82.0	94.5	81.4	124.7	61.8	90.0	31.1	111.4	81.1
5	3.4	3.5	3.2	2.4	2.5	3.9	3.1	1.9	2.0	—	0.5	2.1	3.0	2.9
6	277.9	416.7	458.9	493.0	501.1	514.2	534.5	581.2	531.8	591.5	634.7	654.8	625.9	485.2
a	20.3	84.3	84.3	87.7	87.8	85.7	98.2	102.1	70.9	63.9	130.5	150.7	159.3	86.7
b	71.1	51.1	54.5	57.5	56.6	53.1	59.9	66.1	49.8	55.1	86.6	92.3	67.4	56.1
c	7.4	11.6	8.8	10.6	10.6	11.1	9.5	11.2	11.2	14.1	11.4	12.9	7.5	10.3
d	10.5	18.8	20.3	22.1	20.3	21.2	23.5	21.7	18.4	20.8	15.8	30.2	3.0	20.7
e	40.0	56.6	65.4	69.3	70.6	74.8	77.9	88.0	71.5	66.2	85.9	83.9	84.5	68.7
f	32.1	48.8	60.9	74.3	86.3	97.1	99.2	114.0	134.4	150.6	147.4	121.9	117.4	77.1
g	1.7	8.6	10.4	12.0	13.4	13.5	14.0	17.1	18.6	15.6	16.3	18.0	5.7	11.9
h	1.7	13.2	13.8	16.3	19.1	20.5	20.3	23.3	26.4	33.8	31.8	16.7	25.6	17.0
i	4.0	13.7	12.8	13.6	12.3	11.8	12.8	11.3	9.2	8.6	16.4	14.2	15.1	12.7
k	6.5	6.7	7.5	8.7	7.4	7.4	6.7	7.4	6.2	3.3	7.1	7.2	6.0	7.6
l	3.1	9.5	13.2	15.1	14.5	13.9	13.3	16.5	22.1	22.3	11.5	31.7	16.3	13.7
m	1.2	3.6	3.8	4.2	4.2	4.5	4.3	4.6	4.6	4.1	7.5	6.6	2.4	4.1
n	21.1	19.4	20.7	20.7	20.2	22.2	21.7	20.9	22.1	17.6	24.6	26.7	18.6	20.8
o	12.7	28.6	40.5	43.4	44.5	43.4	39.5	41.8	38.4	65.4	30.9	8.8	62.6	40.4
p	36.0	25.8	26.6	25.3	21.4	20.4	17.9	18.6	16.9	10.7	6.6	19.0	7.8	23.6
q	2.2	5.2	4.3	4.4	4.0	4.2	4.1	9.2	5.0	7.4	1.1	5.9	—	4.5
r	6.2	11.2	11.1	7.8	7.9	9.4	11.7	7.4	6.1	32.0	3.3	8.1	26.5	9.3
7a	172.7	24.1	14.5	12.4	10.5	17.4	14.4	6.3	6.9	28.0	0.5	10.9	—	16.3
b	68.1	49.4	38.6	38.7	36.5	35.3	31.9	25.7	17.5	34.9	28.8	79.1	3.6	38.3
8	25.5	24.6	20.1	16.9	14.4	14.0	11.0	10.5	9.6	13.7	6.6	12.9	17.2	17.1
9	8.9	7.5	6.9	6.8	5.9	5.2	6.7	4.2	4.8	1.4	1.3	—	4.2	6.4
10	14.7	14.4	15.6	13.1	15.7	12.5	9.5	10.9	12.6	11.4	9.5	5.8	12.7	13.9
11	28.4	21.9	21.8	22.6	22.9	20.9	17.1	18.6	26.4	20.0	20.3	14.5	9.1	21.8
12	3.7	8.0	13.4	11.1	12.6	9.4	13.2	8.2	12.2	0.9	6.1	—	1.0	11.1
13	5.1	8.3	9.4	11.3	11.9	8.8	11.5	6.8	8.3	8.1	2.8	—	—	9.9
14	10.1	11.3	10.1	9.7	9.7	6.5	7.8	5.2	4.3	6.4	0.3	4.1	—	9.2
15	—	0.2	2.2	3.1	3.9	5.3	4.4	5.9	7.2	—	1.6	8.5	6.0	3.2
16	20.7	12.9	12.3	11.5	11.0	9.7	9.1	10.1	8.9	8.7	4.7	5.2	3.6	11.4
17	41.6	28.3	24.2	16.8	13.7	14.2	11.2	11.4	5.6	1.1	5.8	—	6.3	18.4
18	34.9	24.2	22.0	19.6	17.8	18.9	16.6	16.0	7.2	18.7	1.6	27.1	4.5	19.8
19	10.0	10.1	10.6	7.6	8.2	7.7	9.9	6.1	6.6	—	1.8	—	25.6	8.7
20	7.6	18.1	16.5	10.2	9.8	6.7	7.3	7.7	8.2	7.5	9.5	—	—	11.7
21	4.4	16.5	13.4	7.7	10.1	8.8	4.2	6.3	18.3	10.5	4.2	—	24.1	10.5
Übh.	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Von den 908 Haushaltungen schließen mit

	Zahl der Personen in jedem Haushalt	1	2	3	4	5
Rechnungen mit Defizit	Zahl	6	51	100	114	88
	Betrag der Ausgaben . . . . ℳ	6 399.17	85 261.67	167 810.67	194 754.98	155 276.91
	Defizit . . . . ℳ	328.62	4 200.87	6 910.51	7 831.63	7 236.03
	- Prozent der Ausgaben	5.1	4.9	4.1	4.0	4.7
Rechnungen mit Überschuß	Zahl	10	58	96	102	61
	Betrag der Ausgaben . . . . ℳ	11 314.70	95 261.36	160 302.40	174 305.46	106 758.57
	Überschuß . . . . ℳ	1 035.41	3 481.27	5 232.48	4 418.26	2 896.10
	- Prozent der Ausgaben	9.2	3.7	3.3	2.5	2.7

Nummer der Titel	Ausgaben in Mark pro Kopf in Haushaltungen mit													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1/13
	Personen													
1	136.7	147.1	96.6	70.4	58.0	51.7	47.7	37.0	31.6	25.2	30.4	23.8	28.9	68.6
2	11.9	23.4	17.4	12.4	10.2	8.9	9.6	8.1	5.8	5.8	6.1	7.0	5.3	12.1
3	7.6	8.7	6.1	4.7	3.9	3.7	3.5	2.7	1.9	1.7	1.9	4.0	2.0	4.5
4	143.2	69.6	40.2	35.4	28.1	26.9	32.5	22.2	29.7	11.5	20.4	7.5	28.5	34.0
5	3.9	2.9	1.8	1.0	0.9	1.3	1.0	0.5	0.4	—	0.1	0.5	0.8	1.2
6	317.2	345.7	256.7	210.7	177.4	165.1	178.5	158.4	118.2	110.2	144.0	158.1	160.0	203.4
a	23.1	69.9	47.1	37.5	31.1	27.5	32.8	27.8	15.7	11.9	29.6	36.4	40.8	36.4
b	81.2	42.4	30.5	24.6	20.0	17.0	20.0	18.0	11.1	10.3	19.6	22.3	17.2	23.5
c	8.4	9.6	4.9	4.5	3.7	3.6	3.2	3.1	2.5	2.6	2.6	3.1	1.9	4.3
d	12.0	15.6	11.4	9.4	7.2	6.8	7.8	5.9	4.1	3.9	3.6	7.3	0.8	8.7
e	45.7	47.0	36.6	29.6	25.0	24.0	26.0	24.0	15.9	12.3	19.5	20.3	21.6	28.8
f	36.6	40.5	34.1	31.8	30.6	31.2	33.1	31.1	29.9	28.0	33.4	29.4	30.0	32.3
g	1.9	7.1	5.8	5.1	4.7	4.3	4.7	4.6	4.1	2.9	3.7	4.4	1.5	5.0
h	2.0	11.0	7.7	7.0	6.8	6.6	6.8	6.3	5.9	6.3	7.2	4.0	6.5	7.1
i	4.6	11.3	7.2	5.8	4.3	3.8	4.3	3.1	2.0	1.6	3.7	3.4	3.8	5.3
k	7.4	5.5	4.2	3.7	2.6	2.4	2.2	2.0	1.4	0.6	1.6	1.7	1.5	3.2
l	3.5	7.9	7.4	6.5	5.1	4.5	4.4	4.5	4.9	4.1	2.6	7.7	4.2	5.8
m	1.4	3.0	2.1	1.8	1.5	1.4	1.4	1.3	1.0	0.8	1.7	1.6	0.6	1.7
n	24.1	16.1	11.6	8.9	7.2	7.1	7.3	5.7	4.9	3.3	5.6	6.5	4.8	8.7
o	14.5	23.8	22.6	18.5	15.8	13.9	13.2	11.4	8.5	12.2	7.0	2.1	16.0	16.9
p	41.1	21.4	14.9	10.8	7.6	6.6	6.0	5.1	3.8	2.0	1.5	4.6	2.0	9.9
q	2.5	4.3	2.4	1.9	1.4	1.4	1.4	2.5	1.1	1.4	0.3	1.4	—	1.9
r	7.1	9.3	6.2	3.3	2.8	3.0	3.9	2.0	1.4	6.0	0.8	1.9	6.8	3.9
7 a	197.1	20.0	8.1	5.3	3.7	5.6	4.8	1.7	1.5	5.2	0.1	2.6	—	6.8
b	77.8	41.0	21.6	16.6	12.9	11.8	10.7	7.0	3.9	6.5	6.5	19.1	0.9	16.1
8	29.2	20.4	11.2	7.2	5.1	4.5	3.7	2.9	2.1	2.5	1.5	3.1	4.4	7.2
9	10.2	6.2	3.9	2.9	2.0	1.7	2.3	1.1	1.1	0.3	0.3	—	1.1	2.7
10	16.8	12.0	8.7	5.6	5.6	4.0	3.2	3.0	2.8	2.1	2.2	1.4	3.2	5.8
11	32.4	18.1	12.2	9.6	8.1	6.7	5.7	5.0	5.9	3.7	4.6	3.5	2.3	9.2
12	4.2	6.7	7.5	4.7	4.5	3.9	4.4	2.2	2.7	0.2	1.4	—	0.3	4.7
13	5.8	6.9	5.2	4.8	4.2	2.8	3.8	1.9	1.9	1.5	0.6	—	—	4.2
14	11.5	9.4	5.7	4.2	3.4	2.1	2.6	1.4	1.0	1.2	0.1	1.0	—	3.8
15	—	0.1	1.3	1.4	1.4	1.7	1.5	1.6	1.6	—	0.4	2.0	1.5	1.3
16	23.6	10.7	6.9	4.9	3.9	3.1	3.0	2.7	2.0	1.6	1.1	1.3	0.9	4.8
17	47.5	23.5	13.6	7.2	4.9	4.6	3.7	3.1	1.2	0.2	1.3	—	1.6	7.7
18	39.8	20.1	12.3	8.4	6.3	6.1	5.5	4.4	1.6	3.5	0.4	6.5	1.2	8.3
19	11.5	8.4	6.0	3.2	2.9	2.5	3.3	1.7	1.5	—	0.4	—	6.5	3.7
20	8.7	15.1	9.2	4.4	3.5	2.1	2.4	2.1	1.8	1.4	2.1	—	—	4.9
21	5.0	13.7	7.5	3.3	3.6	2.8	1.4	1.7	4.1	1.9	0.9	—	6.2	4.4
Überh.	1141.7	829.7	559.7	427.5	354.2	321.1	333.8	272.4	222.8	186.2	226.8	241.4	255.6	419.3

einem Defizit . . , mit Überschuß . . ab.

6	7	8	9	10	11	12	13	1 bis 13
51	22	16	10	1	4	—	1	464
97 698.10	50 006.25	35 758.71	19 544.57	1471.49	9876.33	—	3322.46	827 181.33
4 831.98	2 339.92	1 104.55	1 294.37	57.29	603.70	—	2.46	36 741.93
4.9	4.7	3.1	6.6	3.9	6.1	—	0.1	4.4
44	13	7	5	1	1	1	—	399
84 735.25	31 774.98	15 487.65	10 463.18	2253.34	2600.13	2897.10	—	698 154.12
2 604.06	690.04	439.35	238.32	25.55	1.87	6.90	—	21 069.61
3.1	2.2	2.8	2.3	1.1	0.1	0.2	—	3.2

Art der Ausgaben	Prozent der Einnahmen in Haushaltungen mit													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1/13
	Personen													
Wohnungsmiete . . .	11.6	17.8	17.3	16.6	16.6	16.1	14.6	13.8	14.7	13.6	14.1	9.8	11.3	16.5
Speisen und Getränke	50.1	49.2	51.4	54.9	55.7	57.4	59.3	62.1	57.6	66.0	69.8	74.3	63.0	54.5
darunter:														
Fleisch u. Aufschnitt	8.8	13.6	13.9	14.6	14.7	14.1	16.1	17.0	12.5	12.0	22.8	24.2	22.7	14.4
Brod	3.1	4.9	6.1	7.5	8.8	9.8	10.1	11.5	13.9	15.2	15.5	12.2	11.7	7.8
Kartoffeln	0.2	1.3	1.4	1.6	1.9	2.1	2.1	2.4	2.7	3.4	3.3	1.7	2.6	1.7
Bier	3.5	2.6	2.7	2.5	2.2	2.1	1.8	1.9	1.8	1.1	0.7	1.9	0.8	2.4
Kost im Wirtshaus .	16.7	2.4	1.5	1.3	1.1	1.8	1.5	0.6	0.7	2.8	0.1	1.1	—	1.6
Getränke - .	6.6	5.0	3.9	3.9	3.7	3.6	3.3	2.7	1.8	3.5	3.0	7.9	0.4	3.9
Krank.-u.Invalid.-Vers.	2.7	2.2	2.2	2.3	2.3	2.1	1.8	1.9	2.7	2.0	2.1	1.4	0.9	2.2
Straßenbn.,Omnbs. usw.	3.4	2.4	2.2	2.0	1.8	1.9	1.7	1.6	0.7	1.9	0.2	2.7	0.5	1.0

VI. Abschnitt.

Märkte, Preise, Konsumtion, Verkehr.

---

1. Markthallen.
2. Viehhof.
3. Schlachthof und Fleischbeschau.
4. Verschiedene Markt-Angelegenheiten.
5. Preise.
6. Konsumtion.
7. Güterverkehr zu Lande und zu Wasser.
8. Schiffsverkehr.
9. Personenverkehr.
10. Postverkehr.

1. Die städtischen Markthallen

(nach den Berichten der Direktion).

a. Grunderwerbs- und Baukosten etc. sowie Inventarienwert.

Bezeichnung der Markthallen	Grunderwerbskosten ℳ	Baukosten und Kosten für innere Einrichtung ℳ	Wert des Inventars ult. März 1903	Zusammen
1. Zentralmarktth. (einschl. d. Eisenb.-Anschl.) Neue Friedrichstr. 24/27	2 720 808	2 354 661	15 735	5 091 204
1a. Zentralmarktth., N. Friedrichstr. 29/34	2 906 222	2 239 169	23 125	5 168 516
2. Lindenstr. 97/98 u. Friedrichstr. 18	1 370 000	1 702 141	18 342	3 090 483
3. Zimmerstr. 90/91 u. Mauerstr. 81	850 600	646 375	14 936	1 511 911
4. Dorotheenstr. 29 u. Reichstagsufer	1 250 000	782 259	7 545	2 039 804
5. Magdeburger Platz	93 240	341 881	5 752	440 873
6. Ackerstr. 23/26 u. Invalidenstr. 158	620 000	547 820	6 102	1 173 922
7. Dresdener Str. 27, Buckower Str. 15 u. Luisenufer 15/16	985 400	725 817	11 453	1 722 670
8. Andreasstr. 56, Krautstr. 48a, Grüner Weg 96	835 000	632 849	11 758	1 479 607
9. Pücklerstr. 43/44 u. Eisenbahnstr. 42/43	621 090	569 657	10 076	1 200 823
10. Am Arminiusplatz	439 040	796 578	17 203	1 252 821
11. Auf dem Marheinekeplatz	77 125	482 316	7 300	566 741
12. Grüntaler Str. 3/4 u. Badstr. 10/10a	391 345	614 244	8 484	1 014 073
13. Wörther Str. 45 u. Treskowstr. 111	400 574	756 549	10 028	1 167 151
14. Reinickendorfer Str. 2d, e und Dalldorfer Str. 21/22	449 830	632 083	15 950	1 097 863
Gesamtsumme	14 010 274	13 824 399	183 789	28 018 462

b. Ein- und Ausfuhr der Zentralmarkthalle mittels des Eisenbahnanschlusses in kg.

	Monat	1899/1900	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
Einfuhr	April	2 799 250	2 330 160	3 873 090	3 816 260	4 084 600
	Mai	3 760 750	4 349 640	5 205 200	5 067 210	4 155 910
	Juni	8 593 360	9 882 610	8 688 760	8 099 120	9 773 150
	Juli	7 410 640	9 380 320	10 634 630	10 861 010	11 227 890
	August	7 349 190	10 517 290	12 115 380	11 077 430	13 165 030
	September	10 025 830	11 307 840	10 713 650	12 243 090	12 097 220
	Oktober	6 190 940	11 508 660	9 483 560	10 545 300	10 500 470
	November	6 469 680	7 044 310	6 875 200	6 591 960	6 382 070
	Dezember	4 365 750	5 191 770	5 381 000	5 500 690	6 923 920
	Januar	5 562 620	5 109 190	5 504 160	5 691 490	6 131 750
	Februar	3 724 330	4 643 850	5 617 750	5 943 790	6 672 578
	März	4 312 490	4 993 330	4 624 220	4 866 670	4 910 220
	Zusammen	70 564 830	86 258 970	88 716 600	90 304 020	96 024 808
Ausfuhr	April	172 910	148 770	167 670	181 790	150 930
	Mai	205 290	236 830	312 680	363 060	388 060
	Juni	247 950	330 820	727 080	384 500	1 034 069
	Juli	488 170	433 560	727 200	661 580	911 250
	August	330 520	564 270	624 280	559 070	829 430
	September	602 790	990 030	536 630	812 660	870 815
	Oktober	610 360	650 600	533 470	827 430	636 300
	November	301 610	525 070	509 900	272 510	253 140
	Dezember	105 190	274 280	256 790	256 790	223 110
	Januar	279 760	230 400	302 130	301 690	255 900
	Februar	219 740	164 740	209 270	210 730	218 373
	März	167 590	337 440	546 160	253 965	352 300
	Zusammen	3 731 880	4 886 810	5 453 260	5 085 775	6 123 677

c. Minimal- und Maximalergebnisse bei der Besetzung der Verkaufsstände und Standgeldeinnahmen.

Markthallen	Es waren zur Besetzung vorhanden qm	Minimum Maximum Standgeld	Es waren durchschnittlich täglich besetzt qm: 1899/1900	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
Zentralmarkthalle I	+5338.5	Minimum	4 733.4	4 952.0	5 296.7	5 387.3	5 483.4
		Maximum	5 412.8	5 633.6	5 674.3	5 737.0	5 748.7
		Standgeld ℳ	474 208	490 907	503 354	507 227	514 348
Zentralmarkthalle Ia	+4906.3	Minimum	4 105.0	4 510.0	4 730.7	4 915.5	5 119.4
		Maximum	4 736.0	4 924.2	5 151.0	5 233.2	5 361.9
		Standgeld ℳ	466 503	492 667	523 115	539 220	561 088
Markthalle II	3050.6	Minimum	2 225.0	2 205.0	2 378.0	2 559.0	2 581.0
		Maximum	2 865.0	2 823.0	2 901.0	2 865.0	2 941.0
		Standgeld ℳ	237 930	238 318	247 337	259 473	263 271
- III	2010.0	Minimum	719.0	637.6	652.0	609.7	569.8
		Maximum	830.0	787.3	1 225.3	1 152.4	1 072.9
		Standgeld ℳ	70 862	65 311	72 465	68 075	62 391
- IV	1491.3	Minimum	785.9	763.7	753.6	746.4	719.4
		Maximum	852.4	812.2	846.0	787.6	789.2
		Standgeld ℳ	74 161	71 000	69 987	67 447	65 295
- V	+ 863.0	Minimum	762.5	857.7	845.4	840.8	801.1
		Maximum	892.4	895.5	878.2	882.3	869.9
		Standgeld ℳ	86 420	87 905	86 531	85 672	83 944
- VI	+1193.9	Minimum	938.0	939.1	1 017.8	964.7	990.2
		Maximum	1 177.2	1 161.5	1 149.9	1 248.7	1 194.6
		Standgeld ℳ	93 441	96 188	98 735	98 316	96 615
- VII	1535.8	Minimum	1 183.7	1 164.8	1 167.1	1 105.5	1 045.9
		Maximum	1 301.7	1 270.5	1 263.0	1 213.6	1 144.6
		Standgeld ℳ	113 457	111 667	110 962	109 852	104 829
- VIII	1781.4	Minimum	1 352.9	1 381.5	1 449.5	1 416.4	1 388.3
		Maximum	1 495.4	1 529.3	1 674.9	1 605.0	1 605.3
		Standgeld ℳ	132 575	133 619	135 602	137 810	136 557
- IX	1300.0	Minimum	587.2	569.3	567.0	570.3	525.5
		Maximum	653.8	640.2	634.1	637.8	584.8
		Standgeld ℳ	56 162	54 934	53 080	54 753	51 631
- X	1627.2	Minimum	382.8	386.2	392.6	304.5	293.9
		Maximum	464.9	465.4	453.5	410.7	392.6
		Standgeld ℳ	37 185	37 497	36 754	33 702	29 843
- XI	1112.0	Minimum	515.5	497.4	477.8	447.4	362.8
		Maximum	587.5	548.0	506.1	512.4	456.8
		Standgeld ℳ	48 467	46 276	44 802	43 958	39 051
- XIII	1587.5	Minimum	292.2	270.9	289.9	246.7	224.9
		Maximum	364.7	369.5	343.5	315.8	290.4
		Standgeld ℳ	29 118	28 740	28 957	25 062	23 049
- XIV	1451.6	Minimum	1 072.0	1 046.6	1 072.7	1 051.4	1 056.7
		Maximum	1 230.3	1 210.7	1 160.1	1 197.7	1 158.4
		Standgeld ℳ	107 656	107 626	107 164	105 632	104 614
Zusammen	29 249.1	Minima	19 655.1	20 181.8	21 090.8	21 165.6	21 162.8
		Maxima	22 864.1	23 070.9	23 860.9	23 799.2	23 611.1
		Standgeld ℳ	2 028 145	2 062 655	2 118 845	2 136 199	2 136 525

+ Im Abonnement verm. Stände sind wegen Platzmangels bisweilen nochmals an sogen. Tagesständinhaber vergeben worden.

Besetzung der Verkaufsstände.

Bezeichnung der Hallen		Es waren besetzt durch: Fleisch, Wild u. Geflügel qm	Süßwasserfische qm	Seefische qm	Obst, Gemüse, Blumen, Butter, Käse, Eier usw. qm	Kartoffeln qm	Grobe Holz- u. ähnliche Waren qm
Zentralmarkthalle I	Minimum	1188.1	241.8	177.4	3 479.1	5.0	284.6
	Maximum	1346.6	274.8	179.5	3 801.8	5.0	286.0
Zentralmarkthalle Ia	Minimum	2347.3	—	—	2 732.1	—	—
	Maximum	2539.5	—	—	3 014.6	—	—
Markthalle II	Minimum	496.0	47.0	14.0	1 904.0	—	63.0
	Maximum	585.0	71.0	14.0	2 267.0	5.0	64.0
- III	Minimum	144.4	26.7	1.6	319.9	2.0	78.9
	Maximum	163.2	32.1	2.3	794.6	4.6	88.1
- IV	Minimum	167.2	58.1	30.7	315.4	7.8	130.2
	Maximum	183.5	58.1	36.7	351.2	16.1	147.7
- V	Minimum	281.0	48.9	—	414.7	9.0	26.9
	Maximum	314.1	53.4	6.8	475.9	13.0	36.2
- VI	Minimum	235.6	26.8	—	634.6	30.8	52.5
	Maximum	304.4	32.1	—	781.3	52.8	76.3
- VII	Minimum	355.4	28.7	10.4	573.2	23.3	42.4
	Maximum	382.3	50.4	10.4	637.0	47.8	46.0
- VIII	Minimum	415.0	28.8	—	838.0	6.6	77.8
	Maximum	433.1	42.4	—	1 044.5	21.6	83.8
- IX	Minimum	161.6	16.0	—	268.9	45.0	18.3
	Maximum	202.1	28.9	—	305.7	56.0	22.0
- X	Minimum	83.3	11.6	0.1	167.7	6.2	22.3
	Maximum	123.9	16.5	0.3	239.9	19.0	28.9
- XI	Minimum	114.9	8.0	—	169.6	41.3	27.8
	Maximum	148.3	12.0	—	230.4	50.0	30.8
- XIII	Minimum	66.9	7.0	—	102.9	11.2	26.0
	Maximum	111.5	8.2	—	133.7	15.2	33.0
- XIV	Minimum	345.8	28.1	4.9	557.8	21.2	60.7
	Maximum	389.7	34.3	26.4	638.0	48.0	79.8
Zusammen	Minima	6402.1	577.5	245.9	12 477.7	209.4	911.4
	Maxima	7227.2	714.1	269.6	14 715.6	354.1	1022.6

2. Der städtische Viehhof.

Kalenderjahr	Auftrieb auf den Viehhof (einschl. der dem Schlachthofe direkt zugeführten Tiere) Rinder	Kälber	Schafe	Schweine
1894	220 197	147 772	667 554	688 923
1895	194 370	151 066	629 345	778 502
1896	202 093	167 044	575 950	888 020
1897	213 688	164 308	580 883	899 971
1898	222 004	169 770	565 562	815 150
1899	223 550	179 551	558 886	890 984
1900	256 982	192 136	591 905	996 439
1901	259 782	194 524	611 863	951 950
1902	227 660	177 066	574 154	886 901
1903	210 140	181 626	543 385	1 175 428

3. Der städtische Schlachthof und die Fleischbeschau.

(Nach den Berichten der Direktion.)

a. Auftrieb auf den städtischen und polizeilichen Schlachthof nach Kalenderjahren.

Kalender-Jahr	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Pferdeschlachtung. auf dem polizeilichen Viehhof
1892	139 377	106 439	340 408	525 933	7 778
1893	146 952	117 146	409 718	540 850	7 644
1894	137 857	115 855	416 838	580 268	7 627
1895	129 379	122 615	376 938	604 967	7 342
1896	143 627	138 630	390 171	684 958	7 382
1897	149 451	136 816	401 652	673 097	8 513
1898	153 341	144 551	409 232	642 855	9 753
1899	159 192	152 247	417 650	715 307	9 483
1900	182 361	161 023	440 870	830 537	10 185
1901	190 390	163 342	461 356	797 165	11 693
1902	162 167	156 037	445 972	761 097	12 616
1903	153 426	156 984	413 388	895 206	11 818

b. Veterinärpolizei.

Abdeckerei	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe	
	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903
Verendet eingeliefert	69	51	241	327	1017	1157	382	407
Geschlachtet u. verworfen wegen:								
Tuberkeln	115	86	—	—	40	21	—	1
Finnen	13	—	—	—	—	2	—	—
Rotlauf	—	—	—	—	32	55	—	—
wassersüchtiger Zustände	12	14	2	3	31	44	16	9
Entzündungskrankheiten	4	11	3	—	8	6	3	2
Schweineseuche	—	—	—	—	115	21	—	—
multipler Blutungen	—	—	—	—	2	—	—	—
Fremdkörper-Pneumonie	2	1	—	—	—	—	—	—
Gelbsucht	—	—	—	—	3	1	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	2	—
Leukämie	3	4	—	—	—	—	—	—
Septikämie, Pyämie	9	4	1	1	7	7	—	1
Sarkomatose	—	—	—	—	—	—	—	—
Urtikaria	—	—	—	—	—	—	—	—
Fäulnis	—	—	—	—	—	—	—	1
weil blutig und zertreten	21	16	4	—	17	9	13	13
- in der Agonie geschl.	42	31	8	13	77	126	58	15
- ekelerregend u. kachekt.	—	—	—	—	39	10	—	—
Kalkablagerung in d. Muskulat.	—	—	—	1	—	—	—	—
Unter Aufsicht sterilisiert oder gekocht bezw. gepökelt:								
wegen Tuberkulose	4	3	—	—	7	2	—	—
- Finnen	10	7	—	—	—	—	—	—
- anderer Krankheiten	—	6	—	1	1	53	—	1
Zusammen	304	234	259	346	1396	1514	474	450

Es wurden von den polizeilich geschlachteten Tieren verworfen:

Lungen u. Lebern wegen:	Rinderlungen 1902	Rinderlungen 1903	Schweinelungen 1902	Schweinelungen 1903	Schaflungen 1902	Schaflungen 1903	Rinderlebern 1902	Rinderlebern 1903	Schweinelebern 1902	Schweinelebern 1903	Schaflebern 1902	Schaflebern 1903
Echinokokken . . .	16	18	25	7	70	41	11	10	119	17	4	14
Tuberkeln	59	96	13	21	—	—	2	12	—	—	—	—
Egel	2	8	2	—	1	1	10	26	3	—	749	420
Fadenwürmer . . .	—	—	7	17	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweineseuche . .	—	—	1231	253	—	—	—	—	11	8	—	—
Lungenseuche . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pseud. ovis pulm.	—	—	—	—	765	819	—	—	—	—	—	—
aus andern Gründen	88	69	198	195	13	16	36	38	8	2	5	1
Zusammen	166	191	1476	493	849	877	59	86	141	27	758	435

c. Fleischbeschau auf dem Schlachthof.

In den Jahren	Es wurden endgiltig beanstandet, in absoluten Zahlen und in Prozent der geschlachteten Tiere an ganzen Tieren									
	Rinder		Jungrinder		Kälber		Schafe		Schweine	
	abs.	Prz.	abs.	Prz.	abs.	Prz.	abs.	Prz.	abs.	Prz.
1900/01	4230	2.265	.	.	740	0.451	220	0.042	4919	0.587
1901/02	4294	2.296	.	.	616	0.379	145	0.031	3929	0.509
1902/03	3508	2.282	.	.	792	0.515	188	0.043	4493	0.577
1903/04	3564	2.706	371	1.557	1045	0.643	112	0.025	5632	0.592

Beanstandungen ganzer Tiere in den öffentl. Schlachthäusern 1903/04.

Von den beanstandeten ganzen Tieren wurden beanstandet wegen:	Rinder	Jungrinder	Kälber	Schafe	Schweine	Tiere zusamm.
Tuberkulose	2553	136	142	4	4360	7 195
verschied. Entzündungskrkh.	196	31	245	11	69	552
Gelbsucht	2	—	39	26	132	199
wässerigerer Beschaffenheit (hydr. Kachexie)	120	38	53	53	65	329
blutiger Beschaff. d. Fleisches	5	2	12	3	—	22
Rotlaufes	—	—	—	—	165	165
Schweineseuche	—	—	—	—	40	40
Harninfiltration und urinösen Geruch. d. Fleisch. (Urämie)	9	—	7	2	128	146
fischig-tranigen Geruches . .	—	—	—	—	48	48
Neubildungen	18	—	1	—	1	20
Trichinen	—	—	—	—	97	97
Finnen	634	159	16	—	243	1 052
verk. Parasit. (Kalkkonkrem.)	—	—	—	1	78	79
multipler Blutaustretungen .	—	1	—	—	26	27
Eiterfiebers	7	—	—	1	—	8
Blutvergiftung	2	—	4	—	—	6
Leukämie	2	—	2	—	—	4
unvollkommenen Ausblutens .	10	4	203	9	146	372
Geschlechtsgeruchs	—	—	—	—	6	6
Lupinose	—	—	—	2	—	2
Milzbrand	2	—	—	—	—	2
vollständiger Abmagerung .	2	—	2	—	20	24
Unreife (nicht genüg. Entwickl.)	—	—	319	—	—	319
Melanosis	1	—	—	—	—	1
perniziöser Anämie	1	—	—	—	—	1
Miescherscher Schläuche . .	—	—	—	—	8	8
Zusammen	3564	371	1045	112	5632	10 724

Außer den in der Tabelle S. 211 aufgeführten, mit ihren Eingeweiden beanstandeten Tieren hat eine große Zahl einzelner Teile und Eingeweide beanstandet werden müssen. Die Gesamtsumme dieser Teile betrug in absoluten Zahlen und Prozenten der geschlachteten Tiere

In den Jahren	Rinder abs.	Rinder Pz.	Jungrinder abs.	Jungrinder Pz.	Kälber abs.	Kälber Pz.	Schafe abs.	Schafe Pz.	Schweine abs.	Schweine Pz.	Zusammen abs.	Zusammen Pz.
1901/02	81 858	43.76	.	.	2755	1.69	37 085	7.92	165 567	21.40	287 265	18.05
1902/03	70 938	46.14	.	.	3122	2.08	62 185	14.32	176 651	22.70	312 896	20.58
1903/04	68 235	51.05	3401	14.28	2165	1.33	54 576	12.65	118 049	12.41	246 426	14.49

1903.

Viehgattung	tuberkulös befunden Stück	tuberkulös befunden Proz. der geschlachteten	davon Prozent der geschlachteten: nach Beseitigung der erkrankten Teile ohne Einschränkung freigegeb., d. h. teilweise beanstandet	ganz beanstandet	davon minderwertig	davon bedingt tauglich	einzelne Fleischviertel verschieden beurteilt	untauglich
Rinder . .	40 768	30.95	29.011	1.939	0.333	1.045	0.144	0.417
Jungrinder	1 023	4.29	3.724	0.572	0.113	0.227	0.080	0.202
Kälber . .	639	0.393	0.306	.	0.014	0.057	0.004	0.012
Schafe . .	59	.	.	.	.	.	.	.
Schweine .	37 895	3.985	3.526	.	0.222	0.149	0.071	0.017

Außer den in den vorstehenden Tabellen angegebenen, ganz oder teilweise beanstandeten tuberkulösen Tieren nebst Eingeweiden hat eine große Anzahl tuberkulöser Eingeweide und Teile der geringgradig erkrankten Tiere zurückgewiesen werden müssen, nämlich (allein in den öffentlichen Schlachthäusern):

Art der Tiere	Lungen	Lebern	andere Teile	zusammen	Prozent
von Rindern	37 340	2 414	8 365	48 119	31.98
- Jungrindern . . .	824	61	1 023	1 908	8.01
- Kälbern	479	174	671	1 324	0.81
- Schafen	54	14	37	105	0.02
- Schweinen . . .	32 912	15 456	3 852	52 220	5.49
Zusammen 1903 . .	71 609	18 119	13 948	103 676	6.10
1902/03	72 939	19 639	26 131	118 709	7.81
1901/02	76 292	18 679	23 860	118 831	7.48

Beanstandungen wegen Entzündungen, Zahl der Tiere.

Art der Tiere	1896/1900 durchschn. jährlich	1898/99	1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
Rinder . .	139	73	183	310	288	244	196
Jungrinder	.	.	.	.	.	.	31
Kälber . .	209	192	255	253	227	221	245
Schafe . .	29	19	45	56	29	20	11
Schweine .	58	65	83	94	85	88	69

d. Fleischbeschau in den Untersuchungsstationen.

Im Berichtsjahre sind in den städtischen Fleischuntersuchungsstationen an eingeführtem frischen Fleische untersucht und an Gebühren dafür vereinnahmt worden:

In Station	Rinderviertel	Kälber	Schafe	Schweine	Einnahme in Mark
1	245 462	103 955	24 606	149 629	190 431
2	23 555	22 852	2 906	25 624	26 067
1903/04	269 017	126 807	27 512	175 253	216 498
1902/03	279 171	130 426	34 107	132 432	283 528
1901/02	273 838	147 388	34 142	148 264	301 475
1900/01	255 100	142 009	32 242	148 578	292 569
1899/00	257 154	137 895	31 336	145 717	289 320
1898/99	234 434	137 491	30 886	128 749	263 073
1897/98	214 997	134 012	35 663	141 896	278 797
durchschnittl. jährlich 1896/00	231 147	136 805	33 112	141 565	278 735
durchschnittl. jährlich 1891/95	169 286	142 041	39 861	115 461	237 747
durchschnittl. jährlich 1887/90	122 923	141 105	72 772	100 528	205 339

Beteiligung des Auslandes an der Fleischeinfuhr:

Art der Tiere	1903/04	1902/03	1901/02	1900/01	1899/00
Dänische Rinderviertel . . .	17 929	19 448	7 211	12 811	35 044
- Kälber	655	519	32	257	869
- Schafe	26	36	—	5	18
Holländische Rinderviertel .	31	36	—	—	—
- Kälber	120	207	—	—	—
Dänische Schweine	—	1	2	—	—
Ungarische -	—	1 209	—	—	—
Galizische -	—	—	14 699	1 235	—
Österreichische Kälber . . .	—	5	126	—	—
- Schafe . . .	323	—	103	—	—
Wildschweine	1 973	1 444	2 093	1 580	1 614

An ganzen Tieren oder größeren Teilen solcher sind beanstandet worden:

In den Jahren	Rinderviertel	Prozent der eingeführten	Kälber	Schafe (Ziegenlämmer)	Schweine (inkl. Wildschweine)
1903/04	581	0.215	422	54	95
1902/03	445	0.162	305	48 (17)	95½ (11 W.)
1901/02	586	0.232	399	64 (29)	164 (25 W.)
1900/01	859	0.336	446	32 (19)	102 (34 W.)
1899/00	978	0.380	278	12 (30)	104 (15 W.)
1898/99	901	0.384	304¾	12 (26)	101
1897/98	1067	0.496	316	62 (62)	142½
durchschnittl. jährlich 1896/00	970	0.427	362	28 (36)	109 (8 W.)
durchschnittl. jährlich 1891/95	369	0.351	325	19 (10)	88
durchschnittl. jährlich 1887/90	342	0.347	180	23 (11)	163

4. Verschiedene Markt-Angelegenheiten.

(Nach den Aufstellungen des Königl. Polizei-Präsidiums.)

Es wurden angewiesen:	1899	1900	1901	1902	1903
Stellen zu den vier Jahrmärkten	3159	2939	2963	2663	2855
Verkaufsstellen zum Weihnachtsmarkt	3114	3228	3236	3861	3598
Prolongierte Karten für Straßenhandelstellen . .	9	9	9	7	5
desgl. zum Herausstellen vor dem Geschäftslokale	266	280	315	322	353
Dienstscheine für Dienstmänner von den 5 bezw. 4 (seit 1901) Instituten	34	19	42	55	50
Zahl der selbständigen Dienstmänner	220	223	210	206	197
Zahl der Reinigungsdiener	20	18	18	19	19

Polizeil. Revisionen fanden statt über:	1899	1900	1901	1902	1903
Maße und Gewichte	44 008	35 410	43 324	43 550	46 389
Buchführung der Trödler	1 544	1 562	1 544	1 522	1 170
- - Pfandleiher und Rückkaufshändler . . .	496	531	330	481	332
Gewerbetreibende in Bezug auf den Raumgehalt der Schankgefäße	16 122	14 357	14 365	12 454	11 576

Konfisziert wurden:					
Wagen	72	77	76	84	89
Gewichte	4 814	5 394	4 721	4 905	7 454
Hohlmaße	88	102	110	106	58
Längenmaße	11	12	15	7	7
Meßwerkzeuge mit kassiertem Stempel .	214	307	310	351	124
Zahl der Denunziationen	1 184	1 307	1 280	1 352	1 746

In d. Mrkth. feilgeh. a. 20. bez. 21. u. 22. Nov.	1899	1900	1901	1902	1903
Geschlachtete Gänse	65 378	55 559	58 530	70 090	62 851

Verkehr auf dem Wollmarkt.*

Gegenstand	1898 kg	1899 kg	1900 kg	1901 kg	1902 kg
Wolle überhaupt . .	2 143 854	2 375 506.5	2 064 228	2 253 773.5	2 098 516
Feine Tuchwolle . .	15 726	24 046.5	80 550	30 729.5	40 151.5
Mittelfeine Tuchwolle	191 997	105 787	101 754.5	107 479.5	126 914
Ordinäre Wolle . . .	52 785	56 774	26 683.5	116 189.5	78 503
Ungewaschene Wolle	1 791	288	8 861.5	11 069	1 337
Kolonial-Wolle . . .	50 000	58 000	6 752	2 306	246 905.5

Preise.*

Gegenstand	1898 ℳ pro 50 kg	1899 ℳ pro 50 kg	1900 ℳ pro 50 kg	1901 ℳ pro 50 kg	1902 ℳ pro 50 kg
Feine Tuchwolle . .	135/182	160/202	140/185	120/160	130/168
Mittelfeine Tuchwolle	115/134	131/159	120/139	100/119	111/129
Ordinäre Wolle . . .	80/114	80/130	112/119	75/99	80/110
Ungewaschene Wolle	41/47	58	46/54	36/39	41/47
Kolonial-Wolle . . .	60/202.5	110/210	60/220	47.5/150	50/160

* Von 1903 an ist die Notierung der eingegangenen Wollmengen und der Preise eingestellt worden.

		1899	1900	1901	1902	1903
Milch-Revisionen:						
Zahl		11 929	22 553	12 924	19 055	16 004
Vernichtete Liter		2 791	3 446	3 042	1 916	1 292
Denunziationen		960	903	841	956	1 290
Konfiskationen auf Grund des Jagdschon-Gesetzes:						
Rehwild und Hirsche, ganze Körper	Stück	109	151	82	85	151
- - - , Körperteile[1]	-	50	28	2	20	31
Hasen	-	9	9	3	142	—
Wildgeflügel[2]	-	333	540	190	58	1
Konfiskationen resp. Denunziationen auf Grund des Fischerei-Gesetzes:						
Denunziationen		9	18	26	9	36
Konfiskationen Krebse	Stück	166	1 931	7 952	6 152	29 500
- Sonst. Wasssertiere[3]	kg	269.40	268.65	307.94	34.58	—
- - -	Stück	46	—	—	—	64
Konfiskationen auf Grund des Nahrungsmittel-Gesetzes:						
Haustiere (Geflügel)[4]:						
Ohne nähere Angabe	kg	—	—	—	6.40	—
Enten	-	11.00	—	—	3.22	—
-	Stück	—	—	2	—	1
Gänse	kg	153.00	—	—	33.55	—
-	Stück	8	35	16	—	5
Hühner	kg	11.40	—	—	2.76	—
-	Stück	—	27	9	—	6
Puten	kg	—	—	—	50.12	—
-	Stück	—	—	1	—	—
Sonstige	kg	—	—	—	—	—
-	Stück	—	8	5	—	—
Wild (ganze Körper):						
Hasen	kg	12.20	—	—	11.92	—
-	Stück	—	3	15	—	125
Wilde Kaninchen	-	—	—	11	—	170
Wildgeflügel[5]	-	1	—	22	kg 1.5	8
Fische und sonstige Wassertiere:						
Ohne nähere Angabe	kg	39.75	85.90	31.50	278.65	172.74
- - -	Stück	32	—	—	—	—
Fischwurst	kg	—	—	—	—	33.25
Heringe[6]	-	2.10	—	3.20	58.5	40.10
-	Stück	—	—	39	—	—
Schellfische	kg	—	—	—	—	—
Aale	-	—	7.00	—	—	—
Bücklinge	-	—	—	55.90	—	32.50
-	Stück	—	2	—	—	—
Flundern	-	—	20	—	—	—
-	kg	—	—	—	—	321.49
Lachs	-	—	2.80	—	—	—
Sonstige[7]	-	—	—	—	—	—
-	Stück	—	1	7	—	—

[1]) Blatt, Hals, Keule, Kopf, Rücken. [2]) Birkhühner, Fasanen, Haselhühner, Rebhühner, Wachteln, Wildenten. [3]) Barsche, Bleie, Hechte, Karpfen, Lachse, Schleie, Zander. [4]) Nur in einem Falle nicht Geflügel betr. [5]) Birkhühner, Rebhühner, Schnepfen. [6]) Brat-, Grüne-, Salzheringe. [7]) Dorsche, Goldfische, Hummern, Krabben, Schleie, Störe.

		1899	1900	1901	1902	1903
Fleisch:						
Ohne nähere Angabe	kg	138.38	1115.00	710.50	860.95	1100.90
Gänsefleisch	-	—	—	23.26	—	2.63
Hühnerfleisch	-	—	—	0.80	—	—
Wildfleisch	-	44.00	7.50	92.00	78.43	86.65
Fleischwaren und sonstige animalische Nahrungsmittel:						
Räucherwaren ohne nähere Angabe	kg	—	—	—	88.50	—
Geräucherter Schinken	-	—	—	—	—	40.00
Speck	-	—	—	—	—	0.29
Wurst	-	69.50	13.65	31.18	0.18	130.65
Schmalz [1]	-	4.90	1.00	0.50	—	0.50
Käse	-	—	—	0.07	—	—
Butter	-	0.40	0.83	1.43	—	0.25
Vegetabilische Nahrungsmittel:						
Kartoffeln	kg	51.00	79.91	—	—	—
Grüne Bohnen	-	—	—	—	—	111.50
Blumenkohl	Köpfe	—	15	—	—	—
Pilze	kg	—	—	—	97.00	7.25
Zwiebeln	-	50.00	—	—	—	—
Obst:						
Ohne nähere Angabe	kg	556.00	—	—	61.96	—
Kirschen	-	—	—	—	—	7.00
Preißelbeeren	-	—	—	—	—	1.25
Pflaumen	-	—	350.00	—	—	—
Weintrauben	-	—	719.00	—	—	—
Sonstige Markt- und Gewerbepolizeikontrolle:						
Lebensmittel-Proben entnommen	Stück	2455	2473	3081	2742	2588
Davon beanstandet	-	169	198	525	907	853
Lebensmittel sekret angekauft	-	146	172	518	1351	1558
Heilmittel angekauft	-	214	186	184	175	190
- chemisch untersucht	-	2	2	10	128	92
- beanstandet	-	1	1	9	39	46
Spielwaren angekauft	-	20	20	—	25	15
- beanstandet	-	10	10	—	2	4
Konditorwaren angekauft	-	—	—	—	—	10
- beanstandet	-	—	—	—	—	2
Kosmetische Mittel angekauft	-	22	22	—	12	—
- - beanstandet	-	2	2	—	2	—
Branntweinproben entnommen	-	180	181	180	187	182
- beanstandet	-	36	29	21	8	15
Petroleumproben entnommen	-	361	360	360	361	362
- beanstandet	-	1	—	1	—	—
Summa: Bei Abteilung II bezw. 1901 ff. IIa und VI gestellte Strafanträge:		4494	4731	5131	5012	5529

[1] Fett, Schweine-, Gänseschmalz.

5. Preisverhältnisse.

a. Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes. Preise in M. für 50 kg Schlachtvieh (für die vorzugsweise konsumierten Qualitäten).

(Nach der Statistik des Reiches.)

Die Preise beziehen sich bis inkl. Juni 1897 bei Rindern auf „Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für IIa"; bei Kälbern „Fleischgewicht, niedrigste Notierung für IIa"; bei Schafen „Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für Ia"; vom Juli 1897 an werden die Preise für Rinder, Kälber, Schafe nach Schlachtgewicht notiert; die Preise für Schweine sind immer für „Lebendgewicht mit 20 Proz. Tara, höchste Notierung für II" angegeben.

Monat	1895				1896				1897			
	Rinder IIa	Kälber IIa	Schafe Ia	Schweine IIa	Rinder IIa	Kälber IIa	Schafe Ia	Schweine IIa.	Rinder II	Kälber II	Schafe I	Schweine II
Januar . .	56.00	51.00	50.88	49.25	52.75	52.50	46.50	43.50	50.20	51.60	45.40	49.60
Februar .	54.38	45.75	47.88	48.00	51.70	48.40	44.80	42.00	49.00	45.25	44.00	49.25
März . . .	54.60	48.40	46.90	45.60	50.25	50.00	42.50	40.25	49.38	46.50	45.63	48.75
April . . .	53.25	49.25	45.50	41.50	52.63	50.25	44.88	40.00	50.38	50.25	48.00	46.25
Mai . . .	53.38	49.75	46.88	41.25	50.90	46.80	44.90	38.20	49.80	50.40	48.80	45.60
Juni . . .	53.00	51.40	49.50	40.80	50.00	43.75	45.75	35.75	50.75	50.50	51.63	46.75
									Vergl. Bemerkung oben			
Juli . . .	56.75	50.00	52.00	44.50	51.88	43.25	49.50	40.75	58.50	57.00	56.70	53.60
August . .	58.00	54.80	53.50	47.40	53.00	45.80	53.10	44.80	61.13	59.75	57.38	56.75
September	56.75	57.75	55.88	47.50	51.63	52.00	51.25	48.00	60.00	62.25	54.50	57.88
Oktober .	54.88	58.50	52.13	46.50	50.80	55.00	51.10	48.20	59.20	66.00	52.80	59.30
November .	54.10	54.20	51.80	45.20	52.50	54.75	47.38	48.50	57.88	64.50	50.63	59.00
Dezember .	53.38	53.00	52.25	43.25	52.50	54.00	45.70	47.40	57.00	63.00	49.70	57.10
Jahr.-Durchschn.	54.83	51.98	50.43	45.06	51.71	49.71	47.28	43.11	Vergl. Bemerkung oben			52.49

Monat	1898				1899				1900			
	II	II	I	II	II	II	I	II	II	II	I	II
Januar . .	55.75	61.50	48.38	57.50	56.75	65.00	55.00	52.13	59.25	64.00	56.13	45.50
Februar .	54.63	55.25	48.88	57.75	56.38	65.25	53.00	50.25	58.75	63.50	56.50	45.25
März . . .	53.88	56.25	50.75	55.75	56.88	67.50	52.13	47.75	58.20	62.00	56.30	44.20
April . . .	53.90	58.20	50.60	52.10	57.00	65.60	51.40	45.60	57.88	64.50	53.50	43.38
Mai . . .	54.63	57.75	53.13	51.75	57.50	66.25	51.63	45.50	57.00	62.50	54.00	43.25
Juni . . .	56.00	59.50	56.63	52.38	57.00	62.50	55.75	45.13	57.30	62.00	57.90	43.00
Juli . . .	57.50	58.00	57.40	57.50	58.80	61.00	57.20	46.70	59.38	60.75	60.00	48.13
August . .	59.88	59.25	57.00	58.88	59.25	64.00	60.25	48.50	61.63	61.75	59.88	51.88
September	59.25	59.50	58.25	58.50	58.10	67.40	57.00	47.90	63.50	64.80	57.50	52.40
Oktober	58.40	63.80	55.70	56.70	59.00	72.25	56.13	47.25	62.38	69.00	56.00	52.13
November .	58.75	67.00	57.75	55.75	59.38	71.25	55.75	46.63	60.25	70.50	54.50	52.63
Dezember .	57.50	62.40	55.70	53.10	59.40	67.00	54.60	45.60	58.80	65.80	51.90	51.30
Jahr.-Durchschn.	56.67	59.87	54.18	55.63	57.95	66.25	54.99	47.41	59.63	64.26	56.13	47.75

Monat	1901				1902				1903			
	II	II	I	II	II	II	I	II	II	II	I	II
Januar . .	58.25	59.75	51.13	53.38	57.75	60.00	53.00	59.50	64.00	68.00	65.80	56.20
Februar .	58.50	55.00	49.75	53.88	57.75	60.50	50.00	60.13	61.25	66.75	63.75	53.00
März . . .	58.40	57.60	52.50	53.60	57.20	63.60	51.80	59.20	60.50	67.50	62.50	49.38
April . . .	58.75	62.50	53.00	52.50	57.63	63.50	52.00	58.25	60.75	69.00	62.50	49.38
Mai . . .	58.13	63.50	54.00	51.63	57.90	64.20	57.80	57.60	60.10	66.60	62.60	46.50
Juni . . .	57.30	60.80	60.40	53.10	59.00	59.25	63.50	55.88	63.75	64.00	66.00	46.25
Juli . . .	57.88	55.50	59.75	55.50	60.00	56.50	64.63	59.25	66.13	63.25	69.50	49.38
August .	59.00	60.40	61.60	58.40	63.90	62.20	66.50	63.30	67.10	68.40	69.70	52.60
September	61.63	64.50	61.63	59.25	64.63	68.50	67.50	62.13	68.13	76.00	70.25	51.63
Oktober .	59.38	67.00	60.13	60.25	64.75	78.50	66.25	61.38	68.00	79.60	68.30	49.50
November .	58.60	70.00	58.10	61.00	63.60	75.20	67.80	58.70	67.88	77.25	69.00	48.00
Dezember .	58.13	61.50	55.50	59.75	64.00	69.00	65.25	57.25	66.60	71.20	67.50	46.40
Jahr.-Durchschn.	58.66	61.50	56.46	56.02	60.68	65.08	60.42	59.38	64.52	69.80	66.45	49.85

b. Nach den Veröffentlichungen des

1) Städtischer Vieh- und Schlachthof

Preise für 100 Pfund oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfund in

	Bezeichnung des Schlachtviehs.	Jan.	Feb.
Ochsen:	a) vollfleisch., ausgemäst., höchst. Schlachtw., höchst. 6 J. alt	69.00	66.50
	b) junge fleisch., nicht ausgemäst. und ältere ausgemäst. etc.	64.00	61.50
	c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere	57.50	55.50
	d) gering genährte jeden Alters	53.50	51.00
Bullen:	a) vollfleischige, höchsten Schlachtwertes	66.00	65.50
	b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	61.00	61.00
	c) gering genährte	58.00	56.00
Färsen u. Kühe:	a) vollfleisch., ausgem. Färsen höchsten Schlachtwertes . . .	—	—
	b) vollfleisch., ausgem. Kühe höchsten Schlachtw. bis zu 7 J.	59.00	58.00
	c) ält. ausgem. Kühe u. wenig gut entwick. jüng. Kühe u. Färsen	57.50	55.50
	d) mäßig genährte Kühe und Färsen	55.50	54.50
	e) gering genährte Kühe und Färsen	51.00	50.00
Kälber:	a) feinste Mast- (Vollmilchmast-) und beste Saugkälber . . .	82.00	78.00
	b) mittlere Mast- und gute Saugkälber	69.50	69.50
	c) geringe Saugkälber	54.00	55.00
	d) ältere gering genährte (Fresser)	56.50	55.00
Schafe:	a) Mastlämmer und jüngere Masthammel	72.50	70.00
	b) ältere Masthammel	65.50	64.00
	c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)	59.50	57.50
	d) holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht)	—	—
Schweine:	a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen .	58.50	54.50
	b) fleischige	56.00	53.00
	c) gering entwickelte	53.50	50.00
	d) Sauen	53.50	51.00

	Bezeichnung des Schlachtviehs.	Durchsch. 1902	Durchsch. 1901
Ochsen:	a) vollfleisch., ausgemäst., höchst. Schlachtw., höchst. 6 J. alt	65.75	63.79
	b) junge fleisch., nicht ausgemäst. u. ältere ausgemäst. etc. .	60.63	58.63
	c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere	56.33	53.67
	d) gering genährte jeden Alters	52.25	50.25
Bullen:	a) vollfleischige, höchsten Schlachtwertes	61.75	59.96
	b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	57.42	55.17
	c) gering genährte	53.29	49.38
Färsen u. Kühe:	a) vollfleisch., ausgemäst. Färsen höchsten Schlachtwertes . .	—	—
	b) vollfleisch., ausgemäst. Kühe höchst. Schlachtw. bis zu 7 J.	56.71	53.29
	c) ält. ausgem. Kühe u. wenig gut entwick. jüng. Kühe u. Färsen	53.63	50.50
	d) mäßig genährte Kühe und Färsen	51.25	46.50
	e) gering genährte Kühe und Färsen	46.92	41.13
Kälber:	a) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber . . .	76.75	71.96
	b) mittlere Mast- und gute Saugkälber	67.50	63.50
	c) geringe Saugkälber	54.79	55.17
	d) ältere gering genährte (Fresser)	50.71	40.75
Schafe:	a) Mastlämmer und jüngere Masthammel	66.38	63.17
	b) ältere Masthammel	60.29	56.38
	c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)	54.00	48.54
	d) holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht)	31.63	28.13
Schweine:	a) vollfleisch. d. f. Rassen u. der. Kreuzungen im Alter b. z. 1¼ J.	61.25	58.08
	b) schwere, 280 Pfund und darüber	63.00	61.64
	c) fleischige	59.33	56.00
	d) gering entwickelte	56.50	53.13
	e) Sauen	56.46	53.38

Statistischen Amts der Stadt Berlin.

(amtliche Berichte der Direktion).

Pfennigen), bei Schweinen für 100 Pfund Lebendgewicht mit 20 Prozent Tara-Abzug.

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1903 Durchschn. der Mittelpreise	Jahr 1903 absolut niedrigster	Jahr 1903 absolut höchster
64.50	66.00	64.50	68.50	70.50	72.00	73.00	73.50	73.00	72.50	69.46	62.00	77.00
60.50	60.50	60.00	64.00	66.50	67.00	68.00	68.00	67.50	66.50	64.50	58.00	71.00
54.50	56.50	55.00	60.00	61.00	61.50	62.50	60.50	63.50	61.50	59.13	52.00	65.00
50.50	53.00	51.50	57.00	57.00	57.00	58.50	57.50	60.00	58.50	55.42	49.00	62.00
62.50	63.00	61.00	64.00	65.50	68.00	69.00	70.50	70.00	69.00	66.17	58.00	73.00
58.50	61.00	58.00	62.50	62.50	63.00	65.00	65.00	66.00	66.00	62.46	55.00	72.00
53.00	58.50	54.50	58.00	59.00	59.00	61.00	60.00	59.50	59.50	58.00	49.00	64.00
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58.00	60.00	59.00	61.50	62.00	60.00	61.50	60.00	60.00	62.00	60.08	56.00	64.00
55.00	57.00	56.50	58.50	58.00	57.00	58.50	56.50	57.50	57.00	57.04	54.00	60.00
52.00	55.00	53.50	55.00	55.00	55.50	57.00	55.50	56.00	54.50	54.92	50.00	59.00
48.50	51.00	48.50	52.00	52.50	51.00	52.50	52.00	52.50	50.00	50.96	45.00	55.00
78.00	82.00	80.50	77.50	73.50	78.00	83.50	87.00	87.00	82.00	80.75	70.00	92.00
70.00	71.00	67.00	68.00	64.50	71.00	78.00	82.00	78.50	72.00	71.75	60.00	86.00
60.00	60.00	57.00	57.00	56.00	60.50	66.00	69.00	65.50	61.00	60.08	48.00	74.00
52.00	57.00	53.00	59.00	57.00	58.50	59.00	58.00	58.50	57.00	56.71	48.00	63.00
69.50	69.50	69.00	71.00	74.00	74.00	75.00	73.50	75.00	74.50	72.29	66.00	78.00
62.00	62.50	63.00	66.00	69.50	69.50	70.00	68.00	69.00	68.00	66.42	59.00	73.00
56.00	57.00	57.50	61.00	63.50	63.50	63.50	60.50	61.50	60.50	60.13	51.00	67.00
—	—	—	—	—	34.00	34.00	31.50	33.00	—	33.13	26.00	38.00
51.00	51.00	48.50	48.50	52.00	54.50	53.00	51.50	49.50	48.50	51.75	47.00	61.00
49.00	49.00	46.00	46.00	50.00	52.50	51.00	49.00	47.50	46.50	49.63	44.00	59.00
46.00	46.00	43.00	43.00	47.50	49.50	48.50	46.50	44.50	43.50	46.79	40.00	57.00
46.50	46.00	43.50	42.50	46.50	50.00	48.50	47.00	44.50	43.50	46.92	40.00	56.00

der Mittelpreise			absolut niedrigster Preis					absolut höchster Preis				
1900	1899	1898	1902	1901	1900	1899	1898	1902	1901	1900	1899	1898
64.63	63.08	61.79	60.00	59.00	59.00	58.00	56.00	74.00	70.00	72.00	67.00	68.00
59.63	58.00	56.40	54.00	54.00	54.00	53.00	50.00	69.00	65.00	67.00	62.00	64.00
54.63	53.46	52.25	51.00	50.00	50.00	49.00	46.00	64.00	58.00	59.00	57.00	60.00
50.54	50.13	48.17	48.00	46.00	46.00	44.00	43.00	60.00	54.00	54.00	55.00	55.00
60.71	59.54	57.13	55.00	55.00	55.00	54.00	50.00	69.00	64.00	66.00	65.00	64.00
55.79	54.71	52.33	50.00	51.00	52.00	49.00	45.00	65.00	60.00	61.00	60.00	58.00
49.63	49.79	47.33	46.00	45.00	42.00	45.00	42.00	63.00	54.00	54.00	54.00	54.00
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53.13	54.08	52.96	51.00	50.00	49.00	51.00	49.00	62.00	56.00	55.00	57.00	56.00
50.71	51.92	50.75	46.00	47.00	46.00	48.00	47.00	60.00	54.00	53.00	55.00	54.00
47.00	49.88	48.29	44.00	42.00	43.00	46.00	44.00	59.00	52.00	52.00	53.00	53.00
42.50	46.21	44.46	38.00	36.00	38.00	42.00	38.00	56.00	46.00	48.00	50.00	51.00
72.83	73.00	68.29	66.00	62.00	62.00	65.00	60.00	88.00	82.00	82.00	82.00	78.00
66.42	68.04	62.21	54.00	51.00	58.00	59.00	54.00	82.00	76.00	76.00	76.00	73.00
55.96	61.21	54.88	46.00	45.00	43.00	52.00	45.00	74.00	66.00	70.00	71.00	67.00
41.29	46.17	43.58	38.00	30.00	28.00	36.00	37.00	64.00	50.00	52.00	53.00	52.00
63.21	60.67	59.21	56.00	57.00	58.00	54.00	49.00	78.00	70.00	70.00	66.00	66.00
56.08	55.08	54.17	46.00	45.00	46.00	48.00	44.00	71.00	64.00	63.00	63.00	62.00
49.38	48.96	48.88	37.00	38.00	40.00	44.00	38.00	68.00	60.00	58.00	57.00	57.00
29.13	28.25	28.75	26.00	23.00	23.00	22.00	23.00	36.00	34.00	35.00	33.00	33.00
49.92	48.96	56.92	57.00	53.00	43.00	44.00	50.00	66.00	63.00	57.00	55.00	62.00
56.75	49.25	57.75	—	57.00	55.00	47.00	50.00	—	65.00	59.00	53.00	63.00
47.71	47.54	55.42	55.00	50.00	40.00	43.00	48.00	65.00	62.00	55.00	53.00	61.00
44.88	45.33	52.92	52.00	47.00	37.00	40.06	46.00	63.00	60.00	53.00	51.00	59.00
44.54	43.38	52.08	51.00	46.00	36.00	37.00	42.00	63.00	61.00	53.00	51.00	59.00

2) Großhandel in der Zentralmarkthalle
1903. Mittel der Monatsdurchschnitte

Bezeichnung der Ware		Jan.	Febr.	März	April
Fleisch, Rind I. Qualität	für 50 kg	59.83	58.40	57.77	60.21
- - II. -	-	54.93	53.13	52.27	54.98
- - III. -	-	50.40	48.50	46.98	49.75
- - IV. -	-	44.85	44.00	41.71	44.23
- Kalb I. -	-	78.66	75.67	73.77	78.07
- - II. -	-	68.60	67.59	67.77	71.13
- - III. -	-	59.00	56.21	55.00	55.00
- Hammel I. -	-	65.60	63.54	63.33	63.17
- - II. -	-	55.60	56.56	55.97	57.38
- Schweine	-	57.02	53.90	50.87	49.94
- Schinken, geräuchert mit Knochen	-	90.00	90.00	87.79	87.50
- - - ohne -	-	100.00	100.00	100.00	100.00
- Lachsschinken	-	112.50	112.50	112.50	112.50
- Speck, geräuchert, fett	-	72.50	72.50	67.50	67.50
- - - , mager	-	77.50	77.50	72.50	72.50
Wild, Rotwild	für ½ kg	0.39	0.44	0.51	0.59
- - II	-	0.25	0.32	—	—
- Damwild	-	0.88	0.46	0.59	0.83
- - leicht	-	0.54	0.68	0.65	—
- Damkalb	-	—	—	—	—
- Rehwild I	-	0.62	0.70	0.78	—
- - II	-	0.50	—	—	—
- Wildschwein	-	0.35	0.40	0.42	0.41
Geflügel, Enten, geschlachtet	-	0.61	0.66	0.73	—
- Puten, -	-	0.65	0.67	0.62	0.69
- Gänse, -	-	0.55	0.56	—	—
- - , gefroren	-	0.51	0.49	0.46	0.47
Butter, I. Qualität	für 50 kg	100.25	108.31	113.10	115.65
- II. -	-	95.14	104.27	109.25	110.30
- abfallende	-	87.62	97.07	102.98	102.80
- Landbutter	-	—	—	97.00	100.00
Eier, frische Landeier, ohne Rabatt	für Schock	4.25	3.93	2.86	2.61
- Kisteneier	- -	4.05	3.86	3.50	—
Fische, lebend, Hechte	für 50 kg	78.44	75.16	70.34	101.85
- - Zander	-	103.42	100.50	95.08	114.33
- - Barsche	-	65.26	66.80	63.34	61.50
- - Karpfen, mittelgroß	-	67.00	67.50	—	—
- - - , unsortiert	-	73.00	72.75	70.85	72.00
- - Schleie	-	88.41	102.50	87.56	105.31
- - Bleie	-	47.35	45.05	49.23	50.94
- - Aale, mittelgroß	-	94.50	106.50	110.70	126.67
- - - , unsortiert	-	—	89.67	99.67	103.50
- in Eis, Hechte, mittelgroß	-	57.80	72.75	58.13	69.82
- - Zander, mittelgroß	-	88.50	103.83	105.89	97.67
- - Barsche	-	34.47	40.92	37.10	37.42
- - Karpfen	-	34.50	49.67	44.60	34.17
- - Schleie	-	43.50	46.00	42.00	54.14
- - Bleie	-	27.94	27.75	22.50	—
- - Kabliau mit Kopf	-	19.04	—	17.84	16.25
- - - - - II	-	15.79	17.16	14.48	19.25
- - - ohne -	-	—	—	20.00	—
- - - - - II	-	14.25	—	27.50	19.00
- - Aale, mittelgroß	-	71.67	83.60	—	—
- - - unsortiert	-	60.67	64.00	71.33	65.00

(Neue Friedrichstraße, nach Tagesberichten).
der niedrigsten und höchsten Tagespreise in ℳ

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1903 Durchschnitt d. Mittelpr.	Jahr 1903 absolut niedrigst.	Jahr 1903 absolut höchster	1902 Durchschnitt d. Mittelpr.
59.40	60.36	61.58	63.89	63.41	61.72	60.73	60.86	60.68	54.00	68.00	58.87
52.90	54.10	55.26	59.08	57.85	55.39	55.26	56.04	55.10	48.00	62.00	53.06
47.42	49.16	50.76	54.60	53.37	51.24	50.50	50.24	50.24	43.00	58.00	48.21
41.22	43.56	45.23	48.29	46.98	44.63	43.40	42.58	44.22	35.00	53.00	42.31
78.32	75.68	70.76	75.04	79.27	84.17	86.07	81.90	78.12	66.00	90.00	•72.61
70.02	65.92	63.45	68.19	72.62	77.43	77.63	73.50	70.32	60.00	87.00	66.47
58.60	58.60	55.06	59.15	61.96	63.98	66.98	66.10	59.64	50.00	72.00	51.44
61.74	66.14	69.28	69.25	68.83	65.82	65.17	66.74	65.63	58.00	73.00	61.24
55.66	59.68	61.46	58.60	55.89	53.84	48.84	50.24	55.77	40.00	68.00	51.34
46.72	47.16	49.65	54.58	53.58	50.89	48.94	48.18	50.95	40.00	62.00	60.22
87.50	98.50	95.00	95.00	95.00	95.00	95.00	95.00	92.61	80.00	105.00	83.09
100.00	108.80	107.50	107.50	107.50	107.50	107.50	107.50	104.48	90.00	120.00	96.54
112.50	123 50	125.00	125.00	125.00	127.22	130.00	130.00	120.69	95.00	140.00	112.59
67.50	63.10	62.50	62.50	62.50	62.50	62.50	62 50	65.47	60.00	75.00	69.38
72.50	68.10	67.50	67.50	67.50	67.50	67.50	67 50	70.47	65.00	80.00	77.50
0.51	0.53	0.50	0.42	0.42	0.35	0.35	0.37	0.45	0.22	0.81	0.41
0.40	0.40	0.33	0.30	0.24	0.26	0.25	0.28	0.30	0.10	0.45	—
0.52	0.48	0.49	0.45	0.44	0 37	0.35	0.37	0.48	0.20	1.02	0.41
—	—	—	—	—	—	—	—	0.62	0.40	0.90	0.52
—	—	—	—	—	0.48	0.46	0.48	0.47	0.35	0.70	—
0.63	0.69	0.69	0.59	0.78	0.65	0.54	0.60	0 66	0.40	1.30	0.73
0.46	0.50	0.49	0.43	0.59	0.47	0.38	0.39	0.47	•0.30	0.70	0.49
0.33	0.30	0.30	0.28	0 32	0 23	0.28	0.33	0.33	0.12	0.78	0.33
0.61	—	—	—	0.54	0.59	0.55	0.59	0.61	0.45	0.89	0.57
0.52	—	—	—	—	0.56	0.56	0.60	0.61	0.30	0.90	0.58
—	—	0.57	0 54	0.49	0.52	0 51	0.54	0.53	0 35	0.65	0.54
0.43	0.46	0 48	—	—	—	—	–	0.47	0.30	0.60	0.38
109.12	98.42	103.76	110.25	115.00	122.23	124.63	120.98	111.81	90.00	128.00	107.58
105.24	92.76	99.34	105.97	105.79	114.83	118.59	117.16	106.55	85.00	124.00	102.83
100.14	86.96	92.96	97.04	97.50	102.37	102.50	102.10	97.63	80.00	107.00	93.22
90.00	85.96	80.00	—	—	—	—	—	90.59	75.00	100.00	86.47
2.51	2.56	2.55	2.87	3.78	4.03	3.75	3.75	3.28	2.30	5.00	3.44
—	—	—	2.80	3.20	3.45	3.71	3.63	3.58	2.65	4.30	3.67
84.58	92.56	92.00	89.89	75.18	68.91	62.78	79.74	80.95	45.00	129.00	80.77
108.81	119.00	115.67	106.00	118.00	101.00	95 75	117.00	107.88	47.00	145.00	104.79
66.82	66.85	66.91	68.77	63.67	59.63	66.65	71.50	65.64	39.00	100.00	62.58
—	—	—	79.00	69.75	67.50	68.00	70.38	69.88	59.00	83.00	67.03
76.64	81.88	94.00	88.00	74.22	69.57	69.50	70.17	76.04	62.00	100.00	—
111.94	81.50	85.67	116.00	118.75	110.02	88.05	91.69	98.95	64.00	141.00	102.71
41.86	44.00	47.86	54.14	47.56	46.87	35.97	48.89	46.64	16.00	74.00	43.94
107.81	102.68	111.87	100.19	86.88	87.06	—	—	103.48	74.00	138.00	95.26
91.04	86.08	90.76	76.20	77.60	74.25	70.00	77.00	85.06	52.00	122.00	—
—	61.67	68.44	69.80	67.28	64 00	57.00	51.50	63.47	46.00	89.00	60.51
104.86	115.38	113.00	116.38	118.50	88.50	88.75	88.00	102.43	70.00	151.00	88.99
28.57	40.66	39.22	39.14	32.12	35.67	32.03	40.25	36.47	11.00	62 00	35.90
33.00	—	—	54.75	52.92	51.67	48.44	53.04	45.68	21.00	68.00	45.96
66.81	51 24	54.70	60.56	70.20	55.67	57 67	50.00	54.37	21.00	91.00	56.04
—	—	—	26.50	22.90	28.44	22.00	25.59	25.45	10.00	49.00	26.67
12.34	11.07	13.67	14.50	14.29	17.11	17.36	15.15	15.33	4.00	29.00	17.96
8.88	9.85	9.44	10.41	9.06	14.57	10.66	8 54	12.34	3.00	32.00	12.27
—	—	—	—	—	16.00	—	23.04	19.68	15.00	30.00	24.62
—	9.00	—	11.00	11.18	12.75	20.75	11.50	15.21	7.00	29.00	16:18
91.25	87.13	94.40	73.17	80.50	82.00	—	—	82.97	65.00	106.00	84.90
61.00	54.00	61.71	55.20	57.25	55.45	—	55.00	60.06	30.00	88.00	—

3) Kleinhandel in den einzelnen Städtischen Markthallen (nach Wochen-

Lage der Markthalle: h. = höchster, n. = niedrigster Preis	I. Neue Friedrichstraße		II. Linden- u. Friedrichstraße		III. Zimmer- und Mauerstraße		IV. Dorotheenstraße		V. Magdeburger Platz	
	n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.
Rind, Filet	0.85	1.40	0.75	0.90	1.60	1.80	1.00	1.20	1.40	2.00
- Keule, Oberschale	0.65	0.80	0.65	0.80	0.80	0.90	0.75	1.00	0.75	1.00
- Brust	0.55	0.70	0.60	0.75	0.70	0.80	0.60	0.80	0.70	0.80
- Bauchfleisch	0.50	0.65	0.55	0.65	0.65	0.70	0.60	0.80	0.50	0.75
Kalb, Keule, Rücken	0.60	1.00	0.70	0.90	0.75	1.00	0.80	1.00	0.70	1.00
- Brust	0.60	0.90	0.65	0.85	0.70	1.00	0.75	0.90	0.70	1.00
- Schulter, Bauch	0.55	0.70	0.65	0.70	0.70	0.80	0.60	0.90	0.65	0.80
Hammel, Keule, Rücken	0.70	0.90	0.65	0.85	0.70	0.90	0.80	0.90	0.80	1.00
- Brust, Bauch	0.60	0.80	0.60	0.75	0.70	0.75	0.70	0.80	0.70	
Schwein, Rücken, Rippesp.	0.65	0.90	0.70	0.85	0.80	1.00	0.80	1.00	0.80	1.00
- Schinken	0.55	0.70	0.65	0.80	0.70	0.75	0.70	0.80	0.70	0.80
- Schulter, Bauch	0.50	0.70	0.60	0.75	0.60	0.80	0.70	0.75	0.60	0.75
Speck, geräuchert	0.70	0.85	0.75	0.90	0.75	0.90	0.70	1.00	0.70	0.90
Schinken, geräuchert	1.00	1.25	1.00	1.30	1.10	1.30	1.25	1.40	1.00	1.30
- ausgeschnitten	1.40	1.60	1.20	1.70	1.40	1.60	1.60	1.80	1.40	1.80
Schweineschmalz	0.55	0.80	0.60	0.80	0.70	0.90	0.70	0.80	0.75	
Butter	1.00	1.30	1.00	1.30	1.10	1.30	1.00	1.30	1.00	1.40
Eier	0.04	0.10	0.05	0.10	0.04	0.09	0.04	0.10	0.04	0.10
Fische, Hechte	0.50	1.25	0.60	1.20	0.60	1.20	0.60	1.30	0.60	1.25
- Zander	0.50	1.40	0.60	1.00	0.60	1.30	0.50	1.50	0.60	1.50
- Barsche	0.40	0.90	0.50	0.80	0.50	0.80	0.50	1.00	0.50	0.90
- Karpfen	0.50	1.05	0.70	1.20	0.60	1.20	0.60	1.25	0.60	1.20
- Schleie	0.60	1.60	0.70	1.50	0.70	1.50	0.50	1.80	0.70	1.50
- Bleie	0.40	0.70	0.40	0.70	0.40	0.60	0.35	0.80	0.40	0.70
- Aale	0.50	1.40	0.70	1.30	0.90	1.40	0.50	1.75	0.50	1.60
Kartoffeln	3.00	12.00	4.00	8.00	5.00	10.00	4.50	12.00	4.00	10.00

Fleischgattung	Durchschnitt der Mittelpreise							
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Rind, Filet	0.99	1.00	1.01	1.00	1.01	1.03	1.08	1.13
- Keule, Oberschale	0.69	0.70	0.71	0.71	0.71	0.72	0.76	0.77
- Brust	0.61	0.62	0.63	0.64	0.63	0.64	0.67	0.68
- Bauchfleisch	0.54	0.55	0.55	0.56	0.56	0.57	0.60	0.62
Kalb, Keule, Rücken	0.74	0.76	0.75	0.76	0.76	0.78	0.81	0.81
- Brust	0.64	0.65	0.66	0.68	0.67	0.70	0.73	0.74
- Schulter, Bauch	0.57	0.58	0.61	0.61	0.61	0.63	0.67	0.68
Hammel, Keule, Rücken	0.67	0.69	0.70	0.69	0.70	0.72	0.75	0.77
- Brust, Bauch	0.57	0.58	0.60	0.59	0.60	0.61	0.64	0.67
Schwein, Rücken, Rippe	0.74	0.77	0.81	0.78	0.76	0.80	0.85	0.83
- Schinken	0.62	0.65	0.68	0.67	0.65	0.68	0.73	0.71
- Schulter, Bauch	0.56	0.60	0.65	0.62	0.60	0.63	0.69	0.67
Speck, geräuchert	0.70	0.71	0.75	0.73	0.72	0.75	0.83	0.79
Schinken, geräuchert	0.99	0.99	1.05	1.05	1.05	1.08	1.13	1.14
- ausgeschnitten	1.40	1.40	1.43	1.45	1.43	1.44	1.48	1.48
Schweineschmalz	0.58	0.57	0.57	0.58	0.58	0.64	0.71	0.72
Butter	1.13	1.14	1.12	1.15	1.17	1.19	1.16	1.15
Eier	0.06	0.06	0.06	0.06	0.06	0.07	0.07	0.06

berichten). Preis in Mark für $^1/_2$ kg (Eier für Stück, Kartoffeln für 100 kg). 1903.

VI. Acker- u. Invalidenstraße		VII. Dresdener und Buckower Straße		VIII. Andreas- und Krautstraße		IX. Pückler- u. Eisenbahnstraße		X. Arminius-Platz		XI. Marheineke-Platz		XIII. Wörther und Tresckow Straße		XIV. Wedding-Platz	
n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.
0.80	1.40	0.90	1.40	0.90	1.40	1.20	1.40	1.00	1.60	0.75	1.10	1.00	1.20	0.80	1.00
0.65	0.80	0.70	0.90	0.60	0.75	0.65	0.80	0.70	0.85	0.70	0.80	0.65	0.90	0.60	0.80
0.60	0.80	0.55	0.80	0.60	0.80	0.55	0.60	0.65	0.75	0.60	0.70	0.60	0.70	0.55	0.75
0.55	0.65	0.55	0.70	0.50	0.80	0.55	0.65	0.60	0.70	0.55	0.70	0.55	0.65	0.50	0.70
0.65	0.80	0.60	1.00	0.60	0.85	0.70	0.80	0.75	0.90	0.60	0.90	0.75	0.90	0.60	0.90
0.60	0.75	0.65	0.90	0.60	0.85	0.65	0.70	0.70	0.85	0.70	0.80	0.60	0.80	0.50	0.80
0.55	0.65	0.55	0.90	0.45	0.80	0.60	0.75	0.65	0.80	0.65	0.75	0.60	0.80	0.50	0.75
0.65	0.90	0.65	0.90	0.65	0.80	0.60	0.80	0.75	0.85	0.65	0.80	0.75	0.80	0.55	0.90
0.60	0.75	0.55	0.80	0.60	0.70	0.60	0.70	0.60	0.80	0.60	0.75	0.60	0.75	0.55	0.75
0.70	0.90	0.60	1.00	0.70	0.90	0.80	0.90	0.75	1.00	0.70	0.90	0.70	1.00	0.60	0.85
0.60	0.80	0.60	0.80	0.60	0.85	0.60	0.75	0.65	0.80	0.60	0.80	0.60	0.80	0.50	0.75
0.55	0.70	0.55	0.70	0.60	0.75	0.60	0.75	0.60	0.70	0.55	0.75	0.55	0.75	0.50	0.75
0.70	0.85	0.70	0.90	0.70	0.85	0.75	0.90	0.70	0.90	0.70	0.90	0.70	0.90	0.70	0.85
1.00	1.25	1.10	1.40	0.90	1.20	1.10	1.40	1.10	1.40	1.10	1.30	0.90	1.20	0.90	1.10
1.20	1.60	1.40	1.60	1.20	1.40	1.40	1.60	1.35	1.60	1.30	1.60	1.20	1.40	1.40	1.60
0.60	0.75	0.55	0.80	0.60	0.70	0.80	0.90	0.60	0.80	0.55	0.70	0.60	0.80	0.60	0.90
1.05	1.30	1.10	1.30	0.90	1.30	1.00	1.30	1.00	1.40	1.00	1.30	1.00	1.30	1.00	1.30
0.05	0.10	0.04	0.10	0.04	0.10	0.04	0.08	0.04	0.10	0.04	0.08	0.05	0.10	0.04	0.10
0.60	1.20	0.60	1.20	0.60	1.30	0.60	1.20	0.60	1.30	0.60	1.20	0.70	1.20	0.60	1.20
0.50	1.20	0.40	1.00	0.60	1.20	0.60	0.80	0.60	1.25	0.60	0.90	0.60	0.70	0.60	1.00
0.40	0.80	0.50	0.80	0.40	0.90	0.40	0.80	0.40	0.80	0.40	0.80	0.50	0.80	0.40	0.90
0.60	1.00	0.50	1.00	0.60	1.00	0.60	1.00	0.60	1.00	0.60	1.00	0.80	1.00	0.60	1.00
0.60	1.30	0.60	1.20	0.70	1.40	0.60	1.30	0.65	1.60	0.70	1.20	0.70	1.30	0.65	1.40
0.40	0.70	0.30	0.70	0.40	0.80	0.40	0.70	0.40	0.70	0.40	0.70	0.40	0.70	0.40	0.70
0.60	1.40	0.60	1.40	0.80	1.40	0.80	1.30	0.75	1.30	0.70	1.30	1.00	1.40	0.60	1.50
3.00	7.00	4.00	9.00	4.00	20.00	4.00	7.00	5 00	12.00	5.00	10.00	4.00	9.00	4.00	7.00

absolut niedrigster Preis								absolut höchster Preis							
1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
0.70	0.60	0.70	0.70	0.75	0.70	0.75	0.75	1.50	1.80	1.80	1.50	1.60	1.60	1.80	2.00
0.55	0.55	0.55	0.50	0.50	0.50	0.60	0.60	0.90	0.85	0.90	0.85	0.90	0.90	1.00	1.00
0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.55	0.55	0.75	0.75	0.75	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80
0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.50	0.50	0.80	0.65	0.70	0.70	0.70	0.70	0.80	0.80
0.50	0.50	0.60	0.60	0.55	0.60	0.60	0.60	1.00	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.00
0.50	0.50	0.55	0.50	0.50	0.50	0.55	0.50	0.80	0.80	0.90	0.90	0.90	0.90	1.00	1.00
0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.45	0.75	0.75	0.80	0.80	0.80	0.85	0.80	0.90
0.50	0.50	0.55	0.55	0.60	0.50	0.60	0.55	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	1.00	1.00
0.35	0.35	0.35	0.40	0.40	0.45	0.50	0.55	0.75	0.70	0.75	0.75	0.75	0.80	0.80	0.80
0.50	0.55	0.65	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.90	0.95	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
0.45	0.50	0.60	0.55	0.50	0.50	0.60	0.50	0.80	0.80	0.85	0.80	0.80	0.90	0.90	0.85
0.35	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.55	0.50	0.70	0.75	0.80	0.75	0.75	0.85	0.85	0.80
0.50	0.60	0.55	0.50	0.45	0.60	0.60	0.70	0.80	0.85	0.85	0.90	0.90	0.90	1.00	1.00
0.80	0.60	0.80	0.60	0.85	0.90	0.90	0.90	1.50	1.40	1.30	1.40	1.40	1.40	1.60	1.40
1.10	1.15	1.10	1.10	1.00	1.00	1.10	1.20	1.60	1.60	1.80	1.60	1.60	1.80	1.80	1.80
0.35	0.35	0.35	0.40	0.40	0.40	0.45	0.55	0.75	0.90	0.90	0.80	0.80	0.90	0.90	0.90
0.80	0.85	0.80	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	1.40	1.60	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
0.03	0.03	0.03	0.03	0.03	0.04	0.04	0.04	0.15	0.15	0.15	0.15	0.20	0.15	0.12	0.10

4) Kleinhandelspreise im Durch-

Mittelpreise für die ganze Stadt aus den Monatsdurch-

Bezeichnung der Ware		Jan.	Febr.	März	April
Fleisch, Rind, Filet	für 1/2 kg	1.13	1.14	1.13	1.13
- - Keule, Obersch., Schwanzst.	-	0.79	0.78	0.78	0.78
- - Brust	-	0.69	0.69	0.69	0.69
- - Bauchfleisch	-	0.63	0.64	0.63	0.62
- Kalb, Keule, Rücken	-	0.82	0.82	0.82	0.82
- - Brust	-	0.74	0.74	0.74	0.74
- - Schulterblatt, Bauch	-	0.68	0.69	0.68	0.68
- Hammel, Keule, Rücken	-	0.77	0.77	0.77	0.78
- - Brust, Bauch	-	0.67	0.66	0.66	0.67
- Schwein, Rücken, Rippespeer	-	0.87	0.85	0.84	0.83
- - Schinken	-	0.74	0.74	0.73	0.73
- - Schulterblatt, Bauch	-	0.71	0.70	0.69	0.68
- Speck, geräuchert	-	0.85	0.83	0.83	0.82
- Schinken, geräuchert	-	1.17	1.16	1.15	1.15
- - ausgeschnitten	-	1.51	1.50	1.50	1.50
Schweineschmalz	-	0.75	0.74	0.73	0.72
Butter	-	1.15	1.16	1.16	1.16
Eier	für Stück	0.08	0.07	0.06	0.06
Fische, Hechte	für 1/2 kg	0.81	0.81	0.82	0.90
- Zander	-	0.78	0.78	0.82	0.82
- Barsche	-	0.64	0.64	0.66	0.66
- Karpfen	-	0.82	0.80	0.80	0.80
- Schleie	-	1.12	1.10	1.06	1.08
- Bleie	-	0.53	0.52	0.53	0.53
- Aale	-	1.09	1.12	1.11	1.13
Kartoffeln	für 100 kg	5.55	5.57	5.56	5.53
Fleisch, Rind, Filet	für 1/2 kg	1.04	1.04	1.05	1.05
- - Keule, Obersch., Schwanzst.	-	0.73	0.73	0.74	0.73
- - Brust	-	0.66	0.65	0.65	0.65
- - Bauchfleisch	-	0.58	0.58	0.58	0.58
- Kalb, Keule, Rücken	-	0.79	0.79	0.79	0.79
- - Brust	-	0.72	0.72	0.72	0.72
- - Schulterblatt, Bauch	-	0.65	0.65	0.65	0.65
- Hammel, Keule, Rücken	-	0.72	0.71	0.71	0.72
- - Brust, Bauch	-	0.61	0.60	0.60	0.60
- Schwein, Rücken, Rippespeer	-	0.84	0.83	0.82	0.83
- - Schinken	-	0.71	0.71	0.72	0.71
- - Schulterblatt, Bauch	-	0.68	0.69	0.69	0.68
- Speck, geräuchert	-	0.81	0.81	0.81	0.81
- Schinken, geräuchert	-	1.12	1.12	1.11	1.11
- - ausgeschnitten	-	1.47	1.46	1.46	1.46
Schweineschmalz	-	0.69	0.69	0.70	0.69
Butter	-	1.20	1.18	1.18	1.17
Eier	für Stück	0.08	0.07	0.07	0.06
Fische, Hechte	für 1/2 kg	0.84	0.86	0.81	0.79
- Zander	-	0.82	0.81	0.80	0.77
- Barsche	-	0.64	0.64	0.63	0.63
- Karpfen	-	0.81	0.81	0.81	0.80
- Schleie	-	1.08	1.10	1.12	1.11
- Bleie	-	0.51	0.51	0.51	0.51
- Aale	-	1.01	1.02	1.04	1.07
Kartoffeln	für 100 kg	4.95	4.84	4.79	4.75

schnitt der Markthallen.

schnitten der niedrigsten und höchsten Wochenpreisen:

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt d. Mittelpreise	absolut niedrigster	absolut höchster
1903								1903		
1.13	1.13	1.14	1.12	1.12	1.13	1.14	1.16	1.13	0.75	2.00
0.77	0.76	0.76	0.76	0.76	0.77	0.78	0.76	0.77	0.60	1.00
0.69	0.68	0.68	0.68	0.68	0.68	0.69	0.69	0.68	0.55	0.80
0.61	0.61	0.61	0.61	0.61	0.62	0.63	0.62	0.62	0.50	0.80
0.80	0.81	0.80	0.80	0.81	0.83	0.82	0.82	0.81	0.60	1.00
0.74	0.74	0.73	0.74	0.74	0.75	0.75	0.74	0.74	0.50	1.00
0.68	0.68	0.68	0.68	0.68	0.70	0.69	0.70	0.68	0.45	0.90
0.77	0.77	0.78	0.79	0.78	0.79	0.77	0.77	0.77	0.55	1.00
0.67	0.67	0.69	0.70	0.69	0.69	0.68	0.67	0.67	0.55	0.80
0.83	0.83	0.84	0.84	0.83	0.83	0.82	0.80	0.83	0.60	1.00
0.72	0.70	0.70	0.70	0.70	0.69	0.69	0.69	0.71	0.50	0.85
0.67	0.66	0.66	0.65	0.65	0.66	0.64	0.64	0.67	0.50	0.80
0.81	0.80	0.79	0.77	0.77	0.77	0.76	0.77	0.79	0.70	1.00
1.14	1.14	1.13	1.13	1.13	1.13	1.14	1.14	1.14	0.90	1.40
1.48	1.48	1.47	1.47	1.47	1.47	1.48	1.47	1.48	1.20	1.80
0.72	0.72	0.72	0.72	0.72	0.72	0.70	0.70	0.72	0.55	0.90
1.14	1.13	1.12	1.14	1.15	1.16	1.18	1.19	1.15	0.90	1.40
0.05	0.05	0.06	0.06	0.07	0.07	0.08	0.08	0.06	0.04	0.10
0.89	0.90	0.93	0.96	0.88	0.82	0.82	0.82	0.86	0.50	1.30
0.81	0.83	0.86	0.88	0.88	0.83	0.78	0.76	0.82	0.40	1.50
0.65	0.66	0.65	0.65	0.66	0.67	0.67	0.66	0.65	0.40	1.00
0.80	0.86	0.92	0.95	0.92	0.88	0.86	0.85	0.85	0.50	1.25
1.07	0.97	0.91	1.00	1.06	1.08	1.11	1.13	1.05	0.50	1.80
0.53	0.53	0.54	0.57	0.56	0.57	0.55	0.54	0.54	0.30	0.80
1.13	1.09	1.05	1.04	1.02	1.01	1.02	1.07	1.07	0.50	1.75
6.02	6.72	7.16	6.21	5.38	4.94	5.31	5.57	5.79	3.00	20.00
1902								1902		
1.06	1.06	1.06	1.07	1.11	1.15	1.14	1.13	1.08	0.75	1.80
0.73	0.74	0.76	0.77	0.79	0.79	0.79	0.79	0.76	0.60	1.00
0.65	0.65	0.66	0.67	0.69	0.70	0.69	0.69	0.67	0.55	0.80
0.57	0.58	0.59	0.61	0.64	0.64	0.64	0.63	0.60	0.50	0.80
0.80	0.81	0.82	0.82	0.82	0.85	0.85	0.83	0.81	0.60	1.20
0.72	0.73	0.73	0.74	0.75	0.76	0.75	0.74	0.73	0.55	1.00
0.66	0.66	0.66	0.67	0.70	0.70	0.70	0.69	0.67	0.40	0.80
0.72	0.74	0.75	0.77	0.79	0.79	0.78	0.78	0.75	0.60	1.00
0.61	0.63	0.64	0.66	0.70	0.69	0.68	0.68	0.64	0.50	0.80
0.84	0.84	0.84	0.86	0.89	0.89	0.88	0.87	0.85	0.60	1.00
0.71	0.71	0.72	0.73	0.76	0.76	0.75	0.75	0.73	0.60	0.90
0.68	0.67	0.67	0.69	0.72	0.72	0.71	0.71	0.69	0.55	0.85
0.81	0.81	0.81	0.82	0.85	0.86	0.86	0.85	0.83	0.60	1.00
1.11	1.11	1.11	1.13	1.16	1.18	1.17	1.16	1.13	0.90	1.60
1.46	1.45	1.47	1.47	1.49	1.52	1.52	1.52	1.48	1.10	1.80
0.69	0.69	0.70	0.71	0.74	0.75	0.75	0.75	0.71	0.45	0.90
1.16	1.13	1.12	1.13	1.14	1.16	1.16	1.17	1.16	0.90	1.40
0.05	0.05	0.06	0.06	0.06	0.07	0.07	0.08	0.07	0.04	0.12
0.86	0.83	0.89	0.91	0.92	0.86	0.79	0.80	0.85	0.40	1.40
0.79	0.80	0.85	0.85	0.84	0.81	0.78	0.77	0.81	0.40	1.50
0.64	0.64	0.66	0.66	0.66	0.66	0.65	0.65	0.65	0.40	1.00
0.79	0.88	0.94	0.97	0.88	0.84	0.83	0.83	0.85	0.50	1.20
1.16	0.94	0.87	0.96	1.04	1.15	1.15	1.14	1.07	0.50	2.00
0.51	0.51	0.54	0.56	0.56	0.54	0.53	0.52	0.53	0.30	0.80
1.07	1.04	1.02	1.02	1.00	1.00	1.02	1.07	1.03	0.60	1.40
4.81	5.66	8.11	5.58	5.05	4.82	4.73	5.39	5.29	3.00	15.00

c. Nach den Ermittelungen der Kaufmannschaft.

Ware; Jahr 1000 kg		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Roggen[1])	1899	149.26	145.70	141.43	144.46	147.24	148.73	145.77	143.96	148.81	149.85	142.92	143.46
	1900	141.15	140.06	139.63	143.00	151.25	148.75	144.25	142.10	144.15	141.25	137.50	137.50
	1901	141.75	142.75	143.25	144.12	144.00	140.10	140.00	141.25	135.00	134.50	138.50	143.25
	1902	144.25	148.50	147.00	145.50	149.50	146.25	150.75	140.75	140.91	140.00	138.75	137.88
	1903	—	134.59	131.68	132.34	133.96	135.83	132.89	132.11	130.61	129.24	130.47	131.72
Weizen[2])	1899	162.88	159.51	155.55	156.32	159.18	161.83	159.04	154.37	151.77	152.59	145.84	144.17
	1900	145.81	149.06	148.02	148.88	152.50	156.75	156.75	155.70	155.60	153.50	149.50	149.50
	1901	154.50	158.25	159.25	167.40	174.25	169.50	164.00	166.25	159.75	155.75	163.25	171.25
	1902	171.50	170.75	169.00	167.00	170.25	166.75	167.25	158.25	155.04	151.50	152.75	157.24
	1903	—	156.20	155.61	158.24	165.51	166.17	169.12	163.88	158.77	156.95	159.33	162.66
Roggen-mehl[3])	1899	20.17	19.80	18.95	19.05	19.65	19.62	19.23	19.02	19.61	19.61	18.78	18.93
	1900	18.40	18.67	18.69	19.45	20.20	20.45	19.90	19.63	19.85	19.25	18.75	18.50
	1901	18.70	18.90	18.95	19.05	19.20	19.20	18.60	19.00	18.65	18.35	18.50	19.20
	1902	19.30	19.40	19.60	19.35	19.65	19.60	19.90	21.45	20.11	19.20	19.00	18.79
	1903	18.73	18.70	18.21	18.08	18.12	18.06	17.89	18.05	17.88	17.49	17.37	17.10
Kartoffeln[4])	1899	46.00	45.00	45.00	43.50	42.00	43.50	—	54.00	46.00	45.00	45.00	50.00
	1900	54.00	51.00	56.00	65.00	63.00	80.00	—	48.00	44.00	43.00	44.00	46.00
	1901	52.00	52.00	52.00	52.00	45.00	42.00	—	54.00	52.00	39.00	38.00	39.00
	1902	39.00	40.00	38.00	37.50	48.00	60.00	75.00	—	42.00	38.00	42.00	50.00
	1903	50.00	48.00	45.00	50.00	55.00	70.00	72.00	54.00	45.00	51 00	52.00	55.00

d. Ermittelungen des Statistischen Amtes der Stadt über Brotpreise.

Ware; Jahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Roggen-brot	1899	24.64	24.71	24.59	24.10	24.28	24.20	24.23	24.39	24.03	23.86	23.80	23.73
	1900	23.66	23.74	23.88	23.76	23.70	24.12	24.40	24.21	24.05	24.00	23.96	23.99
	1901	24.07	24.13	24.12	24.13	24.31	24.24	24.50	24.50	24.34	24.23	24.12	24.11
	1902	24.02	23.83	23.93	24.17	24.34	24.22	24.35	24.47	24.77	24.47	24.03	23.88
	1903	23.92	24.15	24.09	24.04	24.01	23.96	23.80	23.62	23.73	23.68	23.58	23.33
Weizen-brot	1899	42.60	42.50	42.36	42.08	42.50	41.88	41.78	41.78	40.79	40.75	40.55	40.79
	1900	40.47	40.92	40.67	41.11	41.71	41.86	42.01	41.85	41.72	41.73	41.06	40.84
	1901	41.19	41.09	41.47	41.39	41.09	41.44	41.88	41.93	41.59	41.44	41.35	41.35
	1902	41.31	41.27	41.33	41.67	42.00	41.54	41.97	41.66	41.70	41.77	41.86	42.10
	1903	41.92	41.49	41.31	41.57	41.65	41.74	41.92	41.91	41.77	41.68	40.87	40.93

Die Brotpreise nach ihrer örtlichen Verschiedenheit.

Lage der Bäckereien: Gruppe I: Luisenstadt, II: Altstadt, III: Friedrichstadt, IV: Schöneberger Revier, V: Nordosten, VI: Norden, VII: Moabit.

	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	Überhaupt
Gruppe I . . .	19.51	19.97	19.95	21.53	24.41	22.38	22.25	22.88	22.80	22.42	21.81
- II . . .	20.80	20.79	21.26	22.60	25.30	24.54	24.50	24.49	24.43	24.28	23.30
- III . . .	22.56	22.52	23.36	24.19	27.15	26.64	26.50	27.39	27.52	27.09	25.49
- IV . . .	20.65	20.35	20.94	22.79	26.37	25.33	24.61	24.54	24.65	24.06	23.43
- V . . .	19.87	20.33	20.58	21.64	23.99	23.69	23.89	24.17	24.17	23.46	22.57
- VI . . .	20.06	20.34	20.84	22.09	24.76	23.93	23.59	23.69	23.76	23.57	22.66
- VII . . .	22.13	22.02	21.57	23.31	26.82	27.03	25.20	25.17	24.50	24.68	24.24
Überhaupt . .	20.60	20.75	21.06	22.43	25.32	24.44	24.12	24.40	24.35	24.01	23.15

[1]) Roggen, guter gesunder, 712 g das Liter.
[2]) Weizen, - - 755 g - -
[3]) Roggenmehl No. 0/1 gute Durchschnittsqualität.
[4]) Speisekartoffeln, gute gesunde, sortiert.

Brotpreise auf Grund der Erhebungen des Statistischen Amts durch Ankauf und Wägung von Broten im Vergleich mit den Großhandelspreisen von Mehl und Getreide. (Die Ankäufe finden alle 14 Tage bei 34 Bäckern statt; angekauft werden jedes Mal 34 Roggenbrote zu 50 Pf. das Stück und 136 Schrippen, 2 Stück zu 5 Pf.)

Jahr	Roggenbrotpreis pro 100 kg M.	Gewicht des Fünfzigpfennigbrotes kg	Roggenmehlpreis pro 100 kg M.	Roggenpreis pro 100 kg M.	Die Durchschnittspreise der bezeichneten Jahre sind in Prozent gestiegen (+), gefallen (—): Jahre	Roggenbrot	Roggen
1886	20.80	2.40	17.91	13.06	1886 auf 1887	— 0.72	— 7.43
1887	20.65	2.42	17.06	12.09	1887 - 1888	+ 2.76	+ 11.25
1888	21.22	2.36	18.90	13.45	1888 - 1889	+ 16.35	+ 15.61
1889	24.69	2.02	21.77	15.55	1889 - 1890	+ 10.09	+ 9.32
1890	27.18	1.84	23.45	17.00	1890 - 1891	+ 16.48	+ 24.24
1891	31.66	1.58	29.05	21.12	1891 - 1892	— 6.76	— 19.67
1892	29.52	1.70	23.97	17.60	1892 - 1893	— 25.85	— 24.03
1893	21.89	2.28	17.69	13.37	1893 - 1894	— 6.67	— 11.95
1894	20.43	2.45	15.47	11.77	1894 - 1895	+ 0.98	+ 1.78
1895	20.63	2.42	16.50	11.98	1895 - 1896	+ 1.45	— 0.83
1896	20.93	2.39	16.30	11.88	1896 - 1897	+ 6.55	+ 9.51
1897	22.30	2.24	17.44	13.01	1897 - 1898	+ 12.78	+ 12.45
1898	25.15	1.99	20.12	14.63	1898 - 1899	— 3.74	— 0.21
1899	24.21	2.07	19.37	14.60	1899 - 1900	— 1.03	— 2.33
1900	23.96	2.09	19.31	14.26	1900 - 1901	+ 1.13	— 1.33
1901	24.23	2.02	18.86	14.07	1901 - 1902	— 0.08	+ 2.49
1902	24.21	2.07	19.61	14.42	1902 - 1903	— 1.57	— 8.25
1903	23.83	2.09	17.97	13.23			

Jahr	Weizenbrotpreis pro 100 kg M.	Gewicht einer Schrippe kg	Weizenmehlpreis pro 100 kg M.	Weizenpreis pro 100 kg M.	Die Durchschnittspreise der bezeichneten Jahre sind in Prozent gestiegen (+), gefallen (—): Jahre	Weizenbrot	Weizen
1891	46.67	0.0537	31.20	22.42	1891 auf 1892	— 7.03	— 21.32
1892	43.39	0.0579	26.60	17.64	1892 - 1893	— 13.18	— 14.12
1893	37.67	0.0664	21.40	15.15	1893 - 1894	— 6.69	— 10.17
1894	35.15	0.0714	19.00	13.61	1894 - 1895	— 1.82	+ 4.70
1895	34.51	0.0725	20.70	14.25	1895 - 1896	+ 2.78	+ 9.61
1896	35.47	0.0705	21.90	15.62	1896 - 1897	+ 6.40	+ 11.20
1897	37.74	0.0662	24.40	17.37	1897 - 1898	+ 13.67	+ 6.79
1898	42.90	0.0583	26.40	18.55	1898 - 1899	— 2.80	— 16.33
1899	41.70	0.0600	22.00	15.52	1899 - 1900	— 0.89	— 2.19
1900	41.33	0.0605	21.10	15.18	1900 - 1901	+ 0.24	+ 7.77
1901	41.43	0.0603	23.00	16.36	1901 - 1902	+ 0.60	— 0.81
1902	41.68	0.0600	23.10	16.81	1902 - 1903	— 0.29	— 1.23
1903	41.56	0.0601	21.74	16.11			

Die Roggenbrote haben Zusätze von Weizenmehl und die Schrippen Zusätze von Roggenmehl.

e. Preise nach Angabe des Kgl. Polizeipräsidiums.

1) Fleischpreise.

Höchste und niedrigste Preise in M.

Pro 1 kg	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kochfleisch:												
Rindfl. Keule, h.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
Rindfl. - n.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
Rindfl. Bauch, h.	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.50
Rindfl. - n.	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.10	1.10	1.10
Schweinefleisch, h.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.70	1.60	1.60	1.60	1.80	1.80	1.80	1.60
- n.	1.30	1.30	1.20	1.20	1.10	1.00	1.10	1.10	1.20	1.00	1.10	1.00
Kalbfleisch, h.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.90	1.90	1.90	1.80	1.80	2.00	2.00	2.00
- n.	1.10	1.10	1.10	1.10	1.00	1.10	1.10	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
Hammelfleisch, h.	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.60	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
- n.	1.10	1.10	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.30	1.20	1.10	1.10	1.10
Bratenfleisch:												
Rindfl. Keule, h.	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Rindfl. - n.	1.40	1.40	1.30	1.40	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.40	1.40	1.40
Rindfl. Bauch, h.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.60	1.60	1.60
Rindfl. - n.	1.20	1.20	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.20	1.20	1.20
Schweinefleisch, h.	2.00	2.00	2.00	1.80	1.80	1.70	1.70	1.70	1.80	1.80	1.80	1.70
- n.	1.40	1.40	1.30	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.30	1.20	1.20	1.20
Kalbfleisch, h.	2.00	2.00	2.00	2.20	2.20	2.20	2.20	2.00	2.00	2.40	2.60	2.60
- n.	1.40	1.40	1.30	1.30	1.30	1.20	1.40	1.40	1 40	1.40	1.40	1.40
Hammelfleisch, h.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
- n.	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.20
Fleisch bes. Teile:												
Beefsteak v. Filet h.	3.60	3.60	3.60	4.00	4.00	4.00	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60
Beefsteak v. Filet n.	1.70	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
Hammel-Kotelette h.	2.20	2.20	2.20	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Hammel-Kotelette n.	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
Schweine-Karbon. h.	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.40	2.40	2.00
Schweine-Karbon. n.	1.40	1.40	1.40	1.40	1.30	1.30	1.40	1.40	1.40	1.40	1.30	1.30
Kalbs-Kotelette h.	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	3.00	3.00	2.80
Kalbs-Kotelette n.	1.50	1.50	1.40	1.40	1.40	1.40	1.50	1.50	1.50	1.70	1.70	1.60
Schinken, geräuch. und geschnitten h.	3.60	3.60	3.60	3.60	3.40	3.40	3.40	3.40	3.40	8.40	3.40	3.40
Schinken, geräuch. und geschnitten n.	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40
Speck, ger. inl. h.	2.00	2.00	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.60	1.60	1.80	1.80	1.80
Speck, ger. - n.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.40	1.40	1.30	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
Speck, ger. ausl. h.	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
Speck, ger. - n.	1.40	1.40	1.40	1.40	1.30	1.30	1.10	1.10	1.10	1.20	1.20	1.20
Schweineschmalz inl. h.	2.00	2.00	1.80	1.80	1.80	1.80	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
Schweineschmalz - n.	1.50	1.50	1.50	1.40	1.30	1.20	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10
Schweineschmalz ausl. h.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
Schweineschmalz - n.	1.30	1.30	1.30	1.20	1.20	1.20	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Talg, h.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
- n.	1.00	1.00	1.00	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90
Durchschnittspreise in M.												
Rindfleisch, Keule	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
- Bauch	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.28	1.30	1.30	1.30
Schweinefleisch	1.55	1.55	1.51	1.50	1.36	1.34	1.35	1.40	1.43	1.45	1.35	1.30
Kalbfleisch	1.45	1.45	1.45	1.47	1.44	1.48	1.50	1.50	1.50	1.57	1.60	1.54
Hammelfleisch	1.40	1.45	1.45	1.45	1.41	1.41	1.49	1.51	1.50	1.45	1.46	1.45
Speck, ger.	1.77	1.68	1.65	1.63	1.60	1.60	1.60	1.50	1.53	1.59	1.55	1.55

2) Preise von Kolonialwaren

Pro 1 kg in M.		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Salz	h.	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22
	n.	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20
Javareis, mittlerer		0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60
Javakaffee:													
mittl., roh		2.70	2.70	2.70	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35
gelb, i. gebr. Bohn.		3.72	3.72	3.72	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24
Reis	h.	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59
	n.	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26
Kaffee	h.	4.00	4.00	4.00	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70
	n.	1.40	1.40	1.40	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.40	1.40	1.40
Zucker, harter	h.	0.72	0.72	0.72	0.72	0.72	0.72	0.72	0.72	0.72	0.54	0.54	0.54
	n.	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62	0.46	0.46	0.46
Kochzucker	h.	0.65	0.65	0.65	0.70	0.70	0.70	0.70	0.70	0.70	0.50	0.50	0.50
	n.	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.40	0.40	0.40

3) Preise von Mehl, Gebäck, Graupen, Nudeln u.s.w.

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Weizenmehl 1 kg in M.		0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35
Roggenmehl		0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31
Engros 100 kg M.													
Weizenmehl	h.	27	27	27	26	26	26	26	26	26	26	26	26
	n.	22	22	22	21	22	22	22	22	22	22	22	22
Roggenmehl	h.	23	23	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
	n.	21	21	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Fadennudeln	h.	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	n.	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
Buchweizen-Gries	h.	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
	n.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Weizen-Gries	h.	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
	n.	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Graupen fein	h.	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52
	n.	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
Graupen mittel	h.	34	34	34	34	34	34	34	32	32	32	32	32
	n.	23	22	22	22	22	22	22	21	21	21	21	21
Graupen ordinär	h.	22	22	22	22	22	22	22	21	21	21	21	21
	n.	21	21	21	21	21	21	21	20	20	20	20	20
Grütze Buchweizen-	h.	28	28	27	26	26	26	26	26	26	26	26	26
	n.	27	27	26	25	25	25	24	24	24	24	24	24
Grütze Hafer-	h.	31	31	30	29	29	29	29	29	29	29	29	29
	n.	30	30	29	28	28	28	28	28	28	28	28	28
Grütze Gersten-	h.	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
	n.	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Grütze Hirse-	h.	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
	n.	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Detailpreise pro 1 kg in Pfg.													
Schwarz- u. Grau-Brot	h.	29	30	29	30	28	29	30	29	29	29	29	28
	n.	18	17	17	17	17	17	17	17	17	18	18	18
Semmel	h.	52	50	50	50	48	50	50	50	50	52	54	52
	n.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Zwieback	h.	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
	n.	50	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52

4) Butter, Eier.

Pro kg bez. Schock		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Eßbutter 1 kg in Pf.	h.	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.80	2.80
	m.	2.30	2.30	2.30	2.30	2.36	2.30	2.27	2.28	2.30	2.30	2.37	2.40
	n.	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Eier 1 Schock in Pf.	h.	5.60	5.60	4.80	4.00	3.60	4.00	4.00	4.00	4.60	5.00	5.00	5.00
	m.	4.42	3.99	3.46	3.01	3.00	3.09	3.20	3.25	3.55	3.98	4.00	4.00
	n.	3.20	3.00	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.60	2.60	3.00	3.00

5) Preise anderer Nahrungsmittel.

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
100 kg Eßkartoffeln, Großhandel	h.	6.00	6.00	6.00	5.50	6.00	6.00	8.00	7.00	6.00	5.60	5.50	6.00
	n.	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	5.00	3.50	3.00	3.50	3.50	3.50	4.00
100 kg Eßkartoffeln, Kleinhandel	h.	7.00	7.00	7.00	6.00	8.00	8.00	12.00	8.00	7.00	6.60	6.50	7.00
	n.	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	6.00	5.00	5.00	4.00	4.00	4.00	5.00
100 kg gelbe Kocherbsen	h.	27.00	27.00	27.00	27.00	27.00	27.00	27.00	26.00	26.00	26.00	26.00	26.00
	n.	23.00	22.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
100 kg weiße Speisebohnen	h.	38.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00
	n.	24.00	25.00	25.00	25.00	26.00	26.00	26.00	26.00	23.00	24.00	24.00	24.00
100 kg Linsen	h.	32.00	32.00	32.00	32.00	32.00	32.00	32.00	32.00	32.00	32.00	36.00	36.00
	n.	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	20.00	20.00
Mohrrüben, 1 kg in Pf.	h.	0.20	0.20	0.20	0.20	0.30	0.30	0.25	0.15	0.15	0.20	0.25	0.25
	n.	0.10	0.10	0.10	0.10	0.20	0.15	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10
Kohlrabi, 1 Mdl. in Pf.	h.	—	—	—	4.50	1.50	0.40	0.40	0.30	0.30	0.40	0.45	0.40
	n.	—	—	—	3.50	0.50	0.15	0.15	0.15	0.15	0.20	0.20	0.20
Kohlrüben, 1 Mdl. in Pf.	h.	2.25	2.50	2.50	3.00	2.50	—	1.75	1.75	1.75	2.00	2.00	2.00
	n.	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75	—	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75
Savoyerkohl, 1 Mdl. in Pf.	h.	6.00	5.50	7.00	7.50	—	3.50	2.00	3.00	2.25	2.25	3.00	2.50
	n.	1.50	1.50	1.50	5.00	—	1.25	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75	1.00
Zitronen, 1 Stück in Pf.	h.	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10
	n.	0.04	0.04	0.04	0.04	0.03	0.03	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Backobst, 100 kg in M., Äpfel	h.	0.80	0.76	0.76	0.76	0.76	0.76	0.76	0.76	0.76	0.76	0.76	0.76
	n.	0.76	0.74	0.74	0.74	0.74	0.74	0.74	0.74	0.74	0.74	0.72	0.70
Backobst, 100 kg in M., Birnen	h.	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80
	n.	0.36	0.36	0.35	0.36	0.36	0.36	0.36	0.36	0.36	0.36	0.36	0.36
Backobst, 100 kg in M., Pflaumen	h.	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62	0.62
	n.	0.38	0.38	0.38	0.36	0.36	0.36	0.36	0.36	0.38	0.44	0.44	0.44

6) Preise im freien Verkehr von Hafer, Stroh, Heu.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
100 kg Hafer gut	15.98	15.99	16.00	16.01	15.97	15.97	15.81	15.96	15.58	15.37	15.15	15.02
mittel	14.86	14.80	14.71	14.71	14.61	14.60	14.52	14.67	14.87	14.27	14.14	13.78
gering	13.76	13.66	13.44	13.42	13.28	13.27	13.28	13.40	13.26	13.23	13.16	12.58
Stroh	4.23	4.16	4.05	4.20	4.18	4.10	3.96	3.94	3.96	3.96	3.91	3.81
Heu 100 kg	6.14	6.06	5.98	6.19	5.93	5.89	5.55	5.69	5.76	5.98	5.82	6.03

f. Preise von Blei, Kupfer und Steinkohlen.

Nach Mitteilung der Ältesten der Kaufm. veröffentlicht vom Kais. Stat. Amt.

Produkte	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1903.													
Blei 100 kg	23.75	24.75	27.75	26.25	25.00	23.25	23.25	23.50	23.00	23.00	23.00	23.50	24.17
Kupfer, Mansf. (100 kg)	117.00	126.50	136.00	135.00	136.00	134.00	132.50	133.50	130.00	132.75	128.00	124.00	130.52
- ausld. Ia Mrke. Bede (100 kg)	114.00	122.50	133.00	132.00	131.00	125.50	123.00	126.00	123.00	123.75	122.00	—	125.07
Steinkohlen 1000 kg a	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25
b	22.25	22.25	22.25	21.75	21.75	21.75	21.75	21.75	22.25	22.25	22.25	22.25	22.04
c	18.75	18.75	18.75	18.55	18.55	18.55	18.55	18.55	18.55	18.55	18.55	18.55	18.60

g. Einige Waren in Jahrespreisen seit 1894.

Nach den Ermittelungen der Ältesten der Kaufmannschaft.

Produkte	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Butter I. Sorte	206.1	195.9	204.3	206.5	200.6	215.5	220.7	224.2	215.2	.
Butter II. -	188.4	179.7	190.9	191.3	187.2	203.9	208.2	213.9	204.7	.
Kartoffelspiritus	31.5	34.7	35.0	40.2	47.7	42.42	48.8	40.9	37.1	.
Rüböl	42.8	43.4	48.4	.	.	.	60.3	56.8	52.8	47.5
Wolle	215.9	223.1	234.9	220.6	234.4	302.9	280.8	231.3	255.8	299.2
Blei	20.9	22.3	24.4	26.1	27.5	32.1	37.1	27.8	23.5	24.2
Kupfer, Mansfelder	90.3	98.8	105.9	107.2	114.0	160.4	160.2	154.9	115.4	130.5
- ausländ. Ia Marke Bede	87.2	94.4	101.7	105.2	110.5	154.4	154.4	146.8	113.0	125.1
*Steinkohl. 1000 kg a	20.8	20.8	20.6	20.7	21.3	22.3	23.1	24.3	22.7	22.3
*Steinkohl. 1000 kg b	20.0	19.6	19.2	18.5	18.8	19.2	21.0	22.3	22.0	22.0
*Steinkohl. 1000 kg c	20.0	20.0	20.0	19.8	20.2	21.1	25.2	19.2	18.9	18.6
Petroleum, amerik.	18.3	22.1	20.9	18.9	20.0	22.1	22.8	22.0	21.7	23.1
- russisch	—	—	—	—	—	—	—	20.9	20.3	21.2

* Steinkohlen: a westfälische melierte Förderkohle für Gaszwecke, b oberschlesische Stück-, Magerkohle, c niederschlesische Stück-, Fettkohle.

6. Konsumtionsverhältnisse.

a. Milchzufuhr.

1) Am 18. Februar 1903 auf der Eisenbahn beförderte Milch (ohne das Gewicht der Gefäße) in kg

Bahnstrecke	Milch in kg	Bahnstrecke	Milch in kg
1. Berlin—Hannover	33 592	24. Lichtenbg.—Wriez.—Jädickendf.	19 571
2. Nauen—Wildpark	4 358	25. Wriezen—Werbig	241
3. Stendal—Magdeburg	297	26. Ruhnow—Neustettin	19
4. Stendal—Wittenberge	295	27. Küstrin—Glasow	461
5. Berlin—Hamburg	119 270	28. Glasow—Arnswalde	296
6. Paulinenaue—Neuruppin	30 019	29. Berlin—Küstrin	12 541
7. Neustadt—Pritzwalk—Karow	23 099	30. Küstrin—Reppen	382
8. Berlin—Neuruppin—Wittstock	42 973	31. Landsberg—Bentschen	180
9. Berlin—Neustrelitz	50 986	32. Berlin—Frankfurt—Guben	4 503
10. Neustrel.—Güstr.—Rost.—Tessin	488	33. Frankfurt—Bentschen	1 437
11. Neustrelitz—Neubrandenburg	1 511	34. Frankfurt—Kottbus	216
12. Löwenberg—Templin	10 582	35. Lübben—Beeskow	953
13. Reinickendorf—Gr. Schönebeck	4 283	36. Königswusterhausen—Beeskow	2 622
14. Basdorf—Liebenwalde	7 267	37. Königswusterhausen—Kottbus	7 996
15. Templin—Prenzlau	4 841	38. Ukro—Lübben	1 088
16. Templin—Eberswalde	3 976	39. Lübbenau—Kalau—Senftenberg	1 406
17. Berlin—Angermünde	32 287	40. Rixdorf—Mittenwalde	2 139
18. Angermünde—Pasewalk	17 583	41. Berlin—Zossen—Dresden	11 198
19. Angermünde—Stettin	22 027	42. Jüterbog—Röderau	942
20. Eberswalde—Freienwalde	2 658	43. Berlin—Jüterbog—Bitterfeld	18 745
21. Freienwalde—Wriezen	2 112	44. Jüterbog—Treuenbrietzen	226
22. Angermünde—Schwedt	4 754	45. Potsdam—Magdeburg	21 093
23. Angermünde—Freienwalde	872	46. Berlin—Nordhausen	1 697

2) Die Eisenbahn-Milcheinfuhr im Jahre 1903.

Bahnhof	kg	Bahnhof	kg	Bahnhof	kg	Bahnhof	kg
Güterbhf. Charlbg.	523 260	Nordbahnh.	12 434 870	Ostbahnhof	10 153 950	Potsd. Bhf.	8 149 110
- Moabit	293 540	Stettin. Bhf.	64 249 480	Görlitz. Bhf.	4 515 280	Bhf. Rixdorf	955 120
Hmb.-Lehrt. B.	75 436 930	Schles. Bhf.	2 419 000	Anhalt. Bhf.	16 410 300	Milcheinf. üba.	195 540 840

b. Fleischkonsum in Berlin.

Für die Stadt Berlin und den 8 km-Umkreis stellte sich der Konsum pro Kopf der Bevölkerung auf kg:

1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
70.86	75.32	75.98	76.77	75.85	75.05	76.64	81.00	80.34	75.09	77.55

Die Berechnung des Fleischverbrauchs ist nach denselben Grundsätzen erfolgt, wie in den Vorjahren (vergl. Stat. Jahrb. Bd. XXVI S. 342 ff.). Das hier als 8 km-Umkreis bezeichnete Territorium begreift außer den bis 8 km vom Mittelpunkte der Stadt Berlin gelegenen Ortschaften: auf der Teltower Seite Schöneberg, Rixdorf, Treptow, Tempelhof, D.-Wilmersdorf, Charlottenburg, Friedenau, — auf der Barnimer Seite Lichtenberg, Stralau, Pankow, Weißensee, Heinersdorf, Boxhagen-Rummelsburg, Plötzensee, Nieder-Schönhausen, Reinickendorf, Hohen-Schönhausen, Friedrichsfelde, — noch auf der Teltower Seite: Britz (8.2), Mariendorf (8.8), Schmargendorf (9.0), Steglitz (9.1), Lankwitz (9.5), Gr.-Lichterfelde (11.0 km vom Mittelpunkt v. Berlin), und auf der Barnimer Seite: Rosenthal (9.3), Dalldorf (10.0), Tegel (11.8) km. Die Einwohnerzahl dieses Umkreises belief sich nach der Zählung vom 2. Dezember 1895 auf 459 019 (335 996 auf der Teltower, 123 023 auf der Barnimer Seite), am 1. Dezember 1900 auf 667 481 Personen (499 068 auf der Teltower, 168 413 auf der Barnimer Seite).

c. Verbrauch anderer Waren.

Die Grundlagen für eine Konsumtionsberechnung sind leider sehr unsicher; es liegen fast nur Angaben über Aus- und Einfuhr auf den Eisenbahnen und auf den Wasserstraßen vor, während jedenfalls eine gewisse Menge Nahrungs- und Genußmittel alljährlich per Achse oder sonstwie im Kleinverkehr nach Berlin kommen und aus Berlin gehen, die sich der statistischen Erfassung entziehen. Wenn nun auch dieser nicht erfaßbare Verkehr jährlich relativ ungefähr dieselbe Größe haben mag, so ist doch zu beachten, daß die Bevölkerung der Vororte in verstärkterem Maße wächst, mithin die Vororte einen von Jahr zu Jahr wachsenden Bruchteil der Berliner Konsumartikel an sich ziehen. Trotz dieser Mängel, die der Konsumstatistik jedes nicht in Zollgrenzen abgeschlossenen Gebietes mehr oder minder anhaften, darf die bezügliche Vergleichung nicht ganz unterbleiben. Die Rechnung ist daher in derselben Weise wie in den Vorjahren angestellt und als konsumierende Bevölkerung die mittlere fortgeschriebene Bevölkerung der Stadt Berlin und derjenigen Vororte zu Grunde gelegt, welche nach den Angaben der Kgl. Eisenbahn-Direktion in den Verkehrsbezirk Berlin einbezogen sind; dieses Gebiet hatte 1895 eine Bevölkerungszahl von 1 848 293, 1900 von 2 137 006 Einwohnern. Die Bevölkerung konsumierte pro Kopf:

Im Jahre	kg Fische	kg Kartoffeln	kg Obst, Gemüse und Pflanzen	kg Wein	kg Kaffee, Surrogate, Tee, Kakao	Liter Bier	kg Spiritus, Branntwein, Essig	kg Petroleum	kg Torf, Holzkohle	kg Steinkohle, Koks, Braunkohle
1895 .	16.32	79.70	43.16	9.32	4.21	199.50	7.81	26.38	5.30	1293.39
1896 .	17.12	72.59	42.92	8.72	5.14	218.87	13.56	23.91	5.60	1404.04
1897 .	15.68	80.29	45.59	8.63	4.13	234.26	11.94	23.88	6.03	1406.51
1898 .	15.87	74.11	51.88	9.30	5.23	232.20	14.47	29.34	6.35	1359.98
1899 .	13.97	67.77	52.18	8.91	7.35	232.88	10.61	23.38	4.97	1326.31
1900 .	13.80	74.14	62.96	10.20	7.04	242.72	14.76	15.69	5.63	1474.24
1901 .	14.41	73.16	63.29	9.47	6.70	242.49	15.82	19.08	5.17	1538.61
1902 .	14.86	83.98	60.81	9.05	6.06	229.45	9.01	17.80	5.23	1396.10
1903 .	15.97	73.77	64.58	10.12	9.52	.	6.36	22.73	5.01	1398.11

7. Güterverkehr auf Eisenbahnen und Wasserstraßen.

a. Waren-Ein- und Ausfuhr durch die Eisenbahn.

Nach der Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgegeben vom Königl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten.

Gegenstand	Eingang						
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Transportgegenstände nach Stückzahl.							
Pferde	44 359	39 391	39 620	40 807	34 443	32 930	38 011
Rindvieh	382 916	399 303	413 603	456 346	470 362	414 514	416 672
Schafe	529 157	531 199	519 885	543 161	562 923	546 686	523 327
Schweine	1 135 619	1 047 148	1 113 269	1 191 307	1 095 118	1 088 977	1 188 214
Geflügel	4 757 832	4 854 741	4 943 482	5 084 896	5 344 825	5 935 448	5 279 071
Transportgegenstände nach 1000 kg.							
Weizen	21 619	21 720	25 171	26 160	17 179	16 640	21 249
Roggen	34 568	38 285	46 301	36 818	16 619	33 574	42 148
Hafer	40 017	42 924	61 237	58 851	60 438	66 185	57 728
Gerste	39 465	34 830	37 501	43 006	39 124	33 529	28 766
Mais }	50 583 (Mais, Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte, Malz)	510	474	5 076	4 145	8 147	3 894
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte }		6 305	7 358	7 011	6 780	8 115	7 769
Malz }		36 234	36 664	33 579	37 049	31 195	30 495
Mehl, Mühlenfabrikate	71 748	68 793	64 081	67 567	59 703	62 731	64 287
Kleie	—	1 971	1 908	3 913	2 752	3 307	2 408
Hopfen	952	990	1 109	1 217	1 162	1 227	1 031
Bier	62 640	54 596	57 321	59 007	54 259	53 210	50 015
Wein	12 937	14 063	13 643	16 180	14 232	14 173	13 459
Spiritus, Branntwein, Essig	35 313	39 948	45 281	44 753	47 144	37 211	31 052
Stärke, Stärkezucker	9 124	9 295	9 125	10 691	13 957	11 008	10 190
Rübensyrup, Melasse	1 725	1 787	2 079	3 292	5 415	8 945	5 864
Zucker, roh	209	286	254	141	1 546	337	1 422
- raffiniert	21 211	15 151	13 427	12 741	18 180	16 760	13 357
Fleisch, auch Speck	17 749	20 921	21 909	22 060	26 452	24 198	21 428
Fische und Heringe	21 631	22 527	21 861	22 847	24 255	23 474	25 109
Obst, Gemüse, Pflanzen	75 632	88 655	90 852	117 431	129 268	125 287	132 210
Rüben	27 229	26 143	31 651	48 193	46 283	52 143	65 450
Kartoffeln	155 093	146 734	138 519	158 793	161 070	191 109	175 426
Reis, Reismehl	429	444	678	627	1 169	1 568	424
Kaffee, Kakao, Tee	4 702	6 521	6 782	5 732	6 146	6 625	5 942
Salz	28 358	27 111	33 138	31 399	29 723	30 720	35 980
Tabak, Tabakrippen	1 718	1 864	2 141	2 948	2 558	2 318	2 956
Wolle	9 352	9 868	12 131	8 591	8 733	10 268	9 371
Baumwolle	1 548	1 644	1 909	2 037	2 282	2 312	1 645
Jute	820	281	2 029	1 033	1 152	1 125	725
Flachs, Hanf, Heede	3 998	4 501	4 662	3 989	3 499	3 778	4 092
Garne, Twiste	5 679	5 858	5 090	5 980	4 820	5 479	5 906
Chemikalien, Drogen	10 156	15 608	15 350	15 091	14 648	17 288	18 003
Salpetersäure	4 264	4 151	3 661	4 350	4 218	4 606	4 915
Schwefelsäure	2 631	4 689	6 997	7 500	6 308	7 765	9 040
Soda, roh, kalcin.	11 842	12 379	12 854	13 744	12 964	11 185	12 991
- kaust.	1 640	1 324	1 621	1 994	2 402	3 114	2 986
Knochen	318	293	376	465	170	238	144
Knochenkohle	167	113	192	143	144	227	277
Teer, Pech, Asphalt	18 526	20 839	24 170	26 039	16 937	20 703	18 640

Gegenstand	Eingang						
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Düngemittel	7 738	9 482	9 835	12 411	15 244	13 241	13 682
Dach-, Steinpappe	1 402	1 173	1 097	1 406	1 738	2 122	3 009
Borke, Lohe	871	1 051	1 293	1 213	678	1 221	1 120
Braunkohle, rohe	864 851	73 972	93 870	60 637	44 042	25 672	19 372
Braunkohlenbriketts		782 843	840 143	1 030 848	1 110 538	1 125 542	1 134 836
Steinkohle		1 020 620	1 058 906	1 267 451	1 294 972	1 080 942	1 055 605
Steinkohlenbriketts	1 049 459	6 365	6 395	15 291	10 727	24 430	17 536
Steinkohlenkoks		86 763	93 413	114 117	102 243	112 115	107 029
Torf, Holzkohle	11 078	12 059	10 721	13 004	13 185	12 812	12 501
Brennholz	51 439	74 013	79 643	77 283	88 400	89 617	87 513
Holzzeugmasse	1 960	1 983	1 616	3 506	3 623	4 778	5 020
Farbhölzer	817	703	569	490	560	495	927
Rundholz	30 848	28 445	29 071	30 623	28 350	26 479	31 999
Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Weide	201 915	224 419	233 781	258 888	252 676	306 918	357 731
Außereuropäisches Holz	—	3 287	2 269	3 203	2 686	2 313	2 365
Lein- und Ölsamen	156	632	918	1 332	538	773	715
Sämereien	2 615	3 747	3 969	4 035	4 537	5 998	5 475
Öle, Fette, Talg	12 897	14 858	16 234	21 827	21 585	23 491	20 213
Petroleum etc.	10 698	14 709	14 940	14 517	18 350	15 183	17 108
Ölkuchen etc.	1 529	5 570	11 358	12 702	13 835	12 858	9 291
Erde, Lehm, Ton	113 282	120 319	108 664	169 378	143 851	168 826	258 795
Schiefer	5 252	5 338	3 736	2 906	2 824	3 895	3 795
Steine, bearbeitet	38 195	36 515	42 849	57 466	42 495	26 195	46 000
- gebrannt	406 273	445 880	478 202	571 863	642 227	846 157	923 475
Zement	35 252	40 454	37 805	71 863	40 226	34 678	55 836
Kalk, gebrannter	81 801	89 803	88 837	98 042	105 700	113 680	138 987
Glas, Glaswaren	38 426	42 765	47 206	52 530	52 481	52 387	56 060
Tonwaren, Porzellan	18 381	19 441	21 075	19 707	17 188	20 801	25 443
Tonröhren	11 790	8 397	9 908	11 099	9 962	9 644	11 125
Häute, Felle, Pelzwaren	19 195	21 589	23 562	23 383	24 074	25 135	23 786
Lumpen	10 281	9 970	11 129	10 760	9 188	10 755	10 093
Papier, Pappe	106 262	116 995	133 193	149 051	139 255	146 857	156 407
Eisen, roh		16 942	18 257	15 733	12 661	20 007	26 625
Luppen v. Schweißeisen	34 015	1 742	1 259	1 588	969	728	704
Eisen- u. Stahlbruch		16 112	17 649	17 072	17 297	17 125	21 551
Stab-, Façoneisen	157 204	199 777	222 177	187 584	152 009	154 927	165 488
Eiserne Schwellen	2 237	1 725	1 098	644	997	2 213	1 117
Eisenbahnschienen	26 812	35 383	30 963	34 426	16 164	24 749	19 153
Eiserne Achsen, Räder etc.	4 962	6 537	8 185	6 045	4 950	3 922	4 484
- Dampfkessel	26 370	31 517	33 931	41 311	28 749	30 462	31 715
- Röhren, Säulen	31 272	34 128	34 770	40 664	32 737	44 844	40 768
Eisen- und Stahldraht	9 549	9 967	12 781	10 447	11 282	11 539	14 812
Eisen- und Stahlwaren	44 103	59 763	62 096	61 048	63 877	66 680	72 808
Blei	3 254	5 568	5 113	5 978	4 410	6 700	6 234
Zink, Zinkbrocken	7 691	8 824	8 911	11 029	9 420	10 919	10 990
Eisenerz	799	860	841	562	234	1 179	2 366
Bleierze		108	98	33	13	24	46
Kupfererze	1 176	119	1 738	158	96	231	429
Sonstige Erze		1 309	843	847	805	775	1 390
Abfälle	640	961	896	2 784	875	940	945
Sammelladungen	166 912	173 728	155 871	149 530	137 789	150 317	158 610
Sonstige Güter	529 692	546 595	567 654	606 294	596 937	618 622	711 484
Zusammen	4 986 944	5 285 981	5 562 845	6 307 598	6 255 134	6 464 739	6 843 362

Gegenstand	Ausgang						
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Transportgegenstände nach Stückzahl.							
Pferde	30 337	27 262	28 384	26 696	25 543	24 163	22 840
Rindvieh	68 901	74 213	71 244	82 480	74 222	66 919	59 784
Schafe	136 975	112 739	111 156	120 103	113 468	103 916	87 617
Schweine	392 720	335 255	353 644	309 404	268 099	260 176	207 483
Geflügel	891 812	888 613	1 138 657	1 156 950	1 217 151	1 701 199	188 473
Transportgegenstände nach 1000 kg.							
Weizen	2 011	3 649	645	928	2 403	3 093	561
Roggen	3 276	5 659	1 332	1 429	1 807	2 656	1 298
Hafer	6 060	6 111	3 619	9 731	8 761	9 683	8 411
Gerste	6 705	7 595	8 457	10 257	9 794	8 048	11 027
Mais }		31 461	29 773	27 920	30 272	19 561	18 057
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte }	26 570	1 599	1 056	3 113	1 337	1 564	1 678
Malz }		3 834	3 187	4 125	3 186	3 606	3 869
Mehl, Mühlenfabrikate	42 365	22 715	17 767	20 696	23 230	21 072	19 865
Kleie	—	24 995	21 426	23 506	29 725	31 537	26 859
Hopfen	206	244	183	219	163	199	188
Bier	61 526	61 642	60 508	64 540	70 921	65 593	73 127
Wein	1 548	1 516	1 524	2 022	1 975	1 840	2 280
Spiritus, Branntwein, Essig	8 035	6 161	6 614	7 775	11 308	11 419	9 272
Stärke, Stärkezucker	325	389	388	360	470	392	311
Rübensyrup, Melasse	86	133	245	402	2 788	9 540	2 429
Zucker, roh	10	79	24	70	6	5	21
- raffiniert	1 127	1 113	1 274	1 359	1 392	1 392	1 136
Fleisch, auch Speck	1 764	1 727	1 548	1 893	2 098	2 077	2 694
Fische und Heringe	1 643	1 539	1 768	1 501	1 911	2 152	2 142
Obst, Gemüse, Pflanzen	2 579	3 997	3 962	4 720	4 755	5 037	6 442
Rüben	4 725	3 913	3 113	4 379	7 454	5 943	5 668
Kartoffeln	2 911	3 374	2 569	3 875	4 261	3 880	6 787
Reis, Reismehl	66	75	86	125	78	118	82
Kaffee, Kakao, Tee	1 285	1 828	1 672	2 030	1 677	1 619	1 338
Salz	2 121	2 589	4 206	3 944	4 057	3 782	4 414
Tabak, Tabakrippen	320	259	316	360	282	284	281
Wolle	8 767	9 111	11 001	7 089	8 056	9 352	8 282
Baumwolle	551	299	538	828	869	3 339	321
Jute	915	426	344	417	610	526	314
Flachs, Hanf, Heede	365	306	497	391	497	464	561
Garne, Twiste	2 162	2 639	2 570	2 858	2 894	2 157	2 242
Chemikalien, Drogen	3 845	5 756	7 337	7 020	9 293	14 871	9 276
Salpetersäure	261	185	190	284	219	315	205
Schwefelsäure	272	457	799	695	496	1 113	1 003
Soda, roh, kalcin.	1 892	2 042	2 049	2 170	1 472	1 350	1 506
- kaust.	72	65	107	195	175	360	434
Knochen	2 004	2 598	2 277	6 460	6 248	5 872	6 600
Knochenkohle	—	3	33	31	49	70	63
Teer, Pech, Asphalt	20 771	24 898	28 744	25 370	26 877	30 691	34 526

Gegenstand	Ausgang						
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Düngemittel	121 015	141 542	193 916	280 184	366 631	400 489	470 765
Dach-, Steinpappe	3 918	4 023	4 109	4 109	3 636	4 688	4 070
Borke, Lohe	39	455	477	540	528	605	238
Braunkohle, rohe		447	180	446	125	35	107
Braunkohlenbriketts	480	339	270	3 467	1 228	1 060	1 296
Steinkohle		11 546	12 322	24 846	20 952	38 460	50 623
Steinkohlenbriketts	22 228	516	1 294	1 199	386	328	206
Steinkohlenkoks		14 559	41 611	76 407	23 950	31 139	39 325
Torf, Holzkohle	581	612	1 013	1 495	2 178	1 316	1 039
Brennholz	16 396	21 608	41 758	31 969	35 338	25 936	27 503
Holzzeugmasse	20	56	65	52	75	82	91
Farbhölzer	916	714	750	539	418	402	330
Rundholz	2 230	1 972	1 034	2 570	1 564	1 785	860
Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Weide	17 659	22 938	24 601	28 073	23 707	22 751	23 204
Außereurop. Holz	—	1 717	1 617	1 652	1 552	1 067	2 727
Lein- u. Ölsamen	299	484	244	33	342	229	214
Sämereien	2 905	3 586	3 210	4 448	4 197	4 722	5 389
Öle, Fette, Talg	7 084	8 282	8 824	8 878	10 756	8 151	6 730
Petroleum etc.	8 928	10 668	11 640	14 070	13 199	14 569	10 719
Ölkuchen etc.	924	5 949	7 350	9 694	7 319	7 737	8 250
Erde, Lehm, Ton	5 764	13 854	11 190	30 927	20 538	25 829	38 241
Schiefer	1 201	1 151	960	855	910	975	811
Steine, bearbeitet	1 169	2 373	2 663	4 860	4 342	3 704	3 399
- gebrannt	13 007	25 849	28 393	32 901	59 456	49 465	42 653
Zement	1 748	3 266	3 344	2 584	7 040	5 459	3 880
Kalk, gebrannter	232	131	264	137	450	291	350
Glas, Glaswaren	10 491	13 328	14 561	17 801	19 607	19 474	18 280
Tonwaren, Porzellan	2 622	3 548	4 153	4 004	3 408	3 581	3 055
Tonröhren	1 282	1 051	1 177	1 218	1 329	751	760
Häute, Felle, Pelzwaren	14 649	14 604	17 534	16 656	19 161	20 976	20 938
Lumpen	9 844	11 411	12 534	14 275	13 859	14 422	16 535
Papier, Pappe	17 666	22 039	27 986	33 148	35 242	35 704	39 358
Eisen, roh		2 824	4 333	2 968	1 770	6 641	3 924
Luppen von Schweißeisen	60 995	115	67	123	18	4	230
Eisen- u. Stahlbruch		62 421	78 877	80 125	61 062	45 255	66 583
Stab-, Façoneisen	34 886	44 645	57 174	42 405	32 134	29 093	30 173
Eiserne Schwellen	208	96	211	239	221	318	451
Eisenbahnschienen	8 572	6 681	7 498	10 052	8 112	12 235	13 412
Eiserne Achsen, Räder etc.	860	2 466	1 915	1 544	1 845	1 771	2 151
- Dampfkessel	44 716	54 661	63 308	69 850	63 564	49 663	56 409
- Röhren, Säulen	7 890	8 621	9 383	11 591	11 678	8 311	7 857
Eisen- u. Stahldraht	881	1 693	2 038	1 702	1 739	1 691	1 962
Eisen- u. Stahlwaren	24 025	32 991	38 765	34 664	37 794	37 894	42 231
Blei	2 454	3 279	4 147	4 570	4 011	3 574	3 410
Zink, Zinkbrocken	2 042	2 456	2 671	2 559	2 098	2 337	2 873
Eisenerz	236	2 565	1 045	471	577	437	568
Bleierze		37	36	77	10	15	37
Kupfererze	14	92	23	311	256	360	353
Sonstige Erze		156	94	227	866	1 578	4 444
Abfälle	5 649	7 495	3 057	3 251	3 481	2 752	2 951
Sammelladungen	111 503	110 144	88 644	87 446	84 816	88 455	97 660
Sonstige Güter	179 231	157 207	163 636	175 367	184 699	180 179	180 581
Zusammen	988 600	1 112 244	1 241 714	1 438 666	1 488 040	1 505 317	1 635 776

Gegenstand	Mehr Eingang (— mehr Ausgang)						
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Transportgegenstände nach Stückzahl.							
Pferde	14 022	12 129	11 236	14 111	8 900	8 767	15 171
Rindvieh	314 015	325 090	342 359	373 866	396 140	347 595	356 888
Schafe	392 182	418 460	408 729	423 058	449 455	442 770	435 710
Schweine	742 899	711 893	759 625	881 903	827 019	828 801	980 731
Geflügel	3 866 020	3 966 128	3 804 825	3 927 946	4 127 674	4 234 249	5 090 598
Transportgegenstände nach 1000 kg.							
Weizen	19 608	18 071	24 526	25 232	14 776	13 547	20 688
Roggen	31 292	32 626	44 969	35 389	14 812	30 918	40 850
Hafer	33 957	36 813	57 618	49 120	51 677	56 502	49 317
Gerste	32 760	27 235	29 044	32 749	29 330	25 481	17 739
Mais	—	— 30 951	— 29 299	— 22 844	— 26 127	— 11 414	— 14 163
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	24 013	4 706	6 302	3 898	5 443	6 551	6 091
Malz	—	32 400	33 477	29 454	33 863	27 589	26 626
Mehl, Mühlenfabrikate	29 383	46 078	46 314	46 871	36 473	41 659	44 422
Kleie	—	— 23 024	— 19 518	— 19 593	— 26 973	— 28 230	— 24 451
Hopfen	746	746	926	998	999	1 028	843
Bier	1 114	— 7 046	— 3 187	— 5 533	— 16 662	— 12 383	— 23 112
Wein	11 389	12 547	12 119	14 158	12 257	12 333	11 179
Spiritus, Branntwein, Essig	27 278	33 787	38 667	36 978	35 836	25 792	21 780
Stärke, Stärkezucker	8 799	8 906	8 737	10 331	13 487	10 616	9 879
Rübensyrup, Melasse	1 639	1 654	1 834	2 890	2 627	— 595	— 3 435
Zucker, roh	199	207	230	71	1 540	332	1 401
- raffiniert	20 084	14 038	12 153	11 382	16 788	15 368	12 221
Fleisch, auch Speck	15 985	19 194	20 361	20 167	24 354	22 121	18 734
Fische und Heringe	19 988	20 988	20 093	21 346	22 344	21 322	22 967
Obst, Gemüse, Pflanzen	73 053	84 658	86 890	112 711	124 513	120 250	125 768
Rüben	22 504	22 230	28 538	43 814	38 829	46 200	59 782
Kartoffeln	152 182	143 360	135 950	154 918	156 809	187 229	168 639
Reis, Reismehl	363	369	592	502	1 091	1 450	342
Kaffee, Kakao, Tee	3 417	4 693	5 110	3 702	4 469	5 006	4 604
Salz	26 237	24 522	28 932	27 455	25 666	26 938	31 566
Tabak, Tabakrippen	1 398	1 605	1 825	2 588	2 276	2 034	2 675
Wolle	585	757	1 130	1 502	677	916	1 089
Baumwolle	997	1 345	1 371	1 209	1 413	— 1 027	1 324
Jute	— 95	— 145	1 685	616	542	599	411
Flachs, Hanf, Heede	3 633	4 195	4 165	3 598	3 002	3 314	3 531
Garne, Twiste	3 517	3 219	2 520	3 122	1 926	3 322	3 664
Chemikalien, Drogen	6 311	9 852	8 013	8 071	5 355	2 417	8 727
Salpetersäure	4 003	3 966	3 471	4 066	3 999	4 291	4 710
Schwefelsäure	2 359	4 232	6 198	6 805	5 812	6 652	8 037
Soda, roh, kalcin.	9 950	10 337	10 805	11 574	11 492	9 835	11 485
- kaust.	1 568	1 259	1 514	1 799	2 227	2 754	2 552
Knochen	— 1 686	— 2 305	— 1 901	— 5 995	— 6 078	— 5 634	— 6 456
Knochenkohle	167	110	159	112	95	157	214
Teer, Pech, Asphalt	— 2 245	— 4 059	— 4 574	669	— 9 940	— 9 988	— 15 886

Gegenstand	Mehr Eingang (— mehr Ausgang)						
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Düngemittel	—113 277	—132 060	—184 081	—267 773	—351 387	—387 248	—457 083
Dach-, Steinpappe	— 2 516	— 2 850	— 3 012	— 2 703	— 1 898	— 2 566	— 1 061
Borke, Lohe	832	596	816	673	150	616	882
Braunkohle, rohe	864 371	73 525	93 690	60 191	43 917	25 637	19 265
Braunkohlenbrik.		782 504	839 873	1 027 381	1 109 310	1 124 482	1 133 540
Steinkohle		1 009 074	1 046 584	1 242 605	1 274 020	1 042 482	1 004 982
Steinkohlenbriketts	1 027 231	5 849	5 101	14 092	10 341	24 102	17 330
Steinkohlenkoks		72 204	51 802	37 710	78 293	80 976	67 704
Torf, Holzkohle	10 497	11 447	9 708	11 509	11 007	11 496	11 462
Brennholz	35 043	52 405	37 885	45 314	53 062	63 681	60 010
Holzzeugmasse	1 940	1 927	1 551	3 454	3 548	4 696	4 929
Farbhölzer	— 99	— 11	— 181	— 49	142	93	597
Rundholz	28 618	26 473	28 037	28 053	26 786	24 694	31 139
Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Weide	184 256	201 481	209 180	230 815	228 969	284 167	334 527
Außereurop. Holz	—	1 570	652	1 551	1 134	1 246	— 362
Lein- u. Ölsamen	— 143	148	674	1 299	196	544	501
Sämereien	— 290	161	759	— 413	340	1 276	86
Öle, Fette, Talg	5 813	6 576	7 410	12 949	10 829	15 340	13 483
Petroleum etc.	1 770	4 041	3 300	447	5 151	614	6 389
Ölkuchen etc.	605	— 379	4 008	3 008	6 516	5 121	1 041
Erde, Lehm, Ton	107 518	106 465	97 474	138 451	123 313	142 997	220 554
Schiefer	4 051	4 187	2 776	2 051	1 914	2 920	2 984
Steine, bearbeitet	37 026	34 142	40 186	52 606	38 153	22 491	42 601
- gebrannt	393 266	420 031	449 809	538 962	582 771	796 692	880 822
Zement	33 504	37 188	34 461	69 279	33 186	29 219	51 956
Kalk, gebrannter	81 569	89 672	88 573	97 905	105 250	113 389	138 637
Glas, Glaswaren	27 935	29 437	32 645	34 729	32 874	32 913	37 780
Tonw., Porzellan	15 759	15 893	16 922	15 703	13 780	17 220	22 388
Tonröhren	10 508	7 346	8 731	9 881	8 633	8 893	10 365
Häute, Felle, Pelzw.	4 546	6 985	6 028	6 727	4 913	4 159	2 848
Lumpen	437	— 1 441	— 1 405	— 3 515	— 4 671	— 3 665	— 6 442
Papier, Pappe	88 596	94 956	105 207	115 903	104 013	111 153	117 049
Eisen, roh		14 118	13 924	12 765	10 891	13 366	22 701
Luppen v. Schweißeisen	— 26 980	1 627	1 192	1 465	951	724	474
Eisen- u. Stahlbruch		— 46 309	— 61 228	— 63 053	— 43 765	— 28 130	— 45 032
Stab-, Façoneisen	122 318	155 132	165 003	145 179	119 875	125 834	135 315
Eiserne Schwellen	2 029	1 629	887	405	776	1 895	666
Eisenbahnschienen	18 240	28 702	23 465	24 374	8 052	12 514	5 741
Eis. Achs., Räder etc.	4 102	4 071	6 270	4 501	3 105	2 151	2 333
- Dampfkessel	— 18 346	— 23 144	— 29 377	— 28 539	— 34 815	— 19 201	— 24 694
- Röhren, Säulen	23 382	25 507	25 387	29 073	21 059	36 533	32 911
Eis.- u. Stahldraht	8 668	8 274	10 743	8 745	9 543	9 848	12 850
- - Stahlwaren	20 078	26 772	23 331	26 384	26 083	28 786	30 577
Blei	800	2 289	966	1 408	399	3 126	2 824
Zink, Zinkbrocken	5 649	6 368	6 240	8 470	7 322	8 582	8 117
Eisenerz	563	— 1 705	— 204	91	— 343	742	1 798
Bleierze		71	62	— 44	3	9	9
Kupfererze	1 162	27	1 715	— 153	— 160	— 129	76
Sonstige Erze		1 153	749	620	— 61	— 803	— 3 054
Abfälle	— 5 009	— 6 534	— 2 161	— 467	— 2 606	— 1 812	— 2 006
Sammelladungen	55 409	63 584	67 227	62 084	52 973	61 862	60 950
Sonstige Güter	350 461	389 388	404 018	430 927	412 238	438 443	530 903
Zusammen	3 998 344	4 173 737	4 321 131	4 868 932	4 767 094	4 959 422	5 207 586

b. Waren-Verkehr zu Wasser (Gewicht in Tonnen).

Angekommene Güter.

Bezeichnung der Gegenstände	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
1. Düngemittel	471	275	632	463	267	1 057	2 382.5
2. Lumpen	2 959.5	2 731	2 695.5	1 784	1 388	1 681	2 304
3. Knochen	—	—	15	236	50	4	5
4. Rohe Baumwolle	465	844	962.5	538	253	337	510.5
5. Soda	2 103.5	2 352	2 974	2 423	954	1 453	2 650.5
6. Farbholz	2 531	2 522.5	2 540	2 229	1 063	1 574	1 862
7. Knochenkohle, Knochenmehl	43	183	597	1 279	45	100	415
8. Salpetersäure	7 438	10 024	13 812	16 447	14 401	11 205	8 150
9. Roh- und Brucheisen	33 760.5	35 556	46 241.5	51 861	22 898	17 979	19 910
10. Andere unedle Metalle	26 476.5	26 299	28 082.5	26 622	25 287	27 895	42 164
11. Verarbeitetes Eisen	59 227.5	74 058.5	83 908	60 384	47 724	51 781	94 361.5
12. Zement, Traß, Kalk	129 807	154 874	180 662.5	177 362	157 657	227 805	294 187.5
13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	979 068.5	1091438.5	1057879	1093727	896 109	1250704	1638494
14. Eisenerz	40	5 149	8 405.5	11 023	595	65	26.5
15. Andere Erze	203	806	642	441	512	695	698
16. Flachs, Hanf, Heede, Werg	4 386.5	5 442	4 382.5	3 837	2 025	2 388	2 658
17. Weizen und Spelz	30 087	35 231.5	42 403	23 885	57 291	39 533	61 404
18. Roggen	106 132.5	76 336.5	70 454.5	105 097	119 648	108 488	93 782
19. Hafer	74 990.5	56 982.5	44 370	70 595	63 403	67 808	105 203
20. Gerste	28 574.5	31 131	37 334.5	38 901	52 908	45 681	66 725.5
21. And. Getreide, Hülsenfrcht.	121 199	140 550.5	128 264.5	134 406	103 254	76 093	71 733
22. Ölsaat	3 589	3 309.5	3 397	1 875	1 125	2 544	3 209
23. Stroh und Heu	13 307	8 712	8 153	8 280	9 723	6 982	7 705.5
24. Kartoffeln	2 457.5	3 696	2 663.5	1 661	2 193	1 643	1 468
25. Obst, frisch. u. getrocknet.	11 151	11 578.5	13 834	14 607	10 118	11 612	20 023.5
26. Gemüse und Pflanzen	3 157.5	8 137	7 230	7 551	4 682	4 039	4 344.5
27. Glas und Glaswaren	429.5	490.5	802	782	601	703	278
28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	6 879	9 881.5	9 241	6 542	6 428	6 694	7 977.5
29. Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffsholz)	7 955	16 661.5	21 117.5	24 965	13 713	9 478	15 328.5
30. Harte Schnittware	34 182.5	25 858.5	22 521	25 704	20 179	17 903	25 706
31. Harte Brennholzscheite	13 218	10 900	6 493	6 560	6 260	7 730	6 465
32. Weiche Stämme	2 080	28 792	45 558	38 032	34 661	27 536	43 238
33. Weiche Schnittware	190 339	177 744	187 203.5	163 196	125 288	160 444	177 745.5
34. Weiche Brennholzscheite	125 393	112 814.5	89 685.5	88 091	89 445	71 010	69 919.5
35. Reisig und Faschinen	884.5	2 174	49	75	56	592	219
36. Borke, Lohe	487.5	307	127.5	188	185	628	505.5
37. Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	986	1 069	1 670	1 298	1 520	971	1 500.5
38. Holzwaren und Möbel	3 402.5	4 436	3 096	4 430	3 150	1 850	3 230.5
39. Instrumente, Maschinen	1 672	3 713.5	2 519.5	4 984	3 621	2 599	3 016.5
40. Bier	364	224.5	3 892	8 887	9 965	11 882	13 467
41. Branntwein	4 165	2 242.5	1 504.5	1 220	1 025	578	508.5
42. Wein	5 645	6 229.5	6 331	7 664	8 683	8 175	12 632.5
43. Fische (auch Heringe)	11 487	11 681	9 210.5	8 870	9 663	12 721	14 317.5
44. Mehl und Mühlenfabrikate	100 127.5	104 446	110 379	130 708	124 765	108 334	171 444.5
45. Reis	3 380	4 077.5	3 252	5 437	4 479	4 047	7 929
46. Salz	3 620.5	2 165	2 076.5	2 852	4 893	6 700	3 581.5
47. Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	9 907.5	9 781.5	11 995	14 359	11 567	12 177	20 809.5
48. Zucker, Melasse, Syrup	40 800.5	53 730.5	47 251	53 470	43 691	52 703	77 331
49. Rohtabak	266.5	416.5	298	487	848	278	471.5
50. Öle und Fette	61 960.5	69 459.5	65 286.5	65 845	59 020	55 076	62 501

Bezeichnung der Gegenstände	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
51. Petroleum, Mineralöle . .	47 061.5	56 240	48 084.5	35 564	38 792	41 712	48 231.5
52. Steine und Steinwaren .	166 638.5	171 342	135 722.5	131 347	107 253	147 394	126 015.5
53. Steinkohlen	785 611.5	743 293	763 398.5	747 465	823 342	843 134	993 254
54. Koks	16 304.5	7 090	8 779.5	5 174	11 531	20 062	25 609
55. Braunkohlen	33 259.5	23 151	19 659.5	4 689	14 110	12 149	9 821
56. Torf	1 136	1 156	660	375	230	200	104
57. Teer, Pech, Harze, Asphalt	9 635	10 088.5	13 374	12 564	14 351	12 526	27 656.5
58. Mauerst. u. Fliesen a. Ton, Dachziegel u. Tonröhren .	1414903.5	1568189	1558274	1286530	1395821	1701578	2187037.5
59. Tonwar., Steingut, Porzell.	2 560.5	1 861	1 779	600	666	1 517	852.5
60. Wolle, roh	812.5	1 010.5	577	632	681	399	670.5
61. Alle sonstig. Gegenstände (Chemikalien, Papier etc.)	31 649	34 224	40 132	35 878	24 535	41 616	57 385.5
Überhaupt . . .	4782830.5	5065160	5034536	4782978	4610041	5364242	6763138

Abgegangene Güter.

Bezeichnung der Gegenstände	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
1. Düngemittel	20 643.5	33 469.5	49 606	20 135	10 585	9 265	14 029
2. Lumpen	7 803	6 853	8 472.5	6 875	5 674	7 348	7 341
3. Knochen	14	102.5	—	40	—	—	—
4. Rohe Baumwolle	54.5	132.5	348.5	136	22	80	119
5. Soda	1 679	1 854.5	1 777	1 627	1 224	1 636	1 849
6. Farbholz	1 004	681.5	995.5	1 047	743	772	694.5
7. Knochenkohle, Knochenmehl	41.5	90	717.5	1 455	125	564	509.5
8. Salpetersäure	1 626	2 880.5	3 809	3 517	4 989	1 407	2 287
9. Roheisen und Brucheisen	2 966.5	2 562	3 591	4 095	3 063	10 867	4 189
10. Andere unedle Metalle .	9 253.5	10 329.5	12 558	15 988	12 673	12 229	20 582.5
11. Verarbeitetes Eisen . . .	9 954.5	8 960	14 290.5	10 591	16 140	12 696	16 576
12. Zement, Traß, Kalk . .	3 629	3 643	2 954	5 382	6 609	9 871	9 305.5
13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	96 744	186 638	205 573	272 465	220 816	196 851	229 827
14. Eisenerz	50	1 457.5	2 023	1 749	197	—	10
15. Andere Erze	250	589.5	305	250	845	565	1 260
16. Flachs, Hanf, Heede, Werg	2 682.5	3 366	3 045	3 395	3 170	2 724	2 983
17. Weizen und Spelz . . .	10 459.5	4 370.5	5 719.5	7 747	11 445	10 417	24 209.5
18. Roggen	12 795.5	12 888.5	12 046	15 056	13 599	15 432	23 216
19. Hafer	4 204	4 454	3 977.5	3 640	2 637	10 524	7 735.5
20. Gerste	3 226.5	5 148.5	4 332.5	7 164	7 795	4 142	7 219.5
21. And. Getreide, Hülsenfrcht.	11 543	11 373.5	12 030	11 758	8 877	6 403	9 655
22. Ölsaat	1 851	1 671.5	2 546.5	1 333	640	2 337	3 097
23. Stroh und Heu	49.5	74	—	91	—	2	54.5
24. Kartoffeln	—	181	129	45	2	85	180
25. Obst, frisch. u. getrocknet.	162.5	158	134.5	132	159	167	321.5
26. Gemüse und Pflanzen . .	394	1 400.5	1 181.5	1 801	1 603	1 483	1 057.5
27. Glas und Glaswaren . .	1 064	1 440	2 691.5	1 097	1 978	1 642	2 658.5
28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	5 221.5	8 519	10 218.5	7 824	7 339	7 440	5 416.5
29. Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffsholz)	141	420	321	807	1 490	835	1 788
30. Harte Schnittware . . .	1 962	2 490.5	1 812.5	3 272	1 698	1 972	3 542.5
31. Harte Brennholzscheite .	215	120	311	175	327	220	—
32. Weiche Stämme	30	765	1 005	750	620	1 736	2 832.5
33. Weiche Schnittware . .	4 939	5 737	3 983	8 054	5 734	5 166	8 648.5
34. Weiche Brennholzscheite.	5 250	4 458	3 015	2 305	2 894	2 065	1 035
35. Reisig und Faschinen . .	592	684	220	—	—	—	—
36. Borke, Lohe	121.5	20	78.5	54	29	73	199

Bezeichnung der Gegenstände	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
37. Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	4 854	5 920	5 822.5	6 362	6 502	6 726	6 227
38. Holzwaren und Möbel	6 696.5	9 812.5	8 360	7 778	6 665	6 892	9 243.5
39. Instrumente, Maschinen	4 928	4 014	6 776	7 118	5 652	5 730	6 626
40. Bier	1 854.5	2 164	2 052	2 029	2 408	2 175	3 982
41. Branntwein	8 454.5	7 341	18 480.5	7 039	2 477	6 214	7 633.5
42. Wein	418	351	243.5	286	360	255	499.5
43. Fische (auch Heringe)	1 274	1 220.5	750.5	1 084	686	799	502.5
44. Mehl u. Mühlenfabrikate	48 666.5	46 632.5	45 055.5	55 621	50 752	32 885	46 853.5
45. Reis	265	869.5	249	1 296	177	798	1 411
46. Salz	2 220.5	1 384.5	3 375.5	1 841	1 685	3 631	2 600.5
47. Kaffee, Kaffeesurr., Kakao	5 372.5	4 104.5	2 076	3 190	1 469	3 631	3 482.5
48. Zucker, Melasse, Syrup	12 698	16 373	8 932	14 032	8 538	17 057	31 756.5
49. Rohtabak	20	112.5	81	37	105	103	198.5
50. Öle und Fette	11 279.5	13 848	14 588.5	13 879	8 249	9 006	12 299
51. Petroleum, Mineralöle	2 836	2 137	3 598.5	2 883	2 471	2 496	2 256.5
52. Steine und Steinwaren	7 606.5	9 156	8 183	12 174	5 785	14 218	12 139.5
53. Steinkohlen	12 411	13 633.5	7 676	10 370	10 336	24 111	26 476.5
54. Koks	3 507	7 756.5	22 063.5	15 809	8 870	23 745	23 626
55. Braunkohlen	2 040	1 275	895	590	1 561	1 320	954
56. Torf	20	—	200	—	—	—	20
57. Teer, Pech, Harze, Asph.	5 737	5 162.5	8 078	9 231	7 624	8 259	11 367
58. Mauerst. u. Flies. a. Ton, Dachziegel u. Tonröhren	20 555.5	31 426	24 172.5	16 662	11 354	11 428	16 087
59. Tonw., Steingut, Porzell.	1 295.5	1 389	1 194.5	1 135	1 504	1 904	1 529.5
60. Wolle, roh	391.5	213.5	299	410	291	368	691
61. Alle sonstig. Gegenstände (Chemikalien, Papier etc.)	55 177	55 691.5	57 061	59 853	57 244	69 098	88 670
Überhaupt	443 195.5	571 971	626 082	672 561	558 506	591 865	731 561

Verbleib.

Bezeichnung der Gegenstände	Mehr Eingang (— mehr Ausgang)						
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
1. Düngemittel	−20 172.5	−33 194.5	−48 974	−19 672	−10 318	− 8 208	−11 646.5
2. Lumpen	− 4 843.5	− 4 122	− 5 777	− 5 091	− 4 286	− 5 667	− 5 037
3. Knochen	− 14	− 102.5	15	196	50	4	5
4. Rohe Baumwolle	410.5	711.5	614	402	231	257	391.5
5. Soda	424.5	497.5	1 197	796	− 270	− 183	801.5
6. Farbholz	1 527	1 841	1 544.5	1 182	320	802	1 167.5
7. Knochenkohle, Knochenmehl	1.5	93	− 120.5	− 176	− 80	− 464	− 94.5
8. Salpetersäure	5 812	7 143.5	10 003	12 930	9 412	9 798	5 863
9. Roh- und Brucheisen	30 794	32 994	42 650.5	47 766	19 835	7 112	15 721
10. Andere unedle Metalle	17 223	15 969.5	15 524.5	10 634	12 564	15 666	21 581.5
11. Verarbeitetes Eisen	49 273	65 098.5	69 617.5	49 793	31 584	39 085	77 785.5
12. Zement, Traß, Kalk	126 178	151 231	177 708.5	171 980	151 048	217 934	284 882
13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	882 324.5	904 800.5	852 306	821 262	675 293	1053853	1408667
14. Eisenerz	− 10	3 691.5	6 382.5	9 274	398	65	16.5
15. Andere Erze	− 47	216.5	337	191	− 333	130	− 562
16. Flachs, Hanf, Heede, Werg	1 704	2 076	1 337.5	442	− 1 145	− 336	− 325
17. Weizen und Spelz	19 627.5	30 861	36 683.5	16 138	45 846	29 116	37 194.5

Bezeichnung der Gegenstände	Mehr Eingang (— mehr Ausgang) 1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
18. Roggen	93 337	63 448	58 408.5	90 041	106 049	93 056	70 566
19. Hafer	70 786.5	52 528.5	40 392.5	66 955	60 766	57 284	97 467.5
20. Gerste	25 348	25 982.5	33 002	31 737	45 113	41 539	59 506
21. And. Getreide, Hülsenfr.	109 656	129 177	116 234.5	122 648	94 377	69 690	62 078
22. Ölsaat	1 738	1 638	850.5	542	485	207	112
23. Stroh und Heu	13 257.5	8 638	8 153	8 189	9 723	6 980	7 651
24. Kartoffeln	2 457.5	3 515	2 534.5	1 616	2 191	1 558	1 288
25. Obst, frisch. u. getrocknet.	10 988.5	11 420.5	13 699.5	14 475	9 959	11 445	19 702
26. Gemüse und Pflanzen	2 763.5	6 736.5	6 048.5	5 750	3 079	2 556	3 287
27. Glas und Glaswaren	— 634.5	— 949.5	— 1 889.5	— 315	— 1 377	— 939	— 2 380.5
28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	1 657.5	1 362.5	— 977.5	— 1 282	— 911	— 746	2 561
29. Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffsholz)	7 814	16 241	20 796	24 158	12 223	8 643	13 540.5
30. Harte Schnittware	32 220.5	23 368	20 708.5	22 432	18 481	15 931	22 163.5
31. Harte Brennholzscheite	13 003	10 780	6 182	6 385	5 933	7 510	6 465
32. Weiche Stämme	2 050	28 027	44 553	37 282	34 041	25 800	40 405.5
33. Weiche Schnittware	185 400	172 007	183 220	155 142	119 554	155 278	169 097
34. Weiche Brennholzscheite	120 143	108 356.5	86 670.5	85 786	86 551	68 945	68 884.5
35. Reisig und Faschinen	292.5	1 490	— 171	75	56	592	219
36. Borke, Lohe	366	287	49	134	156	555	306.5
37. Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	— 3 868	— 4 851	— 4 152.5	— 5 064	— 4 982	— 5 755	— 4 726.5
38. Holzwaren und Möbel	— 3 294	— 5 376.5	— 5 264	— 3 348	— 3 515	— 5 042	— 6 013
39. Instrumente, Maschinen	— 3 256	— 300.5	— 4 256.5	— 2 134	— 2 031	— 3 131	— 3 609.5
40. Bier	— 1 490.5	— 1 939.5	1 840	6 858	7 557	9 707	9 485
41. Branntwein	— 4 289.5	— 5 098.5	—16 976	— 5 819	— 1 452	— 5 636	— 7 125
42. Wein	5 227	5 878.5	6 087.5	7 378	8 323	7 920	12 133
43. Fische (auch Heringe)	10 213	10 460.5	8 460	7 786	8 977	11 922	13 815
44. Mehl u. Mühlenfabrikate	51 461	57 813.5	65 323.5	75 087	74 013	75 449	124 591
45. Reis	3 115	3 208	3 003	4 141	4 302	3 249	6 518
46. Salz	1 400	780.5	— 1 299	1 011	3 208	3 069	981
47. Kaffee, Kaffeesurr., Kakao	4 535	5 677	9 919	11 169	10 098	8 546	17 327
48. Zucker, Melasse, Syrup	28 102.5	37 357.5	38 319	39 438	35 153	35 646	45 574.5
49. Rohtabak	246.5	304	217	450	243	175	273
50. Öle und Fette	50 681	55 611.5	50 698	51 966	50 771	46 070	50 202
51. Petroleum, Mineralöle	44 225.5	54 103	44 486	32 681	36 321	39 216	45 975
52. Steine und Steinwaren	159 032	162 186	127 539.5	119 173	101 468	133 176	113 876
53. Steinkohlen	773 200.5	729 659.5	755 722.5	737 095	813 006	819 023	966 777.5
54. Koks	12 797.5	— 666.5	—13 284	—10 635	2 661	— 3 683	1 983
55. Braunkohlen	31 219.5	21 876	18 764.5	4 099	12 549	10 829	8 867
56. Torf	1 116	1 156	460	375	230	200	84
57. Teer, Pech, Harze, Asph.	3 898	4 926	5 296	3 333	6 727	4 267	16 289.5
58. Mauerst. u. Flies. a. Ton, Dachziegel u. Tonröhren	1394348	1536763	1534101.5	1269868	1384467	1690150	2170950.5
59. Tonw., Steingut, Porzell.	1 265	472	584.5	— 535	— 838	— 387	— 677
60. Wolle, roh	421	797	278	222	390	31	— 20.5
61. Alle sonstig. Gegenstände (Chemikalien, Papier etc.)	—23 528	—21 467.5	—16 929	—23 975	—32 709	—27 482	—31 284.5
Überhaupt	4339635	4493189	4408454	4110417	4051535	4772377	6031577

In der umseitigen Tabelle ist der Warenverkehr zu Wasser mit besonderer Anführung des Durchgangsverkehrs und mit Unterscheidung, ob zu Berg oder Tal, mitgeteilt, wobei eine Zusammenfassung einiger Warengattungen vorgenommen wurde.

Bezeichnung der Gegenstände	Angekommene Güter		Abgegangene Güter		Durchgegangene Güter	
	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
1-3. Düngemittel, Lumpen, Knochen	4 153	538.5	9 384	11 986	13 000	4 978
4. Rohe Baumwolle	508	2.5	—	119	4	—
5. Soda	1 916.5	734	742	1 107	1 730	—
6. Farbholz	1 851	11	572	122.5	911	—
7. Knochenkohle, Knochenmehl	415	—	458.5	51	871	—
8. Salpetersäure	6 361	1 789	710.5	1 576.5	11 346	324
9. Roheisen und Brucheisen	17 339	2 571	1 132	3 057	3 063	2 581
10. And. uned. Met., roh u. als Bruch	24 246	17 918	5 805	14 777.5	6 039	4 489
11. Verarbeitetes Eisen aller Art	74 171	20 190.5	2 414.5	14 161.5	2 864	12 184
12. Zement, Traß, Kalk	47 240	246 947.5	3 580	5 725.5	7 001	31 171
13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	201 344.5	1 437 149.5	119 422	110 405	36 499	8 284
14-15. Erze	721.5	3	1 260	10	8 098	1 013
16. Flachs, Hanf, Heede, Werg	2 657	1	1 551.5	1 431.5	6 233	366
17-21. Getreide und Hülsenfrüchte	251 858	146 989.5	36 998.5	35 037	24 686	18 925
22. Ölsaat	3 063	146	2 761	336	4 766	355
23. Stroh und Heu	7 695.5	10	19.5	35	2	10
24. Kartoffeln	648	820	—	180	—	—
25. Obst, frisches und getrocknetes	19 860.5	163	162.5	159	—	—
26. Gemüse und Pflanzen	3 971.5	373	728.5	329	404	388
27. Glas und Glaswaaren	109	169	242	2 416.5	92	3 124
28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	7 507	470.5	877	4 539.5	140	8
29-35. Nutz-, Bau-, Schiffs-, Brennholz	273 941.5	64 680	5 996.5	11 850	14 604	46 645
36. Borke, Lohe	501.5	4	144	55	168	—
37. Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	704.5	796	1 225.5	5 001.5	216	910
38. Holzwaren und Möbel	3 139	91.5	137.5	9 106	189	11
39. Instrumente, Maschinen	2 606.5	410	1 008	5 618	264	1 309
0. Bier	9 117	4 350	—	3 982	—	—
1. Branntwein	419.5	89	193.5	7 440	—	238
2. Wein	12 556.5	76	84	415.5	130	25
3. Fische (auch Heringe)	14 317.5	—	157.5	345	157	—
4. Mehl und Mühlenfabrikate	107 937	63 507.5	7 880	38 973.5	8 136	7 973
5. Reis	7 791	138	1 349.5	61.5	998	—
6. Salz	3 018.5	563	2 142.5	458	7 381	304
7. Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	20 305.5	504	1 418.5	2 064	1 949	—
8. Zucker, Melasse, Syrup	41 266	36 065	158.5	31 598	2 107	195 324
9. Rohtabak	468.5	3	190.5	8	184	—
0. Öle und Fette	60 715	1 786	4 481.5	7 817.5	8 482	887
1. Petroleum u. andere Mineralöle	46 641	1 590.5	1 254	1 002.5	28 451	3 891
2. Steine und Steinwaren	109 378.5	16 637	5 083	7 056.5	43 535	154 573
3-56. Kohlen, Koks und Torf	460 091.5	568 696.5	25 703	25 373.5	84 036	379 403
7. Teer, Pech, Harze, Asphalt	26 479	1 177.5	3 440.5	7 926.5	7 800	7 398
8. Mauersteine, Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	1 775 531.5	411 506	3 996	12 091	11 616	2 455
9. Tonwaren, Steingut, Porzellan	753	99.5	65	1 464.5	9 242	1 153
0. Wolle, roh	651.5	19	13.5	677.5	388	22
1. Alle sonst. Gegenst. (Chemikal., Papier etc.)	48 266	9 119.5	48 272	40 398	113 320	34 901
Überhaupt	3 704 233	3 058 905	303 215.5	428 345.5	471 102	925 622
2. Floßholz, hartes	207	—	—	—	—	—
3. Floßholz, weiches	4 151	2 529	130	—	1 321	72
4. Zahl der Flöße	36	17	1	—	15	3

c. Insbesondere Eingang und Verbleib von Kohlen, Koks und Darrsteinen auf hiesigen Eisenbahnen und Wasserstraßen, mit Ausschluß der außerhalb des Berliner Weichbildes gelegenen Ringbahnstationen.

(Nach den Aufstellungen der Königl. Eisenbahn-Direktion.)

Ort der Ankunft	Steinkohlen, Koks und Darrsteine						Braunkohlen und Darrsteine			
	Englische	Westfälische	Sächsische	Oberschles.	Niederschles.	zusammen	Böhmische	Preuß. u. Sächs. Darrsteine	Preuß. u. Sächs. Kohlen	zusammen
	in Tonnen zu 1000 Kilogramm									
1903.	Eingang.									
Anh.-Drsd. Bhf.	—	21 164	690	116 840	47 225	185 919	8 054	242 431	754	251 239
Görlitzer -	331	8 771	2 772	22 809	7 611	42 294	811	169 352	161	170 324
Hmbg.-Lhrt. -	228	15 394	30	68 867	24 745	109 264	524	68 754	678	69 956
Nordbahnhof .	101	7 422	1 691	53 445	16 565	79 224	182	174 057	1 686	175 925
Ostbahnhof . .	—	1 416	1 341	14 164	3 842	20 763	9	75 597	90	75 696
Potsdamer Bhf.	—	7 528	691	32 732	—	40 951	—	161	—	161
Schlesischer -	79	5 423	710	133 362	42 318	181 892	918	57 370	913	59 201
Stettiner -	25	4 827	40	32 432	10 925	48 249	10	614	—	624
Ringbahn . . .	199	16 412	1 046	203 880	105 299	326 836	1 081	206 074	1 705	208 860
per Bahn . . .	963	88 357	9011	678 531	258 530	1035392	11 589	994 410	5 987	1011986
auf Wasserstr.	362 224	92 306	—	544 186	22 892	1021608	5 165	2 200	3 140	10 505
zusammen 1903	363 187	180 663	9 011	1222717	281 422	2057000	16 754	996 610	9 127	1022491
	Verbleib.									
1903 .	342 601	179 279	8 981	1076137	267 541	1874539	16 728	991 693	8 831	1017252
1902 .	328 784	169 419	17 307	1015273	231 121	1761904	21 861	976 684	8 270	1006815
1901 .	431 457	176 022	6 560	1098715	235 099	1947853	42 427	1002353	13 644	1058424
1900 .	360 942	182 215	1 442	1029535	219 146	1793280	47 024	952 375	12 348	1011747
1899 .	234 561	218 223	3 514	1005636	244 768	1706702	62 447	764 574	15 006	842 027

8. Schiffsverkehr.

Schiffsverkehr 1903 nach den Aufstellungen des Kgl. Polizei-Präsidiums	Durchgegangene		Angekommene		Abgegangene	
	Schiffe					
	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
1. Dampfsch. a) Personensch. .	—	—	157	4 821	4 821	150
b) Schlepper	94	110	9 043	12 862	12 877	9 122
c) Tau-(Ketten)schiffe . . .	—	—	—	—	—	—
d) Güterschiffe	18	17	893	104	142	827
davon unbeladen	3	3	26	8	43	51
Tragfähigkeit in 1000 kg .	1 954	2 404	112 109	12 537	15 882	106 039
beförderte Güter 1000 kg .	1 067	1 350	88 004	4 255	4 325	58 166.5
2. Segelschiffe	2 483	3 840	22 281	16 057	17 297	20 007
davon unbeladen	389	70	1 095	1 502	15 239	17 079
Tragfähigkeit in 1000 kg .	758 215	1 217 501	5 027 797	3 763 554	4 031 817	4 450 617
beförderte Güter 1000 kg .	470 035	924 272	3 616 229	3 054 650	298 890.5	370 179
3. Gesamtzahl der Schiffe . .	2 595	3 967	32 374	33 844	35 137	30 106
Gewicht der Güter 1000 kg	471 102	925 622	3 704 233	3 058 905	303 215.5	428 345.5
4. Unter den Schiffen deutsche	2 453	3 965	32 236	33 756	35 050	30 077
österreichische	142	2	138	88	87	29

9. Personenverkehr.

a. Stadt- und Ringbahn.

Zahl der verausgabten Fahrkarten bezw. der beförderten Personen.*

Station	Zahl der Fahrkarten			Zahl der Personen		
	1903/1904	1902/1903	1901/1902	1901/1902	1900/1901	1899/1900
			Stadtbahn.			
Schlesischer Bahnh.	5 084 408	4 590 489	4 928 571	5 968 517	6 587 509	6 511 565
Jannowitzbrücke .	1 852 450	1 728 977	1 785 789	2 380 329	2 799 904	2 940 957
Alexanderplatz . .	4 882 088	4 664 880	4 715 208	5 751 299	6 163 307	6 166 709
Börse	2 560 728	2 499 716	2 517 545	3 329 564	3 872 904	4 009 111
Friedrichstraße . .	6 008 214	5 757 271	5 692 545	6 973 776	7 680 484	8 172 886
Lehrter Bahnhof .	1 868 379	1 866 420	1 909 290	2 389 210	2 743 224	2 780 567
Bellevue	3 626 263	3 348 045	3 267 750	4 501 585	4 937 293	5 150 446
Tiergarten	1 240 389	1 318 330	1 296 695	1 930 493	2 073 609	2 138 975
Zoolog. Garten . .	3 928 236	3 738 928	3 340 147	4 428 500	4 852 227	4 931 368
Savignyplatz . . .	1 765 129	1 689 444	1 680 608	2 859 699	2 885 246	2 735 603
Charlottenburg . .	2 193 193	2 087 030	2 108 232	4 055 860	4 178 804	4 170 814
Westend	1 074 076	1 102 899	1 137 087	1 762 972	1 813 649	1 842 091
Zusammen .	36 083 553	34 392 429	34 379 467	46 331 804	50 588 160	51 551 092
			Ringbahn.			
Jungfernhaide . .	241 963	209 146	220 208	305 972	321 527	290 562
Beußelstraße . . .	855 142	719 942	691 830	1 182 581	1 387 675	1 274 891
Putlitzstraße . . .	622 786	567 312	535 938	809 773	793 230	719 169
Wedding	1 870 151	1 553 385	1 652 575	1 840 159	2 464 080	2 443 098
Gesundbrunnen . .	2 498 276	2 282 797	2 230 248	2 972 101	2 905 887	2 965 543
Schönhauser Allee .	1 052 395	834 676	749 387	1 165 065	1 139 024	1 009 041
Prenzlauer Allee .	595 633	530 597	527 392	833 081	865 644	796 042
Weißensee	558 049	546 058	482 920	802 047	859 945	835 756
Landsberger Allee .	707 170	602 940	529 187	747 377	729 166	613 461
Zentral-Viehhof . .	429 372	351 532	326 761	463 590	459 764	444 863
Friedrichsberg . .	790 752	718 884	692 950	1 373 434	1 477 337	1 452 731
Stralau-Rummelsbg.	1 518 883	1 446 073	1 311 415	2 150 615	2 354 502	2 337 821
Warschauer Straße	1 650 431	1 261 066	1 161 914	2 115 819	2 220 851	2 077 577
Treptow	721 961	634 426	650 001	819 759	848 994	861 346
Rixdorf	887 085	854 016	865 651	1 617 473	1 700 467	1 804 648
Hermannstraße . .	637 714	524 214	471 817	796 217	768 121	705 527
Tempelhof	331 298	300 006	318 530	500 873	611 575	595 823
Papestraße	251 566	237 167	98 563	128 070	10 335	.
Schöneberg	1 013 619	920 232	841 871	1 613 169	1 754 357	1 746 803
Potsdamer Bahnhof	2 306 905	2 223 541	1 422 492	1 820 200	1 594 674	1 798 896
Ebersstraße . . .	368 970	314 555	281 659	507 544	439 528	335 700
Wilmersdorf-Fried.	935 523	823 285	816 610	1 168 997	1 109 827	1 094 499
Schmargendorf . .	296 580	279 927	273 750	458 999	478 831	621 195
Halensee	1 253 587	1 130 129	1 151 236	1 624 387	1 700 030	1 756 100
Eichkamp	39 505	29 347	27 170	29 864	27 994	28 310
Grunewald	804 857	693 796	666 183	837 182	797 911	797 264
Zusammen .	23 240 173	20 589 049	18 998 258	28 684 348	29 821 276	29 406 666

* Für die Rechnungsjahre bis 1900/01 ist von der Eisenbahn-Direktion die Zahl der beförderten Personen, für 1901/02 die der Personen und Fahrkarten, von 1902/03 an nur die der Fahrkarten mitgeteilt. Übrigens begreifen die Zahlen auch den Vorort- und Fernverkehr von den genannten Stationen der Stadt- und Ringbahn aus.

b. Straßenbahnen. 1) Große Berliner Straßenbahn 1903.

Linien	Länge Meter	Zahl d. Fahrt.	Beförd. Personen	Einnahme M.	Einnahme pro Fahrt M.	Einnahme pro Tag M.	Einnahme pro Person Pf.	Personen beförd. pro Tag	Personen beförd. pro Fahrt
Stadtring	13 551	220 454	16 289 605	1 534 129	6.96	4 203	9.42	44 629	74
Außenring	21 718	62 515	5 100 831	479 929	7.68	1 315	9.41	13 975	82
Großer Ring	20 037	64 472	4 934 578	460 595	7.14	1 262	9.33	13 519	77
Bremerstr.-Hertastr.	12 565	160 254	7 541 821	690 929	4.31	1 893	9.16	20 663	47
Charlottenbg.-Gesundbrunnen	8 068	66 956	2 363 857	218 219	3.26	598	9.23	6 476	35
Waldstr.-Schles. Bahnhof	9 593	192 530	7 151 493	655 310	3.40	1 795	9.16	19 593	37
Waldstr.-Pappel-Allee	6 563	70 947	2 738 077	258 424	3.64	708	9.44	7 502	39
Waldstr.-Görlitzer Bahnhof	10 439	134 103	6 885 281	641 736	4.79	1 758	9.32	18 864	51
Plötzensee-Görlitzer Bahnhof	11 085	131 169	6 266 771	583 546	4.45	1 599	9.31	17 169	48
Bremerstr.-Schles. Brücke	10 427	68 864	1 956 826	177 960	2.58	488	9.09	5 361	28
Moabit-Marheinekeplatz	6 846	115 960	3 803 249	353 599	3.05	969	9.30	10 420	33
Putlitzst.-Küstriner Platz	8 857	90 734	4 363 398	407 999	4.50	1 118	9.35	11 954	49
Cannerstr.-Müllerstr.	12 534	63 736	3 486 295	326 070	5.12	1 190	9.35	12 724	55
Gesundbr.-Gr. Görschenstr.	9 100	136 356	4 812 675	442 198	3.24	1 212	9.19	13 185	35
Tegel-Charlottenstr.	11 544	198 624	7 661 344	697 221	3.51	1 910	9.10	20 990	39
Dalldorf-Britz	17 650	91 539	6 124 855	567 096	6.19	1 554	9.26	16 780	67
Seestr.-Britz	15 172	99 905	5 358 231	490 338	4.91	1 343	9.15	14 680	54
Müllerstr.-Hohenstaufenstr.	14 761	110 986	7 703 948	715 172	6.44	1 959	9.28	21 107	69
Seestr.-Schles. Bahnhof	8 262	67 045	2 568 853	238 726	3.56	654	9.29	7 038	38
Reinickendorf-Charlottenstr.	7 519	75 622	2 324 429	213 303	2.82	584	9.18	6 368	31
Pappel-Allee-Leibnizstr.	10 267	91 385	4 312 220	399 894	4.38	1 096	9.27	11 814	47
Gesundbr.-Opernpl.-Kreuzberg	9 266	113 574	4 533 984	418 971	3.69	1 148	9.24	12 427	40
Reinickendorf-Kreuzberg	13 330	101 762	5 748 987	532 611	5.23	1 459	9.26	15 750	56
Schönholz-Kreuzberg	12 126	217 246	10 222 079	950 129	4.37	2 603	9.29	28 006	47
Gesundbr.-Spittelm.-Kreuzbg.	9 245	170 797	7 290 328	677 312	3.97	1 856	9.29	19 974	43
Gesundbr.-Marheinekepl.	8 375	113 094	5 036 351	471 700	4.17	1 292	9.37	13 798	45
Ramlerstr.-Schöneberg	9 988	161 730	6 914 888	637 265	3.94	1 746	9.22	18 945	43
Demminer Str.-Gen. Papestr.	11 461	38 254	1 977 227	181 841	4.75	498	9.20	5 417	52
Nordend-Britz	16 262	284 738	14 558 570	1 342 442	4.71	3 678	9.22	39 887	51
Pankow-Hasenhaide	10 517	130 207	6 228 432	585 504	4.49	1 604	9.40	17 064	48
Schönh. All.-Viktoria-Luisepl.	9 271	170 426	7 048 250	653 684	3.84	1 791	9.27	19 310	41
Danziger Str.-Lützowplatz	8 319	90 666	3 334 695	306 996	3.39	841	9.21	9 136	37
Danziger Str.-Knesebeckstr.	9 018	136 227	6 179 586	574 091	4.21	1 573	9.29	16 930	45
Schönhauser Tor-Savignyplatz	8 981	102 022	3 943 381	363 714	3.57	996	9.22	10 804	39
Schloß Weißens.-Mrt.Lutherstr.	12 613	255 855	10 312 810	950 790	3.72	2 605	9.22	28 254	40
Weißensee-Dönhoffplatz	7 648	197 166	5 862 478	539 471	2.74	1 478	9.20	16 062	30
Greifswalder Str.-Hansaplatz	10 050	116 814	5 222 774	482 141	4.13	1 328	9.23	14 388	45
Landsbg.All.-Hall.T.-Zool.Grt.	11 705	124 236	7 593 431	710 037	5.71	1 945	9.35	20 804	61
Zentral-Viehhof-Moritzplatz	6 862	171 116	5 498 342	510 187	2.98	1 398	9.28	15 064	32
Lichtenberg-Kaiser-Allee	13 057	103 418	6 209 907	576 787	5.58	1 480	9.29	16 013	60
Frankf. Chauss.-Grunewaldstr.	12 236	91 746	4 799 550	443 194	4.83	1 214	9.23	13 149	52
Friedrichsfelde-Spittelmarkt	9 692	140 595	5 375 097	497 223	3.54	1 362	9.25	14 126	38
Herzberge-Grunewaldstraße	14 218	90 651	4 637 293	426 253	4.70	1 068	9.19	11 705	51
Alexanderplatz-Schöneberg	7 693	157 437	6 121 550	571 522	3.63	1 566	9.34	16 771	39
Frankfurt. Allee-Wilmersdorf	12 034	207 459	9 839 407	912 978	4.40	2 501	9.28	26 957	47
Schles. Bhf.-Charlottenburg	11 309	129 825	6 180 853	568 696	4.38	1 558	9.20	16 934	48
Treptow-Behrenstraße	7 557	136 657	3 935 179	364 378	2.66	998	9.26	10 781	29
Treptow-Schöneberg	10 004	117 561	5 925 087	555 045	4.72	1 521	9.37	16 233	50
Treptow-Zool. Gart.-Treptow	25 509	103 541	4 632 410	421 817	4.07	1 156	9.11	12 692	45
Görlitzer Bahnhof-Halensee	13 157	117 473	5 022 981	458 662	3.90	1 257	9.13	13 762	43
Görlitzer Bhf.-Charlottenburg	10 629	125 997	6 196 901	574 808	4.56	1 575	9.28	16 978	49
Knesebeckstr.-Dönhoffplatz	8 170	118 260	3 746 920	344 459	2.91	944	9.19	10 266	32
Hasenhaide-Behrenstraße	4 476	101 122	2 332 325	217 502	2.15	596	9.32	6 390	23
Mariendorf-Behrenstraße	8 878	165 383	4 917 428	448 825	2.71	1 230	9.13	13 472	30
Danziger Str.-Mühlenstraße	11 450	2 378	91 653	8 542	3.59	475	9.32	5 092	39
Überhaupt	611 664	6 919 589	311 219 771	28 831 970	2.72	80 762	9.26	871 764	45

2) Charlottenburger Straßenbahn.

Linien	Länge in Metern	Anzahl der Fahrt.	Beförderte Personen	Betrag der Einnahme M.	Einnahme auf die Fahrt M.	Einnahme auf den Tag M.	Einnahme auf die Pers. Pf.	Personen befördert auf den Tag	Personen befördert auf eine Fahrt
Charlottenb.-Kupfergraben	7 784	201 974	4 959 916	499 297	2.47	1 368	10.07	13 589	25
Wilmersdorf- -	8 041	117 981	2 382 570	250 947	2.13	688	10.53	6 528	20
Spand. Berg-Dönhoffplatz	11 415	186 079	5 454 191	556 469	2.99	1 525	10.20	14 943	29
Charlottenbg.-Stett. Bhf. .	8 381	125 586	4 335 634	458 271	3.65	1 256	10.57	11 878	35
- -Straßenbhf.	2 585	45 390	167 444	15 977	0.35	44	9.54	459	4
Halensee-Knie	3 621	71 684	582 414	56 824	0.79	156	9.76	1 596	8
Wilmersdorfer Straße-Kurfürstendamm	2 712	67 692	403 552	39 082	0.58	107	9.68	1 106	6
Amtsgericht-Friedenau . .	4 896	56 298	365 120	34 413	0.61	94	9.43	1 000	6
zusammen	49 435	872 684	18 650 841	1 911 280	2.19	5 236	10.25	51 098	21

3) Westliche Berliner Vorortbahn.

Linien	Länge in Metern	Anzahl der Fahrt.	Beförderte Personen	Betrag der Einnahme M.	Einnahme auf die Fahrt M.	Einnahme auf den Tag M.	Einnahme auf die Pers. Pf.	Personen befördert auf den Tag	Personen befördert auf eine Fahrt
Linkstr.-Hundek.-Linkstr.	13 769	77 583	3 638 811	417 540	5.38	1 144	11.47	9 969	47
Potsdam. Pl. - Schöneberg-Roseneck	9 000	57 221	1 516 145	164 172	2.87	450	10.83	4 154	27
Potsdam. Pl.-Nollendorfpl.-Wilmersdorf	5 923	53 942	769 086	73 703	1.37	202	9.58	2 107	14
Zool. Grt.-Schönebg.-Stegl.	8 271	94 359	3 142 336	322 101	3.51	882	10.25	8 609	33
Steglitz-Linkstraße . . .	7 670	91 323	2 661 920	272 108	2.98	746	10.22	7 293	29
Zool. Grt.-Kaiserall.-Stegl.	6 406	74 288	1 809 355	195 415	2.63	535	10.80	4 957	24
- -Uhlandstr.-Wilmersdorf	2 857	105 111	1 055 192	100 729	0.96	276	9.55	2 891	10
zusammen	53 896	553 827	14 592 845	1 545 768	2.79	4 235	10.59	39 980	26

4) Südliche Berliner Vorortbahn.

Linien	Länge in Metern	Anzahl der Fahrt.	Beförderte Personen	Betrag der Einnahme M.	Einnahme auf die Fahrt M.	Einnahme auf den Tag M.	Einnahme auf die Pers. Pf.	Personen befördert auf den Tag	Personen befördert auf eine Fahrt
Südring	21 090	38 987	1 686 083	166 209	4.26	455	9.86	4 619	43
Schöneberg-Rixdorf . . .	9 603	54 962	1 339 497	131 787	2.40	361	9.84	3 670	24
Bezirkskomm.-Eichhornstr.	4 970	37 712	231 001	22 334	0.59	61	9.67	633	6
Tempelhf.-Gr. Lichterfelde	5 928	30 650	262 093	25 574	0.83	70	9.76	718	9
zusammen	41 591	162 311	3 518 674	345 904	2.13	947	9.83	9 640	22

5) Die elektrischen Straßenbahnen von Siemens & Halske.

Linien	Länge in Metern	Anzahl der Fahrt.	Beförderte Personen	Betrag der Einnahme M.	Einnahme auf die Fahrt M.	Einnahme auf den Tag M.	Einnahme auf die Pers. Pf.	Personen befördert auf den Tag	Personen befördert auf eine Fahrt
Behrenstr.-Treptow . . .	9 250	152 378	5 880 418	512 873	3.37	1405	8.72	16 111	39
Pankow-Mittelstraße. . .	8 600	162 344	7 318 173	626 406	3.86	1716	8.56	20 050	45
zusammen	17 850	314 722	13 198 591	1 139 279	3.62	3121	8.63	36 161	42

6) Straßenbahn Berlin-Schönhausen.

Linien	Länge in Metern	Anzahl der Fahrt.	Beförderte Personen	Betrag der Einnahme M.	Einnahme auf die Fahrt M.	Einnahme auf den Tag M.	Einnahme auf die Pers. Pf.	Personen befördert auf den Tag	Personen befördert auf eine Fahrt
Berlin-Hohenschönhausen	6 616	48 892	1 491 431	147 931	3.03	405	9.92	4 086	41

7) Berliner Ostbahnen.

Linien	Länge in Metern	Anzahl der Fahrt.	Beförderte Personen	Betrag der Einnahme M.	Einnahme auf die Fahrt M.	Einnahme auf den Tag M.	Einnahme auf die Pers. Pf.	Personen befördert auf den Tag	Personen befördert auf eine Fahrt
Schles. Bahnhof-Treptow .	4 770	119 064	2 054 136	187 650	1.58	514	9.14	5 628	17

8) Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen.

Linien	Länge in Metern	Anzahl der Fahrt.	Beförderte Personen	Betrag der Einnahme M.	Einnahme auf die Fahrt M.	Einnahme auf den Tag M.	Einnahme auf die Pers. Pf.	Personen befördert auf den Tag	Personen befördert auf eine Fahrt
Hoch- und Untergrundbahn	11 255	.	29 628 463	3 660 814	.	10 043	12.36	81 174	.
Warschauer Br.-Viehhof .	2 200	.	2 507 649	157 263	.	431	6.27	6 870	.
zusammen	13 455	.	32 136 112	3 818 077	.	10 474	11.88	88 044	.

c. Allgemeine Übersicht über die Personenbeförderung mittelst Omnibus, Straßenbahn, Stadt- und Ringbahn.

(Auskunft des Kgl. Polizei-Präsidiums.)

Befördernde Gesellschaft	1901	1902	1903
1. Durch die Allgem. Berl. Omnibus Akt.-Ges.	44 492 515	44 522 376	59 644 034
- - Neue - - -	28 105 824	26 445 738	18 521 897
- den Berliner Spediteur-Verein -	5 960 182	5 566 874	5 517 896
- die Omnibus-Kompagnie Berlin . . .	1 392 245	1 902 681	1 954 826
- den Berl. Nacht-Omnib.-Betr. v. G. Jaede	211 772	232 829	240 142
- die Neue Berl. Nacht-Omnibus-Linie .	373 793	.	.
Zusammen . . .	80 536 331	78 670 498	85 878 795
2. Durch die Große Berl. Straßenbahn Akt.-Ges.	282 800 000	294 800 000	312 410 000
- - Westliche Berliner Vorortbahn .	13 230 000	12 956 500	16 776 000
- - Südliche - - .	3 241 000	3 249 300	3 615 000
- - Berlin-Charlottenb.-Straßenbahn .	14 788 215	15 900 000	15 736 000
- - Elektrische Straßenbahn	13 088 853	12 533 086	13 378 640
- - Straßenb. Berlin-Hohen-Schönhaus.	1 353 899	1 277 000	1 491 431
- - Ges. f. d. Bau v. Untergrundbahnen	1 626 457	1 859 588	2 039 216
- - Straßenb. Warschauer Br.-Viehhof	108 337	1 200 000	2 504 130
- - Hoch- und Untergrundbahn . . .	.	18 800 000	29 628 545
Zusammen . . .	330 236 761	362 575 474	397 578 962
3. Durch die Stadt- und Ringbahn	88 629 802	91 711 439	97 623 724
Zusammen 1—3	499 402 894	532 957 411	581 081 481

d. Spree-Havel-Dampfschiffahrts-Gesellschaft Stern.

Jahr	Zahl der		Einnahmen			Aus-gaben	Rein-gewinn	Divi-dende
	Dampfer	beförderten Personen	überhaupt M.	aus dem Personen-Verkehr M.	für vermietete Dampfer M.	M.	M.	Pz.
1903	39	1 145 004	446 465	362 588	77 034	330 992	16 000	2

e. Bestand an öffentlichem Fuhrwerk, Anfang der Jahre

Art des Fuhrwerks	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Zahl der Unternehmer	2 908	2 868	2 810	2 729	2 657	2 592
Droschken I. Kl. mit Fahrpreisanzeiger	5 111	5 555	5 940	6 188	6 431	6 594
- I. - ohne -	986	872	758	706	600	584
- II. - mit -	3	.	.	.	.	.
- II. - ohne -	1 839	1 534	1 262	1 058	902	740
Gepäckdroschken	157	153	150	156	152	153
Omnibus	551	601	662	707	726	783
Torwagen, Einspänner	106	97	72	54	38	26
- Zweispänner	125	114	103	93	76	66
Straßenbahnwagen	1 842	2 387	2 813	3 232	3 295	3 100
Überhaupt . . .	10 720	11 313	11 760	12 194	12 220	12 046
Pferdebestand: Droschken	12 678	12 985	13 139	13 635	13 648	13 636
Pferdebestand: Omnibus	3 664	3 864	3 949	4 219	4 324	3 369
Pferdebestand: Torwagen	356	310	266	223	180	180
Pferdebestand: Pferdebahnwagen	7 268	5 368	3 503	1 196	—	—
Überhaupt . . .	23 076	22 527	20 857	19 273	18 152	17 185

Von den Unternehmern wohnten in

Wohnort	1901	1902	1903	1904	Wohnort	1901	1902	1903	1904
Berlin	1918	1861	1813	1774	Treptow	4	4	3	2
Charlottenburg	18	14	14	14	Tempelhof	7	7	4	6
Schöneberg	65	68	63	65	Wilmersdorf	49	52	51	42
Rixdorf	192	180	170	161	Friedenau	4	2	2	2
Lichtenberg	15	11	14	15	Niederschönh.	2	1	1	1
Friedrichsberg	96	90	92	89	Hohenschönh.	2	1	—	—
Wilhelmsberg	1	—	—	—	Reinickendorf	139	143	140	128
Stralau	—	—	—	2	Britz	7	6	6	7
Pankow	29	28	28	28	Marienfelde	1	1	—	—
Weißensee	259	258	258	251	Wiederau	—	—	—	1
Friedrichsfelde	—	1	1	1	Rummelsburg	2	1	2	3

Von den Unternehmern hatten

Jahr	1 Droschke	2/5	6/10	11/15	16/20	21/30	31/40	41/50	51/60	üb. 60	1	2/6
		Droschken									Torwagen	
1900	1676	752	121	65	41	39	14	9	2	1	136	
1901	1685	707	126	64	43	39	15	8	2	1	109	
1902	1633	688	135	64	46	37	17	7	2	1	90	23
1903	1586	682	136	69	42	37	17	7	3	1	71	17
1904	1567	651	135	67	42	38	16	9	3	1	58	14

Wagen der Omnibusgesellschaften.

Wagenbestand	1901	1902	1903	1904	Wagenbestand	1901	1902	1903	1904
Allgem. Berl. Omnib.-Gesellsch.	332	341	354	686	Omn.-Komp. „Berlin“	39	38	47	47
Neue Berl. Omnib.-Gesellsch.	232	269	274		Berl. Omn.-Gesellsch.	7	7	.	.
Berl. Spediteur.-Ver.	42	42	42	41	Neue Berl. Nacht-Omnib.-L.	10	10	9	9

Wagen der Straßenbahngesellschaften.

	1901	1902	1903	1904		1901	1902	1903	1904
Gr. Berl. Straßenbahn	2374	2621	2591	2347	Westl. Berl. Vorortb.	.	122	130	133
Berl.-Charl. Straßenbahn	239	242	257	257	Südl. - -	.	30	30	30
Elektr. Straßenb. von Siemens & Halske	161	161	161	160	Akt.-Ges. für elektr. Hoch- und Untergrundbahn (WarschauerBr.-Viehhof)	.	13	74	114
Ges. f. d. Bau v. Untergrundb.	17	20	25	32					
Kont. Ges. f. elektr. Unternehm.	23	23	27	27					

Zahl der Schaffner und Kutscher.

Schaffner und Kutscher	1901 legitimiert	1901 davon im Dienst	1902 legitimiert	1902 davon im Dienst	1903 legitimiert	1903 davon im Dienst
Droschken- und Torwagen-Kutscher	12 821	7272	9 147	7205	9 162	7132
Omnibus- Schaffner	1 904	576	1 449	570	1 576	598
Omnibus- Kutscher	2 202	571	1 379	577	1 557	598
Summe	16 927	8419	11 975	8352	12 295	8328

f. Unfälle, Zusammenstöße und Betriebsstörungen

Un-

Veranlassung der Unfälle	Verletzte	1893 Straßenbahn	1893 Omnibus	1894 Straßenbahn	1894 Omnibus	1895 Straßenbahn	1895 Omnibus	1896 Straßenbahn	1896 Omnibus	1897 Straßenbahn	1897 Omnibus
Auf- und Abspringen während der Fahrt	insgesamt	285	21	345	12	387	9	449	12	466	15
	tödlich .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	schwer .	50	2	58	3	53	3	62	4	33	1
	leicht . .	235	19	287	9	334	6	387	8	431	14
Herabfallen von der Plattform, Treppe, Verdeck etc.	insgesamt	29	18	24	12	43	12	37	13	48	12
	tödlich .	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
	schwer. .	7	10	3	7	13	8	8	7	7	6
	leicht . .	22	8	21	5	28	4	28	6	41	6
Umstoßen bez. Überfahren	insgesamt	60	28	73	29	102	42	130	41	137	52
	tödlich .	—	—	—	1	—	1	2	4	1	—
	schwer. .	14	23	21	13	21	22	34	23	32	22
	leicht . .	46	5	52	15	81	19	94	14	104	30
Zusammenstöße und andere Umstände	insgesamt	116	37	156	41	212	39	223	51	342	56
	tödlich .	4	1	—	1	1	—	3	1	—	—
	schwer. .	11	10	31	11	31	12	50	12	32	6
	leicht . .	101	26	125	29	180	27	170	38	310	50
Überhaupt	insgesamt	490	104	598	94	744	102	839	117	993	135
	tödlich .	4	1	—	2	3	1	6	5	3	—
	schwer. .	82	45	113	34	118	45	154	46	104	35
	leicht . .	404	58	485	58	623	56	679	66	886	100

Zusammen-

	1893 Straßenbahn	1893 Omnibus	1894 Straßenbahn	1894 Omnibus	1895 Straßenbahn	1895 Omnibus	1896 Straßenbahn	1896 Omnibus	1897 Straßenbahn	1897 Omnibus
Schuld der Straßenbahn-Kutscher	160	73	105	60	92	60	243	87	189	96
- - anderen Kutscher . .	935	182	1083	120	983	126	959	94	1229	143
Andere Umstände	308	147	546	203	972	294	1639	558	1474	525
Überhaupt . .	1403	402	1734	383	2047	480	2841	739	2892	764

Betrieb-

	1893 Straßenbahn	1893 Omnibus	1894 Straßenbahn	1894 Omnibus	1895 Straßenbahn	1895 Omnibus	1896 Straßenbahn	1896 Omnibus	1897 Straßenbahn	1897 Omnibus
durch Rad-, Achsen-, Zusammenbruch	1271	79	830	111	1148	145	1055	151	1528	222
durch andere Ursachen	800	70	480	83	543	81	434	109	487	100
Überhaupt . .	2071	149	1310	194	1691	226	1489	260	2015	322

im Straßenbahn- und Omnibus-Verkehr.

fälle:

1898		1899		1900		1901		1902		1903				
Straßenbahn	Omnibus	Straßenbahn	Omnibus	Straßenbahn	Omnibus	Straßenbahn	Omnibus	Straßenbahn	Omnibus	Hoch- und Untergrundb.	Straßenbahn	Omnibus	überhaupt	darunter außerh. Berl.
597	16	665	27	542	24	704	16	774	20	7	922	25	954	207
1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	5	—	5	2
49	3	70	4	102	7	59	4	57	1	2	72	3	77	10
547	13	595	23	440	17	644	12	715	19	5	845	22	872	195
7	5	3	5	6	7	21	8	47	1	—	2	4	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—
2	4	—	2	3	3	5	1	1	—	—	—	—	—	—
5	1	3	3	3	4	16	7	46	1	—	1	3	4	—
167	58	299	59	766	67	342	66	379	60	—	414	67	481	114
6	6	18	5	36	9	27	5	23	4	—	20	4	24	7
58	25	104	35	131	35	67	32	66	20	—	69	24	93	19
103	27	177	19	599	23	248	29	290	36	—	325	39	364	88
429	46	510	55	358	52	691	49	546	31	20	647	38	705	120
—	1	6	—	4	—	1	1	3	1	—	—	—	—	—
36	10	55	4	56	12	57	8	37	3	1	42	3	46	20
393	35	449	51	298	40	633	40	506	27	19	605	35	659	100
1200	125	1477	146	1672	150	1758	139	1746	112	27	1985	134	2146	441
7	7	24	5	40	9	29	6	28	5	—	26	5	31	9
145	42	229	45	292	57	188	45	161	24	3	183	30	216	49
1048	76	1224	96	1340	84	1541	88	1557	83	24	1776	99	1899	383

stöße:

1057	82	1571	74	832	94	312	126	191	81	—	182	98	280	33
1231	108	2010	117	2328	104	2369	80	821	101	—	389	94	483	66
2121	602	2252	705	2501	662	2515	534	1363	458	—	860	495	1355	139
4409	792	5833	896	5661	860	5196	740	2375	640	—	1431	687	2118	238

störungen:

2118	212	2878	212	1677	212	1314	151	1017	112	—	1239	89	1328	164
258	180	260	227	93	312	51	95	62	27	3	276	35	314	31
2376	392	3138	439	1770	524	1365	246	1079	139	3	1515	124	1642	195

Nachweisung der im Jahre 1901, 1902 und 1903 durch Straßenfuhrwerk herbeigeführten Unfälle.

Art des Fuhrwerks	Gesamtzahl 1901	dav. wurden Personen: getötet, resp. starben an d. Verletzung	schwer verletzt	leicht verletzt	Gesamtzahl 1902	dav. wurden Personen: getötet, resp. starben an d. Verletzung	schwer verletzt	leicht verletzt	Gesamtzahl 1903	dav. wurden Personen: getötet, resp. starben an d. Verletzung	schwer verletzt	leicht verletzt
	1901				1902				1903			
Hoch- und Untergrundbahn .	.	.	.	.	.	.	.	.	27	—	3	24
Straßenbahnen	1758	29	188	1541	1746	28	161	1557	1985	26	183	1776
Omnibusse	139	6	45	88	112	5	24	83	134	5	30	99
Droschken	374	3	81	290	412	3	58	351	396	3	76	317
Torwagen	4	—	1	3	4	—	2	2	4	—	2	2
Personenfuhrwerk	89	3	17	69	96	3	27	66	105	1	22	82
Feuerwehr	3	—	2	1	3	—	1	2	6	1	3	2
Postwagen	39	1	10	28	42	1	13	28	52	3	8	41
Schw.Lastfuhrw. exkl.Bierw.	246	20	84	142	263	11	101	151	299	24	119	156
Leichtes Lastfuhrwerk exkl. Schlächterwagen	365	14	85	266	378	15	85	278	406	9	74	323
Bierwagen	77	5	27	45	101	6	30	65	91	4	27	60
Schlächterwagen	83	—	21	62	85	—	19	66	95	1	17	77
Kinder-, Schiebe-, Hand- u. Hundewagen	47	—	5	42	53	—	2	51	46	1	7	38
Fuhrwerk nicht angegehen .	113	3	28	82	89	2	19	68	87	—	25	62
Fahrräder	376	—	79	297	359	2	48	309	407	1	44	362

g. Zahl der Droschken, die auf den hiesigen Bahnhöfen Fuhren erhielten.

Monat	Potsdamer	Anhalter	Görlitzer	Stettiner	Lehrter	Schlesischer	Alex.-Platz	Friedrichstraße	Überhaupt 1903	Überhaupt 1902
Januar .	5 591	8 062	1 098	6 317	7 105	1 437	1 227	7 632	38 469	40 501
Februar	5 045	7 312	886	5 489	6 288	1 263	1 073	6 650	34 006	32 983
März .	5 572	9 472	1 022	6 016	7 208	1 475	1 244	7 205	39 214	42 774
April .	6 917	12 036	1 265	8 448	9 061	2 266	1 736	9 255	50 984	46 718
Mai . .	6 906	11 719	1 422	7 826	9 295	2 090	1 697	8 964	49 919	54 084
Juni . .	8 182	14 428	2 181	10 176	10 302	2 561	2 125	10 913	60 868	55 523
Juli . .	9 241	17 080	3 126	15 168	12 316	3 070	2 933	12 135	75 069	72 503
August .	11 309	21 817	4 517	25 873	15 110	4 305	4 224	12 315	99 470	95 413
Septbr. .	9 198	17 814	2 509	14 196	11 865	2 832	2 412	10 498	71 324	69 550
Oktober	7 975	12 976	1 861	9 696	10 150	2 394	2 006	10 784	57 842	56 328
Novbr. .	5 423	8 302	1 212	5 921	7 184	1 525	1 385	7 151	38 103	36 864
Dezbr. .	6 370	9 568	1 388	6 904	8 002	1 731	1 591	7 886	43 440	42 230
Zus.	87 729	150 586	22 487	122 030	113 886	26 949	23 653	111 388	658 708	645 471

10. Post-, Fernsprech- und Telegraphen-Verkehr.

a. Verkehr.

Sendungen bez. Einnahmen, Anstalten	1901	1902	1903
1) Postbezirk Berlin:			
Eingegangene Briefe . . . . . . Stck. } - Postkarten . . . . - } - Drucksachen . . . - } - Warenproben . . - }	375 607 500	392 694 400	418 507 500
- Zeitungsnummern . -	21 186 880	21 700 276	22 702 900

Sendungen bez. Einnahmen, Anstalten	1901	1902	1903
Aufgegebene Briefe, Postkarten, Drucksachen, Warenproben . . . Stck.	490 611 400	516 194 700	565 468 900
- Zeitungsnummern . -	358 257 759	348 307 574	361 067 652
Briefsendungen aus dem eigenen Ortsbezirk und aus dem Nachbarortsverkehr: Briefe . . . . -	75 910 328	79 595 308	84 790 600
Postkarten . . -	68 258 632	72 527 572	82 257 400
Drucksachen . . -	53 115 556	51 451 244	55 793 500
Geschäftspapiere -	.	.	1 076 800
Warenproben . -	1 904 500	1 608 516	1 970 100
Eingeg. Packete ohne Wertangabe -	10 172 879	10 759 240	11 249 416
- Briefe u. Pack. mit - -	968 521	988 347	987 053
Wert d. aufgeg. Briefe u. Pack. m. Wert M.	1 870 844 144	1 692 121 704	1 471 750 700
Aufgegeb. Packete ohne Wertangabe Stck.	20 873 386	22 312 166	23 299 187
- Briefe u. Pack. mit - -	976 534	1 007 490	1 033 025
Wert d. eing. Briefe u. Pack. mit - M.	1 426 222 460	1 322 090 588	2 298 056 800
Aufgegeb. Rohrpostbriefe innerhalb des Rohrpostbez.	759 579	815 971	961 844
- Rohrpostkarten innerhalb des Rohrpostbez.	787 919	840 978	923 520
Eingezahlte Postanweisungen . . . Stck.	8 343 652	9 095 397	9 576 977
- - im Betrag M.	560 067 599	586 947 682	623 121 226
Ausgezahlte - . . . Stck.	17 120 146	18 682 438	19 451 314
- - im Betrag M.	958 851 362	989 400 317	1 036 864 709
Eingegang. Postnachnahmesendungen Stck.	1 673 360	1 914 036	1 990 991
- - im Wert M.	17 866 628	18 326 724	17 520 700
Aufgegebene - . . . Stck.	6 183 840	6 485 804	7 226 800
- - im Wert M.	83 585 684	90 611 876	104 621 600
Eingegangene Postauftragsbriefe . Stck.	155 722	151 261	149 151
- - im Wert M.	24 586 900	25 641 876	20 625 800
Aufgegebene - . . . Stck.	596 275	579 012	575 128
Eingegangene Telegramme . . . . -	3 862 523	3 906 763	4 157 340
Aufgegebene - . . . . -	4 191 523	4 233 157	4 373 476
Etatsmäßige Einnahme . . . . . . M.	51 998 231	54 811 448	.
Porto- u. Telegr.-Geb. Einnahme (einschl. Erlös für ausgeg. Postwertzeich. u.s.w.) M.	49 853 034	52 220 561	55 083 944
Zahl der Postanstalten	119	118	118
- - Telegraphen-Anstalten	98	97	97
- - Packet-Annahmestellen	61	61	60
- - Briefkasten	1 592	1 622	1 656
- - Rohrpost-Anstalten	—	—	61
- - Beamten	6 325	6 529	7 589
- - Unterbeamten	9 056	9 463	9 888
- - Postillone	910	923	943
Fernsprechverkehr (eröffnet 1. April 1881):			
Länge des Betriebsnetzes (Jahresschl.) km	147 179.8	162 654.5	192 645.5
Anzahl der Fernsprechstellen	51 561	56 102	61 885
Darunter öffentliche	150	142	170
Gespräche	126 154 071	139 340 250	183 144 191
Anzahl der Teilnehmer	26 719	27 317	40 563
Weihnachtsverkehr (vom 12. bis 25. Dez.):			
Aufgegebene Packete. . . . . . Stck.	1 253 402	1 332 536	1 384 451
Eingegangene - . . . . -	705 059	750 997	775 900
Stadtpostsendungen vom 31. Dez. 5 Morg. bis 1. Jan. 11 Abends	10 557 400	10 217 400	10 640 600
2) Außerhalb des Bezirk Berlin:			
Aufgegebene Briefsendungen (Briefe, Postkarten, Drucksachen, Warenproben) . .	41 621 380	46 186 870	65 136 580
Eingegangene Briefsendungen u. s. w. . .	51 211 120	60 308 090	76 387 500

Sendungen bez. Einnahmen, Anstalten	1901	1902	1903
Aufgegebene Packete ohne Wertangabe .	1 255 072	1 380 077	1 553 374
- Briefe u. Packete mit - .	40 079	40 723	46 435
Eingegangene Packete ohne Wertangabe .	1 674 467	1 817 129	1 966 304
- Briefe u. Packete mit - .	67 074	69 976	76 428
Aufgegebene Postnachnahmesendungen .	410 072	499 304	519 100
Eingegangene - .	364 694	406 560	462 817
Aufgegebene Postaufträge	25 134	26 109	28 308
Eingegangene -	66 816	70 459	72 618
Eingezahlte Postanweisungen . . . Stck.	1 544 793	1 735 052	1 923 661
- - Betrag M.	69 004 414	81 597 630	92 441 016
Ausgezahlte - . . . Stck.	1 553 800	1 782 324	2 032 740
- - Betrag M.	74 881 855	93 219 073	102 085 292
Zahl der Postanstalten	80	82	95
- - Briefkasten	690	753	867
- - aufgegebenen Telegramme . . .	252 979	310 585	348 395
- - eingegangenen - . . .	358 847	435 661	489 560
Etatsmäßige Einnahmen	4 415 946	5 187 195	5 660 269

b. Verteilung der Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 nach Postbezirken und wirklichen Himmelsrichtungen.

Postbezirke	C 0/1 km vom Mittelp.	Die Bevölkerung nach Himmelsrichtungen über 1 Kilometer vom Mittelpunkt bis zur Grenze: SO	S	SW	W	NW	N	NO	O	Überhaupt nach Postbezirken
C	*52 703*	—	—	—	—	482	27 304	10 459	—	90 948
SO . . .	3 629	*206 456*	11 245	—	—	—	—	—	—	221 330
S	10 366	19 558	*101 589*	—	—	—	—	—	—	131 513
SW . . .	3 997	—	90 883	*79 447*	—	—	—	—	—	174 327
W . . .	3 967	—	—	103 421	*23 677*	—	—	—	—	131 065
NW . . .	1 517	—	—	—	166 875	*44 638*	—	—	—	213 030
N	2 886	—	—	—	—	227 849	*292 287*	17 744	—	540 766
NO . . .	964	—	—	—	—	—	50	*99 038*	64 726	164 778
O	2 036	15 053	—	—	—	—	—	—	*204 002*	221 091
Wirkl. Himmelsrichtung 1900	82 065	241 067	203 717	182 868	190 552	272 969	319 641	127 241	268 728	1 888 848
Wirkl. Himmelsrichtung 1895	91 614	218 654	192 955	176 514	155 183	250 138	271 277	113 199	207 770	1 677 304
Zu- bez. Abn. 1895/1900 um . . Pm.	—104.2	+102.6	+ 55.8	+ 36.0	+227.9	+ 91.3	+178.8	+124.0	+293.4	+ 126.1

VII. Abschnitt.

Versicherungswesen und Anstalten für Selbsthülfe.

---

1. Lebensversicherung.
2. Brandversicherung.
3. Arbeiter-Unfallversicherung.
4. Arbeiter-Krankenversicherung.
5. Arbeiter-Invaliditäts- und Altersversicherung.
6. Gewerkvereine und Gewerkschaften.
7. Kreditvereine und andere Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.
8. Städtische Sparkasse.
9. Königliches Leihamt.

1. Lebensversicherung.

(Nach den von den Gesellschaften eingegangenen Nachrichten.)

Art der Versicherung		Kapital-Versicherung: Laufende Versicherungen am Jahresschluß: Zahl derselben	Kapital-Versicherung: Laufende Versicherungen am Jahresschluß: Versichertes Kapital M.	Kapital-Versicherung: Durch Tod oder durch Erleben fällig gewordene Versicherungen: Zahl derselben	Kapital-Versicherung: Durch Tod oder durch Erleben fällig gewordene Versicherungen: Versichertes Kapital M.	Renten-Versicherung: Laufende Versicherung. am Jahresschluß: Zahl derselben	Renten-Versicherung: Laufende Versicherung. am Jahresschluß: Versichert. Renten (Jahresbetrag) M.	Renten-Versicherung: Durch Tod oder durch Erleben fällig geword. Versicherung.: Zahl derselben	Renten-Versicherung: Durch Tod oder durch Erleben fällig geword. Versicherung.: Versichert. Renten (Jahresbetrag) M.
1902.									
Versicherungen auf den Sterbefall bez. alternativ Sterbe- oder Erlebensfall (Kapital-Versich.- [39], Renten-Versich.- [4], Begräbnisgeld-Versich. [8] Gesellschaften).									
Gewöhnl. Kapitalversicherung	m.	180 555	315 869 453	2531	4 673 932	76	42 676	8	6 278
	w.	151 122	42 404 681	2019	523 713	21	18 158	20	16 116
	üb. +	331 870	358 965 841	4550	5 197 645	97	60 834	28	22 394
Darunter:									
Reine Lebensversich. (17 Ges.)	m.	21 195	92 424 340	497	1 698 357	76	42 676	8	6 278
	w.	7 172	7 570 065	171	148 328	21	18 158	20	16 116
Alternative Versich. (16 Ges.)	m.	26 931	174 370 807	292	1 946 921	—	—	—	—
	w.	1 430	5 341 599	10	45 600	—	—	—	—
Begräbnisgeld-(Kapit.-) Versich. (8 Ges.)	m.	127 993	28 432 129	1606	273 762	—	—	—	—
	w.	140 903	27 788 519	1795	255 571	—	—	—	—
	üb.	268 896	56 220 648	3401	529 333	—	—	—	—
Versicherung auf den Lebensfall (Kapital-Versich. [21], Renten-Versich. [14] Gesellschaften).									
Kapitalversicherung	m.	1 499	5 871 232	60	190 951	550	538 872	93	150 614
	w.	1 005	2 681 591	66	157 048	787	428 130	349	304 914
	üb. +	6 354	18 739 798	233	673 849	1515	1 073 727	442	455 528
1903.									
Versicherungen auf den Sterbefall bez. alternativ Sterbe- oder Erlebensfall (Kapital-Versich.- [38], Renten-Versich.- [3], Begräbnisgeld-Versich.- [9] Gesellschaften).									
Gewöhnl. Kapitalversicherung	m.	194 931	281 886 057	4115	4 643 066	78	44 759	1	300
	w.	169 374	43 989 033	3753	840 942	3	3 125	—	—
	üb. +	364 502	326 617 797	7873	5 521 908	81	47 884	1	300
Darunter:									
Reine Lebensversich. (18 Ges.)	m.	17 233	72 342 861	436	1 670 149	78	44 759	1	300
	w.	6 670	6 477 641	203	158 153	3	3 125	—	—
Alternative Versich. (16 Ges.)	m.	27 172	165 852 184	316	1 950 285	—	—	—	—
	w.	1 443	4 826 606	9	13 400	—	—	—	—
Begräbnisgeld-(Kapit.-) Versich. (9 Ges.)	m.	148 506	33 375 632	3299	695 196	—	—	—	—
	w.	160 864	32 055 828	3525	649 071	—	—	—	—
	üb.	309 370	65 431 460	6824	1 344 267	—	—	—	—
Versicherung auf den Lebensfall (Kapital-Versich.- [22], Renten-Versich.- [13] Gesellschaften.)									
Kapitalversicherung	m.	1 858	6 217 444	51	251 751	580	551 465	82	155 351
	w.	1 401	2 861 930	56	279 400	835	446 847	325	304 373
	üb. +	7 030	19 228 826	334	1 036 509	1602	1 118 704	594	580 116

+ Einschließlich der Fälle, bei denen das Geschlecht nicht angegeben war.

2. Brandversicherung.

a. Immobiliar-Versicherung, nach dem Bericht der städtischen Feuer-Sozietät.

Jahr	Versicherte Grundstücke am 1. Okt.	Versicherungs-Summe am 1. Oktober M.	Vergüt. Brandschäden v. 1. Okt. bis Ende Sept.	Entschädigungs-Summe M.	Promille der Versicherungs-Summe	Kosten d. Feuerlöschwesens u. Nebenkosten im Betriebsj. M.	Zusammen Promille d. Versicherungs-Summe	Zur Deckung aufgekommene Summe (durch Beiträge) M.	Ausgeschrieben pro 10000 M. Versich.-Summe M.
1890	21 341	2 936 983 200	1117	558 576	0.19	642 619	0.41	1 185 407	4.04
1891	21 783	3 080 048 500	1212	619 609	0.20	676 964	0.42	1 242 954	4.04
1892	22 171	3 218 428 800	1304	621 094	0.19	697 328	0.43	1 298 427	4.04
1893	22 467	3 323 023 100	1619	934 262	0.28	734 711	0.50	1 676 198	5.04
1894	22 698	3 415 470 200	1521	1 088 104	0.32	764 176	0.55	1 852 280	5.42
1895	22 965	3 505 201 600	1892	1 187 040	0.34	738 654	0.56	1 908 654	5.45
1896	23 307	3 615 602 700	1872	627 760	0.18	769 775	0.38	1 458 163	4.03
1897	23 610	3 723 883 500	2080	1 511 907	0.41	1 020 778	0.68	2 439 957	6.55
1898	23 848	3 831 796 300	2091	1 267 958	0.33	2 258 680	0.59	2 316 978	6.05
1899	24 064	3 926 958 600	1795	843 935	0.21	1 023 082	0.26	1 859 859	4.70
1900	24 219	4 017 244 100	1909	935 554	0.23	1 103 462	0.27	2 039 016	5.00
1901	24 421	4 109 155 900	2051	664 746	0.17	1 165 716	0.28	1 830 463	4.45
1902	24 671	4 200 469 900	1771	590 164	0.14	1 811 459	0.44	1 690 718	4.03
1903	25 058	4 310 495 800	2069	840 062	0.19	1 223 960	0.28	2 060 118	4.75

b. Mobiliar-Versicherung.

Die in nachstehender Zusammenstellung aufgeführten Angaben über die Versicherungssummen und Entschädigungen sind dem Berichte über die Verwaltung der Feuerwehr entnommen, die Anzahl der Gesellschaften den im Wohnungsanzeiger für die einzelnen Gesellschaften gemachten Angaben. Seit 1902 steht der Feuerwehr-Verwaltung das Material über Versicherungssummen und Entschädigungen nicht mehr zur Verfügung.

Kalenderjahr	Zahl der Gesellschaften	Versicherungs-Summe am Jahresschluß M.	pro Kopf der Bevölkerung M.	Zunahme gegen das Vorjahr Pm.	Zahl der Brände	Entschädigungs-Summe in absoluten Zahlen M.	Entschädigungs-Summe Promille der Versicherungs-Summe	Auf jeden Brand kommen M.
1890	38	2 465 653 987	1561	46.5	3 968	1 230 882	0.50	310.2
1891	39	2 616 154 825	1643	61.0	4 441	878 316	0.34	198.0
1892	39	2 479 067 486	1538	52.4	5 273	1 082 233	0.44	205.2
1893	39	2 689 497 728	1652	84.9	5 850	2 116 799	0.79	361.9
1894	39	2 915 712 662	1775	84.1	6 502	1 177 735	0.40	181.1
1895	41	3 071 555 923	1849	53.5	7 285	801 850	0.59	247.3
1896	37	3 115 711 865	1834	14.0	7 577	984 597	0.32	129.9
1897	38	3 329 930 253	1919	68.8	8 391	1 948 843	0.59	232.3
1898	37	3 489 809 354	1938	48.1	8 982	1 919 574	0.55	213.7
1899	36	3 481 735 274	1865	— 2.3	9 790	1 798 010	0.52	183.6
1900	37	3 378 897 014	1789	—29.5	10 249	1 237 465	0.37	120.7
1901	35	3 744 004 516	1972	108.1	11 153	1 025 749	0.27	91.97

3. Arbeiter-Unfallversicherung.

(Nach Mitteilung der Berufsgenossenschaften bez. der Sektionen derselben.)

Die zur Verfügung gestellten Verwaltungsberichte der Buchdruckerei-, der Edel- und Unedelmetall-, Gas- und Wasser-Berufsgenossenschaften konnten nicht benutzt werden, weil sich die Angaben nur auf die Sektionen bezogen, diese aber entweder die ganze Provinz Brandenburg (Buchdruckerei-B.-G.) oder auch noch Teile von anderen Provinzen und Staaten mit begriffen.

Berufsgenossenschaften bez. Gruppen von Betrieben	Versicherte Betriebe	Versich. Personen	Unter diesen befinden sich: Jugendl. Arbeiter und Lehrlinge	Unter diesen befinden sich: Vollarbeiter	Zur Anzeige gelangte Unfälle im Laufe des Jahres (Personen)	Im Jahre 1908 Verletzte, für welche Entschädigung festgestellt wurden: Erwachsene	Im Jahre 1908 Verletzte, für welche Entschädigung festgestellt wurden: Jugendl.	Davon getötet	Bestand d. Entschädigungsberecht. am Ende d. Jahres	Darunter von Getöteten: Witwen	Darunter von Getöteten: Kinder u. Angeh.
Steinbruch	10	1 233	.	340	32	8	—	—	61	10	15
Glas	62	1 234	79	1 143	50	5	3	—	9	—	3
Töpferei	14	900	169	731	35	2	—	—	2	—	—
Ziegelei	1	58	.	.	6	1	—	—	5	1	—
Eisen und Stahl [1]	2005	42 716	6061	36 655	4927	600	15	16	3310	188	231
Feinmechanik [1]	562	39 227	5874	33 353	2089	253	18	2	1387	49	57
Metall-B.-G.	675	22 107	4612	.	987	70	93	4	.	.	.
Musikinstrument.-Fabr. [2]	174	.	568	5 829	174	32		.	.	.	.
Chem. Industrie-B.-G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textil-Industrie	161	7 662	.	.	186	38	2	—	209	12	18
Leinen-B.-G. [3]	7	.	.	104	2	.	.	.	3	.	.
Seiden-B.-G.	20	479	.	.	3	1	—	—	6	1	—
Bekleidungs-B.-G.	1165	41 213	.	38 296	407	91	4	3	498	14	13
Papiermacher-B.-G.	3	184	9	175	10	2	—	—	29	2	1
Papier-Verarbeitung [1]	609	21 636	.	.	1000	82	11	4	576	9	9
Leder-Industrie-B.-G. [1]	188	4 449	296	4 153	156	40		2	181	11	12
Holzindustrie-B.-G.	1450	24 451	.	.	1491	297	7	9	1870	58	54
Müllerei-B.-G.	14	367	—	367	.	10	—	—	73	4	2
Nahrungsmittel	227	8 509	—	6 998	313	20	1	2	.	.	.
Brennerei: Brennerei, Preßhefe-Melasse	5	40	.	.	6	1	—	—	1	—	—
Brennerei: Spritfabriken	7	189	.	.	24	2	—	2	20	3	3
Brennerei: Likörfabriken	75	555	.	.	62	8	—	—	28	2	—
Brennerei: Essigfabriken	7	62	.	.	8	—	—	—	6	2	—
Brennerei: Molkereien	11	2 412	.	.	109	6	2	1	32	1	3
Brennerei: Melassefutterfabriken	2	9	.	.	2	—	—	—	—	—	—
Brennerei: Champagnermilchfabr.	1	9	.	.	—	—	—	—	—	—	—
Brennerei überh.	108	3 276	.	.	211	17	2	3	87	8	6
Brauerei und Mälzerei [1]	95	6 156	.	.	1966	64		4	.	.	.
Tabak-B.-G.	226	1 990	.	.	9	2	—	—	13	.	.
Baugewerbe [1]	5545	87 921	87921		5855	.	.	59	3415	661	
Tiefbau	144	1 255	.	1 255	180	31	.	.	.	.	.
Straßenbahnen [1]	8	2 477	.	.	828	79	—	8	312	35	29
Fuhrwerke [1]	2122	13 403	325	16 171	1162	260	2	36	1673	240	232
Binnenschiffahrt [4] ?	168	1 008	51	1 035	76	8	1	1	64	9	9
Spedition, Speicher, Keller	3412	20 242	.	.	1957	403	9	20	.	.	.
Schornsteinfegermeister	106	.	59	327	15	—	—	—	4	3	.

[1]) Einschl. der Vororte. [2]) Einschl. Rixdorf (3 Betr.), Charlottenburg (1), Gr.-Lichterfelde (1). [3]) Berlin, Stralau, Schöneberg. [4]) Die Betriebe berühren Berlin zum Teil nur gelegentlich als Winterstation oder sonst, und die Unfälle sind demgemäß nur auf den dort als domiziliert geführten Schiffen vorgekommen.

4. Arbeiter-Krankenversicherung.

Bereits durch Ortsstatut von 1850 wurden die Handwerksgesellen und Fabrikarbeiter verpflichtet den bestehenden gewerblichen Unterstützungs-Kassen beizutreten. 1860 wurde der Versicherungszwang auf die Arbeiterinnen ausgedehnt. Als das Reichsgesetz vom 15. Juni 1883 die Krankenversicherung organisierte, bestanden bereits 64 solcher Kassen mit 57 452 Mitgliedern, welche dem Gesetze entsprechend umzugestalten waren (vgl. Jahrb. XII, S. 209). Nach der Umwandlung gab zuerst die Gewerbe-Deputation des Magistrats Berichte über die Kassen heraus; seit 1891 veröffentlicht das Statistische Amt der Stadt alljährlich Übersichten über die dem Krankenversicherungsgesetz entsprechenden Kassen. Diese Tabellen waren anfänglich nur auf die der Aufsicht der Gewerbe-Deputation unterstellten Kassen, also nur auf die Orts-, Betriebs-, Innungs-Kassen und die Gemeinde-Krankenversicherung beschränkt; sie sind mit dem Jahre 1895 auch auf die anderen den Anforderungen des betreffenden Gesetzes entsprechenden Kassen, die staatlichen Betriebs-Krankenkassen (jetzt die Eisenbahn-, die Post-, die Reichsdruckerei-Kasse), die eingeschriebenen und die freien Hülfskassen, 1897 auch auf die den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes nicht entsprechenden eingeschriebenen und 1898 auf solche auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften errichteten sogenannten freien Kassen ausgedehnt worden. Von 1902 ab traten bei denjenigen Kassen, welche der Zwangsversicherung unterliegen, die Hausindustriellen, seit Oktober 1903 kaufmännische Angestellte in erweitertem Maße hinzu.

Die Innungskassen sind, soweit sie nicht dem Krankenversicherungsgesetze genügten, oben bei den Innungen behandelt (vergl. Abschnitt V).

a. Mitgliederzahlen der dem Krankenversicherungsgesetz entsprechenden Kassen.

Kassenmitglieder (Orts-, Betriebs-, Innungskassen, Gemeinde-Vers. ohne Hausgewerbetreibende) in Promille der Bevölkerung.

Anfang d. Monate	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
					Männliches Geschlecht.							
Januar .	292	311	308	329	339	350	365	366	380	367	378	404
Februar .	305	308	306	327	332	345	362	365	373	367	379	411
März . .	307	308	307	328	333	347	361	365	371	366	383	420
April . .	311	313	312	338	344	354	369	369	379	375	389	429
Mai . . .	326	318	322	346	351	361	372	387	384	383	397	427
Juni . . .	328	322	327	347	356	366	374	388	384	384	400	428
Juli . . .	328	323	330	348	355	371	377	389	384	385	396	.
August .	330	325	333	350	356	369	378	389	384	387	398	.
September	330	325	336	351	359	371	382	392	385	387	404	.
Oktober .	331	323	339	353	362	376	383	395	385	392	406	.
November	331	322	343	352	363	375	380	397	386	394	418	.
Dezember	322	319	338	350	360	373	378	393	381	389	418	.
					Weibliches Geschlecht.							
Januar .	88	105	110	119	128	135	144	148	157	158	165	178
Februar .	96	105	111	119	130	137	145	148	159	155	167	179
März . .	97	105	114	122	129	140	146	151	159	155	169	185
April . .	95	105	114	124	134	140	146	153	160	156	173	187
Mai . . .	102	107	117	125	134	141	147	155	160	159	176	185
Juni . . .	102	107	118	126	134	141	147	156	157	158	176	183
Juli . . .	104	107	119	125	134	140	148	154	156	157	174	.
August .	105	109	122	126	134	141	147	154	156	160	177	.
September	106	110	124	128	135	143	148	155	158	162	181	.
Oktober .	104	110	124	130	134	145	148	157	161	163	182	.
November	108	111	123	131	136	145	150	160	160	167	186	.
Dezember	109	111	123	131	136	146	150	162	161	169	184	.

Gesamtzahl der Mitglieder (einschl. freier und staatlicher Kassen).

Zu Anfang des Monats		Alle Kassen		Maurer	Zimmerer	Bauhandwerker ohne näh. Angabe	Tischler, Orts- und Innungsk. zusammen	Posamentiere, Orts- und Innungskassen zusammen	
		m.	w.	m.	m.	m.	m.	m.	w.
Januar	1900	364 498	154 930	10 178	2015	1955	26 933	455	794
Februar	-	364 265	155 860	9 817	1846	1971	26 907	511	918
März	-	366 810	159 955	10 690	1855	1984	25 627	509	935
April	-	369 537	161 572	12 348	2041	1978	20 560	503	871
Mai	-	387 392	162 420	12 656	2048	1982	25 905	531	923
Juni	-	388 958	163 842	13 042	2086	1994	27 551	535	947
Juli	-	390 538	161 927	13 403	2109	1983	29 090	514	933
August	-	391 518	161 919	13 433	2108	1991	28 545	490	868
September	-	394 410	163 493	13 465	2153	1993	28 685	485	909
Oktober	-	397 505	165 411	13 486	2253	1981	29 645	503	929
November	-	401 467	169 937	12 740	2220	1982	29 635	512	928
Dezember	-	398 895	171 764	11 623	2051	1973	29 535	512	924
Januar	1901	387 260	166 907	10 278	1945	1954	28 860	501	904
Februar	-	380 784	169 571	10 094	1633	1938	28 401	492	915
März	-	379 608	169 120	10 114	1560	1930	28 027	501	905
April	-	385 408	170 568	10 458	1854	1960	28 245	507	910
Mai	-	388 561	170 592	11 090	1622	1954	28 109	493	923
Juni	-	389 107	168 751	11 635	1940	1969	27 481	490	893
Juli	-	388 424	167 937	12 150	1991	1991	26 993	485	884
August	-	387 563	166 608	11 980	1818	1998	26 816	484	882
September	-	387 381	167 782	11 850	2006	2008	26 845	483	879
Oktober	-	388 691	170 808	11 762	1990	1999	27 166	507	892
November	-	390 181	171 815	11 720	1991	2016	27 466	505	881
Dezember	-	386 408	173 417	11 260	1918	1998	26 823	500	866
Januar	1902	373 948	170 822	9 969	1749	1992	26 184	488	855
Februar	-	378 284	193 830	9 873	1661	1970	26 097	483	1062
März	-	378 824	198 090	9 815	1695	2002	26 506	479	1090
April	-	384 217	204 325	10 203	1747	1978	26 897	503	1096
Mai	-	392 666	205 644	11 080	1782	1990	27 141	503	1103
Juni	-	394 267	203 678	11 772	1847	1990	27 102	449	1019
Juli	-	394 656	202 119	12 616	1794	1986	27 109	485	1099
August	-	396 446	204 729	12 909	2049	1986	27 478	488	1087
September	-	396 999	208 114	12 783	2240	1981	27 926	496	1141
Oktober	-	402 544	209 595	12 559	2304	1990	28 376	501	1166
November	-	406 468	215 520	12 229	2317	1957	28 669	506	1191
Dezember	-	402 420	217 961	10 469	2061	1928	28 872	506	1207
Januar	1903	395 549	214 321	11 815	1922	1944	27 802	503	1202
Februar	-	395 273	215 410	10 569	1733	1913	28 239	496	1248
März	-	400 531	221 740	10 994	1830	1928	28 593	507	1343
April	-	402 122	225 767	11 396	1781	1938	28 518	522	1365
Mai	-	409 636	228 086	12 420	2005	1954	28 402	514	1358
Juni	-	413 759	228 102	12 029	2199	1950	28 913	517	1406
Juli	-	414 187	224 623	13 569	1928	1947	28 697	513	1431
August	-	416 721	227 024	14 813	1926	1961	28 757	529	1471
September	-	421 065	231 365	15 957	2120	1976	29 335	525	1490
Oktober	-	423 774	232 158	15 520	2173	1977	29 701	550	1521
November	-	438 417	239 334	15 560	2167	1989	30 736	540	1505
Dezember	-	442 300	237 774	15 521	2488	1975	30 948	528	1472
Januar	1904	429 956	231 322	13 332	2022	1970	30 785	526	1458

Anteil der freiwilligen (versicherungsberechtigten) und der erwerbsunfähigen Mitglieder.

Anfang der Monate	Von 100 Mitgliedern jeden Geschlechts waren nur versicherungsberechtigt				Wegen Krankheit waren erwerbsunfähig Prozent			
	überhaupt		Maurer	Kürschnerei-Arbeit.	überhaupt		Maurer	Kürschnerei-Arbeit.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar 1895 . .	5.39	11.68	0.03	5.00	2.60	3.88	2.82	1.33
April - . .	5.36	11.94	—	10.53	3.86	4.50	5.31	5.59
Juli - . .	5.67	11.48	0.03	5.54	3.97	5.57	4.23	4.37
Oktober - . .	4.99	11.84	0.03	4.46	2.71	4.16	2.15	2.92
Januar 1896 . .	4.66	10.59	16.04	7.09	2.66	4.10	2.88	1.98
April - . .	5.38	9.72	16.21	4.81	2.88	4.38	2.21	1.50
Juli - . .	4.49	9.70	0.93	3.88	2.73	4.53	2.86	0.97
Oktober - . .	4.32	9.36	0.88	2.91	2.54	4.01	3.21	1.35
Januar 1897 . .	4.88	10.52	8.89	10.54	3.45	4.23	7.41	3.15
April - . .	4.60	9.87	6.91	5.30	3.18	4.56	3.89	2.53
Juli - . .	4.12	9.98	0.17	6.34	2.83	4.45	2.94	2.60
Oktober - . .	3.95	9.00	9.34	5.60	2.67	4.35	3.05	2.31
Januar 1898 . .	4.31	11.11	3.67	11.94	3.27	4.20	6.85	4.35
April - . .	4.98	11.13	2.81	9.73	3.17	4.53	5.17	3.22
Juli - . .	3.88	10.81	2.33	8.04	2.81	4.49	3.27	2.67
Oktober - . .	3.68	10.70	0.68	5.67	2.73	4.21	3.76	2.80
Januar 1899 . .	3.96	10.75	3.83	16.90	3.35	4.33	6.47	6.71
April - . .	3.91	10.60	0.83	13.19	3.64	5.64	5.71	5.05
Juli - . .	3.69	10.70	0.69	9.21	3.07	4.81	4.03	2.47
Oktober - . .	3.66	10.75	0.96	9.27	2.74	3.88	3.08	2.73
Januar 1900 . .	4.37	11.28	11.79	14.94	3.47	4.08	8.06	3.41
April - . .	4.09	10.38	5.18	15.26	4.70	5.03	3.98	2.34
Juli - . .	3.73	10.46	1.49	11.20	3.08	4.81	2.66	2.13
Oktober - . .	3.60	10.97	0.93	11.18	2.97	4.42	3.06	2.40
Januar 1901 . .	3.80	11.23	2.92	15.18	3.85	5.48	6.10	3.08
April - . .	4.07	10.78	3.96	14.85	3.28	4.50	3.60	2.41
Juli - . .	3.75	11.10	1.48	10.96	3.04	4.85	2.89	2.09
Oktober - . .	3.66	10.79	1.62	8.39	2.72	4.08	3.43	2.48
Januar 1902 . .	4.31	11.48	8.53	10.59	3.62	2.91	6.82	4.37
April - . .	4.04	8.16	6.20	10.79	3.12	3.02	4.23	2.45
Juli - . .	3.88	8.27	2.95	9.62	2.96	4.00	2.50	3.55
Oktober - . .	3.73	8.17	3.74	7.94	2.66	3.35	2.87	3.16
Januar 1903 . .	4.01	8.33	7.84	9.34	3.82	3.59	6.25	3.51
April - . .	3.69	7.81	3.68	8.08	3.11	3.75	4.61	3.58
Juli - . .	3.93	8.04	4.64	5.86	2.90	4.28	2.12	3.67
Oktober - . .	3.70	8.11	4.77	5.50	2.61	3.38	2.76	3.31
Januar 1904 . .	2.84	8.70	7.65	8.78	2.54	4.04	4.85	4.94

b. Die einzelnen dem Krankenversicherungsgesetz entspr. Kassen.

1903.

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle m.	Erkrankungsfälle w.	Krankheitstage m.	Krankheitstage w.	Sterbefälle m.	Sterbefälle w.	Summe der Einnahmen M.	Summe der Ausgaben M.	Vermögen (Überschuß der Aktiva über die Passiva) a. Jahrschl. M.
a) Ortskrankenkassen.										
Allgem. K. gew. Arb.	71 734	14 646	18 868	357 532	531 487	450	267	2 386 321	2 325 389	1 516 533
Goldschmiede . . .	2 075	519	141	15 498	6 269	11	3	82 626	78 688	56 188
Kupferschmiede . .	400	225	—	5 810	—	5	—	19 619	18 572	19 622
Gelbgießer	1 352	627	3	13 287	61	8	—	39 471	35 372	25 266
Gürtler	9 299	3 244	1 129	79 067	28 651	69	9	416 336	402 040	213 638
Klempner	7 734	2 665	692	70 346	18 145	64	6	243 873	234 473	243 105
Schlosser	13 381	5 335	152	124 073	3 616	96	2	445 776	383 025	275 482
Messerschmiede . .	655	227	3	5 592	72	3	—	20 233	19 836	16 836
Schmiede	343	154	41	3 066	700	4	—	12 701	12 414	12 700
Nadler	458	135	4	4 680	156	4	—	16 951	16 414	6 444
Maschinenbauarb. .	15 271	6 404	459	162 858	13 406	146	5	536 563	521 043	564 515
Stellmacher . . .	59	15	—	331	—	3	—	2 832	2 367	4 694
Uhrmacher	590	162	19	5 021	428	9	—	15 894	15 584	8 542
Musikinstr.-Arbeit.	556	207	29	4 562	606	3	—	22 789	21 642	14 566
Mechaniker	11 540	3 739	1 168	81 272	27 799	65	11	393 739	367 022	245 647
Weber	2 393	304	513	7 030	12 429	20	7	53 059	50 371	48 551
Strumpfwirker . .	1 449	43	477	565	9 428	2	8	32 523	27 891	20 263
Posamentiere . . .	606	51	152	1 769	4 435	3	1	16 276	14 703	25 051
Buchbinder	13 569	1 732	2 936	50 967	86 360	64	43	374 198	356 629	210 921
Tapezierer	3 575	1 103	171	30 357	6 597	30	6	111 933	101 579	81 008
Sattler	3 011	979	273	27 546	8 100	34	1	106 044	105 337	37 638
Tischler	13 241	3 559	451	140 746	15 995	124	6	383 716	373 364	281 153
Korbmacher . . .	241	89	—	2 293	—	2	—	7 645	7 102	6 356
Drechsler	4 589	1 288	677	28 968	18 030	25	5	136 932	124 998	100 017
Vergolder	2 069	586	235	15 720	7 192	14	2	83 519	79 583	72 008
Lackierer	158	56	4	1 380	73	3	—	5 300	4 768	7 121
Möbelpolierer . . .	355	93	2	2 346	39	3	—	12 441	11 128	9 847
Bäcker	6 579	1 720	617	50 265	18 054	27	8	217 205	216 777	102 940
Konditoren	3 741	483	736	12 276	16 447	11	7	89 832	86 074	38 220
Schlächter	6 109	2 095	612	53 111	16 477	18	11	221 852	212 734	116 475
Bierbrauer	5 379	3 658	79	77 033	3 856	43	1	300 982	290 724	162 166
Tabakfabrikarbeiter	249	43	55	1 016	1 684	4	—	7 903	7 262	4 630
Zigarrenmacher . .	1 975	234	327	5 947	8 666	10	9	50 551	47 313	39 434
Schneider	37 300	1 136	14 524	27 450	400 458	32	217	1 038 845	1 029 261	287 655
Wäschefabrikation.	21 771	340	5 819	6 218	149 322	8	118	646 126	628 055	228 048
Hutmacher	2 174	192	480	4 217	11 600	3	11	65 942	62 077	60 881
Kürschner	3 712	301	1 028	8 088	24 683	7	7	94 096	86 404	91 157
Handschuhmacher .	674	104	137	3 209	5 174	2	2	19 592	18 661	10 781
Schuhmacher . . .	4 533	817	844	26 690	22 052	24	15	134 365	126 731	101 959
Barbiere	761	290	—	6 316	—	2	—	24 747	21 073	11 428
Perrückenmacher .	561	129	44	2 971	1 192	4	—	15 212	14 972	10 238
Maurer	13 693	7 008	223	145 814	5 272	175	3	526 613	511 591	493 960
Zimmerer	2 043	675	9	20 002	199	21	—	75 316	71 240	140 022
Maler	4 667	2 146	123	61 633	3 560	56	1	206 674	196 296	141 648
Dachdecker . . .	749	320	—	6 531	—	12	—	25 797	23 850	18 966
Brunnenbauer . .	267	109	—	2 788	—	2	—	9 094	7 813	11 436
Töpfer	1 549	391	—	8 547	—	13	—	46 811	42 602	46 959
Buchdrucker . . .	17 566	5 094	1 997	138 557	64 469	120	39	704 729	704 290	593 338
Steindrucker . . .	10 928	1 845	1 631	47 375	37 021	69	21	254 164	242 982	261 926

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitglieder-Zahl	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Sterbefälle		Summe der Einnahmen M.	Summe der Ausgaben M.	Vermögen (Überschuß der Aktiva über die Passiva) a. Jahrschl. M.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Photographen . .	1 041	170	122	5 725	3 472	1	1	31 794	31 688	14 698
Graveure	3 530	1 032	215	29 792	6 780	29	2	107 670	99 976	59 363
Bildhauer	2 741	1 006	23	26 284	415	26	—	101 965	98 190	115 134
Kaufleute	73 364	16 481	10 632	440 064	358 563	398	122	2 840 651	2 765 293	1 062 631
Gastwirte	18 106	2 712	3 679	62 766	102 754	85	50	676 795	639 020	335 085
Anwalt-Personal .	4 945	1 299	268	36 470	10 040	37	2	223 101	218 124	129 442
Orts-Krankenk. 1903	431410	100017	72 823	2 559 837	2 072 284	2508	1029	14 737 734	14 212 407	8 814 332
" 1902	399978	90957	62 396	2 400 547	1 701 358	2462	977	13 190 572	12 580 403	8 555 554

b) Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen.

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitglieder-Zahl	Erkrankungsfälle m.	Erkrankungsfälle w.	Krankheitstage m.	Krankheitstage w.	Sterbefälle m.	Sterbefälle w.	Summe der Einnahmen M.	Summe der Ausgaben M.	Vermögen a. Jahrschl. M.
Kgl. Porzellan-Man.	515	185	8	3 377	217	5	—	22 415	18 223	25 552
Ludwig Löwe & Co.	1 129	236	4	5 581	102	6	—	47 317	43 288	55 412
N. Maschinenbau-K.	25 152	11 047	1 653	291 973	39 664	219	13	1 236 364	1 234 666	548 245
Typograph	108	30	1	931	61	1	—	6 390	4 519	8 189
H. Hauptner . . .	166	62	—	764	—	—	—	2 832	2 204	4 257
Dt. Gasglühl.-Ges.	652	80	138	1 349	2 802	2	3	13 584	13 334	8 302
Allg. Elekt.-Ges. .	13 772	5598		88 162	46 171	56	23	685 222	662 176	494 128
Union	2 364	769	149	16 280	3 943	9	—	89 877	89 640	67 285
Vorm. E. Schering .	686	420	39	6 790	756	3	—	21 616	21 585	19 688
W. & G. Keßler .	101	18	37	147	989	1	1	3 548	3 216	6 133
Max Krause . . .	372	33	90	955	1 958	1	1	9 001	8 407	7 155
Th. Hildebrand & S.	989	163	325	3 631	6 678	6	1	32 154	27 741	29 508
C. Bolle	1 490	537	148	7 563	3 280	3	3	26 988	26 666	14 899
R. Eisenmann . . .	48	18	—	206	—	—	—	1 198	1 124	1 582
S. Adam	254	57	31	1 018	755	4	1	8 844	8 337	1 928
Wolff & Glaserfeld	1 275	7	372	81	8 652	1	4	23 043	21 550	19 555
E. Grünbaum . . .	441	2	111	58	2 102	1	—	9 337	9 195	1 836
J. Bambus	183	23	51	401	1 317	1	2	4 717	4 396	4 048
Silber & Brandt .	167	23	39	519	756	2	1	5 166	5 135	2 360
Gebr. Gattel . . .	157	17	25	260	543	—	—	4 833	4 776	2 342
Müller & Schlizweg	136	15	40	180	1 224	—	1	3 384	3 384	1 166
F. Malek	99	30	16	486	257	—	1	2 808	2 658	350
Herm. Bachstein .	319	81	1	1 115	31	1	—	9 994	9 420	4 239
R. Schneider . . .	523	276	1	5 654	7	5	—	19 887	18 273	33 719
C. Krause & Co. .	48	9	—	124	—	—	—	1 712	989	6 498
Akt.-Ges. für Bahn- u. Tiefbauten . .	888	412	12	6 298	179	8	—	27 027	26 484	12 312
V. Eisenbahnb.-Ges.	579	190	2	2 881	12	3	—	16 764	16 032	34 747
Tiefbau-Ges. m. b. H.,	1 219	533	16	8 459	297	6	—	49 503	49 275	6 346
E. Bernhard . . .	113	45	—	1 245	—	—	—	4 693	4 264	1 450
G. Tesch	249	84	2	1 968	27	4	—	7 550	6 000	17 150
Th. Möbus	146	72	—	1 348	—	1	—	9 521	7 813	13 449
Hermann Gerson .	881	85	107	2 002	3 237	2	1	17 848	17 273	7 710
N. Israel	802	159	160	2 075	3 524	2	4	25 978	24 010	12 984
H. Jordan	904	71	212	981	3 910	—	—	21 422	21 347	5 787
A. Wertheim . . .	3 463	365	1 131	5 907	22 631	2	7	95 368	95 349	21 613
Hermann Tietz . .	1 526	55	382	631	4 060	—	3	34 618	32 935	22 461
Gr. Berl. Straßenb.	7 733	6 090	17	80 989	367	48	—	362 700	362 648	295 249
Berl.-Charlb. Strßb.	521	273	—	4 452	—	3	—	17 480	16 007	27 251
Allg. Berl. Omn.-Ges.	1 209	643	—	9 266	—	3	—	45 308	45 078	60 963
Berl. Packetf.-A.-G.	567	228	2	3 879	46	8	—	19 452	18 613	27 023
Berl. Krahn-Ges. .	122	25	—	1 014	—	1	—	3 614	3 270	4 737

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle m.	Erkrankungsfälle w.	Krankheitstage m.	Krankheitstage w.	Sterbefälle m.	Sterbefälle w.	Summe der Einnahmen M.	Summe der Ausgaben M.	Vermögen (Überschuß der Aktiva über die Passiva) a. Jahrschl. M.
Berl. Hotel-Ges. .	315	13	21	664	777	3	—	6 253	6 189	7 188
Hotelbetr.-Akt.-Ges.	474	59	27	1 331	929	—	1	12 201	10 566	12 812
Continental-Hotel .	136	9	7	135	503	1	—	3 384	3 050	3 822
Stadtgem. Berlin .	11 353	5 787	1 038	132 367	26 940	105	8	554 766	545 182	46 886
Stdt. Park-Deputat.	556	261	50	6 257	1 433	22	2	21 110	20 334	1 277
Stdt. Straßenreinig.	1 870	1 120	—	22 365	—	4	—	78 763	77 002	41 193
Victoria, Vers.-Ges.	1 741	434	53	9 645	1 896	6	—	70 208	63 231	6 977
Betriebs-Kass. 1903	87 939	43 267		743 764	193 033	559	81	3 797 762	3 716 854	2059763
- 1902	79 635	30 334	6 433	720 648	162 141	529	68	3 259 808	3 150 360	1761429
c) Innungs-Krankenkassen.										
Zeugschmiede . . .	173	67	—	1 118	—	1	—	5 078	4 636	4 212
Schmiede	1 282	547	—	9 743	—	3	—	28 807	28 803	25 565
Stell- u. Rademacher	436	156	—	3 259	—	5	—	13 232	13 227	4 414
Weber u. Wirker .	648	131	68	4 115	1 608	15	2	15 295	14 827	12 533
Strumpfwirker . .	51	5	16	112	361	—	—	1 253	1 125	1 105
Posamentiere etc. .	1 326	121	486	3 098	13 097	8	13	37 431	35 375	8 539
Tischler	16 933	5 390	52	148 168	1 762	166	2	480 438	456 563	155 029
Drechsler	1 583	475	31	14 596	1 116	15	—	40 734	39 443	31 469
Lackierer	235	98	4	1 974	127	3	—	6 651	5 921	4 556
Schneider	18 754	1 495	4 502	43 860	121 140	82	39	378 761	365 160	69 897
Damenmäntelschn. .	5 955	186	2 237	3 915	57 456	4	42	140 003	132 940	41 152
Schuhmacher . . .	3 491	952	88	24 470	1 692	34	2	88 772	83 383	60 402
Barbiere u. Friseure	1 677	419	3	12 150	70	11	—	38 184	36 900	25 645
Glaser	1 378	616	20	12 195	395	9	1	55 827	53 017	20 299
Dachdecker etc. . .	881	347	2	7 487	14	4	—	31 369	30 843	22 602
Töpfer	3 394	472	—	8 185	—	14	—	30 263	29 975	26 997
Schornsteinfeger .	227	127	—	2 775	—	2	—	10 691	10 310	12 793
Fuhrherren	3 594	1 721	13	41 568	229	50	1	162 337	157 694	70 965
Gastwirte	5 356	880	509	21 850	14 683	27	8	113 721	104 937	99 679
Köche	206	21	10	397	363	—	—	2 188	1 892	139
Innungskassen 1903	65 945	14 226	8041	365 035	214 113	453	110	1 681 035	1 606 971	697 992
- 1902	61 051	12 976	5038	345 293	131 329	422	93	1 475 771	1 404 824	688 268
d) Gemeinde-Kranken-Versicherung.										
G.-K.-Versich. 1903	53	10	14	320	469	—	—	1 797	1 797	—
- - 1902	55	8	12	226	557	—	—	1 635	1 635	—
Alle Kassen 1903	585 347	238 398		3 668 956	2 479 899	3515	1220	20 218 328	19 538 029	11 572 087
Alle Kassen 1902	+540 719	134 275	73 879	3 466 714	1 995 385	3413	1138	17 927 786	17 137 222	11 005 251
Alle Kassen 1901	499 665	141 691	63 332	3 483 139	1 750 259	3379	919	16 358 473	15 693 387	10 366 718
e) Staatliche Betriebs-Krankenkassen.										
Eisenbahn-Betriebs-Krankenkasse . .	17 947	6 439	190	206 464	6 928	198	1	768 290	768 290	760 448
Post-Krankenkasse	4 090	759	801	17 606	24 700	9	8	117 171	115 680	43 719
Betr.-Krank.-K. der Reichsdruckerei .	1 589	509	150	10 593	3 113	6	1	39 992	36 690	17 579

+ Von Ende Januar 1902 ab sind die Hausgewerbetreibenden von den Kassen als Mitglieder aufgenommen worden; von Anfang Oktober 1903 ab ist die Versicherungspflicht in den kaufmännischen Betrieben erweitert worden.

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Sterbefälle		Summe der Einnahmen	Summe der Ausgaben	Vermögen (Überschuß der Aktiva über die Passiva) a. Jahrschl.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	M.	M.	M.
f) Eingeschriebene Hülfskassen.										
Verfertiger chirurg. Instrumente . .	135	44	.	877	.	.	.	3 703	3 141	5 808
Zeug- und Raschmachergesellen .	35	7	.	74	.	.	.	816	643	3 105
Berl. Lederzurichter	190	72	.	1 726	.	3	.	5 489	5 234	6 305
Sattler- u. Berufsgen. Deutschlands . .	2 529	1 015	.	21 689	.	20	.	67 830	62 430	59 572
Berliner Engros-Schlächterges. .	272	59	.	980	.	3	.	5 228	4 590	12 502
Berl. Molkereibesitz.	743	81	80	1 608	2 057	6	1	14 653	13 465	3 937
Berl. Bierbrauerges.	381	261	.	6 173	.	2	.	21 241	19 904	9 751
Tabakarbeiter . .	273	106	115	2 058	2 355	6	3	4 800	4 327	9 065
Berl. Wäschezuschn.	326	76	.	1 914	.	3	.	9 579	9 111	10 392
Berl. Hutmacherges.	201	68	.	1 816	.	3	.	7 746	7 329	11 448
Berl. Schuhmacher u. Berufsgen. . .	624	219	.	4 588	.	7	.	18 440	17 488	21 563
Bauhandwerker . .	1 955	658	.	12 148	.	6	.	66 681	62 339	60 914
Architekt., Ingen. .	1 505	461	.	6 531	.	2	.	54 463	51 691	37 772
Deutsch. Dachdecker „Einigkeit" . .	576	269	.	5 149	.	.	.	21 802	18 798	11 071
Xylopraphen . . .	234	72	.	1 429	.	.	.	8 004	7 539	11 641
Formstecher . . .	453	154	.	1 907	.	4	.	12 170	10 894	7 507
Deutsche Kaufleute	4 227	1 235	.	25 492	.	20	.	136 434	(126 343)	94 296
Kaufm. Kr.- u. St.-K. von 1885 .	413	100	.	2 265	.	3	.	12 163	11 795	10 030
Hülfsv. f. wbl. Ang.	10 593	.	2 066	.	54 522	.	30	256 688	256 688	114 472
Kaufleute der Berl. Lampenbranche .	52	16	.	425	.	3	.	1 641	1 489	4 096
Berl. Hausdiener .	719	186	.	6 090	.	11	.	24 337	22 373	40 270
Berl. Kassenboten .	1 099	164	16	4 104	489	15	2	18 929	18 847	45 326
Beamte d. Krankenkasse zu Berlin .	130	48	.	1 164	.	10	.	4 087	3 931	3 301
Fuhrherr. u. Kutsch. „Eintracht" . .	1 496	572	.	10 962	.	24	.	37 882	34 376	62 001
Droschkenbesitzer .	178	37	.	1 012	.	2	.	5 517	4 853	8 675
Droschk.-Kutsch. etc.	1 759	691	.	17 441	.	43	.	54 898	51 993	51 400
Verein d. Kutscher	1 464	540	.	11 279	.	18	.	32 474	32 181	42 793
Zentral-Kr.- u. St.-K. der Kutscher	526	236	4	4 682	82	10	1	20 842	17 926	61 037
Deutsche Kutscher	394	205	.	4 352	.	2	.	14 982	14 636	13 346
Berl. Bierfahrer etc.	277	124	.	2 878	.	5	.	8 214	7 045	10 338
Berl. Kellnerverein	195	48	.	1 587	.	4	.	5 348	5 107	5 345
Bureaubeamte der Rechtsanwälte u. Gerichtsvollzieher	678	?	.	2 342	.	2	.	14 195	14 156	23 838
g) Freie landesrechtlich genehmigte Hülfskassen.										
Berl. Hausdiener .	292	86	.	3 056	.	7	.	8 118	7 767	4 873
Alle Kassen zu e/g 1903	58 382	15 617	3 422	404 461	94 246	457	47	1 904 847	1 851 089	1 699 536
Alle Kassen zu e/g 1902	56 611	14 620	3 001	379 001½	84 356	488	38	1 751 362	1 706 480	1 671 257
Alle Kassen zu e/g 1901	55 983	15 537	2 983	378 694	81 247	429	45	1 699 605	1 644 808	1 546 459
Sämtliche Kassen zu a/g 1903	643729	257 437		4 073 417	2 574 145	3972	1267	22123175	21389118	13271623
Sämtliche Kassen zu a/g 1902	597330	148895	76 880	3845715½	2 079 741	3901	1176	19679148	18843702	12676508
Sämtliche Kassen zu a/g 1901	555648	157228	66 315	3 861 833	1 831 506	3808	964	18053078	17338195	11913177

Nachtrag für 1902.

Namen der Kasse	Durchschnittl. Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Sterbefälle		Summe der Einnahmen	Summe der Ausgaben	Vermögen (Überschuß der Aktiva über die Passiva) a. Jahrschl.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	M.	M.	M.
e) Staatliche Betriebs-Krankenkassen.										
Eisenbahnkasse . .	18 984	6 261	168	205 853	6 713	221	6	699 707	699 707	787 209
Post-Krankenkasse	3 792	601	828	12 891	24 815	12	5	103 373	103 241	39 611
f) Eingeschriebene Hülfskassen.										
Verfert. chir. Instr.	127	33	.	607	.	—	.	3 300	2 699	5 053
Seifensieder . . .	263	128	.	2 382	.	3	.	7 653	7 065	7 891
Zeugmacherges. .	35	6	.	154	.	—	.	814	575	2 844
Berl. Lederzurichter	193	82	.	1 858	.	3	.	6 126	5 888	6 611
Sattler- u. Berufsgen.	2 422	922	.	21 050	.	20	.	63 546	57 449	56 400
Schlächtergesellen	272	54	.	727	.	1	.	5 535	4 832	12 565
Fleischer	138	86	.	1 664	.	1	.	5 424	5 337	2 543
Berl. Molkereibesitz.	686	76	62	1 590	1 466	7	—	12 187	10 788	4 117
Berl. Bierbrauerges.	384	188	.	3 187	.	4	.	14 324	14 257	10 799
Berl. Wäschezuschn.	317	67	.	1 609	.	—	.	8 546	7 821	8 754
Berl. Hutmacherges.	199	64	.	1 639	.	4	.	7 784	7 601	11 696
Schuhmacher . . .	645	206	—	4 482	—	9	—	17 385	15 657	19 477
Bauhandwerker .	1 977	655	.	14 362	.	26	.	70 962	69 502	46 240
Architekten, Ingenieure, Techniker	1 404	805	.	7 401	.	7	.	53 996	53 570	28 428
Deutsch. Dachdecker „Einigkeit“ . .	536	250	.	4 921	.	3	.	19 459	16 773	13 865
Xylographen . . .	231	52	.	1 864	.	2	.	14 391	14 020	11 869
Zentr.-Kr.-u. St.-K. d. Formstech. Dtschl.	469	213	.	3 149½	.	5	.	15 363	13 573	8 801
Deutsche Kaufleute	3 681	978	.	21 838	.	29	.	114 616	105 233	94 159
Kaufm. Kr.- u. St.-K. von 1885	375	91	.	2 069	.	3	.	14 891	14 868	9 726
Hülfsv. f. wbl. Ang.	10 257	.	1922	.	50 313	.	26	247 474	247 474	96 218
Kaufleute der Berl. Lampenbranche .	50	23	.	579	.	—	.	1 365	1 215	4 350
Berl. Hausdiener .	687	175	.	4 714	.	7	.	20 903	19 678	42 307
Berl. Kassenboten .	1 051	204	19	5 047	916	9	1	19 546	19 538	44 148
Beamte d. Krankenkasse zu Berlin	132	29	.	636	.	3	.	3 580	3 301	4 625
Fuhrherr. u. Kutsch. „Eintracht“ . .	1 435	433	.	10 558	.	26	.	41 185	38 918	57 755
Droschkenbesitzer .	163	21	.	426	.	2	.	4 613	3 893	8 201
Droschk.-Kutsch. etc.	1 745	670	.	15 428	.	32	.	51 015	46 557	56 633
Berliner Kutscher .	1 446	420	.	8 224	.	19	.	30 127	29 206	47 922
Zentral-Kr.- u. St.-K. der Kutscher . .	640	229	2	4 466	133	4	—	21 524	17 481	65 879
Deutsche Kutscher	406	202	.	4 465	.	5	.	14 863	14 767	12 200
Bierfahrer	292	185	.	3 152	.	10	.	9 870	9 374	10 453
Berl. Kellnerverein	188	45	.	1 177	.	2	.	4 905	4 354	6 160
Bureaubeamte etc.	685	74	.	2 196	.	7	.	13 759	13 298	20 461
g) Freie landesrechtlich genehmigte Hülfskassen.										
Berl. Hausdiener .	306	92	.	2 636	.	2	.	7 251	6 970	5 287
Alle Kassen 1902	56 611	14 620	3001	379 001½	84 356	488	38	1 751 362	1 706 480	1 671 257

c. Die eingeschriebenen und die freien Hülfskassen, welche den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes nicht entsprechen.

1) Eingeschriebene Hülfskassen. 1902.

Name der Kasse	Durchschnittliche Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle m.	Erkrankungsfälle w.	Krankheitstage m.	Krankheitstage w.	Sterbefälle m.	Sterbefälle w.	Summe der Einnahm. M.	Summe der Ausgaben M.	Summe des Gesamt-Vermögens M.
		1902.								
Unabh. Gewrkv. d. Maschinbauarb.	238	73	.	4 735	.	2	.	6 527	5 185	16 829
Gewerkv. d. Maschinenbauarb. .	24 416	13 244	.	273 203	.	—	.	561 285	512 952	449 544
Deutsche Pharmazeuten	78	23	.	372	.	3	.	2 513	2 430	10 442
Gewerkv. d. Tischler	4 171	1 675	.	42 635	.	71	.	110 212	99 844	59 062
Tischlerverein zu Berlin	556	143	.	4 565	.	4	.	5 477	4 969	5 459
Vergolder etc.	316	100	.	2 913	.	2	.	9 189	8 633	9 292
Gewerkv. d. Konditor. etc. . . .	94	38	.	826	.	—	.	2 096	1 844	1 686
Tabakarbeiter Berlins	329	110	121	2 003	2237	3	—	3 331	2 910	9 011
Gewerkv. d. Schuhmacher . . .	5 152	1 986	131	39 366	3803	47	5	117 907	107 257	96 709
Untst.-K. d. i. d. Kravattbr. besch. P.	30	2	.	62	.	—	.	651	521	280
Krankenk. d. Bund. d. Maurerpol.	174	41	.	898	.	1	.	6 059	5 352	3 815
Kass. u. Buchh. hies. Vieh-K.-H.	77	15	.	756	.	1	.	1 969	1 815	5 656
Post- u. Telegraph.-Beamt.-Ver.	68	?	—	?	—	?	—	1 253	988	1 815
Hebammen	1 189	.	260	.	7987	.	15	12 634	12 328	14 613
Gewerkv. d. Bildhauer etc. . .	272	87	.	1 443	.	—	.	6 256	5 007	7 570
„Künstlerheim"	528	74	101	489	772	—	—	13 138	10 363	22 727
Preuß. Justiz-Kanzleigehülfen .	318	107	.	3 256	.	3	.	10 889	10 421	6 216
Evang. Jünglings-Vereine . . .	1 427	689	.	11 546	.	11	.	28 655	25 320	15 264
St. Josephs-Krankenkasse . . .	72	21	.	486	.	—	.	1 493	1 388	1 079
Zentr.-Krankenk. Deutschlands .	497	185	2	2 873	52	2	—	11 822	11 639	- 7 154
„Helios" (Januar eröffnet) . . .	829	4	—	67	—	—	—	846	839	- 12 611
„Sanitas" (Februar eröffnet) . .	678	130	22	1 419	374	—	2	12 233	12 230	- 1 564
„Fürsorge" (November eröffnet)	2 717	526	168	13 527	4266	5	3	106 611	106 578	1 944
„Berolina", deutsche Volkskrk. .	10 966	1 152	736	9 317	6428	3	2	132 480	130 960	- 22 781

2) Landesrechtlich genehmigte Hülfskassen. 1902.

Name der Kasse	Mitglieder Ende des Jahres	Einnahmen ohne Erlös für Wertpapiere u. oh. Kassenbest. M.	Ausgaben ohne Ankauf von Wertpap. M.	Darunter Ausgaben für Renten, Unterstütz., Krankngeld, Kurkosten M.	Sterbefälle	Sterbegeld M.	Verwaltungskosten M.	Vermögensbestand am Schlusse des Geschäftsjahr. M.
Begr.-K. d. Gwkv. d. Masch.-Bau-u. Metallarb.	20 841	81 722	36 348	—	223	25 095	11 209	505 873
Sterbek. f. Frau. d. Maschinenb. u. Metallarb.	118	776	275	—	2	210	65	9 777
Sterbek. d. Arbeit. d. Königl. Hauptmünze	799	829	—	—	13	825	4	4 342
Pens.- u. Witw.-K. d. dtsch. Techn.-Verb.	111	9 847	1 333	—	—	—	—	48 535
Ruhegeh.-K. f. Angest. d. Brl. Elektr.-Werke	251	26 927	5 222	675	—	—	176	42 952
Sterbekasse von Arbeitern d. Chem. Fabr. a. A. (vorm. Schering)	523	3 299	1 312	—	25	1 070	242	21 075
Kranken-Unterst.-Kasse von Arbeitern d. Chem. Fabr. a. A. (vorm. Schering)	?	6 631	6 154	5965	—	—	189	6 287
Beamt.-u. Arb.-Pensionsk. von Arbeitern d. Chem. Fabr. a. A. (vorm. Schering)	?	42 168	25 464	22 898	—	—	2 566	538 328
Kr.-u. Begr.-K. d. sächs. Kunstweb. (No. 32b)	301	1 238	892	129	7	525	238	10 733
Begr.-K. d. sächs. Kattunweb. (No. 32a)	155	629	1 319	—	11	1 100	219	16 721
Krkgeld-Zusch.-u. Begr.-K. Brl. Knopfarb.	?	789	448	282	1	50	116	3 159
Extra-Untst.-K. f. d. Mtgl. d. O.-Kk. d. Buchb.	?	4 310	4 778	4 709	—	—	70	6 191
Begr.-K. der deutsch. Tischler (Schreiner)	2064	10 091	5 331	—	38	3 915	1 405	61 221
Begr.-K. d. Gwkv. d. Heimarbeiterin. f. W.-K.	350	231	40	—	—	—	?	—
Kr.-K. selbst. Schuhmach. d. Luisenstadt	51	842	707	426	—	—	79	2 769
St.-K. d. V. slbst. Schuhm. d. südöstl. Luisenst.	708	1 989	998	—	16	960	38	16 573
St.-K. d. V. selbst. Schuhm. d. Rosent. Bez.	199	476	331	—	3	225	106	6 899

Name der Kasse	Mitglieder Ende des Jahres	Einnahmen ohne Erlös für Wertpapiere u. ob. Kassenbest. M.	Ausgaben ohne Ankauf von Wertpap. M.	Darunter Ausgaben für: Renten, Unterstütz., Krankengld., Kurkosten M.	Sterbefälle	Sterbegeld M.	Verwaltungskosten M.	Vermögensbestand am Schlusse des Geschäftsjahr. M.
Kranken-Kasse } selbständiger Drechsler-	?	778	827	662	—	—	165	3 834
Sterbe-Kasse } meister Berlins	298	1 220	1 586	—	9	1 350	236	18 365
St.-K. d. ehem. freien Steinstz.-Inng. z. Berl.	?	1 198	675	—	1	500	175	17 246
Witw.-K. f. d. dtsch. Schornsteinfegermstr.	148	22 314	6 910	5 838	—	—	1 062	138 321
Frauen-Begräbn.-K. d. Schriftgießergeh.	201	594	542	—	5	500	42	5 300
Krnkngeld-Zuschuß-V. f. Berl. Buchdruck.	?	3 314	3 721	3 198	5	375	148	25 196
Invalidenkasse der Berliner Buchdrucker	?	13 277	41 125	40 721	—	—	400	320 421
Ver. Brl. Buchdr. z. Untst. b. Frauen-Sterbef.	?	7 004	7 357	—	26	6 000	1 357	15 041
Sterbek.-V. v. Angehör. d. Reichsdruckerei	?	11 190	3 000	—	11	2 790	—	53 634
Hülfskasse der Graveure und Ziseleure	212	3 692	3 405	2 852	?	300	254	14 196
Invalidenuntst.-K. d. Steindr. u. Lithograph.	?	20 411	16 917	15 470	—	—	1 430	126 757
Krank.-K. jüd. Handwerker u. Künstler	?	5 881	9 965	8 084	—	—	1 881	37 650
Kr.- u. St.-K. f. Buchhändl.-Markth. (No. 80)	212	2 576	2 741	1 543	9	945	253	30 888
Pens.- u. Unterst.-K. d. Ravené'schen Beamt.	?	33 293	16 188	15 850	—	—	319	384 718
Kr.- u. St.-K. d. int. Artist.-Genossenschaft	?	22 086	17 808	12 496	?	700	4 439	85 178
Kr.- u. St.-K. „Einigkeit" f. Bühnenangeh.	391	6 401	6 437	4 518	?	900	1 019	20 647
Sterbekasse f. deutsche Bühnenangehör.	1134	18 495	7 532	—	16	5 140	2 393	111 592
Pens.-Anst. d. Genosssch. dtsch. Bühnenang.	3740	511987	322991	293077	—	—	24 487	6283103
Krank.-Unterst.-Ver. f. Berliner Musiker	683	8 508	8 868	6 741	—	—	2 127	61 635
Kr.-K. des Berliner Tonkünstler-Vereins	?	43 092	2 550	1 537	—	—	1 013	40 542
Deutsche Pensions-Kasse für Musiker	1878	137901	122559	107000	—	—	11 619	1644536
Dtsch. Unterst.-K. f. Musik.-Ww. u. Wais.	1443	32 610	16 032	8 920	25	5 000	2 112	403 238
Sterbekasse für Volksschullehrer	—	—	—	—	—	—	—	—
Sterbekasse deutscher Lehrer	16 932	527470	207578	—	96	40 125	59 893	1683170
Krankenkasse Berliner Lehrer	?	2 072	2 814	2 544	—	—	27	16 733
Pensionskasse für Zeichenlehrer . . .	25	1 509	1 295	1 238	—	—	57	30 183
Allg. deutsche Pens.-Anst. f. Lehrerinnen	3835	738444	258314	234861	—	—	11 850	8204553
Krankenkasse d. technischen Lehrerinnen	264	1 156	897	854	—	—	43	5 063
Pens.-Kasse d. Berl. Philharm. Orchesters	?	8 050	942	—	—	—	—	182 837
Pens.-K. d. Ver. der Künstlerinnen etc.	?	6 257	1 518	1 434	—	—	84	78 272
Alt.-, Inv.- u. Hinterbl.-K. d. kath. Pr. Dtschl.	136	?	?	?	?	?	?	?
Versich.-Kasse f. d. Ärzte Deutschlands	709	156114	89 250	50 981	?	3 600	6 190	733 167
Sterbekasse Berliner Ärzte	214	2 437	1 149	—	3	900	249	36 903
Hinterbl.-K. d. Verband. d. Beamtenver.	2038	179846	31 228	7 993	41	11 724	13 866	683 928
Freundsch. Sammlgsk. f. Berl. Kirchb. (No. 9)	172	1 061	1 933	—	9	1 861	73	16 372
Sterbekasse } f. Beamte d. dtsch.	14 042	Angaben fehlen.						
Spar-, Darl.- u. Ww.-K. } Reichs-Post- und	370							
Pensions-Zuschußkass. } Telegr.-Verwaltg.	163							
Pens.-Zuschußk. f. d. Berl. bes. Gemeindeb.	2193	30 985	21 317	20 395	—	—	299	321 416
Sterbekasse der Briefträger in Berlin .	10 103	63 794	28 841	—	78	18 410	3 671	441 965
Sterbekasse d. Postunterbeamt. in Berlin	4100	25 002	15 719	—	48	13 600	2 120	231 664
Sterbekassen-Verein f. Reichs-Postbeamte	2457	Angaben fehlen.						
Sterbek. für deutsche Eisenbahn-Beamte	9485	85 260	54 216	—	213	45 525	8 674	737 492
Untst.-K. d. Beamt. d. Kgl. Pr. Staatseisenb.	1138	23 272	16 661	14 929	—	—	1 711	123 728
Pens.-K. f. Beamte deutsch. Privateisenb.	4201	626257	47 111	35 164	—	—	601	3756044
Eisenbahnbeamten-Begräbniskasse . . .	55 173	343775	196139	—	972	169 400	26 739	2311950
St.-K. d. Beamt. u. Arb. d. Eisenbdir.-Bz. Berl.	11 530	116984	65 300	—	223	51 975	7 631	1036949
Ruhegeh.-K. f. d. Ang. d. Berl. Straßenb. etc.	5002	523825	68 116	25 705	—	—	5 710	2160420
Sterbekasse f. d. Beamt. d. Polizei-Präsid.	112	1 522	1 585	—	3	1 452	133	28 096
Sterbekasse Preuß. Gefängnisbeamten .	756	10 860	8 314	—	17	8 000	314	86 799
Sterbek. f. Justiz-Subalt.- u. Unterbeamte	?	16 999	1 480	—	10	1 395	77	37 834
Sterbekasse f. Berliner Gemeindebeamte	10 182	75 523	58 741	—	136	57 621	686	1071605
St.-K. f. Beamte d. Stdt. Erleuchtungswes.	303	1 863	968	—	3	900	68	29 507
Deutscher Beamten-Verein, Sterbekasse	1188	14 725	6 297	—	17	5 210	1 087	101 194

Name der Kasse	Mitglieder Ende des Jahres	Einnahmen ohne Erlös für Wertpapiere u. oh. Kassenbest. M.	Ausgaben ohne Ankauf von Wertpap. M.	Darunter Ausgaben für: Renten, Unterstütz., Krankgld., Kurkosten M.	Sterbefälle	Sterbegeld M.	Verwaltungskosten M.	Vermögensbestand am Schlusse des Geschäftsjahr. M.
St.-K. d. Beamt. d. Prß. Centr.-Genosssch.-K.	104	1 413	0	—	—	—	0	2 682
St.-K. d. Milit.-u. Marinestat.-Intend.-Bmt.	1353	17 598	8 456	—	11	8 250	206	83 106
Untst.-K. f. Hntrbl. v. Garnis.-Verw. etc. Bmt.	625	28 888	18 809	—	15	18 000	809	115 080
Sterbekasse der Magazinbeamten . . .	482	8 878	7 462	—	6	7 200	259	33 173
Sterbekasse des Festungsbau-Personals .	?	12 541	11 109	—	8	10 836	251	5 571
Prvt. Witw. u. Wais.-K. f. akt. u. inakt. Offiz. d. dtsch. Arm. u. Mar.	125	?	?	?	34	?	?	?
Sterbekasse d. deutschen Kriegerbundes	57 785	576150	236150	—	663	151 210	78 613	2008722
Unif. Preuß. Veteranen-Korps, St.-K. .	103	354	522	—	?	300	222	7 971
St.-K. d. dtsch. Krieger-u. Landw.-V. (No. 25)	70	388	301	—	2	150	151	5 623
St.-K. d. V. ehem. Kameraden des 48. Regt.	222	1 065	730	—	4	700	30	14 567
St.-K. d. Bonifazius-Ver. selbst. Katholik.	?	11 767	2 658	—	19	2 480	178	35 981
Kasse des katholischen Begräbnisbundes	173	1 814	438	—	?	150	278	13 297
Kr. u. St.-K. d. Ver. wohlwollender Freunde	298	4 409	3 976	1956	8	1 200	820	20 720
Medizinal-Vbd. f. d. Mtgl. d. dtsch. Gewerkv.	1003	10 194	8 207	7240	—	—	966	7 519
Frauenbegräbnis-Kasse d. dtsch. Gewerkv.	1600	7 844	3 619	—	20	2 380	1 239	63 292
Sterbekasse Borussia	2740	23 047	13 349	—	38	10 170	598	170 085
Allgem. Familien-Sterbekasse zu Berlin	2905	8 591	5 318	—	42	4 189	1 129	64 821
Allg. St.-K. f. Männer u. Frauen zu Berlin	6818	42 489	55 098	—	330	48 669	6 429	278 115
St.-K. ehem. Pflugscher Arb. (Hetzelsche K.)	6214	33 585	16 634	—	273	13 344	3 290	210 849
Vereins-Sterbekasse des Vereins „Reform“	887	13 303	10 458	—	20	7 020	3 296	73 199
Erste Kr.-u. Sterbekasse in Charlottenbg.	449	4 187	4 105	1099	16	2 400	606	26 869
Zweite - - - - -	294	1 441	1 702	610	?	675	417	13 023
St.-K. f. d. Mtgl. d. Begr.-V. z. Charlottenbg.	98	277	297	—	?	?	114	1 273
Kranken- und Sterbekasse (No. 4) . . .	257	1 348	1 150	220	7	700	230	9 621
Nebensche Krk.- u. Sterbekasse (No. 5)	1013	2 943	4 046	860	39	2 574	612	29 913
Kranken- und Sterbekasse (No. 6) . . .	632	3 452	2 720	507	13	1 810	413	41 703
Brederlowsche Sterbekasse (No. 8) . .	754	3 052	3 213	729	26	1 900	584	27 219
Neue große Sterbekasse (No. 10) . . .	5347	59 798	72 051	—	259	64 935	7 116	359 635
Schulzsche Sterbekasse (No. 12)	124	684	457	—	4	300	157	2 912
Schönfußsche Sterbekasse (No. 13) . .	352	2 118	645	—	5	375	270	3 280
Ver. Kr. u. St.-K. d. Gesundbrunnens (No. 16)	459	2 793	799	132	5	400	267	20 597
Ehem. Treubund-Kr. u. St.-K. (No. 17)	2157	14 004	15 060	543	64	11 045	3 472	148 497
Sterbekasse (No. 18)	2522	9 179	10 119	—	75	9 000	1 119	121 757
Neumannsche Kr.- u. Sterbekasse (No. 20)	991	6 367	6 422	—	36	?	?	29 041
Liepnersche Kr. u. Sterbekasse (No. 23)	4241	12 057	13 161	3592	105	8 639	930	165 115
Ehlertsche Kranken-u. Sterbekasse (No. 27)	905	4 701	5 161	831	27	3 240	1 090	30 600
Kranken- und Sterbekasse (No. 28) .	412	1 723	1 917	182	16	1 440	296	13 850
Hasenfeldsche Kr.- und St.-K. (No. 29)	176	898	835	22	9	648	165	5 201
Borstenbergsche Sterbekasse (No. 31) .	251	1 121	651	—	6	549	102	9 372
Kranken- und Sterbekasse (No. 34) . .	74	548	715	16	7	546	153	5 664
Brücknersche Kr.- und St.-K. (No. 36) .	555	2 297	3 037	321	25	2 252	464	23 836
Boesensche Kr.- u. Sterbekasse (No. 37a)	310	2 465	3 366	198	25	2 760	408	17 563
- - - - (No. 37b)	197	2 732	2 402	14	20	2 156	233	9 149
Hoffmannsche Kr.- u. St.-K. (No. 48) .	1676	10 306	6 550	1242	59	4 423	885	55 529
Kl. Wernicksche Kr. u. St.-K. (No. 51)	?	9 130	8 008	1014	?	5 624	1 371	76 548
Schwanefeldsche Kr.- u. St.-K. (No. 52)	21 559	100048	91 051	—	494	83 034	8 017	558 375
Kranken- und Sterbekasse (No. 55) . .	4098	11 832	14 463	3718	128	9 594	1 151	153 853
Sterbekasse (No. 56)	6840	18 737	18 016	—	144	15 840	2 176	181 596
Ver. Kr.-u. St.-K. d. Eduard-Mstr.-V. (No. 58)	?	3 310	1 918	1300	4	500	118	30 174
Eschkesche Kr.- u. Sterbekasse (No. 60)	1760	9 588	10 754	616	90	9 180	958	45 173
Moabiter Kranken- u. Sterbekasse (No. 85)	?	1 358	1 003	—	?	420	583	354
St.-K. d. Schöneb. Gem.-Bmt. u. d. Ehefr.	261	2 943	1 181	—	?	1 161	20	12 201
St.-K. d. Magistrats-Beamt. u. Lehrer nebst Ehefr. z. Rixdorf	?	3 164	249	—	?	240	9	9 148
Lehrer-, Witwen-u. Waisen-Kasse z. Rixdorf	166	3 561	497	488	—	—	9	29 343
Sterbekasse zu Rixdorf	1335	5 803	4 234	—	?	3 300	934	58 166

d. Gewerkskrankenstatistik.

1) Nachrichten der Gewerbedeputation den Gewerkskrankenverein betreffend.

Zur Deckung der Gesamt-Ausgaben sind von den zum Verein gehörigen Krankenkassen für jedes Mitglied 2.80 M. (gegen 2.60 M. im Vorjahr) erhoben worden (wovon 2.50 M. für Arzthonorar).

Leistungen des Gewerkskrankenvereins im Jahre:		1899	1900	1901	1902	1903
Zahl der Kassen, Ende des Jahres		39	38	38	38	41
Gesamtzahl der Mitglieder der Kassen . .		113 474	121 582	112 658	122 593	136 810
Ausgaben für Arznei	M.	196 010	204 910	112 188	5 797	105 096
- - Bandagen, Verbandmat.	-	16 074	17 861	11 726	7 333	11 333
- - Arzthonorar	-	204 875	240 788	249 791	270 146	274 110
Zahl der Ärzte am Schluß des Jahres.	-	160	163	164	169	171
davon Augen-, Spezialärzte		28	29	29	33	33

In den Heimstätten für Genesende wurden in Zeiträumen bis zu sechs Wochen auf Kosten des Gewerkskrankenvereins verpflegt:

im Jahre:	1899	1900	1901	1902	1903	1899	1900	1901	1902	1903
	Personen					Kosten Mark				
in Heinersdorf (M.)	207	121	125	155	275	9594	5620	6778	8946	14670
in Blankenburg (Fr.)	95	82	64	83	88	4512	4226	3440	4902	4890

Reise-Unterstützungen zum Gebrauch von Heilbädern wurden an 38 Personen 6335 M. gewährt gegen 26 mit 4390 M. im Vorjahr.

2) Erkrankte des Gewerkskrankenvereins nach Krankheitsformen.

Gewerbe der Erkrankten 1903		Mitglieder	Zugang an Erkrankten	Prozent der Mitglieder	Vom Zugang litten an: Gonorrhoe	Ulcus molle etc.	Syphilis	Chron. Hautkrankh.	Intoxikationen: metall.	alkohol.	gasigen	Verletzungen: b. d. Arb.	nicht b. d. Arb.
Gemde.-Krankenvers.	m.	18	47	261.1	1	.	1	3	—	—	—	3	4
	w.	35	46	131.4	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kupferschmiede . . .	m.	400	607	151.8	9	6	5	9	5	.	.	58	9
	w.	—	2	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gelb- u. Zinngießer .	m.	1 332	1 872	140.5	43	19	13	48	8	3	4	157	55
	w.	20	39	195.0	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Nadler u. Siebmacher	m.	440	360	81.8	6	5	1	3	—	—	—	25	9
	w.	17	33	194.1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schlosser	m.	13 067	17 518	134.1	582	149	220	424	21	18	1	2420	381
	w.	314	495	157.6	4	1	3	14	—	—	—	16	2
Messerschmiede . . .	m.	628	837	133.3	36	9	14	15	—	—	—	67	16
	w.	27	21	77.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zeugschmiede	m.	173	251	145.1	3	—	—	7	—	—	—	30	1
	w.	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmiede	m.	273	498	182.4	5	6	10	4	—	2	—	81	6
	w.	70	104	148.6	—	—	1	—	—	—	—	8	1
Musikinstrm.-Verfert.	m.	488	637	130.5	22	6	10	16	—	—	—	31	17
	w.	68	80	117.6	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Mechaniker	m.	9 400	14 578	155.0	642	190	244	468	124	7	1	1089	272
	w.	2 140	3 273	152.9	42	7	21	38	23	—	—	100	30
Weber u. Seidenwirker	m.	1 007	1 591	158.0	33	7	16	42	—	—	—	46	20
	w.	1 386	1 504	108.5	21	2	6	24	—	—	—	12	15
Strumpfwirker . . .	m.	153	564	368.6	23	5	1	8	—	1	—	8	8
	w.	1 296	1 282	98.9	8	1	11	16	—	—	1	10	11
Posament. (Ortskrk.) .	m.	181	724	400.0	10	5	11	12	—	—	—	9	4
	w.	427	702	164.4	3	—	4	11	—	—	—	8	4
Posament. (Innungsk.)	m.	342	485	141.8	14	4	10	7	—	—	—	5	5
	w.	984	731	74.3	5	1	2	9	—	—	—	4	12

Gewerbe der Erkrankten 1903		Mitglieder	Zugang an Erkrankten	Prozent der Mitglieder	Vom Zugang litten an								
					Gonorrhoe	Ulcus molle etc.	Syphilis	Chron. Hautkrankh.	Intoxikationen			Verletzungen	
									metall.	alkohol.	gasigen	b. d. Arb.	nicht b. d. Arb.
Buchbinder	m.	6 591	8 774	133.1	347	121	136	320	1	6	1	252	168
	w.	6 978	8 513	122.0	77	26	83	164	1	2	—	87	84
Tapezierer	m.	3 080	3 620	117.5	167	44	57	102	—	4	—	143	66
	w.	495	682	137.8	1	2	7	13	—	—	—	6	7
Lederzurichter	m.	190	144	75.8	—	—	—	7	1	—	—	5	—
	w.	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tischler (Ortskrk.)	m.	12 331	13 916	112.9	541	131	200	393	4	27	1	976	295
	w.	910	1 228	134.8	10	3	10	12	—	—	—	28	12
Tischler (Innungskrk.)	m.	16 846	17 599	104.5	831	197	272	469	15	46	1	1380	353
	w.	86	358	416.3	2	1	—	1	—	—	—	3	2
Lackierer (Innungskrk.)	m.	230	292	127.0	11	—	5	9	8	—	—	8	2
	w.	5	9	180.0	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Drechsler (Innungskrk.)	m.	1 518	1 790	117.9	62	21	22	49	—	4	—	143	33
	w.	64	114	178.1	—	1	—	1	—	—	—	1	—
Korbmacher	m.	235	232	98.7	5	—	—	5	—	—	—	8	4
	w.	6	23	383.3	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Möbelpolierer	m.	352	359	102.0	14	2	4	18	—	5	—	8	5
	w.	3	15	500.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäcker	m.	4 833	5 548	114.8	309	73	85	226	—	—	—	379	115
	w.	1 746	1 592	96.2	13	1	7	9	—	—	1	33	25
Kondit. u. Pfefferküchler	m.	1 743	2 872	164.8	100	39	36	107	—	—	—	126	44
	w.	1 998	2 051	102.7	19	8	10	33	—	—	1	30	19
Schlächter	m.	4 095	5 380	131.4	356	152	121	123	—	3	—	991	110
	w.	2 014	1 397	69.4	16	4	3	17	—	—	—	74	22
Köche (Innungskrk.)	m.	137	58	42.3	3	3	3	—	—	—	2	3	1
	w.	67	15	22.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tabakfabrikarbeiter	m.	116	192	165.5	3	—	—	1	—	—	—	8	2
	w.	133	174	130.8	1	—	—	4	—	—	—	2	3
Zigarrenarbeiter	m.	899	1 046	116.4	29	12	19	26	—	3	—	12	7
	w.	1 076	929	86.3	5	—	3	8	—	—	—	2	7
Kürschner	m.	1 206	1 904	157.9	74	26	31	37	—	—	—	34	22
	w.	2 506	2 729	108.9	17	2	34	33	—	—	—	19	18
Handschuhmacher	m.	326	524	160.7	13	4	8	13	—	1	—	7	8
	w.	348	378	108.6	—	—	—	—	1	—	—	4	1
Schuhmach. (Innungskrk.)	m.	3 169	2 991	94.4	184	56	80	75	—	7	—	94	48
	w.	323	316	97.8	1	1	6	2	—	—	—	5	4
Barbiere	m.	759	35	4.6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Friseure u. Perrückenm.	m.	444	521	117.3	36	5	12	29	—	—	—	5	5
	w.	117	141	120.5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zimmerleute	m.	2 027	1 950	96.2	23	8	16	28	—	9	—	191	33
	w.	16	23	143.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maler	m.	4 490	5 829	129.8	261	64	97	153	558	10	4	222	83
	w.	177	272	153.7	2	—	1	2	4	—	—	5	2
Glaser (Innungskrk.)	m.	1 324	3	0.2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Dach-, Schiefer- u. Ziegeld. (Innungskrk.)	m.	875	875	100.0	26	7	16	26	—	2	—	92	8
	w.	6	9	150.0	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Brunnenmacher	m.	265	237	89.4	2	—	—	4	—	—	—	39	5
	w.	2	6	300.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steindrucker	m.	6 516	8 991	138.0	343	112	123	323	16	5	—	265	168
	w.	4 433	5 400	121.8	31	3	21	94	—	1	1	37	48
Kassenboten, Berliner	m.	1 018	665	65.3	11	8	13	20	—	—	—	8	7
	w.	81	26	32.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Firma Max Krause	m.	124	226	182.3	11	1	3	8	—	—	—	7	2
	w.	247	303	122.7	3	—	1	2	—	—	—	1	2
Firma W. u. G. Kessler	m.	35	83	237.1	2	—	—	1	—	—	—	1	—
	w.	66	65	98.5	—	1	—	4	—	—	—	1	2
Überhaupt 1903 (43 Kassen)		134 363	162 310	120.8	5477	1562	2151	4149	790	166	19	9939	2738
Darunter	m.	103 676	127 225	122.7	5195	1497	1915	3638	761	163	15	9437	2401
	w.	30 687	35 085	114.3	282	65	236	511	29	3	4	502	337

3) Erwerbsunfähige Kranke nach der Art der Krankheit. 1899.

Es erkrankten von je 1000 Personen an nachstehenden Krankheiten	Alle Kassen (Jahr 1899)		Insbesondere Ortskrankenkassen der										Innungskr.-K. der Tischler
			Buchdrucker		Maler	Maschinenbauarbeiter	Maurer	Tischler		Maschinenbauer		Schmiede	
	m.	w.	m.	w.	m.	m.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	m.
Masern	0.6	0.8	0.5	0.7	—	0.7	0.8	1.1	—	0.9	0.9	1.9	—
Scharlach	0.7	1.4	1.2	2.8	1.1	0.6	0.5	0.5	3.0	0.8	0.5	—	1.3
Rose	4.0	3.8	2.0	2.8	1.7	3.8	3.7	5.4	—	3.0	1.8	—	5.3
Diphtherie, Bräune, Kroup, Keuchhusten	1.0	2.2	1.4	4.1	3.4	1.1	0.9	0.6	—	0.7	1.8	1.9	1.3
Grippe	89.8	72.7	106.1	79.2	59.0	87.4	66.3	75.3	53.2	108.6	85.9	56.2	84.0
Akuter Gelenkrheumat.	21.1	9.8	17.0	6.2	4.5	29.2	20.7	32.7	23.7	23.0	12.8	18.7	5.3
Syphilis, Gonorrhoe	6.9	2.4	5.9	6.2	8.4	6.1	1.3	12.9	3.0	6.1	4.1	22.5	19.2
Vergiftungen	8.1	0.6	14.2	—	184.9	4.5	1.2	0.8	—	4.4	3.2	—	2.0
Krankheiten d. gewaltsame Einwirkung	183.0	37.9	121.7	63.4	94.5	250.2	175.3	173.3	29.6	208.7	47.7	307.0	197.2
Krebs und Geschwülste	3.4	2.2	0.9	1.4	2.8	2.8	2.7	4.6	5.9	3.0	1.4	—	4.6
Bleichsucht, Blutmangel	4.0	163.9	7.5	168.8	0.6	2.5	0.5	2.1	121.3	5.5	197.2	3.7	4.0
Gicht	4.2	0.8	10.6	—	11.2	3.2	2.9	5.3	—	3.2	0.5	1.9	3.3
Krankheiten der Haut	74.7	45.9	69.0	50.3	47.3	76.4	72.7	88.6	50.4	69.1	47.6	136.8	88.6
Muskelentzündung	10.2	2.5	3.4	1.4	3.4	15.4	11.3	7.3	5.9	9.5	2.3	11.2	3.3
Knochen- und Gelenkentzündung	13.7	8.3	13.4	11.7	14.6	11.0	19.9	17.5	3.0	13.3	9.5	20.6	15.2
Rheumatismus	98.0	48.8	72.4	42.0	127.6	82.0	138.1	84.8	53.2	77.0	28.6	73.0	121.7
Sonst. Krankheiten der Knochen und Gelenke	31.7	9.0	24.7	9.0	27.0	25.4	47.0	35.2	3.0	27.3	12.2	35.6	23.2
Herzkrankheiten	17.5	15.2	24.3	7.6	16.8	14.9	18.9	18.5	14.8	15.3	9.5	1.9	27.7
Krankheiten des Gefäßsystems	5.9	6.6	9.1	9.6	2.8	6.2	7.3	7.3	3.0	5.3	4.5	1.9	6.6
Gehirnkrankheiten	4.4	2.5	5.5	2.8	3.9	2.9	6.1	4.4	—	4.1	2.7	3.7	4.0
Geisteskrankheit	0.7	0.2	—	—	0.6	0.2	1.1	1.1	—	0.9	—	—	0.7
Rückenmarkkrankheit	1.2	0.5	0.7	1.4	—	0.7	1.8	1.1	—	1.5	0.5	—	0.7
Falls., Krämpfe aller Art	23.1	25.8	44.7	17.9	31.4	18.2	16.4	26.6	20.7	23.6	20.0	3.7	19.2
Neuralgie	17.3	11.4	14.4	17.2	10.7	17.5	28.6	12.1	3.0	18.0	8.6	11.2	6.0
Hysterie	0.0	0.9	—	—	—	—	—	0.2	—	—	0.9	—	—
Ohrenkrankheiten	4.7	3.4	3.7	4.8	2.8	4.3	4.1	4.5	3.0	4.8	5.9	5.6	8.6
Augenkrankheiten	16.7	12.5	15.0	11.0	14.0	13.4	13.2	18.3	11.8	18.6	14.1	26.2	23.1
Kehlkopfkrankheiten	27.1	20.6	31.3	27.6	20.8	30.2	29.1	23.6	14.8	27.0	19.1	18.7	18.5
Akute Bronchitis	31.6	23.1	23.1	9.6	32.6	29.5	40.6	22.5	14.8	30.1	22.7	24.4	29.7
Chron. Bronchialkatarrh	54.1	55.1	84.6	75.8	63.0	46.8	51.1	61.6	76.9	42.8	63.1	15.0	58.2
Lungenkrankheiten	64.0	51.7	54.8	47.5	77.0	53.7	76.4	73.9	53.3	46.7	30.4	44.9	56.9
Kehlkopfleiden	0.3	0.4	0.2	0.7	—	0.1	0.3	0.6	—	0.4	0.5	—	—
Halsentzündung	38.5	45.4	62.8	46.2	24.7	30.8	16.9	41.6	53.2	45.6	51.8	39.3	39.0
Unterleibentzündung	0.6	8.0	0.4	0.7	0.6	0.5	0.6	0.7	14.8	0.9	7.2	—	1.3
Brüche	1.9	0.5	1.4	0.7	0.6	1.0	3.2	3.0	—	1.8	—	—	2.0
Krankh. des Verdauungsapparates	93.0	98.6	104.7	103.5	72.0	86.8	87.1	87.5	91.6	99.5	104.1	73.1	79.2
Unterleibkrankheiten	2.5	58.5	2.5	106.3	2.8	2.3	1.1	2.6	56.2	3.0	42.7	3.7	2.6
Nierenkrankheiten	18.4	8.4	21.5	43.4	13.4	17.4	12.9	18.3	5.9	22.1	5.0	13.1	17.2
Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	.	33.6	.	—	.	.	.	.	38.4	.	24.0	.	.
Wöchnerinn., Entbind., Frühgeburten	.	86.8	.	—	.	.	.	.	147.9	.	84.5	.	.
Sonstige Krankheiten	21.4	17.3	23.4	15.2	17.5	20.3	17.4	22.0	20.7	23.9	20.7	22.6	19.3
Zusammen	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0
Zahl der Krankheitsfälle	73 077	20 636	5593	1451	1791	8811	6294	6322	340	15 792	2205	536	1520

Erwerbsunfähige Kranke nach der Art der Krankheit. 1900.

Es erkrankten von je 1000 Personen an nachstehenden Krankheiten	Alle Kassen (Jahr 1900)		Insbesondere Ortskrankenkassen der										Innungskrk.-K. der Tischler
			Buchdrucker		Maler	Maschinenbauarbeit.	Maurer	Tischler		Maschinenbauer		Schmiede	
	m.	w.	m.	w.	m.	m.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	m.
Masern	0.4	0.9	0.3	—	1.1	0.4	0.3	1.0	4.7	0.5	—	—	—
Scharlach	0.7	1.2	0.8	1.2	—	0.9	0.6	1.2	—	0.5	2.6	—	0.9
Rose	2.8	3.1	1.9	4.7	2.7	1.3	3.6	4.2	4.7	2.4	3.5	3.4	2.8
Diphtherie, Bräune, Kroup	0.9	2.3	1.4	2.9	—	1.4	0.2	0.4	—	1.1	4.3	3.4	0.6
Grippe	103.8	84.0	121.0	105.2	59.3	106.2	75.3	107.2	85.1	119.6	67.8	74.1	69.8
Akuter Gelenkrheumat.	18.6	7.0	16.2	8.2	0.5	25.1	24.3	29.3	16.5	19.7	10.4	12.0	12.6
Syphilis, Gonorrhoe	5.6	1.7	6.6	2.4	3.8	7.3	0.8	5.3	4.7	5.1	2.6	10.3	7.6
Vergiftungen	7.9	0.5	12.2	0.6	182.7	3.8	1.1	1.4	—	3.2	2.6	3.4	0.9
Krankheiten d. gewaltsame Einwirkung	186.7	39.4	115.9	59.2	102.6	231.0	183.2	172.6	28.5	224.5	35.6	299.6	209.1
Krebs und Geschwülste	2.6	2.1	1.9	0.6	0.5	2.6	2.8	3.6	2.4	2.6	0.9	—	3.7
Bleichsucht, Blutmangel	4.1	149.8	8.9	139.1	3.3	3.3	0.9	2.6	111.1	4.4	223.5	1.7	2.4
Gicht	4.3	1.2	11.1	0.6	12.6	3.8	2.4	6.5	—	3.4	—	—	2.4
Krankheiten der Haut	74.9	45.9	67.7	41.1	48.3	76.6	76.9	84.7	61.5	69.7	47.0	105.0	109.4
Muskelentzündung	8.7	2.2	4.9	0.6	1.7	15.1	8.3	9.7	4.7	8.5	0.9	13.8	4.3
Knochen- und Gelenkentzündung	14.0	6.6	13.2	6.5	8.8	12.8	20.6	15.4	4.7	13.1	7.0	10.3	14.4
Rheumatismus	88.2	48.6	61.8	42.3	124.6	71.7	111.4	76.9	30.7	68.6	36.5	80.9	90.9
Sonst. Krankh. d. Knochen und Gelenke	31.7	9.7	23.3	9.4	24.7	26.0	55.5	32.9	7.1	27.0	13.0	27.5	32.2
Herzkrankheiten	16.9	16.7	23.3	11.8	17.6	12.9	15.9	23.2	7.1	13.2	10.4	1.7	22.7
Krankheiten des Gefäßsystems	5.7	5.8	6.6	10.6	2.2	7.2	7.1	7.9	4.7	4.0	2.6	5.2	7.0
Gehirnkrankheiten	4.2	1.9	5.6	0.6	4.9	3.6	5.5	2.2	—	4.6	3.5	1.7	1.5
Geisteskrankheit	0.6	0.3	—	—	0.5	0.2	1.1	1.8	—	0.2	—	—	1.2
Rückenmarkkrankheit	1.3	0.4	0.5	—	1.7	1.0	2.8	1.2	—	1.3	—	—	0.6
Fallsucht, Krämpfe aller Art	21.1	26.0	45.1	29.3	30.7	15.7	14.0	20.2	11.8	18.8	13.1	3.4	19.0
Neuralgie	15.6	7.8	8.8	6.5	14.3	16.8	21.4	11.7	7.1	20.3	8.7	10.3	5.2
Hysterie	0.1	0.6	—	0.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohrenkrankheiten	5.0	3.2	4.4	4.1	4.4	5.2	4.1	4.0	—	6.2	5.2	8.6	6.4
Augenkrankheiten	17.5	14.4	15.9	18.2	8.2	15.1	16.6	16.0	4.7	24.9	13.9	37.9	22.1
Kehlkopfkrankheiten	27.7	22.4	28.0	16.5	19.2	33.1	37.0	24.2	26.0	27.4	26.1	13.8	17.1
Akute Bronchitis	36.0	24.3	28.7	23.5	41.2	35.9	46.3	34.2	33.0	38.0	28.7	36.2	15.7
Chron. Bronchialkatarrh	51.4	47.2	98.4	87.0	69.2	48.5	46.3	70.6	47.3	44.1	53.9	32.7	81.8
Lungenkrankheiten	70.6	69.0	60.8	49.8	62.5	62.5	72.3	73.0	35.6	48.1	31.3	36.1	59.7
Kehlkopfleiden	0.8	0.6	0.8	—	—	0.5	0.9	0.6	—	0.9	0.9	—	0.6
Halsentzündung	36.7	43.2	60.1	49.4	25.2	32.2	20.1	29.6	37.8	40.9	67.8	44.7	43.3
Unterleibentzündung	0.5	5.5	0.3	1.2	0.5	0.7	0.7	0.6	7.1	0.4	5.2	—	—
Brüche	2.1	0.5	2.7	0.6	1.1	1.8	2.0	1.2	—	1.6	—	1.7	1.5
Krankh. d. Verdauungsapparates	89.3	97.0	96.7	100.6	76.7	81.3	84.6	79.5	101.7	93.3	114.0	70.6	85.4
Unterleibkrankheiten	2.7	65.7	1.7	104.0	1.1	1.6	1.5	1.8	47.3	2.5	48.6	—	1.8
Nierenkrankheiten	17.4	10.0	19.6	10.6	24.7	18.2	16.7	18.3	11.8	15.0	6.1	24.2	21.8
Krankh. d. weibl. Geschlechtsorgane	.	32.4	.	41.1	.	.	.	.	59.1	.	19.1	.	.
Wöchnerinn., Entbind., Frühgeburten	.	84.7	.	—	.	.	.	.	179.6	.	66.1	.	.
Sonstige Krankheiten	20.9	14.2	22.9	9.4	16.9	16.7	14.9	23.3	11.9	20.4	16.6	25.8	21.6
Zusammen	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0
Zahl der Krankheitsfälle	70 097	19 194	5926	1702	1836	8270	6377	4987	428	12 583	1151	588	3303

5. Die Arbeiter-Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

(Auszug aus dem Jahresberichte der Landes-Versicherungsanstalt Berlin.)

Die Anstalt ist auf Grund des Gesetzes betr. die Alters- und Invaliditäts-Versicherung vom 22. Juni 1889 für den Stadtbezirk Berlin errichtet worden und begann ihre Wirksamkeit (nach den vorliegenden Verwaltungsberichten) am 1. Januar 1891. Seit dem 1. Januar 1900, dem Tage des Inkrafttretens des neuen Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899, führt die Anstalt die Bezeichnung Landes-Versicherungsanstalt. Die Versicherungspflicht dieses Gesetzes geht weiter als die der Kranken-Versicherung und Unfall-Versicherung, indem sie sich auf Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Dienstboten, Betriebsbeamte, Handlungsgehilfen, Schiffspersonal bezieht, während die Kranken-Versicherung in Berlin die Dienstboten, die Unfall-Versicherung die Kleinbetriebe nicht mit einbezieht.

a. Quittungskarten; Mitglieder.

Jahr:	1899	1900	1901	1902	1903
Eingegang. Quitt.-Karten . .	476 087	522 362	547 709	567 196	592 634
Darunter v. and. Anstalten .	129 009	148 730	159 875	162 066	174 758
- v. nicht Berl. Anstalten	60 385	73 934	77 276	84 174	88 502

Bearbeitete eigene Quittungskarten der Anstalt.

Jahr	männlich	weiblich	zusammen	Neuer Zugang	Am meisten aufgerechnet Zahl	Am meisten aufgerechnet Nummer
1899	238 022	109 069	347 091	41 443	85 324	8
1900	254 105	119 548	373 653	46 344	71 516	9
1901	257 067	130 780	387 847	51 130	61 284	10
1902	263 455	141 684	405 139	50 915	53 763	11
1903	269 341	148 490	417 831	47 880	47 963	12

Verteilung der Karten nach dem Geburtsjahr der Inhaber. 1903.

Jahrgang	Versicherte m.	Versicherte w.	Jahrgang	Versicherte m.	Versicherte w.	Jahrgang	Versicherte m.	Versicherte w.
1888	1	—	1865	7060	2320	1842	1 393	596
1887	17	19	1864	6793	2264	1841	1 103	443
1886	7276	7068	1863	6771	2135	1840	1 068	465
1885	9898	10735	1862	6177	2067	1839	910	413
1884	9825	10393	1861	5879	1918	1838	720	324
1883	9745	9711	1860	5684	1980	1837	606	280
1882	9113	8904	1859	5141	2045	1836	559	262
1881	8984	7849	1858	4641	1749	1835	463	179
1880	8189	6937	1857	4336	1710	1834	378	196
1879	8579	6411	1856	3771	1632	1833	268	144
1878	8660	5637	1855	3596	1440	1832	116	53
1877	8596	4855	1854	3584	1466	1831	114	39
1876	8340	4287	1853	3407	1364	1830	102	20
1875	7812	3702	1852	3428	1449	1829	62	12
1874	7097	3247	1851	3223	1215	1828	48	11
1873	7115	2972	1850	3042	1176	1827	34	6
1872	7419	3083	1849	2901	1149	1826	28	4
1871	6352	2270	1848	2332	1023	1825	27	4
1870	7442	2676	1847	2061	903	1824 u. früh.	40	15
1869	7954	2793	1846	2019	814	unbest.	41	13
1868	7427	2538	1845	1826	821	Zus.	269 341	148 490
1867	7076	2370	1844	1673	734			
1866	7607	2517	1843	1392	663			

Verteilung der von anderen Anstalten eingegangenen bez. dorthin abgegebenen Karten.

Name der Anstalt	Eingeschickte Berliner Karten			Abgeschickte fremde Karten		
	1903	1902	1901	1903	1902	1901
Brandenburg . . .	59 872	57 066	50 763	67 417	62 633	61 441
Ostpreußen	981	755	479	11 231	10 762	10 584
Westpreußen . . .	964	900	811	10 234	9 414	9 206
Pommern	2 359	2 535	2 205	16 146	14 788	14 517
Posen	1 570	882	1 106	11 815	11 078	10 965
Schlesien	3 272	2 902	2 796	19 732	18 509	18 272
Sachsen und Anhalt	2 815	3 187	2 950	10 701	9 838	9 778
Schleswig-Holstein	1 035	1 040	985	1 294	1 218	1 207
Hannover . . .	1 659	1 577	1 368	2 493	2 316	2 285
Westfalen	1 172	1 160	1 484	1 295	1 176	1 218
Hessen-Nassau . .	909	1 050	984	1 525	1 388	1 439
Rheinprovinz . . .	2 227	2 155	2 411	2 282	2 016	2 050
Beide Mecklenburg	1 561	977	1 387	3 248	2 950	2 971
Oldenburg	65	72	78	132	128	121
Hansestädte . . .	2 651	2 045	1 703	1 749	1 598	1 654
Braunschweig . . .	412	436	244	769	726	687
Thüring. Staaten .	758	974	584	2 224	2 033	1 964
Sachsen	2 277	2 360	3 026	6 061	5 494	5 452
Hessen	356	333	353	434	419	412
Baden	410	542	374	719	668	638
Württemberg . . .	287	390	218	781	675	705
Ober-Bayern . . .	248	294	334	657	591	648
Nieder-Bayern . .	9	8	11	83	64	65
Pfalz	94	76	71	172	160	153
Ober-Pfalz	18	15	17	84	93	88
Ober-Franken . . .	24	34	34	174	164	149
Mittel-Franken . .	230	175	235	433	350	393
Unter-Franken . .	46	54	53	218	210	199
Schwaben	36	33	35	164	145	137
Elsaß-Lothringen	185	147	177	261	256	265
Zusammen	88 502	84 174	77 276	174 528	161 860	159 663

Die Reichsdruckerei überwies der Kaiserlichen General-Postkasse für Rechnung der Anstalt Berlin an Beitragsmarken:

Lohnklasse und Beitrag	Marken überhaupt	darunter Stücke für je 2 Wochen	darunter Stücke für je 13 Wochen	Wert M.
I. bis 350 M. Beitrag 14 Pf.	281 261	2 342	263	40 146
II. über 350— 550 M. „ 20 „	7 789 123	38 039	12 060	1 594 376
III. „ 550— 850 „ „ 24 „	4 130 541	47 564	1 602	1 007 358
IV. „ 850—1150 „ „ 30 „	10 119 806	111 690	4 823	3 086 812
V. „ 1150 „ „ 36 „	3 946 798	124 941	5 266	1 488 575
Zusammen 1902	26 267 529	324 576	24 014	7 217 267
I. bis 350 M. Beitrag 14 Pf.	417 540	11 600	180	60 382
II. über 350— 550 M. „ 20 „	8 328 450	10 000	10 650	1 693 250
III. „ 550— 850 „ „ 24 „	4 313 550	5 800	150	1 037 076
IV. „ 850—1150 „ „ 30 „	10 668 520	20 000	2 040	3 213 900
V. „ 1150 „ „ 36 „	4 860 230	143 500	6 210	1 828 170
Zusammen 1903	28 588 290	190 900	19 230	7 832 778

1899 bis 1903 in der Stadt Berlin beschäftigt gewesene Arbeiter, im Stat. Amt berechnet aus dem Verkauf der Versicherungs-Marken.

Jahr	Zahl der durch die Postverwaltung verkauften Wochen-Marken	2-Wochen-Marken	13-Wochen-Marken	Also sind für ..... Wochen Marken verkauft	..... Arbeiter beschäftigt gewesen	Mittlere Bevölkerung	Danach befand. sich unter 100000 Einwohn. ..... beschäftigte Arbeiter
1899	24 986 132	88	49	24 986 945	480 518	1 820 289	26 398
1900	25 744 549	167 869	11 828	26 234 051	504 501	1 864 779	27 054
1901	25 584 928	289 798	23 144	26 465 396	508 950	1 890 564	26 929
1902	25 918 939	324 576	24 014	26 880 273	516 928	1 903 808	27 152
1903	28 378 160	190 900	19 230	29 009 950	557 884	1 931 710	28 880

In gleicher Weise berechnet:

Jahr	Zahl der in den verschiedenen Lohnklassen beschäftigt gewesenen Arbeiter: I bis 350 M. Lohn		II über 350 bis 550 M. Lohn		III über 550 bis 850 M. Lohn		IV über 850 bis 1150 M. Lohn		V über 1150 M. Lohn		Überhaupt
	Arbeiter der Klasse	Promille aller Arb.	Arbeiter der Klasse	Promille aller Arb.	Arbeiter der Klasse	Promille aller Arb.	Arbeiter der Klasse	Promille aller Arb.	Arbeiter der Klasse	Promille aller Arb.	
1899	3099	6.4	161 678	336.5	90 237	187.8	225 478	469.2	26	0.1	480 518
1900	3296	6.5	153 347	304.0	87 068	172.6	189 537	375.7	71 253	141.2	504 501
1901	4073	8.0	155 438	305.4	87 432	171.8	185 628	364.7	76 379	150.1	508 950
1902	5515	10.7	153 305	296.6	80 718	156.2	197 872	382.8	79 518	153.8	516 928
1903	8294	14.9	162 813	291.8	83 099	148.9	206 019	369.3	97 659	175.1	557 884

b. Altersrenten.

Altersrentenansprüche:

Jahr:	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Neu erhoben . . .	566	526	573	417	417	411	349	334	414	385	321	359
Davon bewilligt .	390	386	448	326	317	303	257	235	385	339	260	292
Abgelehnt	167	147	139	89	114	119	109	76	43	34	27	57

Verteilung der Altersrenten nach dem Beruf und Geschlecht der Empfänger

Beruf	Altersrentenempfänger 1900 m.	1900 w.	1901 m.	1901 w.	1902 m.	1902 w.	1903 m.	1903 w.	Von 1000 Rentnern gehörten den nebensteh. Berufen an 1900 m.	1900 w.	1901 m.	1901 w.	1902 m.	1902 w.	1903 m.	1903 w.
Land-, Forstw. .	68	3	83	5	89	6	98	7	22	4	23	5	17	3	23	5
Industrie . . .	1494	230	1648	241	1787	253	1926	265	447	197	457	200	431	195	462	203
Handel, Verkehr	409	27	487	31	531	33	569	34	132	25	136	26	109	21	137	26
Lohnarbeiter . .	1123	598	1138	609	1149	622	1172	624	309	498	293	492	355	517	281	479
Staats-, Gm.-Vw.	154	8	164	9	178	9	191	9	44	7	45	7	44	5	46	7
Gesindedienst .	145	309	167	324	179	335	209	358	45	265	46	265	44	259	50	275
Unterricht . . .	—	—	2	3	—	7	1	7	1	2	—	5	—	—	—	5
Schreiber . . .	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—

Die **Altersrenten-Empfänger** der Jahre 1900 bis 1903 verteilen sich nach den **Geburts-Jahrgängen** folgendermaßen:

Geburts-Jahrgang	1900		1901		1902		1903		Geburts-Jahrgang	1900		1901		1902		1903	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1833	—	—	—	—	—	—	195	34	1816	84	34	84	34	84	22	84	34
1832	—	—	—	—	189	32	233	34	1815	65	22	65	22	65	14	65	22
1831	—	—	228	26	256	35	260	36	1814	35	14	35	14	35	6	35	14
1830	235	34	292	45	295	46	297	47	1813	33	6	33	6	33	4	33	6
1829	214	40	220	47	222	47	222	48	1812	12	4	12	4	12	3	12	4
1828	206	54	208	55	209	56	209	57	1811	17	3	17	3	17	2	17	3
1827	229	54	229	54	230	54	232	54	1810	8	2	8	2	8	3	8	2
1826	249	62	252	63	252	63	252	63	1809	3	3	3	3	3	1	3	3
1825	232	95	232	96	232	96	232	96	1808	5	1	5	1	5	—	5	1
1824	251	103	251	103	252	103	253	103	1807	2	—	2	—	2	1	2	—
1823	275	115	275	115	276	115	277	115	1806	4	1	4	1	4	—	4	1
1822	244	116	244	116	244	116	244	116	1805	2	—	2	—	2	1	2	—
1821	279	130	279	130	279	130	279	130	1804	—	1	—	1	—	—	—	1
1820	257	114	257	114	257	114	257	114	1799	1	—	1	—	1	—	1	—
1819	185	65	185	65	185	65	185	65	Zus.	3393	1175	3689	1222	3915	1231	4164	1305
1818	138	54	138	54	138	54	138	54									
1817	128	48	128	48	128	48	128	48									

c. Invalidenrenten.

Invalidenrentenansprüche:

Jahr:	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Neu erhoben .	719	1194	1461	1480	2034	2387	2697	3594	4596	5727	6368
Davon bewilligt	412	751	947	868	1360	1830	1897	3016	3336	5134	5832
Abgelehnt . . .	237	412	459	510	601	614	550	246	275	390	541

Beruf	Invalidenrentenempfänger								Von 1000 Rentnern gehörten den nebenstehenden Berufen an							
	1900		1901		1902		1903		1900		1901		1902		1903	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Land-, Forstwirtschaft	159	49	227	86	308	124	426	162	18	15	20	20	21	22	23	21
Industrie	5018	752	6663	1033	8893	1433	11551	2121	582	225	599	238	613	252	625	279
Handel, Verkehr .	1459	246	1966	360	2579	521	3178	712	169	74	177	83	178	91	172	93
Lohnarbeit. wechs. Art	1288	781	1431	955	1648	1328	1874	1432	150	234	129	220	114	233	101	188
Staats-, Gemeinde-Verwaltung . .	327	27	395	31	488	40	538	42	38	8	36	7	34	7	29	6
Gesindedienst . .	365	1480	438	1877	567	2245	872	3132	42	444	39	432	39	394	47	411
Unterricht . . .	—	—	1	4	9	5	11	12	—	—	—	1	1	1	1	2
Schreiber	—	—	—	—	—	—	38	3	—	—	—	—	—	.	2	—

Die Invalidenrentner nach Geburts-Jahrgängen und Geschlecht.

Geburts-Jahr	1901 m.	1901 w.	1902 m.	1902 w.	1903 m.	1903 w.
1810	1	—	1	–	1	—
1814	1	—	1	—	1	—
1815	2	—	2	—	2	—
1816	2	1	2	1	2	1
1817	1	2	1	2	1	2
1818	6	2	6	2	6	2
1819	8	6	8	6	8	6
1820	4	2	6	2	6	2
1821	7	3	8	3	8	3
1822	20	8	22	9	22	9
1823	35	24	38	25	43	25
1824	83	31	87	31	92	33
1825	73	47	77	48	86	48
1826	102	42	105	43	109	47
1827	143	68	151	71	160	74
1828	197	96	218	49	223	101
1829	212	117	229	128	237	133
1830	224	142	236	150	249	159
1831	238	117	283	141	307	158
1832	278	110	344	164	377	193
1833	336	113	406	136	467	195
1834	331	126	486	161	486	201
1835	285	130	373	160	443	196
1836	335	152	439	199	520	243
1837	305	164	400	212	506	261

Geburts-Jahr	1901 m.	1901 w.	1902 m.	1902 w.	1903 m.	1903 w.
1838	317	167	416	211	534	255
1839	316	150	437	194	548	246
1840	279	129	410	193	520	255
1841	285	106	411	148	523	196
1842	299	113	418	179	536	259
1843	241	104	330	145	458	219
1844	251	105	365	160	473	223
1845	233	102	346	143	446	211
1846	234	91	336	139	443	183
1847	240	86	342	119	448	151
1848	224	92	321	141	413	191
1849	267	70	359	109	466	155
1850	245	62	353	101	442	154
1851	241	58	355	98	428	128
1852	223	48	344	82	401	132
1853	207	64	315	96	399	129
1854	193	61	286	87	366	123
1855	184	43	254	63	344	98
1856	198	58	241	81	366	112
1857	225	59	316	88	381	115
1858	228	57	318	88	393	122
1859	240	51	317	81	406	109
1860	230	47	323	69	405	102
1861	194	38	291	62	355	81

Geburts-Jahr	1901 m.	1901 w.	1902 m.	1902 w.	1903 m.	1903 w.
1862	180	45	273	74	351	94
1863	189	61	290	91	364	118
1864	185	42	274	62	355	88
1865	169	43	270	71	346	90
1866	146	49	252	74	337	98
1867	140	55	217	88	285	113
1868	126	44	213	67	285	84
1869	138	57	234	93	300	119
1870	131	58	204	89	281	125
1871	107	47	181	80	231	103
1872	106	67	199	101	256	129
1873	96	69	171	98	241	124
1874	107	57	182	94	249	131
1875	79	66	148	102	219	117
1876	66	39	141	92	202	129
1877	42	42	91	81	138	116
1878	48	23	112	53	155	84
1879	31	12	69	41	126	69
1880	11	4	37	24	69	63
1881	1	2	19	14	41	35
1882	—	—	3	1	24	18
1883	—	—	—	—	1	3
Zus.	11 121	4346	15 713	6110	19 712	8091

Von 100 Invaliditätsursachen nachstehender Berufsarten kamen im Jahre 1903 auf:

Berufsarten	Lungen-schwind-sucht (insbes.)	Lungen-krankheit. über-haupt, Bronchial-katarrh	Nerven-leiden	Augen-krank-heiten	Alter-schwäche	Gefäß-krank-heiten	Krkh. d. Knochen und Gelenke
Männliches Geschlecht.							
Metalle u. Maschinen	27.6	36.9	18.5	2.7	3.9	11.2	12.1
Holz u. Schnitzstoffe	27.0	39.1	15.9	2.7	5.2	12.7	12.7
Baugewerbe . . .	20.9	32.6	15.8	1.5	5.9	13.2	13.7
Dienstboten . . .	23.9	34.4	9.8	4.3	13.4	13.4	14.1
Verkehr	17.4	28.4	15.8	1.0	6.8	13.9	16.1
Überhaupt 1903	24.1	34.3	16.5	2.8	6.9	12.2	12.6
Weibliches Geschlecht.							
Bekleidungsgewerbe	23.9	29.4	18.4	4.9	9.4	9.4	6.8
Dienstboten . . .	8.0	13.3	16.2	1.9	17.5	13.9	13.2
Überhaupt 1903	14.5	20.3	16.5	2.6	13.9	11.6	12.2

Auszählung der Invaliden nach der Ursache der Invalidität innerhalb einzelner Altersklassen, Prozentverhältnisse für nachstehende fünf Hauptgruppen der Ursachen:

Invaliditätsursachen		20 bis 25 Jahre alt	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 und mehr	überhaupt
1901.													
Lungenkrankh. u. chron. Bronchialkatarrh	m.	70	73	56	51	44	35	32	27	23	22	14	38
	w.	68	49	31	32	21	16	19	15	10	10	10	22
Nervenkrankheiten . . .	m.	11	7	18	24	22	20	16	15	13	6	6	15
	w.	5	12	23	25	25	25	16	16	7	4	2	13
Augenkrankheiten . . .	m.	3	2	0	3	2	4	3	4	3	2	2	3
	w.	5	6	6	3	4	5	5	5	2	4	5	4
Krankheiten des Gefäßsystems	m.	7	3	5	5	9	5	13	13	16	16	16	10
	w.	2	5	6	3	19	13	19	18	19	13	11	13
Krankh. der Knochen und Gelenke	m.	8	9	12	6	7	14	14	16	14	14	3	12
	w.	10	11	13	18	8	5	14	11	20	14	16	13
Zusammen kommen auf obige 5 Krankh. Proz.	m.	99	94	91	89	84	78	78	75	69	60	41	78
	w.	90	83	79	81	77	64	73	65	58	45	44	65
1902.													
Lungenkrankh. u. chron. Bronchialkatarrh	m.	68	62	52	47	43	38	30	24	17	18	11	34
	w.	42	46	34	26	26	68	15	13	12	10	10	21
Nervenkrankheiten . . .	m.	13	16	23	24	25	20	21	18	11	6	2	17
	w.	27	20	19	29	23	32	18	18	11	5	3	17
Augenkrankheiten . . .	m.	1	2	1	3	3	3	2	2	3	4	4	2
	w.	1	6	4	1	5	5	6	3	2	2	4	3
Krankheiten des Gefäßsystems	m.	5	5	6	5	7	11	10	16	16	16	15	11
	w.	4	7	8	6	8	12	15	11	20	12	16	12
Krankh. der Knochen und Gelenke	m.	9	9	9	8	7	10	12	13	18	14	11	12
	w.	11	9	11	3	15	6	15	16	14	15	6	12
Zusammen kommen auf obige 5 Krankh. Proz.	m.	96	94	91	87	85	82	75	73	65	58	43	76
	w.	85	88	76	65	77	123	69	61	59	44	39	65
1903.													
Lungenkrankh. u. chron. Bronchialkatarrh	m.	63	56	48	46	42	34	32	25	23	18	17	34
	w.	58	45	28	36	26	15	10	12	10	11	4	20
Nervenkrankheiten . . .	m.	8	13	22	24	23	26	20	15	11	7	3	17
	w.	12	20	25	23	28	24	22	16	13	5	1	17
Augenkrankheiten . . .	m.	5	2	4	4	2	3	2	3	3	3	2	3
	w.	0	2	6	5	2	2	3	3	2	4	3	3
Krankheiten des Gefäßsystems	m.	3	5	5	5	6	9	12	19	19	21	17	12
	w.	3	8	10	5	9	12	13	14	16	15	12	12
Krankh. der Knochen und Gelenke	m.	12	12	10	9	10	11	11	16	17	16	6	13
	w.	15	12	8	12	6	17	13	16	12	9	13	12
Zusammen kommen auf obige 5 Krankh. Proz.	m.	91	88	89	88	83	83	77	78	73	65	45	79
	w.	88	87	77	81	71	70	61	61	53	44	33	64

Verteilung der Ursachen der Invalidität innerhalb jedes Geschlechts.

Ursachen der Invalidität	Hauptursachen zusammen		Summe der Haupt- u. anderen Ursachen		Hauptursachen zusammen		Summe der Haupt- u. anderen Ursachen		Hauptursachen zusammen		Summe der Haupt- u. anderen Ursachen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	1901.				1902.				1903.			
Syphilis	9	3	10	4	20	2	32	3	9	9	12	15
Bleivergift.u.sonst.Vergift.	27	2	43	3	24	1	40	1	21	—	32	—
Alkoholismus	27	—	49	—	45	—	95	—	61	—	129	—
Bildungsfehler	10	3	19	6	9	13	17	31	15	11	25	25
Allg. Schwäche, Blutmang.	27	48	56	107	35	59	83	112	44	82	87	181
Alterschwäche	177	137	366	269	281	208	621	443	277	267	612	576
Gicht	28	23	53	50	50	38	108	71	44	60	89	117
Zuckerkrankheit	11	6	17	8	15	1	26	1	23	4	37	7
Krebs	63	23	77	31	64	18	85	23	64	41	82	52
Geschwülste	11	5	13	5	13	4	20	6	16	11	25	20
Haut- u. Muskelkrankheit.	68	46	125	77	107	52	220	102	68	76	113	133
Krankh.d.Knoch.u.Gelenke	330	151	583	265	432	182	769	325	502	235	926	408
Dar. Gelenkrheumatismus	185	97	343	181	258	118	500	220	316	149	633	274
Krankheit. der Gefäße	293	152	557	296	409	178	831	361	486	224	972	443
Darunter Herzfehler	167	63	313	127	211	93	405	187	240	114	453	229
Nervenkrankheiten	429	152	647	244	592	252	910	376	659	317	1032	515
Ohrenkrankheiten	14	10	27	26	27	7	47	13	27	11	54	24
Augenkrankheiten	78	48	107	72	87	52	145	83	111	51	159	81
Lungenkrankheiten	1086	245	1475	371	1264	313	1838	491	1372	388	2082	594
Dar. Lungenschwindsucht	797	166	902	188	909	230	1102	312	965	279	1190	351
Bruch	12	7	19	12	25	10	52	19	25	4	57	8
Mag.-,Darm-,Unterleibsleid.	49	32	85	59	83	59	154	114	73	59	138	107
Speiseröhrenverengerung	7	—	12	—	4	1	5	3	2	1	2	2
Leber- und Gallenleiden	22	7	36	14	29	7	52	13	28	15	58	24
Blasenkat., Krankh. d. Geschlechtsorg.	18	23	32	43	18	26	34	50	15	31	27	64
Nierenentzündung	42	12	81	22	63	19	114	38	54	23	100	37
Von 100 Fällen der Hauptursachen bez. der Haupt- und anderen Ursachen kommen auf:												
Syphilis	0.3	0.3	0.2	0.2	0.5	0.1	0.5	0.1	0.2	0.4	0.1	0.3
Bleivergift.u.sonst.Vergift.	1.0	0.2	1.0	0.1	0.6	0.0	0.6	0.0	0.4	—	0.4	—
Alkoholismus	1.0	—	1.1	—	1.2	—	1.5	—	1.1	—	1.4	—
Bildungsfehler	0.4	0.3	0.4	0.3	0.2	0.9	0.3	1.2	0.3	0.4	0.1	0.6
Allg. Schwäche, Blutmang.	1.0	4.2	1.2	5.4	0.9	4.0	1.4	4.2	0.8	3.3	1.0	4.2
Alterschwäche	6.2	12.1	8.2	13.5	7.6	13.8	9.8	16.5	5.0	10.9	6.7	13.4
Gicht	1.0	2.0	1.2	2.5	1.4	2.5	1.7	2.7	0.8	2.5	1.0	2.7
Zuckerkrankheit	0.4	0.5	0.4	0.4	0.4	0.0	0.4	0.0	0.4	0.2	0.4	0.2
Krebs	2.2	2.0	1.7	1.6	1.7	1.2	1.3	0.9	1.1	1.7	0.9	1.2
Geschwülste	0.4	0.5	0.3	0.3	0.4	0.3	0.3	0.2	0.3	0.4	0.3	0.5
Haut- u. Muskelkrankheit.	2.4	4.1	2.8	3.9	2.9	3.5	3.6	3.2	1.2	3.1	1.2	3.1
Krankh.d.Knoch.u.Gelenke	11.6	13.2	13.0	13.3	11.7	12.2	12.2	12.1	9.1	9.1	10.2	9.5
Dar. Gelenkrheumatismus	6.5	8.5	7.6	9.1	7.0	7.9	7.9	8.2	5.7	6.1	6.9	6.4
Krankheit. der Gefäße	10.4	13.5	12.4	14.9	11.1	11.9	13.1	13.5	8.8	9.1	10.7	10.3
Darunter Herzfehler	5.9	5.6	7.0	6.4	5.7	6.2	6.4	7.0	4.4	4.6	5.0	5.3
Nervenkrankheiten	15.1	13.4	14.4	12.3	16.1	16.7	14.5	14.1	11.9	12.9	11.3	12.0
Ohrenkrankheiten	0.5	0.9	0.6	1.3	0.7	0.5	0.8	0.5	0.5	0.5	0.6	0.6
Augenkrankheiten	2.7	4.2	2.4	3.6	2.4	3.5	2.3	3.1	2.0	2.1	1.8	1.9
Lungenkrankheiten	38.3	21.4	32.8	18.7	34.1	20.8	29.2	18.3	24.9	15.8	22.8	13.9
Dar. Lungenschwindsucht	28.1	14.6	20.1	9.5	24.6	15.3	17.5	11.6	17.5	11.3	13.0	8.2
Bruch	0.4	0.6	0.4	0.6	0.7	0.7	0.8	0.7	0.5	0.2	0.6	0.2
Mag-,Darm-,Unterleibsleid.	1.7	2.9	1.9	3.0	2.3	3.9	2.5	4.2	1.3	2.4	1.5	2.5
Speiseröhrenverengerung	0.3	—	0.3	—	0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
Leber- und Gallenleiden	0.8	0.6	0.8	0.7	0.8	0.5	0.8	0.5	0.5	0.6	0.6	0.6
Blasenkat., Krankh. d. Geschlechtsorg.	0.6	2.0	0.7	2.2	0.5	1.7	0.5	1.9	0.3	1.3	0.3	1.5
Nierenentzündung	1.4	1.1	1.8	1.1	1.7	1.3	1.8	1.4	1.0	0.9	1.1	0.9

d. Beitragserstattungen.

Beitragserstattungen in Folge Heirat weiblicher Versicherter und im Falle des Todes männlicher Versicherter (bez. weiblicher mit Hinterlassung vaterloser Kinder) kamen vor:

Jahr	wegen Heirat				wegen Todes			
	Ansprüche	davon bewilligte	davon abgelehnt	gezahlte Erstattungen M.	Ansprüche	davon bewilligte	davon abgelehnt.	gezahlte Erstattungen M.
1898	8 648	7 940	211	227 294	1272	1100	88	52 506
1899	9 451	8 481	119	256 034	1530	1231	166	65 172
1900	11 265	10 552	138	361 648	1749	1541	107	88 195
1901	11 017	10 138	124	360 897	1608	1445	76	92 080
1902	10 208	9 969	236	366 900	1648	1408	134	92 349
1903	11 061	10 683	333	404 782	1601	1456	220	105 416

e. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen.

Einnahmen, Ausgaben etc.	1903	1902	1901	1900
Einnahmen ohne Bestand unter Abrechnung erworb. bez. veräuß. Wertpapiere	10 352 514	9 521 559	9 092 303	8 706 170
Ausgaben überhaupt (ohne Vermögensanlg.)	6 808 984	6 144 276	4 678 307	3 902 478
darunter Renten	3 529 982	3 095 609	2 675 011	2 399 024
- Beitragserstattungen	492 727	447 635	432 011	410 407
- Heilverfahren	1 971 280	1 894 274	974 165	612 747
- Invalidenhauspflege	43 396	53 521	27 692	—
- Verwaltung (einschl. für Schiedsgerichte, Kontrollen etc.)	686 628	543 973	475 871	398 654
Vermögen (ohne Reservefonds) überhaupt	62 887 010	59 326 789	55 008 503	50 602 446
darunter Grundstücke	14 433 234	13 211 287	10 183 675	4 985 542
- Hypotheken	16 443 028	16 185 525	15 375 525	14 944 525
- Darlehen	4 669 498	4 752 057	4 837 238	4 782 771
- Voreinnahmen	3 973	6 713	2 213	500

f. Schiedsgericht.

Berufungen wurden eingelegt beim Schiedsgericht (einschl. der aus dem Vorjahr übernommenen) gegen

Jahr	Feststellg. von Altersrenten	Ablehn. von Altersrenten	Feststellung von Invalid.-renten	Ablehnung von Invalid.-renten	Entziehng von Inval.-renten	Aus sonstigen Gründen	Zusammen	Der angefochtene Bescheid wurde bestät.	Der angefochtene Bescheid wurde geändert	Bescheid des Vorsitzenden (ohne Verhdlg.)	Vergleich oder Zurücknahme d. Berufung	Unerledigt blieb.
1900	15	11	161	120	21	18	346	193	111	6	26	—
1901	10	14	195	131	51	4	405	242	103	7	24	77
1902	4	12	245	244	50	13	568	343	131	5	22	67
1903	4	12	235	250	33	12	546	307	138	43		58

Revisionen gegen das Urteil des Schiedsgerichtes wurden beim Reichsversicherungsamt angemeldet:

Revisionen	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Revisionen überhaupt	141	95	64	52	86	63
davon für begründet erachtet	13	8	8	1	6	4
- verworfen	86	50	39	22	31	25
- an das Schiedsgericht bezw. an die Anstalt zurückverwiesen	—	11	9	7	8	9
- unerledigt bez. anderwtg. erledigt	42	26	8	22	41	25

6. Gewerkvereine und Gewerkschaften.

a. Gewerkvereine (nach eingeholten Auskünften).

Ortsvereine Berlin. 1903.

Name des Vereins	Mitglied. Ende des Jahres	Einnahmen M. überhaupt	Einnahmen M. an Beiträgen	Ausgaben M. überhaupt	Arbeits-Nachw.	Rechtsschutz	Arbeitslosigkeit	Notfälle	Bildungszwecke
Klempn.u.Metallarb. I bis IX	768	6198	5858	5942	85	300	2442	210	319
Maschinenb.u.Metallarb. I	547	4415	3828	5795	47	67	1438	40	206
- - - II	497	4583	4344	4507	49	99	2891	904	221
- - - III	422	3602	3467	2597	—	59	1550	40	86
- - - IV	218	2361	1498	2321	16	7	454	—	80
- - - V	222	3934	1868	3958	21	97	2754	60	97
- - - VI	91	1243	879	1176	9	6	864	20	42
- - - VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- - - IX	167	1402	1315	1365	17	28	259	40	65
Unabh. V. d. Maschinenb.	173	1119	971	811	—	22	—	152	13
Konditoren I	46	364	324	339	24	—	5	—	16
- II	36	310	304	307	15	—	7	—	20
Bildhauer	77	990	728	774	55	26	312	—	36
Vergolder	9	68	40	33	3	—	—	—	23
Tischler	840	7643	6075	2777	51	75	2187	158	306
Kaufleute III Nord . . .	430	4000	3900	.	—	150	1500	—	250
- VII Moabit . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- VIII Ost . . .	526	5019	4807	.	.	—	1921	.	138
Graph. Berufe u. Maler I	70	236	234	522	.	.	58	.	35
Schneider I	295	1622	1598	1069	—	8	440	167	82
- II	163	906	882	821	—	3	.	.	60
Schuhm., Lederarb. I bis V	334	2898	2458	2662	—	64	1544	92	62
Stuhlarbeit. (Textilarb.) I	124	657	528	658	.	6	.	8	26
Fabrik- u. Handarbeit. II	44	326	174	310	5	—	96	15	9
- - - III	71	686	278	539	13	—	62	131	14
- - - V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauhandwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Örtliche Verwaltungsstellen Berlin. 1903.

Name des Vereins	Mitglied. Ende des Jahres	Einnahmen M. überhaupt	Einnahmen M. an Beiträgen	Ausgaben M. überhaupt	Krankengeld	Sterbegeld	Brillen, Bruchb. etc.	Ärztliche Atteste
Klempn.u.Metallarb. I bis IX	552	16725	13103	16200	12283	660	19	—
Maschinenb.u.Metallarb. I	228	6831	5549	5933	5141	460	10	—
- - - II	326	6142	5834	6137	4504	.	54	—
- - - III	.	5564	5524	1863.5	2861	—	2.5	—
- - - IV	86	2028	1870	1941	1161	—	4	—
- - - V	124	3338	3123	3253	2232	320	15	—
- - - VI	58	1590	1275	1531	1130	—	8	1
- - - VII	—	—	—	—	—	—	—	—
- - - IX	.	2107	1840	2084	1261	—	3	—
Unabh. V. d. Maschinenb.	.	4252	3634	4120	2582	1280	22	—
Konditoren I	18	308	307	177	160	—	—	—
Bildhauer	42	1116	874	1042	856	—	24	—
Tischler I	503	14402	11685	13493	7707	845	—	3
Kaufleute III Nord . . .	282	7000	6900	.	2800	100	240	—
- VII Moabit . .	—	—	—	—	—	—	—	—
- VIII Ost . . .	401	8685	8665	10384	4244	100	455	—
Graph. Berufe u. Maler .	71	2887	1383	2171	1376	120	7	—
Schneider I	290	6055	6000	6738	3978	165	44	—
- II	162	3482	—	4207	1621	—	179	396
Schuhm., Lederarb. I bis V	328	8257	7420	8234	5743	420	704	
Stuhlarbeit. (Textilarb.) I	108	2228	1164	2173	1385	90	45	6
Fabrik- u. Handarbeit. II	.	1627	597	1343	800	150	100	—
- - - III	58	2477	896	1935	1576	90	—	—
- - - V	—	—	—	—	—	—	—	—

b. Gewerkschafts-Kommission

Übersicht über die Mitglieder-Bewegung und die Einnahmen und Ausgaben

Name der Organisation	Neu aufgenomm. Mitglieder m.	w.	Ausgetretene Mitglieder m.	w.	Ausgeschloss. Mitglieder m.	w.	Mitgliederzahl	Gesamt-Einnahme M.	Gesamt-Ausgabe M.
Asphalteure	151	—	—	—	1	—	350	4 368.84	1 547.60
Bäcker	864	—	38	—	641	—	726	13 756.06	13 741.61
Barbiere	134	—	3	—	127	—	175	2 273.62	2 095.11
Bauarbeiter	3540	—	2959	—	11	—	4 110	74 672.23	77 046.20
Bildhauer	329	—	12	—	211	—	988	47 617.66	43 522.99
Blum.- u. Putzfed.-Arb.	19	31	2	2	17	20	112	321.05	312.58
Böttcher	119	—	33	—	—	—	374	3 740.30	4 754.45
Brauer	198	—	110	—	—	—	612	8 220.70	8 220.70
Brauerei-Hilfsarbeiter	672	4	—	—	—	—	1 526	18 158.40	18 158.40
Buchbinder	1045	1570	624	1016	7	—	4 808	68 556.68	63 304.02
Buchdrucker[1]	685	—	46	—	198	—	7 401	581 449.33	543 330.25
Buchdruckerei-Hilfsarb.	297	—	17	—	65	—	920	17 367.20	14 618.25
Buchdr.-Hilfsarbterinn.	—	402	—	—	—	317	568	11 010.85	9 259.79
Bureau-Angestellte	65	15	21	2	27	2	202	2 032.90	2 077.17
Konditoren	227	9	94	6	—	—	307	5 207.36	5 160.55
Dachdecker	185	—	38	—	37	—	562	7 184.16	6 399.67
Droschkenkutscher	741	—	195	—	1	—	1 955	18 268.20	17 827.95
Fabrik- u. Hilfsarb.	501	40	187	6	2	—	805	5 287.35	3 601.90
Formenstecher	16	—	1	—	2	—	48	1 325.93	1 375.93
Gastwirtsgehilfen	407	—	306	—	4	—	753	12 791.85	12 514.20
Gärtner	—	—	—	—	—	—	418	1 149.75	1 986.24
Glasarbeiter	14	—	21	—	—	—	297	5 486.05	5 382.32
Glaser	318	—	4	—	161	—	450	10 939.99	8 569.92
Glasschleifer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graveure, Ziseleure	216	—	—	—	—	—	740	11 404.19	10 239.95
Hafenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handlungsgehilfen	547	161	268	57	—	—	850	6 612.15	6 611.15
Handels-Hilfsarbeiter	5730	156	3552	20	—	—	8 120	101 891.73	90 505.23
Straßenbahner (Fil. III)	733	—	637	—	—	—	1 107	16 155.51	15 927.03
Handschuhmacher[1]	21	—	2	—	14	—	128	2 900.25	5 362.87
Holzarbeiter	6320	42	3167	47	—	—	15 614	392 450.08	268 647.32
Holzbearb.-Masch.-Arb.	561	—	274	—	2	—	1 170	31 668.50	14 977.10
Hutmacher[1]	202	56	8	2	74	18	702	19 595.60	19 004.50
Kassenbeamte	97	3	20	—	—	—	427	3 992.75	3 661.25
Kupferschmiede[1]	36	—	4	—	38	—	418	18 887.01	15 524.28
Kürschner	139	29	43	3	6	4	184	2 926.34	2 877.68
Lackierer	151	—	76	—	—	—	245	3 395.37	3 091.25
Lagerhalter	18	—	—	—	—	—	54	412.50	135.50
Lederarb. u. Weißgerber	50	—	—	—	38	—	606	9 875.20	9 875.20
Lohgerber, Zurichter	120	—	6	—	31	—	258	3 396.80	2 612.63
Lithogr., Steindrucker	100	—	8	—	16	—	394	8 222.44	8 763.33
Maler	1700	—	699	—	123	—	1 613	28 934.65	27 000.92
Maurer	3218	—	160	—	98	—	10 214	288 587.17	262 428.85
Mass., Bade- u. Krankpfl.	21	5	9	1	11	3	112	940.85	1 002.36
Marmorarbeiter	354	—	140	—	5	—	235	6 989.26	5 003.80
Maschinisten, Heizer	261	—	131	—	2	—	1 194	15 021.33	14 877.42
Metallarbeiter	22725	3018	18994	1672	—	—	35 741	1 034 032.05	1 046 960.76
Mühlenarbeiter[1]	112	—	71	—	—	—	220	3 877.30	3 780.90

[1]) Außerdem Invaliden-Unterstützung: 27 001.95 M., wovon Buchdrucker 25 291,

(Aus dem Berichte des Arbeitersekretariats).

der der Berliner Gewerkschafts-Kommission angeschlossenen Gewerkschaften. 1903.

Reise-Unterstützung M.	Arbeitslosen-Unterstützung M.	Kranken-Unterstützung M.	Sterbegeld M.	Rechtsschutz M.	Besondere Unterstützung M.	An die Hauptkasse abgesandt M.	Örtliche Verwaltungs-Ausgaben M.	Andere Ausgaben M.
—	—	415.00	—	—	25.50	—	—	1 106.60
95.60	3431.70	156.00	—	—	—	9151.65	2 587.64	2 002.32
—	—	—	—	—	97.55	1060.65	340.67	596.24
39.00	—	—	1135.00	1777.43	14934.45	44921.09	14 591.11	2 599.05
914.50	17827.75	3385.00	—	52.75	1969.85	11575.00	3 134.80	2 437.26
—	—	—	—	—	—	217.40	95.18	—
171.72	1081.25	—	75.00	78.41	70.00	2602.42	2 152.03	—
47.50	1037.00	958.00	—	10.10	10.00	4921.13	794.37	452.10
10.00	782.00	2431.50	—	—	75.00	12386.73	1 299.40	1 173.77
—	11584.80	—	—	5.70	3391.55	27319.34	9 594.69	—
8264.75	240562.00	187200.55	7100.00	—	4243.00	—	21 581.00	49 087.95
—	2184.00	—	646.00	—	50.00	8003.15	3 635.10	—
—	2135.05	—	—	—	—	4592.50	2 532.24	2 135.05
—	—	—	—	—	—	1727.20	206.77	143.20
—	967.00	288.00	—	25.25	—	3122.01	2 038.54	—
—	—	—	—	—	—	4935.37	214.50	1 249.80
—	—	—	1851.10	1012.81	898.65	—	8 979.96	5 085.43
84.59	—	—	25.00	—	297.05	2164.11	532.26	496.89
46.75	—	—	100.00	—	—	867.37	58.27	303.54
4.00	—	2276.00	430.00	30.00	—	—	4 489.60	718.55
—	80.00	—	—	—	1506.24	—	400.00	—
—	140.00	—	—	—	—	4620.00	176.00	446.32
113.13	672.00	—	—	110.39	78.00	1660.00	271.50	5 664.90
—	—	—	—	—	—	—	—	—
148.62	2176.00	—	—	—	783.75	4634.42	1 866.76	228.60
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	242.40	—	—	160.44	14.00	2750.89	2 003.59	—
—	6262.90	9881.25	3271.65	1232.56	860.00	49530.39	26 516.84	1 305.10
—	373.00	1055.40	280.00	2280.00	438.70	8218.55	7 708.48	—
105.75	615.25	1564.60	135.00	—	360.09	1800.00	37.22	28.10
1221.51	65953.80	—	—	7316.69	86441.25	51984.90	11 320.79	44 408.38
—	—	7252.00	—	506.90	3753.25	—	3 109.85	335.10
134.40	6542.05	2238.60	240.00	56.40	242.55	4900.00	508.70	228.25
—	153.00	1035.00	200.00	—	120.00	1325.60	781.65	64.00
758.90	5124.63	—	850.00	—	2201.50	2470.00	653.09	3 293.71
—	—	—	—	—	1389.86	1168.00	318.98	—
—	—	368.95	55.00	—	20.00	1768.19	879.11	—
—	—	—	—	—	—	277.00	25.50	110.00
1078.59	1617.70	—	25.00	—	1992.45	4700.00	306.53	352.93
244.74	266.75	—	—	—	253.72	2310.22	148.68	153.73
389.30	2586.80	—	—	—	186.00	3673.00	1 055.48	47.20
95.48	—	2409.25	140.00	—	100.65	15887.02	5 470.33	2 898.19
831.75	—	—	5357.50	1713.13	32607.12	153509.72	38 991.70	29 417.93
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	414.40	—	—	442.10	2990.50	611.25	545.55
5.00	5136.72	130.00	1270.00	443.52	350.00	9080.40	2 442.15	3 354.87
4684.95	96649.34	—	—	34860.00	705694.44	83735.00	80 653.23	45 368.75
16.20	150.10	581.45	—	33.00	192.50	2019.45	435.00	334.40

Handschuhmacher 290, Hutmacher 930, Kupferschmiede 172.45 u. Mühlenarb. 18.50.

Name der Organisation	Neu aufgenomm. Mitglieder m.	Neu aufgenomm. Mitglieder w.	Ausgetretene Mitglieder m.	Ausgetretene Mitglieder w.	Ausgeschloss. Mitglieder m.	Ausgeschloss. Mitglieder w.	Mitgliederzahl	Gesamt-Einnahme M.	Gesamt-Ausgabe M.
Musiker	56	—	14	—	44	—	204	2 860.75	2 969.47
Porzellanarbeiter	83	—	—	—	23	—	212	5 372.26	5 285.86
Putzer	168	—	84	—	—	—	1 250	—	—
Rammer	84	—	8	—	16	—	350	4 701.10	4 689.94
Sattler	601	47	29	—	501	55	1 140	20 193.23	18 415.59
Schlächter	248	—	—	—	4	—	454	1 942.55	1 541.18
Schmiede	783	—	49	—	427	—	1 300	19 549.53	17 742.32
Schneid., Schneiderinn.	1283	330	994	250	9	—	3 000	46 900.25	41 340.86
Schriftgießer	17	24	1	13	—	—	553	5 975.00	5 975.00
Schuhmacher	859	122	8	1	466	102	2 014	13 890.75	13 890.75
Städtische Arbeiter	759	31	192	21	—	—	3 920	10 116.50	10 389.98
Steinarbeiter	227	—	87	—	—	—	344	7 797.37	6 972.61
Steinsetzer	120	—	15	—	—	—	400	4 920.50	4 524.35
Stereotypeure	25	—	—	—	—	—	247	3 141.25	2 729.47
Stickereiarbeiter	87	128	2	7	53	106	205	2 119.20	1 707.24
Stuckateure	465	—	193	—	—	—	718	30 760.67	248 114.34
Tabakarbeiter	308	197	284	199	1	1	630	9 762.95	8 073.32
Tapezierer	421	19	9	7	209	15	1 112	12 968.93	7 252.83
Textilarbeiter	238	365	—	—	1	—	611	5 314.88	5 043.36
- (Posament.)	66	24	4	2	20	17	234	2 504.83	2 249.42
- (Dekateure)	49	—	41	—	8	—	90	1 038.00	1 820.60
- (Seiler)	8	—	13	—	—	—	20	198.09	272.70
Töpfer	199	—	21	—	237	—	1 989	77 880.85	83 104.14
Techn. Bühnenpersonal	79	—	32	—	1	—	123	1 075.05	1 054.27
Vergolder	139	23	124	2	—	—	750	15 113.65	12 213.10
Wäschearbeiter	86	316	17	19	34	223	709	5 289.65	4 964.10
Xylographen	18	—	14	—	10	—	161	3 000.00	2 203.90
Zimmerer	751	—	83	—	1	—	3 343	84 612.68	70 058.44
Überhaupt 1903	62186	7167	35298	3355	4035	883	134 896	3 332 355.46	3 288 278.22

Aus dem Etat der Gewerkschafts-

Name der Gewerkschaft	1902	1903	Name der Gewerkschaft	1902	1903
Asphalteure	40.00	152.35	Fensterputzer	—	132.90
Bäcker	72.37	1185.61	Gärtner	—	168.65
Bauanschläger	127.10	590.25	Gastwirtsgehilfen	163.30	439.10
Blumenarbeiterinnen	20.00	57.70	Glasarbeiter	100.80	1707.50
Brauer	393.00	1085.33	Glasschleifer	32.00	396.35
Brauerei-Hilfsarbeiter	260.00	1798.17	Glaser	32.00	814.42
Barbiere	60.25	616.85	Graveure, Ziseleure	133.00	507.95
Bauarbeiter	730.60	1473.75	Hafenarbeiter	20.00	395.67
Bildhauer	245.00	1320.05	Hand-, Hilfs-, Verk.-Arb.	1081.00	1809.16
Böttcher	62.50	451.20	Handschuhmacher	43.50	230.70
Buchdrucker	724.30	18 740.29	Holzarbeiter	2967.60	26 876.15
Buchbinder	2165.35	4600.65	Holzbearb.-Maschin.-Arb.	328.25	4014.85
Buchdruckerei-Hilfsarb. m.	132.00	3038.00	Hutmacher	190.00	1073.25
Buchdruckerei-Hilfsarb. w.	81.00	2568.63	Kaufleute, Handlgsgeh.	90.00	868.16
Bureau-Angestellte	76.27	260.55	Kassenbeamten	42.50	394.95
Konditoren	40.00	196.00	Kürschner	27.90	620.75
Dachdecker	170.00	831.80	Kupferschmiede	96.20	637.20
Droschkenkutscher	280.00	708.75	Lagerhalter	25.00	250.00
Eisenformer	.	.	Lackierer	45.25	618.35
Elektromonteure	39.00	.	Lederzuricht., Lohgerber	103.30	1188.45
Formenstecher	25.00	134.80	Lithograph., Steindrucker	631.15	2915.85
Fabrik-, Hilfs-, Landarb.	65.00	1027.55	Maler	162.80	1343.90

Reise-Unterstützung M.	Arbeitslosen-Unterstützung M.	Kranken-Unterstützung M.	Sterbegeld M.	Rechtsschutz M.	Besondere Unterstützung M.	An die Hauptkasse abgesandt M.	Örtliche Verwaltungs-Ausgaben M.	Andere Ausgaben M.
—	—	—	180.00	—	93.00	1548.84	771.30	376.33
—	2655.37	—	—	12.00	1277.00	500.00	557.59	260.50
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	226.60	3290.77	1399.17	—
222.60	—	—	685.00	—	41.55	11406.98	5129.26	930.20
5.00	—	—	—	—	—	316.88	467.17	752.68
157.33	3001.50	—	—	31.61	103.00	7301.55	2594.78	2548.55
286.75	—	2990.44	—	—	6700.85	19930.00	10778.67	654.15
192.00	2184.00	—	—	—	13.00	661.00	457.00	1447.00
351.26	25.00	225.50	255.00	511.15	382.10	9487.90	2652.54	—
—	—	—	—	—	—	6849.43	3119.58	420.97
315.00	—	540.00	—	49.05	191.00	4205.40	252.00	808.71
115.00	1006.00	487.00	600.00	76.60	80.00	3278 34	1169.41	—
—	—	—	—	—	140.00	—	420.00	—
—	—	—	—	42.85	188.00	—	732.95	743.44
549.75	—	—	—	—	745.90	7313.01	2615.28	13590.40
498.52	—	1263.50	350.00	60.80	219.55	4681.20	672.64	327.11
259.00	—	589.00	220.00	167.15	50.00	3279.07	3000.00	300.00
210.80	—	552.65	—	—	13.50	2955.76	120.00	1190.65
—	—	273.55	—	14.25	120.00	1320.79	43.54	488.63
—	692.50	416.00	—	—	—	446.00	—	—
—	—	42.00	—	—	90.50	91.79	15.41	33.00
270.47	—	3744.75	275.00	634.03	115.00	63164.05	10090.79	4810.05
—	—	—	30.00	—	—	339.30	376.27	308.70
143.10	1832.50	—	110.00	1.75	1220.00	6622.80	700.00	1582.95
—	—	781.74	—	—	—	—	255.00	3917.36
44.90	1390.00	—	—	—	177.00	—	358.00	234.00
56.30	—	—	—	32.85	5414.75	47880.27	3695.00	12979.27
23184.51	489121.86	235947.08	25891.25	53339.57	883693.07	761450.95	317993.89	256878.41

Kommission, Einnahmen 1902 u. 1903.

Name der Gewerkschaft	1902	1903	Name der Gewerkschaft	1902	1903
Marmor-, Granitarbeiter	30.00	630.53	Stickereiarbeiter	92.00	254.70
Masseure	74.05	383.95	Stuckateure	245.15	988.40
Maschinisten, Heizer	155.00	409.10	Straßenbahnangestellte	—	556.05
Maurer	1132.00	5905.90	Tabakarbeiter	210.00	1185.96
Metallarbeiter	4723.55	31202.42	Tapeziere	215.40	1247.79
Mineralwasserarbeiter	—	—	Techn. Bühnenpersonal	52.00	372.20
Musiker	40.00	176.95	Textilarbeiter	148.20	4863.13
Müller, Mühlenarbeiter	31.20	287.65	Töpfer	847.50	1092.45
Porzellanarbeiter	32.00	135.00	Vergolder	302.00	1240.95
Putzer	429.65	4073.40	Wäschefabrikation	92.75	432.40
Rabitzputzer	112.00	243.85	Weißgerber, Färber	299.80	570.35
Rammer, Steinsetzer	55.00	1111.35	Xylographen	30.00	20.00
Sattler	209.10	1712.45	Zimmerer	659.50	3124.22
Schmiede	256.00	1257.55	Vereine u. s. w. Private	1116.51	28022.43
Schneider, Schneiderinn.	663.21	2934.50	Zusammen	25681.21	189159
Schriftgießer	70.00	946.40			
Schlächter	52.40	172.93	zurückgezahltes Darlehn	2174.75	siehe
Schuhmacher	513.30	1919.22	Sonstige Einnahme	583.31	folgende
Städtische Arbeiter	440.00	1678.95	Von der Bank	—	Seite
Steinarbeiter	103.00	1057.66	Zinsen	50.25	
Steinsetzer	72.00	575.95	Kassenbest. am 1. Januar	15216.28	
Stereotypeure	52.65	130.00	Einnahme überhaupt	43705.80	436446.42

(Fortsetzung zu A. Einnahme 1903.)

Übertrag	189 159.28	M.
Diverse Einnahmen	38.56	-
Für die Holländer von den Steinsetzern Berlins u. Umgeb.	300.00	-
Für die Holländer v. Vereinen u. Privat.	22.80	-
Für die Schneider in Wien von Galvanoplastikern	20.00	-
Arbeitslosenzählung 1902 v. d. Hafenarbeitern	5.00	-
Tellersammlung am 1. Mai 1903 Rummelsburg	23.00	-
Aufgenommenes Darlehen	82 000.00	-
Zurückgez. Darlehen	88 550.00	-
F. d. Tischler in Kassel v. Holzarbeitern	50.00	-
F. d. Tischler in Kassel - Fabr.-Hilfsarb.	34.80	-
Für die Weber in Crimmitschau v. Gwrksch.-Kart.	3 883.81	-
Für die Weber in Crimmitschau - FrauenDeutschl.	2 775.37	-
Für d. Weber in Crimmitschau: Übersch. d. Broschüre „Belagerungszustand in Crimmitschau“ 1. Rate	3 500.00	M.
Für d. Weber in Crimmitschau: v. Bezirken u. Wahlverein.	2 291.42	-
Für d. Weber in Crimmitschau: - 1. Berl. Reichst.-Wahlkr.	859.15	-
Für d. Weber in Crimmitschau: - 2. - - -	4 041.86	-
Für d. Weber in Crimmitschau: - 3. - - -	2 541.64	-
Für d. Weber in Crimmitschau: - 4. - - - (Ost)	8 039.86	-
Für d. Weber in Crimmitschau: - 4. - - - (SO.)	4 751.78	-
Für d. Weber in Crimmitschau: - 5. - - -	2 650.00	-
Für d. Weber in Crimmitschau: - 6. - - -	19 515.14	-
Für d. Weber in Crimmitschau: - Reichst.-W. Telt.-Beesk.	3 968.86	-
Für d. Weber in Crimmitschau: - - - N.-Barnim	1 802.05	-
Zinsen vom Kapital 1902	150.92	-
Kassenbestand a. 1. Jan. 1903	15 471.62	-
Zusammen	436 446.42	M.

B. Ausgabe.
1903.

Streik der: Holzbearbeit.-Masch.-Arb.	5 340.75	M.
Streik der: Schuhmach. i. Pirmasens	800.00	-
Streik der: Metallarb. i. Iserlohn	380.00	-
Streik der: Schneider i. Wien	20.00	-
Streik der: Schuhmach. i. Berlin	3 300.00	-
Streik der: Metallarb. i. Berlin	3 730.00	-
Streik der: Tischler i. Kassel	50.00	-
Streik der: Weber i. Crimmitschau	179 000.00	-
Streik der: Adressenschreib. i. Berlin	1 600.00	-
Darlehen u. Unterstützung	175 550.00	-
Agitation	159.68	-
Gewerbegerichtliches	386.57	-
Inserate f. Maiversammlnng.	379.20	-
Ausschußmitgl.-Entschädig.	178.70	-
Bureau-Miete	600.00	-
Telephon-Miete, -Veränderg., Gespräche	192.00	-
Bureau-Reinigung	251.00	M.
- -Beleucht. u. Heizung	260.31	-
- -Utensilien	465.15	-
- -Möbel	67.50	-
Bücher, Zeitungen	472.56	-
Drucksachen	1 066.25	-
Gehälter (Körsten, Link)	4 400.00	-
Bureau-Aushilfe	2 096.25	-
Versicherung u. Inval.-Marken	119.43	-
Porto	354.66	-
Diverses	246.84	-
Mankogeld	100.00	-
Summa	381 566.85	M.
Kassenbestand a. 1. Jan. 1904	54 879.57	-
Gesamt-Summa	436 446.42	M.

Ausgabe.
1902.

Streik der Tabak-Arbeiter	653.60	M.
Streik der Meeraner Weber	11 398.51	-
Arbeitslosen-Zähl. inkl. Mehrkosten d. Jahresber. 1901	5 274.75	-
Zurück an die Bank	1 000.00	-
Inserate für die 1. Mai-Vers.	429.60	-
Enquête über Arbeitslosigkeit im November 1902	153.68	-
Agitations-Druckkosten	181.60	-
Delegation zum Verbandstag deutscher Arbeitsnachweise	54.00	-
Ausschußmitglied.-Entschäd.	268.70	-
Gewerbegerichtsaussch.-Ent.	59.25	-
Gewerbegerichtswahlen	559.40	-
Revisionen	9.00	-
Bureau-Miete	490.00	-
Reinigung	226.75	M.
Beleuchtung, Heizung	338.60	-
Telephon	180.00	-
Bureau-Utensilien	743.48	-
Bücher und Zeitungen	493.34	-
Drucksachen	411.00	-
Gehälter	4 400.16	-
Bureau-Hilfe	379.50	-
Porto	254.84	-
Diverses	174.42	-
Manko	100.00	-
Summa	28 234.18	M.
Kassenbestand a. 1. Jan. 1903	15 471.62	-
Gesamt-Summa	43 705.80	M.

7. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Stand der eingetragenen Genossenschaften im Stadtkreise Berlin (ausschl. Zentralgenossenschaften).

a. Nach Mitteilungen der Preuß. Zentral-Genossenschafts-Kasse.

Art der Genossenschaften	Am 30. Juni 1902 Zahl der Genossenschaften	Am 31. Dez. 1902 Zahl der Genossenschaften	Am 31. Dez. 1902 Zahl der Genossen	Am 30. Juni 1903 Zahl der Genossenschaften	Am 31. Dez. 1903 Zahl der Genossenschaften	Am 31. Dez. 1903 Zahl der Genossen
Kreditgenossenschaften	63	64	15 140	65	65	15 810
Rohstoffgen., gewerbliche	6	7	692	7	7	690
- landwirtschaftliche	2	2	241	1	1	195
Wareneinkaufsvereine	5	5	266	9	12	842
Werkgen., gewerbliche	3	3	2 858	4	4	3 005
Genossensch. z. gemeinsch. Beschaffg. von Maschinen und Geräten	—	—	—	1	1	14
Magazingen., gewerbliche	2	2	58	—	1	33
- landwirtschaftliche	1	1	63	1	1	63
Rohstoff- u. Magazingen., gewerbl.	3	3	167	2	2	143
- - - landw.	1	1	300	1	1	300
Produktivgen., gewerbliche	18	16	682	18	17	1 056
- landwirtschaftliche	8	8	240	8	8	240
Konsumvereine	6	5	4 831	5	4	4 821
Wohn- u. Baugen., eigentl.	13	13	12 893	13	12	12 961
- - - Vereinshäuser	3	3	276	4	3	230
Sonstige Genossenschaften	21	22	3 652	21	21	3 466
Gesamtzahl	155	155	42 359	160	160	43 869
Davon mit unbeschr. Haftpflicht	20	19	3 262	19	19	3 258
- - beschr. -	135	136	39 097	141	141	40 611
Haftpflichtsumme d. letzt. überh. M.	.	.	26 160 132	.	.	.
- d. letzt. pro Genossen M.	.	.	669	.	.	.

Außerdem 11 Hauptgenossenschaften (Zentralgenossenschaften) Ende 1903 mit 3901 Mitgliedern.

b. Nach den Berichten der Anwaltschaft des Allgemeinen Genossenschaftsverbandes 1903.

Geschäftsergebnis		Konsumvereine: Biene (1863)	Konsumvereine: Vorsicht (1865)	Rohstoff-genossensch. Vereinigter Stellmachermeister (1864)	Baugenossenschaften: Berliner Baugenossenschaft (1886)	Baugenossenschaften: Berliner Spar- und Bauverein (1892)	Baugenossenschaften: Baugen. des Vereins der Angest. d. der Gr. B. St.-B. (1901 errichtet)
Mitgliederzahl		3 998	1 336	23	1 101	2 596	1 216
Verkaufserlös	M.	362 321	336 739	21 539	10 673	—	—
Ertr. a. verm. Immobilien	M.	—	—	—	120 650	31 885	5 013
Reingewinn	M.	24 717	27 911	2 345	15 876	6 529	3 060
Aktiva	M.	185 325	175 530	109 388	2 006 930	3 470 099	851 855
darunt. Warenbest.	M.	19 306	18 621	49 333	1 647 080	2 111 964	780 643
- Kapitalien	M.	16 709	37 787	41 930	262 029	173 942	70 203
- Grundbesitz	M.	131 740	109 306	3 300	62 919	1 164 701	—
Guthab. d. Mitglieder	M.	20 584	22 689	10 350	320 302	198 750	73 445
Reserven	M.	21 105	32 986	6 507	110 033	62 859	2 068
Fremde Gelder	M.	25 762	29 130	40 400	505 188	495 943	318 659
Schulden, Anleihen	M.	—	—	50 662	2 636	—	5 400
Hypothekenschulden	M.	90 000	79 770	—	1 018 400	2 706 907	450 000

Kredit-

Name	Mitglieder am Jahresschluß	Summe der gewährten Kredite (einschl. verlängerte) M.	darunter diskontierte Wechsel Anzahl	darunter diskontierte Wechsel Betrag M.	Geschäftsbruttoertrag (Zinsen, Gewinne, Erträge, Provision) M.
a) Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht.					
Berliner Gewerbe-Bank	135	779 983	2 434	777 148	21 572
Berliner Kredit- und Spar-Bank	126	571 063	1 400	571 063	14 883
Kredit-Verein der Friedrichstadt	541	6 958 300	9 073	6 871 726	126 716
Genossenschaftsbank Wedding	163	2 652 328	3 158	2 650 413	57 620
Allgem. Beamten Spar- u. Darlehns-V.	335	112 791	—	—	25 609
Genossenschaftsbank Berl. Restaurateure	343	2 635 728	4 011	1 868 708	57 720
Allgem. Handels- und Gewerbebank	.	859 190	2 196	509 190	26 002
Gen.-B. des nördlichen Stadtviertels	153	2 490 682	2 656	1 892 898	46 845
Kreditverein des Spandauer Stadtv.	360	6 600 156	11 379	6 600 156	124 269
Charlottenburger Kredit-Verein	679	4 353 955	785	772 688	163 582
Vorsch.-V. Friedrichsberg-Lichtenberg	1319	29 234 910	23 962	29 013 636	653 378
Gen.-Bank für Neu-Weissensee	263	2 762 025	4 405	2 762 025	66 509
b) Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht.					
Kred.-Verein der Oranienburger Vorstadt	235	413 987	662	226 899	7 672
Luisenstädtische Bank	878	16 296 252	28 305	14 286 851	302 488
Hand.- u. Gew.-B. Alt-Berlin	355	7 726 132	15 662	7 329 027	132 179
Spar- u. Kred.-V. ehem. Kampfgen.	63	253 478	712	253 478	5 032
Berliner Handelsbank	.	1 852 178	5 315	3 087 625	62 475
Kr.-V. des Potsdamer Torbezirks	110	751 727	1 673	751 727	17 517
Bank für Handel und Gewerbe	177	4 352 275	8 248	4 218 537	69 709
Schönhaus. Genossenschafts-Bank	305	6 180 896	8 166	6 180 896	153 617
Genossenschafts-Bank Moabit	293	4 195 613	5 678	4 195 613	67 834
Spar- und Kredit-Verein Nordost	363	5 370 429	12 206	4 259 882	106 497
Gesundbrunnen	415	5 783 291	8 203	5 766 281	70 631
Gastwirtbank und Einkauf-Gen.	147	514 915	831	484 458	13 696
Berliner Spar- und Kredit-Verein	166	1 423 278	3 360	1 423 278	33 840
Gen.-B. der Prenzlauer Torstadtteile	118	2 498 191	—	2 498 191	52 076
Königst. Spar- und Darlehn-Kasse	233	326 416	267	93 862	8 947
Rixdorfer Darlehn-Verein	73	198 152	551	198 152	4 220
Rixdorfer Vorschuß-Verein	840	12 145 114	9 481	3 967 224	320 562
Schöneberger Genoss.-Bank	459	6 393 623	5 684	6 393 623	117 166
Spar- und Vorschuß-Verein zu Berlin	400	255 800	—	—	14 346
Handwerker-Bank Wedding	128	413 183	536	172 457	10 597

Berufsarten der Mitglieder 1903	30 Kreditvereine m.	30 Kreditvereine w.	3 Baugenossenschaften m.	3 Baugenossenschaften w.	2 Konsumvereine m.	2 Konsumvereine w.
Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei — Selbständige	197	2	7	—	43	—
Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei — Gehilf., Arb.	40	—	5	1	—	402
Fabrikanten, Bauunternehmer	1134	39	80	—	119	—
Selbständige Handwerker	2706	68	212	10	595	—
Handwerksgesellen, Fabrikarbeiter	149	1	1889	65	2929	—
Kaufleute — Selbständige	2161	130	117	9	142	—
Kaufleute — Gehilfen	175	8	175	16	60	—
Fuhrherren, Gastwirte u. Schankwirte	911	59	51	4	163	—
Unt. Eisenb.-, Post-Beamte, Arb., Kelln.	185	—	1731	2	160	—
Dienstmänner, Dienstboten	6	—	8	2	13	—
Ärzte, Lehrer, Schriftsteller, Beamte etc.	1504	15	207	9	249	—
Rentiers, Pensionäre etc.	465	220	36	277	459	—
Zusammen	9633	542	4518	395	4932	402

vereine 1903.

Reingewinn	Aktiva überhaupt	Unter den Aktivis: Geschäfts-Außenstände	Unter den Aktivis: Guthab. bei Banken	Unter den Aktivis: Immobilienwert	Unter dem Passivis: Geschäftsguthaben der Mitglieder	Unter dem Passivis: Reserven	Unter dem Passivis: Fremde Gelder (Schulden)	Unter dem Passivis: Hypothekenschulden
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1 123	215 429	168 510	17 638	—	96 442	8 645	109 586	—
162	110 124	87 935	7 396	—	30 343	1 010	74 254	—
26 657	2 326 756	1 249 269	18 667	741 598	509 711	59 492	1 467 955	250 000
16 601	704 007	636 989	14 945	—	188 083	12 740	482 249	—
9 339	263 007	260 978	—	—	98 208	18 722	137 860	—
69	806 912	536 097	13 219	247 295	259 104	69	392 302	153 000
377	132 496	107 520	4 603	11 007	61 578	37 676	28 243	—
16 292	405 879	387 411	10 607	—	193 592	28 078	172 631	—
52 252	1 211 241	1 162 493	22 214	—	484 970	80 500	624 934	—
6 378	3 036 599	1 425 834	19 041	1 402 013	107 381	7 525	1 949 629	967 000
156 560	11 809 445	9 249 306	147 600	1 889 445	2 039 994	340 778	7 704 869	1 555 916
18 162	871 852	710 725	16 725	117 734	163 428	20 385	626 258	38 800
2 185	86 604	82 712	2 732	—	60 416	6 469	17 472	—
142 930	4 499 667	3 142 621	188 468	618 000	1 582 950	472 590	2 077 132	319 000
64 933	1 320 276	1 042 212	196 920	—	556 206	276 750	439 778	—
1 996	53 442	50 624	506	—	24 083	4 092	24 065	—
18 002	648 443	562 925	20 587	—	238 688	43 299	355 965	—
5 386	166 192	135 904	—	—	117 466	5 714	39 920	—
12 380	493 000	410 644	—	—	162 747	27 228	294 249	—
47 161	2 694 594	2 369 295	—	219 731	493 329	95 593	1 917 585	162 000
27 289	1 179 053	1 018 352	46 601	—	258 337	65 990	766 456	—
46 293	2 196 234	1 244 796	112 029	—	551 662	95 439	919 669	—
33 345	1 402 441	1 285 547	6 343	—	233 567	65 397	1 085 540	—
5 095	157 903	152 686	1 000	—	59 123	10 704	82 492	—
1 333	244 676	224 087	13 375	—	125 002	7 553	110 587	—
16 778	319 581	298 417	1 536	—	100 200	12 591	194 864	—
3 365	132 587	123 618	5 311	—	55 315	4 386	70 524	—
2 395	60 135	54 248	2 897	—	28 755	3 509	25 601	—
119 398	6 181 878	5 578 286	26 049	71 600	1 226 241	275 235	4 518 147	52 520
47 868	1 637 687	1 504 842	69 211	—	525 464	72 165	999 139	—
—	107 115	101 162	997	—	71 488	579	27 848	—
1 544	121 203	87 310	19 042	—	52 350	2 422	65 263	—

Berufsarten der Mitglieder	30 Kreditvereine m.	30 Kreditvereine w.	3 Baugenossenschaften m.	3 Baugenossenschaften w.	2 Konsumvereine m.	2 Konsumvereine w.
Von 1000 Mitgliedern kommen auf:						
Landwirtschaft, Fischerei etc.	24	4	3	3	9	1000
Fabrikanten, Bauunternehmer	118	72	18	—	24	—
Selbständige Handwerker	281	125	47	25	121	—
Handwerksgesellen, Fabrikarbeiter . .	16	2	418	165	594	—
Kaufleute	242	254	64	63	41	—
Fuhrherren, Gastwirte u. Schankwirte .	95	109	11	10	33	—
Unt. Eisenb.-, Post-Beamte, Arb., Kelln.	19	—	383	5	32	—
Dienstmänner, Dienstboten	1	—	2	5	3	—
Ärzte, Lehrer, Schriftsteller, Beamte etc.	156	27	46	23	50	—
Rentiers, Pensionäre etc.	48	406	8	701	93	—

c. Nach direkten Mitteilungen.

1. Kreditvereine und Darlehnskassen 1903.

Name der Darlehns-Kassen und Vereine	Mitglieder	Darlehne M.	Reingewinn M.	Aktiva M.	darunter Außenstände M.	Guthaben von Mitgliedern M.	Reserve M.
Spar- u. Darlehnsk. d. Beamt. d. Landes-Vers.-Anst. Berlin	109	4 235	570	7 909	4 136	5 586	412
Hilfsk. f. Beamte d. Reichs-Post- u. Tel.-Verw.	19 430	.	.	2 050 638	.	.	.
Spar- u. Darlehnsk., Dessauer	34	.	179	35 471	33 048	560	1 080
Berliner Darlehnsverein . .	87	54 992	882	16 354	12 351	12 652	1 171
Spar- u. Vorsch.-Ver. zu Berlin	400	.	—	107 116	101 163	71 488	9 217
Oranienplatz Darlehnskasse	138	21 966	.	.	19 314	90 488	—
Frankf. Thorbez. Sparb. .	195	427 111	12 068	1 301 051	175 760	193 646	24 635
Friedr. Wilhelmst.-Darl.-Ver.	271	100 537	1 880	67 964	29 804	28 224	5 629
Vorschuß-Verein Alt-Cöln .	44	37 034	1 000	.	.	.	2 039
Darlehnsk. d. 24. Stadtbez. .	49	123 910	2 528	.	.	.	.
- - 126. - .	82	25 345	.	28 839	7 590	.	.
- - 200./208. - .							
Genossenschaftsb. Wedding	163	.	17 897	704 007	.	188 033	3 234
Darlehnsk. d. Lette-Vereins	.	4 084	110	4 150	4 625	.	.
Spar- u. Kredit-Ver. ehemal. Kampfgenossen	63	253 857	7 203	53 702	.	23 651	3 229
Innungs-Spar- u. Darlehnsk. Rosentaler Vorstadt . . .	181	.	1 591	270 448	189 343	5 6121	1 003
Spar- u. Darl.-K. „Selbsthilfe“	.	56 456	5 312	107 404	105 802	71 119	.
Spar- u. Kreditgenossenschaft „Eintracht“	343	98 580	1 823	55 600	52 807	48 423	1 854
Innungs-Spar- u. Darlehnsk. Stadtteil Hallesches Thor .	45	.	2 212	36 820	20 755	.	.

2. Produktivgenossenschaften, von denen Nachrichten eingegangen sind.

Produktivgenossenschaften 1903	Möbelfabriken				Milchverwertungsgenossenschaft Berlin			Berliner Bäckereigenossenschaft
	Viktoria	Hoffnung	Stern	Eiche	W.	SO.	N.	
Jahr der Gründung	1901	1901	1900	1900	1902	1901	1901	1900
Zahl d. Mitglieder Ende 1902	16	30	28	25	12	20	13	23
Höhe d. einf. Geschäftsant. M.	30	50	30	30	500	500	500	50
- d. - Haftsumme . M.	30	50	30	30	1000	1000	1000	50
Wert der 1902 hergestellten Erzeugnisse . . . . . . M.	c. 70 000	115 988	c. 125 000	c. 116 000	[1])—	—	.	265 800
Erlös aus den 1902 verkauften Waren . . . . M.	73 000	107 581	.	.	—	—	.	265 800
Reinertrag . . . . M.		.	[2])2 732	4 418	—	—	.	13 659
Aktiva: überhaupt . . . M.	22 434	48 050	67 388	52 030	—	9400	.	48 470
Aktiva: darunter Waren und Rohstoffe M.	9 000	21 606	32 833	29 561	—	—	.	3 028
Aktiva: darunter Ausstände . . . . . . M.	5 370	17 401	10 282	17 244	—	—	.	1 856
Passiva: überhaupt . . . M.	24 530	49 955	64 674	47 612	—	9400	.	48 470
Passiva: darunter unbez. Waren u. Rohst. M.	6 300	12 727	5 805	9 062	—	—	.	7 596
Passiva: darunter Anleihen . . . . . . M.	17 750	35 428	50 728	33 104	—	1000	.	23 286
Verluste . . . . M.	—	1 906	.	.	—	—	.	.

[1]) Geschäfte sind noch nicht abgeschlossen worden.
[2]) Nach Abzug der Abschreibung.

8. Städtische Sparkasse.

Sparkassenbücher Jahr	Bestand am Anfang des Jahres	Zugang	Abgang	Bestand am Ende des Jahres	Gegen das Vorjahr mehr Pz.	Der Abgang ist Pz. des Zuganges
		im Laufe des Jahres				
1894/95	484 363	87 507	62 138	509 732	5.2	71.0
1895/96	509 732	95 307	61 942	543 097	6.6	65.9
1896/97	543 097	98 772	64 805	577 064	6.3	66.7
1897/98	577 064	101 660	69 836	608 888	5.5	68.7
1898/99	608 888	105 030	71 366	642 552	5.5	68.0
1899/00	642 552	108 862	76 210	675 204	5.1	70.0
1900/01	675 204	104 169	82 725	696 648	3.2	79.4
1901/02	696 648	105 488	82 987	719 149	3.2	78.7
1902/03	719 149	106 254	86 392	739 011	2.8	81.3
1903/04	739 011	113 620	88 167	764 464	3.4	77.6

Bücher Ende der Jahre über M.	Von 100 vorhandenen Sparkassenbüchern lauteten: am 31. März								Zahl der Bücher am 31. März		
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1902	1903	1904
1/60.99	30.04	29.42	29.12	28.01	28.15	28.23	28.46	27.87	203 020	210 352	213 076
61/150.99	16.19	16.33	16.18	16.28	15.97	15.67	14.46	15.29	112 720	106 862	116 910
151/300	15.36	15.44	15.00	15.36	14.94	14.52	14.05	14.29	104 418	103 822	109 243
301/600	16.36	16.71	16.29	16.71	16.49	16.41	16.01	16.03	118 038	118 315	122 570
601/3000	22.04	22.10	23.41	23.64	24.45	25.16	27.00	26.51	180 936	199 655	202 614
3001/10000 }	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.01	14	—	46
10001 und mehr }									3	5	5

Der durchschnittliche Zinssatz war bei den am Schluß des Jahres

	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99	1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
vorh. Wertpapiere	3.426	3.453	3.392	3.393	3.400	3.41	3.42	3.42	3.43
- Hypotheken	3.984	3.876	3.836	3.808	3.887	4.01	4.04	4.03	4.00

	1899			1900			1901			1902			1903		
	Max.	Min.	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt
Wechseldisk.	7	$3^7/_{16}$	3.70	$5^1/_{16}$	$3^9/_{16}$	4.24	$3^9/_{16}$	$1^{13}/_{16}$	2.64	$3^1/_{16}$	$1^7/_{16}$	3.55	$3^{13}/_{16}$	$2^3/_{16}$	3.07

Zahl der Annahmestellen			Zahl der Bücher			Zahl der in den Annahmestellen eingezahlten Beträge		
1901	1902	1903	1901	1902	1903	1901	1902	1903
89	92	92	241 648	242 866	260 075	13 150 419	13 082208	14 182 139

Geschäftsverkehr Monate	1901 Einzahlungen M.	1901 Rückzahlungen M.	1902 Einzahlungen M.	1902 Rückzahlungen M.	1903 Einzahlungen M.	1903 Rückzahlungen M.	Die Rückzahlungen betrugen in Pz. der Einzahlungen 1901	1902	1903
Januar . .	6 506 823	3 309 873	7 701 472	3 450 322	7 051 431	3 875 921	50.9	44.8	55.0
Februar .	4 598 858	3 112 730	4 534 432	3 301 403	4 653 909	3 372 357	67.7	72.8	72.5
März . .	4 292 991	4 400 093	4 143 374	4 533 399	4 635 373	4 895 495	102.5	109.4	105.6
April . .	4 920 633	4 624 239	5 475 617	5 008 857	5 369 061	5 136 444	94.0	91.5	95.7
Mai . . .	3 871 670	3 918 411	4 254 989	4 103 354	4 275 825	4 344 435	101.2	96.4	101.6
Juni . .	4 026 067	3 906 307	3 838 441	4 061 347	4 184 804	4 241 176	97.0	105.8	101.4
Juli . . .	5 205 279	4 180 511	5 224 093	4 367 509	5 276 877	4 529 535	80.3	83.6	85.8
August .	4 484 966	3 945 284	4 223 353	4 024 868	4 480 970	4 264 650	88.0	95.3	95.2
September	3 870 170	4 590 943	4 112 006	4 959 980	4 406 174	5 093 087	118.6	120.6	115.6
Oktober .	5 429 126	4 182 798	5 164 522	4 387 086	5 678 190	4 754 534	77.0	84.9	83.7
November	3 991 479	3 328 556	3 969 509	3 344 776	4 019 680	3 425 009	83.4	84.3	85.2
Dezember	3 440 838	3 799 130	3 445 615	4 096 957	4 075 838	4 133 894	110.4	118.9	101.4
Überhaupt	54 638 900	47 298 875	56 087 423	49 639 858	58 108 132	52 066 537	86.6	88.5	89.6

Jahr	Guthaben zu Anfang des Jahres	Zugang im Laufe des Jahres durch Einzahlungen	Zugang im Laufe des Jahres durch Zinsen	Abgang zu Anfang des Jahres	Bestand am Ende der Jahre	Mehr gegen d. Vorjahr Pz.	Der Abgang ist Pz. des Zugangs	Außerdem bei gänzl. Abhebung der Sparbücher gezahlte Zinsen
1894/95 .	151 275 252	37 965 394	4 367 552	30 766 170	162 842 028	7.08	72.7	166 194
1895/96 .	162 842 028	42 484 022	4 763 955	31 429 340	178 660 665	9.07	66.5	170 789
1896/97 .	178 660 665	44 851 823	5 225 984	33 867 179	194 871 293	9.07	67.6	189 558
1897/98 .	194 871 293	46 879 274	5 645 568	37 132 567	210 263 569	7.90	70.7	204 885
1898/99 .	210 263 569	49 358 638	6 080 131	39 871 416	225 830 921	7.40	71.9	223 189
1899/1900	225 830 921	52 833 600	6 502 685	44 167 854	240 999 351	6.73	74.4	244 424
1900/1901	240 999 351	53 026 446	6 866 273	47 892 273	252 999 797	4.98	80.0	267 656
1901/1902	252 999 797	55 019 506	7 282 497	47 761 303	267 540 497	5.15	76.7	248 868
1902/1903	267 540 497	56 297 505	7 655 831	50 746 945	280 746 887	4.94	79.4	283 118
1903/1904	280 746 887	59 688 012	8 025 070	53 118 987	295 340 982	5.20	78.5	305 445

Das Vermögen der Sparkasse betrug am 31. März der Jahre . . . in Mark:

Jahr:	1902	1903	1904	in Pz. der Summe 1902	1903	1904
Wertpapieren	199 056 960	208 641 985	252 550 710	68.49	68.22	78.25
Hypotheken	69 248 611	68 815 645	58 828 603	23.83	22.50	18.23
Wechseln	5 003 077	4 020 214	5 141 151	1.72	1.31	1.59
barem Gelde	4 993 112	11 800 823	3 166 267	1.72	3.86	0.98
Vorschüssen u. dergl.	9 808 904	10 124 887	547 663	3.38	3.31	0.17
Grundstücken	2 432 204	2 371 295	2 433 163	0.84	0.78	0.76
Wert d. aussteh. Sparkassenbücher .	71 915	73 901	76 446	0.02	0.02	0.02
Überhaupt	290 614 783	305 848 750	322 744 003	100	100	100

Jahr:	1899 M.	1900 M.	1901 M.	1902 M.	1903 M.
Zins-Überschuß	1 687 705	1 757 087	2 006 812	2 008 659	2 187 845
Reingewinn	1 549 520	1 634 294	1 986 082	2 076 424	2 275 250
Nennwert des Vermögens . .	260 036 321	274 023 118	290 614 783	305 848 751	322 744 003
Ankaufswert	257 638 454	271 298 025	287 811 302	303 083 672	319 958 573
Kurswert	247 571 614	264 961 737	288 307 068	305 325 952	319 853 338
Guthabenbestand	240 999 351	252 999 797	267 540 497	280 746 887	295 340 983
Reservefonds Nennwert . . .	18 965 664	20 927 184	22 991 654	25 029 676	27 325 277
Reservefonds Kurswert . . .	6 500 957	11 865 804	20 683 939	24 506 877	24 434 611
Reservefonds Buchwert . . .	6 318 050	11 561 801	18 709 471	21 732 155	22 841 419

9. Geschäftsverkehr bei dem Königlichen Leihamt.

(Aus dem Bericht zum Etat der Königl. Seehandlung.)

Jahr	Beschäftigtes Betriebs-Kapital am 1. April M.	Pfänderbestand am 1. April	Ausstehendes Pfand-Kapital M.	Durchschnittlich pro Pfand M.	Taxwert der Pfänder M.	Beleihung Pz.	Plus oder Minus gegen das Vorjahr Proz. Pfänder	Taxw.
1892	4 438 596	181 930	3 598 988	19.78	5 317 777	67.68	+11.84	+ 7.98
1893	4 201 006	163 982	3 348 790	20.42	4 941 271	67.77	− 9.87	− 7.08
1894	4 024 944	151 022	3 192 992	21.14	4 729 916	67.51	− 7.90	− 4.28
1895	3 916 299	147 284	3 085 235	20.95	4 590 622	67.21	− 2.48	− 2.95
1896	3 715 192	131 058	2 902 301	22.15	4 337 048	66.92	− 5.93	− 5.52
1897	3 664 109	124 544	2 867 281	23.02	4 294 278	66.77	− 4.97	− 0.99
1898	3 648 948	123 748	2 853 821	23.06	4 274 388	66.77	− 0.64	− 0.46
1899	3 567 096	117 284	2 768 071	23.60	4 149 444	66.71	− 5.22	− 2.92
1900	3 505 711	106 917	2 672 151	24.99	4 017 222	66.52	− 8.84	− 3.19
1901	3 722 905	109 940	2 927 507	26.63	4 409 352	66.39	+ 2.83	+ 9.76
1902	3 927 645	120 199	3 108 856	25.86	4 665 744	66.63	+ 9.33	+ 5.81
1903	4 079 816	119 020	3 253 175	27.33	4 879 992	66.66	− 0.98	+ 4.59
1904	3 710 385	107 402	2 898 509	26.99	4 355 605	66.55	− 10.90	−10.74

Jahr	Es wurden Pfandgeschäfte gemacht: Stückzahl	zu Mark	durchschnittl. pr. Pfnd. M.	Wieder eingegangen sind durch Einlös., Erneuerung und Auktion: Zahl der Pfänder	Pfand-Kapital M.	pro Pfand M.	Durchschnittl. beschäft. Kapital (kapitalist. Zinsen) M.	Zinsen-Soll-Einnahme M.
1891/92	276 978	5 575 241	20.13	257 744	5 338 260	20.71	4 233 272	447 735
1892/93	245 472	5 078 949	20.69	263 420	5 329 147	20.23	4 259 266	446 826
1893/94	219 291	4 829 376	22.02	232 251	4 985 174	21.46	3 997 599	414 605
1894/95	209 435	4 489 525	21.44	213 173	4 597 282	21.56	3 909 955	396 697
1895/96	192 694	4 293 054	22.28	208 920	4 475 988	21.42	3 700 499	378 311
1896/97	177 776	4 268 136	24.01	184 290	4 303 156	23.35	3 562 034	358 701
1897/98	183 247	4 373 084	23.86	184 043	4 386 544	23.83	3 589 105	365 841
1898/99	176 344	4 270 933	24.21	182 841	4 356 683	23.83	3 547 192	360 051
1899/1900	162 114	4 180 877	25.79	172 481	4 276 797	24.80	3 460 881	348 289
1900/1901	164 721	4 476 002	27.17	161 698	4 220 706	26.10	3 463 475	350 963
1901/1902	181 072	4 890 318	27.01	170 813	4 708 969	27.55	3 789 076	390 708
1902/1903	176 822	4 877 027	27.58	178 001	4 732 708	26.59	3 928 186	407 291
1903/1904	160 280	4 496 557	28.05	171 898	4 851 223	28 22	3 810 886	391 223

Von den Pfändern waren	am 20. Jan. 1900 Stückzahl in Proz.	durchschnittl. Darlehn M.	am 26. Jan. 1901 Stückzahl in Proz.	durchschnittl. Darlehn M.	am 25. Jan. 1902 Stückzahl in Proz.	durchschnittl. Darlehn M.	am 24. Jan. 1903 Stückzahl in Proz.	durchschnittl. Darlehn M.	am 23. Jan. 1904 Stückzahl in Proz.	durchschnittl. Darlehn M.
Papiere, Effekten .	0.05	169.43	0.08	386.34	0.07	221.78	0.07	215.44	0.07	225.56
Schmucks. m. Juw.	5.05	115.03	5.41	117.52	5.41	118.90	5.52	140.19	5.82	125.15
Gold- u. Silbersach.	49.79	25.51	48.78	25.75	47.01	26.22	46.23	27.54	48.85	26.39
Uhren	16.02	21.50	16.71	21.15	16.75	21.01	17.12	21.26	17.15	21.57
Kleidungsstück. etc., unedle Metalle .	29.09	10.43	29.02	11.18	30.76	11.06	31.06	10.45	28.11	10.64

Stand oder Beruf der Pfandgeber, mit denen die ersten 3000 Pfandgeschäfte im Oktober abgeschlossen sind	Anzahl	Darlehne Mark	Darlehne in Proz.	Darlehne im Durchschnitt M.	Die Darleihungen fanden statt im Betrage 2 bis 5 M.	6 bis 10 M.	11 bis 20 M.	21 bis 50 M.	51 bis 100 M.	101 bis 300 M.	301 bis 500 M.	über 500 M.
Pfandleiher, Kommissionäre	21	628	0.69	29.90	2	2	6	7	3	1	—	—
Handwerker, Gewerbe- und Handeltrb. (inkl. Gehilf.)	1888	59 281	65.04	31.40	290	465	432	441	159	83	16	2
Tage- und Fabrikarbeiter	292	3 760	4.12	12.88	74	103	81	29	4	1	—	—
Rentiers u. Grundbesitzer	39	1 666	1.83	42.72	5	2	10	10	8	4	—	—
Künstler (Schausp., Maler)	33	1 873	2.06	56.76	7	6	7	6	3	2	1	1
Studierende	34	1 010	1.11	29.71	4	6	11	7	5	1	—	—
Offiziere, Militärärzte . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Professoren, Lehrer, Ärzte Literaten	37	2 032	2.23	54.92	3	2	8	11	9	3	1	—
Beamte des Staates, der Stadt etc.	121	2 916	3.20	24.10	15	30	35	30	8	3	—	—
Witw., unverh. wbl. Pers.	535	17 971	19.72	33.59	88	126	136	115	43	25	1	1
Zusammen . .	3000	91 137	100.00	30.38	488	742	726	656	242	123	19	4

Von je 100 Lombardierenden waren

	1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
Handwerker und Gewerbetreibende . .	46.72	46.67	47.06	42.08	55.31
Witw. u. unverheirat. weibl. Personen	21.50	24.52	29.21	27.15	27.47
Beamte, Studierende, Künstler etc. . .	31.78	28.81	23.73	30.77	17.22

Pfandverkehr zur Zeit des Quartalwechsels und der Feste.

Es wurden an Pfändern in der Woche	1899/00 eingeliefert	1899/00 eingelöst	1900/01 eingeliefert	1900/01 eingelöst	1901/02 eingeliefert	1901/02 eingelöst	1902/03 eingeliefert	1902/03 eingelöst	1903/04 eingeliefert	1903/04 eingelöst
um den 1. April	3968	4651	3026	3583	3700	3861	4296	4448	3340	3865
- - 1. Juli .	3324	4033	3474	3790	3789	3792	3925	4219	3612	4155
- - 1. Okt. .	3042	3778	3161	3544	3445	3812	3525	4877	3171	3839
- - 1. Jan. .	4031	4267	4221	3839	4820	4274	4679	4500	2920	3296
vor Ostern . .	2830	3914	2899	3593	3505	4377	3034	3367	2827	3888
- Pfingsten .	3494	3802	3022	4027	3541	3215	3661	4041	2868	3587
- Weihnacht.	2910	3857	3011	3972	3383	3977	3020	3827	1929	3099

Verzinsung des durchschnittlich beschäftigten Kapitals in Pz.

1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
10.37	10.15	10.22	10.07	10.15	10.19	9.76	10.13	10.31	10.37	10.27

VIII. Abschnitt.

Armenwesen, Wohltätigkeit, Kranken- und Gesundheits-Pflege.

---

1. Gesamtkosten der städtischen Armenpflege.
2. Städtische Armenpflege, Almosenempfänger, Pflegegeldempfänger.
3. Städtische Waisenpflege und Pflege in Fürsorge- oder in Zwangserziehung befindlicher Kinder.
4. Die öffentlichen und die privaten Heilanstalten.
5. Städtische Heimstätten.
6. Städtische Siechenhäuser und Hospitäler.
7. Sanitätswachen, Rettungsgesellschaft, Unfallstationen.
8. Polikliniken.
9. Städtisches Obdach.
10. Städtische Stiftungen, städtische Wohltätigkeitseinrichtungen.
11. Nicht städtische Wohltätigkeitsanstalten und Vereine für wohltätige Zwecke.
12. Volksbadeanstalten.
13. Städtische Desinfektionsanstalt.
14. Königliche Impfanstalt.

1. Gesamtkosten der städtischen Armenpflege.

(Nach Berichten der Armendirektion.)

Bezeichnung der Verwaltungszweige	überhaupt M.	durch Einnahmen gedeckt M.	Zuschuß der Stadt Berlin M.
1903/04.			
I. Armenverwaltung.			
Armenwesen	10 697 419	761 082	9 936 337
Friedrich Wilhelmshospital u. Siechenanstalt	836 472	115 334	721 138
Waisenpflege im engeren Sinne, sowie Fürsorge für eingesegnete Waisen	1 548 633	220 630	1 328 003
Unterbringung verwahrloster Kinder	466 738	239 650	227 088
Arbeitshaus in Rummelsburg	706 933	203 339	503 594
Städtisches Obdach, Desinfektionsanstalt II, Hilfsstation für Geschlechtskranke	437 039	79 037	358 002
Summe I.	14 693 234	1 619 072	13 074 162
II. Öffentliche Krankenpflege.			
Krankenhaus im Friedrichshain	923 546	397 749	525 797
- Moabit	986 983	450 703	536 280
- am Urban	803 634	430 570	373 064
- Gitschinerstraße	145 967	84 646	61 321
Kaiser u. Kaiserin Friedrich-Kinderkrankenhaus	253 401	29 400	224 001
Irren- u. Idiotenanstalt in Dalldorf	2 383 267	389 344	1 993 923
Irrenanstalt Herzberge bei Lichtenberg	1 457 482	219 016	1 238 466
Anstalt für Epileptische „Wuhlgarten" bei Biesdorf	931 480	160 983	770 497
Summe II.	7 885 760	2 162 411	5 723 349
- I.	14 693 234	1 619 072	13 074 162
Summe I und II.	22 578 994	3 781 483	18 797 511

2. Almosenempf., Pflegegeldempf., Extraunterstütz.

Standesamts-Bezirke	Zahl der monatlichen Almos.-Port.	Zahl der monatl. Pflegekind-Port.	Zahl der Extraunterstütz.-Port.	Betrag der gezahlten Almos.-Gelder M.	Betrag der gezahlten Extraunterstützung M.	Betrag der gezahlten Pflegegelder M.	Gesamtbetrag d. Unterstützung. M.
1902/03.							
I./II. Berlin, Cöln etc.	22 375	5 214	6 577	354 583	63 049	38 230	455 862
III. Friedr.- etc. Vst.	17 463	4 338	3 269	261 111	29 108	30 835	321 054
IVa. Friedr.- etc. V., w.	11 277	3 000	2 288	185 315	22 706	22 252	230 273
IVb. Tempelh. Vst., ö.	20 985	6 312	3 744	321 308	34 586	46 381	402 275
Va. Luisst. j. d. K., w.	26 235	6 578	5 710	393 103	51 026	45 352	489 481
Vb. Luisst. j. d. K., ö.	18 405	8 075	5 201	280 912	48 628	54 454	383 994
VI. Luisst. ds. d. K.	19 240	5 027	3 377	296 767	32 483	35 293	364 543
VIIa. Stralauer V., w.	28 465	8 748	8 401	438 949	72 483	61 827	573 259
VIIb. Stralauer V., ö.	32 572	13 284	13 675	519 714	131 167	93 504	744 385
VIII. Königs-Viertel	21 989	8 587	8 924	348 833	82 321	60 655	491 809
IX. Spandauer Vtl.	17 423	3 463	3 815	276 021	35 907	24 269	336 197
Xa. Rosent. Vst., s.	30 216	8 810	7 389	468 070	68 698	57 858	594 626
Xb. Rosent. Vst., n.	31 418	11 417	14 906	483 160	130 908	75 684	689 752
XI. Oranienb. Vst.	31 952	10 032	10 967	479 826	105 075	68 691	653 592
XIIa. Frdr.-W.-Stadt, Moabit, östl. etc.	7 109	2 600	1 684	110 805	19 111	19 378	149 294
XIIb. Moabit, westl.	15 736	8 718	6 416	237 650	71 444	60 487	369 581
XIIIa. Gesundbrunnen	21 203	6 541	7 852	330 294	84 033	46 516	460 843
XIIIb. Wedding	15 078	5 967	7 695	242 919	75 015	47 412	365 346
Stadt Berlin	389 141	126 711	121 890	6 029 340	1 157 748	889 078	8 076 166

Etatsjahr	Laufende Unterstützungen: Almosen				Laufende Unterstützungen: Pflegegeld					Extra-Unterstützungen				
	Zahl der Almosen-Empfänger am Schluß des Etatsjahres	Durchschnittl. Pz. der Zivil-Bevölkerung	Gezahlter Betrag M.	Durchschnittlich pr. Kopf im Monat M.	Zahl der Pflege-mütter am Schluß des Etatsjahres	Zahl der Pflege-kinder am Schluß des Etatsjahres	Durchschnittlich Pz. der Zivil-Bevölkerung	Gezahlter Betrag M.	Durchschnittlich pro Kind im Monat M.	Jährliche Portion.-Anzahl	Pz. d. Zivil-Bevölk.	Gezahlter Betrag M.	Durchschnittlich die Portion M.	Durchschnittlich pro Kopf der Zivil-Bevölkerung M.
1895/96	26 069	1.55	4 142 286	13.56	5821	9202	0.55	676 704	6.31	82 415	4.89	677 863	8.22	0.40
1896/97	27 027	1.60	4 359 767	13.78	5876	9397	0.56	684 468	6.34	74 862	4.44	612 237	8.18	0.40
1897/98	28 139	1.64	4 601 856	13.85	6345	9581	0.56	711 977	6.40	79 450	4.62	675 067	8.50	0.39
1898/99	29 078	1.65	4 859 114	13.93	6244	9870	0.56	732 929	6.19	82 580	4.68	725 728	8.79	0.41
1899/00	29 458	1.59	5 137 847	14.53	6448	10 022	0.54	759 637	6.32	85 220	4.60	763 728	8.96	0.41
1900/01	30 297	1.63	5 343 616	14.70	6336	10 139	0.54	768 491	6.32	89 392	4.83	824 542	9.22	0.45
1901/02	31 579	1.69	5 618 857	14.83	6730	10 559	0.56	808 372	6.38	112 324	6.01	1 037 469	9.24	0.55
1902/03	33 160	1.76	6 029 340	15.15	7164	11 145	0.59	1 157 748	8.66	121 890	6.46	889 078	7.29	0.47
1903/04	33 931	1.75	6 379 815	15.67	7251	11 300	0.58	969 920	8.58	108 382	5.65	1 034 775	9.55	0.54

Von den Ende März vorhandenen **Almosen-Empfängern** erhielten für sich bez. ihre Familien im Monat März nach den Verwaltungs-Berichten der Armen-Direktion:

Etatsjahr	bis 3 M. einschl.	bis 6	bis 9	bis 12	bis 15	bis 18	bis 21	bis 24	bis 27	bis 30	über 30	zus.
1895/96	4	1698	3147	6914	6750	4799	2103	334	189	108	23	26 069
1896/97	7	1755	3096	6977	6807	5122	2540	371	210	109	33	27 027
1897/98	9	1723	3098	7072	6940	5441	3025	425	231	147	28	28 139
1898/99	7	1446	3007	7075	6746	5894	3735	661	284	174	49	29 078
1899/00	9	1406	2731	7235	6625	5941	4162	761	355	178	55	29 458
1900/01	10	1268	2532	7162	6542	6008	4997	966	512	229	71	30 297
1901/02	9	1214	2328	7329	6586	6027	5579	1413	702	285	107	31 579
1902/03	5	1055	2314	7644	6681	5951	6208	1875	924	359	144	33 160
1903/04	6	1043	2233	7605	6648	5722	6684	2189	1234	401	166	33 931

Von den Ende März des betreffenden Etatsjahres vorhandenen **Almosen-Empfängern** standen im **Alter**:

Etatsjahr	bis 20 Jahr	20/40	40/50	50/60	60/70	70/80	80/90	90 und darüber	zus.
1895/96	104	1233	1801	3959	9 645	7 816	1463	48	26 069
1896/97	98	1261	1830	4052	9 723	8 409	1589	65	27 027
1897/98	81	1268	1828	4017	9 716	9 153	2021	55	28 139
1898/99	92	1426	1959	4263	10 338	9 028	1901	71	29 078
1899/00	92	1496	2036	4497	10 483	8 944	1850	60	29 458
1900/01	95	1555	2115	4396	10 803	9 171	2074	88	30 297
1901/02	119	1594	2214	4561	11 380	9 306	2312	93	31 579
1902/03	129	1688	2368	4897	12 084	9 498	2404	92	33 160
1903/04	116	1902	2405	4880	11 951	10 060	2537	80	33 931

Von den **Pflegemüttern** etc. erhielten für Pflegekinder im März:

Etatsjahr	3 bis 4 M.	4.50 M.	5 bis 5.50 M.	6 bis 6.50 M.	7 bis 10 M.	über 10 M.	zus.
1895/96	37	29	126	7907	978	125	9 202
1896/97	22	12	131	8046	1051	135	9 397
1897/98	26	21	134	8069	1158	173	9 581
1898/99	18	17	106	8187	1297	245	9 870
1899/00	24	8	117	8133	1423	317	10 022
1900/01	38	19	145	7940	1673	324	10 139
1901/02	46	13	143	7839	2122	396	10 559
1902/03	32	14	138	6683	3684	594	11 145
1903/04	50	18	169	5637	4845	581	11 300

Die Ende März des betr. Etatsjahres vorhandenen männlichen Almosenempfänger waren nach ihrem bisherigen Beruf und Gewerbe:

Etatsjahr	vormalige Beamte u. Lehrer	Gelehrte. Künstler, Literaten	Handeltreibende	Gewerbetreibende	Handarbeiter	ohne Angabe	Überhaupt
1895/96	55	58	340	2670	3471	134	6728
1896/97	73	67	330	3309	3051	90	6920
1897/98	13	8	1391	3005	2732	215	7364
1898/99	46	48	390	3589	3271	135	7479
1899/00	54	25	358	2588	4376	301	7702
1900/01	59	43	372	3397	3520	401	7792
1901/02	42	49	385	3620	3658	517	8271
1902/03	47	42	454	3958	3679	402	8582
1903/04	Angaben fehlen		.	.	.	.	.

Laufend unterstützte Frauen nach dem Familienstand, Ende März des betreffenden Etatsjahres:

Etatsjahr	Ehefrauen	Eheverl.	Geschied.	Witwen	Unverehel.	Überhaupt
1895/96	133	766	413	15 005	3014	19 341
1896/97	160	805	458	15 557	3137	20 117
1897/98	106	736	421	16 516	2996	20 775
1898/99	214	871	519	16 548	3447	21 599
1899/00	182	868	552	16 636	3518	21 756
1900/01	254	851	492	17 266	3642	22 505
1901/02	244	917	492	17 914	3741	23 308
1902/03	293	1033	528	18 782	3942	24 578
1903/04	299	1064	566	19 032	4081	25 042

In die offene Armenpflege wurden neu- oder wieder aufgenommen bez. schieden aus derselben aus:

Almosenempfänger und Pflegekinder.

Jahr	Almosen-Empfänger		Ausgeschieden sind durch							Pflegekinder	
				Überweisung in ein							
	aufgenommen	ausgeschieden	Tod	Krank.-haus	Hospital	Armenhaus	Verzug nach außerh.	Entzieh. der Unterst.	als verscholl.	aufgenommen	ausgeschied.
1895/96	3911	2745	1366	815	—	—	177	387	—	2174	1911
1896/97	4066	3108	1501	948	—	—	121	538	—	2122	1927
1897/98	4305	3193	1512	913	—	—	159	609	—	2277	2093
1898/99	5101	4162	1855	1245	—	—	1062		—	3215	2926
1899/00	5185	4805	2101	1690	—	—	1014		—	3226	3074
1900/01	5152	4313	1923	1371	—	—	1019		—	2679	2562
1901/02	5452	4170	1794	1496	—	—	880		—	3198	2778
1902/03	6229	4648	2008	1637	—	—	1003		—	3526	2940
1903/04	6041	5270	2201	1825	—	—	1244		—	3587	3432

Naturalunterstützung.

Unterstützungen	1898/1899	1899/1900	1900/1901	1901/1902	1902/1903	1903/1904
Portionen Suppe, Zahl	517 520	484 860	580 300	641 860	629 800	534 870
- - Betrag . M.	53 357	54 428	63 516	67 099	67 680	64 951
Konfirmandenbekleidung . M.	16 334	18 270	18 632	23 173	25 426	20 209
Zahl der unterstützten Konfirmanden Knab.	640	670	669	802	997	868
Zahl der unterstützten Konfirmanden Mdch.	363	386	392	483	519	546
Brennmaterial . . . . . . M.	251 852	260 361	264 522	272 904	285 491	292 723
Verteilte Nachlaßgegenstde:						
u. a. Bettstücke	508	661	635	613	652	877
- Bezüge	347	420	444	370	361	530

3. Städtische Waisenpflege und Pflege in Fürsorge- oder in Zwangserziehung befindlicher Kinder.

(Nach den Berichten der Waisenverwaltung.)

Die von einer besonderen Abteilung der städt. Armen-Verwaltung ausgeübte Waisenpflege begreift sowohl die geschlossenen Anstalten (Waisenhaus Berlin und Rummelsburger Waisenhaus), wie die Pflege der teils in Berlin teils außerhalb in Kost gegebenen Kinder. Und zwar gehören zum Ressort derselben außer den wirklichen Waisenkindern: 1. zeitweilig von ihren Ernährern verlassene bezw. obdachlose Kinder; 2. Zwangs-Erziehungskinder (1900) auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 bezw. Fürsorgezöglinge (1901/03) auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900; 3. Kinder, deren Eltern die Erziehungsrechte gerichtlich aberkannt sind; 4. sittlich verwahrloste Kinder, die nicht unter das Gesetz vom 13. März 1878 fallen; 5. ehemalige Waisenkinder, welche wegen Erwerbsunfähigkeit der öffentlichen Fürsorge anheimfallen.

a. Waisenkinder überhaupt:

Etatsjahr	Verpflegte Kinder		Davon neu aufgenommene Kinder (bei dem Depot bezw. der Kostpflege)						
				verwaiste Kinder			verlassene Kinder		
	durchschnittl.	Pm. der Ziv.-Bev.	überhaupt	absolut	Pm. der mittl. Ziv.-Bev.	Pz. der Neu-Aufgen.	absolut	Pm. der mittl. Ziv.-Bev.	Pz. der Aufgen.
1890/91	4529	3.00	1746	319	0.21	18.3	1427	0.92	81.7
1891/92	4691	2.94	2025	359	0.23	17.7	1666	1.04	82.3
1892/93	4830	2.91	1994	282	0.17	14.2	1712	1.06	85.9
1893/94	4687	2.85	1985	315	0.19	15.2	1670	0.99	84.8
1894/95	4537	2.80	2033	332	0.20	16.3	1701	1.05	83.7
1895/96	4645	2.78	1999	270	0.16	13.5	1729	1.03	86.5
1896/97	4814	2.86	2070	384	0.23	18.6	1686	1.00	81.5
1897/98	4976	2.89	2439	346	0.20	14.2	2093	1.20	85.8
1898/99	5082	2.88	2398	302	0.17	12.59	2096	1.19	87.41
1899/00	5073	2.81	2397	340	0.19	14.18	2057	1.14	85.82
1900/01	5200	2.81	3059	433	0.23	14.15	2626	1.42	85.85
1901/02	5713	3.06	3340	576	0.30	17.25	2764	1.48	82.75
1902/03	5990	3.09	3189	647	0.34	20.29	2542	1.34	79.71
1903/04	6010	3.13	2951	296	0.15	10.03	2655	1.38	89.97

Neu- bezw. wiederaufgenommene Waisenkind., Grund d. Aufnahme	1901/1902			1902/1903			1903/1904		
	Knb.	Mdch.	zus.	Knb.	Mdch.	zus.	Knb.	Mdch.	zus.
Krankheit der Eltern	265	241	506	311	263	574	295	242	537
Aufenthalt d. Eltern unbekannt	403	328	731	374	291	665	290	250	540
Tod der Eltern	296	280	576	330	317	647	150	146	296
Verhaftung der Eltern	63	55	118	73	61	134	62	72	134
Armut der Eltern	333	317	650	323	387	710	327	294	621
Erziehungsrecht d. Eltern entz.	31	18	49	20	15	35	7	8	15
Mutter im Dienst (meist unehel.)	237	215	452	91	101	192	191	170	361
Verwahrlos. (in städt. Erziehg.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Findlinge	10	18	28	3	1	4	6	2	8
Obdachlosigkeit	92	98	190	68	93	161	16	7	23
Eltern außerhalb Berlins . . .	23	17	40	39	28	67	38	21	59
Vat. bez. Mutt. hab. d. Fam. verl.	.	.	.	.	.	.	185	151	336
Eltern hab. d. Kinder mißhand.	.	.	.	.	.	.	11	10	21
Überhaupt	1753	1587	3340	1632	1557	3189	1578	1373	2951

Jahr	Familien mit Überweisungen von je 1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 Kindern	5 Kindern	6 Kindern	7 Kindern	Familien überhaupt
1901/02	1538	385	176	75	32	5	2	2213
1902/03	1777	265	139	70	23	7	4	2285
1903/04	1686	274	119	61	17	4	1	2162

Alter der aufgenommenen Waisenkinder:

Jahr:	unt. 1 J.	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 bis 11	11 bis 12	12 bis 13	13 bis 14	14 bis 15	üb. 15 J.
1901/02	963	211	151	166	191	212	194	202	203	197	207	149	116	139	29	10
1902/03	1 163	313	154	129	169	174	175	187	139	156	127	144	109	43	3	4
1903/04	1 137	185	128	128	119	133	140	156	152	155	139	122	122	110	20	5

b. Waisenhaus Berlin.

Waisenhaus	1901/02 Knab.	Mädch.	zus.	1902/03 Knab.	Mädch.	zus.	1903/04 Knab.	Mädch.	zus.
Bestand 31. März 1901, 1902, 1903	66	84	150	112	91	203	99	97	196
Zugang 1901/02, 1902/03, 1903/04	2693	2489	5182	2814	2574	5388	2631	2422	5053
Abgang - - -	2647	2482	5129	2827	2568	5395	2615	2428	5043
Bestand 31. März 1902, 1903, 1904	112	91	203	99	97	196	115	91	206
Zugang durch Neu- u. Wiederaufn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglinge: Bestand zu Anfang	8	12	20	38	35	73	49	80	129
Säuglinge: Zugang - -	561	550	1111	798	706	1504	768	715	1483
Säuglinge: Abgang - -	531	527	1058	787	661	1448	733	660	1393
Säuglinge: Bestand zu Ende	38	35	73	49	80	129	84	135	219

Zugang	1901 bis 1902	1902 bis 1903	1903 bis 1904	Abgang	1901 bis 1902	1902 bis 1903	1903 bis 1904
Neue Aufnahme, erste .	2839	2693	2457	Gestorben	212	145	171
Wieder- - zweite.	243	256	275	nach Krankenhäusern . .	282	155	104
- - dritte .	41	43	41	i. d. Anstalt. z. Rummelsburg Waisenhaus	210	196	201
- - vierte .	12	8	9	i. d. Anstalt. z. Rummelsburg Erziehungshaus	—	14	3
- - fünfte .	5	2	4	entlaufen	17	12	6
- - sechste u. mehr	1	1	—	zu fremden Gemeinden .	84	151	150
Überhaupt	3141	3003	2786	zu den Angehörigen . .	1241	1466	1445
				in unentgeltliche Pflege .	67	26	39
				in Lehre oder Dienst . .	116	157	142
entlaufen u. wied. eingel.	8	2	9	in Erziehungsanstalten .	45	—	—
aus Lehre und Dienst .	105	87	89	in Ferienkol., Seebäder .	—	} 9	—
aus Krankenhäusern . .	181	121	75	nach dem Soolbade . . .	9		—
a. d. Waisenanst. Rummelsburg	59	119	154	ins Gefängnis	—	—	—
a. d. Erziehgshs. Rummelsburg	12	4	1	i. d. Irrenanstalt Dalldorf	6	—	7
a. d. Erziehgshs. Kleinb. .	5	6	—	Erziehgs.-Anstalt Kleinb.	—	6	—
aus dem Bade	10	11	—	auf Urlaub	3	—	—
v. Url. bez. Ferienkol. . .	—	—	—	in Fürsorgeerziehung . .	—	2	2
aus dem Gefängnis . . .	—	—	—	in Irrenanst. Dalldorf . .	—	1	—
a. d. Polizeigewahrsam .	—	4	—	Heimstätte Wuhlgarten .	—	3	3
Kinderasyl	—	3	3	Blankenfelde	—	3	3
Fürsorge	—	3	—	Kinderasyl......	—	3	3
a. d. Heimstätten	—	—	4	Siechenhaus	—	—	2
Zugang überhaupt	3521	3363	3121	Abgang überhaupt	2292	2349	2281
Wechsel der Pflege . .	1661	2025	1932	Wechsel der Pflege . .	2837	3046	2762
Überhaupt	5182	5388	5053	Überhaupt	5129	5395	5043

Jahr	Gesamtkost. d. Unterhaltg. des Waisenhaus. M.	Darunter für: Beköstigung überhaupt M.	Beköstigung pro Kind M.	Beköstigung pro Dienstboten M.	Beköstigung Beamt. M.	Bekleid. d. Kind. überhaupt M.	Bekleid. d. Kind. pro Kopf M.	Reparaturen M.	Hausbedürfnisse M.
1899/00	62 889	20 429	113	312	454	2718	25.9	5884	8 187
1900/01	72 437	23 300	112	308	448	5836	46.3	2005	13 443
1901/02	88 105	29 474	130	359	522	7873	60.6	8769	14 087
1902/03	82 312	27 900	146	402	584	5421	97.0	5225	12 638
1903/04	80 595	28 006	156	430	626	5941	68.3	2300	11 134

c. Waisen-Erziehungs-Anstalt zu Rummelsburg.

Waisen-Erziehungsanstalt zu Rummelsburg	1901/1902 Knab.	Mädch.	zus.	1902/1903 Knab.	Mädch.	zus.	1903/1904 Knab.	Mädch.	zus.
Best. 31. März 1901, 1902, 1903	371	64	435	359	75	434	257	79	336
Zugang 1901, 1902, 1903 .	280	48	328	230	85	315	200	106	306
Abgang - - - .	292	37	329	332	81	413	263	114	377
Best. 31. März 1902, 1903, 1904.	359	75	434	257	79	336	194	71	265

Jahr	Ausgaben: Beköstigung überhaupt M.	hiervon entfielen durchschnittlich auf jedes kranke Kind M.	jedes gesunde Kind M.	jeden Dienstboten M.	jeden Beamten M.	Bekleidung pro Kind M.
1898/99	74 953	203.45	122.07	335.69	488.28	64.51
1899/00	76 604	199.53	119.72	329.23	478.88	51.68
1900/01	79 230	197.60	118.61	326.18	474.44	65.09
1901/02	87 755	217.32	130.39	358.57	521.56	67.52
1902/03	86 784	228.72	137.23	377.38	548.92	111.93
1903/04	Angaben fehlen.					

Lazarett des Waisenhauses zu Rummelsburg	1901/02 Knab.	Mädch.	zus.	1902/03 Knab.	Mädch.	zus.	1903/04 Knab.	Mädch.	zus.
Best. 31. März 1901, 1902, 1903	70	77	147	70	75	145	59	79	138
Zugang 1901, 1902, 1903 .	182	60	242	211	74	285	198	103	301
Abgang - - - .	182	62	244	222	70	292	198	111	309
Davon geheilt od. gebess.	148	55	203	?	?	?	166	82	248
- and. Heilanst. überw.	4	2	6	?	?	?	14	25	39
- ungeheilt	—	—	—	?	?	?	14	3	17
- starben	10	5	15	?	?	?	4	1	5
Best. 31. März 1902, 1903, 1904	70	75	145	59	79	138	59	71	130

d. Waisen-Kostpflege (außerhalb des Waisenhauses).

1) Kostpflege überhaupt.

Jahr	Durchschnittlich waren täglich in der Kostpflege: Knaben	Mädchen	zusammen	Ausgabe (ausschließlich Verwaltungskosten) überhaupt M.	für 1 Kind M.
1899/00	2203	2151	4354	729 396	167.52
1900/01	2237	2133	4370	785 119	179.66
1901/02	2488	2380	4868	896 757	184.21
1902/03	2683	2558	5241	1 096 916	209.29
1903/04	2878	2592	5470	1 172 328	214.30

2) Berliner Kostpflege.

Bestand, Zu- und Abgang	1901/1902			1902/1903			1903/1904		
	Knab.	Mdch.	zus.	Knab.	Mdch.	zus.	Knab.	Mdch.	zus.
Bestand 31. März 1901, 1902, 1903	774	801	1575	809	830	1639	774	791	1565
Zugang 1901, 1902, 1903 . . .	481	564	1045	475	529	1004	340	385	725
Abgang 1901, 1902, 1903 . . .	446	535	981	510	568	1078	397	486	883
Bestand 31. März 1902, 1903, 1904	809	830	1639	774	791	1565	717	690	1407
Säuglinge:									
Bestand 31. März 1901, 1902, 1903	11	14	25	43	39	82	47	49	96
Zugang 1901, 1902, 1903 . . .	81	99	180	130	119	249	81	84	165
Abgang 1901, 1902, 1903 . . .	49	74	123	126	109	235	92	96	188
Bestand 31. März 1902, 1903, 1904	43	39	82	47	49	96	36	37	73

Alter der Pflegekinder.

Jahr	unter 1 Jahr		1/2 Jahr		2/6 Jahr		6/14 Jahr		über 14 Jahr		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1895/96	15	22	51	32	148	276	488	434	91	55	793	819
1896/97	17	25	68	35	153	287	493	440	89	65	820	852
1897/98	27	22	51	57	159	189	608	518	8	65	853	851
1898/99	17	22	25	30	178	155	609	498	5	58	834	763
1899/00	12	13	24	26	182	151	525	517	2	56	745	763
1900/01	11	14	28	24	132	158	498	627	4	79	673	902
1901/02	43	39	29	35	136	183	593	500	8	73	809	830
1902/03	45	44	38	40	144	126	547	499	8	74	782	783
1903/04	21	40	50	52	105	91	539	422	2	85	717	690

3) Auswärtige Kostpflege.

Bestand, Zu- und Abgang	1901/1902			1902/1903			1903/1904		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bestand 31. März 1901, 1902, 1903 .	1680	1507	3187	1871	1777	3648	2121	1891	4012
Zugang 1901, 1902, 1903.	1005	1113	2118	1280	1119	2399	1202	1106	2308
Abgang 1901, 1902, 1903.	814	843	1657	1030	1005	2035	1096	1093	2189
Bestand 31. März 1902, 1903, 1904 .	1871	1777	3648	2121	1891	4012	2227	1904	4131

Alter der Pflegekinder.

Jahr	unter 1 Jahr		1/2 Jahr		2/6 Jahr		6/14 Jahr		über 14 Jahr		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1895/96	47	54	46	42	158	143	1040	1003	6	6	1297	1248
1896/97	37	60	51	42	155	154	1073	1074	4	5	1320	1335
1897/98	55	68	88	123	216	197	1050	1016	3	15	1412	1419
1898/99	37	41	82	174	248	264	1080	1066	1	9	1448	1554
1899/00	34	43	96	179	294	288	1059	881	3	7	1486	1398
1900/01	51	47	84	101	253	288	1232	1115	6	10	1626	1561
1901/02	133	150	116	198	223	306	1379	1089	20	34	1871	1777
1902/03	201	151	168	173	359	297	1371	1230	25	37	2124	1888
1903/04	160	174	239	233	420	353	1405	1138	3	6	2227	1904

e. Zwangs- und Fürsorgeerziehung (vgl. auch S. 351 u. S. 386).

Kinder in Zwangserziehung.

Seit Erlaß des Gesetzes vom 13. März 1878 zur Zwangserziehung verurteilt waren: b. 1. April	Kn.	M.	zus.	Entlassen (bis zu nebenstehendem Termin)	Gestorben (bis zu nebenstehendem Termin)	Zusamm. (bis zu nebenstehendem Termin)	Es verblieb. Kind.	Davon waren im Depot	in auswärtig. Kostpflege	in verschied. Erzieh.-Anstalt.	in Lehre oder Dienst	im Krankenh., Gefängnis, entlaufen	widerruflich entlassen
1900	1272	242	1514	959	29	988	526	1	108	229	160	28	—
1901	1340	249	1589	1029	30	1059	530	4	90	232	174	30	—
1902	1358	240	1598	1067	31	1098	500	1	81	183	196	39	—
1903	1358	240	1598	1090	32	1122	476	—	66	168	206	36	—
1904	1358	240	1598	1043	32	1075	523	—	15	141	218	62	87

Die dem städtischen Erziehungshaus für verwahrloste Knaben zu Lichtenberg überwiesenen Zöglinge werden nach ihrem Alter in 3 Abteilungen geteilt: 1. Knaben bis 12 J., 2. von 12 bis 14 J., 3. die Konfirmierten. Die Zuweisung findet statt: 1) auf Grund d. Ges. betr. Zwangserziehung (bis 1901), 2) auf Grund der auszuübenden gesetzlichen Vormundschaft und Waisenpflege und 3) zum Zweck der Unterstützung bez. Ersetzung der häuslichen Erziehung durch die städtische. — Zur ersten Abt. gehörten Ende 1900 121, zur zweiten gehörten 48, zur dritten 44 Knaben.

In dem Erziehungshaus in Kleinbeeren befanden sich Ende 1900 in Zwangserziehung 4, in städtischer Erziehung 13, in Waisenpflege 15 Mädchen.

Mit dem 1. April 1901 trat das Gesetz über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger vom 2. Juli 1900 in Kraft. Dieses Gesetz geht insofern wesentlich über die Bestimmungen des alten vom 13. März 1878 hinaus, als verwahrloste Minderjährige bis zum 18. Lebensjahre der Fürsorgeerziehung überwiesen werden können.

Fürsorgeerziehung Minderjähriger.

Es befanden sich	Im Jahre 1902/1903: Ehemalige Zwangserziehungszöglinge Kn.	Mdch.	Summe	Neue Fürsorgezöglinge Kn.	Mdch.	Summe	Im ganzen	Im Jahre 1903/1904: Ehemalige Zwangserziehungszöglinge Kn.	Mdch.	Summe	Neue Fürsorgezöglinge Kn.	Mdch.	Summe	Im ganzen
im Waisenh. Berlin . . .	—	1	1	2	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—
- - Rummelsbg.	—	—	—	7	—	7	7	—	—	—	1	—	1	1
- Erziehgsh. Lichtenberg	39	—	39	152	—	152	191	34	—	34	111	—	111	145
- - Kleinbeeren	—	5	5	—	24	24	29	—	5	5	—	18	18	23
in Familienpflege	55	16	71	76	71	147	218	15	—	15	55	71	126	141
- Privatanstalten	80	14	94	225	226	451	545	83	19	102	322	290	612	714
- der Lehre	179	—	179	75	—	75	254	174	—	174	108	—	108	282
im Dienst od. Arbeitsverh.	37	10	47	80	20	100	147	36	8	44	95	70	165	209
entlaufen waren	27	1	28	54	15	69	97	42	—	42	61	43	104	146
im Gefängnis	1	—	1	5	1	6	7	4	1	5	15	—	15	20
- Krankenhaus	8	1	9	8	18	26	35	8	7	15	15	31	46	61
widerrufl. d. eigen. Familie zurückg. (§ 10 F.E.-Ges.)	—	—	—	—	—	—	—	15	2	17	47	23	70	87
widerruflich aus d. Zwangs-(Fürs.-)erzieh. entlassen	—	—	—	—	—	—	—	62	8	70	31	18	49	119
Zusammen	426	48	474	684	376	1060	1534	473	50	523	861	564	1425	1948
Davon Evangelisch . . .	.	.	.	603	337	940	.	.	.	.	751	492	1243	.
- Katholisch	.	.	.	72	31	103	.	.	.	.	96	63	159	.
- Mosaisch	.	.	.	8	7	15	.	.	.	.	13	8	21	.
- Dissidentisch . .	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	1	1	2	.
Alter bis 1 Jahr . . .	.	.	.	—	—	—	.	.	.	.	—	—	—	.
Alter über 1 bis 5 Jahre	.	.	.	5	6	11	.	.	.	.	7	8	15	.
Alter - 5 - 10 -	.	.	.	70	26	96	.	.	.	.	83	70	153	.
Alter - 10 - 15 -	.	.	.	354	125	479	.	.	.	.	480	190	670	.
Alter - 15 - 20 -	.	.	.	255	219	474	.	.	.	.	291	296	587	.

4. Die öffentlichen und die privaten Heilanstalten.

a. Allgemeine Übersicht.

(Nach den Akten des Kgl. Preuß. Statist. Bureaus.)

Krankenhäuser für allgemeine Krankheiten	Bestand am 1. Januar		Zugang		Abgang: Geheilte		Abgang: Gebesserte		Abgang: Gestorbene		Abgang: überhaupt		Bestand am Jahresschluß	
1902	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Städt. Krankenh.:														
Friedrichshain	456	272	5821	4564	2521	2098	2031	1482	995	699	5809	4493	468	343
Moabit	478	292	5367	3847	1790	1632	2438	1472	782	526	5362	3791	483	348
Urban	349	194	5730	2988	3305	1795	1340	620	816	426	5642	2951	437	231
Frauen-Hosp. für innere Krankheiten	.	102	.	1803	.	795	.	654	.	235	.	1762	.	143
Hülfs-Station für geschlechtskranke Pers.	108	198	1248	1414	495	1360	426	22	—	1	1259	1509	97	103
Kais. u. Kais. Friedrich-Kinder-Krankenhaus	84	77	1393	1180	940	816	100	80	312	229	1392	1167	85	90
Kgl. Anstalten:														
Charité	561	537	6438	5546	2311	2364	2217	1666	702	597	6438	5537	561	546
Klinikum	99	56	1289	795	602	382	464	272	115	78	1292	805	96	46
Gynäkologische Klinik	.	38	.	915	.	540	.	183	.	62	.	915	.	38
Gefängnislazarette: Stadtvogtei	18	—	855	—	363	—	394	—	4	—	853	—	20	—
Gefängnislazarette: Barnimstr.	.	21	.	301	.	207	.	51	.	3	.	311	.	11
Gefängnislazarette: Moabit	35	21	944	386	631	206	279	149	2	2	944	385	35	22
Diakonissenh. etc.:														
Augusta-Hospital	83	43	1019	512	464	230	357	165	115	64	1015	507	87	48
Bethanien	138	130	1297	1318	769	852	272	218	201	182	1286	1297	149	151
Elisabeth-Krankenhaus	73	90	716	950	504	727	54	47	102	132	719	943	70	97
St. Hedwigs-Krankenh.	247	225	2735	2836	1499	1677	737	781	321	242	2721	2814	261	247
Lazarus-Krankenhaus	81	64	1008	642	727	453	119	89	125	89	998	646	91	60
Paul-Gerhard-Stift	45	38	457	452	224	226	153	136	59	51	447	426	55	64
Kranken-Verpfleg.-Anst. der jüd. Gemeinde	60	64	807	749	413	359	223	250	99	77	790	740	77	73
19 öffentl. Krankenhäuser	2915	2462	37 124	31 198	17 558	16 719	11 604	8337	4750	3695	36 967	30 999	3072	2661
Privat-Anstalten:														
Hotel de Refuge	4	4	5	30	3	12	2	8	4	7	9	33	—	1
Bethesda	2	7	64	299	38	215	21	57	4	12	65	296	1	10
Graue Schwestern	4	14	69	431	45	353	20	41	6	20	71	418	2	27
Maria Viktoria-Heilanst.	11	12	578	548	229	253	311	281	8	4	562	547	27	13
St. Marien-Krankenhaus	—	—	256	185	143	116	72	37	12	11	231	165	25	20
Krkh. d. Gem. Adass-Isroël	9	3	156	101	92	58	38	25	16	9	153	98	12	6
Berliner Naturheilanstalt	—	—	151	91	86	56	38	22	3	1	143	86	8	5
Sanator. Königgrätzerstr.	—	—	241	176	148	104	50	45	9	4	233	166	8	10
Dr. Anuschat	—	—	—	30	—	27	—	3	—	—	—	30	—	—
Dr. Behm	—	—	—	36	—	35	—	1	—	—	—	36	—	—
Frl. Blohm	3	3	92	48	47	40	25	9	10	—	89	49	6	2
Dr. Bodenstein	4	—	174	125	107	94	45	24	1	—	171	119	7	6
Dr. Boll	17	12	178	271	147	231	27	25	1	5	179	269	16	14
Dr. Broese	—	9	—	333	—	277	—	38	—	6	—	335	—	7
Dr. Bunge	—	6	—	85	—	64	—	16	—	—	—	83	—	8
Dr. Czempin	—	8	—	226	—	174	—	43	—	8	—	229	—	5
Wwe. Deycks	12	9	433	432	330	357	80	48	23	13	435	426	10	15
Dr. Flatau	—	—	3	11	1	1	2	10	—	—	3	11	—	—
Clara Friedländer	2	4	74	78	51	47	7	12	5	3	69	69	7	13
Dr. Hahn	4	3	63	55	57	52	—	1	9	5	67	58	—	—

Krankenhäuser für allgemeine Krankheiten 1902	Bestand am 1. Januar		Zugang		Abgang: Geheilte		Abgang: Gebesserte		Abgang: Gestorbene		Abgang: überhaupt		Bestand am Jahresschluß	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Dr. Herzfeld	3	—	37	20	15	11	19	8	2	—	38	20	2	—
Dr. Hoenig	7	—	46	—	7	—	36	—	—	—	46	—	7	—
Prof. Hoffa { orthopäd.	—	—	98	154	35	55	52	88	—	—	90	149	8	5
Prof. Hoffa { chirurg.	6	2	40	58	14	16	27	37	1	1	46	60	—	—
Dr. Isaac	6	6	105	80	64	58	30	20	—	—	101	83	10	3
Frl. Kaehrn	4	3	52	62	6	15	42	36	1	2	56	58	—	7
Dr. Katzenstein u. Loeser	—	—	32	41	23	30	6	7	—	1	29	40	3	1
Frl. L. v. Kettenbeil	—	1	—	149	—	143	—	5	—	—	—	149	—	1
Frl. Knopp	—	1	—	195	—	156	—	34	—	—	—	193	—	3
Frau Kunze	—	7	—	342	—	313	—	17	—	4	—	340	—	9
Prof. Landau	—	20	—	724	—	425	—	275	—	15	—	730	—	14
Prof. Lassar	11	7	180	122	179	121	—	—	—	—	179	121	12	8
Dr. Loewe	—	—	19	17	14	14	2	3	—	—	16	17	3	—
Dr. Mackenrodt	—	19	—	403	—	354	—	18	—	19	—	406	—	16
Dr. Mainzer	1	5	15	153	14	124	1	16	—	6	16	150	—	8
Dr. Manasse	—	—	45	57	14	26	22	22	3	3	40	51	5	6
Dr. Georg Müller	13	1	139	13	6	2	113	10	—	—	123	13	29	1
Dr. Georg J. Müller	—	—	146	44	11	2	110	39	—	—	126	42	20	2
Dr. Odebrecht	—	2	—	114	—	104	—	3	—	1	—	112	—	4
Dr. Oestreicher	—	—	3	2	1	—	2	2	—	—	3	2	—	—
Dr. Oppenheim	9	5	250	136	126	60	99	61	10	10	258	140	1	1
Dr. Orthmann	—	14	—	404	—	350	—	39	—	10	—	408	—	10
Frl. Anna u. Mildred Reiche	5	3	59	63	45	58	6	5	6	3	58	66	6	—
Dr. Roemert (vormals Dr. Golebiewski)	15	—	65	—	17	—	52	—	—	—	72	—	8	—
Prof. Rosenheim und Dr. Flatow	4	5	37	55	10	19	19	32	—	2	39	58	2	2
Dr. Rosenstein	—	—	165	127	71	82	73	33	8	5	155	122	10	5
Dr. Rosenthal	12	3	201	51	25	13	174	37	1	—	202	51	11	3
Dr. Ruben	5	2	124	91	37	47	76	40	2	—	121	89	8	4
San.-Rat Dr. Ruge	—	3	—	308	—	279	—	8	—	6	—	308	—	3
Dr. Rumpf	—	—	—	46	—	39	—	2	—	2	—	46	—	—
Frl. Schäfer	—	—	117	114	92	100	14	10	5	2	112	112	5	2
Dr. Schaeffer	—	6	—	158	—	128	—	20	—	7	—	157	—	7
Dr. H. Settegast	12	—	129	55	75	32	40	16	2	—	127	50	14	5
Dr. Speyer	15	3	156	34	123	24	24	5	3	2	154	32	17	5
Dr. Stabel	—	—	180	32	82	10	70	16	3	—	159	26	21	6
Dr. Steffeck	—	3	—	177	—	124	—	38	—	1	—	169	—	11
Frau Luise Stenzel	—	3	95	77	46	35	29	33	—	—	91	74	4	6
Dr. Straßmann	—	—	—	160	—	107	—	26	—	8	—	148	—	12
Frau v. Tevenar	—	4	45	53	8	16	30	34	1	2	45	54	—	3
Dr. Vogel	—	7	—	292	—	252	—	22	—	5	—	287	—	12
59 Privat-Krankenhäus.	200	229	5117	8774	2684	6310	1906	1863	159	225	4982	8656	335	347
Alle Krankenhäuser im Weichbild der Stadt	3115	2691	42 241	39 972	20 242	23 029	13 510	10 200	4909	3920	41 949	39 655	3407	3008
Außerdem Krankenhäuser außerhalb der Stadt.														
Elisabeth-Kind.-Hospit.	35	40	281	249	188	174	16	12	52	39	281	251	35	38
Lazarette { Waisenh. Rummsbg.	68	76	161	63	130	47	26	10	11	4	176	71	53	68
Lazarette { Gefängn. Plötzensee	36	.	729	.	651	.	41	.	11	.	727	.	38	.
Lazarette { Strafgefängn. Tegel	20	.	492	.	284	.	137	.	13	.	488	.	24	.
Zusammen	159	116	1663	312	1253	221	220	22	87	43	1672	322	150	106

b. Die Krankheiten der Krankenhauspfleglinge in den zu a. angeführten Anstalten.

Behandelte Krankheitsfälle 1902 (nach den Auszählungen des Kgl. Statist. Bureaus)	in öffentlichen Krankenhäusern einschl. d. städt.				in städtischen Krankenhäusern				in Privat-Heilanstalten			
	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod
Angeb. Lebensschw. (i. 1. Mon.)	4	55	56	54	—	14	14	13	—	—	—	—
Angeborene Mißbildungen . . .	7	128	127	23	—	25	24	8	3	140	140	1
Atrophie der Kinder	24	185	186	151	2	104	101	95	—	—	—	—
Menstruations-Anomalieen . . .	—	75	73	—	—	25	24	—	2	144	142	—
Schwangerschafts-Anomalieen .	38	1146	1135	32	17	596	587	17	19	844	835	13
Geb.- u. Wochenb.-Anomalieen .	9	130	131	6	6	45	48	2	1	131	129	—
Alterschwäche (über 65 Jahre) .	14	260	254	87	6	170	167	58	1	5	5	4
Andere Entwickelungskrankheiten	1	5	6	—	—	3	3	—	—	3	3	—
Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	153	1040	1066	109	57	506	505	56	—	1	1	—
Scharlach und Diphtherie . . .	21	91	108	38	10	55	63	27	—	—	—	—
Masern und Röteln	123	831	853	94	31	316	313	35	—	1	1	—
Mumps	1	14	14	—	1	9	10	—	—	—	—	—
Rose	61	772	762	51	36	340	351	34	—	11	9	—
Diphtherie	86	1060	1103	139	33	496	510	67	—	1	1	—
Kindbettfieber	10	204	199	116	4	95	94	57	—	7	5	3
Keuchhusten	48	209	212	53	12	52	58	17	—	—	—	—
Gastrisches Fieber	1	10	11	—	—	1	1	—	—	2	2	—
Unterleib-Typhus	27	235	236	36	14	115	116	9	—	2	2	1
Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epidem. Genickstarre	—	7	7	4	—	5	5	4	—	—	—	—
Hitzschlag	—	8	8	—	—	6	6	—	—	1	1	—
Wechselfieber	1	31	30	—	—	11	11	—	—	5	5	1
Ruhr	—	18	16	2	—	2	2	—	—	1	1	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	1	164	159	86	—	11	11	8	—	—	—	—
Diarrhöe der Kinder	39	765	773	313	5	261	258	1[illegible]9	—	1	1	1
Katarrhfieber (Grippe)	2	56	57	1	—	6	6	1	—	—	—	—
Influenza	30	551	492	3	12	325	281	3	—	24	20	—
Rheumatisches Fieber	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus . .	86	752	781	4	34	426	426	2	—	22	20	—
Blutarmut	56	937	912	44	26	543	526	[illegible]7	—	58	56	3
Leukämie	5	42	46	18	3	14	16	9	—	4	3	—
Pyämie (Septicämie)	9	184	188	164	4	88	90	[illegible]1	3	18	21	10
Hundswut	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trichinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
And. tier. Parasit. (außer Krätze)	8	145	139	4	—	36	30	2	2	20	21	—
davon Echinococcus	1	14	13	2	—	9	7	1	—	4	4	—
„ Aktinomykosis	—	15	12	2	—	3	1	1	1	5	5	—
Tuberkulose (außer Lungenschw.)	76	618	638	418	30	276	289	2[illegible]0	1	88	79	6
Skrofulosis	14	86	75	3	1	24	22	3	1	13	12	—
Rhachitis und Osteomalacia . .	66	292	289	4	3	73	70	4	—	10	10	—
Zuckerruhr	26	276	273	83	11	127	130	[illegible]4	1	71	66	9
Skorbut	1	6	6	1	1	3	3	1	—	—	—	—
Gicht	10	94	93	1	—	46	43	—	—	11	9	—
Bösartige Neubildungen	167	2273	2287	875	57	786	787	4[illegible]8	34	739	735	116
davon: Carcinom	133	1830	1846	769	45	562	660	3[illegible]0	27	642	640	103
„ Sarkom	12	164	158	51	4	40	43	[illegible]3	3	32	45	3
„ Lupus	10	49	50	—	1	6	6	—	2	22	23	—
Gonorrhöe	253	1553	1681	—	36	572	542	—	20	374	363	—
Primäre Syphilis	63	2118	2013	—	23	239	245	—	9	199	186	—

Behandelte Krankheitsfälle 1902 (nach den Auszählungen des Kgl. Statist. Bureaus)	in öffentlichen Krankenhäusern einschl. d. städt.				in städtischen Krankenhäusern				in Privat-Heilanstalten			
	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	davon durch Tod
Konstitutionelle Syphilis	316	2437	2527	80	53	490	480	47	32	318	320	1
Chronischer Alkoholismus und Säuferwahnsinn	37	1387	1363	31	17	662	652	19	2	48	46	—
And. chronische Vergiftungen	20	237	237	3	6	105	106	1	—	6	6	—
Allgemeine Entkräftung	4	77	77	2	—	32	32	1	—	7	5	—
Geisteskrankheiten	52	819	816	7	10	244	241	—	1	18	18	1
Hirn- und Hirnhautentzündung (ausschl. epidem. Genickstarre)	12	218	221	164	4	95	95	60	1	9	10	8
Apoplexia cerebri	45	643	620	274	14	381	363	179	2	19	18	3
And. Krankheiten des Gehirns	17	183	190	80	4	92	94	43	—	10	10	3
Epilepsie	30	565	566	18	8	147	153	1	1	14	13	—
Eklampsie	—	14	12	4	—	1	1	1	—	1	1	1
Trismus und Tetanus	5	23	27	13	3	7	10	6	—	—	—	—
Chorea	19	78	88	3	4	20	24	1	—	3	2	1
Rückenmark-Krankheiten	85	478	478	44	30	240	236	25	3	39	38	1
Andere Krankheiten des Nervensystems	199	3040	3015	23	84	1624	1629	1	5	422	422	—
Krankheiten des äußeren Ohres	3	39	40	—	—	8	7	—	—	8	8	—
Krankheiten des inneren Ohres	110	817	830	11	14	153	158	—	16	488	483	8
Kontagiöse Augenkrankheiten	4	19	20	—	2	2	3	—	—	5	5	—
Andere Augenkrankheiten	27	251	258	—	6	40	42	—	13	795	792	—
Krankheiten der Nase und der Adnexa	22	252	257	1	5	41	46	1	2	202	196	2
Kroup	6	71	73	23	4	45	49	17	—	—	—	—
Andere Kehlkopfkrankheiten	17	299	293	13	8	111	117	4	—	20	18	2
Akuter Bronchial-Katarrh	95	2762	2646	58	34	1310	1269	10	—	64	56	3
Chronischer Bronchial-Katarrh	109	738	757	43	45	413	423	20	1	25	25	2
Lungenentzündung	90	1968	1856	619	44	999	936	331	2	27	28	10
Brustfellentzündung	130	1255	1249	154	62	621	618	77	1	51	50	2
Lungenblutung	4	125	115	6	1	44	40	5	—	4	4	—
Lungenschwindsucht	504	4007	4016	1583	262	2476	2433	1031	2	76	74	10
Emphysem	30	357	364	27	15	243	240	15	—	8	7	—
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	1	48	40	8	1	24	18	2	—	3	3	—
Kropf	—	115	108	8	—	20	16	1	—	21	21	—
Herz- und Herzbeutelentzündung	54	617	613	226	29	320	321	99	1	52	50	9
Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	167	1779	1762	421	74	847	846	221	—	90	83	10
Pulsadergeschwulst	28	423	416	67	20	328	319	41	1	26	26	—
Brand der Alten	3	44	43	19	2	30	29	11	1	5	6	3
Krampfadern	12	257	248	—	5	102	103	—	1	52	49	—
Venenentzündung	11	93	85	3	4	48	40	1	—	8	8	—
Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung	86	1068	1078	10	17	410	393	2	4	224	217	1
Krankheiten der Zähne und der Adnexa	4	127	127	—	1	38	37	—	—	10	10	—
Zungenentzündung	—	33	32	—	—	3	2	—	—	4	4	—
Mandel- und Rachenentzündung (außer Diphtherie)	61	1733	1724	4	18	732	725	—	1	89	86	1
Krankheiten der Speiseröhre	1	26	24	2	—	5	4	1	—	8	8	—
Akuter Magenkatarrh	27	890	878	14	13	450	446	1	3	126	126	—

Behandelte Krankheitsfälle 1902 (nach den Auszählungen des Kgl. Statist. Bureaus)	in öffentlichen Krankenhäusern einschl. d. städt.				in städtischen Krankenhäusern				in Privat-Heilanstalten			
	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod
Chronischer Magenkatarrh	29	306	313	5	12	145	148	—	2	60	62	1
Magenkrampf	4	84	79	—	—	2	2	—	—	13	13	—
Magengeschwür	48	540	531	32	17	230	223	17	2	49	49	1
Akuter Darmkatarrh	15	392	393	6	5	213	212	3	—	76	74	2
Chronischer Darmkatarrh	52	752	755	10	27	275	288	4	7	311	307	1
Habituelle Verstopfung	4	197	196	2	1	97	97	—	1	62	62	—
Bauchfellentzündung	135	1520	1510	240	71	792	785	121	20	277	291	20
Brüche, eingeklemmte	36	685	677	66	22	268	275	29	5	128	122	6
Brüche, nicht eingeklemmte	2	114	112	—	—	36	33	—	—	12	10	—
Innerer Darmverschluß	5	98	100	49	3	45	48	27	2	9	11	8
Krankheiten der Leber	65	820	841	118	26	385	391	67	4	76	74	12
Krankheiten der Milz	4	11	14	2	1	1	2	—	—	—	—	—
Krankheiten der Nieren	149	1662	1666	362	57	845	839	190	1	206	193	16
Krankheiten der Blase	41	425	425	22	12	187	184	12	5	293	290	3
Steinkrankheit	2	16	14	—	2	1	3	—	—	68	66	1
Krankheiten der Prostata	6	81	78	3	4	42	39	—	—	61	61	1
Verengerung der Harnröhre	8	74	76	1	3	41	40	—	—	15	13	—
Wasserbruch	5	100	98	—	2	31	31	—	1	40	40	1
Krankheiten der Gebärmutter	112	1748	1751	25	41	652	650	5	41	2687	2660	28
Krankh. d. Hoden u. Eierstöcke	49	797	766	19	20	308	291	8	33	684	686	26
Krankh. der Penis u. d. Scheide	29	339	343	—	13	94	101	—	3	244	243	—
Krätze	14	606	599	—	1	28	27	—	1	49	50	—
Akute Hautkr. (ausschl. Pocken, Scharlach, Masern und Röteln)	18	175	175	1	7	43	49	—	—	5	5	—
Zellgewebeentzündung	82	761	745	34	32	325	309	8	1	51	46	1
Karbunkel	5	86	86	2	2	33	32	—	2	12	14	1
Panaritium	36	331	332	—	8	122	115	—	1	28	24	—
And. Krankh. d. äuß. Bedeckung	237	3152	3153	1	80	1062	1060	—	31	652	642	—
Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut	213	1070	1078	58	74	395	391	13	4	195	186	1
davon Tuberkulosis	50	201	184	19	15	53	41	3	—	31	29	—
Krankheiten d. Gelenke (ausschl. akut. Gelenkrheumat. u. Gicht)	318	2628	2623	29	143	1232	1244	5	17	309	301	—
davon Tuberkulosis	55	295	293	14	21	43	52	4	4	28	29	—
Krankh. d. Muskeln und Sehnen	123	1793	1752	—	42	666	665	—	3	149	136	—
Quetschungen, Zerreißungen	166	2460	2484	67	75	1194	1200	35	27	485	461	1
Knochenbrüche	278	2143	2169	122	128	1095	1097	67	27	239	227	1
Verstauchungen	12	285	287	—	4	137	139	—	6	52	54	—
Verrenkungen	12	166	166	1	6	70	74	1	—	24	19	—
Hieb-, Stich-, Schuß- pp. Wunden	28	478	486	16	9	209	209	9	1	58	51	—
Verbrennen	26	371	367	46	10	152	152	23	1	40	40	—
Erfrieren	6	49	41	1	4	19	16	—	—	3	3	—
And. Krankheit und unbestimmte Diagnosen	36	695	703	151	19	319	327	78	1	97	91	2
Überhaupt	6398	75 852	75 672	8575	2381	32 641	32 372	4479	443	14 175	13 918	384
Behandelte Personen	5630	69 469	69 135	8575	2136	29 927	29 611	4479	427	13 757	13 507	384
Nicht kranke Personen	22	828	825	—	7	193	199	—	2	133	131	—
Abschriften	768	6383	6537	—	245	2714	2761	—	16	417	406	—

Bestand, Zugang und Abgang von Kranken in den öffentlichen und den privaten Krankenanstalten.

Krankheits-Gruppe	Bestand am 1. Januar 1902		Zugang		Abgang										Doppelfälle	
					Geheilte		Gebesserte		Ungeheilte		Gestorbene		überhaupt			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I.	22	101	311	2940	54	2095	63	432	30	165	155	216	305	2917	3	9
II.	935	991	11429	10218	5375	5928	3129	1989	1157	799	1521	1411	11463	10279	281	152
III a.	242	235	3658	2988	672	540	1734	1455	845	604	362	286	3651	2914	38	29
b.	72	57	741	611	239	246	412	315	52	25	11	8	743	618	29	24
c.	27	17	608	467	350	302	206	140	39	24	—	—	600	475	5	9
d.	652	364	8021	4477	2153	1349	3367	1712	554	264	1620	954	7866	4390	172	111
e.	192	177	2550	2188	778	801	1098	812	169	104	403	366	2528	2156	80	73
f.	248	291	4674	4964	3014	3518	1040	934	199	187	311	291	4648	4967	84	37
g.	154	331	2201	7339	894	4858	760	1716	151	331	254	254	2200	7269	141	110
h.	247	181	3613	2295	2655	1732	697	404	106	65	26	14	3583	2288	99	73
i.	412	266	3741	2403	2017	1309	1395	824	203	157	50	38	3717	2359	52	31
k.	471	119	5382	1471	3797	1008	1129	274	217	43	186	69	5405	1450	76	56
IV.	19	18	431	361	251	219	55	60	29	27	97	56	432	362	—	—
Zus.	3693	3148	47355	42672	22249	23905	15085	11067	3751	2795	4996	3963	47141	42444	1060	714

Krankheitsgruppen	Von je hundert Abgegangenen waren													Unter den abgegangenen Krankheitsgruppen kamen Prz. auf		
	Frauen	geheilt			gebessert			ungeheilt			gestorben					
		m.	w.	übh.	m.	w.	übh.	m.	w.	übh.	m.	w.	übh.	m.	w.	übh.
I. Entwicklngs.-Krkh.	90.6	17.9	72.0	66.9	20.9	14.8	15.4	9.9	5.7	6.1	51.8	7.5	11.6	0.65	6.87	3.60
II. Infekt. u. allg. -	47.5	48.1	58.5	53.0	28.0	19.7	24.0	10.3	7.9	9.2	13.6	13.9	13.8	24.32	24.22	24.27
IIIa. Krkh. d. Nerv.-Syst.	44.4	18.6	18.7	18.7	48.0	50.5	49.1	23.4	20.9	22.3	10.9	9.9	9.9	7.75	6.86	7.33
b. - - Ohres . .	45.4	33.5	41.4	37.1	57.7	53.0	55.6	7.3	4.2	5.9	1.5	1.4	1.4	1.57	1.46	1.52
c. - - Auges . .	43.9	58.8	64.8	61.5	34.6	30.0	32.6	6.6	5.2	5.9	—	—	—	1.27	1.12	1.20
d. - - Atm.-Org.	35.7	27.9	31.5	29.3	43.8	40.0	42.4	7.2	6.2	6.8	21.1	22.3	21.5	16.68	10.34	13.68
e. - - Zirkul. - .	45.9	31.8	38.5	34.9	44.8	38.9	42.2	6.9	5.0	6.0	16.5	17.6	16.9	5.36	5.08	5.23
f. - - Verd.-App.	51.9	66.0	71.4	68.8	22.8	18.9	20.8	4.4	3.8	4.1	6.8	5.9	6.3	9.86	11.70	10.73
g. - - Gschl.-Org.	77.7	43.4	67.9	62.4	36.9	24.0	26.9	7.4	4.6	5.2	12.3	3.5	5.5	4.67	17.18	10.57
h. - - äuß. Bedck.	38.7	76.2	78.2	77.0	20.0	18.3	19.3	3.1	2.9	3.0	0.7	0.6	0.7	7.60	5.39	6.55
i. - - Bewg.-Org.	38.8	55.0	56.2	55.5	38.1	35.4	37.0	5.5	6.8	6.0	1.4	1.6	1.5	7.88	5.56	6.78
k. - - Mech.-Verl.	20.7	71.2	72.3	71.5	21.2	19.7	20.8	4.1	3.0	3.9	3.5	5.0	3.8	11.47	3.42	7.65
IV. And. Krankh., unbest. Diagnose	45.6	58.1	60.5	59.2	12.7	16.6	14.5	6.7	7.4	7.0	22.5	15.5	19.3	0.92	0.85	0.89
Überhaupt	47.5	48.3	57.3	52.5	32.7	26.5	29.8	8.2	6.7	7.5	10.8	9.5	10.2	100.00	100.00	100.00

Krankheiten	Von je 100 nach Behandlung an vorstehehend. Infektionskrankheiten aus den Berliner Krankenanstalten Entlassenen wurden als geheilt bezeichnet									
	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Scharlach	70.8	68.6	65.1	75.6	79.9	80.1	69.3	73.6	78.8	81.5
Scharlach u. Diphtherie	35.5	42.9	55.8	57.7	63.5	39.8	42.8	41.2	53.8	53.7
Masern und Röteln . .	75.1	73.7	74.9	79.5	78.6	77.1	78.0	65.4	64.6	78.6
Rose	83.8	81.1	79.4	78.2	76.9	77.8	76.6	69.0	68.3	75.5
Diphtherie	53.1	67.5	80.3	83.2	82.1	82.5	79.5	80.8	79.7	84.1
Puerperalfieber	30.8	34.2	34.0	33.7	39.1	33.1	30.1	27.2	23.3	30.4
Keuchhusten	39.5	45.7	50.7	51.2	59.4	46.0	42.3	42.5	44.6	51.4
Gastrisches Fieber . . .	70.8	92.0	91.7	93.3	93.0	81.8	80.0	85.3	94.1	84.6
Unterleibtyphus	83.5	81.1	80.0	82.5	77.9	71.5	80.9	75.2	77.4	74.4
Brechdurchfall	36.0	20.9	35.0	27.5	28.8	27.5	23.5	23.4	35.1	39.2
Diarrhöe der Kinder . .	39.9	39.3	40.1	38.4	45.6	42.0	42.4	33.5	37.1	50.5
Influenza	89.0	85.1	88.5	86.9	88.6	88.9	88.8	87.5	85.4	84.8

Krankheits-Gruppen	Neu hinzugekommene Krankheitsfälle in öffentlichen Krankenhäusern				Neu hinzugekommene Krankheitsfälle in Privat-Anstalten				Die Fälle privatklin. Behandlung in Prozent aller Fälle			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	1899		1900		1899		1900		1899		1900	
Entwickelungskrankheiten	329	1730	341	1707	104	984	96	986	24.02	36.26	21.97	36.61
Infektions- u. allg. Krankh.	12 760	11 429	11 769	11 124	651	840	638	762	4.85	6.85	5.14	6.41
Krankh. d. Nervensystems	3429	2770	3226	2673	210	274	129	191	5.77	9.00	3.62	6.67
- - Ohres	507	404	497	451	188	189	245	192	27.05	31.87	33.02	29.88
- - Auges	219	131	192	111	366	250	380	356	62.56	65.62	66.43	76.23
- - Atmungsorgane	7919	4120	7843	4102	105	102	125	153	1.31	2.42	1.57	3.60
- - Zirkul.-Organe	2140	1876	2036	1761	147	188	162	185	6.43	9.11	7.87	9.51
- - Verd.-App. . .	3907	4467	4170	4228	454	627	464	618	10.41	12.31	10.01	12.75
- - Geschl.-Organ.	1562	3666	1584	3179	409	2882	333	3118	20.75	44.01	17.37	49.52
- - äuß.Bedeckung.	3415	2432	3250	2236	460	313	419	330	11.87	11.40	11.42	12.47
- - Beweg.-Organ.	3188	2220	3155	2037	308	196	300	213	8.81	8.11	8.68	9.47
Mechanische Verletzungen	5078	1455	5113	1353	1080	110	583	92	17.54	7.03	10.24	6.37
And. Krankh., unbest. Diag.	399	313	399	294	23	36	15	51	5.45	10.32	3.62	1.48
Überhaupt . .	44 852	37 013	43 575	35 256	4505	6991	3889	7247	9.13	15.89	8.19	17.05
	1901		1902		1901		1902		1901		1902	
Entwickelungskrankheiten	314	1740	273	1711	85	1129	38	1229	21.30	39.35	12.22	41.80
Infektions- u. allg. Krankh.	11 686	10 564	10 381	9203	892	894	1048	1015	7.09	7.80	9.17	9.93
Krankh. d. Nervensystems	3176	2745	3413	2648	194	273	245	290	5.76	9.05	6.70	9.87
- - Ohres	596	421	485	371	251	215	256	240	29.63	33.81	34.55	39.28
- - Auges	218	103	188	82	304	297	415	385	58.24	74.25	68.82	82.44
- - Atmungsorgane	7736	4188	7741	4256	154	153	280	221	1.95	3.52	3.49	4.94
- - Zirkul.-Organe	2312	1925	2338	1943	185	225	212	245	7.41	10.47	8.81	11.20
- - Verd.-App. . .	4077	4285	4050	4278	590	714	624	686	12.64	14.28	13.35	13.82
- - Geschlechts-Org.	1653	3259	1665	3577	471	3772	536	3762	22.18	53.65	24.35	51.26
- - äuß. Bedeckung.	3237	2152	3149	1962	459	320	464	333	12.42	12.90	12.84	14.51
- - Bewegungs-Org.	3175	2118	3361	2130	284	217	380	273	8.21	9.29	10.16	11.36
Mechanische Verletzungen	4641	1364	4611	1341	714	95	771	130	13.33	6.51	14.33	8.84
And. Krankh., unbest. Diag.	360	339	403	292	47	68	28	69	11.54	16.71	6.50	19.11
Überhaupt . .	48 181	35 203	42 058	33 794	4630	8372	5297	8878	9.68	19.21	11.19	20.81

Die neu hinzugekommenen Krankheitsfälle

Krankheitsgruppen	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890
Entwickelungskrankheiten . . .	898	1 023	847	1 004	1 370	1 533	1 764	1 756
Infektions- u. allgem. Krankh.	14 923	14 335	14 039	14 304	14 096	15 133	18 735	18 331
Krankheit. d. Nervensystems . .	2 078	2 331	2 744	2 851	3 043	3 323	3 914	3 896
- - Ohres	166	153	256	248	353	286	396	472
- - Auges	296	322	483	324	364	507	593	664
- - Atmungsorgane .	7 089	7 165	7 688	7 776	7 516	7 684	9 084	9 425
- - Zirkulationsorgane	1 508	1 512	1 563	1 846	2 126	2 088	2 519	2 670
- - Verdauungs-App.	4 103	4 544	4 783	4 951	5 021	5 136	6 054	5 952
- - Geschlechtsorgane	3 246	3 571	4 044	4 127	3 959	4 127	5 047	5 885
- - äuß. Bedeckung .	4 384	4 065	4 420	4 461	4 409	4 611	5 043	4 990
- - Bewegungsorgane	2 938	3 243	3 664	3 456	3 355	3 845	4 320	4 290
Mechan. Verletzungen.	3 273	3 680	4 178	4 521	4 856	4 815	5 021	5 285
And. Krkh., unbest. Diagnosen	273	285	366	354	461	473	468	451
Überhaupt	45 175	46 229	49 075	50 223	50 929	53 561	62 958	64 067

Dieselben Zahlen auf je eine

Krankheitsgruppen	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890
Entwickelungskrankheiten . . .	741	818	656	750	987	1 064	1 178	1 132
Infektions- u. allgem. Krankh.	12 309	11 460	10 872	10 693	10 154	10 502	12 512	11 812
Krankheit. d. Nervensystems . .	1 714	1 863	2 125	2 131	2 192	2 306	2 614	2 511
- - Ohres	137	122	198	185	254	198	264	304
- - Auges	244	257	374	242	262	352	396	428
- - Atmungsorgane .	5 848	5 728	5 953	5 813	5 414	5 333	6 067	6 073
- - Zirkulationsorgane	1 244	1 209	1 210	1 380	1 531	1 449	1 682	1 721
- - Verdauungs-App.	3 384	3 632	3 704	3 701	3 617	3 564	4 043	3 835
- - Geschlechtsorgane	2 678	2 855	3 132	3 085	2 852	2 864	3 371	3 792
- - äuß. Bedeckung .	3 616	3 250	3 423	3 335	3 176	3 200	3 368	3 215
- - Bewegungsorgane	2 423	2 592	2 837	2 583	2 417	2 668	2 885	2 764
Mechan. Verletzungen	2 700	2 942	3 235	3 380	3 498	3 342	3 353	3 406
And. Krkh., unbest. Diagnosen	225	228	283	265	332	328	313	291
Überhaupt	37 263	36 956	38 002	37 543	36 686	37 170	42 046	41 284

Zahl der neu aufgenommenen Pfleglinge

a) inn erhalb, b) außerhalb

Krankenhäuser		1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Städt. Anstalten	a.	9 221	9 755	10 671	11 791	12 044	12 925	15 811	16 815	19 223	22 118
	b.	148	139	173	156	178	188	211	154	202	272
Staatl. Krankhs.	a.	16 096	15 859	17 404	15 876	16 133	17 756	20 841	20 342	19 056	20 467
Gefängnislazar.	a.	1 828	1 835	1 615	1 694	1 646	1 797	1 622	2 096	2 084	2 194
	b.	653	608	574	496	549	519	742	654	796	863
And. öff. Krankh.	a.	12 629	12 740	13 831	14 021	14 016	13 889	14 800	14 282	14 663	15 870
	b.	106	111	128	157	218	214	256	282	309	279
Überh. öffentl.	a.	39 774	40 189	43 521	43 382	43 839	46 367	53 074	53 535	55 026	60 649
Krankenhäuser	b.	907	858	875	809	945	921	1 209	1 090	1 307	1 414
Privatkliniken . .		684	1 009	1 462	2 032	2 084	2 760	4 069	5 460	6 011	5 585
Überhaupt		41 365	42 056	45 858	46 223	46 868	50 048	58 352	60 085	62 344	67 648

in den Berliner Kranken-Verpflegungsanstalten.

1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
1 726	2 065	1 934	1 990	2 095	2 374	2 560	2 919	3 147	3 130	3 268	3 251
18 378	19 470	20 805	20 242	22 154	19 736	19 423	23 603	25 680	24 293	24 036	21 647
4 316	4 691	5 157	5 325	5 551	5 865	5 825	6 302	6 683	6 219	6 388	6 596
494	486	650	656	843	850	990	1 109	1 288	1 385	1 483	1 352
554	528	567	699	731	799	755	772	966	1 039	922	1 070
9 594	9 477	10 948	8 977	9 844	9 569	10 020	10 607	12 246	12 223	12 231	12 498
2 644	2 977	3 194	2 871	3 428	3 632	3 634	4 079	4 351	4 144	4 647	4 738
6 194	7 427	7 723	7 313	7 732	7 932	8 009	9 053	9 455	9 480	9 666	9 638
6 251	6 278	7 066	7 614	8 372	8 199	8 372	8 666	8 519	8 214	9 155	9 540
5 084	5 948	6 796	7 093	6 777	6 261	5 913	6 508	6 620	6 235	6 168	5 908
4 183	4 974	5 150	4 866	5 116	5 093	5 079	5 264	5 912	5 705	5 794	6 144
5 244	5 657	6 074	5 785	6 702	7 304	7 022	7 370	7 723	7 141	6 814	6 853
594	491	532	833	723	622	815	774	771	759	814	792
65 256	70 469	76 596	74 264	80 068	78 236	78 417	87 026	93 361	89 967	91 386	90 027

Million Einwohner reduziert.

1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
1 084	1 282	1 188	1 211	1 261	1 398	1 477	1 645	1 729	1 678	1 729	1 708
11 544	12 084	12 777	12 315	13 338	11 618	11 204	13 300	14 108	13 027	12 714	11 370
2 711	2 911	3 167	3 240	3 342	3 453	3 360	3 551	3 671	3 335	3 379	3 465
310	302	399	399	508	500	571	625	707	743	784	710
348	328	348	425	440	470	436	435	531	557	488	562
6 026	5 882	6 724	5 462	5 926	5 633	5 780	5 977	6 727	6 555	6 469	6 565
1 661	1 847	1 962	1 747	2 064	2 138	2 096	2 299	2 390	2 222	2 458	2 489
3 891	4 609	4 743	4 449	4 655	4 670	4 620	5 101	5 194	5 084	5 113	5 062
3 926	3 896	4 340	4 632	5 040	4 827	4 830	4 883	4 680	4 405	4 842	5 011
3 193	3 691	4 174	4 315	4 080	3 686	3 411	3 667	3 637	3 344	3 262	3 103
2 627	3 087	3 163	2 961	3 080	2 998	2 930	2 966	3 248	3 059	3 065	3 227
3 294	3 511	3 730	3 520	4 035	4 300	4 051	4 153	4 243	3 829	3 604	3 600
373	305	327	507	435	366	470	436	424	407	431	416
40 988	43 735	47 042	45 183	48 204	46 057	45 236	49 038	51 289	48 245	48 338	47 288

in den Berliner Krankenhäusern.

des Weichbildes der Stadt.

1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902		Krankenhäuser
25 096	25 709	28 538	27 515	27 834	31 022	33 991	31 974	32 321	35 355	a.	Städt. Anstalten
238	181	219	166	180	204	227	217	227	224	b.	
21 235	18 812	18 922	18 321	17 287	17 881	18 675	18 265	16 863	14 983	a.	Staatl. Krankh.
2 412	2 348	1 986	2 072	1 994	1 828	1 992	2 229	2 411	2 486	a.	Gefängnislazar.
1 056	814	889	765	704	836	1 294	1 550	1 514	1 221	b.	
16 453	15 597	17 150	16 368	16 536	17 804	19 064	18 591	18 273	15 498	a.	And. öff. Krnkh.
304	271	295	391	390	550	561	523	419	530	b.	
65 196	62 466	66 596	64 276	63 651	68 535	73 722	71 059	69 868	68 322	a.	Überh. öffentl.
1 598	1 266	1 403	1 322	1 274	1 590	2 082	2 290	2 160	1 975	b.	Krankenhäuser
6 943	8 534	9 960	10 694	11 251	11 238	11 296	10 903	12 697	13 891		Privatkliniken
73 737	72 266	77 959	76 292	76 176	81 363	87 100	84 252	84 725	84 188		Überhaupt

c. Zahl der Betten und

Zahl der Betten in den

Krankenhäuser	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Städt. Krankenhaus Friedrichshain	705	705	700	700	700	700	700	700	700	739
- - Moabit . . .	720	720	750	726	755	755	862	789	805	805
- - Am Urban . .	.	.	.	.	.	.	.	572	595	612
- - Gitschiner Str.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
- Station für Geschlechtskranke	.	.	.	.	.	.	.	(35)	(130)	(150)
- Kais. Friedr.-Kinder-Kranknh.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Städtische Krankenhäuser a	1425	1425	1450	1426	1455	1455	1562	2061	2100	2156
Waisenhaus-Lazarett . . . . . b	124	124	124	124	124	160	160	160	160	160
Königl. Charité	1423	1423	1423	1423	1423	1572	1572	1581	1581	1581
- Klinikum	163	171	171	171	208	208	208	189	189	209
- Gynäkologische Klinik . .	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69
Staatliche Krankenhäuser a .	1655	1663	1663	1663	1700	1849	1849	1839	1839	1859
Gefängnis-Lazarett Barnimstr. . .	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
- - Alt-Moabit . .	55	55	55	55	53	55	55	55	63	63
- - Lehrter Str. .	18	26	26	26	23	23	23	23	23	23
- - Stadtvogtei . .	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Gefängnis-Lazarette . . . a	137	145	145	145	140	142	142	142	150	150
Gefängnis-Lazarett Plötzensee . .	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
- - Tegel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gefängnis-Lazarette . . . b	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Augusta-Hospital	185	188	188	188	154	155	155	189	175	164
Bethanien	354	354	354	354	354	354	354	354	354	354
Elisabeth-Krankenhaus	183	183	183	183	150	150	150	185	185	185
Hedwig-Krankenhaus	380	380	390	412	432	470	480	480	480	480
Lazarus-Krankenhaus	144	144	144	144	144	144	144	170	170	170
Paul Gerhardt-Stift	.	.	.	.	.		49	54	54	66
Kr.-Verpfl.-Anst. der jüd. Gemeinde	129	138	147	148	148	150	175	175	175	175
Kaiser Friedrich-Kinder-Krankenh.	.	.	.	.	.	.	.	100	180	180
Andere öffent. Krankenhäus. a	1375	1387	1406	1429	1382	1423	1507	1707	1773	1774
Elisabeth-Kinderhospital . . . . b	44	44	44	44	70	70	80	80	90	92
Öff. Krankenh. zusammen . a	4592	4620	4664	4663	4677	4869	5060	5749	5862	5939
- - - . b	228	228	228	228	254	290	300	300	310	312
Privat-Kliniken	163	214	240	321	369	488	538	678	742	765
Überhaupt	4983	5062	5132	5212	5300	5647	5898	6727	6914	7016

Durchschnittliche Belegungsdauer

Anstalten		1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Städt. Krankenh.	innerh. d. Weichb.	221.50	239.71	251.49	262.74	261.40	283.57	278.51	277.63	295.45	285.55
Staatl. -	innerh. d. Weichb.	327.99	318.27	355.81	337.30	235.34	314.68	320.96	303.27	314.34	329.26
And. öff. -	innerh. d. Weichb.	292.70	297.98	302.49	302.15	314.49	313.99	320.06	295.78	277.97	280.39
zusammen	innerh. d. Weichb.	283.04	286.96	305.75	302.65	267.81	304.90	307.14	292.18	296.10	298.01
Gefängnis-Laz. in Berlin		183.07	160.91	147.63	136.47	133.39	146.03	160.07	177.56	163.92	183.44
Privat-Kliniken - -		108.04	122.20	144.40	138.64	123.87	138.75	149.49	163.72	187.11	168.47
Anst. außerh. d. Weichb.		253.23	252.78	256.18	248.01	250.89	233.21	254.18	253.48	271.82	264.94

ihre Belegungsdauer.

Berliner Krankenhäusern.

1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Krankenhäuser
751	751	780	759	753	753	753	753	879	940	Städt. Krankenhaus Friedrichshain
805	805	825	906	974	974	995	995	995	935	- - Moabit
623	623	626	629	631	631	646	646	646	712	- - Am Urban
.	.	.	.	.	152	152	152	152	152	- - Gitschiner Str.
(200)	(300)	(330)	(360)	(360)	360	360	402	398	333	- Station für Geschlechtskranke
—	—	—	—	—	—	—	—	—	240	- Kais. Friedr.-Kinder-Kranknh.
2179	2179	2231	2294	2358	2870	2906	2948	3070	3312	a. Städtische Krankenhäuser
160	160	160	160	160	160	160	160	160	145	b. Waisenhaus-Lazarett
1492	1492	1497	1497	1338	1338	1331	1331	1331	1099	Königliche Charité
218	218	218	218	215	221	221	221	221	221	- Klinikum
69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	- Gynäkologische Klinik
1779	1779	1784	1784	1622	1628	1621	1621	1621	1389	a. Staatliche Krankenhäuser
24	24	24	24	24	27	35	35	35	35	Gefängnis-Lazarett Barnimstr.
63	85	97	97	97	81	54	72	72	72	- - Alt-Moabit
23	23	.	.	.	.	.	.	.	.	- - Lehrterstr.
40	40	40	40	40	40	40	29	29	29	- - Stadtvogtei
150	172	161	161	161	148	129	136	136	136	a. Gefängnis-Lazarette
60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	Gefängnis-Lazarett Plötzensee
.	.	.	.	.	45	43	43	43	43	- - Tegel
60	60	60	60	60	105	103	103	103	103	b. Gefängnis-Lazarette
165	165	165	165	165	165	165	165	165	165	Augusta-Hospital
248	248	248	282	282	282	318	318	318	408	Bethanien
185	185	185	185	185	197	202	202	202	202	Elisabeth-Krankenhaus
480	480	480	480	480	480	480	480	520	540	Hedwig-Krankenhaus
170	166	166	150	170	170	170	170	170	170	Lazarus-Krankenhaus
76	80	86	86	86	122	135	135	135	137	Paul Gerhardt-Stift
172	170	171	172	172	172	171	171	171	157	Krk.-Verpfl.-Anst. d. jüd. Gemeinde
220	220	220	214	233	223	223	239	239	—	Kaiser Friedrich-Kinder-Krankenh.
1716	1714	1721	1734	1773	1811	1864	1880	1920	1779	a. Andere öffentl. Krankenh.
92	92	92	92	92	90	90	90	90	90	b. Elisabeth-Kinderhospital
5824	5844	5897	5973	5914	6457	6520	6585	6747	6616	a. öff. Krankenh. zusammen
312	312	312	312	312	355	353	353	353	338	b. - -
862	986	1132	1173	1233	1220	1187	1112	1350	1377	Privat-Kliniken
6998	7142	7341	7458	7459	8032	8060	8050	8450	8331	überhaupt

der Betten (Tage im Jahre).

1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	Anstalten
298.03	298.04	312.15	298.96	300.59	311.75	326.16	303.05	311.68	322.53	Städt. Krankenh. [innerh. d. Weichb.]
344.27	325.24	327.04	316.94	318.00	326.52	330.25	316.73	341.94	296.26	Staatl. - [innerh. d. Weichb.]
309.76	302.28	308.28	310.93	302.20	303.42	309.72	307.86	304.56	296.52	And. öff. - [innerh. d. Weichb.]
316.25	307.14	315.81	308.05	306.00	313.17	322.40	307.89	317.03	309.76	zusammen [innerh. d. Weichb.]
205.39	170.40	174.33	217.60	187.79	196.81	229.34	214.50	239.05	241.15	Gefängnis-Laz. in Berlin
187.35	212.20	210.25	218.47	212.33	214.22	211.28	207.70	204.14	223.25	Privat-Kliniken - -
264.90	251.44	253.95	249.22	244.48	226.90	257.80	268.14	260.28	275.01	Anst. außerh. d. Weichb.

d. Chirurgische Operationen in 8 Krankenhäusern.

(Nach den Berichten der Krankenhäuser.)

Krankenhäuser	Jahr	Operiert wurden			Davon sind				
		m.	w.	überhaupt	geheilt	gebess.	nicht geheilt	gestorben	Bestand geblieben
Städt. Krkh. Friedrichshain	1899	886	655	1541	1067	57	18	266	133
	1900	810	601	1411	944	33	18	258	158
	1901	810	630	1440	982	50	14	237	157
	1902	732	552	1284	742	172	11	213	146
	1903	798	540	1338	844	175	12	203	104
Städt. Krankenhaus Moabit	1899	498	472	+999	576	181	12	106	94
	1900	433	408	841	486	214	3	89	49
	1901	556	517	1073	629	243	8	87	106
	1902	456	580	1036	555	339	3	114	25
	1903	575	590	1165	647	308	10	129	71
Städt. Krankenh. am Urban	1899	789	541	1330	1001	17	1	154	157
	1900	838	564	1402	1026	47	2	150	177
	1901	802	632	1434	1058	39	3	155	179
	1902	998	692	1690	1324	28	5	175	158
	1903	920	745	1665	1386	3	2	161	113
Elisabeth-Krankenhaus . . .	1899	.	.	440	382	19		39	—
	1900	.	.	436	380	11		45	—
	1901	.	.	453	394	—		59	—
	1902	267	351	618	482	—		56	80
	1903	241	324	565	406	13	4	60	82
Augusta-Hospital	1899	.	.	478	432	9	10	27	.
	1900	.	.	378	330		29	19	.
	1901	.	.	508	441		17	50	.
	1902	281	212	493	311	57	22	32	71
	1903	.	.	480	391		5	51	33
Lazarus-Krankenhaus . . .	1899	.	.	1763	1507	77		51	.
	1900	.	.	1924	1787	106		31	.
	1901	.	.	1794	1693	67		34	.
	1902	.	.	1746	1701	26		19	.
	1903	.	.	1395	1306	41		48	.
Elisabeth-Kinderhospital . .	1899	.	.	*262	118	—	2	14	24
	1900	.	.	246	?	?	?	?	?
	1901	.	.	237	?	?	?	?	?
	1902	.	.	227	?	?	?	?	?
	1903	173	105	278	181	—	8	37	52
Diakonissenhaus Bethanien .	1899	179	139	318	174	9		103	32
	1900	155	154	309	165	5		85	54
	1901	160	133	293	165	—		83	45
	1902	136	140	276	175		—	42	59
	1903	?	?	?	?		?	?	?

+ Darunter sind 29 Operationen gezählt, aber nicht nach dem Geschlecht der Operierten noch nach dem Erfolg der Operation spezialisiert; außerdem fehlt von einer Operation die Angabe des Erfolges. — * Der Verlauf der Operation ist in 104 Fällen nicht nachgewiesen.

e. Augenheilanstalten. f. Irrenanstalten.

(Nach den Auszählungen des Kgl. Statistischen Bureaus.)

Augenheilanstalten.

Augenheil-anstalten	Bestand am 1. Januar 1902		Zugang		Abgang								Bestand am Jahresschluß	
					Geheilte		Gebesserte		Gestorbene		überhaupt			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Abt. der Kgl. Charité	16	6	199	202	117	124	47	40	1	2	200	188	15	20
- im Kgl. Klinikum	24	8	547	450	198	175	330	260	3	2	549	445	22	13
- i. d. Krk.-Anstalt d. grauen Schwest.	10	3	172	125	140	99	24	21	—	—	168	122	14	6
Dr. Caspar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Gutmann	2	1	155	86	116	61	23	20	—	—	144	82	13	5
Prof. Hirschberg . .	8	9	210	184	156	149	35	31	—	—	207	187	11	6
Dr. Katz	2	3	75	57	31	20	35	27	1	—	76	53	1	7
Dr. Lehmann und Dr. Wertheim . .	7	4	100	67	79	59	11	7	—	—	96	67	11	4
Prof. Schoeler . .	11	13	192	246	175	224	6	9	—	1	185	237	18	22
Dr. Franz Settegast	6	1	102	51	91	44	10	7	—	—	101	52	7	—
zusammen . .	86	48	1752	1468	1103	955	521	422	5	5	1726	1433	112	83
Irrenanstalten.														
in der Kgl. Charité .	56	45	730	386	67	16	183	107	53	18	725	393	61	38
in der Kgl. Strafanst.	45	—	76	—	—	—	21	—	—	—	78	—	43	—
Berlin zus. 1902	101	45	806	386	67	16	204	107	53	18	803	393	104	38
Städt. Irrenanstalten in Dalldorf	1553	1248	1283	700	95	23	449	204	304	181	1117	644	1719	1304
in Lichtenberg (Hzbg.)	938	677	1289	392	3	1	793	206	171	121	1264	371	963	698
in Biesdorf (Wuhlg. für Epileptische) .	691	438	432	129	1	1	209	41	29	18	338	106	785	461
außerh. zus. 1902	3182	2363	3004	1221	99	25	1451	451	504	320	2719	1121	3467	2463

Augenheilanstalten.

Anstalten	Zahl der Betten	Zahl der Verpflegten	Verpflegt pro Bett	Zahl der Verpflegungstage	Zahl der Verpflegungstage pro Kopf der Verpflegten
Kgl. Charité	35	423	12.09	9 527	22.52
Kgl. Klinikum	68	1029	15.13	18 522	18.00
7 Privatanstalten	213	1902	8.93	52 667	27.69
zusammen . . .	316	3354	10.61	80 716	24.07
Irrenanstalten.					
Irrenabteilung der Charité	158	1217	7.70	29 197	23.99
Irrenabt. i. Strafanst.-Lazar.	55	121	2.20	13 224	109.29
Berlin zus. 1902	213	1338	6.28	42 421	31.70
Städtische Irren-Anstalten in Dalldorf	2745	4784	1.74	987 628	206.44
in Lichtenberg (Herzberge)	1144	3296	2.88	593 280	180.00
in Biesdorf (Wuhlgarten)	1159	1690	1.46	405 809	240.12
außerh. zus. 1902	5048	9770	1.94	1 986 717	203.35

Irrenanstalten nach den Verwaltungsberichten und direkten Nachrichten.
Städtische Irrenanstalt zu Dalldorf 1902/03. (Die Angaben 1903/04 fehlen.)

Irrenanstalt Dalldorf 1902/03	Senile		Paralytische		Einfache chronische Geistes-Krankheit		Idioten (Imbecille)		Epileptische (Hysterische)		Delir. tremens		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Zugang 1219 m., 544 w.														
Beruf:														
Beamte, Lehrer, Lehrerinnen	5	—	41	2	10	9	—	—	1	—	9	—	66	11
Künstler, Musiker, Schauspieler	—	—	5	2	2	2	2	—	1	1	5	—	15	5
Kauf- und Handelsleute	12	—	69	2	35	5	10	1	9	—	41	—	176	8
Landwirte, Gärtner	3	—	1	—	6	—	—	—	2	—	6	—	18	—
Arbeiter, Arbeiterinnen	15	2	44	3	38	9	15	5	19	8	128	3	259	30
Handwerker, Handarbeiterinnen	28	3	120	7	89	39	13	2	22	2	174	1	446	54
Schankw., Kellner bez. Frauen	1	—	17	6	12	2	—	—	—	—	13	—	43	8
Techniker, Apotheker, Ärzte	—	—	7	—	13	—	1	—	2	—	1	—	24	—
Dienstpersonal	3	7	21	5	11	69	1	9	7	—	23	1	66	91
Soldaten	—	—	2	—	4	—	—	—	2	—	1	—	9	—
Hospitaliten, Almosen-Empfäng.	4	7	—	1	—	2	2	—	—	1	4	—	10	11
Ohne Berufsangabe	—	7	1	6	4	83	76	39	6	4	—	—	87	89
Portier-, Kutscher-, Diener-Fr.	—	2	—	2	—	7	—	—	—	—	—	1	—	12
Arbeiter-Frauen, -Witwen	—	13	—	14	—	26	—	—	—	5	—	3	—	61
Handwerker-Frauen, -Witwen	—	22	—	34	—	21	—	1	—	4	—	5	—	87
Kaufmanns-Frauen	—	7	—	10	—	11	—	—	—	—	—	1	—	29
Beamten-, Künstler- etc. Frauen	—	11	—	6	—	17	—	—	—	—	—	1	—	35
Ärzte-, Apotheker-, Gelehrt.-Fr.	—	2	—	3	—	6	—	—	—	1	—	1	—	13
Religion: Evangelisch	61	72	279	86	176	211	101	44	58	24	349	16	1024	453
Religion: Katholisch	5	7	32	11	30	31	10	11	7	—	46	1	130	61
Religion: Jüdisch	5	3	12	3	13	11	7	2	3	—	7	—	47	19
Religion: Andersgläubig	—	1	2	—	2	1	1	—	1	—	2	—	8	2
Religion: Unbekannt	—	—	3	3	3	4	1	—	2	2	1	—	10	9
Familienstand: ledig	7	13	58	20	137	146	115	56	43	14	98	4	458	253
Familienstand: verheiratet	46	24	251	62	74	69	3	1	24	5	260	8	658	169
Familienstand: eheverlassen	1	1	3	3	3	9	2	—	2	3	17	1	28	17
Familienstand: verwitwet	16	43	10	14	8	23	—	—	1	2	17	4	52	86
Familienstand: geschieden	1	2	5	2	2	11	—	—	1	2	13	—	22	17
Familienstand: unbekannt	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Alter: bis 20 Jahr	—	—	—	1	11	17	79	35	6	1	—	—	96	54
Alter: 21 bis 30 Jahr	—	—	17	9	81	67	25	11	27	4	34	1	184	92
Alter: 31 - 40 -	1	—	129	30	62	75	9	7	19	7	129	5	349	124
Alter: 41 - 50 -	—	3	135	47	41	60	5	3	13	9	153	5	347	127
Alter: 51 - 60 -	17	20	42	16	18	31	1	1	5	2	80	3	163	73
Alter: 61 - 70 -	26	33	5	—	8	7	1	—	—	2	8	2	48	44
Alter: über 70 Jahr	27	27	—	—	3	1	—	—	1	1	1	1	32	30
Alter: unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darunter wiederholt aufgenommen: zum 2. Mal	5	7	26	11	28	38	21	7	14	5	87	2	181	70
- 3. -	—	—	4	1	13	7	8	1	—	1	36	—	61	10
- 4. -	1	—	1	—	2	3	5	—	3	1	18	1	30	5
- 5. -	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	12	—	14	3
- 6. -	—	—	—	—	2	3	—	—	1	2	10	—	13	5
- 7. -	—	—	—	—	—	2	2	—	1	1	6	—	9	3
- 8. -	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	—	6	1
- 9. -	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—
- 10. -	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	3	—
- 11. -	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—
z. 12. M. u. öfter	—	—	—	—	1	2	2	—	2	—	5	—	10	2
zusammen	6	7	31	12	49	57	40	8	23	12	182	3	331	99
Bestraft waren	3	—	26	2	19	2	73	11	30	5	174	3	325	23

Irren-Anstalt Dalldorf		Senile m.	Senile w.	Paralytische m.	Paralytische w.	Einfache chron. Geistes-Krankh. m.	Einfache chron. Geistes-Krankh. w.	Idioten (Imbecille) m.	Idioten (Imbecille) w.	Epileptische (Hysterische) m.	Epileptische (Hysterische) w.	Delir. tremens m.	Delir. tremens w.	Zusammen m.	Zusammen w.
Abgang 1088 m., 461 w.															
Abgang überhaupt		66	79	281	96	178	192	87	46	87	32	389	16	1088	461
davon gebessert (geheilt)		16	26	71	23	91	114	50	28	33	11	307	13	568	215
ungeheilt		5	6	15	4	51	33	24	9	44	17	65	2	204	71
gestorben		45	47	195	69	36	45	13	9	10	4	17	1	316	175
Es starben u. A. an Gehirnkrkh.		6	6	60	15	2	3	—	—	—	—	4	—	72	24
Lungenentzündung		1	2	23	1	3	—	2	1	—	—	3	—	32	4
Lungenschwindsucht		—	—	3	3	7	9	3	2	—	1	3	—	16	15
Herzlähmung, -Schlag		19	26	59	22	14	17	4	5	8	2	5	—	109	72
Alterschwäche		13	6	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	14	10
Erschöpfung, Entkräftung		4	1	26	1	4	4	—	—	—	—	2	1	36	7
Von den Entlassenen kamen in:															
eigene Familie	gebessert	12	18	60	22	55	79	32	15	24	4	197	10	380	148
	ungeheilt	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3	1
fremde Familie	gebessert	2	5	9	1	17	21	17	11	9	7	95	3	149	48
	ungeheilt	—	—	1	1	9	2	9	—	7	1	35	—	61	4
d. Anst. Wuhlgarten	gebessert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
und Herzberge	ungeheilt	—	2	4	1	3	4	6	6	31	16	5	2	49	31
Berliner Kranken-	gebessert	2	1	—	—	4	—	—	—	—	—	11	—	17	1
häuser	ungeheilt	2	1	2	—	7	5	4	1	2	—	20	—	37	7
Privat-Irren-An-	gebessert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
stalten	ungeheilt	1	—	2	1	6	1	2	—	—	—	—	—	11	2
auswärt. Anstalten	gebessert	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	ungeheilt	1	2	6	1	22	21	—	2	1	—	4	—	34	26
die Heimat	gebessert	—	2	2	—	15	14	—	2	—	—	4	—	21	18
	ungeheilt	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	3	—
Gefängnisse	gebessert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zurück	ungeheilt	1	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	6	—
Abgang der Entlassenen nach															
bis 3 monatl. Aufenthalt		13	8	44	13	64	55	15	9	38	15	204	10	378	110
3 bis 6 Monat		4	6	19	9	23	33	7	3	13	4	61	1	127	56
bis 1 Jahr		1	5	14	4	27	20	14	6	11	—	53	1	120	36
über 1 Jahr		3	13	9	1	28	39	38	19	15	9	54	3	147	84
Bestand a. 31. Mz. 1903 überh.		65	124	352	152	585	953	432	228	70	31	336	18	1840	1506
in Pz. (Männer bezw. Frauen)		3.5	8.2	19.1	10.1	31.8	63.3	23.5	15.1	3.8	2.1	18.8	1.2	100.0	100.0
Bestraft vor d. Aufnahme überh.		7	4	35	13	158	36	46	6	26	8	160	8	432	75

Idiotenanstalt zu Dalldorf.

Bestand, Zu- und Abgang in der Idiotenanstalt Dalldorf	1902/03 Knab.	1902/03 Mdch.
Bestand zu Anfang	135	66
Zugang	58	21
Abgang	53	27
Bestand zu Ende	140	60
Herkunft der Neuaufgenommenen:		
Elternhaus	40	16
Krankenhäuser	4	1
Privatpflege	8	2
Irrenanstalten	3	2
Oberlinhaus	1	—
Breslau, Armenhaus	1	—
Paul Gerhardstift	—	—
Wilhelmstift in Potsdam	—	—
Friedrichs-Waisenhaus	1	—
Baracke	—	—
Die Entlassenen kamen in:		
Privatpflege	26	10
Elternhaus	6	5

Bestand, Zu- und Abgang in der Idiotenanstalt Dalldorf	1902/03 Knab.	1902/03 Mdch.
Krankenhäuser	3	1
Baracken	—	—
Irrenanstalten	14	10
das Paul Gerhardstift	—	—
Wilhelmstift Potsdam	1	—
Erziehungshaus Lichtenberg		
Gestorben	3	1
Von Bestand und Zugang:		
in Berlin geboren	153	67
evangelisch	166	72
katholisch	18	13
jüdisch	9	2
dissidentisch	—	—
Von den Entlassenen:		
konfirmations- und erwerbsfähig	21	8
nur erwerbsfähig	6	2
gebess., aber zu früh entlassen	5	2
Pfleglinge	21	15

Städtische Irrenanstalt Herzberge zu Lichtenberg.

Irrenanstalt Herzberge 1901/1902, 1902/1903, 1903/1904		1901/1902 m.	1901/1902 w.	1901/1902 zus.	1902/1903 m.	1902/1903 w.	1902/1903 zus.	1903/1904 m.	1903/1904 w.	1903/1904 zus.
Zugang überhaupt		1117	390	1507	1315	415	1730	1654	457	2111
Dav. überw. d. das Polizei-Präsidium		516	108	624	571	101	672	746	109	855
- - - Krankenhäuser, Hospit. usw.		199	131	330	200	129	329	223	159	382
- - - die Armen-Direktion		87	67	154	93	87	180	96	90	186
- - - die Deputation		10	12	22	10	7	17	9	6	15
- - - die Anstalts-Direktion		292	61	353	412	84	496	542	88	630
- - - auswärtige Irren-Anstalten		1	3	4	2	1	3	9	—	9
- - - d. Arbeitsh. u. Untersuchungsgef.		12	8	20	27	6	33	29	5	34
Beruf:										
Künstler, Techniker, Beamte, Lehrer		31	23	54	45	4	49	61	20	81
Kauf- und Handelsleute		114	32	146	190	23	213	200	22	222
Arbeiter, Arbeiterinnen		273	31	304	324	46	370	448	49	497
Handwerker, Handarbeiterinnen		475	87	562	522	27	549	725	32	757
Schankwirte, Kellner, bez. Frauen		—	11	11	—	6	6	—	2	2
Dienstpersonal		198	66	264	205	75	280	150	76	226
Hospitaliten, Almosenempfänger		13	42	55	12	26	38	44	75	119
Ohne Angabe (Beruf)		13	59	72	17	80	97	26	62	88
Arbeiter-Frauen, -Witwen		—	39	39	—	128	128	—	119	119
Religion	Evangelisch	968	332	1300	1115	342	1457	1389	388	1777
	Katholisch	124	42	166	160	50	210	216	51	267
	Jüdisch	19	11	30	31	14	45	31	14	45
	Anderer	6	5	11	9	9	18	18	4	22
Familienstand	ledig	454	141	595	536	169	705	747	156	903
	verheiratet	548	128	676	635	126	761	617	155	772
	eheverlassen	13	—	13	19	—	19	97	—	97
	verwitwet	69	104	173	72	98	170	120	122	242
	geschieden	23	14	37	36	22	58	62	23	85
	unbekannt	10	3	13	17	—	17	11	1	12
Alter	bis 20 Jahr	11	17	28	24	20	44	31	24	55
	21 bis 30 Jahr	132	64	196	181	65	246	173	52	225
	31 - 40 -	296	84	380	347	85	432	477	110	587
	41 - 50 -	395	82	477	423	89	512	551	95	646
	51 - 60 -	180	69	249	230	70	300	270	63	333
	61 - 70 -	75	37	112	64	43	107	103	43	146
	über 70 Jahr	27	37	64	44	42	86	45	69	114
	unbekannt	1	—	1	2	1	3	4	1	5
Darunter innerhalb des Berichtjahres wiederholt aufgenommen	je 2 mal	142	48	190	177	42	219	233	35	268
	- 3 -	41	3	44	44	3	47	69	7	76
	- 4 -	7	1	8	20	1	21	24	2	26
	- 5 -	2	—	2	9	—	9	11	—	11
	- 6 -	—	—	—	—	—	—	4	—	4
	- 7 -	—	—	—	—	—	—	2	—	2
	- 8 -	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Abgang										
Es schieden aus der Anstalt	geheilt (gebessert)	624	170	794	884	216	1100	1030	230	1260
	ungeheilt	374	110	484	317	90	407	470	116	586
Davon in die eigene oder fremde Familie		621	148	769	809	176	985	994	203	1197
- in Familienpflege unter irrenärztlicher Aufsicht	eigene	17	—	17	4	3	7	2	34	36
	fremde	64	29	93	89	51	140	66	—	66
- verlegt in die Anstalten der Stadt Berlin		57	6	63	52	7	59	108	4	112
- - - Priv.-Anst. a. Kost. d. Stdt. Berl.		164	61	225	152	54	206	244	73	317
- - - - - auf eigene Kosten		—	—	—	2	—	2	2	—	2
- - - auswärtige Anstalten		38	14	52	41	9	50	30	15	45
- - - Kranken- u. Siechenhäuser		34	22	56	50	6	56	42	15	57
- - ins Gefängnis		3	—	3	2	—	2	12	2	14
Nicht nachweisbar geisteskrank		—	—	—	—	—	—	2	—	2
Es starben		103	104	207	126	106	232	127	120	247
Abgang überhaupt		1101	384	1485	1327	412	1739	1629	466	2095

Epileptiker-Anstalt Wuhlgarten bei Biesdorf.

Bestand, Zu- und Abgang in der Epileptiker-Anstalt Wuhlgarten 1901/1902, 1902/1903, 1903/1904	1901/1902			1902/1903			1903/1904		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bestand 31. März 1901, 1902, 1903	630	401	1031	656	421	1077	721	461	1182
Zugang 1901, 1902, 1903	352	131	483	392	137	529	426	140	566
Abgang 1901, 1902, 1903	326	111	437	327	97	424	370	110	480
Bestand 31. März 1902, 1903, 1904	656	421	1077	721	461	1182	777	491	1268*
Davon im Kinderhause	48	30	78	52	30	82	49	33	82
Es wurden überwiesen:									
durch die Polizei	6	—	6	3	—	3	18	1	19
- die Charité	94	54	148	63	38	101	42	36	78
- Krankenkassen	14	3	17	15	6	21	40	8	48
- die Armen-Direktion	78	45	123	88	37	125	86	47	133
- die Deputation	4	1	5	9	2	11	5	8	13
- die Anstalts-Direktion	20	3	23	20	4	24	30	10	40
- andere städtische Anstalten	136	25	161	194	50	244	205	30	235
Beruf:									
Beamte, Lehrer, Literaten, Schreiber	6	—	6	3	—	3	11	1	12
Künstler, Musiker, Schauspieler	7	—	7	6	—	6	9	—	9
Kauf- und Handelsleute	27	—	27	27	—	27	22	6	28
Schankwirte, Kellner	3	—	3	10	—	10	8	—	8
Landwirte, Gärtner	12	—	12	8	—	8	9	3	12
Arbeiter, Arbeiterinnen	79	15	94	84	28	112	120	16	136
Handwerker, Handarbeiterinnen	163	16	179	180	9	189	195	8	203
Dienstpersonal	21	21	42	25	12	37	2	23	25
Hospitaliten, Almosen-Empfänger	—	4	4	—	1	1	6	4	10
Ohne Angabe (Beruf)	34	53	87	49	46	95	44	52	96
Arbeiter-Frauen, -Witwen	—	9	9	—	21	21	—	13	13
Handwerker-Frauen, -Witwen	—	13	13	—	20	20	—	14	14
Religion: Evangelisch	.	.	428	355	128	483	366	122	488
Religion: Katholisch	.	.	42	31	7	38	50	9	59
Religion: Jüdisch	.	.	9	6	2	8	6	8	14
Religion: Anderer	.	.	4	—	—	—	4	1	5
Familienstand: ledig	223	99	322	228	88	316	267	100	367
Familienstand: verheiratet	110	24	134	143	37	180	145	27	172
Familienstand: verwitwet	19	8	27	21	12	33	14	13	27
Alter: bis 20 Jahr	47	39	86	56	26	82	62	40	102
Alter: 21 bis 30 Jahr	88	42	130	79	41	120	79	49	128
Alter: 31 - 40 -	90	25	115	109	26	135	123	24	147
Alter: 41 - 50 -	78	16	94	72	20	92	104	11	115
Alter: 51 - 60 -	43	5	48	53	16	69	41	8	49
Alter: 61 - 70 -	6	4	10	21	6	27	17	8	25
Alter: über 70 Jahr	—	—	—	2	2	4	—	—	—
Von den Entlassenen kamen in:									
die eigene Familie	135	58	193	142	51	193	149	59	208
fremde Familien	44	14	58	60	10	70	74	25	99
Berliner Krankenhäuser	7	1	8	4	2	6	2	1	3
die Irren-Anstalt Dalldorf	24	2	26	6	4	10	1	—	1
- - - Herzberge	3	1	4	1	2	3	2	—	2
Provinzial-Anstalten	12	12	24	7	6	13	9	3	12
die Heimat	6	1	7	12	—	12	11	—	11
Untersuchungshaft	—	—	—	2	—	2	—	—	—
unbekannt	66	3	69	66	5	71	90	—	90
Es starben	29	19	48	27	17	44	32	22	54

* Darunter 40 in Privatanstalten und 2 in Familienpflege.

g. Entbindungsanstalten 1902.

Entbindungs-Anstalten nach den Auszählungen des Kgl. Stat. Bureaus	Bestand am 1. Jan. 1902		Zugang	Verpflegte		Zahl der Entbindungen	Abgang					Bestand am 31. Dez. 1902	
	Entbundene Wöchnerinnen	Schwangere Frauen		überhaupt	Schwangere		gesund	in eine Kranken-Anstalt	unentbunden entlassen	gestorben	zusammen	Entbundene Wöchnerinnen	Schwangere Frauen
Kgl. Universitäts-Frauenklinik	34	22	[25] 1196	[25] 1252	[25] 1218	1120	[22] 1077	9	*70	[8] +37	[25] 1193	31	28
Gebärhaus der Kgl. Charité	45	13	[10] 2538	[10] 2596	[10] 2551	2402	[9] 2291	69	134	[1] 20	[10] 2514	67	15
Heimstätte für gefallene Mädchen	11	8	61	80	69	69	60	1	—	—	61	19	—
Entbindungsanstalt d. Wöchnerinnenheims	15	9	[1] 493	[1] 517	[1] 502	498	[1] 500	5	—	—	[1] 505	8	4
Wöchnerinnenheim der Heilsarmee	3	5	122	130	127	127	128	—	—	—	128	2	—
Abteil. f. Entbind. in Dr. Anuschat's Krankenanstalt	—	—	13	13	13	13	13	—	—	—	13	—	—
Privat-Anstalten	2	22	466	490	488	482	457	4	3	3	467	20	3
Zusammen	110	79	4889	5078	4968	4711	4526	88	207	60	4881	147	50

Die übergeschriebenen Zahlen bezeichnen entbunden zur Anstalt gekommene Wöchnerinnen, welche in den Hauptzahlen bereits mit eingerechnet sind. * Darunter 3 vor der Entbindung gestorben. + Ausschließlich der 3 vor der Entbindung Gestorbenen.

h. In nicht städtischen Krankenhäusern auf Kosten der Stadt Berlin verpflegte Kranke 1903/04.

Bezeichnung des Krankenhauses	Für Rechnung der Stadt Verpflegte		Verpflegungs-Tage	Durchschnittliche		Kur- und Verpflegungskosten	
	Bestand zu Anfang d. Jahres	neu aufgenomm. zu Anfang d. Jahres		tägliche Krank.-zahl	Verpfl.-Tage ein. Erkrankten	überhaupt M.	pro Krankh. täglich M.
1903/04							
Kgl. Charité (Körperl.-Kranke)	789	9 043	259 556	711	26	380 297	1.46
- - (Geistes-Kranke)	40	714	17 440	48	23	50 792	2.91
- Universitätsklinik	41	471	12 830	35	35	29 204	2.28
Diakonissenhaus Bethanien	88	617	28 299	78	40	60 441	2.14
St. Hedwigs-Krankenhaus	58	428	21 242	58	44	52 364	2.47
Augenkliniken	19	203	7 269	20	33	17 347	2.39
Elisabeth-Kinderhospital	32	236	13 861	38	52	20 791	1.50
Elisabeth-Krankenhaus	23	168	7 169	20	38	15 835	2.21
Lazarus-Krankenhaus	50	671	20 654	57	29	46 840	2.27
Augusta-Hospital	18	181	6 784	19	34	14 971	2.21
Sonstige Heilanstalten	70	739	27 320	75	33	64 985	2.38
Heimstätten für Genesende	74	557	29 354	80	47	58 709	2.00
Überhaupt 1903/04	1302	14 028	451 778	1239	29	812 576	1.80
1902/03	1308	15 005	494 100	1354	30	916 717	1.86
1901/02	1496	16 207	517 433	1411	30	961 362	1.87

Krankenhaus, dem die Kranken überwiesen sind	durch d. Armen-Verwaltung und deren Organe	aus anderen Verpflegungs-anstalten	durch die Polizei	durch Krankenkassen	durch Dienst-herrschaften	auf eigene Meldung	auf andere Veranlassung	Zusammen
			1902					
Königliche Charité	1411	483	866	1 142	185	6732	—	10 819
Königliche Universitäts-Klinik	92	4	8	—	—	460	—	564
Diakonissenhaus Bethanien	329	1	20	8	—	261	—	619
St. Hedwigs-Krankenhaus	272	4	14	76	12	173	—	551
Augenkliniken	196	1	—	—	—	3	—	200
Elisabeth-Kinderhospital	73	—	—	—	—	189	—	262
Elisabeth-Krankenhaus	88	2	10	13	14	67	—	194
Lazarus-Krankenhaus	145	1	43	19	8	286	—	502
Augusta-Hospital	105	3	1	23	3	72	—	207
Sonstige Heilanstalten einschl. der Heimstätten für Genesende	801	4	5	14	4	269	—	1 097
zusammen	3512	503	967	1 295	226	8512	—	15 015
Städt. Krankenh. Friedrichshain	1780	[1])1225	[2])389	4 412	588	[3])2386	59	10 839
- - Moabit	2140	[4]) 424	[5])260	4 155	575	[6])1761	4	9 319
- - am Urban	816	[7]) 502	[8])213	4 537	601	[9])2235	4	8 908
- - Gitschiner Str.	104	[10]) 5	[11]) 11	758	282	[12]) 666	—	1 826
- Kinderkrankenhaus	208	84	[13]) 31	—	—	[14])2337	16	2 676
zusammen	5048	2240	904	13 862	2046	9385	83	33 568
			1903					
Königliche Charité	1247	510	699	284	158	6859	—	9 757
Königliche Universitäts-Klinik	67	6	2	1	—	395	—	471
Diakonissenhaus Bethanien	335	6	13	11	1	251	—	617
St. Hedwigs-Krankenhaus	233	3	5	58	9	120	—	428
Augenkliniken	195	2	—	3	3	—	—	203
Elisabeth-Kinderhospital	67	—	—	—	—	169	—	236
Elisabeth-Krankenhaus	73	—	10	5	15	65	—	168
Lazarus-Krankenhaus	140	1	57	23	5	445	—	671
Augusta-Hospital	73	—	—	32	5	71	—	181
Sonstige Heilanstalten einschl. der Heimstätten für Genesende	816	1	4	5	2	468	—	1 296
zusammen	3246	529	790	422	198	8843	—	14 028
Städt. Krankenh. Friedrichshain	1728	[1])1046	[2])429	4 431	492	[3])2304	—	10 430
- - Moabit	2341	[4]) 429	[5])300	4 802	732	[6])2102	4	10 710
- - am Urban	1026	[7]) 278	[8])246	4 362	345	[9])2518	4	8 779
- - Gitschiner Str.	244	[10]) 13	[11]) 32	658	550	[12]) 285	—	1 782
- Kinderkrankenhaus	271	78	[13])106	—	—	[14])2274	—	2 729
zusammen	5610	1844	1113	14 253	2119	9483	8	34 430

[1]) Darunter 29 (1902) bez. 73 (1903) Personal der Anstalt. — [2]) Darunter 68 bez. 66 auf Veranlassung von fremden Gemeinden. — [3]) Darunter 605 bez. 664 Vorschußzahler und 101 bez. 68 auswärtige Kranke. — [4]) Darunter 80 bez. 90 vom Hauspersonal. — [5]) Darunter 27 bez. 16 auf Veranlassung von fremden Gemeinden. — [6]) Darunter 367 bez. 426 Vorschußzahler und 99 bez. 91 auswärtige Kranke. — [7]) Darunter 18 bez. 27 vom Hauspersonal. — [8]) Darunter 42 bez. 59 auf Veranlassung von fremden Gemeinden. — [9]) Darunter 353 bez. 446 Vorschußzahler und 98 bez. 303 auswärtige Kranke. — [10]) Nur Hauspersonal. — [11]) Darunter 3 bez. 24 auf Veranlassung von fremden Gemeinden. — [12]) Darunter 142 bez. 93 Vorschußzahler und 21 bez. 33 auswärtige Kranke. — [13]) Auf Veranlassung von fremden Gemeinden. — [14]) Darunter 101 bez. 121 Vorschußzahler und 140 bez. 81 auswärtige Kranke.

Die Wiedereinziehung der städtischen Kosten.

Wiedereinziehung von Kur-, Verpflegungs- u. Begräbniskosten	Einziehungssoll M.	Dasselbe abzüglich der Reste M.	Es wurden niedergeschlagen M	Es wurden Proz. des Einz.-Soll	Er wurden eingezogen M.	Er wurden Proz. des Einz.-Soll	Es bleiben im Rest M.	Es bleiben Proz. des Einz.-Soll
1899/00	1 734 918	1 398 854	48 201	2.78	1 348 635	77.74	338 081	19.48
1900/01	1 941 644	1 603 786	44 293	2.28	1 539 020	79.26	358 331	18.45
1901/02	1 974 065	1 615 734	48 853	2.48	1 554 829	78.76	370 384	18.76
1902/03	1 998 864	1 628 480	47 144	2.35	1 595 890	79.84	355 829	17.81
1903/04	2 132 301	1 762 194	47 961	2.25	1 710 629	80.22	373 782	17.53

Krankenhäuser	Gegenstand	Die Wiedereinziehung erfolgte 1903/04: von auswärtigen Armen-Verwaltungen, Provinz.-Haupt-Kassen, für Person.	Provinz.-Haupt-Kassen M.	Gemeinde-Kassen für Person.	Gemeinde-Kassen M.	von Privatpersonen für Personen	von Privatpersonen M.	von Kranken-Kassen für Person.	von Kranken-Kassen M.	vom Abonnem.-VereinBerl. Dienstherrschaft. für Person.	vom Abonnem.-VereinBerl. Dienstherrschaft. M.
Friedrichshain	Kur- u. Beerdig.-Kost.	20	673	537	17 798	3 746	81 328	924	263 237	676	24 773
Moabit . . .	- -	15	716	313	10 901	2 801	70 234	1192	329 692	22	31 560
Am Urban . .	- -	5	280	341	26 295	954	69 494	1052	303 193	8	19 110
Andere Krankenhäuser	- -	23	803	1269	33 974	12 192	175 277	1643	128 115	15	11 547
Hülfsstation Gitsch. Str.	- -	1	68	54	2 583	537	11 953	245	43 039	18	26 177
Überh. Kur- u. Beerdig.-Kost.		65	2547	2733	98 639	21 596	428 682	5085	1067594	739	113167
außerdem Transport-Kosten		14	110	391	2 011	720	3 429	465	2 401	8	70

5. Die städtischen Heimstätten für Genesende auf den städtischen Rieselgütern.

Bestand, Zugang, Abgang 1900/1904	Blankenburg (Genesende Frauen und Wöchnerinnen)	Heinersdorf (Genesende Männer)	Blankenfelde (Tuberkulöse Frauen)	Malchow (Tuberkulöse Männer bez. Frauen (seit Juli 1902))	Gütergotz (Tuberkulöse Männer)
Bestand Ende März 1900	34	43	61	88	.
Zugang 1900	546	329	436	695	.
Abgang -	536	345	434	695	.
Bestand Ende März 1901	44	27	63	88	.
Zugang 1901	542	446	464	665	.
Abgang -	553	433	464	667	.
Bestand Ende März 1902	33	40	63	86	.
Zugang 1902	601	661	397	579	.
Abgang -	580	630	398	577	.
Bestand Ende März 1903	54	71	62	88	98
Zugang 1903	673	732	461	602	693
Abgang -	676	735	462	604	693
Bestand Ende März 1904	51	68	61	86	98
Verpflegungstage	19 614	20 985	22 107	30 721	35 250
Zahl d. Bett. 31. März 1904	54	72	63	86	98

6. Städtische Siechenhäuser und Hospitäler.

a. Städtische Anstalten.

Zu- und Abgang der städt. Hospitäler etc. vom 1. April 1903 bis 31. März 1904.	Anstalt A. Fröbelstr. Hospital und Siechenanstalten		Anstalt A. Fröbelstr. Depot f. aus Heilanstalt. entlassene unheilbare Obdachlose		Anstalt B. (Friedr. Wilhelm-Hospital) Pallisadenstrasse 37)		Hospital des Arbeitshauses		Gesinde-Hospital
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	Fr.
Bestand 31. März 1903	691	530	68	55	1	624	453	125	90
Zugang bis 31. März 1904	381	505	474	654	—	283	395	169	8
Abgang - 31. März 1904	376	503	493	656	—	262	405	168	6
Bestand 31. März 1904	696	532	49	53	1	645	443	126	92
Alter der Hospitaliten (Endbestand) bis 20 Jahr	6	4	1	—	—	—	.	.	—
20 - 30 -	16	20	1	—	—	15	.	.	—
30 - 40 -	38	19	5	3	—	25	.	.	—
40 - 50 -	64	48	7	3	—	51	.	.	1
50 - 60 -	98	72	12	7	—	66	.	.	7
60 - 70 -	175	115	11	18	1	150	.	.	50
70 - 80 -	210	155	12	16	—	219	.	.	29
80 - 90 -	86	97	—	5	—	114	.	.	5
über 90 -	3	2	—	1	—	5	.	.	—
Alter der Hospitaliten (Zugang) 1903/1904 bis 20 Jahr	8	5	8	5	—	—	—*	—	—
20 - 30 -	9	30	17	38	—	10	7	2	—
30 - 40 -	23	26	40	30	—	9	20	10	—
40 - 50 -	43	41	61	58	—	20	31	18	—
50 - 60 -	61	67	91	87	—	31	50	19	3
60 - 70 -	105	110	115	139	—	77	58	10	5
70 - 80 -	103	150	112	201	—	93	35	3	—
80 - 90 -	29	70	30	86	—	41	—	1	—
über 90 -	—	6	—	10	—	2	—	—	—
Familienstand der Hospitaliten (Zugang) ledig	81	118	116	144	.	.	88	21	7
verheiratet	118	76	111	76	.		39	14	—
eheverlassen	17	22	50	34	.	.	16	7	—
geschieden	29	22	20	29	.	.			1
verwitwet	136	267	177	371	.	.	63	21	—
Beruf der Männer (Zugang) Kaufleute, Beamte	58	.	70	.	.	.	135	—	.
Handwerker	208	.	242	.	.	.			.
Arbeit. u. o. Ang.	100	.	144	.	.	.	66	—	.
Diener, Gesinde	15	.	18	.	.	.			.
Die Neuaufgenomm. kamen aus:									
Krankenhäusern, Heimstätten	—	—	300	414	—	14			.
d. Depot f. a. Krankenh. Entlass.	354	477	—	—	—	65	201	63	.
städt. Siechenanstalten	4	7	—	1	—	194			.
anderen Anstalten	1	—	63	54	—	—			.
d. Laz. d. Arbh. bez. Wiederaufn.	2	—	1	—	—	—	—	—	.
der Armenpflege	20	21	108	184	—	2	—	—	.
aus privater Pflege	—	—	2	1	—	8	—	—	.
Es schieden aus:									
durch Tod	158	184	40	46	—	108	51	27	6
durch Beurlaub. bez. Entlassung	2	—	7	2	—	1	185	113	—
in andere Heil-Anstalten	13	15	11	8	—	25	6	4	—
in Irren-Anstalten	31	27	7	13	—	5	—	—	—
in die Siechen-Anstalten	13	16	243	467	—	—	—	—	—
in die Anstalt B. bezw. A.	—	189	86	68	—	—	—	—	—
durch heimliche Entfernung	13	2	7	3	—	—	52	20	—
in Pflege	140	68	47	45	—	123	3	4	—
in das städt. Obdach	1	2	22	—	—	—	—	—	—
in das Arbeitshaus-Hospital	5	—	23	4	—	—	—	—	—
- - Filialhospit. Reinickendorf	—	—	—	—	—	—	108	—	—

* Zugang (395 M., 169 Fr.) unter Fortlassung von 194 M., 106 Fr., deren Zugang durch Wiederaufnahme erfolgte, mithin 201 M. und 63 Fr.

b. Selbständige Hospitäler und Stiftungen städt. Patronats.

Jahr 1902, 1903.

Name der Anstalt	Zahl der Hospitaliten Anfang des Jahres	Ende des Jahres	darunter Frauen	Abgang überhaupt	Abgang durch Tod m.	Abgang durch Tod w.	Zugang	Jahresausgabe M.	Kapital-Vermögen Anfang des Jahres M.	Kapital-Vermögen Ende des Jahres M.
1902.										
J. H. Weydinger-Stiftungen	48	49	28	4	2	1	5	17 797	374 700	378 700
Hollmann's Wilh.-Am.-Stift.	130	130	130	10	.	10	10	30 665	743 025	747 100
Nikolaus Bürger-Hospital	64	71	—	12	10	—	19	30 603	711 002	714 929
Hosp. z. Hl. Geist u. St. Georg	275	269	224	26	3	23	20	4 327	2 252 678	2 256 272
St. Jakobs-Hospital	23	22	22	2	—	2	1	9 222	169 474	170 274
St. Gertraudt-Hospital	143	143	139	15	—	.	15	87 361	1 601 516	1 621 611
Jerusalem-Stift	52	52	52	3	.	3	3	38 115	728 525	741 881
Kais. Wilh. u. Augusta-Stift	211	207	144	19	5	14	15	81 803	1 597 494	1 597 494
Lange-Schucke-Stiftung	57	57	57	.	.	.	.	20 074	524 350	531 350
Reuter-Stiftung	26	26	.	1	1	.	1	18 797	.	.
1903.										
J. H. Weydinger-Stiftungen	49	47	28	11	4	4	9	16 190	378 700	384 200
Hollmann's Wilh.-Am.-Stift.	130	128	128	10	—	10	8	30 665	747 100	772 350
Nikolaus Bürger-Hospital	71	69	—	9	6	—	7	37 969	714 929	718 650
Hosp. z. Hl. Geist u. St. Georg	269	268	227	20	3	17	19	112 799	2 256 272	2 278 762
St. Jakobs-Hospital	22	23	23	3	—	3	4	11 879	170 274	175 924
St. Gertraudt-Hospital	143	142	138	12	1	11	11	80 448	1 621 611	1 637 124
Jerusalem-Stift	52	52	52	1	—	1	1	38 748	741 881	757 829
Kais. Wilh. u. Augusta-Stift	207	203	151	32	14	18	28	90 369	1 238 900	1 257 300
Lange-Schucke-Stiftung	57	57	57	5	—	5	5	23 020	531 350	538 075
Reuter-Stiftung	26	26	—	1	1	—	1	20 959	425 300	445 300

7. Sanitätswachen, Unfallstationen, Rettungsgesellschaft.

a. Sanitätswachen.

Bezeichnung der Sanitätswache	Ärzte	Heilgehilfen	Zahl der behandelten Fälle: medizinische	geburtshülfl.	chirurgische	Unglücksfälle	Selbstm.-Vers.	überhaupt	davon im Wachtlokal	davon in der Behausung	Einnahmen: Bestand M.	Jährliche Beiträge M.	Außerordentl. Beiträge und Zuschüsse M.	für ärztliche Behandlung M.	Zinsen und Miete M.	Ausgaben
I Brüderstr. 33	3	3	156	5	315	—	2	478	.	.	.	.	2500	713	.	5039
II Eichendorffstr. 9	2	1	183	8	606	—	—	797	699	98	.	1316	3504	918	.	7493
III u. IV Alexandrinenstraße 31	3	1	69	10	208	30	.	317	.	.	.	3200		414	.	4191
VI Grüner Weg 17	3	3	255	18	485	47	6	811	.	.	.	1826	3000	1282	.	7559
VII Kastanien-Allee 45	3	2	165	5	364	.	1	535	432	103	.	1012	3186	1195	360	4335
VIII Lindower Str. 10-11	3	2	351	40	728	.	.	1119	795	324	.	798	4000	578	88	4857
IX Wiener Str. 59m	3	1	169	24	374		—	567	433	134	.	213	3000	1186	.	5288
X Adalbertstr. 10	.	.	.	.	.	.	.	417	296	121	3043	4052		510	1042	5580
XI Alte Schützenstr. 1	2	1	144	7	481	92	12	736	669	67	1162	690	3553	1212	137	5133
XII Steglitzer Str. 60	6	3	192	7	317	.	.	516	320	196	.	7439		456	.	7761
XVI Altonaer Str. 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII Mauerstr. 23	.	.	.	.	.	.	.	209	152	57	3298	2108	6050	569	315	5997
XVIII Annenstr. 23	3	3	89	10	126	115	1	341	249	92	.	2178	2708	723	293	5880
XIX Tempelhofer Ufer 2	1	2	39	5	308	126	—	478	450	28	—	2500	—	509	—	2909
Charlottenburg	4	2	157	25	223	41	2	448	314	134	.	224	2981	1187	.	5421
Sanit.-Stube Schöneberger Str. 20/21	—	—	3	—	36	3	—	42	42	—	—	—	—	—	—	—
Sanit.-St. Fischerstr. 37/38	—	—	—	—	12	—	—	12	12	—	—	—	—	—	—	—
Nächtliche Sanitätshülfe:																
Alt-Berlin	5-6	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	656	—	—	—	.
„Königstadt" Wassmannstr. 36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6326	255	—	—	247	507
Ärztenachweis bei Nacht Grimmstr. 25	.	.	18	1	2	—	—	21	—	21	257	.	.	.	.	105

b. Unfallstationen.

Frequenz der Berliner Unfallstationen.

Monat	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Januar	—	1 122	1 267	1 909	2 597	3 096	3 409	3 553	4 164
Februar	—	1 133	1 238	1 889	2 624	3 046	3 084	3 253	3 961
März	—	1 205	1 460	2 258	2 827	3 495	3 629	3 463	4 234
April	801	1 244	1 595	2 304	2 933	3 561	3 743	3 659	4 194
Mai	1 034	1 366	1 645	2 772	3 119	3 943	3 985	3 914	4 498
Juni	1 119	1 384	1 670	2 673	3 221	4 014	4 199	4 362	4 657
Juli	1 232	1 553	1 814	2 657	3 784	4 730	4 615	4 436	4 991
August	1 234	1 503	2 063	3 227	3 843	4 453	4 346	4 288	5 106
September	1 330	1 491	1 778	2 944	3 245	4 033	4 188	4 199	4 820
Oktober	1 254	1 445	1 764	2 986	3 395	4 243	4 056	4 182	4 876
November	1 266	1 251	1 811	2 608	3 168	3 453	3 612	3 776	4 377
Dezember	1 120	1 306	1 938	2 798	3 400	3 522	3 483	3 886	4 281
Zusammen	10 390	16 003	20 043	31 025	38 156	45 589	46 349	46 971	54 159

Verteilung der Unfälle auf die Wochentage.

Tage	1900	1901	1902	1903
Sonntag	5219	5316	5250	6004
Montag	7612	7446	7702	8566
Dienstag	6574	6841	6887	7918
Mittwoch	6530	6552	6870	7678
Donnerstag	6343	6543	6551	8034
Freitag	6560	6500	6666	7800
Sonnabend	6751	7151	7045	8159

Unfälle	1900	1901	1902	1903
Verletzungen	38 702	39 642	39 992	46 045
Erkrankungen	6 751	6 581	6 837	7 958
Geburtshülfe	136	126	142	156
Zusammen	45 589	46 349	46 971	54 159
Männer	34 178	34 287	34 019	39 119
Frauen	7 057	7 407	8 007	9 722
Kinder unt. 12 Jahr.	4 354	4 655	4 945	5 318

c. Rettungsgesellschaft.

Jahr	Es wurden in Anspruch genommen die Zentrale in .... Fällen	die Wachen†	Einnahmen überhaupt M.	darunter Mitgliederbeiträge M.	Zuschuß der Stadt Berlin M.	Ausgaben der Zentrale M.	Ausgaben der Wachen M.
1900/1901	24 615	8 526+	52 905	16 248	20 000	26 811	29 265
1901/1902	36 235	10 764+	80 478	15 416	30 000	39 133	37 916
1902	32 371	9 416+	65 575	14 744	30 000	31 259	32 134
1903	40 980	10 946+	57 926	13 853	30 000	29 344	30 461

† Es bestanden am Anfange des Jahres 1903 8 Wachen, von denen die fünfte (Altonaer Str.) wegen ungenügender Benutzung geschlossen wurde, dagegen kam hinzu die städtische Rettungswache auf dem Gelände der städtischen Gaswerke bei Tegel. Es wurden behandelt bei Tage in der Wache: Frankfurter Allee 768, Görlitzer Bahnhof 1607, Kastanien-Allee 1408, Mauerstraße 948, Altonaer Straße 222, Schöneberg, Nollendorfstraße 811, Adalbertstraße 1181, Charlottenburg, Wilmersdorfer Straße 983. außerdem außerhalb der Wachen 185 bez. 126, 237, 103, 40, 79, 166, 215, bei Nacht auf den Wachen (Frankfurter Allee und Nollendorfstraße) 417 und außerhalb derselden 213.

+ Einschl. 731, 939, 794, bez. 891 Krankentransporte.

8. Poli-

Polikliniken, Krankheitsgruppen, für welche sie bestimmt sind	Königliche Polikliniken					Polikl. in nicht staatl., öffentl. Krankenhäusern				
	Zahl derselben	Ärzte	Patienten			Zahl derselben	Ärzte	Patienten		
			männl.	weibl.	Geschlecht nicht unterschieden			männl.	weibl.	Geschlecht nicht unterschieden
Krankheiten nicht unterschieden	1	6	1 718	1 792	—	2	8	—	—	11 543
Innere Krankheiten	[1])2	10	4 440	4 003	1 324	5	13	2 588	3 560	2 262
Äußere Krankheiten	—	—	—	—	—	4	10	3 362	2 307	912
Frauenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenkrankheiten u. Geburtshülfe	1	7	—	3 283	—	1	2	—	216	—
Frauen- u. chirurgische Krankheit.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderkrankheiten	1	3	2 109	2 125	—	1	3	—	—	6 507
Innere und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	[2]) 1	7	2 735	2 560	—
Äußere Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	1	4	1 008	711	—
Chirurgische Krankheiten	2	6	15 042	11 690	—	1	3	1 033	1 135	—
Chirurgische, Haut- u. Harnkrankh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgische und Harnkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere, chirurg., Haut- u. Harnkrkh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hautkrankheiten	1	3	85	67	—	—	—	—	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haut- und Harnkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haut- u. Harnkrankheiten, Syphilis	1	8	3 442	2 012	—	—	—	—	—	—
Harnkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenkrankheiten	2	10	7 267	8 127	2 824	—	—	—	—	—
Ohrenkrankheiten	2	8	5 944	5 561	—	—	—	—	—	—
Ohren- und Nasenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohren-, Hals- u. Nasenkrankheiten	1	8	3 075	2 786	—	1	2	716	865	—
Ohren-,Hals-,Nasenkrkh.u.Sprachstör.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohren-,Hals-,Nasen-u.Kehlkopfkrkh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohren-,Hals-,Nasen-,Kehlkopf-u.Lungenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hals- und Nasenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehlkopf- und Lungenkrankheiten	1	4	4 888	4 458	—	—	—	—	—	—
Nervenkrankheiten	1	2	920	1 062	—	—	—	—	—	—
Magen- und Darmkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magen-,Darm-u.Stoffwechselkrankh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahn- und Mundkrankheiten	1	8	—	—	10 000	4	10	—	—	[3])13 313
Orthopädische Chirurgie u. Massage	2	5	2 409	1 736	120	—	—	—	—	—
Hydrotherapeutische Anstalt	1	3	—	—	2 552	—	—	—	—	—
Sprachstörungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen 1903	20	91	51 339	48 702	16 820	21	62	11 442	11 354	34 537

[1]) Darunter in der ersten medizinischen Poliklinik besonders angeführt: Frauenkrankheiten: 43 Pat. Infektionskrankheiten: 18 Pat., chirurgische Krankheiten: 34 Pat., Hautkrankheiten: 14 Pat., Harnkrankheiten, 74 Pat., Augenkrankheiten: 1 Pat., Ohrenkrankheiten: 4 Pat., Hals-, Nasen-, Kehlkopf-, Lungenkrankheiten: 746 Pat. Nervenkrankheiten: 154 Pat., Magen- u. Darmkrankheiten: 202 Pat., Konstitutionskrankheiten: 163 Pat., Herzkrankheiten: 116 Pat., bei allen Fällen ist das Geschlecht nicht unterschieden.

[2]) Bei den inneren Kinderkrankheiten des Kaiser und Kaiserin Friedrich-Kinderkrankenhauses sind 255 m., 212 w. Ohren-, Kehlkopf- und Nasenkranke Kinder mit enthalten.

[3]) Darunter circa 2500 zahnkranke Kinder des Elisabeth-Kinder-Hospitals und 1898 desgleichen des Kaiser und Kaiserin Friedrich-Kinderkrankenhauses.

[4]) Die Berliner Allgem. Poliklinik, gegründet 1872, hat die Abteilung für Augenkrankheiten (55 m. 41 w.) erst seit dem 1. Oktober 1903.

[5]) Darunter eine Poliklinik, wo die Zahl der Patienten nicht festzustellen war, eine, wo auch Kassenkranke (zus. 174 P.) mitgerechnet sind und zwei, die erst seit dem 5. Juni (90 P.) und 1. Juli (22 P.) bestehen.

[6]) Eine Poliklinik darunter besteht erst seit dem 1. Oktober 1903 (35 m. 54 w.).

[7]) Eine chirurgische Poliklinik hat nur für das letzte Vierteljahr die Zahl der Pat. angegeben.

kliniken.

Polikliniken von Vereinen, Gemeind. etc.					Private Kliniken					Überhaupt Polikliniken						
Zahl derselben	Ärzte	Patienten			Zahl derselben	Ärzte	Patienten			Zahl derselben	Ärzte	Patienten				überhaupt
		männl.	weibl.	Geschlecht nicht unterschieden			männl.	weibl.	Geschlecht nicht unterschieden			männl.	weibl.	Geschlecht nicht unterschieden		
1	1	—	—	797	—	—	—	—	—	4	15	1 718	1 792	12 340		15 850
1	1	—	—	1785	5	20	3 016	2 877	8 052	13	44	10 044	10 440	13 423		33 907
—	—	—	—	—	1	4	—	—	1 540	5	14	3 362	2 307	2 452		8 121
4	6	—	1903	—	[5] 26	55	—	17 346	—	30	61	—	19 249	—		19 249
—	—	—	—	—	1	1	—	10	—	3	10	—	3 509	—		3 509
1	2	210	130	—	1	1	98	350	—	2	3	308	480	—		788
2	4	68	56	921	[6] 4	11	2 116	2 017	517	8	21	4 298	4 198	7 945		16 436
—	—	—	—	—	1	2	1 048	1 007	256	1	2	1 048	1 007	256		2 311
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	2 735	2 560	—		5 295
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1 008	711	—		1 719
1	1	—	—	1000	[7] 11	26	2 376	1 800	3 679	15	36	18 451	14 625	4 679		37 755
—	—	—	—	—	1	3	—	—	1 437	1	3	—	—	1 437		1 437
—	—	—	—	—	1	2	237	166	—	1	2	237	166	—		403
—	—	—	—	—	1	3	416	281	—	1	3	416	281	—		697
—	—	—	—	—	2	3	130	122	—	3	6	215	189	—		404
—	—	—	—	—	2	8	604	529	9 038	2	8	604	529	9 038		10 171
1	1	89	79	—	[8] 11	23	7 119	2 010	9 054	12	24	7 208	2 089	9 054		18 351
—	—	—	—	—	1	4	706	453	—	2	12	4 148	2 465	—		6 613
1	4	700	100	—	[9] 9	19	8 083	202	550	10	23	8 783	302	550		9 635
[4] 3	3	580	778	190	[10] 17	32	14 353	12 335	8 910	22	45	22 200	21 240	11 924		55 364
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	5 944	5 561	—		11 505
—	—	—	—	—	2	7	2 072	2 618	—	2	7	2 072	2 618	—		4 690
3	5	714	695	261	[11] 14	38	7 264	5 924	4 764	19	53	11 769	10 270	5 025		27 064
—	—	—	—	—	1	1	2 050	2 450	—	1	1	2 050	2 450	—		4 500
—	—	—	—	—	2	5	1 798	1 700	—	2	5	1 798	1 700	—		3 498
—	—	—	—	—	2	4	882	669	—	2	4	882	669	—		1 551
1	1	—	—	220	2	5	494	490	—	3	6	494	490	220		1 204
1	1	115	47	—	1	1	199	134	—	3	6	5 202	4 639	—		9 841
1	2	506	397	—	[12] 8	26	4 532	3 837	650	10	30	5 958	5 296	650		11 904
1	1	116	122	—	6	23	3 235	2 503	—	7	24	3 351	2 625	—		5 976
—	—	—	—	—	[13] 1	1	—	37	—	1	1	—	37	—		37
1	6	—	—	2051	2	6	300	700	989	8	30	300	700	26 353		27 353
—	—	—	—	—	3	7	—	—	990	5	12	2 409	1 736	1 110		5 255
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	2 552		2 552
—	—	—	—	—	1	1	—	—	54	1	1	—	—	54		54
23	39	3098	4307	7225	[14] 140	342	63 128	62 567	50 480	204	534	129 007	126 930	109 062		364 999

[8]) Eine Poliklinik darunter wurde am 1. April gegründet (78 m. 77 w.), eine andere erst Ende Oktober (7 m. 8 w.)

[9]) Eine Poliklinik wurde am 1. Oktober gegründet (10 m. 5 w.).

[10]) Bei einer Poliklinik sind in der angegebenen Zahl (3874 P.) Kassenmitglieder einbegriffen, eine andre (137 m. 175 w.) wurde am 1. April eröffnet.

[11]) Darunter eine Poliklinik mit 1700 m. circa 300 w. Patienten, wovon 1700 Kassenmitglieder waren und zwei Polikliniken, von denen eine am 1. Juli gegründet war (105 m. 156 w.) die andere im Oktober (55 m. 102 w.).

[12]) Eine Poliklinik wurde am 1. Mai eröffnet (22 m. 71 w.).

[13]) Die Poliklinik besteht erst seit dem 1. Oktober (37 w.).

[14]) Die Privatpoliklinik für Kinderkrankheiten von Dr. Neumann hat 8 Abteilungen: innere Krankheiten: 11 Ärzte, 7575 Patienten, äußere Krankheiten: 4 Ärzte, 1540 Patienten, Augenkranke: 2 Ärzte 889 Patienten, Ohren-, Hals-, Nasenkranke: 2 Ärzte, 1620 Patienten, Nervenkranke: 2 Ärzte, 174 Patienten, Zahnkranke: 3 Ärzte, 989 Patienten, Massage und Orthopädie: 2 Ärzte, 143 Patienten, Sprachstörungen: 1 Arzt, 54 Patienten. Diese 8 Stationen sind jede zu der bezeichneten Gruppe genommen, also keine zur Gruppe Kinderkrankheiten.

9. Das städtische Obdach.

a. Städtisches Obdach für obdachlose Familien.

Städtisches Obdach für obdachlose Familien.	Familien Zahl	Familien Personen m.	Familien Personen w.	Einzelne Personen m.	Einzelne Personen w.	Gesamtzahl der Personen
Bestand Ende März 1901 . . .	171	130	290	41	4	465
Zugang im Jahre 1901/1902 . .	2 202	3 458	4 685	1 519	656	10 318
Abgang - - - . .	2 272	3 459	4 764	1 515	630	10 368
Bestand Ende März 1902 . . .	101	129	211	45	30	415
Zugang im Jahre 1902/1903 . .	1 635	2 276	3 334	1 481	754	7 845
Abgang - - - . .	1 669	2 299	3 386	1 413	768	7 866
Bestand Ende März 1903 . . .	67	106	159	113	16	394
Zugang im Jahre 1903/1904 . .	1 249	1 675	2 547	1 762	727	6 711
Abgang - - - . .	1 272	1 693	2 604	1 766	722	6 785
Bestand Ende März 1904 . . .	44	88	102	109	21	320

Aufgenommen dem Alter nach:

Jahr:	0/1	1/5	5/10	10/15	15/20	20/30	30/40	40/50	50/60	60/70	70 u. ält.	überh.
1900/01	.671	1589	1199	766	225	788	1569	1266	604	240	79	8996
1901/02	737	1584	1883		261	977	1599	1327	677	261		9306
1902/03	1197		1471		253	761	1360	1185	680	300		7207
1903/04	Angaben fehlen		.	.	.	.	.	.	.	.		.

b. Städtisches Obdach für nächtliche Obdachlose. (Danziger Str.)

Monat	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Januar......	50 982	51 574	51 464	44 239	56 995	72 810	87 053	89 270
Februar.....	46 248	54 893	49 442	44 462	49 707	68 335	78 774	75 540
März	36 617	35 513	44 078	42 692	44 564	62 762	71 371	64 926
April	22 156	21 465	29 511	33 499	30 678	43 410	47 805	53 114
Mai	18 119	16 428	19 259	24 301	18 428	29 756	42 330	40 868
Juni	12 112	11 845	15 271	18 154	13 945	20 416	28 015	31 213
Juli	11 262	12 327	14 620	16 301	12 319	16 364	25 032	28 577
August	12 016	13 040	12 048	14 881	12 223	19 494	29 656	32 138
September ..	11 808	12 958	13 283	18 250	14 396	24 296	26 336	28 871
Oktober.....	14 401	15 798	16 206	22 606	23 841	34 300	31 338	36 857
November...	22 583	24 342	21 580	28 506	36 666	54 683	48 386	47 637
Dezember...	34 410	38 321	33 198	43 887	50 554	79 941	87 391	60 595
Überhaupt	292 714	308 504	319 960	351 778	364 316	526 567	603 487	589 606

Die am 4. und 29. April 1903 im nächtlichen Obdach ermittelten Personen.

Alter	Männer 4. April	Männer 29. April	Frauen 4. Apr.	Frauen 29. Apr.	Abt. f. Schwng. 4. April	Abt. f. Schwng. 29. April	Geburtsort	Männer 4. April	Männer 29. April	Frauen 4. Apr.	Frauen 29. Apr.	Abt. f. Schwng. 4. April	Abt. f. Schwng. 29. April
18 - 21	153	44	3	4	4	5	in Berlin gebor.	465	226	9	7	2	4
22 - 30	361	143	21	1	8	19	i. sonst. Dtsch. Reichsgeb.	1574	882	75	21	13	28
31 - 40	493	212	27	5	3	8	Ausländer	39	10	—	—	—	—
41 - 50	547	288	17	7	—	—							
51 - 60	402	324	11	5	—	—							
61 - 70	95	95	5	6	—	—	Zul. in Arbeit						
über 70	10	9	—	—	—	—	in Berlin	1452	805	50	18	5	10
ohne Angabe	17	3	—	—	—	—	außerhalb	571	302	26	7	10	22
zusammen	2078	1118	84	28	15	32	ohne Augabe ..	55	11	8	3	—	—
in Berlin seit: wenig. a. 1/4 Jahr	338	171	14	6	5	15	Zur Zeit						
in Berlin seit: üb. 1/4 bis einschl. 2 J.	199	97	13	1	6	7							
in Berlin seit: mehr als 2 Jahr	1140	667	48	14	2	6	in Arbeit......	247	161	—	11	—	—
in Berlin seit: seit Geburt . .	391	183	—	7	2	4	ohne Arbeit ...	966	957	4	15	7	32
in Berlin seit: ohne Angabe .	10	—	9	—	—	—	ohne Angabe ..	865	—	80	2	8	—

10. Verschiedene v. der Stadt verwaltete Fonds, Zentralstelle für Wohltätigkeit, Unterstützung von Vereinen.

a. Gesinde-Belohnungs- und Unterstützungsfonds.

Jahr	Zahl der Annahmestellen am Jahresschlusse	Einnahmen überhaupt M.	Einnahmen aus eig. Vermögen M.	Einnahmen aus Beiträgen der Dienstboten M.	Ausgaben überhaupt M.	Ausgaben für Unterhaltung des Hospitals M.	Laufende Unterstütz. Zahl am Jahresschlusse	Laufende Unterstütz. Betrag am Jahresschlusse M.	Kapit.-Vermögen am Jahresschlusse M.	Wert d. Grundstücke u. des Invent. M.
1900/01	150	54 669	19 512	26 430	51 973	28 331	158	15 743	519 176	521 988
1901/02	150	57 135	19 580	25 200	58 903	26 643	162	15 890	537 843	520 534
1902/03	145	53 807	19 592	25 410	48 938	25 465	171	16 470	499 055	519 055
1903/04	138	57 205	19 595	28 170	53 581	26 733	184	17 116	548 985	518 561

b. Wohltätige Darlehnskassen und Stiftungen.

Jahr	Friedr.-Wilh.-Anstalt für Arbeitsame: Darlehen Zahl	Darlehen Betrag M.	Kapital-Vermögen M.	von Biedersee-Stiftung: Darlehen Zahl	Darlehen Betrag M.	Kapital-Vermögen M.
1900/01	461	44 785	459 200	104	6245	24 000
1901/02	530	49 805	464 200	98	6130	24 000
1902/03	451	43 955	478 400	89	5700	24 000
1903/04	451	45 245	496 400	79	5175	24 000

Außerdem besteht u. a. ein. v. Scheve-Stiftg. für 10 Damen, ein Köstersches Stift f. 15 Männer, eine Oppermansche Stiftung z. Erziehung außerehelicher Kinder, eine Silbersche Stiftung u. a.

c. Die städtische Stiftungsdeputation.

Die Stiftungen verfügten am 31. März 1903 über 25 Mill. M. Dies ist indessen nicht das ganze Stiftungsvermögen der Stadt. Es fehlen die zahlreichen wohltätigen Stiftungen der Armendirektion, der Waiseu-, Schul-, Blinden-Verwaltung.

Zentrale für die Kontrolle der Wohltätigkeitspflege.

Art der Anfragen und Mitteilungen	1899/1900	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
Anfragen (Auskunftsersuchen)	3 039	3 007	2 956	2 479	2 776
Mitteilungen über Unterstützungen . . .	19 579	19 658	23 331	19 917	20 297
Mitt. d. Armendirektion über Unterstützungen	63 781	72 505	85 229	69 395	[1] 2 517
Mitt. der Armend. über Veränderungen .	24 864	24 019	79 469	58 075	[2] 24 271
Eingeg. Unterstützungsgesuche u. Akten	17 432	20 965	21 645	20 363	21 932
Summe der Sachen . . .	128 695	140 154	212 630	170 229	71 793

[1]) Die Extra-Unterstützungen sind der Zentralstelle 1903 nicht mitgeteilt worden.

[2]) Für 1903 sind der Zentralstelle nur die Ab- und Zugänge der Almosen- und Pflegegeld-Empfänger gemeldet, jedoch nicht die Veränderungen in der Höhe u. s. w.

d. Größere Zuwendungen an die Stadtgemeinde.

1. Zuwendungen aus denen Stiftungen errichtet wurden.

Jahr	Stiftungen letztwillige zu freier Verfügung Zahl	letztwillige zu freier Verfügung Betrag M.	letztwillige f. bestimmte Zwecke Zahl	letztwillige f. bestimmte Zwecke Betrag M.	von Lebenden zu freier Verfügung Zahl	von Lebenden zu freier Verfügung Betrag M.	von Lebenden f. bestimmt. Zwecke Zahl	von Lebenden f. bestimmt. Zwecke Betrag M.	Summa Zahl	Summa Betrag M.	Beträge Maximum M.	Beträge Minimum M.
1893	—	—	2	15 000	—	—	—	—	2	15 000	10 000	5 000
1894	$4^{7}/_{8}$	721 900	$9^{1}/_{8}$	4 149 968	2	150 000	2	200 000	18	5 221 868	1 900 000	10 000
1895	1	3 521	—	—	2	50 000	2	20 000	5	73 521	30 000	3 521
1896	1	139 599	4	455 000	—	—	2	2 200	7	596 799	139 599	1 000
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	2	8 000	2	873 000	2	37 500	—	—	6	918 500	737 000	3 000
1899	1	300 000	6	2 566 500	1	5 000	—	—	8	2 871 500	1 400 000	5 000
1900	2	144 000	6	365 263	2	101 000	1	3 600	11	613 863	125 000	1 000
1901	2	249 800	—	—	—	—	—	—	2	249 800	149 800	100 000
1902	4	1 810 300	7	1 577 800	—	—	4	6 000	15	3 394 100	1 690 000	1 000

Die Bruchteile bei der Zahl der Stiftungen erklären sich daraus, daß von manchen Stiftungen nur ein Teil bestimmten Zwecken zugewendet, ein anderer dagegen zu freier Verfügung stehen sollte.

2. Zuwendungen, die zur einmaligen Verteilung dienten.

Jahr	Stiftungen letztwillige zur freien Verfügung		Stiftungen letztwillige f. bestimmt. Zwecke		Stiftungen von Lebenden zur freien Verfügung		Stiftungen von Lebenden f. bestimmt. Zwecke		Summe		Beträge	
	Zahl	Betrag M.	Zahl	Betrag M.	Zahl	Betrag M.	Zahl	Betrag M.	Zahl	Betrag M.	Maximum M.	Minim. M.
1893	1	9000	—	—	4	30 000	—	—	5	39 000	10 000	5000
1894	—	—	—	—	3	18 000	3	12 000	6	30 000	10 000	1000
1895	—	—	—	—	1	20 000	9	17 700	10	37 700	20 000	100
1896	—	—	—	—	1	465	5	11 210	6	11 675	10 000	10
1897	2	5675	1	1000	1	300	4	10 242	8	17 217	3 000	42
1898	—	—	—	—	3	108 400	1	10 000	4	118 400	100 000	3000
1899	3	1192	—	—	5	5 730	3	11 050	11	17 972	10 000	10
1900	4	5003	—	—	13	6 346	4	11 500	21	22 849	5 000	3
1901	5	6124	2	6333	23	14 276	3	10 500	33	37 233	5 000	20
1902	—	—	—	—	15	17 380	2	10 000	17	27 380	8 000	25

3. Zuwendungen für bestimmte Zwecke 1898 bis 1902 (vgl. Anm. S. 333).

Zwecke	Stiftungen letztwillige		Stiftungen v. Lebenden		Summa		Verteilt Summa	
	Zahl	Betrag M.	Zahl	Betrag M.	Zahl	Betrag M.	Zahl	Betrag M.
Verschämte Arme	—	—	1	100 000	1	100 000	5	3 900
Brennmat. u. Winterunterst.	—	—	—	—	—	—	25	97 702
Kinder-Asyl	1	136 000	—	—	1	136 000	—	—
Weihnachtsgeschenke . .	1	2 000	—	—	1	2 000	—	—
Waisen	2⅓	80 000	—	—	2⅓	80 000	—	—
Findelhäuser	2	1 378 000	—	—	2	1 378 000	—	—
Uneheliche Kinder . . .	⅓	236 000	—	—	⅓	236 000	—	—
Frauen höherer Klassen .	3	289 818	—	—	3	289 818	—	—
Witwen	2	130 000	—	—	2	130 000	2	4 000
Ältere Frauen u. Mädchen	3	401 000	—	—	3	401 000	—	—
Altersversorg. (Siechenh.)	2⅓	2 030 000	1	5 000	3⅓	2 035 000	—	—
Unverschuldet Herabgek.	1	30 000	1	100 000	2	130 000	—	—
Krankenpflege	4	620 000	1	3 600	5	623 600	1	100
Blindenpflege	2⅓	792 263	—	—	2⅓	792 263	—	—
Hygiene, öffentliche . . .	1	66 650	—	—	1	66 650	—	—
Verunglückte	—	—	1	15 000	1	15 000	—	—
Spezielle Gewerbe . . .	4⅓	1 451 000	3	3 200	7⅓	1 454 200	2	3 833
Wissensch., Techn., Kunst	3⅔	2 253 000	2	2 000	5⅔	2 255 000	—	—
Obdach, städtisches . . .	1	5 000	—	—	1	5 000	—	—
Verheirat. v. mehr a. 25 Jahr.	—	—	—	—	—	—	1	1 000
Tierschutz	2	101 800	1	3 000	3	104 800	—	—
zusammen .	36⅓	10 002 531	11	231 800	47⅓	10 234 331	36	110 535

e. Unterstützung wohltätiger Vereine durch die Stadt.

Der Magistrat gibt einer Anzahl Vereinen Zuschüsse (meist jährliche, einzelnen einmalige).

9 Krankenpflege-Vereine 850 bis 13 000 M.	zusammen	38 950 M.
8 Kinderfürsorge-Vereine 120 bis 3000 M.	-	14 420 -
5 Vereine für Wöchnerinnen 1000 bis 5000 M.	-	12 500 -
22 Andere Unterstützungs-Vereine, Anstalten bis 32 250 M.	-	121 988 -
5 auswärtige Hülfsvereine 500 bis 1000 M.	-	4 500 -
4 auswärtige Erzieherinnenheime 500 bis 1000 M.	-	3 000 -
53 wohltätige Vereine überhaupt	-	195 358 M.
Dazu kommen: 20 Vereine für Erziehung und Bildung bis 23 000 M. . . .		75 880 -
3 Beiträge an nicht städt. Fortbildungsschulen je 3000 M.		9 000 -
7 Vereine mit Kindergärten 500 bis 8000 M.		28 000 -
12 Vereine verschiedener Art 3 M. (Beitrag) bis 5000 M. .		12 767 -
95 Vereine u. dergl. mit im Ganzen Zuwendungen		321 005 M.

11. Nichtstädtische Wohltätigkeitsanstalten u. Vereine.

a. Pflege in Hospitälern, Erziehungs-, Schutz-Anstalten u. Asylen.

Bezeichnung der Anstalten 1903 bez. 1903/1904	Zahl d. Personen: Zugang	Zahl d. Personen: Abgang	Zahl d. Personen: davon durch Tod	Zahl d. Personen: Bestand am Jahresschluß m.	Zahl d. Personen: Bestand am Jahresschluß w.	Einnahme M.: überhaupt	Einnahme M.: davon aus eigen. Vermögen	Einnahme M.: davon durch Beiträge und Geschnk.	Ausgabe M.: überhaupt	Ausgabe M.: davon für Verpfleg.	Zahl der Verpfleg.-Tage	Vermögen der Anstalt M.
1) Siechenhäuser und Hospitäler.												
Frauen-Siechenhaus Bethesda	53	46	26	—	161	81 903	3 740	16 316	63 494	29 930	66 376	64 105
Elisabeth-Siechenh.	60	60	37	3	158	.	.	.	.	.	57 175	.
Alters-Vers.-Anstalt d. jüd. Gemeinde	Angaben fehlen											
Französ. Hospital	14	11	8	26	97	.	.	.	.	.	.	.
Hospital d. jüd. Gem.	27	20	18	42	54	94 411	29 546	64 865	94 411	26 035	33 524	749 414
Fr. Wilh. Vikt.-Stift.	2	2	1	5	31	.	.	.	.	.	.	.
Hosp. der Parochialk.	1	1	1	1	14	5 219	5 219	—	4 668	3 660	5 415	130 020
von Götzesches Stifth.	1	1	—	—	16	.	.	.	.	.	.	.
Johanniter-Siechenh.	41	42	27	—	100	55 563	.	—	55 563	39 017	37 174	—
2) Anstalten für Waisenpflege.												
Französ. Waisenhaus	18	15	—	63	56	.	.	.	63 113	.	42 982	.
Luisenstift	.	.	.	.	.	16 141	13 550	1 535	15 041	4 500	.	.
Schindler'sches Wsh.	5	5	—	30	—	.	.	.	.	.	10 950	.
Kathol. Waisenhaus für Knaben	71	73	—	—	151	32 832	7 200	1 650	31 310	30 018	50 030	1 522
Auerbach'sche Wais.-Erzieh.-Anstalt	.	.	.	54	30	84 822	47 572	36 706	80 955	18 984	37 230	1 098 545
Reichenheim'sches Waisenhaus	12	11	—	45	30	55 950	25 535	30 415	50 470	13 400	28 553	697 160
Zweites Waisenhaus d. jüd. Gemeinde zu Berlin in Pankow	6	6	—	62	10	43 170	.	.	43 170	15 241	26 280	45 000
Kornmesser'sches Waisenhaus	2	4	—	39	—	135 938	28 051	.	134 946	12 693	14 666	692 121
Moses Mendelssohn-Waisen-Anstalt	6	1	—	26	35	15 490	13 019	2 471	15 362	14 053	.	378 700
3) Erziehungs-, Mägdebildungs-, Blinden- und Taubstummen-Anstalten.												
Afra-Stiftung	169	156	1	6	187	.	.	.	.	.	66 106	.
Amalienhaus+	57	60	—	—	58	29 585	950	3 511	29 977	—	.	214 000
Marthas Hof	743	767	.	—	112	55 465	.	4 504	52 378	.	42 944	.
Kgl. Taubst.-Anst.	13	12	.	40	40	65 350	8 117	.	65 350	8 200	.	205 975
Wadzeck-Anstalt	19	16	.	54	53	40 630	39 342	1 288	42 290	14 983	.	c. 100000‡
Blindeninstitut zur Erz. blinder Kinder	Angaben fehlen											
Zionshülfe	Angaben fehlen											
Jüd. Mädchenstift	6	6	.	—	18	9 532	1 653	7 879	9 130	3 413	6 570	46 887
Mariannenhaus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vereins-Blindenanst.	2	1	—	9	—	10 889	10 344	545	10 572	.	.	26 965
Dina Zaduck Nauen Cohn'sche Wohltätigkeitsstiftung	2	1	.	—	17	28 855	.	.	30 175	5 918	.	.
St. Marienstift	361	375	.	.	.	13 026	.	.	13 011	.	8 023	17
Lutherstift	Angaben fehlen											
Goßnerhaus	17	18	—	—	58	22 894	3 099	10 062	22 887	10 477	.	76 477
Mädchenhaus Pankow	.	.	.	—	29	16 859	1 910	13 200	15 135	.	.	117 473

+ Mit der Anstalt ist ein Hospiz für Damen, ein Kinderhort, der von 40 bis 50 Schulkindern besucht wurde und eine Herberge für durchreisende und zeitweilig stellungslose Frauen und Mädchen, die eine Frequenz von 1060 Gästen hatte, verbunden.

‡ Außerdem das Anstalts-Grundstück.

Bezeichnung der Anstalten	Zahl d. Personen: Zugang	Abgang	davon durch Tod	Bestand am Jahresschluß m.	Bestand am Jahresschluß w.	Einnahme M.: überhaupt	davon aus eigen. Vermögen	davon durch Beiträge und Geschnk.	Ausgabe M.: überhaupt	davon für Verpfleg.	Zahl der Verpfleg.-Tage	Vermögen der Anstalt M.
4) Schutzanstalten 1903/1904.												
Erz.-Anst. f. kl. Md. „Zoar"	5	6	—	—	20	4 090	—	1 541	4 087	2481	.	.
Rettungshaus Siloah . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wchn.-Heim d. Heilsarm.	215	201	—	—	20	10 719	.	675	10 746	6241	2 210	—
Rttgsh. f. Md. (Heilsarm.)	.	.	.	.	.	8 127	5436	2 691	8 199	3571	.	—
Beth Elim	133	109	22	—	24	16 552	285	11 408	23 200	7109	8 831	.
Verein Mädchenhort . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heimstätte in Berlin . .	105	104	.	—	35	18 961	83	18 878	10 574	.	23 545	62 803

5) Verein zur Fürsorge für die weibliche Jugend.

Jahr	Zahl der ständigen Bewohnerinnen (Heimchen)	Verpfleg.-nächte	Hospizgäste	Verpfleg.-nächte	Herbergsgäste	Verpfleg.-nächte	Verpfleg.-nächte überhaupt	Zahl der Portionen: morgens	mittags	nachmittags	abends	überhaupt
1900	413	74 480	5974	23 076	1195	5 937	103 493	42 264	105 768	23 741	27 885	199 658
1901	547	—	6077	22 815	—	—	109 149	66 825	120 964	35 546	40 659	263 994
1902	446	76 274	6426	24 137	1681	8 521	108 932	91 503	148 868	38 869	69 223	348 463
1903	429	85 902	8685	25 692	2017	10 580	122 174	63 659	168 870	36 660	49 840	319 029

6) Anstalten für vorübergehende Unterkunft. · Asylverein für Obdachlose.

Jahr	Einnahmen M.	Ausgabe überhaupt M.	darunter für Unterhaltung des Männerasyls M.	darunter für Unterhaltung des Frauenasyls M.	Vermögensbestand Ende des Jahres M.	Verabreichte Bäder im Männerasyl	Verabreichte Bäder im Frauenasyl
1900	99 937	112 164	84 495	15 178	711 795	115 830	14 946
1901	79 622	121 639	89 163	20 209	710 186	126 020	15 641
1902	85 808	119 271	87 444	18 615	708 128	116 814	15 413
1903	91 651	139 577	101 239	18 580	764 206	118 254	15 253

Frequenz im Jahre	Frauen	Mädchen	Kinder ausschl. der Säuglinge	Säuglinge	Überhaupt Frauenasyl+	Überhaupt Männerasyl	Zusammen Männer und Frauen+
1895	7 966	3077	972	83	12 098	113 078	125 176
1896	7 431	2277	440	66	10 214	109 578	119 792
1897	19 792	7411	769	182	28 154	247 446	275 600
1898	26 180	8905	922	164	36 171	232 555	268 726
1899	29 329	7151	1204	90	37 774	237 027	274 801
1900	36 083	6661	3133	439	46 316	249 195	295 511
1901	47 784	9896	5406	397	63 483	251 881	315 364
1902	51 220	8969	4555	592	65 336	249 318	314 654
1903	48 403	7341	1962	578	58 284	250 583	308 867

+ Einschl. der Säuglinge.

7) Berliner Arbeiterkolonie.

Jahr	Bestand am 31. März 1900, 1901, 1902	Zugang	Abgang	Bestand am 31. März 1901, 1902, 1903	Hauptanstalt Einnahme M.	Hauptanstalt Ausgabe M.	Zweiganstalt Tegel Einnahme M.	Zweiganstalt Tegel Ausgabe M.
1900/01 . .	191	552	536	207	191 407	186 402	36 736	36 736
1901/02 . .	207	586	610	183	188 327	189 649	45 932	45 932
1902/03 . .	183	513	498	198	194 126	203 942	58 849	58 849
1903/04 . .	198	421	480	139	196 961	198 641	—	—

Jahr	Alter der Aufgenommenen					Familienstand der Aufgenommenen					Bestraft
	bis 20 J.	20/30 J.	30/50 J.	50/60 J.	über 60 J.	ledig	verheiratet	getr.	geschieden	verwitw.	
1900/01 .	59	164	264	54	11	417	38	37	13	47	315
1901/02 .	62	195	255	65	9	441	19	59	26	41	320
1902/03 .	42	164	248	52	7	370	15	77	14	37	296
1903/04 .	24	110	221	55	11	290	17	58	12	44	266

8) Jüdische Arbeiterkolonie.

Jahr	Bestand am 1. Januar 1902, 1903	Zugang	Abgang	Bestand am 1. Januar 1903, 1904	Einnahme M.	Ausgabe M.
1902	—	—	—	—	35 600	18 114
1903	60	324	313	71	24 146	24 291

9) Die Herbergen zur Heimat.

Jahr	Oranienstraße Zahl der Gäste	Oranienstraße Von diesen hatten Betten zu 50 Pf. u. mehr	Zahl der Portionen mittags 40 Pf.	mittags 25 Pf.	abends 20 Pf.	abends 10 Pf.	Auguststraße Zahl der Gäste	Auguststraße Von diesen hatten Betten zu 50 Pf. u. mehr	Zahl der Portionen mitt. 40 u. 25 Pf.	abends 20 u. 10 Pf.
1900	15 231	4151	1446	14 185	20 270	27 302	10 426	1970	14 479	39 464
1901	15 765	3164	592	12 788	19 626	34 419	8 978	1122	11 268	42 058
1902	15 187	2970	1350	13 527	21 750	34 722	9 998	1204	13 064	50 321
1903	13 005	3762	1989	15 185	21 046	24 804	11 032	1425	16 004	48 235

10) Wärmehallen.

Jahr	Anwes. Personen höchste Zahl	Anwes. Personen niedrgst. Zahl	Gegen Marken wurden verabreicht: Kaffee Tassen zu 4 Pf.	Milch Tassen zu 4 Pf.	Schrippen trocken zu 2 Pf.	Schrippen bestrich. zu 4 Pf.	Stullen trocken zu 2 Pf.	Stullen bestrich. zu 4 Pf.	Suppe Portion.
1900/1901	1060	105	13 348	10 181	25 722	1 353	15 580	3 949	53 672
1901/1902	1009	152	16 231	6 242	28 280	1 759	17 966	4 729	62 225
1902/1903	1300	82	23 948	11 676	29 199	1 289	24 424	5 930	64 267

b. Unterstützungs-Anstalten (Geld und Naturalien).

1) Armen-Speisungsanstalt.

Jahr	Zahl der Portionen	Kosten der Portionen M.	Einnahme überhaupt M.	Einnahme Zuschuß d. Gemeinde M.	Ausgabe M.	Kapital-Vermögen M.
1900/1901	580 300	63 516	72 413	40 000	70 708	104 587
1901/1902	641 860	67 099	79 567	40 000	73 728	104 587
1902/1903	629 800	67 680	78 525	40 000	74 466	104 587

2) Armen-Kommission der jüdischen Gemeinde.

Jahr	Mon.Unterstütz. (zu je 6—30 M.) Zahl d. Pers.	Mon.Unterstütz. Betrag M.	Extragaben zu je 6—300 M. Zahl d. Pers.	Extragaben Betrag M.	Einnahme überhaupt M.	Darunter Zuschuß d. Gem. M.	Ausgaben überhpt. M.	Darunter an verschämte Arme M.
1900/1901	391	50 867	3669	65 404	143 299	74 500	161 727	30 993
1901/1902	398	51 663	3898	70 227	147 883	85 000	182 006	44 682

3) Berliner Volksküchen.

Jahr	Zahl der Küchen	Mittagsportionen überhaupt	darunter zu 30 Pf.	darunter zu 20 Pf.	darunter zu 15 Pf.	darunter zu 10 Pf.	Abendportionen überhaupt	darunter zu 15 Pf.	darunter zu 10 Pf.	Einnahme M.	Ausgabe M.
1900/1901	9	834 703	*32 875	70 394	322 120	106 586	302 513	71 781	67 596	148 355	143 772
1901/1902	8	743 794	112 320	232 289	56 372	136 262	347 552	78 418	59 262	143 361	135 779
1902/1903	8	840 180	123 116	196 443	134 149	131 090	373 978	67 216	66 423	151 755	144 495
1903/1904	9	795 486	122 893	191 667	132 957	116 791	352 465	69 680	64 767	146 286	149 499

* außerdem 119 549 zu 25 Pf.

4) Volks-Kaffee- und Speisehallen.

Jahr	Zahl der Hallen	Verkauft wurden: Kaffee Tassen zu 5 Pf.	Kakao Tassen zu 5 Pf.	Mittagessen Portion zu 30 Pf.	Mittagessen Portion zu 20 Pf.	Abendessen Portion zu 30 Pf.	Abendessen 25 Pf.	Abendessen 20 Pf.	Abendessen 15 Pf.	Abendessen 10 Pf.
1900/1901	3	703 837	250 350	89 321	323 286	3 473	99 205	43 586	73 100	86 675
1901/1902	3	712 740	248 717	85 792	304 485	5 881	81 990	31 682	80 873	86 740
1902/1903	3	706 539	231 812	78 561	301 013	13 926	64 667	40 427	72 951	97 740
1903/1904	3	710 263	243 175	88 259	286 821	5 463	81 024	38 077	72 019	92 840

5) Israelitisches Heimathaus und Volksküche.

Jahr	Volksküche Mittagsportionen zu 10 bis 20 Pf.	Volksküche Mittagsportionen unentgeltlich	Volksküche Abendportionen zu 10 bis 20 Pf.	Volksküche Abendportionen unentgeltlich	Kochschule Mittagsportionen zu 10 bis 40 Pf.	Kochschule Mittagsportionen unentgeltlich	Kochschule Abendportionen zu 10 bis 30 Pf.	Kochschule Abendportionen unentgeltlich	Portion. überhpt.
1902	40 028	7907	13 254	5542	33 325	10 599	14 305	8070	133 030
1903	Angaben fehlen.								

c. Gesundheitspflegeverein.

Berliner Verein für häusliche Gesundheitspflege.

Bezirks-Komitees	Zahl der Verpflegten Männer	Frauen	Kinder	überhaupt	Einnahme M.	Ausgabe M.	davon für Milch	Liter
			1901.					
Klosterstraße	.	.	.	.	2 561	2 994	2 398	15 650
Steinmetzstraße . . .	30	296	214	540	14 742	14 796	9 722	38 884
Süden	31	218	151	400	5 393	5 407	2 717	18 114
Südosten	51	170	152	373	.	3 293	2 860	.
Stralauer Viertel . .	136	206	80	422	4 216	4 221	2 416	11 963
Spandauer Viertel . .	.	.	.	.	2 934	2 989	1 020	5 089
Rosentaler Vorstadt	.	.	.	256	7 470	6 870	3 659	16 375
Norden	50	203	177	430	2 476	2 598	2 355	15 500
Moabit	27	289	188	504	4 636	3 765	3 195	15 547
			1902.					
Klosterstraße	22	104	183	309	3 068	3 132	2 385	.
Steinmetzstraße . . .	50	255	306	611	14 134	14 231	10 598	41 124
Süden	79	798	414	1291	3 662	4 805	3 157	.
Südosten	64	184	144	392	3 168	4 600	3 543	22 980
Stralauer Viertel . .	.	418	142	560	4 827	4 736	2 858	16 899
Spandauer Viertel . .	.	.	.	.	3 904	3 998	920	.
Rosentaler Vorstadt	.	.	.	232	7 794	8 018	3 133	18 350
Norden	60	160	200	420	3 689	3 705	2 638	17 250
Moabit	31	338	245	614	3 543	4 491	3 751	19 176
			1903.					
Klosterstraße	16	80	160	256	2 648	2 648	2 160	10 985
Steinmetzstraße . . .	25	170	253	448	14 102	13 588	6 607	44 903
Süden	34	332	88	454	6 988	6 983	3 286	.
Südosten	82	234	204	520	3 988	4 322	3 385	21 100
Stralauer Viertel . .	143	319	159	621	4 756	4 726	2 667	13 335
Spandauer Viertel . .	.	.	.	.	3 746	3 771	1 001	.
Rosentaler Vorstadt	.	.	.	.	8 203	7 801	3 106	18 119
Norden	26	154	155	335	3 257	2 969	2 120	13 250
Moabit	28	391	226	645	5 583	5 053	4 042	19 568

d. Berliner Verein für Ferienkolonien.

(Aus dem Bericht desselben.)

Im Jahre	Es wurden ausgesandt in: Soolbad Kn.	Soolbad Md.	Seebad Kn.	Seebad Md.	Land-Aufenthalt Kn.	Land-Aufenthalt Md.	Halb-Kolonien Kn.	Halb-Kolonien Md.	Insgesamt Kn.	Insgesamt Md.	Insgesamt Knd.	Zahl der Kolonien Voll-	Zahl der Kolonien Hlb.-	Gesamt-Kosten M.	Zahl der Lokal-Komitees	Zahl der Ärzte
1894	274	438	310	291	261	359	543	600	1388	1688	3076	56	23	98 143	232	170
1895	261	472	340	294	260	367	550	600	1411	1733	3144	56	23	101 928	233	187
1896	262	566	315	282	369	357	500	600	1446	1805	3251	52	22	102 526	228	205
1897	311	597	349	274	346	252	500	600	1506	1723	3229	52	22	103 935	237	208
1898	313	633	391	269	363	281	550	600	1617	1783	3400	55	23	108 829	241	215
1899	303	679	364	285	376	291	550	600	1593	1855	3448	57	23	111 675	238	221
1900	325	706	415	318	402	365	550	600	1692	1989	3681	64	23	128 962	239	216
1901	324	633	430	278	420	504	550	600	1724	2015	3739	65	23	129 538	234	227
1902	350	682	505	320	496	571	624	676	1975	2249	4224	70	24	152 024	237	236
1903	412	765	507	330	554	583	560	587	2033	2265	4298	77	23	159 424	240	239

12. Volksbadeanstalten.

a. Städtische Warmbadeanstalten.

Anstalten	Es nahmen									
	Wannenbäder			Brausebäder			Schwimmbäder			
	Männ.	Fr.	zus.	Männ.	Fr.	zus.	im Alter	Männ.	Fr.	zus.
					1900/01.					
Moabit . . .	80 204	43 335	123 539	62 760	9 805	72 565	über 14 Jahr	64 701	15 267	79 968
							unt. 14 Jahr	24 098	15 387	39 485
Schillingsbrücke	102 121	48 393	150 514	175 295	19 185	194 480	über 14 Jahr	108 167	14 617	122 784
							unt. 14 Jahr	38 344	15 592	53 936
zusammen	182 325	91 728	274 053	238 055	28 990	267 045	zusammen	235 310	60 863	296 173

Anstalten	Es nahmen									
	Wannenbäder			Brausebäder			Schwimmbäder			
	Männ.	Fr.	zus.	Männ.	Fr.	zus.	im Alter	Männ.	Fr.	zus.
					1901/02.					
Moabit . . .	78 918	45 586	124 504	66 102	10 138	76 240	über 14 Jahr	69 270	14 339	83 609
							unt. 14 Jahr	25 887	16 608	42 495
Schillingsbrücke	97 074	49 103	146 177	168 398	19 807	188 205	über unt. 14 Jahr	100 800	13 963	114 763
Bärwaldstr. .	47 132	29 462	76 594	109 296	16 301	125 597	über 14 Jahr	108 883	19 246	128 129
							unt. 14 Jahr	41 874	19 530	61 404
Dennewitzstraße	22 849	13 760	36 609	15 594	1 192	16 786	über 14 Jahr	26 770	3 309	30 079
							unt. 14 Jahr	9 793	1 242	11 035
Oderberger Straße	7 741	4 934	12 675	10 095	3 668	13 763	über 14 Jahr	15 330	1 586	16 916
							unt. 14 Jahr	8 852	1 353	10 205
zusammen	253 714	142 845	396 559	369 485	51 106	420 591	zusammen	407 459	91 176	498 635

Anstalten	Es nahmen								
	Wannenbäder			Brausebäder			Schwimmbäder		
	Männ.	Fr.	zus.	Männ.	Fr.	zus.	Männ.	Fr.	zus.
					1902/03.				
Moabit . . .	84 876	51 965	136 841	79 957	11 917	91 874	90 418	28 779	119 197
Schillingsbrücke . .	107 723	61 139	168 862	196 680	29 826	226 506	141 918	32 498	174 416
Bärwaldstr. .	81 621	55 485	137 106	216 947	42 739	259 686	193 919	57 050	250 969
Dennewitzstraße . .	76 883	60 404	137 287	96 050	10 392	106 442	119 126	40 484	159 610
Oderberger Straße . .	75 546	58 589	134 135	147 977	39 596	187 573	164 641	40 831	205 472
zusammen	426 649	287 582	714 231	737 611	134 470	872 081	710 022	199 642	909 664

b. Städtische Flußbadeanstalten.

Städtische Anstalten	Männerbäder unentgeltlich	Männerbäder gegen Zahlung	Männerbäder überhaupt	Männerbäder Einnahme M.	Frauenbäder unentgeltlich	Frauenbäder gegen Zahlung	Frauenbäder überhaupt	Frauenbäder Einnahme M.
Bade-Anstalten:								
1. oberh. d. Waisenbrücke	—	—	—	—	14 786	13 393	28 179	670
2. unterh. d. - -	30 665	11 359	42 024	568	—	—	—	—
3. oberh. d. Schillingsbrck.	31 026	15 597	46 623	780	—	—	—	—
4. unterh. d. - -	—	—	—	—	14 294	14 194	28 488	710
5. unterh. d. Ebertsbrücke	—	—	—	—	18 699	9 998	28 697	500
6. im Werdersch. Mühlengraben a. d. Jngfrnbrck.	51 484	17 360	68 844	868	—	—	—	—
Schwimm- u. Bade-Anstalten:								
1. oberh. d. Cuvrystraße	77 976	20 967	98 943	2 014	23 374	13 670	37 044	1 429
2. hinter Mühlenstr. 50 .	57 612	29 174	86 786	2 320	38 490	27 749	66 239	2 350
3. unterh. d. Schillingsbrck.	—	12 751	12 751	1 398	—	—	—	—
4. unterh. d. Waisenbrücke	—	18 261	18 261	2 052	—	—	—	—
5. im Werdersch. Mühlengraben a. d. Jngfrnbrck.	—	18 376	18 376	2 841	—	—	—	—
6. oberh. d. Ebertsbrücke	—	—	—	—	—	19 325	19 325	3 154
7. unterh. d. - -	—	33 927	33 927	5 330	—	—	—	—
8. an der Lessing-brücke . . . I. Kl.	—	—	—	—	—	9 638	9 638	2 140
8. an der Lessing-brücke . . . II. -	—	—	—	—	26 472	14 607	41 079	1 202
9. an d. Moabiter Brücke . . . I. Kl.	—	9 427	9 427	2 075	—	—	—	—
9. an d. Moabiter Brücke . . . II. -	107 217	13 735	120 952	1 215	—	—	—	—
10. im Nordhafen an der Fennstraße	106 556	38 044	144 600	2 190	—	—	—	—
11. Nordhafen, Kielerbrck.	—	—	—	—	38 780	17 810	56 590	1 139
Überhaupt 1903 .	462 536	238 978	701 514	23 651	174 895	140 384	315 279	13 294

c. Verein für Volksbäder.

Volks-Badeanstalten		Es nahmen Wannenbäder Männer	Wannenbäder Frauen	Wannenbäder zus.	Brausebäder Männer	Brausebäder Frauen	Brausebäder zus.	Bäder überhaupt Männer	Bäder überhaupt Frauen	Bäder überhaupt zus.
Oranienburger Vorstadt	1895/96	60 936	26 722	87 658	34 871	1 159	36 030	95 807	27 881	123 688
	1896/97	60 190	27 348	87 538	38 858	1 485	40 343	99 048	28 833	127 881
	1897/98	59 976	25 002	84 978	38 007	1 334	39 341	97 983	26 336	124 319
	1898/99	58 577	25 355	83 932	38 865	903	39 768	97 442	26 258	123 700
	1899/00	58 801	24 466	83 267	37 733	959	38 692	96 534	25 425	121 959
	1900/01	58 802	26 873	85 675	36 123	837	36 960	94 925	27 710	122 635
	1901/02	55 050	26 921	81 971	34 919	1 096	36 015	89 969	28 017	117 986
	1902/03	49 942	26 318	76 260	24 714	828	25 542	74 656	27 146	101 802
	1903/04	52 419	29 439	81 858	25 688	1 087	26 775	78 107	30 526	108 633
Alt- und Neu-Cöln	1895/96	52 951	24 852	77 803	29 714	637	30 351	82 665	25 489	108 154
	1896/97	53 487	24 428	77 915	29 354	1 167	30 521	82 841	25 595	108 436
	1897/98	51 623	23 851	75 474	31 861	1 416	33 277	83 484	25 267	108 751
	1898/99	49 162	23 622	72 784	33 254	810	34 064	82 416	24 432	106 848
	1899/00	49 441	22 930	72 371	33 299	566	33 865	82 740	23 496	106 236
	1900/01	53 583	25 039	78 622	37 683	448	38 131	91 266	25 487	116 753
	1901/02	50 449	25 529	75 978	34 275	486	34 761	84 724	26 015	110 739
	1902/03	47 978	24 520	72 498	28 967	376	29 343	76 945	24 896	101 841
	1903/04	47 840	24 432	72 272	28 954	508	29 462	76 794	24 940	101 734

13. Städtische Desinfektionsanstalt.

Parteien, Gegenständ., Wohnung.	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
Parteien	542	528	488	472	470	549	558	547	519	555	514	587
Eingelief. Gegenst.	6611	8 642	7498	6 667	6111	7 224	7 817	7 541	8 175	7 696	7 300	7 485
Desinfiz. Wohnung.	177	194	172	193	193	246	244	259	223	226	234	206
Gegenständ. i. dens.	8442	13 158	9274	11 373	9910	12 520	13 875	13 940	12 687	12 566	13 218	12 585

Die Desinfektionen wurden durch folgende Krankheitsformen veranlaßt:

Jahr	Pocken	Diphtherie	Typhus	Schwindsucht	Scharlach	Masern	Krebs	Kindbettfieber	Lungenentzündung	Cholera, Cholera-Verdacht, Brechdurchfall	Verschiedene
1899/00	1	3346	385	619	607	177	180	125	133	2	1580
1900/01	13	3077	496	623	657	229	157	132	75	3	1725
1901/02	38	2785	523	579	818	254	165	142	77	4	1816
1902/03	2	1603	303	675	672	225	202	185	63	1	1898
1903/04	1	1855	506	626	716	183	193	209	78	—	1948

14. Königliche Impfanstalt.

In der Königl. Impfanstalt sind im Jahre 1903 37 023 Erstimpfungen und 33 272 Wiederimpfungen ausgeführt worden, alle mit Tier-Glycerinlymphe.

Pockenimpfung	im Jahre 1901 z. ersten Male	im Jahre 1901 Wiederimpfung	im Jahre 1902 z. ersten Male	im Jahre 1902 Wiederimpfung	im Jahre 1903 z. ersten Male	im Jahre 1903 Wiederimpfung
Zahl der eingetragenen impfpflichtigen Kinder	48 606	32 924	47 927	33 656	48 397	34 894
davon sind ungeimpft gestorben	3 424	26	3 021	23	2 965	25
- - verzogen	2 919	152	2 848	187	2 978	175
- befreit weg. nat. Blatt.	—	2	—	—	—	—
desgl. weil mit Erfolg geimpft	259	170	300	190	178	275
Es blieben impfpflichtig zur ersten Impfung . . .	34 705	29 534	35 558	30 764	36 539	32 193
- zweiten - . . .	5 759	2 318	4 905	1 914	5 578	1 797
- dritten - . . .	1 536	722	1 294	659	1 139	614
Davon wurd. geimpft m. Erfolg	34 859	29 216	34 152	30 267	36 257	31 537
ohne Erfolg zum ersten Male	736	1 320	864	1 098	722	1 141
- - - zweiten -	61	472	34	427	34	369
- - - dritten -	30	274	11	222	7	215
mit unbekanntem Erfolg . .	4	24	2	13	3	10
Es wurd. geimpft v. Körp. z. Körp.	—	—	—	—	—	—
- - - m. aufbew. Lymphe	35 690	31 306	35 063	32 027	37 023	33 272
Es blieben ungeimpft auf ärztl. Zeugnis	5 624	336	6 046	351	5 457	350
desgl. abwes. od. nicht zu finden	—	—	97	1	—	105
weg. Verlassens einer d. Impfpflicht bedingend. Lehranst.	—	91	—	129	—	1
weil vorschriftw. d. Impf. entzog.	686	841	551	829	776	876
von auswärt. Ärzten geimpft (Lymphe unbekannt)	—	—	—	—	—	—

IX. Abschnitt.

Polizei, Rechtspflege, Gefängnisse.

---

1. Kriminal- und Sicherheits-Polizei.
2. Tätigkeit der Schiedsmänner.
3. Geschäfte des Kgl. Amtsgerichts I.
4. Geschäfte des Kgl. Landgerichts I, sowie der Staatsanwaltschaft bei demselben.
5. Konkursstatistik.
6. Kriminalstatistik.
7. Zellengefängnis Moabit.
8. Städtisches Arbeitshaus in Rummelsburg.
9. Fürsorgeerziehung Minderjähriger.

1. Kriminal- und Sicherheits-Polizei.

(Nach den Mitteilungen des Königlichen Polizei-Präsidiums.)

a. Kriminal-Kommissariat.

1) Verhaftungen, Isolierhaft (M. = Männer, W. = Weiber, K. = Kinder).

a) Ursache der Verhaftung	1901				1902				1903			
	M.	W.	K.	zus.	M.	W.	K.	zus.	M.	W.	K.	zus.
Majestätsbeleidigung	9	—	—	9	8	—	—	8	6	—	—	6
Widerstand etc. gegen Beamte	91	7	—	98	153	7	—	160	108	9	—	117
Gefangenen-Befreiung	3	—	—	3	5	1	—	6	6	—	—	6
Landfriedensbruch	2	—	—	2	14	—	—	14	2	—	—	2
Hausfriedensbruch	121	7	—	128	131	7	—	138	119	4	—	123
Vergehen geg. d. Gewerbe-Ordnung	19	2	—	21	22	—	—	22	44	6	—	50
Münzverbrechen	12	—	—	12	14	2	—	16	20	2	—	22
Meineid	12	5	—	17	7	2	—	9	3	8	—	11
Falsche Anschuldigung	2	2	—	4	3	1	—	4	2	1	—	3
Verbr. u. Verg. wider d. Sittlichk.: § 171 Doppelehe	3	—	—	3	4	—	—	4	1	—	—	1
§ 173 Blutschande	15	1	—	16	18	—	—	18	19	—	—	19
§ 174 Unz. m. Pflegeanbef. etc.	8	—	—	8	3	—	—	3	3	—	—	3
§ 175 Widernatürl. Unzucht	10	—	—	10	19	—	—	19	7	—	1	8
§ 176[1] Unzucht mit Gewalt	27	—	—	27	13	—	—	13	12	—	—	12
§ 176[3] Unzucht mit Kindern	175	—	—	175	180	—	—	180	203	2	—	205
§ 177 Notzucht	8	—	—	8	8	—	—	8	13	—	—	13
§ 180/181a Kuppelei	100	5	—	105	146	12	—	158	141	10	—	151
§ 182 Verführung	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
§ 183 Erreg. öff. Ärgernisses	34	9	—	43	24	15	—	39	31	17	—	48
§ 184 Unzücht. Schriften	—	—	—	—	4	—	—	4	5	1	—	6
Beleidigung	57	3	—	60	—	—	—	—	49	5	—	54
Mord, Mordversuch u. Teilnahme	23	15	—	38	7	11	—	18	12	16	—	28
Totschlag und Versuch	5	—	—	5	8	—	—	8	4	—	—	4
Abtreibung der Leibesfrucht	9	35	—	44	2	39	—	41	4	32	—	36
Aussetzung eines Kindes	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tötung	3	—	—	3	4	1	—	5	2	—	—	2
Körperverletzung	181	8	—	189	174	4	—	178	206	6	—	212
Entführung	1	—	—	1	3	—	—	3	3	—	—	3
Bedrohung, Nötigung	54	5	—	59	28	—	—	28	30	—	—	30
Einfacher Diebstahl	2171	662	21	2854	1846	585	14	2445	1668	514	14	2196
Schwerer Diebstahl	794	71	15	880	687	39	8	734	689	49	20	758
Unterschlagung	484	24	2	510	444	26	1	471	394	25	2	421
Raub	43	1	1	45	49	—	1	50	60	4	—	64
Erpressung	35	2	—	37	22	2	—	24	32	4	—	36
Begünstigung	4	1	—	5	5	1	—	6	2	3	—	5
Hehlerei	118	23	—	141	101	10	—	111	81	13	—	94
Betrug	492	71	2	565	506	66	—	572	451	51	1	503
Untreue	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Urkundenfälschung	149	19	—	168	174	12	—	186	136	10	—	146
Betrügerischer Bankrott	18	1	—	19	10	—	—	10	10	1	—	11
Gewerbsmäßiges Glückspiel	8	—	—	8	4	—	—	4	9	—	—	9
Strafbarer Eigennutz	2	—	—	2	2	—	—	2	2	—	—	2
Sachbeschädigung	52	4	—	56	62	—	—	62	55	2	—	57
Brandstiftung	4	4	—	8	10	3	2	15	14	2	—	16
Transport-Gefährdung	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—
Verb. und Verg. im Amte	12	—	—	12	3	—	—	3	8	—	—	8
Sonstige Ursachen	4	—	—	4	15	—	—	15	17	6	—	23
Verhaftete überhaupt	5381	988	41	6410	4943	846	26	5815	4686	803	38	5527

b) Zur Isolierhaft gebrachte Männer nach dem Beruf.

Beruf	1901	1902	1903	Beruf	1901	1902	1903
I. Landwirtschaft	85	73	90	XIX. Druckerei etc.	50	54	44
II. Forstwirtschaft u. Jagd	1	2	3	darunt. Photographen	8	6	9
III. Gärtnerei	28	19	28	XX. Künstler. Betriebe für gewerbl. Zwecke	8	9	7
IV. Fischerei	—	—	—	XXI. Handel	645	649	612
V. Bergbau, Salinen	2	4	1	darunter bezeichn. als Agent	24	27	21
VI. Ind. der Steine u. Erden	11	12	9	Buchhalter	43	36	31
VII. Metallverarbeitung	463	420	393	Kommis	113	98	74
darunter Schlosser	233	195	195	Handelsmann	120	123	124
- Klempner	37	46	41	Kaufmann	213	225	231
VIII. Maschinen, Werkzeuge	95	95	87	Reisender	80	75	76
darunter Uhrmacher	21	15	19	XXII. Versicherungsgewerbe	6	9	2
IX. Chemikalien	2	5	6	XXIII. Verkehr	330	273	257
XI. Textilindustrie	22	14	15	darunter Post	15	7	9
XII. XIII. Papier, Leder	79	68	74	- Eisenbahnen	1	10	3
darunter Buchbinder	17	13	21	XXIV. Beherbg. u. Erquickg.	232	244	251
- Tapezierer	35	31	25	darunter Kellner	200	214	238
XIV. Holz und Schnitzstoffe	204	191	206	XXV. Schaustellungen	36	26	30
darunter Möbelpolierer	24	23	26	XXVI. Pers. Dienstleistungen	352	306	287
- Tischler	133	110	107	darunter Hausdiener	275	239	205
XV. Nahrgs.- u. Genußmitt.	339	345	299	- Laufbursch.	33	37	44
darunter Bäcker	123	118	117	XXVII. Arbeiter ohne besond. Angabe	1716	1486	1341
- Konditoren	13	19	10	XXVIII. Heilpersonal	12	15	9
- Schlächter	180	179	153	XXIX. Lehrer	6	6	1
XVI. XVII. Bekleidung, Reinigung	273	229	240	XXX. Künste	49	49	36
darunter Schuhmacher	86	61	88	darunter Musiker	30	35	18
- Schneider	107	101	86	XXXI. Literatur und Presse	4	12	9
- Barbiere	26	22	25	XXXII. Schreiber	70	54	55
- Friseure	12	16	11	XXXV. Staatsbeamte	5	2	3
XVIII. Baugewerbe	233	252	251	XXXVI. Rechtspflege	1	1	2
darunter Maurer	55	61	74	XXXVIII. Gemeindebeamte	1	1	—
- Zimmerer	18	22	30	XXXIX. Ohne Beruf	21	18	38
- Glaser	14	14	11	dar. in Berufsvorbereit.	3	4	10
- Maler und Anstreicher	64	66	75	Überhaupt	5381	4943	4686
- Dachdecker	13	18	11				
- Töpfer	20	23	12				

c) Von den Verhafteten waren im Alter von:

Jahr	12/15 J.	15/20 J.	20/25 J.	25/30 J.	30/40 J.	40/50 J.	50/60 J.	60/70 J.	über 70 J.	überhaupt
1899	74	964	1518	998	1177	596	174	48	9	5558
1900	80	987	1447	1055	1201	608	225	34	7	5644
1901	64	1103	1701	1192	1405	649	230	58	8	6410
1902	26	714	1624	1251	1277	548	314	48	13	5815
1903	46	796	1459	1171	1188	613	195	51	8	5527
Unter 100 Verhafteten standen im oben bezeichneten Alter:										
1899	1.33	17.34	27.31	17.96	21.18	10.72	3.13	0.86	0.16	100
1900	1.42	17.49	25.64	18.70	21.28	10.77	3.98	0.60	0.12	100
1901	1.00	17.21	26.54	18.60	21.92	10.12	3.59	0.90	0.12	100
1902	0.45	12.28	27.93	21.51	21.96	9.42	5.40	0.83	0.22	100
1903	0.83	14.40	26.40	21.19	21.50	11.09	3.53	0.92	0.14	100

2) Anzeigen.

Die an das Kriminal-Kommissariat gelangten Anzeigen über vorgekommene Verbrechen und Vergehen betrafen

in den Jahren:	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
überhaupt Fälle	75 711	82 920	76 619	69 357	67 609	75 339	80 078	83 935
insbesondere Diebstahl . . .	22 457	24 392	25 004	23 037	22 532	26 048	27 832	28 201
Taschendiebstahl	547	502	585	638	745	968	1 095	848
Betrug	3 769	4 004	3 988	3 610	3 772	4 233	4 650	5 074
Unterschlagung	3 817	3 963	3 846	3 704	3 729	4 188	4 479	4 625
Körperverletzung	4 780	5 532	5 246	4 803	4 803	5 026	5 236	5 955
Verb., Verg. geg. d. Sittlichk.	958	1 037	1 020	904	923	1 042	1 060	994
Hausfriedensbruch	1 460	1 601	1 606	1 407	1 355	1 606	1 580	1 615
Raub	134	157	127	102	146	160	140	180
Sachbeschädigung	1 379	1 383	1 225	1 212	1 149	1 210	1 352	1 362
Bedrohung	626	665	735	578	580	645	652	758
Beamtenbeleidigung	515	574	493	446	404	432	479	506
Widerst. gegen d. Staatsgew.	614	629	591	445	429	517	502	493
Hehlerei	353	392	401	391	364	534	579	474
Freiheitsberaubung	108	89	93	90	96	144	165	125
Strafbaren Eigennutz . . .	693	562	524	464	495	368	436	350
Hazardspiel	249	298	224	253	294	332	329	513
Erpressung	257	236	239	218	261	184	274	245
Urkund.- u. Wechselfälschung	349	360	325	329	305	489	554	475
Meineid	240	257	234	231	201	342	428	430
Aussetzung eines Kindes . .	47	45	31	31	36	35	37	36
Kindesmord (Verdacht) . . .	28	27	10	15	15	30	21	23
Abtreibung der Leibesfrucht	298	264	240	288	252	306	407	370
Mord (Mordversuch)	30	34	23	25	22	36	34	47
Totschlag (bez. Versuch) . .	9	4	3	3	5	9	9	8
Falschmünzerei	14	9	15	5	11	13	16	25
Wucher	75	69	80	69	70	86	197	154
Päderastie	110	103	122	132	105	163	239	190
Majestätsbeleidigung	79	98	106	80	47	64	54	37
Duell	7	8	15	6	7	15	14	14
Kuppelei	1 629	1 698	1 741	1 600	1 498	1 921	1 917	2 231
Brandstiftung	20	22	25	11	42	5	22	39
Verg. g. d. Nahrungsmittelges.	347	398	335	294	207	461	609	456
Vergehen g. d. Sonntagsruhe	2 124	1 759	1 397	1 276	1 142	1 109	1 160	1 252
Verg. g. d. Alter- u. Invalidges.	174	265	307	184	111	111	177	162
- - - Waffenstempelges.	10	2	1	12	10	4	14	2
Verg. g. d. Markenschutzges.	39	65	109	75	77	60	118	45
Aufgefundene Leibesfrucht .	51	53	57	52	44	54	58	79
Aufgefundene Kindesleiche .	65	73	68	52	51	56	49	66
Aufgefundene Leiche	171	210	165	137	106	175	189	204
Versuchten Selbstmord . . .	206	251	220	224	198	262	253	250
Selbstmord	435	461	450	422	423	416	493	392
Unglücksfall	12 746	15 749	12 942	11 794	7 000	6 896	8 465	9 738
Anzeigen versch. Inhalts . .	8 674	9 020	5 962	4 594	8 091	7 796	8 773	10 437
Nachtragsanzeigen	5 018	5 600	5 689	5 114	5 456	6 788	4 931	4 455

3) Polizeiaufsicht, Beurlaubungen am Jahresschluß.

	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Es standen unter polizeilicher Aufsicht	1 158	1 196	1 185	1 140	1 122	1 195	1 123	1 012
Es waren aus den Strafanstalten beurlaubt .	52	57	44	36	27	38	30	33

4) Verbrecher-Album.

Arten der Verbrecher	Vorhandene Photographien am Jahresschluß				
	1899	1900	1901	1902	1903
Mörder	74	78	82	82	85
Räuber	91	110	130	148	158
Abtreiber	142	158	170	193	209
Einbrecher	3 301	3 442	3 638	3 834	3 972
- in Böden und Keller	462	484	501	527	561
- in Neubauten, Ställe etc.	34	38	39	39	43
Schlafstellendiebe, Männer	1 004	1 041	1 076	1 126	1 170
- Weiber		131	149	168	191
Hoteldiebe	32	38	47	59	62
Taschendiebe, Männer	1 361	1 477	1 551	1 630	1 685
- Weiber		102	121	142	154
Laden- und Marktdiebe, Männer	714	55	70	91	104
- - - Weiber		749	809	887	944
Fledderer	230	256	267	292	320
Kollidiebe	211	230	242	256	260
Paletotdiebe	362	374	391	412	422
Fahrraddiebe	123	168	195	237	255
Prostituierte	1 640	1 713	1 798	1 933	2 011
Bauernfänger	407	416	432	436	445
Spieler	51	60	70	84	95
Hochstapler	81	81	88	89	96
Fälscher		7	7	7	7
Falschmünzer	79	96	103	112	131
Bestellzettelfälscher, Betrüger, Nepper	1 737	1 903	2 071	2 274	2 442
Zuhälter	1 621	1 656	1 669	1 762	1 812
Päderasten	549	525	558	583	606
Sittlichkeitsverbrecher		65	108	154	210
Verschiedene	3 042	3 248	3 487	3 832	4 066
Internationale Verbrecher	201	203	208	212	212
Photographien von außerhalb	1 209	1 239	1 270	1 302	1 332
Landstreicher	399	434	442	445	451
Überhaupt	19 157	20 577	21 789	23 348	24 511
Rekognosziert wurden:					
Räuber	—	—	—	—	1
Abtreiber	—	—	—	1	4
Einbrecher	17	29	12	7	24
- in Böden	2	2	1	—	—
Schlafstellendiebe	14	26	31	20	24
Taschendiebe	12	7	12	7	7
Laden- und Marktdiebe	—	17	4	4	3
Kollidiebe	5	2	2	2	2
Paletotdiebe	1	2	2	—	1
Fahrraddiebe	—	3	3	2	2
Fledderer	10	4	1	3	1
Prostituierte	8	10	22	15	10
Bauernfänger	3	2	3	—	—
Falschmünzer	—	—	—	1	4
Betrüger und Nepper	28	31	35	38	41
Zuhälter	5	4	5	4	—
Päderasten	2	—	6	1	4
Sittlichkeitsverbrecher	—	—	—	2	1
Verschiedene	20	24	33	18	11
Überhaupt	127	163	172	125	140
Identifiziert wurden Personen	8	1	1	3	5

5) Leichen-Kommissariat: Unglücksfälle und Selbstmorde mit tötlichem Ausgange.

Angegebene Todesursache	1901	1902	1903	Angegebene Todesursache	1901	1902	1903
Abzehrung	2	2	3	Krampfaderbruch	1	—	—
Alkoholvergiftung	6	9	7	Krebs	2	—	—
Alterschwäche	8	8	9	Lebensschwäche	11	8	7
Bauchfellentzündung	18	15	8	Leberzerreißung	3	8	2
Beckenbruch	3	6	9	Leuchtgasvergiftung	9	4	25
Blutsturz	16	9	3	Luftröhrenentzündung	5	11	8
Blutvergiftung	10	4	10	Luftröhrenkatarrh	13	—	9
Brandwunden	24	43	30	Lungenblutung	2	2	1
Brechdurchfall	1	2	3	Lungenentzündung	19	30	9
Brustfellentzündung	1	3	3	Lungenlähmung	2	2	—
Cholera nostras	1	—	—	Lungenödem	10	—	1
Darmkatarrh	9	13	7	Lungenschlag	1	6	4
Darmverschlingung	—	—	4	Lungenschwindsucht	10	11	10
Darmzerreißung	1	1	3	Lungenzerreißung	4	3	5
Delirium tremens	1	2	3	Magendarmkatarrh	10	8	12
Diarrhoe	1	—	—	Masern	3	—	—
Eiterfieber	6	3	2	Milzzerreißung	—	—	1
Elektrischer Schlag	2	—	—	Narkose	—	2	6
Erfrieren	1	—	—	Totgefund. Neugeborene	21	38	23
Erhängen	219	222	239	Nierenentzündung	4	5	4
Erschießen	111	109	120	Nierenwassersucht	2	—	2
Erschlagen	2	1	5	Nierenzerreißung	1	—	—
Erstechen	3	8	4	Quetschung	12	7	9
Ersticken	21	19	15	Rippenbruch	12	15	13
Ertrinken	118	129	116	Rippenfellentzündung	1	2	1
Erwürgen	5	2	1	Rose	—	2	2
Gehirnblutung	9	11	15	Ruhr	1	—	—
Gehirnentzündung	6	5	10	Schädelbruch	62	64	55
Gehirnerschütterung	6	10	7	Scharlach	1	3	—
Gehirnerweichung	1	2	1	Schenkelbruch	5	13	13
Gehirnlähmung	1	1	2	Schlagaderverhärtung	1	—	—
Gehirnschlag	12	6	8	Schlaganfall	13	20	20
Gehirnverletzung	17	8	8	Schlagfluß	3	3	5
Gelbsucht	1	—	—	Schnittwunden	6	6	3
Gelenkrheumatismus	—	—	1	Starrkrampf	3	1	6
Genickbruch	5	3	2	Stickhusten	1	—	1
Halsschnitt	1	6	6	Stimmritzenkrampf	1	2	—
Halswirbelbruch	1	1	3	Sturz a. d. Fenster etc.	48	63	66
Harnblasenzerreißung	1	—	—	Syphilis	—	—	1
Herzkrankheit	8	18	13	Totgeburt	26	17	21
Herzlähmung	18	18	20	Überfahren	48	48	72
Herzschlag	87	81	127	Verblutung	15	13	7
Herzschwäche	5	17	12	Verbrühung	10	12	9
Herzverfettung	3	1	—	Vergiftung	80	80	77
Herzzerreißung	3	—	4	Verschied. Verletzungen	21	18	26
Hitzschlag	3	2	—	Wassersucht	2	—	1
Hufschlag	1	—	4	Wirbelbruch	6	10	9
Innere Krankheit	12	45	42	Wochenbettfieber	—	—	1
Keuchhusten	1	—	—	Zellengewebsentzündung	3	1	—
Knochenbrüche	6	7	4	Zuckerruhr	1	2	—
Kohlendunstvergiftung	5	2	7	Unbekannt	141	100	90
Krämpfe	10	14	22	Überhaupt	1469	1508	1559

b. Allgemeine Sicherheitspolizei.

1) Polizeigewahrsam.

Polizei-Gewahrsam Gründe der Einlieferung	1902 Männer	1902 Frauen	1902 Kinder	1902 Überhaupt	1903 Männer	1903 Frauen	1903 Kinder	1903 Überhaupt
Betteln	9 510	332	1	9 843	9 131	199	—	9 330
Unerlaubter Gewerbebetrieb	41	—	3	44	79	6	1	86
Unsittlichkeit	—	8 195	—	8 195	—	8 283	—	8 283
Trunkenheit	562	179	—	741	644	159	—	803
Straßenauflauf und Unfug	2 375	449	—	2 824	2 662	371	—	3 033
Obdachlosigkeit	2 882	348	18	3 248	3 168	406	15	3 589
Sonstige Vergehen	8 215	493	13	8 721	7 691	359	11	8 061
Durchtransportiert	72	3	—	75	93	14	2	109
Überhaupt	23 657	9 999	35	33 691	23 468	9 797	29	33 294
Davon verwarnt und entlassen	3 897	482	5	4 384	3 584	486	9	4 079
im Polizei-Gewahrsam verstorben	4	—	—	4	2	—	—	2
dem Gericht vorgeführt	18 072	950	3	19 025	18 398	822	—	19 220
an andere Behörden abgegeben	1 094	8 466	6	9 566	850	8 407	9	9 266
- das Asyl für Obdachlose	240	74	16	330	183	40	5	228
- - Waisenhaus	22	2	5	29	2	1	4	7
- Krankenhäuser	256	22	—	278	356	27	—	383
als Durchtransport weit. beförd.	72	3	—	75	93	14	2	109
Überhaupt	23 657	9 999	35	33 691	23 468	9 797	29	33 294

Zahl der Eingelieferten nach Kalendermonaten.

Zahl der Eingelieferten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	überhaupt
1903 überhaupt	3598	3077	3243	2623	2804	2686	2627	2490	2390	2453	2685	2618	33294
1903 pro Tag	116.3	109.9	104.6	87.4	90.5	89.5	84.8	80.3	79.7	79.1	89.5	84.5	91.2

2) Korrigenden. Grund der Bestrafung.

Grund der Bestrafung	Zahl der Korrigenden: Männer	Frauen	überhaupt	darunter rückfällig	Dauer u. Art d. Strafe: gerichtl. Haft in Tagen	Korrektions-Nachhaft in Monaten
Bettelei	1017	15	1032	744	26 263	14 433
Arbeitsscheu	712	20	732	450	19 640	8 424
Prostitution	—	106	106	51	3 675	1 071

Dauer der Korrektionshaft.

Es wurden mit Korrektionshaft belegt	6 Monat	9 Monat	12 Monat	18 Monat	24 Monat	überhaupt
Bettler	288	189	137	112	306	1032
Arbeitsscheue	282	194	71	51	134	732
Prostituierte	55	17	14	10	10	106

Alter der Korrigenden in Jahren.

Korrigenden	14/16	16/18	18/20	20/25	25/30	30/40	40/50	50/60	60/70	über 70 J.
Bettler	—	3	9	36	63	221	330	289	78	3
Arbeitsscheue	—	2	36	92	106	192	213	87	4	—
Prostituierte	—	—	3	37	21	31	11	3	—	—
Unter 100 Korrigenden standen im oben bezeichneten Alter:										
Bettler	—	0.3	0.9	3.5	6.1	21.4	31.9	28.0	7.6	0.3
Arbeitsscheue	—	0.3	4.9	12.6	14.5	26.2	29.1	11.9	0.5	—
Prostituierte	—	—	2.8	34.9	19.8	29.3	10.4	2.8	—	—

3) Fürsorgeerziehung Minderjähriger (Gesetz vom 2. Juli 1900, in Kraft getreten am 1. April 1901). Vgl. S. 306 u. 386.

Jahr	Gestellte Anträge	Zahl der Kinder, bei denen erkannt ist auf									
		vorläufige Unterbring.		endgültige Unterbringung nach							
				§ 1[1]		§ 1[2]		§ 1[3]		überhaupt	
		Knab.	Mdch.	Knab.	Mdch.	Knab.	Mdch.	Knab.	Mdch.	Knab.	Mdch.
1901	468	.	.	35	21	34	12	188	114	257	147
1902	499	271	175	239		55		305		368	231
1903	501	193	240	84		38		513		358	277

4) Wegen Bettelei sind aufgegriffen worden:

Jahr	Männer	Frauen	Kinder	überhaupt	Davon zur Haft eingeliefert	der Behörde angezeigt	verwarnt und entlassen	mit Korrekt.-Nachhaft belegt
1899	14 951	1230	375	16 556	7 522	6150	2884	793
1900	15 659	1294	391	17 344	7 891	6206	3247	703
1901	19 196	1199	279	20 674	10 254	6800	3620	749
1902	21 932	1335	315	23 582	11 212	7750	4620	1210
1903	20 106	1180	290	21 576	10 904	6620	4052	1764

Sistierte Bettler	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	überhaupt
Männer . . .	2631	2302	1875	1701	1609	1367	1298	1336	1178	1277	1721	1811	20 106
Weiber . . .	83	76	97	85	86	99	106	112	95	110	118	113	1 180
Kinder. . . .	34	15	38	25	17	23	34	27	20	19	19	19	290
überh. 1903	2748	2393	2010	1811	1712	1489	1438	1475	1293	1406	1858	1943	21 576
pro Tag . . .	88.7	85.5	64.9	60.4	55.2	49.6	46.4	47.6	43.1	45.3	61.9	62.7	59.1
Temperatur .	0.9	4.7	7.1	6.4	14.6	16.8	18.4	17.1	14.6	10.0	5.1	−0.2	9.6

5) Wegen Trunkenheit wurden sistiert:

Jahr	im Alter von unter 18 J. m.	w.	18 bis 30 J. m.	w.	30 bis 40 J. m.	w.	40 bis 50 J. m.	w.	über 50 J. m.	w.	überhaupt m.	w.
1899	146	12	1419	72	1834	229	1446	281	893	162	5738	756
1900	111	13	1311	68	1630	223	1277	289	921	225	5250	818
1901	116	2	1249	67	1618	219	1309	302	926	217	5218	807
1902	114	10	1324	69	1665	201	1224	229	1014	193	5341	702
1903	91	6	1350	85	1641	176	1358	237	1104	152	5544	656
Unter 100 Sistierten standen im oben bezeichneten Alter:												
1899	2.5	1.6	24.7	9.5	32.0	30.3	25.2	37.2	15.6	21.4	100.0	100.0
1900	2.1	1.6	25.0	8.3	31.0	27.3	24.3	35.3	17.6	27.5	100.0	100.0
1901	2.2	0.3	23.9	8.3	31.0	27.1	25.1	37.4	17.8	26.9	100.0	100.0
1902	2.1	1.4	24.8	9.8	31.2	28.7	22.9	32.6	19.0	27.5	100.0	100.0
1903	1.6	0.9	24.4	13.0	29.6	26.8	24.5	36.1	19.9	23.2	100.0	100.0

Sist. Trunkene			Jan.	Fbr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Spt.	Okt.	Nov.	Dez.	Übh.
1903	überh.	m.	443	399	493	486	527	480	383	453	426	430	447	577	5544
		w.	46	50	53	57	68	47	51	42	67	50	58	67	656
	pro Tag	m.	14.3	14.2	16.0	16.2	17.0	16.0	12.4	14.6	14.2	13.9	14.9	18.6	15.2
		w.	1.5	1.8	1.7	1.9	2.2	1.6	1.7	1.4	2.2	1.6	1.9	2.2	1.8

c. Sittenpolizei.

Sittenpolizeiliche Maßnahmen	1899	1900	1901	1902	1903
Unter sittenpolizeil. Kontrolle stand. a. Jahresanf.	4 544	4 349	4 147	3 976	3 815
Im Laufe des Jahres kamen hinzu	942	954	726	538	591
Es gingen ab wegen					
Eintritts in ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis	504	513	487	435	393
Verheiratung	28	22	7	16	52
Fortzugs von Berlin	369	338	166	12	65
Schwangerschaft oder Krankheit	14	13	7	9	33
Verbüßung längerer Freiheitsstrafe	167	230	196	184	117
Verstorben sind	55	40	34	43	36
Abgang überhaupt	1 137	1 156	897	699	696
Sistiert wurden im Laufe des Jahres wegen					
verbotswidrigen Aufenthalts hierselbst	31	32	17	18	
Nichtgestellung zur ärztlichen Untersuchung	149	257	203	225	
lüderlichen Umhertreibens	14 438	15 230	14 050	12 156	11 718
Aufenthalts bei Kupplern	1 249	1 445	1 262	816	
Verdachts der Syphilis	27	114	26	24	
Dem Amtsanwalt z. Erhebung d. Anklage zugeführt	12 776	12 147	11 577	10 117	8 084
In die Krankenhäuser befördert wegen Syphilis etc.	1 647	1 410	1 258	1 131	953
In die Krankenhäuser befördert wegen Krätze	84	48	49	38	39
Aus dem Polizei-Gewahrsam und dem Asyl den Krankenhäusern überwiesen wegen					
Krätze: Männer	17	19	53	65	70
Krätze: Weiber	3	1	1	1	1
Syphilis: Männer	67	86	104	135	178
Syphilis: Weiber	26	39	26	25	43
Fälle syphilitischer Erkrankungen beim Gewerkskrankenverein	10 564	11 160	11 636	11 698	.
Fälle syphilitischer Erkrankungen beim Militär	645	647	609	710	643

2. Tätigkeit der Schiedsmänner.

(Nach den Mitteilungen des Königlichen Landgerichts I.)

Standesamtsbezirke	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten			Beleidigung und Körperverletzung			Anhängige Schiedsmanns-Sachen	
	überhaupt	davon durch Vergleich erledigt	Pz.	überhaupt	davon durch Vergleich erledigt	Pz.	überhaupt	davon durch Vergleich erledigt
Berlin, Köln, Dorotheenstadt	4	3	75.0	325	76	23.4	329	79
Friedrichstadt	10	8	80.0	470	122	26.0	480	130
Friedrich- u. Schöneb. Vorst.	6	4	66.7	651	174	26.7	657	178
Friedrich- u. Tempelh. Vorst.	11	8	72.7	969	259	26.7	980	267
Luisenstadt jens.	9	7	77.8	1 091	280	25.7	1 100	287
Luisenstadt diess., Neu-Köln	10	8	80.0	766	203	26.5	776	211
Stralauer Viertel	15	11	73.3	1 774	372	20.8	1 789	383
Königstadt	5	3	60.0	954	185	19.4	959	188
Spandauer Viertel	3	2	66.7	556	125	22.5	559	127
Rosentaler Vorstadt	15	12	80.0	1 663	357	21.4	1 678	369
Oranienburger Vorstadt	5	4	80.0	870	208	24.0	875	212
Friedr.-Wilhelm-Stadt, Moabit	9	6	66.7	976	208	21.3	985	214
Wedding	22	9	40.9	925	177	19.1	947	186
Stadt Berlin 1903	124	85	68.5	11 990	2746	23.0	12 114	2831

3. Geschäfte des Königl. Amtsgerichts I.

(Nach den Mitteilungen des Königl. Amtsgerichts.)

a. Zivilsachen.

1) Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

Es wurden anhängig	1899	1900	1901	1902	1903
Sühnesachen	3 120	2 437	2 679	3 103	3 216
Darunter Ehesachen	3 111	2 424	2 672	3 094	3 211
Mahnsachen	48 944	52 658	55 035	55 671	58 078
Gewöhnliche Prozesse	150 196	152 832	169 452	181 948	188 915
Urkundenprozesse	20 016	19 871	23 760	24 220	22 833
Darunter Wechselprozesse	19 938	19 805	23 685	24 181	22 780
Entmündigungssachen	404	296	404	402	368
Aufgebotsverfahren	640	793	751	758	763
Arreste und einstweilige Verfügungen	2 200	2 160	2 697	2 778	2 894
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreits	7 630	4 356	4 356	5 239	5 440
Verteilungsverfahren	247	273	323	407	364
Zwangsversteigerungen v. Gegenständ. des unbeweglichen Vermögens	299	257	242	255	251
Zwangsverwaltungen	362	327	315	252	270
And. Anträge betr. Zwangsvollstreck.	31 532	35 278	44 390	47 646	48 610
Zahl der mündlichen Verhandlungen	183 936	184 475	201 827	223 381	224 604
Darunter kontradiktorische	68 938	67 350	68 550	74 696	75 788

Ergebnisse der Rechtsstreitigkeiten	Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis u. s. w.	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Andere Ergebnisse	Zusammen
1901							
Gewöhnliche Prozesse	100 489	15 470	50	8 861	29 695	27 634	182 199
Urkund.- u. Wechselproz.	19 567	589	—	128	463	928	21 675
Arreste u. einstw. Verfüg.	36	112	—	15	8	39	210
überhaupt	120 092	16 171	50	9 004	30 166	28 601	204 084
1902							
Gewöhnliche Prozesse	110 982	17 135	61	9 390	32 685	31 432	201 685
Urkund.- u. Wechselproz.	20 550	622	3	90	460	892	22 617
Arreste u. einstw. Verfüg.	24	111	—	21	13	57	226
überhaupt	131 556	17 868	64	9 501	33 158	32 381	224 528
1903							
Gewöhnliche Prozesse	114 232	17 789	64	8 904	32 956	31 350	205 295
Urkund.- u. Wechselproz.	19 267	637	—	91	497	879	21 371
Arreste u. einstw. Verfüg.	32	110	—	18	8	48	216
überhaupt	133 531	18 536	64	9 013	33 461	32 277	226 882

In den Jahren:	1899	1900	1901	1902	1903
Sühnesachen (außer Ehesachen)	9	13	7	9	5
Aufgenommene Vergleiche	3	7	—	3	1
Mahnsachen: Zahl der zurückgewiesenen Gesuche	1 822	2 504	2 800	2 670	2 662
Zahlungsbefehle	46 975	49 546	51 961	52 873	55 105
Widersprüche (nach d. Mahnregister d. Vorjahres)	15 065	14 423	14 972	15 916	16 096
Vollstreckungsbefehle (nach d. Mahnregister d. Vorjahres)	19 320	19 793	21 594	22 120	23 090
Einsprüche (nach d. Mahnregister d. Vorjahres)	67	53	102	66	61

In den Jahren:	1899	1900	1901	1902	1903
Entmündigungssachen:					
Anhängig waren – überjährige	139	130	135	225	170
Anhängig waren – diesjährige	404	296	404	402	368
Anhängig waren – zusammen	543	426	539	627	538
beendet sind	413	291	314	457	372
Beschlossen wurde					
Entmündigung wegen Geisteskrankheit	295	189	202	295	199
Entmündigung wegen Verschwendung	7	3	6	7	8
Entmündigung wegen Trunksucht	—	1	1	4	11
Wiederaufhebung der Entmündigung wegen Geisteskrankheit	7	6	4	9	13
Wiederaufhebung der Entmündigung wegen Verschwendung	2	—	1	1	—
Wiederaufhebung der Entmündigung wegen Trunksucht	—	—	1	—	—
anhängig blieben	130	135	225	170	166
Dauer der Prozesse.					
Zahl der im Geschäftsjahr anhängig gewordenen Prozesse, in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermin betrug:					
weniger als 1 Woche – Wechselprozesse	2 343	1 972	1 080	1 040	880
weniger als 1 Woche – sonst. Prozesse	321	345	157	168	199
1 Woche bis 1 Monat – Wechselprozesse	17 561	17 746	22 500	23 029	21 790
1 Woche bis 1 Monat – sonst. Prozesse	124 593	122 896	133 309	144 694	152 644
1 bis 2 Monat – Wechselprozesse	12	7	11	10	16
1 bis 2 Monat – sonst. Prozesse	16 906	20 163	22 580	23 001	24 183
2 bis 3 Monat – Wechselprozesse	1	3	5	4	5
2 bis 3 Monat – sonst. Prozesse	8 172	8 867	12 555	13 321	10 844
3 Monat u. mehr – Wechselprozesse	—	1	2	3	3
3 Monat u. mehr – sonst. Prozesse	43	39	112	75	79
Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung bez. seit Erhebung der Klage bis zur Verkündigung jenes Urteils gedauert:					
weniger als 3 Monat	9 864	9 162	8 757	9 329	10 030
3 bis (ausschl.) 6 Monat	4 078	3 927	4 114	4 689	4 524
6 Monat bis (ausschl.) 1 Jahr	2 044	2 129	2 413	2 869	2 808
1 bis (ausschl.) 2 Jahr	457	406	566	705	761
2 Jahr u. mehr	76	54	62	53	125

2) Konkursverfahren.

	1899	1900	1901	1902	1903
Anhängig waren					
überjährige	303	271	272	371	348
diesjährige	482	491	638	677	724
zusammen	785	762	910	1 048	1 072
Davon beendet	514	490	539	700	692
Unbeendet blieben:					
überjährige	87	90	112	142	153
diesjährige	184	182	259	206	227
zusammen	271	272	371	348	380
Konkursverfahren wurden eröffnet	254	227	297	254	248

3) Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

In den Jahren:	1901	1902	1903
Gerichtliche Urkunden.			
Rechtsgeschäfte unter Lebenden.			
Verträge und einseitige Willenserklärungen	2 893	2 952	3 197
Beglaubigung von Unterschriften oder Handzeichen und Sicherstellung der Zeit bei Privaturkunden	269	171	342
Freiwillige Versteigerungen oder öffentliche Verpachtungen von Grundstücken etc.	—	—	—
Sonstige gerichtliche Beurkundungen und Entscheidungen	2 906	1 542	1 833
darunt. durch Gerichtsschreiber od. Gerichtsvollzieher	1 488	30	94
bloße Eintragungs- u. Löschungsanträge u. Bewilligungen in Grundbuch- u. Schiffspfandsachen	747	770	829
darunt. durch Gerichtsschreiber od. Gerichtsvollzieher	5	34	24
Verfügungen von Todeswegen, und zwar			
vor dem Gericht errichtete	740	642	564
dem Gericht zur amtlichen Verwahrung übergebene	1 875	1 958	2 145
an das Nachlaßgericht abgelieferte	483	774	712
dem Nachlaßgericht nach der Eröffnung zur weiteren Aufbewahrung übersandte	134	158	164
Grundbuchsachen.			
Eintragungsverfügungen, und zwar			
solche, welche ausschließlich die Bezeichnung der Grundstücke im Grundbuch nach dem Inhalte der Steuerbücher betreffen	16 040	2 057	2 213
sonstige		15 596	17 359
Eintragungen von Eigentumsveränderungen auf Grund einer Auflassung	.	2 475	2 907
Eintragungen von Eigentumsveränderungen auf Grund eines and. Erwerbsgrundes oder Verzichts	.	529	522
Blätter, auf denen die Eintragung erfolgt ist	2 330	2 843	3 086
Übertragungen auf andere Blätter: übertragene Grundstücke	614	581	863
Übertragungen auf andere Blätter: mitübertragene Posten	324	405	605
Eintragungen in die Abteilungen II, III: einmalige	13 615	15 590	17 315
Eintragungen in die Abteilungen II, III: gleichzeitig auf mehreren Blättern	533	513	624
Löschungen in den Abteilungen II, III	5 182	6 738	8 025
Blätter, auf denen Eintragungen bewirkt sind, welche die Bezeichnung der Grundstücke im Grundbuche nach dem Inhalte der Steuerbücher betreffen	2 133	2 215	2 286
Verhandlungen vor dem Grundbuchamt, in welchen ausschließlich Auflassungen beurkundet sind	1 703	1 507	1 621
Nachlaß- und Teilungssachen.			
Nachlaßpflegschaften etc.	669	748	787
Erklärungen gegenüber dem Nachlaßgerichte	1 884	1 614	1 758
Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen und ähnlichen Zeugnissen	2 692	2 890	2 809
Vermittelung von Auseinandersetzungen	385	423	431
darunter einem Notar überwiesen	—	6	2

Bahngrundbuch.

Grundbuchblätter	waren angelegt Ende 1900	wurden im Laufe des Jahres angelegt 1901	angelegt 1902	angelegt 1903	geschlossen 1901	geschlossen 1902	geschlossen 1903	verblieben Ende 1903
für Privateisenbahnen	—	2	1	—	—	—	—	3
- Kleinbahnen	8	1	4	3	—	1	1	14

Öffentliche Register	waren vorhanden Ende 1900	wurden im Laufe des Jahres eingetragen 1901	1902	1903	gelöscht 1901	1902	1903	verblieb. Ende 1903
In d. Vereinsregister eingetr. Vereine	103	109	89	94	3	1	1	390
Ehepaare, für welche Eintragungen in das Güterrechtsregister gemacht sind	1 124	1 311	1 320	1 257	—	—	—	5 012
In das Handelsregister Abt. A. eingetragene Firmen	18 553	2 122	1 429	1 893	565	5 152	1079	17 201
In das Handelsregister Abt. B. eingetr.								
Aktiengesellschaften	656	44	25	38	8	18	34	703
Kommanditgesellschaft. auf Aktien	9	—	1	1	—	—	—	11
Gesellschaften mit beschr. Haftung	732	225	228	322	54	32	69	1 352
Juristische Personen	3	1	2	4	—	2	—	8
Versicherungsvereine auf Gegenseit.	—	—	10	8	—	—	2	16
Eingetragene Genossenschaften	179	60	26	29	17	23	18	236
Auf Grund des Gesetzes v. 11. 1. 1876 eingetragene Muster	43 614	12 196	14 565	20 161	12 057	11 686	12 947	53 846
Binnenschiffe	639	95	101	89	53	63	138	670
Personen u. Firmen, eingetr. in das Börsenregist.: A. für Waren	—	—	—	—	—	—	—	—
B. - Wertpapiere	169	21	2	6	39	25	23	111

Familienrechtliche Angelegenheiten.

Zahl der Sachen		Anhängig waren überjährige	diesjährige	zusammen	Davon sind beendet	Am Jahr.-schluß verblieben
Vormundschaften	1900	92 296	12 754	105 050	30 755	74 295
	1901	74 295	10 440	84 735	10 417	74 318
	1902	74 318	9 480	83 798	9 353	74 445
	1903	74 445	9 458	83 903	10 148	73 755
Pflegschaften	1900	—	2 782	2 782	1 025	1 757
	1901	1 757	2 579	4 336	1 099	3 237
	1902	3 237	2 723	5 960	1 234	4 726
	1903	4 726	2 831	7 557	1 388	6 169
Beistandschaften	1900	—	1 333	1 333	53	1 280
	1901	1 280	298	1 578	90	1 488
	1902	1 488	392	1 880	134	1 746
	1903	1 746	440	2 186	157	2 029

In den Jahren:	1900	1901	1902	1903
Stiftungen, bearbeitet am Jahresschluß	146	157	161	164
Angelegenheiten außerhalb einer Pflegschaft oder Beistandschaft, welche eine Fürsorge für ein unter elterlicher Gewalt stehendes Kind betreffen	824	1043	1079	1151
Sonstige familienrechtliche Angelegenheiten	5768	7200	7181	7353
Standesamtssachen	750	640	668	719

Sachen betreffend Zwangserziehung	1900	1901 I. Quart.
Beschlüsse, durch welche		
die Unterbringung verwahrloster Kinder für erforderlich erklärt wurde	82	25
der Antrag, auf Notwendigkeit der Unterbringung zurückgewiesen wurde	11	—
das Recht der Zwangserziehung über das 18. Lebensjahr ausgedehnt wurde	1	3

Vom 1. April 1901 ab trat an Stelle der Zwangserziehung die Fürsorgeerziehung; Zahl der Beschlüsse, durch welche

	i. 2./4. Qu. 1901	im Jahre 1902	1903
die Fürsorgeerziehung angeordnet ist, weil			
die Voraussetzungen des § 1666 oder des § 1838 B.G.B. vorliegen	9	39	17
der Minderjährige eine strafbare Handlung begangen hat	50	48	52
sie zur Verhütung des völligen sittlichen Verderbens notwendig ist	253	510	456
die Fürsorgeerziehung abgelehnt ist	97	139	65
die vorläufige Unterbringung angeordnet ist	144	363	307

Von den am Schluß des Jahres noch nicht beendeten Vormundschafts-, Pflegschafts- und Beistandschaftssachen waren:

		1899	1900	1901	1902	1903
Von der Rechnungslegung befreit		4 949	418	374	367	359
nicht befreit	ohne Vermögensverwaltung . . .	78 410	66 150	66 767	67 675	67 063
	mit jährlicher Rechnungslegung .	4 956	4 504	4 280	4 548	4 494
	mit Rechnungsleg. alle 2 bis 3 J.	3 981	3 698	3 907	3 851	3 804
	zusammen	92 296	74 770	75 328	76 441	75 720
Darunter Vormundschaften mit Gegenvormund oder ungetrennter Verw. mehr. Vorm.		9 707	5 899	5 682	5 154	4 913
- mit Familienrat		1	—	—	—	—

Verwahrungen in Gemäßheit des zweiten und dritten Abschnitts der Hinterlegungsordnung gelangten zur Eintragung im Jahre

	1900	1901	1902	1903
nach dem Buche über die vorläufigen Verwahrungen	1608	1935	1997	2091
- - Urkundenverwahrungsbuche	310	221	377	839

b. Strafsachen.

Strafsachen		Anhängig waren: überjährige	diesjährige	zusammen	Beendet in der I. Instanz: durch Strafbefehl	d. Zurückweisung der Privatklage	durch Urteil	auf andere Art	in d. Berufungs-Instanz	in der Revisions-Instanz	zusammen	Unbeendet: überjährige	diesjährige	zusammen
Privatklagesachen	1899	1687	4 892	6 579	—	327	822	3298	593	60	5 100	248	1231	1479
	1900	1479	4 854	6 333	—	219	683	3120	510	46	4 578	224	1531	1755
	1901	1755	4 992	6 747	—	308	778	3481	544	47	5 158	274	1315	1589
	1902	1589	5 213	6 802	—	243	903	3200	557	62	4 965	255	1582	1837
	1903	1837	5 283	7 120	—	260	814	3309	737	109	5 229	272	1619	1891
Anträge auf Erlaß von Strafbefehl.	1899	1265	10 942	12 207	8 448	—	2 079	431	207	22	11 187	24	996	1020
	1900	1020	9 833	10 853	7 349	—	1 884	341	223	18	9 815	22	1016	1038
	1901	1038	13 831	14 869	10 214	—	2 310	408	238	29	13 199	31	1639	1670
	1902	1670	15 188	16 858	10 778	—	3 069	602	246	33	14 728	39	2091	2130
	1903	2130	28 483	30 613	19 393	—	5 050	775	354	33	25 605	70	4938	5008
Anklagesachen wegen Vergehen	1899	3690	14 577	18 267	—	—	12 148	477	1955	263	14 843	1022	2402	3424
	1900	3424	13 939	17 363	—	—	11 525	431	1750	233	13 939	1026	2398	3424
	1901	3424	14 567	17 991	—	—	11 965	456	1725	160	14 306	1085	2600	3685
	1902	3685	14 977	18 662	—	—	11 989	495	1765	224	14 473	1175	3014	4189
	1903	4189	14 573	18 762	—	—	12 034	479	1957	262	14 732	1190	2840	4030
Anklagesachen wegen Übertretung.	1899	1678	30 347	32 025	—	—	26 733	2865	873	26	30 497	11	1517	1528
	1900	1528	31 512	33 040	—	—	27 861	2514	928	69	31 372	5	1663	1668
	1901	1668	34 555	36 223	—	—	30 800	2462	735	69	34 066	31	2126	2157
	1902	2157	36 099	38 256	—	—	30 552	3802	1003	46	35 403	38	2815	2853
	1903	2853	34 441	37 294	—	—	29 431	3512	1004	102	34 049	79	3166	3245

Außerdem einzelne richterliche Anordnungen in den Jahren 1899 bis 1903: 33 675, 34 285, 27 562, 27 732, 25 739.

Hauptverhandlungen	1899	1900	1901	1902	1903
Ordentliche Sitzungen des Schöffengerichts . . .	3 161	3 172	3 390	3 424	3 482
Außerordentl. - - - . . .	3				
Hauptverhandlungen vor dem Schöffengericht	44 887	44 376	45 803	49 127	51 237
Hauptverhandlungen vor dem Amtsrichter .	11 840	17 596	26 150	25 197	24 823
zusammen	56 727	61 972	71 953	74 324	76 060
Urteile des Schöffengerichts	34 350	33 918	35 642	38 651	40 390
Urteile des Amtsgerichts	11 840	12 284	14 523	12 384	12 481
zusammen	46 190	46 202	50 165	51 035	52 871
davon in Privat-Klagesachen	1 474	1 275	1 377	1 629	1 618
- nachdem Strafbefehl beantragt oder erlassen war	2 301	2 215	2 673	3 404	5 879
darunter, nachdem Einspruch ohne Beweisaufnahme verworfen	561	664	806	1 120	1 918
- wegen Vergehen außer Forstdiebstahl . .	14 533	13 786	14 205	14 466	14 705
darunter i. v. d. Strafkammern überwiesenen Sachen	9 200	8 793	8 706	9 429	9 798
- wegen anderer Übertretungen	27 882	28 926	31 910	31 536	30 669
Durch die ergangenen Urteile in I. Instanz sind					
verurteilt durch d. Schöffengericht Personen .	30 508	29 372	31 792	35 100	36 272
verurteilt - - Amtsgericht - .	11 848	12 284	14 522	12 383	12 481
freigesprochen durch d. Schöffengericht - .	8 733	9 401	8 501	8 578	8 896
freigesprochen - - Amtsgericht - .	5	1	3	1	5
Wiederaufnahmeverfahren					
befanden sich unter den beendeten Strafsachen .	8	5	8	5	7
dav. Verfahren z. Gunst. d. Verurteilt., beendet durch					
sofortige Freisprechung	2	1	8	4	6
Aufhebung des früheren Urteils	5	4	—	—	—
zu Ungunsten der Angeklagten, beendet durch					
Aufhebung des früheren Urteils	—	—	—	1	1
Aufrechterhaltung des früheren Urteils . . .	1	—	—	—	—

c. Rechtshülfesachen.

	1899	1900	1901	1902	1903
Ersuchen an das Amtsgericht	24 970	26 396	28 087	29 048	29 846
- - die Gerichtsschreiberei	2 691	2 490	2 608	2 414	2 901

4. Geschäfte des Königl. Landgerichts I, sowie der Staatsanwaltschaft bei demselben.

(Nach den Mitteilungen des Königl. Landgerichts.)

a. Zivilsachen.

1) Zahl der Sachen.

Es wurden anhängig im Jahre:	1899	1900	1901	1902	1903
In erster Instanz:					
Vor den Zivilkammern					
Gewöhnliche Prozesse	10 412	11 248	12 520	12 757	13 365
Urkundenprozesse	87	113	104	97	104
darunter Wechselprozesse	7	19	17	17	19
Arreste und einstweilige Verfügungen	1 625	1 258	1 693	1 922	2 167
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreits	.	2 354	2 783	3 110	3 457

Es wurden anhängig im Jahre:	1899	1900	1901	1902	1903
Prozesse in Ehesachen	2 024	1 570	1 537	1 725	2 004
und zwar wegen					
Scheidung der Ehe	2 004	1 308	1 297	1 516	1 742
darunter wegen Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft	.	1	4	4	5
Nichtigkeit der Ehe	7	13	13	14	14
Anfechtung der Ehe	7	14	13	11	15
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe	.	—	1	1	—
Herstellung des ehelichen Lebens	1	235	213	185	233
Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	.	7	5	11	31
Prozesse in Entmündigungssachen	14	7	9	7	12
und zwar wegen					
Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses	6	3	5	7	8
Wiederaufhebung der Entmündigung	8	4	4	—	4
Vor den Kammern für Handelssachen					
Gewöhnliche Prozesse	7 321	7 539	9 050	8 133	8 168
Urkundenprozesse	9 102	10 281	13 026	11 022	10 815
darunter Wechselprozesse	9 078	10 255	12 970	10 991	10 782
Arreste und einstweilige Verfügungen	542	461	564	576	505
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreites	.	7	15	9	9
In der Berufungsinstanz.					
Gewöhnliche Prozesse	4 188	4 266	4 386	4 915	5 260
Urkundenprozesse	39	51	45	69	53
darunter Wechselprozesse	36	43	37	62	47
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreites	.	97	245	282	320

2) Mündliche Verhandlungen.

Mündliche Verhandlungen		Zahl überhaupt	Zahl dav. kontradiktorische	Ergebnisse: Endurteile auf Versäumnis etc.	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordn. eines vorbereit. Verf.	Anderweite Ergebnisse	Zusammen
In erster Instanz											
vor den Zivilkammern	1899	20 674	14 067	3748	5811	97	609	7312	7	4631	22 215
	1900	21 195	14 962	3962	5445	72	629	7965	17	3678	21 768
	1901	22 815	15 528	4509	5637	60	582	8269	11	4202	23 270
	1902	25 761	18 029	4866	6514	28	764	9772	16	4395	26 355
	1903	26 609	18 770	5071	6429	29	774	9864	8	4903	27 078
dav. gewöhnl. Prozesse	1899	—	—	3616	3833	79	586	5646	7	3952	17 719
	1900	—	—	3789	3965	70	615	5995	17	3276	17 727
	1901	—	—	4328	4105	58	559	6590	11	3681	19 332
	1902	—	—	4705	4760	27	733	7622	16	3969	21 832
	1903	—	—	4927	4684	28	737	7693	8	4480	22 557
" Urkund. u. Wechselpr.	1899	—	—	33	19	1	2	9	—	12	76
	1900	—	—	62	18	1	5	12	—	20	118
	1901	—	—	45	24	—	2	18	—	6	95
	1902	—	—	53	22	—	7	11	—	10	103
	1903	—	—	38	26	—	6	17	—	20	107

Mündliche Verhandlungen		Zahl überhaupt	Zahl dav. kontradiktorische	Ergebnisse: Endurteile auf Versäumnis etc.	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnung eines vorbereit. Verf.	Anderweite Ergebnisse	Zusammen
	1899	—	—	19	165	1	21	18	—	56	280
	1900	—	—	22	165	1	9	17	—	37	251
dav. Arr. u. einstw. Verf.	1901	—	—	45	174	—	21	17	—	50	307
	1902	—	—	26	225	—	24	8	—	55	338
	1903	—	—	31	241	1	30	17	—	59	379
	1899	—	—	80	1794	16	—	1639	—	611	4 140
	1900	—	—	89	1297	—	—	1941	—	345	3 672
- Ehe- u. Entmündgs.	1901	—	—	91	1334	2	—	1644	—	465	3 536
	1902	—	—	82	1507	1	—	2131	—	361	4 082
	1903	—	—	75	1478	—	1	2137	—	344	4 035
	1899	18 409	7 956	10 045	2491	87	531	3383	1	2705	19 243
	1900	19 813	8 706	10 827	2896	32	515	3756	1	2435	20 462
v. d. Kamm. f. Handelss.	1901	24 647	10 131	14 405	3073	37	591	4366	4	3004	25 480
	1902	23 649	10 411	12 755	3160	42	617	4531	—	2954	24 059
	1903	22 752	10 101	12 365	3027	37	617	4398	4	3093	23 541
	1899	—	—	2 901	1757	68	441	2628	1	2222	10 018
	1900	—	—	2 915	1960	29	410	2772	1	1803	9 890
dav. gewöhnl. Prozesse	1901	—	—	3 726	1932	37	472	3231	4	2294	11 696
	1902	—	—	3 516	2126	38	512	3504	—	2275	11 971
	1903	—	—	3 407	2030	37	507	3355	4	2438	11 778
	1899	—	—	7 137	674	19	82	753	—	455	9 120
	1900	—	—	7 903	893	2	97	982	—	620	10 497
- Urk. u. Wechselpr.	1901	—	—	10 670	1080	—	113	1132	—	684	13 679
	1902	—	—	9 222	966	3	91	1024	—	656	11 962
	1903	—	—	8 948	933	—	97	1037	—	635	11 650
	1899	—	—	7	60	—	8	2	—	28	105
	1900	—	—	9	43	1	8	2	—	12	75
- Arr. u. einstw. Verf.	1901	—	—	9	61	—	6	3	—	26	105
	1902	—	—	17	68	1	14	3	—	23	126
	1903	—	—	10	64	—	13	6	—	20	113
	1899	6 605	5 598	* 725	3168	14	185	1899	—	956	6 947
	1900	6 611	5 779	* 624	3169	5	153	2001	—	691	6 643
In der Berufungs-Inst.	1901	6 631	5 793	* 644	3078	3	142	2029	1	767	6 664
	1902	7 638	6 636	* 661	3477	5	182	2355	2	971	7 653
	1903	8 472	7 436	[1] 774	3873	4	160	2641	—	1054	8 506
	1899	—	—	* 719	3149	14	184	1892	—	950	6 908
	1900	—	—	* 615	3146	5	152	1994	—	687	6 599
dav. gewöhnl. Prozesse	1901	—	—	* 641	3059	3	142	2021	1	762	6 629
	1902	—	—	* 645	3448	5	179	2347	2	966	7 592
	1903	—	—	[2] 765	3847	4	159	2631	—	1045	8 451
	1899	—	—	6	19	—	1	7	—	6	39
	1900	—	—	9	23	—	1	7	—	4	44
- Urk. u. Wechselpr.	1901	—	—	3	19	—	—	8	—	5	35
	1902	—	—	16	29	—	3	8	—	5	61
	1903	—	—	[3] 9	26	—	1	10	—	9	55

* inkl. Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig 1899 bis 1902: 3, 9, 14, 23; 1903: [1]) 18, [2]) 17, [3]) 1.

Die Zahl der mündlichen Verhandlungen in der Beschwerde-Instanz war 1899 bis 1903: 6, 20, 22, 12, 24.

3) Ehesachen und Entmündigungssachen.

Klageantrag	Jahr	Anhängig: über-jährige	Anhängig: dies-jährige	Anhängig: zu-sammen	Beendet in erster Instanz: durch Urteil	Beendet in erster Instanz: ohne Urteil	Beendet: i. d. Berufungs-Instanz	Beendet: i. d. Revisions-Instanz	Beendet: zusammen	Unbeendet: über-jährige	Unbeendet: dies-jährige	Unbeendet: zu-sammen
Scheidung der Ehe	1899	1455	2004	3459	1559	253	99	13	1924	290	1245	1535
	1900	1535	1308	2843	1095	276	134	20	1525	403	915	1318
	1901	1318	1297	2615	1016	217	81	8	1322	383	910	1293
	1902	1293	1516	2809	1119	227	105	12	1463	330	1016	1346
	1903	1346	1742	3088	1233	217	133	13	1596	250	1242	1492
Darunter Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft	1900	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
	1901	1	4	5	3	—	—	—	3	—	2	2
	1902	2	4	6	2	1	—	—	3	1	2	3
	1903	3	5	8	2	2	—	—	4	2	2	4
Nichtigkeit der Ehe	1899	1	7	8	2	—	—	—	2	—	6	6
	1900	6	13	19	6	—	—	—	6	—	13	13
	1901	13	13	26	13	—	1	—	14	4	8	12
	1902	12	14	26	15	3	—	—	18	4	4	8
	1903	8	14	22	9	2	2	—	13	1	8	9
Anfechtung (Ungültigkeit) der Ehe	1899	10	7	17	5	1	1	—	7	4	6	10
	1900	10	14	24	4	4	4	—	12	4	8	12
	1901	12	13	25	8	1	—	1	10	4	11	15
	1902	15	11	26	7	5	2	—	14	3	9	12
	1903	12	15	27	5	4	3	—	12	3	12	15
Feststellung d. Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1901	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
	1902	1	1	2	1	—	—	—	1	1	—	1
	1903	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Herstellung des ehelichen Lebens	1899	—	6	6	—	—	—	—	—	—	6	6
	1900	6	235	241	56	29	—	—	85	4	152	156
	1901	156	213	369	157	37	5	—	199	44	126	170
	1902	170	185	355	144	30	10	—	184	42	129	171
	1903	171	233	404	147	38	10	1	196	54	154	208
Ehesachen überhaupt	1899	1466	2024	3490	1566	254	100	13	1933	294	1263	1557
	1900	1557	1570	3127	1161	309	138	20	1628	411	1088	1499
	1901	1499	1537	3036	1194	255	87	9	1545	435	1056	1491
	1902	1491	1727	3218	1286	265	117	12	1680	380	1158	1538
	1903	1538	2004	3542	1395	261	148	14	1818	308	1416	1724
Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	1900	—	7	7	1	—	—	—	1	—	6	6
	1901	6	5	11	3	1	—	—	4	3	4	7
	1902	7	11	18	8	2	—	—	10	1	7	8
	1903	8	31	39	8	3	1	—	12	2	25	27
Entmündigungssachen überhaupt	1899	14	14	28	6	5	2	—	13	4	11	15
	1900	15	7	22	8	2	2	—	12	5	5	10
	1901	10	9	19	4	4	1	—	9	3	7	10
	1902	10	7	17	4	—	1	—	5	6	6	12
	1903	12	12	24	3	1	—	—	4	9	11	20
Darunter Wiederaufhebung der Entmündigung	1899	12	8	20	4	5	2	—	11	3	6	9
	1900	9	4	13	4	2	2	—	8	1	4	5
	1901	5	4	9	2	4	1	—	7	—	2	2
	1902	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
	1903	2	3	5	1	1	—	—	2	1	2	3

In den **beendeten** Ehe- und Entmündigungssachen lauteten rechtskräftig gewordene Urteile auf:

		1899	1900	1901	1902	1903
Scheidung der Ehe		1536	1068	984	1090	1255
darunter auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft		.	—	3	2	1
Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer	Nichtigkeitsklage	2	5	13	13	5
	Anfechtungsklage	4	6	9	8	6
Feststellung des Nichtbestehens der Ehe		.	—	—	1	—
Aufhebung des Entmündigungsbeschlusses		1	1	—	1	—
Wiederaufhebung der Entmündigung		4	2	2	—	—

4) Dauer des Verfahrens.

Bei den anhängig gewordenen (Spalten 1–5) bzw. bei den durch kontradiktorisches Endurteil für die Instanz beendeten (Spalten 6–10) Prozessen hat zwischen der Einreichung a) der Klageschrift bez. Ladung, b) der Berufungsschrift zur Terminbestimmung und dem 1. Verhandlungstermin (Spalten 1–5) bzw. der Verkündung jenes Urteils (Spalten 6–10) ein Zeitraum gelegen von

Bezeichnung der Instanz		Jahr	weniger als 1 Woche	1 Woche bis 1 Monat	1 bis 2 Monat	2 bis 3 Monat	3 Monat u. mehr	weniger als 3 Monat	3 bis 6 Monat	6 bis 12 Monat	1 bis 2 Jahr	2 Jahr u. mehr
In I. Instanz	Wechselprozesse	1899	2831	6 187	22	16	13	Unten in den Zahlen der sonst. Prozesse mitenthalten.				
		1900	2553	7 655	30	19	6					
		1901	1848	11 087	29	12	7					
		1902	1672	9 284	25	14	7					
		1903	1765	8 954	45	17	9					
	Sonst. Prozesse	1899	68	5 537	10 472	1870	1640	2866	2358	1732	566	126
		1900	24	11 208	6 200	2389	584	2825	2330	1826	556	119
		1901	24	11 229	8 238	2820	866	2920	2301	1978	713	134
		1902	17	12 261	7 094	2594	647	2901	2561	2262	926	180
		1903	11	12 963	7 320	2628	647	2876	2399	2141	1047	261
In der Berufungs-Instanz		1899	4	110	3 135	360	614	1497	1121	474	64	8
		1900	2	1 818	1 610	618	260	1590	1006	490	78	9
		1901	1	1 245	2 322	563	297	1320	961	674	114	13
		1902	4	1 594	2 357	692	321	1424	1070	785	185	17
		1903	2	1 740	2 430	695	427	1510	1277	863	202	24

5) Tätigkeit der Staatsanwaltschaft in Ehe- und Entmündigungssachen.

In den Jahren		1899	1900	1901	1902	1903
Nichtigkeitsklagen in Ehesachen		6	7	11	7	8
Anträge bei Amtsgerichten auf	Entmündigung	149	132	209	198	188
	Wiederaufhebung d. Entmündigung	4	3	3	8	6
Klagen in Entmündigungssachen wegen Geisteskrankheit od. Geistesschwäche auf						
Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses erhoben	von der Staatsanw.	1	—	—	—	—
	geg. die Staatsanw.	1	1	4	5	8
Wiederaufheb. der Entmündig. erhoben	von der Staatsanw.	—	—	—	—	—
	geg. die Staatsanw.	7	1	1	—	2
Klagen in Entmündigungssachen wegen Verschwendung od. Trunksucht, erhoben gegen die Staatsanwaltschaft auf						
Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses		—	—	—	—	—
Wiederaufhebung der Entmündigung		—	—	—	—	—

6) Beschwerden in Zivilsachen.

Jahr	Anhängig wurden im Berichtsjahre in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	Konkursverfahren	Vormundschaften etc.	Grundbuchsachen	öffentl. Registern	Verlassenschaften etc.	Kosten- und Stempelsachen	anderen Angelegenheiten	zusammen	dazu überjährige	überhaupt	Davon erledigt durch Entscheidung	Davon erledigt ohne Entscheidung	blieben unerledigt
1899	1139	32	87	66	.	.	.	1012	2336	93	2429	2191	154	84
1900	1519	33	84	156	136	63	765	202	2958	84	3042	2695	224	123
1901	1672	39	71	116	86	54	878	219	3135	123	3258	2921	214	123
1902	2158	49	115	116	57	58	44	1222	3819	123	3942	3549	249	144
1903	2201	40	80	130	89	50	922	307	3819	144	3963	3573	246	144

Von den durch Entscheidung erledigten Beschwerden wurden für begründet erachtet in

	1899	1900	1901	1902	1903
bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten . . .	339	412	384	516	470
Konkursverfahren	11	4	12	7	9
Vormund-, Pfleg-, Beistandschaften . .	32	12	18	31	22
Grundbuchsachen	30	80	69	57	67
öffentl. Registern	.	52	57	19	24
Verlassensch.,Erbschein.u.ähnl.Zeugnissen	.	33	17	30	25
Kosten- und Stempelsachen	.	413	498	33	405
anderen Angelegenheiten	507	47	56	448	88
Überhaupt	919	1053	1111	1141	1110

b. Strafsachen.

1) Hauptverhandlungen.

Jahr	Vor dem Schwurgericht: Hauptverhandlung.	Urteile	Es wurd. Personen verurteilt	Es wurd. Personen freigesprochen	Vor den Strafkammern des Landgerichts in I. Instanz: Hauptverhandlungen	Urteile wegen Verbrechen	Urteile wegen Vergehen	dadurch wurden Personen verurteilt	dadurch wurden Personen freigesprochen	in der Berufungs-Instanz: Hauptverhandlungen	Urteile nach Verhandlungen vor 5 Richtern	Urteile nach Verhandlungen vor 3 Richtern	davon in Privatsachen	davon in anderen Sachen	von sämtl. Urteilen lautet. auf Aufhebg. des ersten Urteils	von sämtl. Urteilen lautet. auf Verwerfung d. Berufung
1899	132	101	122	46	6680	2313	3080	5397	1577	4812	2257	1305	251	1054	1416	2146
1900	95	76	81	37	6429	2341	2935	5620	1162	4605	1996	1356	223	1133	1346	2006
1901	101	95	106	51	6753	2582	3085	6104	1154	4209	1864	1229	270	959	1207	1886
1902	99	88	85	34	7079	2609	3283	6578	1234	5100	2041	1613	294	1319	1290	2364
1903	114	103	110	44	7470	2466	3662	6494	1322	5644	2320	1921	1921	—	1612	2629

2) Zahl der anhängigen und beendeten Sachen.

Strafsachen		Anhängig			Beendet							Unbeendet		
					in I. Instanz		in der Berufungs-Instanz							
		überjährige	diesjährige	zusammen	durch Urteil	ohne Urteil	durch Urteil auf sofort. Verwerf. der Berufung	durch anderes Urteil	ohne Urteil	In der Revisions-Instanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen
Vorverfahren.														
Überhaupt	1899	4794	35 998	40 792	—	—	—	—	—	—	36 171	170	4451	4621
	1900	4621	37 202	41 823	—	—	—	—	—	—	36 669	161	4993	5154
	1901	5154	41 309	46 463	—	—	—	—	—	—	40 335	204	5924	6128
	1902	6128	43 461	49 589	—	—	—	—	—	—	42 703	234	6652	6886
	1903	6886	52 988	59 874	—	—	—	—	—	—	47 532	333	12 009	12 342
darunter Voruntersuchungen	1899	109	738	847	—	—	—	—	—	—	727	3	117	120
	1900	120	639	759	—	—	—	—	—	—	652	—	107	107
	1901	107	761	868	—	—	—	—	—	—	737	—	131	131
	1902	131	826	957	—	—	—	—	—	—	820	1	136	137
	1903	137	754	891	—	—	—	—	—	—	724	4	163	167
Hauptverfahren in I. Instanz.														
vor dem Schwurgericht	1899	30	99	129	91	1	—	—	—	7	99	14	16	30
	1900	30	78	108	70	2	—	—	—	7	79	16	13	29
	1901	29	96	125	82	4	—	—	—	6	92	15	18	33
	1902	33	94	127	81	—	—	—	—	6	87	17	23	40
	1903	40	94	134	88	—	—	—	—	10	98	20	16	36
*vor den Strafkammern des Landgerichts, weg. Verbrech.	1899	383	2 340	2 723	2120	21	—	—	—	110	2 251	109	361	470
	1900	470	2 308	2 778	2175	41	—	—	—	109	2 325	114	339	453
	1901	453	2 539	2 992	2321	38	—	—	—	137	2 496	116	380	496
	1902	496	2 569	3 065	2338	38	—	—	—	119	2 495	135	435	570
	1903	570	2 335	2 905	2185	36	—	—	—	135	2 356	155	394	549
weg. Vergehen	1899	707	3 031	3 738	2596	51	—	—	—	243	2 890	166	682	848
	1900	848	2 826	3 674	2567	88	—	—	—	242	2 897	172	602	774
	1901	774	2 860	3 634	2422	57	—	—	—	259	2 738	187	707	894
	1902	894	3 312	4 206	2773	104	—	—	—	299	3 176	194	837	1031
	1903	1031	3 547	4 578	3016	77	—	—	—	286	3 379	248	953	1201
Berufungen bei den Strafkammern des Landgerichts.														
Privatklagesachen	1899	99	689	788	—	—	9	242	419	—	670	1	117	118
	1900	118	583	701	—	—	21	185	371	—	577	3	121	124
	1901	124	623	747	—	—	15	255	358	—	628	1	118	119
	1902	119	755	874	—	—	22	223	374	—	619	12	243	255
	1903	255	786	1 041	—	—	34	343	489	—	866	5	170	175
andere Vergehen und Übertretungen	1899	748	3 764	4 512	—	—	349	2934	456	—	3 739	27	746	773
	1900	773	3 543	4 316	—	—	323	2741	483	—	3 547	20	749	769
	1901	769	3 426	4 195	—	—	320	2474	493	—	3 287	29	879	908
	1902	908	4 097	5 005	—	—	373	2861	714	—	3 948	41	1016	1057
	1903	1057	4 351	5 408	—	—	519	3214	602	—	4 335	34	1039	1073

* Von den hier anhängigen Sachen sind durch das Reichsgericht

in den Jahren	1899	1900	1901	1902	1903
Verbrechensachen	2	—	—	—	—
Vergehensachen	2	5	2	1	—

anderen Landgerichten zur Entscheidung überwiesen.

Dagegen waren von den hier beendeten Sachen durch das Reichsgericht überwiesen

	1899	1900	1901	1902	1903
Vergehensachen	2	2	—	2	2

Strafsachen		Anhängig: überjährige	Anhängig: diesjährige	Anhängig: zusammen	Beendet: in I. Instanz: durch Urteil	Beendet: in I. Instanz: ohne Urteil	Beendet: i. d. Berufgs.-Instanz: durch Urteil auf sofort. Verwerf. der Berufung	Beendet: i. d. Berufgs.-Instanz: durch anderes Urteil	Beendet: i. d. Berufgs.-Instanz: ohne Urteil	Beendet: In der Revisions-Instanz	Beendet: zusammen	Unbeendet: überjährige	Unbeendet: diesjährige	Unbeendet: zusammen
Andere Geschäfte der Staatsanwaltschaft.														
Rechtshülfesachen	1899	473	4 211	4 684	—	—	—	—	—	—	4 252	17	415	432
	1900	432	4 299	4 731	—	—	—	—	—	—	4 294	15	422	437
	1901	437	4 691	5 128	—	—	—	—	—	—	4 591	21	516	537
	1902	537	5 154	5 691	—	—	—	—	—	—	5 181	23	487	510
	1903	510	5 360	5 870	—	—	—	—	—	—	5 287	26	557	583
Strafsachen bei den Amtsgerichten	1899	3690	17 351	21 041	—	—	—	—	—	—	17 615	783	2643	3426
	1900	3426	15 472	18 898	—	—	—	—	—	—	15 550	789	2559	3348
	1901	3348	17 157	20 505	—	—	—	—	—	—	16 917	801	2787	3588
	1902	3588	17 506	21 094	—	—	—	—	—	—	16 984	895	3215	4110
	1903	4110	20 620	24 730	—	—	—	—	—	—	20 834	877	3019	3896
darunter Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	1899	67	2 601	2 668	—	—	—	—	—	—	2 615	8	45	53
	1900	53	1 585	1 638	—	—	—	—	—	—	1 585	2	51	53
	1901	53	2 548	2 601	—	—	—	—	—	—	2 518	5	78	83
	1902	83	2 461	2 544	—	—	—	—	—	—	2 484	7	53	60
	1903	60	5 947	6 007	—	—	—	—	—	—	5 927	4	76	80

In den Jahren:	1899	1900	1901	1902	1903
Außerdem:					
Von d. Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren zurückgewiesene Anträge und Anzeigen . . .	16 615	15 589	15 888	16 180	17 390
an d. zuständ. Behörde abgegeb. Anträge u. Anz.	2 180	2 376	4 032	7 175	8 658
Beschwerde üb. Richt. u. Gerichte (Zuständ. Strafk.)	707	642	719	694	772
- - Amtsanwälte (Zuständ. Staatsanw.)	7	8	10	7	7
Berichte der Staatsanwaltschaft in Gnadensachen	275	235	164	174	180
Außerdem sind vom Kgl. Landgericht folgende Einzelheiten mitgeteilt:					
Vorverfahren sind beendet:					
durch Einst. d. Verf. seit. d. Staatsanwaltschaft	11 401	12 876	14 219	15 516	17 181
durch Beschluß der Strafkammer:					
auf Nichteröffnung des Hauptverfahrens . .	308	286	247	282	241
auf Eröffnung des Hauptverfahrens:					
vor Schöffengericht (§ 75 G.-V.-G.)	9 257	9 004	9 104	10 021	9 871
- - (§ 207 St.-P.-O.) . . .	6	11	2	6	2
- Schwurgericht oder Strafkammer . .	5 478	5 213	5 495	5 986	5 971
auf andere Art	9 721	9 279	11 268	10 892	14 266
überhaupt	36 171	36 669	40 335	42 703	47 532
Aus dem beendeten Verfahren sind:					
Anträge auf Eröffnung der Voruntersuchung gestellt:					
vom Angeschuldigten	102	65	60	53	55
davon sind abgelehnt	98	61	55	51	54
von der Staatsanwaltschaft	713	644	723	811	720
davon sind abgelehnt	—	—	—	—	—
Beschlüsse der Strafkammer auf Eröffnung der Voruntersuchung:					
auf Antrag	4	4	5	2	1
von Amtswegen	10	4	9	7	3
Voruntersuchungen sind geführt:					
von dem Untersuchungsrichter	727	652	737	820	724
von den Amtsgerichten	—	—	—	—	—

Am Jahresschlusse	1899	1900	1901	1902	1903
Anhängige Strafsachen, in denen ein Beschluß auf vorläufige Einstellung des Verfahrens ergangen war	579	593	600	691	588
Unter den beendeten Strafsachen befanden sich Wiederaufnahme-Verfahren:					
α) zu Gunsten des Verurteilten beendet durch sofortige Freisprechung	—	1	—	3	2
Aufhebung des früheren Urteils . . .	5	7	7	7	1
Aufrechterhaltung des früheren Urteils	2	—	1	2	—
β) zu Ungunsten des Angeklagten beendet durch:					
Aufhebung des früheren Urteils . .	1	—	1	1	—
Aufrechterhaltung des früheren Urteils	—	—	3	—	2

5. Konkursstatistik.

(Auszählungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes.)

a. Neue Konkurse.

Jahr	Neue Konkurse überhaupt	Darunter: Antrag auf Konkurseröffnung wegen Massemangel abgelehnt: überhaupt	gegen physische Personen m.	w.	Nachlässe	Handels-Gesellsch.	Genossenschaften	sonstige Gemeinschuldner	Konkursverfahren eröffnet: überhaupt	gegen physische Personen m.	w.	Nachlässe	Handels-Gesellsch.	Genossenschaften	sonstige Gemeinschuldner	Darunter Antrag nur vom Gemeinschuldner zugestellt: Zahl	Proz.
1895	366	111	82	16	4	7	—	2	255	200	11	9	29	3	3	180	70.5
1896	355	96	66	6	8	12	—	4	259	175	21	20	32	5	6	158	61.0
1897	377	112	76	16	3	13	—	4	265	192	21	11	33	4	4	165	62.3
1898	367	83	60	7	6	9	—	1	284	221	13	18	27	1	4	180	63.4
1899	337	92	69	10	3	6	1	3	245	185	18	10	25	2	5	159	64.9
1900	322	101	56	13	13	13	1	5	221	147	16	21	26	2	9	138	62.4
1901	412	127	80	14	19	6	—	8	285	206	18	17	34	2	8	160	56.1
1902	455	202	127	21	30	17	2	5	253	180	12	17	32	4	8	159	62.8
1903	441	196	122	13	31	11	—	19	245	160	21	21	25	4	14	143	58.4

b. Beendete Konkurse.

1) Nach Art der Gemeinschuldner und Art der Beendigung.

Jahr	Beendete Konkurse überh.	Davon betrafen: physische Personen m.	w.	Nachlässe	Handelsgesellschaft.	Genossenschaft.	andere Gemeinschuldner	Davon beendet durch: Schlußverteilung	Zwangsvergleich	wegen: allgem. Einwilligung	Massemangel	Darunter mit Gläubiger-Ausschuß
1895	277	215	13	12	34	1	2	162	98	8	9	179
1896	266	198	14	17	32	2	3	179	69	10	8	155
1897	274	195	22	19	33	3	2	190	69	6	9	165
1898	276	211	16	14	28	2	5	179	72	7	18	145
1899	258	187	16	16	33	5	1	173	71	6	8	144
1900	216	161	16	16	16	3	4	145	60	7	4	119
1901	219	158	12	14	27	3	5	150	54	6	9	123
1902	255	188	12	21	25	1	8	177	63	13	2	152
1903	246	177	11	19	31	2	6	176	62	2	6	154

2) Nach der Höhe der Schuldenmasse.

Jahr	überh. angegeben	Schuldenmasse unt. 1	1 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50/100	100/500	500000 bis 1 Million	1 Million und mehr
		Tausend Mark								
1899	256	—	18	35	52	76	29	42	2	2
1900	215	—	16	30	46	57	34	31	—	1
1901	219	—	15	28	44	69	40	21	1	1
1902	254	2	14	30	60	72	40	30	1	5
1903	246	—	12	37	49	70	44	30	3	1
	darunter durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren.									
1899	173	—	14	26	37	49	18	27	1	1
1900	145	—	12	21	33	36	22	21	—	—
1901	150	—	12	22	35	47	22	11	—	1
1902	177	1	11	23	47	47	28	16	—	4
1903	176	—	9	29	41	45	28	21	2	1
	darunter durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren.									
1899	71	—	3	4	15	23	10	14	1	1
1900	60	—	1	7	12	20	10	10	—	—
1901	54	—	1	4	8	15	16	9	1	—
1902	63	—	1	6	11	20	10	13	1	1
1903	62	—	1	8	7	22	14	9	1	—

3) Massekosten, Masseschulden, Schuldenmasse, Teilungsmasse und Zahl der Konkursgläubiger.

Jahr	Massekosten M.	Darunter Kosten des Konkursverfahrens M.	Masseschulden M.	Schuldenmasse bevorrechtigte Konkursforderungen M.	Schuldenmasse nicht bevorrechtigte Konkursforderungen M.	Teilungsmasse M.	Zahl der Konkursgläubiger
1899	422 381	262 100	1 404 222	96 167	18 578 843	4 380 844	12 322
1900	300 727	236 507	738 350	61 857	11 754 583	2 944 556	9 516
1901	317 477	223 782	1 028 651	80 557	12 670 818	3 402 891	11 054
1902	857 176	786 211	1 127 677	124 064	116 432 948	43 134 699	12 044
1903	375 303	293 953	820 475	119 862	16 779 429	4 702 369	11 497
	Darunter in den durch Schlußverteilung beendeten Konkursverfahren						
1899	274 873	175 079	1 141 295	67 791	11 741 383	2 901 039	7 522
1900	204 966	161 908	569 494	49 783	6 461 562	2 094 099	6 054
1901	225 125	150 232	838 269	60 908	8 400 695	2 198 501	6 639
1902	739 787	696 872	870 911	80 289	110 230 128	41 498 634	7 705
1903	285 643	226 443	596 393	88 084	12 749 429	3 668 028	8 208
	Darunter in den durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren						
1899	141 997	82 323	250 264	25 275	6 317 843	1 434 344	4 251
1900	80 050	60 390	143 862	10 603	4 010 049	776 693	3 310
1901	82 253	65 411	155 697	12 823	3 654 993	1 087 233	3 931
1902	107 231	80 853	247 731	25 535	5 733 317	1 517 506	4 058
1903	82 201	63 097	174 559	29 146	3 732 931	964 282	3 062

4) Konkurse nach der Dauer des Verfahrens.

Jahr	Dauer der beendeten Verfahren: unter 6 Monat	6 bis unt. 12 Monat	zus. unt. 1 Jahr	1 bis unt. 2 Jahr	2 bis unt. 3 Jahr	3 bis unt. 4 Jahr	4 bis unt. 5 Jahr	5 bis unt. 10 Jahr	10 u. mehr Jahr	Von 100 beendeten Verfahren haben gedauert: unter 1 Jahr	5 Jahr u. mehr
1899	70	106	176	48	25	4	3	2	—	68.2	0.8
1900	49	97	146	47	14	2	1	6	—	67.6	2.8
1901	58	90	148	56	10	1	4	—	—	67.6	—
1902	61	123	184	44	15	7	1	4	—	72.1	1.6
1903	52	103	155	53	21	9	2	5	1	63.0	2.4
			Darunter durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren								
1899	36	73	109	34	22	4	2	2	—	63.0	1.2
1900	22	67	89	37	12	2	1	4	—	61.4	2.7
1901	27	62	89	48	8	1	4	—	—	59.3	—
1902	34	86	120	36	12	6	—	3	—	67.8	1.7
1903	30	66	96	45	18	9	2	5	1	54.5	3.5
			Darunter durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren								
1899	24	32	56	12	2	—	1	—	—	78.9	—
1900	18	29	47	9	2	—	—	2	—	78.4	3.3
1901	20	28	48	5	1	—	—	—	—	88.9	—
1902	12	37	49	8	3	1	1	1	—	77.7	1.6
1903	16	36	52	7	3	—	—	—	—	83.9	—

5) Ausgefallene Beträge.

Jahr	Summe der ausgefallenen Beträge bei den Masseschulden M.	Massekosten M.	bevorrechtigten Konkursforderungen M.	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen M.	Von je 100 M. fielen aus bei den Masseschulden M.	Massekosten M.	bevorrechtigten Konkursforderungen M.	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen M.	Pro Konk.-gläubiger fielen aus M.
1899	120	476	3 873	15 708 709	0.01	0.11	4.03	84.55	1275
1900	—	899	520	9 577 004	—	0.30	0.84	81.47	1006
1901	42	320	8 495	10 437 631	0.004	0.10	10.55	82.38	945
1902	500	48	19 529	75 118 037	0.04	0.006	15.74	64.52	6289
1903	12 456	3 826	17 049	13 122 599	1.52	1.02	14.22	78.26	1143
			Darunter bei den durch Schlußverteilung beendeten Konkursen						
1899	—	—	1 751	10 322 552	—	—	2.58	87.92	1373
1900	—	—	41	5 191 665	—	—	0.08	80.35	858
1901	—	145	3 101	7 323 250	—	0.06	5.09	87.17	1104
1902	275	—	3 526	70 418 680	0.03	—	4.39	63.88	9140
1903	1741	1241	14 565	10 033 974	0.29	0.43	16.54	78.70	1224
			Darunter bei den durch Zwangsvergleich beendeten Konkursen						
1899	—	—	—	4 893 444	—	—	—	77.45	1151
1900	—	—	—	3 135 333	—	—	—	78.19	947
1901	—	—	—	2 570 409	—	—	—	70.33	654
1902	—	—	—	4 327 256	—	—	—	75.48	1066
1903	—	—	—	2 817 785	—	—	—	75.48	920

6) Finanzielles Ergebnis.

Beendete Konkursverfahren, in welchen gedeckt wurden Prozent der

Jahr	Masseschulden 100	Masseschulden weniger	Massekosten 100	Massekosten weniger	bevorrechtigt. Konkursforder. 100	bevorrechtigt. Konkursforder. weniger	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen 100	über 90/100	über 80/90	über 70/80	über 60/70	über 50/60	über 40/50	40 bis über 35	35 bis über 30	30 bis über 25	25 bis über 20	20 bis über 15	15 bis über 10	10 bis über 5	5 bis über 0	0
1895	269	1	276	1	234	11	2	—	—	1	—	1	8	15	11	14	32	65	49	37	24	17
1896	252	1	254	3	216	8	6	1	—	1	—	3	12	11	11	15	39	22	40	53	29	14
1897	267	1	267	2	222	14	3	—	—	1	2	7	13	8	10	19	32	33	49	32	41	19
1898	258	2	260	4	210	7	2	–	—	1	—	3	15	12	12	22	31	43	44	38	24	17
1899	250	1	254	2	203	7	2	1	—	2	2	3	12	12	16	22	24	32	44	35	39	10
1900	212	—	213	1	200	3	—	—	1	—	3	7	16	7	10	19	25	30	31	37	23	5
1901	215	1	216	2	183	10	1	—	2	—	3	3	10	9	20	17	23	40	31	16	31	12
1902	251	2	254	1	219	9	3	—	2	—	1	5	6	11	9	22	34	45	36	36	32	13
1903	237	6	239	7	209	13	2	—	1	—	1	4	11	16	19	16	26	47	28	34	24	17
	Darunter durch Schlußverteilung beendigt																					
1895	160	—	162	—	147	4	2	—	—	1	—	1	4	5	6	9	19	33	25	30	23	34
1896	178	—	179	—	157	5	6	1	—	1	—	3	5	7	7	9	24	10	29	43	28	6
1897	190	—	189	1	161	9	3	–	—	–	1	1	6	3	7	7	18	22	41	30	41	10
1898	176	—	178	1	144	4	2	—	—	1	-	2	9	5	4	8	18	33	35	33	24	5
1899	169	—	173	—	141	3	—	1	—	1	1	2	5	4	9	11	11	23	34	32	34	5
1900	145	—	145	—	138	1	—	–	1	—	1	5	9	2	5	8	10	22	26	32	22	2
1901	150	—	149	1	128	3	—	–	2	—	3	1	6	4	9	11	9	26	29	15	31	4
1902	176	1	177	-	156	7	1	–	2	—	1	4	3	4	3	12	16	27	31	32	32	9
1903	172	2	173	3	152	7	2	–	1	—	—	4	7	9	13	8	15	28	23	31	24	11
	Darunter durch Zwangsvergleich beendigt																					
1895	97	—	98	—	82	—	—	—	—	—	—	—	3	10	5	5	13	32	23	7	—	—
1896	69	—	69	—	58	—	—	—	—	—	—	—	7	4	4	6	15	12	10	10	1	—
1897	68	—	69	—	57	—	—	—	—	1	1	5	7	5	3	12	14	11	8	2	—	—
1898	71	—	72	—	62	—	—	—	—	—	—	1	5	7	8	14	13	10	9	5	—	—
1899	71	—	71	—	58	—	—	—	—	1	1	1	7	8	7	10	12	9	9	3	3	—
1900	60	—	60	—	56	—	—	—	—	—	—	2	7	4	5	11	14	7	5	4	1	—
1901	53	—	54	—	51	—	—	—	—	—	—	1	4	5	11	6	14	13	—	—	—	—
1902	63	—	63	—	57	—	—	—	—	—	—	1	3	6	5	8	17	17	4	2	—	—
1903	62	—	62	—	57	—	—	—	—	—	1	—	4	6	5	8	11	19	5	3	—	—

6. Kriminalstatistik.

a. Verbrechen und Vergehen.

(Auszählungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes.)

In den folgenden Tabellen sind die Ergebnisse der Kriminalstatistik nach den Zusammenstellungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes für das Jahr 1902 mitgeteilt. Sie umfassen sämtliche Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch und andere Reichsgesetze, die im Laufe des Jahres zur Aburteilung gelangt sind, also erstens Handlungen, welche mit dem Tode, mit Zuchthaus oder mit Festungshaft von mehr als 5 Jahren bedroht sind, zweitens Handlungen, welche mit Festungshaft bis zu 5 Jahren, mit Gefängnis oder mit Geldstrafe von mehr als 150 Mk. bestraft werden. Nicht berücksichtigt sind in denselben die Übertretungen (mit Haft oder Geldstrafe bis 150 Mk. bedroht), Zuwiderhandlungen gegen landespolizeiliche Vorschriften, Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften über öffentliche Abgaben und Gefälle und die von Militärgerichten erledigten Strafsachen. Die Nachweise beschränken sich also auf Abschnitt 1 bis 28 des 2. Teiles des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich §§ 80 bis 359, 49a im 3. Abschnitt desselben und diejenigen Paragraphen anderer Reichsgesetze (exkl. Abgaben und Gefälle und Militärstrafgesetzbuch), welche Strafandrohungen enthalten, durch die die Straftaten als Verbrechen und Vergehen qualifiziert werden. Aktive Militärpersonen sind ausgeschlossen.

Bezeichnung des Verbrechens bez. Vergehens 1902	Rechtskräftige Verurteilungen: Handlungen	Rechtskräftige Verurteilungen: Personen	Unter den Verurteilten: wurden wegen 2 oder mehr Hdl. verurteilt	Unter den Verurteilten: waren vorbestraft	Alter der Verurteilten: unter 18 Jahr: überhaupt	Alter der Verurteilten: unter 18 Jahr: darunter weiblich	Alter der Verurteilten: 18 Jahr u. darüber: überhaupt	Alter der Verurteilten: 18 Jahr u. darüber: darunter weiblich	Religion der Verurteilten: evangelisch	Religion der Verurteilten: katholisch	Religion der Verurteilten: and. Christen	Religion der Verurteilten: jüdisch	Religion der Verurteilten: unbekannter Religion	Die Verurt. in Berlin Pz. derer i. Dtsch. Reich
Beleid. d. Landesh. u. Bundesf.	9	7	5	5	—	—	7	—	6	1	—	—	—	2.6
Verbr. u. Verg. w. d. öffl. Ordnung														
Widerst. gegen die Staatsgew.														
Gew. u. Droh. g. Bmt.	541	501	260	360	5	—	496	29	428	60	5	8	—	2.9
Befreiung v. Gefang.	47	49	22	38	2	—	47	2	45	3	1	—	—	3.5
And. Fälle d. Widerst.	3	7	—	2	1	1	6	—	6	1	—	—	—	1.6
Hausfriedensbruch	1220	822	270	432	25	2	797	90	700	93	5	24	—	3.5
Arrestbruch	56	55	8	31	1	1	54	16	47	4	—	4	—	3.1
Verletzung d. Wehrpflicht	284	284	—	—	—	—	284	—	213	42	—	26	3	2.1
And. wid. Abschn. VII u. § 49a d. Strafgesetzb.	22	20	6	9	—	—	20	6	16	2	1	1	—	3.2
Arbeiterinn., jugendl. Arb.	79	74	7	23	—	—	74	11	46	4	—	24	—	6.9
Konzessionspflicht etc.	624	706	4	216	1	1	705	144	602	77	4	23	—	5.7
Sonntagsruhe	1284	1260	32	603	40	8	1220	304	996	125	4	135	—	13.1
And. gegen die Gew.-Ordn.	6	7	—	3	—	—	7	—	6	1	—	—	—	3.3
And.: Inh.-Papiere m. Präm., Impfges., Presse, Krankenvers., Sprngst., Inv. u. Altersvers. etc	134	134	4	51	—	—	134	20	105	12	—	17	—	10.0
Münzverbrechen	6	8	—	3	—	—	8	—	7	1	—	—	—	7.3
Münzvergehen	10	8	1	6	1	1	7	2	6	2	—	—	—	11.0
Meineid	8	8	1	3	1	1	7	2	7	1	—	—	—	1.3
Fahrläss. falscher Eid	16	16	3	7	—	—	16	3	15	1	—	—	—	4.5
Verleitung zum Meineid etc.	12	7	2	3	—	—	7	2	5	2	—	—	—	2.5
Andere Verletz. d. Eidespflicht	4	2	1	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	8.7
Falsche Anschuldigung	15	15	1	8	—	—	15	7	13	2	—	—	—	2.7
Vergehen gegen die Religion	4	4	—	1	3	—	1	—	3	—	1	—	—	1.1
I. Verbr. u. Verg. gegen Staat, öffentl. Ordn., Religion	4384	3994	627	1804	80	15	3914	639	3273	435	21	262	3	4.7
Verbr. u. Verg. g. d. Personenst.	5	3	1	2	—	—	3	1	3	—	—	—	—	2.9
V. u. V. w. d. Sittlichk.														
Doppelehe	6	6	—	1	—	—	6	1	3	2	1	—	—	10.3
Blutschande	20	13	1	8	—	—	13	1	11	2	—	—	—	2.4
Widernatürliche Unzucht	19	25	2	10	5	—	20	—	24	1	—	—	—	4.1
Unz. m. Gewalt, Notz. etc.	338	166	76	81	14	—	152	1	143	22	—	1	—	3.2
Kuppelei	680	742	54	558	3	1	739	501	641	83	—	18	—	19.0
Ärg. d. unz. Hdlg., Schrift.	504	499	25	182	9	1	490	63	395	49	3	52	—	18.1
And. Verg. wid. d. Sittlichk.	30	49	1	13	—	—	49	24	42	6	1	—	—	11.9
Beleidigung	3247	2034	92	561	41	9	1993	619	1678	235	22	98	1	3.5
Zweikampf	3	7	1	1	—	—	7	—	7	—	—	—	—	9.5
Verbr. u. Vergeh. wid. d. Leben														
Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindesmord	2	2	—	—	1	1	1	1	2	—	—	—	—	1.1
Abtreibung	62	72	7	17	—	—	72	63	66	4	1	1	—	13.0
Aussetzung	3	3	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	15.0
Fahrlässige Tötung	11	11	—	5	—	—	11	2	10	1	—	—	—	1.7
Körperverletzung														
Einf. Körperverletzung	1296	1139	419	576	24	3	1115	130	998	111	4	26	—	4.2
Gefährl. -	1556	1810	406	857	87	11	1723	252	1569	202	3	36	—	1.9
Schwere -	13	13	—	6	2	—	11	2	11	2	—	—	—	2.2
Fahrlässige -	387	382	6	141	14	1	368	9	335	39	2	6	—	8.2
Verb. u. Verg. wid. d. pers. Freiheit														
Menschenraub u. Entf.	2	3	—	1	1	1	2	1	2	1	—	—	—	7.1
Widerrechtliche Freiheitsentziehung	6	5	1	2	—	—	5	1	4	1	—	—	—	1.9
Nötigung u. Bedrohg.	437	234	102	151	5	1	229	17	198	35	1	—	—	1.9
II. Verbr. u. Verg. gegen d. Pers.	8635	7222	1195	3176	206	29	7016	1692	6148	797	38	238	1	3.3

	Bezeichnung des Verbrechens bez. Vergehens 1902	Rechtskräftige Verurteilungen: Handlungen	Rechtskräftige Verurteilungen: Personen	Unter den Verurteilten: wurden wegen 2 oder mehr Hdl. verurteilt	Unter den Verurteilten: waren vorbestraft	Alter der Verurteilten: unter 18 Jahr: überhaupt	Alter: unter 18 Jahr: darunter weiblich	Alter: 18 Jahr u. darüber: überhaupt	Alter: 18 Jahr u. darüber: darunter weiblich	Religion der Verurteilten: evangelisch	Religion: katholisch	Religion: and. Christen	Religion: jüdisch	Religion: unbekannter Religion	Die Verurt. in Berlin Pz. derer i. Dtsch. Reich
Diebstahl u. Unterschlg.	Einfacher Diebstahl . .	4787	3807	780	1400	1049	279	2758	899	3259	474	3	69	2	5.0
	dgl. im wiederh. Rückfall	1280	851	210	851	47	5	804	205	733	105	1	11	1	6.5
	Schwerer Diebstahl . .	730	621	247	269	205	18	416	40	539	72	1	9	—	5.5
	dgl. im wiederh. Rückfall	391	232	84	232	16	—	216	15	208	18	—	6	—	7.5
	Unterschlagung	3222	2059	181	1107	187	25	1872	405	1783	203	5	67	1	9.3
	Raub und räuber. Erpressung	9	10	3	9	4	—	6	—	8	2	—	—	—	1.7
	Erpressung	54	56	14	31	—	—	56	12	44	9	—	3	—	7.4
Begünstigg. u. Hehlerei	Begünstigung	58	49	2	25	5	—	44	23	43	5	—	1	—	5.7
	Einfache Hehlerei . . .	726	473	79	224	102	6	371	98	413	50	—	10	—	6.0
	Gewerbsmäß. Hehlerei .	23	25	5	16	—	—	25	4	22	2	—	1	—	11.0
	Hehler. i. wiederh. Rückf.	4	4	—	4	—	—	4	1	4	—	—	—	—	12.5
Betrug u. Untreue	Betrug	1854	1081	261	550	65	19	1016	203	876	132	2	71	—	4.7
	dgl. i. wiederh. Rückfall	338	131	63	131	—	—	131	20	101	17	2	11	—	3.5
	Untreue u. Pflichtwidrigkeit e. Vorstand. etc.	60	39	9	24	—	—	39	—	36	1	—	2	—	3.4
	Verfälsch. v. Nahrgsm.	600	598	21	158	1	—	597	104	524	65	1	8	—	18.2
Urkund.-fälschg.	Fälschung öffentlicher Urkunden	947	456	219	266	37	2	419	76	381	37	2	35	1	7.9
	Unterdrückung von Urkunden	5	3	2	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—	4.6
	And. Fälle d. Urkundenfälschg.	6	6	—	4	—	—	6	2	6	—	—	—	—	2.1
Bankrott	Betrügerischer Bankrott .	4	4	—	1	—	—	4	—	3	—	—	1	—	3.9
	Einfacher Bankrott . . .	50	49	1	7	—	—	49	1	25	4	—	20	—	5.6
	Andere Verbr. u. Vergeh. betr. Konkursverfahren	4	5	—	1	—	—	5	3	5	—	—	—	—	5.1
Strafbar. Eigennutz u. Vrletz. fremd. Geheimn.	Vergeh. betr. Glückspiel	107	132	2	59	—	—	132	11	111	9	—	12	—	7.3
	Beseitig. v. Vermögenst. b. droh. Zwangzvollst.	16	16	1	5	—	—	16	2	14	1	—	1	—	6.2
	Verletzung fremden Gebrauchsrechts	61	85	—	28	2	—	83	23	66	16	3	—	—	16.6
	Verl. fremder Geheimn.	18	13	1	5	2	2	11	6	9	2	—	2	—	6.5
	Wucher	14	4	2	3	—	—	4	1	4	—	—	—	—	16.0
	Andere Fälle des strafbaren Eigennutzes .	23	26	—	10	2	—	24	—	19	2	—	5	—	7.2
	Verg. bez. geist. Eigent.	45	50	3	14	—	—	50	5	30	4	—	16	—	29.4
	Sachbeschädigung	488	391	137	220	32	2	359	32	344	46	—	1	—	2.0
Gemeingef. Verbrech. u. Vergeh.	Fahrläss. Inbrandsetzg.	24	24	—	1	3	2	21	7	20	1	2	1	—	4.0
	Fahrläss. Gefährd. eines Eisenbahn-Transp. .	237	233	2	86	5	—	228	—	207	23	—	3	—	12.3
	Verletz. v. Absperrungsmaßreg. b. Viehseuch.	2	2	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	0.2
	And. gemeingefährl. Verb.	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	0.4
	Herstell. u. Feilhalt. gesundheitschädl. Nahr.	29	29	—	7	—	—	29	3	21	5	—	3	—	7.4
	III. Verbr. u. Verg. geg. d. Verm.	16 218	11 566	2329	5749	1764	360	9802	2203	9865	1305	22	369	5	5.5
	Bestechung (aktiv)	14	12	3	8	—	—	12	3	10	2	—	—	—	2.9
	- (passiv)	10	3	1	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—	9.7
	Unterschlagung im Amte . .	28	7	3	—	—	—	7	—	5	1	—	1	—	1.8
	And. Verbr. u. Verg. i. Amte	29	15	1	—	—	—	15	—	14	1	—	—	—	3.0
	IV. Verbr. u. Vergeh. im Amte	81	37	8	8	—	—	37	3	31	5	—	1	—	2.8
	Überhaupt I. bis IV.	29 318	22 819	4159	10 737	2050	404	20 769	4537	19 317	2542	81	870	9	4.5

Die in Berlin Verurteilten nach einzelnen Verbrechen und Vergehen oder Gruppen derselben im Vergleich mit der strafmündigen Zivil-Bevölkerung.

Bezeichnung der Verbrechen und Vergehen (einzeln oder in Gruppen)	Zahl der in Berlin Verurteilten				Von je 100000 strafmündigen Personen d. Zivil-Bevölkerung wurden verurteilt			
	1899	1900	1901	1902	1899	1900	1901	1902
Gewalt etc. gegen Beamte	480	401	447	501	35	28	30	34
Hausfriedensbruch	1 011	929	897	822	73	65	61	56
Verletzung der Wehrpflicht	278	141	116	284	20	10	8	19
Münzverbrechen und -Vergehen	14	16	19	16	1	1	1	1
Falsche Anschuldigung	32	28	35	15	2	2	2	1
Vergehen gegen die Gewerbe-Ordn.	1 807	1 531	2 161	2 047	130	107	147	138
Andere Verbrech. u. Vergeh. gegen Staat, öffentl. Ordnung, Religion	258	273	278	309	19	19	19	21
I. Verbrechen u. Vergehen geg. Staat, öffentliche Ordnung, Religion	3 880	3 319	3 953	3 994	280	232	268	270
Verbrechen u. Vergehen gegen die Sittlichkeit, (ausschl. Kuppelei)	429	425	516	758	31	30	36	51
Kuppelei	638	565	635	742	46	40	43	50
Beleidigung	1 956	1 826	1 911	2 034	141	127	130	138
Mord	1	—	1	—	0	—	0	—
Kindesmord	1	—	1	2	0	—	0	0
Abtreibung	70	67	74	72	5	5	5	5
Andere Verbrechen wider das Leben	17	16	14	14	1	1	1	1
Einfache Körperverletzung	1 270	1 139	1 216	1 139	92	80	83	78
Gefährliche -	1 965	2 071	1 881	1 810	142	145	128	122
Fahrlässige -	420	430	403	382	30	30	27	26
Andere Verbrechen u. Vergeh. gegen die Person	302	256	267	269	22	18	18	17
II. Verbrech. u. Vergeh. geg. die Pers.	7 069	6 795	6 919	7 222	510	476	471	488
Diebstahl	5 013	5 115	5 575	5 511	362	358	380	372
Unterschlagung	2 080	1 968	2 097	2 059	150	137	143	139
Begünstigung	33	36	51	49	2	3	3	3
Hehlerei	459	425	458	502	33	30	31	34
Betrug	1 180	1 079	1 155	1 212	85	75	78	82
Nahrungsmittelfälschung	83	89	130	598	6	6	11	40
Urkundenfälschung	447	438	437	456	32	31	30	32
Bankrott etc.	53	52	38	58	4	4	3	4
Glücksspiel	71	79	89	132	5	6	6	9
Erpressung	52	35	56	56	4	2	4	4
Verletzung fremden Gebrauchsrechts	145	87	56	85	11	6	4	6
Sachbeschädigung	435	409	445	391	31	29	30	26
Brandstiftung, fahrl. Inbrandsetzung	10	23	14	24	1	2	1	2
Andere Verbrechen u. Vergeh. gegen das Vermögen	352	529	415	433	26	37	27	28
III. Verbr. u. Vergeh. geg. d. Vermögen	10 413	10 364	11 016	11 566	752	726	751	781
IV. Verbrechen u. Vergehen im Amte	35	25	24	37	3	2	2	3
Überhaupt Berlin	21 397	20 503	21 912	22 819	1545	1436	1492	1542
im Deutschen Reich	477 715	469 347	496 793	511 748	1239	1197	1255	.

Häufigkeit der Verbrechen: Anteil der wegen zwei oder mehr Handlungen Verurteilten, der Vorbestraften, der Weiber, der Jugendlichen und der Konfessionen im Jahre 1902.

Bezeichnung der Verbrechen u. Vergehen 1902	Verteilung auf die einzelnen Gruppen der Verbrech. und Vergehen	Von den Verurteilten waren: wegen 2 oder mehr Handlg. verurteilt Pz.	vorbestraft Pz.	weiblich Pz.	unter 18 Jahr alt Pz.	evangelisch Pz.	katholisch Pz.	andere Christen Pz.	jüdisch Pz.	unbekannt. Religion Pz.
Widerstand geg. d. Staatsgew.	2.44	50.63	71.81	5.74	1.44	85.99	11.49	1.08	1.44	—
Hausfriedensbruch	3.60	32.84	52.55	11.19	3.04	85.28	11.31	0.49	2.92	—
Verletzung der Wehrpflicht .	1.24	—	—	—	—	75.00	14.79	—	9.15	1.06
Zuwiderhandl. geg. d. Gew.-O.	8.98	2.10	41.28	22.86	2.00	80.60	10.11	0.40	8.89	—
Alle übr. V. u. V. d. Kateg. I	1.24	11.27	44.72	21.83	2.11	81.34	10.21	0.70	7.75	—
I. Verbrechen etc. gegen Staat, öffentl. Ordnung, Religion	17.50	15.70	45.17	16.37	2.00	81.95	10.89	0.52	6.56	0.08
Verbr. u. Verg. geg. d. Sittlichk.	6.57	10.60	56.87	39.53	2.07	83.94	11.00	0.33	4.73	—
insbesondere Kuppelei . . .	3.25	7.28	75.20	67.65	0.40	86.39	11.19	—	2.42	—
Beleidigung	8.91	4.52	27.58	30.87	2.01	82.50	11.55	1.08	4.82	0.05
Körperverletzung	14.66	24.85	47.25	12.20	3.80	87.11	10.59	0.27	2.03	—
Alle übr. V. u. V. d. Kateg. II	1.51	32.85	52.91	26.74	2.03	86.63	12.50	0.58	0.29	—
II. Verbr. u. Verg. geg. d. Pers.	31.65	16.55	43.98	23.52	2.82	85.13	11.04	0.52	3.30	0.01
Diebstahl	24.15	23.97	49.94	26.51	23.90	85.99	12.14	0.09	1.73	0.05
Unterschlagnng	9.08	8.79	53.76	20.88	9.08	86.60	9.86	0.24	3.25	0.05
Begünstigung u. Hehlerei . .	2.42	15.61	44.30	23.96	19.42	87.48	10.34	—	2.18	—
Betrug u. Untreue	8.10	19.14	46.67	18.71	3.57	83.12	11.63	0.27	4.98	—
Urkundenfälschung	2.04	47.53	58.06	17.63	7.96	83.87	7.96	0.43	7.53	0.21
Bankrott	0.25	1.72	15.50	6.90	—	56.90	6.90	—	36.20	—
Verletz. frd. Gebrauchsrechts	0.37	—	32.94	27.06	2.35	77.65	18.82	3.53	—	—
Sachbeschädigung	1.71	35.04	56.26	8.70	8.18	87.98	11.76	—	0.26	—
Alle übr. V. u. V. d. Kateg. III	2.62	4.69	42.88	8.54	2.68	82.24	9.72	0.34	7.70	—
III. Verb. u. Verg. geg. d. Vermög.	50.69	20.14	49.71	22.16	15.25	85.29	11.28	0.19	3.19	0.05
IV. Verbr. u. Verg. im Amte	0.16	21.62	21.62	8.11	—	83.79	13.51	—	2.70	—
Überhaupt I. bis IV.	100.00	18.23	47.05	21.65	8.98	84.65	11.14	0.36	3.81	0.04

Die in den letzten 5 Jahren unter 18 Jahr alten Verurteilten in Prozent der wegen der folgenden Gruppen von Verg. u. Verbrechen überhaupt Verurteilten.

Verbrechen und Vergehen	1898	1899	1900	1901	1902
	Prozent:				
I. Verbrechen, Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	1.51	1.44	1.45	2.28	2.00
Widernatürliche Unzucht, Unzucht mit Gewalt etc.	13.45	7.48	16.67	12.66	9.95
Kuppelei	0.31	0.16	0.35	0.16	0.40
Andere Verbrechen u. Vergehen wider die Sittlichkeit	5.76	4.26	2.85	4.75	1.59
Beleidigung	1.04	1.43	0.77	1.26	2.01
Verbrechen gegen das Leben	6.98	6.74	4.82	1.06	1.14
Körperverletzung	3.35	3.47	4.09	4.11	3 80
Andere Verbrechen und Vergehen gegen die Person	1.86	1.02	1.20	1.16	2.38
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person . .	2.67	2.67	3.00	3.03	2.82

Verbrechen und Vergehen	1898	1899	1900	1901	1902
	Prozent:				
Diebstahl	24.37	24.02	23.30	21.78	23.90
Unterschlagung	10.27	10.29	11.23	8.49	9.08
Begünstigung und Hehlerei	15.88	19.31	19.31	15.32	19.42
Betrug und Untreue	6.21	5.43	6.16	5.53	3.57
Urkundenfälschung	7.62	9.87	10.22	10.96	7.96
Sachbeschädigung	9.77	8.97	4.16	6.07	8.18
Andere Verbrechen u. Vergehen geg. das Vermögen	2.71	1.97	2.50	2.57	2.43
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	16.58	16.12	16.00	14.84	15.25
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	—	—	—	4.17	—
Verbrechen und Vergehen überhaupt	9.10	8.99	9.32	8.84	8.98
Unter 100 jugendlichen Verbrechern waren weiblich bei					
Verbr. u. Verg. geg. Staat, öffentl. Ordn., Religion	19.3	26.8	33.3	26.7	18.8
Verbrechen und Vergehen gegen die Person	15.4	15.9	11.3	14.3	14.1
Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	19.4	22.0	22.3	20.7	20.4
Verbrechen und Vergehen überhaupt	19.0	21.5	21.4	20.2	19.7

Anteil der weiblichen Verbrecher überhaupt in den letzten 5 Jahren.

Art der Verbrechen und Vergehen	Unter den in Berlin Verurteilten waren weiblichen Geschlechts Proz.				
	1898	1899	1900	1901	1902
Gewalt und Drohung gegen Beamte	7.1	8.1	7.0	4.7	5.8
Hausfriedensbruch	12.5	10.8	9.7	10.8	11.2
Verletzung der Gewerbe-Ordnung	20.9	22.1	19.3	21.3	22.9
Alle übrig. Verbrech. u. Vergeh. der Kateg. I	11.6	10.5	15.5	15.6	10.4
(ausschl. Verletzung der Wehrpflicht)	23.1	22.5	22.4	21.1	19.1
I. Verbr. u. Verg. g. Staat, öffentl. Ordn., Relig.	15.9	15.6	14.6	16.4	16.4
(ausschl. Verletzung der Wehrpflicht)	17.2	16.8	15.3	16.9	17.6
Verbrechen u. Vergehen gegen d. Sittlichkeit	48.5	49.6	46.6	44.9	39.5
insbesondere Kuppelei	69.0	74.5	69.4	71.2	67.7
Beleidigung	30.5	28.6	28.3	29.7	30.9
Körperverletzung	12.0	11.9	10.9	10.7	12.2
Alle übrig. Verbrech. u. Vergeh. der Kateg. II	21.9	27.1	26.2	28.6	26.7
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person	23.4	23.0	21.5	22.6	23.5
Diebstahl	25.5	27.4	27.0	26.5	26.5
Unterschlagung	20.5	18.8	20.7	20.0	20.9
Begünstigung und Hehlerei	26.6	27.4	25.4	25.0	24.0
Betrug	17.5	17.6	18.8	17.5	18.7
Urkundenfälschung	18.6	16.9	16.2	13.7	17.6
Verletzung fremden Gebrauchsrechts	26.3	37.9	33.3	35.7	27.1
Sachbeschädigung	9.1	6.9	11.5	10.3	8.7
Alle übrig. Verbrech. u. Vergeh. der Kateg. III	11.1	5.8	9.1	11.7	8.4
III. Verbrechen u. Vergehen gegen das Vermögen	22.1	22.3	22.4	22.1	22.2
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	7.4	—	4.0	—	8.1
Überhaupt I. bis IV.	21.3	21.3	20.8	21.2	21.7
(ausschl. Verletzung der Wehrpflicht)	21.6	21.5	20.9	21.3	21.9

b. Verurteilungen wegen Übertretungen.

(Nach den Auszählungen des Statistischen Amts der Stadt.)

1) Verurteilungen wegen Bettelei und Obdachlosigkeit 1903

a) bei der Amtsgerichts-Abteilung in Moabit.

Übertretung		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Überhaupt
Bettelei	M.	208	256	193	189	180	137	113	122	92	126	122	186	1924
	W.	9	14	5	18	11	8	4	8	7	5	9	11	109
Obdachlosigkeit	M.	11	2	3	3	—	—	3	2	2	3	2	3	34
	W.	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	5

b) bei der Amtsgerichts-Abteilung am Alexanderplatz.

Verurteilungen wegen Bettelei nach Berufsgruppen, Alter und Strafdauer.

Berufs- und Industriezweige	In vollen Altersjahren							Überhaupt	Bestrafungen									
									Verweis	Tage Haft						Wochen Haft		
	15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr			1	2	3	4	5	6 bis 13	2	3	4 bis 6
Männliches Geschlecht.																		
Land- u. Forstw.	—	—	1	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Gärtnerei . . .	3	9	16	27	17	4	1	77	—	3	1	4	—	—	8	8	23	30
Fischerei . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Bergbau	1	3	2	2	3	—	—	11	—	1	—	1	—	—	2	—	5	2
Steine u. Erden	3	11	17	10	15	4	—	60	—	9	1	3	1	1	6	6	17	16
Metallverarbeit.	68	165	208	245	176	35	5	902	2	35	29	38	3	17	114	119	263	282
Maschinen . . .	4	20	51	33	18	7	5	138	—	14	3	21	—	2	25	10	29	34
Chemikalien etc.	2	2	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—
Textilindustrie .	4	8	21	38	40	23	2	136	—	9	3	4	—	1	7	22	39	51
Papier	3	11	29	17	25	9	2	96	—	5	2	9	—	6	11	11	22	30
Leder	5	20	22	26	18	8	1	100	—	5	3	8	1	1	18	16	21	27
Holz u. Schnitzst.	22	72	102	201	135	45	3	580	—	15	10	34	1	7	79	68	164	202
Nahrungsmittel	41	106	146	106	75	32	4	510	—	27	15	43	—	10	75	55	144	141
Bekleidung . .	11	58	177	231	169	43	5	694	—	33	9	31	2	11	76	90	205	237
Reinigung . . .	3	15	21	14	12	3	—	68	1	2	1	6	—	—	3	4	21	30
Baugewerbe . .	35	137	135	178	146	29	2	662	—	43	27	48	—	14	83	87	169	191
Druckereien etc.	1	23	16	22	22	6	—	90	—	—	5	2	—	1	17	16	28	21
Künstler. Betr. .	—	12	18	8	7	5	—	50	—	2	2	3	2	2	6	4	16	13
Handelsgewerbe	19	56	87	82	77	12	—	333	—	18	17	21	1	8	45	45	77	101
Verkehrsgewerb.	2	6	11	24	13	6	2	64	—	3	—	4	—	1	1	12	16	27
Beherbergung .	17	21	39	24	9	—	2	112	1	9	6	8	—	2	16	19	28	23
Schaustellungen	1	2	1	2	1	—	—	7	—	—	1	1	—	—	1	—	2	2
Persönl. Dienste	56	102	102	46	27	9	4	346	1	27	23	39	—	16	69	52	64	55
Arbeit. ohn. Ang.	197	467	779	969	609	180	18	3219	7	142	72	227	4	68	464	470	815	950
Heilpersonal . .	1	4	3	2	—	—	—	10	—	2	—	3	—	2	—	—	2	1
Lehrer	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Künstler . . .	3	3	12	10	8	1	—	37	—	4	2	—	—	1	4	5	8	13
Schreiber . . .	5	23	14	5	7	3	—	57	—	7	1	7	—	3	11	5	12	11
Ohne Berufsang.	10	10	33	27	28	6	1	115	3	6	7	7	—	4	15	18	24	31
Zusammen	517	1366	2066	2350	1660	470	58	8487	15	421	241	574	15	178	1156	1145	2217	2525
Weibliches Geschlecht.																		
Bekleid., Reinig.	—	—	1	6	6	3	—	16	—	—	—	—	—	3	4	4	2	3
Handelsgewerbe	—	1	3	4	4	5	1	18	—	2	—	1	—	1	3	3	5	3
Persönl. Dienste	—	1	4	1	1	1	—	8	—	—	—	1	—	—	1	3	1	2
Arbeit. ohn. Ang.	1	—	12	45	21	5	1	85	—	4	2	11	—	2	15	9	16	26
Sonst. Beruf . .	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ohne Berufsang.	1	6	14	16	14	6	1	58	—	9	3	6	—	2	10	8	11	9
Zusammen	2	9	34	72	46	20	3	186	—	15	5	19	—	8	33	27	35	44

Verurteilungen wegen Obdachlosigkeit nach Berufsgruppen, Alter und Strafdauer.

Berufs- und Industriezweige	In vollen Altersjahren								Bestrafungen									
										Tage Haft						Wochen Haft		
	15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr	Überhaupt	Verweis	1	2	3	4	5	6 bis 13	2	3	4 bis 6
	Männliches Geschlecht.																	
Gärtnerei	2	10	5	4	3	—	—	24	—	—	—	4	—	—	6	1	8	5
Fischerei	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bergbau	—	2	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1
Steine u. Erden .	5	9	3	—	3	—	—	20	—	1	—	4	—	—	4	—	6	5
Metallbearbeitung.	40	106	81	58	19	1	—	305	—	13	2	39	—	6	60	48	65	72
Maschinen	3	10	18	4	3	—	—	38	—	—	—	2	—	3	11	6	10	6
Chemikalien etc. .	2	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Textilindustrie . .	4	8	10	7	4	—	—	33	—	—	—	5	—	1	3	6	6	12
Papier	1	10	13	2	2	1	—	29	—	2	—	—	—	1	3	3	9	11
Leder	3	10	6	3	5	—	—	27	—	—	—	3	—	—	1	5	10	8
Holz u. Schnitzst.	15	54	39	26	16	1	—	151	—	7	—	13	1	3	35	31	25	36
Nahrungsmittel . .	26	59	20	18	4	—	—	127	—	4	—	13	—	1	34	27	26	22
Bekleidung . . .	9	27	42	28	20	4	—	130	—	1	—	11	—	—	35	15	38	30
Reinigung	7	6	8	8	—	—	—	29	—	1	1	2	—	—	8	2	6	9
Baugewerbe . . .	10	59	39	52	24	—	—	184	—	5	1	16	—	5	36	26	49	46
Druckereien etc. .	3	10	15	2	2	—	—	32	—	—	—	4	1	1	8	5	6	7
Künstler. Betriebe	1	2	6	3	—	—	—	12	—	—	—	—	—	1	5	2	3	1
Handelsgewerbe .	9	22	21	21	12	—	—	85	—	3	—	12	—	—	24	15	16	15
Verkehrsgewerbe .	1	5	7	9	1	—	—	23	—	—	—	3	—	—	8	2	6	4
Beherbergung . .	9	18	14	5	1	—	—	47	—	2	—	4	—	1	20	8	5	7
Schaustellungen .	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Persönl. Dienste .	28	87	38	32	2	2	—	189	2	6	—	22	—	2	46	29	48	34
Arbeiter ohne Ang.	125	379	339	312	99	16	—	1270	4	43	8	118	3	17	270	187	340	280
Heilpersonal . . .	—	1	1	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Künstler	1	3	5	3	—	—	—	12	—	1	—	1	—	—	1	3	3	3
Schreiber	2	7	6	5	1	—	—	21	—	—	—	1	1	—	4	3	7	5
Zusammen	306	905	738	604	222	25	—	2800	6	91	12	277	6	42	626	424	695	621
	Weibliches Geschlecht.																	
Bekleid., Reinig. .	—	—	—	—	3	2	—	5	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2
Handelsgewerbe .	—	1	1	1	4	1	—	8	—	—	—	—	—	1	3	2	1	1
Persönl. Dienste .	—	2	5	2	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	3	3	1	2
Arbeiter ohne Ang.	1	1	5	19	3	—	—	29	—	—	—	3	—	2	4	4	7	9
Ohne Berufsangabe	4	10	17	26	21	4	—	82	—	6	1	5	—	—	17	20	20	13
Zusammen	5	14	28	48	31	7	—	133	—	6	1	8	—	4	28	30	29	27

Häufigkeit der Bestrafung wegen Bettelei und Obdachlosigkeit innerhalb desselben Jahres.

Häufigkeit der Bestrafung	Überhaupt				Davon waren als vorbestraft bezeichnet		Also zum ersten Male verurteilt	
	männlich		weiblich					
	Personen	Fälle	Personen	Fälle	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1 mal . . .	5728	5 728	172	172	4691	141	1037	31
2 - . . .	1535	3 070	40	80	1322	35	213	5
3 - . . .	550	1 650	10	30	472	10	78	—
4 - . . .	157	628	8	32	129	7	28	1
5 - . . .	30	150	1	5	23	—	7	1
6 - . . .	9	54	—	—	7	—	2	—
7 - . . .	1	7	—	—	1	—	—	—
Zus. 1903	8010	11 287	231	319	6645	193	1365	38

Verurteilungen wegen Bettelei und Obdachlosigkeit nach Kalendermonaten, Alter, Zivilstand, Vorbestrafung und Geburtsort.

Monate	bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr	Zusammen	Verheiratet	Vorbestraft	Zur Korrektion	Geburtsort Berlin	Geburtsort Provinz Brandenburg
							Bettelei.						
Januar . . .	76	207	290	278	190	45	—	1086	229	936	57	134	235
Februar . .	78	228	284	282	169	48	3	1092	208	937	74	187	227
März . . .	63	166	250	297	164	40	5	985	210	871	113	142	199
April . . .	33	96	148	200	140	38	5	660	159	591	82	110	137
Mai	27	87	154	187	115	41	4	615	150	544	73	96	125
Juni	15	87	122	149	142	32	7	554	152	501	73	83	119
Juli	27	54	121	131	122	41	7	503	129	446	54	92	100
August . .	18	58	107	134	133	33	8	491	119	438	106	92	103
September .	19	66	112	140	100	38	4	479	113	429	79	86	102
Oktober . .	23	60	112	154	108	42	7	506	122	447	78	95	110
November .	66	98	157	176	162	39	3	701	134	685	78	115	121
Dezember .	72	159	209	222	115	33	5	815	179	677	71	110	140
1903 Männer	517	1366	2066	2350	1660	470	58	8487	1904	7502	938	1342	1718
Januar . . .	—	—	4	10	6	1	—	21	13	16	2	1	5
Februar . .	—	—	2	7	3	—	—	12	4	8	1	3	—
März . . .	—	1	6	9	4	3	1	24	14	21	1	3	4
April . . .	—	1	2	3	3	2	—	11	4	10	1	1	2
Mai	—	—	4	8	2	1	—	15	7	14	1	1	4
Juni	—	1	4	6	5	1	—	17	6	15	1	3	3
Juli	—	1	1	5	2	3	—	12	6	11	1	1	4
August . .	—	—	3	3	3	3	—	12	5	10	1	2	2
September .	2	1	1	3	3	1	—	11	5	9	—	2	3
Oktober . .	—	—	3	6	6	2	—	17	11	11	1	2	—
November .	—	—	1	10	5	2	1	19	10	14	4	3	—
Dezember .	—	4	3	2	4	1	1	15	5	14	2	1	4
1903 Weiber	2	9	34	72	46	20	3	186	90	153	16	23	31
							Obdachlosigkeit.						
Januar . . .	30	143	99	41	18	1	—	332	37	274	13	67	55
Februar . .	45	123	72	36	12	1	—	289	20	232	48	67	40
März . . .	42	145	84	59	8	2	—	340	28	285	71	79	59
April . . .	34	69	52	45	10	—	—	210	19	168	66	51	33
Mai	21	52	71	60	17	1	—	222	32	201	56	63	48
Juni	25	56	64	55	14	3	—	217	37	195	69	59	44
Juli	18	37	43	60	17	1	—	176	33	158	45	55	34
August . .	13	59	55	41	26	2	—	196	29	178	74	49	39
September .	14	35	29	39	12	1	—	130	13	129	44	34	25
Oktober . .	10	44	43	35	36	5	—	173	23	157	57	46	30
November .	26	62	62	61	23	2	—	236	30	208	79	49	43
Dezember .	28	80	64	72	29	6	—	279	37	238	49	64	48
1903 Männer	306	905	738	604	222	25	—	2800	338	2423	671	683	498
Januar . . .	—	3	1	1	2	—	—	7	—	6	—	4	1
Februar . .	—	1	2	1	4	—	—	8	2	7	3	1	—
März . . .	—	3	3	6	2	—	—	14	10	13	3	4	1
April . . .	—	—	2	4	—	—	—	6	4	4	1	—	1
Mai	1	1	1	5	2	—	—	10	3	9	2	3	1
Juni	—	1	5	3	2	2	—	13	5	13	1	5	2
Juli	—	—	1	7	5	1	—	14	7	13	2	3	3
August . .	1	—	2	2	1	1	—	7	3	6	—	2	—
September .	—	2	5	9	4	—	—	20	11	16	5	5	7
Oktober . .	—	1	2	3	4	2	—	12	5	11	3	3	3
November .	—	1	2	2	3	—	—	8	4	8	4	1	—
Dezember .	3	1	2	5	2	1	—	14	5	12	3	2	4
1903 Weiber	5	14	28	48	31	7	—	133	59	118	27	33	23

2) Verurteilungen wegen sonstiger Übertretungen bei den Abteilungen des Amtsgerichts Berlin I am Alexanderplatz (A.) und in Moabit (M.). 1903.

Übertretungen ausschl. Bettelei und Obdachlosigkeit		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Überhaupt
Männliches Geschlecht.														
Nahrungsmittel-Diebstahl	A.	1	1	—	1	2	—	2	3	—	2	1	1	14
	M.	8	17	9	6	9	7	3	3	3	16	3	5	89
Gewerbe-Polizei-Kontravention	A.	5	5	2	3	4	10	8	9	3	6	3	1	59
	M.	74	54	50	65	35	75	69	72	60	85	76	98	813
Straßen- u. Fahr-Polizei-Kontravention	A.	25	23	24	55	96	160	165	159	97	81	66	43	994
	M.	201	162	186	484	904	924	1029	605	1085	948	835	842	8205
Sonstige Polizei-Kontravention	A.	—	1	—	3	3	5	3	4	4	5	3	1	32
	M.	78	67	80	89	88	77	81	82	86	129	100	135	1092
Unfug und grober Unfug	A.	159	90	124	120	137	224	195	190	220	136	167	168	1930
	M.	225	203	283	246	304	296	267	298	386	387	323	368	3586
Tierquälerei	A.	1	—	2	1	—	—	1	2	—	1	—	2	10
	M.	16	17	12	21	11	18	7	15	16	12	16	15	176
Unbefugte Rückkehr Ausgewiesener	A.	2	3	1	1	3	4	1	2	3	2	3	2	27
	M.	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	5
Führung falschen Namens	A.	28	19	20	12	15	13	12	15	14	10	12	10	180
	M.	2	1	1	1	—	1	2	—	9	6	3	2	28
Entziehung der Unterhaltungspflicht	A.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
	M.	1	5	4	1	6	6	3	2	3	14	17	21	83
Unerlaubt. Billethdl.	M.	57	59	39	16	1	1	1	—	1	33	81	57	346
Unerlaubt. Schieß. i. d. Nähe v. Gebäuden	A.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	M.	—	—	1	—	—	—	1	—	2	3	—	3	10
Sonstige Übertretungen	A.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3
	M.	127	1188	182	118	70	115	156	98	75	128	95	115	2467
Zusammen	A.	221	142	174	197	260	417	388	384	341	243	255	229	3251
	M.	789	1774	848	1047	1428	1520	1620	1175	1726	1762	1549	1662	16900
Überh.		1010	1916	1022	1244	1688	1937	2008	1559	2067	2005	1804	1891	20151
Weibliches Geschlecht.														
Nahrungsmittel-Diebstahl	A.	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	4
	M.	4	5	1	1	1	1	1	—	3	1	—	2	20
Sitten-Polizei-Kontravention	A.	756	705	759	543	445	439	453	456	461	494	357	361	6229
	M.	460	374	406	397	501	568	437	451	454	655	518	660	5881
Straßen- u. Fahr-Polizei-Kontravention	A.	1	4	4	6	3	10	7	12	8	7	5	3	70
	M.	13	22	6	18	35	31	35	46	52	43	40	45	386
Sonstige Polizei-Kontravention	A.	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3
	M.	49	62	53	68	57	57	63	42	65	44	43	59	662
Unfug und grober Unfug	A.	15	12	4	18	10	16	44	41	34	13	9	10	226
	M.	17	14	25	23	24	26	14	27	21	23	23	34	271
Führung falschen Namens	A.	2	—	1	—	2	1	5	—	3	1	1	1	17
	M.	4	2	1	—	—	2	2	1	1	3	2	4	22
Sonstige Übertretungen	A.	—	1	—	2	—	1	1	1	1	1	—	1	9
	M.	14	16	20	16	13	18	8	13	16	14	16	18	182
Zusammen	A.	774	722	769	569	460	469	510	511	508	518	372	376	6558
	M.	561	495	512	523	631	703	560	580	612	783	642	822	7424
Überh.		1335	1217	1281	1092	1091	1172	1070	1091	1120	1301	1014	1198	13982

7. Zellengefängnis Moabit.

(Nach der Statistik der zum Ressort des Königl. Preuß. Ministeriums des Innern gehörenden Straf- und Gefangenen-Anstalt sowie nach direkten Mitteilungen.)

Persönliche Verhältnisse des Zugangs der Zuchthaus-Gefangenen		Neue Strafanstalt Moabit 1899/1900	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
		Haupt-Anstalt				
Religion	evangelisch	255	253	263	296	252
	katholisch	—	—	—	—	—
	jüdisch	7	6	5	9	3
	andersgläubig	2	1	—	—	—
Alter	18 bis 21 Jahr	45	27	36	80	41
	21 - 25 -	61	83	111	105	110
	25 - 30 -	90	110	91	114	80
	30 - 40 -	67	39	29	5	21
	40 - 50 -	1	1	1	1	3
	50 - 60 -	—	—	—	—	—
	60 - 70 -	—	—	—	—	—
	über 70 -	—	—	—	—	—
Ehelich geboren		238	241	237	278	239
Unehelich geboren		26	19	31	27	16
Familienstand	unverehelicht	215	205	234	270	219
	verheiratet	42	48	30	33	35
	verwitwet	4	—	2	1	1
	geschieden	3	7	2	1	—
Zahl der	ehelichen Kinder (derselb.)	69	56	20	23	18
	unehel. - -	11	8	5	4	2
Schulbildung	höhere als Elementarbild.	3	7	4	3	3
	Volksschulbildung	212	214	239	280	237
	mangelhafte Schulbildung	49	39	24	22	15
	ohne Schulbildung	—	—	1	—	—
Militärverhältnis: gedient		71	67	55	45	49
Gesundheit	arbeitsfähig	228	251	264	294	254
	beschränkt arbeitsfähig	13	6	3	4	—
	vorübergehend (dauernd) arbeitsunfähig	—	—	—	—	1
	geistig beschränkt	12	—	1	—	—
	- zweifelhaft	11	3	—	7	—
Es haben d. Verbr. in der Trunkenh. begang.		20	23	42	63	28
Gewohnheitstrinker		5	12	17	2	4
Landstreicher		17	16	15	6	12
Erziehung bis zum 14. Lebensj.	im Elternhause	233	231	236	283	236
	bei fremden	15	13	21	15	8
	in öffentlichen Anstalten	14	12	10	4	7
	in Zwangserziehung	2	4	1	3	4
Eltern	Vater verstorben vor dem 14. Jahre	33	43	41	62	44
	Mutter verstorben vor dem 14. Jahre	18	16	34	37	26
	Beide verstorben vor dem 14. Jahre	6	4	—	9	5
	Stiefvater	13	3	1	13	7
	Stiefmutter	11	4	—	8	6
Vermögens-verhältnisse	ohne Einkommen	—	1	—	—	1
	Einkommen bis 900 M.	202	174	152	221	203
	- über 900/3000 M.	58	81	112	83	49
	- - 3000/6000 M.	4	3	2	1	2
	- - 6000 M.	—	1	2	—	—

Persönliche Verhältnisse des Zugangs der Zuchthaus-Gefangenen	Neue Strafanstalt Moabit				
	1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
	Haupt-Anstalt				
Muttersprache: deutsch	261	259	265	304	255
Muttersprache: deutsch und polnisch	3	1	2	1	—
Muttersprache: polnisch allein	—	—	—	—	—
Muttersprache: sonstige Sprachen	—	—	1	—	—
Beruf:					
Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei: Selbständige	5	1	2	5	1
Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei: Gehilfen	7	6	7	16	6
Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei: Angehörige	—	—	—	—	10
Industrie, Bergbau, Bauwesen: Selbständige	4	3	2	1	1
Industrie, Bergbau, Bauwesen: Gehilfen	103	71	76	102	81
Industrie, Bergbau, Bauwesen: Angehörige	—	—	1	—	14
Handel und Verkehr: Selbständige	16	18	14	10	1
Handel und Verkehr: Gehilfen	23	42	35	66	65
Arbeiter, Tagelöhner	100	88	96	101	67
Dienstboten nur für häusliche Zwecke	—	18	17	2	3
Armee und Marine: Selbständige	—	—	1	—	1
Armee und Marine: Angehörige	1	2	4	—	2
Staats-, Hof-, Gemeindeverw.: Erwerbstät.	1	2	—	2	—
Staats-, Hof-, Gemeindeverw.: Angehörige	—	—	—	—	2
Freie Berufsarten: Erwerbstätige	4	9	13	—	1
Freie Berufsarten: Angehörige	—	—	—	—	—
Letzter Wohnort: Städte mit mehr als 100 000 Einw.	6	7	4	3	2
Letzter Wohnort: - von 20 000 bis 100 000 -	20	18	15	27	35
Letzter Wohnort: - - 5 000 - 20 000 -	15	19	27	16	20
Letzter Wohnort: Gemd. - 2 000 - 5 000 -	9	16	11	8	13
Letzter Wohnort: - unter 2 000 Einwohnern	34	15	13	12	20
Letzter Wohnort: Berlin	180	185	198	239	165
Geburtsort: Ost- und Westpreußen	16	20	17	19	11
Geburtsort: Brandenburg ohne Berlin	87	70	73	101	103
Geburtsort: Stadt Berlin	71	86	89	107	72
Geburtsort: Pommern	27	21	20	13	18
Geburtsort: Posen	4	5	7	16	8
Geburtsort: Schlesien	18	26	18	12	19
Geburtsort: Sachsen	25	13	17	17	6
Geburtsort: Westfalen	—	1	3	3	1
Geburtsort: Schleswig-Holstein	—	—	2	1	1
Geburtsort: Hannover, Hessen-Nassau, Hohenz.	5	1	3	3	1
Geburtsort: Rheinland	2	2	1	2	2
Geburtsort: Andere Staaten des deutschen Reiches	5	11	15	7	11
Geburtsort: Ausland	4	4	3	4	2
Verurteilt wegen Verbrechen und Vergehen:					
1. geg. Staat, öffentl. Ordn., Religion überh.	10	9	9	10	9
dav.: Widerstand gegen d. Staatsgewalt	—	—	3	—	—
Verbrechen gegen d. öffentl. Ordn.	—	—	—	1	2
Münzverbrechen und Vergehen	—	1	—	1	1
Meineid	10	8	6	8	6
2. gegen die Person überhaupt	24	15	20	24	26
dav.: Unzucht mit Gewalt	17	12	9	14	17
Kuppelei	1	—	—	1	2
Mord	3	—	—	—	1
Totschlag	—	—	4	3	2
Gefährliche Körperverletzung	3	1	6	6	2
Abtreibung der Leibesfrucht	—	2	1	—	2

Persönliche Verhältnisse des Zugangs der Zuchthaus-Gefangenen	Neue Strafanstalt Moabit 1899/1900	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
	Haupt-Anstalt				
3. gegen das Vermögen überhaupt	230	233	233	270	220
davon: Diebstahl, einfacher	86	61	15	9	26
- wiederholter	13	70	93	93	86
- schwerer	87	66	89	133	78
Raub und Erpressung	7	4	7	6	7
Begünstigung, Hehlerei	8	7	6	7	4
Betrug	20	18	10	8	5
Urkundenfälschung	5	6	12	10	11
Bankrott	2	1	—	—	—
Brandstiftung	2	—	1	4	3
4. Sonstige Verbrechen, Vergehen	—	3	6	1	—
davon: im Amte	—	1	1	—	—
Militärische Delikte	—	2	5	1	—
Strafdauer, Lebenszeit	2	—	—	—	—
über 10 Jahr	1	1	1	3	5
- 5 bis 10 Jahr	14	18	14	21	14
- 2 - 5 -	93	87	92	114	96
unter 2 Jahr	154	154	161	167	140
Es waren geständig	188	194	202	257	206
- - nicht geständig	76	66	66	48	49
Daneben erkannt auf:					
Zulässigkeit der Polizeiaufsicht	169	158	146	195	149
Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	255	242	249	290	240
Bereits bestraft wegen früherer Verbrechen und Vergehen:					
einmal	12	14	15	20	11
zweimal	17	29	33	58	28
dreimal bis fünfmal	82	89	93	114	104
sechsmal bis zehnmal	87	81	75	80	68
über zehnmal	35	27	25	16	21
Rückfällig überhaupt	233	240	241	288	232
Mithin früher nicht bestraft	31	20	27	17	23
Von d. Vorbestraften hatten bereits erlitten					
Freiheitsstrafen von über 5 J.	44	39	29	16	27
über 1 bis 5 J.	131	153	147	149	148
über 3 Monat bis 1 J.	32	30	35	89	40
bis 3 Monat	26	18	30	34	17
Nach Abbüßung d. letzten Strafe verübten die Tat binnen einer Frist					
von über 5 Jahren	7	12	10	8	5
über 1 bis 5 Jahren	62	109	108	73	80
über 3 Monat bis 1 Jahr	99	98	94	137	123
bis 3 Monat	65	21	29	70	24
Von den Verurteilten waren vor dem 18. Jahre mit Freiheitsstrafe belegt	109	108	130	131	106
Gesamtzahl des Zugangs	264	260	268	305	255

8. Das städtische Arbeitshaus in Rummelsburg.

a. Die neu eingelieferten Korrigenden.

(Nach dem Verwaltungsberichte bez. Mitteilungen des städtischen Arbeitshauses.)

Persönliche Verhältnisse der neu eingelieferten Korrigenden	Städt. Arbeitshaus in Rummelsburg 1901/02		1902/03		1903/04	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
Religion: evangelisch	984	160	1 290	143	1 492	132
katholisch	192	42	228	22	294	23
jüdisch	6	5	6	2	3	2
andersgläubig	2	1	—	1	2	—
Alter: 14 bis 18 Jahr	10	9	12	—	2	—
18 - 21 -	46	39	95	20	101	24
21 - 25 -	49	33	71	17	74	25
25 - 30 -	79	29	145	27	175	26
30 - 40 -	294	50	369	38	426	35
40 - 50 -	438	37	450	42	567	32
50 - 60 -	201	10	304	21	351	13
60 - 70 -	63	1	73	3	93	2
über 70 -	4	—	5	—	2	—
Ehelich geboren	1 079	185	1 418	144	1 671	136
Unehelich geboren	105	23	106	24	120	21
Familienstand: unverehelicht	838	157	1 069	110	1 247	107
verheiratet	220	31	276	33	314	24
verwitwet	71	11	116	19	148	9
geschieden	55	9	63	6	82	17
Zahl der ehelichen Kinder (derselben)	571	42	690	47	447	32
Zahl der unehel. - -	—	5	—	4	—	9
Schulbildung: höhere als Elementarbildung	5	1	—	—	3	1
Volksschulbildung	1 178	203	1 523	162	1 769	151
mangelhafte Schulbildung	1	4	1	6	15	4
ohne Schulbildung	—	—	—	—	4	1
Militärverhältnis: gedient	255	—	237	—	308	—
Gesundheit: arbeitsfähig	1 181	208	1 521	168	1 667	149
beschränkt arbeitsfähig	3	—	3	—	120	8
dauernd arbeitsunfähig	—	—	—	—	3	—
geistig zweifelhaft	—	—	—	—	1	—
Erziehung bis zum 14. Lebensj.: im Elternhause	1 074	199	1 394	151	1 670	144
bei Fremden	92	7	103	17	105	13
in öffentlichen Anstalten	14	2	27	—	15	—
in Fürsorgeerziehung	4	—	—	—	1	—
Eltern: Vater verstorben vor dem 14. Jahre	226	33	296	30	395	32
Mutter verstorben vor dem 14. Jahre	133	24	184	26	217	17
Beide verstorben vor dem 14. Jahre	85	8	107	9	103	9
Stiefvater	11	8	42	9	44	20
Stiefmutter	8	6	30	9	41	7
Vermögen: ohne Einkommen	1 184	208	1 524	168	1 791	157
Beruf: Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei	69	1	110	—	37	—
Industrie, Bergbau, Bauwesen	674	63	936	47	906	34
Handel und Verkehr	97	16	149	17	119	12
Arbeiter, Tagelöhner	325	28	292	35	644	100
Dienstboten nur für häusl. Zwecke	12	82	27	64	55	7
Freie Berufsarten	7	5	10	1	30	—
Ohne Beruf oder Berufsangabe	—	13	—	4	—	4

Persönliche Verhältnisse der neu eingelieferten Korrigenden	Städt. Arbeitshaus in Rummelsburg 1901/02 Männer	1901/02 Weiber	1902/03 Männer	1902/03 Weiber	1903/04 Männer	1903/04 Weiber
Letzter Wohnort: Städte mit mehr als 100 000 Einw.	60	—	84	—	125	3
- von 20 000 bis 100 000 -	55	—	70	—	63	2
- - 5 000 - 20 000 -	117	—	159	—	70	1
Gemd. - 2 000 - 5 000 -	67	—	47	—	55	1
- unter 2 000 Einw.	95	—	95	—	145	—
Berlin	790	208	1069	168	1333	150
Geburtsort: Ostpreußen	74	9	81	8	103	3
Westprenßen	72	9	73	10	105	11
Brandenburg ohne Berlin	278	35	333	37	348	37
Stadt Berlin	241	60	306	40	396	41
Pommern	69	17	117	19	125	17
Posen	94	24	109	14	119	11
Schlesien	180	30	220	19	231	16
Sachsen	43	13	54	6	92	9
Schleswig-Holstein	2	2	4	1	12	—
Hannover	12	1	10	—	18	1
Westfalen	9	—	6	—	21	—
Hessen-Nassau	2	—	—	—	12	—
Rheinprovinz u. Hohenzollern	12	—	39	1	14	1
And. Staat. d. deutsch. Reiches	82	5	134	11	169	7
Ausland	14	3	38	2	26	3
Vorbestrafungen:						
Korrektionshaft	801	101	863	69	1124	89
darunter mehr als drei Mal	422	16	600	13	455	21
geschärfte Haft mehr als zehn Mal	378	50	379	32	517	31
- - - - zwanzig Mal	475	64	562	62	611	54
Gefängnis	869	141	866	116	463	105
Zuchthaus	119	9	150	11	147	13
Innerhalb Jahresfrist nach Verbüßung der letzten Korrektionshaft wurden wieder eingeliefert	342	22	352	18	543	22
Vor dem 18. Lebensjahre mit Freiheitsstrafen belegt	111	43	160	9	207	38
Ursache der Verurteilung:						
Landstreicherei	—	1	—	—	—	—
Bettelei	853	15	964	20	1039	14
gewerbsmäßige Unzucht	—	175	—	116	—	112
Obdachlosigkeit	321	17	524	32	703	30
Kuppelei	10	—	36	—	49	1
Dauer der Korrektionshaft:						
bis 6 Monat	323	101	595	89	542	67
- 2 Jahr	444	93	531	66	770	69
volle 2 -	417	14	398	13	479	21
Gesamtzahl des Zugangs	1184	208	1524	168	1791	157

b. Die im Kalenderjahre 1903 entlassenen Korrigenden.

(Auszählungen des Statistischen Amtes der Stadt).

1) Nach Geburtsjahren und der Zuzugszeit.

Zuzugszeit	Geburtsjahre 1884 u. spät.	1883/1879	1878/1874	1873/1869	1868/1864	1863/1859	1858/1854	1853/1849	1848/1844	1843/1839	1838/1834	1833 u. fr.	Zusammen
						Männliches Geschlecht.							
1903	7	17	13	15	6	13	7	3	1	3	—	—	85
1902	15	58	36	45	36	47	25	25	10	9	4	1	311
1901	3	13	16	13	23	37	33	35	10	16	4	1	204
1900	—	9	7	15	8	11	14	5	11	6	3	1	90
1899	1	2	9	1	2	11	4	3	1	—	1	—	35
1898	—	3	6	3	1	2	2	5	—	1	—	—	23
1897	—	1	3	3	4	5	2	1	—	—	—	—	19
1896	—	—	4	1	6	4	1	—	—	—	—	—	16
1895	—	—	4	5	3	5	2	3	1	—	—	—	23
1894	—	—	3	3	3	3	2	3	2	2	—	—	21
1893/89	—	4	2	15	17	17	12	11	4	5	—	1	88
1888/84	2	4	2	8	17	26	9	10	5	1	1	2	87
1883/79	—	3	3	2	8	25	18	11	3	1	6	—	80
1878/74	—	—	4	3	2	8	15	10	5	1	1	—	49
1873/69	—	—	—	1	5	4	16	23	17	5	1	—	72
1868/64	—	—	—	—	4	6	6	1	8	4	3	—	32
1863/59	—	—	—	—	—	5	4	2	3	6	—	1	21
1858/54	—	—	—	—	—	—	5	3	—	1	1	—	10
1853/49	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	4
1848/44	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
1843 u. fr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
seit Geburt in Berlin	3	25	31	33	32	46	37	34	11	7	6	2	267
Überhaupt	31	139	143	166	177	275	214	189	95	68	32	9	1538
						Weibliches Geschlecht.							
1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1902	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
1901	—	—	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	7
1900	—	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	5
1899	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5
1898	—	5	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	10
1897	—	3	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	8
1896	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1895	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	5
1894	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4
1893/89	—	2	8	7	3	6	2	3	1	—	—	—	32
1888/84	—	2	2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	9
1883/79	—	—	—	2	1	2	4	1	—	—	—	—	10
1878/74	—	—	—	—	1	1	2	2	1	—	—	—	7
1873/69	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1868/64	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	4
1863/59	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
1858/54	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
1853/49	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
1848/44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1843 u. fr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
seit Geburt in Berlin	—	6	7	6	4	4	4	—	1	—	—	—	32
ohne Angabe	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Überhaupt	—	24	30	24	17	18	16	15	4	—	—	1	149

2) Nach Geburtsjahrfünften und dem Geburtsort.

Geburtsort	Geburtsjahre												Zus.
	1884 u. spät.	1883 1879	1878 1874	1873 1869	1868 1864	1863 1859	1858 1854	1853 1849	1848 1844	1843 1839	1838 1834	1833 u. fr.	
Männliches Geschlecht.													
Berlin	4	33	44	45	44	52	43	42	13	12	8	3	343
Charlottenburg	—	—	2	—	1	—	—	2	—	1	—	—	6
Schöneberg	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Rixdorf	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kreis Teltow	—	1	—	4	5	10	2	1	1	1	—	—	25
- Niederbarnim	—	2	6	—	2	8	5	2	3	1	—	—	29
Sonst. Prov. Brandenb.	3	19	16	13	25	48	46	36	17	16	13	2	254
Prov. Pommern	2	5	14	19	8	21	18	15	7	6	2	—	117
- Westpreußen	2	7	3	13	13	13	14	8	3	1	2	—	79
- Ostpreußen	2	5	4	6	7	27	16	13	6	3	—	1	90
- Posen	—	12	6	6	10	13	13	10	8	6	2	—	86
- Schlesien	2	12	12	22	20	47	31	30	23	10	1	1	211
- Sachsen	1	8	8	5	9	9	7	2	7	1	1	—	58
- Hannover	1	1	2	1	—	1	1	—	—	1	—	1	9
- Schlesw.-Holst.	—	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	6
- Hessen-Nassau	—	—	3	2	—	—	1	1	—	—	—	—	7
- Westfalen	—	2	1	3	2	—	1	—	—	—	—	—	9
- Rheinland	2	3	3	2	6	3	2	4	1	2	—	—	28
Sonst. Deutschland	9	21	13	20	22	19	11	19	4	7	2	—	147
Ausland	3	7	4	3	3	3	1	4	2	—	1	1	32
Weibliches Geschlecht.													
Berlin	—	6	9	9	4	4	4	—	1	—	—	—	37
Sonst. Prov. Brandenb.	—	9	9	5	2	5	1	1	—	—	—	—	32
Prov. Pommern	—	3	3	2	3	1	2	4	2	—	—	—	20
- Westpreußen	—	1	2	1	1	2	—	1	—	—	—	—	8
- Ostpreußen	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	5
- Posen	—	—	—	—	2	1	3	3	—	—	—	1	10
- Schlesien	—	1	1	2	2	5	4	1	1	—	—	—	17
- Sachsen	—	1	1	3	—	—	—	3	—	—	—	—	8
- Hannover	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
- Schlesw.-Holst.	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Sonst. Deutschland	—	2	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	8
Ausland	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1

3) Nach Geburtsjahrzehnten, Ursache der Überweisung und Vorbestrafung mit Korrektionshaft.

Vorher mit Korrektionshaft	Ursache der Überweisung	Männer, geboren							Weiber, geboren						
		1884 u. sp.	1883 1874	1873 1864	1863 1854	1853 1844	1843 u. fr.	zus.	1884 u. sp.	1883 1874	1873 1864	1863 1854	1853 1844	1843 u. fr.	zus.
noch nicht bestraft	Bettelei	9	59	82	85	44	21	300	—	—	1	3	2	—	6
	Gewerbsunzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	35	8	8	2	—	53
	Obdachlosigkeit	17	122	53	57	21	—	270	—	2	4	5	2	—	13
	Bettelei u. Obdachl.	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Kuppelei	1	20	15	3	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—
	ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	zus.	27	201	150	146	65	21	610	—	37	14	16	6	—	73
bereits bestraft	Bettelei	1	20	110	260	168	77	636	—	—	1	2	3	1	7
	Gewerbsunzucht	—	—	—	—	—	—	—	—	16	23	13	3	—	55
	Obdachlosigkeit	3	61	81	81	51	11	288	—	—	3	3	7	—	13
	Kuppelei	—	—	2	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
	ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	zus.	4	81	193	343	219	88	928	—	17	27	18	13	1	76

9. Fürsorgeerziehung Minderjähriger

(Gesetz vom 2. Juli 1900).

(Nach der im Ministerium des Innern bearbeiteten Statistik [vgl. auch S. 306].)

a. Die persönlichen Verhältnisse der im Rechnungsjahre der Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen.

Personalstatistik der Fürsorgezöglinge		1901/02			1902/03		
		Mnl.	Wbl.	Zus.	Mnl.	Wbl.	Zus.
Überwiesen auf Grund des § 1	Absatz 1	63	40	103	14	25	39
	- 2	16	3	19	11	1	12
	- 3	202	135	337	289	168	457
	- 1 und 2	1	2	3	1	—	1
	- 1 und 3	14	19	33	36	13	49
	- 2 und 3	15	7	22	21	10	31
	- 1, 2, 3	1	1	2	4	—	4
	überhaupt	312	207	519	376	217	593
Vorherige Bestrafungen	nur mit Verweis 1 mal	15	10	25	31	11	42
	nur mit Verweis 2 -	1	2	3	4	—	4
	nur mit Verweis öfter	2	—	2	1	1	2
	nur mit Haft 1 mal	1	4	5	4	6	10
	nur mit Haft 2 -	1	—	1	3	—	3
	nur mit Haft öfter	2	2	4	2	—	2
	nur mit Gefängnis 1 mal	27	15	42	38	14	52
	nur mit Gefängnis 2 -	10	5	15	51	9	60
	nur mit Gefängnis öfter	12	2	14	46	5	51
	mit Verweis und Haft	2	—	2	6	—	6
	- - - Gefängnis	29	6	35	30	4	34
	- Haft - -	8	—	8	13	3	16
	- Verweis, Haft und Gefängnis	8	2	10	10	—	10
	überhaupt	118	48	166	239	53	292
Schlechte Neigungen	Landstreichen (Betteln)	146	22	168	200	33	233
	Trunksucht	—	—	—	2	—	2
	Unzucht	2	103	105	7	104	111
	Diebstahl	4	3	7	6	1	7
	überhaupt	152	128	280	215	138	353
Von den weiblichen Zöglingen hatten geboren		.	2	2	.	7	7
Geburtsort	Ostpreußen	5	5	10	8	5	13
	Westpreußen	6	1	7	12	7	19
	Brandenburg	38	20	58	48	32	80
	Berlin	226	156	382	262	147	409
	Pommern	6	7	13	14	1	15
	Posen	8	5	13	13	8	21
	Schlesien	9	3	12	6	5	11
	Sachsen	6	2	8	4	1	5
	Sonst. Preußen	2	5	7	2	3	5
	Kgr. Preußen überhaupt	306	204	510	369	209	578
	Sonst. Deutsches Reich	6	3	9	4	5	9
	Ausland	—	—	—	3	3	6
Letzter Wohnort	Berlin	292	196	488	376	217	593
	Großst. mit 100 000 u. mehr. Einw.	1	2	3	—	—	—
	Gemeind. mit 20 000 bis 100 000 -	7	6	13	—	—	—
	- - 5 000 - 20 000 -	3	2	5	—	—	—
	- - 2 000 - 5 000 -	4	1	5	—	—	—
	- unter 2 000 Einwohner	5	—	5	—	—	—

Personalstatistik der Fürsorgezöglinge		1901/02 Mnl.	1901/02 Wbl.	1901/02 Zus.	1902/03 Mnl.	1902/03 Wbl.	1902/03 Zus.
Alter	0 bis 3 Jahr	1	3	4	1	—	1
	3 - 6 -	9	3	12	1	5	6
	6 - 12 -	77	39	116	59	30	89
	12 - 13 -	41	11	52	34	9	43
	13 - 14 -	56	14	70	66	19	85
	14 - 15 -	34	16	50	44	21	65
	15 - 16 -	36	29	65	46	28	74
	16 - 17 -	22	36	58	44	43	87
	17 - 18 -	36	56	92	81	62	143
Unehelich geboren		60	54	114	59	41	100
Religion	evangelisch	272	189	461	325	195	520
	katholisch	33	11	44	47	22	69
	jüdisch	7	7	14	4	—	4
	andersgläubig	—	—	—	—	—	—
Erziehung vor der Überweisung	im Elternhause	218	119	337	290	134	424
	in fremden Familien	16	14	30	16	18	34
	bei Verwandten	10	8	18	8	10	18
	in Anstalten	7	3	10	5	5	10
	im Elternhause und in fremd. Familien	21	21	42	16	18	34
	im Elternhause und bei Verwandten	17	8	25	18	13	31
	im Elternhause und in Anstalten	22	28	50	21	16	37
	in fremden Familien und Anstalten	1	6	7	2	3	5
	bei Verwandten und in Anstalten	—	—	—	—	—	—
	dem Wechsel unterworfen	61	63	124	57	50	107
Schulbesuch vor der Überweisung	Volksschule	295	197	492	367	211	578
	höhere Schule	3	—	3	1	—	1
	Privatschule	—	—	—	2	1	3
	Anstaltsschule	3	3	6	—	—	—
	keine Schule	—	1	1	4	—	4
	Schulbesuch regelmäßig	94	114	208	124	128	252
Schulbildung: Von den über 12 Jahr alten Zöglingen	waren ohne Schulbildung	1	—	1	—	—	—
	konnten nicht fertig lesen, schreiben, rechnen (im Zahlen-kr. 1-100)	31	13	44	28	16	44
	- entw. nur lesen od. nur schreib. od. nur rech. (im Zahlen-kr. 1-100)	6	9	15	20	12	32
	- fertig lesen, schreiben und rechnen (im Zahlen-kr. 1-100)	97	61	158	140	70	210
	hatten volle Volksschulbildung	89	79	168	126	83	209
	- höhere Schulbildung	1	—	1	1	1	2
Sprache	deutsch	308	206	514	369	213	582
	deutsch und polnisch	4	1	5	7	4	11
	polnisch	—	—	—	—	—	—
	andere Sprachen	—	—	—	—	—	—
Beschäftigung im schulpflichtigen Alter	häusliche Dienste	57	56	113	65	96	161
	Landwirtschaft	1	20	21	4	—	4
	Gewerbebetrieb	53	10	63	57	2	59
	häusl.Dienst.u.Ldw.od.Gew.	7	2	9	10	3	13
	ohne Besch.bez.ohne Angabe	183	113	296	238	111	349
Beschäftigung nach der Schulentlassung	häusliche Dienste	2	53	55	3	69	72
	Landwirtschaft	4	1	5	10	—	10
	Gewerbebetr.(ohne Handw.)	48	29	77	83	30	113
	Handwerk (Lehrling)	35	4	39	47	—	47
	häusl.Dienst.u.Ldw.od.Gew.	—	16	16	6	10	16
	ohne Besch.bez.ohne Angabe	15	28	43	46	39	85

Personalstatistik der Fürsorgezöglinge	1901/02			1902/03		
	Mnl.	Wbl.	Zus.	Mnl.	Wbl.	Zus.
Gesundheitszustand, geistiger: beschränkt	30	12	42	37	13	50
Gesundheitszustand, geistiger: schwachsinnig	12	9	21	11	4	15
Gesundheitszustand, geistiger: idiotisch	1	—	1	1	1	2
Gesundheitszustand, geistiger: epileptisch	3	3	6	7	1	8
Gesundheitszustand, körperlicher: dauernde Gebrechen: angebor. Mißbild.[1]	2	—	2	2	—	2
Gesundheitszustand, körperlicher: dauernde Gebrechen: Verkrümmungen[2]	9	1	10	8	3	11
Gesundheitszustand, körperlicher: dauernde Gebrechen: Sinnesfehler[3]	21	6	27	22	6	28
Gesundheitszustand, körperlicher: krank an: Tuberkulose	1	1	2	6	6	12
Gesundheitszustand, körperlicher: krank an: Skrofulose	7	6	13	12	10	22
Gesundheitszustand, körperlicher: krank an: Syphilis erworb.	—	19	19	1	10	11
Gesundheitszustand, körperlicher: krank an: Syphilis ererbt	1	—	1	1	—	1
Gesundheitszustand, körperlicher: krank an: Rachitis	—	—	—	3	—	3
Gesundheitszustand, körperlicher: krank an: Blutarmut	2	12	14	4	16	20
Gesundheitszustand, körperlicher: krank an: and. Erscheinungen	14	7	21	12	1	13
Vermögen der Zöglinge: bis 900 M.	1	1	2	2	2	4
Vermögen der Zöglinge: über 900 bis 3000 M.	1	—	1	3	—	3
Vermögen der Zöglinge: über 3000 M.	—	—	—	—	1	1
Es waren bevormundet	90	83	173	146	84	230
Es waren in Pflegschaft	11	9	20	8	6	14
Eltern: Anzahl der Zöglinge, denen gestorben waren vor dem 6. Lebensjahr der Vater	25	22	47	38	23	61
Eltern: … vor dem 6. Lebensjahr die Mutter	15	19	34	22	21	43
Eltern: … vor dem 6. Lebensjahr beide Eltern	1	—	1	1	—	1
Eltern: … zwischen 6. u. 12. Lebensjahr der Vater	36	20	56	40	22	62
Eltern: … zwischen 6. u. 12. Lebensjahr die Mutter	26	17	43	16	13	29
Eltern: … zwischen 6. u. 12. Lebensjahr beide Eltern	2	4	6	2	4	6
Eltern: Von den Zöglingen hatten einen Stiefvater	29	22	51	32	31	63
Eltern: Von den Zöglingen hatten eine Stiefmutter	35	23	58	32	25	57
Eltern: Von den Zöglingen hatten Stiefeltern	—	1	1	1	—	1
Beruf der Eltern: Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei: Selbständige	—	—	—	1	—	1
Beruf der Eltern: Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei: Gehilfen	4	2	6	1	2	3
Beruf der Eltern: Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei: Angehörige	1	—	1	1	—	1
Beruf der Eltern: Industrie, Bergbau, Hütten- u. Bauwesen: Selbständige	12	10	22	18	4	22
Beruf der Eltern: Industrie, Bergbau, Hütten- u. Bauwesen: Gehilfen	111	71	182	137	84	221
Beruf der Eltern: Industrie, Bergbau, Hütten- u. Bauwesen: Angehörige	5	—	5	1	—	1
Beruf der Eltern: Handel u. Verkehr: Selbständige	25	22	47	19	12	31
Beruf der Eltern: Handel u. Verkehr: Gehilfen	27	15	42	41	18	59
Beruf der Eltern: Handel u. Verkehr: Angehörige	—	—	—	—	—	—
Beruf der Eltern: Häusl. Dienste einschl. persönl. Bedienung	25	16	41	34	23	57
Beruf der Eltern: Lohnarbeit wechselnder Art	66	44	110	87	41	128
Beruf der Eltern: Öffentl. Dienst oder freier Beruf: Armee u. Marine: Selbständige	—	—	—	—	—	—
Beruf der Eltern: Öffentl. Dienst oder freier Beruf: Armee u. Marine: Angehörige	—	—	—	—	—	—
Beruf der Eltern: Öffentl. Dienst oder freier Beruf: Zivil-, Staats-, Hof- u. Kommunaldienst: Selbständige	5	2	7	3	6	9
Beruf der Eltern: Öffentl. Dienst oder freier Beruf: Zivil-, Staats-, Hof- u. Kommunaldienst: Angehörige	—	—	—	—	—	—
Beruf der Eltern: Öffentl. Dienst oder freier Beruf: Freie Berufsarten: Selbständige	5	6	11	5	3	8
Beruf der Eltern: Öffentl. Dienst oder freier Beruf: Freie Berufsarten: Angehörige	—	—	—	—	2	2
Beruf der Eltern: Ohne Beruf: Pensionäre u. Rentner	9	2	11	4	4	8
Beruf der Eltern: Ohne Beruf: von Almosen lebend	7	3	10	7	4	11
Beruf der Eltern: Ohne Berufsangabe	10	14	24	17	14	31

[1]) Hasenscharte, entstellende Mäler, Verbildung der Geschlechtsteile etc.
[2]) Verwachsen, Buckel, Klumpfuß, einarmig, einbeinig etc.
[3]) Stotternd, schwerhörig, taub, taubstumm, schwachsichtig, blind etc.

b. Die häuslichen Verhältnisse der Eltern und Geschwister der Fürsorgezöglinge.

Häusliche Verhältnisse der Fürsorgezöglinge				Etatsjahr 1901	Etatsjahr 1902
Zöglinge überhaupt, welche im Etatsjahr der Fürsorgeerziehung überwiesen sind				519	593
Überweisungsfälle aus einer Familie	nur 1 Zögling			417	515
	2 Zöglinge			23	28
	3 -			7	6
	4 -			6	1
	5 -			1	--
	6 -			1	—
Von den Eltern bez. Stiefeltern sind bestraft	überhaupt			159	194
	davon	nur der Vater		99	107
		nur die Mutter		36	52
		beide Eltern		24	35
	nur mit Haft		Vater	10	10
			Mutter	5	9
	nur mit Gefängnis		Vater	84	94
			Mutter	48	66
	nur mit Zuchthaus		Vater	5	4
			Mutter	—	—
	mit Haft und Gefängnis		Vater	16	26
			Mutter	5	9
	mit Haft und Zuchthaus		Vater	—	—
			Mutter	—	—
	mit Haft, Gefängnis u. Zuchthaus		Vater	3	2
			Mutter	—	1
	mit Haft und Arbeitshaus		Vater	—	—
			Mutter	—	1
	mit Haft, Gefängnis u. Arbeitshaus		Vater	1	2
			Mutter	1	—
	mit Haft, Gefängnis, Zucht- und Arbeitshaus		Vater	—	2
			Mutter	—	—
	mit Gefängnis und Zuchthaus		Vater	4	2
			Mutter	1	1
	mit anderen Kombination. von Gefängnis, Zuchthaus u. Arbeitshaus		Vater	—	—
			Mutter	—	—
Von den Eltern bez. Stiefeltern waren schlechten Neigungen ergeben	überhaupt			74	69
	davon	nur der Vater		53	56
		nur die Mutter		13	11
		beide Eltern		8	2
	Trunksucht		Vater	31	30
			Mutter	6	7
	Unzucht		Vater	5	2
			Mutter	12	2
	Arbeitsscheu		Vater	3	4
			Mutter	1	—
	Trunksucht und Unzucht		Vater	3	1
			Mutter	—	2
	Trunksucht und Arbeitsscheu		Vater	18	20
			Mutter	1	1
	Unzucht und Arbeitsscheu		Vater	1	1
			Mutter	1	1

Häusliche Verhältnisse der Fürsorgezöglinge				Etatsjahr 1901	Etatsjahr 1902
Bei den Eltern wurden geistige Mängel bemerkt	überhaupt			15	23
	davon	nur bei dem Vater		12	14
	davon	nur bei der Mutter		3	9
	davon	bei beiden Eltern		—	—
	Geisteskrankheit		Vater	8	8
			Mutter	1	4
	Geistesschwäche		Vater	3	1
			Mutter	1	2
	Epilepsie		Vater	1	3
			Mutter	1	2
	mehrere dieser Mängel		Vater	—	2
			Mutter	—	1
Die Eltern bezw. Stiefeltern	leben getrennt			36	30
	sind geschieden			14	20
Vermögen der Eltern	ohne Einkommen			22	17
	Einkommen bis 900 Mk.			297	387
	„ über 900 bis 3000 Mk.			82	113
	„ „ 3000 bis 6000 Mk.			1	1
	„ „ 6000 Mk.			—	—
	„ ohne Angabe oder unbestimmt			53	32
	Davon orts- oder landarm			19	21
Anzahl der Fälle, in denen zur Zeit der Überweisung Geschwister vorhanden waren	überhaupt			395	445
	davon	unter 5		273	312
	davon	5 bis 10		110	121
	davon	10 und mehr		12	12
Von den Geschwistern waren gestorben	unter 5			65	62
	5 bis 10			17	17
	10 und mehr			1	1
	davon sämtliche			3	5
Zahl der Fälle, in denen Geschwister der Zöglinge bestraft sind	überhaupt			39	73
	davon	unter 5		39	73
	davon	5 bis 10		—	—
	davon	10 und mehr		—	—
	darunter sämtliche			—	—
	aus einer Familie	nur Brüder		30	56
	aus einer Familie	nur Schwestern		6	9
	aus einer Familie	Brüder und Schwestern		3	8
	nur mit Haft		Brüder	4	10
			Schwestern	2	4
	nur mit Gefängnis		Brüder	27	45
			Schwestern	7	9
	nur mit Zuchthaus		Brüder	—	—
			Schwestern	—	—
	mit Haft und Gefängnis		Brüder	2	8
			Schwestern	—	4
	mit Haft und Arbeitshaus		Brüder	—	1
			Schwestern	—	—
	mit anderen Kombinationen von Haft, Gefängnis und Zuchthaus		Brüder	—	—
			Schwestern	—	—
Zahl der Fälle, in denen Schwestern der Zöglinge der gewerbsmäßigen Unzucht ergeben waren				12	13

X. Abschnitt.

Anstalten und Vereine für Unterricht, Bildung und Leibesübung.

---

1. Lehrkräfte und Frequenz der höheren Unterrichtsanstalten.
2. Mittlere Unterrichtsanstalten des Staates und der Stadt.
3. Staatliche und städtische Unterrichtsanstalten niederen Grades.
4. Sonstige mittlere und niedere Unterrichtsanstalten.
5. Zusammenstellung der Schülerzahl der verschiedenen Arten von Unterrichtsanstalten in Berlin.
6. Kindergärten und Kinderbewahranstalten.
7. Kunstschulen und Vereine für Kunstausübung.
8. Sammlungen für Bildungszwecke.
9. Vereine und Veranstaltungen zur Leibesübung.

1. Lehrkräfte und Frequenz der höheren Unterrichts-Anstalten.

a. Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität.

(Nach dem amtlichen Verzeichnis des Personals und der Studierenden der Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, der Universitäts-Chronik und dem Verzeichnis der Vorlesungen.)

Lehrer, Vorlesungen und Studierende nach Fakultäten	S.-S. 1900	W.-S. 1900/1901	S.-S. 1901	W.-S. 1901/1902	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904
Theologische Fakultät.								
Ordentliche Professoren	9	9	9	9	9	9	9	9
Ordentliche Honorar-Professoren	1	1	1	1	1	1	1	1
Außerordentliche Professoren	6	6	6	6	6	7	7	7
Privatdozenten	6	5	5	4	5	6	6	6
Vorlesungen	52	58	54	52	49	53	51	53
Immatrikul. Studierende	266	352	275	349	264	349	256	321
Juristische Fakultät.								
Ordentliche Professoren	11	12	11	11	12	13	13	13
Ordentliche Honorar-Professoren	3	4	5	4	4	4	4	4
Außerordentliche Professoren	7	8	7	6	5	5	6	6
Privatdozenten	7	9	10	11	11	10	9	9
Vorlesungen	92	103	102	109	107	115	99	108
Immatrikul. Studierende	1 445	2 279	1 545	2 323	1 661	2 355	1 643	2 509
Medizinische Fakultät.								
Ordentliche Professoren	16	16	16	16	16	16	16	16
Ordentliche Honorar-Professoren	9	10	10	9	9	9	9	9
Außerordentliche Professoren	31	34	36	36	37	39	48	47
Privatdozenten	85	83	94	98	100	104	103	103
Lektoren	—	2	2	2	2	2	2	3
Vorlesungen	305	311	324	344	354	359	371	392
Immatrikul. Studierende	1 022	1 222	991	1 142	954	1 111	903	1 123
Philosoph. Fakultät.								
Ordentliche Professoren	50	51	51	48	48	51	53	51
Ordentliche Honorar-Professoren	8	8	8	9	10	11	10	9
Lesend. Mitgl. d. Akad. d. Wissensch.	1	1	—	—	—	1	1	1
Außerordentliche Professoren	49	51	52	51	52	51	50	52
Privatdozenten	95	92	95	98	101	103	112	114
Mit Abhalt. v. Vorles. beauftragt	—	—	—	—	1	2	2	2
Sprachlehrer	4	4	5	6	6	6	6	7
Vorlesungen	399	428	435	452	435	466	477	500
Immatrikul. Studierende für:								
Philos, Philolog. u. Geschichte	941	1 109	1 011	1 221	1 145	1 336	1 258	1 554
Mathem. u. Naturwissenschaft	779	902	847	971	949	1 057	984	1 117
Cameralia u. Landwirtschaft	137	169	168	191	179	223	209	258
Pharmac. u. Zahnheilkunde	300	288	264	274	241	223	235	272
Immatrik. Studierende überhaupt	4 890	6 321	5 101	6 471	5 393	6 654	5 488	7 154
Von 100 immatrikulierten Studierenden kamen auf die								
theologische Fakultät	5.4	5.6	5.4	5.4	4.9	5.2	4.7	4.5
juristische -	29.6	36.1	30.3	35.9	30.8	35.4	29.9	35.1
medizinische -	20.9	19.3	19.4	17.6	17.7	16.7	16.5	15.7
philosophische -	44.1	39.0	44.9	41.1	46.6	42.7	48.9	44.7

Studierende der Friedrich-Wilhelms-Universität (Geburtsland, Ab- u. Zugang etc.)	S.-S. 1900	W.-S. 1900/1901	S.-S. 1901	W.-S. 1901/1902	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904
Geburtsland der immatrikulierten Studierenden:								
Preußen	3647	4509	3 757	4 642	3 996	4 823	4 114	5 114
Bayern	83	152	99	177	123	132	76	129
Sachsen (Königreich)	55	92	58	88	66	84	60	127
Baden	31	82	49	90	43	101	59	104
Württemberg	63	82	63	80	59	93	70	89
Die übrigen Staaten des Reichs	343	558	320	499	339	512	294	540
Österreich-Ungarn	120	146	144	160	144	168	147	172
Frankreich	12	18	18	17	11	17	10	20
Griechenland	12	15	10	15	15	13	14	18
Großbritannien	16	24	28	32	27	27	31	37
Italien	14	13	17	18	12	15	16	18
Niederlande	6	4	6	9	8	4	5	9
Rumänien	19	17	13	17	14	26	21	32
Rußland	238	275	246	294	293	329	289	388
Schweiz	44	84	49	94	66	88	45	84
Serbien	16	17	14	12	13	17	17	24
Türkei	12	13	13	15	8	9	7	8
Das übrige Europa	38	42	42	50	52	45	48	60
Afrika	3	3	1	2	2	—	—	3
Amerika	77	120	93	110	86	114	95	138
Asien	40	54	60	49	44	36	28	39
Australien	1	1	1	1	2	1	2	1
Immatrik. Studierende sind								
zu Anfg. d. Semest. abgegangen	2689	1805	2 750	1 923	2 782	2 015	2 781	1 854
- - - - hinzugek.	1419	3236	1 530	3 293	1 704	3 276	1 615	3 520
Außerdem hörten Vorlesungen:								
Ohne Immatrik. Zugelassene m.	294	499	340	551	389	615	399	619
Ohne Immatrik. Zugelassene w.	281	425	304	610	356	531	296	550
Studier. der militärärztl. Bild.-A.	315	315	318	314	317	313	318	318
- - Techn. Hochschule	20	35	52	55	45	46	37	40
- - Berg-Akademie	7	8	9	12	13	8	8	8
- - Landw. Hochschule	4	6	5	3	2	14	25	7
- - Tierärztl. -	7	6	2	7	6	5	3	3
- - Akademie der Künste	—	6	2	5	3	3	1	3
Berecht. z. Hören der Vorles.:								
Ohne Immatrik. Zugelassene m.	323	569	367	611	421	659	424	690
Ohne Immatrik. Zugelassene w.	301	454	318	634	388	560	308	577
Studier. der militärärztl. Bild.-A.	315	315	318	314	317	316	318	318
- - Techn. Hochschule	2607	3157	2 980	3 492	3 212	3 463	3 086	3 260
- - Berg-Akademie	88	119	115	259	148	123	250	290
- - Landw. Hochschule	309	402	392	395	316	407	391	540
- - Tierärztl. -	491	339	467	484	455	552	493	535
- - Akademie der Künste	349	387	372	410	388	421	397	418
Gesamtzahl der Lehrer	398	406	423	425	435	450	467	469
- - Vorlesungen	848	900	915	957	945	993	998	1 053
- - Hörer	5748	7544	6 048	7 968	6 434	8 096	6 474	8 596
- - zum Hören der Vorlesungen Berechtigten	9673	12 063	10430	13 070	11 038	13 155	11 155	13 782

b. **Technische Hochschule** (seit Oktober 1884 in Charlottenburg).

(Nach dem Programm und dem Personal-Verzeichnis.)

Lehrer, Studierende und Vorlesungen		S.-S. 1900	W.-S. 1900/1901	S.-S. 1901	W.-S. 1901/1902	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904
Abt. I Architektur	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	20	19	20	20	19	18	20	20
	Privatdozenten . . .	16	16	15	15	15	16	16	16
	Assistenten	76	71	61	72	64	50	36	45
	Vorlesung. u. Übungen	67	63	61	66	60	70	67	75
	Studierende	409	469	460	493	483	486	466	495
Abt. II Bau-Ingenieurwesen	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	10	12	13	13	13	14	14	14
	Privatdozenten . . .	8	7	6	6	7	7	8	7
	Konstrukt.-Ingenieure.	—	—	—	—	—	1	1	1
	Assistenten	20	33	27	40	28	40	35	42
	Vorlesung. u. Übungen	28	35	32	39	35	43	42	44
	Studierende	526	559	566	624	613	665	613	617
Abt. III Maschinen-Ingenieurwesen	Etatmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	17	18	19	19	19	20	20	20
	Privatdozenten . . .	4	4	5	6	6	5	5	5
	Konstrukt.-Ingenieure.	4	4	4	4	6	6	5	5
	Assistenten	85	63	55	74	67	80	78	66
	Vorlesung. u. Übungen	37	47	46	53	53	48	51	48
	Studierende	1246	1532	1463	1688	1509	1616	1366	1432
Abt. IIIa Schiff- und Schiffsmasch.-Bau	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	5	5	4	5	6	6	6	5
	Privatdozenten . . .	1	1	1	1	1	1	1	1
	Konstrukt.-Ingenieure.	—	—	1	2	2	2	2	2
	Assistenten	10	6	4	8	9	12	10	14
	Vorlesung. u. Übungen	18	19	18	21	20	21	20	22
	Studierende	221	260	246	327	292	355	330	385
Abt. IV Chemie und Hüttenkunde	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	16	16	16	16	16	13	14	14
	Privatdozenten . . .	8	8	9	9	11	15	14	16
	Assistenten	18	23	25	23	22	20	21	23
	Vorlesung. u. Übungen	45	48	47	49	50	51	51	55
	Studierende	283	336	328	360	329	335	306	323
Abt. V Allgemeine Wissenschaften	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	17	18	18	17	17	18	16	18
	Privatdozenten . . .	13	13	13	13	14	14	15	15
	Assistenten	31	31	23	26	22	27	28	36
	Vorlesung. u. Übungen	66	71	67	69	64	75	74	72
	Studierende	1	1	1	1	1	6	8	8
	Überhaupt Studierende	2686	3157	3064	3493	3227	3463	3089	3260
	Wieder immatrikuliert . . .	29	69	26	82	43	87	24	79
	Neu immatrikuliert	280	788	315	749	260	618	215	537
	Darunter mit Reifezeugnissen:								
	von Gymnasien	95	305	120	287	103	267	111	235
	- Realgymnasien	67	182	73	168	49	140	34	103
	- Oberrealschulen	27	74	19	66	24	69	32	80
	- außerdeutschen Schulen .	22	159	30	143	29	84	18	99
	ohne Reifezeugnisse	69	68	73	85	55	58	20	20
	Hospitanten nach § 34	662	825	769	846	708	607	500	449
	Berechtigt - § 35	92	109	83	86	81	85	89	109
	Zugelassen - § 36	118	350	273	386	231	309	226	339
	Gesamtzahl der Hörer	3558	4441	4189	4811	4247	4464	3904	4157

c. Sonstige Hochschulen. (Nach direkten Mitteilungen.)

Lehrer, Studierende und Vorlesungen	S.-S. 1900	W.-S. 1900/1901	S.-S. 1901	W.-S. 1901/1902	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904
Königliche Bergakademie.								
Professoren und Dozenten	14	19	15	24	16	24	20	25
Vorlesungen und Übungen	32	34	31	40	32	41	35	45
Studier. d. Bergbau- u. Hüttenwesens	125	158	171	237	209	241	236	270
Studierende der Universität	63	67	68	76	60	65	59	85
Studierende der Techn. Hochschule	7	24	16	31	13	15	11	19
Sonstige Studierende	4	4	24	20	21	28	13	22
Überhaupt Studierende	199	253	279	364	303	349	319	396
Darunter Ausländer	8	16	10	19	18	24	18	18
Landwirtsch. Hochschule.								
Etatsmäßige Professoren	15	15	16	16	17	17	17	17
Hülfslehrer und Privatdozenten	24	25	22	21	22	24	25	26
Vorlesungen und praktische Übungen	87	88	87	88	86	92	91	90
Studierende	479	628	444	684	471	739	572	836
Darunt. immatrikulierte Hörer	319	402	315	395	321	425	418	655
- Hospitanten	139	177	74	205	78	226	93	83
- Studier. der Universität	13	36	37	57	44	66	37	60
- - - Bergakademie	7	10	8	13	24	15	21	32
- - - Techn. Hochsch.	1	3	9	14	4	7	2	6
- - - Tierärztl. -	—	—	1	—	—	—	—	—
- - - Forstakad. Eberswalde	—	—	—	—	—	—	1	—
Außerdem nahmen an d. Vorlesungen teil, ohne Honorar zu zahlen:								
Studierende der Universität	18	53	28	69	33	70	94	72
- - Tierärztl.Hochschule	2	3	—	—	7	2	—	—
Summe aller Hörer	499	684	472	753	511	811	666	908
Tierärztl. Hochschule.								
Professoren und Dozenten	22	21	22	21	22	21	22	21
Vorlesungen und Übungen	38	37	38	37	38	37	38	38
Studierende	.	485	.	484	.	552	492	534
Seminar für oriental. Sprachen (mit der Universität verbunden.)								
Lehrer	26	28	30	31	32	32	31	33
Unterrichtsgegenstände	23	25	23	28	27	27	26	27
Hospitanten	61	279	121	336	144	262	67	252
Seminaristen	111	173	120	211	148	229	162	214
Lehranstalt f. d. Wissenschaft des Judentums								
Lehrer	3	3	3	3	2	3	3	3
Vorlesungen und Übungen	15	16	14	16	12	19	15	15
Hörer	26	27	28	30	34	40	42	44

Studienjahr Oktober bis Oktober		1898/99	1899/1900	1900/01	1901/02	1902/03
Rabbiner-Seminar f. d. orthodoxe Judent.	Lehrer	5	5	5	5	5
	Unterrichtsgegenstände	10	10	10	10	10
	Seminaristen	52	53	48	47	49
Seminar f. Missionare	Lehrer	11	6	6	6	6
	Seminaristen	34	39	37	40	41
Viktoria-Lyceum	Lehrer	24	26	26	26	28
	Lehrerinnen	5	4	4	4	4
	Kurse	27	26	26	26	27
	Teilnehmerkarten	1400	1236	1236	1236	1890

2. Mittlere Unterrichts-Anstalten des Staates und der Stadt.

(Nach den Jahresberichten der einzelnen Anstalten, den Akten der städtischen Schuldeputation und den Akten des Bureaus für Kirchen und höhere Schulen.)

a. Gymnasien, Realgymnasien und Ober-Realschulen.

Bezeichnung der Unterrichts-Anstalten	Klassen	Lehrer	Schülerzahl Winter-Semester I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Nach der Konfession (Jahresschluß) evang.	kathol.	dissid.	jüdisch	überh.	Davon über 14 Jahre alt
Königl. Gymnas.														
Friedrich-Wilhelms- .	18	30	81	123	146	61	76	81	420	25	1	126	572	266
Französisches	12	21	36	61	55	30	23	23	107	11	8	102	228	119
Wilhelms-	18	34	94	121	132	73	57	53	259	6	—	267	532	253
Luisen-	18	32	101	113	169	97	87	104	536	35	—	100	671	300
Städt. Gymnas.														
Berl. Gymn. z. gr. Kl.	18	31	82	105	130	75	83	69	438	44	1	65	548	279
Friedr.-Werdersches .	16	26	42	95	120	61	63	74	298	25	2	132	457	213
Köllnisches	16	25	33	83	103	55	67	61	233	15	—	160	408	178
Friedrichs-	15	26	61	102	123	74	72	73	279	37	—	190	506	229
Luisenstädtisches . .	16	32	49	92	115	59	60	62	324	41	—	78	443	211
Sophien-	18	32	79	125	147	79	77	86	327	20	1	249	597	279
Askanisches	18	29	89	121	149	74	70	64	417	33	—	119	569	292
Humboldt-	15	26	27	73	64	47	49	40	235	40	—	26	301	144
Leibniz-	15	25	33	48	83	44	51	58	243	29	—	45	317	122
Königstädtisches . .	15	27	31	61	75	59	57	77	207	21	1	134	363	144
Lessing-	16	26	53	101	111	69	86	82	429	44	—	33	506	234
Gymn. übh. 1903	244	422	891	1424	1722	957	978	1007	4752	426	14	1826	7018	3263
1902	239	416	879	1395	1744	954	984	1095	4792	411	21	1869	7093	3241
1901	240	433	892	1341	1844	986	1001	1131	4907	365	18	1930	7220	3320
1900	241	420	888	1365	1835	1000	1044	1077	4934	355	13	1962	7264	3325
1899	239	416	900	1373	1785	1090	1066	1139	5092	363	14	1934	7403	3299
Realgymnasien.														
Königl. Realgymnas.	16	25	36	94	168	97	88	101	497	20	—	66	583	230
Königstädt. -	16	26	35	109	134	87	83	100	397	14	2	136	549	240
Dorotheenst. -	17	28	70	121	153	93	81	77	461	26	1	99	587	308
Luisenstädt. -	15	28	22	68	122	72	72	72	306	14	1	113	434	187
Friedrichs- -	16	29	20	84	120	67	39	62	347	15	2	32	396	201
Sophien- -	15	26	30	55	115	81	78	92	327	10	—	112	449	172
Andreas- -	16	31	38	72	138	78	81	91	433	25	—	44	502	212
Falk- -	16	27	38	116	148	94	86	100	400	34	4	147	585	253
Realgymn. übh. 1903	127	220	289	719	1098	669	608	695	3168	158	10	749	4085	1803
1902	124	228	264	686	1111	649	670	685	3211	157	7	739	4114	1818
1901	122	232	299	655	1088	657	636	725	3231	143	8	717	4099	1818
1900	122	227	291	658	1087	654	601	705	3185	140	7	682	4014	1787
1899	122	225	297	694	1097	647	599	655	3191	148	7	690	4036	1857
Ob.-Realschulen.														
Fr.-Wrd.-Ob.-Realsch.	18	30	74	105	118	72	82	64	426	29	—	65	520	297
Luisenstädt. - -	16	34	45	94	122	90	84	81	468	10	—	48	526	236
Ob.-Realsch. übh. 1903	34	64	119	199	240	162	166	145	894	39	—	113	1046	533
1902	34	64	114	188	224	158	147	175	854	34	4	110	1002	499
1901	34	66	106	194	221	147	160	155	829	36	6	112	983	514
1900	34	62	130	201	219	139	148	157	862	27	2	113	1004	541
1899	33	60	113	194	240	132	156	142	845	33	4	107	989	532

Schülerzahl der städtischen Gymnasien (Ostern 1903).

Persönliche Verhältnisse der Schüler	Vorschule III.	Vorschule II.	Vorschule I.	Sexta	Quinta	Quarta	Unter-Tertia	Ober-Tertia	Unter-Sekunda	Ober-Sekunda	Prima unget.	Prima Unter-	Prima Ober-	Überhaupt
zu Ostern	459	497	479	805	737	685	656	577	619	410	164	218	182	6488
darunter im														
I. Semester	233	266	247	384	353	323	305	293	283	222	44	105	95	3153
II. -	190	208	218	323	289	272	254	217	256	149	53	98	68	2595
III. -	34	20	13	73	79	80	76	62	72	37	36	15	18	615
IV. -	2	3	1	25	15	10	18	4	8	2	20	—	1	109
V. etc. -	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	11	—	—	16
Geburtsjahr:														
1897	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
1896	315	104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	419
1895	41	315	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	416
1894	1	66	343	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	494
1893	—	11	59	392	65	—	—	—	—	—	—	—	—	527
1892	—	1	12	231	365	70	—	—	—	—	—	—	—	679
1891	—	—	5	77	215	307	48	—	—	—	—	—	—	652
1890	—	—	—	15	72	202	267	45	1	—	—	—	—	602
1889	—	—	—	5	18	84	192	213	37	—	—	—	—	549
1888	—	—	—	1	2	21	104	177	178	33	—	—	—	516
1887	—	—	—	—	—	1	41	105	203	142	4	9	2	507
1886	—	—	—	—	—	—	4	31	133	132	54	92	10	456
1885	—	—	—	—	—	—	—	6	54	74	52	66	68	320
1884	—	—	—	—	—	—	—	—	11	22	39	32	59	163
vor 1884	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	15	19	43	86
Evangelische	314	341	322	566	502	468	425	392	406	285	120	150	136	4427
Katholische	10	22	30	55	57	55	40	45	43	22	8	14	10	411
Dissidenten	2	—	—	2	—	—	1	—	1	1	—	—	—	7
Juden	133	134	127	182	178	162	190	140	169	102	36	54	36	1643
Wohnort der Eltern:														
Berlin	440	477	456	729	652	599	559	489	505	312	127	176	138	5659
Prov. Brandenburg	17	18	21	65	70	74	84	77	102	84	35	33	37	717
sonst. Preußen	—	—	2	10	14	9	11	7	9	13	1	6	4	86
- Deutsches Reich	1	1	—	—	—	1	1	1	2	1	—	2	2	12
Ausland	1	1	—	1	1	2	1	3	1	—	1	1	1	14
Abgang Ostern:														
durch Versetzung	231	209	224	333	291	282	267	265	196	140	—	91	—	2529
Verlassen der Anstalt	14	15	43	43	40	44	32	31	79	39	52	6	87	525
Zugang Ostern:														
v. ähnl. öffentl. Anst.	1	8	10	25	12	22	18	22	17	24	1	6	2	168
- Gemeindeschulen	8	24	21	110	2	—	—	—	—	—	—	—	—	165
- Privatschulen	1	1	3	20	5	8	4	2	—	2	—	—	—	46
- Privatunterricht	3	2	4	5	1	2	1	2	1	—	—	2	2	25
ohne Vorbereitung	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220
überhaupt neuaufgen.	283	35	38	160	20	32	23	26	18	26	1	8	4	624
durch Versetzung	—	231	209	224	333	291	282	267	265	196	20	120	91	2529
im Wintersemester:														
Zugang	4	2	1	7	5	1	3	4	1	4	—	—	—	32
Abgang	2	3	2	15	7	9	11	7	3	10	6	4	2	81
davon durch Tod	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4

Schülerzahl der städtischen Gymnasien (Michaelis 1903).

Persönliche Verhältnisse der Schüler	Vorschule III.	Vorschule II.	Vorschule I.	Sexta	Quinta	Quarta	Unter-Tertia	Ober-Tertia	Unter-Sekunda	Ober-Sekunda	Prima unget.	Prima Unter-	Prima Ober-	Überhaupt
zu Michaelis	477	500	482	755	737	700	654	579	593	415	164	219	199	6474
darunter im														
I. Semester	239	225	237	319	321	308	264	237	224	186	41	103	97	2801
II. -	211	241	227	346	339	306	286	280	276	200	43	101	73	2929
III. -	22	33	14	75	61	72	87	52	79	24	43	14	7	583
IV. -	4	1	3	15	16	11	17	9	14	5	36	—	17	148
V. etc. -	1	—	1	—	—	3	—	1	—	—	1	1	5	13
Geburtsjahr:														
1897	307	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	307
1896	157	274	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	431
1895	12	201	218	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	432
1894	1	23	222	279	4	—	—	—	—	—	—	—	—	529
1893	—	2	32	326	250	2	—	—	—	—	—	—	—	612
1892	—	—	9	115	316	199	4	—	—	—	—	—	—	643
1891	—	—	1	27	128	303	151	—	—	—	—	—	—	610
1890	—	—	—	7	32	142	271	133	—	—	—	—	—	585
1889	—	—	—	—	6	41	150	230	108	—	—	—	—	535
1888	—	—	—	—	1	13	62	137	194	97	—	1	—	505
1887	—	—	—	—	—	—	15	68	160	149	15	48	1	456
1886	—	—	—	—	—	—	1	10	94	99	70	100	42	416
1885	—	—	—	—	—	—	—	1	32	52	43	47	69	244
1884	—	—	—	—	—	—	—	—	5	13	29	17	51	115
vor 1884	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	6	36	54
Evangelische	317	345	335	518	514	477	442	371	412	288	116	155	137	4427
Katholische	17	19	29	48	65	48	40	44	40	26	12	10	15	413
Dissidenten	4	1	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—	11
Juden	139	135	118	189	156	175	170	164	140	100	36	54	47	1623
Wohnort d. Eltern:														
Berlin	462	473	460	694	646	624	562	497	473	323	127	181	152	5674
Prov. Brandenburg .	15	26	21	51	75	66	81	73	107	83	34	32	37	701
sonst. Preußen . . .	—	—	1	7	16	8	7	6	9	8	2	3	8	75
- Deutsch. Reich	—	—	—	—	—	1	2	1	2	1	—	2	1	10
Ausland	—	1	—	3	—	1	2	2	2	—	1	1	1	14
Abgang Michaelis:														
durch Versetzung .	195	208	206	296	287	250	229	207	169	134	—	95	—	2276
Verlassen d. Anstalt	16	11	25	61	32	34	30	23	81	36	40	4	77	470
Zugang Michaelis:														
v. ähnl. öffentl. Anst.	4	5	6	19	11	17	13	7	13	16	2	4	—	117
- Gemeindeschulen .	12	23	18	80	5	1	—	—	—	—	—	—	—	139
- Privatschulen . .	1	1	4	10	6	2	—	—	—	—	—	—	—	24
- Privatunterricht .	5	1	1	4	3	1	1	1	4	1	3	1	2	28
ohne Vorbereitung .	217	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	217
überhaupt neu aufgen.	239	30	29	113	25	21	14	8	17	17	5	5	2	525
durch Versetzung . .	.	195	208	206	296	287	250	229	207	169	36	98	95	2276
im Sommersemester:														
Zugang	2	3	6	4	9	4	3	3	3	3	—	1	—	41
Abgang	12	6	9	16	11	13	10	8	3	14	1	4	3	110
davon durch Tod . .	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	4

Schülerzahl der städtischen Realgymnasien und Ober-Realschulen (Ostern 1903).

Persönliche Verhältnisse der Schüler	Vorschule III.	Vorschule II.	Vorschule I.	Sexta	Quinta	Quarta	Unter-Tertia	Ober-Tertia	Unter-Sekunda	Ober-Sekunda	Prima unget.	Prima Unter-	Prima Ober-	Überhaupt
zu Ostern	434	410	430	763	696	754	663	515	480	329	154	113	79	5820
darunter im														
I. Semester	197	207	212	345	320	332	266	223	216	154	41	53	42	2608
II. -	211	186	183	292	278	279	265	203	206	137	43	46	27	2356
III. -	21	17	31	104	79	111	105	74	49	35	36	12	1	675
IV. -	3	—	4	22	19	31	26	13	8	2	28	2	8	166
V. etc. -	2	—	—	—	—	1	1	2	1	1	6	—	1	15
Geburtsjahr:														
1897	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
1896	330	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	381
1895	36	281	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	362
1894	3	66	260	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	376
1893	—	11	105	328	28	—	—	—	—	—	—	—	—	472
1892	—	1	18	282	267	33	—	—	—	—	—	—	—	601
1891	—	—	2	90	269	237	27	—	—	—	—	—	—	625
1890	—	—	—	16	116	257	172	13	—	—	—	—	—	574
1889	—	—	—	—	15	179	220	129	11	—	—	—	—	554
1888	—	—	—	—	1	44	173	169	111	13	—	—	—	511
1887	—	—	—	—	—	4	59	143	161	81	3	6	—	457
1886	—	—	—	—	—	—	11	49	120	132	38	31	11	392
1885	—	—	—	—	—	—	1	12	58	74	47	41	18	251
1884	—	—	—	—	—	—	—	—	15	25	41	22	24	127
vor 1884	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	25	13	26	72
Evangelische	331	299	339	589	543	561	515	397	371	289	126	96	68	4524
Katholische	10	12	13	39	27	36	26	16	17	9	6	5	—	216
Dissidenten	2	1	1	2	1	1	1	1	2	1	1	2	—	16
Juden	91	98	77	133	125	156	121	101	90	30	21	10	11	1064
Wohnort der Eltern:														
Berlin	419	382	385	654	585	641	538	411	377	239	128	81	60	4900
Prov. Brandenburg .	15	27	43	107	104	107	119	99	98	82	21	29	17	868
sonst. Preußen . . .	—	—	1	1	2	2	1	3	3	5	1	2	2	23
- Deutsches Reich	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	2	—	—	7
Ausland	—	1	1	—	5	3	4	2	1	2	2	1	—	22
Abgang Ostern:														
durch Versetzung . .	173	169	170	292	309	238	207	203	94	94	—	32	—	1981
Verlassen der Anstalt	20	13	30	48	43	46	58	24	110	48	40	10	53	543
Zugang Ostern:														
v. ähnl. öffentl. Anst.	1	8	5	39	21	20	20	7	7	56	—	7	2	193
- Gemeindeschulen .	6	19	33	123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181
- Privatschulen . .	2	5	4	12	6	3	8	5	2	3	1	—	—	51
- Privatunterricht .	2	2	1	1	1	—	—	4	4	1	—	—	—	16
ohne Vorbereitung .	186	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186
überhaupt neu aufgen.	197	34	43	175	28	23	28	16	13	60	1	7	2	627
durch Versetzung . .	—	173	169	170	292	309	238	207	203	94	62	32	32	1981
im Wintersemester:														
Zugang	3	—	8	5	7	4	3	1	2	5	2	4	—	44
Abgang	9	3	1	13	9	5	21	7	7	6	4	1	2	88
davon durch Tod . .	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2

Schülerzahl der städtischen Realgymnasien und Ober-Realschulen (Michaelis 1903).

Persönliche Verhältnisse der Schüler	Vorschule III.	Vorschule II.	Vorschule I.	Sexta	Quinta	Quarta	Unter-Tertia	Ober-Tertia	Unter-Sekunda	Ober-Sekunda	Prima unget.	Prima Unter-	Prima Ober-	Überhaupt
zu Michaelis	442	430	431	745	688	741	670	503	490	337	162	113	99	5851
darunter im														
I. Semester	225	221	221	308	289	301	268	230	221	151	41	43	48	2567
II. -	187	187	191	321	308	309	257	208	209	148	39	46	42	2452
III. -	28	20	17	85	74	97	114	38	56	35	41	19	9	633
IV. -	2	2	2	31	17	34	31	27	4	3	34	5	—	192
V. etc. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7
Geburtsjahr:														
1897	262	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	262
1896	174	222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	396
1895	6	177	180	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	370
1894	—	27	193	198	—	—	—	—	—	—	—	—	—	418
1893	—	3	51	324	129	1	—	—	—	—	—	—	—	508
1892	—	1	7	170	291	115	—	—	—	—	—	—	—	584
1891	—	—	—	38	204	312	86	—	—	—	—	—	—	640
1890	—	—	—	7	60	207	234	59	—	—	—	—	—	567
1889	—	—	—	1	4	89	213	160	54	—	—	—	—	521
1888	—	—	—	—	—	17	107	152	143	50	—	1	—	470
1887	—	—	—	—	—	—	27	110	156	112	13	14	2	434
1886	—	—	—	—	—	—	2	19	98	112	58	39	23	351
1885	—	—	—	—	—	—	1	3	32	48	45	35	32	196
1884	—	—	—	—	—	—	—	—	6	13	32	16	26	93
vor 1884	—	—	—	—	—		—	—	1	2	14	8	16	41
Evangelische	335	316	340	580	541	554	512	407	365	284	138	102	82	4556
Katholische	14	11	13	34	30	35	29	11	20	9	5	1	3	215
Dissidenten	—	4	1	1	1	1	1	—	1	2	1	1	1	15
Juden	93	99	77	130	116	151	128	85	104	42	18	9	13	1065
Wohnort der Eltern:														
Berlin	431	402	391	647	574	635	547	413	373	239	131	81	66	4930
Prov. Brandenburg .	11	28	38	92	112	100	114	87	106	81	27	30	31	857
sonst. Preußen . . .	—	—	1	3	—	4	3	1	5	8	1	2	1	29
- Deutsches Reich	—	—	—	1	—	—	2	1	2	4	1	—	1	12
Ausland	—	—	1	2	2	2	4	1	4	5	2	—	—	23
Abgang Michaelis:														
durch Versetzung . .	195	187	188	266	273	248	211	204	107	87	—	36	—	2002
Verlassen der Anstalt	18	11	28	50	21	57	39	31	101	49	30	2	26	463
Zugang Michaelis:														
v. ähnl. öffentl. Anst. .	5	4	5	29	13	21	15	10	9	42	—	5	1	159
- Gemeindeschulen .	6	13	26	73	4	2	—	—	—	—	—	—	—	124
- Privatschulen . . .	—	3	1	16	5	3	4	7	4	—	—	1	—	44
- Privatunterricht .	1	6	2	2	1	2	1	2	4	2	—	2	—	25
ohne Vorbereitung .	213	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	213
überhaupt neu aufgen.	225	26	34	120	23	28	20	19	17	44	—	8	1	[illegible]
durch Versetzung . .	—	195	187	188	266	273	248	211	204	107	41	35	47	[illegible]
im Sommersemester:														
Zugang	3	2	—	5	5	5	1	1	2	3	—	—	—	27
Abgang	7	5	4	15	8	14	12	8	5	10	3	5	2	98
davon durch Tod . .	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	4

Das Alter (bez. Geburtsjahr) der Schüler in den in Berlin belegenen Königlichen Anstalten war

am 21. Dezember 1903:

Schüler geboren:	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888 u. früh.	Überhaupt
Friedr.-Wilh.-Gymn.	—	—	—	50	60	55	70	71	57	209	572
Französisches -	—	—	—	10	22	28	26	23	27	92	228
Wilhelms- -	—	—	—	24	88	59	46	62	59	194	532
Luisen- -	—	—	—	64	81	76	81	69	69	231	671
Vorschulen	193	273	255	118	18	1	—	1	—	—	859
Realgymnasium	—	—	—	38	77	72	81	85	59	171	583
zusammen	193	273	255	304	346	291	304	311	271	897	3 445
dazu die städt. Anst.	592	822	784	947	1120	1227	1250	1152	1056	3375	12 325
Überhaupt	785	1095	1039	1251	1466	1518	1554	1463	1327	4272	15 770

b. Städtische Realschulen.

Städtische Realschulen Nr.	Erricht.	Klassen	Lehrer wiss.	Lehrer tech.	Schülerzahl (1. Februar d. folg. Jahr.) I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	nach der Konfession (Jahresschluß) evang.	kath.	diss.	jüd.	überh	davon über 14 J.
I	1884	13	18	6	51	75	80	135	90	71	441	21	1	37	500	212
II	1886	13	16	6	47	61	94	106	79	79	405	17	1	44	467	187
III	1887	12	16	3	50	69	81	91	89	81	397	30	1	32	460	191
IV	1887	14	18	6	62	94	83	106	92	70	428	10	1	68	507	231
V	1888	13	16	6	68	78	83	111	99	81	484	23	—	14	521	226
VI	1889	12	16	7	36	47	77	80	80	80	359	31	—	11	401	148
VII	1890	12	15	3	42	62	74	98	85	84	384	36	—	24	444	186
VIII	1890	12	15	4	51	77	81	92	91	69	404	21	2	34	461	201
IX	1892	12	16	3	40	71	69	93	78	68	394	18	—	8	420	181
X	1893	14	18	4	55	74	92	145	98	88	415	21	3	114	553	240
XI	1893	12	17	3	42	54	62	90	79	59	366	12	10	4	392	146
XII	1895	12	14	5	42	47	67	95	78	81	387	15	—	9	411	163
XIII	1902	9	10	3	—	40	87	97	100	100	345	26	—	53	424	124
Zus.	1903	160	205	59	586	849	1030	1339	1138	1011	5209	281	19	452	5961	2436
-	1902	158	203	56	533	784	946	1333	1109	984	4988	253	16	428	5685	2282
-	1901	149	192	60	530	729	961	1200	1023	909	4727	213	20	412	5372	2213
-	1900	150	191	61	525	726	880	1282	1044	858	4678	202	21	435	5336	2181
-	1899	148	195	54	552	754	875	1168	1002	810	4527	189	16	439	5171	2177

Das Alter der Schüler der städtischen Realschulen war

am 21. Dezember 1903:

Schüler geboren:	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888 u. früh.	Überhaupt
I. Alexandrinenstr. 5/6 .	5	45	71	83	84	82	130	500
II. Weißenburger Str. 4a .	—	45	63	96	76	86	101	467
III. Steglitzer Str. 8a . .	3	47	65	84	70	67	124	460
IV. Diestelmeyer Str. . . .	2	36	58	85	95	90	141	507
V. Stephanstr. 1/2 . . .	4	53	74	91	73	91	135	521
VI. Belle-Alliancestr. 80 .	4	37	63	66	83	57	91	401
VII. Mariannenstr. 47 . . .	3	40	51	84	80	84	102	444
VIII. Rheinsberger Str. 4/5 .	—	34	73	79	74	79	122	461
IX. Badstr. 22	6	23	64	69	77	67	114	420
X. Auguststr. 21	2	48	69	83	111	84	156	553
XI. Böckhstr. 9/10	1	30	56	82	77	54	92	392
XII. Rigaer Str. 8	4	33	60	65	86	65	98	411
XIII. Schleswiger Ufer 9 . .	11	35	89	81	84	74	50	424
zusammen	45	506	856	1048	1070	980	1456	5961

c. Öffentliche höhere Mädchenschulen.

Lehrer, Lehrerinnen, Klassen, Schülerinnen nach der Konfession.

Öffentliche höhere Mädchenschulen	Wissenschaftl. Lehrer	Technische Lehrer	Wissenschaftl. Lehrerinnen	Technische Lehrerinnen	Zusammen	Klassen	Schülerinnen: evangelisch	kathol.	dissident.	jüdisch	überhaupt	Darunt. über 14 Jahr alt
Königl. Elisabethschule . . .	11	2	9	1	23	16	542	14	2	63	621	179
- Augustaschule . . .	10	—	15	—	25	9	332	9	—	20	361	85
Städt. Luisenschule	12	1	11	2	26	19	412	28	—	238	678	141
- Viktoriaschule	11	1	13	1	26	19	541	11	5	168	725	153
- Sophienschule	12	—	11	2	25	19	369	3	2	313	687	154
- Charlottenschule . . .	12	1	12	2	27	19	343	11	4	353	711	183
- Margaretenschule . .	10	1	13	2	26	19	337	9	5	283	634	144
- Dorotheenschule . . .	11	1	13	2	27	19	546	32	1	196	775	178
Überhaupt 1903	89	7	97	12	205	139	3422	117	19	1634	5192	1217

Das Alter der Schülerinnen der höheren Mädchenschulen war am 21. Dezember 1903.

Schülerinnen geboren:	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888 u. fr.
Kgl. Elisabethschule .	14	30	45	60	76	77	77	63	94	85
- Augustaschule .	17	33	39	26	48	40	37	36	41	44
Städt. Luisenschule .	45	64	58	66	77	64	85	78	61	80
- Viktoriaschule .	48	79	71	79	77	67	80	71	65	88
- Sophienschule .	44	67	69	62	69	72	84	66	71	83
- Charlottensch. .	30	60	66	69	78	70	87	68	80	103
- Margaretensch. .	31	50	62	53	74	78	63	79	61	83
- Dorotheensch. .	46	73	89	86	66	74	77	86	75	103
Zusammen	275	456	499	501	565	542	590	547	548	669

d. Städtische Fortbildungs-Anstalten.

Anstalten, Teilnehmer S.-S. 1903 und W.-S. 1903/04		Deutsch	Französisch	Englisch	Physik	Kaufmännisches Rechnen	Buchführung	Handelskunde	Stenographie	Schreibmaschine	Zeichnen	Überhaupt: Teilnehmer +)	davon Freischüler	Kurse
Friedrichsgymnasium	S.	24	38	50	—	24	16	—	32	17	30	190	2	16
	W.	42	51	77	—	26	19	—	33	20	41	273	3	16
I. Realschule	S.	25	52	62	—	—	27	—	34	34	—	178	13	10
	W.	27	66	63	—	—	33	—	52	52	—	211	19	10
Dorotheenstädt. Realgymnas.	S.	33	72	71	—	42	45	—	67	17	—	300	4	20
	W.	56	87	101	—	68	59	29	81	23	—	397	6	20
II. Realschule	S.	37	30	46	15	20	20	—	37	27	20	174	7	15
	W.	42	33	52	15	32	21	—	49	25	16	202	8	15
Überhaupt	S.	119	192	229	15	86	108	—	170	95	50	842	26	61
	W.	167	237	293	15	126	132	29	215	120	57	1083	36	61

+) Jeder nur einmal gerechnet.

e. Königliche Fachschulen 1903.

(Nach direkten Mitteilungen.)

Königl. Fachschulen	Klassen (Kurse)	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen
Königl. Seminar für Stadtschullehrer	[1]) 3	[2]) 11	—	[3]) 96	—
Königl. Lehrerinnenseminar	6	[4]) 10	[4]) 15	—	180
Königl. Turnlehrer-Bildungsanstalt: Sommer . . .	(1)	4	5	—	100
Königl. Turnlehrer-Bildungsanstalt: Winter	(1)	9	—	65	—

[1]) In der zugehörigen Mittelschule 9. — [2]) Außerdem 31 Lehrseminaristen. — [3]) In der Mittelschule 284. — [4]) Zugleich für die mit dem Seminar verbundene Königl. Augustaschule.

3. Königl. und städtische Unterrichts-Anstalten niederen Grades.

(Nach den Akten, den Verwaltungsberichten und direkten Mitteilungen der städt. Schuldeputation.)

a. Anstaltsschulen.

Anstaltschulen*		Klassen	Lehrer wissenschaftl.	Lehrer techn.	Schüler evang.	Schüler kath.	Schüler dissid.	Schüler jüd.	Schüler überhaupt
Am 21. Dezember 1903:									
K l. Seminarschule	m.	9	9	2	292	1	—	1	294
Kgl. Präparandenanstalt	m.	3	12	—	100	—	—	—	100
Kgl. Theaterschule (Elementarsch.)	m.	½	—	—	5	—	—	—	5
	w.	½	1	—	15	2	—	—	17
4 Vorschulen d. Kgl. Gymnasien	m.	26	27	1	618	58	4	179	859
10 - - städt. -	m.	30	30	—	997	56	13	393	1459
8 - - - Realg-u.Ob.-R.	m.	24	24	—	991	38	5	269	1303
Kgl. Taubstummenschule	m.	4½	9	—	33	4	—	3	40
	w.	4½	—	1	36	1	—	2	39
Städt. Taubstummenschule . . .	m.	8½	12	—	102	7	—	1	110
	w.	8½	4	2	84	3	—	2	89
Städt. Blindenschule	m.	2½	3	—	41	2	—	—	43
	w.	2½	3	—	24	—	—	1	25
Waisen-Depot-Schule	m.	½	5	—	20	—	—	—	20
	w.	½	—	3	74	6	—	—	80

*) Die hierher zu rechnende Schule des städtischen Obdachs, sowie die außerhalb Berlins belegenen städtischen Schulen: Waisenhausschule zu Rummelsburg, Schule des Erziehungshauses für verwahrloste Knaben in Lichtenberg, für verwahrloste Mädchen in Kleinbeeren, der Idiotenanstalt zu Dalldorf und der Anstalt für Epileptische in Wuhlgarten, s. Abschnitt VIII.

b. Gemeindeschulen.

Verteilung auf die einzelnen Klassen, Konfessionen.

Von je 100 Schülern bez. Schülerinnen der Gemeindeschulen kamen auf die einzelnen Klassen am Jahresschluß:

Klasse	1899 m.	1899 w.	1900 m.	1900 w.	1901 m.	1901 w.	1902 m.	1902 w.	1903 m.	1903 w.
I.* . . .	—	—	1.63	1.42	1.82	1.79	3.62	3.75	3.87	3.99
II. . . .	12.73	12.60	7.07	7.26	6.85	7.09	7.18	7.36	7.83	7.61
III. . . .	14.04	14.35	9.40	9.80	9.56	9.62	10.24	10.38	10.19	10.98
IV. . . .	16.47	17.00	12.32	12.49	12.43	12.83	12.47	12.91	13.02	13.37
V. . . .	19.04	18.71	15.32	15.31	15.53	15.89	15.30	15.33	15.06	14.86
VI. . . .	18.50	18.55	17.56	17.64	17.63	17.23	16.41	16.10	15.90	15.85
VII. . . .	18.87	18.51	18.08	17.66	17.67	17.50	16.62	16.61	16.40	16.14
VIII. . . .	—	—	18.24	18.13	18.06	17.70	17.60	17.15	17.01	16.70
Nebenklassen	0.35	0.28	0.38	0.29	0.45	0.35	0.56	0.41	0.72	0.50

Konfession der Schüler der Gemeindeschulen.

Klasse	Knaben evang.	Knaben kath.	Knaben dissid.	Knaben jüd.	Knaben überh.	Mädchen evang.	Mädchen kath.	Mädchen dissid.	Mädchen jüd.	Mädchen überh.
Am 21. Dezember 1903:										
I. . . .	3 763	349	23	49	4 184	3 842	443	21	79	4 385
II. . . .	7 670	618	47	126	8 461	7 556	629	50	130	8 365
III. . . .	9 924	864	38	188	11 014	10 820	1011	57	173	12 061
IV. . . .	12 640	1167	28	233	14 068	13 200	1195	46	253	14 694
V. . . .	14 514	1407	23	331	16 275	14 600	1397	49	279	16 325
VI. . . .	15 114	1664	20	387	17 185	15 498	1576	24	314	17 412
VII. . . .	15 658	1679	14	378	17 729	15 675	1668	17	380	17 740
VIII. . . .	16 214	1780	24	369	18 387	16 188	1756	31	380	18 355
Nebenklassen	718	47	—	10	775	498	31	2	13	544
Zusammen	96 215	9575	217	2071	108 078	97 877	9706	297	2001	109 881

* Seit dem Jahre 1900 hat die Einführung der acht Stufen in den Schulen begonnen.

265 Gemeindeschulen am 21. Dez. 1903	Zahl der Klassen	Schüler und Schülerinnen nach dem Geburtsjahr 1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888 und frh.	überhaupt
Knaben													
Klasse I.	135	—	—	—	—	—	—	4	532	2727	910	11	4 184
- II.	242	—	—	—	—	—	4	480	3285	3860	824	8	8 461
- III.	271⅓	—	—	—	—	1	373	3421	3915	2804	492	8	11 014
- IV.	316½	—	—	—	1	203	4280	4676	2972	1669	264	3	14 068
- V.	326½	—	—	—	118	5716	5600	2680	1332	731	98	—	16 275
- VI.	319⅓	—	—	88	7054	6046	2355	1002	449	167	24	—	17 185
- VII.	317⅓	—	40	8883	6048	1886	580	180	51	61	—	—	17 729
- VIII.	328	3	11 296	5951	903	187	34	10	1	1	1	—	18 387
Nebenklassen	46½	—	2	33	93	154	160	115	94	91	33	—	775
Überhaupt	2303	3	11 338	14 955	14 217	14 193	13 386	12 568	12 631	12 111	2646	30	108078
Mädchen													
Klasse I.	140	—	—	—	—	—	—	6	549	2873	946	11	4 385
- II.	239	—	—	—	—	—	1	406	3247	3872	832	7	8 365
- III.	292½	—	—	—	—	1	281	3503	4554	3171	547	4	12 061
- IV.	319½	—	—	—	—	137	4243	5062	3196	1772	282	2	14 694
- V.	323⅓	—	—	—	52	5147	5938	2902	1533	661	92	—	16 325
- VI.	320½	—	—	22	6689	6436	2642	1004	469	131	19	—	17 412
- VII.	318½	—	21	8568	6498	1840	605	156	40	12	—	—	17 740
- VIII.	328	3	10 932	6333	877	161	35	11	2	1	—	—	18 355
Nebenklassen.	45⅓	—	1	12	76	109	105	88	65	77	10	1	544
Überhaupt	2327	3	10 954	14 935	14 192	13 881	13 850	13 138	13 655	12 570	2728	25	109881
Außerdem (einschl. der außerhalb Berlins+ gelegenen Anstalten)													
Knaben:													
Vorschulen	80	—	785	1095	1031	584	106	18	1	1	—	—	3 621
Kgl. Präpar.-Anst.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	96	100
- Seminarschule	9	—	6	8	15	35	29	35	42	48	31	45	294
- Theaterschule	½	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	5
K. u. St. Taubstsch.	13	1	8	14	15	14	19	21	20	16	13	9	150
Städt. Blindensch. .	2½	—	2	2	2	5	6	4	7	5	8	2	43
Waisenschulen+ . .	5	—	—	3	5	7	7	14	42	67	36	—	181
Schulen sonst. städt. Erziehungsanst.+ .	8½	—	1	6	11	21	20	22	18	17	21	41	178
Mädchen:													
Kgl. Theaterschule	⅓	—	—	—	3	3	1	4	4	1	1	—	17
K. u. St. Taubstsch.	13	3	4	11	16	14	12	12	16	20	13	7	128
Städt. Blindensch. .	2⅓	—	1	2	3	2	2	4	—	6	3	2	25
Waisenschulen+ . .	7	—	—	2	1	4	8	3	7	5	56	13	99
Schulen sonst. städt. Erziehungsanst.+ .	9⅓	—	1	5	12	9	8	6	13	15	8	37	114
Überhaupt Knaben . .	2424½	4	12 140	16 083	15 296	14 859	13 575	12 688	12 762	12 266	2759	223	112650
Überhaupt Mädchen .	2359⅓	6	10 960	14 955	14 227	13 863	13 881	13 167	13 695	12 617	2809	84	110264

Nach vollendeter Schulpflicht sind im Jahre 1903 von den 265 Gemeindeschulen entlassen worden

aus Klasse:	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII u. Nebkl.	Überhaupt
Knaben	3414	2964	2146	1142	556	69	2	52	10 345
Mädchen	3772	3274	2289	1147	475	70	8	27	11 062
Zusammen	7186	6238	4435	2289	1031	139	10	79	21 407
in Prozent									
Knaben	33.00	28.65	20.74	11.04	5.38	0.67	0.02	0.50	100.00
Mädchen	34.10	29.60	20.69	10.37	4.30	0.63	0.07	0.24	100.00
Zusammen	33.57	29.14	20.72	10.69	4.81	0.65	0.05	0.37	100.00

c. Städtische Fortbildungsschulen.

Unterrichts-gegenstand	für Jünglinge Sommer 1903 Schulen	Kurse	Teil-nehmer	für Jünglinge W. 1903/04 Schulen	Kurse	Teil-nehmer	für Mädchen Somm. 1903 Schulen	Kurse	Teilneh-merinn.	für Mädchen W. 1903/04 Schulen	Kurse	Teilneh-merinn.
Deutsch	13	99	2 714	13	103	3 165	9	52	1529	9	56	1658
Französisch	13	31	618	13	31	654	9	22	498	9	21	517
Englisch	13	36	704	13	37	822	9	23	481	9	23	486
Geschichte und Geographie	1	1	17	3	3	69	2	3	64	1	2	48
Gesetzes-, Wechselkunde	4	4	109	4	4	113	—	—	—	—	—	—
Gesang	—	—	—	—	—	—	9	11	433	9	11	474
Turnen	—	—	—	—	—	—	8	12	389	8	12	430
Zeichnen	13	217	5 289	13	212	5 501	9	17	361	9	16	342
Fachzeichnen	9	24	571	8	23	569	—	—	—	—	—	—
Schriftzeichnen	—	—	—	1	1	27	—	—	—	1	1	18
Blumenmalen	1	2	34	1	2	32	—	—	—	—	—	—
Aquarellieren	1	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Modellieren	13	27	545	13	28	587	—	—	—	—	—	—
Schönschreiben	12	41	1 250	12	42	1 550	8	22	671	7	23	665
Stenographie	13	32	792	13	33	889	9	26	709	9	26	707
Schreibmaschine	13	20	439	13	25	537	9	24	583	9	24	585
Kaufmännische Korrespondenz	3	3	60	3	3	66	7	9	251	7	10	322
Buchführung	13	43	996	13	44	1 148	9	31	864	9	29	834
Handelskunde etc.	1	1	20	1	1	25	2	2	34	3	3	72
Kaufmännisches Rechnen	1	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rechnen	13	107	2 745	13	112	3 232	9	42	1209	9	42	1218
Algebra	6	16	411	6	17	471	—	—	—	—	—	—
Geometrie	13	23	505	13	24	580	—	—	—	—	—	—
Trigonometrie	2	3	59	1	1	15	—	—	—	—	—	—
Physik und Chemie	13	41	1 051	13	41	1 065	—	—	—	—	—	—
Elektrotechnik	1	1	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handarbeiten	—	—	—	—	—	—	9	59	1521	9	58	1641
Putzmachen	—	—	—	—	—	—	9	26	661	9	26	659
Maschinenähen	—	—	—	—	—	—	9	35	687	9	34	743
Maschinesticken	—	—	—	—	—	—	2	3	46	3	4	65
Schneidern	—	—	—	—	—	—	9	55	1167	9	56	1228
Ausbessern	—	—	—	—	—	—	1	1	23	2	2	61
Wäschezuschneiden	—	—	—	—	—	—	9	20	471	9	20	503
Plätten	—	—	—	—	—	—	9	18	227	9	17	239
Kochen	—	—	—	—	—	—	2	4	76	2	4	92
Überhaupt+	13	774	11 252	13	787	12 677	9	517	3587	9	520	3743

+ Jeder Schüler nur einmal gerechnet; unter den Teilnehmern der 13 Fortbildungsschulen für Jünglinge befanden sich im Sommer 1858 Kaufmanns- und 6500 Handwerkslehrlinge, im Winter 2006 Kaufmanns- und 6981 Handwerkslehrlinge.

	Jahr	Kurse Somm.	Kurse Wint.	Schüler Somm.	Schüler Wint.	Schülerinnen Somm.	Schülerinnen Wint.
Städt. Fortbildungsschule für Taubstumme (Zahl der Teilnehmer)	1899/1900	6	6	47	43	21	23
	1900/01	6	6	59	43	29	22
	1901/02	6	6	53	50	33	29
	1902/03	6	6	51	50	27	24
	1903/04	6	6	50	48	27	24

	Jahr	Brailleschrift	Masch.-schrift	Deutsch	Klavierspiel	Klavierstimm.	Stuhlflecht.	Handarbeit.	Chorgesang
Städt. Fortbildungsschule für Blinde (Zahl der Teilnehmer)	1899/1900	15	14	28	16	—	13	13	78
	1900/01	21	12	22	14	—	13	13	70
	1901/02	24	14	26	16	4	17	17	72
	1902/03	22	12	25	13	5	19	41	73
	1903/04	18	6	23	10	6	12	56	74

d. Städtische Fachschulen 1903.

(Nach Mitteilungen der Gewerbe-Deputation.)

Fachschulen 1903/04	Kurse (Klassen) S.	Kurse (Klassen) W.	Lehrer S.	Lehrer W.	Schüler S.	Schüler W.	Darunter Lehrlinge S.	Darunter Lehrlinge W.
1. Handwerkerschule	145	179	68	80	1846	2514	1080	1307
Darunter:								
Fachschule für Mechaniker	(1)	(1)	9	9	11	15	1	—
Tagesklassen f. Elektrotechniker	(2)	(2)	8	9	32	37	1	1
- - Maler	—	(2)	—	3	—	97	—	23
- - Tischler	(2)	(2)	7	7	40	51	2	7
- - Modelleure	—	(1)	—	3	—	32	—	1
2. Handwerkerschule	127	168	64	79	1562	2465	894	1262
Darunter:								
Tagesklassen für Maler	—	(1)	—	3	—	110	—	98
- - Gürtler etc.	8	8	4	4	45	45	42	42
- - Anfänger	8	8	6	6	21	38	18	36
Baugewerkschule	(7)	(10)	24	29	169	255	49	79
Höhere Webeschule								
Tagesschule	6	7	16	19	54	101	+24	+56
Sonntags- und Abendschule	3	3	17	20	135	239	+ 9	+38
Gewerbesaal I. Abteilung	3	3			70	78	56	59
II. -	13	13			226	251	189	207
III. -	8	8			150	149	105	101
IV. -	14	14			279	315	207	236
V. -	18	21			246	307	204	213
VI. -	18	18	82	82	340	340	285	288
VII. -	17	17			345	346	268	245
VIII. -	14	14			187	209	144	169
IX. -	8	8			136	145	105	110
X. -	10	10			170	202	127	154
XI. -	2	2			42	45	35	40
Tageskl. f. Maschinenbauer	11	11			33	35	—	—
Berliner Tischlerschule	67	67	32	32	1215	1385	904	1028
Fachschulen für:								
Maurer und Zimmerer	45	52	31	42	418	562	369	497
Sattler	18	18	8	8	170	180	170	180
Maler	(1)	(12)	1	12	24	312	24	299
Schornsteinfeger	(3)	(3)	3	5	84	79	53	53
Barbiere und Friseure	2	(15)	2	23	143	540	143	471
Stell- und Rademacher	6	6	5	5	56	64	42	41
Glaser	—	9	—	10	—	271	—	271
Schuhmacher	(9)	(9)	9	9	161	229	126	111
Schmiede	12	12	6	6	147	140	147	140
Tapezierer	12	12	9	9	319	321	305	303
Korbmacher	(4)	(4)	4	4	16	15	16	15
Buchbinder	7	7	13	13	173	188	158	164
Gärtner	1	9	1	8	10	127	—	71
Buchdrucker	(23)	(23)	25	25	838	861	838	861
Photographen	11	13	6	6	103	130	67	87
Schneider	9	11	9	11	323	393	323	364
Töpfer	—	7	—	6	—	191	—	190
Klempner	8	9	8	9	279	300	262	283

+ Schülerinnen.

4. Sonstige mittlere und niedere Unterrichts-Anstalten.

a. Unter der Verwaltung von Vereinen, Kirchen, Instituten etc. stehende Schulen.

(Nach den Akten der Schuldeputation.)

Bezeichnung der Schulen	Geschlecht	Klassen	Lehrer wissenschaftl.	Lehrer techn.	Schüler evang.	Schüler kath.	Schüler diss.	Schüler jüd.	Schüler überhaupt
Am 21. Dezember 1903.									
Luisenstift	m.	1	3	—	38	—	—	—	38
Erziehungsanst. z. grünen Hause	m.	3	3	—	60	2	—	—	62
Mädchenschule der evangelisch-böhmischen Brüdergemeinde	m.	—	2	—	—	—	—	—	—
	w.	7	8	4	211	—	2	—	213
Schule des Goßner-Hauses	m.	—	1	—	—	—	—	—	—
	w.	1	1	—	46	—	—	—	46
Luisenstiftung	m.	—	13	—	—	—	—	—	—
	w.	3	14	9	60	—	—	—	60
St. Hedwigs-Pfarrschule	m.	4	4	—	—	175	—	—	175
	w.	4	4	1	—	196	—	—	196
Wadzeck-Anstalt	m.	1½	4	1	53	—	—	—	53
	w.	1½	—	2	37	—	—	—	37
Knabenschule d. jüd. Gemeinde	m.	13	15	2	—	—	—	594	594
Mädchenschule d. jüd. Gemeinde	m.	—	5	—	—	—	—	—	—
	w.	11	8	3	—	—	—	426	426

b. Privatschulen.

(Nach den Akten der Schuldeputation.)

Bezeichnung der Schulen	Geschlecht	Klassen	Lehrer wissenschaftl.	Lehrer techn.	Schüler evang.	Schüler kath.	Schüler diss.	Schüler jüd.	Schüler überhaupt
Am 21. Dezember 1903.									
5 höh. Privat-Knabenschulen	m.	48	57	7	1273	83	2	310	1668
2 Mittel-u. Elementar-Privat-Knabenschulen	m.	7	3	—	66	7	2	39	114
	w.	—	4	—	—	—	—	—	—
40[1] höh. Privat-Mädchenschulen	m.	—	244	36	—	—	—	—	—
	w.	457	501	108	9144	659	12	1777	11592
3[1] Mittel-u. Elementar-Privat-Mädchenschulen	m.	—	8	6	—	—	—	—	—
	w.	41	41	10	1402	18	1	219	1640
1 Mittel- u. Elementar-Privatschule f. Knaben u. Mädchen	m.	4	4	—	120	—	—	—	120
	w.	4	4	—	169	—	—	—	169
4[2] Kontraktschulen	m.	½	2	1	9	—	—	7	16
	w.	8½	5	2	96	1	—	8	105

[1]) Die Dittrich'sche Mittel-Mädchenschule ist höhere Mädchenschule geworden. Die Fieber'sche höhere Mädchenschule ist eingegangen.

[2]) Die Schulen des Lehrers Straube und der Lehrerin Frau Melior sind hinzugekommen.

c. Private Seminare.

(Nach direkten Mitteilungen.)

Bezeichnung der Anstalt	Klassen	Lehrer 1901	Lehrer 1902	Lehrer 1903	Lehrerinnen 1901	Lehrerinnen 1902	Lehrerinnen 1903	Schülerinnen 1901	Schülerinnen 1902	Schülerinnen 1903
Böhm, Lehrerinnen-Seminar	3	10	10	8	3	3	3	50	50	50
Goette, Lehrerinnen-Seminar	3	6	7	7	4	4	+21	32	34	35
Heßling, Lehrerinnen-Seminar	3	+10	+11	5	+24	+26	14	100	102	105
Plehn, Privat-Lehrerinnen-Seminar	2	8	10	+17	5	5	+19	42	46	44
Prox, Lehrerinnen-Seminar	3	+14	+12	10	+26	+23	10	98	100	115
Ulrich, Lehrerinnen-Seminar	3	+15	+15	+16	+14	+14	+17	64	76	83
Vogeler, Lehrerinnen-Seminar	3	.	.	+8	.	.	+22	.	.	71

+) Zugleich für die zugehörige höhere Mädchenschule.

d. Fortbildungs- und Fachschulen unter Leitung von Vereinen oder Kuratorien. (Nach dem Bericht über das Fortbildungsschulwesen.)

Bezeichnung der Schulen	S. 1901 Kurse	S. 1901 Schüler	W. 1901/02 Kurse	W. 1901/02 Schüler	S. 1902 Kurse	S. 1902 Schüler	W. 1902/03 Kurse	W. 1902/03 Schüler	S. 1903 Kurse	S. 1903 Schüler	W. 1903/04 Kurse	W. 1903/04 Schüler
Fortbildungsschule des Berliner Handwerker-Vereins	22	469	22	426	22	428	22	470	22	420	22	542
Kaufmännische Fortbildungssch. d. Korporation d. Kaufmannsch. v. Berlin:												
I. Friedrich-Werd. Gymnasium	45	521	55	701	45	488	54	616	50	502	55	798
II. Luisenstädt. Realgymnasium	34	442	43	557	38	430	42	505	42	432	41	532
III. Köllnisches Gymnasium	28	349	33	407	38	363	41	439	40	407	47	526
IV. Königstädt. Gymnasium	25	263	28	294	28	251	28	306	31	252	26	268
V. X. Realschule	22	162	23	225	23	172	24	221	23	175	27	262
VI. III. Realschule	—	—	16	171	19	146	21	158	24	210	24	210
Viktoria-Fortbildungsschule für die weibliche Jugend	85	374	85	489	83	424	83	504	100	439	100	492
Kaufm. u. gewerbl. Fortbildungsanst. f. d. weibl. Jugend i. d. Alten Jakobstr.	56	700	56	790	55	750	58	825	56	750	56	840
Handelssch. u. kaufm. Fortbildungsanst. für Mädchen in der Sophienschule	96	697	96	773	96	701	96	766	115	968	115	948
Fach- u. Fortbildungsschule f. Bäckerlehrlinge (Innung Germania)	16	306	16	303	32	614	34	667	36	701	36	694
Fachschule für Konditoren	6	134	—	—	6	179	—	—	6	195	—	—
- der Böttcher-Innung	1	12	1	12	1	10	1	10	1	10	1	12

e. Privatinstitute für Fachbildung. (Nach direkten Mitteilungen.)

Bezeichnung des Instituts	Klassen (Kurse) 1901	Klassen (Kurse) 1902	Klassen (Kurse) 1903	Lehrer 1901	Lehrer 1902	Lehrer 1903	Schüler 1901	Schüler 1902	Schüler 1903
Für das männliche Geschlecht:									
Berliner Elektrotechnikum Elektra	8	.	6	17	.	13	[1]330	.	[1]229
Bismarck-Technikum	4	5	8	2	4	7	17	22	38
Technikum Berlin	[2] 5	[2] 5	[2] 5	16	12	16	80	90	200
Jüdische Lehrer-Bildungsanstalt	3	3	3	11	12	10	29	27	21
Askan. Militär-Pädagog. (Jahn)	.	.	3	.	.	6	.	.	20
Militär-Vorbereit.-Anst. (Nitschmann)	3	3	3	4	5	4	10	12	10
- - - (Dr. Ulich)	4	4	4	7	7	6	33	31	28
Vorbereitungs-Anstalt für Militär- und höhere Schulprüfungen (Lewetzki)	2	2	2	2	2	3	16	20	38
Berliner Dienerschule (Trogisch)	1	1	1	3	3	3	24	22	22
Herrschaftliche Dienerschule (Manthei)	.	.	1	.	.	2	.	.	6
Berl. Schneider-Akademie (R. Maurer)	.	.	.	.	.	4	.	.	50
Zuschneide-Akademie (Jürgens)	.	.	.	.	.	4	.	.	5
Für das weibliche Geschlecht:									
Sprach.-u. Handelsinst. f. Dam. (Brewitz)	2	2	2	8	9	13	25	35	52
Handelsschule etc. des Lette-Vereins	.	.	.	.	.	.	2387	2554	3022
Haush.-Schule etc. i. Pestal.-Fröbelh. II	4	4	4	8	12	13	301	253	389
Haushaltungsschule Marienheim I	1	1	1	5	5	6	52	66	30
Deutsche Haushaltungshochschule	4	4	6	11	12	15	23	36	43
Kochschule d. Berl. Hausfrauenvereins	(3)	(3)	(3)	3	2	3	[3]105	[3]101	[3] 92
Kochschule (Fendius)	1	1	1	2	2	2	[3] 99	[3]104	[3]102
Lehr.-Inst. f. wiss. Zuschneidek. (Thieme)	2	2	2	3	3	3	14	17	18
Für beide Geschlechter*):									
Handelsakademie (Salomon, gegr. 1858)	7	10	10	85	80	[4]55	65	80	[4] 75
Schreib.- u. Hand.-Akad. (Strahlendorff)	25	27	24	[5]44	[6]44	[7]50	[8]150	[9]159	[10] 169

[1]) Pro Semester. — [2]) Semester. — [3]) Im Jahre. — [4]) Im Sommersemester, im Winter 70 bez. 100. — [5]) In den Kursen, im Einzelunterricht bez. 93, [6]) 86, [7]) 103, [8]) 195, [9]) 174, [10]) 151. — *) Lehrer, Schüler, Schülerinnen.

5. Zusammenstellung der Schülerzahl der verschied.

(Nach den Akten der

Konfession der Schüler.

Unterrichts-Anstalten mittleren und niederen Grades	Schüler nach der Konfession					Schülerinnen nach der Konfession				
	evang.	kath.	diss.	jüd.	überh.	evang.	kath.	diss.	jüd.	überh.
Gymnasien	4 752	426	14	1826	7 018	—	—	—	—	—
Realgymnas., Ober-Realsch.	4 062	197	10	862	5 131	—	—	—	—	—
Real- u. höh. Mädchensch.	5 209	281	19	452	5 961	3 422	117	19	1634	5 192
Vorschulen	2 606	152	22	841	3 621	—	—	—	—	—
Gemeindeschulen	96 215	9 575	217	2071	108 078	97 877	9 706	297	2001	109 881
Sonstige öffentliche Schulen	606	14	—	5	625	250	12	—	5	267
Vereinsschulen	151	177	—	—	328	354	196	2	—	552
Jüdische Schulen	—	—	—	594	594	—	—	—	426	426
Privatschulen, höh. Knaben- und Töchter-	1 273	83	2	310	1 668	9 144	659	12	1777	11 592
Privatschul.,Mittel-u.Elem.-	195	7	2	46	250	1 667	19	1	227	1 914
Überhaupt 1903	115 069	10 912	286	7007	133 274	112 714	10 709	331	6070	129 824

Alter der Schüler und Schülerinnen

Anstalten am 21. Dezember 1903	Klassen	Schüler			
		6.	7.	8.	9.
		Kalenderjahr			
Für Knaben:					
Vereins-Schulen	4	—	1	3	7
- mit gemischten Klassen .	5½	—	10	31	25
Jüdische Schule	13	—	52	71	81
Privatschulen, höhere	48	—	56	82	93
- Mittel-, Elementar-	7	—	32	26	35
- gemischte	4	—	7	16	15
- Kontrakt-	½	—	3	—	11
Hierzu: Gymnasien	244	—	—	—	1
Realgymnasien, Ob.-Realschulen .	161	—	—	—	7
Realschulen	160	—	—	—	—
Vorschulen	80	—	785	1 095	1 031
Kgl. Mittelschulen	12	—	6	8	15
Gemeindeschulen	2303	3	11 338	14 955	14 217
Sonstige öffentl. Elementar-Schulen	17	1	11	20	19
Überhaupt	3059	4	12 301	16 307	15 557
Für Mädchen:					
Vereins-Schulen	11	—	6	26	25
- mit gemischten Klassen .	5½	—	16	28	23
Jüdische Schule	11	—	13	41	55
Privatschulen, höhere	457	4	451	839	930
- Mittel-, Elementar-	41	—	59	158	149
- gemischte	4	—	13	23	19
- Kontrakt-	8½	—	7	15	22
Hierzu: Öffentliche höhere Mädchenschulen	139	—	275	456	499
- Mittel- u. Elem.-Schulen	20	3	6	16	26
Gemeindeschulen	2327	3	10 954	14 935	14 192
Überhaupt	3024	10	11 800	16 537	15 940

Arten von Unterrichtsanstalten in Berlin.

städtischen Schuldeputation.)

Von 100 Angehörigen jeder Konfession kamen auf d. nebenstehend. Schulen:

Unterrichts-Anstalten mittleren und niederen Grades	Schüler nach der Konfession					Schülerinnen nach der Konfession				
	evang.	kath.	diss.	jüd.	übrh.	evang.	kath.	diss.	jüd.	übrh.
Gymnasien	4.13	3.90	4.90	26.06	5.27	—	—	—	—	—
Realgymnas., Ober-Realsch.	3.53	1.81	3.50	12.30	3.85	—	—	—	—	—
Real- u. höhere Mädchensch.	4.53	2.58	6.64	6.45	4.47	3.04	1.09	5.74	26.92	4.00
Vorschulen	2.26	1.39	7.69	12.00	2.72	—	—	—	—	—
Gemeindeschulen	83.61	87.75	75.87	29.56	81.09	86.84	90.63	89.73	32.96	84.64
Sonstige öffentliche Schulen	0.53	0.13	—	0.07	0.47	0.22	0.11	—	0.08	0.21
Vereinsschulen	0.13	1.62	—	—	0.25	0.31	1.83	0.60	—	0.42
Jüdische Schulen	—	—	—	8.48	0.44	—	—	—	7.02	0.33
Privatschulen, höh. Knaben- und Töchter-	1.11	0.76	0.70	4.42	1.25	8.11	6.16	3.63	29.28	8.93
Privatschul., Mittel-u. Elem.-	0.17	0.06	0.70	0.66	0.19	1.48	0.18	0.30	3.74	1.47
Überhaupt 1903	100.00	100	100	100	100.00	100.00	100	100	100	100.00

aller Berliner Schulen.

bez. Schülerinnen, geboren im 10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. etc.	Überhaupt
vom Beobachtungsjahr rückwärts, letzteres eingerechnet							
13	12	18	19	17	9	1	100
41	27	27	25	27	15	—	228
87	73	71	75	53	28	3	594
123	145	151	197	231	238	352	1 668
16	5	—	—	—	—	—	114
12	13	14	15	20	7	1	120
2	—	—	—	—	—	—	16
431	829	852	832	810	747	2516	7 018
236	531	648	721	652	580	1756	5 131
45	506	856	1 048	1 070	980	1456	5 961
584	106	18	1	1	—	—	3 621
35	29	35	42	48	35	141	394
14 193	13 386	12 568	12 631	12 111	2646	30	108 078
24	32	30	34	27	22	11	231
15 842	15 694	15 288	15 640	15 067	5307	6267	133 274
27	31	41	45	41	43	34	319
27	41	28	36	20	14	—	233
40	59	52	54	53	42	17	426
1 073	1 266	1 486	1 500	1 524	1262	1257	11 592
180	204	249	275	209	130	27	1 640
22	15	18	18	33	6	2	169
16	13	12	9	7	3	1	105
501	565	542	590	547	548	669	5 192
25	19	22	24	34	71	21	267
13 831	13 850	13 138	13 655	12 570	2728	25	109 881
15 742	16 063	15 588	16 206	15 038	4847	2053	129 824

6. Kindergärten und Kinderbewahranstalten.

(Nach direkten Mitteilungen.)

Bezeichnung der Anstalt	Jahr der Gründung	Aufenthaltsstunden tägl.	1901 Lehrerinnen	1901 Knab.	1901 Mädchen	1902 Lehrerinnen	1902 Knab.	1902 Mädchen	1903 Lehrerinnen	1903 Knab.	1903 Mädchen
a. Vereins-Kindergärten.											
III. Kindergarten } des Berliner Fröbel-Vereins	1861	.	1	[1] 30		1	[1] 35		Der Bericht des Fröbel-Vereins erscheint nur alle zwei Jahre		
IV. -	1862	.	1	[1] 25		1	[1] 30				
VIII. -	1872	.	2	[1] 51		2	[1] 47				
1. Volkskindergart.	1863	.	4	[1] 80		4	[1] 64				
2. -	.	.	3	[1] 94		3	[1] 99				
3. -	.	.	4	[1] 91		4	[1] 97				
Fichte-Kindergarten	1862	5	2	135	109	2	119	115	3	107	95
1. Kindergarten } des Vereins für Volkskindergärten in Berlin	1863	11	2	19	13	2	25	25	2	27	29
2. -	1890	11	3	23	24	3	24	25	3	23	11
3. -	1893	11	4	22	17	4	22	18	4	18	28
4. -	1897	11	2	24	24	2	28	19	2	25	18
5. -	1899	11	2	20	18	2	20	20	2	16	16
Kinderg. der Hamburger Vorst.	1865	5	3	41	23	3	38	31	3	23	19
- Zentr. d. V. Jugendsch.	1893	4	1	20	14	1	20	14	.	.	.
- d. Jerusalemsgemeinde	1891	6	2	27	24	2	33	33	3	83	64
Familienkindergarten } d. Pestal.-Fröbelhauses	1873	7	1	22	21	1	21	20	.	.	.
Volkskindg. Barbar.-Str.	1873	7	3	63	64	3	54	71	4	72	92
- Steinm.-Str.	1873	5	2	57	63	2	61	65	.	.	.

[1]) Durchschnittlich im Monat.

Bezeichnung der Anstalt	Jahr der Gründung	Aufenthaltsstunden tägl.	1901 Lehrerinnen	1901 Knab.	1901 Mädchen	1902 Lehrerinnen	1902 Knab.	1902 Mädchen	1903 Lehrerinnen	1903 Knab.	1903 Mädchen
b. Privat-Kindergärten.											
Grenadierstr. 49	1879	3½	1	23	14	1	15	23	1	13	18
Schumannstr. 10	1880	4	1	19	9	1	22	28	2	24	23
c. Kleinkinder-Bewahranstalten.											
19 Anst. d. Vereins zur Beförder. d. Klein-Kinder-Bewahr-Anst.	1831 ff.	.	19	1049	924	19	1033	931	[1])18	1139	905
6 Goßner'sche Kl.-Kind.-Bew.-A.	.	6	6	237	232	6	245	193	.	.	.
30. Greifswalder Str. 43[2]) . .	.	10	[3]) 1	38	36	[3]) 1	40	27	[3])—	16	20
35. Schwedter Str. 37[4])	.	8	2	89	114	2	99	101	3	99	81
37. Heidereutergasse 10[5]) . . .	.	7½	2	32	38	.	.	.	2	27	29
40. Mariannen-Ufer 3[6])	1893	12	1	30	30	1	30	30	1	33	40
Wilhelmstr. 21[7])	.	6	2	40	35	2	40	35	1	42	44
Sebastianstr. 56[8])	.	[9]) 8	2	57	49	2	62	64	2	70	65
Gr. Hamburger Str. 28[10]) . . .	.	[11])10	2	40	36	2	44	59	2	56	48
Brandenburgstr. 31	.	10½	2	57	75	2	103	107	2	69	91
Neue Grünstr. 19[12])	.	6/8	.	.	.	.	.	.	[13]) 1	97	91
Schönhauser Allee 177[14]) . . .	.	10	.	.	.	.	.	.	1	54	52
Neue Hochstr. 55[15])	.	8/10	.	.	.	.	.	.	1	28	30
Alt-Moabit 25[16])	.	10	.	.	.	.	.	.	1	45	40
Arminiusplatz[17])	.	13	.	.	.	.	.	.	[13]) 1	60	30

[1]) Anstalt 38 am 31. März 1903 geschlossen. — [2]) Der Georgen-Gemeinde, am 1. Juli 1903 geschlossen. — [3]) Außerdem 1 Lehrer. — [4]) Marthashof. — [5]) St. Marien. — [6]) Der Thomas-Gemeinde. — [7]) Der Dreifaltigkeitsgemeinde. — [8]) Der Luisenstadt-Kirchengemeinde. — [9]) Im Sommer, im Winter 6 Stunden. — [10]) Der Sophiengemeinde. — [11]) Im Sommer, im Winter 9 Stunden. — [12]) Kleinkinderschule der Oberlin-Station I (St. Petri). — [13]) Außerdem 1 Gehilfin. — [14]) Oberlin-Station III (Zions-Parochie). — [15]) Oberlin-Station VI (Dankeskirchen-Parochie). — [16]) Oberlin-Station VII (St. Johannis). — [17]) Oberlin-Station X (Heilandskirchen-Parochie).

7. Kunstschulen und Vereine für Kunstausübung.

a. Königl. Akademie der Künste.

(Nach der Chronik der Königlichen Akademie der Künste.)

Lehrer, Studierende	W.-S. 1899/1900	S.-S. 1900	W.-S. 1900/1901	S.-S. 1901	W.-S. 1901/1902	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903
1) Akademische Hochschule für die bildenden Künste.								
Lehrer	26	26	26	26	26	26	27	26
Immatrikulierte Studierende	206	183	206	193	225	196	220	199
Hospitanten	39	14	42	12	29	18	34	15
Studierende überhaupt	245	197	248	205	254	214	254	214
Darunter: Maler	191	149	196	162	192	159	196	152
- Bildhauer	51	47	49	38	57	50	52	46
- Architekten	1	—	1	3	4	4	3	—
- Graphiker	2	1	2	2	1	1	1	1
- Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	2	15
Darunter: Preußen	201	159	206	174	206	182	215	178
- Andere Deutsche	29	25	23	19	29	22	28	25
- Nichtdeutsche	15	13	19	12	19	10	11	11
Besucher des akad. Meisterateliers für Malerei (v. Werner)	2	4	4	3	3	4	5	6
- (Kampf)	5	7	6	5	7	7	6	6
Landschaftsmalerei (Gude, Hertel)	2	2	2	2	2	6	6	6
Bildhauerei (Begas, Manzel)	8	7	7	8	7	6	6	5
Kupferstich und Radierung (Köpping)	2	2	3	5	3	2	3	2
Architektur (Ende, Schwechten)	4	2	4	3	2	2	2	2
- (Otzen)	1	1	1	1	2	2	2	1
2) Akademische Hochschule für Musik.								
A. Abteil. für Kompos. und Theorie: Lehrer	7	7	7	7	8	8	8	8
A. Abteil. für Kompos. und Theorie: Schüler	9	6	10	11	8	9	11	13
B. Abteil. für Gesang: Lehrer	6	6	6	6	6	6	5	6
B. Abteil. für Gesang: Lehrerinnen	5	5	5	5	6	6	6	6
B. Abteil. für Gesang: Schüler	2	4	2	3	4	2	—	3
B. Abteil. für Gesang: Schülerinnen	66	43	57	47	52	43	56	49
C. Abteil. für Orchesterinstrumente: Lehrer	15	15	14	14	14	14	14	14
C. Abteil. für Orchesterinstrumente: Lehrerinnen	—	—	1	1	1	1	1	1
C. Abteil. für Orchesterinstrumente: Schüler	99	100	106	102	108	100	103	94
C. Abteil. für Orchesterinstrumente: Schülerinnen	33	34	31	36	35	34	30	37
D. Abteil. für Klavier und Orgel: Lehrer	10	10	10	10	10	10	10	10
D. Abteil. für Klavier und Orgel: Lehrerinnen	2	2	2	2	2	2	2	2
D. Abteil. für Klavier und Orgel: Schüler	25	23	26	27	26	31	37	33
D. Abteil. für Klavier und Orgel: Schülerinnen	46	45	51	47	48	49	40	39
Gesamtzahl der Lehrer	45	45	45	45	47	47	46	47
Gesamtzahl der Schüler	280	255	283	273	281	268	277	268
Darunter: Preußen	180	158	169	163	171	164	173	170
- Andere Deutsche	28	25	34	34	30	29	29	24
- Nichtdeutsche	72	72	80	76	80	75	75	74
Teilnehmende Dilettanten	25	18	19	12	16	14	14	14
Mitglieder des großen Chors	150	138	185	204	154	186	172	152
- - a cappella-Chors	64	68	70	—	71	71	73	70
Besucher der akad. Meisterschulen für musikalische Komposition (Blumner, Gernsheim)	1	—	—	4	9	10	9	9
(Bruch)	5	8	8	6	6	6	6	5
(v. Herzogenbg., Humperd.)	1	2	5	6	6	7	9	7
Akad. Institut für Kirchenmusik: Lehrer	6	6	6	6	6	6	6	6
Eleven	20	20	20	20	19	20	20	20
Hospitanten	3	5	5	3	5	4	2	6

b. Sonstige Kunstschulen.

(Nach direkten Mitteilungen; diejenigen Institute, für welche gedruckte Berichte vorlagen, sind durch + bezeichnet.)

Bezeichnung des Instituts	1901				1902				1903			
	Lehrer		Schüler		Lehrer		Schüler		Lehrer		Schüler	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1) Schulen für bildende Künste.												
Kgl. Kunstschule und	33	4	450	246	21	3	317	179	20	3	248	177
Seminar f. Zeichenlehrer (Okt./Juli)[1] +					12	1	117	124	15	1	113	140
Unter den Schülern[2]) waren												
Vollschüler: Kunstgewerb. Abt.			56	63			103	40			97	50
Vollschüler: Seminar			91	35			69	74			71	77
Hospitanten: Kunstgewerb. Abt.			48	75			14	56			6	62
Hospitanten: Seminar							29	30			6	18
Abendschüler: Kunstgewerb. Abt.			255	73			200	83			145	65
Abendschüler: Seminar							19	20			36	45
Unterrichtsanstalt des Kgl. Kunstgewerbe-Museums (Okt./Juni) +	31	1	343	184	31	1	368	203	30	2	410	191
Unter den Schülern waren												
Vollschüler			123	73			134	60			133	59
Hospitanten			3	8			—	2			2	25
Abendschüler			217	103			234	141			275	107
Zeichen- und Malschule des Vereins der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen +	9	6	—	400	9	6	—	400	9	6	—	[3])395
Zeichen- und Malschule (Schlabitz)	1	—	9	1	1	—	9	2	1	—	10	8
Photogr. Lehranstalt (Jens Lützen)	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	20	25

[1]) Seit dem Schuljahr 1901/02 ist die Kunstschule in 2 nahezu selbständige Abteilungen, die kunstgewerbliche und die Seminar-Abteilung, zerlegt worden. — [2]) Kopfzahl der Besucher, abgesehen von den 58, 477 und 556 Teilnehmern an bez. 2, 5, 7 außerordentlichen Kursen. — [3]) Außerdem besuchten 37 Schülerinnen das Seminar.

2) Musik-Schulen.	1901				1902				1903			
	Lehrer m.	Lehrer w.	Schüler m.	Schüler w.	Lehrer m.	Lehrer w.	Schüler m.	Schüler w.	Lehrer m.	Lehrer w.	Schüler m.	Schüler w.
Albrecht, Musik-Akademie	2	2	39	44	1	2	38	55	2	2	30	40
Arnold, Musikinstitut	1	—	6	1	1	—	6	2	1	—	3	5
Böhm, Musikinstitut	2	—	12	14	2	—	12	16	1	—	23	10
Brandenburgisches Konservatorium +	.	.	.	.	.	.	.	.	24	7	[1])219	
Brendel, Musikschule	2	1	15	30	2	1	16	24	2	1	16	30
Brennecke, Luisenstädt. Musikschule	1	—	9	15	1	—	7	6	1	—	8	6
Busse, Konservatorium für Musik	1	1	34	44	1	1	60	49	1	—	18	19
Feist, - - -	2	—	20	20	2	—	20	20	2	—	30	25
Freudrich, - - -	.	.	.	.	.	.	.	.	3	—	15	20
Hahnel, - - -	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	63	65
Hirsch, - - -	—	1	9	20	—	1	6	15	1	3	10	20
Kratz, - - -	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	16	18
Krengel, - - -	2	—	12	10	3	—	12	18	2	—	18	25
Langner, Musik-Institut	.	.	.	.	.	.	.	.	1	—	12	8
Nürnberg, Berliner Konservat. für Musik	3	2	21	39	3	2	17	43	5	2	24	39
Paasch, Konservatorium für Musik	.	.	.	.	.	.	.	.	—	3	18	58
Schmidt, - - -	2	1	33	18	2	1	30	25	3	—	30	20
Schumacher, - - -	7	5	31	55	8	5	33	52	8	6	29	48
Stern'sches Konservatorium[2]) +	56	19	684		59	21	726		68	23	[3])736	
Todtenhoff, Mozart-Konservatorium	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	19	23
Veit'sches Konservatorium	19	17	113	240	20	18	117	274	19	17	107	300
Weber, Musikinstitut	1	—	8	6	1	—	8	6	1	—	7	7
Wiesing, -	1	—	20	8	1	—	20	8	1	—	14	10

[1]) Außerdem beteiligten sich 14 Schüler an den Klavier-Ensemblestunden, 15 Spieler an den Streichquartettstunden, 17 an den Kammermusikstunden, 70 an den Orchesterstunden und 73 Damen, 11 Herren an den Chorgesangstunden. — [2]) Schuljahr 1. September bis 31. August. — [3]) Außerdem 99 Schüler der Elementarklassen.

3) Schulen für dramatische Kunst.	1901				1902				1903			
	Lehrer m.	Lehrer w.	Schüler m.	Schüler w.	Lehrer m.	Lehrer w.	Schüler m.	Schüler w.	Lehrer m.	Lehrer w.	Schüler m.	Schüler w.
Höppner, Berliner Bühnenschule	1	—	8	5	1	—	8	5	1	1	5	5
Emanuel Reicher's Hochsch. f. dram. Kunst +	7	3	12	10	7	3	12	10	6	2	12	22

c. Vereine zur Ausübung der Tonkunst.

(Nach direkten Mitteilungen.)

Bezeichnung der Vereine	Jahr der Gründung	Zusammenkünfte Stunden wöch.	Mitgliederzahl 1901 m.	1901 w.	1902 m.	1902 w.	1903 m.	1903 w.	Aufführungen 1901	1902	1903
Abel'scher gemischter Chor	.	1	19	73	19	61	10	42	1	1	1
Gemischter Chor Nord-Ost	.	1	.	.	.	.	22	23	.	.	2
Gesang-Verein Heimatklänge	.	1	.	.	.	.	18	20	.	.	1
Philharmonischer Chor	1882	2	[1]) 203	[2]) 341	[3]) 208	[4]) 379	[5]) 304	[6]) 328	3	4	6
Sing-Akademie	.	2	[7]) 232	[8]) 433	[9]) 243	[10]) 442	[11]) 347	[11]) 202	7	7	7
Berliner Lehrer-Gesangverein	1887	1	[12]) 503	—	[13]) 518	—	[14]) 559	—	[15]) 4	[16]) 4	[17]) 9
Berliner Liedertafel (E. V.)	1884	1	[18]) 545	[19]) 10	[20]) 535	[19]) 10	[21]) 571	[19]) 7	[22]) 10	[23]) 8	[24]) 9
Berliner Männer-Gesangvereinigung	.	[25]) 1	.	.	.	.	105	—	.	.	2
Fauterscher Männerchor	.	1	20	—	19	—	22	—	2	2	2
Gesang-Verein: Eintracht hält Macht	.	1	15	—	16	—	15	—	1	1	1
Gesang-Verein „Glückauf“	.	1	[26]) 30	—	[26]) 30	—	[26]) 35	—	2	2	—
Männergesang-Verein „Frohsinn 1869“	1869	1	.	—	.	—	[26]) 29	—	.	.	1
- - Namenlos	.	2	[27]) 45	—	[28]) 37	—	[29]) 50	—	2	2	3
- - Opera	.	1	—	—	—	—	25	—	—	—	4
- - Weiße Schleife	.	1	[30]) 20	--	[30]) 21	—	[30]) 18	—	2	4	4
Neue Akademie für Männergesang	.	1	[31]) 34	—	[32]) 40	—	[33]) 34	—	4	4	3
Krieger-Sängerbund, Berlin	.	1	[34]) 64	—	[34]) 58	—	[35]) 63	—	3	6	2
Märkischer Zentral-Sängerbund	.	[25]) 1	805	—	769	—	760	—	3	4	5
Märkischer Sängerbund [36])	1860	—	[37]) 10	—	[37]) 10	—	[37]) 17	[37]) 1	1	1	1
Kirchenchor v. St. Nikolai u. St. Marien	1880	3	[38]) 104	—	[39]) 113	—	[39]) 114	—	[40]) —	[40]) —	[40]) —
Sophien-Kirchenchor	1852	1	8	22	8	22	8	20	[40]) —	[40]) —	[40]) —
Zwölf Apostel-Kirchenchor	1877	1	16	52	16	45	13	43	[41]) —	[41]) —	[41]) —
Berliner Konzertvereinigung Madrigal	1897	1	4	5	4	5	4	5	7	7	3
Berliner Tonkünstlerverein [42])	.	—	[43]) 345	[44]) 215	[45]) 334	[46]) 229	[47]) 352	[48]) 252	14	10	11
Berliner Zitherklub (1858)	1858	1	12	—	18	—	14	—	—	1	—
Schäfer'scher Ges.- u. Mus.- Ver. d. Elfer	1876	2	68	—	90	—	94	—	4	4	5

[1]) Darunter 112, [2]) 114, [3]) 117, [4]) 119, [5]) 103, [6]) 137, [7]) 16, [8]) 60, [9]) 22, [10]) 70 passive Mitglieder. — [11]) Außerdem 58 Hospitanten und 87 zuhörende Mitglieder, so daß zusammen 694 Mitglieder am 1. Januar 1904 vorhanden waren. — [12]) Darunter singende Mitglieder 225 (I. Tenor 50, II. Tenor 57, I. Baß 62, II. Baß 56) und 278 nicht singende Abonnenten. — [13]) Darunter I. Tenor 55, II. Tenor 54, I. Baß 60, II. Baß 60, zusammen 229 singende Mitglieder und 289 Abonnenten. — [14]) Darunter 243 singende Mitglieder (I. Tenor 60, II. Tenor 58, I. Baß 60, II. Baß 65) und 316 Konzert-Abonnenten. — [15]) Außerdem 1 Stiftungsfest und Mitwirkung bei 10 anderen Festen. — [16]) Außerdem 1 Stiftungsfest, 1 Sommerausflug, 1 Kommers und Mitwirkung bei 10 anderen Festen. — [17]) Eigene Konzerte; außerdem 1 Stiftungsfest, Teilnahme am II. Gesangwettstreit in Frankfurt a. M. und Unterstützung von 14 fremden Veranstaltungen. — [18]) Darunter 13 Ehren- und 344 passive Mitglieder. — [19]) Passive Mitglieder. — [20]) Darunter 11 Ehren- und 332 passive Mitglieder. — [21]) Darunter 15 Ehren- und 208 ausübende Mitglieder (I. Tenor 54, II. Tenor 45, I. Baß 60, II. Baß 49). — [22]) Darunter 4, [23]) 2 Wohltätigkeitskonzerte. — [24]) Darunter 4 Wohltätigkeitskonzerte in Hamburg, Karlsruhe, Baden-Baden und Berlin, außerdem Teilnahme am Sängerwettstreit in Frankfurt a. M., 1 Herrenabend, 1 Weihnachtsfest, 1 Kostümfest. — [25]) Monatlich. — [26]) Darunter 1 Ehrenmitglied und 3 passive Mitglieder. — [27]) Darunter 7, [28]) 5 passive Mitglieder. — [29]) Darunter 2 Ehren-, 5 passive Mitglieder. — [30]) Darunter 2 Ehrenmitglieder. — [31]) Darunter 2 Ehren-, 4 passive Mitglieder. — [32]) Darunter 2 Ehren-, 5 passive Mitglieder. — [33]) Darunter 3 Ehrenmitglieder und 1 passives Mitglied. — [34]) Darunter 3 passive Mitglieder. — [35]) Darunter 4 passive Mitglieder. — [36]) Verwaltungsjahr 1. Juli 1903 bis 30. Juni 1904: 90 Bundesvereine. — [37]) Ehrenmitglieder. — [38]) Darunter 81 Knaben. — [39]) Darunter 90 Knaben. — [40]) Jeden Sonn- und Festtag. — [41]) Alle 14 Tage Sonntags und jeden Festtag. — [42]) Vereinsjahr Oktober/Oktober. — [43]) Darunter 1 Ehrenpräsident, 10 Ehren-, 49 außerordentliche Mitglieder. — [44]) Darunter 3 Ehren-, 28 außerordentliche Mitglieder. — [45]) Darunter 1 Ehrenpräsident, 5 Ehren-, 33 außerordentliche Mitglieder. — [46]) Darunter 3 Ehren-, 11 außerordentliche Mitglieder. — [47]) Darunter 1 Ehrenpräsident, 4 Ehren- und 44 außerordentliche Mitglieder. — [48]) Darunter 3 Ehren- und 7 außerordentliche Mitglieder.

8. Sammlungen für Bildungszwecke.

a. Städtische Bibliotheken und Lesehallen.

(Nach den Verwaltungsberichten und direkten Mitteilungen.)

Volksbibliotheken (Lage derselben) * Mit Lesehalle	Gründungsjahr	Zahl der vorhandenen Bände am 1. April			Zahl der entliehenen Bände		
		1902	1903	1904	1901/02	1902/03	1903/04
1.* Mohrenstr. 41 . . .	1850	9 976	10 028	10 314	113 393	118 706	132 912
2. Georgenkirchplatz 18	1850	4 846	4 611	4 801	21 306	23 818	22 986
3. Gipsstr. 23a	1850	3 743	3 853	4 130	33 254	33 190	29 770
4. Stallschreiberstr. 54a	1850	5 162	5 461	5 581	30 073	40 349	38 237
5. Wilhelmstr. 117 . . .	1856	4 522	4 642	4 595	17 568	17 485	18 116
6. Ruppiner Str. 48 . .	1865	3 612	3 630	3 693	33 241	33 352	35 010
7.* Straßmannstr. 6/8 .	1866	2 440	3 762	4 118	11 561	46 002	67 213
8. Derfflingerstr. 18a . .	1867	3 747	3 962	5 302	17 877	27 859	24 806
9.* Wilmsstr. 10	1869	5 381	6 726	8 224	66 453	77 036	92 325
10. Pankstr. 26	1869	4 631	5 039	5 654	21 652	43 277	44 595
11. Scharnhorststr. 9 . .	1870	4 481	4 448	3 798	19 377	23 863	23 978
12. Turmstr. 86	1871	5 382	5 838	6 199	31 816	33 227	32 368
13.* Waldemarstr. 77 . .	1872	7 038	7 072	6 043	41 328	44 420	48 261
14. Schmidstr. 16	1874	3 606	3 445	3 505	12 962	13 734	15 223
15.* Rigaer Str. 114 . .	1874	4 228	4 372	5 634	5 719	41 156	56 038
16.* Wattstr. 16	1875	5 137	5 039	5 532	19 495	54 627	61 871
17. Straußberger Str. 9 .	1876	3 860	3 945	4 077	18 448	24 604	25 742
18. Kurfürstenstr. 160 . .	1876	4 629	4 700	4 862	39 757	38 766	38 959
19. Choriner Str. 74 . . .	1877	3 281	3 281	3 052	21 331	15 717	20 189
20.* Ravenéstr.	1878	7 117	8 131	8 759	133 405	160 405	144 962
21.* Dunckerstr. 65/66 .	1879	3 523	3 874	4 519	58 568	60 193	61 297
22. Dieffenbachstr. 60/61 .	1881	3 127	3 196	3 487	21 827	21 938	21 197
23. Olivaer Str. 19 . . .	1881	4 032	4 141	4 162	18 185	15 324	13 098
24.* Glogauer Str. 12/13 .	1883	4 546	5 406	5 844	43 150	47 535	48 079
25. Fruchtstr. 38	1887	2 900	3 100	3 185	19 134	11 575	19 877
26.* Ehrenbergstr.	1890	3 509	3 836	4 171	16 760	32 715	43 827
27. Prenzl. Allee 227/28 .	1892	3 861	3 467	4 267	38 417	32 865	39 625
28.* Rostocker Str. 32/33 .	1900	5 509	7 547	7 970	47 327	63 884	65 381
Überhaupt		127 826	136 552	145 478	973 384	1 197 622	1 285 942
Magistratsbibliothek		28 894	31 695	33 249	3 654	3 809	4 189
Stadtbibliothek		.	35 000	.	—	—	—
Bibliothek des Statistischen Amtes der Stadt		17 383	18 698	20 232	—	—	—

Städtische Lesehallen.

Etatsjahr	Zahl der				
	Lesehallen	Nachschlagewerke	Besucher		
			Männer	Frauen	überhaupt
1896/97	1	673	12 087	792	12 899
1897/98	1	690	18 446	784	19 230
1898/99	2	1442	37 333	1507	38 840
1899/1900	2	1500	33 443	1062	34 505
1900/01	6	3300	58 187	2513	60 700
1901/02	6	3500	76 160	3429	79 589
1902/03	11	6213	115 003	5973	120 976
1903/04	11	6496	119 075	6130	125 205

b. Städtisches Märkisches Provinzial-Museum.

Bezeichnung des Katalogs	Bestand am 31. März 1900	1901	1902	1903	1904
A. Naturgeschichtliche Abteilung					
Mineralogie, Paläontologie etc.	6 675	6 926	7 050	7 153	7 475
Botanik	2 465	2 465	2 470	2 476	2 505
Zoologie	1 990	2 007	2 052	2 091	2 136
B. Kulturgeschichtliche Abteilung					
Vorgeschichtliche Zeit, Inland	22 483	22 711	23 085	23 284	23 541
Vorgeschichtliche Zeit, Ausland	1 140	1 140	1 142	1 144	1 178
Mittelalter, Inland	3 305	3 321	3 357	3 398	3 426
Mittelalter, Ausland	12	12	12	12	12
Neuzeit, Inland	13 674	13 985	14 281	14 761	15 106
Neuzeit, Ausland	264	267	268	270	273
Verschiedenes	1 220	1 228	1 235	1 245	1 263
Münzen	3 851	3 861	3 900	3 978	3 982
Medaillen	3 432	3 587	3 608	3 631	3 643
Siegel, Wappen	162	163	173	193	197
Architektonisches	753	754	756	767	779
Bilder	9 848	10 150	11 147	11 757	12 566
Urkunden	1 054	1 095	1 103	1 123	1 137
Bibliothek	6 761	6 984	7 277	7 569	7 878
Karten, Pläne	254	261	284	300	328
Autographe	184	189	197	243	269
Noch nicht katalogisierte Objekte	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
Überhaupt	85 527	87 106	89 397	91 395	93 694

c. Bibliotheken von Reichs- und Staatsbehörden, Hochschulen und Vereinen.

(Nach direkten Mitteilungen.)

Bezeichnung der Bibliothek	Vorhandene Bände			Verliehene Bände			Besucher des Lesezimmers		
	1901	1902	1903	1901	1902	1903	1901	1902	1903
Bibliotheken von Reichs- und Staatsbehörden und Hochschulen.									
Königl. Bibliothek [1]	1 180 688	1 207 392	1 228 000	257 711	279 132	483 821	166087	168897	175506
Kgl. Univers.-Biblth.	[2] 168 535	[3] 174 122	384 791	57 875	61 927	[4] 69 666	52 171	58 777	69 950
Bibl. d. dtsch. Reichstg.	.	127 500	133 000	.	.	.	.	.	.
- - Herrenhauses	47 322	48 250	.	3 914	4 196	.	.	.	.
- - Abgd.-Haus. [5]	76 000	80 000	85 000	17 230	33 108	36 654	[6] 222	[6] 334	[6] 562
- - Kgl. Technisch. Hochschule	77 000	80 000	.	120 000	120 000	.	9 000	9 000	.
Bibl. d. Kgl. Landwirtschaftl. Hochschule	46 162	47 471	[7] 48 750	5 304	6 040	6 325	8 514	9 294	9 124
Bibliot. d. Kgl. Geolog. Landesanst. u. Bergakd.	55 494	56 942	.	6 430	7 718	.	9 000	10 000	.

[1]) Die Königl. Bibliothek besaß im Jahre 1903: 33 600 Handschriften, welche von 404 Personen benutzt wurden, sowie 102 000 Bände und Hefte Musikalien, benutzt von 2 050 Personen; die Kartensammlung hatte 462 Besucher. — [2]) Buchbinderbände, außerdem 160 344 Universitätsschriften und 30 177 Schulschriften. — [3]) Buchbinderbände, außerdem 166 737 Universitätsschriften und 31 509 Schulschriften. — [4]) Einschließl. 16 209 Bände, welche zur Benutzung nach dem Lesesaal geliehen wurden. — [5]) Die Zahl der vorhandenen Karten (ca. 1000) ist nicht festgestellt. — [6]) Außerdem die Abgeordneten und Regierungsvertreter, deren Zahl nicht anzugeben ist. — [7]) Einschließlich 345 Kartenwerke.

Bezeichnung der Bibliothek	Vorhandene Bände 1901	1902	1903	Verliehene Bände 1901	1902	1903	Besucher des Lesezimmers 1901	1902	1903
Bibl. d. Kais.-Wilh.-Akad.	57000	58000	60000	8354	9162	8900	.	.	.
Bibl. d. groß. Generalstabes[1]	71951	72769	74878	7516	7511	7533	.	.	.
Bibl. d. Kriegsakademie[2]	91644	93452	93887	[3]) 6222	[4]) 10000	[5]) 10000	400	400	[6]) 400
Bibl. d. vereinigt. Artill.- u. Ingenieur-Schule[7]	41860	42330	43100	.	.	6500	—	—	—
Hauptbibl. d. Reichs-Marine-Amts	26000	27200	35600	6758	7158	7490	133	323	560
Bibl. d. Justizministeriums	70000	70000	70000	.	.	.	3500	4000	4500
Bibl. d. Kgl. Minist. d. Innern	[8]) 40250	[9]) 40000	[10]) 40500	5200	6600	7600	[11]) 2200	[12]) 3600	[13]) 4200
Bibl. d. Minist. f. Handel u. Gewerbe	58420	59230	60095	.	.	.	.	.	.
Bibl. d. Kammergerichts	77500	78000	79000	76000	75000	74000	10500	10500	10000
Bibl. d. Kgl. Statistisch. Bur.	159836	163461	166482	—	—	—	12 bis 15 täglich		
Bibl. d. Kunstgew. Museums	28800	29700	30000	—	—	—	55377	58820	59753
Bibl. d. Kaiserl. Statistischen Amts	46000	48000	50000	(nur für die eigenen Beamten.)					
Bibl. d. Kaiserl. Gesundheits-Amts	45000	50000	56000	16000	16500	20000	—	—	—
Bücher. d. Reichs-Postamts	[14]) 38750	[15]) 40150	[16]) 40850	12783	13803	12160	.	.	.
Bücherei d. Kaiserl. Patentamts zu Berlin	71805	76012	83200	87016	87646	101856	120721	122 010	125 040
Bibliotheken von Vereinen.									
Bibl. d. Anthropol. Gesellsch.	[17]) 9237	[18]) 9418	[19]) 10000	.	.	458	—	—	—
Bibl. d. Architekten-Vereins	—	9453	14822	—	9000	[20]) 10058	—	5000	[21]) 4564
Bibl. d. Chem. Gesellschaft	.	[22]) 1665	[23]) 1726	.	180	180	.	650	690
Bibl. d. Deutschen Gesellsch. für ethische Kultur	6000	6700	6737	1799	2235	[24]) 4625	109898	97581	89365
Bibl. zur Frauenfrage	1350	1430	.	1105	1340	.	.	.	.
Bibl. d. Instit. f. Gährungsgew.	2425	2700	[25]) 2784	935	872	686	.	.	.
Bibl. d. Vereins zur Beförder. des Gartenbaues	2830	2862	.	283	311	.	500	500	.
Bibl. d. Vereins zur Beförder. des Gewerbfleißes	.	.	2143	.	.	.	.	.	.
Jüd. Lesehalle u. Bibl. (E.V.)	3645	4211	[26]) 3962	600	750	1494	21000	22000	22000
Bibl. d. Jüd. Gemeinde	—	5038	.	—	2504	.	—	3421	.
Bibl. d. Ver. f. innere Mediz.	4791	5729	.	174	354	.	1144	1544	.
Bibl. d. Medizin. Gesellsch.	18227	19208	19475	2196	1714	.	15963	.	18209
Öffentl. Bibl. u. Lesehalle[27]	12000	16000	18000	52384	59447	75161	52661	60670	64668
Bibl. d. Polytechnischen Gesellschaft	6800	6900	7020	145	92	30	250	200	100
Bibl. d. Theosophischen Gesellschaft. Zweig „Berlin"	206	406	654	888	2000	600	2000	3000	200

[1]) Außerdem 200 Karten. — [2]) Außerd. 2193 Kartenwerke mit mehreren 100000 Blättern. — [3]) Und gegen 23000, [4]) 23000, [5]) 22934 Karten. — [6]) Außerdem 450 Benutzer der Kartensammlung. — [7]) Außerdem (1903) 790 Handschriften und 1020 Karten. — [8]) Außerdem 5000 Karten. — [9]) Durch Abnutzung und Ausmusterung kamen 800 Bände in Fortfall; außerdem waren 5150 Karten vorhanden. — [10]) Außerdem 5250 Karten. — [11]) Außerdem benutzen 450, [12]) 700, [13]) 800 Personen die Kartensammlung. — [14]) Außerdem 26800, [15]) 27300, [16]) 27550 Karten. [17]) Und 1410, [18]) 1382, [19]) 1600 Broschüren. — [20]) Einschließlich der im Lesesaal benutzten. [21]) Zahl der Personen, welche die Bibliothek überhaupt benutzten. — [22]) Monographien, außerdem 6100 Dissertationen, 4500 Jahrgänge Zeitschriften. — [23]) Monographien, außerdem 6300 Dissertationen und kleinere Schriften, 4600 Zeitschriften (abgeschlossene Jahrgänge). [24]) Außerdem 26794 in der Lesehalle. — [25]) Und 708 Broschüren. — [26]) Außerdem 70 Zeitungen, 1 Handschrift, 6 Bde. Musikalien, 8 Karten. — [27]) Betriebsjahr 25./24. Oktober.

9. Vereine und Veranstaltungen zur Leibesübung.

1. Wander-Vereine (11 erfragt)	Jahr der Gründung	Zahl der Mitglieder am Jahresschluß			Zahl der gemeinsamen Touren			
		1901	1902	1903	eintägige	mehrtägige	in der Mark	darüb. hinaus
1. Berliner Touristen-Ver. „Frisch auf“	1887	19	29	33	24	2	23	3
2. Verein märkischer Wanderer . . .	1891	26	20	17	15	—	15	—
3. Vegetarische Wandergruppe	1891	unbestimmt			54	2	55	1
4. Touristen-Klub von 1893	1893	15	17	20	24	2	—	—
5. Wander-Verein „Frisch voran“ . . .	1895	29	34	30	23	2	—	—
6. Wander-Klub „Brennabor“	1897	17	12	10	20	2	20	2
7. Ver. deutscher Wanderer „Frisch auf“	1898	16	18	32	19	1	20	—
8. Wander-Verein „Froh und Frei“ . .	1898	22	[3] 15	[5] 17	12	—	12	—

Die kleinen Zahlen bedeuten die in den Hauptzahlen enthaltenen weiblichen Mitglieder.

2. Radfahr-Vereine (30 erfragt)	Jahr der Gründung	Zahl der Mitglieder am Jahresschluß			Zahl der gemeinsamen Touren 1903		Zahl der Wettfahrten 1903		Jahresbeitrag pro Mitglied M.
		1901	1902	1903	überhaupt	dar. mehrtägige	innerh. des Vereins	andere	
1. Berliner Radfahr-Verein „Wanderlust“ .	1886	26	29	44	31	2	3	—	30
2. Bicycle-Klub „Hermes“	1890	19	21	18	26	3	4	2	12
3. Berliner Radfahr-Klub „Moabit“	1893	18	23	27	26	1	2	2	1,50
4. Damen Radfahr-Klub „Berlin“	1894	[22] 22	[20] 20	[21] 21	51	3	—	—	—
5. Radfahr-Verein „Berolina“	1895	24	22	19	38	2	3	—	9
6. Radfahrer-Klub „Sport Berolina“ . . .	1896	[2] 20	[4] 26	[3] 28	39	3	4	5	18
7. Berl. Taubstummen Radfahrer-Vereinig.	1896	19	20	17	26	3	1	—	6
8. Radfahr-Abt. v. Verein f. Handlg.-Kommis	1897	16	18	19	26	1	1	—	8
9. Radfahr-Klub „Wandervogel“	1897	[4] 22	[3] 18	[2] 14	25	—	—	—	12
10. Berliner Radfahr-Klub „Rapid“	1897	[18] 18	[10] 10	[24] 24	26	2	3	—	1,50
11. „ „ „ „Schwartzkopff“	1898	?	?	?	10	1	1	—	12
12. Berliner Radfahr-Verein „Hellas“ . . .	1898	15	17	18	26	3	3	2	18
13. „ „ „ „Königstadt“ .	1898	23	18	20	19	2	1	—	6
14. Berliner Radfahr-Klub „Patria“	1899	18	26	38	12	4	5	—	6
15. Freie Radfahr-Vereinigung „Turista“ .	1899	15	16	15	32	2	3	—	1,50
16. Geselliger Touren-Klub „Stahlross“ . .	1902	—	[12] 35	[17] 59	37	5	—	—	6
17. Radfahrer-Verein	1903	—	—	53	—	—	—	—	18

s. Bemerk. oben bez. der kleinen Zahlen.

3. Segel-Vereine (6 erfragt)	Jahr der Gründung	Zahl der Mitglieder am Jahresschluß			Zahl der Segelyachten im Besitz der Mitglieder	Zahl der Wettfahrten 1903		Jahresbeitrag pro Mitglied M.
		1901	1902	1903		innerh. des Vereins	andere	
1. Berliner Yacht-Klub	1880	195	200	205	65	3	2	40
2. Zeuthener Segler-Verein	1884	[2] 79	[2] 81	79	35	3	2	20
3. Berliner Jollen-Klub	1897	22	19	18	15	2	1	9
4. Yacht-Klub Wannsee	1902	—	24	28	12	—	—	40
5. Wikingerhort	1896	20	20	20	Finanzielles Unternehmen z. Beförderung sportl. Zwecke.			

s. Bemerk. oben bez. der kleinen Zahlen.

4. Ruder-Vereine (23 erfragt)	Jahr der Gründung	Zahl der Mitglieder am Jahresschluß 1901	1902	1903	Mitglieder mit eig. Ruderbooten	Boote im Besitz des Klubs	Boote im Besitz mehrerer Mitgl.	Zahl der Übungsfahrten 1903	Wettfahrten 1903 innerh. d. Ver.	andere	pro Mitglied M.	pro Boot M.
1. Ruder-Klub „Berolina"	1879	25	27	26	1	5	—	186			36	46[1]
2. Berl. Rudergesellschaft v. 1884	1884	48	53	65	15	18	—	—	10	11	42	30
3. Rudergesellschaft „Viktoria" .	1885	103	112	116	14	15	3	ca. 1000	8	12	72[8]	12
4. Verein der Touren-Ruderer . .	1887	[3] 83	[3] 81	[3] 78	59	—	3	—	5	—	21	—[3]
5. Ruder-Verein	1889	48	56	68	16	9	—	60	2	—	36[2]	—
6. Berl. Rud.-Klub „Sport Borussia"	1890	298	324	357	35	25	—	400	1	2/3	72[2]	—
7. Reichsbank-Ruder-Verein . . .	1891	65	59	53	4	7	2	—	1	1	36[4]	—
8. Ruder-Verein Berliner Turner .	1893	70	76	84	12	6	1	1316	2	1	30[5]	10[6]
9. Berliner Ruder-Klub „Welle" .	1894	42	45	39	8	5	—	15	5	—	48	12
10. - - - „Poseidon"	1895	29	36	41	6	5	1	116	3	1	48	—
11. Rudergesellschaft „Wiking" . .	1896	223	238	264	16	40	6	1183	14	24	72[7]	40/75
12. Berliner Ruder-Verein „Hansa"	1897	111	136	149	6	15	2	710	2	2	36[4]	6[1]
13. Ruder-Verein „Friesen"	1899	122	118	145	17	9	—	660	2	1	36	36[1]
14. Berl. Rud.-Klub „Triton"	1899	23	42	50	5	13	—	.	1	—	48	—
15. - - - „Favorite" . . .	1900	17	27	25	5	3	—	438	—	—	36	—
16. - - - „Brandenburgia"	1900	28	32	38	4	5	—	368	3	2	36	12

Die vorgeschriebenen kleinen Zahlen bedeuten die in den Hauptzahlen enthaltenen weiblichen Mitglieder.

[1]) Bootstandsmiete. [2]) Passive Mitglieder 20 M. [3]) 50 bezw. 60 M. Bootstandsmiete. [4]) Pass. Mitgl. 12 M. [5]) Pass. Mitgl. 6 M. [6]) Pass. Mitgl. 35 M. [7]) Pass. Mitgl. 24 M. [8]) Pass. Mitgl. 30 M.

5. Schwimm-Vereine (8 erfragt)	Jahr der Gründung	Zahl der Mitglieder am Jahresschluß 1901	1902	1903	Zahl der vom Vereine veranstalteten Wettschwimm. 1903	Jahresbeitrag pro Mitglied unterstützende M.	ausübende M.	jugendliche M.
1. Berliner Schwimm-Klub	?	93	125	176	14	5	12	3
2. Schwimm-Klub „Poseidon"	1886	230	279	293	2 bis 3	1	1.50	1.50
3. Privat-Bade-Gesellschaft	1896	150	120	80	2	12		
4. Berl. Damen-Schw.-Ver. „Aphrodite"	1900	11	21	29	—	6		

6. Eislauf-Vereine (5 erfragt)	Jahr der Gründung	Zahl der Mitglieder am Jahresschluß 1901 m.	1901 w.	1902 m.	1902 w.	1903 m.	1903 w.	Zahl der gemeinsamen Touren 1903	
1. Berliner Eislauf-Verein . . .	1886	26	17	27	17	29	14	6	Bei sämtlichen Vereinen finden regelmäßige gemeinsame Übungen statt.
2. Eislauf-Verein „Berlin" . . .	1888	38	9	41	11	55	24	1	
3. Berliner Schlittschuh-Klub . .	1893	150	45	165	56	174	63	5	

7. Pferderenn-Vereine (4 erfragt)	Jahr der Gründung	Zahl der Mitglieder am Jahresschluß 1901	1902	1903	Zahl der Rennpferde	Zahl der öffentl. Rennen 1903	Einnahme	Ausgabe	Vermögen
Trabrenn-Gesellschaft . .	1867	348	353	347	ca. 600	140	1 117 612	1 107 932	850 766

8. Turn-Vereine (15 erfragt)	Jahr der Gründung	Jahr	Zahl der Mitglieder Männer	Mitglieder Jugend	Mitglieder Frauen	Zahl der Riegen Männer	Riegen Jugend	Riegen Frauen	Wöchentliche Übungsstunden
1. Turn-Vereinigg. Berliner Lehrer	1862	1901	153	—	—	7	—	—	6
		1902	172	—	—	7	—	—	6
		1903	176	—	—	7	—	—	6
2. Turnverein „Friesen"	1865	1901	34	—	—	3	—	—	2
		1902	35	—	—	3	—	—	2
		1903	34	—	—	3	—	—	2
3. Turnverein „Vereint vorwärts"	1866	1901	46	30	31	4	4	3	$8\frac{1}{3}$
		1902	54	29	30	4	4	3	$8\frac{1}{2}$
		1903	71	[1] 121	32	5	[2] 14	3	$12\frac{1}{2}$
4. Berliner Turn- und Fechtgesellschaft	1886	1901	109	—	—	2	—	—	3
		1902	120	—	—	2	—	—	3
		1903	134	—	—	2	—	—	3
5. Schweizer Turnverein	1889	1901	46	—	—	—	—	—	2
		1902	50	—	—	—	—	—	2
		1903	48	—	—	—	—	—	2
6. Turnverein „Fichte"	1890	1901	682	569	133	56/62	51/60	12/13	88
		1902	782	865	126	56/62	67/78	12/13	96
		1903	895	1256	181	66/71	94/119	11/13	116
7. Deutscher Turnerbund „Gau Brandenburg"	1892	1901	969	242	112	—	—	—	2
		1902	959	355	131	—	—	—	2
		1903	1157	341	184	—	—	—	2
8. Jüdischer Turnverein „Bar Kochba"	1898	1901	120	20	70	6	2	4	14
		1902	240	40	160	8	3	8	19
		1903	350	120	205	14	7	11	28
9. Berliner Damen-Turnvereinigung	1899	1901	—	—	78	—	—	12	6
		1902	—	—	105	—	—	12	6
		1903	—	—	160	—	—	12	6

[1]) darunter 86, [2]) darunter 10 Schüler.

9. Kegel-Vereine (9 erfragt)	Jahr der Gründung	Zahl der Mitglieder am Jahresschluß 1901	1902	1903	Kegelabende im Monat
1. Kegel-Klub „Sanct Conus"	1877	13	12	12	4
2. Verband Berliner Kegel-Klubs	1885	748	762	877	4
3. Berliner Kegel-Klub	1895	12	12	12	4
4. Kegel-Klub „Mies-Mies"	1897	10	11	8	2
5. - - „Bravo 1899"	1899	20	15	11	4

Andere Sport-Vereine (je 2 erfragt)	Jahr der Gründung	Zahl der Mitglieder am Jahresschluß 1901	1902	1903	Zahl der Übungen im Monat
10. Sport-Klub „1902 Berlin" für Fußball und Leichtathletik	1902	—	26	24	4
11. Fecht-Klub „Minerva"	1902	9	8	9	4
12. Jagd-Klub „Waldhorn"	1901	12	20	25	1

13. Mäßigkeits-Vereine. (6 erfragt)	Jahr der Gründung	Zahl der Mitglieder am Jahresschuß			Jährlicher Beitrag	Zahl der Versammlungen im Jahr
		1901	1902	1903		
1. Bezirks-Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	1883	229	224	216	2	1
2. Brandenburg. Provinzial-Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	1888	.	.	715	1	1
3. Berliner Gesellschaft abstinenter Kaufleute	1902	.	21	26	6	24

Diese Vereine sind Zweige größerer Organisationen. 1. und 2. des Deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, 3. vom Alkoholgegnerbund. Die beiden ersten Vereine geben jährlich eine Summe zur Erhaltung einer Trinker-Heilanstalt.

Den Vereinen zur Übung des Körpers wird nachstehend anhangsweise betr. Übung des Geistes das von den Schachvereinen eingegangene Material beigefügt.

Schach-Vereine (8 erfragt)	Jahr der Gründung	Zahl der Mitglieder am Jahresschluß						Zahl der wöchentl. Übungen	Zahl der veranstalteten Wettspiele 1903		Jahresbeitrag
		1901		1902		1903			innerh. des Vereins	andere	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.				
Berliner Schachgesellschaft	1827	124	1	128	1	145	5	2	—	7	12
Berliner Schachverein	1876	60	—	50	—	30	—	1	1	2	9
Schachklub „Springer“	1895	65	5	73	7	91	6	2	2	4	4.20
„ „Turm“	1898	34	—	38	—	45	—	?	1	2	6

XI. Abschnitt.

Religionsverbände.

1. Die evangelischen Gemeinden.
2. Die katholischen Gemeinden.
3. Trauungen bez. Taufen im Vergleich mit der Zahl der Ehen bez. der Geborenen; kirchliche Bestattungen.
4. Die jüdischen Gemeinden.
5. Die Benutzung der Leichenhallen.
6. Die Veranlagung zu den Kirchensteuern.

1. Die evangelischen Gemeinden.

a. Die Berliner Stadtsynode (Einnahmen, Ausgaben, Schulden).

Kassenabschluß der Berliner Stadtsynode	1901 Ist M.	1901 Rest M.	1902 Ist M.	1902 Rest M.
Einnahme:				
Bestand aus dem Vorjahr	1 097 421	—	1 003 913	—
Steuer-Restverwaltung	40 257	3 529	61 966	6 778
Erträge der Umlagen	2 202 319	59 438	2 245 619	70 004
Rückzahlung von Darlehen etc.	10 189	9 329	3 000	9 329
Einnahmen aus Grundbesitz	8 039	—	3 361	549
Nebeneinnahmen	25 503	—	24 050	—
außerordentliche	—	439 750	1 981 000	—
Summe	3 383 728	512 046	5 322 909	86 659
Ausgabe.				
Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten	126 653	—	146 719	—
Kosten der Stadtsynode	5 988	—	8 038	—
Steuerrückzahlungen aus den Vorjahren	8 918	—	14 842	—
- - dem laufenden Jahr	13 588	—	14 294	—
Schuldenverwaltung	149 548	46 832	164 004	20 968
Beiträge zu den Sydonalkosten	711 292	—	711 292	—
Gehälter der Stadtvikare	10 800	—	11 400	—
Beihülfen zu den Prediger-Gehältern	462 888	1 125	492 637	41 800
Beiträge z. Regelung d. Gehaltsverhältn. d. Küster	57 984	—	75 108	6 709
Beihülfen für die Gemeindepflege	58 500	—	58 400	—
Beihülfen zu sonstigen persönlicheu Ausgaben	88 779	—	93 952	6 747
Beihülfen zu Bauten und Reparaturen	42 068	9 890	47 156	8 898
Beihülfen zu verschiedenen sachlichen Ausgaben	106 674	—	78 020	221
Errichtung kirchlicher Gebäude	429 715	101 272	221 130	107 277
Erwerb und Einrichtung von Kirchhöfen	61 241	41 764	99 287	121 856
Insgemein und zur Abrundung	24 591	4 062	42 693	6 505
Zum Erwerb von Kirchenbaugrundstücken	—	495 292	1 259 378	945 547
- - - Friedhofgrundstücken	39 617	149 383	—	—
Summe	2 398 844	849 620	3 538 351	1 266 527
Bestand	984 884	—337 574	1 784 558	—1 179 868

Schuldenstand der Stadtsynode und der Zuschuß empfangenden Kirchengemeinden.

Art der Verpflichtung der Berliner Stadtsynode	Jahr	Betrag der Schuld am Schluß des Jahres M.	Davon entfallen auf: Kirchbau M.	Pfarr- u. Gemeindehäuser M.	Kirchhöfe M.	Im folgenden Jahr waren zu zahlen: Tilgungsraten M.	Zinsen M.	Summa M.
Schulden der Berliner Stadtsynode	1899	2 984 000	2 000 000	—	984 000	16 500	114 151	130 651
	1900	2 967 500	1 651 892	—	1 315 608	37 500	112 956	150 456
	1901	2 930 400	1 635 703	—	1 294 697	43 300	111 432	154 732
	1902	4 886 900	2 028 109	—	2 858 791	45 600	179 978	225 578
Schulden zuschußbedürftiger Gemeinden	1899	1 354 018	624 939	401 000	328 079	30 052	52 543	82 595
	1900	1 324 233	608 813	401 000	314 420	26 100	51 307	77 406
	1901	1 298 133	596 195	401 000	300 938	37 361	49 803	87 164
	1902	1 260 772	583 375	390 000	287 396	41 843	48 297	90 140
Von der Stadtsynode garantiert	1899	962 678	101 500	141 000	720 178	4 737	36 313	41 050
	1900	1 074 941	101 500	258 000	715 441	15 646	41 629	57 275
	1901	1 059 295	91 500	257 200	710 595	5 756	41 716	47 472
	1902	1 053 539	91 500	256 400	705 639	10 866	41 237	52 103
Überhaupt	1899	5 300 696	2 726 439	542 000	2 032 257	51 289	203 008	254 297
	1900	5 366 674	2 362 205	659 000	2 345 469	79 246	205 892	285 138
	1901	5 287 828	2 323 399	658 200	2 306 229	86 417	202 951	289 368
	1902	7 201 211	2 702 984	646 400	3 851 827	98 309	269 512	367 822

b. Die zur Berliner Stadtsynode gehörigen Kirchen-

Pfarrgemeinden und Anstalten	Kirchengebäude			Geistliche	Eingesegnete Ehen				Ge-			
						darunt. Mischehen				darunter im		
	Kirchen	Kapellen	Sitzplätze		überhaupt	evg. Bräutig.	evg. Braut	innerhalb 8 Tagen nach d. Eheschließ.	überhaupt	bis 30 Tag.	1 bis 3 Mon.	3 bis 12 Mon.
Dom-Schloßkirche	1	4	3 360	6	101	1	4	93	135	4	61	53
Parochial-Kirche	1	—	1 134	3	82	2	3	72	253	77	80	58
Französische Kirche	3	1	1 745	6	91	—	—	66	165	4	58	66
Böhm. luther. Gemeinde	} 1	1	350	1	10	—	—	8	18	3	8	6
Böhm. reform. Gemeinde		—	744	1	11	—	—	11	40	2	18	20
Garnison-Gemeinde	3	—	4 734	8	328	16	6	214	360	25	227	104
Personal-Gemeinden	9	6	12 067	25	623	19	13	464	971	115	452	307
St. Andreas	1	1	1 800	5	434	15	19	364	1431	89	384	667
Auferstehungskirche	1	—	1 600	5	289	11	2	231	1845	92	675	608
St. Bartholomäus	1	1	1 638	4	218	13	11	189	829	59	226	350
St. Georgen	1	—	1 200	3	364	14	11	332	691	41	197	322
Immanuelkirche	1	—	1 250	3	186	7	6	165	882	47	243	408
Lazaruskirche	1	—	700	3	216	7	14	165	950	50	240	434
St. Marien u. H. z. h. G.	2	1	2 066	3	111	3	5	102	134	9	33	64
St. Markus	1	—	1 309	3	225	12	10	202	807	49	190	343
St. Nikolai	2	—	2 385	4	55	2	2	47	150	7	35	67
Samariterkirche	1	—	1 000	3	164	18	17	125	1038	65	296	435
Diözese Berlin I	12	3	14 948	36	2262	102	97	1922	8757	508	2519	3698
Dankeskirche	1	1	1 278	3	240	9	7	204	949	63	324	427
Gnadenkirche	1	—	1 500	3	205	11	9	191	466	44	134	217
Golgatha	1	—	1 000	3	141	4	10	111	462	44	151	188
Heilandskirche	1	—	1 370	5	493	29	41	389	2005	194	648	891
St. Johannes Evang.	1	—	755	2	51	5	2	41	654	550	38	52
St. Johannes (Moabit)	1	1	2 450	6	436	15	18	372	1330	127	445	587
Kapernaum	1	—	1 000	2	28	1	1	13	191	22	63	73
Nazareth-Kirche	3	—	2 900	4	241	6	8	184	1406	93	349	624
St. Philippus Apostel	1	—	720	2	78	1	3	66	130	11	53	46
Diözese Berlin II	11	2	12 973	30	1913	81	99	1571	7593	1148	2205	3105
St. Elisabeth	1	1	970	3	184	7	6	156	529	44	136	256
Friedenskirche	1	—	1 012	3	220	4	14	180	954	57	254	453
Gethsemane	1	1	1 900	5	285	7	9	238	1657	289	364	758
Himmelfahrt-Kirche	1	—	1 300	4	201	—	—	166	783	194	267	206
St. Paul	1	—	592	4	291	3	19	218	1457	36	349	752
Sophienkirche	1	—	1 000	3	285	13	20	243	498	42	129	239
Versöhnungskirche	1	—	1 100	3	208	10	13	174	731	65	280	270
Zion	1	—	2 000	5	370	13	17	316	1338	77	341	613
Diözese Berlin III	8	2	9 874	30	2044	57	98	1691	7947	804	2120	3547
Emmauskirche	1	1	3 100	7	527	8	15	53	2439	189	630	1047
Heilig Kreuz	1	—	1 450	5	719	37	38	676	2311	356	558	954
St. Jakobi	1	—	1 400	3	168	4	12	157	333	20	97	148
Luisenstadt	1	—	1 162	3	194	7	9	184	348	25	104	150
St. Petri	1	—	1 196	3	133	8	7	121	207	12	67	87
St. Simeon	1	—	1 200	2	183	6	10	160	647	37	140	284
St. Thomas	1	—	1 230	3	357	11	15	325	1025	54	345	373
Diözese Cöln-Stadt	7	1	10 738	26	2281	81	106	1676	7310	693	1941	3043

gemeinden und Anstaltskirchen in Berlin.

taufte				Begräbnisse							Konfirmierte	Kommunikanten	Übertritte z. evang. Kirche	Austritte, soweit sicher bekannt
Alter		darunter uneheliche Kinder	darunter aus Mischehen	überhaupt	darunter					unter Mitwirk. der Geistlichen				
					Totgeborener	Ungetaufter im Alter								
1 bis 14 Jahr.	über 14 Jahr.					bis 30 Tage	1 bis 3 Mon.	3 bis 12 Mon.	über 1 Jahr					
17	—	3	5	102	—	1	—	—	—	102	182	3 954	4	—
36	2	113	5	87	—	—	—	—	—	80	162	1 176	—	—
22	15	1	1	125	—	—	—	—	—	111	126	1 232	16	—
—	1	2	—	16	—	—	—	—	1	15	20	1 668	1	—
—	—	2	5	20	—	—	—	—	—	20	35	481	4	—
4	—	6	12	109	6	8	2	—	2	93	138	25 683	6	—
79	18	127	28	459	6	9	2	—	3	421	663	34 194	31	—
285	6	82	88	901	38	63	27	29	—	454	1058	7 327	5	20
465	5	78	168	1341	69	101	78	50	21	287	824	5 863	11	—
192	2	52	79	692	15	48	32	25	4	347	598	3 966	3	8
126	5	58	75	279	17	5	3	2	—	172	637	4 121	5	3
184	—	59	56	681	22	42	10	14	4	343	537	5 490	3	3
221	5	92	84	615	25	54	32	34	8	254	741	5 158	12	14
27	1	2	6	50	1	—	—	—	—	48	209	2 813	1	—
225	—	71	71	542	19	35	19	26	10	434	581	3 864	24	4
37	4	14	11	92	—	1	1	2	1	79	144	1 594	6	1
241	1	88	109	704	34	69	30	51	11	237	508	3 369	2	5
2003	29	596	747	5897	240	418	232	233	59	2655	5837	43 565	72	58
134	1	56	83	600	16	37	28	25	11	276	724	4 647	11	2
70	1	39	27	328	12	14	6	15	—	220	397	4 085	3	3
79	—	38	28	429	16	20	9	10	6	255	327	2 140	3	3
267	5	113	173	1137	33	76	37	43	23	607	1126	7 207	22	21
14	—	465	16	239	6	4	1	2	—	185	94	1 477	8	—
163	8	80	115	864	27	35	17	22	3	641	1051	8 491	26	5
33	—	13	9	115	3	8	8	6	3	56	74	631	—	1
339	1	157	88	965	16	77	34	49	19	406	818	3 786	4	7
19	1	13	16	107	2	1	—	2	—	91	144	1 308	7	—
1118	17	974	555	4784	131	272	140	174	65	2737	4755	33 772	84	42
89	4	33	7	340	10	28	18	6	—	198	511	3 588	7	4
190	—	68	67	586	27	46	22	21	6	241	614	4 170	6	8
246	—	89	141	1100	41	126	57	67	5	460	943	4 678	6	11
116	—	42	—	430	7	54	12	4	—	237	435	4 508	4	1
316	4	1501	76	1010	30	60	48	60	9	430	1006	4 912	6	9
86	2	59	42	359	7	16	5	6	3	247	429	4 382	12	8
116	—	63	48	389	11	19	15	6	5	248	454	3 948	10	2
277	30	102	46	1065	34	71	35	52	13	515	810	5 689	40	15
1436	40	1957	427	5279	167	420	212	222	41	2576	5202	35 875	91	58
573	—	148	177	1662	80	114	68	59	8	733	1825	8 891	18	21
438	5	194	224	1523	62	82	41	39	7	926	1520	10 874	19	13
61	7	16	25	281	14	16	10	7	1	201	418	3 721	15	10
62	7	19	36	358	7	5	6	2	1	253	431	2 669	10	3
36	5	12	17	151	3	6	3	3	1	119	188	1 788	10	3
166	20	47	69	542	16	32	14	21	4	331	552	4 578	11	9
248	5	56	119	901	24	42	39	16	11	502	700	3 910	10	15
1584	49	492	667	5418	206	297	181	147	33	3065	5634	36 431	93	74

Pfarrgemeinden und Anstalten	Kirchengebäude: Kirchen	Kirchengebäude: Kapellen	Kirchengebäude: Sitzplätze	Geistliche	Eingesegnete Ehen: überhaupt	darunt. Mischehen: evg. Bräutig.	darunt. Mischehen: evg. Braut	innerhalb 8 Tagen nach d. Eheschließ.	Ge-: überhaupt	darunter im: bis 30 Tag.	darunter im: 1 bis 3 Mon.	darunter im: 3 bis 12 Mon.
Christuskirche	1	—	1 200	3	176	7	5	158	478	38	163	208
Dorotheenstädt. Kirche	1	—	783	2	80	4	2	69	89	1	38	38
Dreifaltigkeitskirche	1	—	1 447	3	165	6	3	159	162	8	53	68
Kais. Friedr. Gedächtnis-K.	1	—	820	2	86	2	4	86	157	14	38	40
Friedrichswerd. Kirche	1	—	1 220	2	255	6	7	241	95	10	23	48
Jerusalem-Kirche	1	—	1 400	3	136	2	2	130	212	14	64	93
St. Lukas	1	—	1 086	2	82	2	5	74	124	4	48	53
St. Matthäus	1	—	1 400	3	84	2	2	78	106	3	34	62
Neue Kirche	1	—	1 150	2	98	—	1	97	119	7	37	43
Diöz. Friedrichswerder I	9	—	10 506	22	1 162	31	31	1092	1 542	99	498	653
Lutherkirche	1	—	1 480	4	256	11	13	232	640	71	189	291
Zwölf Apostelkirche	1	—	990	4	246	4	14	218	403	5	124	215
Diöz. Friedrichswerder II (Teil)	2	—	2 470	8	502	15	27	450	1 043	76	313	506
Augusta-Hospital	—	1	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bethanien	—	1	450	2	1	—	—	1	29	1	8	14
Charité	1	—	184	3	—	—	—	—	1 054	1022	4	14
Elisabeth-Krankenhaus	—	1	400	2	2	—	—	—	18	3	2	8
Krkh. Friedrichsh. u. a. Urban	—	1	84	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedr. Wilhelm- und Nikolaus Bürger-Hospital	—	1	500	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospital Prenzlauer Allee	—	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gertraudt-Hospital	—	1	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lazarus-Krankenhaus	—	1	150	2	3	—	—	3	26	2	—	24
Paul Gerhardt-Stift	—	1	160	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtvogt., Poliz. u. Fr.-Gef.	—	4	620	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Untersuchungs-Gef. Moabit	—	1	78	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafanstalt Moabit	—	1	250	2	—	—	—	—	3	—	1	—
Stadtmissions-Kirche	2	—	2 300	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Evangel. Vereinshaus	—	1	600	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Juden-Mission	—	1	150	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Anstaltskirchen	3	17	6 626	24	6	—	—	4	1 130	1028	15	60
Stadt Berlin 1903	61	31	80 202	201	10 793	386	471	8870	36 293	4471	10 063	14 919
1902	60	31	79 832	201	10 668	388	507	8749	36 275	4897	10 475	14 450
1901	58	30	77 152	198	11 127	402	525	9491	37 262	4906	10 749	14 944
1900	57	30	77 418	198	11 545	448	558	9218	37 515	4807	10 979	15 012
1899	57	28	76 509	191	10 933	500	609	9104	37 556	5302	10 905	14 632
1898	57	26	75 309	183	10 807	415	526	9006	38 006	5385	10 901	14 739
1893	47	25	61 225	151	9 177	366	453	7459	36 991	4211	10 638	14 840
1888	44	23	52 745	134	8 713	269	429	6951	36 449	4142	10 235	15 179
1883	.	.	.	.	6 234	164	272	4726	33 467	3656	9 083	13 662
1878	.	.	.	.	3 256	83	131	2786	26 567	2926	8 951	11 728

taufte				Begräbnisse							Kon-	Kom-	Übertritte z. evang. Kirche	Austritte, soweit sicher bekannt
Alter		darunter uneheliche Kinder	darunter aus Mischehen	überhaupt	darunter					unter Mitwirk. der Geistlichen	firmierte	munikanten		
					Totgeborener	Ungetaufter im Alter								
1 bis 14 Jahr	über 14 Jahr					bis 30 Tage	1 bis 3 Mon.	3 bis 12 Mon.	über 1 Jahr					
68	1	33	38	358	13	25	9	3	1	283	342	3 488	8	1
12	—	4	2	77	2	2	—	2	—	68	164	802	4	1
26	7	7	12	167	12	8	2	1	—	119	246	3 351	13	2
60	5	12	16	107	1	5	1	2	—	69	132	2 152	11	—
9	5	3	16	29	2	—	—	—	—	25	74	1 650	9	1
39	2	10	5	182	6	10	1	—	—	154	314	2 275	23	—
15	4	3	17	126	6	7	2	1	—	110	146	1 707	7	—
3	4	2	5	133	2	8	3	—	—	115	128	3 678	6	1
20	12	2	14	47	3	3	—	—	—	36	139	2 395	24	—
252	40	76	125	1 226	47	68	18	9	1	979	1 685	21 498	105	6
73	16	53	42	456	13	32	5	11	1	227	526	4 519	12	6
57	2	29	54	337	11	11	1	8	—	245	398	4 325	13	2
130	18	82	96	793	24	43	6	19	1	472	924	8 844	25	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	6	—	337	—	—	—	—	1	89	—	1 736	—	—
14	—	932	20	1 805	165	139	17	9	1	461	—	1 509	—	—
5	—	2	1	169	—	—	—	2	—	124	—	1 241	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 057	—	—
—	—	—	—	118	—	—	—	—	—	118	—	678	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	14	—	397	—	—
—	—	4	2	224	—	—	—	—	—	184	—	581	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	604	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	557	—	—
—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	232	—	—
2	—	—	—	9	—	—	—	—	—	9	—	213	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	—	944	23	2 685	165	139	17	11	2	999	—	9 010	1	—
6629	211	5248	2668	26 541	986	1666	808	815	205	13 904	24 700	223 189	502	246
6278	175	3907	2785	25 595	1079	1589	745	699	216	13 471	25 716	223 894	469	226
6512	151	3945	2712	28 313	1070	1726	1019	990	334	13 587	25 023	218 270	500	162
6571	146	4051	2784	29 785	1040	1643	926	1002	288	14 400	23 875	220 064	503	184
6568	149	4142	2656	29 018	1090	1609	814	956	299	13 515	24 125	225 064	472	148
6841	140	4164	2549	26 235	944	1644	845	996	340	11 857	23 143	214 356	401	164
7149	153	3820	2523	31 388	778	1883	1107	1383	504	11 324	23 198	211 687	384	375
6769	124	3998	2561	26 599	1207	1778	1078	1336	400	8 528	18 970	171 153	344	206
7036	31	3743	2125	30 693	?	2076	1297	2118	846	6 347	14 894	146 376	235	52
2915	47	2318	1482	26 608	?	2257	1441	2548	721	4 774	12 367	107 978	141	1045

c. Die zur Berliner Stadtsynode gehörigen Kirchengemeinden und Anstaltskirchen der Vororte.

Diözese	Kirchengemeinde, Anstalt	Ortschaft	Kirchengebäude: Kirchen	Kirchengebäude: Kapellen	Kirchengebäude: Sitzplätze	Geistliche	Konfirmierte	Kommunikanten
Berlin I	Gemeinde	Rummelsburg	1	—	1000	3	359	1 928
	„	Stralau	1	1	264			
Friedrichswerder II	Kais. Wilh. Gedächtnis-K.	Charlottenb. Berlin u. a.	1	1	2220	4	631	10 270
	Luisenkirche	Charlottenburg . . .	2	1	1680	6	1078	8 885
	Trinitatiskirche	- . . .	1	—	1100	4	726	5 288
	Alte u. Apostel Paulus-K.	Schöneberg	2	—	1860	6	879	7 477
	Nathanael-Kirche	-	1	—	1050	1	—	270
	Waisenhaus	Rummelsburg	—	1	600	1	77	152
	Arbeitshaus	-	—	1	800	1	—	483
	Evangel. Johannesstift .	Plötzensee	1	—	600	1	52	623
	Gefängnis	-	—	3	700	3	16	1 329
	Elisabeth-Kinderhospital .	Tempelhof	—	1	200	1	—	—
	Joachimsthal. Gymnasium	Wilmersdorf	—	1	150	1	23	255

Fortsetzung zu c.

Vorort-Kirchen	Eingesegnete Ehen	Darunter Mischehen	Getaufte überhaupt	Getaufte darunter im Alter bis 12 Mon.	Getaufte darunter im Alter üb. 1 Jahr	Getaufte darunter uneh. Kind.	Getaufte darunter aus Mischehen	Begräbnisse überhaupt	Begräbnisse darunter Totgeborener	Begräbnisse darunter Ungetaufter bis 1 J. alt	Begräbnisse darunter Ungetaufter üb. 1 J. alt	Begräbnisse darunter unter geistl. Mitwirk.
Rummelsburg . .	69	?	538	?	?	25	?	?	?	?		158
Stralau	18	?	171	?	?	5	?					
Charlottenburg:												
Kais. Wilh. Ged.-K.	321	25	552	498	54	31	23	322	14	16	—	206
Luisenkirche	509	50	1966	1741	225	684	174	1749	66	229	6	816
Trinitatiskirche . .	315	40	1038	919	119	60	97	636	33	72	3	335
Schöneberg:												
Apostel Paulus-K. .	436	54	1939	1697	242	114	125	1237	55	131	5	829
Nathanael-Kirche . .	6	—	46	43	3	5	2	12	2	—	—	10
Rummelsburg:												
Waisenhaus	1	—	4	1	3	1	—	9	—	—	—	8
Arbeitshaus	—	—	2	?	?	—	—	66	—	—	—	—
Plötzensee:												
Johannesstift . . .	1	—	9	9	—	—	—	1	—	1	—	1
Gefängnis	2	—	7	7	—	—	—	8	—	—	—	8
Tempelhof:												
Kinderhospital . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wilmersdorf:												
Gymnasium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

d. Die außerhalb der Landeskirche stehenden evangelischen Gemeinden.

Gemeinden	Jahr	Geistliche	Mitglieder	Einges. Ehen	dar. Mischehen	Taufen	insbes. unehelicher Kinder	Begräbnisse	dav. unt. geistl. Mitwirkung	Konfirmierte	Kommunikanten	Einnahmen M.	Ausgaben M.	davon für Wohltätigkeit M.
1) Lutherische Gemeinden.														
Freie evang.-luther. (Jesus-Kirche)	1899	2	10000	118	14	139	7	38	38	112	8000	28 328	28 007	12 114
	1900	2	?	129	12	132	3	?	?	67	?	33 513	32 513	21 730
	1901	2	?	101	7	98	9	?	?	71	?	18 000	15 918	12 000
	1902	1	3000	39	1	28	—	11	11	63	894	?	?	?
Jesus-Kirche . .	1903	Die Jesuskirche ist unter die Verwaltung d. Stadtmission gekommen.												
Evangel.-lutherische (Altluth.) Südteil	1899	4	3130	37	1	80	1	48	46	57	5225	38 841	41 076	2 743
	1900	2	3352	28	2	83	3	49	40	52	4936	38 289	39 170	2 961
	1901	2	3431	42	2	85	3	50	46	53	5355	40 964	37 408	2 909
	1902	2	3441	34	1	75	—	54	48	52	4694	?	?	?
	1903	2	3504	26	—	78	3	49	44	47	4776	?	?	?
Evangel.-lutherische (Altluth.) Nordteil	1899	2	1820	26	2	71	3	52	40	34	2409	17 422	17 597	1 225
	1900	2	1915	21	1	84	—	34	28	33	2490	19 125	19 379	1 045
	1901	2	1931	19	1	59	1	28	22	41	2557	19 360	17 771	1 251
	1902	2	1988	19	—	55	—	30	28	24	2629	?	?	?
	1903	2	1600	15	1	53	1	28	22	32	2200	?	?	?
Evangel. Brüder-Gemeinde (Herrnhuter)	1899	2	251	—	—	2	—	5	5	9	1140	?	?	?
	1900	3	245	2	—	2	—	1	1	4	1100	95 095	99 470	2 929
	1901	3	254	—	—	3	—	3	3	3	1100	105 109	106531	2 981
	1902	3	259	3	—	5	—	7	7	3	1100	?	?	?
	1903	3	275	2	—	3	—	3	3	5	1173	117 843	107779	3 089
2) Apostolische Gemeinden.														
Erste Apost. Gemeinde (Osten)	Nachrichten sind nicht zu erlangen.													
Zweite Apost. Gemeinde (Westen)	1899	5	370	3	—	14	—	3	3	4	sämtl.	3 100	2 800	300
	1900	5	300	5	—	17	—	3	3	10	Teil-	3 000	3 000	500
	1901	6	320	6	—	16	—	5	5	7	nehmer	3 350	3 350	250
	1902	6	350	8	—	12	—	8	8	9	am	3 400	3 350	200
	1903	8	400	5	—	19	—	3	—	4	Gottesd.	3 500	—	—
Dritte Apost. Gemeinde (Moabit)	1899	5	425	5	2	18	2	3	1	9	sämtl.	4 251	2 495	807
	1900	5	450	7	—	28	2	9	9	8	Teil-	4 329	3 067	450
	1901	5	480	2	—	22	3	6	6	13	nehmer	4 531	3 122	460
	1902	5	508	3	—	15	1	6	6	10	am	4 585	3 167	465
	1903	5	550	12	—	25	1	4	4	12	Gottesd.	5 554	5 554	?
Vierte Apost. Gemeinde (Süd)	1900	2	150	2	—	19	—	—	—	5	sämtl.	1 000	1 000	150
	1901	5	300	2	—	20	—	6	6	9	Teiln.	1 800	1 800	300
	1902	7	500	6	—	20	—	8	8	9	am	2 000	2 000	300
	1903	4	750	12	—	41	—	6	6	6	Gottesd.	2 700	2 700	500
Fünfte Apost. Gemeinde (Tegel. Chaussee)	1899	2	96	—	—	4	—	2	2	1	sämtl.	325	325	?
	1900	1	112	1	—	3	—	1	1	1	Teil-	?	?	?
	1901	1	119	1	—	3	—	1	1	2	nehmer	?	?	?
	1902	1	130	1	—	4	—	1	—	1	am	?	?	?
	1903	2	148	2	—	6	—	2	2	4	Gottesd.	?	?	?
Siebente Apost. Gemeinde (Friedenau)	1903	2	187	—	—	4	—	3	1	2	sämtl. Teiln. am Gottesd.	1 234	1 203	?
Achte Apost. Gemeinde (Rixdorf)	1903	4	442	4	—	28	—	18	18	14	sämtl. Teiln. am Gottesd.	1 981	1 853	105

Gemeinden	Jahr	Geistliche	Mitglieder	Einges. Ehen	dar. Mischehen	Taufen	insbes. unehelicher Kinder	Begräbnisse	dav. unt. geistl. Mitwirkung	Konfirmierte	Kommunikanten	Einnahmen M.	Ausgaben M.	davon für Wohltätigkeit M.
3) Katholisch-apostolische Gemeinden.														
Erste Kapelle, Berlin Süd	1899	2	1396	12	–	44	—	32	32	16	sämtl.	?	?	?
	1900	2	1080	13	–	31	—	25	25	22	Teil-	?	?	?
	1901	2	1125	5	–	39	—	19	19	16	nehmer	?	?	?
	1902	2	1113	12	–	23	—	14	14	11	am	?	?	?
	1903	2	1178	8	–	34	—	29	29	21	Gottesd.	?	?	?
Zweite Kapelle, Berlin Nord	1899	3	1593	16	–	40	—	21	21	–	sämtl.	?	?	?
	1900	3	1576	13	–	50	1	29	29	19	Teil-	?	?	?
	1901	3	1583	3	–	33	—	35	35	27	nehmer	?	?	?
	1902	3	1590	9	–	46	—	17	17	20	am	?	?	?
	1903	4	1632	5	–	49	—	30	28	33	Gottesd.	?	?	?
Dritte Kapelle, Berlin Ost	1899	2	1196	11	–	25	—	10	10	23	sämtl.	600	600	500
	1900	3	1196	7	–	22	—	20	15	21	Teil-	1 030	900	—
	1901	3	1300	8	–	22	—	20	17	24	nehmer	970	900	—
	1902	3	1320	7	–	20	—	12	10	18	am	1 395	1 300	—
	1903	3	1300	10	–	30	—	16	15	22	Gottesd.	900	—	605
Vierte Kapelle, Berlin West	1899	2	739	11	–	18	2	9	9	13	sämtl.	5 299	5 299	1 129
	1900	2	790	5	–	20	—	3	3	8	Teil-	6 122	6 009	1 012
	1901	2	819	5	–	18	1	11	11	12	nehmer	5 972	5 812	969
	1902	2	841	5	–	19	—	5	5	10	am	6 080	5 960	1 235
	1903	2	862	6	–	14	—	7	7	10	Gottesd.	6 246	—	1 645
Fünfte Kapelle, Wedding	1899	3	1111	6	–	31	—	16	16	22	sämtl.	?	?	?
	1900	9	736	11	–	42	—	22	22	16	Teil-	?	?	?
	1901	9	760	8	–	37	—	30	30	28	nehmer	?	?	?
	1902	10	800	9	–	40	—	15	15	20	am	?	?	?
	1903	2	835	9	–	34	—	18	18	27	Gottesd.	?	?	?
4) Englische Episkopalkirche.														
St. George's Church	1899	1	162	3	—	22	—	13	13	—	2010	13 499	13 932	—
	1900	1	170	5	—	22	—	9	9	27	?	13 721	14 288	—
	1901	1	186	6	—	20	—	8	8	—	2306	14 754	14 754	—
	1902	1	300	2	2	18	—	6	6	17	2235	?	?	—
	1903	1	195	4	—	15	—	7	7	—	2318	14 799	14 859	—
5) Bischöfliche Methodistenkirche.														
Salem-Gemeinde	1899	1	?	1	—	2	—	3	3	1	508	5 800	5 800	1 070
	1900	1	190	2	1	4	—	3	3	2	500	6 000	6 000	400
	1901	1	195	2	—	2	—	?	4	3	560	5 800	5 800	430
	1902	1	204	2	—	4	—	?	4	3	600	6 061	6 061	565
	1903	2	250	4	—	6	—	3	3	5	?	5 800	5 800	?
Immanuel-Gemeinde	1899	1	320	4	—	6	—	2	2	7	?	?	?	618
	1900	1	270	2	—	11	—	3	3	8	900	6 000	6 000	?
	1901	1	250	2	—	13	—	4	4	11	850	6 700	6 700	?
	1902	1	280	2	—	8	—	2	2	10	950	7 000	7 000	?
	1903	—	180	—	—	5	—	2	2	3	400	?	?	?

Gemeinden	Jahr	Geistliche	Mitglieder	Einges. Ehen	dar. Mischehen	Taufen	insbes. uneheliche Kinder	Begräbnisse	dav. unt. geistl. Mitwirkung	Konfirmierte	Kommunikanten	Einnahmen M.	Ausgaben M.	davon für Wohltätigkeit M.
Elim-Gemeinde	1899	1	177	3	—	2	—	3	3	8	?	4 151	4 151	1244
	1900	1	174	4	—	2	—	1	1	3	130	4 151	4 151	236
	1901	1	174	1	—	4	1	?	?	2	?	?	?	?
	1902	1	174	1	—	3	—	?	?	2	120	3 094	3 094	284
	1903	Angaben fehlen												
Tabor-Gemeinde	1899	1	183	1	—	3	—	2	2	4	?	4 138	4 138	1594
	1900	1	140	4	—	8	—	4	4	10	250	3 800	3 800	580
	1901	1	152	5	—	10	—	6	6	8	340	4 200	4 200	670
	1902	1	175	7	—	14	—	5	5	12	360	4 900	4 900	540
	1903	1	180	2	—	6	—	6	6	10	500	5 600	?	600
6) Evangelische Gemeinschaft.														
I. Gr. Hamburger Straße	1899	1	201	2	—	11	—	?	1	2	?	?	?	1000
	1900	1	210	3	—	6	—	1	1	2	?	1 500	1 500	?
	1901	1	213	1	—	4	—	1	1	2	?	2 200	2 200	?
	1902	1	223	2	—	10	—	1	1	2	?	2 500	2 500	?
	1903	Angaben fehlen												
II. Oranienstraße	1899	1	180	4	—	6	—	—	—	6	?	?	?	1000
	1900	1	204	2	—	5	—	2	2	1	?	340	340	?
	1901	1	218	1	—	9	—	1	1	1	?	230	230	?
	1902	1	223	2	—	5	—	1	1	1	?	450	450	?
	1903	1	204	5	—	5	—	5	5	?	1100	8 095	?	?
III. Zwinglistr.	1899	1	150	2	—	5	—	2	2	1	?	?	?	1000
	1900	1	161	1	—	6	—	1	1	3	700	6 267	6 211	1710
	1901	2	182	3	—	6	—	2	2	5	750	7 602	7 583	1729
	1902	2	204	2	—	7	—	1	1	5	800	7 482	7 471	1405
	1903	1	175	3	—	3	—	2	2	2	5000	?	?	350
7) Baptisten-Gemeinden.														
Erste Kapelle, Schmidstr.	1899	2	1082	17	9	60	.	15	15	.	?	25 445	21 081	455
	1900	1	1067	15	6	61	.	16	16	.	?	28 367	21 050	1088
	1901	2	1130	9	5	75	.	11	11	.	?	28 953	22 039	946
	1902	2	1072	18	8	95	.	18	18	.	?	26 788	22 406	654
	1903	2	1102	14	3	31	.	9	9	.	?	?	?	?
Zweite Kapelle, (Bethel) Gubener Straße	1899	2	1035	24	—	54	.	18	18	.	7000	25 000	25 000	1000
	1900	2	1082	22	—	66	.	11	11	.	?	15 008	15 008	511
	1901	2	1073	14	—	50	.	15	15	.	?	14 711	14 711	897
	1902	2	1083	13	—	61	.	?	?	.	?	14 300	14 300	600
	1903	2	1103	17	—	53	.	15	15	.	4800	29 914	?	3000
Gem. Ebenezer, Wallstr.	1899	1	254	3	—	18	.	1	1	.	?	6 000	6 000	1000
	1900	1	284	2	—	22	.	3	3	.	?	11 054	11 054	?
	1901	2	318	2	—	23	.	2	2	.	?	7 732	7 732	2000
	1902	2	400	2	—	45	.	2	2	.	?	5 000	5 000	1000
	1903	Angaben fehlen												
Gem. Bethania, Emdener Straße	1899	2	185	4	—	14	.	1	1	.	?	4 151	3 744	767
	1900	2	203	3	—	11	.	3	3	.	?	4 071	3 374	962
	1901	?	?	?	?	?	?	?	?	.	?	?	?	?
	1902	1	236	5	—	10	.	1	1	.	1005	4 150	4 078	977
	1903	1	197	3	—	12	.	2	2	.	720	4 600	4 109	773
Vierte Gemeinde Charlottenb.	1903	1	231	2	—	23	.	1	1	.	?	4 950	4 846	550

8) Von der Mennoniten-Gemeinde waren Nachrichten nicht zu erlangen.

2. Die katholischen Gemeinden.

a. Die römisch-katholischen Gemeinden.

Name der Parochie	Seelenzahl (ungefähr)	Zahl der Geistlichen	Eingesegnete Ehen überhaupt	Eingesegnete Ehen darunter Mischehen	Taufen überhaupt	Taufen darunter unehel. Kinder	Konfirmierte (Erstkommunikanten)	Kommunikanten	Beerdigung überhaupt	Beerdigung davon unter geistlicher Mitwirk.
St. Hedwig . .	30 500	5	160	64	760	352	270	?	356	201
St. Michael . .	14 000	3	127	42	367	23	272	17 100	301	112
St. Sebastian .	30 000	5	172	69	674	57	?	17 660	387	136
St. Paulus . . .	20 000	3	131	41	534	31	203	?	266	213
St. Matthias . .	20 000	5	150	77	407	57	185	32 800	248	212
St. Pius	34 000	4	228	85	963	81	473	27 200	529	247
St. Bonifacius .	13 000	2	60	19	210	15	140	24 000	154	51
Herz Jesu . . .	25 000	3	145	61	616	55	250	?	407	128
St. Marien . .	14 000	3	79	31	296	18	164	11 250	56	44
Überhaupt 1903	200 500	33	1252	489	4827	689	?	?	2704	1344
- 1902	165 388	26	1056	446	4140	710	?	?	2312	933

b. Die altkatholische Gemeinde.

Jahr	Seelenzahl	Zahl der Geistlichen	Eingesegnete Ehen überhaupt	darunter Mischehen	Taufen überhaupt	darunter unehel. Kinder	Konfirmierte	Kommunikanten	Beerdigung überhaupt	davon unter geistlicher Mitwirk.
1903	306	1	1	—	1	—	3	108	4	4
1902	282	1	1	—	2	—	—	84	.	3

3. Trauungen, Taufen, kirchliche Bestattungen im Vergleich mit der Zahl der Eheschließungen, der Geborenen, der Gestorbenen.

Jahr	Standesamtliche Eheschließungen: rein evang. Paare	nur Bräutigam evang.	nur Braut evg.	Eingesegnete Ehen in landeskirchlichen* evangelischen Gemeinden: rein evang.	Brtgm. evang.	Braut evang.	in außerlandeskirchlich. evangelischen Gemeinden: rein evang.	Mischehen	die eingesegneten Paare in den landeskirchlichen Gemeinden, Pz. der standesamtl. getrauten: rein evang.	Brtgm. evang.	Braut evang.	überhaupt: rein evang.	Mischehen
1878	8 469	514	888	3 042	83	131	141	15	35.92	16.15	14.75	37.58	16.33
1888	12 552	909	1324	7 995	289	429	274	12	63.70	31.79	32.40	65.88	32.69
1893	12 843	1237	1545	8 358	366	453	279	40	65.08	29.59	29.32	67.25	30.88
1898	15 019	1349	1741	9 928	419	530	305	31	66.10	31.06	30.44	68.13	31.71
1899	15 421	1331	1686	9 874	502	611	295	28	64.03	37.72	36.24	65.94	37.82
1900	15 990	1432	1797	10 593	450	560	287	22	66.25	31.42	31.16	68.04	31.96
1901	15 240	1341	1726	10 245	403	526	236	15	67.22	30.05	30.48	68.77	30.84
1902	14 639	1356	1656	9 831	390	508	201	12	67.16	28.76	30.68	68.53	30.21
1903	15 515	1344	1708	10 001	388	468	165	5	64.46	28.87	27.40	64.88	28.21

* Mit Einschluß von einem Fünftel der in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Gemeinde eingesegneten Ehen.

Jahr	Lebendgeborene ehelich aus rein evang. Ehen	Lebendgeborene ehelich aus Mischehen	Lebendgeborene außerehelich v. evg. Mutter	Im Alter unter 1 Jahr getauft a. rein evang. Ehen	Im Alter unter 1 Jahr getauft aus Mischehen	Im Alter unter 1 Jahr getauft außerehelich	Im Alter unter 1 Jahr ungetauft gestorb.	In außerlandeskirchl. Gemndn. getauft überhpt.	Gestorb. Evangelische*	Mit geistlicher Begleitung beerdigt in landeskirchl. Gemeinden	Mit geistlicher Begleitung beerdigt in außerlandesk. Gemeinden
1878	?	?	5058	23 605	1482	2318	6963	511	26 221	4 747	?
1888	34 178	4769	5229	29 556	2561	3998	4392	565	25 493	8 528	204
1893	33 802	5364	5534	29 689	2523	3820	4373	611	30 659	11 324	284
1898	32 308	5383	6485	31 444	2560	4168	3489	577	26 285	11 904	258
1899	32 197	5422	6203	30 876	2664	4144	3382	543	29 269	13 549	584
1900	32 797	5565	6113	31 205	2568	3857	3584	592	30 349	14 464	266
1901	33 144	5478	6262	31 402	2715	3951	3739	513	29 112	13 622	274
1902	32 246	5438	6205	29 683	2789	3910	3036	409	26 067	13 511	231
1903	31 082	5330	6082	26 880	2673	5254	3282	449	26 837	13 945	249

* Einschl. des entsprechend. Anteils an d. Zahl d. Gestorbenen ohne angegeb. Konfession.

Jahr°	Standesamtliche Eheschließungen rein kathol. Paare	Standesamtliche Eheschließungen Bräutigam kathol.	Standesamtliche Eheschließungen Braut kathol.	Lebendgeborene ehelich aus rein kathol. Ehen	Lebendgeborene ehelich aus kathol. Mischehen	Lebendgeborene außerehel. v. kath. Mutter	Gestorb. Katholiken	Eingesegnete rein katholische Ehen	Eingesegnete katholische Mischehen	Getaufte Kinder eheliche	Getaufte Kinder außereheliche	Beerdigung m. geistlicher Begleitung
1878	287	816	481	?	?	520	2004	216	182	2017	151	?
1888	515	1209	854	1641	4508	708	2076	455	357	2832	252	569
1893	708	1413	1176	2215	5096	1005	3095	465	393	3038	482	602
1898	839	1579	1274	2490	5104	1127	3059	625+	436	3322	680	798
1899	824	1502	1282	2568	5103	1098	3350	578	423	3182	654	857
1900	892	1629	1345	2615	5230	1106	3580	632	431	3294	738	881
1901	858	1579	1274	2746	5200	1136	3458	656	450	3380	674	941
1902	808	1505	1302	2614	5161	1073	3205	611	446	3432	710	936
1903	917	1551	1297	2652	4907	1140	3278	763	489	4138	689	1344

Jahr°	Gegenüber d. Lebendgeborenen sind die in den landeskirchlichen Gemeinden im Alter unt. 1 Jahr Getauften unter den aus rein evang. Ehen Stammenden Pz.	… aus Mischehen Stammenden Pz.	… außerehelichen Kindern Pz.	… zusammen Pz.	evg. überhaupt Pz.	die ungetauft Gestorbenen Pz.	Von den gestorbenen Evangelischen sind unter geistlicher Mitwirkung bestattet in den landeskirchlichen Gemeind. Pz.	… überhaupt Pz.	Von je 100 geschlossenen rein kathol. Ehen sind kirchlich eingesegnet	Von je 100 geschlossenen kathol. Mischehen sind kirchlich eingesegnet	Von je 100 geborenen ehel. katholischen Kindern getauft	Von je 100 geborenen außerehel. katholischen Kindern getauft	Von je 100 geborenen überh. katholischen Kindern getauft	Von je 100 gestorbenen Katholiken sind mit geistlicher Begleitung beerdigt
1878	?	?	45.83	?	?	?	18.10	?	75.26	14.03	?	29.04	?	?
1888	86.48	53.70	76.46	81.75	83.03	—	33.45	34.25	88.35	17.30	72.71	35.59	67.00	27.41
1893	87.83	47.04	69.03	80.61	81.98	9.78	36.93	37.86	65.68	15,18	63.78	47.96	61.03	19.45
1898	97.33	47.56	64.27	86.41	87.72	7.90	45.29	46.27	74.49	15.28	65.89	60.34	64.87	26.09
1899	95.90	49.13	66.81	85.99	87.23	7.72	46.29	47.26	70.15	15,19	62.14	59.56	61.69	25.58
1900	95.15	46.15	63.10	84.61	85.94	8.06	47.66	48.54	70.85	14.49	62.98	66.73	63.64	24.61
1901	94.74	49.56	63.09	84.81	85.96	8.33	46.79	47.73	76.46	15.77	63.22	59.33	62.54	27.21
1902	92.05	51.29	63.01	82.90	83.83	6.92	51.83	52.72	75.62	15,89	66.07	66.17	66.09	29.20
1903	86.48	50.15	86.39	81.91	82.97	7.72	51.96	52.89	83.21	17.17	81.05	60.44	77.29	41.00

+ Für 1898 sind die nicht erhältlichen Zahlen der kirchlichen Handlungen von St. Hedwig durch die Durchschnitte aus den folgenden 4 Jahren ergänzt.

° Die Zahlen der kirchlichen Handlungen in den katholischen Gemeinden für die Jahre 1898 bis 1902 sind um die Zahlen aus dem von St. Sebastian abgeteilten Seelsorge-Bezirk St. Paulus zu klein, welche nicht zu beschaff. waren.

4. Die jüdischen Gemeinden.

Gottesdienstliche Einrichtungen und Handlungen	Jüdische Gemeinde		Gemeinde Beth Zion		Gemeinde Adaß Jisroël		Gemeinde Ahawas Reïm	
	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903
Zahl der Geistlichen	7	7	1	1	2	?	?	1
Beitragzahlende Mitglieder	26 543	27 209	156	149	345	?	?	137
Trauung. d. d. Gemeinde-Rabbiner	479	324	20	26	26	?	?	13
Beerdigungen	1 402	1 548	3	?	44	?	?	5
Davon unt. Mitwirk. v. Geistlichen	?	?	3	?	29	?	?	5

5. Benutzung der Leichenhallen.

Leichenhallen sind vorhanden auf folgenden Begräbnisplätzen: Lage	Besitzende Kirchengemeinde	Mitbenutzende Kirchengemeinde	Zahl der eingestellten Leichen 1902	1903
Wilhelmsb. b. Hohen-Schönhaus.	St. Andreas, St. Markus	Lazarus u. Samariter	1097	1305
Weißensee, Straße n. Wilhelmsbeg.	Auferstehung	—	364	415
Weißensee, Falkenburg. Chaussee	Bartholomäus	Immanuel	265	424
Reinickendorf, Blankestr. . . .	Dankeskirche	—	207	249
Liesenstr. 6	Domkirche	—	22	15
Müllerstr. 72/73		—	88	80
Liesenstr. 9	Dorotheenstadt	Kaiser-Friedrich-Gedächtnis	88	93
Reinickend., Scharnweberstr. 1/2			52	75
Baruther Str.	Dreifaltigkeit	—	205	62
Bergmannstr. 39/40.		—		154
Mariendorf		—	52	56
Pankow, Wollankstr. 66	St. Elisabeth	Versöhnung	422	384
Ackerstr. 37			137	129
Rixdorf, Hermannstr.	Emmaus	—	1072	1213
Liesenstr. 7	Französische Kirche	—	61	53
Pankow, Wollankstr.		—	37	43
Nordend b. Nieder-Schönhausen .	Friedenskirche	Himmelfahrt	135	177
Bergmannstr. 42/44	Friedrichswerder	—	136	139
Hint. d. Hasenhaide	Garnison	—	68	70
Müllerstr. 32			28	35
Linienstr. 204/212			—	6
Greifswalder Str. 229/234 . . .	St. Georgen	—	111	121
Landsberger Allee 21/23			540	611
Neu-Weißensee			212	238
Barfusstr.	St Golgatha, Gnaden u. St. Johann Evangel.	—	338	345
Nordend-Rosental	Gethsemane	—	327	391
Am Plötzensee	Heiland	—	445	476
Mariendorf, Feldstr.	Heil. Kreuz u. Christus	—	1092	1154

Leichenhallen sind vorhanden auf folgenden Begräbnisplätzen: Lage	Besitzende Kirchengemeinde	Mitbenutzende Kirchengemeinde	Zahl der eingestellten Leichen 1902	1903
Bellealliancestr. 97	Jerusalem und Neue Kirche	—	59	61
Baruther Str.		—	47	57
Bergmannstr. 45/47		—	155	145
Rixdorf, Hermannstr. 84/90		—	137	151
„ , Berliner Str. 96	St. Jakobi	—	174	180
„ , Hermannstr. 77		—	435	417
Seestr.	St. Johannes	—	48	47
Am Plötzensee		—	334	367
Charlottenburg, Fürstenbrunner Weg	Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis	—	164	164
Bergmannstr. 48/50	Luisenstadt	—	354	370
Rixdorf, Hermannstr.186/190		—	282	301
Am Tempelhof-Britzer Weg	St. Lukas	St. Simeon	359	356
Lankwitz	Luther	—	167	188
Großgörschen Str.	St. Matthäi	—	148	134
Am Pächterweg		—	150	158
Prenzlauer Str. 62	St.Nikolai u. St.Marien	—	66	75
Prenzlauer Allee 7		—	148	133
Seestr.	Nazareth	Kapernaum	33	19
Reinickendorf, Berliner Str.		—	233	281
Friedenstr. 85	Parochial	—	36	34
Boxhagener Str.		—	58	66
Seestr.	St. Paul	—	27	22
Am Plötzensee		—	205	255
Friedenstrasse 84	St. Petri	—	179	170
Müllerstrasse 44/45	St. Philippus Apostel	—	103	101
Bergstr. 32	Sophien	—	189	184
Freienwalder Straße 19		—	194	196
Rixdorf, Hermannstr. 134	St. Thomas	—	665	750
Neu-Weißensee, Gustav Adolfstr.	Zion	—	34	31
Nieder-Schönhausen		—	304	368
Schöneberg, Kolonnenstr. 17/18	Zwölf Apostel	—	106	105
„ , Wilmersdorfer Weg		—	208	198
Gerichtstraße 37/40	Städtische Friedhöfe	—	412	699
Friedrichsfelde		—		
Am Blücherplatz	Evangel. Brüdergem.	—	7	3
Liesenstr. 8	St. Hedwig	St. Sebastian, Pius u. Herz Jesu	60	82
Neu-Weißensee			110	105
Reinickendorf, Dalldorf. Chaussee			95	106
Hohen-Schönhausen			92	103
Mariendorf b. Südende	St. Matthias	—	147	176
Rixdorf, Hermannstr. 191/195	St. Michael	Bonifacius	49	59
Am Mariendorfer Weg			240	243
Schönhauser Allee 22/25	Jüdische Gemeinde	—	49	38
Weißensee, Lothringer Str. 22		—	1374	1472
Pappel-Allee 15/17	FreireligiöseGemeind.	—	17	29
In den Leichenhallen auf 73 Begräbnisplätzen zusammen			16054	17712
Gestorben			30737	31879
Totgeboren			1829	1747
Die in Leichenhallen Eingestellten, Prozent der Beerdigten			49.30	52.67

6. Die Veranlagung zur Kirchensteuer.

a. Zahl der Steuerzahler und Jahressoll.

Kirchensteuer-Veranlagung (13⅓ Pz. der Staats-Einkommensteuer)	1901/02 Steuer-zahler	1901/02 Jahressoll d. Staats-Eink.-St. M.	1902/03 Steuer-zahler	1902/03 Jahressoll d. Staats-Eink.-St. M.
Zu den Staats-Eink.-St.-Sätzen 21 M. und darüber veranlagt	170 619	30 385 756	178 001	30 805 267
Ab: Forensalbesteuerungen	790	362 367	742	355 010
Nach d. Bekenntnisstand nicht Kirchensteuerpflichtige	43 319	12 027 246	45 888	12 076 448
Steuerpflichtige Evangelische	126 510	17 996 143	131 371	18 373 809
In Rücksicht auf nicht volle Jahresbeträge bei Nachtragsveranlagungen reduziert um	.	173 211	.	244 326
Hinzu: Unter Berücksichtigung eines doppelt. Wohnsitzes Veranlagte	177	600 597	173	564 991
Es sind nachzuweisen	126 687	18 423 529	131 544	18 694 474
Hiervon ab:				
Innerh. d. Stadtsynod.-Bezirks voll zur Staats-Eink.-St., nach doppelt. Wohnsitz zur Kirchensteuer herangezogen	128	677 928	127	565 588
Nicht ermittelt	254	11 245	75	2 723
Ins Ausland verzogen	305	25 519	72	4 248
Mit weniger als 1 M. Kirchensteuerpfl.	876	30 721	856	26 151
Vor dem 1. April nach außerhalb verz.	990	56 160	1 506	103 881
Zusammen	2 553	801 573	2 636	702 591
Zur Kirchensteuer veranlagt	124 134	17 621 956	128 908	17 991 883
Wegen Erhöhung des Steuersatzes mit Differenzbetrag veranlagt	685	82 959	670	55 991
Kirchensteuerpflichtiges St.-E.-St.-Soll	—	17 704 915	—	18 047 875
Durch Abrundung erhöht um	—	971	—	1 014
Tatsächl. Veranlag.-Soll f. d. Kirchensteuer	—	17 705 886	—	18 048 889
Hiervon 13½% als Kirchensteuer	—	2 390 295	—	2 436 600

b. Konfession der Steuerpflichtigen in den Sätzen von 21 M. und mehr.

Konfessionen 1902/03	Steuer-pflichtige	Proz. der Gesamtzahl der Zensiten	Staats-Eink.-St.-Soll M.	Proz. des Gesamt-Solls	Eink.-St.-Soll p. Kopf M.
1) Evangelische.					
Kirchensteuerpflichtige Evangelische	131 371	74.112	18 373 809	60.341	139.39
Französisch-Reformierte	764	0.431	244 366	0.802	319.85
Andere evangelische Denominationen	496	0.280	90 084	0.296	181.62
Evangelische Anstaltsgemeinden	80	0.045	6 158	0.020	76.98
Evangelische überhaupt	132 711	74.868	18 714 417	61.459	141.02
2) Andere Konfessionen.					
Katholiken (römisch, griechisch)	13 192	7.442	1 451 335	4.766	110.02
Andere Christen, Dissidenten etc.	813	0.459	303 381	0.996	373.29
Juden	26 934	15.195	9 165 271	30.099	340.29
Sonstige	4	0.002	211	0.001	52.75
Garnison	3 605	2.034	815 642	2.679	226.25
Überhaupt	177 259	100.000	30 450 257	100.000	171.78

XII. Abschnitt.

Öffentliche Lasten und Rechte.

1. Militärverhältnisse.
2. Wahlen für die Volksvertretung und politische Vereine.
3. Staatsabgaben.
4. Städtische Abgaben.
5. Reinertrag sämtlicher Steuern.
6. Der städtische Haushalt.

1. Militärverhältnisse.

a. Ergebnis der Aushebungen 1903.

(Mitteilungen der 6 Ersatzkommissionen.)

Alter in Jahren	Überhaupt in den Listen geführte in Berlin oder im Ausland Geborene	Darunter ausgeschlossen	ausgemustert	d. Landsturm überwiesen: weg. bürgerl. Verhältn.	Überzählige	aus sonst. Gründen	der Ersatzreserve überwiesen: wegen bürgerl. Verhältn.	Überzählige	aus sonst. Gründen	der Marine-Ersatzreserve überwiesen	ausgehoben (ohne Überzählige)
20 . . .	11 406	6	465	—	1	308	—	—	45	2	680
21 . . .	9 100	11	127	—	1	288	—	1	34	1	532
22 . . .	7 557	10	315	6	122	4302	47	28	700	20	986
älter . .	1 965	36	108	1	2	512	5	1	48	5	47
Übh. 1903	30 028	63	1015	7	126	5410	52	30	827	28	2245
Darunter beschäftigt i. d. Berufsgruppen I/IV[1] .		—	19	1	1	38	—	—	16	—	74
übrigen Berufsgruppen		63	996	6	125	5372	52	30	811	28	2171

Es wurden ausgehoben		20jährige	21jährige	22jährige	ältere	überh.
für das Heer zum Dienst	mit der Waffe	652	510	917	41	2120
	ohne Waffe	4	3	45	1	53
für die Marine aus der	Landbevölkerung	15	9	16	1	41
	seemänn. u. halbseem. Bev.	9	10	8	4	31

Freiwillig sind eingetreten (in Berlin oder im Ausland Geborene)	Einjähr.-Freiwill. übh.	dav. vorzeit.[2]	Volksschull. übh.	sonst. Freiwill. übh.	dav. vorzeit.[2]
in das Heer	512	41	2	755	407
darunter aus Berufsgruppe I/IV[1]	1	—	—	4	—
in die Marine	22	7	—	92	75
darunter aus Berufsgruppe I/IV[1]	—	—	—	—	—

[1]) Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei. — [2]) Vor Beginn des militärpflichtigen Alters.

b. Einquartierungs-Angelegenheiten.

(Bericht der städtischen Steuerdeputation.)

Etatsjahre:		1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
Durchschnittlich täglich einquartiert . .		634	787	697	688	689
Zahl der Quartiertage		231 512	287 399	254 369	251 242	252 312
darunter mit Quartiervergütung		214 716	223 085	246 696	236 082	241 783
- - Naturalquartier		19 796	64 314	7 673	15 160	10 529
- - Verpflegung (Mann)		775	11 468	81	138	22
- - - (Tage)		830	22 941	89	271	56
Maximum der benutzten Quartiere . . .		99	1 900	175	107	120
Quartiertage für Pferde		150	919	110	201	209
Kosten der Quartiervergütung . . .	M.	136 972	151 992	153 566	156 687	162 786
Ausmietungskosten	-	13 166	59 565	20 059	12 541	8 496
Quartier-Vermittelungs-Gebühren . .	-	522	1 707	507	280	264
Erstattung aus der Staatskasse . . .	-	99 430	118 422	115 174	115 165	119 689
Bleiben Kosten der Gemeinde . . .	-	51 230	94 842	58 958	54 343	51 857

c. Vorspann-Verwaltung.

			1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
Ausgaben		M.	605	1 400	200	10	530
Davon aus der Staatskasse erstattet		-	491	1 134	160	4	424
Gestellte Vorspannwagen	einspännige		4	4	—	1	—
	zweispännige		21	72	10	—	21

2. Wahlen für die Volksvertretung und politische Vereine.

a. Wahlen zum Reichstag vom 16. bez. 25. Juni 1903.

Wahlkreis (H.=ersteHauptwahl E.=entscheid.Wahl)		Wahlberechtigte	Stimmen gültig	Stimmen ungültig	Von den gültigen Stimmen waren für Kand. der Konserv. *Antisem.	Nation.-liberalen	freis. Volksprt.	Sozial-demokrat.	Abg. Stimm. auf 100 Wahlberechtigte	Von je 100 gültigen Stimmen konservativ *antisemit.	national-liberal	freis. bez. fortschrittl.	sozial-demokrat.
I	H.	17 505	12 844	54	2 923	—	4 266	5 315	73.7	22.8	—	33.2	41.4
	E.		12 840	64	—	—	6 607	6 233	73.7	—	—	51.5	48.5
II	H.	81 245	62 954	211	10 603	—	16 064	34 995	77.7	16.8	—	25.5	55.6
III	H.	31 513	25 192	121	3 673	—	5 804	15 124	80.3	14.6	—	23.1	60.0
IV	H.	115 851	89 294	434	8 651	—	9 006	68 758	77.5	9.7	—	10.1	77.0
V	H.	33 825	24 847	111	*3 210	—	6 496	14 568	73.8	*12.9	—	26.2	58.6
VI	H.	164 932	111 649	365	14 813	—	14 146	79 478	67.9	13.3	—	12.6	71.2
Berlin 1903	H.	444 871	326 780	1296	40663 *3210	—	55 782	218 238	73.7	12.4 *1.0	—	17.1	66.8
	E.	17 505	12 840	64		—	6 607	6 233	73.7		—	51.5	48.5
1898	H.	397 001	261 185	731	13485 *29922	—	55 324	155 411	66.0	5.2 *11.4	—	21.2	59.5
	E.	116 155	115 533	622	—	—	59 319	56 214	73.6	—	—	51.3	48.7
1893	H.	373 930	269 604	778	38859 *10215	5 693	57 934	151 122	72.3	14.4 *3.9	2.1	21.5	56.1
	E.	159 330	105 804	1409	—	—	45 884	59 920	67.3	—	—	43.4	56.6

b. Wahlen zum Abgeordnetenhause.

Abgeordnetenwahlen.

Nummer des Wahlbezirks	Datum d. Wahlterm.	Gesamtzahl d. abgeg. St.	Davon für einen deutsch-freis.	konservat.	freikons.	national-liberal	sozial-demokr. Kandidaten	Gesamtzahl d. Wahlmänn.	Die deutschfr. St. Pz. d. abgegeben
I	20. November 1903	930	803	127	—	—	—	1209	86.3
		930	802	127	—	—	—		86.2
		929	802	127	—	—	—		86.3
II		1 397	909	—	—	—	487	1437	65.1
		1 397	909	—	—	—	487		65.1
III		2 605	1309	—	184	—	1099	2759	50.2
		2 603	1310	—	181	—	1100		50.3
IV		1 467	929	—	—	—	530	1531	63.3
		1 465	931	—	—	—	530		63.6
20.	11. 1903	13 723	8704	381	365	—	4233	6936	63.4
3.	11. 1898	11 660	9934	1693	—	—	—	6142	85.2
7.	11. 1893	10 251	7960	2118	—	74	—	5773	77.7
6.	11. 1888	9 733	7025	2144	176	351	—	4787	72.2
5.	11. 1885	8 350	6124	1912	—	—	—	4117	73.3
26.	10. 1882	8 817	7006	1770	—	—	—	4139	79.5
7.	10. 1879	7 392	6634	500	21	132	—	3576	89.7
27.	10. 1876	7 297	6621	415	—	214	—	3489	90.7
4.	11. 1873	6 309	5741	—	—	521	—	2928	91.0

Urwahlen 1903.

Nummer des Wahlbezirks	Stimmberechtigte Urwähler I. Abteil.	II. Abteil.	III. Abteil.	Überhaupt
I	1316	5 337	65 974	72 627
II	1381	7 234	83 402	92 017
III	3036	19 647	156 908	179 591
IV	1659	10 666	95 704	108 029
Zus.	7392	42 884	401 988	452 264
	Erschienene Urwähler			
I	842	2 478	20 481	23 801
II	951	3 585	35 467	40 003
III	1910	9 014	63 492	74 416
IV	1083	4 629	35 419	41 131
Zus.	4786	19 706	154 859	179 351
	Die Erschienenen sind Proz. der Berechtigten			
I	64.0	46.4	31.0	32.8
II	68.9	49.6	42.5	43.5
III	62.9	45.9	40.5	41.4
IV	65.3	43.4	37.0	38.1
Zus.	64.8	45.9	38.5	39.7

c. Wahlen für die Stadtverordneten-Versammlung.

Ergänzungs- und Ersatzwahlen vom 27., 28., 30. November 1903.

Wahlbezirk	III. Abteilung: Zahl der Wähler berechtigt	erschienen	Pz.	Der Gewählte erhielt Stimmen	Wahlbezirk	II. Abteilung: Zahl der Wähler berechtigt	erschienen	Pz.	Der Gewählte erhielt Stimmen	Wahlbezirk	I. Abteilung: Zahl der Wähler berechtigt	erschienen	Pz.	Der Gewählte erhielt Stimmen
2	4 249	1 628	38.31	[1] 848	1	1 165	[2]313	26.87	312	1	73	29	39.73	29
5	6 445	2 792	43.32	[1]1588	2	1 052	219	20.82	213	2	75	27	36.00	25
8	6 283	2 149	34.20	1356	3	1 581	346	21.88	342	3	135	49	36.30	49
13	7 526	2 964	39.38	2900	4	1 072	279	26.03	278	4	76	25	32.89	25
14	7 232	3 089	42.71	2998	5	1 990	489	24.57	483	5	106	35	33.02	35
17	4 911	1 541	31.38	788	6	1 791	382	21.33	380	6	118	46	38.98	46
18	4 598	1 643	35.73	923	7	2 222	733	32.99	691	7	124	42	33.87	41
24	9 112	2 938	32.24	2902	8	1 235	389	31.50	386	8	140	40	28.57	40
25	11 320	3 468	30.64	3437	9	2 119	790	37.28	782	9	117	51	43.59	50
28	5 717	1 937	33.88	1025	10	1 442	445	30.86	439	10	128	49	38.28	48
31	5 610	2 074	36.97	1210	11	1 757	[2]590	33.58	520	11	109	48	44.04	48
37	6 312	1 845	29.23	1680	12	2 687	866	32.23	858	12	137	69	50.36	69
39	7 245	1 735	23.95	1002	13	1 477	464	31.42	459	13	99	[2]62	62.63	62
42	5 250	1 416	26.97	877	14	2 773	974	35.12	965	14	101	41	40.59	34
43	8 367	3 134	37.46	3046	15	1 547	373	24.11	369	15	192	82	42.71	81
47	6 842	2 106	30.78	2095	16	3 770	1317	34.93	887	16	122	46	37.70	46
Zus.	107 019	36 459	34.07	.	Zus.	29 680	8969	30.22	.	Zus.	1852	741	40.01	.

[1] Stichwahlen am 15. 12. 1903. — [2] In den Wahlbezirken 1 und 11 der II. Abteilung sowie 13 der I. Abteilung waren gleichzeitig Ersatzwahlen vorzunehmen, die Gewählten erhielten bez. 307, 539 und 62 Stimmen.

d. Vereine zu politischen und kommunalen Zwecken.

Bezeichnung der Vereine	Jahr d. Gründung	Zahl d. Mitgl. 1901	1902	1903	Jahresbeitrag M.	Versammlung. 1901	1902	1903
Dorotheenstädtischer Bezirks-Verein .	1862	172	154	145	3.00	9	9	9
Wahlverein der Freisinnigen Volkspartei im I. Reichstags-Wahlkreis	1877	323	302	336	[1]1.00	3	1	3
Bezirks-Verein „Hasenheide“	1864	.	.	494	2.00	.	.	9
Deutscher Bürger-Verein „Hasenheide“	1872	81	63	68	3.00	9	9	9
Wahlverein der Freisinnigen Volkspartei im II. Reichstags-Wahlkreis	1879	.	900	744	[1]1.00	.	.	3
Verein des 16. Stadtbezirks	1862	24	18	18	—	—	1	—
Freisinniger Bezirks-Verein „Neu-Kölln“	1876	405	349	356	3.00	12	12	12
Freis. Bürger-V. der inneren Luisenstadt	1875	187	229	248	3.00	9	9	8
Neuer Luisenstädtischer Bezirks-Verein	1874	108	103	134	3.00	8	8	8
Bezirks-V. des Köpenicker Stadtviertels	1862	539	518	500	3.00	10	10	10
Wahlverein der Freisinnigen Volkspartei im III. Berliner Reichstags-Wahlkreis	1871	400	400	400	[1]1.00	.	.	.
Potsdamer Tor-Bezirks-Verein	1868	464	474	512	3.00	7	7	7
Zentral-Verein der Konservativen vor dem Potsdamer Tor	1881	302	386	470	3.00	8	8	6
Bezirks-Verein im Stralauer Stadtviertel	1862	392	373	354	2.00	7	6	7
Freisinniger Bezirks-Verein des Ostens	1882	198	197	181	3.00	12	13	14
Deutscher Bürger-Verein im Stralauer Stadtviertel	1881	100	123	126	2.00	12	12	6
Bürger-Verein „Ost-Berlin“	1882	.	.	177	2.00	.	.	13

[1] Mindestens.

Bezeichnung der Vereine	Jahr d. Gründung	Zahl d. Mitgl. 1901	1902	1903	Jahresbeitrag M.	Versammlung. 1901	1902	1903
Bürger-Verein „Friedrichshain“	1881	279	252	200	2.00	12	12	11
Freisinniger Bezirks-Verein Königsviertel	1882	308	300	310	2.00	9	9	9
Bezirks-Verein „Alexanderplatz“	1880	.	.	167	2.00	.	.	7
Konservativer Bürger-Verein Friedrich-Wilhelm-Stadt	1882	121	115	94	1/12	12	12	10
Freisinniger Bezirks-Verein der Schönhauser und Prenzlauer Vorstadt	1869	700	710	665	2.00	10	10	10
Liberaler Bezirks-Verein Vinetaplatz . . .	1890	420	340	450	2.00	6	6	8
Bezirks-Verein der Hamburger Vorstadt .	1866	600	581	500	2.00	9	9	12
Bezirks-Verein der Oranienburger Vorstadt	1862	267	229	222	2.00	8	8	11
Deutschfreisinniger Verein „Moabit“ . . .	1890	.	.	240	[1])1.00	.	.	9
Bezirks-Verein „Moabit“	1870	553	580	559	2.00	8	8	8
Nord-Verein, Deutscher Bürger-Verein . .	1877	220	229	225	[1])6.00	10	9	9
Hauptverein der deutschen Konservativen	1876	.	.	965	[1])10.00	.	.	—
Verein „Westsüdwest“	1895	86	75	112	3.00	10	10	9
Bezirks-Verein Gesundbrunnen	1862	223	326	302	3.00	8	9	7
Fortschrittlicher Verein „Waldeck“ zu Berlin	1878	1135	1126	1128	4.00	19	23	24
Berliner Arbeiter-Verein	1862	101	98	107	3.00	25	27	30
Demokratischer Verein, Wahl-Verein der deutschen Volkspartei	1884	75	75	75	1.00	6	4	2

[1]) Mindestens.

3. Direkte und indirekte Staatsabgaben.

(Nach den Verwaltungsberichten der städtischen Steuerdeputation, den „Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preußischen Staate“ und direkten Mitteilungen.)

a. Einkommensteuer.

1) Einschätzung.

Steuer-Stufe	Geschätzt. Einkommen über M.	Normal-Steuersatz M.	1902/03 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristisch. Personen	1903/04 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristisch. Personen
			Ohne Deklaration.							
—	(420)	(2.40)	(187 950)	(23)	—	—	(181 629)	(31)	—	—
—	(660)	(4)	(176 116)	(40)	—	—	(164 254)	(7)	—	—
1	900	6	143 827	33	1	2	165 664	45	2	4
2	1050	9	84 614	39	7	2	90 413	42	7	1
3	1200	12	38 202	17	5	2	41 870	27	3	2
4	1350	16	33 096	42	6	3	34 528	77	7	2
5	1500	21	14 829	18	7	1	15 709	27	7	3
6	1650	26	17 732	29	12	1	18 102	40	16	5
7	1800	31	14 594	34	10	4	15 290	53	16	4
8	2100	36	14 164	19	8	3	14 577	30	12	3
9	2400	44	8 962	29	5	4	9 471	30	10	5
10	2700	52	8 464	57	18	2	9 215	70	14	2
		Überhaupt	378 484	317	79	24	414 839	441	94	31

Steuer-Stufe	Geschätzt. Einkommen über M.	Normal-Steuersatz M.	1902/03 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	1902/03 darunter Forensen	1902/03 darunter Ausw. Beamt., Pens.	1902/03 juristisch. Personen	1903/04 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	1903/04 darunter Forensen	1903/04 darunter Ausw. Beamt., Pens.	1903/04 juristisch. Personen
	Mit Deklarationspflicht.									
(8)	Nach § 19 ermäßigt	36	11	—	—	—	19	—	—	—
(9)		44	122	—	—	—	83	—	—	—
(10)		52	596	—	1	—	571	—	1	—
11	3 000	60	5423	20	22	1	5670	14	17	3
12	3 300	70	4562	15	13	3	4597	17	15	4
13	3 600	80	3527	7	27	2	3761	12	23	2
14	3 900	92	3365	13	20	8	3421	11	20	5
15	4 200	104	2960	8	27	1	2973	13	25	2
16	4 500	118	3845	28	19	3	3985	22	26	5
17	5 000	132	3122	12	15	1	3069	8	13	2
18	5 500	146	2675	20	17	—	2740	16	17	3
19	6 000	160	2074	6	7	4	2143	8	5	2
20	6 500	176	1855	11	8	3	1823	9	7	3
21	7 000	192	1524	2	6	1	1556	9	5	3
22	7 500	212	1380	10	5	3	1379	9	9	2
23	8 000	232	1127	9	9	1	1138	8	7	6
24	8 500	252	1072	18	7	2	1008	14	10	2
25	9 000	276	861	9	7	2	897	9	8	3
26	9 500	300	1585	17	11	2	1577	14	9	4
27	10 500	330	1207	6	11	—	1164	7	9	4
28	11 500	360	1045	12	3	6	1065	12	2	6
29	12 500	390	867	4	5	4	842	9	8	6
30	13 500	420	748	6	5	4	734	8	4	2
31	14 500	450	643	4	7	3	675	7	6	4
32	15 500	480	576	4	4	3	575	6	7	2
33	16 500	510	470	15	1	2	457	11	1	8
34	17 500	540	415	7	5	5	395	5	6	6
35	18 500	570	338	3	3	7	372	10	2	2
36	19 500	600	374	6	1	1	377	1	2	3
37	20 500	630	304	9	2	4	313	3	2	1
38	21 500	660	296	2	3	4	272	4	3	4
39	22 500	690	273	5	2	2	262	5	3	5
40	23 500	720	253	—	5	1	231	4	4	3
41	24 500	750	216	6	—	2	215	—	1	—
42	25 500	780	186	6	2	2	195	1	3	1
43	26 500	810	176	3	4	3	172	1	1	3
44	27 500	840	170	4	3	3	169	1	3	2
45	28 500	870	159	3	1	2	182	4	3	3
46	29 500	900	162	3	2	6	158	1	—	4
47	30 500	960	215	3	2	1	187	4	1	3
48	32 000	1040	219	2	3	5	240	5	2	8
49	34 000	1120	212	—	—	6	220	2	2	6
50	36 000	1200	199	1	1	5	167	—	4	2
51	38 000	1280	175	2	2	2	170	4	2	4
52	40 000	1360	162	—	1	3	161	2	1	3
53	42 000	1440	138	—	—	4	151	1	—	4
54	44 000	1520	113	—	—	9	108	—	1	3
55	46 000	1600	123	—	1	3	102	—	—	5
56	48 000	1680	109	1	1	3	115	5	1	4
57	50 000	1760	101	3	1	5	89	2	1	4
58	52 000	1840	77	4	—	5	65	—	1	3
59	54 000	1920	67	—	1	3	69	1	—	3
60	56 000	2000	76	1	—	5	65	2	—	1

Steuer-Stufe	Geschätzt. Einkommen über M.	Normal-Steuersatz M.	1902/03 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt. Pens.	juristisch. Personen	1903/04 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristisch. Personen
61	58 000	2 080	68	—	—	1	56	—	—	4
62	60 000	2 160	46	1	—	2	59	1	—	3
63	62 000	2 240	47	1	1	3	48	—	—	3
64	64 000	2 320	48	2	—	3	42	1	—	4
65	66 000	2 400	35	—	—	—	47	—	—	1
66	68 000	2 480	50	1	—	4	38	—	1	2
67	70 000	2 560	37	1	—	5	29	1	1	1
68	72 000	2 640	40	1	—	1	38	—	—	3
69	74 000	2 720	26	—	—	5	31	—	—	2
70	76 000	2 800	29	—	1	3	31	—	—	3
71	78 000	2 900	30	—	—	—	25	—	—	1
72	80 000	3 000	24	—	—	2	22	—	1	—
73	82 000	3 100	34	—	—	—	32	—	—	5
74	84 000	3 200	24	—	—	5	24	1	—	3
75	86 000	3 300	22	—	1	3	25	—	1	3
76	88 000	3 400	24	—	—	1	23	—	1	4
77	90 000	3 500	23	—	1	2	16	—	—	—
78	92 000	3 600	17	—	—	2	17	—	—	4
79	94 000	3 700	18	1	—	1	26	1	—	—
80	96 000	3 800	20	—	—	2	19	—	—	2
81	98 000	3 900	19	—	—	2	17	—	—	2
82	100 000	4 000	51	—	1	4	61	—	—	4
83	105 000	4 200	36	1	—	4	43	—	2	4
84	110 000	4 400	36	—	—	5	39	—	—	2
85	115 000	4 600	31	1	—	6	26	2	—	4
86	120 000	4 800	49	2	2	2	36	—	2	3
87	125 000	5 000	19	—	—	1	32	—	—	3
88	130 000	5 200	23	—	—	2	16	—	—	1
89	135 000	5 400	17	—	—	3	23	1	—	3
90	140 000	5 600	17	1	—	1	22	—	—	3
91	145 000	5 800	21	—	1	7	12	—	—	7
92	150 000	6 000	22	—	—	2	17	—	—	3
93	155 000	6 200	16	—	—	2	14	—	—	2
94	160 000	6 400	20	—	—	6	17	—	—	1
95	165 000	6 600	16	—	—	1	8	—	—	—
96	170 000	6 800	12	—	—	1	21	—	—	3
97	175 000	7 000	15	—	—	2	13	—	—	1
98	180 000	7 200	11	—	—	4	12	—	—	3
99	185 000	7 400	10	—	—	1	9	—	—	3
100	190 000	7 600	11	—	1	—	10	—	1	—
101	195 000	7 800	5	—	—	—	8	—	—	2
102	200 000	8 000	12	—	—	2	7	—	—	—
103	205 000	8 200	13	—	1	2	13	—	—	3
104	210 000	8 400	6	—	—	1	7	—	—	2
105	215 000	8 600	9	—	—	—	7	—	—	1
106	220 000	8 800	10	—	—	1	9	—	—	1
107	225 000	9 000	8	—	—	—	8	—	—	1
108	230 000	9 200	4	—	—	3	3	—	—	2
109	235 000	9 400	6	—	—	—	4	—	—	2
110	240 000	9 600	1	—	—	2	5	—	1	—
111	245 000	9 800	3	1	—	1	13	1	—	—
112	250 000	10 000	9	—	—	2	5	—	—	2

Steuer-Stufe	Geschätztes Einkommen über M	Normal-Steuersatz M.	1902/03 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristisch. Personen	1903/04 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristisch. Personen
113	255 000	10 200	6	—	—	3	3	—	—	3
114	260 000	10 400	4	—	—	—	4	—	—	1
115	265 000	10 600	3	—	—	2	2	—	—	—
116	270 000	10 800	5	—	—	—	5	—	—	—
117	275 000	11 000	2	—	—	2	5	—	1	1
118	280 000	11 200	5	—	—	—	6	2	—	1
119	285 000	11 400	1	—	—	2	1	—	—	1
120	290 000	11 600	7	—	—	1	2	—	—	1
121	295 000	11 800	7	—	—	1	5	—	—	—
122	300 000	12 000	3	—	—	1	5	—	—	—
123	305 000	12 200	2	—	—	1	2	—	—	1
124	310 000	12 400	2	—	—	—	5	—	—	2
125	315 000	12 600	2	—	—	1	4	—	—	1
126	320 000	12 800	5	—	—	3	3	—	—	1
127	325 000	13 000	4	—	—	—	3	—	—	2
128	330 000	13 200	4	—	—	—	2	—	—	1
129	335 000	13 400	3	—	—	1	2	—	—	—
130	340 000	13 600	3	—	—	2	3	—	—	1
131	345 000	13 800	2	—	—	—	2	—	—	—
132	350 000	14 000	4	—	1	—	3	—	—	2
133	355 000	14 200	—	—	—	—	1	—	—	1
134	360 000	14 400	1	—	—	1	—	—	—	—
135	365 000	14 600	1	—	—	1	2	—	1	—
136	370 000	14 800	1	—	—	2	1	—	—	—
137	375 000	15 000	—	—	—	—	—	—	—	—
138	380 000	15 200	—	—	—	—	—	—	—	—
139	385 000	15 400	1	—	—	—	2	—	—	1
140	390 000	15 600	—	—	—	—	2	—	—	2
141	395 000	15 800	1	—	—	1	1	—	—	1
142	400 000	16 000	2	—	—	—	2	—	—	—
143	405 000	16 200	1	—	—	2	1	—	—	—
144	410 000	16 400	2	—	—	—	2	—	—	—
145	415 000	16 600	1	—	—	—	1	—	—	2
darüber			[1]) 64	[2]) 1	[3]) 1	[4]) 49	[5]) 55	[6]) 1	[7]) 1	[8]) 38
		Überhaupt	53 899	345	315	351	54 466	333	317	353

[1]) Stufe 147, 148 (2), 149, 150, 153, 154, 155, 156 (2), 157 (2), 159, 160 (3), 161, 162, 163, 164 (4), 169, 170, 174, 175, 179 (2), 181, 188, 190 (2), 195, 198, 200, 204, 205, 208, 211, 220, 225, 226, 232, 237, 242, 248, 249, 252, 254, 270, 275, 302, 328 (2), 340, 369, 377, 384 (2), 391, 438, 585, 654 (2 960 000 bis 2 965 000 M. Einkommen). — [2]) Stufe 242 (900 000 bis 905 000 M. Einkommen). — [3]) Stufe 208 (730 000 bis 735 000 M. Einkommen). — [4]) Stufe 147, 148, 150 (2), 151, 160, 162, 163, 164, 167, 170, 174, 184, 187, 190, 192, 204, 209, 211, 228, 235, 255, 259, 266, 272, 287, 290, 324, 327, 334, 348, 369, 406, 413, 438, 439 (2), 440, 651, 715, 763, 814, 850, 1115, 1128, 1331, 2065, 2429, 2611 (12 745 000 bis 12 750 000 M. Einkommen). — [5]) Stufe 146 (3), 147 (2), 149 (2), 152, 156 (2), 157, 158, 160, 162, 163 (2), 164, 165 (2), 166 (2), 175, 181, 182, 185, 196, 203, 204, 207, 211, 212 (2), 215, 216, 219, 221, 222 (2), 226, 230, 242, 246, 250, 272, 299, 317, 321, 330, 349, 392, 409, 427, 499, 518, 655 (2 965 000 bis 2 970 000 M. Einkommen). — [6]) Stufe 222, (800 000 bis 805 000 M. Einkommen). — [7]) Stufe 215 (765 000 bis 770 000 M. Einkommen). — [8]) Stufe 147, 158, 163, 164 (2), 168, 169, 172, 174, 178, 184, 192, 198, 203, 223, 224, 235, 251, 254, 260, 290, 294, 307, 314, 326, 333, 389, 390, 450, 452, 602, 651, 667, 948, 993, 1135, 1973, 2418 (11 780 000 bis 11 785 000 M. Einkommen).

Verteilung der in Berlin zur Einkommensteuer veranlagten physischen Personen auf Einkommenstufen.

Geschätztes bez. deklariertes Einkommen	Zahl der Veranlagten für 1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	Promille-Verteilung 1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
660/900 M.	180 077	180 784	176 116	164 254	308.42	296.23	289.43	259.26
900/1800 -	310 820	331 636	332 300	366 286	532.35	543.42	546.10	578.14
1800/3000 -	42 834	45 307	46 184	48 553	73.37	74.24	75.90	76.63
900/3000 -	353 654	376 943	378 484	414 839	605.72	617.66	622.00	654.77
3000/5000 -	21 569	23 334	24 411	25 080	36.94	38.24	40.12	39.59
5000/9000 -	14 195	14 545	14 829	14 856	24.31	23.83	24.37	23.45
9000/20500 -	8 943	9 137	9 129	9 130	15.32	14.97	15.00	14.41
20500/40000 -	3 141	3 164	3 215	3 153	5.38	5.19	5.28	4.97
mehr als 40000 -	2 284	2 368	2 315	2 247	3.91	3.88	3.80	3.55
- - 3000 -	50 132	52 548	53 899	54 466	85.86	86.11	88.57	85.97
Nicht phys. Pers. .	344	370	375	384	—	—	—	—
Veranlagte überh. .	584 207	610 645	608 874	633 943	1000.00	1000.00	1000.00	1000.00

Die Bevölkerung, die zur Einkommensteuer veranlagten physischen Personen und ihr Einkommen in Berlin und in Preußen.

In den Jahren:		1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
Bevölkerung	im Staat	33 469 818	34 056 414	34 551 274	35 114 667
	in Berlin	1 803 975	1 845 794	1 856 260	1 875 752
	i. Hohenzoll.	.	67 687	67 552	68 247
Veranlagte überh. m. üb. 900 M. Eink.	im Staat	3 377 091	3 646 527	3 759 377	3 895 184
	in Berlin	403 786	429 491	432 383	469 305
	i. Hohenzoll.	.	7 654	6 841	7 090
Veranlagte m. üb. 3000 M. Eink.	im Staat	413 878	435 696	449 681	461 696
	in Berlin	50 132	52 548	53 899	54 466
	i. Hohenzoll.	.	1 028	861	865
Steuerbares Ges.-Einkommen	im Staat	7 841 292 865	8 376 057 778	8 559 884 832	8 709 252 997
	in Berlin	1 091 562 416	1 146 991 964	1 147 357 539	1 174 943 171
	i. Hohenzoll.	.	15 845 320	13 607 325	13 895 729
Steuerbares Eink. üb. 3000 M.	im Staat	3 830 106 565	4 048 157 053	4 099 996 632	4 093 220 722
	in Berlin	635 453 666	658 573 514	654 918 939	640 124 321
	i. Hohenzoll.	.	6 026 620	5 001 300	4 938 104

Änderung der Steuerverhältnisse etc. gegen das Vorjahr.

Bevölkerung, Veranlagte, Einkommen	Die Vermehrung betrug in Berlin 1898/99 1899/00	1899/00 1900/01	1900/01 1901/02	1901/02 1902/03	1902/03 1903/04	i. Staat o. Berl. u. Hohenzoll. 1898/99 1899/00	1899/00 1900/01	1900/01 1901/02	1901/02 1902/03	1902/03 1903/04
	Prozent									
Bevölkerung	2.52	2.62	2.32	0.57	1.05	1.69	1.65	1.50	1.51	1.66
Veranlagte überhaupt	3.25	14.31	6.37	0.67	8.54	6.77	8.56	7.94	3.45	2.97
Veranl. mit über 3000 M. Ein.	5.46	5.60	4.82	2.57	1.05	5.89	5.90	5.05	3.35	2.90
Gesamt-Einkommen	4.82	7.82	5.08	0.03	2.40	7.51	8.07	6.87	2.57	1.64
Eink. von mehr als 3000 M. Netto	6.01	4.07	3.64	-0.57	-2.24	8.60	7.86	5.91	1.67	0.23
Eink. von mehr als 3000 M. Brutto	4.09	4.26	4.23	-0.08	-1 59	8.60	7.86	6.13	2.18	0.67
Darunter aus:										
Kapitalvermögen	12.45	-2.06	1.96	-0.50	-3.62	7.74	7.27	6.57	2.97	1.28
Grundvermögen	2.44	5.42	5.81	4.15	2.73	7.24	6.40	4.66	2.73	0.76
Handel, Gewerbe, Bergbau . .	1.50	7.12	3.59	-3.24	-4.15	9.69	9.12	5.72	-1.08	-3.31
Gewinnbring. Beschäftigung .	7.28	7.12	6.51	0.94	-0.03	9.36	8.15	7.58	5.25	5.15

An Einkommen (Brutto) von mehr als 3000 M. waren von physischen Personen deklariert:

in den Jahren:	1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
im Staat . . . . M.	4 144 859 511	4 444 682 995	4 709 360 988	4 792 836 139	4 807 166 871
in Berlin . . . . -	724 473 144	755 349 594	787 284 779	786 681 603	774 201 620
in Hohenzollern*) -	.	.	6 473 736	5 386 926	5 356 499
Davon flossen aus Kapitalvermögen:					
im Staat . . . . M.	1 080 859 974	1 141 140 523	1 208 059 567	1 237 093 711	1 243 464 649
in Berlin . . . . -	196 178 121	192 144 352	195 918 296	194 936 877	187 889 323
in Hohenzollern . -	.	.	751 908	718 229	795 305
Grundvermögen (einschl. Betriebskapital):					
im Staat . . . . M.	867 427 568	921 382 443	967 880 570	996 253 083	1 007 252 225
in Berlin . . . . -	159 134 435	167 760 966	177 500 209	184 863 862	189 908 467
in Hohenzollern . -	.	.	1 669 659	1 118 186	932 563
Handel, Gewerbe, Bergbau:					
im Staat . . . . M.	1 304 122 863	1 418 407 308	1 496 726 722	1 475 083 154	1 424 237 231
in Berlin . . . . -	234 324 161	251 013 444	260 030 532	251 594 086	241 164 430
in Hohenzollern . -	.	.	2 580 038	2 125 613	2 107 356
gewinnbringender Beschäftigung:					
im Staat . . . . M.	892 449 106	963 752 721	1 036 694 129	1 084 406 191	1 132 212 766
in Berlin . . . . -	134 836 427	144 430 832	153 835 742	155 286 778	155 239 400
in Hohenzollern . -	.	.	1 472 131	1 424 898	1 521 275
Von dem deklarierten Einkommen sind in Abzug gebracht: an Schuldenzinsen, Lasten etc.:					
im Staat . . . . M.	572 501 843	614 576 430	661 203 935	692 839 507	713 946 149
in Berlin . . . . -	113 862 318	119 895 928	128 711 265	131 861 664	134 077 299
in Hohenzollern . -	.	.	447 116	385 626	418 395
Das Netto-Einkommen der auf mehr als 3000 M. Eingeschätzten betrug demnach:					
im Staat . . . . M.	3 572 357 668	3 830 106 565	4 048 157 053	4 099 996 632	4 093 220 722
in Berlin . . . . -	610 610 826	635 453 666	658 573 514	654 819 939	640 124 321
in Hohenzollern . -	.	.	6 026 620	5 001 300	4 938 104

*) Infolge des Gesetzes vom 2. Juli 1900 hinzugetreten.

Bei Einkommen von mehr als 3000 M.	in Berlin					im Preuß. Staatsgebiet ohne Berlin u. Hohenzollern				
	1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
Durchschnitts-Betrag Netto M.	12 862	12 676	12 533	12 149	11 753	8623	8 783	8 855	8 711	8485
Durchschnitts-Betrag Brutto M.	15 260	15 067	14 982	14 595	14 214	9958	10 143	10 247	10 131	9912
Davon aus										
Kapitalvermögen . . Pz.	27.08	25.44	24.89	24.78	24.27	25.86	25.72	25.83	26.03	26.19
Grundvermögen . . . -	21.97	22.21	22.55	23.50	24.53	20.71	20.43	20.14	20.25	20.27
Handel, Gewerbe etc. -	32.34	33.23	33.03	31.98	31.15	31.28	31.64	31.52	30.53	29.32
gewinnbr. Beschäftg. -	18.61	19.12	19.54	19.74	20.05	22.15	22.21	22.51	23.19	24.22
wurd. in Abzug gebracht -	15.72	15.87	16.35	16.76	17.32	13.41	13.41	13.59	14.01	14.39

2) Veränderungen im Steuer-Soll der Einkommensteuer.

Zu- und Abgänge.

In dem ursprünglichen Veranlagungs-Soll der Staats-Einkommensteuer sind durch die nachgewiesenen Ab- und Zugänge folgende Veränderungen entstanden:

Nach dem Bericht der städtischen Steuer-Deputation war das			1901/02	1902/03	1903/04
Veranlagungs-Soll	v. physischen Personen	Einkom. bis 3000 M.	5 110 124	5 181 663	5 557 796
		über - -	20 918 730	20 656 402	20 245 152
	v. nicht phys. Personen	bis - -	722	661	838
		über - -	5 484 844	5 251 350	3 914 072
		Zusammen	31 514 420	31 090 076	29 717 858
Zugänge an Steuer		Eink. bis 3000 M.	628 955	674 880	730 881
		über - -	1 111 670	1 221 567	1 079 705
		Zugänge zusammen	1 740 625	1 896 447	1 810 586
Abgänge, Ausfälle, Ermäßigungen		Eink. bis 3000 M.	1 257 883	1 291 297	1 389 589
		über - -	1 335 550	1 903 092	1 286 595
		Abgänge etc. zusammen	2 593 433	3 194 389	2 676 184
Berichtigtes Steuersoll im ganzen			30 661 612	29 792 134	28 852 260

Berufungen.

Einkommen von	Berufungen der Zensiten	des Vorsitzend. d. Veranlag.-Kommiss.	abgewies.	berücksichtigt	unerledigt	Steuer-Ausfall M.	Steuer-Erhöhg. M.
660 bis 900 M.	6 083	5	488	5 588	12	22 086	64
900 - 3000 -	44 220	118	4992	38 732	614	366 839	5 806
über 3000 -	1 523	414	861	937	139	110 991	42 467
jurist. Pers. und Gesellschaften	85	—	48	26	11	99 564	—
Forensen	347	—	102	244	1	27 367	—
Militärpersonen	1	—	—	1	—	10	—
Zusammen 1901	52 259	537	6491	45 528	777	626 857	48 337
660 bis 900 M.	7 153	8	462	6 687	12	27 153	6
900 - 3000 -	47 760	111	4887	42 656	328	406 002	3 445
über 3000 -	2 530	449	637	2 274	68	204 324	54 999
jurist. Pers. und Gesellschaften	70	—	36	29	5	87 144	—
Forensen	325	—	99	225	1	13 734	—
Militärpersonen	8	—	—	8	—	4 782	—
Zusammen 1902	57 846	568	6121	51 879	414	743 139	58 450
900 bis 3000 M.	53 251	98	5854	47 134	361	429 035	1 997
über 3000 -	2 321	539	683	2 102	75	132 645	56 654
jurist. Pers. und Gesellschaften	50	—	31	17	2	12 588	—
Forensen	371	—	111	257	3	22 296	—
Militärpersonen	4	—	—	4	—	151	—
Zusammen 1903	55 997	637	6679	49514	441	596 715	58 651

Steuerermäßigung und Niederschläge.

Einkommen	Steuerermäßigung Anträge	abgewies.	berücksichtigt	unerledigt	Steuerausfall M.	Niederschläge Zahl	Steuerausfall M.
bis 3000 M.	7 969	937	6 185	847	48 353	157	1 544
über 3000 -	713	68	577	68	47 974	10	9 232
Zusammen 1901	8 682	1 005	6 762	915	96 327	167	10 776
bis 3000 M.	7 761	945	6 087	729	47 069	129	1 202
über 3000 -	929	47	808	74	112 070	17	1 377
Zusammen 1902	8 690	992	6 895	803	159 139	146	2 579
bis 3000 M.	7 223	1 016	5 466	741	43 910	86	802
über 3000 -	726	46	630	50	39 979	16	1 649
Zusammen 1903	7 949	1 062	6 096	791	83 889	102	2 451

b. Ergänzungssteuer.

1) Einschätzung.

Steuer-Stufe	Steuerbares Vermögen mehr als Tausende	Steuersatz	Zahl der Steuerpflichtg. mit bis 3000 M. Einkommen		Steuer-Stufe	Steuerbares Vermögen mehr als Tausende	Steuersatz	Zahl der Steuerpflichtg. mit bis 3000 M. Einkommen		Steuer-Stufe	Steuerbares Vermögen mehr als Million.	Steuersatz	Zahl der Steuerpflichtg. mit bis 3000 M. Einkommen	
	M.	M.	1902	1903		M.	M.	1902	1903		M.	M.	1902	1903
—	Gemäß § 19, Absatz 1 des Ergänz.-St.-Ges.	3.0	363	295	25	120	63.2	10	10	54	0.62	326.2	—	—
—		4.0	1001	945	26	130	68.4	12	15	55	0.64	336.6	—	—
—		7.0	630	606	27	140	73.6	7	6	56	0.66	347.2	—	—
—		10.0	302	287	28	150	78.8	7	9	57	0.68	357.6	—	—
—		14.0	116	123	29	160	84.2	14	3	58	0.70	368.2	—	—
1	6	3.2	2743	2448	30	170	89.4	5	3	59	0.72	378.8	—	—
2	8	4.2	2144	1945	31	180	94.6	1	1	60	0.74	389.2	—	2
3	10	5.2	1248	1224	32	190	100.0	4	6	61	0.76	399.8	—	—
4	12	6.4	851	791	33	200	105.2	13	6	62	0.78	410.2	—	—
5	14	7.4	936	874	34	220	115.8	—	4	63	0.80	420.8	—	—
6	16	8.4	625	574	35	240	126.2	4	3	64	0.82	431.4	—	—
7	18	9.4	735	629	36	260	136.8	3	4	65	0.84	441.8	—	—
8	20	10.6	434	395	37	280	147.2	2	5	66	0.86	452.4	—	—
9	22	11.6	371	358	38	300	157.8	2	1	67	0.88	462.8	—	—
10	24	12.6	710	665	39	320	168.4	12	9	68	0.90	473.4	1	1
11	28	14.8	595	562	40	340	178.8	—	1	69	0.92	484.4	—	—
12	32	16.8	772	723	41	360	189.4	—	—	70	0.94	494.4	—	—
13	36	19.0	691	636	42	380	199.8	1	1	71	0.96	505.0	—	—
14	40	21.0	495	450	43	400	210.4	1	1	72	0.98	515.4	—	1
15	44	23.2	423	391	44	420	221.0	1	2	73	1.00	526.0	1	—
16	48	25.2	432	399	45	440	231.4	1	—	74	1.02	536.6	—	—
17	52	24.7	303	284	46	460	242.0	—	1	75	1.04	547.0	—	—
18	56	29.4	310	277	47	480	252.4	—	—	76	1.06	557.6	—	—
19	60	31.6	451	413	48	500	263.0	1	—	77	1.08	568.0	—	1
20	70	36.8	263	199	49	520	273.6	—	—	78	1.10	578.6	—	—
21	80	42.0	92	83	50	540	284.0	1	—	79	1.12	589.2	1	1
22	90	47.4	26	32	51	560	294.6	—	—	80	1.14	599.6	—	—
23	100	52.6	14	13	52	580	305.0	—	—	108	1.70	894.2	—	1
24	110	57.8	10	5	53	600	315.6	—	1			Zusammen	18191	16725

Vermögens-Gruppen	Zur Ergänzungssteuer Veranlagte mit Einkommen 900/3000 M.		Veranlagungs-Soll für diese Veranlagten		Prozent-Verteilung auf die Vermögensklassen: Zahl der Veranlagten		Prozent-Verteilung auf die Vermögensklassen: Veranlagungs-Soll	
	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903
Ermäßigt laut §19 Absatz 1	2 412	2 256	14147.0	13499.0	13.26	13.49	6.83	7.03
6/10 Tausend . . . . M.	4 887	4 393	17782.4	16002.6	26.86	26.26	8.59	8.33
10/20 - . . . . . -	4 395	4 092	31021.4	28629.0	24.16	24.47	14.98	14.90
20/32 - . . . . . -	2 110	1 980	26656.0	25036.4	11.60	11.84	12.87	13.03
32/52 - . . . . . -	2 813	2 599	57193.6	52806.4	15.46	15.54	27.62	27.49
52/100 - . . . . . -	1 445	1 288	46442.6	41302.2	7.95	7.70	22.42	21.50
100/200 - . . . . . -	84	71	5954.4	4997.0	0.46	0.42	2.87	2.60
200/500 - . . . . . -	40	38	5776.2	5702.6	0.22	0.23	2.79	2.97
500/1000 - . . . . . -	3	5	1020.4	2082.8	0.02	0.03	0.49	1.08
1/2 Millionen . . . . -	2	3	1115.2	2051.4	0.01	0.02	0.54	1.07
Überhaupt	18 191	16 725	207109.2	192109.4	100.00	100.00	100.00	100.00
Außerdem mit Einkommen über 3000 M.	38 645	37 344	4 035 375.4	3 820 855.2	Vermögensklassen 1903 nicht unterschieden.			

29*

2) Veränderungen im Steuer-Soll der Ergänzungssteuer.

Zu- und Abgänge.

	Einkommenklasse	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
Veranlagungs-Soll	bis 3000 M.	215 266.40	202 774.00	207 109.20	192 109.40
	über 3000 M.	3 813 710.40	3 730 436.80	4 035 375.40	3 820 855.20
	zusammen	4 028 976.80	3 933 210.80	4 242 484.60	4 012 964.60
Zugangs-Besteuerung	bis 3000 M.	76 996.14	74 744.78	83 620.04	90 322.78
	über 3000 M.	245 886.36	189 179.66	251 617.01	239 643.69
	zusammen	322 882.50	263 924.44	335 237.05	329 966.47
Abgänge, Ausfälle, Ermäßigungen	bis 3000 M.	29 598.84	28 526.74	46 957.03	29 296.87
	über 3000 M.	214 793.47	201 237.57	300 619.71	214 405.90
	zusammen	244 392.31	229 764.31	347 576.74	243 702.77
Berichtigtes Soll		4 107 466.99	3 967 370.93	4 230 144.91	4 099 228.30

Berufungen.

Einkommen	Berufungen der Zensiten	Berufungen des Vorsitzend. d. Veranl.-Kommiss.	Berufungen abgewiesen	Berufungen berücksichtigt	Berufungen unerledigt	Steuer-Ausfall M.	Steuer-Erhöhung M.
bis 3000 M.	555	20	18	554	3	3 561.04	642.23
über 3000 M.	144	175	—	319	—	4 800.24	7 988.57
zusammen 1901	699	195	18	873	3	8 361.28	8 630.80
bis 3000 M.	2104	25	56	2072	1	16 249.49	207.19
über 3000 M.	1818	388	124	2046	36	74 515.95	16 266.79
zusammen 1902	3922	413	180	4118	37	90 765.44	16 473.98
bis 3000 M.	628	18	12	633	1	3 772.13	154.13
über 3000 M.	290	395	—	673	12	9 773.38	9 656.65
zusammen 1903	918	413	12	1306	13	13 545.51	9 810.78

Steuer-Ermäßigung und Niederschläge.

Einkommen	Steuerermäßigung Anträge	Steuerermäßigung abgewiesen	Steuerermäßigung berücksichtigt	Steuerermäßigung unerledigt	Steuerermäßigung Steuerausfall M.	Niederschläge Zahl	Niederschläge Steuerausfall M.
bis 3000 M.	154	4	143	7	742.28	5	58.50
über 3000 M.	171	7	155	9	3297.17	3	34.20
zusammen 1901	325	11	298	16	4039.45	8	92.70
bis 3000 M.	171	3	165	3	764.00	1	4.20
über 3000 M.	189	6	167	16	5924.71	5	34.45
zusammen 1902	360	9	332	19	6688.71	6	38.65
bis 3000 M.	207	4	201	2	1165.20	3	9.07
über 3000 M.	195	2	188	5	4286.47	2	48.45
zusammen 1903	402	6	389	7	5451.67	5	57.52

c. Verbrauchsabgaben.

Mitteilungen des Kgl. Haupt-Steueramts für inländische Gegenstände.

Steuer	Roh-Einnahme 1902/03 M.	Roh-Einnahme 1903/04 M.	eingezahlte Defekte 1902/03 M.	eingezahlte Defekte 1903/04 M.	herausgezahlte Vergütungen 1902/03 M.	herausgezahlte Vergütungen 1903/04 M.
Reichssteuern.						
1. Zölle	17 132	28 968	5	107	19	24
2. a. Tabaksteuer	44 979	37 674	—	—	—	—
b. Abg. v. Tabaksurrogaten	202	789	—	—	—	—
3. Verbrauchsabg. v. Zucker	660 071	597 511	—	—	—	26 760
4. Salzsteuer	2 033 330	2 493 977	—	—	—	—
5. Branntweinsteuer						
a. Maischbottich- u. Branntweinmaterial-Steuer	39 299	31 775	8 704	5 993	9 378 582	17 132 920
b. Verbrauchsabgabe	13 772 214	13 694 394 (b. u. c.)	498	1 891 (b. u. c.)	2 161 878	2 882 851 (b. u. c.)
c. Zuschl. z. Verbrauchsabg.	16 106		10		—	
d. Brennsteuer	21 951	44 704	1 094	2 204	35 932	6 680 460
6. a. Brausteuer	3 757 517	3 939 892	12	13	6 412	6 409
b. Übergangsabg. v. Bier	14	12	—	—	—	—
7. Spielkartenstempel	1	70	—	—	—	—
8. Stempelabgabe von Wertpapieren	20 985 468	17 609 485	2 283	136 877	78 739	152 395
9. a. Schaumweinsteuer	103 114	169 465	—	—	5 132	8 435
b. Schaumweinnachsteuer	249 555	174	15	—	37	—
10. And. außerord. Einnahm.	—	—	15	—	—	—
Für alleinige Rechnung Preußens.						
11. Stempelsteuer	11 162 571	14 313 636	—	—	201 746	167 357
12. Erbschaftssteuer	1 917 105	2 003 323	—	—	30 441	148 082
13. Salzkontroll-Gebühren	9 254	9 911	—	—	—	—
14. Diverse andere Einnahmen	68 248	70 328	76	39	11	7
Zusammen	54 858 131	55 046 088	12 712	147 124	11 898 929	27 205 700
Salzsteuer	523 455	628 819	am Jahresschluß ausstehend.			
And. indirekte Reichssteuern	6 932 924	6 088 050				

Mitteilungen des Kgl. Haupt-Steueramts für ausländische Gegenstände.

Steuer	Soll-Einnahme 1902/03 M.	Soll-Einnahme 1903/04 M.	Ist-Einnahme 1902/03 M.	Ist-Einnahme 1903/04 M.
Reichssteuern.				
1. Zölle	36 936 451	39 261 450	32 832 198	35 294 575
2. Übergangsabgb. von Bier	7 514	6 221	7 514	6 221
3. Spielkartenstempel	4 083	5 367	4 083	5 367
4. Zuckersteuer-Bonifikation (abzusetzen von No. 1 bis 3)	(5 139)	(6 949)	(5 139)	(6 949)
Für alleinige Rechnung Preußens.				
5. Niederl.-, Krahn-, Wage-, Aufzugsgeld und Salzkontrollgebühren	87 076	144 727	87 076	144 727
6. Diverse andere Einnahmen	64 944	67 779	64 944	67 779
Zusammen	37 094 929	39 478 595	32 990 676	35 511 720

d. Steuerverhältnisse in den Vororten

im Umkreise von 15 km um den Mittelpunkt von Berlin (Denkmal des großen Kurfürsten).

(Nach Mitteilungen der Einschätzungskommissionen, der Kgl. Katasterämter, der Kgl. Landratsämter und der Magistrate).

1) Die zur Einkommensteuer für 1903 veranlagten Zensiten und die Gesamtbevölkerung nach drei Steuerstufen, geordnet nach der Höhe des Anteils der Personen mit über 3000 M. Einkommen.

Gemeinde bez. Gutsbezirk	Von 1000 Zensiten waren veranlagt zu			Von 1000 Personen überhaupt waren veranlagt zu			Summe der	
	unter 900 M.	900 bis 3000 M.	über 3000 M.	unter 900 M.	900 bis 3000 M.	über 3000 M.	Zensiten	Personen
Grunewald, Gem. . . .	517.6	223.9	258.5	293.1	265.5	441.4	1 737	3 473
Deutsch-Wilmersd., Gem.	529.8	313.6	156.6	365.9	405.8	228.3	20 481	39 596
Friedenau, Gem.	352.7	448.8	198.5	304.0	483.7	212.3	5 633	13 115
Groß-Lichterfelde, Gem.	447.9	406.8	145.3	344.0	445.6	210.4	10 968	26 630
Steglitz, Gem.	477.8	395.0	127.2	326.6	471.6	201.8	10 974	23 677
Zehlendorf, Gem. . . .	472.0	384.8	143.2	386.1	415.0	198.9	4 038	9 696
Schöneberg, Stadt . . .	409.5	458.7	131.8	272.0	551.2	176.8	52 665	110798
Ruhleben, Gut	480.8	307.7	211.5	450.0	385.7	164.3	52	140
Schmargendorf, Gem. . .	440.5	450.0	109.5	286.8	552.3	160.9	1 571	3 574
Charlottenburg, Stadt. .	501.7	380.4	117.9	358.7	482.1	159.2	94 676	196486
Pichelswerder, Gut. . .	705.9	235.3	58.8	394.0	454.5	151.5	17	33
Eiche, Gem.	714.3	214.3	71.4	447.0	411.8	141.2	98	255
Tempelhof, Gem. . . .	438.6	463.8	97.6	352.2	520.7	127.1	4 099	10 153
Grünau-Dahmer Forst [1], Gut. .	551.7	344.8	103.5	433.3	444.5	122.2	29	90
Pankow, Gem.	439.5	489.2	71.3	321.2	563.8	115.0	9 192	23 474
Lankwitz, Gem.	472.6	445.6	81.8	374.4	513.6	112.0	1 773	4 490
Niederschöneweide, Gem.	552.6	370.7	76.7	423.1	466.0	110.9	1 017	2 425
Lindenberg, Gem. . . .	741.6	199.4	59.0	593.8	297.5	108.7	356	874
Hermsdorf, Gem.	477.1	445.2	77.7	378.7	513.3	108.0	1 222	3 222
Spandau-Land, Gut. . .	180.3	737.7	82.0	82.9	809.8	107.3	61	205
Mariendorf, Gem. . . .	628.3	303.2	68.5	511.6	384.0	104.4	2 615	6 266
Tegel-Schloß, Gut . . .	566.0	358.5	75.5	407.8	495.1	97.1	53	103
Friedrichsfelde, Gem. . .	455.9	469.2	74.9	334.8	568.3	96.9	4 086	11 177
Treptow, Gem.	331.1	603.5	65.4	193.8	712.4	93.8	2 721	6 377
Falkenberg, Gut	595.7	361.7	42.6	523.3	383.7	93.0	47	172
Niederschönhausen, Gem.	357.5	583.1	59.4	197.5	710.7	91.8	2 274	5 732
Spandauer Forst, Gut [2] .	438.1	500.0	61.9	241.8	666.7	91.5	194	426
Karow, Gem.	629.6	319.5	50.9	488.7	421.1	90.2	216	532
Stralau, Gem.	351.6	579.0	69.4	204.9	707.1	88.0	677	1 830
Lübars, Gem.	490.0	441.1	68.9	389.3	528.8	81.9	653	1 721
Berlin, Stadt	554.1	394.2	51.7	421.7	498.0	80.3	1 052 410	1 875 752
Malchow, Gem.	651.7	286.5	61.8	553.9	365.9	80.2	178	511
Hohenschönhausen, Gut .	451.6	493.8	54.6	295.5	632.1	72.4	403	1 022
Blankenburg, Gut . . .	631.6	315.8	52.6	395.3	534.9	69.8	19	43
Dahlem, Gut	685.4	247.2	67.4	519.8	418.5	61.7	89	227
Wartenberg, Gem. . . .	661.0	313.6	25.4	465.1	475.1	59.8	118	301
Heinersdorf, Gem. . . .	554.1	396.7	49.2	328.3	613.1	58.6	305	734
Lichtenrade, Gem. . . .	752.7	212.9	34.4	603.1	338.5	58.4	465	1 028
Tegel, Gem.	342.3	609.1	48.6	371.4	572.5	56.1	2 799	8 112

[1] Früher Köpenicker Forst, Teltower Anteil. — [2] Der Grunewald.

Gemeinde- bezw. Gutsbezirk	Von 1000 Zensiten waren veranlagt zu			Von 1000 Personen überhaupt waren veranlagt zu			Summe der	
	unter 900 M.	900 bis 3000 M.	über 3000 M.	unter 900 M.	900 bis 3000 M.	über 3000 M.	Zensiten	Personen
Tegel-Forst, Gut . . .	714.3	250.0	35.7	673.9	271.7	54.4	28	92
Gr.-Ziethen, Gem. . . .	691.4	271.6	37.0	566.5	380.3	53.2	243	639
Buch, Gem.	525.4	449.2	25.4	331.1	615,9	53.0	118	302
Pichelsdorf, Gem. . . .	534.9	427.9	37.2	346.9	600.9	52.2	215	441
Rudow, Gem.	738.4	229.1	32.5	638.3	310.3	51.4	585	1 479
Arensfelde, Gem.	734.1	226.2	39.7	614.7	335.4	49.9	252	641
Marienfelde, Gem. . . .	676.7	282.0	41.3	575.9	375.3	48.8	993	2 273
Johannistal, Gem. . . .	482.5	485.4	32.1	410.7	540.6	48.7	1 026	2 854
Rosental, Gem.	436.5	527.2	36.3	344.3	607.6	48.1	1 102	3 180
Falkenberg, Gem. . . .	569.0	387.9	43.1	457.6	494.4	48.0	116	354
Oberschöneweide, Gem. .	213.7	748.2	38.1	108.0	844.6	47.4	2 971	8 465
Niederschönhausen, Gut .	432.7	538.0	29.3	282.6	671.2	46.2	171	368
Kaulsdorf, Gem.	527.2	437.7	35.1	342.2	613.1	44.7	313	827
Buch, Gut	728.4	246.9	24.7	606.2	349.6	44.2	81	226
Köpenick, Stadt	630.0	338.8	31.2	536.8	419.1	44.1	9 284	22 462
Spandau, Stadt	527.4	437.7	34.9	427.2	529.5	43.3	27 377	66 240
Buckow, Gem.	677.6	291.7	30.7	573.7	384.1	42.2	456	1 255
Adlershof, Gem.	522.5	440.2	37.3	454.9	503.1	42.0	2 785	7 957
Glienicke Nb., Gem. . .	506.3	443.7	50.0	477.2	481.0	41.8	160	526
Mahlsdorf, Gem.	500.0	466.4	33.6	408.6	551.0	40.4	476	1 412
Marzahn, Gem.	620.4	354.0	25.6	421.8	538.3	39.9	274	652
Plötzensee, Gut	483.5	443.4	73.1	754.3	207.6	38.1	424	2 784
Reinickendorf, Gem. . .	474.5	498.3	27.2	331.2	630.8	38.0	6 296	17 052
Biesdorf, Gem.	662.3	309.1	28.6	532.3	436.9	30.8	385	1 007
Weißensee, Gem.	600.0	377.5	22.5	427.3	542.6	30.1	1 200	2 757
Franz.-Buchholz, Gem. .	561.3	419.9	18.8	449.1	521.9	29.0	1 174	3 489
Groß-Ziethen, Gut . . .	840.9	113.6	45.5	855.8	115.4	28.8	44	104
Rixdorf, Stadt	507.6	471.9	20.5	383.9	588.8	27.3	41 704	101689
Haselhorst, Gut	373.8	604.8	21.4	195.2	777.6	27.2	420	1 214
Osdorf, Gut	769.2	197.8	33.0	817.4	156.5	26.1	91	345
Britz, Gem	607.4	375.5	17.1	503.4	471.0	25.6	3 630	8 787
Lichtenberg, Gem. . . .	464.5	514.4	21.1	355.9	619.0	25.1	16 820	45 727
Neu-Weißensee, Gem. . .	409.2	573.3	17.5	226.8	750.4	22.8	13 192	32 654
Hohenschönhausen, Gem.	592.9	391.6	15.5	449.6	530.5	19.9	646	1 657
Alt-Glienicke Telt., Gem.	557.9	427.8	14.3	467.3	513.3	19.4	1 468	3 809
Dalldorf, Gem.	562.0	418.8	19.2	569.2	411.7	19.1	1 824	6 405
Mahlsdorf, Gut	891.9	81.1	27.0	939.1	43.5	17.4	37	115
Boxhag.-Rummelsb., Gem.	580.5	403.0	16.5	331.2	651.9	16.9	7 452	19 418
Spandau-Citadelle, Gut .	500.0	400.0	100.0	930.2	53.2	16.6	10	301
Malchow, Gut	707.7	261.5	30.8	736.0	248.0	16.0	65	250
Biesdorf, Gut	551.7	413.8	34.5	253.2	734.2	12.6	29	79
Schildow, Gem.	569.7	418.2	12.1	342.7	650.3	7.0	165	429
Blankenfelde, Gem. . .	487.5	506.3	6.2	313.0	681.1	5.9	160	508
Blankenfelde, Gut . . .	593.2	389.8	17.0	778.4	218.6	3.0	59	334
Tiefwerder, Gem. . . .	518.5	478.8	2.7	380.0	619.0	1.0	378	958
Blankenburg, Gem. . . .	717.9	282.1	—	565.6	434.4	—	234	564
Hermsdorf, Gut	800.0	200.0	—	720.0	280.0	—	10	25
Wartenberg, Gut. . . .	810.8	189.2	—	763.6	236.4	—	37	110
Rosental, Gut	720.0	280.0	—	795.0	205.0	—	25	161
Rudow, Gut	821.4	178.6	—	804.3	195.7	—	28	92

2) Die vom Staate veranlagten Steuern im Steuerjahr 1903.

Vororte L. = Landgemeinde G. = Gutsbezirk	Veranlagungs-Soll für 1903/1904 Grundsteuer M.	Gebäudesteuer M.	Gewerbesteuer*) M.	Betriebssteuer M.	Einkommensteuer M.	Ergänzungssteuer M.
Stadtkreise:						
Charlottenburg	1970	1 324 274	255 696[1]	23 770	5 126 416	996 974.40
Rixdorf	2289	320 937	75 164	8 315	429 230	35 854.00
Schöneberg	1458	694 704	109 200[2]	10 843	1 820 018	278 756.80
Spandau	3500	181 119	35 836[3]	6 885	351 405	33 147.40
Kreis Niederbarnim:						
Arensfelde L.	1806	620	100	30	1 820	713.60
Biesdorf -	2075	1 031	216	105	3 700	783.20
Blankenburg -	927	934	148	40	1 092	372.20
Blankenfelde -	758	476	104	70	1 033	315.60
Boxhagen-Rummelsburg -	737	44 627	9 624	1 955	58 399	3 073.60
Buch -	240	619	84	70	1 157	277.60
Dalldorf -	595	7 940	632	215	14 717	1 639.60
Eiche Nb. -	.	.	32	30	999	356.20
Falkenberg -	505	424	116	30	890	353.60
Franz.-Buchholz -	1495	5 573	1 844	400	9 160	1 875.60
Friedrichsfelde -	3017	29 949	4 652	1 020	84 083	13 040.80
Glienicke Nb. -	274	894	240	40	2 412	875.60
Heinersdorf Nb. -	1200	1 138	928	55	5 266	1 065.20
Hermsdorf -	217	8 862	2 464	450	22 948	2 655.80
Hohenschönhausen -	1028	1 984	524	170	4 377	731.20
Karow -	1136	775	88	60	2 106	510.80
Kaulsdorf -	1795	947	148	105	3 799	1 084.80
Lichtenberg -	3167	102 815	26 976	4 115	170 445	20 212.60
Lindenberg -	2561	786	244	45	3 284	1 092.40
Lübars -	620	4 159	1 424	245	11 562	2 180.00
Mahlsdorf -	1635	1 829	272	145	5 560	838.40
Malchow -	1232	611	144	75	2 187	956.20
Marzahn -	1824	696	132	30	1 903	636.80
Neu-Weißensee -	727	69 448	16 328	3 510	119 754	7 024.00
Niederschönhausen -	755	16 734	4 540	590	40 117	5 717.60
Oberschöneweide -	73	31 637	8 892	1 265	49 203	2 121.40
Pankow -	1333	76 867	14 404	2 280	174 744	24 288.20
Reinickendorf -	857	37 491	15 844	1 740	69 823	7 611.20
Rosental -	1852	6 886	1 324	315	18 728	2 616.80
Schildow -	512	481	192	55	1 734	717.60
Stralau -	220	8 910	6 076	570	16 965	2 368.80
Tegel -	238	26 087	3 816	970	44 594	4 190.00
Wartenberg -	997	307	40	30	880	301.40
Weißensee -	962	5 939	1 732	415	9 675	1 299.60
Biesdorf G.	440	97	72	—	393	24.20
Blankenburg -	569	80	—	—	218	11.60
Blankenfelde -	713	98	—	—	517	18.80
Buch -	1186	205	24	40	522	25.20
Falkenberg -	692	122	20	15	436	—
Glienicke -	61	—	—	—	—	—
Hellersdorf -	1150	407	16	15	2 696	193.40
Hermsdorf -	106	84	—	—	15	—

*) Außerdem an Warenhaussteuer [1]) 27 527, [2]) 362, [3]) 30 027 Mark.

Vororte L. = Landgemeinde G. = Gutsbezirk		Veranlagungs-Soll für 1903/04					
		Grundsteuer M.	Gebäudesteuer M.	Gewerbesteuer+ M.	Betriebssteuer M.	Einkommensteuer M.	Ergänzungssteuer M.
Hohenschönhausen . .	G.	833	3 522	528	270	6 105	780.00
Köpenicker Forst . .	-	1850	1 406	48	170	1 076	41.20
Mahlsdorf	-	583	80	36	—	381	319.60
Malchow	-	1469	149	—	—	787	100.00
Niederschönhausen. .	-	100	877	248	95	1 796	164.20
Rosental	-	918	26	—	—	27	—
Tegel-Forst-Nord . .	-	1047	64	40	45	225	53.80
- - Jungfernheide	-	707	310	208	105	1 440	85.20
- - Plötzensee .	-	110	2 888	780	130	8 105	573.80
Tegel-Schloß	-	70	897	80	50	1 423	393.40
Wartenberg	-	1198	55	—	—	87	—
Kr. Teltow:							
Köpenick	Stadt	1088	57 029	18 452	2070	93 827	11 451.20
Adlershof	L.	51	17 560	3 908	745	29 953	2 474.40
Alt-Glienicke	-	867	5 131	1 172	240	9 483	2 444.60
Britz	-	3113	17 354	5 020	845	29 769	6 391.40
Buckow	-	2152	2 316	368	75	3 598	1 407.20
Deutsch-Wilmersdorf	-	1251	316 819	26 684	4495	995 374	170320.00
Friedenau	-	252	82 069	14 380+	855	250 018	32 153.00
Groß-Lichterfelde . .	-	1678	139 641	14 756	2000	517 168	87 378.80
Groß-Ziethen	-	1307	993	104	60	1 854	699.20
Grunewald	-	72	50 384	2 436	325	470 486	91 048.00
Johannistal	-	78	6 459	680	350	9 483	1 694.00
Lankwitz	-	1156	18 388	1 936	385	46 373	9 131.60
Lichtenrade	-	2263	2 417	260	105	3 341	1 089.00
Mariendorf	-	2587	23 643	3 604	700	68 931	16 134.20
Marienfelde	-	1807	5 661	1 404	145	13 839	3 034.40
Niederschöneweide .	-	39	14 620	3 000	630	24 235	1 568.80
Rudow	-	1728	2 394	352	125	5 082	931.20
Schmargendorf . . .	-	339	18 385	1 688	560	36 741	7 343.09
Steglitz	-	831	124 806	13 196	1825	362 359	59 444.60
Tempelhof	-	1418	43 814	6 892	1070	105 425	18 480.20
Treptow	-	890	32 964	15 728	1515	126 360	14 201.80
Zehlendorf	-	1825	52 587	4 948	1135	198 672	42 108.80
Dahlem	G.	1005	1 099	128	55	2 009	147.40
Groß-Ziethen	-	620	73	—	—	206	73.60
Hasenheide	-	—	—	32	30	—	—
Grünau-Dahmer Forst	-	1166	497	52	250	594	41.20
Osdorf	-	1716	121	—	—	498	32.60
Rudow	-	505	82	—	—	45	—
Ruhleben	-	145	213	104	45	1 510	101.00
Spand. Forst (Grunew.)	-	2104	4 792	600	360	4 923	558.60
Kr. Osthavelland:							
Pichelsdorf	L.	213	2 006	256	100	2 577	296.00
Tiefwerder	-	147	1 542	152	75	2 527	282.00
Haselhorst	G.	195	1 948	204	85	4 441	100.20
Pichelswerder	-	14	338	208	125	200	157.80
Spandau-Citadelle . .	-	—	44	—	40	482	4.20
Spandau-Land . . .	-	23	793	36	40	1 451	64.40

+ Außerdem an Warenhaussteuer 246 Mark.

4. Städtische Gemeinde-Abgaben.

a. Steuer-Veranlagung.

1) Gemeinde-Einkommensteuer.

Zur Gemeinde-Einkommen-Steuer waren (mit Einkommen von mehr als 660 bez. 900 M.) veranlagt	Personen 1901	Personen 1902	Personen 1903	Veranlagungs-Soll Mark 1901	Mark 1902	Mark 1903
Zensiten m. Einkom. v. 660/900 M.	180 784	176 116	(164 254)	723 136	704 464	(657 016)
- - - 900/3000 -	376 943	378 484	414 839	5 110 124	5 181 663	5 557 796
- - - über 3000 -	52 548	53 899	54 466	20 918 730	20 656 402	20 245 152
Nicht physische Personen . . .	713	751	704	7 071 950	6 799 764	5 492 839
Forensen	5 461	5 799	6 234	1 241 813	1 320 480	1 622 450
Militärpersonen	669	694	624	94 935	104 205	119 045
Zusammen . .	617 118	615 743	476 867	35 160 688	34 766 978	33 037 282

	1901	1902	1903
Ab bei der Staats-Einkommensteuer vorgekommene Ausfälle, Abgänge, Ermäßigungen	2 593 433	3 194 389	2 676 184
Zugänge	1 740 625	1 896 447	1 810 586
Verbleibt Veranlagungs-Soll . .	34 307 880	33 469 036	32 171 684
Von dem vorstehenden Veranlagungs-Soll gehen ab durch Berufungs-Entscheidungen			
bei den nicht physischen Personen	99 564	87 144	12 588
- - Forensen	29 367	13 634	22 296
- - zu Gemeindeabgaben veranlagten Militärpersonen	10	4 782	151
durch Verzüge, Befreiungen und Teilerlasse der für 1901 und 1902 zum Steuersatz 4 M. veranlagten Personen, um die Zugänge von 43358 bez. 50098 Mark gekürzt, auf	61 642	55 776	—
durch Erkenntnis des Bezirks-Ausschusses oder des Ober-Verw.-Gerichts festgesetzte Ermäßigungen und Befreiungen	16 738	12 825	17 378
durch Ermäßigungen bei			
den aktiven Militärpersonen	}	198 951	161 132
- Beamten, Geistlichen, Lehrern, Pensionären, Beamtenwitwen etc.	} 2 965 742	2 215 455	1 786 467
- Personen mit mehrfachem Wohnsitz und Einnahmequellen, welche nicht in Berlin gemeindesteuerpflichtig sind	}	1 214 633	1 160 257
Hiernach beträgt das Gemeinde-Einkommensteuer-Soll nach den Normalsätzen, d. i. zugleich das Erhebungs-Soll (100 Pz.)	31 136 817	29 665 736	29 011 415
Dazu kommt noch das Steuer-Soll derjenigen, vorstehend nicht eingerechneten, Personen, welche in Berlin nur der Gemeinde-Einkommensteuer unterliegen, sowie die nach dem Abschluß der Erhebungs-Kataster bis zum Schlusse des Steuerjahres in Zugang gestellten Beträge	2 744 337	3 837 667	2 816 317
so daß sich das Gemeinde-Einkommensteuer-Soll stellte auf	33 884 154	33 503 403	31 827 732
Von diesem Gemeinde-Einkommensteuer-Soll entfielen			
auf Einkommen bis 3000 M.	5 757 483	5 833 353	5 444 278
- - über 3000 M., Forensen etc. . .	28 126 671	27 670 050	26 383 454

Steuerstufe	Einkommen über M.	Zahl der veranlagten juristisch. Personen 1902/03	1903/04	Forensen 1902/03	1903/04	Militär-Personen 1902/03	1903/04
a	420	(319)	(372)	(1708)	(2132)	(126)	(122)
b	660	18	(20)	348		76	(56)
1	900	13	11	270	292	36	34
2	1 050	7	9	252	296	97	108
3	1 200	4	7	244	239	12	23
4	1 350	8	8	221	237	48	41
5	1 500	10	10	171	171	15	14
6	1 650	8	7	206	229	32	28
7	1 800	19	16	295	329	39	27
8	2 100	8	16	286	318	37	28
9	2 400	21	11	294	318	37	31
10	2 700	9	12	242	306	25	30
11	3 000	11	8	199	222	24	21
12	3 300	5	8	160	226	15	19
13	3 600	8	1	155	163	9	11
14	3 900	10	10	153	163	16	17
15	4 200	9	14	124	179	7	11
16	4 500	9	9	216	241	14	19
17	5 000	12	14	144	185	10	13
18	5 500	10	7	140	182	16	15
19	6 000	10	7	122	133	11	9
20	6 500	11	9	124	137	9	9
21	7 000	7	10	104	110	8	10
22	7 500	11	8	72	80	10	9
23	8 000	11	6	71	101	7	11
24	8 500	7	22	65	70	7	4
25	9 000	8	4	67	67	3	3
26	9 500	15	18	93	97	6	5
27	10 500	8	12	84	112	4	4
28	11 500	16	7	75	90	4	6
29	12 500	17	18	72	75	4	3
30	13 500	7	12	63	78	8	4
31	14 500	10	7	57	73	4	3
32	15 500	12	7	41	51	5	6
33	16 500	10	13	30	39	4	3
34	17 500	9	2	42	31	2	6
35	18 500	5	13	32	36	3	1
36	19 500	9	6	27	37	2	2
37	20 500	9	5	25	23	2	3
38	21 500	6	8	18	24	—	—
39	22 500	8	13	14	24	—	2
40	23 500	6	5	18	24	4	2

Steuerstufe	Einkommen über M.	Zahl der veranlagten juristischen Personen 1902/03	1903/04	Forensen 1902/03	1903/04	Militär-Personen 1902/03	1903/04
41	24 500	3	5	13	20	—	1
42	25 500	4	4	15	15	—	1
43	26 500	5	7	20	17	1	1
44	27 500	10	4	19	16	—	2
45	28 500	3	5	13	15	1	3
46	29 500	4	6	12	15	4	1
47	30 500	8	6	23	20	1	2
48	32 000	10	5	24	25	1	1
49	34 000	8	7	18	29	—	1
50	36 000	10	12	17	20	—	—
51	38 000	9	8	13	19	1	1
52	40 000	2	7	19	22	2	3
53	42 000	4	9	10	14	—	—
54	44 000	3	3	13	14	1	—
55	46 000	6	2	11	7	—	—
56	48 000	6	6	6	17	1	1
57	50 000	5	5	10	1	—	—
58	52 000	7	9	8	10	1	1
59	54 000	6	8	7	7	—	—
60	56 000	9	4	10	8	—	1
61	58 000	4	4	1	8	1	1
62	60 000	5	3	4	3	—	—
63	62 000	5	4	4	7	—	—
64	64 000	1	6	5	5	—	—
65	66 000	1	2	1	3	—	—
66	68 000	10	8	6	6	—	—
67	70 000	2	2	2	5	—	—
68	72 000	7	1	2	2	—	—
69	74 000	4	2	2	3	—	—
70	76 000	2	3	2	4	—	—
71	78 000	2	2	3	2	—	1
72	80 000	2	2	3	1	—	1
73	82 000	5	—	5	6	—	—
74	84 000	3	2	1	1	—	—
75	86 000	4	4	1	2	1	—
76	88 000	2	3	2	1	—	—
77	90 000	2	4	—	2	—	—
78	92 000	1	3	1	4	—	—
79	94 000	2	3	3	2	2	—
80	96 000	2	—	2	2	—	—
darüb.	.	[1] 152	[2] 134	[3] 32	[4] 46	[5] 4	[6] 6
Überhaupt		751	704	5799	6234	694	624

[1]) Stufe 81 (2), 82 (6), 83 (5), 84 (4), 85 (4), 86 (3), 87 (5), 88 (2), 89 (3). 90 (5), 91 (3), 92 (5), 93 (2), 94 (2), 95 (2), 96, 97 (5), 101, 102 (2), 103, 104 (2), 105 (5), 106 (2), 107 (3), 108 (3), 113, 114, 115 (3), 116 (3), 117 (3), 118, 119. 120, 121, 123, 126, 127, 128 (2), 129 (2). 138, 143 (2), 146, 148, 149 (2), 151, 153, 157, 160, 162 165, 169, 171, 186, 192 (2), 218, 227, 230, 235. 284, 295, 306, 308, 323. 330, 342, 365, 376, 383, 399, 425, 434, 456, 463, 579, 642, 647, 651, 807, 919, 1116, 1176, 1514, 1705, 1873, 1909, 2159, 3076, 3351 (16 445 000 bis 16 450 000 M. Einkommen). — [2]) Stufe 82 (5), 83 (3), 84 (4), 85 (6), 86 (4), 87 (5), 88 (4). 89 (2), 90 (4), 91 (4). 92, 93 (2), 94, 95 (2). 97 (2), 100 (3), 101, 102 (3), 104 (4), 105 (3), 106 (4), 108 (3), 111, 112. 113, 114, 115, 116 (2), 117 (2), 118, 120 (2), 121, 122 (2), 125 (2), 133, 134, 135, 139. 143, 145, 147 (3), 149. 154, 164. 180. 194, 207, 215, 221. 231 (2), 240, 253, 254, 261, 263, 281, 309, 329, 331, 334, 404, 420, 440, 451, 479, 516, 600, 611, 651. 657, 766, 773, 1098, 1604, 1630, 2290, 2725, 3030 (14 840 000 bis 14 845 000 M. Einkommen). — [3]) Stufe 81, 82 (3), 83 (3). 84 (4), 85 (2), 86, 88 (2), 89 (2), 90. 91, 92, 93, 94 (2), 95, 101, 103. 118, 124, 141, 150, 185 (615 000 bis 620 000 M. Einkommen). — [4]) Stufe 81 (2), 82 (6), 83 (3), 84 (2), 85 (3), 86 (4), 87, 88 (2), 89, 90 (2), 91. 92 (2), 94, 97, 98 (2), 101, 104, 108, 109, 110, 111, 112, 116, 118, 136, 138, 162, 245 (915 000 bis 920 000 M. Einkommen). — [5]) Stufe 84, 85 (2), 96 (170 000 bis 175 000 M. Einkommen). — [6]) Stufe 83 (2), 84, 92, 97, 102 (200 000 bis 205 000 M. Einkommen).

2) Gemeinde-Grundsteuer.

Es sind ermittelt worden Ende Dezember	1902	1903
benutzte Grundstücke: bebaute	25 357	25 803
benutzte Grundstücke: unbebaute	596	608
zusammen	25 953	26 411
Davon gehörten öffentlichen Behörden oder Anstalten bez. wohltätigen Instituten oder milden Stiftungen	1 336	1 357
darunter: vollständig frei von Grundsteuer	289	316
darunter: für einen Dienstwohnungen oder vermietete Räume enthalt. Grundstücksteil besteuert	479	519
darunter: nur mit feststehenden Steuern belastet	22	22
darunter: mit feststehenden Steuern u. nach dem Nutzertrage von Dienstwohnungen veranlagt	152	137
darunter: nach dem vollen Nutzertrage besteuert	394	363
Außerdem sind gezählt:		
grundbuchlich eingetragene ertraglose Parzellen	1 295	1 439
Buden u. Trinkhallen auf Straßen u. öffentl. Plätzen	81	78
Veranlagter Nutzertrag der Grundstücke insgesamt M.	379 868 610	390 815 930
darunter von an sich steuerfreien (teilweise mit feststehender Steuer belasteten) Räumen M.	17 446 231	18 287 495
Das Veranlagungs-Soll für die Grundsteuer betrug	1902/03	1903/04
nach den Haupt-Katastern M.	19 610 146	20 307 080
- - Nachtrags-Katastern -	549 099	661 608
zusammen M.	20 159 245	20 968 688
Davon infolge Einspruchs wegen zu hoher Veranlagung vor der Ausschreibung der Hebelisten abgesetzt M.	63 185	63 627
zwar veranlagt, aber erst im folg. Jahr ausgeschrieb. -	—	4
blieb ein Soll von M.	20 096 060	20 905 057
Dazu für Eisenbahngrundstücke laut besonderer Einnahme-Ordre M.	291 649	312 295
Nachtragsforderungen etc. -	1 161	1 141
ergibt eine Soll-Einnahme von M.	20 388 870	21 218 493

3) Sublevations-Beiträge

	1902/03	1903/04
nach den Haupt-Katastern M.	85	64
- - Nachtrags-Katastern -	4 748	5 010
zusammen M.	4 833	5 074
Davon vor der Ausschreibung abgesetzt -	134	56
bleibt Soll M.	4 699	5 018
Ferner sind ausgeschrieben:		
für Eisenbahngrundstücke laut bes. Einnahme-Ordre -	18	27

4) Kanalisations-Gebühr

	1902/03	1903/04
nach den Haupt-Katastern M.	5 025 817	5 257 185
- - Nachtrags-Katastern -	661 085	720 903
Hierzu für Bahngrundstücke -	40 375	165 673
- - städtische Bedürfnisanstalten -	13 094	*5 455
- - sonstige Nachforderungen -	—	73
zusammen M.	5 740 371	6 149 289
Davon vor der Ausschreibung abgesetzt M.	754	537
bleibt Soll M.	5 739 617	6 148 752
Zahl der veranlagten Grundstücke	25 139	25 629

*) Für die privaten Bedürfnisanstalten wird von den Pächtern eine Pauschalsumme gezahlt.

5) Gewerbesteuer.

Zur Gewerbesteuer veranlagte Gewerbebetriebe			150 Pz. des staatlichen Veranlagungs-Solls	150 Pz. des staatlichen Veranlagungs-Solls
	1902	1903	1902	1903
I. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	1 781	1 686	4 334 057	5 291 320
nachträglich	117	52	550 452	88 268
II. - nach d. Steuerrollen . . .	2 108	2 259	930 722	1 000 798
nachträglich	57	67	14 149	17 038
III. - nach d. Steuerrollen . . .	13 140	12 805	1 569 211	1 543 326
nachträglich	412	475	30 919	31 372
IV. - nach d. Steuerrollen . . .	49 394	50 100	1 194 174	1 226 299
nachträglich	5 310	4 928	88 666	73 125
Zusammen nach d. Steuerrollen .	66 423	66 850	8 028 164	9 061 743
nachträglich	5 896	5 522	684 186	209 803
Überhaupt	72 319	72 372	8 712 350	9 271 546
Dazu für außerh. veranlagte Betriebe .	1 121	1 101	177 057	191 926
Abgesetzt				
1) auf Grund Abmeldung, Ermäßigung, Freilassung etc.			300 522	354 691
2) in Anrechnung auf die Warenhaussteuer			592 682	602 082
Bereits niedergeschlagene Steuer wieder zum Soll gestellt			7 891	1 779
Gesamt-Steuer-Soll .			8 004 094	8 508 478
Von den veranlagten Steuern sind wegen Erstreckung des Gewerbebetriebes auf mehrere Gemeindebezirke nach außerhalb verteilt			Staatliches Veranlagungs-Soll	
I. Klasse für Betriebe	396	400	1 094 695	1 116 717
II. - - -	178	185	19 971	19 922
III. - - -	333	313	11 069	10 453
IV. - - -	197	213	1 636	2 132
Zusammen für Betriebe .	1104	1111	1 127 371	1 149 224

6) Betriebssteuer.

Betriebssteuer	Veranlagte Betriebe 1902	Veranlagte Betriebe 1903	Veranlagungs-Soll 1902	Veranlagungs-Soll 1903
I. Kl. nach den Steuerrollen	328	287	32 800	28 700
nachträglich	64	6	6 400	600
II. Kl. nach den Steuerrollen	250	263	12 500	13 150
nachträglich	22	18	1 100	950
III. Kl. nach den Steuerrollen	1 428	1 579	35 700	39 475
nachträglich	169	137	4 225	3 425
IV. Kl. nach den Steuerrollen	11 762	11 711	176 430	175 665
nachträglich	2 919	1 135	43 765	17 025
gewerbesteuerfrei: nach den Steuerrollen . .	631	686	6 310	6 860
gewerbesteuerfrei: nachträglich	536	391	5 360	3 905
Zus. nach d. Steuerrollen .	14 399	14 526	263 740	263 850
nachträgl.	3 710	1 687	60 850	25 905
Überhaupt .	18 109	16 213	324 590	289 755
Ausgefallene und wieder zum Soll gestellte Beträge			10	55
Gesamt-Steuer-Soll			324 600	289 810

7) Umsatzsteuer.

Jahr		Erhobene Umsatzsteuer für unbebaute Grundstücke Zahl	Wert M.	Höhe der Steuer Pz.	Betrag der Steuer M.	für bebaute Grundstücke Zahl	Wert M.	Höhe der Steuer Pz.	Betrag der Steuer M.	Gesamt-Betrag der Steuer M.
1902		640	55 267 189	1	552 672	1371	334 548 180	$^1/_2$	1 672 741	2 225 413
		8	1 048 669	$^1/_2$	5 243	9	6 496 740	$^1/_4$	16 242	21 485
	Zus.	648	56 315 858	.	557 915	1380	341 044 920	.	1 688 983	2 246 898
	Außerdem d. nachträgl. Werterhöhung $^1/_2$ Pz. von 36 000 M.									180
1903		809	72 965 424	1	729 654	1589	421 033 196	$^1/_2$	2 105 191	2 834 845
		11	816 728	$^1/_2$	4 084	10	4 834 675	$^1/_4$	12 087	16 171
		1	56 800	2*)	1 136	11	3 775 000	1*)	37 750	38 886
	Zus.	821	73 838 952	.	734 874	1610	429 642 871	.	2 155 028	2 889 902

*) Erhöhte Steuersätze nach der am 7. März 1904 in Kraft getretenen abgeänderten Steuerordnung.

Steuerfrei blieben	1902	1903
ererbte Grundstücke mit Wertangabe	267	260
deren angegebener Wert M.	61 686 926	59 864 676
ererbte Grundstücke ohne Wertangabe	201	104
zu Straßenland abgetretene Parzellen	156	153

b. Steuereinziehung.

Finanzielles Ergebnis der Steuer-Einziehung 1903.

Bezeichnung der Steuer	Wirkliches Steuer-Soll einschließl. Reste aus Vorjahren M.	Ist-Einnahme M.	Niederschläge wegen Nicht-verpflichtung M.	Niederschläge wegen Unbeitreiblichkeit M.	Reste am Jahresschluß M.	Rückzahlungen von der Ist-Einnahme M.	Rein-Einnahme M.
1. GemeindeGrundsteuer .	21 247 225	21 221 054	8 610	2	17 559	6 344	21 214 710
2. Sublevationsbeiträge .	5 229	5 117	30	—	82	—	5 117
3. Gewerbesteuer	8 539 482	8 298 147	198 949	22 765	19 621	242 329	8 055 818
4. Warenhaussteuer ...	818 019	+)755 973	62 046	—	—	51 509	704 464
5. Betriebssteuer	291 398	279 919	4 543	5 886	1 050	1 458	278 461
6. Umsatzsteuer.....	2 963 675	2 837 488	22 199	5 998	97 990	5 705	2 831 783
7. Hundesteuer	669 101	625 889	29 330	12 837	1 045	1 681	624 208
8. Gemeinde-Einkommenst.	31 553 927	29 436 605	1 017 715	448 669	650 938	1 120 240	28 316 365
Gemeindesteuern	66 088 056	63 460 192	1 343 422	496 157	788 285	1 429 266	62 030 926
1. Staats-Einkommenst. .	31 159 607	28 590 875	1 088 870	481 297	998 565	620 336	27 970 539
2. Ergänzungssteuer . .	4 293 010	4 088 162	115 235	14 412	75 201	26 856	4 061 306
3. Rentenbank-Renten . .	2 386	2 287	97	—	2	—	2 287
4. Wandergewerbesteuer							
in Berlin festgesetzt .	86 238	52 650	17 136	—	16 452	—	52 650
in Potsdam - .	4 254	2 424	546	—	1 284	—	2 424
Staatssteuern	35 545 495	32 736 398	1 221 884	495 709	1091504	647 192	32 089 206
Außerdem							
Viehseuchen-Abgabe . .	6 560	6 524	15	21	—	0	6 524
Handwerkskammer-Kosten	64 905	61 729	1 034	1 345	797	457	61 272
Anerkennungs-Gebühren .	47 311	39 042	6 395	—	1 874	202	38 840
Handelskammer-Beiträge .	254 292	243 005	11 165	56	66	—	243 005

+) Davon 604 428 M. auf Gewerbesteuer umgebucht.

Relative Zahlen.

Steuer	Von je 100 M. wirklichen Steuer-Solls einschließlich der Reste aus Vorjahren sind									
	eingenomm.	niedergeschlag.	Rest geblieben	zurückgezahlt	Rein-Einnahme	eingenomm.	niedergeschlag.	Rest geblieben	zurückgezahlt	Rein-Einnahme
	1902/03					1903/04				
Gemeinde-Grundsteuer . .	99.84	0.03	0.13	0.03	99.81	99.88	0.04	0.08	0.03	99.85
Sublevations-Beiträge . .	96.12	—	3.88	0.12	96.00	97.85	0.58	1.57	—	97.85
Gewerbesteuer	97.03	2.58	0.39	2.73	94.30	97.17	2.60	0.23	2.83	94.34
Warenhaussteuer	88.74	6.46	4.80	36.63	52.11	92.42	7.58	—	6.81	85.61
Betriebssteuer	91.63	7.89	0.48	0.82	90.81	96.06	3.58	0.36	0.50	95.56
Umsatzsteuer	95.71	1.13	3.16	0.28	95.43	95.74	0.95	3.31	0.19	95.55
Hundesteuer	94.36	5.50	0.14	0.31	94.05	93.54	6.30	0.16	0.25	93.29
Gemeinde-Einkommenst. .	92.66	5.25	2.09	4.75	87.91	93.29	4.65	2.06	3.55	89.74
Staats-Einkommensteuer .	91.53	6.10	2.37	7.06	84.47	91.76	5.03	3.21	1.99	89.77
Ergänzungssteuer	94.90	3.61	1.49	1.12	93.78	95.23	3.02	1.75	0.63	94.60
Rentenbank-Renten . . .	94.23	5.77	—	—	94.23	95.86	4.08	0.06	—	95.86
Wandergew.-Steuer . . .	60.21	20.95	18.84	—	60.21	60.86	19.54	19.60	—	60.86

Mahnungen und Zwangsvollstreckungen 1903.

Bezeichnung der Steuer	Zahl der einzuziehend. Posten	Zahl der angeordn. Mahnungen	Davon erledigt durch				
			Zahlung	Pfändung in körperliche Sachen	Pfändung in Geldforderungen	Pfändung in das unbewegl. Vermögen	fruchtlosen Pfändungsversuch
Grundst. u. Sublevat.-Beitr.	98 869	2 164	1 977	41	143	2	1
Gewerbesteuer	172 204	9 748	7 961	503	50	—	1 234
Warenhaussteuer	63	17	17	—	—	—	—
Betriebssteuer	15 964	1 054	749	37	3	—	265
Umsatzsteuer	2 492	579	562	—	—	12	5
Staats- u. Gemeinde-Eink.- u. Ergänz.-Steuer . . .	2 040 341	403 062	237 530	5 790	11188	2	148 552
Hundesteuer	66 842	6 198	4 888	268	41	—	1 001
Zusammen	2 396 775	422 822	253 684	6 639	11425	16	151 058

Relative Zahlen.

Steuer	Auf je 100 einzuziehende Steuerposten entfielen								
	Mahnungen			Pfändungen			Fruchtlose Vollstreckungen		
	1901	1902	1903	1901	1902	1903	1901	1902	1903
Grundsteuer und Sublevationsbeiträge	2.06	1.89	2.19	0.16	0.14	0.19	0.00	—	0.00
Gewerbesteuer	6.65	5.79	5.66	0.37	0.52	0.32	0.72	0.70	0.72
Warenhaussteuer	26.03	23.94	26.98	—	—	—	—	—	—
Betriebssteuer	3.58	4.92	6.60	0.17	0.21	0.25	1.13	1.64	1.66
Umsatzsteuer	29.88	24.37	23.23	1.55	1.21	0.48	0.19	0.19	0.20
Staats- und Gemeinde-Eink.- und Ergänz.-Steuer . . .	20.01	19.45	19.75	0.60	0.60	0.83	7.86	7.55	7.28
Hundesteuer	7.44	10.18	9.27	0.40	0.53	0.46	1.43	1.89	1.50
Überhaupt	18.06	17.78	17.64	0.56	0.57	0.75	6.88	6.73	6.30

Etats-jahr	Gesamtzahl der Steuerposten	Abpfändungen		Davon sind			Auf 1000 Steuerposten kommen		Auf 1000 M. Steuer-Soll k.	
		Zahl	Betrag M.	versteigert	freigegeben wegen Zahlung	freigegeben wegen Intervention	Abpfändungen	Versteigerungen	gepfändete M.	versteigerte M.
1894/95	2 673 399	197	3009	105	56	36	0.074	0.039	0.064	0 037
1895/96	2 532 725	131	1391	86	37	8	0.052	0.034	0.018	0.012
1896/97	2 590 680	191	2315	121	55	15	0.074	0.047	0.029	0.020
1897/98	2 651 429	168	2294	108	44	16	0.063	0.041	0.028	0.020
1898/99	2 715 202	151	2011	106	33	12	0.056	0.039	0.023	0.019
1899/00	2 794 073	97	1418	79	11	7	0.035	0.028	0.016	0.014
1900/01	2 951 415	63	871	41	12	10	0.021	0.014	0.009	0 005
1901/02	2 994 146	113	7976	76	14	23	0.038	0.025	0.077	0.068
1902/03	3 029 708	60	3809	35	19	6	0.019	0.011	0.037	0.003
1903/04	2 500 697	73	2160	46	13	14	0.029	0.018	0.021	0.016

5. Reinertrag sämtlicher in Berlin aufgekommenen Steuern.

1. Gemeindesteuern	1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04
Mietsteuer (Rest) . . .	268	—	—	—	—
Gemeinde-Grundsteuer	17 883 372	18 567 034	19 376 094	20 373 338	21 214 710
Sublevationsbeiträge .	4 769	270 703	5 013	4 550	5 117
Kanalisationsgebühr .	5 060 368	5 227 460	5 488 839	5 632 930	6 178 794
Gewerbesteuer	8 128 408	8 984 107	8 728 258	7 606 016	8 055 818
Warenhaussteuer . . .	—	—	558 582	452 179	704 464
Betriebssteuer	278 565	287 349	313 841	303 613	278 461
Hundesteuer	546 557	576 333	593 581	607 318	624 208
Umsatzsteuer	2 146 406	1 745 942	1 689 305	2 225 844	2 831 783
Gemeinde-Eink.-Steuer	27 297 888	29 637 948	30 975 746	29 232 710	28 316 365
Braumalzsteuer . . .	730 984	757 834	747 182	698 771	726 872
Wanderlagersteuer . .	650	850	525	550	950
Gemeindesteuern . . .	62 078 235	66 055 560	68 476 966	67 137 819	68 937 542
pro Kopf d. Bevölkerung	34.10	35.25	36.17	35.15	35.52
2. Staatssteuern					
a) direkte					
Staats-Eink.-Steuer . .	26 675 123	28 878 108	30 261 360	27 593 821	27 970 539
Ergänzungssteuer . .	4 222 463	4 084 667	3 945 993	4 196 560	4 061 306
Wandergewerbesteuer .	48 894	48 708	49 020	55 458	55 074
zusammen	30 946 480	33 011 483	34 256 373	31 845 839	32 086 919
b) Verbrauchsabgaben					
für inländ. Gegenstände	10 796 727	10 953 373	10 768 290	12 936 662	16 097 561
f. ausländ. Gegenstände	131 963	151 416	147 084	152 020	212 506
Staatssteuern	41 875 170	44 116 272	45 171 747	44 934 521	48 396 986
pro Kopf d. Bevölkerung	23.00	23.54	23.86	23.53	24.94
3. Reichssteuern					
Verbrauchsabgaben					
für inländ. Gegenstände	30 971 843	32 390 807	18 694 653	30 629 563	13 242 880
f. ausländ. Gegenstände	32 150 267	31 897 023	34 143 200	32 838 656	35 299 214
Reichssteuern	63 122 110	64 287 830	52 837 853	63 468 219	48 542 094
pro Kopf d. Bevölkerung	34.68	34.30	27.91	33.23	25.01
Steuern überhaupt	167 075 515	174 459 662	166 486 566	175 540 559	165 876 622
pro Kopf d. Bevölkerung	91.78	93.09	87.95	91.91	85.47

6. Der städtische Haushalt.

a. Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt Berlin einschließlich der Werke nach den Etats-Voranschlägen für 1901, 1902 und 1903.

Nachstehend ist der Versuch gemacht worden, den Etat der Stadt-Hauptkasse mit den 10 selbständigen Etats der Gasanstalten, der Wasserwerke, der Kanalisationswerke, der Markthallen, des Viehhofs, des Schlachthofs, der Fleischschau am Schlachthof, der Fleischschau für von außerhalb eingeführtes Fleisch, der Hafenanlagen und Abladeplätze zu einem einheitlichen Ganzen zu verschmelzen. Hierbei sind alle durchlaufenden Posten ausgeschieden und die Verwaltungskosten sowie die Kosten für Hochbauten, soweit es möglich war, auf die einzelnen Verwaltungszweige verteilt worden. Um den Vergleich der Positionen in den einzelnen Jahren nicht durch die von Jahr zu Jahr sehr schwankenden extraordinären Einnahmen und Ausgaben zu gefährden, sind in den Tabellen S. 466/469 bei den einzelnen Positionen nur die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben berücksichtigt, das Extraordinarium ist nur am Schlusse summarisch aufgeführt worden.

Das Verhältnis der ordentlichen, außerordentlichen und Gesamtausgaben in den Etatsjahren 1901, 1902 und 1903 zu der mittleren Bevölkerung jedes Jahres zeigt die nachstehende Übersicht.

Positionen	Von den Ausgaben entfallen auf 1 Einwohner der mittleren Bevölkerung jedes Jahres								
	im Ordinarium			im Extraordinarium			Zusammen		
	1901 M.	1902 M.	1903 M.	1901 M.	1902 M.	1903 M.	1901 M.	1902 M.	1903 M.
Unterhaltung der Liegenschaften	0.06	0.07	0.08	—	—	0.03	0.06	0.07	0.11
Herstellung von Straßen und Brücken	1.35	1.03	0.89	1.47	0.62	1.66	2.82	1.65	2.55
Unterhaltung von Straßen und Brücken	2.79	2.83	2.26	—	—	—	2.79	2.83	2.26
Parkverwaltung	0.39	0.41	0.41	0.06	0.25	0.04	0.45	0.66	0.45
Öffentliche Beleuchtung	1.22	1.25	1.36	—	—	—	1.22	1.25	1.36
Gasproduktion	8.81	9.03	9.24	3.34	2.67	6.19	12.15	11.70	15.43
Straßenreinigung und Abladewesen	2.12	2.39	2.64	0.03	0.06	0.02	2.15	2.45	2.66
Feuerlöschwesen	1.03	1.08	1.08	0.03	0.04	0.04	1.06	1.12	1.12
Wasserversorgung	1.16	1.26	1.23	0.84	0.19	0.13	2.00	1.45	1.36
Kanalisation und Rieselfelder	2.33	2.41	2.50	1.44	1.28	1.70	3.77	3.69	4.20
Viehmarkt, Schlachthof, Fleischschau, Markthallen	2.18	2.30	2.43	—	0.89	0.05	2.18	3.19	2.48
Gesundheitspflege	4.08	4.56	4.83	2.50	2.03	2.12	6.58	6.59	6.95
Armenwesen	6.75	6.93	7.22	0.14	0.16	0.06	6.89	7.09	7.28
Schulwesen	11.29	11.53	11.72	1.58	1.22	1.51	12.87	12.75	13.23
Sonstige Ausgaben für Bildung und Kunst	0.12	0.15	0.15	0.04	0.17	0.25	0.16	0.32	0.40
Zinsen von Anleihen und Hypotheken	5.23	5.56	5.76	—	—	—	5.23	5.56	5.76
Rückzahlung von Anleihen	3.66	4.41	4.18	—	—	0.16	3.66	4.41	4.34
Rückzahlung von Steuern	0.35	0.36	0.70	—	—	—	0.35	0.36	0.70
Nach außerhalb zahlbare Steuern und Abgaben	0.11	0.12	0.14	—	0.06	—	0.11	0.18	0.14
Unterstützung von Vereinen	0.13	0.14	0.16	—	—	—	0.13	0.14	0.16
Allgemeine Verwaltung (einschließl. Polizei, Statistik, Standesämter, Gewerbegericht)	8.08	8.35	8.43	0.28	0.41	0.35	8.36	8.76	8.78
Hafen am Urban	0.01	0.01	0.01	—	—	—	0.01	0.01	0.01
Verschiedene andere Ausgaben	0.04	0.06	0.06	0.44	0.42	0.30	0.48	0.48	0.36
Zusammen	63.29	66.24	67.48	12.19	10.47	14.61	75.48	76.71	82.09

Der städtische Haushalt,
Die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben nach

Positionen	Einnahmen	Ausgaben	Gegenseitige Leistungen der einzelnen Gruppen		Einnahmen
	ohne durchlaufende Posten		Ein-nahmen	Aus-gaben	einschl. gegenseitig.
Etatsjahr 1901.					
1. Liegenschaften	888 133	114 509	—	—	888 133
2. Straßen u. Brücken a. Herstellung	1 058 000	2 555 169	—	—	1 058 000
2. Straßen u. Brücken b. Unterhaltg.	593 670	5 276 891	—	—	593 670
3. Parkverwaltung	17 070	737 128	—	259 500	17 070
4a. Öffentliche Beleuchtung	650	2 306 776	—	—	650
b. Gasproduktion	25 810 861	16 659 440	912 006	229 361	26 722 867
5. Straßenreinigung und Abladewesen	435 004	4 020 046	—	215 166	435 004
6. Feuerlöschwesen	878 300	1 943 659	—	20 714	878 300
7. Wasserversorgung	7 227 210	2 192 695	1 112 391	90 736	8 339 601
8. Kanalisation und Rieselfelder	8 554 498	4 406 813	101 082	265 779	8 655 580
9. Viehm., Schlchth., Fleischsch., Mrkth.	7 587 050	4 126 262	—	716 665	7 587 050
0. Gesundheitspflege	2 265 816	7 722 625	—	257 597	2 265 816
1. Armenwesen	1 167 789	12 768 083	75 690	147 482	1 243 479
2. Schulwesen	3 218 108	21 293 282	100	303 063	3 218 208
3. Sonst. Beträge für Bildung u. Kunst	3 500	223 251	—	1 288	3 500
4. Zinsen (von Hypotheken u. Anleihen)	103 219	9 885 062	—	—	103 219
5. Rückzahlung von Anleihen	—	6 913 048	—	—	—
6. Steuereinnahm. bez. Steuerrückzahl.	62 324 524	658 300	—	—	62 324 524
7. Nach außerh. zahlb. Steuern u. Abgb.	—	211 503	—	—	—
8. Abgb. d. El. Ges., Straßenb., Egl. Gasg.	4 566 641	—	—	—	4 566 641
9. Unterstützung von Vereinen	—	248 471	—	—	—
0. Verwaltung (Allgem. Verw., Polizei, Statistik, Standesämt., Gewerbeger.)	856 021	15 268 581	387 032	1 100	1 243 053
1. Hafen am Urban	31 750	15 717	—	1 848	31 750
2. Versch. Einnahmen bez. Ausgaben	748 630	86 075	—	78 002	748 630
Zusammen	128 336 444	119 633 386	2 588 301	2 588 301	130 924 745
Etatsjahr 1902.					
1. Liegenschaften	790 449	137 128	837	—	791 286
2. Straßen u. Brücken a. Herstellung	807 000	1 945 569	—	—	807 000
2. Straßen u. Brücken b. Unterhaltg.	661 270	5 385 081	—	—	661 270
3. Parkverwaltung	18 500	781 588	—	251 460	18 500
4a. Öffentliche Beleuchtung	650	2 397 603	—	—	650
b. Gasproduktion	27 031 629	17 181 143	939 796	237 861	27 971 425
5. Straßenreinigung und Abladewesen	321 796	4 558 107	—	161 404	321 796
6. Feuerlöschwesen	947 000	2 050 933	—	20 660	947 000
7. Wasserversorgung	7 416 436	2 390 852	1 057 334	94 532	8 473 770
8. Kanalisation und Rieselfelder	8 762 536	4 586 453	142 970	239 270	8 905 506
9. Viehm., Schlchth., Fleischsch., Mrkth.	8 214 138	4 374 385	—	744 185	8 214 138
0. Gesundheitspflege	2 677 734	8 677 557	2 457	308 968	2 680 191
1. Armenwesen	1 285 484	13 198 506	75 690	155 960	1 361 174
2. Schulwesen	3 245 128	21 955 359	100	299 382	3 245 228
3. Sonst. Beträge für Bildung u. Kunst	4 300	288 759	—	1 224	4 300
4. Zinsen (von Hypotheken u. Anleihen)	395 077	10 591 162	—	—	395 077
5. Rückzahlung von Anleihen	—	8 395 769	—	—	—
6. Steuereinnahm. bez. Steuerrückzahl.	65 341 035	683 075	—	—	65 341 035
7. Nach außerh. zahlb. Steuern u. Abgb.	—	234 940	—	—	—
8. Abgb. d. El. Ges., Straßenb., Egl. Gasg.	4 659 050	—	—	—	4 659 050
9. Unterstützung von Vereinen	—	276 111	—	—	—
0. Verwaltung (Allgem. Verw., Polizei, Statistik, Standesämt., Gewerbeger.)	973 789	15 890 586	385 572	9 591	1 359 361
1. Hafen am Urban	32 117	16 527	—	2 149	32 117
2. Versch. Einnahmen bez. Ausgaben	755 330	118 445	—	78 110	755 330
Zusammen	134 340 448	126 115 638	2 604 756	2 604 756	136 945 204

einschl. der städt. Werke.
den Etats-Voranschlägen für 1901 und 1902.

Ausgaben der Leistungen	Überschuß (unter Berücksichtigung der gegenseitigen Leistungen)	Zuschuß (unter Berücksichtigung der gegenseitigen Leistungen)	Je 1000 M. der Überschüsse verteilen sich in folgender Weise M.	Je 1000 M. der Zuschüsse verteilen sich in folgender Weise M.	Positionen
					Etatsjahr 1901.
114 509	773 624	—	8.57	—	1. Liegenschaften
2 555 169	—	1 497 169	—	18.37	2. Straßen u. Brücken a. Herstellung
5 276 891	—	4 683 221	—	57.45	2. Straßen u. Brücken b. Unterhaltg.
996 628	—	979 558	—	12.02	3. Parkverwaltung
2 306 776	—	2 306 126	—	28.29	4a. Öffentliche Beleuchtung
16 888 801	9 834 066	—	109.00	—	b. Gasproduktion
4 235 212	—	3 800 208	—	46.62	5. Straßenreinigung und Abladewesen
1 964 373	—	1 086 073	—	13.32	6. Feuerlöschwesen
2 283 431	6 056 170	—	67.12	—	7. Wasserversorgung
4 672 592	3 982 988	—	44.15	—	8. Kanalisation und Rieselfelder
4 842 927	2 744 123	—	30.41	—	9. Viehm.,Schlchth.,Fleischsch.,Markth.
7 980 222	—	5 714 406	—	70.10	10. Gesundheitspflege
12 915 565	—	11 672 086	—	143.18	11. Armenwesen
21 596 345	—	18 378 137	—	225.45	12. Schulwesen
224 539	—	221 039	—	2.71	13. Sonst. Beträge für Bildung u. Kunst
9 885 062	—	9 781 843	—	119.99	14. Zinsen (von Hypotheken u. Anleihen)
6 913 048	—	6 913 048	—	84.80	15. Rückzahlung von Anleihen
658 300	61 666 224	—	683.49	—	16. Steuereinnahm. bez. Steuerrückzahl.
211 503	—	211 503	—	2.59	17. Nach außerh. zahlb. Steuern u. Abgb.
—	4 566 641	—	50.62	—	18. Abgb. d. El. Ges., Straßenb., Egl. Gasg.
248 471	—	248 471	—	3.05	19. Unterstützung von Vereinen
15 269 681	—	14 026 628	—	172.06	20. Verwaltung (Allgem. Verw., Polizei, Statistik, Standesämt., Gewerbeger.)
17 565	14 185	—	0.16	—	21. Hafen am Urban
164 077	584 553	—	6.48	—	22. Versch. Einnahmen bez. Ausgaben
122 221 687	90 222 574	81 519 516	1000.00	1000.00	Zusammen
					Etatsjahr 1902.
137 128	654 158	—	6.94	—	1. Liegenschaften
1 945 569	—	1 138 569	—	13.23	2. Straßen u. Brücken a. Herstellung
5 385 081	—	4 723 811	—	54.91	2. Straßen u. Brücken b. Unterhaltg.
1 033 048	—	1 014 548	—	11.79	3. Parkverwaltung
2 397 603	—	2 396 953	—	27.86	4a. Öffentliche Beleuchtung
17 419 004	10 552 421	—	111.95	—	b. Gasproduktion
4 719 511	—	4 397 715	—	51.11	5. Straßenreinigung und Abladewesen
2 071 593	—	1 124 593	—	13.07	6. Feuerlöschwesen
2 485 384	5 988 386	—	63.53	—	7. Wasserversorgung
4 825 723	4 079 783	—	43.28	—	8. Kanalisation und Rieselfelder
5 118 570	3 095 568	—	32.84	—	9. Viehm.,Schlchth.,Fleischsch.,Markth.
8 986 525	—	6 306 334	—	73.30	10. Gesundheitspflege
13 354 466	—	11 993 292	—	139.40	11. Armenwesen
22 254 741	—	19 009 513	—	220.95	12. Schulwesen
289 983	—	285 683	—	3.33	13. Sonst. Beträge für Bildung u. Kunst
10 591 162	—	10 196 085	—	118.51	14. Zinsen (von Hypotheken bez. Anleih.)
8 395 769	—	8 395 769	—	97.59	15. Rückzahlung von Anleihen
683 075	64 657 960	—	685.96	—	16. Steuereinnahm. bez. Steuerrückzahl.
234 940	—	234 940	—	2.73	17. Nach außerh. zahlb. Steuern u. Abgb.
—	4 659 050	—	49.43	—	18. Abgb. d. El. Ges., Straßenb., Egl. Gasg.
276 111	—	276 111	—	3.21	19. Unterstützung von Vereinen
15 900 177	—	14 540 816	—	169.01	20. Verwaltung (Allgem. Verw., Polizei, Statistik, Standesämt., Gewerbeger.)
18 676	13 441	—	0.14	—	21. Hafen am Urban
196 555	558 775	—	5.93	—	22. Versch. Einnahmen bez. Ausgaben
128 720 394	94 259 542	86 034 732	1000.00	1000.00	Zusammen

Die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben

Positionen Etatsjahr 1903	Einnahmen (ohne durchlaufende Posten) M.	Ausgaben (ohne durchlaufende Posten) M.	Gegenseitige Leistungen der einzelnen Gruppen: Einnahmen M.	Gegenseitige Leistungen der einzelnen Gruppen: Ausgaben M.	Einnahmen einschließ. gegenseit. M.
1. Liegenschaften	792 903	160 865	—	—	792 903
2. Straßen u. Brücken a. Herstellung	788 000	1 712 969	—	—	788 000
2. Straßen u. Brücken b. Unterhaltg.	660 550	4 366 371	—	—	660 550
3. Parkverwaltung	19 500	793 687	—	222 860	19 500
4a. Öffentliche Beleuchtung	1 600	2 635 160	—	—	1 600
b. Gasproduktion	27 787 924	17 844 227	945 186	243 143	28 733 110
5. Straßenreinigung u. Abladewesen	275 569	5 096 102	—	158 352	275 569
6. Feuerlöschwesen	987 000	2 087 212	—	32 582	987 000
7. Wasserversorgung	7 396 682	2 371 653	1 053 740	94 955	8 450 422
8. Kanalisation und Rieselfelder	9 546 100	4 843 280	276 373	257 809	9 822 473
9. Viehm., Schlchth., Fleischsch., Mrkth.	8 215 808	4 689 985	—	714 412	8 215 808
10. Gesundheitspflege	2 835 659	9 324 682	2 461	436 729	2 838 120
11. Armenwesen	1 439 010	13 939 334	75 690	187 759	1 514 700
12. Schulwesen	3 469 043	22 652 637	100	307 976	3 469 143
13. Sonst. Beträge f. Bildung u. Kunst	5 100	297 150	—	1 224	5 100
14. Zinsen (von Hypotheken bez. Anleih.)	390 186	11 121 288	—	—	390 186
15. Rückzahlung von Anleihen	—	8 076 891	—	—	—
16. Steuereinnahm. bez. Steuerrückzahl.	64 070 664	1 368 250	—	—	64 070 664
17. Nach außerh. zahlb. Steuern u. Abgb.	—	266 375	—	—	—
18. Abgb. d. El. Ges., Straßenb., Egl. Gasg.	4 763 965	—	—	—	4 763 965
19. Unterstützung von Vereinen	—	300 931	—	—	—
20. Verwaltung (Allgem. Verw., Polizei, Statistik, Standesämt., Gewerbeger.)	1 101 547	16 288 577	439 478	43 551	1 541 025
21. Hafen am Urban	28 333	17 767	—	2 566	28 333
22. Versch. Einnahmen bez. Ausgaben	844 416	117 675	—	89 110	844 416
Zusammen	135 419 559	130 373 068	2 793 028	2 793 028	138 212 587
Dazu Extraordinarium	23 036 455	28 238 698			
Am Anfange d. Etatsj. übernom. Best.	155 752				
Sämtliche Einnahmen u. Ausgaben	158 611 766	158 611 766			
Durchlaufende Posten	55 897 678	55 897 678			
Gesamtsumme der Abschlußzahlen sämtlicher Etats von 1903	214 509 444	214 509 444			
Ordinarium 1902 zusammen	134 340 448	126 115 638			
Extraordinarium	6 705 965	19 941 653			
Am Anfange d. Etatsj. übernom. Best.	5 010 878	—			
Sämtliche Einnahmen u. Ausgaben	146 057 291	146 057 291			
Durchlaufende Posten	54 253 528	54 253 528			
Gesamtsumme der Abschlußzahlen sämtlicher Etats von 1902	200 310 819	200 310 819			
Ordinarium 1901 zusammen	128 336 444	119 633 386			
Extraordinarium	7 704 276	23 053 048			
Am Anfange d. Etatsj. übernom. Best.	6 645 714				
Sämtliche Einnahmen u. Ausgaben	142 686 434	142 686 434			
Durchlaufende Posten	52 668 091	52 668 091			
Gesamtsumme der Abschlußzahlen sämtlicher Etats von 1901	195 354 525	195 354 525			

Fügt man zu
Zinswert des

Positionen
1. Liegenschaften
Kirchliche Grundstücke
2. Straß. u. Br. a. Herst.
2. Straß. u. Br. b. Unterh.
3. Parkverwaltung
4a. Öffentl. Beleuchtung
b. Gasproduktion
5. Straßenr., Abladewesen
6. Feuerlöschwesen
7. Wasserversorgung
8. Kanal. u. Rieselfelder
9. Vhm., Schlchth., Fl., Mkth.
10. Gesundheitspflege

nach dem Etats-Voranschlag für 1903.

Ausgaben lich der Leistungen M.	Überschuß (unter Berücksichtigung der gegenseitigen Leistungen) M.	Zuschuß (unter Berücksichtigung der gegenseitigen Leistungen) M.	Je 1000 M. der Überschüsse verteilen sich in folg. Weise M.	Je 1000 M. der Zuschüsse verteilen sich in folg. Weise M.	Positionen Etatsjahr 1903
160 865	632 038	—	6.80	—	1. Liegenschaften.
1 712 969	—	924 969	—	10.53	2. Straßen u. Brücken { a. Herstellung
4 366 371	—	3 705 821	—	42.18	{ b. Unterhaltg.
1 016 547	—	997 047	—	11.35	3. Parkverwaltung.
2 635 160	—	2 633 560	—	29.97	4a. Öffentliche Beleuchtung.
18 087 370	10 645 740	—	114.59	—	b. Gasproduktion.
5 254 454	—	4 978 885	—	56.67	5. Straßenreinigung und Abladewesen.
2 119 794	—	1 132 794	—	12.89	6. Feuerlöschwesen.
2 466 608	5 983 814	—	64.40	—	7. Wasserversorgung.
5 101 089	4 721 384	—	50.82	—	8. Kanalisation und Rieselfelder.
5 404 397	2 811 411	—	30.26	—	9. Viehm., Schlchth., Fleischsch., Mrkth.
9 761 411	—	6 923 291	—	78.80	10. Gesundheitspflege.
14 127 093	—	12 612 393	—	143.55	11. Armenwesen.
22 960 613	—	19 491 470	—	221.85	12. Schulwesen.
298 374	—	293 274	—	3.34	13. Sonst. Beträge für Bildung u. Kunst.
11 121 288	—	10 731 102	—	122.14	14. Zinsen (von Hypotheken bez. Anleih.)
8 076 891	—	8 076 891	—	91.93	15. Rückzahlung von Anleihen.
1 368 250	62 702 414	—	674.90	—	16. Steuereinnahm. bez. Steuerrückzahl.
266 375	—	266 375	—	3.03	17. Nach außerh. zahlb. Steuern u. Abgb.
—	4 763 965	—	51.28	—	18. Abgb. d. El. Ges., Straßenb., Egl. Gasg.
300 931	—	300 931	—	3.42	19. Unterstützung von Vereinen.
16 332 128	—	14 791 103	—	168.35	20. Verwaltung (Allgem. Verw., Polizei, Statistik, Standesämt., Gewerbeger.)
20 333	8 000	—	0.09	—	21. Hafen am Urban.
206 785	637 631	—	6.86	—	22. Versch. Einnahmen bez. Ausgaben.
133 166 096	92 906 397	87 859 906	1000.00	1000.00	Zusammen.

den baren Ausgaben (1903) in den einzelnen Positionen noch den $3^1/_2$ %igen dazu gehörigen Grundbesitzes, so erhält man folgende Gesamtaufwendungen:

Der $3^1/_2$ %ige Zinswert des den einzelnen Positionen zur Verfügung stehenden Grundbesitzes beträgt: M.	1903 Gesamtaufwendungen M.	Von den Gesamtaufwendungen entfallen auf den Kopf der Bevölkerung M.
2 031 867 } 14 918 }	2 207 650	1.14
—	1 712 969	0.89
44 431	4 410 802	2.27
1 026 639	1 820 326	0.93
—	2 635 160	1.35
1 524 527	19 368 754	9.97
17 342	5 113 444	2.64
146 324	2 233 536	1.15
805 425	3 177 078	1.63
1 291 941	6 135 221	3.16
1 630 058	6 320 043	3.25
1 396 839	10 721 521	5.52

Positionen	Der $3^1/_2$ %ige Zinswert des den einzelnen Positionen zur Verfügung stehenden Grundbesitzes beträgt: M.	1903 Gesamtaufwendungen M.	Von den Gesamtaufwendungen entfallen auf den Kopf der Bevölkerung M.
11. Armenw. . . .	515 330	14 454 664	7.44
12. Schulw.	4 034 403	26 687 040	13.74
13. Sonst. Betr. f. K. u. W.	—	297 150	0.15
14. Zinsen	—	11 121 288	5.76
15. Rückz.	—	8 076 891	4.18
16. Steuern	—	1 368 250	0.70
17. „ nach auß.	—	266 375	0.14
19. Verein.	—	300 931	0.16
20. Verw.	914 037	17 202 614	8.86
21. Haf. a. Urb.*) .	—	17 767	0.01
22. Versch.	—	117 675	0.06
Zus.	15 394 081	145 767 149	75.10

*) Zu den Aufwendungen für den Hafen gehört ferner der $3^1/_2$ %ige Zinswert der baulichen Anlagen, (deren Grundfläche außer Ansatz bleibt) 21 204 M.

b. Stadtvermögen und Stadtschuld (in Mark).

Zeitpunkt	31.12.1856	31. 12. 60	31. 12. 70	31. 12. 74	1. 4. 86
Aktiva.					
1. Grundbesitz	16 588 377	17 546 481	43 524 663	94 778 385	230 389 459
2. Ausstehende Kapitalien					
A. Hypothek. u. s. Forder.	667 128	834 060	869 418	14 669 214	402 105
B. Effekten (Kurswert) .	2 112 747	3 047 517	1 499 097	573 402	1 261 446
3. Kassenbestände	837 729	1 417 104	2 807 247	6 025 839	7 787 636
4. Einnahmereste	535 641	1 096 200	1 012 554	2 932 407	5 232 147
5. Werte d. Natural-, Material-, Betriebsbestände u. Vorräte	569 622	829 353	907 221	2 649 804	70 159 388
6. Werte d. Mobiliars, Invent., der Bibliotheken, Apparate u. Sammlungen	3 346 137	4 082 796	8 380 245	24 461 538	20 942 306
Summe der Aktiva . .	24 657 381	28 853 511	59 000 445	146090589	336 174 487
Passiva.					
1. Schulden					
A. vom Grundbesitz . .	1 749 312	849 711	2 792 010	2 516 634	6 684 572
B. Obligationenschulden .	14 976 705	14 128 275	23 538 510	58 912 470	154 765 675
Kautionsschulden . .	139 200	189 900	28 575	—	—
auf i. ält. Zeit. verzehrt. Stipendien-Kapitalien	2 562	2 562	2 562	2 562	—
C. Zeitweilig aufgenommene Darlehne . . .	—	—	—	14 745 597	216
2. Ausgabereste	455 574	1 093 206	253 338	3 931 686	6 703 907
Summe der Passiva . .	17 323 353	16 263 654	26 614 995	80 108 949	168 154 370
Kämmerei-Vermögen	7 334 028	12 589 857	32 385 450	65 981 640	168 020 117
Hierzu tritt das Vermögen der Stiftungen u. Fonds mit . .	4 166 199	4 907 451	6 367 908	9 352 608	21 409 650
Gesamt-Vermögen . .	11 500 227	17 497 308	38 753 358	75 334 248	189 429 767

Zeitpunkt	1. 4. 1890	1. 4. 1900	1. 4. 1903 Kämmereiverm.	1. 4. 1903 Stiftungsverm.
Aktiva.				
1. Grundbesitz	274 568 627	406 162 645	446 319 865	[1])10 426 650
2. Ausstehende Kapitalien				
A. Hypothek. u. sonst. Forderung.	7 991 482	6 136 180	25 238 602	13 012 945
B. Effekten (Kurswert)	2 671 364	5 442 595	12 679 486	[2])21 690 198
3. Kassenbestände	17 214 946	25 713 579	16 367 743	319 071
4. Einnahmereste	770 141	1 548 573	1 509 470	63 654
5. Werte der Natural-, Material-, Betriebsbestände u. Vorräte . .	85 830 815	110 568 962	121 642 484	1 054
6. Werte d. Mobiliars, Inventars, d. Bibliothek. Apparate u. Sammlungen	25 258 584	27 175 099	31 665 045	117 749
Summe der Aktiva . . .	414 305 959	582 747 633	655 422 695	45 631 321
Passiva.				
1. Schulden				
A. vom Grundbesitz	4 186 069	2 919 348	2 012 398	353 000
B. Obligationenschulden	195 083 100	267 215 950	288 838 875	—
C. Zeitweilig aufgen. Darlehne	1 473	—	—	51 700
2. Ausgabereste	3 598 985	19 494 387	27 394 461	8 333
Summe der Passiva . . .	202 869 627	289 629 685	318 245 734	413 033
Kämmerei-Vermögen	211 436 332	293 117 948	337 176 961	wie links
Hierzu tritt das Vermögen der Stiftungen und Fonds mit	25 407 016	39 148 095	45 218 288	45 218 288
Gesamt-Vermögen . . .	236 843 348	332 266 043	382 395 249	wie links

[1]) Flächeninhalt 11.0557 ha. [2]) Nennwert 21414907 M.

c. Vermögen und Schulden der Vororte.

Vermögen der Gemeinden am 31. März 1903.

Gemeinden (Innerhalb der Kreise nach der Einwohnerzahl geordnet.)	Wert der unbebauten Grundst. M.	Wert der bebauten Grundstücke M.	Kapitalien M.	Sonstiges Vermögen M.	Vermögen überhaupt M.	pro Kopf der Bevölkerung M.
Städte:						
Berlin	71 319 853	[1] 375 000 012	[2] 55 795 301	[3] 153 307 529	655 422 695	341.25
Charlottenburg	6 004 219	[4] 54 793 952	[5] 9 644 546	[6] 11 009 729	81 451 446	400.89
Schöneberg	5 286 641	11 573 912	8 892 154	[7] 892 068	26 644 775	233.90
Rixdorf	[8] 2 950 000	[9] 15 900 000	4 057 000	[10] 5 500 000	28 407 000	270.36
Spandau	10 036 159	12 430 017	538 515	—	23 004 691	332.66
Köpenick	13 439 000	1 958 000	1 458 259	[11] 115 116	16 970 375	731.13
Landgemeinden:						
a) im Kreise Niederbarnim:						
Lichtenberg	703 000	6 425 250	150 846	[12] 429 129	7 708 225	165.81
Neu-Weißensee	3 074 130	[13] 2 048 146	497 048	[14] 386 808	6 006 132	183.79
Pankow	649 700	2 784 959	108 747	[15] 1 182 462	4 725 868	197.89
Boxhagen-Rummelsburg	677 846	[16] 4 594 115	[17] 1 284 601	[18] 620 708	7 177 270	350.11
Reinickendorf	163 500	1 568 400	434 837	3 094 500	5 261 237	297.62
Friedrichsfelde	149 000	450 000	51 000	—	650 000	55.67
Oberschöneweide	967 250	[19] 1 163 780	88 390	79 200	2 298 620	248.23
Tegel	178 617	951 756	83 492	[20] 125 478	1 339 343	153.31
Dalldorf	19 000	140 000	56 413	—	215 413	33.08
Franz.-Buchholz	12 700	80 900	[21] 9 061	[22] 2 579	105 240	29.56
Hermsdorf	58 900	61 000	2 817	—	122 717	37.31
Weißensee	8 000	61 400	15 000	1 400	85 800	30.44
Biesdorf	2 600	19 100	913	—	22 613	22.06
Heinersdorf	103 065	18 000	—	—	121 065	156.62
b) im Kreise Teltow:						
Dtsch.-Wilmersdorf	5 898 940	4 896 400	402 000	—	11 197 340	259.40
Steglitz	586 991	[23] 5 131 113	654 622	1 416 494	7 789 220	313.87
Friedenau	600 015	[24] 1 215 213	44 435	89 888	1 949 551	143.70
Zehlendorf	478 500	[25] 1 253 500	185 877	74 000	1 991 877	197.80
Tempelhof	77 725	[26] 4 148 726	—	—	4 226 451	444.32
Britz	311 332	279 500	134 550	—	725 382	81.18
Treptow	30 000	564 790	239 380	29 000	863 160	129.58
Schmargendorf	258 500	848 700	23 900	27 000	1 158 100	302.98
Grunewald	546 643	700 000	91 620	—	1 338 263	369.48
Niederschöneweide	117 080	415 087	141 300	—	673 467	274.89

1) Darunter 1 611 459 Gartenanlagen, 573 582 Flußbadeanstalten, 2 336 149 Springbrunnen, 369 272 Hafenanlagen, 1 143 128 Bedürfnisanstalten, Anschlagsäulen, Uraniasäulen und 455 385 zinspflichtige Berechtigungen. — 2) Darunter 25 238 602 Hypotheken, 12 679 486 Effekten (Kurswerte), 16 367 743 Kassenbestände und 1 509 470 Einnahmereste. — 3) Darunter 121 642 484 Wert der Natural-, Material-, Betriebsbestände und -Vorräte, 31 665 045 Wert des Mobiliars, Inventars, der Bibliotheken, Apparate, Sammlungen. — 4) Darunter 7 167 146 Wert der Kanalisationsanlage, 2 075 731 der Bedürfnisanstalten, Brücken, Wiegehäuser und des Kabelnetzes. — 5) Darunter 2 770 490 Hypotheken, 24 520 auf Sparkassenbücher, 1 112 242 Vorschüsse, 4 980 954 Barbestände, 17 448 ausstehende Pachtgelder, 243 633 ausstehende Beiträge der Anlieger für Straßenregulierungen, 495 259 sonst. Einnahmereste. — 6) Wert der Materialien aller Art, Bibliotheken, Apparate für Schulen. — 7) Wert der öffentl. Bedürfnisanstalten, des Mobiliars, Inventars, der Bibliotheken, Apparate, Sammlungen, Naturalien, Materialien, Betriebsbestände und Vorräte. — 8) Einschl. 350 000 M. als Wert der öffentl. Schmuckanlagen. — 9) Darunter Kanalisationsanlagen u. Rittergut Waßmannsdorf 6 000 000, Gaswerke 5 000 000. — 10) Darunter 5 000 000 Wert des Straßenpflasters. — 11) Wasserzollentschädigung. — 12) Darunter 358 129 M. Kapitalwert von dauernden geldwerten Hebungen. — 13) Darunter 515 414 M. Wert der Kanalisationsanlage, 222 101 M. der Wasserleitung (Anlagekosten minus 25 Prz. Abnutzung). — 14) Darunter 300 650 M. für kapitalisiertes Marktrecht, Renten etc. — 15) Bureau- u. Hausinventar, Maschinen, Geräte, Rohrnetze, Feuerlöschgerätschaften, Brunnen, Alleebäume, Sprengwagen, Kehrmaschinen, Anschlagsäulen etc. — 16) Darunter 51 600 für Anschlagsäulen, Straßenbrunnen, Bedürfnisanstalten, Straßenalleen etc., Spielplatz-Einrichtung, Straßenbahnschienenanlage. — 17) Darunter 300 000 M. Außenstände, 89 334 Überschuß des Vorjahres. — 18) Darunter 501 000 M. kapitalisierte Berechtigungen. — 19) Darunter 127 000 Wert der Straßenanlagen (eiserne Fußgängerbrücke über die Spree, Bohlwerke, Dampfschiffanlegebrücke, Barrieren, Einfriedigungen, Schilder, Ortstafeln, Brunnenanlagen, Pflasteranlagen, Tagewasseranlagen). — 20) Ausstehende Pflasterkosten etc. — 21) Darunter 1001 M. Schulvermögen. — 22) Legat. — 23) Darunter 2 586 643 M. Vermögen der Kanalisation. — 24) Darunter 20 000 Kaiser Wilhelm-Denkmal, 500 Cholerabaracke, 4760 Straßenanlagen, 28 738 Parkanlagen. — 25) Darunter 110 000 Leitungsnetz der elektrischen Anlage. — 26) Darunter 2 629 842 Kanalisations-, Straßen- und Parkanlagen.

Schulden der Gemeinden am 31. März 1903.

Gemeinden (Innerhalb der Kreise nach der Einwohnerzahl geordnet.)	Anleihen und Darlehne M.	Hypotheken M.	Sonstige Schulden M.	Schulden überhaupt M.	Schulden pro Kopf der Bevölk. M.	Reinvermögen überhaupt M.	Reinvermögen pro Kopf der Bevölk. M.
Städte:							
Berlin	288 838 875	2 012 398	[1] 27 394 461	318 245 734	165.70	337 176 961	175.55
Charlottenburg . . .	48 231 032	2 724 750	[2] 3 951 842	54 907 624	270.25	26 543 822	130.64
Schöneberg	15 592 688	837 132	[3] 5 313 386	21 743 206	190.87	4 901 569	43.03
Rixdorf	16 472 920	2 133 214	—	18 606 134	177.08	9 800 866	93.28
Spandau	8 000 000	47 000	—	8 047 000	116.36	14 957 691	216.30
Köpenick	2 739 000	—	[4] 45 200	2 784 200	119.95	14 186 175	611.18
Landgemeinden:							
a) im Kreise Niederbarnim:							
Lichtenberg	6 007 494	—	—	6 007 494	129.23	1 700 731	36.58
Neu-Weißensee . . .	3 285 571	—	—	3 285 571	100.54	2 720 561	83.25
Pankow	2 891 945	—	—	2 891 945	121.10	1 833 923	76.79
Boxhagen-Rummelsbg.	3 851 500	—	[5] 280 000	4 131 500	201.54	3 045 770	148.57
Reinickendorf	3 864 737	—	—	3 864 737	218.62	1 396 500	79.00
Friedrichsfelde	450 000	—	—	450 000	38.54	200 000	17.13
Oberschöneweide . . .	794 833	—	—	794 833	85.83	1 503 787	162.40
Tegel	894 384	—	—	894 384	102.38	444 959	50.93
Dalldorf	84 000	—	—	84 000	12.90	131 413	20.18
Franz.-Buchholz . . .	—	—	—	—	—	105 240	29.56
Hermsdorf	33 353	—	—	33 353	10.14	89 364	27.17
Weißensee	26 457	—	—	26 457	9.39	59 343	21.05
Biesdorf	3 049	—	—	3 049	2.97	19 564	19.09
Heinersdorf	88 000	—	—	88 000	113.84	33 065	42.78
b) im Kreise Teltow:							
Dtsch.-Wilmersdorf . .	5 052 427	1 605 000	—	6 657 427	154.23	4 539 913	105.17
Steglitz	[6] 5 698 086	[7] 805 369	—	6 503 455	262.06	1 285 765	51.81
Friedenau	669 243	538 830	[8] 357 000	1 565 073	115.36	384 478	28.34
Tempelhof	1 214 258	—	—	1 214 258	127.67	3 012 193	316.71
Zehlendorf	1 355 798	50 000	—	1 405 798	139.60	586 079	58.20
Britz	1 073 994	—	—	1 073 994	120.20	— 348 612	—39.02
Treptow	418 984	80 000	—	498 984	74.88	364 186	54.65
Schmargendorf	619 420	42 000	[9] 3 000	664 420	173.80	493 680	129.13
Grunewald	1 480 000	128 000	—	1 608 000	443.95	— 269 737	—74.47
Niederschöneweide . .	409 743	36 368	—	446 111	182.09	227 356	92.80

[1]) Ausgabereste. — [2]) Ausgabereste 1 250 781, vorschußweise gezahlte Kaufgelder 2 459 166, Barkautionen 241 895. — [3]) Ausgabereste 91 655, Mehrausgabe des Grunderwerbsfonds 4 887 689, Mehrausgabe des Rechnungsabschnitts „Gemeinsames Entwässerungsprojekt" 96 192, vorschußweise bezahlte Materialien 237 850. — [4]) Kreditiertes Kaufgeld für ein Haus. — [5]) Schwebende Schuld. — [6]) Darunter 1 622 550 Schulden der Kanalisation. — [7]) Auf Rittergut Klein-Ziethen für Kanalisationszwecke. — [8]) Restkaufgelder für drei Gemeindegrundstücke. — [9]) Bezahlung für den Erwerb von 2 ideellen Zehnteln des ehemaligen Hirtengrundstücks.

Alphabetisches Register.